

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

#### Usage guidelines

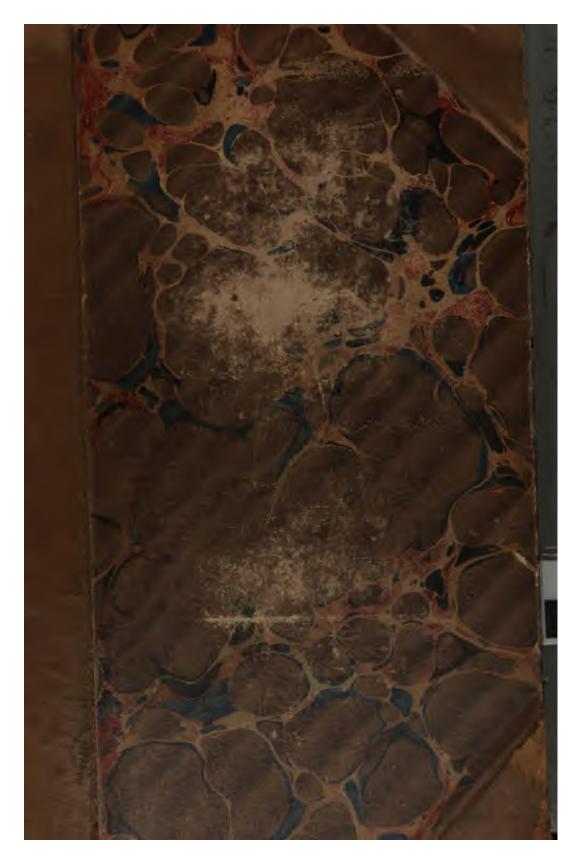
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

#### **About Google Book Search**

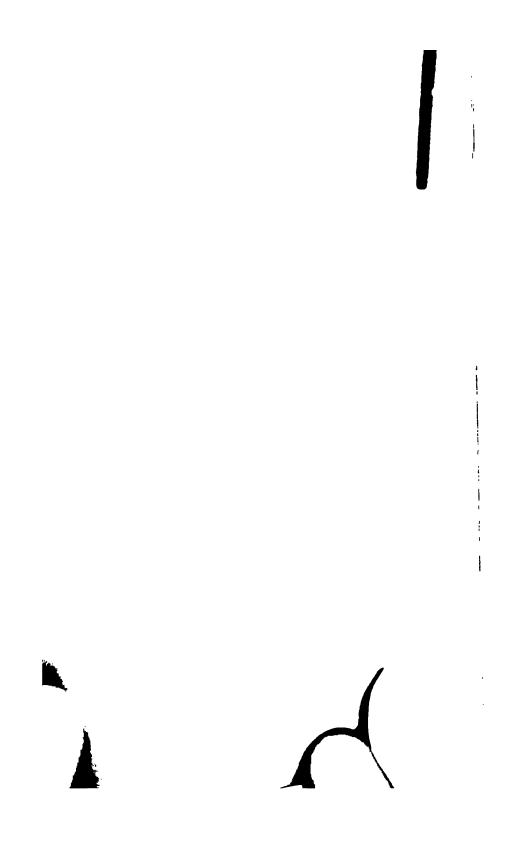
Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



# 10. l. 5



to mill the fractic of their related by the first of the











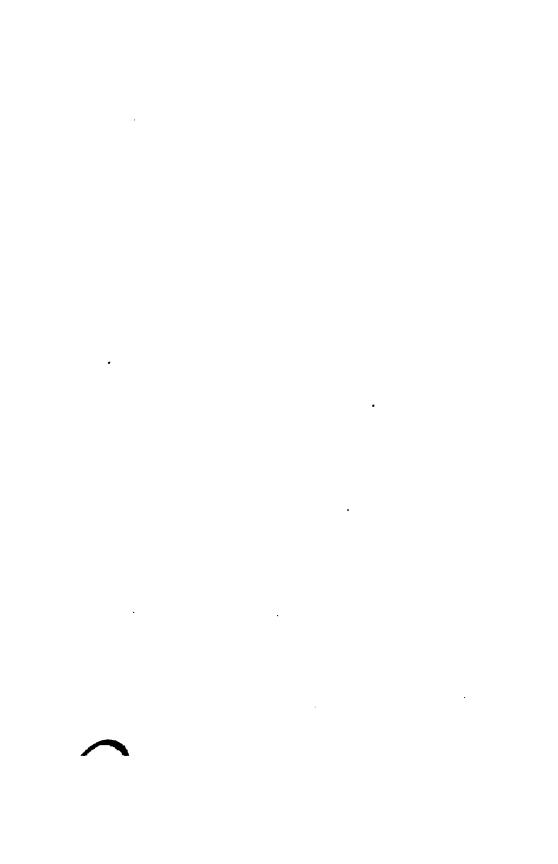
# 10. l. 5











### THE RECOGNIZATION OF THE PARTY OF THE PARTY

### LEATHER HEARINGTEEL TO A TENTO

0.00

### TABLE OF BUILDINGS AND A STREET, A SECOND PORT OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

- y x (1000)

MIRROR OF W. O.

the section of the se

### **BIBLIOTHEK**

DER

# ANGELSÄCHSISCHEN POESIE

IN

### KRITISCH BEARBEITETEN TEXTEN

UND

### MIT VOLLSTÅNDIGEM GLOSSAR

HERAUSGEGEBEN VON

C. W. M. GREIN,

DR. PHIL.

VIERTER BAND. — GLOSSAR II. **H – Z. Eigennamen. Nachträge.** 

CASSEL & GÖTTINGEN.

G E O R G H. W I G A N D. 1864.

## Sprachschatz

der

## angelsächsischen Dichter

bearbeitet

VOD

C. W. M. Grein,

Dr. phil

Zweiter Band. zz. Eigennamen. Nachträge.

Cassel & Göttingen.

فالمنابعة بالمعالم والموا

Georg H. Wigand. 1864.



### VORREDE.

ndem ich hiermit endlich den Schlusz meines mithevollen seit mehr als 15 Jahren gestegten Sprachschatzes der angelsächsischen Dichter der Oeffentlichkeit übergebe, bitte ich nochmals, denselben lediglich in dem Sinne zu beurteilen, in dem er abgesalzt wurde, nemlich als bahnbrechendes Werk auf dem Gebiete einer gesicherten angelsächsischen Lexicographie. Es bleibt noch vieles auf diesem Gebiete zu thun übrig, selbst innerhalb des abgegrenzten Kreiszes der Dichter. Mögen andere auf dem von mir betretenen Wege fortbauen und namentlich auch die wichtigsten Prosadenkmäler in ähnlicher Weise behandeln! es wird dadurch noch manches neue Licht auch auf den Sprachschatz der Dichter zurückfallen.

Auch für die Texteritik der Dichter selbst haben sich durch die Ausarbeitung meines Sprachschatzes noch manche neue Resultate ergeben, die ich in denselben ohne weiteres an den betreffenden Stellen aufgenommen habe. Ich würde alles der Art als Nachtrag zu den beiden Textbänden am Schlufze des gegenwärtigen Bandes zusammengestellt haben, wenn derselbe nicht ohnedies schon den ursprünglich festgesetzten Umfang weit überschritten hätte. Ich habe es daher vorgezogen, die Zusammenstellung jener Textverbefzerungen einstweilen zurück zu behalten, um sie demnächst vielleicht in Pfeiffers Germania zu publicieren.

Ich kann dieses Vorwort nicht schliefzen, ohne nochmals auf die anonyme Recension des ersten Bandes, gegen die mein Wort der Abwehr gerichtet war, zurückzukommen, da mir jetzt klar geworden ist, was deren Verfafzer, Herrn Müllenhoff, so gegen mich in Harnisch gebracht hat. Er hat nemlich jener Recension einen neuen Angriff auf meine schriftstellerische Thätigkeit folgen lafzen, indem er in seinen mit W. Scherer herausgegebenen Denkmälern deutscher Poesie und Prosa in einem

VI Vorrede.

besonderen Excurs (S. 250 — 54) voll sittlicher Entrüstung meine vor 6 Jahren erschienene Ausgabe des Hildebrandsliedes in den Koth zu treten sich bemüht. Hier liegt der eigentliche Grund seiner Feindschaft gegen mich und meine Leistungen klar vor Augen: es ist dies kein anderer, als weil ich nicht mit einstimme in seine blinde Verehrung und maafzlose Vergötterung Lachmanns, die bereits von andrer Seite gentigend beleuchtet wurde, sondern mich erdreistet habe, Lachmann gegenüber verschiedenlich andrer Ansicht zu sein. Näher auf diesen neuen Angriff einzugehen, ist hier der Ort nicht: ich werde seiner Zeit meine dort ausgesprochenen Ansichten, wo ich inzwischen nicht zu andern Resultaten gelangt bin, wol zu vertreten wiszen, unbekümmert um die Schimpfreden des Herrn Müllenhoff. Wie wenig es ihm übrigens, der alle Ursache hätte, zuerst vor seiner eignen Thür zu kehren, ehe er andere verdächtigt, auf Anerkennung der Warheit ankommt, wenn es gilt andern Fehler aufzubürden, davon ein Pröbchen anzuführen kann ich mir nicht versagen. Um meine Lesung chorinêm mannum, was deutlich in der Handschrift steht, zu verurteilen, will uns Herr M. belehren, das Participium von chiosan heisze nicht choran, sondern gachoran, denkt aber dabei gar nicht an die in derselben Handschrift einige Zeilen weiter unten folgenden wuntanê bauga, ganz abgesehen davon, dasz auch sonst im ahd. und noch mehr im Niederdeutschen das Participium häufig genug ohne die Partikel gavorkommt: sapienti sat! Es ist dies das letzemal, dasz ich mich herbeilafze, auf Herrn Müllenhoffs hämische Angriffe und Verdächtigungen zu antworten. Wirklichen durch überzeugende Gründe gestützten Belehrungen gegenüber werde ich mich nie verschliefzen.

Cassel am 17. October 1864.

Grein.

### Ein Wort der Abwehr!

Leider hat der erste Band meines Sprachschatzes der ags. Dichter das Unglück gehabt, in die Hände eines anonymen Recensenten zu fallen, der sich in Band XII der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung (Heft II, 139 — 41) seiner Aufgabe in einer Weise entledigt hat, die mich zu dem unerquicklichen Geschäfte nötigt, öffentlich dagegen zu protestieren und jene Recension näher zu beleuchten als Repräsentanten einer Richtung, welche in neuester Zeit immer allgemeiner zu werden droht und nur dazu dient, das ganze Recensentenwesen in Miskredit zu bringen. An drei Grundfehlern laboriert unser heutiges Recensententum: man versteckt sich, statt ehrlich mit seinem Namen für das Gesagte einzustehen, hinter den bequemen Schleier der Anonymität, während es doch für jeden Leser sehr wesentlich ist, gleich aus dem Namen zu ersehen, ob der Recensent durch seine wißenschaftliche Stellung in dem betreffenden Fache wirklich zum Wächter und Richter berufen ist; man glaubt, die Hauptaufgabe des Recensenten bestehe im Tadeln und macht so förmlich Jagd auf Fehler und Unvollkommenheiten, die ja jedem Menschenwerk anhaften, wenn dieselben auch reine Aeußerlichkeiten betreffen, während man die guten Seiten des vorliegenden Buches nur so nebenbei anerkennt, weil man sich dem doch einmal nicht ganz entziehen kann; endlich verschmäht man es, sich vor allen Dingen klar zu machen, welche Aufgabe sich der Verfaszer gestellt hat, und dann zu untersuchen, wie weit es ihm gelungen ist, das selbstgesteckte Ziel zu erreichen: statt dessen zieht man es vor, die lieben eignen Wünsche als Maafzstab anzulegen und vermerkt es nun höchst übel, daß der arme Verfaßer diesen ihm natürlich vorher ganz unbekannten Wünschen nicht Rechnung getragen hat.

Alle diese drei Punkte finden sich denn auch in der angezogenen Berension meines Buches vereinigt. Daße der Recensent seinen Namen hinter
einer bloßen Chiffre versteckt, ist um so mehr zu rügen, da dies ganz
gegen die löbliche Sitte jener Zeitschrift verstößet, in welcher sonst alle
Recensionen mit dem vollen Namen des Recensenten unterzeichnet zu sein
plegen. Daße der Schleier der Anonymität ziemlich dünn und durchsichtig
ist, da die Unterschrift 10.12 doch wol K. M. bedeuten soll, ändert nichts
an der Sache: ich fordre Herrn 10.12 hiermit ausdrücklich auf, aus dem

Versteck hervorzutreten und seinen vollen Namen zu nennen, wozu ich ihn um so mehr verpflichtet halte, da in seiner Recension der Tadel bei weitem überwiegt.

Gleich zu Anfang fällt Hr. 10.12 fast eine ganze Seite lang schmähend über mein Buch her, sich dabei lediglich an reine Aeußerlichkeiten anklammernd, und nimmt so von vornherein das Urteil des Lesers gegen das Buch gefangen. Ganz unvermittelt streut er dann einige anerkennende Worte ein, um darauf gleich wieder zu neuem Mäkeln überzugehen, an dem er überhaupt eine ganz besondere Freude zu haben scheint. Der erste Punkt, den er voll Ingrimm tadelt, ist die Art der alphabetischen Anordnung: das Misliche, das in der Trennung der Längen von den Kürzen liegt, habe ich selbst schon während der Ausarbeitung des ersten Bandes eingesehen und habe daher im zweiten Bande diese Trennung ohne Weiteres aufgegeben; dagegen auch die Trennung der Diphthonge und Brechungen von den einfachen Vocalen aufzugeben, dazu sehe ich keinen triftigen Grund. Uebrigens ist dies eine reine Aeußerlichkeit und hebt, denke ich, die Brauchbarkeit meines Buches keineswegs auf.

Wenn nun ferner Hr. 10. 12 sagt, die Uebersicht des Materials werde nicht wenig dadurch erschwert, daße ich nicht consequent genug die verschiedenen Schreibungen, Formen und Bedeutungen eines Wortes unter eine Rubrik vereinigt habe, so erwidere ich hierauf einfach, daßz solche Scheidungen mit gutem Vorbedacht geschehen sind und daß die etwaigen Nachteile, die daraus erwachsen könnten, vollständig paralysiert sind durch die sorgfältigen Verweisungen von einer Form auf die andere: ich halte in allen Fällen, wo nur irgend Zweifel über die volle Identität walten können, eine Sonderung für befzer als daß man Gefahr laufe, wirklich Verschiedenes ungehörig unter einen Hut zu werfen. So habe ich z. B. die schwachen Verba ägiltan und ägyltan gesondert aufgeführt, weil hier möglicher Weise reines i und aus umgelautetes y gleichberechtigt neben einander bestanden haben können, während ich die starken Verba ågifan und åg y fan unter 🕯 vereinigte, weil hier 🕑 als blocker Vertreter des 🕯 auf der Hand liegt. Daß ich in einzelnen Fällen hierin zu weit gegangen sein kann, gestehe ich gern zu: so bedauere ich namentlich jetzt be- und binicht vereinigt zu haben. Die Trennung der Präpositionen in verschiedene Artikel aber, die Hr. 10.12 als etwas ganz besonders Schlimmes glaubt hinstellen zu müßen, geschah grade zur Erleichterung der Uebersicht und ich sehe durchaus nicht ein, wie dadurch die Uebersicht erschwert sein soll, da solche Artikel unmittelbar auf einander folgen. Doch sind auch dies reine Acufzerlichkeiten.

Wahrhaft kleinlich und pedantisch aber, ja fast geradezu böswillig nimmt sich aus, was Hr. 10.12 über 'seltsames Gemisch von Lateinisch und Deutsch' sagt. Ich habe in der Angabe der Bedeutungen im Allgemeinen wie auch J. Grimm in seinem deutschen Wörterbuch der lateinischen Sprache den Vorzug gegeben, weil sie anerkanntermaßen sich am besten zur schärferen Sonderung der Bedeutungsnüancen eignet; wo sich aber die Bedeutung kürzer und deutlicher deutsch angeben ließe, da gab ich dem Deutschen den Vorzug.

Mit welchem Rechte Hr. 10.12 hieraus den Vorwurf herleiten kann, ich habe die letzte Einrichtung und Ausarbeitung des Buchs zum Frommen der Leser nicht in sonderlichen Bedacht genommen, begreife ich nicht, wiewol Hr. 10.12 gnädig und herablaßend genug ist mir 'in der Entwickelung der Wortbedeutungen im Ganzen Verstand und Nachdenken' zuzuerkennen: ich setze natürlich Leser voraus, die sowol Deutsch als Lateinisch verstehen, und zu solchen gehört Hr. 10.12 doch gewis. Den Vorwurf aber der Nachläßigkeit und des Mangels an Sorgfalt in der Ausarbeitung meines überaus mühsamen Werkes, dem ich die besten Jahre meines Lebens hindurch fast alle meine Mußzestunden geopfert habe, glaube ich am wenigsten verdient zu haben. Solche böswillige Insinuationen kann nur Jemand stellen, der selbst noch nicht eine ähnliche Arbeit durchgemacht hat.

Die Vergleichung der verwandten Sprachen habe ich, obgleich dieselbe grade zu meinen Lieblingsneigungen gehört, so viel als möglich auf das Allernotwendigste beschränkt, weil ich fürchten muste dadurch das Buch, welches ohnedies schon das ursprünglich festgesetzte Maaße bei der Ueberfülle des Materials weit überschritten hat, noch mehr anschwellen zu laßen. Wen aber Hr. 10.12 hieran die hämische Bemerkung glaubt knüpfen zu müßen, ich habe wol getan mich in dieser Hinsicht zu beschränken, da mir eine nähere Vertrautheit mit den übrigen deutschen Sprachen abgehe, so halte ich es unter meiner Würde, auf eine solche böswillige Insinuation auch nur ein Wort zu erwidern.

Am Schluße seiner Recension sagt zwar Hr. 10.12, er wolle mir die Beschränkung auf den Sprachschatz der Dichter nicht zum Vorwurf machen, that es aber gleichwol und nimmt es sehr übel, daß ich mich nicht entschloken habe, das bisher gewonnene in Wörterbüchern und Glossarien zerstreute lexicalische Material einer Revision zu unterwerfen und mit den alten Glossensammlungen vereinigt in meine Sammlung aufzunehmen, und er fügt hinzu, dadurch hätte ich mit einemmale allem Stückwerk ein Ende gemacht, während ich jetzt die bisherigen Hilfsmittel, statt sie sämtlich entbehrlich zu machen, nur um eins vermehrt habe. Dies zeugt von wenig Sachkenntnis, von wenig Einsicht in den bisherigen Stand der ags. Lexicographie. Offenbar hat Hr. 10.12 gar keine Ahnung davon, was es heißt, das bisher gewonnene in Wörterbüchern und Glossarien zerstreute lexicalische Material einer Revision unterwerfen, und ebensowenig hat er die Aufgabe begriffen, welche meine lexicalische Arbeit zu lösen bestimmt ist, nemlich eine gesicherte weil auf die Quellen selbst basierte ags. Lexicographie anzubahnen, wodurch sie sich wesentlich von den bisherigen Wörterbüchern unterscheidet. Ich habe mich in der Vorrede zum vorigen Bande, denke ich, deutlich genug über diese Punkte ausgesprochen, und zur Bestätigung des dort Gesagten führe ich das Urteil eines competenten Richters an, des Herrn Prof. Dietrich; derselbe sagt nemlich in seiner Recension meines Sprachschatzes (Lit. Centralblatt 1861 Nr. 48, worauf ich den geneigten Leser verweise):

'Die Bestimmung der Bedeutungen bleibt üherhaupt Gegenstand fortgesetzter Forschung, sie wird jetzt ermöglicht durch die Uebersicht aller Dichterstellen, die man in diesem verdienstlichen Werke vor sich hat, sie wird noch mehr fortschreiten können, wenn erst in ähnlicher wißenschaftlicher Weise auch der Wortvorrat der ags. Prosa wird aus gesäuberten Quellen ermittelt und festgestellt sein und wenn noch mehr ags. Quellen . . . zugänglich gemacht sein werden.

Aber als ein wahres Unglück für die Wißenschaft würde es zu betrachten sein, wenn nun Jemand aus den bisherigen schwachen Hülfsmitteln und mit hungriger Einverleibung der Resultate des guten Grein'schen Sprachschatzes sofort ein Prosalexicon oder ein allgemeines ags. Wörterbuch schmieden wollte; die reichen Glossen und die meisten Prosatexte der ags. Literatur sind ja völlig vernachläßigt im Vergleich mit den Texten der alt- und mittelhochdeutschen Literatur in Bezug auf Kritik. Ehe es an ein Lexicon gehen kann, müßen erst die hauptsächlichsten Quellen sorgfältig bearbeitet sein.'

Doch genug des unerquicklichen Geschäftes der Abwehr gegen einen anonymen Recensenten, den ich als solchen gänzlich ignoriert haben würde, stünde seine Recension nicht in einer solchen Zeitschrift! Den Recensenten im lit. Centralblatt trifft der Vorwurf der Anonymität natürlich nicht, da dies Blatt leider principiell keine Recension mit voller Namensunterschrift abdruckt, selbst wenn der Recensent es ausdrücklich wünscht, wie ich aus eigner Erfahrung weiße.

Eine Reihe von nachträglichen Verbeszerungen in den Texten, die sich während der Bearbeitung des Wortschatzes und durch dieselbe ergaben, werde ich nach Beendigung des ganzes Werkes zusammenstellen und dann in geeigneter Weise veröffentlichen.

So lafze ich denn getrost dies neue Heft in die Welt hinausgehen: möge dasselbe vor ähnlicher uugerechter Behandlung behütet bleiben, wie sie dem ersten Bande widerfahren ist!

Marburg am 15. Juni 1863.

Grein.

#### H.

habban 1) acc. habere, possidere, tenere, continere; præs. sg. ic häbbe gerald micel Gen. 280; ic me fästne geleafan Gen. 543; ic boune āt freán frôfre Hy. 446; bûton þam ånum þe ic eác hafa, on stånfate stille gehŷded Vald 22; hu häfst and valdest eordan and heofonas Hy. 35; eordgrâp hafad valdendvyrhtan Ruin. 6; svâ hit bîn æ (d. i. wie es in deinem Gesetze steht) Ps. 11805; mere comundum mægd (manibus tenet) Gn. Ex. 107; he oin hondum heofon and eordan Ga, 619; pl. bå his mære vord habbad and healdad and hygê fremmad Ps. 10219; præt. häfde cista gehvilc tynhund geteled tîreádigra (enthielt) Exod. 230; whine be honds (hielt ihn fest) B. 814; heold med and WHredel cyning (sc. als Pflegesohn) B. 2430; pl. bar hine grame hāfdon tô hāfte (zum Gefangenen) Ps. 10415; co heora hlaford for bone hêhstan god Met. 2644 und ähnlich Met. 2649; imp. hafa be vunden gold! (behalt es) Gen. 2128; inf. ic gehore yfele spræce verod habban Gen. 2409; ähnlich præs. sg. 1: ic häbbe B. 383, 950, Jul. 212, Ps. 627, 11842, 43, Hy. 426, Met. 241, Rä. 213, 226, 786, 793, 8831, ic hafu B. 2523, Ga. 1040, Rā. 365 (hefae Leid. Cod.), 4196 und ic hafo B. 2150, 3000; sg. 2. häfst Gen. 569, 570, 617, hafast B. 1174, 1849, Ps. 118°1, hafastu (hafustu MS. i. e. hafast þu) Sat. 64 und hafest Hy. 813; sg. 3: häfd Men. 146, Met. 1067, 20143. 190. 191, Run. 8, 15, hafed (hafad MS.) Reim 66 und hafad Gen. 635, 949, 1530, Exod. 526, Cri. 431, 922, 1033, 1036, 1557, 1565, 1649, 1669, Crä. 79, 82, 85, 91, 93, 102, Môd. 48, Bo. 34, Vid. 143, B. 1610, Ap. 73, Ga. 58, El. 825, Leas 6, Ps. 644, Hy. 27. 12, 1045, Met. 846, 20189, 2821, Alm. 1, Rûn. 28, Sal. 49, 64, 90, 230 - 32, 261, 343, Rä. 321, 353, 403. 10, 663, 812; pl. habbad Gen. 2889, Az. 89, Sat. 508, 618, Cri. 390, 758, Sch. 94, B. 270, Men. 6, Gû. 772, Leás 12, 21, Met. 2019, Sal. 120, 128, Rā. 27<sup>31</sup>, 56<sup>11</sup> und häbbad Gen. 313; præs. conj. 1-3: häbbe Sat. 674, Ph. 569, B. 381, An. 1523, Ga. 360, Ps. 664, 7010, 11835, Met. 1066, Ran. 25, Sal. 243, Rä. 192; pl. häbben Ga. 644, El. 316, Met. 1947, 29 03, habbe Ps. 666, habban Ps. 695, 8516 und habbon Ps. 1210;

præt. (ind. et conj.) sg. 1. 3: häfde Gen. 2003, 2626, Exod. 366, 369, Sat. 200, Vald. 212, B. 554, 1167 u. s. w. und sg. 2: häfdest Cri. 1383; pl. häfdon Gen. 12, 25, 322, 329, 411, Sat. 41, Cri. 641, El. 49, Met. 171; imp. hafa Gen. 2435, B. 658, 1395, An. 223, Fä. 63 und plhabbad Fin. 11 (?), An. 1360; inf. habban Gen. 270, 296, 317, 404, 407 u. s. w. Exod. 218, Dan. 3, 198, Sat. 29, 37, 43, 450, 591, 643, Hö. 66, Seel. 163, Kl. 43, B. 446, 462 (?), 1490, 1798, 2740, 3017, By. 236, Jul. 53, Ga. 556, 589, 1028, El. 621, Ps. 629, 1029, 1214, 1286 (häbben MS.), Hy. 470; Met. 1022 u. s. w. - prat. he ealra häfde 930 vintra Gen. 1124 und ähnlich zur Bezeichnung des Lebensalters: hafde Gen. 1117, 1130, 1153 u. s. w. - nis me vihtê þearf hearran tô habbanne Gen. 279; sum bid bylda til hâm tô c Crä. 76; ealles unscende ädelinges reaf to , ponne . . . (sc. lorica) Vald. 221. part. præs. bæm väs on sidde häbbendes hyht Rä. 653, ûre ealra eard häbbendra on þe Ps. 86°; s. bord-, darod-, dreám-, lind-, rand-, searohäbbende.

- 2) mit dem partitiven Genitiv statt des Accusativs: præs. ic häbbe his hêr on handa (etwas davon) Gen. 678.
- 3) mit unflectiertem part præt. zur Umschreibung des Præteriti; pras. ic forvorht häbbe hyldo bine Gen. 1024; co ic gefrugnen, pätte . . . Ph. 1; gode ic âbolgen Hy. 4<sup>77</sup>; häfd geheaderod ealle gesceafta Met. 1131; þe þes dêma hafað þá vyrrestan vítu gegearvad Jul. 249; ähnlich præs. sg. 1: ic häbbe Gen. 620, 2820, Cri. 169, 181, Seef. 4, Vid. 17, B. 408, 433, 1196, Gû. 1180, El. 288, Kr. 50, 79, Ps. 1154, Ps. C. 143, Sal. 1 und ic hafu El. 808; sg. 2: bu häfst Gen. 791, 818 und hafast Cri. 1479, B. 953, 1221, 1855, An. 1322, Jul. 96, Ps. 1437, Met. 2021; sg. 3: häfd Gen. 361, 395, Met. 11 22. 55, 24<sup>37</sup>, 28<sup>25</sup> und hafad Gen. 363, 384, 390, 1256, Exod. 555, Jud. 197, Sat. 587, 598, 678, Cri. 558, 1006, Dôm. 5, Seel. 100. (Exon.), Ph. 175, 667, Wal. 72, Bo. 42, B. 474, 595, 975, 1340, 2265, 2453, Jul. 68, Met. 24, 843, 1129, 136, 20153; pl. habbad Gen. 373, 377, 2883, Exod. 1, Sat. 144, Cri. 363 und sonst; præs. conj. sg. 2. 3. häbbe Sat. 710, Cri. 1552, B. 1928, Jul. 458, Met. 2446, Sal. 205 und pl. häbben Ps. C. 5; præt. (ind. et conj.) sg. 1. 3. häfde Gen. 301, 590, 2761, 2892, 2922, 2935, Exod. 183, 567, Cri. 468, 1158, B. 743, 804, 825, 828, 2952, An. 989, El. 224, Sal. 175 und sonst; sg. 2. häfdest Dan. 313; pl. häfdon Gen. 45, 96, 698, 782, Exod. 197, 569, Dan. 63, B. 117 (conj.), 2381, Ga. 397. - impersonell: hafad bas gevorden rîces hyrde (acc.) and pat ræd talad, pat he . . . (es ist ihm so vorgekommen) B. 2026; conj. hû þone cumbolvîgan vid þá hálgan mägð häfde gevorden (wie es ihm mit ihr ergangen sei) Jud. 260. - bei Verbis der Bewegung: habbad ve ealle sva... lydre gefered Sat. 61; on hå fyrd gefaren häfde Gen. 689; lencten on tûn geliden ~ Men. 28; ähnlich häfde B. 1550 und häfdon Gen. 1987, 2052, Exod. 64, Jud. 140, 219, Cri. 858, B. 2104, 2630, Jul. 677, El. 249.

- 4) mit flectiertem Participium, das sich nach dem Casus des Objects richtet und zuweilen mit dem unflectierten Part. in demselben Satze wechselt: præs. nu häbbe ic bîne hyldo me vitode gevorhte and binne villan gelæst Gen. 726; beos earme heap, be ic hebbe to helle hâm gelêdde Sat. 88; nu ic eóv 🗢 tô häftum hâm gefærde Sat. 92; nu bu häfst hyldo gevorhte heofoncyninges, tô bance gebênod binum hearran, hafst be vid dryhten dyrne gevorhtne Gen. 504 - 507; seoddan þu hafast handum âmetene, hû hêh and deóp hell seó Sat. 706; he hāfd us bas leohtes bescyrede Gen. 392; pl. hie habbad me tô hearran gecorenne (-ene MS.) Gen. 285; præt. ænne häfde he svå svidne gevorhtne Gen. 252; hine gesvîded and gevurdodne Exod. 30; gimmas häfdon bevrigene vealdes treov Kr. 16; ähnlich præs. sg. ic hafa Gen. 836, hāfd, By. 237, Met. 1164 und hafad Gen. 394, Cri. 256, B. 939, Met. 1123; præt. häfde Gen. 246, 254, 301, 1491 (?), Exod. 37, B. 205, Gû. 719, Met. 81 und pl. häfdon Men. 126. - s. ahabban (Met. 2425); be-, for-, ge-, on-, vid-, viderhabban und nabban.
- håd m. 1) persona; nom. 'persona håd': Älfr. gr. 19 und öfter, als grammatischer Terminus technicus; acc. þu ne besceávast nånes mannes håd 'non respicis hominum personas': Matth. 2216; heó bäd meotod miltse þurh Marian håd Sat. 438; nom. pl. monge sindon hådas under heofonum, þå þe on håligra rîm årîsad (mancherlei Personen) Ga. 2; dat. pl. þät is åna god on þrým åstonduessum odde hådum 'in tribus subsistentiis vel personis': Bed. 417; acc. pl. ic häbbe me on hrycge, þät ar hådas vreáh, foldbûendra fæsc and gæstas somod on sande (sc. folia) Rā. 213, wo Rieger hådas als 'genitalia' nimmt, wozu aber die Apposition nicht stimmt: gemeint sind Adam und Eva.
  - 2) sexus; nom. 'sexus verhâd odde vîshâd': Älfr. gr. 11; se heânra hâd (sexus humilior) Cri. 99; gen. æghväderes hâdes 'utriusque sexus': Bed. 17; dat. älcere yldo odde hâde 'omni ætati vel sexui': Bed. 11; þāt he vissicê hâde ne ârede 'ut sexui muliebri non parceret': Bed. 2200.
  - 3) ætas gen. odhät vintra rîm gegæd in hâ geógude, hät se gæst lufad onsýn and ätvist yldran hâdes (provectioris ætatis) Gû. 471. vgl. Hagen Minnes. III, 259 b, wo die Mutter sagt: Tohter, und ergêt ez dir als mir ergienk, do ich was in dîner heit und ein lüzzel tumber.
  - 4) status, ordo, vitae conditio, Stand, Rang, gradus, dignitas; nom. 'gradus hâd odde stšpe': Älfr. gr. 11; gen. sume him þäs hâdes hlîsan villad vegan on vordum and þå veorc ne dôd (wollen den Ruf kaben, sum Stande der Heiligen su gehören) Gû. 31; dat. 'gradu in hâde': gl. Prud. 514; acc. hû ic fæmnan hâd mund mînne geheóld and etc môdor geveard (virginitatem) Cri. 92; fêrde ic tô foldan þurh fæmnan hâd (per virginitatem i. e. a virgine natus sum) Sat. 495 und äknlich se älmihtiga âcenned veard þurh clænne hâd (a virgine) Cri. 444; hád oferhogedon hâlgan lîfes (statum vel conditionem vitae sanctae, Dan. 300, Az. 20; se engel hafað yldran hâd (d. i. er ist schon länger im Himmel; oder vornehmeren Stand?) Cri. 1669; häfde ic heáhne

- håd (dignitatem) Reim. 15; gen. pl. cyninges namon and hådes vell vyrde 'regis nomine ac persona dignus': Bed. 321. mhd. ebenheit m. Standesgenosee, æqualis, während sonst mhd. heit s. ist.
- 5) insbesondere vom geistlichen Stand und von geistlichen Orden (vgl. die Glossare von Schmid und Rieger); acc. bät us neah geveard burh haligne håd gecŷded (a clericis) Gû. 65; ær me mägencyning lâre onlâg burh lechtne hâd El. 1246; bone ævfästan (ârfästan) hâd underfêng 'habitum religionis suscepit': Bed. 4<sup>11</sup>; bone hâd mid gôdum dædym hecld 'presbyteriatum': Bed. 5<sup>13</sup>; inst. forbon ic me næfre bŷ hâdê vyrde dêmde 'officio' (sc. episcopatu) Bcd. 4<sup>2</sup>; gen. pl. odde bisceopes odde ôderra hâda Bed. 2<sup>3</sup>; dat. pl. gif boune hvylce mässeprecistas odde godes pecvas synd bûtan hâdum gesette 'extra sacros ordines constituti': Bed. 1<sup>27</sup> resp. 1. vgl. mhd. bischove unt ander heithaften liute Fundgr. I, 94<sup>17</sup>.
- 6) Inbegriff von Wesen einer Art, genus, familia; gen. pät ænig ne våt engla hådes på heáhnisse heofena kyninges Hy. 3<sup>34</sup>; gen. pl. pät pu hlæfdige sie vuldorveorudes and vorldcundra håda under heofenum and helvara Cri. 286; blis åstihd geond middangeard manigra håda cvicera cynna (sc. im Sommer) Men. 92; acc. pl. ærþon endien ealle gesccafte, på nu under heofenum hådas cennad micle and mæte Gû. 23. stirps, larga progenies? acc. pät seó mänigeo mære være håd (håt MS.) to hebbanne svå heofensteorran bebûgad brâdne hvyrft Dan. 321 und ühnlich håd tô hebban Az. 37.
- 7) chorus; dat. þec ealle gesceafte sundor ânra gehvilc hêrige in hâde! Dan. 371; and þec Israéla hêrigað in hâde Dan. 393; þec landa gehvilc, leóht and þeóstro hêrige on hâde! Dan. 377. þu vorhtest vuldres âras and tô þegnunge þînre gesettest, þára on hâde sint in sindreáme syx genemned, þá ymbsealde synt mid syxum eác (in ordine, in gradu?) El. 740.
- 8) species, forma, habitus, natura; dat. pûhte him vlitescŷne on veres hâde hvît and hivbeorht hāleda nâthvylc geŷved (in Mannsgestalt) El. 72; se (Joh.) manna väs mîne gefrege purh cneórisse Criste leófast on veres hâde, syddan vuldres cyning eordan sôhte purh fæmnan hrif Ap. 27; näs mid Geátum på sincmâddum sêlra on sveordes hâd B. 2193; ponne fromlîce purh briddes hâd gebreádad veorded eft of ascan (sub specie pulli) Phön. 372; peáh he on eordan hêr purh cildes hâd cenned være Ph. 639 und ähnlich Gû. 1335; âcenned veard in cildes hâd El. 336 und ähnlich El. 776; på him fore eágum onsŷne veard ädeling ôdŷved purh cnihtes hâd An. 914; leóht (lux) hafad hiv and hâd hâliges gâstes, Cristes gecyndo (speciem et naturam) Sal. 408; hi on Choreb cealf ongunnan tô godegylde georne vyrcean, onvendan heora vuldor on päne vyrsan hâd hædenstyrces 'et mutaverunt gloriam suam in similitudinem vituli': Ps. 10511. se väs Hrôdgåre häleda leófost on gesîdes hâd (als Genose) B. 1297.
  - 9) modus; acc. pu Grendel evealdest burh hæstne håd heardum

clammum (violenter) B. 1335; påra þe geneahhe noman scyppendes þurh horsene håd hêrgan villad (ingeniose) Cri. 49; þu fremest eorðvelan þurh monigne håd Az. 98. — goth. ni hvamma haidau κατὰ μηθένα τρόπον, allaim haidum καντὶ τρόπω; mhd. in wie getâner heite, in al der heit (ganz ebenso): Fundgr. I, 376 und vgl. Müller WB. I, 656. — Das mhd. heit bed. auch den Zustand in dem man sich befindet: kain recht kumbt selden zuo dem zil ân sunde wenig oder vil, besunderlichen in der hait, då yederman auff seinen aid ertailen sol nåch seinem haubt, darunter manger ist betaubt, das er nit fünffe zelen kan Osw. v. Wolkenstein 26°3.

? ealles unscende ädelinges reáf tô habbanne, ponne hâd vered feorhhord feóndum Vald. 21, wo Rieger hâd in hand ändert: s. übrigens H. Z. XII, 272. — Ueber unser Wort vgl. man noch Grimm Gramm. II, 497, 642, Graff IV, 807, Bout. Glossar zum Cädm. S. 145 und Dieff. II, 496; das altn. heidr bed. honor, dignitas; auch ercheint in der j. Edda (I, 572, II, 479. 621) ein heidr, heidr unter den Namen des Schildes, was aber wol kaum mit obiger Stelle des Valdere in Verbindung zu bringen ist, sonst liese sich dabei An. 9 vergleichen. — s. apostol-, bisceop-, cild-, geogud-, martyr-, mägd-, mägden-, sacerd-, vistâd.

hador s. heador.

hådor (altn. heidr, ahd. heitar) adj. serenus, limpidus, clarus, splendidus; nom. hådor heofonleóma (sägl, heofontungol) An. 840, 1458, Met. 22<sup>24</sup>; hådre sägl (sol) An. 89; acc. hådor svegel Ph. 212; inst. hådrum heofonê bei heiterem Himmel: Met. 28<sup>48</sup>; nom. pl. hædre heofontungol Cri. 693; inst. pl. hådrum nihtum Met. 20<sup>232</sup>; se þe heofon þeced volcnum Ps. 146<sup>8</sup>; hædrum stefnum El. 748. — auch sonorus: scôp hvîlum sang hådor on Heorote B. 497.

hâdre adv. serene; scîned B. 1571; superl. ponne sió sunne sveotolost scîned hâdrost of hefone Met. 64. — s. hædre.

hafenes (i. c. hafen - nes) s. ahafenes.

hafenian (ahd. hebinôn, hefenôn, mhd. hebenen) tenere, festhalten; præt.

hvearf þå be vealle, væpen hafenade heard be hiltum yrre and anræd

B. 1573; Byrhtnôd madelode, bord hafenode, vand våcne äsc, vordum

mælde yrre and anræd By. 42; Byrhtvold madelode, bord , äsc

äcvehte: he ful baldlîce beornas lærde By. 309.

hafoc, hafola s. heafoc, heafola.

haga (altn. hagi) m. septum, prædium, domus, mansio, Hof; dat. hêht pät headoveore tô hagan beódan (in arcem nuntiare) up ofer êgelif, pär pät eorlveorod môdgiómor sät B. 2892; tô hagan prungon B. 2960. — ahd. 'hac urbs': gl. K; vgl. mhd. hac Müller I, 605 sowie haga bei Du Cange; altn. folkhagi sepimentum, proeliare, scutum. — s. bord-, cumbol-, fær- (?), turf-, vî-haga.

-haga m. degens, habitans: s. ânhaga (-hoga oder -hôga?).

hagal, hagol m. grando; nom. 'grando hagol': Wr. gl. 52; rên after þäm svylce hagal and snåv hrusan leccad on vintres tîd, veder unhióre Met. 29<sup>44</sup>; acc. he gemengde hagol and fýres glêda 'grando et carbones ignis': Ps. Th. 17<sup>13</sup>; sette him regnas rêde svylce, håte of heofonum hagol byrnende, se lîge forgeaf land Aegypta 'posuit pluvias corum in grandinem, ignem comburentem in terram ipsorum': Ps. 104<sup>28</sup>; inst. gesihd hreósan hrîm and snâv haglê gemenged Wand. 48. — s. hägel, hägl.

hagol-scûr m. Hagelschauer; inst. pl. hagolscûrum färd geond middangeard Martius rêde Men. 35. — s. hägelscûr.

hagu-steald (häg-, häge-) m. in mansione dominicali (on hagan) collocatus vel degens, mansionarius, colonus; juvenis, tiro. coelebs; vgl. Graff IV, 762, Grimm RA. 313, 484 und Du Cange unter Haistaldi. — nom. hagosteald (Christus) Hö. 21. — gen. ôd þät se Välisca (hafoc) his ætglefan eádmód veorded and tô hagostealdes honda gelæred Vy. 92. — nom. pl. hägsteald môdige, vîgend unforthe Exod. 327; ne gefrägn ic næfre svêtne medo sêl forgyldan, þonne Hnäfe guldon his hägstealdas Fin. 40; beón ge hägestealdas and glade fæmnan ealde and geonge ealle ät samne! 'juvenes et virgines, seniores cum junioribus': Ps. 148<sup>12</sup>. — gen. pl. hägstealdra vyn (Pharao) Gen. 1862; cvom þå tô flode fela (nom.) môdigra, hägstealdra B. 1889. — 'ut ephebo hircitallo svilce geongum hägstealde': gl. Aldh. 3434; 'coelibatus hägstealdhâdes': ib. 1419. — auch als adj. gebraucht: ädelum cinge hýrdon holdlîce hägstealde menn Edw. 14.

hagu-steald n. hagustaldium, coelibatus; dat. ic vid brŷde ne môt hæmed habban....; forpon ic brûcan sceal on hagustealde häleda gestreóna Rā. 21<sup>31</sup>.

hagusteald - man (hägsteald-) = hagusteald m. - nom. sg. hägstealdmon Rä. 55<sup>3</sup>; hagostealdmon Rä. 15<sup>3</sup>; nom. pl. hägstealdmen Exod. 192.

hâl (ahd. heil) adj. salvus, sanus, integer; nom. hâl B. 1974, An. 1472, Ps. 118<sup>117</sup>; gif he hâl leofad Gn. Ex. 106; gif he þone hilderæs hâl gedîged B. 300; beim Gruse: ves þu Andreas hâl mid þás villgedryht ferð gefeónde! An. 916; ves þu Hrôdgår hal! B. 407; gen. hêht hine his lîchoman hâles brûcan An. 1469; dat. hâlan lîce B. 1503; acc. dô (gedô) me hâlne! Ps. 53¹, 117²³ und ähnlich Ps. 59³, 108²⁵, Ps. Ben. 19°. — nom. pl. hâle vese ge! (als Gruse) Matth. 28°; hyssas hâle hvurfon in þam hâtan ofne Dan. 271; ealle ve beóð hâle 'et salvi erimus': Ps. 79⁴. 7. 10; acc. pl. us hâle gedô (dô)! Ps. 79³, Hy. 8²⁴ und āhnlich Ps. 75⁶, 105³⁶; dôð eóvre heortan hâle and clæne 'effundite coram eo corda vestra': Ps. 61°. — s. hæl und lim-, un-, vanhâl; hâlvende. haldan, half s. healdan, healf.

hâlgian sanctificare, consecrare; præt. þu sunnan däg sylf hâlgodest Hy. 9<sup>23</sup>; inf. þu scealt hâlgian hîrêd þînne (sc. circumcisione) Gen. 2310; part. sý þînum (þîn?) veorcum hâlgad noma nidda bearnum! Hy. 5<sup>2</sup>. — s. gehâlgian, hâligan.

hálig adj. sanctus; nom. (voc.) m. hálig dryhten (gæst, gåst, god, læce) Gen. 97, 642, 1396, 1678, 2387, Exod. 71, Dan. 12, Sat. 56, B. 381, 686, 1553, An. 14, 91, Jul. 241, Ga. 332, 427, El. 679, 936, Ps. Ben. 5011, Ps. 523 und oft so in den Psalmen, Hy. 762; whyht Ps. 617; bu fader! Met. 2046; eover ogod Ps. 7810; drihten is dėma ~ Ps. 67°; gæsta ~ (? Guthlåk) Ga. 1033; ~ heáhengla brego Cri. 403 und ähnlich El. 1145, Ran. 12; bar his hîrêd nu hâlig earded Sat. 592; com morgen torht of heolstre An. 243; ne eart þu cempa gôd ∼ in heortan Ga. 554; is þîn nama ∼ vuldrê gevlitegad ofer verbeóda An. 542; ic burh bîn hûs middan co eode Ps. 100°; ähnlich Gen. 1953, Cri. 403, 404, 653, 658, 789, 1010, 1427, An. 1146, 1254, Jul. 263, Gû. 517, 657, El. 218, 751, 758, 1087, Rã. 2736; geseh hilig hâligne An. 1012; se hâl ga (deus, angelus, Abraham etc.) Gen. 161, 1898, 2039, 2162, 2295, 2695, 2749, 2889, Cri. 558, Men. 37, Ap. 90, An. 346, 359, 382, 979, 1047, 1255, 1309, 1609, 1689, Ga. 1022, E. 1094; se odryhten (ver, þeóv, song) Gen. 2864, An. 168, 1397, Ga. 79, 128, 868, 897, 1297, Hy. 41 (voc.); se ~ heofonrîces veard Gen. 1744 und ähnlich Gen. 2057, An. 225, El. 751; h'âlga god! Az. 117; pu heofona dryhten! Cri. 348. – nom. (voc.) sg. f. halig bir inne værfäst vunade (Juliana) Jul. 237; hed bät dedfol teah . . . ~ hædenne Jul. 536; ~ seó svýdre is Ps. 8812; hvär seó rôd vunige ounder hrusan El. 625; heah and heofoncund brynes! Cri. 379; sió rôd El. 720; hâlegu treóv Gen. 2118; seó hâlge Jul. 315. 345, 567, 589, 696, 716; sió o gecynd Cri. 1018. - nom. sg. n. hâlig leôht (feoh, folc) Gen. 124, 201, Ps. 616; com vuldres tâcen of hêhđo An. 89 und ähnlich An. 1020, El. 843, 976; bid þät bescen gode ~ nemned El. 1195; þät hålige lamb Hy. 823; þîn ∼ lof Hy. 722; subst. n. hûse þînum hâlig gedafenad 'domum tuam decent sancta' (sanctitudo: Vulg.) Ps. 927.

gen. sg. m. håliges (subst.) Exod. 307, 385, Cri. 737, Ph. 79, An. 895, 1391, 1480, 1588, Met. 29<sup>35</sup>; Såstes Exod. 96, Dan. 155, An. 1002, 1623; hålges (subst.) Ph. 399, Gû. 814, 979; heofoncyninges (gåstes) Hy. 4<sup>25</sup>, 8<sup>42</sup>; Päs hålgan (subst.) An. 1240, Gû. 697, El. 86; Päs heofoncyninges (godes) Gen. 2917, Ps. 133<sup>2</sup>; hyhtes Cri. 58; håligan drihtnes Ps. 76<sup>3</sup>. — gen. sg. f. håligre (subst.) Jul. 61; Pære hålgan Jul. 607.

dat. sg. m. hâligum drihtne Sat. 513; hâlgum drihtne (gode)
Gen. 742, Gû. 603, Ps. 115<sup>8</sup>; on ... mærum beorge Ps. 98<sup>10</sup>; on naman
pînum... hâlgum Ps. 62<sup>4</sup>; pam hâlgan Gen. 1592, 2140, Sat. 291,
An. 48, 1224, 1317, Gû. 894, Vald. 2<sup>27</sup>; pînum pam ... Ps. 73<sup>4</sup>;
... gode (heápe) Sat. 234, Ap. 9; pam ... stôle (hâm) Gen. 260,
Cri. 1675, An. 1685; on his pam ... setle Ps. 101<sup>17</sup>; veorude pam ...
Cri. 912; pînum pam hâligan naman Ps. 53<sup>1</sup>. — dat. sg. f. pære
hâlgan Jul. 246, pære ... byrg Cri. 461, El. 1006, 1054, 1204. —

dat. sg. n. on hâlgum 'in sancto': Ps. 623; þam hâlgan hofs Ga. 1120.

acc. sg. m. håligne (subst.) An. 1012, 1616, Jul. 309; C gåst (godes sunu, hâm, dreám, häle, scild, hâd, hâm, hyht) Sat. 328, 415, 528, An. 144, Jul. 386, Ga. 65, 120, 771, Hy. 779, 1041; alh (gæst gâst) ~ Exod. 392, Ga. 1215, Ps. C. 96; bone hâlgan An. 833, 1568, El. 457; pone codrihten (ver, gast, beam, naman) Sat. 202, Cri. 1094, An. 1173, El. 785, Ps. Ben. 5012, Ps. 1106; gast bone ~ Dan. 237; his pone hâligan naman Ps. 14421. — acc. sg. f. hâlige beóde (help, lâre, hygefrôfre, rûne) Exod. 357, 560, Dan. 236, Ph. 476, El. 333, 355, 1169; purh his co giefe (hæs) Crä. 21, An. 1522; on hyge (Julianam) Jul. 533; on hyge halge (desgl.) Jul. 604; lâre (treóve, rûne, meaht, miht, heortlufan) Dôm. 70, Jul. 29, 514 656, Hy. 916. 29; hêrenisse heofoncyninges Gû. 589; bære hŷde, þå he us gerýmde on heáhdum Cri. 867; þá hálgan tíd (burg, hand, gesceast) Cri. 534, 549, El. 1032, Ps. 10326; instrumentaler acc. f. hâlige spræce Gen. 2165, Exod. 517 und mid ~ hand Exod. 485. acc. sg. n. hâlig tiber (lof, môd) Exod. 415, Dan. 98, Ps. 1333; pîn vord An. 1420 und ähnlich Jul. 560; vord Gen. 861, 1796; ic on bîn hûs co gange (oder nom. m.?) Ps. 6513; bät hâlige hûs (treó, treov, cealf) Ga. 1264, 1284, El. 107, 128, 429, 442, 841, Ps. C. 137, Hy. 827.

inst. sg. m. n. hâligê elê Ps. 88<sup>17</sup>; he o fonhlâfe Ps. 104<sup>38</sup>; väldreórê... hâlgê Gen. 1017; hâligum reorde (?) Hy. 3<sup>58</sup>; blôdê þŷ hâlgan Seel. 30; nettê Exod. 74. — inst. f. hâlgan stefne Exod. 257, An. 56, 537, 875, 1401, 1458.

nom. acc. pl. m. hâlige (subst.) Sal. 40 (A.) Såstas (åras, menn, seglas, heápas, heofonþreátas, dreámas, dômas, vîtigan) Gen. 2399, 2456, Exod. 89, 382, Dan. 26, Sat. 222, 460, 680, Seel. 68 (Verc.) Ps. 10440, Ps. C. 91, Hy. 943. 47; heáhfäderas An. 877; hâlige (subst.) Sal. 40 (B.); hâlege menn Seel. 60 (Exon.); hâlge (subst.) Jul. 15; gimmas (heafdes gimmas, herefêdan) Cri. 692, 1013, Gâ. 1276; vîtgan dryhtnes higegleáve Cri. 1194; þâ hâlgan veras Jul. 300; þîne (þâ) Ps. 823, 884; unflectiert nom. hâlig on hige Gen. 2780 und acc. þu þâ (englas) tô þînre þegnunge gesettest and heofonlîc El. 740 und ähnlich Cri. 760. — nom. acc. pl. f. hâlige hygetreóva (treóva, bêc) Exod. 366, Gen. 2367, El. 364, 670, 853; hâlge sâvla Cri. 945; reliquias, hâliga gehyrste Men. 74; þâ hâliga n (hâlgan A.) duru Sal. 37. — nom. acc. pl. n. his hâlige vord Gen. 245; þîne bebodu Ps. 11863; hâligu vord Dan. 543; hûslfatu hâlegu Dan. 705, 749; hâlig bebodu Gâ. 5.

gen. pl. m. hâligra (subst.) Dan. 394, Az. 151, Cri. 529, 930, 1639, Môd. 73, An. 725, El. 821, Jul. 7, 339, Ga, 2, 36, 61, 92, 462, 1290, Ps. 149<sup>1</sup>; pâra (pînra) Ps. 51<sup>8</sup>, Hy. 10<sup>53</sup>; hyrda Ga. 386. dat. m. hâlgum (subst.) Cri. 1609, An. 1722, Jul. 442, El. 988;

f. to binra handa co dædum Ps. 913. n. on bâm co his in sanctis dus': Ps. 1501. - inst. pl. n. hâlgum stefnum (mihtum, meahtum, hleodrum, gehygdum, veorcum) Gen. 151, Dan. 408, Sat. 658, Cri. 284, 750, An. 328, 723, 1056, Ga. 779, Hy. 87; hålegum mihtum An. 104; hâlgan hleódorcvidum Hy. 82.

superl. se (alh) vas heahst and haligost bara be ... Exod. 394; pat he god være hêhst and hâligst Met. 2636; binne naman bone hålgestan Ps. 105 36. - s. eal-, gåst-, heofonhålig.

Halig-mond m. Heiligmonat, September: Men. 164.

halig-nes f. 1) sanctitas, nom. Ps. 95°; acc. his halignesse Ps. 8832. — 2) sanctuarium, sanctum; dat. on pinre o in sancto tuo: Ps. 595; acc. ogodes 'sanctuarium dei': Ps. 829.

hålor m? n? salus: dat. hålor Jul. 327, 360, 440. hals s. heals.

hâls, heâls (ahd. heilsa) f. sanitas, salus; acc. hû þät hælubearn þurh

his hydercyme hâls eft forgeaf, gefreóde and gefreodade folc under volcnum Cri. 587. — s. mundheâls.

hâlsian, heâlsian obsecrare; præs. nu ic þe hâlsige for þam hîrêde, pāt ic . . . môte Sat. 422; ic þec 🗠 þurh þäs hŷhstan meaht, þät bu... Jul. 446 und ähnlich Ga. 1176; ic bec fore godes sibbum, pat bu . . . Jul. 539; ic be and gebidde me tô be, bat bu gemiltsige me Hy. 347; ic be of for binum cildhade Hö. 118; ic be hâlsie, pat bu us gemiltsie Hö. 107; præt. he me bînê lîfê heâlsode, bat ic on holms gebring eorlscipe efnde B. 2132.

halsre, halsere s. healsrefeder.

hâlsung f. obsecratio; acc. mid earum onfôh mîne hâlsunge! 'obsecrationem meam': Ps. 1421.

hals-vurdung (-veordung) f. Lob und Preis für empfangenes Heil; inst. hand ahôfon (handa hôfon?) halsvurdunge Exod. 581.

hal-vende adj. saluber, salutaris; nom. hit (drihtnes vord) is Ps. 118<sup>103</sup>. ve mågon eóv sellan 🔾 gebeahte, hvät ge dôn mågon Bed. 11; þære hâlvendan lâre Bed. 211.

ham, hom m. indumentum, vestitus; s. byrn-, fyrd-, scîrham.

hâm (altn. heimr, ahd. heim) m. domicilium; nom. þes atola (vålîca) hâm Sat. 96, 100; þis is þeóstræ hâm Sat. 38; hyhtlic hâm Dôm. 24; svå him is ham sceapen ungelice englum and deoflum Cri. 898 und ähnlich Gû. 649; Snotinga hâm Edm. 7. - gen. heofona hâm es Ph. 483; earniad 🗠 in heahdum Ga. 768; ne môt ic hyhtlîcran 🗢 brûcan Sat. 138; gevåt eft niósan B. 2388 und ähnlich B. 2366; and þas deóran hám vilniað (coeli) Gû. 40.

dat. sg. in, tô, of þam ädelan (betran, blidan, deóran, êcan, gladan, halgan, leohtan) ham Sat. 219, 257, Cri. 305, 350, 1675, Ph. 593, 599, Ga. 626, 806; tổ þissum eádigan hâm Sat. 660; tổ þam hâlgan him heofona rîces An. 1685; in, on, of ham engan (heolstran, reóngan, býstran) hám Hölle: Jud. 121, Jul. 323, 530, 683, El. 921; tô þissum

dimman hâm Sat. 111; of, tổ hiftum hâm Hölle: Sat. 92, 148, 505, 553; tổ helle hâm Sat. 88; it Finnes (his selfes) hâm B. 1156, 1147; it hâm daheim: Rā. 44<sup>7</sup>; pär he it hâm vunade (wohnte) sævealle neáh B. 1923; pit (id) fram hâm (daheim!) gefrägn Higelâces þegn B. 194; tổ hâm cuman, becuman, faran, bedrífan, teón (heim) B. 124, 2992, Vid. 94, Gn. Ez. 106, Rā. 30°, 35°; hūde lædan tổ þam hâm of þam heresíde Rā. 30°; päm he tổ hâm forgeaf ângan dôhtor B. 374; he him idese brohte víf tổ hâm e Gen. 1721; ne pär ænig becvom herges tổ  $\sim$  Exod. 456; rídan tổ  $\sim$  (heim) By. 292.

acc. sg. håligne, bättran, langne (æternum), heofonlicne, trumlicne, upliene, vräeliene hâm Gen. 37, Sat. 49, 294, 362, 415, Ap. 92, Kr. 148; bone dimman, lâdan, mæran, clænan hâm Sat. 178, 337, Cri. 647, An. 227, 980; sigefästne håm neorxnavanges Men. 150; lidsa and vynna hyhtfulne hâm Gen. 946; se bytla, se þär håligne håm ârærde Gû. 119; þär he hungrium hâm stadelude Ps. 10635; þonne io on heofonum ham stadelode (so lange ich im H. wohnte) Sat. 276 und ähnlich Sat. 345; þå heo in helle hâm stadeledon Sat. 25; þå Noe ongan nivan stefne (denuo) mid hleómágum hám stadelian sc. post diluvium: Gen. 1556; para pe mid Hrôdgare ham eahtode (bei ihm Heimat hielten) B. 1407; hvär ve håm ågen Seef. 117; þät he on norddæle hâm and heáhsetl heofena rîces âgan volde Gen. 33; sum bid bylda til hâm tô habbanne Crä. 76; hväder he us æfre ville on heofona rîce hâm âlêfan Sat. 278; upp gemunde hâm on heofonum Ga. 69; he Hrôdgares ham gesôhte B. 717 und ähnlich Vid. 7; bat feora drihten him to helpe volde ham gesecan (sc. die Hölle) Sat. 436; pätte god volde helvarum hâm gelîhtan Sat. 431; þät þu hâm ät us gegân ville (dich bei uns niederlaszen) Gû. 242. – adverbialer acc. hâm cuman, beran, gelædan, gevîtan, ferian, sîdian (heim, nach Hause) Gen. 2155, 2161, Exod. 507, Jud. 131, Ph. 244, B. 1601, By. 251, El. 143, 148 Gn. Ex. 106; com þegen hælendes hâm tô helle Sat. 427. - ? gemunde ic bæs mänigo and bå mînan hâm lange Sat. 504.

nom. acc. pl. næron þå (sc. ætate aurea) on veorulde velige håmas Met. 8°; voldon herebleåde of findan Exod. 453; þå of Seel. 70; of and heáburg B. 1127; við låðra gehväne land ealgodon, hord and of Ädelst. 10; sécað and gesittað on heolstrum (sc. anachoretæ) Gû. 54. — gen. pl. håma bereáfod Edg. 48; of poliað Gû. 193. of hyhtlicost (in coelo) An. 104; þät Troia burg lengest burne of under heofonum Met. 91°. — s. heofonhâm.

hama, homa m. indumentum: s. ham und byrn-, feder-, flæsc-, gold-, græg-, lîc-, vuldorhama. — 'folliculus, secundæ cildhama, matrix, uterus vifmannes innod vel cildhama': Wr. gl. 44.

hamelian (engl. to hamble, ahd. hamalôn, altn. hamla) mutilare, præsertim nervis poplitum succisis; præt. sume man hamelode Älf. Tod. 5. — vgl. ahd. hamal mutitus und multo (frans. mouton), nhd. Hammel.

him-fist adj. sekhaft, ansäkig; här he see seeal äfter hingonge vesan Cri. 1555.

hâm-leas adj. heimatlos; nom. ~ hveorfan Rā. 40°.

hamor, homer m. malleus; inst. sg. hamerê B. 1285; homerê Rā. 871; gen. pl. carcernes duru, hamera geveorc An. 1079, Jul. 287 (homra); homera lâfe (sc. enses) Rā. 67 und ebenso hamera (homera) lâfe Ädelst. 6. hâm-sittende domi sedens; nom. sg. m. Dan. 687; nom. pl. An. 686; dat pl. hâmsittendum Gen. 1815.

hâm-veordung f. Zierde der Heimat, des Hauses; acc. he him forgeaf ingan dôhter hâmveordunge, hylde tô vedde B. 2998.

hana m. gallus; nom. HANA: Rä. 43<sup>81-11</sup>.

han-crêd (-cræd) m. gallicinium; acc. on hancrêd (hon- Exon.) Seel. 68.—
von crâvan krāhen.

hand, hond f. manus; nom. sg. hand Dan. 729, By. 141, B. 1343, 2697, Vald. 215, An. 9, 17, 412; hond Crä. 45, B. 1520 (hord MS.), 2488, 2509, 2609, 2684, Ga. 230, 429, Rā. 1312; mid vas hond godes Sat. 565; bar unc hvîle vas hand gemæne (im Ringkampf) B. 2137; his seó mycle hand Ps. 7742; beós svídre hand Exod. 280; him seó svidre svade veardade hand on Hiorte B. 2099; seó svidre hond Rā. 6113, þîn seó svýdre hand Ps. 595, 7916. — gen. sg. his þære svýdran handa Ps. Th. 196; heá mihte opinre Ps. 8812. – dat. sg. handa By. 149, Ps. Th. 2116; on Cen. 678, B. 495, 540, 3024, 3124, Fin. 29, Vald. 212, Ps. 1265; vid earm gesät, hleonade vid ~ Sat. 433; âlŷsde hi lâdum of Ps. 1062 und ähnlich Ps. 13525; fram bînre ~ âdrifene Ps. 875; on vealdendes ~ Ps. 747; ~ fast B. 1290; to (c. dat. pers.) Gen. 1463, B. 1983, Kr. 59; brohte elebeames tvîg ân tô Cen. 1473; honda Vy. 92, B. 814; darod sceal on C. 21; tô (c. dat. pers.) Ga. 102, 888, Met. 2962; tổ bonan ~ Hồ. 97; on ânre hand Hy. 7119; tổ freán hond Gn. Ex. 91. - acc. sg. hand Gen. 518, 1809, 2121, 2917, Exod. 262, 479, Dan. 4, 722, 726, Seel. 28, B. 558, 983, Ap. 60, An. 943, 1419, Hy. 75. 63; hond Vy. 51, Sch. 41, B. 834, 927, 2405, 2575, Ga. 293, 709, 924, Rā. 503; se hafde moncynnes lechteste hond lofes to vyrcenne Vid. 72; sidden ic hond and rond hebban mihte B. 656 (vgl. An. 9); cvên mec hvîlum hond on leged Rä. 784; væran geseald under sveordes hand 'in manus gladii': Ps. 628; his svât âgeát on bonena hond Ga. 494: tugon longue sîd in hearmra hand Ph. 440; hie gelæddon under hand baled hædenum dêman Dan. 71; hêht hi beran on hand verum Dan. 705 und ahnlich Dan. 749; hit hyre on hond ageaf Jud. 130; on hand (c. dat. pers.) Gen. 883, B. 1678, 2208, Sal. 286; hand ahôfon (handa bôson?) hâlsvurdunge Exod. 581; mîne svîdran hand Ps. 7219 und āhnlich Ps. 7311, 8822, 8914, 1205; sited on þå svíðran hond sunu his fäderes Sat. 580; gesät on þå svíðran hand ágnum fäder Ori. 531; þe him bíð on þå vynstran hond Cri. 1364; stande him on þå svýðeran band! 'stet a deztris ejus': Ps. 1085; he gevended on på vyrsan hand

Sal. 500; ähnlich on þå svíðran (vinstran) hand Cri. 1228, Ps. 10830, Hy. 830 und on bâ svîdran hond Sat. 611, Cri. 1222, Dôm. 76; on gehvädere hand hyssas lågon (zu beiden Seiten) By. 112; god on svå hvädere hand mærdo dême, svå him gemet bince! B. 686; instrumentaler Accusativ: his agene hand (manu proprid) Gen. 2767; mid gebolgne hond Ga. 274. - inst. sg. mid handa Exod. 415, B. 746, . 2720; âlŷs me mid bînre ~! Ps. Th. 1612; bu me geræhtest mid ~ Ps. 137°; ~ pînre Ps. 138³; mid honda Gen. 1678; se pâs fyrd vered mid bære miclan hand Exod. 275; mid his gevealdendre Ps. 1136; mid his (þære) svíðran hond Sat. 360, 615, Cri. 1531. nom. pl. handa Gen. 380, Ps. 10811, 11873; væron hleahtorsmidum belocene Exod. 43; handa (honda Ex.) Seel. 109. - gen. pl. handa Gen. 368, 388, 2670; þára heán Ahâligan drihtnes Ps. 76°; honda Cri. 1488. - dat. pl. handum Gen. 636, 1017, Ps. 754, 814, 10510; hết hyssa hväne . . . fordgangan, hycgan tổ  $\sim$  tổ hyge gồdum By. 4; heora costedan feóndas and under ~ hŷnde boledan ... et humiliati sunt sub manibus corum': Ps. 10531; hondum Gû. 619, Rä. 315. Sat. 268; handon By. 7. - acc. pl. handa An. 48, 1224, Ps. 579, 624, 72<sup>11</sup>, 73<sup>4</sup>, 76<sup>17</sup>, 87<sup>9</sup>, 113<sup>15</sup>, Sal. 159; þät on þone hålgan 🗢 sendan tô feorhlege fäderas usse El. 457; habbad (hebbad?) eóvre 🗢 (landa H.) Fin. 11; honda Gen. 50, 1094, 2902, Cri. 1111, Wand. 43, Gû. 1274, Rä. 835; þäs vîte eft on eovre handa geeode Ps. 572. — inst. pl. handum Gen. 463, 1572, 1991, 2483, Sat. 706, Ps. 8817; mid ~ Gen. 279, Sat. 169, 417, 437, El. 843, Ps. 762; mid his Cen. 251; mid ~ his Gen. 748; ~ sînum Gen. 1080, 2118; mid bæm ~ El. 805; se be me mid his earmum vorhte hêr mid > sînum Gen. 545; hondum B. 1443, 2840, Ga. 254, 677, 702, Rä. 464, 554; mid ~ Sat. 540, 544, 700, Crä. 49, Wand. 4, Jul. 512, Gû. 381; > þínum Cri. 162; mînum ~ Cri. 1380, Jul. 493; syngum ~ Cri. 1133 hondum slögun, folmum åreahtum and fýstum eác Cri. 1124. – Ueber die Ellipse von hand s. svid und vinster. - s. auch hendan, hende, hendig.

hand-bana m. qui manu occidit; dat. veard him tô handbonan B. 460, 1330 (-banan), 2502.

hand-gemôt n. concursus manuum, Handgemenge, proelium; gen. pl. -a B. 1526, 2355.

hand-gesceaft f. creatura manu formata; acc. Adam, godes Cen. 455.

hand-gesella m. amanuensis, der einem an die Hand geht; dat pl. minum magobegnum, hondgesellum B. 1481. — s. handbegen.

hand-gestealla m. idem; dat. sg. hondgesteallan B. 2169; nom. pl. heandgesteallan B. 2596.

hand-gesving n. manuum vibratio, proclium; heard ~ El. 115.

hand-geveald f. n. manuum postestas; he hi on hadenum sealde

hand-geveore n. manu factum, manuum opus; nom. acc. sg. ogodes (heosoncyninges) Adam und Eva: Gen. 241, 494, 628, 703, überhaupt homines: Sat. 489, Hy. 7<sup>111</sup> und mundus: Hy. 9<sup>35</sup>; ys his on hyge södfistra Ps. 110<sup>3</sup>; gerece ûre heáh ofer us! 'opus manuum nostrarum dirige': Ps. 89<sup>19</sup>; godes hondgeveore (homines) Cri. 266, 1415.—gen. help bu hælend min, handgeveores pines! Ps. C. 32.—dat. on his handgeveoree byd gefangen se synfulla 'in operibus manuum suarum comprehensus est peccator': Ps. Th. 9<sup>15</sup>; he eordan geseoll for päs hildfruman hondgeveoree (i. e. manibus pugnatoris occisus) B. 2835.—nom. pl. his handgeveore bodiad bone rodor 'et opera manus ejus annuntiat sirmamentum' (!) Ps. Th. 18<sup>1</sup>.—acc. pl. ic ymbe pine obogode georne 'in factis manuum tuarum meditabar': Ps. 142<sup>5</sup>—s. handveore.

hand-gevinn n. pugna, luctatio, dimicatio, labor; nom. pär mec sorg bicrom, hefig hondgevinn Jul. 526; dat. pät he sceal for hædenra hundgevinne purh gåres gripe gåst onsendan An. 186.

hand-gevriden manibus tortus; acc. he him välbende veotode tealde handgevridene B. 1937.

hand-gift f. n. Brautgabe (s. Grimm RA. 421 — 427); näs pär gefremed fren ät giftum, ac pär hâlig gâst osealde (bei der Empfängnis Christi) Hy. 10<sup>18</sup>.

hand-hrine Berührung mit der Hand; duru sona onarn purh châliges gâstes (hanbrine MS.) An. 1002. — 'tactus hrine': Wr. gl. 282.

hand-leán n. retributio manibus data; nom. pät ~ Exod. 19; acc. he6 him est hrade ~ sorgeald grimman grâpum B. 1541; ic him ysia gehvylces hondleán forgeald B. 2094. — acc. pl. ponne he pâ handleán hasad and sceávad Hy. 27. 13.

hand-locen manu clausus vel nexus; nom. gûdbyrne (lîcsyrce) heard > B. 322, 551...

hand-mägen n. robur manus; acc. purh Cen. 247, An. 725.

hand-plega m. pugna, proclium; nom. heard ~ Exod. 327; gen. heardes hondplegan Ädelst. 25; acc. heardan handplegan Gen. 2057.

hand-ræs m. idem; nom. hondræs häleda B. 2072.

hand-rôf adj. strenuus manibus; gen. pl. handrôfra Exod. 247.

hand-scalu, -scolu f. turma amanuensis, comitatus; dat. mid handscole B. 1963; mid his handscale B. 1317.

hand-sció m. impetus manibus factus; nom. pär väs hondsció hilde onsæge, feorhbealu fægum, se pe fyrmest läg: him Grendel veard tô mûdbonan B. 2076; die gewöhnliche Uebersetzung mit Handschuh (nach sceô = scô) passt hier durchaus nicht: s. die Note zu der Stelle, sowie sceé Rä. 4<sup>41</sup>; Grundtvig nimmt es als Eigenname.

hand-slyht f. plaga manu inflicta; acc. hondslyht gifan, ågifan B. 2929, 2972, an beiden Stellen aber mit Vocalen alliterierend: vielleicht ondslyht zu lesen.

- hand-spora n. quasi calcar manus (spora calcar Lye, alin. spori, ahd. sporo); sceávedon feóndes fingras foran æghvylc: väs steda nägla gehvylc (locorum unguium quisque) stŷle gelîcost, hædenes handspora (-sporu MS.), egl unheóru B. 986.
- hand-pegen m. amanuensis, minister; nom.  $\sim$  helle Sat. 485. s. handgesella, -gestealla.
- hand veore n. manu factum, manuum opus; nom. ogodes (die Waßermauern des roten Meeres) Exod. 492; homera lâfe, osmida (andveore MS.) enses: Rā. 6°; acc. sinc, hondveore smida Rā. 21°.
- hand-vundor n. res mira manufacta; gen. pl. segn eallgylden, hondvundra mæst B. 2768.
- hand-vyrm m. Handwurm, die Krätzmilbe: vgl. E. Wetler geschichtliche Darstellung des Wesens der Krätze u. s. w. Marburg 1862. S. 11 und 17 und Schmeller III, 279; nom. 'surio vel briensis vel sirineus handvyrm': Wr. gl. 24; se hondvyrm, se þe (quem) häleda bearn seaxê delfad Rä. 41°, ~ Rä. 67°.
- hangen, -hange (-honge) s. hôn, gehange.
- hangelle f. pendulum (mentula): gen. vile þät cúðe hol mid his hangellan heafdê grêtan Rā. 45°.
- hangian, hongian intr. hangen, pendere; præs. ic hongige Rā. 1511; sg. 3. hangad B. 2447, Met. 54 und hongad Rā. 2211, 451; pl. hongiad B. 1363; præt. 1. 3. hangode B. 2085, Met. 2024 und hongade Cri. 1457, 1489; pl. hongedon Rā. 143; inf. hangian B. 1662, Gn. C. 55; part. præs. hangiende Sal. 105.
- hâr, heâr (altn. hârr, engl. hoar) adj. canus; nom. hâr hilderinc (senex) B. 1307, 3136, By. 169, Ädelst. 39; hâr holtes feond Rä. 22³; hâr hæd Exod. 118; vulf, hâr hædstapa Vy. 13; se hâra vulf Wand. 82; hvîlum hâra scôc forst of feaxe (hâr âscôc?) Rä. 88²: vyl. engl. hoar frost Rauhfrost, Reif. gen. hâres (senis) B. 2988. dat. gamelum rince, hârum hildfruman B. 1678; of clife Met. 5¹³; on brime hâran Men. 213.—acc. hârne stân (saxum) B. 887, 1415, 2553, 2744, An. 843; Mimming heârne (sc. gladium) Vald. 1⁴; f. hâre byrnan B. 2153, Vald. 2¹¹. nom. acc. pl. gamele, hâre headocrincas Exod. 241; heorovulfas Exod. 181; byrnan Jud. 328; hrîm and forst, hildstapan An. 1260. s. feaxhâr.

hâr s. hær, unhâr.

- hâs ahd. heis adj. raucus (Wr. gl. 2), heiser; pl. þät me grame syndan gôman hâse 'raucæ factæ sunt fauces meæ': Ps. 683.
- hasu, heasu (altn. höss) adj. fulvo-cinereus, cinereus: "wol ursprünglich "wolfgrau, und adlergrau, jene gemischte Farbe von goldgelb und grau: "bald überwiegt der Gedanke an das Goldgelbe (vgl. blond), bald das "Grau der Mischung" (Dietr. in H. Z. X, 346 w. m. s.); nom. se hasva fugel (Phōnix) Ph. 121; vermôd, [be] her on hyrstum heaseve stonded (grauer Wermut) Rā. 41<sup>61</sup>; acc. sg. þone hasvan earn Rā. 25<sup>6</sup>; hasve

culufran Gen. 1451; nom. acc. pl. hasve blêde Rā. 14°;  $\sim$  herestræta (sc. in mari rubro) Ezod. 284; rêcas stîgad  $\sim$  ofer hrôfum Rā. 2°.— Beachtung verdient jedoch wol auch ahd. hasan politus, venustus, hasano gitân fabre factum, hasnôn, hasinôn polire, linire (Graff IV, 1047), was auf Grundbedeutung des Glanzes führen würde: skr. kås glänzen; anders K. Z. II, 150 — 152.

hasu-fâg adj. cinerei coloris; hrägl mîn is hasofâg, hyrste beorhte reáde and scîre on reáfe mînum Rü. 121.

hasu-pâd adj. vestem fulvocineream habens; ace. þone hasupâdan earn ifan hvít (var. hasopâdan, hasuvâdan; hasevan pâdan nach Thorpe)
Ädelst. 62.

hasvig-federe adj. pennis fulvocinereis; nom. hasvigledra (Phönix) Ph. 153.

hit alm. heitr ahd. heiz adj. 1) calidus, fervidus, ardens, ignitus; nom. hát Gen. 354, 2416, Az. 176, Sat. 319, Cri. 977, 1060, 1524, Dôm. 22, Ph. 521, B. 1616, 2296, 2558, 2547, 2691, 3148, Ps. 118140, Met. 2841, Gen. Ex. 78; him väs geómor sefa, håt ät heortan hyge murnende Cri. 500, hat at heortan hreder innan veol Cri. 539 und ahnlich An. 1711, Gû. 1182, El. 628; väs seó âdl þearl hât and heorogrim 60. 952 und ähnlich Gû. 1116; blod ŷdum veoll hat of heolfre An. 1243; hất heafodvylm (lacrimae) El. 1133; hất a lêg Cri. 933; hungor se ~ Ph. 613; se ~ lîg (sumor, þurst) Dan. 352, Az. 66, Met. 2950, Rā. 443; þät håte fýr (däl) Cri. 1063, 1542; lîgfýr ådranc ~ heofontorht Exod. 78. - gen. headuffres hates B. 2522; hatan ofnes (fres) Dan. 462, 341, Az. 56; helle pære håtan Gen. 362. – dat. in þam håtan ofne Dan. 271 und ähnlich Cri. 1163. — acc. håtne Rä. 637; ~ lig Dan. 281, Az. 2 und ähnlich Gen. 324, Sat. 456, 485; lîg-egesan  $\sim$  B. 2781 und ähnlich An. 1189; gnornsorge väg hâte ät heortan Gû. 1310; hât hellebealu Cri. 1427; on þâ hâtan hell Gen. 331 und ähnlich Gen. 439; bat hate for Cri. 1620 und ähnlich Az. 162, Sat. 193, 419; unflectierter acc. m. (oder nom. sg.?) ic sceal pysne vîtes clom beoran beornende in bace mînum hat on helle Sat. 159. - inst. håtan lige (headovälme) Exod. 122, An. 1544; heolfrê B. 849 (hât on MS.), 1423, An. 1279. — nom. pl. sculon on þät lig tô þe h å te hveorfan Gen. 754; svå gnornedon godes andsacan on helle Sat. 281; at helle duru dracan eardigad on hredre Sat. 99; hleórdropan (lacrimæ) Gû. 1315; bär bå ceare (nom). seosedun hât ymb heortan Seef. 11; bär bâ badu væron con hredre Ruin. 42. — acc. pl. he hâte lêt tearas geótan Ga. 1029; o streámas (headovylmas) Ruin. 44, B. 2819. - inst. pl. hatum heofoncolum Ezod. 71. - comp. ic eom Ulcanus (gen.) lêge hâtra Rä. 4157; is onbarned bin yrre fore hatre Ps. 785. - superl. nom. svegl byd hâtost Gn. C. 7; w headosvâta B. 1668; bät me sorgna is w on hredre Ga. 993; hâttôst headovelma El. 579.

2) wie das engl. hot auch earus, angelegen (vgl. Otfr. IV, 21<sup>25</sup>, V, 8<sup>33, 44</sup> und 9<sup>16</sup>); compar. pl. forbon me hâtran sind dryhtnes dreámas bonne bis deáde lîf læne on londe Seef. 64. — s. brand-, bryne-, fŷr-, vylm-, burh-hât.

hật n. Hitze; nom. hật bid onäled Dôm. 9; hật bid âcôlod Dôm. 37; hật and ceald (s. hệrige þec!) Dan. 377; hật and cald Sat. 132; gen. hậtes and cealdes Dôm. 106; acc. hật provian B. 2605. — s. sumor-, vyrmhật.

hật s. gehật n.

hâta (ahd. heizo): s. beó-, dæd-, leód-, scyld-hâta; zum Teil jedoch vielleicht - hata osor, insectator.

hatan goth. haitan altn. heita ahd. heizan 1) cohortari, jubere a) mit Acc. c. Infinitiv: hated arisan Crist. 1025; he mec feohtan Ra. 75; hêht bis engel gân An. 365; ähnlich præs. ic bâte B. 293, hâted Sut. 601, Cri. 1228, 1342, Rä. 4138; pl. hâtad Cri. 889; præt. sg. 2. bu hête Ps. 1184; sg. 3. hêht Gen. 39, 44, 121, 144, 157, 1047, 2039, 2233, 2370, 2504, 2867, Exod. 63, 177, 254, Kl. 27, An. 330, Ga. 675, El. 999, 1007, 1202, Met. 170 und het Gen. 345, 499, 525, 537, 864, Dan. 79, 231, 431, 511, Sat. 521, Kl. 15, B. 1045, 1868, 2812, B. 2, An. 587, 793, 796, 823, 933, 1147, 1577, Jul. 60, Gû. 659, El. 214, Ps. 77<sup>66</sup>, Hy. 10<sup>32</sup>, Rä. 41<sup>6</sup>, 87<sup>10</sup>; pl. hêton By. 30, An. 1231, Kr. 31; conj. 3. hête Gen. 831, Cri. 24; imp. sg. hât Gen. 2228, 2783, 2798, B. 386; inf. hâtan B. 68; hêht his lîchoman hâles brûcan (sc. hine) An. 1468; sealde him his sveord and gehealdan het hildegeatve (sc. hine) B. 674. -- b) mit bloszem Infinitiv ohne das Subject der befohlenen Handlung: hêton lædan út hâlige åras Gen. 2455; hêt he ofn onhætan Dan. 225; ær þon ic hine gebändan hêt, þät hine hêht Melotes bearn fäste gebindan Sal. 275 - 276; ähnlich præs. sg. håted Cri. 1375, Crä. 60, Jul. 333, Sal. 173; conj. 3. hâte Jul. 254; præt. sg. 3. hêht Gen. 1856, 1858, 1867, 2628, 2666, Dan. 704, B. 1035, 1053, 1807, 1808, 2337, 2892, Ap. 45, El. 42, 79, 99, 105 (?), 129, 276, 691, 863, 877, 1003, 1023, 1051, 1161, 1198, Met. 172, Sal. 459 und hêt Gen. 516, Dan. 126, 229, 242, 511, 514, 519, Sat. 523, Bo. 12, 19, B. 198, 391, 1114, 1920, 2152, 2190, 3095, 3110, Ap. 68, An. 1634, Ps. C. 21; sg. 2. bu hête Ps. 10325, 118136; pl. hêton Gen. 1060, An. 1274, 1392; conj. 3. hêhte El. 509; imp. sg. hât Cri. 253, El. 1173 und pl. hâtad B. 2802. — c) abhängiger Sats mit þät (dasz); præs. ic be håte, bät bu ... secge Kr. 95 und ähnlich Sat. 694; sg. 3. hæt hine, þät he . . . fealde Ps. Th. 495; nu þe håted heofona cyning, bat bu ... onsende An. 1507; præt. hêt, bat bu æte Gen. 500; hine se mihtiga hêt, þät he sûsl âmæte Sat. 724; hêt, þät ic . . . gesägde B. 2156. - d) absolut oder mit bloßem Accusativ; far, svå ic be hâte! Gen. 1748, bat he gedæde, sva hine drihten hêt Gen. 2893; ähnlich ic hate Gen. 1332, heht Gen. 1314, 2735, B. 1786 und het Gen. 1356, Sat. 484; dôd svå ic hate! Gen. 2323; grôved svå bu

hâtan.

hête (ind.) Hy. 935; svâ se snottra hêht B. 1786; and hie gesceapene vzrun, pâ (quum) he sylfa hêt 'ipse mandavit et creata sunt': Ps. 1485; svâ hit drihten hêt Ps. 7716. — part. and freán sealde, svâ hió hât en väs (jussa) Rā. 624; pâ väs hrade Heort folmum gefrätvod B. 991.

- 2) compellare, vocare, accire, arccessere; oder jubere mit Ellipse eines Inf. der Bewegung wie cuman, gangan etc.; præt. he hêht him Abraham tô Gen. 1865, 2671;  $\sim$  på på vîsestan snûde tô sionode El. 153;  $\sim$  hy ôdre mid (sie hiese eine andere mit sich gehen) Hö. 10; hêt tôsomue sîne leóde Dan. 469, 527 und ähnlich hêt Dan. 120; part. på väs tô þam dôme Daniel hâten Dan. 532.
- 3) vovere, spondere; præs. sg. 2. gif þu tô sæmran gode dæde biþencest, hæts d hædenfeoh Jul. 53.
- 4) nominare, appellare, vocare, nomen imponere; der Name steht dabei im Nominativ : þå (quos) nu ädelingas Ebrêi håtad Gen. 1648; pine hie tvelsta däg ~ Men. 14; steorra, pone häled ~ vide cometa be naman Edg. 51; bone hie morgenstiorra Met. 2922, hine zsenstiorra Met. 2930; conj. bat seó gingre hire âgen bearn Ammon hête Gen. 2613; ähnlich præs. sg. håted El. 756, Met. 851; pl. håtad Gen. 221, 2617, 2837, Ph. 173, Met. 849, 2422, Sal., 279; conj. pl. hatan B. 2806; præt. pl. hêton Dan. 171, Men. 10; inf. hâtan Gen. 2327, Rā. 3612. — part. se yldesta väs Jared håten Gen. 1063; maga väs ~ Tubal Cain Gen. 1082; Sem väs ~ sunu Noes Gen. 1240; þät vas se deóra, Didimus vas ~ Sat. 543; is bat deór pandher bi noman ~ Pa. 13; bus syndon ~ hamsittende fäder and modur, Maria and Joseph An. 686; on dûnum, be Armenia hâtene syndon Gen. 1424; ähnlich haten Gen. 1055, 1134, 1160, 1174, 1188, 1645, 1723, 2286, Sat. 367, Ph. 86, Vîd. 34, B. 102, 373, 2602, By. 75. 218, El. 505, Ps. C. 1, Sal. 210 und pl. hâtene Gen. 1550, 1617, 1709; þeáh hit nære håten svà Gen. 718; nu ic com, svå þå siex stafas bêcnad Rā. 25°; hû þá vihte mid us hâtne sindon Rā. 4317. - hû bec mid ryhte ealle reordberend hâtad and secgad. bat bu brêd sie svegles bryttan Cri. 279; eadig bid bat folc, odre ... be him (cui) svå on foldan fägre limped 'beatum dixerunt populum, rui hæc sunt': Ps. 14319. - s. be-, for-, ge-, onhâtan.

hâtan nominari, vocatum vel nominatum esse, mit passiver Flexion (s. Grein Ablaut §. 34; hâtte = goth. haitada); inf. þät he hâtan sceoldo Satan siddan Gen. 344. — præs. sg. 1. 3. saga, hvät (wie) ic hâtte! Rā. 4<sup>72</sup>, 9°, 11<sup>11</sup>, 13<sup>13</sup>, 24<sup>16</sup>, 20°, 40<sup>29</sup>, 63°, 67<sup>10</sup>, 72<sup>26</sup>, 78<sup>11</sup>, 80<sup>13</sup>, 83<sup>7</sup>; frige, hvät ic >! Rā. 15<sup>19</sup>, 27<sup>26</sup>, 28<sup>13</sup>; saga, hû ic >! Rā. 2<sup>13</sup>; hû se vudu > (præt.?) Rā. 56<sup>16</sup>; Gîfer > se vyrm Seel. 118; on þam lytlan enolle, þe Hermon > Ps. Th. 41<sup>7</sup>; hû ne > his môdor Maria? Matth. 18<sup>35</sup>; frige, hvät ic hætte! Rā. 17<sup>10</sup>. — præt. sg. on þære þeóde, þe håtte bresne Babilonia Dan. 172; Boitius se häle

- hâte adv. fervide, calide, ardenter; Cen. 383, 810, Sat. 341, Ph. 477, Ruin. 39, Jul. 581, Gû. 1304, Ps. 10428; me is pus torne on môde, on hredre mînum Jud. 94; superl. ponne sunne hâtost scîned Ph. 209.
- -hâte s. vînhâte.
- hat heart (engl. hot hearted) adj. iracundus, furiosus; nom. ~ Wand. 66.
- hât-heortnes f. iracundia, furor, zelus; gen. þonne hi gebolgene veordad, him vyrð on breóstum inne besvungen sefa mid þäm svíðan velme hâtheortnesse Met. 25<sup>47</sup>; ac. yrre and o'iram et furorem': Ps. Th. 36°.
- hât-hyge (-hige) m. animus furiosus, furor; dat. on bînum hât-hige 'in furore tuo': Ps. 897.
- hatian odisse, odio insequi, infestare; præs. sg. þe (dich) þät víf feód, hatað under heofnum Gen. 912; ne he nân yfel 'malitiam non odivit': Ps. Th. 354; þu hatast ealle þâ þe unriht vyrceað 'odisti': Ps. Th. 55; pl. hatiað Ps. Th. 3321; præt. hú se gúðsceaða (Grendel) (ieáta leóde hatode and hýnde B. 2319; inf. nô þý ær he þone headorine hatfan ne meahte lâðum dædum B. 2466; he sceal þone monnan môðê luflan and his unþeávas ealle hatian and ofeníðau, svâ he svíðost mæge Met. 2732.
- hât-vende adj. torrens; acc. hâtvendue lyft Exod. 74.
- -hâve adj. aspectu, visu; hâvian aspicere, spectare, conspicere, intucri (Ps. Th. 13<sup>3</sup>, 21<sup>16</sup>, Boeth. 4), hâvere spectator, fautor. — s. earfodhâve. häbbende, hædre (adj.) s. habban, hâdor.
- hädre adv. arcte, anguste, anxie? (vgl. hador, heador); hyge heortan neáh hädre vealled (hearde B.) Sal. 62; geóca mîpre sâvle, gefreoda hyre and gefeorma hy, hädre gehogode hæl, êce god! (die ängstlich gesinnte) Hy. 4<sup>22</sup>.
- hædre adv. serene, clare, sonore; oblican, scinan Ph. 115, Hö. 53, Gû. 1257, Met. 20<sup>230</sup>; svinsad o Ph. 619; and hlutre Az. 79.—
  s. hådre.
- hæd (goth. haiþi, altn. heidr) f. campus incultus, locus desertus, tesqua, ericetum; nom. þý läs him vêstengryrê hâr hæd holmegum vedrum 6 fêrclammê ferhd getvæfde Exod. 118; gen. on hæde (þære MS.) vêstenne B. 2298 (?); dat. bera sceal on hæde sc. vunian (ursus) Gn. C. 29; se þe on heáre hæde (?) hord beveotode, stånbeorh steápue (on heápe Th. on heav..h..de MS. nach Grdtv.) B. 2212. sonst auch Pflanzenname (wie ahd. heida, Nhd. Haide): 'mirica hæd!' Wr. gl. 33. s. môrhæd.
- hæden (ahd. heidan, altn. heidinn) adj. und subst. m. paganus, ethnicus, gentilis; nom. Ap. 46; hildfruma (heriges vîsa) Jul. 7, Dan. 203,

540; se hædena þeóden Dan. 242; þär se 🔾 sät cyning cordres georn Dan. 94. - gen. hædenes (Grendels) B. 986; wheadorinces Jud. 179; hadnes heriges An. 1240, Jul. 589. — dat. hadnum Jul. 533, Gn. Ez. 132; ~ folce (horde) Gen. 2416, B. 2216; hædenum dêman (folce) Dan. 71, An. 1146; pam hædenan Dan. 153, 434; in bære byrig An. 1493; in pam co folce Dan. 445. — acc. hædenne (diabolum) Jul. 536; purh hædene hand Ap. 60; (Grendel) in fenfreodo feorh âlegde, 🗪 sâvle B. 852; hæden gold B. 2276; bone hædenan mannan (hund) Jud. 98, 110; bas oburg An. 111. - nom. acc. pl. hadene Sat. 540 (- enne MS.) By. 55, An. 1004, El. 126; Scealcas (herigveardas, herigeas) By. 181, An. 1126, Ps. 7810; cogodu 'dii gentium': Ps. 95°; þå þe under heofonum 🔷 lifigead Dan. 330; hadne Dan. 252, Jul. 64; 🗢 þeóde (leóde, heremäcgas, hildfrecan) Gen. 2483, Dan. 181, Az. 162, An. 126, 1072; þå hædenan häftas Dan. 267. — gen. pl. hædenra (subst.) Dan. 307, Jud. 216, Cri. 705, B. 179, Edm. 10, An. 186, 218, 959, 994, 1034, 1391. — dat. pl. he hi on handgeveald hædenum sealde 'in manus gentium': Ps. 10530. inst. pl. hædenum folmum El. 1076. — ? ic be hondum mäg hædenre sceal gripan to grunde, godes andsacan Sat. 268.

hæden-cyning m. rex ethnicorum; gen. pl. - ga Dan. 54.

hæden-cynn n. gens ethnica; acc. sg. ~ Gen. 2546.

hæden-dôm m. paganismus, gentilismus; acc. hvyrfan in ~ Dan. 221. hæden-feoh n. victima paganorum; acc. gif þu tô sæmran gode dæde biþencest, hætst ~ Jul. 53.

hæden-gild, -gield n. idolum und idolatria; dat. pl. hluton hellcräftum, hæden-gildum teledon betvînum An. 1104; acc. pl. oft he hædengild . . . veoh gesöhte Jul. 22; hôfon Jul. 15; he þå hædengild hýran ne volde, vig veordian Ap. 47.

hæden-styrc m. juvencus ethnicus (sc. vitulus aureus); gen. hi on Choreb cealf ongunnan him tô goldegylde vyrcean, onvendan heora vuldor on pane vyrsan hâd hædenstyrces hîg etendes '. . . in similitudinem vituli comedentis foenum': Ps. 10517. — oder juvencus in campo degens?

hed-stapa m. qui campos incultos peragrat; nom. ~ Vg. 13 (lupus),
B. 1368 (cervus).

hif (alin. haf) n. mare; acc. pl. freede ne voldon ofer heafo healdan B. 2477.

hift (altn. haptr ahd. haft) m. 1) captivus; nom. sg. häft hygegiómor B. 2408; dat. häfdon hine tô häfte Ps. 10415; nom. acc. pl. he licgan geseah häftas on hylle Sat. 717; på he þå mänego sdråf of þam hein selde Sat. 202; hygegeómre Cri. 154; tô þam fästenne cómon, tô þäs (dahin wo) þå er under hlinscuvan hearm þrovedon An. 1072; gen. pl. þät þu gehýre häfta stefne, þinra niédþióva Cri. 360; dat. pl. sör sttrð veól hát under häftum Sat. 319. — 2) mancipium, servus;

pl. häftas Dan. 206; þå hædenan  $\sim$  Dan. 267; gearve stôdun  $\sim$  heársume Gû. 697. — s. hellehäft.

häft (alin. hepti) n. manubrium, Heft, Handhabe; nom. 'manubrium häft and helfe' (sc. in gladio) Wr. gl. 35; dat. mec on fyrd veged cräftê on häfte (sc. lanceam) Rü. 7219. — s. häftmêce.

häft m. 1) vinculum; dat pl. gif hit (ignem) unvitan healdad butan häftum, hit þurh hrôf vaded . . . Sal. 411; inst. pl. he is nu häftum strong, vítum vêrig (Satan) Sat. 427. — 2) captivitas, Haft; nom. is þes häft tô þan strang El. 703; väs onsæled Exod. 583; dat. þär he of häfte åhlôd húda mæste, of feónda byrig folces unrîm Cri. 568; acc. þå usic bevræcon on häft heorugrimra Dan. 307 und ühnlich Az. 27; on niman Cri. 259; hine on sette Älf. Tod. 1; in bedrifan Gû. 569. — 3) angustiæ, tribulatio; dat. hâl of häfte heardra víta An. 1472; ongan þå geomormôd tô gode cleopian heard of An. 1401. — (folc Ebrêa) fuhton þearle, häftê guldon hyra fyrngeslitu fågum svyrdum, ealde äfþoncan (vielleicht hæste) Jud. 263.

häfta s. hellehäfta.

häftan vincire; part. hringum häfted Rä. 52; he is on þære helle häft mid hringa gespannê Gen. 762; dat. sg. þå (såvle) ic môt tô häftum hâm geferian Sat. 148 und ähnlich Sat. 92; þäs þe ic (hie) of hâm gelædde up tô earde Sat. 505 und ähnlich Sat. 553. — s. gehäftan.

häfte - clamm m. vinculum; dat. pl. under hædnum häfteclommum Edm. 10.

häfte-dôm m. captivitas, Knechtschaft; dat. sceal ponne nêde nearve gebûgan tô para hlaforda häftedôme, pe (quibus) he hine eallunga ær underpiódde Met. 2565.

häfte-neód f. studium captandi vel tribulandi; inst. pl. svå ûre bån syndon bitere tôvorpene be helvarana häfteneódum Ps. 140°.

haft-ling m. captivus : s. hellehaftling.

häft-mêce m. ensis capulo præditus; dat. þäm လ B. 1457.

häftnan, -nian captare; part. acc. dryhten on heánesse âstâh, häftned lædde, þå on häftnêde hvîle micele lange lifdon 'captivam duxit captivitatem': Ps. 67.16. — vyl. häftnung und häftned, häftned captivitas, custodia, captio (Lye) und s. gehäftnan.

häft-nêd, -nŷd f. captivitatis necessitas, captivitas; dat. on (of) häft-nêde El. 297, Ps. 67<sup>18</sup>; of häftnŷde Ps. 52<sup>7</sup>; fram hellevîtes Hy. 6<sup>36</sup>; acc. svære häftnêd hefige Ps. 125<sup>1</sup>; þå graman Ps. 84<sup>1</sup>; gehveorf ûre ! Ps. 125<sup>4</sup>; us on hearde häftnŷd sealde Ps. 123<sup>5</sup>; hi on heáu gesealde Ps. 77<sup>61</sup>; ic hvîlum ârære vîde geond vongas (hier allyemeiner: Drangsal?) Rä. 80<sup>10</sup>.

hægan, hägesteald s. gehægan (gehêgan), hagusteald.

hägel, hägl m. 1) grando; nom. hägl se hearda Rü. 79°;  $\sim$  bid hvîtust corna, hvyrft hit (þät corn) of heofones lyfte, vealcad hit vindes sc úa, veorded hit tô vätere siddan Rûn. 9; þär ne  $\sim$  ne

brim hreósað tô foldan Ph. 60; scûrum fleág (im Winter) Seef. 17; 

○ feól on eorðan, corna caldast Seef. 32, fŷr, forst, häg el and 
gefeallen snåv, îs and ŷste Ps. 148³; gen. hägles scûr (hryre) Gen. 808, 
Ph. 16; inst. heora vîngeardas vrådê häglê nêde fornâmon Ps. 77⁴¹; 
dat. pl. sealde heora neát häglum Ps. 77⁴°. — 2) die Rune H: nom. 
19. hägl Rûn. 9; nom. pl. hägelas tvegen Rä. 43¹¹¹. — s. hagal.

hägl-faru f. Hagelschauer; acc. häglfare Wand. 105.

hägl-scûr m. idem; inst. pl. snâv eordan band vintergeveorpum, veder côledon heardum häglscûrum, svylce hrîm and forst lucon leóda gesetu An. 1259. — s. hagolscûr.

hig-steald s. bagusteald.

hel (altn. heill) n. omen, auspiscium; acc. hel sceavedon B. 204.

hæl (altn. heill) f. salus; nom. seó hæl Ps. Th. 36<sup>38</sup>; on þe is eal ûre hæl ib. 3<sup>7</sup>; dat. såvlum tô hæle Hy. 6<sup>16</sup>; tô helpe and tô Rûn. 10; acc. þîne hæle 'salutare tuam': Ps. Th. 39<sup>10</sup>; syle us þîne ! Ps. 84<sup>6</sup>; þät ic näbbe nâne ät gode Ps. Th. 3<sup>1</sup>; þät þu hire on hold gestóde Ps. Ben. 34<sup>3</sup>; he þäs hæl gehleát and helpe fand Ps. 105<sup>26</sup>; þät heo hæl gehlutan hâliges syddan Ps. 113<sup>2</sup>; hêht he Elenan hæl ábeódan (d. h. sie von ihm grüßen) El. 1003; inst. brûc þisses beáges mid hæle! B. 1217. — s. unhæl adj.

hel adj. integer, totus, plenarius; acc. n. and him hel abead vînërnes geveald (plenariam aulæ potestatem) B. 653. — holl. geheel totus; schwälm. der heele Rest der ganze Rest. — s. onhæl.

hæla a. héla.

hælan, hêlan (ahd. heilan) sanare, salvare, salvam facere; inf. hælan Cri. 1322, Kr. 85; præs. hæled Ps. 67, 6836, 846; præs. conj. sg. 2. hæle Ps. 556, 702; præt. hælde Gû. 900; pl. hie him ät spræce þære hælden hygesorge heardum vordum Gen. 2035; imp. hæl Ps. 592, 852, 1426, Hy. 462, Met. 20261 (hâl MS.); pært. præs. nom. voc. hælende Crist: Cri. 250, Ph. 590; hælynde Crist Ps. 10825; hêlende Crist Ps. C. 50; acc. hælendne cyning Hy. 1010; pært. præt. pl. þurh þät hi hælde væron Ps. 10612.— s. hælend, gehæjan.

hāle altn. halr m. vir; nom. sg. hāle Gen. 1222, 1502, 1740, 2446, 2589, Crā. 32, Vg. 32, Wand. 73, B. 1646, 1816 (helle MS.), 3111, An. 14\darksquare, 1004, Ga. 1118, Hy. 4<sup>112</sup>, Met. 1<sup>23</sup>, Fā. 57, 86; gen. hāles Ph. 554; acc. hāle An. 144; dat. pl. hālum (hænum MS.) B. 1983 (?); acc. pl. hāle B. 719.

hele f. salus; nom. on gode standed mîn gearu hæle 'salutare meum': Ps. 61'.
-hele s. onhæle occultus.

häled, heled (alts. helith ahd. helid) m. vir, heros, homo; nom. sg. häled Gen. 1152, 1182, 2026, Hö. 24, B. 190, 331, Fin. 23, Edg. 33, 46, An. 921, 1275, 1558, El. 538, 640, 936, Kr. 39, Ps. C. 1, Rûn. 22, Bã. 27<sup>13</sup>. — voc. sg. häled mîn se leófa! Kr. 78, 95, El. 511; cynerôf

(vis) ~! An. 484, 624; prydbearn ~! An. 494. — nom. acc. voc. pl. häledas Gen. 285, Ps. 8812; hälede Rûn. 19; häled Gen. 1431, 1550, 1678, 1709, 1985, 1992, 2061, 2113, Exod. 63, 78, 376, 388, Dan. 71, 434, 729, Jud. 56, 177, 203, 225, 247, 303, Sat. 47, Cri. 279, 461, 534, 873, Hö. 7, Pa. 20, Wal. 22, B. 52, 2247, 2458, 3142, By. 249, Edg. 51, Men. 14, An. 2, 38, 50, 362, 561, 612, 885, 998, 1026, 1056, 1609, Jul. 1, 586 (æled MS.), 609, Ga. 900, El. 273, 1006, 1297, Gn. Ex. 66, Rā. 283, 561; þâ häled Dan. 684; > Judêa (Healfdena) B. 1069. — gen. pl. bäleda Gen. 721, 757, 2157, Exod. 511, Dan. 178, 666, Sat. 194, Hö. 47, Ph. 49, 135, B. 467, 497, 611, 912, 1047, 1198, 1296, 1830, 1852, 1954, 2052, 2072, 3005, 3111, Edw. 8, An. 21, 200, 692, 887, 1199, 1260, 1271, Ga. 862, Et. 73, 156, 1054, 1108, Hy. 310, Rā. 21, 46, 83, 2131; mid his co gedryht B. 662; nænig manna ~ under heofonum Sal. 60; ~ leófost! Ga. 1176; ~ cynn (cynnes, cynne) genus humanum, homines: Wal. 40, An. 545, 567, 909, El. 188, 1204, Ps. 653 u. s. w.; häleda bearn (bearna, -um) Menschenkinder: Gen. 752, Dan. 626, Sat. 400, 582, Cri. 1278, 1592, Men. 121, Rā. 4190 u. s. w. häleda vealdend (cyning, helpend, hyhtgifa, scyppend, vuldor) deus, Christus: Gen. 2139, Dan. 403, Cri. 266, 372, An. 396, 1465, El. 852, Ps. 1416; heleda sceppend Hy. 834. — dat. pl. häledum Gen. 2458, 2622, Exod. 7, 252, 394, 467, Dan. 564, Cri. 608, 669, 883, 1194, B. 1709, 1961, 2024, 2262, Men. 164, An. 668, El. 661, 671, 709, 1012, 1273, Rä. 910, 2728, 696, 8117.

häled-helm (alts. helidhelm) m. Tarnkappe, unsichtbar machender Helm (Hülle); acc. on heafol sette sc. diabolus: Gen. 414; die im Text angesetzte Form hæled-helm ist hiernach zu berichtigen; ahd. helot-helmt-helm latibulum. — s. heolodhelm und Grimm Myth. 432.

hælend, hêlend, hælynd m. salvator, Heiland; nom. acc. voc. hælend Sat. 544, 607, Cri. 634, Ph. 616, Men. 4, An. 1033, Ps. C. 137, Hy. 7116, Rä. 60°; se ~ Ph. 650, El. 862, 912, 920; se gehâlgoda ~ sylfa Cri. 435; ogod (Crist, dryhten) Sat. 281, 493, Cri. 358, Ps. 9810, Hy. 3°; ûre ogod Ps. 67°; dryhten (drihten) osat. 219, 576, 683, An. 541, 1409, El. 726, Hy. 324; pu co eart middangeardes El. 809; ~ mîn (ûser) Cri. 792, Hö. 107; lebfa ~! Hy. 337; bắt he mundbora mîn geveorde, helpend and vid hellsceadum Jul, 157; hælynd drihten Ps. 1076, 1121; þu eart sôd hêlend Hy. 816. — gen. hælendes Sat. 382, 426, 486, Hö. 18, An. 574, 736, El. 1063, Kr. 25; pas Cri. 505; bearn (sunu) C Sat. 153, 648; bearn hêlendes Sat 86. — dat. hælende Sat. 54, 364, 595, 645; minum  $\sim$  Ga. 576. hæls-man (hôls-) m. fascinator, incantator, Zauberer? gen. pl. ham be god volde hêlsmanna (he is manna MS.) gehyld hord openian adytum fascinatorum, thesaurum: B. 3056. — vgl. hælsere haruspex, augur, hælsian augurari, hariolari, auspicari (Lye) und ahd. heilisôn. hælu, hælo, hêlo f. salutare, salus; nom. hælu Cri. 1655, Ps. 5910, 611. 6813, 10711; help and ~ (70. 655; sie be (deo) on heahnessum &ce

hælo and on eordan lof! Cri. 411. — gen. hælo gife (hŷd, ræd) Cri. 374, 860, Môd. 82, Ps. 10629, Sal. 245; säle me þînre ~ heht! Pr. C. 100; bring us \infty lift! Cri. 150; bære \infty, be he us to hyhte forgeaf Cri. 618; c strynan Cri. 1575; ? hælo tîd (var. healfe) Edw. 8; hælu calic 'calicem salutaris': Ps. 1154; drihten, bu eart gedêse mägen 🔾 mînre 'virtus salutis meæ': Ps. 1397; ic þînre 🧨 het vilnade 'concupivi salutare tuum, domine': Ps. 118174 und ähnlich Pr. 11816. - dat. værun fyrenfulle feor fælre hælu 'longe a peccaloribus salus': Ps. 118155; pu vurde me vîs tô ~ factus es mihi in salutem': Ps. 11727; bar ic on bînre co hogode and sôhte 'in salutari tuo': Ps. 118° und ähnlich on bînre hælo Ps. 662; svâ he feora schvylc healded in  $\sim$  Ga. 368. — acc. hælu sêcan Wal. 87; sette hyht in heofonas, o getreóvde Gû. 406; ähnlich Ps. 618; syled êce -∾ Ps. 527; ~ êcan lîfes Gû. 142; s∲n me bîne handa on ~! 'flat manus tua, ut salvum facias me': Ps. 118173; he me is vorden on of factum est mihi in salutem': Ps. 11714 und ähnlich Ps. 11720; på pîne co holde lufigean 'qui diligunt salutare tuum': Ps. 695; ic (deus) him mîne holde ätêve 'salutare meum': Ps. 9016; mîn mûd siged be êce co 'pronuntiabit salutare tuum': Ps. 7014 und ähnlich sacgead dryhtnes ~! Ps. 952; and him ~ and lof secgean! 'et laudent eum': Ps. 10631; se him mäg vyrpe syllan hælo ät heafodgimme (Heilung dem Blinden) Gn. Ex. 44; symle hie frofre bär gearve fundon, helpe and (Heilung) Gû. 862 und ähnlich El. 1216; he dæled help and whaleda cynne Sat. 582; ve hyhtlîce gelŷfad Cri. 119; o sêcan Cri. 752; gleáve behuncan hyra o tô gode! Ra 49°; se abead Marian micele Men. 50 und ähnlich Cri. 202; god his magubegne under hearmlocan and frofre abead An. 95; penden abead heordgeneatum goldvine Geata (sc. sterbend Abschied von ihnen nehmend) B. 2418. - voc. helo and helpend! (deus) Ps. C. 113. — inst. us mid hælo hêr genessa! 'visita nos in salutari tuo': Ps. 1054; ic his sacerdas mid hælu gegyrve 'sacerdotes ejus induam salutare': Ps. 13117.

helu-bearn n. filius salutem præbens, Christus; nom. þät Cri. 586; þit hælobearn Cri. 754.

heman concumbere, coire, fornicari; inf.: pät hi mid pâm häledum voldon unscomlîce (sc. Sodomitæ) Gen. 2458. — vgl. vohhæmend adulter:

Ps. Th. 4912.

hæmed n. coitus; acc. ic vid brŷde ne môt habban Rä. 2126. — s. unriht-, vohhæmed (-hæmet).

hemed-lâc n. coitus; gen. ic seah vihte tvâ ûte plegan hæmedlâces (sc. gallum et gallinam) Rö. 43<sup>1</sup>.

hān, hen f. gallina; nôm. HÄN: Rā. 43°-11; 'gallina hān': Wr. gl. 63; 'gallina henn'; Älf. gr. 7.

hip (engl. happy), haendu s mägen-, môdhäp, hŷndu.

- hær, hêr n. crinis, pilus; nom. sg. 'capillus hær': Wr. gl. 70; 'pilus hær': ib. 64; nom. pl. hêr Rā. 164; 'pili hær': Wr. gl. 42; gen. pl. mâ þonne ic häbbe on heafde hæra feaxes 'super capillos capitis mei': Ps. 684; inst. pl. ne våt ic mec bevorhtne vulle flýsum, hærum þurh heáhcräft (hêrum Leid. Cod.) Rā. 364; ic svíde beleás hêrum, þâm þe ic häfde (sc. pellis) Rā. 275. s. unhâr.
- härfest m. autumnus; nom. härfest Men. 140, pät se Sie svå velig on västmum Boeth. 141; 'autumnus C': Wr. gl. 53; C tô honda hêrbûendum rîpa reced Met. 29<sup>62</sup>; C byd hredeádegost Gn. C. 8; dat. on härfeste Ph. 244, Men. 177; acc. on härfest (im Herbste) Met. 11<sup>18</sup>; sigelbeorhtne Men. 204. eigentlich, wie das engl. harvest zeigt, Ernte und dann Erntezeit; vgl. καρκός Frucht, καρκίζω ernten.

hær-lîc, hærian s. hêrlîc, hêrian.

- härn (altn. hrönn) f. pelagus, mare; nom. härn est onvand, arfda geblond, egesa gestilde, vidfädme væg, vädu svädorodon An. 531. 'härn æstus, flustrum: Cot. 81' (Lye)?
- härn-flota m. navis; nom. se လ Gû. 1307.
- hæs f. jussum, mandatum; nom. hrade väs gefylled heáhcyninges hæs Gen. 124; dat. be godes (freán) hæse Gen. 947, 965, 1370, 1781, 2369, 2736, Men. 205; 'abs quolibet jussu bûton anigre ': Älfr. gr. 47; nalles nergendes 'vidhogode Gen. 2864; hi hýrad þínre Met. 426; acc. þurh his hâlige hæs (auf...) An. 1522; þurh hâliges hæs An. 1588 und ähnlich El. 86; acc. pl. þurh freán hæse Az. 92; inst. pl. hâliges hæsum (auf...) Exod. 385.
- hæst, hêst (goth. haifsts) f. contentio, violentia; acc. ic burh hêst hrîno hildepîlum lâdgevinnum Rä. 1628; inst. fare ne môston vätres brôgan hæste hrînan Gen. 1396; fuhton pearle, hæste (hæfte MS.) guldon hyra fyrngeflitu fâgum svyrdum Jud. 263.
- hæste ahd. violentus, vehemens; nom. þät sceal vrecan svefyl and sveart lig såre and grimme håt and hæste hædnum folce Gen. 2416; acc. þu Grendel cvealdest þurh hæstne håd heardum clammum B. 1335; næfre þu þäs svídlic sår gegearvast þurh nid heardra víta Jul. 56.
- hæst-lîce adv. vehementer, contentiose; ne me veorce sind vîtebrôgan, þe þu tô me beótast (oder adj. pl.) Jul. 136. vgl. ahd. heistigo biscoltan Otfr. III, 136.

hætan heisen: s. onhatan.

hätsan impingere? præs. sg. 3. hätst mec of enge Rä. 43.

- hättian capillum cum cute detrahere (Lye), skalpieren; præt. sume man heánlîce hättode Älf. Tod. 5. vgl. hät pileus, calamanca: Wr. gl. 22, 44.
- hætu, hæto f. ardor, calor; nom. hæto Gen. 389, Dan. 262; sunnan hætu Ph. 17; dat. hæto Met. 20<sup>73</sup>, 29<sup>30</sup>; acc. hæto Met. 20<sup>113</sup>.

heven adj. coeruleus, azureus (s. Bout. II, 148); nom seć hævene lyft Exod. 476.

he pron. pers. der 3. Person; nom. sg. m. he bid â rîce Gen. 7; bonne lête he his hine lange vealdan Gen. 258; ic mäg vesan god svå he Gen. 283; deóre väs he drihtne ûrum Gen. 261; ähnlich he Gen. 31, 35, 41, 239, 248, 266, 275, 2345 u. s. w. Im Nachsatz ein vorangehendes se be aufnehmend: se be him gelffed to gode geoce, he par gearo finded Vald. 220 und ähnlich Sal. 86. - nom. sg. f. hie vās geveore godes, þeáh heó... bedroren vurde Gen. 822 — 23; bonne hió geornast bid, bat heó afære ... Ps. 8910; heó Gen 591, 608, 1017, 1455, 1479, 2235, Jud. 2, 3, Ga. 788, Hy. 1020, Sal. (A.) 294-299, 446, 448, Rä. 3213, 14, 356 und sonst häufig; hió Cri. 1667, B. 623, 1946, 1949, 1951, 2018, 2019, 2127, Jul. 106, El. 268, Ps. 10817, Sal. (A.) 300, Rä. 3216. 21, 357 und öfter; hie Seel. 133 (Verc.); hi Cri. 559; hinter dem Subject pleonastisch, was bes. in der Prosa käufig ist: ides unmæne heć þät ærende onfêng freólîce Hy. 1014. — nom. sg. n. þu våst, gif hit is (ob es so ist) B. 272; nas hit lengra fyrst B. 134; forlêton eorla gestreón eordan healdan, pår hit nu gên lifad B. 3168; hit eft gelimped, bät  $(da \not z) \dots B$ . 1753; ponne hit vas rênig veder Ra. 110; hit is se seolfa sunu vealdendes, vile up heonon . . . Sat. 396; ähnlich hit Gen. 681, 683, 718 - 20, 723, 756, 825 - 26, 901, Dan. 147, 348, Az. 34 und öfter; hyt B. 2091, 2585 und sonst. — gen. sg. m. þär his aferan siddan eád bryttedon Dan. 672; his bat bridde cneov Dan. 676; his fûta sceamul Pa 985; and his agen sunu Gen. 2884; ähnlich his Gen. 241, 245, 250, 257, 282, 291, Dan. 513, B. 2723, Ps. 993, 10432, Hy. 26, 942 and sonst oft; hys Hy. 211; forpon his meante synt (sein ist die Macht) Ps. 9810; he us gevernte and we his syndon Ps. 992. — gen. 19. f. hyre brŷdguma Jul. 165; niderveard väs neb Rä. 326; aknlich hyre Jud. 127, Jul. 669, Rä. 2133, 4023, 576, 691 und sonst; hire Gen. 2235 u. s. w. - gen. sg. n. nu bu his hrînan meaht (sc. pas leohtes) Gen. 616; hycgad his ealle, hû ge hi besvîcen! Gen. 432; hvat ic his to hearmsceare habban sceolde (dafür) Gen. 829; ähnlich his Gen. 258, 413, 561, 621, 635, 733, 833, B. 2579, Dan. 133 and sonst; partitiv: nu habbe ic his her on handa (sc. bas ofates) Gen. 678. — dat. sg. m. him (ei) Gen. 5, 124, 138, 172, 177, 181, <sup>258</sup>, <sup>261</sup>, 283, 678, Dan. 339, 491 und öfter; auch hym findet sich; pat is se Abraham, se him (cui) ... Exod. 380. — dat. sg. f. hire (ci) Gen. 589, 590, 602, 636, 652, 773, 1482, 2254, 2278, El. 223, 609, 860, 1022, Ps. 1213 und öfter; hyre (ei) Jud. 5, 97, 123, 124, 130, 175, 335, 343, Jul. 117, 233, 260 und öfter. — acc. sg. m. hine (eum) Dan. 244, 342, 493, Gen. 253, 499, 1276, Sal. 93 - 96 u. s. w. hyne B. 2184 - 85, 2204, 2772 u. s. w. hiene Sal. (A.) 103, 118; \*6 hine (is quem) Ra. 5615. — acc. sg. f. hie (eam) Gen. 588, 601, 610, 793, 837, 2266, 2268, 2650, Jud. 4, Rä. 594, An. 982, 1156;

he.

hy Jul. 164, Hy. 14, Gn. Ex. 56; hig Ps. 1146, Hy. 74.7; heo El. 1136, Sal. (A.) 447; hi Jud. 94, Jul. 77, Ps. 85<sup>3</sup>, 86<sup>4</sup>, 126<sup>2</sup>. acc. sg. n. hit Gen. 41, 259, 400, 427, 611, 679, 1325, Exod. 570 und sonst; hyt B. 3162; auf ein folgendes Object hinweisend: eal bu hit gebyldum healdest, mägen mid modes snyttrum B. 1705; unc hit valdend hêht Sodoma and Gomorra fore gesyllan Gen. 2504; uton ôdvendan hit nu monna bearnum, bat heofonrîce, nu ve hit habban ne môton! Gen. 403-404. - nom. pl. m. hie Gen. 19, 45, 187, 249, 285, 783, 840, 965, 975, Exod. 150, 387, Dan. 6, 8, 15, Sat. 335, B. 2630, An. 977, El. 496 und sonst häufig; hi Az. 102, 164, Jud. 15, 27, 30, 54, Sat. 378, 382, 451, 535, B. 1966, Ps. 56°, Met. 1924. 26. 30, 1943. 45 und öfter; hy Gen. Ex. 57 und sonst; heo Gen. 71, 73, 77, 185, 243-45, 309, Exod. 146, Sat. 25, 27, 99, 312, 329, 345, 506, 541, El. 382, 555, Ps. 567, 10217, Rä. 126 und öfter; hio El. 166, 326, Ps. C. 56, 137 u. s. w. hig B. 1085, Fin. 42, Ps. 11846, Met. 1941 u. s. w. bat hi stopan up . . . veras of væge  $R\ddot{u}$ . 2319; geviton hie fe over beodcyningas . . . Gen. 1964 und ähnlich hie þrý Dan. 361, hi þrý As. 71; þär þrí væron, þät hie å noldon hyra þeódnes dôm þafigan Dan. 189. nom. pl. f. hie Jud. 136, 140, heo Sat. 297, hi Az. 188, Jud. 134, 138, Ps. 7763, Met. 1136. - nom. pl. n. hio Cri. 322. - gen. pl. gesette ŷdum heora onrihtne ryne Gen. 166; on fryd hyra færspell becvom Exod. 135; svå aldor dyde Dan. 183; ähnlich hyra Gen. 318, 327, Exod. 131, Dan. 185, 343, 436, 457, 675, Az. 33, 60 und öfter; heora Gen. 1546, 2418, 2780, Exod. 509, Dan. 234, 240, 317, 455, Jud. 38 und sonst häufig; hiera Dan. 10, B. 1164; partitiv: hiora in ânum B. 2599; 🔾 gehvädrum (æghvylc) B. 2994, Met. 1133; þeáh heora feá lifigen Dan. 326. – dat. pl. him (iis) Gen. 28, 46, 53, 69, 86, 1207, 1716, Dan. 186, 199, 204, 209, 316 und sonst häufig; hym B. 1918 u. s. w. heom Exod. 586, Sat. 22; him dryhtnes väs bam on bredstum byrnende lufu Gen. 190; ~ eallum Exod. 261; gif him modheapum mägen svidrode Erod. 242; pat him Abrahame ænig ne veard bearn gemæne (ihr und Abraham) Gen. 2215. — acc: pl. m. hie (cos) Gen. 252, 327, 406, 647, 943, 1396, 1691, Dan. 17, 29, 233 und sonst häufig; hi Gen. 433, Ps. 106 ... Met. 1933 und sonst; hy Az. 165 u. s. w. heo Gen. 239, 308, 310\_ Sat. 67, 309, 445, 615 und sonst; hig B. 1770, Ps. 98°, 1063°, 13111 Sal. 192. — acc. pl. f. hie Sat. 639; hig Hy. 765. — acc. pl. 7 hie Gen. 96; heo El. 254; hy Cri. 325; hig Hy. 921.

his mag vridan (für heora!) B. 2982; breodad he and bälced, bôd his sylfes (jactatur de se ipso) Môd. 28. — gen. sg. f. vîf unhŷre hyre bearn gevräc B. 2121; me þät víf sägde hire vordum selfa Gen. 2648; mid lâcum Gen. 1472; hiere sylfre suna El. 222; abalich hire Gen. 591, 654, 2243, 2260, 2612, El. 1200 u. s. w. hyre Ps. 574, Rä. 2134, 346 u. s. w. - dat. sg. m. and him selfa scoif roif of lice (sibi) Gen. 1564; evad bat ~ tveó buhte, bat he . . . Gen. 276; hêt tố 🔾 cnihtas gangan Dan. 431; he lêt hine svâ micles realdan hêhstne tô C Gen. 254; and bå vîc geceás Gen. 1052; ähnlich him Gen. 62, 99, 273, 458, 864, 1118, 1577, 1829, 1865, 1867, 2025, 2028, 2030, 2057, 2233, 2601-2, 2646, 2666, 2672, Erod. 183, Jud. 53, 96 und sonst; fast pleonastisch: ôder him ongan vyrcan segn and side byrnan Sal. 452; sceal vesan him on vynne Gen. 367; vand him ymbûtan þone deádes beám Gen. 491; viste လ sprzez fela Gen. 445; O bå Azarias hleódrede Az. 1; häfde O on handa... Vald. 212; se þe o tô þam hålgan helpe gelýfeð Vald. 227; gevit  $\sim$  þå sævong tredan B. 1963; vudu môt  $\sim$  veaxan Hy. 4 104; abalich him Gen. 240, 259, 446, 447, 762, 1049, 1730, 1920, 2018, 2161, 2884, 2926, Exod. 154, 366, 409, Dan. 441, Cri. 260, 533, 1507, An. 1243, Ps. 9113 und öfter; dat sg. f. het hire tôgeanes gin... Jud. 149; gode þancode, þäs လ se villa gelamp El. 962 and ahnlich El. 1070; gevat hyre vest ponan Ra. 3010; sum hed hire on handum bar Gen. 636; ähnlich hire Gen. 307, hyre Rä. 3221; volde hyre bûr åtimbran (sibi) Rä. 305. — acc. sg. m. cväd þät hine his hyge speône, pat he ... ongunne Gen. 274; ähnlich hine Dan. 122 und sonst; sich: ahôf hine vid his hearran Gen. 263; be 🗢 ne ramad Gen. 635; ähnlich hin e Gen. 442, 491, 493, 1521, 1572, 1583, 1784, 1941, 2864, Cri. 1166, Ph. 106, 111, GQ. 302, Sal. 115 und öfter; hyne Jud. 44, B. 2593, 2976 und sonst; heht hine geonge tregen mid sidian (secum ire) Gen. 2867. - acc. sg. f. and hi deafe ddd (se surdam reddit) Ps. 574; ähnlich hi Seef. 103, bio Cri. 1668; hat sidian Agar ellor and Ismael lædan mid hie (secum) Gen. 2785. nom. pl. m. cvædon, þät heo . . . voldan (ipsi) Gen. 47; ähnlich hie Gen. 335, 851, Dan. 201; heo Sat. 499, El. 571; hio El. 324; hig B. 1596. — gen. pl. þenden þät folc mid him hiera fäder være healdan voldon Dan. 10; bare hie gesavon heora lîchaman Gen. 784; but hie drihtnes villan bræcon Gen. 685; and hyra sylfra feorh B. 2040; ähnlich heora Gen. 13, 16, 323, 336, 768, 1852, Exod. 572, Jud. 56 und öfter: hyra Gen. 288, Dan. 190 und sonst; heora begra zhte Gen. 1893; drugon o selfra êcne unræd Gen. 1936 und akalich Gen. 24. - dat. pl. þät hio Criste hêrdon and hiom lif mid him langsum begêton Ps. C. 57; sæton him ät vîne Dan. 696; and cadredon Cen. 861; and bar vif curon Gen. 1250; geviton O... Gen. 2397; ähnlich him Gen. 442, 767, 1258, 1663, 1736, 1808, 2669, Exod. 69, 238, 319, Dan. 65, 197 und öfter; bat bar

28 hebban.

gelâde mid him leng ne mihton geseón tôsomne Exod. 206. — acc pl. m. gecvædon, þät hie ... ne gebædan mihte (ipsos) Dan.: 202; ähnlich hie Gen. 849 und sonst; and hi mid vrâdum vordum trymmac (sich) Ps. 63<sup>4</sup>.

Der gen. des Pronomens von seinem Regens getrennt: valdeuchis heofona heäheyning honda ärærde Gen. 49; hyld häfde his forlorene Gen. 301; öder his tô eordan elnes tilode Gen. 972; or pâm vîcum his fäder Abrahames feorh gesealde Gen. 1738; he gelædde brŷd mid bearnum under burhlocan in Sægor his Gen. 2538 ähnlich Men. 172, Ga. 66.

på gode his naman neóde cîgdan Ps. 98°: vgl. nhd. 'den Mann sein Name' = des Mannes Name.

hebban (häbban) tollere, levare, erigere, exaltare, heben; præs. ic mîne handa tô be hebbe and benige Ps. 87°; ic mîne savle to be geneshhige 'levavi': Ps. 853; tô þe ic häbbe min môd 'levari' Ps. Th. 241; he his âgen hrägl ofer cneó hefed Rä. 455; whine sylfne in heáhne beám (sc. fliegend) Ph. 112; he bord ongeán Jul. 386; he horn Noldes folces 'exaltavit cornu populi sui' Ps. 14814; pl. 3. beód þý dædfromran and forbon hiora heafod hebbac Ps. 109°; gesceafte, þå nu þurh þeódnes hond heád and ~ þon halgan blæd Sch. 42. - præt. hôf blûde stefne Exod. 276; hôf hi âgen hrägl hondum up Rä. 553; ic mîne handa hôf gelôme Ps. 11848 tô be ic mîne eágan hôf Ps. 1221 und ühnlich Ps. 1201; pl. 1. v hôfan lofsonga vord Sat. 154; pl. 3. hôfon hvîte linde (clypeos Exod. 301; hine handum up tô êdle Sat. 460; hlûde stefn Exod. 574; \times hadengield Jul. 15; \times herecombol El. 25; \times him hondum Gû. 702; vôde hôfun, hlûdne herecirm Gû. 871; hy hin on ba heán lyft Gû. 383; ba heora heafod vid be hôfan svîd 'extulerunt': Ps. 822; \infty heora stefne streamas, \infty and hlynsada blûdan reorde 'elevaverunt flumina voces suas': Ps. 924. - conj. ? bad hine areccan, hvät seó rûn bude, hôfe halige vord and on hig funde tô gesecganne . . . (daß er . . .) Dan. 543. — imp. sg. hefe þ pîne handa and hŷn hiora oferhygd! Ps. 734; pl. hebbad ûrne go and hine veordiad! 'exaltate et adorate': Ps. 9810; co eovre hand on hâlig los! Ps. 1333. - inf. und gerund. hebban herebyman hlûda stefnum vuldres vôman Exod. 99; siddan ic hond and rond ~ mih B. 656; Kr. 31, Rä. 462; hâd tô o svâ heofonsteorran bûga brâdne hvearst Az. 37 und ühnlich had to hebbanne Dan. 321. part. præs. darad häbbende Jul. 68 (vgl. hafenian). - part. præt. 1 väs upp hafen engla fädmum Cri. 651; väs godes lof ~ Jul. 69? väs buf , segen for svectum El. 123; bär väs lof El. 890; vi sidrand manig ~ handa fäst B. 1290; veard bearhtm häfen Gû. 23! väs vôp  $\sim$  An. 1157; sceal gár vesan  $\sim$  on handa B. 3023. — â in-, onhebban; upp-hebbe; bord-, lind-, darod-, randhabbende?

hêdan (engl. to heed, holl. hoeden, ahd. huoten, alts. hêdian, huodian) cavere, curare; præt. þå ic ät þearfe gefrägn þeódcyninges andlongne eorl ellen cŷdan, cräft and cêndu, svå him gecynde väs: ne hêdde he þäs heafolan (non cavit capiti suo) B. 2697. — potiri; præt. pl. hêddon hereresses Exod. 583. — verschieden von hŷdan (engl. to hide) condere, abscondere, wiewol beide Verba in den Handschriften zum Teil mit einander confundiert erscheinen. — s. gehêdan.

-hêde, -hêfe s. gehêgan, behêfe, (efn - behêfe).

hefig (engl. heavy, alts. hebig) adj. gravis, molestus; nom. hefig Gen. 980, Jul. 526, Gû. 982, Met. 19<sup>1</sup>, 20<sup>286</sup>, 29<sup>53</sup>; n. þäs vîte on eóvre handa hefige geeude Ps. 57<sup>2</sup>; gen. hefiges nîdes Ps. 58<sup>1</sup>; dat. of þam hefian vîte Kr. 61; acc. m. hefigne Rū. 59<sup>7</sup>, f. hefige Gû. 1025, Ps. 125<sup>1</sup> und n. hefig Met. 9<sup>53</sup>; nom. pl. hefige Gen. 2410, Ps. 54<sup>3</sup> ('molesti'); gen. pl. hefigra vîta Gû. 857. — compar. hefigere ic eom miclê þonne se hára stán Rū. 41<sup>74</sup>; eorde is hefigere ôdrum gesceaftum Met. 20<sup>133</sup>; pl. þonne beód þý hefigran heortan benne Wand. 49; superl. hefegast gevinna Ps. 139<sup>2</sup>.

hefig adv. graviter; me is svære stefne og gnorniende heortan getenge
Ps. 1014. — compar. åhênge þu me hefgor on þinra handa rôde,
þonne iu hongade Cri. 1488.

hefigian 1) molestare, affligere; præs. pl. þå þe me hefigiad and mîne sívle sêcead Ps. Th. 37<sup>12</sup>. — 2) intr. ingravescere, laborare; præs. pl. leomu hefegiad sárum gesôhte (sc. morbo) Gû. 1002 und ähnlich præt. leomu hefegedon Gû. 929. — s. gehefigan (- hefgan).

hefig-nes f. gravitas, moles, tarditas; nom. päs lichoman leahtras and Met. 22<sup>25, 29</sup>; inst. mid hefinesse päs lichoman Met. 22<sup>83</sup>.

hefon, heftan s. heofon, häftan.

hêg (heg?), hêgan, hegdig s. hîg, gehêgan und mädelhêgend, hygdig. hêgan exaltare, celebrare? (von heáh); inf. þät hie þis [hædengyld] hêgan ne villad ne þisne vig vurdigean Dan. 207.

hêh, hêhđ, hêhđu, heht s. heáh, heáhdu, hyht.

hel, hell, helle, hyll f. Hölle; nom. hel Sat. 193, Cri. 1260, 1692, 1613, B. 852; hell Gen. 721, Cri. 1160; helle Gen. 319. — gen. helle Gen. 324, Cri. 591, Sal. 105, 172; veallas Hö. 34; pære sveartan (stýlenan) Gen. 345, Sal. 490; pære hâtan Gen. 362; gehlido Gen. 764; s. auch helle- in den Compositis, die vielleicht z. T. getrennt zu schreiben sind. — dat. helle Gen. 732, Sat. 450, Cri. 1494, B. 588, An. 1189, Gû. 588, 1077; on pære sveartan Gen. 761; hylle Sat. 717, 338 (s. hellegryre). — acc. helle Gen. 304, 308, 348, 718, 746, Exod. 46, Cri. 558, 1414, 1624, Wal. 45, B. 179, Sal. 173, Rā. 676; pu in scealt deópe gedûfan Gû. 554; på sveartan Gen. 312, 529; på sveartan grædige and gîfte Gen. 792;

på heo in  $\sim$  håm stadeledon, in påt atole scräf Sat. 25; on på håtan hell Gen. 331.

hêla, hæla (engl. heel, holl. hiel, altn. hæll, hæll und hêll, dän. hæl, schwed. häl) m. calx, calcaneum; nom. 'calx hêla, hôh nideveard': Wr. gl. 283; 'calx ile': ib. 65 gehört wol nicht hierher; acc. pl. hælun mîne (hêlspuran mîne Ps. Stev.) 'calcaneum meum': Ps. 55°: 'hêlspuran mînre 'calcanei mei': Ps. Stev. 48°. — wol aus \*hôhila, Deminutiv von hôh?

helan celare; præs. sg. gif þu þinne hygecräft hylest and þine heortan geþohtas (für hilest) Gn. Ex. 3; conj. þät ic mordor hele Cri. 193; ne hele se þe häbbe holde låre! An. 1166; præt. ind. ic súgode and häl mine scylda 'tacui': Ps. Th. 314; þu heora fyren fäste hæle 'operuisti peccata corum': Ps. 842; imp. þu him fäste hel sódan spræce! Gen. 1836; inf. helan (c. acc.) Gen. 1582, El. 703; ic ne mäg leng obe þam lifes treó El. 706. — s. be-, bi-, forhelan.

hêlan s. hælan.

hel-bend m. f. vinculum infernale; inst. pl. hellbendum fast B. 3072.

hel-cräft m. vis, ars infernalis vel diabolica; inst. pl. hellcräftum
An. 1104,

hel-cvalu f. Höllenqual; þät hi freá nerede from hellcvale Cri. 1190.

held, heldan s. hyld, beheldan (-healdan) und hyldan.

hel-dor n. porta inferni; dat. heldore Ga. 531 und helldore Ps. 87<sup>3</sup>; gen. pl. heldora Gen. 380; acc. pl. þurh þå helldora (-u?) Gen. 447. helef, hêlend s. häled, hælend.

hel-firen f. Höllenfrevel; gen. pl. svå ge hellfirena sveartra gesvicad Reb. 6. hel-füs adj. pronus in infernum; pl. helfüse men Cri. 1124; häled hellfüse An. 50.

hel-gepving n. Höllenswang; acc. pät hie godes yrre habban sceoldon and hellgepving, pone nearvan nid niede onfon (-gepvin MS.) Gen. 696.

hel-heodo f. fornix vel camera inferni; nom. hû vîd and sîd codrig Sat. 700. — s. heod.

helian, hell, helle, hell- s. be-, bihelian, hel und hel-.

helle-bealu n. malum inferni; acc. cvealm, hat of Cri. 1427.

helle-bryne m. incendium inferni; vîtum gebunden hearde gehafted in äfter hinsîde Jud. 116.

helle-ceafl m. rictus gehennæ; acc. in asid ssette An. 1705.

helle-clam m. vinculum inferni; pl. helleclommas Gen. 373.

helle-cynn (-cinn) n. Höllenvolk? acc. þät he fåh scyle åscyred veordan ät dömdäge tö deáde nider under helle cinn in þät håte fyr Cri. 1620; oder under helle cinn sub rictum gehennæ? s. cinnan.

helle-deófol m. n. diabolus; nom. acc. > Jul. 629, El. 901; helle-dióful An. 1300.

helle-dor n. porta gehenna; dat. pl. under helledorum (-doru MS.) Hö. 87.

helle-duru f. idem; nom. ~ El. 1230.

helle-flor m. atrium vel pavimentum gehennæ; pl. -as Sat. 70.

helle-ffr n. ignis inferni; nom. acc. Cri. 1270, Met. 81.

helle-gåst, -gæst m. spiritus infernalis; hellegåst (Grendel) B. 1274; hellegæst (diabolus) Jul. 457, 615.

helle-grund m. inferni abyssus; ~ Sat. 456, Cri. 265, 562, Seel. 104, Dom. 24, El. 1305.

helle-gryre (hylle-) m. Höllengraus; nom. þeáh hyllegryre egeslic þûhte Sat. 4:33.

helle-häft m. captivus vel servus inferni; pl. hellehäftas Sat. 631.

helle-häfta m. idem; acc. eg. hellehäfton (Grendel) B. 788.

helle-häftling m. idem, diabolus; ~ An. 1344, Jul. 246, Sal. 126, (-lig MS.)

helle-heaf m. planctus vel ululatus in inferno; acc. pl. sceôp pâm vêrlogan vræclîcne hâm veorce tô leane, helleheafas, hearde nîdas Gen. 38.

helle-hinca m. Höllenhinker, Teufel; nom. ~ An. 1173; vgl. åd-loma.

helle-hûs n. domus inferni; acc. ~ Ga. 649.

helle-nid m. cruciatus infernalis; acc. ~ habban Gen. 775.

helle-sceada m. inferni incola nocivus, diabolus; acc. sg. - an El. 957. —
s. helsceada.

helle-scealc m. servus inferni, diabolus; pl. - as Sat. 133.

helle-sead m. puteus inferni, infernum; nom. ~ Jul. 422.

helle-pegen m. diabolus; gen. pl. hellepegna Ga. 1042.

helle-vîte n. cruciatus infernalis; gen. -vîtes Gen. 303, Hy. 636; dat. pl. -vîtum Secl. 47; acc. pl. -vîtu An. 1054; inst. pl. -vîtum Secl. 32.

helm (aim. hialmr) m. tegens, protegens, velans; 1) protector; Gott und Christus: nom. acc. voc. sg. šdelinga, hâligra, hāleda, duguda, dryhtfolca, engla, gâsta, heofona, heofonrîces, vuldres helm Gen. 2420, 2751, Sat. 164, 658, Cri. 463, 529, 566, Hö. 34, B. 182, An. 277, 623, 655, Jul. 722, El. 176, Rā. 271 und helm vera, älvihta (al-, eal-) Gen. 113, 1290, Cri. 274, 410, 634, An. 118, El. 475, Ps. C. 100, helm pone miclan (deum) Sat. 252 und dat. gâsta helme (deo) Gen. 1793; vom weltlichen Schirmherrn: nom. acc. voc. ädelinga, heriga, lidnanna, Vedra, veoruda helm Gen. 1858, 2145, 2656, 2721, B. 1623, 2462, 2705, El. 148, 223 und helm Scyldinga, Scylfinga B. 371, 456, 1321, 2381; dat. pl. (?) pät hie oft fela folca gesceödon heriges helmum Dan. 16. — 2) überhaupt jede Hülle, velamen umbraculum,

latibulum, auch von der Luft und wie holm vom Meere gebraucht nom. unc holt vrugon, vudubeáma helm (umbraculum arborum) Rã 85' acc. nô heó on helm (latibulum) losad, ne on foldan fädm ne o fyrgenholt ne on gyfenes grund, gå þär heó ville! B. 1392; unde lyfte helm Rä. 464; siddan heó væges helm verodê gesôhte (pelagum El. 230; inst. þeáh þeós læne gesceaft longe stôde heolstrê gehŷded helmê gedŷgled, þŷstre oferfädmed Hy. 1113. - 3) insbesondere galec cassis; nom. helm B. 1629, 2762, Fin. 45, Gn. Ex. 205; headosteáp ~ B. 1245; se hvîta (hearda) ~ B. 1448, 2255; gen. ymb þã helmes hrôf heafodbeorge vîrum bevunden vala ûtan heóld B. 1030 dat. helme Gn. C. 16; svîn ofer (sc. das Eberbild) B. 1286; ârâ rôf oretta heard under ~ B. 2539 und ähnlich heard under ~ B. 342, 404 (s. heregrîma); acc. helm Jud. 338, Hö. 73, Crä. 64 B. 1022, 1290, 1526, 2659, 2811, 2868, 2973, 2987, An. 10; unde ∼ drepen B. 1745; he his ∼ onspeonn (helo MS.) B. 2723 headosteápne (brûnfâgne, entiscne) helm B. 2153, 2615, 2979; nom acc. pl. helmas Jud. 328, B. 2638; scîre (brûne) ~ Jud. 193, 318 dat. pl. häled under helmum Jud. 203; inst. pl. helmum beaht Gen. 1989; behongen (helm MS.) sc. tumulus: B. 3139. - 4) corona 'corona helm': Wr. gl. 64; 'corona, diadema cynehelm': ib. 35; 'dia dema cynehealm': ib. 74; pyrnenne helm 'spineam coronam': Marc. 1511 corona arborum: dat. beorc bid heah on helme hyrsted fägere gelode: leafum lyfte getenge Rûn. 18. - s. bân-, grîm-, gûd-, häled-, headuheolod-, lyft-, mist-, niht-, sceadu-, sund-, väterhelm.

helman s. be-, oferhelman und hylman,

helm-berend galeam gerens, galeatus; acc. pl. > B. 2517, 2642; gen pl. helmberendrs Hö. 37.

helmian obducere; præt. niht helmade brûnvann oferbräd beorgas steáp
An. 1307. – s. bihelmian.

helo (B. 2723), helo s. helm (Nr. 3) und hælu.

help f. auxilium; nom. help Cri. 859, An. 909, Jul. 645; pär is ryt cyning and hælu häleda cynne Gû. 655; pu eart ealra cyninga and heafod Hy. 762. — gen. helpe biddan Ap. 90, An. 1033, 1566 Ps. 1182, Ps. C. 50 (s. biddan); nu is hire heafsæl cumen Ps. 1011 gehŷr helpys (-es) bênan! den um Hülfe stehenden: Ps. 1012. — dat. gumum tô helpe Cri. 427; tô häleda bearnum Ps. 1466 ühnlich Dan. 352, Sat. 436, 440, Cri. 632, 1174, 1472, B. 1961 El. 679, 1012, Kr. 102, Ps. 7718, Hy. 926; se väs hålgum tô Az. 66; veorded him tô and tô hæle Rûn. 10; pu scealt tô frê fre veordan eal langtvidig leódum pînum häledum tô B. 1709 ic pe pûsendo pegna bringe tô B. 1830; standan tô Ps. 10811 ic me pät tô vorulde vât tô Ps. 518; pe pine him tô sêce Jud. 96; tô onsendan An. 1607; väs hire on tô forlæranne. Gen. 702; pät he is hâlig on häleda bearnum Ps. 983; in de

helpan kelfen; 1) mit dem Dativ der Person: præs. þu monegum helpst Hy. 7<sup>44</sup>; he helped þearfan 'parcet pauperi': Ps. 71<sup>13</sup>; præt. conj. þär me þin æ ân ne hulpe (nisi...) Ps. 118<sup>32</sup>; imp. us þurh hyldo help! Az. 13; hreóvcearigum ~! Cri. 367; inf. helpan Sat. 99, 493, B. 2649, 2649, 2649, 2644; þät him ~ ne meahte lind við lige B. 2340. — 2) mit dem Genitiv der Person: præs. conj. 3. hælend god helpe usser! Ps. 67<sup>30</sup>; præt. ind. þär he his mägenes (mæges?) healp B. 2698; þu hulpe min Ps. 70<sup>30</sup>; ge hira hulpon Cri. 1354; præt. conj. þär (si) heora Moyses mägenê ne hulpe Ps. 105<sup>19</sup>; þät ge of þám æhtum ... estmra hulpen Cri. 1503; imp. help min! Ps. 60<sup>1</sup>, 108<sup>25</sup>; ~ þu hælend min handgeveorces þines! Ps. C. 32; geóca úser and þurh [hyldo] ~! Dan. 293; inf. ic ongan ofer min gemet mæges helpan B. 2879; nu ic his ~ môt (ci) Gû. 689. — s. âhelpan.

helpe f. auxilium; acc. sg. he him helpan ne mäg ænige gefremman B. 2448.

helpend m. auxiliator; nom. and hælend vid hellsceadum Jul. 157; and hælend vid hellsceadum Jul. 157; and hælend vid hellsceadum Jul. 157; båleda 1 Dan. 403; bålo and , hiofenrîces veard! Ps. C. 113; acc. siddan he ne häbbe 2 znne Ps. 7010; nafad ät gefeohte fælne Ps. 8836; gen. pl. belpendra leás Cri. 1414. ?? ne mihton forhabban helpendra pad, merestreámes môd, ac he manegum gesceôd gyllendê gryrê Ezod. 487.

hel-rîna m. höllischer Unhold; nom. pl. äglæca, deorc deádscûa sinnihte heôld mistige mûras: men ne cunnon, hvär helrûnan hvyrftum scrîdad (Grendel und scine Sippschaft) B. 163. — 'pythonissa hellerûne vel hägtesse': Wr. gl. 60; ahd. helliruna necromantia, holzrûna lamia. — vyl. Grimm Myth. 1175, 1178.

bêls- s. hæls - man.

hel-sceada m. inferni incola nocivus, diabolus; nom. hetlen Cri. 364; se hellsceada Gen. 694; nom. pl. helsceadan By. 180; dat. pl. hellsceadam Jul. 157. — s. hellesceada.

hel-träf n. templum paganum; infernum? dat. pl. hät he hå menigeo gwesh hveorfan hygeblide fram helltrafum hurh Andreas êste lâre tô figeran gefeán An. 1693.

hel-trega m. inferni tormentum; inst. pl. heo helltregum vêrige vûnedon Gen. 73.

- hel-varan pl. m. inferni incola; nom. ~ Hö. 21; gen. helvarena Jul. 544, Ps. 85<sup>12</sup>, 140° und hellvarena Cri. 731, Jul. 322, 437; dat. helvarum Sat. 431, Hö. 24, Gû. 544 und hellvarum Sat. 695.
- hel-varu f. civitas vel cives inferni; nom. sg. heofonvaru and eordvaru, helvaru þridde Hy. 7°°; gen. pl. helvara Cri. 286; burg Rä. 56°; nom. pl. ealle hellvara Hö. 123. Der gen. pl. könnte auch zu helvaras pl. m. gehören.
- hen, hênan, hendan, hende, hendig, hênđu, hêng s. hān, hônan, gehendan, ge-, of-, fdelhende, listhendig, hŷnd, hŷndu, hôn.
- hengest m. Hengst, equus: s. brim-, farod-, fat-, frîd-, mere-, sæ-, sund-, væghengest.
- hentan recuperandi studio insequi, perquirere, prosequi (Lye); præs. svå nu voruld vended, vyrde sended and hetes hented, hälede scended (?) Reim. 60; conj. gif he man tô deáde gefylle, beó he þonne útlah and his hente mid hearme älc þára þe riht ville '. et persequatur cum cum clamore omnis qui rectum amat': LL. Edw. et Guth. 6°; and his hente (hänte) mid hearme älc . . . 'capiat cum cum clamore': LL. Cnut. II, 48°; inf. þät he môte hentan äfter his ågenan 'ct inde suum audeat perquirere': ib. II, 19. s. gehentan, hunta.
- hêr (goth, alts. altn. hêr, ahd. hiar, hear, hier) adv. 1) hier, hic, hoc loco, oft soviel wie in hoc mundo, in hac terra, mit oder ohne Zusatz von on vorulde, on eordan, in life und dergleichen: her Gen. 103, 112, 374, 436, 474, 545, 678, 735, 751, 755, 935, 1139, 1147, 1176, 2093, 2169, 2226, 2464, 2517, 2644, 2734, 2740, 2880, 2889, Jud. 177, 285, 289, Sat. 93, 102, 105, 210, Cri. 116, 224, 244, 590, 703, 744, 819, 1323, 1458, 1575, 1634, 1679, Seel. 150, Crä. 3, 30, Môd. 68, Ph. 23, 31, 638, Wal. 43, B. 397, 1228, 1820, 2796, 2801, An. 754, Jul. 116, 442, Ga. 221, 272, 344, 412, 764, 864, 903, 1102, 1222, Kr. 108, Hy. 24. 9, 342, 939, Met. 1221, Rä. 4132, 40, 61. 77, 426, 5010\_ 8515; hêr sindon geferede feorran cumene B. 361 und ähnlich An. 1175 = standed me hêr on eaxlum Älfheres lâf (lorica) Vald. 218; bûtan hê nu þå (temporal?) El. 661. – 2) hûc, hierher; þå ic hêr ærest come Gen. 2711, eom nu hêr cumen Bo. 7 und ähnlich B. 244, 376. 3) temporal: hoc anno (auf die Jahreszal in der Ueberschrift gehene ) her Edm. 1, Edg. 1, 21, Adelst. 1, wie oft im Chron. Sax.

hêr s. hær crinis.

- hêr (ahd. hêr, hêri) adj. almus, sanctus, hehr, erhaben; acc. n. gehŷr xxu bis hêre spel! (oder hêre -spel?) Sch. 37. s. hêrlic.
- hêra m. (der Hörige) minister, satelles, Gefolgsmann; gen. ofer hisofr hêran (beran MS.) gehroden golde ferh (das Ebenbild) vearde heold B. 304; gen. pl. hêrna hildfruma El. 101; dat. pl. hvearf geond pat reced Hæredes dôhter, lidvæge bär hêrum tô hande (hænum MS. nach Thorpe, hie num Thork.) B. 1983. — s. ambeht - hêra.

hêran s. hêrian und hýran.

hêr-bûende pl. die hier (auf dieser Erde) wohnen, terricola; gen. hêrbûendre Gen. 1079, Jud. 96; dat. -dum Met. 2962.

hêr-cyme m. Hierherkunft; acc. purh pînne Cri. 250. herd 1. heord.

herdan durare, indurare; imp. cŷd þe sylfne, herd hyge þînne, heortan stadola, þät hie mîn on þe mägen onenåvan! An. 1215. — s. hyrdan. herde s. hirde.

here (goth. harjis) m. multitudo, turba, turma, exercitus; nom. here Gen. 2490, Exod. 247, 497, Dan. 756, Jud. 161; Stille båd vitodes villan, vuldor ongêton Exod. 550; heofenengla (synfulra) ~ Cri. 1278, 1533; bonne Hræda 🔷 . . . vergan sceoldon ealdne êdelstôl Âtlan leódum Fid. 120; vîcode, eorlas ymb ädeling, egstreáme neáh El. 65. gen. heriges Exod. 507, Dan. 16, 203, 540, Jud. 294, Adelst. 31, An. 1108, 1158, 1204, 1240, El. 205; w byrhtmê Ap. 21; herges Ezod. 13, 107, 234, 456, Jul. 589, El. 143, Rä. 78°; cräftum (migné) Gen. 2127, 2454. — dat. herige An. 1200, Jud. 135; for ~ An. 1129; miclum ~ Hy. 749; pam herge Gen: 51, on ~ B. 1248, 2638; bam here Met. 2513; on > By. 292. — acc. here An. 1126, 1189, El. 58; lâdvendne ~ Gen. 68; þisne ~ Cri. 574; feónda ~ Cri. 1626. — inst. hêrigê hædencyninga Dan. 54; mid 🗪 hrîmes and snaves Men. 204; sîdê (sîdan) hergê Cri. 524, B. 2347; âhudon mid ~ hordburh vera Gen. 2007; cyning þreátê fôr ~ tô hilde 2. 52. - nom. acc. pl. side herigeas Men. 5, An. 652, 1069; ôdre þeóda, hædene 🗠 Ps. 7810; hergas Gen. 2073, Exod. 46, Cri. 930, Ruin. 30; sîde C Exod. 260. — gen. pl. herigea mæstê An 1503; heriga El. 148; herega gerædum Dan. 699; herga A 115, 210; w prymmas Gen. 2110; pät is w mæst, eádigra unrim Sch. 91; ~ fruma (Christus) Cri. 845. — dat. pl. sió Cîrce vis hiten for herigum Met. 2657; for CEL 406; for hergum Exod. 276, El. 110, 180. — inst. pl. hergum El. 32, 41. — s. äsc-. égor-, flot-, ford-, gûd-, îsern-, sin-, scip-, þeód-, väl-here.

hêre, hære (ahd. hêri, hêra, mhd. hêre) f. dignitas, majestas; nom. hvät is heors hêre bûton se hlîsa ân? Met. 10<sup>54</sup>; doch könnte man es hier ouch als here nehmen: 'was ist von all ihrer Menge noch übrig außer dem Rufe?' — s. hêrenis.

here-bleád adj. in exercitu pavidus vel fugax; nom. pl. voldon herebleáde hámas findan Exod. 453.

here-brôga m. terror exercitus; dat. for herebrôgan B. 462.

here-býme f. Heertrompete, Posaune; hebban herebýman hlúdan stefnum vuldres vôman Exod. 99.

here-byrne f. lorica bellica; nom.  $\sim$  B. 1443.

here-cambol, -combol n. signum militare; acc. vordum and bordum hofon herecombol El. 25.

here-cirm m. clamor vel tumultus multitudinis; acc. bludne C Gû. 872.

here-cist, -cyst f. cohors, Heeresabteilung; nom. pl. hôfon herecyste hyfte linde, segnas on sande Exod. 301; acc. hêht his hereciste healdan georne fäst fyrdgetrum Exod. 177; volde reordigean rîces hyrde ofer 

Exod. 257.

here-fêda m. turma; nom. pl. hine ymb ûtan ädeldugud betast hâlge herefêdan hlûtre blîcad, eádig engla gedryht Cri. 1013.

here-feld m. 1) campus proelii: dat. sg. on herefelda An. 10, 18, El. 126; 2) überhaupt campus: pl. ofer herefeldas El. 269.

here-figma m. miles profugus, fugax; acc. pl. - an Ädelst. 23.

here-folc n. Hecrvolk, exercitus; gen. - ces Jud. 234, 239.

here-fugol m. avis exercitum sequens, aquila, vultur, corvus; nom. pl. herefugolas hildegrædige Exod. 161.

here-geatu f. apparatus militaris; acc. sg. hi villad e6v tô gafole gâras syllan, ættrynne ord and ealde svurd, þå heregeatu, þe e6v ät hilde ne deáh By. 48; acc. pl. heregeateva (A) heregeatove (B) Sal. 52; inst. pl. þå be6d gehyrste heregeatvum hildetorhtum Mct. 25°.

here-grîma m. larva militaris i. e. galea, cassis; dat. under heregrîman B. 2049, 2605; nu ge môton gangan in eóvrum gûdgetavum under Mrôdgår geseón B. 396.

here-hlod f. turma, caterva; acc. sg. herehlode helleþegna Gû. 1042.

here-hud f. prada; acc. sg. þa herehude Wal. 61. — 'tô herehyde ad pradam': Ps. Stev. 1612.

here-laf f. exercitus reliquia; mid heora herelafum Adelst. 47.

here-mäcg m. bellator; acc. pl. hædne heremäcgas Gen. 2483.

here-mägen n. Heeresmacht, Volksmenge, Versamlung; nom. þät bid þearlic gemöt, heardlic ~ Dôm. 37; dat. for (fore) þam heremägene An. 728, 1300, 1652, El. 170; fore ~ An. 586,

here-medel n. concio; dat. þå cvom þegna heáp tô þam heremedle, caseres bodan El. 550.

hêre-nes, -nis f. laudatio; nom. sg. hêrenes Ps. 103<sup>32</sup>, 110<sup>6</sup>, 117<sup>14</sup>, 149<sup>1</sup>; þe in heáhdum síe â bûtan ende êce hêrenis! Cri. 415; acc. on hêrenesse Ps. 55<sup>10</sup>; ge sceolon heáf on helle nales hêrenisse hâlge habbanheofoncyninges Ga. 588. — Gifu gumena bid gleng and hêrenys, vradum and vyrdscipe Ran. 7.

here-net n. rete militare i. e. lorica; nom. sg. ~ hearde B. 1553.

here-nid m. pugna; nom. ~ hearda B. 2474.

here - pad f. vestis militaris; nom. seó > B. 2258.

here-pad m. via militaris; acc. (god) vîsde him ~ tô pære heán byrig (-pod MS.) Dan. 38; fágum svyrdum ~ vorhton þurh ládra gemong (berpad MS.) Jud. 303. here-resva m. bellator; nom. pl. hereræsvan (die von Elene an den Kaiser gesandten Boten) El. 995.

here-reáf n. præda, spolia; nom. 'spolia vel manubie vel prede herereáf':
Wr. gl. 35; gen. hêddon herereáfes Exod. 583; acc. rûm vās him tô
nimanne on hyra ealdfeóndum unlyfigendum heolfrig herereáf, hyrsta
sc†ne, bord and brâd svyrd, brûne helmas, dŷre mâdmas Jud. 317.

here-rinc m. Kriegsmann; nom. se ~ Jul. 189; acc. pone ~ (Boethius)

Met. 1<sup>n</sup>; ~ (hererîc MS.) B. 1176.

here-sceaft m. hastile; gen. pl. heresceafta heáp B. 335.

here-sceorp n. ornatus militaris; inst. pl. sæde þät his byrne åbrocen være, heresceorpum hrôr Fin. 45.

here-sis m. expeditio bellica; dat. on (of) pam hereside El. 133, Rä. 304; acc. vrôht shôfun, heardne heresid Môd. 60.

here-spêd f. Kriegsglück; nom. þå väs Hrôdgåre co gyfen, víges veordmynd B. 64.

here-sträl m. sagitta; nom. ~ hearda B. 1435.

here-stræt f. via publica, Heerstrasze; dat. sg. lêton þone hâlgan be herestræte svefan... burhvealle nêh An. 833; nom. pl. vegas syndon drýge, hasve herestræta, holm gerýmed... (sc. in mari rubro) Exod. 284; ne me ofer cald väter cûde sindon An. 200; dat. pl. and hi âdilgode, svå svå vind dêd dust on herestrætum Ps. Th. 1740.

here-svêg m. tumultus vel jubilatio virorum; nom. beorht væron burhniced, ~ micel, meodoheall monig mandreáma full Ruin. 23.

here-syrce f. lorica; acc. sg. heresyrcan B. 1511.

hêre-têma, -tŷma m. exercitus dux, rex, imperator; nom. se heretêma Met. 131; se heretŷma Dan. 603; dat. þâ väs syxte geâr Constantines ciserdômes, þät he Rômvara in rîce veard âhäfen hildfruma tô heretêman Et. 10.

here-teám m. 1) præda, manubiæ; gen. þäs hereteámes ealles teódan sæat Gen. 2121; gevåt hâm sídian mid þý hereteámê, þe him se hâlga forgeaf Gen. 2162. — 2) coercitio populi? (vgl. ahd. zoum altn. taumr, holl. toom habena, flagellum, Zwangsmittel); oder Verheerungszug? nom. egeslic äled eágsýne veard, heardlic hereteám, hleódor gryrelic; þurh lyftgelåc lêges blästas veallas ymbvurpon An. 1553.

here-toga m. dux, Herzog; nom. Crä. 76, Met. 147, 1046.

here-prest m. cohors, turma; dat. herepreste Exod. 122, El. 265; nom. pl. hereprestas Exod. 574.

here-væd f. vestitus militaris; inst. pl. herevædum B. 1897.

here-væda m. venator bellicus, qui cum exercitu venatur vel insectatur; gm. herevædan (Holof.) Jud. 126, 173.

here-væpen n. arma; inst. heald me herevæpnum vid unholdum and vige belûc vrâdum feóndum! Ps. Ben. 34°.

here-væsma m. vis bellica? (vgl. ahd. wahsamo incrementum, vigor etc.):

nô ic me an herevæsmum hnågran talige gûdgeveorca þonne Grendel
hine B. 677.

here-veore n. opus militare, bellum; gen. bas hereveorees El. 656.

here-vîc n. castra; dat. pl. herevîcum nêh gefaren häfdon Gen. 2051.

here-vîsa m. exercitus dux; nom. se > B. 3020; dat. pam herevîsan Exod. 323.

here-vôp m. exercitus clamor vel ululatus; gen. pl. storm up gevât heáh tê heofonum, herevôpa mæst (sc. der ertrinkenden Aegypter) Exod. 460. here-vôsa m. exercitus dux? gen. sg. herevôsan Dan. 629; nom. pl. ~

here - vulf m. tupus bellicus, bellator; gen. pl. hvelc siddan veard herevulfa sîd Gen. 2015. — s. heorovulf.

hergan, hergas s. mädelhergeud, here und hearg.

hergian vastare, populari; præt. (god) vera êdelland hof hergode (sc. diluvio) Gen. 1380.

herh-eard s. hearg - eard.

Gen. 85.

herian, herigean (für herevian, hervian) aspernari, conviciari, blasphemare, exasperare; inf. Agar ongan âgendfreán halsfäst herian Gen. 2238; ic þå rôde ne þearf hleahtrê herigean El. 920. — s. hervan, hyrvan.

hêrian, hêrgan, hærian, hêran c. acc. laudare, celebrare (vgl. goth. hazjan und ahd. hêrên); inf. bät ie bîn lof mæge lustum singan and vuldur bîn vîde mærsian and be æghvär hêrian Ps. 707; ne hi heofona helm  $\sim$  ne cûdon B. 182; ne hûru Hildeburh  $\sim$  ne þorfte Eotena treóve (laudare) B. 1071; on lofsongum lifes valdend hlude hêrgan Crä. 93; ähnlich hêrian Ps. 7320, Hy. 358 und hêrgan Cri. 49, 383, Jul. 77, Gn. Ex. 4; præs. sg. 1. ic hêrige Ps. 554. und ic hêrge Ga. 583; sg. 3. hêred Ps. 118175 und hêrad Ps. 10116; pl. l. ve be hêriad Hy. 7122, 87, ve bec hêrigad Dan. 405 und ve be hæriad and loflad Hy. 7116; pl. 3. hêriad Men. 42, El. 453, Ps. 623, Hy. 724, 936, 1050, hêrigad Exod. 546, Dan. 387, 393, 422, Sat. 47, 222, 656, 661, An. 722 und hêrgad Dan. 375, As. 154, Hö. 123, Ph. 541; conj. sg. 2. hêrige, Hierusalem, georne drihten! hêre bu Sion svylce pînne sôdne god! lauda ... lauda ... Ps. 1471; sg. 3. mîn hearpe hêrige drihten! Ps. 5610; bät mon his vinedryhten vordum hêrge B. 3177; pl. 1. 3. hêrige Dan. 371, 377, hêrigan Ps. 1161, hêrigen Gen. 2, hêrian Ps. 65<sup>1</sup>, hêrien Met. 10<sup>26</sup> und hêrgen Az. 94, 118, 135, 143, 146, Jul. 645; þät hi lof godes hêrgan on heáhdu Dôm. 48; forbon ve hine dômhvate dædum and vordum hérgen holdlîce! Cri. 430; præt. sg. 3. hêrede Dan. 282, Az. 3, Cri. 634, An. 52, 820, 1000, 1269, 1457, Jul. 239. Ga. 92 (?), Met. 306; pl. 3. hêredun (-um MS) Cri. 503 und hêredon Gen. 15, Exod. 575, Dan. 257, 358, Az. 68. Cri. 470, Jul. 560, An. 875, El. 893, Reim. 19; hie Sarran vynsumne

vlite vordum  $\sim$  Gen. 1855; imp. pl. hêrgead Ps. 104<sup>3</sup>; part. præs. svå he hêrgende väs metodes miltse Dan. 334, Az. 49; god hêrigende (pl.) An. 657; god hêrgendra (yen. pl.) El. 1097, Jul. 6 (-da MS); god hêrgendum (dat. pl.) El. 1221; part. præt. hèred Ps. Th. 8<sup>2</sup>, 9<sup>22</sup>.— honorare: præs. þät ic þe vel hêrige and þe tô geóce gårholt bere B. 1833.— s. å-, gehêrian und hŷran, hêrenis.

herige, herig-veard s. here und hearg, heargveard.

hêr-lîc (hær-) adj. laudabilis; nom. näs þät hérlîc dæd Met. 143 (hær-), 916.

herm, -hêrnes, herra, herstan s. hearm, gehŷrnes, hearra, gehyrstan.

hervan, hyrvan cavillari, detrahere, blasphemare; præs. pl. forþon hy nu hyrvad háligra môd Ga. 36; præt. hyrvde godes naman 'blasphemasset':

Let. 24<sup>11</sup>; þå hirvden hine ealle Marc. 14<sup>64</sup>; hie hyrvden þe (Christum), feóden þurh feóndscipe El. 355; oft ge dyslîce dæd gefremeden and gevritu hervden, fadera lâre El. 387. — s. herian, gehyrvan.

hêst, hêtan (?) s. hæst, andhêtan.

hete (goth. hatis, ahd. haz, alts. heti, altn. hatr) m. odium, inimicitia, hostilitas, infestatio, insectatio; nom. siddan him nîd godes hrêd of heosonum hete gesceode Dan. 620; hete väs onhrêred B. 2554; healpegnes hete (Grendels) B. 142; väs his hete grim Rā. 345.— gen. hetes hented Reim. 60.— dat. se väs låd gode, on hete heosoncyninges Gen 648; pu scealt hine âlŷsan of lådra hete An. 946; ic me vid heora hete hŷde sneome Ps. 5412.— acc. på tô Sione hete svidost hisdon 'qui oderunt Sioù': Ps. 1283; hete häsde he ät his hearran gevunnen, hyld häsde his sorlorene Gen. 301; nu þu me sorlæred hässt on mînes herran hete Gen. 819; godes him ondrêdon heora herran hete, heosoncyninges nîd Gen. 768; ic sleáh hlæsdigan hete Gen. 2273; godes bearn þurh hete hêngon on heáne beám El. 424.— inst. hit is nu Adame eall forgolden mid hearran hetê Gen. 757.— s. bil-, cumbol-, ecg-, leód-, môd-, mordor-, nîd-, scyld-, teón-, væpen-, vîghete.

hete-grim adj. sævus; nom. þå väs neovinga nið onhrêred heard and ~ An. 1397; us seó Vyrd scydeð heard and ~ An. 1564.

hete-lic adj. odiosus; nom. Grendel, heorovearh  $\sim B$ . 1267.

hetend . hettend.

hete-nid m. kostilitas, hostilia; acc. pl. hätte Grendel van hvîle vid Hrôdgår, hetenidas väg ... B. 152; geheald me vid and vid firenfulles folmum! Ps. 1394; gen. pl. forlæte idle lustas ..., forlæte hetenida gehvone sîgan mid synna fyrnum! Sch. 101.

hete-rôf adj. strenuus ooii vel hostilium; gen. pl. pät us heterôfra hild ne gesceôde An. 1422.

hete-rûn f. runa magica odium parens (Ettm); acc. heterûne bond Bû. 347.

hete-sprme f. loquela malitiosa; acc. sonte hetespræce Gen. 263.

- hete-sveng m. ictus hostilis; acc. pl. hetesvengess B. 2225.
- hete-panc m. cogitatio hostilis; gen. pl. heteponca Jul. 315; inst. pl. mid his hetepancum B. 475.
- hete-bancol adj. feindselig gesinnt; acc. heteboncolne Jud. 105.
- hetlen adj. odii plenus, infensus, malignus; nom. helsceada Cri. 364.—vgl. alts. hetlunnussia Confess. 34.
- hettend, hetend (part.) m. inimicus, hostis; nom. pl. hettend Gen. 2011, Exod. 209, Ädelst. 10, An. 31; hetend El. 119; hettende Ph. 441; hetende B. 1828; gen. pl. hettendra Gen. 2110, Jul. 663; dat. pl. hettendum B. 3004; hetendum El. 18. — s. eald-hettend.
- heá, heá-burg s. heáh, heáhburg.
- heá-dûn s. heáh Nr. 1 acc. sg. und acc. pl.
- heador, heador (oder å, eå?) n. receptacutum; (vgl. goth. håþjó Kammer); dat. hafad mec on headre Rä. 66³; healded me on headore Rä. 21¹³; acc. siddan æfenleóht under heofones hador beholen veorded B. 414. s. geheadorian.
- headu, heado Kampf, nur in Zusammensetzungen: s. Grimm Myth. 204 und vgl. skr. çatru hostts, çâtayâmi cædo.
- heádu (= heáhdu?) f. altum, mare; acc. sceal hringnaca ofer > bringan lâc and luftâcen B. 1862; vgl. ofer heafo B. 2477 und s. heádulídende, heádusigel.
- headu-byrne f. torica bellica; nom. headobyrne B. 1552; acc. sg. headubyrnan Crä. 64.
- headu-deór adj. fortis vel strenuus pugnæ; nom. sg. m. headodeór B. 688; dat. pl. headodeórum B. 772.
- headu-fremmende gugnans; nom. pl. headofremmende El. 130.
- headu-fŷr n. flamma pugnatoria sc. draconis ignivomi; gen. headufŷres B. 2522; insi. pl. väs þære burnan välm headofŷrum hât B. 2547.
- headu-geong adj. jung zum Kampf? nom. headogeong cyning (hearo-MS? Hick.) Fin. 2.
- headu-glem m. vulnus; gen. pl. headoglemma fêng, deópra dolga Rā. 573 —
  vgl. glemm macula: Off. reg. 15 (Lye) und engl. 'glam a wound or
  sore': Halliw. Dict.
- headu-grim adj. sævus; nom. nordan vind headogrim and hvearf B. 548; fýrdraca ræsde on þone rôfan hât and > B. 2691; acc. hungur headugrimne heardne geþoledan Ps. 145°.
- headu-helm m. galea bellica; acc. headohelm B. 3156.
- headu-lâc n. pugna; gen. headolâces hâl B. 1974; dat. ät headolâce B. 584.
- heádu-lídend nauta; nom. pl. heádolídende B. 1798; dat. pl. heádolídendum An. 426; sæmannum, ~ B. 2955.

- headu-lind f. tilia bellica i. e. scutum tileaceum; acc. pl. heóvon headolinde Ādelst. 6.
- headu-mære adj. bello clarus; acc. pl. (voc.?) hâtad headomære hlæv gevyrcean beorhtne äfter bæle ät brimes nosan! B. 2802.
- headu-res m. pugnæ impetus; nom. headoræs B. 557; gen. pl. headoræsa B. 526; acc. pl. headoræsas B. 1047.
- headu-reaf n. vestis bellica; acc. pl. headoreaf B. 401.
- headu-rinc m. vir bellicosus; gen. headorinces Jud. 179, acc. headorinc B. 2466; nom. pl. headorincas Exod. 241, Jud. 212; gen. pl. headorinca Met. 945; dat. pl. headorincum B. 370.
- headu-rôf adj. strensus pugnæ; nom. headorôf B. 381, 2191; gen. headorôfes (Phōnix) Ph. 228; pl. headurôfe Men. 14 und headorôfe B. 864.
- headu-sceard vom Kampfe schartig? nom. pl. ac him (hine?) frenna ega fornâmon, hearde headoscearde homera lâfe, păt he vundum stille hreis on hrusan (oder scearpe?) B. 2829.
- headu-seóc adj. in pugna vulneratus; dat. sg. vundum dryhtne headosiócum B. 2754.
- heido-sigel m. sol e mari progrediens (vgl. merecondel); nom. heidosigel
  Rā 7216.
- headu-steáp adj. kriegerisch hoch; nom. headosteápa helm B. 1245; acc. headosteápne helm B. 2153.
- headu-svåt m. cruor in pugna effusus; dat. sg. headosvåte B. 1606; inst. ecg väs îren, âhyrded headosvåtê B. 1460; gen. pl. svå þät blôd gesprang, hátost headosvåta (sc. von Grendels Mutter) B. 1668.
- headu-sveng m. ictus bellicus; dat. äfter headusvenge B. 2581.
- headu-torht adj. in bello clarisonus; nom. stefn in becom headotorht hlynnan under hårne stan (sc. die Herausforderung zum Kampf) B. 2553.
- headu-væd f. vestis bellica; inst. pl. headovædum B. 39.
- headu-välm, -velm, -vylm m. æstus atrox; dat. sg. of þam headuvylme (e purgatorio) El. 1305; acc. vîte þoliad, hâtne headovelm helle
  tô middes, brand and brâde lîgas Gen. 324; inst. se þå burh oferbrägd
  blâcan lîgê, hâtan headovälmê An. 1544; nom. pl. væron headovylmas
  heortan getenge, mihtmôd vera Exod. 148; gen. pl. headovylma bâd,
  lådan lîges B. 82; pät eóv in beorge bæl fornimed, hâttost headovelma
  and eóver hrâ bryttad läcende lîg El. 578; acc. pl. ær he bæl cure,
  håte headovylmas B. 2819.
- headu-vêrig adj. kamp/müde; dat. sg. ät þus headovêrigan Vald. 217.
- headu-veorc n. bells opus; acc. hêht þå þät headoveorc tô hagan biódan (melden) B. 2892.
- hell m. planetus, ploratus, lamentatio, ululatio, luctus; nom. hordvearda hryrê vis genivad Exod. 35; vôp and Ga. 1020; acc. purh vôp and on voruld cennan Gen. 923; oin helle habban Ga. 588;

sceoldon vôp þrovian, heáf under heofonum Sal. 467; mînue  $\sim$  and mîne seófunga 'planctum meum': Ps. Th. 29<sup>11</sup>; inst. nales þät heáfé bevinded ne hûru väl vépcd vulf se græga Gn. Ex. 150. s. helle-heáf.

heáfan (heóf) plorare, lamentari; præt. heóf hreóvigmôd (hôf MS.) Gen. 771. – c. acc. deplorare, deplangere: præt. pl. heófon deóp gehygd Sat. 344. – s. heófan.

heá-fäder, -heafdian, heafo s. heáhfäder, beheafdian, häf.

heafoc, hafoc, hafuc (ahd. habuh, hapuh, altn. haukt) m. accipiter, falco, Habicht; nom. hafoc B. 2263, Rā. 253, 4167 und hafuc Gn. Ex. 17; gen. fugelbona hafeces cräftig Crä. 81; acc. heafoc Vg. 86, hafoc By. 8 und HAOFOC: Rā. 207-8. — s. gûdhafoc.

heafod, heafud (altn. höfud, engl. head) m. n. caput, Haupt; nom. sg. heafod Cri. 1435, B. 1648, Rä. 16<sup>1</sup>, 62<sup>5</sup>, 87<sup>1</sup>; pät ~ Jud. 110, Seel. 109, Ph. 293; he is cealra heahgescoafta Gen. 4; bat bu c sie healle mærre Cri. 4; ealra cyninga help and W Hy. 762; Vyrd, veána vyrtvéla, vôpes လ Sal. 444. — gen. heafdes Ps. 596, 1077, Rã. 54°; cosegl (oculum) An. 50; eágan, hâlge cogimmas Gû. 1276. dat. heafde Ph. 604, B. 2290, 2973, An. 1425, 1474, Ps. 684, 1322, 1407, Rä. 2212, 4198, 102; bu me gesettest him to constitues me in caput gentium': Ps. Th. 1741. - acc. sg. heafod Gen 444, Sat. 382, Cri. 1126, Seel. 122, Wand. 43, B. 48, 1639, Ps. 1097, 1399, Rä. 597, 663, 792; bîn (mîn) Cen. 912, Cri. 1445, Rü. 268; pät dracan Ps. 73<sup>13</sup>; his bät hearde  $\sim$  Ps. 73<sup>14</sup>; settest us mänige men ofer  $\sim$ Ps. 65<sup>10</sup> und ähnlich Ps. 138<sup>3</sup>; and heora  $\sim$  vid þe hôfan svíde 'extulerunt caput': Ps. 822; and hiora N hebbad Ps. 1098; sona hig vegdan, hrêrdan heora o 'moverunt capita sua': Ps. 10825. — inst. heafdê beceorfan, beneótan, biheávan (decollare) B. 1590, 2138, Ap. 46, Jul. 295, 604; onbrygded (schülltelt mit dem Kopfe) Ph. 143; ville þät cûde hol mid his hangellan co grétan Rä. 457, gen. pl. heafda Rä. 834. — dat. pl. setton him (sibi) to heafd on hilderandas B. 1242; þå þe him (quibus) godes egsa hleonad ofer heafdum GQ. 44; gestôdon him ät his lîces ~ Kr. 63; of edvittes ŷda Sal. 29. — acc. pl heafdu Sal. 261, Rä. 378; vecgad heora ○ Ps. Th. 216; heafdas feonda gescaned 'capita inimicorum': Ps. 6731. inst. pl. hnigon mid heafdum him togeanes Gen. 237; vit him noldom on heofourice hnigan mid 🔷 burh geongordom Gen. 742. — In dera-Ps. Stev. heafud n. (pl. heafud und heafudu), nur einmal 823 heofud = Form häfet, häfed (häfde) findet sich in Rieger Leseb. 12514, 14314 = 'anciput forheafod, occiput vel postex afteveard hafod': Wr. gl. 42 5 'limites hafudland, decumanus tióde hafud-äcer': ib. 38; hafudlan 🗗 headland, promontorium, limes (Lye). - s. H. Z. I, 136 und heafola. vulfheafod - treó.

heafod-beorg f. capitis defensio; acc. sg. ymb pas helmes hrôf heafodbeorge vîrum bevunden vala ûtan heôld B. 1030. heafod-beorht adj. capite splendidus; acc. heafodbeorhtue Rä. 202.

heafod-gerîm n. Kopfzahl; gen. on greét gefeéll se hŷhsta dæl heafod-gerimes Assyria ealdordugude Jud. 309.

heafod-gim m. f. capitis gemma, oculus; dat. sg. heafodgimme Gen. Ez. 44; acc. pl. eágena gesihd, heafodgimme An. 31; inst. pl. heafod-gimmum Cri. 1331.

\*heafod-gold (höfuðgull) n. diadema, corona; acc. and him sylst > tô
mærde 'coronasti cum': Ps. Th. 8\*.

heafod-leas adj. capite destitutus; nom. ~ Rã. 1510.

heafod-maga m. cognatus principalis vel proximus (wie altn. höfudnidi); acc. sg. heafodmagan (fratrem tuum) An. 944.

heafod-mæg m. idem; gen..pl. þenden he hyrde väs heafodmåga Gen. 1200; þå verð Jafede geogoð åféded, hyhtlic heorðveroð , suna and dóhtra Gen. 1605; dat. pl. þinum bröðrum, heafodmægum B. 588.

heafod-segn . eaforheafodsegn.

heafod-svîma m. capitis vertigo, ebrictas; nom. þå him on hredre heortan clypte Gen. 1568.

heafod-sýn, -sién n. capitis visus, oculi; acc. þär (on gealgan) him hrefn nimeð heafodsýne Vg. 36; nom. pl. ânra gehvilcum fäste forsæton heafodsiéna (wurden mit Blindheit geschlagen) Gen. 2490.

heafod-veard m. custos vel dominus principalis; acc. yrre gebrohtan beora holdne on lande 'deum excelsum': Ps. 77<sup>19</sup>; nom. pl. päs herefolces heafodveardas Jud. 239.

heafod-veard f. capitis custodia, Todienwache; acc. he healded heafodvearde leófes and lâdes B. 2909. — vgl. hafalan hŷdan B. 446 und alta. halda höfudvörd um einan Sturl. 5, 111.

herfod-visa m. dux principalis; nom. Cen. 1619.

heafed-vôd f. vox capitis; inst. ic burh mûd sprece mongum reordum, vencum singe, vrixle geneahhe heafedvôde, hlûde cirme Rä. 93.

heafod-vylm m. capitis profluvium i. e. lacrime; nom. þå väs vôpes hring, hât ofer bleór goten, tearas feóllon ofer vîra gespon El. 1133.

heafola, hafola m. nepali, caput; skr. kapâla cranium; (s. H. Z. I, 136, II, 77 — 99); gen. ne hêdde he päs heafolan B. 2697; dat. leóhtê gefgun, þe of päs hælendes heafelan lixte Cri. 505; he him of dyde helm of hafelan B. 672; pät hire on hringmæl âgôl grædig gûdleód B. 1521; slôh hildebillê, pät hyt on heafolan stôd B. 2679; acc. nô pu mînne þearft hafalan hýdan B. 446 (s. heafodveard f.); ar he pär in ville hafelan [hýdan] B. 1372; se hvíta helm verede B. 1448; þonne ve on orlege veredon (plur.?) B. 1327; from þäm holmclife bæron (Grendels Haupt) B. 1635 (vgl. v. 1639) und chenso þone B. 1614, þone heorodreórigne B. 1780; syddan hie Ascheres on þam holmclife heafelan mêtton B. 1421; on-

hylde (neigte das Haupt) Gû. 1244; voldon on þam hysebeordre (puero) heafolan gescênan, gârum âgetan An. 1144; nom. pl. heafolan (eádigra) lixað þrymmê biþeahte, þeódnes cynegold sôdfästra gehvone sellic glengeð Ph. 604; hafelan multon (sc. in rogo) B. 1120. — s. víg-heafola (?).

heáh, heá, hêh (goth. háuhs, ahd. hôh, altn. hâr) adj. altus, sublimis, celsus, excelsus 1) räumlich hoch der Ausdehnung nach, auch hoch oben befindlich; nom. þå on dûnum gesät heáh mid hläste holmärna mæst Gen. 1422; vîtrod (acc.) gefeól of heofonum handveorc godes (die hohen Waszermauern) Exod. 492; se beam geveôx co tô heofonum Dan. 564; ohorngestreón (pinnacula) Ruin. 23; sele hlifade → and horngeáp B. 82; → and brâd (tumulus) B. 3158; þär getimbrad väs tempel dryhtnes and horngeap An. 668; hige gelicast, þät hêr on hûses þäce ~ åveaxed Ps. 1284; Davides hûs, þät on heofonum sited co gestadelod Ps. 1215; bîn heáhsetl is co and mære Hy. 739 conde ic on bedde Rä. 264; he svå vrätlice be vege stonde → and hleórtorht Rä. 69<sup>6</sup>; se me ær be healfe → eardade Rä. 85<sup>20</sup>; ➤ hlôdgecrod (nubes) Rā. 463; hû hêh and deóp hell inneveard seó Sat. 707; se heá beám Ph. 447; þeus 🗪 lyft Rä. 84; – gen. heán landes (hûses) Gen. 2898, B. 116; þäs ~ landes Gen. 2854; heare dûne Gen. 2594. — dat. from städe he áum Rä. 2319; of, on he án rodore (beame, gealgan, hûse) Dan. 236, Vy. 21, Jul. 482, Ps. 726; of, tô bam heán stôle (hofe, selde, beorge) Gen. 300, 1489, 2456, Sat. 202, Ps. 1201; of bam hålgan setle Ps. 10117; of his rîce Gen. 545; träfe (sele) þam ~ Jud. 43, B. 713, 919, 1016, 1984; bære (bisse) w byrig Dan. 38, 54, 206. – dat. f. on heare hæde (?) B. 2212. - dat. n. subst. he teofenede deop vid hean Sch. 83; he me gehŷrde on and brædu (on hearr brædu MS) 'in latitudine': Ps. 1175; hû veorded his cûd gode odde beós gevitnes veorded inheágum '... et si est scientia in excelso' (= on heáhdu) Ps. 72°. acc. m. heáne munt (hrôf, steort, stân) Met. 74, 243, Rä. 792, Para Th. 26°; his horn âhâfen on mihtum Ps. 8821; heánne hrú (veall, beam, holm, stan) Dan. 442, Jud. 161, Sat. 17, Cri. 678, 144 Wand. 82, Ph. 112, 171, 202, B. 983, Jul. 228, 309, El. 424, 98 on svîde co stân Ps. Th. 392; on gealgan co Kr. 40; diese Forheánne, eigentlich der acc. m. zu heán (humilis), ist als ein we auch überaus verbreiteter Fehler der Handschriften für heahne oc heáne zu halten; bone (bisne) heán heofon Gen. 476, 736, Ra. 41 bam ôdrum stede, be ve ær cûdon ∾ on heofonrîce Gen. 358; be to bone B. 3097; unflectiertes m. bär he holtes hlec hech gemes Ph. 429. — acc. f. on bâ heán lyft (burh) Gen. 1401, Dan. 🖚 G Gû. 383; he á dûne Gen. 2877. — acc. n. ofer he áh väter Gen. 14. 🍮 1 þu þät fär gevyrc fîftiges víd, þrittiges 🗠 . . . elngemeta! Gen. 130 😂 - inst. heá hornscipê An. 274. – nom. pl. heá (væron) healle B. 1532 væron ôfras  $\sim$  Rä. 237;  $\sim$  holmas (dûna, beorgas) Az. 117,

Dan. 383. — dat. pl. heáum ceolum (navibus) Met. 2111; on heán muntum Ps. 10317. — acc. pl. heá beorgas (dûne, hlincas) Gen. 1387, Cri. 717, Rā. 424; heán streámas, sealtýda gelâc Seef. 34; heáh heosona gehlidu Gen. 584; ~ hofu Bo. 7; svegltorhtan seld... ~ on heosonum Gen. 97. — compar. is þät torhte lond tvelfum hêrra fadmrimes, þonne ... (um 12 Klaftern höher als...) Ph. 28; f. hýrre ie eom heosone Rā. 4136; tô gyrvanne gôdlecran stôl heárran on heosne Gen. 282; hû he strenglîcran stôl gevorhte heáhran on heosonum Gen. 274. — superl. nu se (stâu) is gevorden hvommona heágost factum est in caput anguli': Ps. 11721; þät hit on holte hýhst gevexe Met. 1322; heáhst and hâligost (templum) Ezod. 394; þäs héhstan heosonrîces Ps. 901; on þam ~ heosna rîce Gen. 512; þone ~ heoson Met. 2429; and he hi (Sion) þâ ~ hêr stadelade Ps. 864; tó þam hýhstan hrôse (ad coelum) Ori. 749.

 excelsus, altus, insignis, amplus, magnus, præcipuus, gravis; nom. (voc.) heáh (deus, Christus) Rã. 129; engla þeóden . . . , >! Gen. 2644; heofoncyning (hordes veard) deus: Gen. 463, Sch. 39; bôca làreov (Christus), whygefrôfre and hâlig gâst Hy. 913; wand hâlig heofoncund þrýnes! Cri. 379; he väs upp hafen and hâlig ofer heofona þrym Cri. 653; þu âna eart ofer ealle 🗢 eordbûende 'allissimus': Ps. 8214; gode, pe on heofenum is co eardiende Ps. 13527; N Healfdene B. 57; N väs þät handleán Exod. 19; drihten, heá! Ps. 917; ogod 'deus excelsus': Ps. 7734 (s. heáhgod); seó orôd Cri. 1065. — acc. m. heánne god Ps. 1441; heánne god Ps. 7756; pec calle æsprynge, êce dryhten, ~ hêrgen! Az. 135; häfde ic ~ hid Reim. 15; oblæd Ph. 391; heáne anvald Met. 292; hie him vîsdêm sceoldon vordum cŷdan, higecräft 🗢 burh hâlig môd Dan. 98; pone heán cyning Dan. 198; hi hine on cyrcean 🗪 âhebbad 'exalient eum': Ps. 10631; bone heaan dag (diem sanctum, Sabbath) Hy. 9<sup>17</sup>. — acc. n. hêht þät segn vegan heáh gehvilcne (das heilige Bundeszeichen) Gen. 2371; Nordmägen Dan. 675; (he) yrre ne læted æfre gevealdan 🔾 in hredre Fä. 84; heá rîce Dan. 671; in pāt co seld Dan. 722. — nom. pl. heá mihte handa þînra Ps. 8812. gen. pl. þára heán handa hálgan drihtnes Ps. 76°. - inst. pl. heágum þrymmum Gen. 8; heáhum mihtum (heánum MS.) Rä. 210. compar. cvad bat his hergas (Götzen) hørran væron and mihtigran mannum tô fride bonne êce drihten Dan. 719. - superl. mägen-, heofoncyninga hŷhst Dôm. 6, 108; brôgna 🔾 (terrorum maximus) Dôm. 23; bid him eordvela ofer þät êce lif hyhta 🔾 Ga. 34; þät he god være hêhst and hâligst Met. 2636; þå his (Nerones) rîce väs ~ under heofonum Met. 94; se heáhsta (deus) Ps. 1124; hêhsta heofones valdend Gen. 300; dryhten heá, obist heofonrîces veard! Ps. 917; se co dêma (deus) Jud. 94; se co (sc. engla, Lucifer) Gen. 344; þin nama is ofer eall niða bearn se 🗪 häleða cynnes Ps. 65<sup>2</sup>; se hŷhsta ealra cyninga cyning Cri. 1682; se 🗪 dæl heafodgerîmes (maxima pars) Jud. 309; pāt hêhste gôd Met. 20<sup>44</sup>, 29<sup>75</sup>; pāt hŷhste māgen Rü. 81<sup>12</sup>; pās hêhstan (dei) Hy. 9<sup>29</sup>; pās co dêman Jud. 4; pās co brôgan (summi terroris) Jud. 4; pās heáhstan (dei) Ps. 106<sup>10</sup>; pās hŷhstan (dei) Jul. 446; ic frumbearn ford âsette ofer eordcyningas ealra heáhstne 'excelsum præ regibus terræ'. Ps. 88<sup>24</sup>; lêt hine svâ micles vealdan hêhstne tô him on heofona rîce Gen. 254; his naman pone heáhestan häleda cynnes Ps. 91<sup>1</sup>; pone hêhstan heofones vealdend (god) Gen. 260, Met. 26<sup>44</sup>; pâ co miht Sat. 694; pone hŷhstan cyning Jul. 716; hy pŷ co beód þrymmê geþreáde Ga. 44; pâ co on heofonum Cristes þegnas Cri. 282; he his honda ârærde hêhste við þam herge Gen. 51.

3) elatus, superbus; compar. veard him hýrra hyge þonne gemet være Dan. 491; ? þät hie þære geþeahte væron (næron MS.) häftas he áran..., þät þis [hædengyld] hêgan ne villad Dan. 206. — s. heofon-, ofer-, upheáh (-heá).

heáh, heá adv. (vielleicht jedoch zum Teil adj.) hoch; storm up gevåt heáh tô heofonum, herevôpa mæst Exod. 460; þonne bryne stíged co tô heofonum Ph. 521; co ofer häledum holmveall åståh Exod. 467; geseah Babilone burh co hlifigen Dan. 603; se sceal co hlifian B. 2805; ne stånclifu blifiad Ph. 23; him åsetton segn gyldenne co ofer heafod B. 48; he siomian geseah sega eallgylden co ofer horde B. 2768; hvädre his meahta spêd co ofer heofonum hålig vunade Ph. 641; his môd åståh co fram heortan Dan. 598. — (þät fär) heá väs åhafen on þå heán lyft (heo MS.) Gen. 1401; þåra beorga, þe hêr co hlifiad Ph. 32; sôna svå seó sunne sealte streámas co oferhlifad Ph. 121; gif ic on heofonas up co åstîge Ps. 138°; hêt he þå vídan duru volcen ontýnan co of heofonum and hider rignan Ps. 77°; ne åhebbad ge tô co eóvre hygeþancas! 'in altum': Ps. 74°. — superlon þam (mônde) gim åstîhd on heofonas up hýhst on geåre Men. 110.

heáh-beorg (wie altn. hâ-flall) m. mons altus; acc. pl. heáhbeorgas Ps. 94<sup>4</sup>.

heah-bliss f. exsultatio; bat byd heortan mînre Ps. 118111.

heáh-boda m. archangelus; acc. sg. his heáhbodan (Gabriel) Cri. 295.

heáh-burg, heá-burg (altn. hâ-borg) f. arx excelsa, metropolis; accheáhburg Gen. 2517; hâmas and heáburh B. 1127; dat. tô þære heáhbyrig Dan. 699; acc. pl. heábyrig Gen. 1821.

heáh-câsere m. summus imperator; pu gevurdod eart on heofonrice ~ Hy. 7<sup>40</sup>.

heáh-clif (altn. hâ-klif) n. alta rupes; nom. pl. heáhcleofu Cri. 979.

heah-craft m. ars superior vel eximia; ne vât ic mec bevorhtne vullefissum hærum purh (derh hêhcraft Leyd. Cod.) Rā. 364.

heáh-cyning m. rex altissimus; nom. acc. voc. (deus Christus)
Gen. 172, Ph. 129, 483, Ps. 118<sup>146</sup>, Sal. 173, Rä. 41<sup>36</sup>; heofona, heofones Gen. 50, 1025, 2165, Dan. 626, Cri. 150, 1340, Ph. 446,

- An. 6, Hy. 6<sup>15</sup>; heofones Dan. 408; heofona heáhkyning Hy. 3<sup>50</sup>; hiofona heáhkyninc Hy. 8<sup>42</sup>; gen. heáhkyninges (Hrôdgâr) B. 1039; heáhkininges (dci) Gen. 124.
- heáhẩu, hêhẩu, hêhẩ, hiểhẩo (goth. háuhiþa, ahd. hôhida) f. altitudo, summitas, excelsa; dat. of, on heáhdu Cri. 760, 789, Dôm. 48, Jul. 263; on, of héhdo An. 875, 1000, 1146; of hiéhdo El. 1087. acc. sy. vel plur. heofona heáhdu Dôm. 31; para þe heofona gestígan Dôm. 97; geségun on stígan godbearn of grundum Cri. 498; heofoníces hêhde Gen. 321. dat. pl. in, on, of heáhdum Cri. 414, 867, Jul. 560, Gû. 768, 910, 1061; englas cleopedon of Cri. 508.
- heáh-engel (hêh-) m. archangelus; nom. acc. sg. heáhengel Men. 50 und heágengel Cri. 202; gen. heáhengles, Michaèles Men. 177; gen. pl heáhengla Cri. 1019; brego (cyning, god) Cri. 403, 528, El. 751; acc. pl. heáhenglas An. 887 und héhenglas Sat. 601.
- heáh-fáder (heá-, hêh-) m. patriarcha; nom. 'patriarcha heáfáder': Wr. gl. 42; dat. sg. heáhfádere (deo) Kr 134; nom. acc. pl. heáhfáders An. 877 und hêhfáder Sat. 656; gen. pl. heáhfádera Exod. 357, An. 792, Jul. 514 und heáfádra Hö. 47; dat. pl. heáhfádrum Ps. Th. 4417.
- heáh-fást adj. immutabilis dignitatis; hafað under heofonum heáhfástne dôm Vid. 143.
- heih-flod m. Hochflut, diluvium; acc. ofer C Gen. 1442.
- heáh-freá m. dominus altissimus; nom voc. heofona Cri. 253, 424.
- heih-ffr n. flamma alta; nom. ~ äled Wal. 22.
- heah-gæst m. spiritus sanctus; nom. ~ hleofäst Cri. 358.
- heth-gesceaft f. alta creatura; gen. pl. he is heafod ealra heahgesceafta Gen. 4.
- heih-gesceap n. destinatum divinum; acc. heoldon ~ B. 3084.
- heáh-gestreón n. thesaurus magnificus; acc. Sal. 317; gen. pl. beáhgestreóna B. 2302; inst. pl. ceol gehladenne heáhgestreónum An. 362.
- heáh-getimbrad (altn. hâ-timbradr) excelse constructus; acc. nales svegles leóht habban in heofonum  $\sim$  Sat. 29.
- heth-getimbru pl. n. adificia excelsa; nom. acc. naläs dryhtnes leóht habban in heofonum, , seld on svegle Gû. 556; heofones heáhgetimbro Cri. 1182; ve monig forléton on heofonrîce Gen. 739; svâ se gîfra gæst grundas geondsêced, hîdende lêg Cri. 974. s. heáhtimber.
- heah-gehring n. hochgehender Wogen Andrang; nom. bonne on cleofu croded Ra. 427.
- heth-geveore n. opus excelsum vel magnificum; nom. ät fruman þu gevorhtest eordan frätve and upheosen, þät is handa þinra Ps. 101<sup>22</sup>; acc. his (godes) creaturam: Sch. 28. — s. heáhveore.

- hesh-gealdor n. incantamentum; acc. sg. seó (nädre) hi desse dêd, dytted hyre esran, pät heó nele gehŷran sum, pät snotre men singad vid åttrum 'et obturantis aures suas, quae non exaudiet vocem vocem incantantis et venesici incantantis sapienter': Ps. 57°.
- hesh-gnornung f. gemitus maximus; acc. he gehŷrde heshgnornunge pæra þe gebundene bitere væron 'gemitum vinculatorum': Ps. 101<sup>18</sup>.
- heáh-god m. deus altissimus; dat. heáhgode Ps. 562.
- heah-heort adj. elatus corde, superbus; nom. and hæden heriges vîsa Dan. 540.
- heán-hlið n. clivus celsus; nom. acc. pl. -hleodu Cri. 745; -hliodo Gen. 1439.
- heah-land n. Hochland, regio montana; acc. sg. heahlond stigon on Seone beorg Exod. 385.
- heáh lîc . heá lîc.
- heáh-lufe f. amor præcipuus; amor conjugalis; acc. hió hióld heáhlufan vid häleda brego B. 1954.
- heth-mägen n. virtus altisima; ongit godes  $\sim$ , nergendes noman! El. 464; is þäs (dei) vuldres ful heofun and eorde and eall  $\sim$  tirë getacnod (angelorum multitudo?) El. 753; þät hine verþeóde and eal engla cynn up on roderum hêrgen,  $\sim$  Jul. 645.
- heáh-miht adj. potestas suprema; dat. pl. on his heáhmihtum 'in potestatibus ejus': Ps. 150°.
- heáh-môd adj. 1) hochgemut, hohen und freudigen Mutes; nom. siddan hine sylfne äfter sundplegan  $\sim$  hefed on heánne beám (Phōnix) Ph. 112; pl. hû þá vihte mid us heáhmôde två hâtne sindon (heán-MS.) Rā. 43<sup>17</sup>. 2) hochmütig, übermütig; acc. se þe hine sylfne 'åhefed heáhmôdne Môd. 54.
- heah-nama m. nomen altissimum; svå gehålgod is þîn ~ Hy. 718.
- heáh-nis, heá-nes, -nis (heánnes) f. altidudo, excelsa; dat. þu eart fäder älmihtig in heánnesse heofuna valdend Ph. 631; vuldor þäs áge on heofonrîces god! El. 1125; acc. þá heáhnisse heofona cyninges Hy. 325; dat. pl. on heánessum 'in excelsis': Ps. 925, 1481; onsend þîne handa of ! 'de alto': Ps. 1438; þu in heánnissum vunast mid valdendfäder Cri. 163; síe þe in heánnessum êce hælo and on eordan lof! Cri. 410.
- heah raced n. aedes alta; acc. sg. geond (templum) An. 709.
- heah-rodor m. coelum excelsum; dat. under heahrodore Gen. 151.
- heah-see f. mare altum; gen. heofones and cordan and Met. 113.
- heah-sæl f. opportunitas, prosperitas; nom. nu is hire helpe cumen 'quia venit tempus miserendi cjus': Ps. 101<sup>11</sup>; dat. pl. mînes mûdes me môdes villa on heahsælum hrade gebringe! 'voluntaria oris mei beneplacita fac domine': Ps. 118<sup>108</sup>.

heáh-seld (hâh-) n. aula celsa, sedes alta, palatium, thronus; dat.

ponne ve tô hêhselde (godes) hnîgan pencad sc. im Gebet: Sat. 208;

acc. pir nu ymb pone êcan stondad häled ymb hêhseld Sat. 48; pät
he volde on heofonum vyrcan Sat. 372; ymb pät hâlige heáhseld

godes Ph. 619; gen. pl. vuldres leóht habban on heofonum, hêhselda

vyn 8at. 43. — statt pät heáseld Dan. 722 ist wol beser pät heá seld

su schreiben.

heáh-sele (altn. há-salr) m. aula excelsa; dat. tô þam 🗢 B. 647.

heán-seil (altn. hâ-sæti) n. Hochsitz, Thron; nom. þîn ~ Hy. 7<sup>38</sup>; acc. ~ B. 1087; ymb þät ~ Sat. 220; þîn ~ Ps. 88<sup>26</sup>, 131<sup>12</sup>; on heofonhâme hâlig drihten his ~ hrôr timbrade 'sedem suam' Ps. 102<sup>18</sup>; þät he on norddæle hâm and ~ heofona ríces ágan volde Gen. 33; dat. on heánsetle Cri. 555, Hy. 8<sup>20</sup>, Met. 4<sup>2</sup>, Gn. Ex. 70; þonne Crist sited on his cynestôle, on ~ Cri. 1218; of his ~ Cri. 1336, Ph. 515; dat. pl. on heánsetlum Met. 4<sup>36</sup>, 25<sup>5</sup>.

heith-stede m. locus altus; dat. þenden þär vunað on húsa sêlest B. 285.

heth-stefn adj. altam proram habens; nom. ~ naca An. 266; acc. pl. ~ scipu Wal. 13.

heán-steáp adj. præcelsus; acc. sg. ~ reced Gen. 2839.

reih-strengdu f. fortitudo; nom. ~ heafdes mînes Ps. 1077.

réan-timber n. adificium altum; gen. pl. sum mäg vrätlice veorc âhyc-gan heáhtimbra gehväs Crä. 45. — s. heáhgetimbru.

reth-treov f. foedus magnum vel sanctum; acc. være hie pår fundon, vuldor gesåvon, hålige heahtreove Exod. 388.

ich-begen (hêh-) m. angelus; nom. hêhbegen Dan. 443.

ich-begnung f. servitium eximium; inst. sg. heahhegnungs haliges gistes Exod. 96.

resh-bearf f. summa necessitas; dat. ät heahhearfe Ps. 11716. 20. 27.

18th-preá m. terror maximus, affictio, supplicium; nom. grâp on hedencynn Gen. 2545.

beth-þrym m. Hochherlichkeit; and se hålga song (engla) gehýred väs, väs, breahtem äfter breahtme Gû. 1298.

beáh-þrymnes f. idem; gen. his þå gecorenan heáhþrymnesse hålige sistas Hy. 9<sup>42</sup>; inst. þe (tibi) on heofonum > þanciad Cristes þegnas Hy. 7<sup>31</sup>.

beth-bungen adj. mactus, prænobilis; nom. ver Exod. 517; dat.
4. hehhbungenum menn Edw. 30; pl. hehhbungene Seel. 161.

heth-veorc n. opus magnificum vel excelsum; acc. eall hi forheóldan ogodes 'et fornicati sunt in adinventionibus suis': Ps. 10529; dat. iter hethveorce heofones pînes 'secundum altitudinem coeli a terra': Ps. 10211.

heal, heall f. aula, Halle; nom. heal B. 1151, 1214; heall B. 487.—
gen. pät pu heafod sie healle mærre Cri. 4; pisse hornas Fin. 4;
tô pære durum Fin. 20. — dat. in, on, innan healle Dan. 719,
729, B. 89, 614, 642, 1288, By. 214, Gn. C. 28, Rā. 56<sup>13</sup>, 60<sup>1. 16</sup>;
hvearf tô Az. 166 und ähnlich B. 925, 1009; gevåt út of B. 663; on his pære hålgan in aula sancta ejus': Ps. 95°. — acc.
sy. healle Sal. 380; fäste Met. 7<sup>11</sup>; hröffäste Met. 7<sup>6</sup>; pät hie
him ôder flet call gerýmdon, and heábsetl B. 1087; heall Rā. 56<sup>1</sup>.—
nom. pl. bold väs betlic, brego rôf cyning, heá healle B. 1926. —
s. gif-, medoheal.

heal-ärn n. aula, arx; gen. pl. healärna mæst B. 78.

heald s. ge - heald (Ps. 1404), môr-, nider-, sûd-, tôheald.

- healdan, haldan halten; 1) tenere, sustinere, fulcire, halten, festhalten, aufrecht halten; præs. hi (foldan) eordises âuht ne healded, is þeáh efn-êde... tô feallanne foldan þisse... Met. 20<sup>156</sup>; se þás eordan. nu vredstudum and þás vorld  $\sim R\ddot{a}$ . 41<sup>2</sup>; conj. pl. hû þá stánbogan. stapulum fäste êce eordräced inne heald e B. 2719; præt. heóld hinestate (sc. manibus) B. 788; imp. heald me on þinre södfästnesse. Ps. 142<sup>1</sup>. in Gewahrsam halten: inf. hêht fästlice fologesíða healdan þone hererine (in carcere) Met. 1<sup>71</sup>; forléton eorla gestreómeordan  $\sim B$  3167; præs. healded mec on headore Rä. 21<sup>13</sup>; præt. hýdað heáhgestreón, healdað georne on fästenne Sal. 317; ähnlic. I præt. heóld Met. 29<sup>35</sup>.
  - 2) in seiner (iewalt haben, innehaben, besitzen, bewohnen; præbu, be heofonhâmas healdest and vealdest 'qui habitas in coclo-Ps. 1221; bîn âgen bearn fratve healded (possidebit) Gen. 2188; þär sylfætan eard veardigad, êdel healdad An. 176; ofer þan heofo xafugolas eardas 'super ea habitabunt': Ps. 10311; præt. after h e 6 1 d Lamech leodgeard Gen. 1224; brage siddan Methusal o maga yrfe Gen. 1218; þär (in quibus sc. filiis) heó ær mæste လ vorulde vynne B. 1079; draca lyftvynne (flog lustig umher) B. 3043; inf. se De helle ford healdan sceolde (bewohnen) Gen. 348; fundon bå on sazude sâvulleásne hlînbed  $\sim$  B. 3034; imp. hald bu nu, hruse, nu haled ne môton, eorla ahte! (heold Grdtv. hold Th.) B. 2247; part. nom. sg. dream healdende (jubilo gaudens) B. 1227; ähnlich præs. sg. healded Exod. 534 (statt des pl.), Sal. 51 und halded Sat. 260; Pl. healdad Ph. 591; conj. sg. 3. healde Bo. 36; præt. heold Gen. 9, 1129, 1143, 1167, 1607, Dan. 666, B. 103, 161, 466, 1748, 2751, Jul. 22; pl. heoldon Gen. 320, 1725, B. 1214, Vid. 43 und heoldon Cri. 814; conj. heólde B. 2344; inf. healdan Gen. 530, 732, 2135, Dan. 684. B. 1348, El. 449; tô healdanne B. 1731. — svå mec hyhtgiefu he 61d. hŷ - gedryht befeold Reim. 21.
  - 3) custodire, tueri, servare, defendere; inf. veard, se be holonclifu heald an scolde (Strandwächter) B. 230; bat he vid alfylcum

edelstôlas  $\sim$  cûde B. 2372; ne slæped, se be sceal  $\sim$  nu Israela folc ûtan vid feondum 'qui custodit Israel': Ps. 1204; præs. pl. englas healdad hâligra feorh Gû. 61; prat. ôder (Abel) ahte he 61d Gen. 973; pl. hig þå duru heóldon Fin. 42; bûton þät earce bord ~ heofona freá Gen. 1404; ähnlich inf. healdan B. 704, El. 758; præs. healded Gen. 951, (id. 368, Ps. 1203; pl. healded Sal. 256, 259; præt. heóld B. 2414; pl. heóldon B. 401; conj. sg. heólde Fin. 23; imp. heald Ps. Ben. 343. - imp. heald hordlocan, hyge faste bind, mid môdsefan! Hy. 113; part. præt. bät he his ferdlocan fäste binde, healdne his hordcôfan (oder conj. healde?) Wand. 14. - beobachten, erfullen, leisten, halten, observare, præstare, woran festhalten; inf. penden heo his hålige vord healdan voldon Gen. 245; het me his vord veordian and vel  $\sim$ , læstan his lâre Gen. 537; þâra þe  $\sim$ vile hâlige þeávas (ien. 1531; freóde ne voldon ofer heafo > B. 2477; ic på sibbe vid hine ville Ga. 689; gif hy håliges vord voldon beorht in bredstum Ga. 814; heht his hereciste 🔾 georne fast fyrdgetrum Exod. 177; præs. ic healde mîne vîsan Rä. 94; healded heafodvearde leofes and lades B. 2909; äsc bid stid on stadole, stede rihte hylt Ran. 26; pl. be heora ryne healdad Gen. 159; ähnlich inf. heald an Gen. 526, Dan. 11, Cri. 767, Sch. 36, Ph. 399, B. 319, 64. 5, 1237, Met. 1173; tô healdenne Ps. C. 91; præs. healdest Gen. 2119, B. 1705; healded Mod. 69, Sch. 72, Ph. 457, Ran. 17; pl healdad Dan. 369, Sch. 52, Ga. 782; conj. 2. 3. healde Ga. 26, El 1169, Leas 38, Sal. 491; pl. healden Ga. 26, Jul. 664; præt. heóld Cri. 792, B. 241, 305, 1031, El. 824 und hióld B. 1954; sg. 2. heólde Exod. 421; pl. heóldon Gen. 215, Cri. 1160, 1237, 1261, B. 3084, Fid. 45, An. 1516; conj. 1. heólde Ps. 11861; imp. heald B. 948, Få. 16. – erhalten, wahren, bewahren, behaupten, behalten; præs. pl. hine veordiad and his vîsdômes hlîsan healdad Ga. 128; þu of folden fodder lætest leódum ålæden, on bam hi lif ~ Ps. 10313; prat ic he old min tela B. 2737; bu me gesealdest sveord and byman . . . , å ic bät onu giet Hö. 73; ähnlich heold B. 2183. sciem, begehen; inf. hâligra tîd, bâ man healdan sceal Men. 229; ne magon ve þa tíde (Ostern) be getale co dagena rímes Men. 63; vutun us tô symbeldäge settan georne and bone gelôme lustum 💜! 'constituite diem solemnem in confrequentationibus': Ps. 11725; præs. Pl hie bone heagan dag healdad and freediad Hy. 927; ahnlich healded Men. 20, 45, 49, 118, 187, 199. - pflegen: præt. he ôld met and hafde Hredel cyning (als Pflegevater) B. 2430; ~ mec and freedade Ra. 103.

4) regere, gubernare; præs. Þu eordbûende ealle healdest 'gentes in terra dirigis': Ps. 664; præs. se þe gesceapu healded (deus) Gen. 2827; fäder ealra geveald hafad and håligra veorud Cri. 1649; þe vera gåstum vealded and Ps. 75°; rîce is se receend and on riht cyning, ealra anvalda, eordan and heofones, and vealded

- Rä. 41'; præt. heóld þät folc teala Gen. 1232; ähnlich healded Rä. 41<sup>22</sup>; heóld B. 57, 1959, 2732; inf. healdan B. 1852.
- 5) einem etwas hinhalten, darreichen, exhibere, præbere, præstare; præs. god him êce leán healded on heofonum Cri. 1681; præt. oft he him æte heóld Ga. 70%; sceaft nytte , flâne fulleode B. 3118; pl. hie hine bæron and him bryce heóld on Ga. 701; inf. dracan þu þisne geheovadest, hête him syddan bysmere brâde healdan 'draco iste quem formasti ad illudendum ei': Ps. 10325; ähnlich præs. healded Vy. 66; præt. conj. heólde Dæn. 506. däg and niht, þå þe verþeóde veardum healdad Az. 101; þå þe snyttro cräft... gefrigen häfdon, heóld on hygeþoncum häleda rædas El. 156.
- 6) intr. aushalten, durare; ne våciad þås geveore, ac he vel healded, stonded stidlice bestryded fäste Sch. 86; pl. veallas him vidre healdad Gn. Ex. 54; inf. he hêt þät verod healdan fäste vid feóndum By. 102.
- 7) mit bestimmenden Zusätzen; inf. ic magubegnas mîne hâte vid feonda gehvone flotan eoverne arum healdan B. 296; bat he ba geogode vile ârum  $\sim$  B. 1182; præs. ic þe fridê healde, mînre mundbyrde An. 1434; ic be (eov) fridê (freodo) Cri. 489, An. 336, 917; præt. god hine mundbyrde heóld, vilna västmum and vorulddugudum, lufum and lissum Gen. 1947; he hine freondlarum co estum. mid are B. 2377; ähnlich præs. healded Gû. 220, 281; pl. healdad Gen. 2528; præt. heóld Exod. 306; conj. heólde B. 1099 und mi instrumentalem Genitiv: ve villad eov frides healdan By, 41. bâ be unvîse heora heortan hyge healdad mid dysigê 'insipientibus corde': Ps. 754; præt. conj. hû ic mîne heortan he ôlde mid sôd 4 Ps. 7211. - pâ pe neóde pe on heora lufan lustum healdad 'dil =gentibus te': Ps. 1216. - gif hit (þät fŷr) unvitan healdad bûtan häftum, hit burh hrôf vaded Sal. 411. -- bät hi him bat gold tô go a e noldon habban ne healdan, ac bone hean cyning Dan. 198. - -flexiv: he hine fägre he old beavfäst and gebyldig on bam beodsci pe Gen. 1941; whyne syddan fyr and fastor, se bam feonde atvarid B. 142. - s. an-, be-, bi-, for-, ge-, ymbhealdan.
- healdend m. sustentator, dominus, custos, incola; se (rez) Gen. 2161; her lid beheafdod ûre (rex) Jud. 290; ic bas folces beó hyrde and Gen. 2315; and vealdend (deus) An. 225; neormavonges hyrde and (Adam) Gen. 172; dat. hlâfordleás hveorfan from pam healdende (possessore) Rä. 21<sup>23</sup>.
- healf, half adj. dimidius; gen. þät hie him ôder flet eal gerýmdon, healle and heáhsetl, þät hie healfre (sc. healle) geveald við Eotena Bearn âgan môstan B. 1087; acc. þät heó healfne forcearf þone sveoran him Jud. 105; is selle healfe æhte mîne Luc. 19°; dat. sg. he (Lucifer) volde hýðan eal heofona rîce and him þär on healfu m (sc. rîce) ricsian Sal. 454 (vgl. healfveard).

- healf (add halba) f. 1) dimidium, Hälfte; inst. healfe þý svetre dimidio duktor i. e. duplo duktor: Met. 12°; vgl. altn. halfo hærri, co heldr, co betr u. s. w. überhaupt pars: acc. pl. bid seó tunge tôtogen on tyn healfa (e- Ex.) Seel. 115.
  - 2) latus, Seite; dat. ic me be healfe mînum hlâforde be svâ leofan men licgan pence (zu seiner Seite, neben ihm) By. 318; him be ≈ stôd cniht on gecampe By. 152; gesät him (sc. bam stapule) bâ be ~ An. 1065; se me ar be ~ heáh eardade Rä. 8520; häledum be ~ B. 2262; me bid gongendre grêne on ~ and mîn svæd sveotol steart on odre Rā. 22°; forbon hi (solem et lunam) be wheofones pisses on ane ne læt älmihtig god (zu gleicher Zeit an dieser Seite des Himmels) Met. 2943; ymbseted ûtan lîc and fedre on co gehvare hilgum stencum Ph. 206; on sinre svidran healf Hy. 742. — acc. sg. on hvilce healfe bu ville hvyrft don, cyrran mid ceape Gen. 1918; ongan svætan on þå svíðran an der rechten Seite: Kr. 20; hió on enige on ne helded Met. 20164; bu be ondrædan ne bearft on bâ aldorbealu eorlum (nach der Seite hin d. h. von Grendels Sippschaft) B. 1675. — gen. pl. on healfa gehvam (gehvone, gehvore) Exod. 209, Ori. 928, Ph. 336, Pa. 67, B. 800; ymb  $\sim$  gehvone (healsa MS.) Cri. 61; veras beahtedon on co gehvär, sume hyder sume byder, prydedon and bohton (überlegten nach allen Seiten) El. 548. - acc. pl on seofon healfa svôgad vindas Cri. 950; on bâ, tvâ ~ (nach oder auf beiden, auf zwei Seiten) B. 1095, 1305, Ga. 104, El. 955, Sal. 260; bär him sår ôdclifed on breó Cri. 1268; vile bonne gesceávian vlitige and unclæne on två healfe Sat. 610: biód brocene on bâ ~ adsveord eorla B. 2063; on tvâ ~ Gen. 2055, An. 715, El. 1180. — s. nordhealf.
- bealf-cvic adj. semivivus; nom. pl. healfcvice El. 133.
- healf-veard m. imperii vel possessionis socius (H. Z. IX, 222); he sette hine (Joseph) on his hûse tô healfvearde, calra him his whta aveald betwhte 'et constituit eum dominum domus suw et principem omnis possessionis'. Ps. 104<sup>17</sup>: vgl. on healfum (rîce) rîcsian Sal. 454.
- heal-gamen m. aulæ gaudium; acc. ponne ~ äfter medubence Hrôdgâres scôp mænan scolde B. 1066.
- hei-lic adj. 1) altus; acc. hafad healice beorhte stefne Crä. 93; and pär healicne on (i. e. pär on eo) hryre gefremedan thaten hohen Fall ('et multiplicata est in iis ruina') Ps. 105<sup>33</sup>. 2) insignis; nom. pät is healic däg, bentid bremu (dies festus) Men. 74; Hlŷda (Martius) Men. 37; pät is ræd monna gehvylcum, pät he... Cri. 430. 3) hochfahrend, hochtrabend, übermütig; acc. pl. spräc healic vord dollice vid drihten sinue Gen. 294.
- heá-lice adv. alte, insigniter; hêrgan Cri. 383; singad ful hlûdan stefne Cri. 389; þät âhäfen væren upp sunne and môna Cri. 693;

âhafen heálîce Ps. 107<sup>4</sup>, 137<sup>5</sup>, 148<sup>13</sup>; heofon ongeat, hvâ hine torhtne getremede tungolgimmum Cri. 1150.

heall, heall - s. heal, heal -.

healm m. culmus, stipula; nom. 'culmus healm': Wr. gl. 38; acc. svâ vindes 'sicut stipulam ante faciem venti': Ps. 8210; sve sve halm biforau onsiéne viudes Ps. Stev. 8214.

heal-reced n. aula; acc.  $\sim$  B. 68.

heals, hals m. 1) collum; nom. hals Rā. 16<sup>1</sup>; se Ph. 298; dat. on heals e B. 3017, Rā. 71<sup>11</sup>; gehāfted be þam Gen. 385; dyde him of hring gyldenne B. 2809; gecyste hine and be genam B. 1872; on hals e Rā. 32<sup>21</sup>; yrringa slôh, þāt hire við heard (sveord) grâpode, bânhringas brāc (die Halswirbel) B. 1565; acc. heals calne ymbefêng B. 2691; lêt his francan vadan þurh þäs hysses hals By. 141. — 2) wie altn. hals auch prora navis: s. fâmig-, vundenheals. — ? mundheals (-heâls?).

heals s. hals.

heals-beág (attn. halsbaugr) m. monite, collare, Halsring; acc. pone healsbeáh B. 2172; gen. pl. healsbeága mæst B. 1195. — and dyde gyldene healsmyne ymbe his svuran (= healsmene) 'torquem auream': Gen. 41°2.

heals - fäst adj. halsstarrig, obstinatus; nom. Agar ongan äfpancum ågendfreán halsfäst herian, higepryde väg, väs lådvendo, lustum ne volde þeóvdôm þolian, ac heó þríste ongan vid Sarran svíde vinnan Gen. 2238.

heals-gebedda f. thori consors, cujus collum amplectitar maritus; nom-Headoscylfinges > B. 63. - s. healsmäged.

heâlsian s. hâlsian.

heal-sittende pl. in aula sedentes; gen. - dra B. 2015; dat. - duna B. 2868.

heals-mäged f. virgo cujus collum vir amplectitur, virgo adamata; acepl. gevît þu ferian nu hâm , leóda idesa! Gen. 2155. — Grimmo
(Monatsber. der Berl. Akad. 1861, S. 456) sucht es, anknüpfend and
das mhd. mouwe (Ärmel) durch Halsspangen su crklären und nimmt
demgemäße idesa als gen. plur. Daße aber hier wirklich Frauen oder
Jungfrauen gemeint sind, seigt der ganze Zusammenhang (vgl. v.
2006 — 2013, 2085 — 2087 und namentlich 2089 — 2092) und unser
Wort findet seine Bestätigung in dem obigen healsgebedda, sowie in
eaxlgestealla und nhd. Busenfreund.

healsre-feder f. cervicalis pluma; dat. hnescre ic com miclé halsrefedre, seé hêr on vinde væved on lyste Rā. 41°°. — das sonst unbelegte healsre, healsere ist = ahd. halsare cervical; vgl. vangere cervical-Wangenkissen: Wr. gl. 25.

heals - vrida m. torques collaris; acc. sg. halsvridan Ra. 54.

healt (alm. haltr, ahd. halz) adj. claudus; pl. healte El. 1215; co ge gebŷgede laman Nic. 2; dat. pl. healtum An. 578. — healtodan on heon vegum 'claudicaverunt a semitis suis': Ps. Th. 1743. — s. âhyltan.

heal-pegen m. vir qui in aula versatur; gen. healpegnes hete (Grendels)

B. 142; acc. pl. healpegnes B. 719.

heal-vudu m. das Gebälk und Getäfel der Halle; nom. , dynede B. 1317.

heán exaltare, præs. pl. 3. heád and hebbad þone hálgan blæd Sch. 42; part. heád elatus: Bed. 15.

bein (goth hauns) adj. depressus, abjectus, humilis, vilis, contemptus, muer, pauper; nom. heán hrägles bearfa Gen. 866; ic fleáh hlæfdigan bete 🗙 of vicum Gen. 2273; þu scealt 🗨 þrovian þinra dæda pavild Gen. 921; and earm Sat. 120, Ga. 425; hreósan sceoldes ∾in helle Cri. 1414; and ic ∾ ponan vôd ofer vadema gebind Wand 23; he sceal > bonon geomor hveorfan, bam bid gomenes van ... Ga. 1237; hiora heorte väs on gevinnum humiliatum in laboribus': Ps. 10611; ic or geveard 'humiliatus sum': Ps. 1146; hygegeomor Gen. 879, An. 1089, 1559; hrôdra (hyhta) leás An. 1369, 64.897; hellegæst Jul. 457 (voc.), 615; ähnlich heán Gen. 1595, Cri. 265, Môd. 54, Ph. 554, B. 1274, 2099, 2408, An. 893, Ps. 11867; hvîlum ic vde sceal  $\sim$  underhnîgan (heáh MS.) Rä. 469;  $\sim$  sceal gehnîgan Gn. Ex. 118; 🗪 väs lange, svâ hine Geáta bearn gôdne me tealdon ne hine on medobence micles vyrdne drihten vereda gedôn volde (despectus) B. 2183; ic me bas vyrce and me vel ceose, bat ic ≈ gange on godes hûs 'elegi subjectus esse in domo dei mei': Ps. 8311; is me on hredre 🔾 heorte gedrêfed (heáh MS.) Ps. 544. — yen. þäs beinan Gen. Ex. 206. — acc. sg. habbad me gehnæged heánne tô cordan Ps. 1423 und ähnlich An. 1193; co fram hungres genidlan E. 701. - nom. acc. pl. heáne hygegeómre Cri. 994, El. 1216; svá hi sýn fram þinre handa ベ ádrifene! Ps. 875; þu miht oferhydige eáde mid mnde co gehnægean 'humiliasti sicut vulneratum superbum': Pr. 88°; siddan vræcstôve verige gâstas under hearmlocan 🗢 gefôran Gen. 91; ægder ge velige ge o'dives et pauper': Ps. Th. 482 und ähalich vlance (rîce) and  $\sim$  Met. 176, Rä. 3313; ne  $\sim$  ne rîce (heinne MS.) Jud. 234; he hi on häftnŷd heán gesealde Ps. 7761. gen pl. ne rîcra ne heánra Gû. 968; âhrede me hearmevidum 🗢 manna! 'a calumniis hominum': Ps. 118134. - dat. pl. heánum tô helpe (tô hrôđre) Cri. 414, 632; vloncum (rîcum) and Wal. 43, Rā. 892. — compar. se heánra hâd (sexus humilior) Cri. 99; nô þŷ heinre bid Ra. 40°.

heane adv. humiliter, ignominiose; Cri. 1609, Jul. 681, Ps. 11871.

heá-nes, -nis s. heábnis.

hein-lic adj. ignominiosus; tô ~ me þinced, þät ge mid úrum sceattum tó seipe gangon unbefohtene By. 55.

heán-lîce adv. humiliter, ignominiose, misere; ne læt svâ pîn hand geveore on endedäge eal forvurdan! Hy. 7<sup>111</sup> und ähnlich Cri. 31, 372 sume man hättode Älfr. Tod. 5.

heán-môd adj. abjectus animo, tristis; ic sceal feor ponan hveorfal hrôdra bidæled Jul. 390 und ähnlich Ga. 1353.

heánne, heánnes s. heáh und heán, heáhnis.

heán-spêdig adj. exiguæ fortunæ, pauper; compar. acc. þŷ läs he fo vlence vuldorgeofona ful of gemete hveorfe and ponne forhycge heánspêdigran Crü. 26.

heap s. häp adj.

heap (ahd. hauf, altn. hôpr) m. und Sat. 87 auch n. 1) multitudo ve copia rerum; acc. välnota heáp multa signa fatalia: Sal. 161; here sceafta  $\sim$  B. 335. - 2) multitudo, agmen, caterva, exercitus; nom bes dreórga (hearda) heáp Sat. 394, B. 432; beos earme Sat. 87 his þegna hrêdeádig ~ Cri. 945; vlitig veoroda ~ and vuldr breát An. 872; fyrenfulra breát, synnigra Ps. 916; begna (preós → B. 400, 1627, Edg. 8, El. 549; 
→ väs gescyrted (exercite.) El. 141; on heápe (in exercitu) Exod. 192, 311 und ähnlich of ba ~ Vîd. 127; hâlgan ~ (12 apostolis) Ap. 9; nealles him on ← handgesteallan ymbe gestôdon hildecystum B. 2596; acc. he gebletso bilevitne heáp (angelos et sanctos) Sat. 242; bone vergan (halga: Cri. 16, Ap. 90; his bone gecorenan co 'electos suos': Ps. 1042 hellvarena (magorinca, mânfulra) Cri. 731, B. 730, Sal. 148; leófa (Christengemeinde) El. 1206; Hengestes B. 1091; and stregda tôdas geond helle (?) Sal. 115; inst. bắt hie mid bệ heápê hell sêcad Dôm. 17; þät hió 🔾 gecostê lindvígendra land gesôhte, sec preátê El. 269; gen. pl. heápa Hö. 18; nom. acc. pl. hálige heápa Exod. 382, 568; 'centurias getalu vel heápas vel hundredu': Wr. gl. 55 inst. pl. hie heápum tôhlôdon (sc. bei der Sprachverwirrung) Gen. 1695 sindon ve tovrecene geond vidue grund co tôhvorfene Dan. 305 As. 22; cuman (faran, þringan, féran) Cri. 549, 930, Ph. 33E Pa. 67, An. 126, Rä. 584; vornum and ~ Jud. 163. - 3) coetsconcio: dat. sum sceal on heape häledum cveman, blissian at beós benesittendum Vy. 77. - ? gevîted bonne mid bŷ vuldrê on vestrodc fordmære tungol (sunne) faran on heape Sch. 69. - statt on heap B. 2212 lies on heare hæde. - s. gâr-, vîgheap.

heâr, heára s. hâr, heáh.

heard adj. 1) durus, von physischer Härte; nom. gûdbyrne (lîcsyrcheard handlocen B. 322, 551; Seaxes ecg Rä. 27°; þeáh mec bite stîdecg stýle Rä. 88°; stîd and Rä. 45°; þät (hire) vid hall grápode (sc. ensis) B. 1566; sveord B. 2509; is mutunge Rä. 78°; heard Gen. 2569, Rûn. 13, Rä. 15°, 34°, 63°; heard a helm B. 2255; heresträl B. 1435; se v îv Rä. 15°, ponne ic hnîtan sceal hearde vid heardum (oder adv.) Rā.

a herenet hearde B. 1553. — gen. heardes and hnäsces (subst. n.) Sal. 286; irenes Gen. 383. — dat. on heardum stane Cri. 1425; of bissum strongan style heardan Rä. 4179. — acc. heardne beág (Dornenkrone) Cri. 1126, 1445; (stån) An. 740; stýlenne stán Sal. 505; omêce By. 167; scearpne mêce scûrum of Jud. 79; s. væpen vundum heard B. 2687; osvyrd (nebb) B. 2987, Rä. 794; he væpen hafenade  $\sim$  be hiltum B. 4574. - nom. acc. pl. svå hearde helleclommas (sc. ferrei) Gen. 373; ræpingas 🗢 tvegen Rā. 532; begen væron ~ Rā. 855; ~ headoscearpe homera lâfe (sc. îrenna ecga) B. 2829; on him gladiad gomelra lâfe heard and hringmæl B. 2037. — gen. pl. þät him heardra nan hrinan volde fren zrgôd (nom.) B. 988. - dat. pl. vid heardum Rä. 875. - inst. pl. heardum heoruvæpnum (sveordum, clammum) Jud. 263, Vid. 120, B. 1335; heardan clammum B. 963. — compar. m. by heardra Gen. 1325; f. heardra Rā. 4154; flinte ic eom ~ Rā. 4176; hrusan bid ~ Rä. 8130. — superl. mid þý heardestan gumena gestreóna Bā. 292.

- 2) stremus, fortis; nom. heard and higestrang (hygerôf) Men. 42. An. 233, Ga. 926; Nygesnottor Ga. 1082; is his eafora nu N hêr cumen B. 376; ârâs rôf oretta wunder helme B. 2539 und ähnlich o under helme B. 342, 404; ongan þå geómormód tô gode cleopian of häfte (Andreas) An. 1401; svå him se hearda bebead B. 401 und ähnlich se > B. 1807, 1963, (Jul. 577); bes > heap B. 432; se Wygelâces begn B. 2977; gen. he väs on Nordhymbron heardes cynnes By. 266; dat. vracu (hyge) sceal heardum men Gn. Ex. 153, 205; nom. pl. hearde hildefrecan B. 2205; and higebancle Dan. 94; hyssas ~ Dan. 432; dat. pl. oft væron teónan værfastra vera veredum gemæne, heardum hearmplega Gen. 1898; gen. pl. gâras sendon in heardra gemang Jud. 225; compar. acc. pl. næfre he heardran häle healbegnas fand B 719. - mit dem Genetiv: nom. beorn beaduve heard An. 984; vîges, andvîges, hilde, beadve, nîda, nîdveorca heard Crä. 39, B. 886, 1539, Fin. 21, By. 130, Edg. 18, Ap. 21, An. 841, Gû. 147, Met. 2613; dat. Hygelâce nîda heardum B. 2170. nom. heard heortan geboht (?) Kl. 43; (väs him) môd svîde co elues anhydig Ga. 950; se hearda hyge Ga. 517; compar. hyge sceal þê heardra', heorte bê cênre By. 312. - inst. pl. him bâ brôdor þrŷ ät spræce þære spêdum miclum hældon hygesorge heardum vordum (mit kräftigen, kühnen Worten) Gen. 2035.
- 3) durus, obstinatus; dat. nu ic þurh söð hafu seolf gecnáven on heardum hyge, þät þu hælend eart El. 809; compar pl. mödblinde men flintum heardran Cri. 1189; væron stearce, ståne , noldon þät gerýne rihte cýðan El. 565. inhumanus, hartherzig, unbarmherzig; acc. ge him æghväs oftugon þurh heardne hyge Cri. 1506; nom. þá vearð unblíðe Abrahames cvên hire veorcþeóve vráð on môde, heard and hréðe Gen. 2261.

4) acer, atrox, dirus, sævus, gravis, vehemens; nom. heard hearmscearu (plega, handplega, handgesving, êhtnes) Gen. 432, 1989, Exod. 327, El. 115, Ps. 118139; väs níd åræred and hetegrim An. 1397; väs sió vrôht scepen vid Hugas B. 2914; us seó Vyrd scyded ~ and hetegrim An. 1544; ~ gebrec hlud unmæte svår and svíðlic svégdynna mæst Cri. 954; O gripe hrusan Ruin. 8; O väs hinsîd (difficilis?) Hö. 7; hungor (hägl) se heard a Gen. 1815, Rü. 797; se adag (forst, purst) Cri. 1065, Ph. 58, 613, Rä. 4154; herenîd a B. 2474, - gen. heardes handplegan Ädelst. 25; hellevîtes Gen. 303 dat. on ham heardan däge Cri. 1311. -- acc. heardne heresîd (hungor) Môd. 60, Ps. 586. 14; heorosveng > B. 1590; heardan haudplegan Gen. 2057; heard gesvinc (gevinn) Gen. 317, By. 214; ladod væron purh co gebann (durch strenges Gebot) El. 557; duruhegnum veard burh co gelâc hildbedd stŷred An. 1094; mordorleán co and heorogrim Cri. 1613; hrederbealo hearde B. 1343. - inst. þý heardan hungrê Seel. 31; þeáh þe ôder hit ealdrê gebohte, co ceápê B. 2482; heardre hilde El. 83. - nom. acc. pl. hearmtanas hearde and sare Gen. 992; helle heafas, ~ nidas Gen. 38; beod be hungor and burst ~ gevinnan Gû. 246; me hleorsceame obecvôman Ps. 686. — gen. pl. heardra hýnda (hênda, hilda, vîta) B. 166, Fin. 26, An. 1472, 1493, Jul. 56, Met. 1221; þå þe omæst hearma gefremedan An. 1447; feala bu ätývdest folce bînum vîsan 'ostendisti populo tuo dura': Ps. 593. - dat. pl. svå heardum hellevîtum Seel. 47. - inst. pl. heardum heorosvengum (häglscürum, vîtum) An. 954, 1259, El. 180; he bät unfägere gevrecan bohte, forgripan gumcynne grimme and sâre 🗢 mihtum Gen. 1276. - compar. nom. me þeós (rôd) heardra þinced Cri. 1489; acc. næfre ic gefêrde heardran drohtnod An. 1404 und contan B. 576. - superl. nom. vîta (vyrda) heardost Kr. 87, Sal. 310; pl. þå heardestan aud þå vyrrestan vítu Jul. 339. - s. ellen-, ecg-, feól- (?), for-, fŷr-, gûd-, hrîmig-, îren-, mägen-, nîd-, regu-, scûr-, slîd-, stede-, þräc-, þroht-, vîgheard.

heard - cvide m. dictum acerbum, Schmährede; acc. hosp and Cri. 1444. hearde adv. 1) severe, acriter, acerbe, atrociter; mid veres egsan conserved Gen. 921; pe tô heortan configered âdl unlîde Gen. 936; (Eve) us coscêd purh forman gylt (i.e.n. 997; pas he vrâde ougeald comid hîvum (ward hart dafür gestraft) (i.e.n. 1862 und ähnlich Dan. 598, Jud. 216; compressed gebunden bealurâpum Cri. 364; pas ge sceolon configered âdreógan vîte tê vîdum aldre Cri. 1514; ve pas beoflende under helle dorum consecution bîdan on bendum (miserc) Hō. 87; compressed (cnyssed) B. 1438, Ps. 11713; oft him bonena hand on herefelda consecuted B. 1438, Ps. 11713; oft him bonena svîde geneahhe Sal. 435. — 2) arcte, firmiter; he pone (helm) ful consecution Gen. 444; consecution in hellebryne Jud. 116 und ähnlich Cri. 1457, Met. 2540. — 3) valde; consecuted El. 400; me is heorte and Cri. 1018; purh hvät pu pus cour everde El. 400; me is heorte and

fiesc  $\infty$  geteorad Ps.  $72^{21}$ ; hyge heortan neáh  $\infty$  vealled (hædre A.) Sal. 62; lenged hine  $\infty$  Sal. 270; me þäs á langad on mínum hyge  $\infty$  Seel. 155; superl. Þonne hine þäs hlísan heardost lysted Met.  $10^{14}$ .

heard-ecg adj. hartschneidig, als Beiwort des Schwertes; nom. acc. sg.  $\sim$  B. 1288, 1490, El. 758; nom. pl. homera lase  $\sim$  Rā. 6°.

heard-fyrde adj. difficilis portatu; acc. heardfyrdne dæl fättan goldes B. 2245.

heard-hycgende fortis; pl. heardhicgende B. 394, 799.

hearding m. vir strenuus, Held (vgl. ädeling); nom. pl. heardingas El. 25, 130. Ran. 22.

heard-lic adj. severus, acer, dirus, gravis; pät bid þearlic gemôt, com heremägen (am j. Tage) Dôm. 37; egeslic äled eágsýne veard, com hereteám, hleódor gryrelic An. 1553; nom. pl. heardlicu vitu Jul. 263.

heard-lice adv. severe, acriter, vehementer, valde; banan ogrimme engieldad, pås hie oft gilp brecad Sal. 131; påt (covde) se bealofulla hined of Cri. 260; of feohtan By. 261.

heard-môd adj. fortis animo; nom. pl. strange geneátas, häledas heardmôde Gen. 285.

heard-ræd (altn. hardrådr) adj. strenuus consilii, fortis, constans; acc. heardrædne hyge Gen. 2348.

heard-sælig adj. infelix; nom. vonspådig häle Crä. 32; acc. heard-sæligne Kl. 19.

hearg, herig (ahd. haruc, altn. hörgr) m. f. 1) lucus, nemus; nom pl. (þec) västmum herge bletsien blêdum! Az. 110; vgl. heargeard.

2) fanum, delubrum, idolum; nom. se ylca hearh 'fanum': Bed 215. — dat. sôna þäs þe he gelîhte tô þam hearge, þå sceát he mid his spere, þät hit sticode fäste on þam ~ 'fanum': Bed. 213; and siddan he for to bam , be Agypti sædon bat he være Amones heora godes 'ad templum Jovis Ammonis': Oros. III, 96; and he on ham ylcan hearhge vigbed häfde tô Cristes onsägdnysse and ôder tô deóla onsägdnysse 'in eodem fano': Bed. 215; pâ hie for pam cumble on theorem sæton, onlingon to bam herige Dan. 181; 'delubro herige, herge, deofelgeld': gl. Aldh. 3680. — acc. hêt tôvorpan calne hearh and bå getymbro and forbärnan 'jussit destrucre et succendere fanum cum omnibus septis suis': Bed. 213. — nom. pl. ealle pi hearga Israhêla folces væron âtafrede on pam vige Greg. fol. 88 (Ettm. p. 456); cvad þat his hergas hýrran væron and mihtigran mannum to fride, bonne Israela êce drihten (seine Götzen) Dan. 715. -9m. pl. 'sacellorum herga' (corrigiert in hergana): gl. Aldh. 1883; 'simulacrorum, idolorum 🔾 : ib. 1486; and sió sá Danai yrnd þanon súdrihte on vesthealfe Alexandres 🔷 on in Rochouasco þære þeóde Proteriens aras et terminos Alexandri Magni in Rhobascorum (Roxolanorum) finibus sitos': Oros. I, 13; 'fanorum hearga': gl. Prud. 484.dat. pl. ic ne clypige tô heora godum ne tô heargum ne gebidde Ps. Th. 154; þå vuldriad in hergum heara 'qui gloriantur in simulacris suis': Ps. Stev. 967. — acc. pl. ba ongunnon hi ba heargas ednivian 'fana restaurare': Bed. 330; bät hi forlêton and tôvurpon bâ and bat deofulgyld, bat hi ær dydon 'relietis sive destructis fanis arisque quas fecerant': Bed. 330; he hêt bà vigbed and bâ > bâra deofulgylda mid heora hegum, þe hi ymbsette væron, âidlian 'aras et fana idolorum cum septis, quibus erant circumdata, -profanare': Bed. 213; and heora hergas tôvearp 'templa subversit': Oros. III, 74; w breótad, fyllad and feógad! Cri. 485 (vgl. altn. hörgbriótr fanorum destructor); se hâlga herigeas þreáde deófulgild tôdraf and gedvolan fylde An. 1689; ne et bu of hira offrunga, be hig offriad hiora godum and geeadmedad hira hearga! 'et adoraverint simulacra corum': Exod. 3415; ne virc ge eov ne âgrafene godas! 'non facietis vobis idolum et sculptile': Lev. 261; and eovre o ic tobrece 'et simulacra confringam': Lev. 2630. — ?inst. pl. þät se secg være synnum scyldig, hergum geheaderod, hellbendum fäst, vommum gevitnad (damoniis? B. 3072.

hearg - eard (herh-) m. habitaculum in nemoribus; acc. hêt mec herh—eard niman (in silvis degere) Kl. 15.

hearg-träf n. Götsentempel; dat. pl. ät heargtrafum (hrærg-MS.) B. 175. hearg-veard (herig-) m. fani custos; pl. hædene herigveard An. 1126.

hearm, herm adj. asper, acerbus, malignus; nom. herm bealoves gasta (Satan) Sat. 682; dat. of hearmum vorde 'a verbo aspero': Ps. 903; acc. pâ invit and fâcen hycgead on heortau purh hearmne gepont (hearme MS.) 'qui cogitaverunt malitias in corde': Ps. 1392; yen. pl. tugon longne sîd in hearmra hond (diabolorum) Ph. 441; acc. pl. pāt ic hearme vord puruh invitstăf ût forlæte 'verbum malum': ('verba malitia': Vulg.) Ps. 1405.

hearm, herm m. 1) moeror, ægritudo animi; nom. eśc is hearm gode môdsorg gemacod Gen. 754; acc. agalan Jul. 629; gen. pl. þät me is hearma mæst By. 223. — 2) damnum. nora, calamitas, miseria. malum; nom. 'dispendium vel damnum vel detrimentum hŷnd vel lyre vel hearm': Wr. gl. 47; acc. þät ve þis vite þolien hearm on þisse helle Gen. 368; he hie við þone gescylde (im feurigen Ofen) Dan. 458; þe unc þisne geræd Gen. 797; þär þå häftas ær provedon An. 1073; þu scealt provigan, såre svyltevale An. 1369; nom. pl. ealle synt uncre hearmas gevrecene låðes þät vit lange þoledon Gen. 759; gen. pl. nyste þät þäs hearma svå fela fyrenearfæða fylgean sceolde monna cynne Gen. 708; þät vit unc víte varian sceolden, mæstue Gen. 802; þå þe (tibi) heardra mæst gefremeðun An. 1447 und ähnlich An. 1200; feala me (diabolo) se hælend

gefremede, nîda nearolîcra El. 912; acc. pl. þeáh vit hearmas nu preíveore poliad Gen. 736. — 3) krünkende, verletzende Reden; gen. pāt me hearmes svå fela Adam gespräc eargra vorda Gen. 579; gif pu him vuht compensate Gen. 661; ic (Joseph) vorn for pe vorda hibbe, sidra sorga and sârcvida, compensate Gen. 171; ins. nô he mid hearmê gäst gegrêtte, ac him tôgeánes râd, cvād pāt vilcuman Vedera leóde tô scipe fôron B. 1892; us vordê ongan purh invitponc ealdorsacerd hermê hyspan An. 671.

hearm-evalu f. harmvolle Qual; acc. in hearmcvale (sc. in infernum)
Cri. 1609.

hearm-cvedend (herm-) m. calumniator; acc. pl. pâ hermcvedend 'calumniatorem': Ps. 713.

hearm-cvide, -cvyde m. loquela acerba, calumnia, blasphemia; acc. sp. þý läs ic lungre scyle áblended in burgum äfter billhete þurh hearm cvide heorugrædigra leng þreovian edvítspræce An. 79; þät invidþancum Judêa cynn við godes bearne áhôf An. 561; dat. pl. áhrede me hearm cvið um heánra manna 'redime a calumniis hominum': Ps. 118<sup>134</sup>; inst. pl. hysptun hine Cri. 1121. — maledictio, sententia poenam injungens; acc. þonne hie láð gedðð, hie sculon lufe vycean, bétan heora hearran hearm cvyde ond habban his hyldo forð Gen. 625.

hearm-cvyddian calumniari; inf. þät me oferhydige æfre ne môtan o'non calumnientur mihi superbi': Ps. 118123.

hearm-edvît n. kränkender Hohn; acc. mîn heorte gebâd 🔾 feala Ps. 68<sup>21</sup>.

heam-leod n. moeroris cantus, lamentatio; acc. galan (âgalan)

An. 1129, 1344, Jul. 615.

heam-loca m. claustrum damnosum vel moeroris, carcer; vræsstôve under hearmlocan gefôran (in orcum) Gen. 91; he his maguþegne under halo ábeád (in carcerem) An. 95; under (in þam) o in carcere: E. 695, An. 1031.

hearm-plega m. rixa, jurgium; nom. oft væron teónan værfästra vera veredum gemæne, heardum Gen. 1898.

hearm-sceada m. hostis funestus vel nocivus; nom. se hearmscada (Grendel) B. 766.

beam-scearu (ahd. harm-, haramscara) f. was zur Pein und Qual aufclegi wird; nom. heard Gen. 432; dat. hvät ic his (dafür) to hearmsceare habban sceolde Gen. 829; acc. pät hie habban mosten Gen. 781.

hearm-slege m. verbera acerba: acc. mîn heafod provade ~ Cri. 1435.

hearm-tan m. virga miseria, germen calamitatis; nom. pl. hrinon hearm-tanas drihta bearnum Gen. 992.

hearpe f. harpa, cithara; nom. 'cithara hearpe'. Wr. gl. 73; mîn လ hêrige dribten! 'cythara': Ps. 5610; scyl väs ~ Reim. 27. - gen. hearpan hlyn (svêg) Ph. 135, B. 89, 2458, 3023; on hleódre ~ 'cithara': Ps. 1072; se Nandum sînum hlyn âvehte Gen. 1079; vyn, gomen gleóbeámes B. 2262; he vynne gomenvudu grêtte B. 2107. - dat. on bære tynstrengean hearpan 'in psalterio decem chordarum': Ps. Th. 322; ne bid him to whyge Seef. 44; sum sceal mid ~ ät his hlåfordes fôtum sittan, feoh þicgan and å snellîce suêre vræstan, lætan scralletan gearo (scearo?) se þe hleápeð nägl neómegende Vy. 80 (vgl. hearpnägel plectrum: Wr. gl. 43). - acc. sum mäg flugrum vel hlûde fore häledum hearpan stirgan, gleóbeám grêtan Cri. 669; mid hondum 🔾 grêtan Crä. 49, Gn. Ex. 171. inst. ic be on sealmfatum singe be hearpan 'psallam tibi in cithara': Ps. 7020; mid ~ hlyste cvêman 'cithara': Ps. 913; hlûde bi ~ hleodor svinsade Vid. 105. — ins. pl. hêriad hine mid hearpum! 'in cithara': Ps. Th. 322.

hearpere m. citharista (Wr. gl. 73); gen. pl. väs he hearpera mærost (David) Ps. C. 4.

hearra, herra, hierra, heorra (ahd. herre, altn. harri, herra) m. dominus; nom. mîn (pîn, his) hearra Gen. 358, 521, 542, 764; hyra heorra (wol Schreibschler für hearra) By. 204. — gen. hearran Gen. 757; mînes (pînes, uncres, heora) Cen. 625, 658, 664, 819; heora herran Gen. 768; pînes Gen. 567; hierran hyldo Gen. 633. — dat. hearran Gen. 301; his (hire, heora, pînum) Cen. 263, 294, 339, 506, 654, Jud. 56; sînum Gen. 726; hie habbad me to gecorene Gen. 285; herran mînum (sînum) Gen. 586, Edw. 32; incrum Gen. 579. — acc. sg. hearran Gen. 279; hie pec hêrigat herran sînne Dan. 393. — voc. herra se gôda! Gen. 678. — Derallgemein verbreiteten Annahme, unser Wort sei eigentlich comparvon hêr nobilis, kann ich nicht beistimmen, leite es vielmehr von einer Grundform \*harja ab, verwandt mit goth. harjis ags. here.

hear-sum, hearva s. hýrsum, Sigelhearvan (Aethiopes).

heávan hauen; inf. (intr.) B. 800; præt. þå me on beáme beornas sticedon gårum on galgum, heóv se giunga þär Sat. 511; heóv (sc. integraph of pugna) By. 324; pl. linde heóvon, scildburh scæron Jud. 304; hie hine By. 181; bordveall clufon, headolinde hamera láfum Ädelst. 6; hereflýman hindan þearle mêcum mylenscearpum Ädelst. 235 þeáh þe láðra fela þínne byrnhoman billum heóvun Vald. 117. — s. a-, be-, bi-, for-, gcheávan und geheáv.

heo, heó s. he, hiv.

heó-däg (inst.) hodie: Gen. 661.

heód f. ein Teil der Halle, nach Dietr. H. Z. X, 366 Gewölbe (xúros), nach Kemble Hocheitz (dais); dat. snyredon ätsomne, pär secg vîsode under Heorotes hrôf; [hygerôf eode] heard under helme, pät he on heóde gestôd B. 404. — s. hel-heódo.

heôf lamentatio, planctus, luctus; inst. and sæde þät hy häfdon bet gevyrhte, þāt him man mid heófê ongeán côme þonne mid triumphan Oros. I, 41; þāt he ne hête [he]ófê sprecan cearfulra þing (coetum, multitudinem), þe ve in carcerne sittad sorgende Cri. 24, wo nach L. C. Müller (Grundivig) hete...ofe im MS. steht, während Thorpe hete...ceose gibt.

heófan lamentari, plorare, plangere; præs. hungrê heófed (sc. lupus) Gn. Ex. 150; imp. pl. vêpad nu and heóvad! (für heófad?) 'plaudite manibus': Ps. Th. 461; præt. ve heófdon and ge ne veópon 'lamentavimus et non plorastis': Luc. 732; part. præs. heán hygegeómor heófende spric An. 1559; pl. häled hiófende B. 3142. — Daneben in der Prosa auch das gleichbedeutende heófan (-ode). — s. heáfan.

heofod? acc. sg. hond sceal o invyrcan Gen. Ex. 68.

heoson, hioson, heson, -un, -en (altn. hissun, alts. heban) m. coelum; nom. he of on Cri. 1150, B. 3156; and eorde Exod. 426, An. 1440; ~ and hel Cri. 1592; he of un and eorde El. 753; he of en and eorde Ps. 6835. - gen. heofones god (cyning, valdend, veard, heahcyning, heahengel) Gen. 300, 673, 780, 831, Cri. 61, 150, 202, 555, 1389, Sch. 52, Ph. 183, Rû. 12; leóht (hvealf, heáhgetimbro, gim, dure, tungla) Sat. 311, Cri. 1182, El. 1230, Met. 107, 294; heáhcyning ~ Dan. 408; svå helle hiéndu svå ~ mærdu Cri. 591; ~ and eordan Met. 113; w tôde (?) Rä. 843; heofonas god Hy. 338; fider and eordan An. 1503; heofones hador (gim) B. 414, 2072; vynne (solem) B. 1801; dryhten Kr. 64; hiofones leohtes Met. 2139; heofnes god (valdend) Gen. 260, 303, 816; ~ and cordan Sat. 56. — dat. of he o fone Cri. 940; on he o fne Gen. 282, 339, 350; of he fone Met. 64; of he fene B. 1571. — acc. he of on Gm. 85, 2189, Exod. 73, Môd. 60; and eordan Gen. 113, Ph. 131, An. 749, Gû. 619, El. 728; bone (bisne) heán 🔾 Gen. 476, 736, Rã. 4122; heofen Ps. 1466; hefon and eordan An. 328; hiofen and eordan Hy. 813. — inst. (absol.) hådrum heofone bei heiterem Himmel: Met. 2846. — nom. pl. heofonas Az. 75, Cri. 933, Ph. 626, Ps. Th. 325, Hy. 947; heofenas Dan. 365, Ps. 884, 9511. — gen. pl. hirêd heofona Sat. 348; A heáhcyning (freá, âgendfreá, heáhfreá, tyning, dryhten, god, helm, hlaford, vealdend, scyppend) Gen. 1404, 2140, 2165, 2385, Cri. 253, 348, 424, 1039, 1340, Hö. 34, Ph. 446, An. 6, 192, 1507, Jul. 722, El. 699, Kr. 45, Hy. 14, 615; ~ rîce (gehlidu, gehleodu, gehyld, hâm, þrym) Gen. 254, 397, 584, Sat. 278, 618, Cri. 518, 545, 653, 905, Ph. 483, An. 1685, Ga. 1276, Sal. 37 (A.), 52 (A.); heofuna valdend Ph. 631; heofena heáhcyning (helm, cyning, dryhten) Gen. 50, B. 182, Hy. 335, 47, 50; he of n a ealdor Sat. 567; rîce Sal. 37 (B.); on bam hêhstan rîce Gen. 512; hiofena heáhcyning Hy. 842; hefona valdend Met. 2972; heafena rîces Hy. 829. - dat. pl. on (in, of, tô) heofonum Gen. 255, 257, 274, 616, Exod. 492, 416, 460, Sat. 16, 151, 328, 372, 467, Cri. 282, 485, 737, 1681, Ph. 521, 656, Wand: 115, An. 1454, Ga. 37, 69, 77, 92, 222, 305, 481, 556, 657, 683, 719, 1077, El. 101, 188, 527, Kr. 140, 154, Hy. 6<sup>2</sup>, 7<sup>51</sup>, Rä. 30<sup>12</sup>; heáh ofer ~ Ph. 641; steorran on ~ Exod. 440; på he (tô?) ~ åståg Cri. 867; under ~ Gen. 161, 1387, Exod. 376, Cri. 286, Ph. 58, 73, 129, 391, 444, Wand. 107, Vid. 143, Ga. 2, 23, Met. 94, 1153, 2922, Sal. 467; næfre hió hrân Bä. 4020; on (in, of, tô) heofenum Gen. 97, 240, An. 89, 168, 195, El. 83, 801, Kr. 134, Met. 20230; under B. 52, 505, El. 976, Sal. 60 (B.); on (in, of, tô) heofnum Gen. 66, 78, 306, 533, 676, 810, 1675, 2541, Sat. 29, 37, 43, 81, 586, Cri. 778; under Cen. 912, 1595; under hiofenum Ps. C. 4; under hefenum Sal. 60 (A.). - acc. pl. heofonas Men. 65, An. 979, Gû. 406, Ps. 1386, Sal. 40 (A.); ofer calle cordan and WHy. 36; heofenas Men. 110, Kr. 103, Ps. 5612, 13, 1434; heofnas Sal. 40 (B.). — Daneben kennt die Prosa auch ein schwaches fem. hoosene (-nan). s. up - heofon.

- heòfon, heòfun f. lamentatio (H. Z. XI, 430 31); nom. heòfon pider becom Exod. 47.
- heofon-beácen n. signum coeleste; nom. ~ ŝstâh (sc. die Feuersäule) Exod. 107, wenn nicht etwa getrennt zu schreiben heofon beácen âstâh signum ad coelum surrexit.
- heoson beorht adj. coelesti splendore praditus; nom. ~ (angelus) Dan-341, Az. 56; hvît and ~ heshengla mägen Cri. 1019.
- heofon bome f. tuba coelestis; gen. heofonbyman stefn Cri. 949.
- heofon-candel, -condel f. candela coelestis; nom. heofoncandel Exod-115 (columna ignea), An. 243 (sol); nom. acc. pl. heofoncondelle Cri. 608 (sol et luna), Sch. 54 (stellas).
- heofon col n. pruna coelestis; inst. pl. forbärned burhhleodu, brûne le6de hâtum heofoncolum (durch die Sonnenglut) Exod. 71.
- heofon-cund adj. coelestis; voc. ~ þrýnes! Cri. 379; acc. heofoncundne hyht Gû. 142; gen. þäs heofoncundan boldes Gû. 54; pl. þå ~ såvlæ Met. 20<sup>235</sup>.
- heofon-cyning m. rex coeli; nom. Cen. 463; heofoncyninges Gen. 439, 474, 628, 648, 712, 2917, Cri. 1087, 1525, Sch. 36, Ph. 616, An. 92723, 1000, 1383, Ga. 589, 779, El. 170, 748, Hy. 429; hefoncyning Gen. 659; dat. heofoncyninge Gen. 237, Exod. 410, Sat. 183, 317 (heofen-), 437, Cri. 1514, An. 822, El. 367; gen. pl. heofoncynings hýhst Dôm. 108.

- heofon-dêma m. judex coelestis; nom. pu eart häleda helm and heofondêma (-an MS.), engla ordfruma Sat. 658.
- heofon-dreám m. gaudia coeli; dat. ys ûre se hâlga god on heofon-dreáme uppe mid englum 'in coelo sursum': Ps. 113<sup>11</sup>; acc. pl. sceal séan hellegrund, nalles heofondreámas Seel. 104. ? sunne and mônan leúte leóman, lifgende god, hædre and hlutre and heofondreámê vistem veordian! (instr.? oder adj.? vgl. gedrême) Az. 79.
- heofon-dugud f. himlische Heerschaar; gen. pl. heofonduguda þrym Cri.
  1655.
- heofon-engel m. angelus coeli; gen. pl. heofonengla preat (here, cyning, god) Cri. 492, 928, 1010, 1278, Jul. 642, Hy. 713.
- heofon-fugolas pl. m. volucres coeli, aves; nom. Dan. 387; heofon-fugelas Ps. 10311; heofon-fuglas Gen. 1515, Az. 143; gen. pl. heofon-fugla Gen. 201.
- heofon-hålig adj. sanctus et coelestis; nom. veoruda dryhten, ogåst
- heofon-hâm m. domicilium cocleste; dat. tô (on) heofonhâme Cri. 293, P. 1021, 137°, 1484; pl. heofonhâmas Ps. 1221.
- heofon-heán adj. hoch gen Himmel ragend; acc. heofonheánne beám Dan. 554.
- beofon-hlaf m. panis cocli; inst. and hi heofonhlafe halige gefylde 'pani cocli saturavit cos': Ps. 10435.
- heofon-hrôf m. tectum coeli, coelum; dat. under heofonhrôfe Ph. 173.
- heofon-hvealf f. Himmelsgewölbe; dat. under heofonhvealfe An. 545, 1404.
- heofon-lecht n. lux coclestis; dat. para pe pu gehveorfest tô heofonlechte purh mînne naman An. 976.
- heofon-leóma m. jubar coeli, sol; nom. com hâdor ~ ofer hofu blîcan An. 840.
- heofon-lîc adj. coelestis; nom. condel (leóma, leóht, hleódor) Gu. 1264, 1284, 1297, Hy. 8<sup>28</sup>; hâlig cogâst El. 1145; se heofonlîca cyning Ps. 67<sup>16</sup>; acc. sg. heofonlîca ne hlâf (hâm) An. 389, Kr. 148; nom. pl. svâ heáh svâ þå heofonlîcan muntas 'sicut montes det' (vgl. heofonheáh) Ps. Th. 35°; acc. pl. þu þå (vuldres åras) tô þegnunge þinre gesettest hâlig and heofonlic El. 740.
- heofon-mägen n. himlische Macht; 1) von Gott selbst gebraucht: lätlicor bette bealodæde, ponne bibodu væron hålgan heofonmägnes Hy. 423.— 2) von den himlischen Heerschaaren; gen. pl. heofonmägna god (deus virtutum) Cri. 1218.
- heofon-rice n. regnum coeleste; nom. Cri. 1260. gen. heofon-rices Gen. 633, 694, El 629, Sal. 52 (B.); hehde (hyht, duru, hym) Gen. 321, Cri. 1634, Ph. 12, An. 1054; veard (helm, god) Gen. 1363, 1744, 2073, Exod. 485, Dan. 12, 26, Sat. 422, Cri. 566,

- An. 52, 56, Jul. 212, 239, Ga. 583, 761, El. 197, 445, 718, 1125 hiofenrices veard Ps. C. 113, Hy. 8<sup>2</sup>; hefonrices veard Met. 11<sup>21</sup>. dat. in (on, of) heofenrice Gen. 358, 423, 521, 739, 741, 748, Sat. 216 680, Cri. 1246, 1639, El. 621, Hy. 7<sup>50</sup>. acc. heofenrice Gen. 388 609, 732, 752 (-rices MS.); hefenrice Gen. 642. intt. heofenrice benumen Gen. 362.
- heofon steorra m. stella coeli; nom. pl. heofonsteorran Dan. 321, 371
  Az. 37, Cri. 1044, El. 1113, Met. 20232.
- heofon-stôl m. coeli thronus vel sedes vel habitaculum; acc. pl. he bid à rice ofer heofonstôlas Gen. 8.
- heofon-timber n. structura coelestis, coelum; acc. sg. heht on merefiede middum veordan hyhtife ; holmas dælde valdend ûre and gevorhts roderas fästen Gen. 146.
- heofon-torht adj. splendore coelesti præditus; nom. Svegl (sol) Sch. 78 lîgfŷr hât (die Feuersäule) Exod. 78; hie lecht ymbscân hâlig ans An. 1020; vuldres gim onhlâd (sol) An. 1270; acc. pone him trestan heofontorhtan stream, ädelne ævelm älces gôdes Met. 23<sup>2</sup>.
- heofon-tungol n. sidus coeli; nom. hàdor (sol) Met. 222; nom. p. hædre , sunne and môna Cri. 693; dat. pl. under heofontungiu. (sub coelo) Phōn. 32; hlifode tô Dan. 501.
- heofon preát m. exercitus coelestis; pl. hâlige heofonpreátas Sat. 222.
- heofon-prym m. coelestis gloria vel majestas; dat. pas pu gife hleotenhaligne hyht on heofonprymme An. 481; his (godes) blæd ofer call halignm scand vlitige in vuldre An. 1722.
- heofon varu f. incolæ coeli; nom. sg. ~ and eordvaru, helvaru þriðd:

  Hy. 7°°; gen. pl. heofonvara Sal. 464,
- heofon-veard m. coeli custos, deus; gen. heofonveardes Gen. 120, 1796 heofon-volcen n. nubes coeli; nom. pär mec föddon bruse and heofon volcn (heofon vlonc MS.) Rä. 72<sup>2</sup>; dat. pl. of heofonvolcnum Ps. 147<sup>6</sup>
- heofon-vôma m. fragor coclestis; dat. (inst.) þeódegsa bið hlúð gehýræ bi heofonvôman, cvâniendra cirm (am j. Tage) Cri. 835; þär bið cinz and cearu . . . and hlúð vôp bi ~ (desgl.) Cri. 999.
- heofon-vuldor n. gloria coclestis; dat. in heofonvuldre (in coelo) Hy. 61<sup>28</sup> heof-sid (heóv-) m. conditio lamentabilis; inst. pl. nu min hreder f hrech heóvsidum scech Reim. 43. s. heofan.
- heofun, heófun s. heofon, heófon.
- heolfor n. cruor; nom. blôd ût ne com, of hredre Rā. 8813; gen. vyr mas heolfres þurstge Seel. 114; dat. heó under heolfre genam cûd folme (sc. manum filis sui cruore superfusam) B. 1302; blôd ŷdus veóll hât of o (oder hâtan heolfrê?) An. 1243; inst. þå väs on blôd brim veallende, atol ŷda gesving eal gemenged hâton heolfrê (hât c MS.) B. 849; flôd blôdê veól, hâtan o B. 1423; holm o ves

B. 2138; väs seő hævene lyft o geblauden (sc. als die Fluten des roten Meeres über die Ägypter herstelen) Exod. 476; holm o spåv Exod. 449; blôd liftum svealg håtan o An. 1279.

heolfrig adj. cruentatus; nom. ~ herereáf Jud. 317; acc. heafod ~ Jud. 130.

heolod-cyn n. incola tartari; dat. ne mäg þät håte dål of heolodcynne in sinnehte synne forbärnan Cri. 1542.

heolod-helm m. unsichtbar machender Helm (s. häledhelm); inst. mid þám (synfullum) he færinga heolodhelmê biþeaht helle séced (diabolus) Wal. 45. — altn. hulidshialmr.

heolstor adj. tenebrosus; dat. in þam heolstran hâm (Hölle) Jud. 121.

heolstor (goth hulistr) n κάλυμμα, latebra, latibulum, recessus, tenebra; som siddan geåra iu goldvine mîne hrusan heolster bivråh (heolstre MS.) Wand. 23. — gen. någan ve þäs heolstres, þät ve us behýdan mågon 8al. 101. — dat. hýddon hie (sich) on heolstre Gen. 860; þå com morgentorit beácna beorhtost (sol) ofer breomo sneovan hålig of ~ As. 243; þå þär of ~ grunde getenge näglas of nearve neodan lixton El. 1113. — acc. þe (diabolum) se älmihtiga heánne gehnægde and (on!) heolstor besceáf An. 1193. — inst. þeáh þeós læne gesceaft longe stóde heolstrê gehýded, þýstre oferfäðmed Hy. 11<sup>13</sup>; ~ behýded (behalmed) Ph. 418, Jul. 241, El. 1082, Sal. 104. — dat. pl. vuniað on véstennum, gesittað hâmas on heolstrum Gû. 54. — acc. pl. neovle nihtscuvan (nom.) neah ne mihton heolstor âhýdan (sc. vor dem Glans der Feuersäule) Exod. 115.

heolstor-côfa m. cubile latebrosum, sepulchrum; nom. pl. ponne deádriced, häleda heolstorcôfan, onhliden veordad (heolster- Grdtv.) Ph. 49. heolstor-hof n. aedes latebrosa; acc. pl. under heolstorhofu hreósan sceolde (in die Hölle) El. 764.

heolstor-loca m. carcer; dat. under heolstorlocan An. 144, 1007.

heolstor-sceadu m. tenebra; nom. sg. heolstersceado Gen. 103.

heolstor-scuva m. tenebra; dat. under heolstorscuvan (sc. Nachts im Kerker) An. 1255.

beons, hiona adv. von hinnen; hiona Met. 14°, 20°30. - s. hine.

beonan, hionan, -on, -un adv. hinc, abhinc, dehinc; 1) local: vile up heonan savia lædan Sat. 397; pätte is feor com eástdælum on ädelast londa Ph. 1; ær pu comôte Jul. 457; ic māg heonon geseón, bvīr... Gen. 666; pe ic pe com getæce Gen. 2854; nis pāt feor com B. 1361; ponne he com vende (starb) Gen. 476; pāt pu sūd cofer merelāde monnan findest Bo. 26; pis is mîn âgen cŷd, ic väs ær hionan cumen... Met. 24<sup>30</sup>; ähnlich heonan Cri. 155, 754, Seel. 57 (Ez.), Môd. 73, Kl. 6, B. 252, Jul. 263, 661, Ps. 54<sup>14</sup>, 56<sup>2</sup>, 113<sup>24</sup>; heonan Gen. 415, 1203, 2149, 2279, 2513, Sat. 654, Seel. 57 (Vere.), By. 246, Am. 893, Kr. 182; hionan Met. 18<sup>11</sup>, 24<sup>32</sup>. — 2) temporal:

heonane, -one adv. hinc, abhinc; nu hu hie grimman mealt heonagehŷran Gen. 794; þeáh he me on sæ vadan hête heonone nu ] Gen. 831.

heonan-sid m. Weggang von hier, Tod; dat. äfter heonanside Dom. Sheonan-veard adj. im Begriff von dannen zu eilen, retrorsum cedennom. holm väs heononveard Gen. 1431.

heopian s. beheopian.

heor (altn. hiarri m.) m. f. cardo; nom. Thic eardo þeós heorr': Älf. gr. seó hior, þe eall gôd on hvearfað Boeth. 347. — nom. pl. väs þe beorhte bold töbrocen svíðe eal innevearð frenbendum fast, heorr töblidene B. 999.

heord, herd, hyrd f. 1) custodia, Hut, Obhut; nom. and ût vas gongen. tô neáta scypene, pâra heord (dær heorde Whel.) him väs þære nib beboden 'ad stabula jumentorum, quorum ei custodia illa nocte er delegata': Bed. 424. - 2) grex, armentum; nom. 'arimentum hior 4 Wr. gl. 287; eall sed heard 'totus grex' (sc. porcorum) Matth. 8 acc. on has svýna heorde 'in gregem porcorum': ib. 831; dat. of eovrum heardum 'de gregibus tuis': Ps. Th. 4910. - 3) famili gen, ic eom mundbora mînre heorde Rä. 181; bat is yrfe eac êce dryhtnes and herde bearn (filis familias), hå her mannum beód innade arest cende 'hæc est hereditas domini, filii, merces, fruca ventris': Ps. 1264; dat. siddan me (Abrah.) se halga (deus) of hyr frean mines fäder fyrn alædde Gen. 2695, wenn hier nicht vielma hŷrêde (hîrêde) zu lesen und frean zum folgenden Verse zu sieh ist. - nom. bär me heord sited hruse on hrycge (als hütende Deck oder für das adj. heard verschrieben?) Rä. 43; vgl. jedoch auch al herd solum (Graff IV, 1026 - 27). - s. hyrdnes, åheorde (?).

heord, heorde s. vundenheord, hirde.

heord m. focus, fornax, Heerd; 'foculare & Wr. gl. 27; 'arula bb. 63; 'subcinericius vel focarius heordbacen hlâf, clibanius ofenbach hlâf': ib. 41 (vgl. Gen. 18°, Exod. 12°). — dat. hveorfad äster heod (ambulant in fornace) Az. 176.

heord-geneát m. socius foci particeps, Hausgenoße; nom. acc. pl. heos geneátas B. 261, 1580, 2180, 3180, By. 204; dat. pl. heordgeneát

heord-veorud n. familia ejusdem foci particeps, satellitium, Hausgesine nom. acc. þá vearð Jafede geogoð áféded, hyhtlic heordver heafodmága, suna and dôhtra Gen. 1605; hergas vurdon feóver fleáme, him on láste stôð hihtlic (exercitus) Gen. 2076; þá se há

héht his væpna onfön Gen. 2039; þär he his Noldost viste By. 24; beóð þonne eáðge, þe þär in vuniað (in coelo), hyhtifc is þit heorð veruð (corð - MS.), þät is herga mæst, eádigra unrim, engla þreátas Sch. 91.

heóre, hióre, hŷre, hîre, ahd. hiuri, mhd. gehiure, altn. hŷrr adj.

1) amoenus; nom. and þá fötum stôp on beám hŷre (sc. columba)
Gen 1468; nis þát heóru stôv (sc. Grendels Moor) B. 1372; compar.
end vis þý veordra, hyrstum þý hŷrra Rä. 857. — 2) blandus,
comis, familiaris, affabilis, obsequiosus; heó (Agar) þá ädre gevát
engles lárum hîre hláfordum, svá se hálga bebeád Gen. 2294. —
3) castus; nom. þár se hŷra gæst þíhd in þeávum Ga. 368. — s.
unheóre.

heoro s, heoru.

heorot, heort (ahd. hiruz, hirz) m. cervus; nom. heorot hornum trum B. 1369; heorut Ps. Stev. 41<sup>1</sup>; nom. pl. heortas Ps. 103<sup>17</sup>; gen. pl. heorta hlŷpum Dan. 574; acc. pl. heorotas and hinda Met. 19<sup>17</sup>. — Im Beowulf auch als Name der Burg Hrodgars (s. Eigennamen).

heort adj. cordatus? inst. and hine mid eallê innancundum heortum hordcôn helpe biddad 'in toto corde': Ps. 1182, wenn nicht für heortan (cordis) verschrieben; vgl. jedoch geheort und hyrtan.

heorte, hiorte f. cor; nom. heorte Gen. 716, Az. 152, Jud. 87, Sat. 283, B. 2561, Ps. 544, 569, 6821, 7221, 7736, 1003, 1043; hige sceal be hearda, လ bê cênre By. 312; hiorte Ps. C. 127. — gen. heortan criftus (gehygd, gehoht, gehonc, vylmas, sorge, eagum, blod) Dan. 394, Cri. 747, 1039, 1048, 1056, 1329, Ph. 552, Kl. 43, B. 2463, 2507, GA 339, 1227, El. 1224, Ps. 5420, 7221, Sal. 156; se (drync) onvende gevit, vera ingehanc ~ hredre (?) An. 36; hygesorge ~ minre Cri. 174, Ga. 1178 mid ealre w hygê Ps. 8511; mînre w hyge Ps. 7217; mid unbealuvê ealre o'in innocentia cordis mei': Ps. 1002; mid ealre mînre ~ higê Ps. 11869; mid ealre gehygde ~ mînre Pa. 11836; näfdon heora N hige gestadelod Ps. 7710. — dat. heort an Gen. 636, Exod. 148, Dan. 629, An. 1254, Ga. 1116, Ps. 1014, Sal. 62, Rã. 4314; on (in, ät, from, of, tô) Cen. 723, 826, 936, 980, 2276, Dan. 491, 598, Cri. 500, 539, 1494, Ph. 477, B. 2270, An. 52, 1711, Jul. 239, Ga. 454, 982, El. 628, Leás 6, Ps. 572; of pære Sal. 505; heartan Sal. 104. - acc. heortan Gen. 354, 530, 1569, Vid. 73, Hy. 7'9; herd hige binne, w stadola; An. 1215; is min môd gebeled, hyge ymb o gerûme Gen. 759; he onhveorfed bîne Dan. 570; mine ~ Ps. 7211, 118112; ~ strange (stænne, clæne) Gen. 2348, Cri. 641, Gû. 771; milde (rûme, vêrige) 🗢 Crä. 108 Alm. 2, Sal. 377; clêne hiortan Ps. C. 88. — inst. þät ve mid keortan hælo sêcen Cri. 752; mid ~ Ps. 721; unsädre ~ 'corde imatiabili: Ps. 1005; ic þe mid salre innancundre 🗢 sêce Ps. 11810; fider and môdor freó bu mid >! Fä. 9. - gen. pl. lustum heor-

- tena Ps. 80<sup>12</sup>. dat. pl. clenum heortum Dôm. 33; in Ga. 583. — iust. pl. hy beód bý hvätran and þý hygeblíðran Rä. 27<sup>20</sup>. — s. blíð-, ceald-, gram-, hát-, heáh-, mild-, riht-, rûm-, sam-, stearc-, vulfheort (adjj.) und hát-, mildheortnes.
- heort-lufe f. amor cordialis; acc. halige heortlufan Hy. 920.
- heoru, heoro, hioro (goth. hairus, altn. hiörr, alts. heru-) m. gladius; nom. heoru bunden hamers geburen, sveord sväts fäh B. 1285; acc. drugon væpna gevin, ähogodan (erfanden) and ähyrdon heoro slidendne Gen. Ex. 202. Häufiger als erste Hälfte von Compositis, wo es oft nur den allgemeineren Begriff des Feindlichen, Kriegerischen, Gewaltigen, Furchtbaren und Verderblichen enthält.
- heoru-blâc adj. von Schwerthieben bleich; gomela Scylfing hreás [heoru]blâc B. 2488.
- heoru-cumbol n. signum bellicum; acc. heht ha on uhtan vigend vreccan and væpenþräge, heorucumbul and hat halige treć him beforan ferian on fećnda gemang El. 107.
- heoru-dolg n. vulnus gladio inflictum vel vulnus letale; inst. pl. vat is Matheus purh mænra hand hrînan heorudolgum An. 944.
- heoru-dreór m. cruor; inst. brim heorudreórê veól B. 849; väs eal benebelu blôdê bestŷmed, heall > B. 487.
- heoru-dreórig (alts. herudrôrag) adj. cruentatus; nom. þonne blôds fig húsa sélest heorodreórig stôd B. 935; deádræs forfèng häled (oder wol eher unflect. acc. pl.) An. 998; acc. heorodreórigne (vulneribus cruentatum) B. 2720; þone hafelan B. 1780; nom. plur. heorodreórige hyrdas lågon gæsne on greóte An. 1085; heorudreórige El. 1215.
- heoru-dreórig adj. zum Tode traurig (vom lebensmüden Phönix); gen. ponne brond peced heorodreórges hûs . . . and Fênix byrned fyrngeârum frôd Ph. 217.
- heoru-dryne m. potus gladii, der Biutstrom den das Schwert aus der Wunde zieht; inst. pl. hiorodryneum svealt bille gebeiten B. 2858.
- heoru-fădm m. amplexus letalis; inst. pl. păt păr mihtigra merefiedes veard volde heorufădmum hilde gesceâdan (huru fădmum MS.) Exod. 504.
- heoru-grædig adj. blutgterig (von den Menschenfreszern); pl. häled heoregrædige An. 38; gen. pl. heorugrædigra An. 79.
- heoru-grim adj. savissimus, atrocissimus; nom. väs seć ådl þearl, heorogrim Gû. 952; éce fýr hát and Ori. 1524; hrech and Cense savus? sc. Beowulf) B. 1564; se hearda forst, hrîm heorugrim

Rã 41"; hild heorugrimme B. 1847; gen. heorogrimmes (Naboch.)
As. 27; acc. mordorleán heard and heorogrim (in der Hölle) Cri. 1613;
nom. pl. hetend heorugrimme El. 119; hettend heorogrimme (die Menschenfréser) An. 31; gen. pl. heorugrimra Dan. 307.

heoru-hôciht adj. mit einschneidenden Widerhaken; inst. pl. mid eosersprectum heorohôcyhtum B. 1438.

heoru-scearp adj. schneidendscharf; nom. pl. homera låfe heardecg heorosceap Rā. 6°.

heoru-sceorp n. ornatus bellicus; acc. på pu me gesealdest sveord and byman, helm and heorosceorp Hö. 73.

beorn-serce f. lorica bellica; acc. sg. hiorosercean B, 2589.

beorn-sveng m. Schwertschlag; acc. drepe provade, heorosveng heardne B. 1590; inst. pl. is pe gûd veotod, heardum heorusvengum sceal pîn bri daled vundum veordan An. 954.

beorn-svealve f. Raubschwalbe, Falke; nom. seó heorosvealve Vy. 86.

beom-væpen n. verwundende Waffe; inst. pl. heardum heorovæpnum
Jud. 263.

horu-veallende sæviter æstuans; (draca) lîgegesan väg hâtne for horde hioroveallende middelnihtum B, 2781.

heorn-vearh m. lupus sanguinarius; nom. heorovearh hetelic (Grendel)
B. 1267.

becru-vord n. verietzendes Wort; gen. pl. gif he mân fiŷhd, yrre ne lated æfre gevealdan heáh in hredre, heorovorda grund (?) vylmê besmîtan  $F\bar{a}$ . 84.

heoru-vulf m. lupus sanguinarius, lupus gladii, bellator; nom. pl. hâre heoruvulfas hilde grêtton (heora vulfas MS.) Exod. 181.

heóvan, heovian, heóv-síð s. heófan, geheovian (-hivian), heófsíð. higan s. hyggan.

hider, hider, hyder adv. huc; he his aras ponan of heahdu hider onsended Cri. 760; se pâm headorincum vîsade B. 370; āhnlich hider
Gm. 420, 497, 509, 555, Sat. 423, Cri. 295, Crā. 21, B. 240, 3092,
By. 57, Ādelst. 69, An. 207, 1606, Jul. 322, Gû. 683, Kr. 103, Ps. 56³,
147⁴, Hy. 10¹°, Met. 20²²°, Gn. C. 64; vinned oft Sal. 283; fôh viò me burh and breotone bold tô gevealde rodora rîces! Sat. 686;
histas hygegeómre vices [gesôhtest] Cri. 154; ponne bearn godes purh
heofona gehleodu viòdyved Cri. 905; hafad him gepinged viòderehioxen hierher zu kommen) Dom. 5; pät ge him sindon ofer sævylnas vicuman B. 394; ne pec mon viòsê fêded Gû. 245; ne
nig heó ne pider sîgan (d. h. nach keiner Seite him) Met. 20¹²²;
hyder An. 1026; veras peahtedon on healfa gehvär, sume viòme
byder, prydedon and pohton El. 548; pu êce god eac gemengest pâ
heofoneundan hiper on eordan sâvla vid lîce Met. 20²³³. — auch

temporal: ha his is lang hider Seel. 26. — Im Beowulf hat abrige Thorkelin öfter hiher, wo die übrigen Ausgaben hider zeigen.

hider-cyme m. Hierherkunft, adventus; nom. pin Cri. 367; acc.

pe longe his hyhten C (exspectabant, sperabant) Cri. 142; purh

Cri. 587; purh his C hâlgum tôgeânes Ph. 421; hvät (cur) houselest pu Cri. 587; purh his C hâlgum tôgeânes Ph. 421; hvät (cur) houselest pu C pinne on vrâdra geveald An. 1318.

hîdan, hîdan, hig s. hŷdan, hŷdan, he.

hîg, hêg, hió (nordhumb. hoeg) n. foenum; nom. hêg Ps. 71<sup>16</sup>; hîg gärs An. 38; dat. hêge Ps. 101<sup>4</sup>, 102<sup>14</sup>; hîge Ps. 91°, 1284, acc. Ps. 105<sup>17</sup>; hió (wol nur verschrieben für hîg) Ps. 146°. — die Lässe des Vocals ist übrigens sweifelhaft: vgl. Grimm Diphth. 195 — 1 Shigd, hige s. gehygd, oferhige, hygd.

higian (engl. to hie) tendere, intendere, contendere, niti, festinare, aliques, inf. vid päs ic våt pu vilt beath. 112; præs. sg. svå äle gescente eallê mägenê vrigad and higad vid his gecyndes, cymd tô ponne mäg Met. 1363; and for päm eallê mägnê, pät he volde påra tena sumes peáves and his cräftas gepeón (gefön) Boeth. 301; præs. conj. and ponne mid ealles môdes geornfullan ingepancê higie (higige C), pät pu mæge cuman tô påm gesældum! Boeth. 221; påt he higie eallê mägnê äfter pære mêde Boeth. 372; part. higiend tentus: Cot. 115 (Lye). — s. oferhigian.

higora m. Heher, Eichelheher, Pica glandaria Plinii, als ein alle Stimmen nachahmender Vogel geschildert in Rä. 25, wo sein Name desrch die Runen G. A. R. O. H. I. gegeben ist; s. Dietr. in H. Z. XI, 466 – 67 und Naumann Naturgesch. der Vögel Deutschlands II, 122 – 130, sowie Wolfg. Franzii Historia animalium (1671) p 525 – 27 über Pics und p. 533 über Picus Martius; 'nioca, nirra pica glandaria Plinii, Heher, wie Cetti Naturg. von Sardinien II, 77 erinnert hat' (Schneider griech. Wörterbuch). — 'cicuanus higere': Cot. 34 (Lye); 'gaia eel catanus higere': Wr. gl. 29; 'marsopicus fina, picus higere': ib. 63; 'mursopicus fina, picus higere': ib. 281; 'picus fina': ib. 29; 'pisus fina vel higrae': gl. Epin. 663 und gl. Erf. — Die Glosse 'berna higrae' gl. Epin. 663 und gl. Erf. (wo berna für verna, wie diese Glossen öfter in den lat. Wörtern b für v schreiben) zeigt, daß der Name unsres spasshaften Vogels auch für Spassmacher, Hanswurst überhauspligalt. — ahd. hehara picus, attacus, orix: Graff IV, 799.

hiht, hihtan, hild s. hyht, hyhtan, hyld.

hild f. pugna, proclium; nom. gif mec nime B. 452, 1481; hine Barnimed, horugrimme B. 1847; geseah gûdvêrigne Grendel lickard aldorleásne, svå him ær gescôd ät Heorote B. 1588; Heremêdes svedrode, eafod and ellen B. 901; påt us heterôfra ne gescoêde An. 1422; him väs boden, vîges vôma El. 18; väs gescoêder El. 149. — gen. hilde B. 2076; gefeh, beadoveoroes B. 2298;

ve pat med co monge gefruguon (?) Deór. 14; hine Hetvare co gehangdon B. 2916; ecg sceal vid helme  $\sim$  gebidan Gn. C. 17;  $\sim$ heard Ap. 21; herefugolas of grædige Exod. 162. - dal. at hilde in pugna: Gen. 2149, B. 1460, 1659, 2575, 2684, By. 55, 123, 223, 288, Vald. 14, An. 412, Sal. 159; on By. 324; ät vera Fin. 37; tổ ven ~ Crã. 63; tổ ~ Gen. 2061, El. 32, 49, 52, 65, Rã. 154; tổ þære  $\sim$  Hö. 37, By. 8; sceal bega leás hveorfan from þisse  $\sim$ Vald. 130; — hâre headorincas ne môston  $\sim$  onheón Exod. 241. acc. viste bām ahlæcan to bām heáhsele hilde gebinged B. 647; bu feorr gehogodest säcce sêcean လ tô Heorote B. 1990; häfde Higelaces 🗠 gefrunen, vlonces vîgeraft B. 2952; þät me Hagenan hand ∼ gefremede and getvæmde fêdevîges Vald. 215; (Crist) ∼ gefremede vid his ealdseondum Cri. 566; ogretton Exod. 181; ogesceidan Exod. 504; hogedon hyra hlaforde 🔾 bodian, ærþon þe him se egesa on ufan sæte, mägen Ebrêa Jud. 251, — inst. hild e gesæged Jud 294; þeáh þe elþeódige egesan hvôpan, heardre 🗠 El. 83. gen. pl. hu he veorna feala vîta gebolode, heardra hilda (Andreas) An 1493; heardra ~ Fin. 26,

hild-bedd n. Kampfbett; nom. durnþegnum veard þurh heard gelâc co

hilde-bil n. gladius, securis pugnæ; nom. þät 🔾 B. 1666; inst. hildebillê B. 557, 1520, 2679.

bilde-bord n. clypeus bellicus; acc. pl. > B. 397; inst. pl. hildebordum
B. 3139.

hilde-calla m. præco bellicus (H. Z. X, 345); nom. ähleóp þå for häledum ~, beald beóháta, héht þå folctogan fyrde gestillan Exod. 252.

hilde-cordor n. caterva bellica; inst. he on galgan shangen väs hildecordre Ap. 41.

hilde-cyst m. f. virtus bellica; inst. nealles him on heipe handgesteallan idelinga bearn ymbe gestôdon hildecystum, ac hy on holt bugon, feore burgan B. 2598.

hilde-deoful n. dæmonium; nom. pl. sindon ealle hædene godu hildedeoful 'quoniam omnes dis gentium dæmonia': Ps. 95°.

hilde-deór ædj. strenuus pugnæ, fortis; nom. ~ B. 312, 834, 2107, 2183; häle (häled) ~ B. 1646, 1816, 3111, An. 1004, El. 936; nom. pl. hildedeóre B. 3170.

hilde-freca s. hildfreca.

hilde-frôfor f. Kampftrost; acc. hafde him on handa hildefrôfre (-frore MS), gudbilla gripe (scutum? nach Rieger Schwert) Vald. 212.

hilde-gäst, -giest m. hostis; dat. hildegieste Rä. 54°.

hild-egesa m. terror pugna; nom. atôd El. 113.

hilde-geatve pl. f. apparatus vel vestitus bellicus, armatura; acc. C. B. 674; gen. hildegeatva B. 2862.

hilde-gicel m. stiria pugna i. c. cruor; inst. pl. þå þät sveord onga äfter headosvåte hildegicelum vígbil vanian, þät hit cal gemealt B. 160

hilde-grap f. manus vel arreptio bellicosa; nom. ne vas ecg bona, him heortan vylmas banhûs gebrac (?) B. 2507; pat him chredre ne mihte, eorres invitieng, ealdrê gesceddan B. 1446.

hilde-hläm, -hlem m. fragor proelii; gen. pl. fela nîda (gûda) gedîge hildehlemma B. 2351, 2544; inst. pl. est pät geeode usaran dôgre hildehlämmum (-hlammum Th.), på hyne gesôhtan on sigepeode hear hildesrecan, nîda genægdon nesan Hererices B. 2201.

hilde-leod n. cantilena bellica; acc. (earn) sang ~ Jud. 211.

hilde-leóma m. tubar bellicum; acc. sg. hildeleóman, billa sélost (gé dium) B. 1143; nom. pl. vide sprungon (flamma draconis) B. 252

hilde-mäcg m. vir bellicosus; pl. hildemecgas B. 799.

hilde-mêce m. ensis bellicus; nom. pl. hildemêceas B. 2202.

hilde-nädre f. vipera pugnæ i. e. pilum, hasta, sagitta; nom. pl. dare äsc flugon, hildenädran El. 141; acc. pl. lêton ford fleógan flâna scûr of hornbogan, strälas stedehearde Jud. 222; on þät fæge folc flá scûras gáras ofer geolorand opurh fingra geveald ford onsend El. 119.

hilde-pil m. pilum bellicum; pl. hildepilas Rā. 18°; inst. pl. hildepil.
Rā. 162°.

hilde-rand m. scutum bellicum; pl. hilderandas B. 1242

hilde-ræs m. impetus pugnæ; acc. bone co hal gediged B. 300.

hilde-rine m. vir bellicosus; nom. B. 1307, 3124, By. 169, Ädelst. : gen. hilderinees B. 986; dat. hilderinee B. 1495, 1576; nom. pl. hilderineas El. 263, Kr. 61; gen. pl. hilderinea Kr. 72.

hilde-säd adj. kampfsatt, kampfmüde; acc. hildesädne (den todwunz Beowulf) B. 2723.

hilde-sceorp n. ornatus bellicus; acc. bis > B. 2155.

hilde-scûr m. Kampfschauer; inst. pl. him in gesone hat heortan ne hildescûrum flacor flaupracu (die Pfeile der Krankheit) Ga. 1116.

hilde-segese f. Kampfsense, falx bellica, ensis; acc. sg. hildeseges

B. 3155. — ahd. segansa, segesna Sense.

hilde-serce f. lorica; inst. pl. hildesercum El. 234.

hilde-setl m. sella bellica, ephippium; nom. sadol searvum fäh: bät heäheyninges, bonne he sveorda geläc efnan volde B. 1039.

hilde-spel n. epinicium; inst. hreddon hildespelle Exod. 573.

hilde-strengo f. vigor bellicus; acc. geogude  $\sim$  B. 2113.

hilde-svåt m. sudor vel vapor bellicus, sc. halitus flammeus dracon nom. from ærest evom orud sglæcesn út ef ståne, håt > B. 2558.

hilde-sveg m. belli fragor; nom. vigcyrm micel, hlûd Com. 1991.

- hilde-torht adj. splendore bellico præditus; inst. pl. mid heregeatvum hildstorhtum Met. 25°.
- hilde-tusc, -tux m. dens caninus armorum vicem fungens, Hausahn, Fangsahn; inst. pl. sædeór monig hildetuxum heresyrcan bräc B. 1511.—
  'pracisores foretêd, canini vel colomelli mannes tuxas, malares vel genuini vangtêd, adversi dentes þå cahta forvorden (forvoardan?) têd betvux tuxum': Wr. gl. 43.
- hilde-premma m. bellator; nom. pl. reord up astag, siddan hie tôgădre giras hlændon, hildepremman Jul. 64. — s. prymma.
- hilde-þryð f. vigor bellicus; acc. (hors) häfde him on hrycge hildeþryðe N. O. M. i. e. mon Bā. 20°.
- hilde-prym m. vigor vel impetus bellicus; dat. ær þon hrá crunge for hædenra hilde-prymme An. 1034.
- hilde-væpen n. Kampfwaffe; inst. pl. hildevæpnum B. 39.
- hilde-visa m. dux bellicus; dat. fore Healfdenes hildevisan (i. e. fore Hrödgire, filio Healfdeni) B. 1064.
- hilde-vôma'm. fragor vel terror bellicus; dat. Þät ge väccende við hettendra (deofla) hilde vôman vearde healden Jul. 663; acc. Þär þe guðgevinn þurh hædenra beorna beaducräft geboden vyrdeð An. 218; nom. pl. ne me veorce sind vitebrôgan, , , þe þu hæstlice tô me beótest (Martern) Jul. 136.
- hilde-vræsn f. catena bellica; inst. mid hýdendre hildevræsne, rûmre nænteige Sal. 292.
- bilde-vulf m. lupus pugna i. e. bellator; pl. hildevulfas Gen. 2051.
- hild-freca (hilde-) m. idem (oder hildfrec adj. audax ad pugnam?);
  idt. pam hildfrecan B. 2366; pl. hædne An. 126, 1072; hearde
  hilde-frecan B. 2205.
- hild-from adj. strenuus pugnæ; nom. pl. hildfrome An. 1204.
- hild-fruma m. princeps bellicosus; nom. hæden (imperator Maximiamu) Jul. 7; (Constantin) El. 10; hêrna (Const.) El. 101; gen. hildefruman B. 2835; dat. B. 1678, 2649.
- bild-lät adj. tardus pugnæ; nom. heard and higerôf, nales hildlata An. 233; pl. þå hildlatan B. 2846.
- hild-stapa m. qui hostiliter incedit; nom pl. hrîm and forst, hâre hildstapan, häleda êdel lucon An. 1260.
- hild-pracu f. impetus pugnæ; dat. (inst.) þu þe lådra ne þearst häleda , hildbräce hvíle onsittan, nordmanna víge Gen. 2157.
- hilt (alta. hialt n. ahd. helza f.) m. n. capulus gladii; nom. þå väs gylden hilt gamelum rince on hand gyfen, hit on seht gehvearf... (die Hilse des Riesenschwertes, dessen Klinge abgeschmolsen war) B. 1677.—
  ecc. og. þät hildebil forbarn: ic þät hilt þanon feóndum ätferede B. 1668; hilt sceávode, on þäm åvriten väs... B. 1887.— nom. pl.

git his sveord scîned svîde gescæned and ofer þå byrgena blîcad hiltas Sal. 223. — dat. pl. he væpen hafenade heard be hilt B. 1574. — acc. pl. þå hilt sincê fåge B. 1614. — mid gyldenum h sveordum Boeth. 37<sup>1</sup>. — sonst æuch ein schwaches fem. 'capulus hi Wr. gl. 35<sup>b</sup>; 'capulum hiltan': ib. 84; 'ôd þå capulotenus': M gl. 432; nom. pl. þå hiltan Judic. 3<sup>22</sup>. — die Glosse 'capulum hi Wr. gl. 35<sup>a</sup> scheint auch für ein starkes f. hilt su sprechen, w nicht capulum Schreibfehler ist. — s. fetel-, fealo-, hroden-, vreod hilt und gehilte.

hilte-cumbor n. ensis capulo instructus? acc. hroden ~ B. 1022.

hilted part. capulo instructus; acc. heard svyrd > B. 2987. - s. g. hilted.

hîna, hinca s. hîvan, hellehinca.

hind f. Hinde, cerva (Wr. gl. 22, 78); acc. pl. heorotas and hinda Met. 1

hindan adv. post, pone, a tergo; pyrel Rä. 873; is him pät he grêne Ph. 293; heóvon herefiýman (acc.) pearle Ädelst. 23. s. be-, onhindan.

hindan-veard adj. posterior; nom. pl. sindon på fidru hvit  $\sim$  (an ih hinteren Teile) Ph. 298. — s. hindeveard.

hindema (goth. hindumists) adj. ultimus, postremus; inst. hindeman (zum letzten male) B. 2049, 2517.

hinder adv. retro, post, pone, hinten hin, in den entferntesten Teil; hi åsetton on seåd o 'in lacu inferiori': Ps. 87°; mordor mon s under eordan befeolan, o under hrusan Gn. Ex. 116. — býgad l påt he on gæd Sal. 126; gengde on o 'conversus et retrors Ps. 113°; påt ge mec ne môtan bregdan on o in helle hûs Ga.

hinder-hôc m. decipula, laqueus, insidia; gen. pl. vrenced he and t ced, vorn gebenced hinderhôca Môd. 34. — vgl. hinderscipe nequ Heimtücke, hindergesp, versutus, dolosus.

hinder-ling nur in der Formel on retrorsum; on hinderling hvec mîne feóndas Ps. 55°; hi on hinderlineg hveorfad and cyrrad Ps. 69° s. bäcling und vgl. on earsling retrorsum (ärschlings) Ps. Th. 6°,

hinder - þeóstru pl. n. postica pars tenebrarum inferni, itaque tene sissima; dat. of helvarena hinderþeóstrum 'ex inferno inferi Ps. 8512.

hinder-veard adj. retrorsum tendens, desidiosus; nom. nis he hysegælsa, svår ne svongor svå sume fuglas, på þe late þurh låcad fiðrum, ac he is snel and svift and svíðe leóht Ph. 314.

hinde-veard adj. posterior; dat. gif me teals penad hindeveardre, pat hilaford min (mihi posteriori i. e. a parte mea posteriori) Rā. 2211

hine adv. hin, von dannen; på he tô helle huîgan sceolde and his l mid, hine in tô geglîdan nergendes nîd Sat. 376. — s. heons. hin-füs adj. abire paratus; hyge väs him , voide on heolstor fleón

B. 755; nom. pl. häled hinfúse hýrdon tô georne vrádum værlogan
(gleicham die Candidaten der Hölle, wie helfús) An. 612.

hin-gang m. 1) abitus; gen. hingonges strong, fordsides from (ingonges MS) Rā. 63<sup>1</sup>. — 2) obitus, mors; dat. äfter hingonge Cri. 1413, 1555, Ga. 783.

hingran . hyngran.

hin-sid, hinn-sid m. 1) itio istuc, aditus, Hinweg; nom. heard väs hinsid (der Gang der Frauen sum Grabe) Hö. 7. — 2) obitus, mors. nom hell and hinnsid Gen. 721; acc. helle and Gen. 718; hinsid Vy. 13, G2. 1331 (?); dat. äfter hinside Jud. 117, Wal. 68.

hineld-gryre m. terror mortis; acc.  $\sim$  (in sid gryre MS) Sat. 456. hinn s. hýran.

hirde, hierde, heorde, hiorde, hyrde (goth. hairdeis, ahd. hirti) m. Riler, Erhalter und Bewahrer eines Dinges, custos, pastor, superintendens, dominus; nom. acc. ne bid sond bon må vid micelne rên manna angum hûses hirde Met. 722; hió (leæna) Abît ærest bire igmas hûses 🗪 Met. 1331; he väs Prâcia þióda aldor and Retie rîces Net. 26°; he väs mid rihte rîces ∼ hyra cynecynnes Met. 26<sup>41</sup>; wis him hyrde god heofonrices veard Dan. 11; is him milde mundbors meahtig dryhten, hâlig , heofonrices veard Ga. 761; ic bäs folces beó  $\sim$  and healdend (desse) Gen. 2315; nu mec savelcund  $\sim$ bihealded Ga. 289; dugoda, gasta, heofona, leohtes, beoda, brymmes, valdres, tungla (deus Christus) Gen. 164, Dan. 199, As. 121, 129, 150, Jud. 60, Dom. 86, B. 931, Jul. 280, El. 348, 859, Hy. 47. 9; bordes, beorges, fratva (draco) B. 887, 2304, 3133; folces, rîces ∾ (princeps, rex) Exod. 256, B. 610, 1832, 1849, 2027, 2644, 2981, 3080, An. 808, Jul. 66, Met. 1048; yrfes, hrings, cumbles, sinces ~ Gm. 1067, 1545, 2101, 2197, B. 2245, 2505; bäs hordes Rä. 87°; neormayonges and healdend (Adam) Gen. 172; benden he väs handmigs Gen. 1200; ne ic väs brôdor mînes Gen. 1007; bonne w verd svefed, savele (conscientia) B. 1742; ves bu var vid villan vorda 1 (d. i. hüte mit Vorsicht deine Worte) Fä. 42; eoh (lanu) byd  $\sim$  ffres (?) Run. 13; fyrens  $\sim$  (Grendel) B. 750; hi gyt feola cvidde firna herde atol äglæca út of helle (cvide und herede MS) Sat. 160; häfde se heorde, se be of heofonum cvom, seondas afyrde Ga. 719; lichtes hiorde (deus) Ps. C. 101. — gen. lechta hyrdes (dei) Edg. 13; sec dýgle stôv båd bîszece betran 🗢 64. 189. – dat. ic bät ån forlêt sveartum hyrde Rä. 71°; tô hiora selfra savla hiorde Ps. C. 107. — nom. acc. pl. bregovearda fela, rices hyrdas Gen. 2334; hûses (Wirte) B. 1666; (Kerkerwäckter) An. 995, 1079, 1085; synna (diaboli) Ga. 522. – gen. Pl pit he call sceawode under håligra hyrds gevealdum in mynsterum means geberu G2. 386; þå seó circe her æfyllendra eahtnisse båd under hadenra co gevealdum Ori. 705. — dat. pl. hyrdum (par ribus) Ori. 450. — s. beőr-, feorh-, grundhirde (-hyrde),

hire s. heóre.

hi-gedryht (hŷ-) f. commitatus familiarium; nom. mec hŷ-gedi befeold Reim. 21.

hì-rêd (hŷ-) m. familia; nom. pār his (Cristes) hîrêd nu hâlig ear (in coelo) Sat. 592; på he (Satan) tô helle hnîgan sceolde and his mid Sat. 376; 'familia hîvræden vel hîrêd': Wr. gl. 72; gen. 'pa familias hŷredes hlâford, materfamilias hîrêdes môder odde hlæfd ib. 73; dat. ic þe hâlsige for þam hírêde, þe þu hider lædd engla þreátas Sat. 423; þu scealt hâlgian hírêd þînne (sc. durch Bundesseichen) Gen. 2310; (Crist) on riht geheóid heofona þät hâlige seld Sat. 348. — concio: dat. hring on hŷrêde hæl nemde tillfremmendra Rā. 60°. — s. hîvan.

hirêd-men pl. familiares; nom. þi 🔾 By. 261.

hitsian calere? præs. conf. þenden hitsie glêdegesa grim (hit sy B. 2649; oder hit = altn. hiti ahd. hiza calor?

hiv, heov, hed (goth. hivi) n. µóppwou, forma, species, Ausschen, auch zum Teil in den Begriff der Farbe übergeht, zum Teil auch den der Schönheit; nom. 'species hiv': Wr. gl. 42; 'forma hiv': ib. is bas hiv gelic hreofum ståne Wal. 8; svå bas deores hiv blæc bri gehväs beorhtra and scynra (gen. pl.) vundrum lixed Pa. 25; âmearcod is hâligra hiv burh handmägen âvriten on vealle, vulc begnas (effigies sculpta) An. 725. — gen. hives binotene (ihrer w. Gestalt und Schönheit beraubt, sc. die Teufel) Ga. 872; he is middan (sc. his lîces) hvälan  $\sim$  Sal. 263. – dat. se fugel is hive æghväs ænlic Ph. 311; no gebrocen veorded holt on 🔾 Wald wird nicht an Schönheit geschwächt) Ph. 81; bå he in bi väs in cildes hiv cladum bivunden Cri. 725; bätte liffruma in mon ofer mägna þrym hálig from hrusan áhafen vurde Cri. 657; Ì tvelfa, þe he getreóveste under monnes comôdê gelufade Ga. 682. acc. hafad hiv and had haliges gastes Sal. 408; hafde engles Jul. 244; þå deóful ätývde vann and vliteleás, häfde vériges . 1171; cyrdon on mennisc (nahmen Menschengestalt an) Ga. 8 and bar mennisc onfong bûtan firenum Cri. 721; bonne veor sunne sveart gevended on blôdes ~ Cri. 936; bas be vealdend acenned veard burh mennisc he 6 El. 6. - gen. pl. bat is vii deór vundrum scone hiva gehvylces Pa. 20; gimmas hvite and re and  $\sim$  gehväs (colorum) Met. 1923. — inst. pl. gläd väs is gliv glenged nivum blissa blivum, blöstma hivum Reim. 4. - 'prestigi scinhiv': Wr. gl. 21; 'polymita feala-hives hragel': ib. 40; 'defor hivleás': 16. 72.

hivan pl. m. familiares, domestici; nom. and heora co eall Gen. 27 acc. and on cordan bearm of ham been hose co led ha! (se. No

Gen. 1489; gen. gehvilene þe his hína väs væpnedeynnes (für hívna) Gen. 2371; dat. mid hívum Gen. 1345, 1862; mid his Gen. 2622. — jus librorum samhívna yrfebêc': Wr. gl. 20; goth. heivafruja oisodsexóryg; engl. hive Bienenschwarm, Bienenkorb, Schwarm und to hive susammen hausen, susammen sein; s. hí-rêd und sinhívan.

hiv-beerht (hiov-) adj. forma et colore speciosus; nom. vlitescone ver hvit and hivbeorht (angelus) El. 73; pat his lic være... hvit and hiovbeerht Gen. 265.

hiv-chd (oder hiv-chd?) adj. familiaris (Wr. gl. 61), notus; acc. pl. phi gond phis cordan sindon hiora (sc. sapientum Romanorum) gelican hvên ymbspræce, sume openlice calle forgitene, phi hi sc hlisa hiv-chde ne mäg foremære veras ford gebrengan Met. 10<sup>61</sup>. — familiariter hivchdice: Bed. 5<sup>2</sup>; familiaritas hivchdrædnes: Wr. gl. 61.

hive adj. speciosus, formosus; nom. is seé eággebyrd stearc and stâne gulicast, gladum gimme Ph. 302; is se fugel fager forveard, bleó-brygdum fag ymb þå breóst foran Ph. 291. — bicolor tvî-hive': Wr. gl. 46,

hivian (heovian) s. gehivian. — 'simulator hivere': Wr. gl. 49; 'colorare hivian': Wr. gl. 54.

hiedan, hiehdo, hiendo, hieran s. hýdan, heahdu, hýndu, hýran.

hio, hio, hiona, hionan, hioro, hiorte, hiov s. he und hig, heona, heona, heoru, heorte, hivbeorht.

histen 1) congerere, cumulare, strucre; præs. heć (Vyrd) vôp vecced, heć ven hladed Sal. 436; præt. pl. bät ve gelice sceolon leanum blectan, we vîdefeorh veorcum hlôdun geond sîdne grund Ori. 784; inf. he ongan ad hladan rogum exstruere: Gen. 2901; vgl. russ. klad m. thesaurus und kladu (klast) pono, struo, cumulo. - 2) laden, aufladen, hineinladen, imponere; præs. ic me [on] hrycg hlade, þät ... Rä. 465; pret. pl. hi hyra vicg hlôdan under hrunge Rā. 2310; inf. on bæl aladan leofne mannan B. 2126; þå gefrägn ic hine him (eibi) on bearm No bunan and discas . . . (hlodon MS) B. 2775; part. väs vunden gold on van hladen B. 3134; vgl. russ. klad f. Ladung, Last. - 3) beladen, onerare; part. þå väs sægeáp naca hladen herevædum . . . B. 1897; hirfest västmum 🔷 Men. 142. — 4) haurire (vgl. nhd. ahladen, ausladen, entladen); 'haurio ic hlade, exhaurio ic of åhlade': Älfr. gr. 30; þe þát väter hlödon 'qui hauserant aquam': Joh. 2°; þu näfst nåu bing to hladenne and hes pytt is deop 'neque in quo haurias habes': Joh. 411; part. svå þäs hålgan väs ondlongne däg orod up hläden 64. 1252. — s. å-, ge-, tôhladan; gilphläden, goldhladen.

hláf (50th. hlaibs, engl. loaf, alln. hleift) m. cibus, panis, sowol ein einuiner Laib als auch collectiv Brod überhaupt; nom. hlâf El. 613.
Ps. 10315. — gen. hlâfes El. 616; vädlan o'pane carentes': Ps. 10414;
vist An. 21, 812. — acc. hlâf Cri. 1355, Ps. 10814; þinne (arne)

© Gen. 935, Hy. 7°°; syle us tổ dãg № ûrne! Hy. 6°; syle us dãge dômfāstne blæd, № ûserne þone singalan! Hy. 5°; þāt ie sceolde mînne svêtne № 'panem meum': Ps. 101°; heofonlîcne An. 389; heofones (engla) № Manna: Ps. 77°; fælne № 'e panis': Ps. 52°; sâres № 'panem doloris': Ps. 128°; svâ ænne Ps. Th. 13°. — inst. âfêdan mid hlâfê Ps. 77°; þu us fêdest tear 'cibabis nos pane lacrymarum': Ps. 79°. — dat. pl. of fif hl An. 590. — acc. hlâfas Sat. 673; me væran mîne tearas for № 'fu mihi lacrymæ meæ panes': Ps. Th. 41°. — s. hêofonhlâf.

hlåf-gebrece n. frustum panis; acc. he his cristallum cynnum se svå of heofonvolcnum (sve sve stycce hlåfes Ps. Stev.) 'sicut / panis': Ps. 147°.

hlåf-mässe (hlammässe Chron. Sax. 1009, engl. Lammas) f. missa pa frumenti primitiarum festum, Kalendæ Augusti; gen. hlåfmässar Men. 140.

hlaford m. dominus, herus, engl. Lord, sowol vom weltlichen Herr auch von Gott und Christus gebraucht; nom. ~ B. 2375, ! Met. 2636, Rä. 54; se ~ Met. 2515; ~ min Kl. 15, 640. Rā. 22<sup>3, 15</sup>; mîn (his, hyra, ûre)  $\sim$  Dan. 675, Kl. 6, By. 189, 240, Rä. 87°; vîgena (Engla) ~ By. 135, Edw. 1; rûmheort Hy. 763; hlåfurd Vald. 130. - voc. blåford Salomon! Sal. 36 gen. hlåfordes B. 3180, El. 265, Rä. 5913; his W Hö. 67; ät hi fötum sittan Vy. 80. - dat. hlåforde Jud. 251, By. 318, An. Ps. 1222; his (ussum, hyra) Cen. 2749, Dôm. 15, B. 2634, Rã. hlaford Sal. 382. - acc. hlaford Cri. 461, 498, 518, Jul. 681, Sal. → bînne (sînne, ûrne) B. 267, 2283, Jul. 129; his (heora) Ga. 1026, Met. 264; Rômvarena (heofona) ~ El. 983, Kr. 45 eallra engla and elda El. 475; holdne (leofne) Ocor. 39, Met. ~ leofne B. 3142; gif bu ville on me ~ habban odde fælne f þínum fromcynne Gen. 2313. — gen. pl. hláforda Met. 2565. — da hire hlåfordum (dem Herrn und der Herrin) Gen. 2295. - s. eald ord, hlæfdige.

hláford-leás adj. herrenios; nom. > By. 251, Rä. 2122; nom. pl. ordleáse B. 2935, An. 405.

hlanc (engl. lank) adj. macer, macilentus, gracilis, mager, dünn, seki ogl. H. Z. XI, 425 — 26; nom. se hlanca gefeah vulf in Jud. 205; acc. ic som nu gevorden, svå þu on hrime sette h cyllan (einen leeren xusammengeschrumpften Schlauch) 'factus sicut uter in pruina': Ps. 118<sup>43</sup>.

hlav . hlæv.

hläder (engl. ladder, holl. ladder, leder, dagegen ahd. hleitara) f. s acc. sg. þe us tó roderum up hlädre rærde Rä. 56°; geseah sta ane fram eordan tó heofenan Gen. 281°; dat. on þære Gen. 28<sup>11, 13</sup>; nom. pl. hläddra R. Ben. 7 (Lye); acc. pl. tô heofonum up hlädre rærdon (beim Thurmbau) Gen. 1675.

hlæfdige f. domina, hera, engl. Lady; nom. þät þu sie vuldorveorudes... Cri. 284; voc. : El. 400; : min! Jul. 539, El. 656; gen. 19. hlæfdigan Gen. 2273; hire hlæfdigean Ps. 1223.

blæg, hläm, hlæman s. geblæg, hildehläm, bihlæman.

hlenan (ahd. hleinian, mhd. leinen) acclinare, lehnen; præt. reord up istig, siddan hie tôgädre gåras hlændon Jul. 63. — s. â-, bihlænan.

hläst s. onus, Ladung; nom. holmes (pisces) Gen. 1515; dat. hvå pam hläste onfeng (Schiffsladung) B. 52; på on dûnum gesät heåh mid holmärna mæst Gen. 1422; dat. pl. ic estige min scip mid hlästum minum 'cum mercibus meis': Wr. gl. 8; acc. pl. saga, hû ic håtte, pe på hläst bere! Rä. 215. — s. brimhläst f. und gehlästan.

blav, blav m. 1) spelunca, antrum; dat. draca sceal on blæve (sc. vunian) Gn. C. 26; þå ic on 🗢 gefrägn hord reáfian anne mannan (Drackenhöle) B. 2773; acc. tô bas be he eordsele anne visse h læ v under hrusan (desgl.) B. 2411; draca oft ymbehvearf ealne ûtanveardne (blavum MS) B. 2296. — 2) sepulchrum, tumulus, monumentum; dat. vand tô volenum välfŷra mæst, hlynode for hlâve (sc. flamma rogi) B. 1120; acc. hâtad hlæv gevyrcan beorhtne äfter bæle ät brimes notan! se sceal tô gemyndum minum leódum heáh hlifian on Hrones nässe, bät hit sælidend syddan håtan Bióvulfes biorh B. 2802; gevorhton co on hlide vide tô syne and betimbredon on tyn dagum beadurôfes bêcn, bronda be[tost] veallê bevorhton B. 3158; ymbe 🗢 riden B. 3170; svå gevundade vråde slæpe syn bonne gevorpene on vidne visicut vulnerati dormientis projecti in monumentis': Ps. 875 (in byrgennum Ps. Stev.); gen. pl. on hvelcum hi (ii) hlæva hrusan peccen Met. 1043. -- 3) überhaupt Hügel; nom. pl. beorgas bär ne muntas steápe ne stondad, ne stânclifu heáh hlifiad, ne dene ne dalu de dûnscrafu, hlævas ne hlincas Ph. 25. - goth. hlaiv n. sepulcrum humulus, monumentum und hlaivasnos pl. f. Gräber; ahd. hlaeo, hleo mausoleum, acervus, tumulus, agger; mhd. lê.

·hleda, hlegan s. gehleda, hligan.

hlehhan, hlihan, hlihan, hlyhhan (aus hlabjan) lachen, ridere, eachinnari, exsultare, lætari; præs. pl. þät ve hlihhad on ærne morgen
'ad matutinum lætitia': Ps. Th. 29°; præt. hlôh and plegode (risit et
plæuit) Gen. 724; and hlŷdde (beim Gelage) Jud. 23; se eorl
'is þå blíðra, þå... By. 147; pl. hlôgan helvaran (exultarunt)
Hö. 21; inf. hlûde hlihhan Gen. 73; hlyhhan Ädelst. 47; part. præs.
blihende Gen. 1582, 2066 (plur.); väs him hyge El. 995; hlyhhende Hö. 24. — s. a-, bihlehhan. hleahtor.

hlem (hläm) m. fragor, ictus; s. hilde-, invit-, uht-, väl-hlem.

hlemman (altn. hlemma) cum crepttu collidere; præs. he ymbe þå herehåde hlemmed tögädre grimme göman Wal. 61. — s. bihlemman.

- hlence f. oder hlenca m. (?) altn. hleckr m. catena: vgl. Dieti X, 424-25; acc. pl. ôd Moyses bebeád eorlas on uhttîd ærm folc somnigean, frecan ârîsan, habban heora hlencan, ellen, beran beorht searo Exod. 218; Dietrich bezieht dies die välhlencan Exod. 176 und El. 24 auf die Ketten, womi Besiegten zu fesceln gedachte: ich möchte vielmehr an aller an die eisengesochtenen Panzerhemden, die Brünnen, l syrcan denken (vgl. Jerem. 464).
- hleahtor m. 1) clangor; nom. vär gryrelic (leahtor MS) s anprallenden Eisschollen; Rā. 343. 2) risus, cachinnus; 1 hleahter': Wr. gl. 83; for hvam beód þå gesíðas somod ätgi and hleahtor? Sal. 347; acc. (Sarra) shôf hihtleásne hle 2387. 3) irrisio; dat. þu us gesettest tô edvîte and tô by neáhgebûrum and tô hleahtre Ps. Th. 4315; inst. ic þå rôd hleahtrê herigean (sc. diabolus) El. 920. 3) jubilum; nor häleða hleahtor (beim Gelage) B. 611; acc. nu se he âlegde, gamen and gleódreám (i. c. mortuus est) B. 3020; c sorge seófedon Gû. 200; dyde ic me tô gomene ganetes h huilpan svêg fore vera Seef. 21: inst. väs engla þrei blíðe vynnum gevorden Cri. 739. 5) gaudium; nom. symble plega and hleahtor vlancum [on middum], þär vígar beórsele blíðe ätsomne Rûn. 14; inst. þät (sc. facinus) þan vearð hleahtrê behvorfen, ac in helle ceafi síð åsette An. 15
- hleahtor-smid m. risus excitator (Grimm); dat. pl. vôp väs vîc dreáma lyt; væron hleahtorsmidum handa belocen, âlŷfed li grêtan Exod. 43.
- hleapan laufen, springen; inf.  $\sim$  lêton, on gessît faran fes B. 864. — ? snellîce snêre vræstan, lætan scralletan gearo hleaped nägl neomegende heifet es vom Harfenspieler: s. â-, gehleopan.
- hleó, hleov m. 1) Schirm, Obdach, Decke; nom. dägscealdes lofer volenum (die Decke der Sonne d. i. die Wolkensäule?) gen. ponne hi tô his hûse hleoves vilniad Ps. 10810; acc on pisne veald innan, on pisses holtes hleó! Gen. 840; pä heáh gemêted, in pam he... Ph. 429; he him georne beá gereorda and his recedes hleov Gen. 2441; dat. pär hi u hleó velan brytnedon Dan. 691; under svegles (hrôfes) Cri. 606, Ph. 374, An. 834, El. 507, Rä. 285; pāra þe (li dene of sende (e coelo) Gen. 102. 2) tutela, præsie pät he pone stân nime vid hungres hleó, hlâfes ne gŷme wider den Hunger) El. 616; dat. tô and tô hrôdre (c. Cri. 1197, An. 111, 567. 3) protector, tutor; nom. acc. dra, vîgena, ädelinga, duguda, eorla, häleda, freonda, bec hleó Cri. 409, Deór. 41, B. 429, 791, 899, 1035, 1866, 1

2142, 2190, 2337, By. 74, Edm. 12, An. 506, 898, 1452, 1674, Jul. 49, 272, Gû. 985, 1034, El. 99, 150, 1074; ves earmra 1 Dan. 587; duguda (Guthlak) Gû. 1034. — 'apricus locus hleovstede': Wr. gl. 86. — vgl. Dietr. in den Ind. Lect. Marb. 18<sup>61</sup><sub>62</sub> S. 10; goth. hlija m. Guyyý. — s. unhleov; die übrigen Composita s. teils unter hleó-, teils unter hleov-.

hleó-bord n. schützendes Brett, Hüllbrett (Bücherdeckel): inst. pl. mec vråh häled hleóbordum (sc. codicem) Rä. 27<sup>12</sup>.

hleó-burg f. Obdach gewährende Burg; acc. hleóburh B. 912; vers B. 1731,

hled-dryhten m. Schirmherr; dat. mînum hleódryhtne Vid. 94.

hleo's, hleo's f. Obdach; nom. 'apricitas bleo'd': Wr. gl. 86. — acc. ponne ge hira (pauperibus) hulpon and him hle o'd gêfon Cri. 1354; se ponne se pe hyne sylfne gesyhd on pam vege pisses andveardan lifes svincan and mid pæm stormum unpeava svå svå mid strangan lyke stormum be'on gesvencedne and gesyhd pat he på hly v de gôdra veora nasa 'the schelter of good works' (Th.): Eccl. Inst. 32.

hleodor altn. hliód, ahd. hliodar 1) auditus, auditio; acc. ontŷn nu earna bleodor! (aurium perceptionem) Ps. C. 77. - 2) sonus, sonitus; nom. på veard häleda hlyst, bå hle odor evom býman stefne ofer burhvare Don. 178; hlûde be hearpan o svinsade Vîd. 105; o dynede Reim. 28; cogryrelic An. 1553; dat. on hle o'd re hearpan Ps. 1072; bêriad hine on wholdre bêmau! Ps. 1503; inst. hvîlum ic tô hilde hleódre bonne vilgehledan (cornu) Ra. 154. — 3) vox, loquela, sermo, clamor, cantus; nom. vuldres (heofonlic) hle od or Exod. 417, Ga. 1297; stefn after cvom, hlud burh heardne (stan) odynede An. 740; hyre is on fôte fager , vynlicu vôdgiefu Rā. 3217; þät sindon þa vord, N haligra (d. i. diese Worte singen die Heiligen) Ph. 656; gen. steglrundrum engla hle 6 dres Gû. 1298; svêg ~ (Gesang) Ph. 131; it No ne mîde (hleódre MS) Rä. 94; acc. ic onhyrge (imitor) pone hasvan earn, gûdfugles hle ó dor Rä. 25°; ganetes Seef. 20; ellen-Præce 🗠 âhebban (loqui) Gû. 1129; gen. pl. þär bið oft open eádgum togeánes onhliden hleódra vyn, heofonrîces duru Ph. 12; þá cvom dryhtnes år hålig of heofonum, se þurh 🗢 ábeád ufancundne ege sarmum gæstum Gû. 657; inst. pl. heápum tôhlôdon hleódrum gedelde (nach den Sprachen getrennt, bei der Sprachverwirrung) Gen. 1693; hrecpun hredlease, obrugdon Ga. 877; obrägdan Met. 1347; stefnum hêrigad hâlgum 🔷 heofoncyninges þrym An. 723. — 4) oræculum; dat. him brego (deus) sägde hålig ät bleodre, hvät he fåh verum fremman volde Gen. 1290; acc. and purh hleodor cyme (acc. pl.) herige genamon torhte frätve, þå hie tempel strudon (secundum oraculum vel prophetiam? vgl. 2 Paral. 3610, 21 mit Jerem. 2722) Dan. 710. — s. efen-, ofer-, svêg-, vordhleódor.

hleodor-cvide, -cvyde m. 1) loquela, sermo, dictum; acc. benden êces vord hâlges hleódorcvide healdan voldon Ph. 399; siddan gingran gehordon (die Rede des Andreas) An. 895; nu ic gehore bînne , bät ic sceal ... Jul. 461; syddan mandryhten burh dorcyvde holdne gegrêtte meaglum vordum B. 1979; dat. pl. b ærende (Gebet, Bitte) ealvealdan gode äfter hleddorcvidum håliges i (d. i. des Andreas) vas on banc sprecen An. 1623; inst. pl. vuldrian veorada dryhten hâlgan  $\sim!$  (hymnis) Hy. 82. — 2) nar acc. bodan væron gearve, þå þurh hleódorcvide hyrdum cŷddon sägdon sôdne gefeán, þätte sunu være meotudes âcenned in Be Cri. 450; him god sealde gife of heofnum burh hleodorcvyde h gåstes, þät him engel godes eall åsägde, svå his mandrihten gen veard Dan. 155; inst. pl. bus Andreas ondlangne dag hêrede hle cvidum hâliges lâre An. 820. — 3) prophetia, annuntiatio, præd acc. bu him bat gehête (pollicitus es) burh hleodorcvyde Dan. (Sarra) bone ~ huscê belegde Gen. 2382; acc. pl. Abraham huscê bevand þå hleódorcvydas Gen. 2338; þu him gehête burh dorcvidas, þät þu . . . ŷcan volde Az. 32.

hleodor-stede m. locus colloquii vel oraculi; dat. of pam 1 gâstas lâstas legdon, ôd pat hie on Sodoman burg vlîtan me Gen. 2399.

hleodrian 1) intr. loqui, sermocinari, hymnificare; inf. ongan be helledeofol El. 901; præs. pl. bonne bleodriad hålge gæstas, song i bad Ph. 539; præt. him þå sylfa oncväd, heán hleódrade hi bearfa Gen. 866; svå ~ hâlig cempa, begnas lærde . . . An. 461 whe halgan stefne, cyning vyrdude and bus vordum cvad An. bâ co he hlûdan stefne and bät vord gecväd An. 1362; svâ co cempa Ga. 484; þå Azarias ingebancum လ hálig þurh hátne drihten hêrede Dan. 281 und ebenso hleodrede Az. 2; od bat i hŷrde, þät hit hleóðrode: ongan þâ vord sprecan vudu si Kr. 26; > på headogeong cyning (mit folgender directer Rede) Fi pl. svå hleodrodan häleda ræsvan An. 692. — 2) c. acc. loqui; mud habbad and ne magon viht hleodrian Ps. 11313; prat. he þæra vorda vel gemyndig, þe he hleódrade tó Ahrahame Ps. 104' 3) intr. ertönen, erschallen; præt. hire stefn oncväd, vord hleói Jul. 283 und ähnlich bleodrode An. 1432; præs. conj. earan bal ne hi aviht magon holdes gehýran, þeáh þe him hleódrige (ec. Ps. 13417.

hleodu pl. von hlid.

hleó-fast adj. firmus ad tuendum vel consolandum; nom. bæm i gemæne heáhgæst (spiritus sanctus) Cri. 358.

hleó-leás adj. 1) obdachlos; nom. pl. hi hleólcáse háma þoliad G2. 19 2) = unhleov kein Obdach gewährend, dachlos; acc. þá þe in erne clommum fäste hleólcásan víc hvíle vunedon An. 131.

- hleó-mæg m. consanguineus tecti vel domus particeps; gen. hleómæges (fratris) Gen. 1007; gen. pl. hleómæga Seef. 25 und hleómæga Gen. 1595; dat. pl. hleómægum Gen. 1556, 1582.
- hleón, hleóvan 1) calefacere, fovere (altn. hlýja); præs. pl. sunne and môna... trymmad eordvelan, hleód and hluttrad Az. 85. 2) calescere, calefieri, calere; præs. conj. gif hit þonne väter sý, hæte man hit, ôd hit hleóve tô vylme (bis zum Aufwallen, Sieden) L. de ordal. 2.
- bleonad m. reclinatorium, cubile; acc. ic me hêr eade getimbre hûs and  $\sim$  64. 222.
- hleonian, hlinian (ahd. hlinên) se acclinare, incumbere, recumbere; præs.

  19. ne pär hleonad ô unsmêdes viht Ph. 25; på pe him (quibus) godes

  18. ofer heafdum Ga. 44; præt. ârâs på ânra gehvylc and vid

  18. earm gesät, hleonade vid handa Sat. 433; inf. ôd pät he firgenbeámas

  18. ofer hårne stån hleonian funde B. 1415; part. præs. fond hine hlin
  18. gendne fûsne on fordsîd (recumbentem, sc. ægrotum) Ga. 1120. —

  28. hlænan.
- hleór (alt. hlier, hleor, hlear, altn. hlŷr, engl. leer) n. gena, facies; nom. mala co.: Wr. gl. 43; 'maxilla co.: ib. 70; 'facies co.: ib. 282; of hyre co ábreóded (sc. vídgonglum vífe) Gn. Ex. 66; hleór Cri. 1435. acc. he legde co on eordan Gen. 2337; on his co hyra spitl speovdon Cri. 1121; väs hât heafodvylm (lacrima) ofer co goten El. 1133; ponne he tô eordan conhylde (sum Gebet) Gû. 305; his conhylde, tô gode cleopode eallum eádmêdum El. 1099; læted foreveard co on strangne stân Sal. 113. dat. pl. on hleórum hlifad tu earn ofer eágum (dem Dackse) Rä. 164. s. blâc-, dreórig-, fāted-, svitig-, tearighleór adj.
- bleor-bere f. was auf dem Gesicht getragen wird, Helmvisier? (oder faciei munimentum? vgl. altn. bera f. clypeus); dat. eoforlic scinon, ofer hleorberan gehroden golde fah and förheard ferh vearde heold B. 304.
- bleor-bolster m. = vangere Wangenpolster, Kopfkissen; nom.  $\sim$  onfang onles and vlitan B. 688. 'capitale heafdbolster': Wr. gl. 25.
- bleor-dropa m. gutta genarum, lacrima; pl. hâte bleordropan Gû. 1315. bleor-sceamu f. pudor genas rubefaciens; nom. pl. me bleorsceame
- bearde becvôman 'operuit reverentia faciem meam' ('confusio' Vulg.)
  Ps. 68°.
- hlebr-torht adj. splendidis genis; nom. ~ Rä. 69°.
- hled-sceorp n. ornatus protegens; inst. heó mec hleósceorpê vrâh (mit ihrem Gefieder beim Brüten) Rü. 103.
- hlectan 1) intr. sortiri, looszen, das Loosz wersen; præt. pl. lêton him betvecnum tân vîsian, hvylcne (eum qui) hira ærest ôdrum sceolde tô sôddurþege seores ongyldan, hlu ton hellcrästum, hædengildum teledon

- betvînum: þå se tán gehvearf efne ofer ænne ealdgesída An. 1104.

  2) trans. c. gen. acc. vel instr. sortiri, nancisci; præs. þäs þu hleótest håligne hyht on heofonþrymme An. 480; præt. he feorhvu hleát B. 2385; pl. forþon hi dôm hlutan, eádigne upveg Men. 1 inf. þät he sceolde þurh deádes cyme dômes hleótan, efne þäs il þe... Gû. 945; ic siddan môt fore meotudes cneóvum meorda gingra geafena Gû. 1014; leána Jul. 622; leánum Cri. 7 gif he vile for drihtne dômes Rûn. 1. s. gehleótan.
- hleov, hleóv, hleóvan, hleová s. hleó, hlôvan, hleón, hleód.
- hleov-fedre pl. f. alae protegentes; inst. pl. he his scippende under sca fôr hleovfedrum peaht Gen. 2740.
- hleóv-lora m. tutelæ expers; nom. næfre co (hleor- MS) ät edvil æfre veorded feorhberendra forht and acol mon for meotude, þe äfter [mundbyrde] å . . . ôleccan vile Gen. 1953.
- hleov-stôl m. domicilium, asylum; dat. mägd sídedon fæmnan and vu van freóndum beslägene fram hleovstôle (sc. captivæ) Gen. 2011.
- hlid (altn. hlid, ahd. hlit) n. operculum, claustrum, porta, ostium; and he tô âvylte mycelne stân tô hlide þære byrgenne 'et advo saxum magnum ad ostium monumenti': Matth. 27°°; 'valvæ hl gata' (hlid gata?) Wr. gl. 29; 'gehlidad operculo tectum': Wr. gl. 26 s. ceaster-, ge-hlid.
- hlidan 1) claudere, operire, tegere: s. be-, on-, tôhlidan. 2) prog minare, provenire; præs. pl. ealle þå telgan, þe bim of hlidad 'pmites ejus': Ps. 7911.
- hlid n. xlirús, clivus, latus montis; gen. siddan þu gehýrde on hlid fran galan geác on bearve Bo. 22; of nosan (promontorio) B. 1892. dat. be hlide heáre dûne Gen. 2594; gevorhton hlæv on (lide B. 3158. nom. acc. pl. veallsteápan hleodu Gen. 1803; on ste (-da Th.) Rā. 37; steáp hleodo Gen. 1459; steale hlido 3883. dat. pl. beorgas steápe hleodu m hlifodon An. 843. s. beorburg-, fen-, heáh-, mist-, näs-, sand-, stân-, vulf-hlid, gehlid?
- hlifian eminere, prominere; præs. sg. ic blifige Kr. 85; hlifad Ph. 66
  pl. 3. hlifiad Ph. 23, 32, Rä. 164; præt. blifode Dan. 501; blif
  B. 81, 1898, Reim. 30; hliuade B. 1799; pl. hlifodon An. 8
  hlifedon Exod. 89; inf. hlifian Gen. 2403, Rä. 541; heáh B. 28
  hlifigan Gen. 2877; heáh Dan. 603; blifigean Gen. 1321. oferblifian.
- hlîgan (für hlŷgan, hlêgan) rufen, anrufen; præs. pl. for þâm miltsum; pec men hlîgad (um welche die Menschen dich anrufen) Dan. Scont. þeáh þe monn hvelces yfeles onhlîge (-hlîhge) and þu þe scyldigne vite Prov. 12 (Müller Coll. Ags.); mhd. lüejen. s. behlî hlôvan und vgl. 'sonans hlêglende': Cot. 24 (Lye), wo wol hlêgiende lesen ist, sowie hlêga proditor: Luc. C. 616.

hlihhan . blebhan.

hlim f. torrens; acc. ealle på nåmon Ändor vylle and Cisone clæne hlimme in torrente Cisson': Ps. 82°.

hlimman, hlymman sonare, clangere, strepere; præs. hvälmere hlimmed Rā. 35; ne þurh þreáta geþräcu þræd me ne (hlimmid Leid. Cod.) Rā. 366; gársecg hlymmed An. 392; præt. pl. dynedon scildas, hlûde hlummon Jud. 205; inf. þär ic ne gehýrde bûtan hlimman sæ Seef. 18.

hlimme f. torrens; dat. hi väteres ät hlimman despes ondrincad 'de torrente bibet': Ps. 103°; acc. oft üre sävl sv\u00e3de fr\u00e3cne \infty ged\u00e3gde hl\u00e4des v\u00e4teres 'torrentem pertransivit': Ps. 123°; sv\u00e3 s\u00e4dhealde sv\u00e3de \infty 'ricut torrens in austro': Ps. 125°.

hlin s. hlyn.

hlin nomen arboris cujusdam; nom. pär väs hlin and âc and se hearda îv and fealva holen Rä. 56°. — vgl. altn. hlynr, hlunr, platanus (Egilus), tilia (B. Haldarson); ahd. 'ornus linboum': H. Z. V, 326, 333.

hlin = ahd. hlîna mhd. lîne (Müller I, 964) cancelli, clathri, reclinatorium: s. die folgenden Composita.

hlín-bed n. reclinatorium; fundon þá on sande sávulleásne ~ healdan (hlim- MS. i. c. hliin-) B. 3034.

hline m. collis; 'agger limitaneus, hodie linch' (Lye): vgl. Dietr. H. Z. XI, 425 fl.; engl. diall. 'linch a balk of land; any bank or boundary for the division of land, also called lincher and linchet; a haunch of mutton; a hamlet; a small step, a narrow steep bank or footpath; a ledge, a rectangular projection; a small inland cliff, generally one that is wooded' (Halliwell dict.). — pl. beorgas pär ne muntas steepe ne stondad, ne stånclifu heáh hliftad, ne dene ne dalu ne dûnscrafu, hlæres ne hlincas, ne pär hleonad ô unsmêdes viht Ph. 25; von irised dûn ofer dŷpe, hyre deorc on låst earê geblonden ôder fêred, pät hi gemittad mearclonde neáh heá  $\sim$  Rä. 424. — altn. hlickr m. obliquitas, curvamen, aduncitas (B. Haldarson).

hlm-duru f. janua cancellata vel clathrata; acc. helle Wal. 78; dat. fore hlindura (sc. carceris) An. 995.

hlinian (hlingan) s. hleonian.

hlm-räced n. domus chlathrata, carcer; acc. in pät ~ An. 1465, Jul. 243.

hlin-scûa, -scuva m. umbra clathrorum, tenebræ carceris; dat. tô pās pà hāftas ær under hlînscuvan hearm provedon An. 1073; pâ pu (Jul.) ofersvîddest pone snotrestau under hlînscûan helvarena cyning on feónda byrig Jul. 544.

blinsian, hlîsa, hlistan, hlitme s. hlynsian, hlŷsa, hlystan, unblitme.

hlôd f. turma, agmen, caterva, multitudo, populus; nom. hædenra (beorna feinda) An. 1391, 1545, Gû. 887; acc. geond Mermedonia mân-

fulra hlôd An. 42; hædenra An. 994; acc. pl. sec Jul. 676; þå heó (hell) þät veorud ågeaf, of þam h Cri. 1163. — inst. pl. rib reáflað rêðe vyrmas, druncað h heolfres þurstge (catervatím) Seel. 114; cvômun þringan s. herehlôð, gehlêða.

hlôd-georod n. catervarum globus confertus, Schaarengedribiersted hlûde heih  $\sim$  (die Gewitterwolken) Rā. 4<sup>63</sup>.

hlosnian (ahd. hlosên) auscultari, lauschen; præt. äfter þiss voorud hlosnode, svígodon ealle An. 762. — 'hlosniend att. 3 (Lye).

hlôvan (engl. to low) rugire, boare, reboare; prat. pl. verod v hleóvon hornboran, hreópun friccan El. 54. – s. hlígan.

hlûd adj. laut; nom. Exod. 107, Sat. 467, 607, Cri. 492 954, 999, An. 740, 1158, El. 1273, Rā. 4<sup>24</sup>; breahtmê c nis mîn sele svîge ne ic sylfa Rā. 82<sup>1</sup>; bär väs tôda g and geómre Sat. 340. — gen. hlûdes väteres Ps. 123<sup>4</sup>. — svîde hlûdne Gen. 2407; dreám gehýrde in healle B. 8 cirm Gâ. 872; hlûde stefne Exod. 276, 574 (plur.). — i stefne Sat. 601; hlûdan stefne Exod. 550, Cri. 389, An. reorde Ps. 92<sup>4</sup>. — nom. pl. francan væron hlûde Gen. 1982; tum ŷda Ps. 64<sup>7</sup>. — inst. pl. hlûdan stefnum Exod. 99. nom. f. hlûdre Dôm. 111; superl. þunor bið þragum hlûda gebreca Rā. 4<sup>40</sup>.

hlûde adv. laut: Gen. 73, 2908, Jud. 205, 223, 270, Cri. 669. Crā. 93, Vid. 105, El. 110, 406, Reim. 28, Ps. 134<sup>19</sup>, 1: 4<sup>22</sup>, 8<sup>7</sup>, 9<sup>3. 10</sup>, 34<sup>3</sup>, 58<sup>4</sup>; þeáh he stefne ne cirmde, str dum Rā. 49<sup>3</sup>.

hlutor, hluttor (goth. hlutrs) adj. ayrós, lauter, rein, klar, svå oft æspringe ût åvealled côl and hlutor Met. 513; ne gast on hracan eardad Ps. 11316; 'splendidus hlutter': Me hluttor heofones veard (deus) Sch. 52; väter Dan. 3 heofones gim (sol) Ph. 183; mona Ps. 717; is m hyge and clæne Ps. 7217; bîn villa mid us veorde svå co is in heofonvuldre vynnum gevlitigod! Hy. 612; 1 clæne hlutre blissad Ps. 1043; gehŷre me ~ hælu bine! '( mentaler acc.?) 'in veritate salutis tuæ': Ps. 6813. – ac drync (däg) An. 312, Rü. 217; hlutre beorhto Met. 2139; 1 (blisse) An. 1065, Ps. 62°; þät ~ môd Gû. 77. — inst. Cri. 293, Met. 292; hlutran lêgê Cri. 1336; heofoncyninges Cri. 1087. - nom. pl. sunne and mônan leichte leicman hlutre Az. 79; hâlge herefêdan N blîcad Cri. 1013; h As. 151; hluttor (sc. väter) Az. 135. - acc. pl. þät hi or hlutre (-tru MS) dreamas agan motun Cri. 1246. - inst. gesettan heofona rîce mid hluttrum sâvlum Gen. 397; hlu

- Met. 21<sup>27</sup>. superl. poue hlutrestan heofontorhtan streám Met. 23<sup>2</sup>. s. gläshluttor (-hlupor).
- hlutre, hluttre adv. kell, klar; heofon hluttre ongest, hvå ... hine getremede Cri. 1150; superl. ponne svegles gim hådor heofontungol hlutrost senned Met. 2224. — s. däghluttre.
- hluttran läutern; pras. pl. (sunne and môna) trymmad eordvelan, hleód and hluttrad Az. 85. s. âhluttrian.
- Mýda m. mensis sonorus, Martius, von den Äquinoctialstürmen so genant; nom. hagolscûrum färd geond middangeard Martius rêde, Hlýde heilic Men. 37.
- hlýdan sonare, intonare, clamare, tumultuari; præs. pl. englas on esen blivad býman on brehtme, hlýdad tôsomne Cri. 883; præt. hlôh and hlýdde (beim Gelage) Jud. 23. — s. gehlýde n.
- hlýdan, hlýgan, hlyhhan, hlymman s. behlýdan, hlígan, hlehhan, hlimman.
- hlyn, hlin m. sonus, sonitus, clangor, strepitus; nom. hû se hlyn mæst være Oros. I, 124; veard on vîcum scylda and sceafta Gen. 2061; hearpan Ph. 135; svinsode (sc. harpæ) B. 611; hlynn veard on ceastrum Gen. 2546; hlin bid on eordan (beim Sturm) Rā. 27; acc. se hearpan handum sînum hlyn âvehte, svinsigende svêg Gen. 1081.—

  1. gehlyn.
- hlynian strepere; præt. välfýra mæst hlynode B. 1120.
- hlyman sonare, strepere, vociferari, clamare; inf. stefn in becom headototh wunder hârne stân B. 2553; part. præs. hlynnende hlûde streimas Ps. 7313; præs. gûdvudu hlynned Fin. 6; præt. gârsecg hlynede An. 238; hlôh and hlŷdde, wand dynede (beim Gelage) Jud. 23; kyl väs hearpe, hlûde Reim. 28.
- hlynsian, hlinsian strepere, clangere, sonare; præt. reced hlynsode B. 770; hlinside hlûde Rā. 34<sup>3</sup>; pl. vadu hlynsodon An. 1547; hôfan and hlynsodon hlûdau reorde Ps. 92<sup>4</sup>.
- hlýp m. saltus, Sprung, Lauf; nom. 'saltus hlýp': Wr. gl. 39; se forma (pridda, fifta) Cri. 720, 726, 730; inst. pl. hlýpum styllan of migne in mägen Cri. 747; þu heorta geond holt vunast (saliens ut cervus) Dan. 574.
- hlýsa, hlísa m. 1) sonitus; inst. mid þam myclan hlísan 'cum sonitu': Ps. Th. 97.—2) fama; nom. 'fama hlísa': Wr. gl. 76; se com Reim. 79, Met. 10<sup>54. 61</sup>; se lytla Boeth. 19; gen. hlísan Metr. 10<sup>14. 16</sup>; þis hlísan vyrðe Boeth. 39<sup>11</sup>; acc. hlísan Met. 1<sup>53</sup>, 10<sup>23</sup>, Boeth. 19, 39<sup>11</sup>; næfre and heetud þon máran, þonne (quam si) he við monna beam vyrceð veldædum As. 85; sume hy þis hådes villað vegan in vorðum and þá veorc ne dóð Gû. 31; gemyndigra monna, þára þe his visdómes healdað Gû. 128.—hlýsan celebrare (Somn.); 'famosus vel opinosus hlísful': Wr. gl. 47; 'infamia unhlísa): ib. 21.

- hlyst, alts. altn. hlust f. 1) auditus (Älf. gr. 11, 43, Wr. gl. 42), audit dat. ne him on hlyste mycelum ondræded åviht yfeles syddan auditione mala non timebit': Ps. 111°; hû ic þe on psalterio sing mihte odde mid hearpan o'cvêman Ps. 91°; þå he ealle his v gefylde on þäs folces o, he eode tô Cafarnaum (in auditu popt 'cum implesset omnia verba sua in aures plebis': Luc. 7°; acc. hl yst forgeaf (auditum procella reliquit i. e. non amplius audita An. 1588. 3) auscultatio, Lauschen mit gespannter und stiller Amerksamkeit; nom. þå vearð häleða hlyst, þå se hleóðor cvom D 178; o väs þär inne Az. 169; acc. þonne svíað he and o ge (horcht, lauscht) Ph. 143.
- hlystan, hlistan audire, auscultare, attendere; præs. pl. gif hi bis h stad æror Rûn. 10; conj. 3. hliste se þe ville! Met. Einl. 10; in hlyst his vorda! Nic. 3. — s. gehlystan.
- hlyt (alin. hluti) m. sors; nom. him vîsode, hvär hie dryhtnes dêman sceoldon Ap. 9; acc. syddan hie gedældon svå him dryhten s getæhte An. 6; þam hålig god geteóde út on þät ígla þär... An. 14. dat. læt mec on rimtale rices þines mid håli, hlyte vunigan in þære beorhtan byrig! (consortio) El. 821. þu i dydest, þät ve mæton úre land mid råpum and min hlyt gefeóll o þät betste Ps. Th. 15°. s. orhlyte (-hlytte).
- hlytm sortitio? dat. näs þå on hlytme, hvå þät hord strude (sie loofe nicht erst, wer den Hort plündern sollte, sondern flelen alle darüher) B. 3126. s. unhlytme.
- -hnåd s. gehnåd (cumbolgehnåd).
- hnåg, hnåh (goth hnaivs) adj. humilis, depressus, miser, vilis; gen. vål him trage hnågre El. 668; compar. våndan þearlra geþinga þr hnågran An. 1600; nó ic me an herevæsmum at talige guðgevec þonne Grendel hine B. 677; lässan hnåhran rince, sæmran ät så (dat.) B. 952. von niedriger Gesinnung, abjectus, illiberalis; n näs heó hnåh svå þeáh ne tó gneáð gifa Geáta leódum, måðmgestre (sc. Hygd) B. 1929.
- hnappnng f. dormitatio; acc. pl. gif ic mînum eágum unne slæpes o mînum breávum beóde hnappunga (hneappunge Ps. Stev.) '... et; pebris meis dormitationem': Ps. 131\*.— vgl. hnipian und nhd. ein N chen machen d. i. ein Schläfchen halten; ahd. nassezunga dormit
- hnåst, hnæcan s. gehnæst, gehnæcan.
- hnâtan allidere, tundere; præt. pl. nô hira þrym âläg camprædenne, þe cumbol hneótan An. 4. s. hnîtan und vgl. alin. hneiti proclium
- hnægan humiliare; præs. conj. þät hie þe hnægan ät gûde An. 1331 s. gehnægan.
- hnægan für nægan angehen, anreden; præt. þät he þone vísan vor hnægde, frägn gif him være äfter neódladu niht getæse B. 1320.

näsc, hnesc (hnesce) goth. nasqus adj. μαλακός, tener, mollis; nom. hlåf and stån, streac and hnesce (n.) El. 615; (fŷr) våc and Met. 20<sup>23</sup>; gen. n. heardes and hnäsces Sal. 286. — ponne his tvîg bid hnesce 'cusm jam ramus ejus tener fuerit': Matth. 24<sup>32</sup>; 'mollio ic hnexige' Älf. gr. 30.

mest s. gehnæst.

mecca m. cervix; acc. hneccan steápne Rā. 794.

mêgan, hnesc (huesce), hneápan s. gehnægan, hnäsc, âhneápan.

meiv (alin. hnöggr nhd. genau) adj. parcus, tenax; nom. þät ic þe one vis landes and lissa Gen. 2823. — s. unhneáv.

hneiv-lice adv. parce; him þäs leán ágeaf, nalles (oder adj. acc. n.)
6m. 1809.

hnlgan goth. hneivan, ahd. hnîgan intr. 1) sich gegen einen verneigen (bei Bitte, Grusz, Anbetung u. s. w.); præt. he pâm giestum hnâh Gen. 2440; pl. hnigon mid heafdum heofoncyninge tôgeánes Gen. 237. feollon on foldan and tô fôtum , pancedon peodne Sat. 533; tô pam ādelan hnigan him sanctas Sat. 240; inf. vit him noldon hnîgan mid heafdum purh geongordôm Gen. 742; ponne ve tô hêhselde pencad and pone alvaldan âra biddan Sat. 208. — 2) inclinare, se inclinare, præt. hnâg ic (sc. rôd) pâm secgum tô handa Kr. 59. — 3) descendere, labi; præs. ic hnîge under lyfte helm londe neár Rā. 4<sup>63</sup>; inf. pâ he tô helle hnîgan sceolde Sat. 375. — s. ge-, on-, underhnîgan und hnægan.

hnipian intr. se inclinare; præs. bid vuhta gehvilc onhnigen tô hrusan, hnipad of dûne, on veoruld vlîted Met. 31<sup>13</sup>; præt. hnipode of dûne inclinarit dorsum, concidit vultus ejus: Past. 34<sup>5</sup> (Lye). — vgl. H. Z. VII, 458 und hnappung; nhd. nippen nicken, den Kopf zum Schlafen hängen laßen, ein wenig schlummern und nip ein Schläfchen (Schambach).

hittan (altn. hnîta) stoszen, tundere; præs. conj. gif oxa hnîte ver odde vif (oder hnite præt. conj.) 'si bos cornu percusserit virum aut mulierem': Exod. 21<sup>28</sup> (vgl. hnitol cornupetus: Exod. 21<sup>29</sup>. ); præt. pl. ponne ve on orlege hafelan veredon, ponne hniton fêdan, eoferas cnysedan B. 1327; ponne hnitan fêdan B. 2544; inf. ponne ic hnîtan sceal hearde vid heardum Rā. 87<sup>4</sup>. — s. hnâtan (hneót).

mossian tundere; præs. pl. mec hnossiad homers lafe Rä. 67. — vgl. sehnyst contritus und altn. hnióds contundere malleo, cudere.

boc m. uncus, harpago, hamus; engl. hook (holl. haak) Haken, Angel, Schlinge, Falle; 'arpago vel palum hooc': Wr. gl. 16; 'capreoli vel cincinni vel uncinuli vîngearda hôcas, þe hi mid bindað þät him néhst bið': ib. 38; 'uncini hôcas' (inter navalia): ib. 57; 'unci hôcas': ib. 63. — s. hinderhôc.

- hôciht adj. hamatus, uncinatus: heoruhôciht.
- hodma m. velamentum, tegmen (vgl. heód und altn. haudr sowie H V, 219); dat. þär vísna fela veard inlihted, þá ær under hodman b lan lægon, vítgena vôdsong Ori. 45; svefad häled in ~ (im Gr B. 2458.
- hof n. domus, ædes; nom. hof sêleste (Arche) Gen. 1393; basilica cini hof Wr. gl. 58; 'ædicula lytel hof ib. 57. — dat. of þam heán h Gen. 1489 (Arche), 2456; on þäs hålgan ~ Gen. 1569; gevåt from his agenum ~ Isaac lædan Gen. 2870; Hrôdgar gevat tô ~ si rîce tô räste (cubiculum) B. 1236; heó bär hine tô 🔾 sînum Grendels Mutter) B. 1507; bat he bar on vordig evom to cogo: B. 1974; väs tô ~ læded (in carcerem) An. 1309; fram (of) engan carcere: Jul. 532, El. 712; tô eodon (in palat El. 557; tô þam hálgan  $\sim$  Gû. 1120; he þär þreó mêtte in reónian rôda ätsomne greótê begrafene (bildlich) El. 835. him hof modigra torht getæhte (arcem) B. 312; gevît nu on þät gangan! (Arche) Gen. 1345; þät rædleáse (hâte) hof Hölle: Gen. Sat. 193. - nom. acc. pl. hofu An. 840, Ruin. 30; beorht (heah) B. 2313, Bo. 7 (oder Composita?); 'ædes hofa': Wr. gl. 57; he êdelland hof hergode Gen. 1380. — dat. pl. tô hofum Geáta B. 183 s. ceaster-, gäst-, gnorn-, grorn-, heolstor-, mearc-, mordor-, sa stân-, sûsl-, ŷdhof.
- hôf m. Huf; nom. 'ungula hôf': Wr. gl. 43; 'ungula hôf odde cl ib. 71; inst. pl. hors hôfum vlanc Rûn. 19.
- -hôfian, hoga, hôga, hogde s. be-, bihôfian, an-, ymbhoga, ân' hycgan.
- hogian denken (s. Dietr. in H. Z. IX, 216); præs. sg. hogað tö betran vynne Reim. 81, was Dietr. in hycgeð ändert; 'satagit h Mon. gl. 356; pl. 'satagunt hogiað' ib. 435; part. præs. 'cogit hogiende': ib. 390 und 'nitentibus hogiendum': ib. 420. — das i hogode, hogade, hogede s. unter hycgan. — s. forhogednes.
- hôh, hô (engl. hough) m. calx, calcaneum (vgl. hêla sowie goth. aratrum); nom. 'hæc calx þes cealcstân; mid þam naman bid eki tâcnod hô odde ende': Älf gr. 9<sup>72</sup>; gen. hôs mînes 'calcanei Ps. Spelm. 48<sup>5</sup>; acc. ongeán hyre hô Gen. 3<sup>15</sup>; âhefd his hô on me Joh. 13<sup>16</sup>; him on hôh beleic heofonrîces veard merehûses hinter ihnen: Gen. 1363; on hôh retrorsum in der Verbindung þi hôh snôd Hêminges mæg (?restrinxit, refrenavit) B. 1944; ger mînra hôa 'calcanei mei': Ps. Th. 48<sup>5</sup>; acc. pl. hôs mîne 'calcaneum': Ps. Spelm. 55<sup>6</sup>. 'calx hôhspor': Wr. gl. 45; 'sponda hôb ib. 290.
- hol n. cavum, caverna; dat. ût tŷhd of hole hâtne Rã. 637; svâ sv dêd of his "in cubili suo': Ps. Th. 925; acc. vile þät cûde hol

his hangellan heafdê grêtan, þät he efelang ær oft gefylde Rä. 45°; on þis dimme hol (Kerker) Met. 2<sup>11</sup>; dat. pl. and hi (catuli leonum) on holum hýdað hi georne 'et in cubilibus suis se collocabunt': Ps. 103°1; acc. pl. foxas habbað holu 'foveas': Luc. 9<sup>50</sup>. — 'lustra vilddeóra holl and denn': Wr. gl. 59.

hôl (alin. hôl) n. loquela inanis; dat. þäs deópne sid ssvör and þone mid söde getrymede, þät he hine for hôle ær ne ssvöre Juravit veritatem et non frustrabitur eam': Ps. 131<sup>11</sup>.— sonst calumnia (Sermo Lupi 7); 'calumnia hôltihte vel teóne': Wr. gl. 21.— s. hôlinga, hôlunge.

-hola s. gehola.

hold goth hulps, altn. hollr adj. hold; 1) vom Herrn gegen seine Untergebenen, benevolus, propitius, favens; nom. him väs þeóden hold Gen. 1202; him dryhten veard on môde Ph. 446; þät þu þissum hysse geverde and hine geofum vyrdodest An. 550; ähnlich hold (c. dat.) Gen. 2367, Seef. 41, Ps. Ben. 343; him freá gesealde væpna geveald Exod. 19; þät ic þe for lufan mid mínê líchoman gecýpte Cri. 1472; ic hine gehýrde Ps. 9015. — dat. holdum gode (þeódne) Ps. 1451, Rā. 624. — acc. gif þu ville on me hláford habban odde holdne freónd þínum fromcynne Gen. 2313; âhte ic hláford Deór. 39; hériad drihten! Ps. 1501; me ofer heafod hold e gesettest (sc. manum tuam) Ps. 1383; gedô, þät ic gehýre þine mildheortnesse! Ps. 1426; nu ic helpe tô þe gelýfe Ps. 14210 inst. beheald min gebed holdum môdê! Ps. Ben. 51 und ähnlich holdê môdê Ps. Ben. 199, Ps. 702, 856, 1191. — dat. pl. is såvl min symble on þínum holdum handum Ps. 118100.

2) vom Untergebenen gegen den Herrn, devotus, hold und gewärtig, ergeben, anhänglich; nom. engel, hehhegen and halgum metode Dan. 443; ähnlich hold (c. dat.) Crā. 109, B. 1229, 2170; hät bis is veorod frean Scyldinga B. 290; ic eom han sceale Ps. 118<sup>14</sup>. — gen. he horn hefed hold es folces 'populi sui': Ps. 148<sup>14</sup>; had halgenesse mades (= instr.) vise sprecad Ps. 144<sup>2</sup>. — acc. syddan mandryhten... hold ne gegrêtte (oder dilectum?) B. 1979; ic geomlice gode hegnode hurh hyge Gen. 586; ne forhogode heora hold gebed Ps. 101<sup>15</sup>. — inst. ic he andette mid manre heortan hold sepance Ps. 118<sup>7</sup> und ähnlich holde mede Ps. 80<sup>11</sup>, 118<sup>112</sup>, 144<sup>2</sup>, 137<sup>2</sup>; gehår me hrädlice holdre stefne (sc. rogantem)! Ps. 140<sup>1</sup>. — nom. pl. hyad synd hie mane georne, holde on hyra hygesceaftum, ic mäg hyra hearra vesan Gen. 288. — gen. pl. ahte ic holdra hy läs, deerre dugude B. 487. — superl. acc. här he his heordverod holdest viste By. 24;

3) überhaupt hold, freundlich, befreundet, sugethun; nom. sela sola, para pe him hold ne väs Dan. 16; no pŷ ær suna sonum syllan volde, peah he him være, breóstgevædu B. 2161; på mec [ides] ongon vel me gevêdum peccan Rā. 10°; he väs on Creacas Met. 15°. — acc. he hire treóva gehêt, his hold ne hyge (der Ver-

führer) Gen. 654; heó dyde hit þeáh þurh hyge Gen. 708; þ. hige B. 267; söhte vine B. 376. — plur. ve þe beód holgif þu us hýran vilt Gû. 261. — gen. pl. holdra freúnda Kl. 17.

4) angenehm, lieb, acceptus, gratus; gen. hêriad hine on hleccal holdre bêman! Ps. 1503; ne hi âviht mâgon holdes gehŷran (r. Ps. 13417. — dat. he hi on hihte holdre lædde Ps. 7753. — acc. holds begeâton fælne fultum (bei Gott) Ps. 11316; ne hele se þe häbbe hol« lâre! An. 1166. — inst. he hi gesadade mid þý sêlestan hvætecyun. holdê lyndê 'adipe frumenti': Ps. 1473. — s. dryhtenhold (Gen. 2282 þeóden-, unhold, unholda.

holde adv. 1) benigne: Ps. 712, 9016, 11873. — 2) devote: Ps. 693, 142 holde-lice adv. devote: Edw. 32,

hold-lice adv. 1) benigne, liberaliter, comiter: Sat. 311, Cri. 135 Leás. 14, Ps. 54<sup>1</sup>, 58<sup>3</sup>, 59<sup>3</sup>, 100<sup>4</sup>. — 2) devote: Edw. 14, An. 164 Ga. 576, Ps. 101<sup>20</sup>; 'affectuose vel devote ': Wr. gl. 61. — 3) sue viter: Rā. 35<sup>4</sup>.

holen, holegn (engl. holly, schott. hollen, holene, holyn, ndd. hülse, holust, ahd. hulis, mhd. huls) m. Rex aquifolium; nom. holen sceal: äled Gn. Ex. 80; se fealva Rä. 5610; 'holegn, holen agrifoliur ruscus silvestris': Lye; 'acrifolius holen': Wr. gl. 33, 'ulcia ib. 80 und 'acrivolus C': ib. 285, an allen 3 Stellen unter de Bäumen; 'ruscus cneovholen': Wr. gl. 68; 'victoriale C': ib. 68.

hôlinga, hôlunge adv. frustra, sine causa; hôlinga B. 1076; hôlung Gen. 997. — s. hôl.

holm m. 1) eig. wol die abgerundete Höhe, verwandt mit lat. colli culmen und russ. yolm Hügel (vgl. Kulm); alts, holm collis, monu altn. holmr scopulus marinus, insula; engl. holm Inse!, Werde Klippe, Hügel. - 2) die hochgehenden Mecreswogen: nom. pl. sæs at vätra heá holmas Az. 123; gen. pl. holma begang (gelagu, geþrin Seef. 64, B. 2132, An. 195, Ps. 1388, Met. 1130; nom. acc. pl. holm Gen. 146, Sch. 54, B. 240; vindge Cri. 856. — 3) überhaupt ma altum, pelagus, aqua; nom. holm Gen. 161, 1431 (diluvium), Exod. 28 449, B. 1131, 2137 (Grendels See oder Sumpf); gen. ofer holm hrincg (diluvii) Gen. 1393; hläst (pisces) Gen. 1515; dat. holt Cri. 979, Wal. 51, B. 543, 1435, 1914; bär me hrech väter c besencte Ps. 682; acc. holm Gen. 120, B. 48, 1592, Rä. 469; sreamrs ofer vîdne ~ Crä. 55; ofer heánne ~ Sat. 17, El. 983, Wand. 8 þå ic on ∼ geståh (sc. in navem) B. 632 und ähnlich An. 42 inst. holmê gehrêfed Rä. 210. - 4) der Helm des Schiffes am Steue ruder? dat. him of holme oncväd häleda scyppend An. 396. - s. sa vægholm.

holm-ärn n. domus marina, navis; gen. pl. holmärna mæst (Arel Gen. 1422. holm-clif n. rupes maritima, litus saxosum, promontorium; dat. holm-clife B. 1421, 1635; acc. holmclifu B. 230.

holmig ads. stürmisch wie auf dem Meere? nebulosus? inst. pl. þý läs him véstengryrê hâr hæd holmegum vedrum ô ferclammê ferhd getvæfde Exod. 118,

holm-mägen n. undarum vis vel copia; inst. holmmägnê biþeaht Rā. 3°. holm-þracu f. undarum vel maris tumultus; nom. ýda ongin, hrech An. 467; acc. holmþräce, sæs sídne fädm El. 728; ofer Ph. 115; ofer sæltne sæ sundvudu drífan, hrêran Cri. 678.

holm-veg m. via marina; dat. on holmvege An. 382.

holm-veall m. vallum marinum; nom. heáh ofer häledum ~ âstâh, merestreám môdig (im roten Meer) Exod. 467.

holm-veard m. clavi gubernaculi custos? dat. gesät him þå se hålga holmvearde neáh An. 359.

holm-vudu m. lignum montis; acc. me (crucem) geveordode vuldres ealder ofer ~ Kr. 91, oder holtvudu?

holm-vylm m. æstus maris; dat. holmvylme néh, ýdgevinne B. 2411.

holt n. 1) silva, lucus, nemus; nom. he is vildeóra holt Sal. 82; nô gebrocen veorded on hive Ph. 81; 'nemus vel saltus o': Wr. gl. 80; gm. holtes Ph. 73, By. 8, Kr. 29; hleó Gen. 840, Ph. 429; gehléda (lupus) El. 113; hâr feónd (?) Rä. 22³; dat. on holte Fy. 21, Met. 13³², Gn. C. 19; tômiddes Met. 13³², acc. holt B. 2846; on bugon B. 2598; nom. pl. unc holt vrugon Rä. 85²; acc. pl. pa heorta hlŷpum geond vunast Dan. 574; sonst auch masc. plantode ænne holt 'nemus': Gen. 21³³. — 2) lignum; acc. sg. holt Rā. 57³; inst. holtê (mit Brennholz) Jul. 577. — s. äsc-, firgen-, gâr-, ofer-, vuduholt.

holt-vudu m. 1) Waldgehöls, silva; acc.  $\sim$  B. 1369; dat. on holtvuda Ph. 171. — 2) lignum; nom. holtvudu, lind (clypeus ligneus) B. 2340. hôlunge, hom. homa, homer s. hôlinga, ham, hama, hamor.

hôn (goth. hahan) suspendere; præt. pl. hine hêngon on heánne beám El 424; part. on hvylcum þára beáma bearn vealdendes hangen være El 851. — s. å-, be-, bi-, gehôn.

hond, hongian s. hand, hangian.

hôp (alm. hôp) n. recessus, was in die Bedeutung von Bucht, Meer übergeht (Dietr. in H. Z. IX, 215). Da das engl. hoop, holl. hoep, hoepel (m.) Reif, Faszreif, überhaupt jeder ringförmige oder aus Reifen bestehende Gegenstand. Reifrock, Hühnerkorb (vgl. das engl. Spiel cock hoop) sowie engl. to hoop mit Reifen umgeben, einfaszen, nicht suglich davon getrennt werden kann, so dürste wol auch in hôp zunächst die Bedeutung des Ringförmigen zu suchen sein und die senhöpn, môrhôpu des Beowulstiedes wären die runden tiesen Waszer-

tümpel inmitten der Sumpf- oder Moorflächen. Das altn. hop bezeich net insbesondere die seeartige Erweiterung eines Flufzes vor seisser Mündung, æstuarium (vgl. Antiq. Americ. p. 147, Islendinga sögraf I, 132, 275 und zu letzterem die Karte von Island in den Antiq-Americ.); im Skaldskaparmål (Sn. Edd. I, 574) kommt es unter den Benennungen der Seen vor; auch das ags. seigt den Uebergang 🕿 📽 der allg. Bedeutung von Meer in hôpgehnâst (w. m. s.). Andrew aber scheint ags. und ndd. hôp auch die inmitten des Moors of Sumpfes sich erhebenden festeren Stellen zu bezeichnen und hiere dürften die mit hôp (enpl. - hope) zusammengesetzten Ortsnamen == beziehen sein: 'in marasco quoque terram unius aratri inter hare quatuor confinia, ab oriente Almart, ab austro Bedlinghope in palutes ab occidente . . .': Kemble cod. dipl. 1027; 'in Easthôpe': ib. 830; Holstein swischen Pinneberg und Elmshorn liegt ein Ort Ellerhouse-Auch im Schaumburgischen findet sich höp in einer Reihe von Ortbezeichnungen; so gibt eine ungedruckte Urkunde des Bückeburg Archive vom Jahr 1515 '11/2 morgen landes in den Snaken hope bei Oldendorpe vor dem Broke (d. i. Ohndorf im Amte Rodenberg ... : bei Bückeburg liegt umgeben von bruchigem Grund und Boden e adliges Gut Brummershöp (auf den Karten fälschlich - hof geschriebe vor dem Schaumburger Walde, wahrscheinlich eine Ausweisung letsterem; bei Hagenburg heist im Torfmoore eine mit Ried bewace sene Stelle uffm Reedthöpe, und Ützenhöp ist der Name eines bruckig Forstortes hei Düdinghausen. Vgl. auch Wolf's hope in W. Scot Bride of Lammermoor S. 141 (Tauchn. ed.). - s. fen-, môrhôp, hôph.

hôp-gehnâst n. allisio maris; gen. bîdad stille steale stânhleodn streames, hôpgehnâstes, ponne heah gepring on cleofu crŷded Rā. 4

hopian sperare (vgl. Dietr. in H. Z. IX, 216 — 18); inf. ne þearf he nô, þät he þonan môte Jud. 117; præs. sg. hopað tô þam sem Met. 744. — s. tôhopa.

hôpig adj. ringförmige Wellen schlagend, strudelnd, verticosus? pår sealt väter hrech and holme besencte Ps. 68<sup>2</sup>.

hoppa s. gärshoppa.

hord goth. huzd n. (in der Prosa auch m.) thesaurus, gaza, der verwahrte Schatz (vgl. Mytth. 922); nom. hord B. 2283, 3084; beisse (mådma) & B. 2284, 3011; & sceal in streonum bidan Gn. Ez. 85; gen. hyrde päs hordes Rä. 87°; & hyrde (draco) B. 887; dat. hord Gen. 1439, B. 1108, 2547, 2768, 3165; hædnum & (sc. dracons) B. 2216; acc. hord B. 2212, 2319, 2509, 2744, 2955, 3056, Rä. 32 3, 5412; mådma & B. 2799; &, eald enta geveore B. 2773; påt B. 3126; & under hrusan, påt gehýded gên deógol bíded (die h. Nāge 2) El. 1092; nu mîn & varad hýdende feond Rä. 8821; land ealgodo and hâmas Ädelst 10; & and hleoburh (rîce) B. 912, 2369, 300 inst. pl. hordum gehroden Rä. 811. — Die in der Brust verschlosene

Gedanken: nom. helm sceal cênum and â þäs heánan hyge (dat.) hord unginnost Gn. Ex. 206; acc. ne magon hord veras, heortan gebohtas, fore valdende bemidan Cri. 1048; hrederlocena , heortan gebohtas Cri. 1056; berad breosta of fore bearn godes, feores fratve Cri. 1074: he hat facen hafad in his heortan, wunclæne Leas. 6. - Der im Körper wohnende Geist: nom. þonne breósta hord gåst ellorfûs gangan sceolde tô godes dôme Gen. 1608. - arcanum: pl. 'arcana hordas, gerînu': Mone gl. 417; acc. bu me uncûde eac ban derne bînre sneters hord selfa ontêndes Ps. C. 71. - Alles was sich angesammelt hat, Fulle: acc. he his synna hord selfa ontênde (beichtete) Ps. C. 28; he gebette balanida ~ Ps. C. 151; synna ~ Ps. C. 155. - acc. Vyrd, se pe sécean sceolde savle hord B. 2422. - s. beág-, brand-, breóst-, feorh-, gold-, greot-, lîc-, mâdm-, môd-, savl-, vamb-, vord-, vyrmhord. hord-arn n. ades thesaurum continens, gazophylacium; nom. 'cellarium hord-ern': Wr. gl. 58; dat. hordarne (Drachenhöle) B. 2831; gen. pl. hordirna sum (idem) B. 2279.

hord-burh f. arx vel urbs thesauros continens; acc. häleda B. 467; acc pl. (?) vera, Sodoman and Gomorran Gen. 2007.

hord-côfa m. scrinium secretarum cogitationum, pectus, cor; acc. pät he his ferdlocan fäste binde, healdne his hordcôfan Wand. 14; inst. mid callé innancundum heortum helpe biddad 'in toto corde exquirunt cum': Ps. 118<sup>2</sup>.

hort-lat n. vas thesaurum continens; dat. in þam hordsats (sc. in utero Maria) Hy. 1118.

hord-gestreón n. thesaurus accumulatus; acc. ~ Jul. 22; gen. pl.
-m B. 3092, Met. 1411; dat. pl. -num B. 1899, An. 1116.

hort-geat n. porta gazophylacii; gen. hvylc þäs hordgates cægan cräftê þi clamme onleác (sc. mysterii ænigmatis) Rä. 4311.

hord-loca m. claustrum thesauri: dat. þeáh þe (he) feohgestreón under hordlocan hyrsta unrîm æhte ofer eordan Jul. 43. — claustrum cogitationum: acc. heald hordlocan, hyge fäste bind, míð mödsefan! Hy. 11<sup>3</sup>; u vordê ongan þurh invitþanc hyspan, onspeón, vrôht vebbade da. 671 (vgl. hrederloca).

hord-máddum m. Kleinod; acc. sg. nænigne sêlran co häleda B. 1198. hord-mägen n. thesaurorum copia, divitiæ; acc. heáh co Dan. 675. hord-vela m. idem; acc. hord-vela B. 2344.

hord-veard m. thesauri custos vel dominus; nom. acc. (draco)
B. 2293, 2302, 2554, 2593; häleda (König) B. 1047, 1852; gen.
pl. hordvearda Exod. 35, 511, Dan. 65.

hord-veordung f. donatio ex thesauro; acc. ful oft ic leán teobhade hordveordunge hnáhran rince B. 952.

hord-vyn f. thesaurorum jucundissimus vel pretiosissimus; acc. hordvynne (sc. Drachenhort) B. 2270.

- horn m. 1) cornu: nom. horn Ps. 68<sup>32</sup>, 91°; pu eart se horn minre le Ps. Th. 17³; acc. pär ic Davides con deorne bringe Ps. 131<sup>10</sup>; his shafen heane on mihtum Ps. 88<sup>21</sup>; gen. pl. hornaa (i. e. hornå) bitunum sc. lunæ (horna abitveonum MS.) Rā. 30²; acc. pl. ôd vigbe hornas Ps. 117<sup>25</sup>; inst. pl. hornum Rân. 2, Sal. 156, 470; heorot trum B. 1369. 2) cornu, buccina, Horn zum Blasen; nom. h Exod. 192; consument song füslic fyrdleód B. 1423; acc. cobýman B. 2943; næfre mon päs hlüde com apyted ne býman åbli Dôm. 109; nom. pl. ne býman ne hornas Ph. 134; 'classica bl hornas': Wr. gl. 35. 3) pinnaculum, Zinne; nom. pl. ne pisse he hornas ne byrnad Fin. 4. vgl. Dietr. Ind. lect. Marb. 18<sup>41</sup> s. pag. auch alts. (pl. horni Ps. 68<sup>32</sup>) und altfries. (pl. hornar) ist horn le culinum, dagegen in den übrigen deutschen Dialecten Neutrum s. fyhte-, gûdhorn, anhorn, -horna.
- horn-boga m. arcus in duo cornua exiens; dat. lêton ford fleógan i scúras, hildenädran of hornbogan Jud. 222; hyne Hædeyn of flânê gesvencte B. 2437; acc. par he hearde gebended 'ibi c fregit cornua arcum': Ps. 753.
- horn-bora m. (corniger), buccinator; nom. pl. hleóvon hornboran El. horn-fisc m. Hornfisch, Hornhecht (Esox Belone)? nom. ~ plegode, geond gârsecg (beim Seesturm) An. 370. vgl. altn. horngæla.
- horn-gestreón n. pinnaculorum copia; nom. heáh Nuin. 23.
- horn-geap adj. pinnaculis prominens; nom. sele hlifade heah and B. 82; tempel heah and An. 668.
- horn-reced n. ades pinnaculis exstructa; acc. bat > B. 704.
- horn-säl n. idem; pl. hornsalu An. 1160, Rä. 48.
- horn-scip n. navis rostrata; inst. brantê ceolê, heá hornscipê An. 27:
  vgl. hringedstefna und altn. hringhorni navis.
- horn-sele (alts. hornseli) m. ades pinnaculis exstructa; acc. pl. Gen. 1821.
- hors (ahd. hros) n. equus; nom. hors B. 1399, Rân. 19, Rã. 20<sup>1. 2</sup>; horses Rã. 37<sup>11</sup>; dat. horse Crã. 81; acc. pl. hors Rã. 23<sup>10</sup>; dat horsum Ps. 75<sup>2</sup>.
- horse ahd. horse altn. horskr adj. 1) velox, alacer, expeditus; nom horsee mec hêredon, hilde generedon Reim. 19. 2) vegeta mecallidus, sagax; nom. hvyle häleda is päs horse and päs hygeeri pät pät mæge åseegan? Rä. 21 und ähnlich Cri. 241; and hre gleáv herges vîsa Exod. 13; purh horsene håd Cri. 49; pl. mô horsee Dan. 362, Az. 72.
- horse-lîce adv. prompte, callide; forpon heć ne mäg vordum vri vid pone vergan gâst (huxlîcum Verc.) Seel. 116.
- horu m. sordes, phlegma, pituita; 'flegma horg': Wr. gl. 64, 282; go horu speovdon on his andvlitan El. 297; pl. 'pituita horas': Wr. gl

hôs (90th and hansa) f. caterva; inst. sg. and his evên mid him medostig genit migda hôse (cum virginum comitatu) B. 924.

hosp maledictio, blasphemia, cavillatio, contumelia; acc. elþeódigra edvít þoledon hæðenra — Jud. 215; me — sprecað tornvorða fela Cri. 171; ic geþolade — and heardcvide Cri. 1444; dat. habbað hi on hospe Met. 44; inst. Simon þá hálgan hospé gerahte, sägde hy drýas væron Jul 300; häleð hy (cam) — mænað Gn. Ex. 66. — s. hyspan, husc.

10sp-cvide m. idem; inst. pat pu hospcvidê afst ne eofulsac ne fremme grimmê geagncvidê vid godes bearne El. 523.

10sp-vord n. idem; acc. pl. ongan þam hálgan ~ sprecan An. 1317; inst. pl. hospvordum Jul. 189.

Irâ, hrâv, hreâv, hreâv, hræv goth. hraiv n. 1) corpus hominis vivi; nom hrâ An. 954, 1033, 1279, Gû. 254; acc. se pat gescôp Cri 14, acc. pl. eóver El. 579. — 2) cadaver; nom. acc. sg. hrâ Ph. 228, B. 1588, El. 885, Seel. 114; hrâv Rûn. 29; 'funus lîc vel hraiv': Wr. gl. 49, 85; hræv Kr. 53, 72; gen. sg. sang se vanna fugel hræs on venan Gen. 1985; nom. acc. pl. hrâ An. 792, Ädelst. 60 (var. hræ, hrâv); hreâv Gen. 1447; hræv Jud. 314, Fin. 34; inst. pl. deádra hrævum Exod. 41.

hraca m. Rachen, guttur, fauces; nom. 'gula hracu': Wr. gl. 64; 'gula hrace': ib. 283. — dal. ne hi on hracan aviht hlûde ne cleopiad 'non clamabunt in gutture suo': Ps. 13419; ne cleopiad hi care, þeáh þe hi ceolan habban, ne him hluttur gast on cardad 'non clamabunt in gutture suo, neque enim est spiritus in ore eorum': Ps. 11316; ne cleopiad in hreacan his 'in gutture suo': Ps. Stev. 1137. — nom. pl. 'succe hracan': Wr. gl. 43.

hrade, hräde, hrede adv. celeriter, cito, mox; hrade Gen. 160, 1474, 2018, 2460, Exod. 501, Dan. 242, Jud. 37, Sat. 229, Cri. 1028, B. 224, 740, 748, 1294, 1310, 1390, 1437, 1541, 1576, 1914, 1937, 1975, 2117, 2968, Men. 90, An. 341, 949, 984, 1108, 1113, Jul. 254, 370, Gû. 393, 659, El. 76, 406, 669, 710, Ps. 58<sup>3</sup>, 59<sup>3</sup>, 69<sup>1</sup>, 108<sup>12</sup>, 118<sup>13</sup> und öfter, Met. 6<sup>2</sup>, 12, 13<sup>21</sup>, 37; hräde An. 1274, 1223, 1522, 1579, Met. 4<sup>2</sup>, 6<sup>4</sup>, 21<sup>7</sup>, 22<sup>26</sup>; hrede B. 991, Met. 25<sup>47</sup>. — compar. ne by hrador hrêmde, þeáh þe... Dan. 756; nô he viht fram me... 266tn meahte on holme B. 543; ne scule ge hit þý purhteón Ps. Th. 4<sup>3</sup>; vgl. engl. rather. — superl. hradost Ps. 72<sup>6</sup>; svâ he makte (meahte) An. 166, Gû. 1082. — s. hräd, hräd und rade.

hrader a hreder.

hri-fyl m. strages; acc. eaved purh egsan uncûdne nîd, hŷndu and co (Grendel) B. 277.

hragan . oferhragan.

him, hron m. balæna; 'musculus hran': Wr. gl. 56 (inter pisces); 'ballena v: ib. 65; ballena vel pilina hron': ib. 281. — Hrones näs (?) B. 2805, 3136.

hran-fisc m. idem; acc. pl. hronfixas B. 540.

hran-mere m. mare balaenarum; acc. hronmere Mct. 510.

hrâ-vêrig adj. leibmūde i. e. lebenssatt; nom. hāle ~ (Phonix) Ph. 554. hrâv s. hrâ.

hrâ-vîc (hreâ-) n. locus cadarcrum, Walstatt; acc. văl ressedon, hreavis heoldon B. 1214.

hräd, hred adj. alacer, agilis, celer, expeditus; nom. and unlit Rā. 54<sup>11</sup>; he bid his vorda tô Vy. 50. — comp. is pas gores sunu gongê hrädra Rä. 41<sup>72</sup>. — s. hräd, hrade, flânhred.

hräd - lice adx. celeriter, cito, confestim: Cri. 263, B. 356, 963, An. 192, 938, 1507, El. 1087, Ps. 68<sup>17, 18</sup>, 106<sup>19</sup>, 117<sup>18</sup>, 140<sup>1</sup>, 142<sup>6</sup>, 144<sup>19</sup>.

hräd-täfle adj. gewandt im Brettspiel; nom. sum bid Crā. 73.

hräd - vägn, - væn m. currus velox; dat. se steored pam hrädvæne hecfones and eordan Met. 24<sup>41</sup>.

hräd-vyrde adj. temeriloquus; nom. ne sceal tô hâtheort ne tô ne ta vâc vîga (sc. vesan) Wand. 66.

hrad, hred adj. celer, velox, repentinus; nom. siddan him nfd goddin hred of heofonum hete gesceode Dan. 620; vgl. Ps. Th. 47°: hi com svå hrädlic sår and vracu svå Jam cennendan vife cymd færd sår.— nom. pl. heora fêt beód svýde hrade blôd tô âgeótanne 'relocad...': Ps. Th. 13°.— compar. f. me is fenýce fôre hredre Rad. 41°1.— s. hräd.

hräde, hräder s. hrade, hreder.

hräfn, hrefn, hräm, hrem m. corvus; nom. hrefn El. 110; se vanile.

o, välgifre fugel Jud. 206; se svearta o Secl. 54; o ... salvisepåda Vy. 36; se vonna o B. 3024; o blaca B. 1801; hrefo in
uppe gôl van and välfel El. 52; hräfn vandrode sveart and sealobe fin.
Fin. 34; 'hic corvus þes hräm': Älfr. gr. 6; gen. hrefnes briddum
Ps. 146<sup>10</sup>; dat. hrefne B. 2448; sveartum o Gen. 1449; seesveartne hrefn Gen. 1442; soluvigpådan þone sveartan hräfn hydenednebban (var. hrefn) Ädelst. 61; pl. hremmas By. 106. — s. nihehrefn.

hrägl n. velamentum, indusium, restimentum, amiculum; nom. hräßl

B. 1195, Jul. 590, Rä. 8<sup>1</sup>, 12<sup>1</sup>, 14<sup>9</sup>; gen. hrägles Gen. 866, 879,

Cri. 1506, B. 1217; geonges Sal. 140; dat. hrägle Dan. 437,

An. 1473, Ps. 108<sup>19</sup>; on blacum (hrägl MS.) Rä. 11<sup>7</sup>; acc. ongst

his hrägl teran Jud. 282, Jul. 595; his ågen Rä. 45<sup>4</sup>, 55<sup>4</sup>; viscod

his varig Gn. Er. 99; inst. hräglê Rä. 46<sup>4</sup>, 63<sup>6</sup>; mid vrißl

Gen. 1572; gen. pl. hrägla Met. 8<sup>10</sup>; beaduscrûda betst, þät mîne bresse

vered, Sélest B. 454; dat. pl. in hvîtum hräglum geverede (angella)

Cri. 447; acc. pl. ge gêson hrägl nacedum Cri. 1355. — 'vestitus, hräglung': Wr. gl. 39. — s. beadu-, brêc-, frum-, fyrd-, mere-, vîte-hrägl.

ragn-loca (Rā. 7221), hræv, hred s. brägnloca, hrâ, hräd.

ireddan eripere; inf. bûtan þu us ät þam leódsceadan ville Cri. 274; him god volde þurh hryre heá rîce (es ihm durch den Tod entzichen) Dan. 671; ic vrådum sceal stefne mînre forstolen (das Gestohlne entreifzen) Rā. 1518. — s. âhreddan.

hreddan (commovere) hred . âhreddan, hräd.

hrêd honor, gloria, triumphus, gaudium; nom. siddan him gesælde sigorvotca ~ Exod. 316; acc. svå him Vyrd ne gescråf ~ ät hilde B. 2575. — s. gûd-, sigehrêd, hrôdor.

hrêda, hrede s. bordhreóda, hrâde.

hrêdan gloriari, exultare, triumphare; præt. hrêddon hildespellê Exod. 573.

hrêde adj. sævus, asper; nom. veard hire vrâd on môde, heard and com. 2261; deâd neâlæcte strong and com. 21113. — 'saevissimis hostibus pâm hrêpestum feóndum': Mone gl. 346; in heagum môrum and hrêdum 'in arduis asperisque montibus': Bed. 427. — s. rêde.

hrêd-eádig adi. gloriosus, gaudii plenus; nom. his þegna ~ heáp Cri. 945; sm. pl. sum bid hrêdeádigra deóra dræfend Crü. 37; superl. härfest bid hrêdeádegost Gn. C. 8.

breder, hredor, hräder, hrader 1) das Innere des Körpers, viscera, pectus, insb. als Sitz des Lebens und der Gedanken; nom. hredor innan vas vynnum åvelled An. 1020; hát ät heortan hreder innan reoll (hreder MS.) Cri. 539; oinnan svearc Ga. 1025; ähnlich hreder B. 2113, Ga. 910, 952; nu mîn 🔷 is hrech, hecfsidum scech Reim. 43; ~ zdmê veûll (sc. draconis) B. 2593; gen. me is ange gâst innan hredres Ps. 1424; dat. sefa on hradre Mct. 2546; him of hradre gevåt såvol... (hvädre MS.) B. 2819; him on hredre heafodsvima heortan clypte Gen. 1568; pe dryhtnes bibod heoldon on Cri. 1160; påt he mæge in ~ his heahgeveore furdor aspyrgan Sch. 28; him vis hreóv on , hygesorge mæst B. 2328; môd on An. 69; he me in o bileác vîsdômes giefe Gû. 1219; ähnlich on (in) hredre Erod. 366, Jud. 94, Cri. 641, Seel. 164 (redre MS.), Sch. 10, 25, B. 1151, 1878, An. 895, Gû. 993, 1315, Ps. 54<sup>4</sup>, 70<sup>8</sup>, 118<sup>53</sup>, Fä. 84; ponne bid on counder helm drepen biteran sträle B. 1745; se (drync) onvende gevit, vera ingebanc heortan ~ An. 36; ät helle duru dracan eardigad håte on 🔾 (sc. ignivomi) Sat. 99; acc. þät svylc snyttro craft anges häleda hreder veardade Gû. 1102; hveorfed mîn môdsefa uler hviles edel, cymed eft tô me gîfre and grædig, hveted on välveg nvearnum ofer holma gelagu Seef. 63; and þà vîc beheold hålig heosonlie gast. veardode, ädelne innod El. 1145; ?sôhte ôder lif, saderne (broder MS.) Gen. 1628; inst. þå þu ne miht hredrê be-

- habban hygepances gleáv An. 818; him hildegrâp hredrê ne mihte eldgesceddan B. 1446; gen. pl. hredra gehygd Wand. 72, B. 2046.

  2) überhaupt das Innere eines Körpers oder Raumes; dat. veal (mur ell befêng beorhtan bôsmê, pär på badu væron håt on hred lauin. 42; ôd pät he (sc. flamma rogi) pät banhûs gebrocen häfde on B. 3148; blôd ût ne com heolfor of Rü. 88<sup>13</sup>; me on heafod sticade Rü. 62°. vgl. 'omentum mid-hridre': Wr. gl. 65 omentum mid-hrypre' (onentem MS): ib. 284.
- hreder-bealo n. pectoris malum, ærumna, res moerenda; nom. þis s þincean mäg þegne monegum, se þe äfter sincgyfan on sefan greðtehearde B. 1343.
- hreder-côfa m. pectus; acc. pl. nu ve secolon purhseón usse hredercôfa heortan eágum, innan uncyste Cri. 1323.
- hreder-gleav adj. prudens in pectore; nom. horse and ~ Exod. 13.
- hreder-loca m. pectoris clausura, pectus; dat. of hrederlocan tô pa:
  sûdan gefeán såvel fundad Gû. 1237; of (ofer MS) Seef. 58; ac
  onspeón El. 86; gen. pl. hrederlocena hord, heortan gepohte
  Cri. 1056.
- hrêdig (altn. hrêdugr, -igr) adj. triumphans, exultans, sich einer Saci erfreuend: s. e&d-, e&d-, villhrêdig.
- hrêd-leás adj. freudios oder ruhmios; nom. pl. vôp âhôfun, hreópu hrêdleáse Gû. 878.
- hrêd-sigor m. triumphus glorificus; gen. pl. hrêdsigora ne gealp B. 268hrêfan, hrefn, hrem s. gehrêfan, hrafn.
- hrêman gloriari (cig. clamare); inf. he ne porfte mêcea (mecga) g mânan Ädelst. 39; præt. ne þý hrador hrêmde, þeáh þe... Dan. 756. s. hreám.
- hrêmig, hreámig adj. clamans; 1) lamentans; nom. geohdum hrêm Secl. 9. 2) exultans, gloriosus, gloriabundus, gaudens aliqua r nom. hûde (sincê, frätvum) hrêmig B. 124, 1882, 2054, El. 14 blissum Ph. 126, An. 1701, Gû. 1079, El. 1138; pl. blissum (fed rum) hrêmige Ph. 592, An. 866; vuldrum hrêmge Cri. 54; neall porton fêdevîges (sc. vesan) B. 2363; vîges hreámige (ve hrêmige) Ädelst. 59. s. sigehrêmig.
- hreppan tangere, attingere; pras. nu git ic hreppe Pharao mid ant vîte 'adhuc una plaga tangam Pharaonem': Exod. 11<sup>1</sup>; pär mec vege se pe vudu hreped Rā. 79<sup>7</sup>. sonst hrepian tangere: pät ve pät treov hrepodon 'ne tangeremus illud': Gen. 3<sup>3</sup>; gehrepod tactus: Älfr. gr. 4 Gen. 6<sup>6</sup>. 'hrepung tactus': Älfr. gr. 11.
- hrêran ahd. hruorjan 1) movere, commovere; inf. \( \sim \) mid hondum hrecheld sæ (sc. remigans) Wand. 4; sum mäg fromlice ofer sealtne sundvudu drîfan, \( \sim \) holmpräce Ori. 678; he ne læted mîne fêt læ \( \sim \) 'commoveri': Ps. 65°; præs. ic 6delstôl häleda hrêru (-a Mo

veallas beofiad... (sc. ventus) Rä. 4°; þonne ic vudu hrêre, bearvas blédhvate (desgl.) Rä. 2°; pl. svá svá mereflödes ýda hrêrad îscealde sz, veczad for vinde Met. 27°; præt. hi vegdan, hrêrdan heora heafod moverunt capita sua': Ps. 108<sup>25</sup>. — 2) moveri, se movere? so wol in cvic-, fold-, mere-, moldhrêrend. — s. onhrêran, hrôr.

her-nes f. conturbatio; dat. hi on hrennesse hrade forveorded 'et in ira tua conturbabis cos': Ps. 821; oder inst. onhrennesse?

hrest (pras. sg. 3) welkt? leaf sceal granian, but on hurfest est and fealured Met. 1156. -- Lye selzt für diese Stelle hrestan = restan pausare, restare an.

hrea, hread (?), hreada s. hra, earmhread, scildhreada.

hreim (alts. hrôm, engl. raum, rawm) m. clamor, tumultus, ejulatio; nom. acc. hreim Exod. 449, Sat. 717, Cr. 594, B. 1302, By. 106; dat. hâs for hreime 'raucus præ clamatione': Wr. gl. 2. — s. hrêman.

hreamig s. hrêmig.

hreó, hreóda (hrêda) s. hreóh, bord-, scildhreóda.

hreccan ornare, onerare; part. brŷd besga hroden Cri. 292; þå väs hal o seonda seorum (occisis repleta) B. 1151; ealovæge (acc.) B. 495; hiltecumbor (gladium) B. 1022: in den beiden letzteren Stellen wol deauratus; vgl. altn. hrodit sigli Sigurd. Kv. III, 47. — 1. 50-, onhreccan; besg-, gold-, sinchroden.

hreóf (altn. hriufr) adj. asper, scaber: dat. hreófum stâne Wal. 8. — scabions, leprosus: nom. pl. hreófe El. 1215; dat. pl. hreófum An. 578. hreófan (?) s. behreófan.

hrech (engl. rough) n. asperitas, tempestas aspera; nom. sumne sceal condition (Seesturm) Vy. 15; acc. pe me bête est mindôm and mägenes con 'qui me salvum sacret a pusillo animo et tempestate': Ps. 547.—
vyl. hrechfull geår turbidus annus (Lye).

hreóh, hrióh, hreó, hreóv (engl. rough) adj. asper, ferus, sævus, turbidus; nom. flôd ealle vreáh hreóh under heofonum heá beorgas Gen. 1387; vedra gebregd under heofonum Ph. 58; brond onetted Ph. 217; ŷda ongin, holmbracu An. 466; väs þär inne beátende brim An. 1544; väter Ps. 68¹; and rêde (reóh?) Rā. 81²; and heorogrim (Beowulf) B. 1564; and hygeblind (hygegrim) iracundus: Jul. 61, 595; hrióh bið þonne, seó þe ær gladn onsiéne väs (sc. 82) Mct. 5¹°; svå se þeódsceaða (fames) hreóv rícsode (reóv?) An. 1118. — dat. he väs on hreóum môde (iratus) B. 2581. — acc. ofer hreóne hrycg (sc. maris) Cri. 859; hreó häglfure Wand. 105. — nom. acc. pl. hreóh väter Gen. 1325; hreóv ron ŷda B. 548; vægas As. 141, An. 749. — gen. pl. hreóra

hrech, hrec's, hrec's adj. conturbatus, tristis, moestus; nom. nu mîn hrede is hrec'h, hec'sidum scech, nŷdbysgum neah Reim. 43; väs him  $\sim$  sefa egê from þam orle Met. 1<sup>71</sup>; ne mäg vêrig môd vy viðstondan ne hreó hyge helpe gefremman Wand. 16; dat. he väs hreón môde B. 1307. — on hreóvum tearum 'lacrymis': Bed. 4<sup>2</sup>' s. hreóv, hreóvan.

hrech-môd adj. savus animo: nom. ~ (draco) B. 2296; ~ vās hædena cyning Dan. 242.

hreóh-môd adj. tristis; nom. ~ B. 2132.

hreórig adj. ruinosus; pl. hrôfas sind gehrorene, hreórge torras Ruin.

hreósan ruere, corruere, labi, cadere; præs. pl. hreósad Cri. 811, 97 1044, Ph. 60, An. 1440, Ps. 14316; præt. hreás B. 2488, 2831; 1 hruron B. 1074, 1430, 1872, An. 1602; inf. hreósan Cri. 1413, 152 Wand. 48, El. 764, Met. 722; part. præs. hríd hreósende Wand. 102. s. bi-, ge-, of-, tôhreósan, behroren.

hreóv s. breóh.

hreóv f. moestitia, tristitia, moeror; nom. hreóv Cri. 1675, B. 23:

Met. 18<sup>11</sup> (Reue); acc. hreóve Cri. 1558; gen. pl. þát väs Hródg:
hreóva tornost B. 2129; inst. pl. hreóvum gedreahte Cri. 994.
s. gehreóv.

hreóvan impers. dolere, poenitere, miserere, reuen, leid thun; inf. nu mäg , pät ic... (reuen) Gen. 816 und ähnlich Gen. 819; hit vyrs ne mäg on pinum hyge (reuen) Gen. 826; på mec ongon c pät min hondgeveorc on feónda geveald sceolde (dolere) Cri. 14: ne pe pearf ealles svå micles, svå (was) pu me scealdest Scel. 1 præs. pät me on minum hyge hreóved, pät hie heofonrice å (ärgert) Gen. 426; me nu, pät ic... Ps. Ben. 404; him pät Ga. 783; præt. hreáv hine svide, pät he... (reute) Gen. 12 hine 'poenituit eum': Ps. 10534. — hreovan Sat. 319 ist in hreó (riefen) zu ändern. — s. gehreóvan.

hreóv-cearig adj. moestus; nom. Jul. 536, Kr. 25; hreder in svearc, hyge Ga. 1026; dat. pl. hreóvcearigum Cri. 367.

hreóvig adj. moestus; pl. nu vit hreóvige mâgon sorgian Gen. 799.

hreovig-môd adj. idem; nom. ~ Gen. 771; pl. -môde Jud. 290.

hreóv-lic adj. idem; nom. and his vif vyrde (fiat) vydeve  $\sim$ ! Ps. I hreóv-lice adv. miserabiliter; sume man  $\sim$  âcvealde Älf. Tod. 3. hricg s. hrycg.

hrid Schneegestöber? nom. þás stánhleodu stormas enyssad, hrid hreóshruse (-san?) binded vintres vôma Wand. 102. — vgl. altn. f. ventus, tempestas, procella, impetus.

hrif f. venter, uterus; dat. svå ic furdum väs of mödur hrife minre ned Ps. 13811 und ähnlich Ps. 703; acc. geong åcenned þurh mödor hrif Rä. 4144 und ähnlich Cri. 425, Ap. 29. — dat. hû hrife fleógað hyldepilas Rä. 186 und ähnlich Rä. 2412. — 'yleos

vire: Wr. gl. 19; 'disseptum midrif' (Zwerchfell): ib. 44; 'exta midrif': ib. 44; 'alvus rif vel seó innre vamb': ib. 44.

hrim? hrim on lime Ruin. 4.

hrim m. pruina (Wr. gl. 52); nom. se hearda forst, heorugrimma Rā. 41<sup>13</sup>; mec þeceð Rā. 79°; þär ne hägl ne hreósað tô foldan Ph. 60; and forst, hâre hildstapan An. 1259; gesihð hreósan and snâv haglê gemenged Wand. 48; norðan snivde, hrusan bund, hägl feól on eorðan Secf. 32; gen. hrîmes dryre Ph. 16; and snáves Men. 204; dat. svá þu on hríme sette hlance cyllan 'sicut uter in pruina': Ps. 118<sup>63</sup>; acc. nænig mûste heora hrôrra hrîm äpla gedigean (i. e. heora hrôrra äpla) 'et occidit moros in pruina': Ps. 77<sup>47</sup>; inst. veallas stondað hrîmê bihrorene Wand. 77; Martius gehyrsted Men. 35. — engl. rime hoar frost; altn. hrîm n. und hrîmi m. pruina; ahd. 'gelu rime': Graff II, 506. — s. hehrîman.

hrim-ceald (attn. hrimkaldr) adj. pruinû frigidus; acc. hrimcealde sæ Wand. 4.

hrim-gicel m. pruinae stiria; inst. pl. bihongen hrimgicelum Seef. 17.

hrimig adj. pruinosus; superl. lencten bid hrimigost Gn. C. 6.

hrimig-heard adj. pruinû duratus; acc. stânvongas hrîmighearde Rü. 887.

hrinan tangere, attingere; 1) mit dem Accusativ: præs. he mid his mibte muntas hrined 'tangit': Ps. 10330; gif hine , bat me of hrife fleoged Rã. 2412; inf. ne sceolon ge mîne bâ hâlgan hrînan ne grêtan 'tangere': Ps. 10413; vât ic Matheus burh mænra hand co heorudolgum (attingi) An. 944. - 2) mit dem Genitiv: inf. nu bu his hrînan meaht (es mit Händen greifen) Gen. 616. — 3) mit dem Dativ: præs. grundum ic hrîne Rä. 67°; svâ ic him nô 🔾 (conj.) Rü. 7°; ic þurh hêst hrîno hildepîlum (inst.) lâdgevinnum Rü. 1626; præt. næfre heofonum (foldan) hrân Rã. 4020, 4010; he hire folmum ~ B. 722; pl. hrinon hearmtanas drihta bearnum Gen. 992; conj. þeah þe him vund hrine B. 2976; ins. fare ne môston vätres brôgan hæste hrînan Gen. 1396; þät him heardra nân လ volde îren ærgôd B. 988; þät þe mon ne þearf hondum  $\sim$  Gû. 254; ele synfulra æfre ne môte heafde mînum  $\sim$ ! 'oleum peccatorum non impinguet caput meum': Ps. 1407; ähnlich hrînan B. 1515, 3053, Jul. 512, Gû. 381. — 4) mit Ellipse des Objects: þät he mâ volde afrum onfengum hrînan lætan (sc. den Guthlak) Gû. 491.-5) mit der Prap. at: prat. hit him on innan com, hran at heortan (der Apfel) Gen. 724; deádes vylm 🗪 ät heortan B. 2270. – s. ge-, onhrinan.

hrind part. abgestorben? pl. ofer pam (Grendles mere) hongiad hrinde hearvas, vudu vyrtum fast, väter oferhelmad B. 1363. — vgl. engl. rind frozen to death, rinde to destroy (Halliwell).

hrindan (attn. hrinda) trudere: præt. he hrand under gyrdels hyre stides nithvät Rā. 554.

- hring m. Riug; 1) annulus aureus als Schmuck: dat. gim sceal on hringe standan steáp and geáp Gn. C. 22; acc. dyde him of healse hring gyldenne B. 2809; nom. pl. hringas B. 1195; gen. pl. hringa gedâles, beorhtra beága Vid. 73; pengel (hyrde, fengel) rex: B. 1507, 2245, 2345; acc. pl. pe him hringas geaf B. 3034; dælan (largiri) B. 1970; he volde pas beornes beágas gelecgan, reáf and By. 161; inst. pl. hringum, sincgestreónum fattan goldes B. 1091; mägd beágum gehläste, gehrodene Jud. 37. der die Hostie umschließende Ring der Monstrans? nom. acc. hring Rā. 491. 601. und gen. hringes Rā. 601.
  - 2) vinculum; gen. p!. he is on þære helle häft mid hringa gespannê Gen. 762; me habbad segspong, slîdhearda sâl, sîdes âmyrred Gen. 3.7; inst. pl. hringum gyrded Rā. 874; hringan häfted Rā. 51; acc. pl. þe me hringas geaf (?) Rā. 2113. vgl. 'in die Ringe schlagen in vincula conjicere': L. Frisch.
  - 3) annulus loricae, hamus, auch im sing. für die ganze Brünne gebraucht: nom. hring ûtan ymbbearg, bät heé bone fyrdhom burhfon ne mihte, locene leodosyrcan lådan fingrum B. 1503; ne mäg byrnan sifter vigfruman vide fêran häledum be healfe B. 2260.
  - 5) circulus multitudinis aliquem vel aliquid circumdantis; inst. = and svå pone hålgan hringå beteldað flyhte on lyfte Ph. 399. 6) circulus anni: acc. ponne pu geåres hring mid gyfe bletsast 'benedice coronæ anni': Ps. 64<sup>13</sup>. 7) orbis; nom. sunnan hring Ph. 305. 8) Bann, Bannring, der Besirk durch welchen die Gewalt des Bannherrn sich erstreckt (vgl. Grimm D. W. I, 1114): dat. ponne onenåve fåh feond (diabolus), pätte fira gehvyle on his hringe bið fäste genfåged Wal. 40. 9) überhaupt Besirk, Gebiet: acc. ofer holm—hring Gen. 1393; siddan þu gestígest steápe dûne, pås hemmallandes Gen. 2854 (vgl. mhd. her in dis landes rine: Conr. von Würschwarr. v. 798, 1140). ? hringas Ruin. 20. s. bån-, bridelshrin vidhring (?),
- hring m. sonus; (s. Grimm zu An. 1279 und Ettm. p. 501); nom. privas võpes Cri. 537, El. 1132; på cvom võpes purh pär beorred breost blåt ût faran An. 1281; him päs võpes torne gemonade Ga. 1313. s. güdhring.
- hringan (engl. to ring) clangere; præs. svide svinged and his searo (normal hringed Sal. 266; præt. pl. byrnan hringdon B. 327.
- hring-boga in ordem vel spiras contortus, sc. draco; nom. > B. 2561 vgl. altn. hringlaginn.
- hringed part. mit Ringen versehen, daraus bestehend; nom. hrin byrne B. 1245; acc. sg. hringde byrnan B. 2615.
- hringed-stefna rostro prorae annuliformi instructus (sc. navis); n B. 32, 1897; acc. sg. hringedstefnan B. 1131. s. hringnaca.

hring-îren n. annuli ferrei loricae; nom. ~ scîr song in searvum B. 322.

hring-loca m. hami lorica nexi; acc. pl. he väs on breostum vund þurh þi hringlocan By. 145.

hring-mæl adj. annulo capuli instructus, sc. gladius: nom. acc. sg. B. 1564; vgl. altn. hringr annulus in capulo gladii und mæla hring un borg circulum metiri circa urbem, circumdare urbem (de serpente).

hring-mæled idem; acc. pl. veord Gen. 1992.

hring-mere n. das Waszerbassin im Badehaus; bat ~ Ruin. 45.

hring-naca m. navis rostro annuliformi instructa; nom. > B. 1862. — vyl. hringedstefna und alin. hringhorni navis.

hing-net n. rete annulis nexum, lorica; acc. pl. > bæron, locene syran B. 1889. — vgl. altn. hringkoft, - serkr, - skyrta lorica.

hring-sele m. aula in qua annuli vel armillae distribuuntur: dat. 1c pir furdum evom tô pam ~ Hrôdgar grêtan B. 2010. — antrum thucuri draconis: dat. pam ~ B. 3053; acc. ~ B. 2840.

hing-pegu f. acceptio annulorum a domino distributorum; dat. ne bid him to hearpan hyge ne to hringpege Seef. 44.

hring-veordung f. annuli vel annulorum donatio; acc. habban on healse hringveordunge B. 3017.

hrisil f. radius textorius (s. Dietr. Ind. Lect. Marb. 18<sup>38</sup>]<sub>80</sub>. p. 19); nom.
hrisil Rā. 36<sup>7</sup>; 'radiolum hrisl': Wr. gl. 59. — Knochen des Unterarms,
Speiche: 'ascella vel subhircos ôxn vel rûh - ôxn, cada hrisel, cadula
lytel hrisel, lacertus bôg, digiti fingras': Wr. gl. 44. — altn. hrîsla f.
virga, ramus arboris.

hrióh s. hreóh.

hrôdor m. gaudium, commodum, lætificatio, solatium; dat. ic þe Andreas idre onsende tô hleó and tô hrôdre in þás hæðenan byrig, he þe ilýsed of þyssum leódhete An. 111; þonne his sunu hangað hrefne tô (in patibulo) B. 2448; þu (Crist) cvôme heánum tô Cri. 414; sceil feóndum (diabolis) tô hrôdor fúsleód galan Cri. 623; hungresum tô (tô frôfre Verc.) Seel. 116; āhnlich tô hrôdre Ap. 95, An. 567; tô hrôdor Jul. 416; tô hrôder Cri. 1197, El. 16, 1160. — gen. pl. þe (Adame) hrôdra oftind glæmes grêne folde Gen. 1017; Hygelâce vis nefa svýde hold and gehväder ôdrum (gemyndig B. 2171; vêrigmôd heán (leás hearm þrovian An. 1369; bidæled Jul. 390. — s. hrêd.

hrôdor-leds adj. freudios; acc. hrôdorledsne vräccan (brodor- MS) Hö. 62.

hrôf m. 1) tectum, camera, forniz, lacunar; nom. tigelum sceâded hrôstbeigns (rof MS) Ruin. 32; and genäs (sc. aulae) B. 999; 'camara (': Wr. gl. 290; 'palatum gôma vel bās mūdes': ib. 43; gen. under fistenne folca hrôfes sub coelo: Gen. 153; dat. hûs under hrôfe Cri. 14; cyningum, þá hér vundrum scínað on heáhsetlum getenge (sc. aula) Met. 25°; under rodores (in coelo) Hy. under þam fyrenan (sc. fornacis) Dan. 239; acc. under hægeför (in arcam Now) Gen. 1360; þurh þäs temples Cri. 4 snyredon under Heorotes B. 403; on räced fergan under sales Rā. 53°; þe þäs hûses stadeliað 'qui ædificant domum': Ps. 1° steápne goldê fáhne (aulæ) B. 926; geápne (heánne) sc. au B. 836, 983; rodora (rodores) Gû. 1286, Cri. 60; on heánne heofona rîces Dan. 442; ofer heánne heofones þisses Met. 1° under beorges (in antrum draconis) B. 2755. — dat. under vo hrôfe Jud. 67; acc. 6d (ofer) volcna Exod. 298, El. 89. — geræfür coelum: gen. under hrôfes hleó (sub coelo) Rā. 28°; dat. tô hýhstan hrôfe Cri. 749; acc. hyrstedne hálgum tunglum Gen.

2) summum, summitas, cacumen; nom. hvät se hrôf is e gesælda 'summæ cardinem felicitatis': Boeth. 11²; gen. vid þās hêh hrôfes þäs hêhstan andgites 'in summæ intelligentiæ cacumen': Be 41³; dat. on hrôfe heán landes Gen. 2898; from eordan hrôf vel h 'a summo terræ': Marc. C. 13²¹; acc. þurh þäs hylles hrôf Rū. 1 ofer vealles Ps. 54°, Rū. 30¹; ymb þäs helmes B. 1030; gevurdad eart ofer vorulde Dan. 407. — s. heofon-, invith gehrêfan.

hrôf-fäst adj. dachfest; acc. sg. hrôffäste healle Met. 7°. hrôf-sele m. aula tecto superstructa; dat.  $\sim$  B. 1515. hron s. hran.

hrôpan clamare; prat. pl. hreópon friccan An. 1158, El. 54, 550; mearcveardas (lupi) Exod. 168; herefugolas Exod. 161; vôp å fun, hreópnn hrêdleáse, hleódrum brugdon Gû. 878; hreópan de vîde geond vindsele, veá-cvânedon (hreovan MS) Sat. 319; part. pr hrôpende Ps. 146<sup>10</sup>.

hrôr (alts. hrôr) adj. rührig, rüstig, vegetus, alacer, vigens, strenuus, vedus; nom. hägstealdmon Rā. 55³; sæde þät his byrne tôbrocen vi heresceorpum Fin. 45; gen. hrôres folces Ps. 77³6; dat. þam hrô (Beow.) B. 1629; svå seó sträle byð strangum am hiltigum hrôi on handa 'sicut saggitae in manu potentis': Ps. 126⁵; acc. ic v: þîn heáhsetl hrôr and veorðlîc Ps. 88³6; he his heáhsetl timbi Ps. 102¹6; hrôre meaht 'potestatem': Ps. 85¹3; inst. hrôrê stencê (oc gravi) Ps. 132²; drihten hêrað holdlîce geþancê 'laudabit do num': Ps. 101¹6; gen. pl. hrôrra äpla Ps. 77⁴7; dat. pl. âvðer o hrôrum neátum oðde unhrôrum Boeth. 41³. — ahd. hruora f. me giruorig floridus (de ætate), viridis; engl. roaring fast, quick (Halliw. s. felahrôr, hrêran.

hrôst-beág m. corona canteriorum, Dachgesperre? oder Dachluke? ; tigelum sceaded hrôstbeáges hrôf (rof MS) hryrê vong (acc.) geci gebrocen tô beorgum Ruin. 32. — hrôst (engl. roost) petaurum, per

- dormitoria, henna o gallinarium (Lye); nhd. Rost craticula focaria, clathrum, fundamentum ædificii in cratis modum positum, clathrum galaa (L. Frisch) holl. roest craticula, gallinarium; alts. hrôst Dachgesperre: thurh thes hûses o Hêl. 70<sup>23</sup>.
- hrung s. trabs, Wagenrunge, aber bei den Ags. wol nicht wie im Hochd. die Leiterstützen, sondern die Sparren oder Reise des Wagendaches; ongunnon stigan on vägn and hyra vieg somod hlodsn under hrunge Rā. 2316. seil-hrunge libramen (Lye), wol Waagebalken; goth. hruggs virga (s. Diess. II, 590); engl. rung, Knüttel, Leitersprose, Querbalken im Schiffskiel.
- hrungeat-torr m. Thurm mit einem Gatterthor? pl. hrungeattorras (hrim gest torras MS) Ruin. 4; hrungeat für hrung-gest wie vildeor, vyrtruma für vilddeor, vyrttruma.
- hruse f. terra; nom. hruse Cri. 883, B. 2247 (voc.), 2558, Rā. 4<sup>6</sup>, 72<sup>2</sup>; gm. hrusan Wand. 23, Ruin. 8, Met. 29<sup>53</sup>; dat. hrusan Cri. 658, Ruin. 30, B. 2276, 2279, Ps. 143<sup>16</sup>, Rā. 41<sup>15</sup>, 81<sup>30</sup>; under B. 2411, El. 218, 625, 843, 1092; acc. hrusan Wand. 102 (hruse MS), B. 2831, 772, Edg. 55, Ps. 88<sup>10</sup>, 120<sup>2</sup>, 133<sup>4</sup>, Met. 10<sup>43</sup>, 29<sup>64</sup>, Rân. 12, 29, Rā. 3<sup>3</sup>, 8<sup>1</sup>, 28<sup>11</sup>; under befeolan (sepelire) Gn. Ex. 116; inst. hrusan fāst (sepultus) Rân. 13. nom. pl. hyllas and hrusan and heá beorgas Dan. 383, heofonas droppetad, of forhtiad for Israéla godes egsan þrymme 'terra': Ps. 67°; heofonas blissiad, svylce gefeód 'et exultet terra': Ps. 88<sup>10</sup>.
- hrûtan (altn. hrióta) rapido motu sonum ederc, rauschen; part. ne ät me hrûtende hrisil scrided Rā. 36°; 'sterto ic hrûte': Älfr. gr. 28. — ahd. rûzonti stridulus; vgl. Hrûtafjörd an der Küste von Island.
- hryeg, hrieg m. dorsum: dat. on hryege Rä. 212, 46, 204, 376; acc. hryeg Rä. 445, 2211, 794, 835; inst. hryegê Rä. 2811. fastigium, summum: acc. ofer hreóne hryeg (tergum maris) Cri. 859; on (ofer) väteres b. 471, Sal. 19; com ic on sæs hrieg 'in altitudinem maris': Ps. 682; inst. pl. ceol sceal fæmig rîdan ŷda hryegum Rä. 433.
- hrydig adj. ruinosus? pl. vindê bivâvne veallas stondad hrîmê bihrorene, hrydge pâ ederas, vôriad pâ vînsalo Wand. 77. — vgl. altn. hrióda vastare, jacere, spargere, abjicere.
- hryre m. lapsus, ruina; nom. hägles  $\sim Ph. 16$ ; acc. hi him bryce heóldon and him  $\sim$  burgun (dasz er nicht siel) Gû. 702; instr. hrôstbeáges hrôf hryré vong (acc.) gecrong gebrocen tô beorgum Ruin. 32, ruina, caedes. mors, excidium; nom. lîces hryre Gû. 801; dat. äster lîces (häleda) hryre Ph. 645, B. 2052, 3005, An. 229, Gû. 1066 und ühnlich B. 1680; tô  $\sim$  monegum (multis) Met. 94; acc. and pär heálîcne on (pär on) hryre gestremedan 'et multiplicata est in eis ruina': Ps.  $105^{23}$ ; hord verda (vinemæga, hlåsordes)  $\sim$  Exod. 511, Wand. 7, B. 3180; him god volde purh  $\sim$  hreddan heá rîce (durch den Tod entziehen) Dan. 671; inst. hordverda hryrê Exod. 35. s. leód., lîc., vîghryre.

hrysian quaters, movere; præt. pl. syrcan hrysedon, gûdgevæde l hrisedon heafud 'moverunt caput Ps. Stev. 21°, 108<sup>24</sup>. — drihter sode þá véstan eordan 'concutientis': Ps. Th. 28°.

hrystan ornare, comere, decorare; part. beore bid heah on helme (-ed MS) fägere geloden leafum Ran. 18. — s. hyrstan.

hû (= hvî inst. n. des pron. hvâ) wie; 1) directe Frage; hû sc nu libban, gif...? Gen. 805; hû þearf mannes sunu máran Exod. 425; ac hû geganged bat gôde odde yfie? Sal. 362; hû g ic bät synnig vid seolfne såvla nergend? An. 922; hû mäg ic n gan lådan spräce? Cri. 183; ähnlich Gen. 2675, Dan. 130, B An. 190, 573, Ga. 337, 984, El. 456, Sal. 341 und sonst; hi yrsast bu . . .? Ps. 785; vilt bu hû lange edvît bolian? 'use Ps. 7310 und ähnlich Ps. 8839; mit dem Conjunctiv: hû se ofer æfte vurde? Ps. 93°. - 2) in ausrufenden Sätzen; eala god! gleávlice ryhte nemned være Emmanuhel! Cri. 130; hû ve s svencte burh ûre sylfra gevill! Cri. 362; hû bär väs unefen re gemæne! Cri. 1460; eálá! hû þu eart gleáv and scearp! Hö. 76; Cri. 216, 278, Hö. 84, 100, 104, Wand. 95, An. 63, Met. 31. ind. in abhängigen Sätzen; usse yrmda gebenc, hû ve tea Cri. 371; us secgad bêc, hû . . . âstâh Cri. 786; ne mæge ve sôc hù bu adele eart Hy. 314; gehŷrdon, hû seó hâlige sprac Ju ähnlich Gen. 1583, Exod. 25, 85, 89, 280, Dan. 131, Ju Sat. 33, 179, 196, Cri. 70, 222, 586, 991, 1051, 1120, 1287 Hō. 90, Ph. 356, 389, Wand. 30, B. 3, 279, 737, 1725, 2093 2948, 3026, An. 163, 419, 596, 639, 813, 962, 964, 1492, J El. 176, 179, 185, 336, 367, 512, 561, Hy. 316, 21, Sal. 60, In 40<sup>23</sup>, 43<sup>16</sup>, 56<sup>16</sup>, 61<sup>12</sup> und sonst; bonne bid bät bridde, hû bä lige folc gesihd bat fordône sâr brovian Cri. 1248; hie be v vîg curon, hû læstan volde môd mid âran Exod. 244. - 4) in abh. Sätzen; peahtode, hû he . . . gesette Gen. 93; hycgad ge hi besvîcen! Gen. 433; veald, hû be sæle ät bam gegnsleg 1357; him gevîsade, hû hie libban sceolden Gen. 851; âbîda miclan dômes, hû him metod scrîfan ville B. 999; hû hêh ar hel seó Sat. 707; mid hû miclê elnê . . . Cri. 1318; ähnlich Ger Dan. 50, 111, 531, Jud. 259, Sat. 499, 699, Cri. 1060, 1075 Deór. 12, B. 116, An. 155, 487, Ga. 308, El. 474, Met. 947, Re 6017 und sonst: forbon nis ænig vundor, hû seó unclæne geci hearde ondræde (quare?) Cri. 1016. - 5) bei Comperativen Je; hine lenge hû geornor Gû. 109 (vgl. svå Gen. 989, B. 1854).

hud (ahd. hunda) f. praeda, spolia; gen. hude B. 124, El. 149; a

Dan. 65; acc. Gen. 2113, 2066, 2149, Ga. 102, Hy. 10

302. 4. 5; gen. pl. huda mæste Cri. 568. — s. herehud und ähud
hugende s. hycgan und gehugdd.

?huilpan (gen.), ein dunkles Wort nur in der Stelle: dyde ic me mene ganetes hleodor, svêg fore hleahtor vera Seef. 21.

- hû-lîc qualis; ac cois se organ îngemyndum tô begonganne...? Sal. 53 (quonam modo?). vgl. hvilc.
- hund m. canis; nom. Rā. 25<sup>2</sup>; gen. hundes Ps. 67<sup>23</sup>, Rā. 37<sup>11</sup>; reference caninam': Ps. 77<sup>45</sup>; pl. hundas Ps. 58<sup>6</sup>; dat. hundum Ps. 78<sup>2</sup>; inst. B. 1368, Met. 19<sup>13</sup>. auch von bösen Menschen gebraucht: pone hædenan hund (Holofernes) Jud. 110. s. védehund.
- hund n. centum; nom. þät þanon være  $\sim$  þûsenda míla gemearcodes Set. 723; ecc. ôd  $\sim$  cnêa (= cneéva) Ruin. 8;  $\sim$  missera B. 1498, 1769; sealde hiora gehväðrum  $\sim$  þusenda landes and beága B. 2994.—
  in  $\sim$  scipa Met. 26<sup>13</sup>; fîf  $\sim$  s. fif-hund; eahta hund, nigen  $\sim$ , six  $\sim$ , två (tu)  $\sim$ , tvelf  $\sim$ , þreó  $\sim$ , s. eahta, nigen, six, tvegen, tvelf, þrí.
- handred n. hundert; þeáh heora co seó Ps. 8910; þät þär screod[a] være sist hun[dred]a searohābbendra (?) Phar. 6. s. GDS. 252.
- hund-nigontig n. nonaginta: Gen. 1147, 1178, 1230, Metr. 26<sup>24</sup>. Ueber dku und die folgenden Bildungen verweise ich auf Grimm GDS. 248 252 und Holtsmann in Pfeiffers Germ. I. 217 223, wiewol die dort gegebene Erklärung noch keineswegs von allen Bedenken frei ist.
- hmd-seofontig n. septuaginta;  $\sim$  Gen. 1158, 1224, 1777; två and  $\sim$  (72) Hy. 720; pär on rîme forborn fîf and  $\sim$  hædnes heriges Jul. 588.
- hmd-teontig n. centum; Gen. 1131, 1184, 1227, 1741, 2773, An. 1037; tri (200) Gen. 1741.
- and-tvelftig n. centum et viginti: Gen. 1263.
- hungor m. fames; nom. Cri. 1661, Vy. 15, Wal. 51, Seef. 11, Edg. 55, Gt. 246, Ps. 106<sup>4</sup>; se hâta Ph. 613; se grimma Rü. 44<sup>3</sup>; hunger Gen. 802, 2276; se hearda Gen. 1815. gen. hungres El. 701, 616; hunger Sal. 73, 472; heardne Ps. 58<sup>6</sup>. 14; he hêr murche hungur headugrimme heardne geholedan Ps. 145<sup>6</sup>. inst. hungrê gehâfted (gehreátod, cvylmed, gehŷned) An. 1160, Gû. 888, El. 613, 687, 695, 720; hŷ heardan Seel. 31; wwron hearle gehreátod, svâ se heódsceada reóv rîcsode An. 1116; vulf heófed (heult vor H.) Gn. Ex. 150.
- hungrig adj. esuriens, famelicus; nom. sg. hungri Gen. 1463; nom. acc. pl. hungrige Gû. 709; þå hungrian Ps. 106°; dat. pl. hungrium Ps. 10635, 13116; hungregum (Verc.) hungrum (Exon.) Seel. 116.
- hunig n. mel. nectar, Honig; nom. Sal. 66; gen. huniges tear Met. 1210;

  bibreid Met. 129; dat. hunige Ps. 118103, Met. 823; acc. hunig

  Leis 21; inst. he hi fèdde mid hunigê, pat him god sealde of stâne

  de petra melle saturavit eos': Ps. 8015; ic eom svêtra, ponne (als

  venn) pu beobreid blênde mid (favum cum melle) Rd. 4159.
- hmig-flôvend mellifluus; pl. vyrta geblôvene hunigflôvende Gû. 1250.

- hunig-smäc m. sapor mellis; acc. pl. habbad on gehâtum hunigsmäccas, smêdne sybevide Leás. 28.
- hunta m. venator; nom. Met. 2713; gen. huntan Ps. 1236; dat. pl. huntum Ps. 903. s. hentan.
- huntod m. venatio; dat. on huntode Cra. 37. sonst huntnod, nad.
- hup-seax n. pugio vel gladiolus ad coxam pendens; nom. Crä. 64; acc. pl. Jud. 238. vgl. Beov. 2680 und 2703-4.
- hûru saltem, quidem, equidem, certe: Gen. 1503, 1581. 2047, 2343, Jud. 346, Cri. 22, 82, 337, 613, 789, Hö. 15, Seel. 1, 22, 38, B. 182, 369, 669, 862, 1071, 1465, 1944, 2836, 3120, Vald. 1<sup>2</sup>, 2<sup>14</sup>, Ap. 42, An. 549, Gû. 332, 741, 1194, 1330, El. 1047, 1150, Kr. 10, Ps. Ben. 50<sup>11. 12</sup>, Ps. 68<sup>13</sup>, 70<sup>11</sup>, 73<sup>22</sup>, 87<sup>10</sup>, 118<sup>6. 176</sup>, 120<sup>4</sup>, Hy. 4<sup>72, 101</sup> Met. 8<sup>10. 31</sup>, 9<sup>22</sup>, 22<sup>4</sup>, 29<sup>12</sup>, Gn. Ex. 151, Sal. 56, 104, 227. 'and hûru et maxime': R. Ben. 36 (Lye); ebenso and hûru secgan hêt Simo Petre Sat. 523; and hûru nu 'nunc autem': Ps. Th. 26<sup>7</sup>.
- hûs n. domus; nom. hûs Cri. 14, 1604, 1628, Met. 718; hûs (hûs!?) sce hâlgum men, hædnum synne Gn. Ex. 132; gen. hûses Cri. 1140, B. 11
  1666, Met. 722, 1331; dat. hûse Gen. 1442 (navi), Cri. 1136, Ps. 11
  acc. sg. hûs Az. 162, Sat. 710, Cri. 1482, Ph. 202 (Nest), Ga. 222
  534, 649, 774, 1284, Ps. 1128; pāt fæge (cadaver) El. 881; part pāt fæcne El. 1237; his môdes Met. 732; gen. pl. hûsa B. 146, 285, 658, 935; dat. pl. hûsum Ps. 833. gleich dem lat. domus acch collectiv Familie, Geschlecht und dann mit dem plur. verbi verbund n: nom. Israhêla hûs ærest on dryhten helpe gehogedan 'domus Israel speravit in domo': Ps. 11318; ähnlich Jacobes (Aarones, Israela) hûs Ps. 1131. 19, 13421. s. bân-, feld-, feorh-, gäst- (gast-), geofon-, graff-, helle-, mân-, mere-, mordor-, nicor-, sâvel-, snytru-, vîg-, vîte- hûs-
- huse, hux Hohn, Spott; inst. heó þone hleódorcvide huseê belegde on sefan svíde Gen. 2382; he mid bevand þá hleódorcvydas on hige sínum Gen. 2337. s. hosp, huxlîc.
- huse-vord n. Hohnwort; inst. husevordê (us vordê?) ongan purh invitpanc hermê hyspan An. 669.
- hûsel (goth. hunsl) n. eucharistia, panis eucharisticus. eig. Opferthier (vgl. gr. xaivw, ξαίνω, xrsivw und skr. kshan, khan); nom. hûsl scool hâlgum men, hædnum synne (hûs MS) Gn. Ex. 132; him bid lenge hûsel (sc. in coclo) Cri. 1686; inst. hûslê gereordod Ga. 1274.
- hûsel-bearn n. filius (vir) eucharistia dignus; nom. hâlig hûsulbearn (Guthlak) Gû. 531.
- hûsel-fät n. vas sacrificum; ace. pl. Israela gestreon, hûslfatu hâlegu Dan. 705 und ähnlich Dan. 749.
- hûsel-ver m. vir eucharistia dignus: nom. pl. hûselveras Gû. 768.
- hux-lic adj. contumeliosus; inst. pl. huxlicum vordum vrixlan (horsclice Ex.) Sect. 116.

hva pron. 1) in directer Frage mit dem Indicativ: quis, quisnam; nom. m. hvå gestilled bät? Rä. 435; wis moncynnes, bät ne vundrie . . .? Md. 281; ähnlich Gen. 671, Sat. 17, Dom. 30; Met. 281. 18. 31. 40, Sal. 36; hvå hvylc man svå dryhten ondræt? 'quis est homo qui timeat dominum? Ps. Th. 2410. - nom. n. hvät veard eov svå rôfum? An. 1345; co is se gevuldroda cyning? 'quis est iste rex gloriæ?' Pr. Th. 3210; is beós vundrung . . . ? Cri. 89; is bis lâ manna, be...? (quis est hominum, qui . . .?) El. 903; > sindon ge searohäbbendra? B. 237; o is se dumba, se be ...? Sal. 229; o is valder bîn, be bu oferhigdum upp ârærdest? (was ist daraus geworden) An 1319; w bid be ealles seald . . .? Ps. 1193; ähnlich hvät Cri. 694, Ps. 7220, 1135, Met. 141, 855 (c. conj.), Sal. 281, 331; w synt binum sm ealra dagena? 'quot sunt dies servi tui?' Ps. 11884. - gen. n. hvis vêned, se be . . . nyle gemunan? Cri. 1200. — dat. (inst.) n. for hvam (cur) Sal. 339, 342, 346, 351, 357, 386, 392; tô ~ Sel. 446; for hvan Cri. 1481, Ps. 731.11, 7912, 8714, 1135, 1263; on N'inquo' Ps. 118°; tô N Secl. 17 (Verc.); tô h von Secl. 17 (Ex.), Ga. 815; bi coscelt bu lifgan? (wovon) Gû. 244; for co Gen. 873, 876, Cri. 1470, 1488, Sal. 338, 301. — acc. sg. n. hvät dreégest bu? Jul 247; gifest bu me freómanna tô frôfre? Gen. 2174; ähnlich Gen. 663, Ps. 7220, 1152, Sal. 442. — inst. n. for hvî 'quare': Ps. 1135; for hvig (cur) Nic. 4; hvý bid his anvald auhte þý mára, gif he aih...? (quomodo) Met. 1620; co sceal ic after his hyldo peóvian? (pure) Gen. 282; s. auch hû, das eigentlich mit hvî, hvŷ identisch it; beide wechseln z. B. in Ps. Th. 114: hvî ne synt ve mûdfreó? ha ne môton ve sprecan þät ve villad?

2) in directer Frage mit dem Conjunctiv; nom. m. hvå þegna de mæge å våstan...? Met. 28<sup>43</sup>; ähnlich B. 2252, wo die Ergänzung [ais] mmötig ist. — sg. n. hvät ióv æfre þý bet bió odde þince...? Met. 10<sup>65</sup>; — þonne häbbe häleda ænig ät þäm gilpe? Met. 10<sup>66</sup>. — dat n. for hvam volde ge secgan, þät ic... være? Met. 2<sup>15</sup>. — inst. n. hvý ge ymb þät unnet ealnig svincen? Met. 10<sup>21</sup>; — ge þonne æfre ofermödigen? Met. 17<sup>15</sup>; hvî þu, êce god, æfre volde, þät (da/z)...? Met. 4<sup>13</sup>; ähnlich hvý Met. 17<sup>16</sup>, 19<sup>10</sup>, 27<sup>1.4.6</sup> und hvî Met. 10<sup>16</sup>.

3) in abhängigen Sätzen; nom. m. ofergeåton, hvå him blæd forgeif Gen. 2581; frägn, > þå duru heólde Fin. 23; hogodon georne > þir ærost mihte... gevinnan By. 124; ähnlich Cri. 1150, 1170, Dbm. 62, Sch. 80, B. 52, By. 95, An. 381; 798, 907, Rä. 22. 14, 313, 413, 14, 80°. — nom. n. geseah, hvät väs monna månes on eordan Gen. 1271; þonne hie friegen, > sie freóndlufu uncer tvega Gen. 1834; 181 ge cunnon, > se hláford is, se... Cri. 574; hine fyrvyt bräc, > þå men væron B. 283; frägn, > hine gemætte Dan. 122; ähnlich B. 173, An. 262, 1068, Jul. 280, 286, El. 161, 1160, Kr. 2, Pl. 886, Phar. 1, Sal. 337, Rä. 2815, 3224, 3614, 376, 429; saga (frige), hvät te (hió) håtte (wie ich heiße) Rä. 473, 9°, 1111, 20°, 2416 u. s. w. —

- gen. n. bîdan, hväs him engla ordfruma unnan volde (Attractio An. 145; tô (wohin) Exod. 192. dat. m. väs gemearcod, hva pät sveord gevorht være B. 1696. dat. n. for hvam Sal. 397; (for) hvan Seel. 20, Wand. 59, B. 2071, El. 1158; tô hvon Seef. 43. acc. n. ic vât, hvät he me self bebeád Gen. 535; volde neósian. c his bearn dyde Gen. 856; ic pät secgan ne mäg, ic yrmda geb Kl. 3; seolfa ne cûde, purh his vorulde gedâl veordan secol B. 3068; ähnlich Gen. 829, 1291, 1690, 1864, 1944, 2411, Dan. 52 Sat. 109, Cri. 803, 1602, Seef. 56, B. 474, 1186, 1476, Jul. 45 Ga. 1226, El. 400, Kr. 116, Sal. 236, Rä. 62°. inst. n. nåt m sefa, hvý ic gebycge båt on sæve (womit) Hy. 4°°; hvý (cur, quæ quomodo) Met. 15°, 2845. 59 und hví Met. 44°.
- 4) pron. indefinitum: aliquis, quis; nom. m. ne mihte hyra an ôdrum derian, bûton h v â purh flânes flyht fyl genâme B. 71; pa adele sîe Met. 10<sup>27</sup>; ânra Met. 16<sup>16</sup>. nom. n. ne sceal â (n.) h v ă t meltan mid him, ac... (non singulum quid, sed cunc thesaurus) B. 3010. dat. m. rinca h v ā m (alicui) Met. 22<sup>28</sup>. a m. vid manna h v one mägenes Deniga B. 155; gif nu hāleda chlîsan lyste Met. 10<sup>1</sup>; nymde he h v ā ne nîdê rôfra pê neár hête ş gangan Jud. 52; hyssa By. 2. acc. n. ponne he him svyk h v ā t secgan volde B. 880; ähnlich Jul. 397, Met. 26<sup>83</sup>; ponne] secge Pā. 64;
- 5) svå hvå svå omnis qui; nom. m. svå hvå svå pät seegs cymed Gen. 438 und ähnlich Gen. 483. acc. n. svå hvät svå ve kmordres poliad Gen. 755, s. ät-, æg-, ge-, vel-hvå; däg-hvss däghvamlice, nåt-hvät; hvät, hvon, hvät-hviga, hû.
- hvam, hvom (altn. hvammr) m. angulus; gen. pl. þone sylfan stin, þ hine ær vyrhtan ávurpan, nu se gevorden is hvommona heágost 'fact est in caput angult'. Ps. 117<sup>21</sup>; dat. pl. on þines húses hvommum 't lateribus domus tuæ'. Ps. 127<sup>3</sup>; acc. pl. svá hundas ymbgåd hvomm ceastre 'circuibunt civitatem'. Ps. 58<sup>4</sup>. <sup>14</sup>.

hvan s. hvå.

hvanan, hvanon, hvonan unde; 1) in directer Frage: hvanon B. 23 An. 256, 258. — 2) in abhängigen Sätzen: hvanan B. 257, 248: hvanon An. 683; hvonan Jul. 259, Ga. 1196. — hvanone Nic. 4. s. æg-, 6hvanan.

hvanne, hvar s. hvänne, . hvär.

hväder pron. 1) uter; nom. gebide ge,  $\sim$  sêl mæge vunde gedýgan um tvega! B. 2530;  $\sim$  være tvegra strengra, vyrd þe varnung Sal. 45.  $\sim$  þæra hyssa... (?) Fin. 48; gen. m. frioge ic þe, hvädres hira folgað tilra? Sal. 369; acc. hväðerne áþreóteð ær (hväðer ne sal. 428. — 2) alteruter: nom. n. gif hine dreccean môt þissa hväðer Met.  $5^{41}$ . — 3) uterque; nom. n. hväðer hát and cald hvæmenegað Sal. 132. — 4) svá hväðer utercumque: acc. f. geð ome

hvidere hond mærdo dême, svå him gemet þince! B. 686; acc. n. þär man us tyhhad drihtnes åre odde deófles þeóvet, svå ve geenmiad hêr on life Hy. 7°°. — s. å-, æg-, ge-, nå-, nô-hväder und svider, nåvder.

hvider conj. utrum, numquid: 1) in directer Frage mit dem Conjunctiv; oge nu villen vædan mid hundum on sealtne sæ? Met. 19<sup>15</sup> und äknlick Met. 19<sup>15</sup>. — 2) in abhängigen Sätsen mit dem Conjunctiv; fandode; osincende sæflöd være Gen. 1437; ähnlich Gen. 1452, 2229, 2710, Sat. 277, B. 1356, 2785, An. 129, 604, Ps. 52<sup>3</sup>, Met. 9<sup>34</sup>, Gn. Ex. 53, Rûn. 25; mit correlativem pe (oder): ne giémed, hväder his gæt sie earm pe eádig Ori. 1553 und ähnlich Cri. 1307, 1333.

hvider = hvider wohin? ic ne vât, ~ he eftsidas teáh B. 1331.

kvädere, hvädre, hvedere 1) adv. nihilominus, tamen, attamen; hvädere Gen. 955, 1859, 1863, Dan. 234, 547, B. 574, 578, 970, 2298, Men. 68, An. 504, Kr. 57, 70, 101, Ps. 61<sup>5, 9</sup>, 67<sup>21</sup>, 68<sup>3</sup>, 87<sup>15</sup> und öfter in den Psalmen; þeáh þe..., hvädere ... B. 1718; nô ∼ Don. 168; svå þeáh ∼ Ps. 118<sup>137</sup>; hvedere Ps. C. 13; ne ∼ P. 58<sup>5</sup>; nô ∼ Gen. 1456; hvädre Gen. 213, 2361, Dan. 550, Ct. 453, 709, 1378, Dôm. 98, Crā. 32, Ph. 222, 366, 443, 640, B. 555, 890, 1270, 2098, 2229, 2377, 2874, An. 51, 1489 Jul. 517, Gt. 204, 417, 491, 529, Kr. 18, 24, 38, 42, 59, Hy. 4<sup>23, 65</sup>, Met. 20<sup>14, 170</sup>; Sal. 177, 328, Rā. 1<sup>13</sup>, 4<sup>54</sup>, 23<sup>17</sup>, 32<sup>5, 17</sup>, 40<sup>18</sup>, 55<sup>5</sup>, 59<sup>5</sup>; ∼ þeáh Met. 20<sup>34</sup>; þeáh ∼ Sal. 441; and ∼ El. 719, Sal. 438; eác ∼ Met. 20<sup>76</sup>; ∼ svå (sê) þeáh B. 2442, Rā. 36<sup>11</sup>; nô ∼ Gen. 952, 1726, Vtd. 37, Rā. 32<sup>8</sup>; nâ ∼ þeáh Met. 20<sup>230</sup>. − 2) coni. num, utrum; båd, hvädre him alvalda æfre vylle vyrpe gefremman B. 1314 und hvädere G4. 323.

hvel? (= hveovol, altn. hvel, hi6l) circulus, circuitus; on ~ hrespon herefugolas Exod. 161: s. die Note sur Stelle und H. Z. V, 224; oder zu hvölan?

lvil (alin. hvalr) m. balaena, cetus; nom. hvil Wal. 47, Rā. 41°3; genhviles Wal. 81; cosdel (mare) Seef. 60, Edg. 48, An. 274; dat. hvale Wal. 3; nom. pl. hvales Dan. 387.

hvila m. idem; gen. hvilan Sal. 263.

hvil-mere m. mare cetorum; nom. ~ An. 370, Rä. 3'.

hvim, hvine s. hvi, hvene (?).

kvinne, hvonne quando, wann, donec; ie lästas sceal veán on vênum vide lecgan, hvonne me gemitte, se þe... Gen. 1028; båd, .... (c. conj.) Gen. 1426; häled langode, ... bie of nearve stäppan môsten Gen. 1433; siddan 120 vintra mäce bisgodon fæge þeóda, ... freá volde on værlogan víte settan Gen. 1265; beód beofigende, ... him bearn godes dêman ville Sat. 622; sceal georne bevitigan, ... up cyme idelast tangla Ph. 93; fyrst väs in godes dôme, ... sealde (wann

geben sollte) Gû. 82; ne viste he, hvonne him fæmnan... bî væron (wa als) Gen. 2601; tô lang hit him pûhte, hvänne hi tôgādere gi bêron (donec) By. 67; vuton cunnian, hine god læte svå svå gŷn leásne! Ps. 7010; and ic sôd ongyte, hum e vylle tô "intelligquando venies ad me". Ps. 1001; ähnlich hvonne Gen. 2276, 25 2700, Exod. 250, 471, Cri. 27, 147, Hö. 82, Ph. 102, 114, Gû. 7 Gn. Ex. 105, Rä. 1610 und hvänne An. 136, 400, Kr. 136, Sal. 414 hvonne ær wie bald, wanehr: sæles bûded, hvonne ær he6... cŷnôte Rä. 3213; and cvædon, hvonne ær he beó deád odde hvänne nama onspringe Ps. Th. 403.

hvär, hvar goth. altn. hvar 1) ubi; hvär Gen. 667, 939, 2890, Cri. 8

Wand. 26, Seef. 117, An. 800, Ga. 26, El. 205, 217, 563, Kr. 1

Met. 10<sup>33, 44</sup>; is heora ågen god åhvär nu? Ps. 113<sup>10</sup>; hvär he

up stôd Sat. 529; mit dem Genitiv des Ortes: frägn, Abel eor

være Gen. 1003; elles B. 138; min leódfruma londes være Kl

mîn brôdor eordan sceáta eardian sceal Rä. 85<sup>15</sup>. — 2) quo, woh

hvär Sat. 36, Wand 92 — 93, B. 752, Ps. 78<sup>10</sup>. — 3) alicubi; h

B. 2029, Gn. Ex. 193. — 4) quoquam modo? vundur hvar, ponne

ellenrôf ende gefere lîfgesceafta, ponne leng ne mäg meduveld bū

B. 3062. — s. å-, æ-, æg-, ge-, nå-, nåt-, 6-, vel-hvär.

hvärfed, hvärgen s. hvearfan, hvergen.

hviis (goth. hvass) adj. acutus; acc. m. hväsne beág (Dornenkrone)
1444. - s. hvät adj.

hväs, hvät s. hvå.

hvät = neutr. von hvå; 1) cur;  $\sim$  sceal ic vinnan? Gen. 278;  $\sim$  1 fealdest bu folmum bînum on välbedd værfästne rinc? Gen. 1010; & lich Gen. 888, 2642, Cri. 510, An. 629, 1187, 1191, 1318, 141 Jul. 505, Gû. 1200. - wie hû bei verwunderndem Ausruf, wie: ti hvät se åvyrgda vråde gchohte! Sat. 316; w bu leóda feala forké and forlærdest! An. 1365; co ge sindon earme ofer ealle met An. 676; ähnlich B. 530, Jul. 167, Met. 858. - 3) als betheuen und zur Aufmerksamkeit auffordernde Interjection, certe, immo, eten (Ps. 612.6, 1386), ecce; vgl. Grimm zu Andr. 1 und Bout. Gl. z Cadmon; hvät! bu ladlice vrohte onstealdest Gen. 931; ~! ve gehýrad ... Gen. 939; ~! ve feor and neáh gefrigen habbad Exod. 1; ~! eác sæ cýdde ... Cri. 1164; ~! me þeós hen bynced Cri. 1489; ~! ve Gârdena ... brym gefrunon B. 1; ~! eade gescilded älmihtig god An. 1378; ~! ic svefna cyst seogan v Kr. 1; \times! me bin hand byder læded 'etenim': Ps. 138°; \times! eart se sylfa god, be us âdrife fram dôme 'nonne tu deus, qui re listi nos? Ps. 10710; cá là 💜! on cordan calle gesceafta hýrad þ hæse bûtan men anum Met. 425; ähnlich: Gen. 533, 694, 791, E 278, Sat. 44, 233, 439, Cri. 586, 627, 1153, 1380, 1424, Seel. Mod. 1, Sch. 38, Bo. 12, B. 942, 1652, 1774, 2248, By. 231, Men.

122, 176, Ap. 1, 23, 63, An. 1, 1408, 1480, 1510, Jul. 1, 321, 546, G4.79, 488, 724, EL. 293, 334, 364, 397, 853, 920, Kr. 90, Ps. 55<sup>5</sup>, 59<sup>5</sup>, 61<sup>2</sup>, 72<sup>7</sup>, 76<sup>13</sup>, 90<sup>5</sup>, 91<sup>3</sup>, 104<sup>6</sup>, 118<sup>136, 172</sup>, 129<sup>5</sup>, 136<sup>8</sup>, Hy. 4<sup>35</sup>, Md. 8<sup>6</sup>, 13, 91, 11<sup>81</sup>, 15<sup>7</sup>, 18<sup>5</sup>, 19<sup>24</sup>, 20<sup>4, 46, 57, 90</sup>..., 26<sup>98</sup>, 29<sup>8</sup>, 30<sup>5</sup>, 31<sup>1</sup>, 8al. 1, 389, 447.

hvät (alim hvatr) adj. acer, alacer, fortis, strenuus, animosus; sum bid tô horse Crā. 81; nis þäs môdvlanc mon ofer eordan, ne in his geogude tô þäs , ne in his dædum tô þäs deór, þät he â his sæfôre sorge näbbe Seef. 40. — dat. sg. hvatum Heorovearde B. 2161. — pl. hvate Seyldingas (helmberend, veras) B. 1601, 2052, 2517, 2642, 3005; secsas Ādelst. 13. — compar. pl. hy beóð heortum þý hvätran and þý hygeblíðran Rā. 2720. — s. år-, bearhtm-, blêd-, dæd-, dôm-, flyht-, fyrd-, gold-, gûð-, leód-, liud-, môd-, secg-, sund-, svíð-hvät, hvettan and hväs adj.

Nate (goth hvaiteis) m. triticum, frumentum, Waizen; dat. clænum Mt. 12°; acc. fulne on þam eare 'plenum frumentum in spica':
Marc. 42°; inst. hvætê Ps. 801°; dat. pl. on hvætum 'frumento': Ps. 64°4.

brate-cyn n. genus frumenti, frumentum; gen. mid þý sélestan hvætæyines holdê lyndê 'adipe frumenti': Ps. 1473.

hvæten adj. triticus; acc. and engla hlåf æton mancynn and hvætenne hifden to genihte (sc. hlåf) 'panem angelorum manducavit homo, frumentationem misit in abundantia': Ps. 7723; für diese Stelle ein subst. hvæten f. frumentatio anzusetzen, scheint überftüscig.

hvät-eidig adj. reich an Tapferkeit; nom. CEl. 1195.

hvät-hvega, - hviga aliquantulum; gehveorf us hväthviga, hålig drihten! (- hvega Ps. Ben.) 'convertere nos aliquantulum': Ps. 8915; dysige hväthvygu deópe þät onenåvan! 'et stulti aliquando sapite': Ps. 93°; gif þu við fýre hväthvugu foldan and lagustreám ne mengdest Met. 2011. — s. Grimm Gr. III, 30.

ivit-lice adv. prompte; gehŷr me and me hrade gedô micle mîne sivie! Ps. 1374.

wit-môd adj. strenuus animo; pl. -de Az. 184, El. 1006.

ivit-red adj. strenuus consilii; nom. hvätred Ruin. 20.

weder Seef. 63 verschrieben für hreder?

ivedere, -hvega, hvelc s. hvädere, hvät - hvega, hvilc.

Ivelan (hväl) clangere, tosen; præs. streámvelm hviled (nicht hviled), beitad brymstådo (beim Sturm) An. 495. — vgl. 'hvelung clangor tubac' Cot. 109 (Lye) und alin. hvellr sonorus, clamosus; dän. hvæl Shrei, starker Laut (Molbech Dial. Lex.).

ivelp m. catulus (s. GDS. 39); 'hvylp catulus': Wr. gl. 78; acc. Rā. 1<sup>16</sup>; pl. leon hvelpas Ps. 103<sup>20</sup>; dat. pl. leon hvelpum Ps. 56<sup>4</sup>.—
s. vil - hvelp.

- hvêne (auch hvæne und in Ps. Stev. hvæne) adv. beim Comparativ: paulo hvêne ær kurs suvor: Met. 12<sup>10</sup>; pāt he pone nîdgāst niodor hvên slôh B. 2699; hvæne lässen 'paulo minus' Ps. Stev. 8<sup>6</sup>. 'whune s. few. Northumb.' und 'wheen a small number or quility' (Halliwell) schott. wheen, whin, win a number. über die Deutung des Worte s. unter hvôn.
- hver (altn. hverr, engl. ewer) m. lebes, cacabus, olla; nom. is me Mosi mines hyhtes ~ 'Moab olla spei mea': Ps. 597.
- hverfan (-de) versari, volvi; præs. on þære eaxe hverfed eal rûma rode Met. 28<sup>13</sup>. — s. hvearfan, hvearfan, hveorfan, hvyrfan; â-, be-, forymbhverfan.
- hvergen, hvärgen (atts. huergin) adv. alicubi, aliquo; sceolde vic eardia elles hvergen (anderswo) B. 2590. åhvärgen.
- hvëtan (hvät) acuere? s. unter hvîtan.
- hvettan acuere, instigare, excitare; præs. ic dole hvette unrædsical Rā. 123; ponne vin hveted beornes breóstsefan Môd. 18; usic lust on på leódmearce An. 286 und ähnlich Seef. 63; and purh påt. I môd Sal. 495; præs. conj. svå pin sefa hvette (sc. dich) B. 482 præt. hvetton higerôfne B. 204. s. åhvettan.
- hvealf adj. convexus; inst. pl. hvealfum lindum (scutis) Jud. 214.
- hvealf f. convexitas, camera, fornix; dat. under heofones hvealf facoelo) B. 576; nom. pl. hû vîdgil sint heofones hvealfe Met. 10<sup>7</sup> wähnlich heofones hvealfa Boeth. 19. s. heofonhvealf.
- hvearf (alts. huarf) m. caterva, congregatio; inst. pl. þå ic hie gefrä við þäs bûrgeteldes hvearfum þringan Jud. 249; beorg ymbstôdan evräemäcgas Ga. 234. — s. fêðe-, merehvearf.
- hvearf (altn. hverfr) adj. versatilis, volubilis; nom. unc flöd tödråf, veds: cealdost, nîpende niht and nordan vind headogrim and : hreó vare \$\dar{q}\$da! B. 548. s. gehveorf, das = goth. gahvaírbs ist.
- hvearfan versari, volvi; præs. svå dêd mannes såvl hveóle gelicost, hvirfær ymb hy selfe Met. 20<sup>311</sup> und ähnlich hvärfd ymb hi selfe Met. 20<sup>312</sup> pl. ne mågon ve þå tide (Ostern) be getale healdan dagena rimes Edrihtnes stige on heofonas up, forþon þe (he MS) hvearfad á viss gevyrdum (alternantur, sc. dies festi mobiles) Men. 65; præt. sceads hvearfdon geond þät atole scref Sat. 72; part. præs. acc. holt hvear fende (ein hin und her fahrendes Hols) Rä. 573. s. ymbhvearfas hverfan.
- hvearfian versari, vagari, circumvolitare, circumvolvi; inf. sceal heán ponne heonon ganged (stirbt) An. 893; præs. sg. ind. et conj. he pont englum ungesibb ana hvearfad Sal. 35; nis nu ænegu gesceaft, þe shvearfige svá svá hveól déd on hire selfre; forþon hió svá hvearfabit hió eft cume, þär hió æror väs Met. 13<sup>74-73</sup>; pl. hû ve tealtris tydran módé, hvearfad heáulice Cri. 372; præt. gúð hvearfode Exod. 15-

fans  $\infty$  on sceafte (flatterte) Met. 1<sup>10</sup>; gim hvearfade (?) Reim. 36; conj. pit hió hvearfode on hire selfre hire ûtan ymb, svâ svâ rodor del Met. 20<sup>200</sup>.

hvearst m, ambitus, circuitus; dat. hvät bidad ge, Galileisce guman, on hvearste? (quid circumstantes exspectatis?) Cri. 511; under heosones & Bā. 41<sup>33</sup>; acc. svå heosonsteorran bûgad brâdne hvearst Az. 38; ymb vintra (post annorum decursum) Az. 41. — s. ymbhvearst (-hverst) und hvyrst.

hveodu f. aura; nom. he ŷste mäg eáde oncyrran, þät hi vindes veorded smylte 'et statuit procellam in auram': Ps. 10628. — sonst hveoda, hvida m. so z. B. 'aura hvida vel veder': Wr. gl. 52, 76; guette ŷst his on hveodan Ps. Sp. 10629. — vgl. altn. hvida f. subitus impetus, turbo, hvidudr m. ventus und ags. hveoderung murmuratio, sovie goth. hvaþô ἀφρός, hvaþjan ἀφρίζειν.

hveol (hveovol, hveogul, hveohl) n. rota; nom. þät hveól Boeth. 39<sup>7</sup>; hveól Met. 13<sup>74</sup>; dat. hveóle Ps. 76<sup>14</sup>, Met. 20<sup>211. 217</sup>; acc. þät hverfende hveól Boeth. 7<sup>2</sup>; sete hi nu samod anlice svá sé vägnes ~! 'ut rotam': Ps. 82<sup>10</sup>; pl. þá hveól Boeth. 39<sup>7</sup>. — altn. hiól, hvel (hvêl?) n. und engl. wheel.

hveorf s. gehveorf (goth. gahvaírbs).

hveorfan, hvorfan, hvurfan goth. hvaírban 1) vertere, convertere; imp.

pl. fulviad folc under roderum, hveorfad tô heofonum! (sc. eos)

Cri. 485.

2) se vertere, verti, converti, reverti; inf. ôd pam pegne ongan his hige hve or fan Gen. 706; pät he på menigeo geseah higeblide fram helltrafum purh Andreas êste lâre tô fägeran gefeán (bei der Bekehrung) An. 1693; hvîlum he on lufan læted hvor fan monnes môdgepone mæran cynnes B. 1728; præs. sg. nu mîn folc hider fägere hve or fed 'revertetur huc': Ps. 72°; pl. on heora ågen dust äfter hve or fad 'in pulverem suum revertentur': Ps. 103²; ponne on hinderling mîne feóndas 'convertentur retrorsum': Ps. 55° und ähalich Ps. 69°; ge tô me Reb. 6; præs. conj. þŷ läs he of gemete hve or fe Crā. 25; and him his gebed tô fyrenum! 'et oratio ejus fat in peccatum': Ps. 108°; præt. pl. gâstas hvur fon, sôhton svegles dreimas (wurden bekehrt) An. 640; conj. pl. pät hie... ne þan mæ gên hvyr fe in hædendôm Dan. 221. — beorn sceal gebídan, þonne he beót spriced, ôd þät he geare cunne, hvider hredra gehygd hveorfan ville Wand. 72.

3) xeexareir, ambulare, peregrinari, vagari; inf. sceolon hveorfan geond häleda land Sat. 270; hâmleás  $\sim R\ddot{a}$ . 40°; ic sceal heán
and earm  $\sim$  þŷ vîdor Sat. 120; ic seah searo  $\sim$ ; giellende faran
Rã. 33°; geseó ic him englas ymbe  $\sim$  Gen. 669; præs. pl. hveorfad äfter heorde (gehen im Ofen umher) Az. 176; præt. äfter lyfte
hvearf (sc. draco, volavit) B. 2832; ähnlich inf. hveorfan B. 2888,

Jul. 381, 390, Gû. 1353, Gn. Ex. 67; præs. sg. hveorfed Jul. Rä. 41<sup>3</sup>; pl. hveorfad Vîd. 135, Ph. 500, Ps. 58<sup>15</sup>, Gn. C. 59; hvearf B. 1714, 1981, 2238; pl. hvurfon Dan. 271, Sat. 71, hv Az. 161 und hveorfon Sat. 341. — he hvearf þå be vealle B. 1 he6 på be bence, þär hyre byre væron B. 1188; and Henges him on låste (folgte ihnen) Fin. 17; hvurfon hie bå två, töger on þone grênan veald Gen. 840; præt. conj. hi þär mid him 1 gehêdun, ær hi on tu hveorfan An. 1052. — volutæri? pre þære gûde Gårulf gecraug; ymb hine gôdra fela hvearf lacra Fin. 34.

4) meare aliquo vel alicunde; inf. on vrac hveorfan Gen. 1014; ic sceal of gesyhde binre Cen. 1035; bâ he from sc niddum Cen. 1223; bat he in bone grimman gryre gongan sce tô helvarum Ga. 545; him com on sefan hvurfan svefnes Dan. 110; præs. sg. næfre ic from hveorfe (sc. vobis) Cri. siddan heó (sol) ofer brim hveorfed Sch. 81; præt. hvearf eft nider Gen. 762; w þå hrädlice, þär Hrödgår sät (dahin B. 356; ähnlich inf. hveorfan Gen. 754, 943, 1018, 1047, Dan. Sat. 419, Cri. 31, Seel. 68, Wal. 81, Gû. 809, 1328, Gn. C. 58, Rã. und hvorfan Wald. 130; præs. sg. hveorfed Seef. 58; bu hver An. 117; pl. hveorfad Cri. 958, 1045, Ph. 519, An. 405, Ga. præt. hvearf Gen. 447, Az. 166, Sat. 190, 400 und hvärf Gen. pl. hvurfon Gen. 2086, Dan. 434. -- in Formeln für Sterben: sg. fader ellor hve arf of earde B. 55; gæst ellor ounder neo näs Jud. 112; pl. hveorfon Dan. 267; conj. ær he onveg hvi gamol of gearde B. 264. — s. â-, ät-, be-, ge-, geond-, on-, to-, y hveorfan und hvyrfan.

hvî instr. con hvâ w. m. s.

hvider, hvyder (goth. hvadrê) quo, quonam, quorsum; hvider fu pu sîdas dre6gan? Gen. 2269; ôd pät he gearve cunne, h gehygd hveorfan ville Wand. 72; ähnlich hvider Cri. 1691, An. und hvyder B. 163, Gn. C. 58 — wie hvär auch c. gen. loci: sceal of lîce sâvul on sîdfät, nât ic sylfa hvider eardes unc (gen.) Jul. 700; mäg ic fram þínum gaste gangan áhvär odde] andvlitan befleón eorðan dæles Ps. 1385. — s. æg-, gehvider.

-hviga s. hvät - hvega.

hvîl f. tempus, Weile, Zeitdauer; nom. văs seó micel B. 146 ähnlich Gen. 584 þâ väs däges, ær he þone grundvong ong mihte (es währte einen ganzen Tag, bis...) B. 1495. — gen. þære tîde tälmet hvîle seofon and tventig nihtgerîmes (es sind bis Zeit noch 27 Nächte) An. 113. — dat. tô (äfter) langre hvîle Gen. Ga. 1198; on (mid) däges (bei Tag) Dan. 349, Az. 64; ær (cor Tages Anbruch) B. 2320. — acc. þâ hvîle þe (quan By. 14, 83, 235, 272, Älf. Tod. 16, Hy. 7100; nu is þînes mi

blæd ine hvîle (aliquamdiu) B. 1762 und ähnlich Hö. 5; ænige B. 2548, Sal. 360, 410; ealle Sat. 255, By. 304; lange (longe, gôde) ~ (diu) Dan. 661, B. 16, 2159, 2780, Jul. 674, Met. 446, Kr. 24, 70, Met. 446, Rä. 299; lytle (lässan) Cen. 486, B. 2030, 2097, 2571, Gû. 394, 452, Sal. 312, 367; monige (aliquantum tempus) Gen. 634; sume (aliquamdiu) El. 479, Met. 1510, 167, 226, 214; hvîle (aliquamdiu, aliquantum tempus, diu), Jud. 214, Deór. 36, Vid. 14, B. 105, 152, 2137, An. 131, 1480, El. 582, 625, Kr. 64, Ps. 773, 883, 1396, Ps. C. 82, Sal. 109 und ebenso hvýle Gen. 2157, Met. 20366. — acc. oder inst. (?) hvîle ... hvîle ... hvîle ... (bald ... bald... bald...) Hy. 344-45. — inst. pl. hvîlum (aliquando, interdum, auch mehrmals wiederholt wie unser bald . . . bald) Gen. 777, 810, Exod. 170, Sat. 132 - 35, 714 - 17, Cri. 646, 648, B. 175, 496, 864, 867, 916, 1728, 1828, 2016, 2020, 2107 - 11, 2299, 3044, An. 443. 514, Jul. 440, Ga. 57, 879 - 82, 891, Ps. 10639, Met. 29, 410, 20<sup>314</sup>-15, 29<sup>48</sup>, Sal. 151 ff., 380, Rä. 3<sup>1</sup>, 4<sup>1, 17, 36, 38, 68</sup>, 5<sup>8</sup>, 7<sup>6, 7</sup>, 13<sup>4</sup>-7 15<sup>3-17</sup>, 50<sup>4</sup>, 57<sup>8</sup>, 72<sup>7</sup>, 87<sup>6</sup>, 88<sup>3-7</sup>, 89<sup>19</sup> und ebenso hvýlum Met. 29<sup>40</sup> und hvîlon By. 270, hvîlum (hvýlum B) Sal. 61; hvîlon (quondam, weiland) Ps. 75° und ebenso hvîlan ær Met. 29°3. — s. dag-, earfod-, gescap-, gryre-, langung-, orleg-, rôt-, sige-, svylt-, þräc-, vræc - hvîl. hviled (An. 495, nicht hvîled) s. hvëlan.

hvilc, hvelc, hvylc pron. 1) in directer Frage, quis; nom. m. hvylc is pas mihtig? An. 1374; ähnlich hvylc Ga. 371, Ps. 598, 606, 821 (hvylce MS), 9314, 1052; is mihtig god bûtan ûre se mæra god? Ps. 7611; mit dem Genitiv: is häleda pas horse? Rä. 21 und ähnlich Ps. 10642; auch mit hvå verbunden: hvå hvylc manna (sc. is) svå drihten ondræt? Twis ett homo qui timeat dominum. Ps. Th. 2410; adjectivisch: hvylc vis fagerra villa gevorden? Gû. 720.

2) in abhängigen Sätzen (c. ind. oder c. conj.) quis; nom. m. bet secan, hvilc þære geógode gleávost være Dan. 81; þringad georne, hvyk hira nêhst . . . mæge Cri. 398; ähnlich hvylc Hö. 43, An. 411; scendena ic nât hvylc desmonum nescio quis: B. 274 (s. auch nâthvylc); hvylc þäs hordgates þå clamme onleác (ei qui, oder si quis?) Bå. 4311; dat. frignan ongan, on hvylcum þára beáma... hangen være El 851 und ähnlich on hvolcum hlæva (hier dat. plur.?) Met. 1043; acc. sg. ~ hi ærest mihton feores berædan An. 132 und mit Attraction: lêton tân vîsian, hvylene hira ôdrum sceolde... feores on-Man (quis oder eum qui) An. 1102. — adjectivisch qui, qualis; nom-🕶 magon secgan, hvelc siddan veard herevulfa sid Gen. 2014; cunnode, hvilc þás ädelinges ellen være Gen. 2847; þát is undyrne, hvylc orleghvil uncer wurde B. 2002; acc. sg. hvylcne hie god mihtum ongiten haldon An. 786; gepancmeta, on hvilce healfe bu ville cyrran Gen. 1918; nom. pl. fricgan ongan, hvylce Sægeáta sídas væron B. 1986; ahalich nom. sg. hvelc Gen. 2097, hvylc Môd. 17, An. 1230; acc. sg. 1. hvilce Gen. 617 und hvylce Gen. 570; nom. pl. hvylce Seel. 166;

- acc. pl. hvelce Met. 9<sup>1</sup>. pät ic vite on hvylcne (sc. veg) ic gas Ps. 142<sup>2</sup>. ic sõhte, hvylc være mõdes odde mägenþrymmes... se Paternoster (qualis animo ac virtute) Sal. 10.
- 3) Pronomen indefinitum: quis, aliquis; nom. nymãe h vylc snottor veorde (nisi quis) Exod. 438; hû druncen ogedvæs spyr 'sicut ebrius': Ps. 106<sup>36</sup>; svå fram slæpe' arîse Ps. 72<sup>15</sup>; por gehýred o, hvät hyra hyge sêced? (hört denn jemand) Ps. 58<sup>8</sup>; non. gif hiora nængum ar ne ôdeóvde Met. 28<sup>73</sup>. adjectivis gif þu hvilcne bög býge við eorðan Met. 13<sup>13</sup>. mit dem Geniti nom. gif his volde mínra þegna hvilc geþafa vurðan Gen. 414 e ähntich hvilc Gen. 1045, Met. 13<sup>41</sup>, 21<sup>27</sup>, 22<sup>45</sup>, hvelc Gen. 1040 t hvylc B. 1104, 2433, Rä. 21<sup>19</sup>; nænig ôderne freóð nimðe feára hv (nisi quis ex paucis) Leás 37; dat. gumena hvylcum, ænigum Rü. 24<sup>10</sup>.
- 4) quisque; nom. ânra hvilc (unusquisque) Met. 20°; acc. n. git ne læstan vel arende, svå he hider sended Gen. 555. hvylc und svå hvylc svå quicunque: nom. f. efne svå mig svå... B. 943; dat. efne svå hvylcum manna, svå him gemet þt B. 3057; acc. in svå hvylce tid svå... Reb. 5; inst. svå hvylcè c ic þe cige, gehýr me! 'in quacunque die': Ps. 137°. æg-, ge-, n vel-hvilc und svilc.
- hvîlen adj. temporarius, nur eine Zeit lang dauernd; acc. on þås hvíltid Wal. 87. s. unhvílen.
- hvînan altn. hvîna stridere (de gladio vibrato vel telo volante); p hvînende fleág giellende gâr Vîd. 127.
- hvît adj. splendens, nitidus, candens, candidus, albus; nom. hvît Gen. £

  Rā. 16¹; \( \) and hivbeorht (angelus) El. 73 und ähnlich Gen. £

  Cri. 1019; searo \( \) solad Reim. 67; se hvîta helm B. 1448. c

  hāfde hine svâ hvîtne gevorhtne (sc. Luciferum) Gen. 254 und t

  flectiert pone hasvigpâdan earn āftan hvît Ädelst. 63; n. le6ht, pe

  brohte \( \) of heofonum Gen. 616. inst. hvîtan seolftê Gen. 2731.

  nom. acc. pl. hvîte Rā. 11° und von den Engeln Sat. 220, Cri. 54

  \( \) linde (scuta) Exod. 301; \( \) loccas Rā. 41°°; gimmas \( \) t

  reâde \( \) ... Met. 19²²; Egypta hornsele \( \) Gen. 1821; pâ hvîtan hot

  Cri. 1111; sindon pâ fidru hvît Ph. 298. gen. pl. engla and de6

  beorhtra and blacra, hvîtra and sveartra Cri. 898. dat. pl. in hvît

  hräglum (de angelis) Cri. 447, 454. compar. hire pûhte hvître heo

  and eorde Gen. 603. superl. þe ær väs engla scýnost, hvîtost

  heofne Gen. 339; hägl bid hvîtust corna Rûn. 9.
- hvitan candefacere, polire? præs. sin mån hvited (sagittam neques polit?) Reim. 62; vgl. sveordhvita Schwertfeger: LL. Älf. 193; veleicht hvited und sveordhvita, sodase wir das su hvät (scharf) gehör sonst unbelegte Wurselverbum hvötan hvät hvæton (acuere) neben aleichbedeutenden schwachen hvettan ansusetzen hätten.

hvît-loc adj. candentibus vel albis comis (blondlockig?); nom. ~ fæmne Bā. 43°. — vgl. altn. hvît-haddadr.

hvît-locced (part.) idem; nom. sg. cvên hvîtloccedu Rā. 784.

hvom, hvon s. hvam, hvå.

hvôn puillum, paululum; 1) substantivisch (acc.) c. gen. se þe åh lífes vyn gebiden in burgum, bealosída  $\sim$  Seef. 28. — 2) adverbial bei Verbis und beim Positiv der Adjectiva; and þanon  $\sim$  âgân 'et progressus inde pusillum': Marc. 1<sup>39</sup>; and us  $\sim$  restan! 'et requiescite pusillum': Marc. 6<sup>31</sup>; 'þät geond þås eorðan æghvär sindon heoro gelican  $\sim$  ymbspræce, sume openlíce ealle forgitene Met. 10<sup>39</sup>. — s. lyt-hvôn und hvônlíce.

Daß dies hvôn nebst hvêne (w, m. s.) von dem pronominalen aron (hvan), mit dem sie von Grimm Gr. III, 182 und von Dietrich in H. Z. XI, 407 als hvon und hvone (hvane) zusammengestellt werden, m trennen und substantivisch aufzufaszen sind, unterliegt mir wenigstens keinem Zweifel. Ich halte langen Vocal fest (& für das aus 8 umgelautete ê findet sich auch sonst öfters geschrieben) und deute dem gemä∫z hvôn aus einer Grundform \*hvaþna, der ich nach dem soth hvabô (-ons) αφρός und hvabjan αφρίζειν gleichfalls die Grundbedeutung Schaum beilege: von dieser aus zur Bezeichnung einer geringfügigen Sache ist gewis kein weiter Sprung. Von diesem freilich sonst nicht mehr erhaltenen Substantiv nehme ich unser hvon ohne Weiteres als acc. und hvêne als instrumentalen Dativ (vgl. bôc, gôs, brôc dat. bêc, gês, brêc und ähnliche). Bis die Formen hvan und hrane wirklich in der Bedeutung pusillum, paulo nachgewiesen werden, halte ich an dieser Deutung fest. In K. Z. VIII, 118 wird hvon zusammengestellt mit skr. çûnya = gr. xsvóç, xsvsóç (für xFsvsóç) inanis, vacuus.

hvonan . hvanan.

hvên-lîce adv. parumper, paulisper; svŷde ic begangen väs and min gâst vis ormôd vorden 'et defecit paulisper spiritus meus': Ps. 76<sup>4</sup> (hvên Ps. Stev.).

hvonne s. hvänne.

hvopan c. instr. minitari: inf. pär ænig ne mäg læddum ~ Ph. 582; pras. conj. pl. þeáh þe elþeódige egesan ~, heardre hilde (hvovan MS) El. 82; præt. bælegesan hveóp þam herefreáte, håtan ligê, þät he... vernd forbärnde, nymde hie Moyses hýrde (gehorchten) Exod. 121; geofon deádê ~ Exod. 447; brim berstende blödegsan ~ Exod. 477; ongan þurh svefn sprecan tö þam ädelinge and him yrre ~ (ohne instr.) Gen. 2636; pl. þonne hy him yrre hveópun frêcnê fýres vylmê Gd. 161. — dagegen B. 2268 (svá giómormód giohdo mænde, unblide hveóp) ist wol hveóp verschrieben für veóp lamentabatur. — s. Grimm we Elene 82.

hvorfan, hvurfan, hvý, hvylc, hvylfan s. hveorfan, hví, hvilc, behvylfan.

hvyrfan 1) convertere; inf. hiora heortan he ongan , pät heo his folfeédan svýde 'convertit cor eorum, ut odirent populum ejus': Ps. 104<sup>31</sup>.—
2) converti; præt. ôd pät Adame innan breéstum his hyge hvyffd
('cen. 716.— 3) hin und her fahren; præs. hvyrfed geneahhe, svífei
me geond sveartne Rä. 13<sup>12</sup>; pl. cynna gehvylcum, påra þe cvice hvyr
fad (umherwandeln) B. 98.— 4) ferri; præs. hvyrft hit (sc. hägl) o
heofones lyfte (fällt) Rûn. 9.— s. å-, for-, ge-, on-, ymbhvyrfan unc
hveorfan.

hvyrfe (Dan. 221) s. hveorfan.

hvyrst m. 1) Umkehr, Ausweg; acc. nahton maran (keinen Auswemehr) Exod. 210; nagon ne svice, ûtsîd æfre Wal. 78. — 2) Umlauf; inst. pl. þa väs agangen geara hvyrstum þreóhund . . . El. 1. — 3) meatus; acc. gif ic on helle gedð hvyrst ænigne 'si descendero infernum': Ps. 138°; on hvilce healfe þu ville dön, cyrran ceape Gen. 1918. — 4) wie hvearf caterva, turma: inst. pl. hvychelrûnan hvyrstum scríðað (oder meatibus?) B. 163; scríð þûsendmælum Sat. 631. — 5) orbis, circuitus; acc. svá heosonsteon bebûgað brådne hvyrst Dan. 322. — s. ed-, ymbhvyrst.

hvyrft-veg m. Umkehrweg, Ausweg; gen. nah ic hvyrft-veges of saglace Rä. 4° (vgl. Sat. 191).

hycgan, hicgan, -ean 1) denken; præs. conj. hû þu ymb môdluss mines freán on hyge hycge Bo. 10; þät he his ferdlocan fäste binde... svá he ville Wand. 14; pl. þätte brôdur on án hicgen (eintrācha seien) Ps. 132¹; præt. vyrd ne ful cûde freóndrædenne hû heó fræn hogde Jul. 34; þu vid Criste vunne, hogdes vid hâlgum Jul. 425 inf. värvyrde sceal vísfást häle breóstum hycgan, nales breaktæ hlûd Fā. 58. — præs. pl. gif ge teala hycgad An. 1614; þám þe m. 1 heortan hycgead rihte Ps. 72¹; þá vidervearde me 'vråde — Ps. 139². — præt. pl. ge on heortan hogedon invit Ps. 57²; þe myfel 'qui cogitant mihi mala': Ps. 69²; ähnlich præs. hycge Sal. 238 (?); pl. hycgead Ps. 139²; præt. hogde Gû. 1227; pl. hogedæ Ps. 77³³.

- 2) meditari; præs. hyged ymbe se þe vile (Parenthese) Met. 19<sup>18</sup> præst. ic ymbe þine handgeveorc hogode georne Ps. 142<sup>2</sup>; inf. ic mid heortan ongann hycggean nihtes Ps. 76<sup>4</sup>; å sceal snotor hycgean ymb þysse vorulde gevinn Gn. C. 54; micel is tô hycgann visfāstum menn, hvät seó viht seó Rä. 29<sup>13</sup> und ähnlich tô hycgenu Rä. 32<sup>23</sup>. part. præs. hycgende mon Sch. 10.
- 3) worauf denken, bedacht sein; præs. ic bät hicge nu, bät; bîne bebodu gehealde Ps. 118<sup>146</sup>; præt. bâ ic on môde mînum hogad bāt ic volde... Sat. 84; inf. ongunnon hycgan, bāt hy tôdælde unc Kl. 11; ähnlich præs. ic hycge Ps. 118<sup>55. 106</sup>; præt. 3. hogde Jul. 2º pl. hogedon Dan. 218; inf. hycgan Gen. 397, Sat. 594; 'moliri ... M. gl. 427. præt. symble bät on heortan hogode geornest, ...

hs... àcvealde Ps. 108<sup>18</sup>; pl. hogodon georne, hvà... ærost mitte By. 123; ähnlich hogode Ps. 118<sup>81</sup> und hogedon Ps. 72<sup>8</sup>; imp. pl. hycgad his (n.) ealle, hû ge hi besvîcen! Gen. 432. — præs. conj. ne hycge tô slæpe, se pe healded pe! 'neque obdormiet'. Ps. 120<sup>3</sup>; præt. hi on heortan hog e don tô nîde Ps. 77<sup>20</sup>; ähnlich hogode An. 622; hogedon Ps. 82<sup>3</sup>; conj. hogode By. 128; inf. hicgan By. 4; imp. pl. hicgead on ellen! Fin. 11 und ähnlich inf. hycgan Exod. 218.

- 4) beabsichtigen, beschließen, gedenken, statuere; præt. ic þät hogode, þät ic... Beov. 632. he leóde hogode on þät micle mord forveorpan Gen. 690; ähnlich hogedon Jud. 250, 273. hvät hogodest þu hidercyme þinne on vrådra geveald? An. 1318.
- 5) eingedenk sein, bedenken; præt. þu ne hogodest hår on eordan, þät þu være . . . Seel. 42 (Verc.) und conj. 2. hogode ib. (Ex.); inf. uton ve hycgan, hvär ve håm ågen! Seef. 117. mit dem Genitiv: part. præs. ve sculon å hycgende hælo rædes gemunan þone selestan sigora valdend Mód. 82; gemune us, drihten, on mödsefan ford of folces þines! Ps. 1054.
- 6) sperare; præs. ic on þe geare hycge Ps. 90<sup>2</sup>; ic tô þe, helpe gelýfe Ps. 142<sup>6</sup>; inf. uton tô þam beteran hycgan and hyhtan! Leás 45. præs. conj. hycge him hâlig folc hælu (acc.) tô drihtne! Ps. 61<sup>6</sup>.

?præt. pl. âbîdan sceolon sâr endeleás, þâ þe hêr hog dun heofonrîces þrym Cri. 1634: wol sicher verschrieben für forhogdun verachteten. — s. â-, be-, for-, ge-, ofer-, on-, vidhycgan; bealu-, deóp-,
gleáv-, gram-, heard-, mordor-, nîd-, ræd-, stîd-, svîd-, þanc-, þrîst-,
vider-, vîs-hycgende; stîdhugende; gehugod; hogian und H. Z.
IX, 216.

hyd (-hyd?) s. ge-, ofer-, von - hyd.

hyd f. cutis, pellis; nom. 'cutis vel pellis , corium vel tergus ':
Wr. gl. 44; acc. hýd Rã. 767; inst. he mec hýde behenede (hyhe MS)
Rã. 2712; acc. pl. 'cutes et pelles hýda and fell': Wr. gl. 9. — 'bulga
hýdig fāt': Wr. gl. 26.

hyden, hidden, hidden (engl. to hide) condere, abscondere; præs. ic me vid heora hete hýde 'absconderem me ab eo': Ps. 54<sup>12</sup>; hýded hine (sich) æghvylc äfter sceades sciman Sal. 115; pam þe hit (þät gold) ær Seef. 102; pl. hýdeð heáhgestreón, healdað georne on fästenne Sal. 317; and hi on holum hi georne 'in cubiculis suis se collocabunt': Ps. 103<sup>21</sup>; conj. sinc eáde mäg gold on grunde gumcynnes gehvone oferhigian, hýde se þe vylle! Beov. 2766; præt. þeáh hit (þät fýr) eorðe sió cealde on innan hire heóld and hýdde Met. 29<sup>55</sup>; ic on minre heortan georne, þät ic þinre spræce spêd gehealde 'in corde meo abscondi eloquia tua': Ps. 118<sup>11</sup>; pl. hýddon hie (se) on heolstre Gen. 860; inf. nó þu minne þearft hafelan hýdan (sepelire?) B. 446; part. præt. hvär se vuldres beám under hrusan hýdeð være

El. 218 und ähnlich pl. hýdde El. 1108. — s. å-, be-, bi-, for-, s. hýdan und hédan.

hydig für hygdig adj. gesinnt, sinnig, bedacht; nom. þancolmöd ver þe vum hydig Gen. 1705. — s. an-, bealu-, deóp-, fäst-, gleáv-, gram lät-, lytel-, níd-, ofer-, rede-, stíd-, þrist-, un-, van-, vider-, vishyd adj. und oferhydig n. — 'ymbhedig sollicitus': Wr. gl. 51.

hýđ f. portus; nom. Met. 21<sup>11. 13</sup>; dat. hýđe Cri. 860, 865, Beov. 3 Ga. 1307, El. 248, Ps. 106<sup>39</sup>; acc. sg. hýđe Sal. 245.

hýdan, hídan prædari; præs. híded holdlîce and tô hâm týhd, væð geond veallas, vyrte sêced (der Rechen) Rā. 35°; pl. hýdad víde gii glêde (nom.) Cri. 1044; inf. volde hýdan eal heofona rîce (Lucifer) Sal. 45 part. præs. hídende lêg Cri. 974; nu mín hord varad of feónd E 882°; bordveallas grôf heard and Rā. 34°; ylde beed en eord æghväs cräftig mid hýdendre hildevræsne Sal. 292; gen. pl. hídene hyht Rā. 89°. — s. åhýdan, húd und ahd. farhundian captivum ducæ

hyde-lic adj. commodus; nom. þát väs Ruin. 42. — vgl. hyd mom (Scint 12), commodum (Wr. gl. 74); tô þearfena hyþþe (in commod pauperum) Conc. Ænham. 31; 'commodum, questus hyd vel frem Wr. gl. 47; hydegung commodum; 'expedita gehyþegode': gl. Par 229. — s. unhydig und H. Z. XI, 440.

hod - veard m. portus custos; nom. ~ B., 1914.

hygd (ahd. hugida) f. mens; dat. on hygde Ps. 1204. — s. ge-, ofer-, stf vanhygd, ingehygd.

hygdig . gramhygdig (-hegdig).

hyge, hige m. animus, mens; nom. hyge Gen. 350, 648, 716, 75 Dan. 491, Cri. 500, 1163, Seef. 58, Kl. 17, B. 755, An. 36, 231, 57 1254, 1666, 1711, Jul. 339, Ga. 1182, El. 995, 1082, Ps. 58°, Sal. 6 62, 483; se hreó (hearda) ~ Wand. 16, Gû. 517; ~ sceal hearda: men Gn. Ex. 205; veoll him on innan wymb his heortan Gen. 354 ne bid him tô hearpan one tô vife vyn Seef. 44: hige Gen. 27 706, Dan. 117, Jud. 87, B. 593, Ap. 53, An. 634, El. 841, min: heortan ~ Ps. 7217; ~ sceal þê heardra, heorte þê cênre By. 312. gen. sg. ic eom unvîs hyges Ps. 686. — dat. sg. bat me on mînz hyge hreóved Gen. 426; veard me on ∼ svå leóhte Gen. 676; hicg tô handum tô ~ gôdum By. 4; on heardum ~ El. 809; on c hålge (sanctam corde) Jul. 533, 604; on heortan ~ Ps. 9410; in ( Gen. 746, Reb. 6, Bo. 10, Jul. 294, Ga. 1227, El, 1169, Ps. 118 on bînum  $\sim$  Gen. 826; helm sceal cênum and â bäs heánan  $\sim$  ho: unginnost Gn. Ex. 206; ne meahte he at his hige findan . . . Gen. 264 hâlig on 🗠 Gen. 2780; vôdan gevittes, þäs þe he ær víde bär her vôsan ~ heortan getenge Dan. 629; on ~ sinum Gen. 2338; on minu ~ Seel. 155 (Verc.); in (on) ~ Dan. 218, Ps. 118 0; on hearts ~ Ps. 836. − acc. sg. hyge Gen. 443, Dan. 534, Cri. 1512, 135

GG. 37, El. 1094, Ps. 7222 (plur.?), häfde hyge strangne Gen. 447; heardrædne Cen. 2348; purh holdne (heardne, yrne, corne) Gen. 586, 708, Cri. 620, 1506, B. 267, Ap. 68, El. 685; he hire treóva gehêt, his holdne C Gen. 654; þínne C gefästna! Sch. 37; zr þu  $\sim$  mînne ferð áfrêfre Ga. 993;  $\sim$  geómurne (drûsendne) GQ. 1310, 1353; hi on heofon setton whyra mudes posucrunt in coelum os suum': Ps. 727; o fäste bind, mid mödsefan! Hy. 113; hige Gen. 590, B. 2045; he mînne côde Gen. 385; herd c þinne, heortan stadola! An. 1215; þurh blidne ~ An. 973; sägde his fûsne ~ An. 1656, hŷrsumne (mînne) ~ Gû. 339, Hy. 420; heora heortan ~ Ps. 754; einmal auch als Neutrum; sceal vuhta gehvile viderveardes hväthvugu habban, þät (quod) his hige durre gemetgian, ær hit tô micel veorde Met. 1153. - inst. sg. mid hygê pencan Seef. 96; par ic be mîn gehât mid co gylde Ps. 6512; bâ his mere vord of fremmad Ps. 10219; mid oealle heortan minre in toto corde': Ps. 1101, nalles higê gehyrvdon hâliges lâre Exod. 307; hite it heortan veallendê dryhten lufiad Ph. 477; mid ealre mînre beortan ~ Ps. 11869; mid ~ Ps. 1292; mid sôdê ~ Ps. 14419. — acc. PL (?) dôd covre heortan hige hâle and clæne! Ps. 61°; beáh be cov vealan tô vearnum flôven, nyllan ge eóv on heortan þâ 🗢 stadelian; 'divitiae si affluant, nolite cor apponere': Ps. 6111. - inst. pl. higum unrôte B. 3148. - s. hât - hyge.

hyge-bend m. f. vinculum mentis; inst. pl. him on hredre hygebendum fast after deórum men dyrne langad bearn vid blôde B. 1878.

hyge-blide adj. lætus animo; acc. sg. f. higeblîde An. 1693; compar.

pl. hy beód þý hygeblîdran Rā. 2720.

hyge-blind adj. coecus animo; nom. ~ Jul. 61.

hyge-clæne adj. purus mente; nom. heorte ~ Ps. 1043.

hyge-cräft m. vis animi, facultas, scientia, sapientia; acc. gif þu þinne hylest and þine heortan geþohtas Gn. Ex. 3; hie him visdôm sceoldon vordum cýdan, higecräft heáne þurh hálig môd Dan. 98. — inst. 49. handa me þine gevorhton and and gehivedan mid higecräft 8 Ps. 118<sup>73</sup>; þit ic æ þine mid hygecräft ê heólde and læste Ps. 118<sup>81</sup>; ealle þeóde hine mid herigan vordum! Ps. 116<sup>1</sup>. — dat. (inst.) pl. þät si gehálgod hygecräftum fäst þin nama Hy. 6<sup>3</sup>.

Nge-cräftig adj. sapiens: nom. Cri. 241, Sch. 25, Rä. 21.

hy-godryht s. hi - gedryht.

hyge-fäst adj. animo inclusus; acc. f. þäs hordgates clamme, þe þå rædellan við rýnemenn hygefäste beheóld heortan bevrigene orþoncbendum Rā. 43<sup>14</sup>.

hyge-frod adj. prudens, sapiens; nom. higefrod Gen. 1953.

hyge-frôfor f. solamen animi; gen. bôca lâreóv (Crist), heáh hygefrôfre and hálig gâst Hy. 913. — acc. hálige higefrôfre El. 355.

- hyge-gâl adj. lascious; gen. sg. f. hygegâlan Rã. 1313.
- hyge-gar m. animi juculum; acc. Mod. 31.
- hyge-gælsa adj. tardus animi? nom. nis he (Fenix) hinderveard ne c Ph. 314.
- hyge-geómor adj. tristis, querulus; nom. Gen. 879, An. 1089, 15: Ga. 1129, Sal. 380; hygegiómor B. 2408. acc. sg. hygegeómor Kl. 19; folc hygegeómor Cri. 891. nom. acc. pl. hygegeómre Cri. 1: 994, Jul. 327, Ga. 857, 900, El. 1216; higegeómre El. 1297.
- hyge-gleáv adj. prudens, sapiens; pl. higegleáve Cri. 1194, Edg. 1 El. 333.
- hyge-grim adj. sævus animo; nom. veard hrech and ~ Jul. 595.
- hyge-leás adj. amens, demens, temerarius; nom. pl. hygeleáse (sc. ang rebelles) Gen. 51. — gen. pl. leahtra hegeleásra (criminum temerariorus Ps. C. 144.
- hyge-least f. temeritas, socordia; acc. purh hygeleaste and purh of metto Gen. 331.
- hyge-mæd f. reverentia, diligentia? inst. pl. Viglåf healded higemæd heafodvearde leófes and lådes (Todtenwache bei Beowulf und a Drachen) B. 2909.
- hyge-mêde adj. ægritudine afficiens; nom þät väs feobleás gefeo Hrêdle > B. 2442.
- hyge-rôf adj. strenuus animo; nom. Ruin. 20, Ga. 926; higes An. 233. — acc. hygerôfne An. 1007; higerôfne B. 204. — pl. hygerê Gen. 1709, Cri. 534; higerôfe Gen. 1550, Jud. 303, An. 1056.
- hyge-rûn f. mysterium mentis; acc. hleór onhylde, hygerûne ne má gâstes mihtum tô gode cleopode El. 1099.
- hyge-sceaft (alts. hugiscaft) f. mens, cogitatio, animus; dat. pl. on hy hygesceaftum Gen. 288.
- hyge-snottor adj. sagax, sapiens; nom. ~ Jul. 386, Ga. 1082. de sg. higesnotrum Met. 107.
- hyge-sorg f. sollicitudo, moeror, cura; acc. hygesorge Gen. 2035; C 174, Ga. 982, 1178, 1219. nom. pl. him higesorga burnon on brestum Gen. 776. gen. pl. hygesorga mæst B. 2328.
- hyge-strang adj. fortis animo; nom. heard and higestrang Men. 42.
- hyge-teóna m. animi injuria, offensio; acc. hygeteónan Gen. 1380, 278
  higeteónan spräc fræcne on fæmnan (sc. Sarra su Agar) Gen. 2261.
- hyge-treóv f. fides; acc. pl. ic (god) him ville sôde tô være mîne geltan, hâlige higetreóva, and him hold vesan (hige treava MS) Gen. 236
- hyge-panc m. cogitatio, mens; gen. hygepances gleáv An. 818; hygepances ferd Cri. 1331; acc. pl. hygepancas Ps. 74<sup>3</sup>; inst. pl. hygepancum El. 156; hygepancum Rä. 36<sup>4</sup>.

- pancol adj. cogitabundus; nom. ~ An. 341; dat. f. higeponcolre ud. 131; nom. pl. higepancle Dan. 94.
- bryd f. insolentia: acc. higebryde väg Gen. 2238.
- brym m. fortitudo; dat. pl. for higebrymmum B. 339.
- byhtig adj. animo validus; acc. higepihtigne B. 746.
- :-Valm m. astus animi, iracundia; acc. pl. hygevalmas (-os MS) teah beorne on breostum blatende nid yrre for æfstum (sc. dem Cain gegen Abel) Gen. 980.
- ;e-vlanc adj. superbus; nom. hygevlonc Rā. 464; acc. hygevloncne Rā. 202.

#### hat s. heah.

- 1st, hiht, heht m. 1) spes. hyht Cri. 99, Ga. 69, 289, El. 197, Ps. 617. 64, 70, 90, Hy. 7 mêdra frêfrend and se ânga (deus) Ph. 423; ne bid him vynne , bat hy bis læne lîf long gevunien Ph. 480; se anga co calra gesceafta (deus) Pa. 73; svylc väs þeáv hyra, hædans (sc. dasz sie beim Teufel Hülfe suchten) B. 179; bu eart mîn se sôda hiht Ps. 1415. — is me Moab mînes hyhtes hver 'Moab olla spei meæ': Ps. 597. – dat. freódrihten, þone hie him tô hihte habban sceoldon Sat. 643; tô hyhte Cri. 613, Jul. 212, Fä. 63; histon him tô N helle flôras (in Aussicht, zu erwarten) Sat. 70 und abalich Sat. 335; einmal auch als Femininum: he hi on hibte holdre lædde 'deduxit eos in spe': Ps. 7733. - acc. hyht Jul. 437. Ps. 11320, 11849, utan us tô þære hýde 🗪 stadelian! Cri. 865; heofonrices ~ An. 1054; Gudlac sette ~ in heofouas Ga. 406; berad in brecetum beorhtne geleáfan, hâligne  $\sim$  Ga. 771;  $\sim$  untvecendne El. 798; gesette minne on pec! Hy. 436; hiht Ps. 7223, 1297, 143³, 145⁴; pät hi gleávne tô gode häfdan Ps. 77°; he svå ford sebid langsumne (Abr.) Exod. 405. — inst. sg. ic håligne gåst hitê belûce (credo in spiritum sanctum) Hy. 1041; bu me gelæddest mid lufan ~ Ps. 602; byd his heorte gearo ~ tô dryhtne getrymed Ps. 1117. — inst. pl. bät hi hyhtum tô vuldre lifgen on geleifan Dom. 48.
  - 2) intentio animi, studium; nom. ic våt leán unhvîlen hâlig on heihdum, pār mîn hyht myned tô gesêcenne Ga. 1061; hie gehâtad holdlice, svâ hyra one gæd, være mid velerum Leás 14; usic lust hveted on på leódmearce, micel môdes hiht tô pære mæran byrig An. 287. gen. me (deófie) hvîlum bid forvyrned purh vidersteall villan mînes hyhtes ät hâlgum, sva me hêr gelamp sorg on sîde Jul. 442
  - 8) exultatio, latitia, gaudium; nom. h y h t Jud. 98, Dôm. 64, 846. 122, An. 1012, 1116, Jul. 607; lîfes Ori. 585, Gd. 631, kr. 128; păr is and blis Ori. 750; väs genivad, blis in burgum Ori. 529, Gd. 926; ne biể him tổ hearpan hygo ne tổ vife vyn ne tổ

vorulde hy ht Seef. 45; gêr bid gumena Rûn. 12; bæm vis on si häbbendes Rā. 65³ und āhnlich hîdendra Rā. 89⁵; hiht 148. — gen. full hâlgan hy ht es Cri. 58. — dat. me þär vyrse gelæ þonne ic ær tô hy ht e âgan môste Sat. 176; on vesan (lat An. 239, 637; dreám vis on An. 876; sigel sæmannum syn bid on Rûn. 16 und ähnlich Rā. 26¹. — acc. þät þu hellvær hy ht ne âbeóde, ac him secgan miht sorga mæste Sat. 695; hili (in coelo) Môd. 73, Jul. 642; hâligne on heofonþrymme An. 44 he in gæste bär heofoncundne Gû. 142; viton hyra mid dryh Gû. 61; geceóseð voruld vynsume, se þe vîs ne bið såvle ræ Leás 40; ic hiht on þon häbbe georne 'exultabo': Ps. 62¹; þir häfde mæstne 'delectatus sum': Ps. 76³; säle nu bliðse me þir hælo he ht! 'redde mihi lætitiam salutaris tui': Ps. C. 100. — genhrôðra biðæled hy ht a leáse helle sôhton Jul. 682. — s. tô-, voru hyht.

hyhtan, hihtan 1) sperare; inf. uton tô pam beteran hâm hycgan a hyhtan Leás 44; gôd ys on dryhten tô hyhtanne 'confidere in domis Ps. 117°; præs. ic under fidrum fæle hihte 'sub pennis ejus spend Ps. 90°; ic þe tô Ps. 85°; ic me symble on god getreóvige, o eall þûn lof lengest Ps. 701°; in hine gehyht mîne heorte 'speravi Ps. 7'h. 27°; svâ svâ ve gehyhtað on þe 'speravimus': ib. 321°; pre he hyhte tô me 'speravit': Ps. 901°; pâm þe lange his hyhton hide cyme Cri. 142. — 2) lætari, exultare; inf. ic me ealles þäs ellen vil habban and hlyhhan and hyhtan tô Hy. 4°; sidðan ve môtun ánmó líce ealle Cri. 340; præs. hihte ic tô þûnra handa hâlgum dæt 'in operibus manuum tuarum exultabo': Ps. 91°; pl. heorte mîn s flæsc hyhtað georne on þone leófan drihten 'exultaverunt in deus Ps. 83°; conj. Israhelas on hine blissien and Sione bearn symble hihta 'exultent in eo': Ps. 149°.

hyht-ful adj. 1) gaudii vel spei plenus, jucundus; acc. līdsa and vyn hihtfulne hâm Gen. 946; nu ve hyhtfulle hælo gelŷfad Cri. 119. 2) lætus; nom. ic þurh Iudas ær hyhtful gevearð El. 923; ontýn i nu eárna hleóðor, þät min gehêrnes hehtful veorðe, on gefeán bliði Ps. C. 78.

hyht-gifa m. dator lætitæ: nom. häleda (Crist) El. 852. hyht-gifu f. dos lætifica; nom. svå mec hyhtgiefu heóld Reim. 21. hyht-leás adj. incredulus, diffidens; acc. åhôf hihtleásne hleahtor (Sarra) Gen. 2387.

hyht-lîc adj. latificus, jucundus, amoenus, suavis; nom. him Dôm. 2 heordveorod Gen. 1605, Sch. 91; väs mîn drohtad Reim. 3 hihtlîc heordveorod Gen. 2076; hyhtlîcu hŷd Met. 21<sup>11</sup>. — acc. hyhtlîc heofontimber (gevæde) Gen. 146, Rä. 36<sup>12</sup>. — nom. pl. mil blisse hyhtlîce in heofona rîce Reim. 83. — comp. nom. hyhtlî hâm Sat. 216; ponne bid hyhtlîcre (n.), pät . . . (daf.) Sec. 12

gen, hyhtlieran hâmes Sat. 138. — superl. nom. hâma hyhtlicost An 104.

wht-lice adv. jucunde, sugviter; gehroden ~ Ph. 79.

yht-plega m. ludus fucundus; nom. väs se siexta hlŷp hålges , þå he tô heofonum åståg Cri. 737. — gen. me þäs hyhtplegan (sc. hæmedes vid brŷde) vyrneð, se . . . Bā. 2128.

yht-villa m. voluntas exoptata, bonum exoptatum; gen. hyhtvillan less (Satan) Sat. 159.

yht-vyn f. gaudium exoptatum; gen. pl. hyhtvynna leás Jud. 121.

ryld, hild, held m. protectio, gratia, observantia; acc. hete hässe he it his hearran gevunnen, hyld hässe his forlorene Gen. 301; hie on stide drihtnes of ham gryre treddedon on gastes Dan. 440; he his curon Dan. 481; heash he ic on mines hüses gegange in tehernaculum domus meae': Ps. 131<sup>2</sup>; hässe vuldres beam verud gelæded en hild godes Exod. 568; he hine held curan Ps. 51<sup>8</sup>; ge, he on casatünum Cristes hüses godes begangad Ps. 133<sup>2</sup>. — gen. pl. vurdon tövrecene geond vidne grund hylda lease Az. 21. — s. gehyld, hyldo.

hyldan custodire, protegere, sustinere; præs. þin þeóv hi (þine dómas) hylt 'custodit illa': Ps. Th. 18<sup>10</sup>; ne meahte hit (þät väter) on him salfum æfre gestandan, ac hit sió eorde hilt (sustinet) Met. 20<sup>33</sup>. — gehyldan custodire, conservare (Ps. Th.)

hyldan, heldan (alts. haldian, altn. halls) inclinare; 1) transitiv: præt. hylds hine (legte sich nieder) B. 688; hira andvlitan to eordan hyldon Luc. 24<sup>3</sup>; imp. ne hyld pu mone heortan, pät ic hearme vord üt forlæte! 'ut non declines cor meam in malum': Ps. 140<sup>3</sup>; inf. ic hyldan me ne dorste Kr. 45; part. is mon feorh to helldore hylded geneahhe 'in infernum appropinquavit': Ps. 87<sup>3</sup>. — 2) intrans. sich neigen; præs. hu gastadoladest eordan svå fäste, pät hio on ænige healfe ne helded Met. 20144; præt. pl. to gebede hyldon An. 1029, — s. å-, enhyldan.

hylde-leás adj protectionis expers; pl. siendon ve tôvrecene geond vîdne grund hyldeleáse (obdachlos?) Dan. 302.

hylde-mæg m. affectu cognatus, proxime cognatus; nom. his  $\sim$  Gen. 2032; gen. pl. mînra sumne hyldemâga Gen. 1094.

hyldo, hyldu f. favor, affectus, gratia, Huld; nom. hyldo Gen. 659, 2921; hyldu Ps. 7221. — gen. hyldo Gen. 664, Jud. 4, B. 2998, Ps. 11812. — dat. hyldo Gen. 304, 406, B. 670. — acc. hyldo Gen. 282, 321, 404, 474, 505, 542, 567, 625, 633, 712, 726, 771, 837, 1026, 1592, 2516, As. 13, Hō. 67, B. 2067, 2293, An. 389, Jul. 171, Ps. 786, 941, 118121, 145, Hy. 420; hyldu Jul. 82, Ps. 11870. — inst. hyldo Ps. 5510; mid Cen. 2823, Ps. 840. — s. unhyldo, hyld, hold.

hylest, hyll s. helan, hel.

hyll (engl. hill) m. collis (Wr. gl. 54); gen. þurh hylles hrôf Rā. 16<sup>n</sup>; nom. acc. pl. hyllas and hrusan and heá beorgas Dan. 383; heá dùne, and cnollas Cri. 717.

hylman (helman), hyltan s. for-, oferhylman, ahyltan.

hŷnan humiliare; inf. By. 180; præs. hŷned Cri. 260; and bŷged Ps. 71'; præt. hŷnde B. 2319, Ps. 80<sup>12</sup>; heóv and (prostravit hosted By. 324; imp. hŷn hiora oferhyd! Ps. 73<sup>4</sup>. — s. gehŷnan (-hênan), hein

hộnđ, hộnđo (-u), hênđo, hænđo, hiếnđo f. humiliatio, clades, damnum, detrimentum; nom. 'dispendium vel damnum vel detrimentum hộnđ': Wr. gl. 47. — gen. hộnđo B. 475. — dat. hộnđo Exod. 322, B. 593; hộnđu B. 277; hênđo Sat. 399; helle hiếnđu Cri. 591. — gen. pl. hộnđa Gen. 776, B. 166; hênđa Met. 12<sup>21</sup>. — dat. hộnđum Cri. 1514, Seel. 155, El. 210; hênđum An. 117, 1469; hænđum Ps. C. 82.

hyngran esurire; prat. pras. dat. pl. hingrendum Cri. 1355. hŷra s. hêra.

hŷran, hêran, hieran 1) audire, comperire, fando accipere; mit acc. c. Infinitiv: præt. ic bat ledde mine seegan horde B. 1346; ne co ic sîd ne ær idese lædan mägen fägerre El. 240; ähnlich prat. 1. hŷrde B. 1842, 2023, Men. 101 und pl. hŷrdon Jul. 1. — mit bleften Infinitiv: præs. pl. þe ve æfensteorra nemnan hérad Met. 415; præt. h¢rde ic secgan . . . Reb. 1; ähnlich prat. 1. 3. h¢rde B. 38, 582, 875 und hêrde An. 1178; pl. hŷrdon Pa. 8, B. 273, El. 670 und hêrdon Met. 831; conj. pl. hŷrde Hö. 83. - mit bloszem Acc. (wovon horen); prat. nænigne ic under svegle sêlran hýrde hordmåddum hilede B. 1197; æfre ic ne o bon cymlicor ceol gehladenne An. 360; st cvædon, þät heo ôviht svylces ne ar ne síd æfre ne hýrdon El. 572; ne hi (sc. þå hräglu) ne gesávon sondbûende ne ymbûtan hi äver me hêrdon Met. 814. — mit Ellipse des Infinitivs: prat. vrixled voderate vundorlîcor, bonne æfre byre monnes hŷrde Ph. 129. - abhāngiger Satz mit bat, batte (daß): præt. hŷrde ic, bat . . . hâtte B. 69; dialich prat. 1. hfrde B. 2163, 2172; sg. 2. hêrdes Met. 7°; pl. hfrde ve. bät . . . Ap. 70; hŷrdon Gû. 79, El. 538; conj. 3. hêrde Met. 74.

2) c. dat. obedire, obtemperare; præs. sg. gif ic frein hýre & 21. 21. 21. ic Criste hêro Ps. C. 74; þät he minum lârum hýred Jul. 371; ähnlich præs. hýred Dôm. 96, Hy. 210 (-æd), Rā. 44. 10, 5913 und héred Ps. 1223, Rā. 513; pl. hýrad Gen. 2315, Cri. 1591, An. 679, Met. 425; þät hie þe tó hórad Met. 42; conj. 1. 3. hýre Gen. 1750, 2797, Sch. 385, Ga. 335; pl. hýran An. 1169, 1608; præt. hýrde Gen. 711, 1493, 1951, 2803, Exod. 410, Edw. 32, Hy. 416, Sal. 451 und hórde Gen. 1315; 2. hýrdes Cri. 1395 und hýrdest El. 934; pl. hýrdon Dan. 4326, Cri. 799, Edw. 14, B. 66, An. 612; conj. 2. hiérde Gen. 797; pl. hýrdon El. 839, 1210, hórdon Ps. C. 56 und hýrde Exod. 124; snj. hýrdon Gen. 542, 560, 2569, Dan. 217, Sal. 54, Cri. 344, B. 2754, Ga. 25. 425, 576, El. 367, Bā. 52, 2425 und hóran Sal. 183, 284, 817, 3844.

ican, ican s. ycan.
icge gold (?) B. 1107.

ldel adj. 1) vanus, inanis, inutilis, zum Teil mit dem Nebenbegriff des Leren; nom. seó dŷgle stôv stôd ~ and æmen êdelrihte feor Ga. 187; vese vîc heora vêste and ~ Ps. 6826; eal bis eordan gesteal ~ veorded Wand. 110; ~ stôd hûsa sêlest B. 145; þät þes sele stande rinca gehvylcum and unnyt B. 413; bes vida grund stod deop and dim drihtne fremde, and unnyt Gen. 106; man bid merve gesceaft, mihtum co 'vanitati similis': Ps. 1435; hælu bid hêr on eordan manna gehvylces mägenê vana salus hominis': Ps. 5910, 10711; gylp Sat. 254; acc. fdel vuldor (gylp, searu) Gû. 57, 634, Ps. 516, 13817; on ~ 'in vanum': Ps. 62°; idelne lust Cri. 1298; nom. pl. guman gepancas î d le sint Ps. 93<sup>11</sup>; þá (godu) sind geásne gôda gehvylces, 🗢 unbibyrfe Jul. 217; burgvara breahtma leása eald enta geveorc îdlu #ôdon Wand. 87; gen. pl. îdelra eágena vynna Gû. 137; acc. pl. idle lustas, læne lîfes vynne Sch. 99; 🔾 ofersælda, unnytne gefeán Met. 527; ähnlich Cri. 756; Ap. 84; hi heora dagena tîd dædun ~ and heora geara gancg eac unnytte 'defecerunt in vanitate dies corum et anni corum cum festinantia': Ps. 7732; he geseded sâvle 🔾 'satiavil animam inanem': Ps. 106°; vutun hi co gedon, od bät hi heora eard gereosan! 'exinanite usque ad fundamentum in ea': Ps. 1367; idele spræce and unriht veorc Hy. 7108; ge me earda fela burh îdel vord áboden habbad Gû. 279; þŷ läs ic veorc 🗪 gesê þurh synne 'ne videant (oculi) vanitatem': Ps. 11837. — 2) otiosus; nom. sg. îdle hond amet longe Gn. Ex. 184. - 3) c. gen. expers; nom. londrihtes îdel hveorfan B. 2388. — s. mânîdel.

idel-hende adj. vacuis manibus; nom. m. ~ B. 2081.

idel-nes f. vanitas; dat. ne þu manna bearn tô îdelnesse gevorhtest 'non vane constituisti filios hominum': Ps. 8440; acc. ealle heo on âne besegan 'simul inutiles facti sunt': Ps. 524; inst. for hvan ge mid virisad, ærþon leóht cume? 'vanum est vobis ante lucem surgere': Ps. 1263,

ides f. femina, mulier (cujusvis status et atatis); nom. ides Gen. 896. 1054, 1728, 1970, 2227, Jud. 14, 128, 146, B. 1075, 1117, El. 405, By. 10<sup>14</sup>, Gn. C. 43, Rā. 62<sup>2</sup>; aglæcvîf B. 1259; Helminga (Scyldinga) regina: B. 620, 1168. — gen. idese Gen. 2232, B. 1351, El. 229, Fā. 36; siddan Agar þe lâste beddreste gestâh (uxoris loco) Gen. 2247. — dat. idese Gen. 2392, 2763, Jud. 341, B. 1649, 1941, Jul. 116, Ga. 956. — acc. sg. idese Gen. 589, 700, 1720, 1875, 2702, 2805, 2637, Jud. 55, 58, El. 241, Sal. 363, Rā. 75<sup>1</sup>, sîne (uxorem) Gen. 2654. — voc. ides Gen. 2269. — nom. acc. pl. idesa Gen. 1076, 1234, 1774, 2086, 2156, 2606, Jud. 133; veras and Ga. 1205; eorlas and hira mid An. 1640. — gen. pl. idesa Gen. 626, 704, 821, 1261, 1853 (-e MS), 2466; eorla and Rā. 47<sup>7</sup>; seó betate! Gen. 578. — dat. pl. idesum Gen. 2512, 2535.

hyrstan rösten: s. gehyrstan.

hŷr-sum, heár-sum adj. obediens; gehorsam; nom. bŷrsum Sal. 36 acc. hŷrsumne hyge Gû. 339; nom. pl. heársume Gû. 677, 697.

hyrtan refocillare, animare, confortare, beherzt machen; præt. hyrte hy (sich) hordveard (draco), hreder ædmê veóll B. 2593. — s. geheort. hyrvan, hyscan s. hervan, onhyscan.

hyse, hysse m. juvenis, puer; nom. hyse Rā. 55<sup>1</sup>; wunveaxen B. 15 dat. hysse An. 550, Ps. 85<sup>12</sup>; tô Abrahame, his (godes) agenum a 'ad Abraham puerum suum': Ps. 104<sup>27</sup>; gen. hysses By. 141; chyse! B. 1217; leófesta! An. 595, 812, El. 523; nom. acc. hysas By. 123 und hyssas Dan. 217, 231, 252, 271, 432, 445, a By. 112, 169; gen. pl. hyssa Fin. 48, By. 2; 128.

hyse-beordor puer? (eig. infans masculus?) dat. voldon on þam hæbeordre hafelan gescænan An. 1144. — 'hyseberdling puerperium': gl. 17; 'hisebyrdor puerperium': Mon. gl. 4975; 'mid beordre foe Cot. 87; 'beordorevelmas abortivi': Cot. 11; hyse-cild masculus infa Gen. 70<sup>10, 12</sup>; mid heofonlîcere heseberdinege 'coelesti puerperio': H. IX, 428.

hyspan irridere, exprobrare; inf. herme An. 671; præs. pl. me hyspa på þe me svencad 'exprobraverunt': Ps. Th. 41<sup>13</sup>; præt. pl. hyspt hine hearmevidum Ori. 1121. — god hig gehyspd 'irridebit eos': s Th. 2<sup>4</sup>. — s. hosp.

## I.

#### Ianuarius Men. 10.

ic pron. ego; â ic symles väs . . . An. 64; gif þîn villa sîe . . ., ic t gearo sôna An. 72; þŷ läs ic lungre scyle . . . An. 77; ic tô ânnum môd stadolige An. 81; þär ic seomian vât An. 183; hû mäg ic.. An. 190; volde ic be biddan, bêh ic be beaga lyt syllan meal An. 271; nabbe ic fated gold An. 301; æfre ic ne hŷrde . . . An. 30 ne frine ic be ... An. 632; ne eom ic âna bắt An. 636; nu ie on sylfum sôd oncnâve An. 644; vât ic Mattheus... hrînan An. 943; gevorhte ic bat? An. 922; svå ic nu bebedde An. 1330; ne eam svå feálôg, svå ic eóv fore stonde Ga. 217; häbbe ic gefrugnen På. of lame ic be leodo gesette, geaf ic be lifgendne gæst Cri. 1382; him Geata sceal . . . (ich der Geate) B. 601 u. s. w. - ic ist z. ausgelaszen: å ic väs villan bines georn on môde: nu burh geo sceal . . . fremman An. 66; ic burh Judas ær hyhtful geveard and gehoned eom burh Judas eft El. 922; ic bas orleges or anstelle, be gevîte . . . bringan ofer byrnan bôsm . . .; bonne hnîge aft londe s and me on hrycg hlade, bät ic habban sceal Rä. 400 - 63. - s. me. E mîn, unc, uncer, ûre, us, ûser, usic, ve, vit.

kan, kan s. fcan.

iege gold (?) B. 1107.

idel adj. 1) vanus, inanis, inutilis, zum Teil mit dem Nebenbegriff des Leren; nom. seó dŷgle stôv stôd ~ and æmen êdelrihte feor Ga. 187; vese vîc heora vêste and ~ Ps. 6826; eal bis eordan gesteal ~ veorded Wand. 110; ostôd hûsa sêlest B. 145; þät þes sele stande rinca gehvylcum 🗠 and unnyt B. 413; þes vída grund stöd deóp and dim drihtne fremde, and unnyt Gen. 106; man bid merve gesceaft, mihtum vanitati similis': Ps. 1433; hælu bid hêr on eordan manna gehvylces mägenê vana salus hominis': Ps. 5910, 10711; gylp Sat. 254; acc. fdel vuldor (gylp, searu) Gû. 57, 634, Ps. 516, 13817; on \( 'in vanum': Ps. 628; fdelne lust Cri. 1298; nom. pl. guman sepancas î d le sint Ps. 9311; þå (godu) sind geåsne gôda gehvylces, ~ mbibyrfe Jul. 217; burgvara breahtma leása eald enta geveorc îdlu #ôdon Wand. 87; gen. pl. îdelra eagena vynna Gû. 137; acc. pl. idle lustas, læne lîfes vynne Sch. 99; 🔷 ofersælda, unnytne gefeán Mct. 517; ähnlich Cri. 756; Ap. 84; hi heora dagena tîd dædun 🗢 and heora geara gancg eac unnytte 'defecerunt in vanitate dies corum et anni corum cum festinantia': Ps. 7732; he geseded savle o 'satiavil animam inanem': Ps. 106°; vutun hi 🔾 gedon, od bät hi heora eard gereosan! 'exinanite usque ad fundamentum in ea': Ps. 1367; idele sprace and unriht veorc Hy. 7108; ge me earda fela purh idel vord aboden habbad Gû. 279; þŷ läs ic veorc 🗠 gesê þurh synne 'ne rideant (oculi) vanitatem': Ps. 11837. - 2) otiosus; nom. sg. îdle hond amet longe Gn. Ex. 184. - 3) c. gen. expers; nom. londribtes îdel hveorfan B. 2888. — s. mânîdel.

Idel-hende adj. vacuis manibus; nom. m. ~ B. 2081.

idel-nes f. vanitas; dat. ne þu manna bearn tô îdelnesse gevorhtest 'non vane constituisti filios hominum': Ps. 89. 60; acc. ealle heo on âne obsegan 'simul inutiles facti sunt': Ps. 524; inst. for hvan ge mid oirisad, ærþon leóht cume? 'vanum est vobis ante lucem surgere': Ps. 1263,

ides f. femina, mulier (cujusvis status et atatis); nom. ides Gen. 896. 1054. 1728, 1970, 2227, Jud. 14, 128, 146, B. 1075, 1117, El. 405, By. 10<sup>14</sup>, Gn. C. 43, Rā. 62<sup>2</sup>; algevif B. 1259; Helminga (Scyldinga) regina: B. 620, 1168. — gen. idese Gen. 2232, B. 1351, El. 229, Fā. 36; siddan Agar þe lâste beddreste gestâh (uxoris loco) Gen. 2247. — dat. idese Gen. 2392, 2763, Jud. 841, B. 1649, 1941, Jul. 116, Gâ. 956. — acc. sg. idese Gen. 589, 700, 1720, 1875, 2702, 2805, 2637, Jud. 55, 58, El. 241, Sal. 363, Rā. 75<sup>1</sup>, sîne (uxorem) Gen. 2654. — voc. ides Gen. 2269. — nom. acc. pl. idesa Gen. 1076, 1234, 1774, 2086, 2156, 2606, Jud. 133; veras and Ga. 1205; eorlas and hira mid An. 1640. — gen. pl. idesa Gen. 626, 704, 821, 1261, 1853 (-e MS), 2466; eorla and Rā. 47<sup>7</sup>; seó betste! Gen. 578. — dat. pl. idesum Gen. 2512, 2535.

- idig adj. avidus? nom. pl. vurdon teónlice tôdas idge (tô pas idge N ageald after gylte (nach dem Genusz des verbotnen Apfels) Ph. 407. vgl. 13vety heftig verlangen; altn. id f. und idia f. studium.
- fdlian irritari, irritum fleri; pras. sg. nis nu fela folca, pätte fyrngevi healdan ville, ac him hyge brosnad, fdlad þeódscype Fä. 69.
- ig, ieg f. insula; dat. on ige Rā. 1°; vulf is on iege, ic on ôderre Rā. ig-bûend insularis, insulicola; pl. igbûende Engle and Seaxe Men. 185. s. êgbûend.
- Ig-land n. insula; nom. acc. sg. ~ An. 15; fglond Ph. 9, Met. 1 26<sup>23</sup>; gen. fglandes Met. 16<sup>17</sup>; dat. fglonde Met. 8<sup>49</sup>, 26<sup>36</sup>; on fglande Ädelst. 66; gen. pl. fglanda Sal. 1. — s. 6gland.
- ilca, ylca pron. idem; nom. se ilca Met. 924, ve ~ god Met. 1. pis is se ∼ ealvalda god, hone... An. 752; hu bist se ∼, se ær være Ps. 10124; he volde vergdu vyrcean and hine seó ylce on gesette '... et veniet ei': Ps. 10817; pat he sva vratlîce veordan sceol eft bät ilce, bät he ær bon väs Ph. 379; him ymb bät heafod hel gast gevinna, þät hi mid velerum gevorht habbad, him þät 🗢 🙉 on gesittan (Anakoluth!) Ps. 139°. - gen. efne bäs ilcan, be. Gû. 946. — dat. ic bec of eordan gevorhte . . . and tô bære ile: scealt eft geveordan Cri. 624; hi smeagad oft unriht and on bam c oft forveordad Ps. 633; ... Sione beorg: on pam 🔷 pu eard geniu 'in quo habitas in id ipsum': Ps. 733; esne bisse , be ve y sprecad Met. 263; on pære co eaxe Met. 2815; on pam ylcan di Men. 8. — acc. on pone ilcan stede Met. 2829; bisne ~ pr Cri. 570; burh bâ esceaft, be ... El. 183; ähnlich m. f. ile Gen. 1083, An. 913, Met. 1137, 1343; on ba ylcan tîd Men. 45; deópne sead dulfon . . . and hi on bone co est geseollan Ps. 56° a ähnlich bone Ps. 79°; bät ilce Gen. 2707, El. 436; bät ole Sat. 591. - inst. þý ylcan dägê Men. 80, 199. - nom. acc. pl. et þå ilcan, þe . . . Met. 2463; þå ylcan Ps. 7213. – dat. pl. þám ilc Met. 118136.

ilde s. ylde.

in præp. 1) c. dat. in (de loco et conditione vel statu); in blacum reki Exod. 212; in þam gårheápe Exod. 321; snottor in sefan Exod. 4 in breóstum Exod. 523; in gedvolan lifgan Dan. 22; in Caldea by Dan. 95; in oferhygde lifde Dan. 107; in þam ofne Dan. 271; tun sunne and môna... sundor ånra gehvylc hêrige þec in håde! Dan. und ähnlich Dan. 393; þec vurðiað in vuldre (sc. in coelo) Dan. 4 söhton in sefan gehygdum Dan. 732; vrát in vage vorða gerýnu Dan. 7 sigorleán in svegles vuldre Jud. 345; þonne he in vítum vorð út in Sat. 80; in vuldres vlite vunian Sat. 233; in goðes ríce Sat. 2 vuniað in vynnum Sat. 508; nimeð earð in þe Cri. 63; hû þandurgiefe svylce befênge Cri. 80; ne ic culpan in þe onfunde Cri. lifgan fracoð in folcum Cri. 195; þe in dryhtnes noman cvôme hem

tô hrôdre Ori. 413; în hvîtum hräglum geverede Ori. 447; be him ær in vorulde vâce hŷrdon Cri 799; âbîdan sceolon in sinnihte sâr endeleás Cri. 1632; þafað in geþylde Crä. 71; leofað in leahtrum Môd. 76; gemunan in môde Môd. 83; in scade veardad on vudubearve vêste stôve Ph. 168; vyrtum in gemonge Ph. 265; ic in freán engla fordveardne gefean habbe Ph. 568; þar in þam leódscipe Ph. 582; in sibbe Ph. 601; nis mon in his dædum tô þäs deór Seef. 41; on Brytene in foldan hêr Mm. 15; in Brytene Men. 40; in bas meahtum sind ealle gesceafta Jul 182; fyrst väs in godes dôme, hvonne . . . Gu. 82; siddan frôfre gest in Gûdlâces geoce gevunade Gû. 108; be in gelimpe lîfes veoldon 64. 239; he feora gehvylc healded in hælo Gû. 368; bîhd in þeávum 64. 369; svá ge veordmyndu in dolum dreáme dryhtne gieldad 64. 435; gefeid in firenum Gû. 479; hafad in hondum heofon and eordan Gû. 619; stôd se grêna vong in godes väre Gû. 718; in vorulde hêr Gû. 864; in siofan innan Leás 29; ic on unrihtum eác in synnum geeácnod väs (conceptus) Ps. C. 60; beorg be man on mode and in mude lyge! Få 35; ähnlich Gen. 1707, 2834, Exod. 4, 94, 244, Dan. 2, 164, 218, 324, 367, 404, 636, 660, 727, 729, Jud. 121, 206, Sat. 10, 29, 48, 49, 102, 107, 128, 151, 216, 219, 308, 309, 380, 435, 450, 524, 556, 657, 664, 717, Cri. 52, 55, 82, 102, 110, 116, 139, 207, 305, 347, **350**, 353, **411**, **412**, **414**, **436**, **449**, **453**, **454**, 530, 561, 62**2**, 724, 732, 819, 820, 821, 1023, 1054, 1198, 1426, 1501, Crä. 41; M6d. 46, 57, 72, 81, Ph. 107, 201, 204, 205, 355, 363, 389, 392, 480, 458, 470, 586, 588, 593, 597, 599, 607, 609, 631, 647, 663, 666, 672, Wal. 71, 88, Wand. 27, 84, 90, Seef. 28, 30, 121, 122, B. 13, 25, 87, 89, 180, 324, 482, 588, 695, 713, 728, 851, 1070, 1302, 1304, 1612, 1984, 2232, 2383, 2433, 2458-59, 2599, 2786, 3097, Men. 43, 134, 201, Ap. 40, 45, An. 51, 52, 69, 78, 121, 163, <sup>169</sup>, 281, 304, 707, 719, 929, 950, 975, 1006, 1031, 1045, 1157, 1189, 1266, 1311, 1469, 1493, 1674, 1687, Jul. 21, 240, 294, 324, 336, 391, 416, 439, 487, 545, 549, 684, 686, 711, Gû. 93, 139, 141, <sup>186</sup>, 194, 219, 315, 319 (?), 356, 358, 365, 380, 387, 437, 461, <sup>473</sup>, 481, 501, 515, 523, 542, 545, 554, 556, 561, 563, 568, 583, <sup>588</sup>, 594, 595, 604, 614, 615, 625, 629, 632, 637, 653, 662, 731, <sup>733</sup>, 742, 750, 768, 770, 776, 806, 811, 843, 914, 927, 937, 938, <sup>1001</sup>, 1031, 1045, 1048, 1052, 1086, 1122, 1164, 1169, 1194, 1202, <sup>1295</sup>, El. 9, 210, 330, 484, 527, 602, 694, 737, 741, 765, 766, 771, <sup>775</sup>, 779, 782, 807, 822, 823, 826, 833, 834, 907, 913, 967, 968, <sup>973</sup>, 992, 994, 1049, 1056, 1062, 1153, 1259, 1276, 1296, 1310, Reim. 15, 17, 38, 41, 48, 83, 87, Leás 37, Kr. 118, Ps. C. 93, 143, Hy. 475. 67, 65, 12, 32, 843, Gn. Ex. 7, 37, 41, 672, 68, 123, 186, Gn. C. 42, Fā. 12, 13, 47, 84, Sal. 316, 358, 449, 466, 484, Rā. 1310, 286, 351, 387, 443, 484, 546, 552, 5613, 5914, 601, 18, 803, 896; pat is Vittlic vixl in vera life Cri. 416; in campe georong B. 2505. — desgl. aber wo wir in c. acc. setsen; gim in goldfate smids orhoncum biseted

- veorded Ph. 304; god se be in niédum iu gefästnode An. 1379; h vuldre ahôf môdes vynne Ga. 370; him väs nive gefea bifolen in fy El. 196; me in hredre bileác visdômes giefe Ga. 1219; El. 921; in leohte gerised Gn. Ex. 67; storm oft holm gebringed in grims sælum Gn. Ex. 52; nån in nearove nêdan mûste Rä. 5413. — in, Dativ nachstehend; beód vînburgum in Môd. 14; Beovulf văs bi Scedelandum in B. 19; ic him in vunige Rä. 826; ähnlich Gen. 2 Cri. 399, Ph. 362, Jul. 83; Met. 115; burgum in innan B. 2452 väs me feorh þå gên in innan Rā. 103. - c. dat. an, auf; ic nu þysne vítes clom beoran in bäce mínum Sat. 158; sceolde vítedői him sylfum beón gefylled Cri. 213; he in Caines cynne bone cv gevrac B. 107; se heá beám, in þam hålge nu víc veardiad Ph. hringîren song in searvum (an der Rüstung) B. 323; ne hafu i heafde hvîte loccas Rä. 4140; þis varoð, þe hêr ávorpen ligeð in eo Rä. 4150; mit dem Dat. statt des Accusativs: ne môste Efe bli vlîtan in vuldre Sat. 409. — c. instr. (in); in bŷs ginnan grunde Ju
- 2) c. dat. temporal; in lîfdagum (fyrn-, geâr-, ealddagum) E 423, 559, Dan. 317, Sat. 463, Cri. 251, 303, Ph. 570, B. 1, Ga. (in his geârdagum Cri. 822; in hyra lîfdagum Wal. 75; in da mînum Ga. 590; in lîfdäge Hy. 6°; in voruldlîfe Dan. 103, Crā. Ga. 1142; in vera lîfe Ga. 721; hû us vuldres veard lufode in An. 597 in lîfe Ga. 592; in ealdre Ga. 1202; in pisse vonsel vorulde lîfe Ga. 919; in gemyndigra monna tîdum Ga. 125; sum ûrra tîda gemyndum sigorleán sôhtun Ga. 848; in daga gehvam I 287; pone mæran däg, in pam seó hâlige rôd gemêted väs El. 12 gevitod nihtes infleáh, se ær in däge väs dŷre Reim. 45; ne ve ] vyrde vênan purfon tôveard in tîde Cri. 82; nis mon in his geot tô pās hvät Scef. 40; ne māgun āfteryld in pam ærestan blæde geb Ga. 467.
- 3) c. acc. in (in etwas hinein); vâce ne grêtton in þät ring ræsvan herges Exod. 234; evom in þät seld gangan Dan. 151; in ofn innan becvom Dan. 238; him godes in gast becvom rædfast Dan. 651; gehäfted in helle bryne Jud. 116; berad bord and b homas... in sceadena gemong! Jud. 193; bringan tô bolde in biteran grund Sat. 149; åhefed heo in heofones lecht Sat. 311; fram mînre dôhtor onvôce in middangeard Sat. 440; he väs in 1 dropen B. 2981; hveorfest of hêndum in gehyld godes An. 117: scealt genêdan in gramra gripe An. 953; ut lædan in vrådra gev An. 1275; voldun hine geteon in orvennysse Ga. 547; eov in bidrâf Ga. 569; and bâ rôde hêt in seolfran fät locum belûcan EL 1 væron in gedvolan lange åcyrred fram Criste El. 1119; beód in l vylm brosmê bebehte El. 1297; sorg cymed manig and mislîc in m dream Leas 2; ne læd bu us in vean sorge ne in costunge! Hy. brohte him in eagna gesihd . . . Rä. 60°; ähnlich Gen. 2538, Exod. Dan. 232, 234, 414, 722, As. 173, Jud. 225, 276, Sat. 25, 26

31, 58, 91, 178, 179, 180, 419, 446, 459, 560, 608, 613, 614, 617, 628, 633, 634, 650, 670, 691, Cri. 345, 452, 534, 553, 560, 562, 652, 729, 1414, 1620, M6d. 73, Vy. 2, Ph. 139, 200, 556, 567, 640, 660-1, Seef. 55, Ruin. 20 (?), B. 60, 185, 1134, 2935, Men. 39, 75, 97, 173, An. 41, 111, 217, 349, 656, 931, 941, 984, 1310, 1334, 1382 (?), 1465, 1620-21, 1705, Jul. 405, 413, 417, 473-4, Gû. 89, 353, 363, 438, 534, 543, 554, 567, 606, 621, 653 (iu?), 639, 648-9, 749, 1278, El. 274, 693, 765, 931, 943 - 4, 1089, 1205, 1287, 1302 - 3, 1305, Leás 10, Ps. 596, 782 (hi MS), Hy. 628; Gn. C. 41, Ra. 561, 607, 884. . — god him vundra fela in æht forgeaf Exod. 11; him god hålige hespas in gehyld bebesd Exod. 382; besh be here brohte Israela gestreón in his zehte geveald Dan. 757; ähnlich Dan. 748. - þät hie han mæ gên ne hvyrse in hædendôm Dan. 221; he väs est geseted in aldordôm Dan. 641; nænig eft þäs svíde þurh snyttru cräft in þrym pisses lifes ford gestiged Cra. 19; bonne he of ascan est onvacued in lifes lif Ph. 649. — an, auf, zu: þät hi môsten in þone écan andvlitan Sat. 378; bonne [synne] stæled fæhde in firene Sat. 641; hi gesigefaston môdum gleáve (acc.) in monþeávas Az. 190; bid å vid firenum in geseoht gearo Crä. 90; in þät êglond up gevítað Wal. 16; hû Gûðlâc his in godes villan gæst gerehte Ga. 66; þät his môd geþáh in godes villan Ga. 509; brôdorssibbe bigongad in godas villan Ga. 777; se þät hluttre môd in þäs gæstes gôd georne trymede Gû. 78 und ähnlich Ga. 1090, Hy. 439; ôd þät viutra rîm gegæð in þá geoguðe Ga. 470. haide leohtran geleafan in liffruman Dan. 643; he in his mealte gelysed Seef. 108; bu in êcne god getreovdes Jul. 434; Gûdlâc sette hyht in beofonas Ga. 406; ähnlich An. 562, Jul. 436, Ga. 609, 617. — die Bestimmung wozu u. s. w. bezeichnend: he up årærde reade streamas in randgebeorh Exod. 296; in egesan Dan. 721; þå (hûslfatu) ær Israela bearn in æ häfdon ät godes earce Dan. 751; sigebearna þät séleste, þät ge in fröfre geseód frätvum blîcan Cri. 522. — setton me in edvît, bat ic . . . Gu. 459. — c. acc. statt des Dativs: bat hi feor ponan in bas deaddene drohtad sôhton Ph. 416; and se vuldres dæl of licfate in leoht godes sigorleán sôhte Ga. 1343; þam bið dryhten scyld in sida gehvane Ph. 464; hû se lîffruma in cildes hâd cenned vurde E. 336 und ähnlich El. 776; þå he in binne väs in cildes hiv clådum bivanden Cri. 725, pätte liffruma in monnes hiv ofer mägna þrym <sup>hálig</sup> from hrusan ábafen vurde *Cri.* 657.

4) c. acc. temporal, wo wir meist den Dativ gebrauchen; pat pus his unrim å in vintra vorn vurdan sceolde Dan. 325; å pin döm vunad in älce tid vide geveordad Cri. 406; pat hy in hvitum par hräglum bdyvden in på ädelan tid Cri. 455; pam he in ealle tid andvråd leofad Pa. 17; pas sý pam hålgan ponc in ealle tid! Seef. 124; sôna in på tide B. 2229; durupegnum veard in åne tid eallum ätsomne hildbedd atjred An. 1093; in voruld veorulda (in sacula saculorum) El. 452;

ähnlich Môd. 52, Ph. 77, 386, 509, 517, Reb. 5, Edw. 31, An. Ga. 80, 1058, El. 1209.

In Genesis erscheint neben dem häufigen on nur dreimal die p in und in den Ps. nur zweimal; in Metr. Rûn. und By. ersei nur on, außerdem wechseln die beiden præp. on und in, indem die eine bald die andere überwiegt.

- in, inn adv. 1) intus, drinnen, inwendig, in, ein; inn on helle Sat. pe par in vuniad Cri. 1684, Met. 114; haled in sæton (ec. navi An. 362; heora andvlitan in bevrigenum under lodum (inst absol. gehüllt) Gen. 1585; nô þý ær in gescôd hâlan lîce B. 1502. — 2) ein; bræcon bordhrêdan, bil in dufan El. 122; häfde in gebru carcerne nêh An. 992; he feorh in gedyde Gen. 184; com in B. 1644; he vist in viged Ra. 3311; ic gange inn Ps. 11719; als in Gen. 1577, Jud. 150, 170, Hö. 40, B. 386, 1037, 2152, 2 Ga. 978, 1001, Ps. 58<sup>6</sup>, Hy. 11<sup>15</sup>, Gn. Ex. 98, Sal. 469; siddan þ me in sidadest Hö. 71; stefn in becom hlynnan under hårne B. 2552; in gong on his vîctûnas! Ps. 95°; ne gâ þu mid þînum in tô dôme! Ps. 1422; ähnlich in Gen. 2445, 2487, Cri. 577, An. 1334, Ga. 256, El. 846, Hy. 75, Met. 2257 und B. 3090, An. 1060, Ps. 681; he par in eode An. 1003; ähnlich pa Wal. 58, 79, B. 1371, An. 1590; bonne ic him in onsende in bre sefan bitre geboncas Jul. 404; him âdl in gevôd Gû. 912; des gebrong fira cynne Gû. 835; brondhord breóstum in forgrôven Reim. ähnlich in Ga. 981, 997, 1115; in tô geglîdan nergendes nîd Sat.
- in, inn (engl. inn) n. diversorium, receptaculum, tabernaculum, cubiculum, domus; nom. him väs oder in ær geteohhod (dormitor B. 1300; dat. on his inne Gen. 1567; stôpon ût of pam inne Jud. 7 s. H. Z. VII, 465 und innian.
- in-älan incendere; part. inäled Ga. 640, Gn. Ex. 80.
- in-bend m. f. vinculum interius; inst. pl. väs se bancôfa adle on inbendum fäst Ga. 928.
- in-bindan enthinden, solvere, relingare; inf. an sceal of forstes felameahtig god Gn. Ex. 75.
- in-bryrdan instigare, compungere, animare, inspirare; part. breć inbryrded Jul. 535; brećstum to to ham betran ham Ga. 626; brećstsefa on hät betere lif gevended to vuldre El. 1046; väs gemynd myclum geblissod, hige onhyrded hurh hät hålige treć brećstsefa El. 842.
- inc (goth. igqis, ahd. inch) pron. dual. 1) dat. euch beiden; inc Gen. 201, 205, 236, 551, 558, 894, Sat. 484, Bo. 31, B. 510; Sat. 488; bâm tvâm Gen. 562; bæm Cri. 357; reflexiv; nastisch: niótad pās ôdres ealles! Gen. 235. 2) acc. inc incit euch beide; variad inc vid pone västm! Gen. 236; restad i hêr! Gen. 2880; ne cearad ellor sêcan vinas uncûde! (acc.

in/) Gm. 2732. — 3) gen. incer (goth. igqara) vestrûm; tvega
Bo. 47; ne gehvāder B. 584. — s. git, incer.

inca, incga m. serupulus (Mone gl. 417), suspicio, querela, causa; dat. pu me scealt edvîtt mîn of âvyrpan, păt me tô incan âhvär ganged 'opprobrium' meum, quod suspicatus sum': Ps. 11839; pâ frăgu he, hvider hi ealle smylte môd and bûtan eallum blîde tô him hāfdon 'et sine querela controversiae ac runcoris': Bed. 424. — acc. ne ir culpan in pe incan ænigne æfre onfunde vomma gevorhtra Cri. 178; ic on môde cvād, peáh pe ic on [me] incgan ænigne [ne] viste, hû it mîne heortan heôlde mid sôde (bûtan intingan Ps. Stev.) 'sine caua justificavi cor meum': Ps. 7211.

inca peode in der Verbindung od Egypte inca peode Exod. 443 ist wol a andern in in-geheode w. m. s.

incer pron. poss. Gpwfregos; dat. m. n. incrum Gen. 577, 579, 915 und f. incre Gen. 557; acc. f. incre Gen. 2280; inst. incre cynnê Gen. 197. — s. inc.

ineg? gryrefahne slôh inege lâse (gladio) B. 2577 ist wol mit Thorpe su ändern in Ineges lâse (vgl. Rûn. 22).

incit a inc.

in-côfa m. intimum receptaculum; dat. on his incôfan (in pectore)

Met. 221°.

in-distan (wörtlich enttreiben) ausstossen; præt. he vord indråf Sat. 80.

in-dryhten adj. nobilissimus; nom. Wand. 12, Rä. 89¹; acc. indryhtne idelum deórne Rā. 44¹. — s. H. Z. XI, 413.

in-dryhto f. nobilitas; nom. eordan ealdad Seef. 89; dat. pl. þå se vildoreyning gescôp tô indryhtum älda cynne Ph. 198.

in-flède adj. valde aquosus vel fluctuosus; nom. es Gen. 232; acc. streimas, es An. 1506. — seé es väs nygan mîla brâd, þonne heé flède väs Oros. 2°; väs seé sæ tô þan Oros. 2°; þá veard Tiber seé es svå flèdu Oros. 4°.

in-fleon aufugere; præt. inflesh Reim. 44.

infood adj. pertitiseimus (H. Z. XI, 413); nom. eald and > B. 2449; dat. ealdum infrodum B. 1874.

ing = ging, geong adj. jung; nom. pl. inge men Exod. 190.

\*\*Bung m. Eingang, introitus; nom. ädelîc ingong (porta coeli) Ori.

308; bid o geopenad Jul. 402. — gen. ingonges strong (incedendo strenuus, hin-?) Rā. 63<sup>1</sup>. — acc. he him duru sylfa ontŷned, ingong geopenad Ga. 966; ät heldore, þär hi sécan onginnad o ærest in þät atule hús Ga. 534; ingang forstôd B. 1549; útgang þînne and P. 120<sup>7</sup>; o rýmad Sal. 221; hi on þå duru sécesd inngang Ps. 117<sup>12</sup>.

in-gobod n. indrunstiges Gebet; nom. gange min on hin gleave gesthalt Pr. 87°.

- in-gefole n. Inländer; gen. pl. þå (ee yldra cyning) veard yrfeveard i gefoles manns äfter mådmum Exod. 142. s. ingeþeóde.
- in-gehygd n. intima cogitatio; acc. Jul. 399; sefan Met. 25' inst. mid calls inngehygds Ps. 118145.
- in-gemynd n. cogitatio, meditatio, memoria; acc. ic pas vuldres trees oft nales were haide > El. 1253; inst. pl. ac hulic is se organ ing myndum tô begonganne pam pe.... Sal. 53.
- in-gemynde adj. qui (quod) alicui in memoria est; nom. þå väs E folce on ferhåsefan , svå him å scyle, vundor þå þe vorhte veor dryhten El. 896.
- in-genga m. ingressor; nom. seoddan Grendel veard ~ min B. 1776.
- in-gesteald n. res domesticae, possessiones; acc. hi tô scipum ferece eal coordeyninges B. 1155.
- in-gebanc, -gebonc m. u. intima cogitatio, mens; nom. ingebonc £ 61<sup>13</sup>; pāt Met. 26<sup>116</sup>; gen. ingebances Met. 16<sup>12</sup>; acc. ingebances Met. 26<sup>24</sup>; pāt me god gefylle feores , villan mînne El. 680; ingebou Met. 26<sup>24</sup>; pînne Met. 23°; inst. mid cádmêdê ingebancê Ps. 152; acc. pl. ingebonc Met. 22<sup>21</sup>; ealle his Met. 22<sup>12</sup>; ingebonc Cri. 1316; inst. pl. ingebancum Gen. 2182, Dan. 280, Ps. C. 122 ingeboncum As. 1, Cri. 1014.
- in-geheode pl. gentes; acc. pl. 6d Egypte (inca heode Ms.) Ero
  443; ofer calle (super omnes gentes': Ps. 1124. s. ingefolc.
- in-hebban entheben, wegheben; inf. þät ænig elda meahte svå fästli forescyttelsas 6 Cri. 313.
- in-lende adj. inländisch; nom. pär en fyrd hyra færspell becvom, b

  (i. e. terror ab indigenis inflictus) Exod. 136; dat. pl. be b
  fe6ndum ægder ge inlendum ge ûtlendum Arg. Ps. Th. 2.
- in-leohtan, -lihtan, -lihtan illuminare; præs. s. inlihtest Ori. 10-conj. sg. 2. inleohte Cri. 115; præt. inlihte Gû. 70; pært. inlihte Gû. 627 und inlihted Cri. 43.
- in-locast adv. intime, intimo animi sensu; pāt he symle oftost and c and geornlicost god veordige Ori. 437. vgl. inlice Bed. 519.
- inn s. in subst. und adv.

innoî (sc. pectus Elenae) El. 1146; ne svylted he symle, þonne syllan som innað þám öðrum (Inneres, Inhalt) Rä. 38°.

imman in, intra, intus; 1) adv. se väs 🔷 ful vrätta and vira B. 2412; hreder ~ veoll Cri. 539. ähnlich Gen. 1366, Cri. 1330, Dom. 22, Seef. 11, B. 1017, 2331, 2719, An. 1020, Ga. 911, Met. 163, Rä. 182, 85<sup>14</sup>; útan and Cen. 677; and útan Gen. 1322, Cri. 1005, Ph. 301, B. 774, Met. 3013; bar he édelbodan viste Gû. 976. — 2) præp. e dat vanad and rîxad cyning whealle Hy. 942! w breostum Gen. 715; ähnlich Dan. 719, An. 1176, 1237, 1549, Ps. 5422, Gn. C. 43. -3) prop. c. gen. innan hredres Ps. 1424. — 4) prop. c. acc. englas feredon sôdfaste såvle 🔷 svegles lecht (var. inne) Edw. 28. — 5) mit den prap. in, on, geond verbunden: benden be vunad feorh on innan Gen. 909; ofne on ~ Dan. 259; he him on ~ hafad rûme heortan Alm. 1; svå hit him on com Gen. 723; bå hie hit gebrohton burgum on ~ Jul. 691; ähnlich on innan Gen. 353, 589, Seel. 33, Mod. 24, B. 1740, 1968, An. 1243, Ga. 1341, El. 1057, Po. 864, Met. 51, 20130 und in innan B. 1969, 2452, Ra. 103; bevyrc us on heortan håligne gåst fäste on >! Hy. 700 und ähnlich B. 2715; on him Nat. 2216; on hire (inna MS) Met. 2954; be on innan be væren Ps. 1472; in siofan CLeás 29; þär on C (drinnen) B. 71; engel in pone of becvom Dan. 2:38; uton gan on bysne veald ! Gen. 839; ähnlich c. acc. Gen. 342, Dan. 245, Jud. 313, Ph. 200, Met. 174, he mec bar on co gedôn volde (da hincin) B. 2089 und ähnlich B. 2214, 2244; hyrde þá gêna ellen on 🗢 Gû. 1245; geond voruld (Bryten) innan Cri. 469, Pa. 4, Gû. 855.

innan-cund adj. internus, intimus; inst. mid callê innancundum heortan hordeôfan Ps. 1182; mid calre innancundre heortan Ps. 11810.

innan-veard adj. intus, intrinsecus: nom. hrade väs gerýmed flet B. 1976; ähnlich B. 991, An. 647, Jul. 400, Gû. 1294; acc. mec îsern innanveardne bennade Rū. 8811.

inne adv. 1) innen, intus; leóht ~ stôd B. 1570; gäst ~ sväf B. 1800; ~ on rācede Môd. 17; on breóstum ~ Met. 25<sup>43</sup>; pät he Eotena bearn ~ gemunde B. 1141; ähnlich Cri. 732, B. 642, 1866, 2113, 3059, Met. 1<sup>72</sup>, 25<sup>19</sup>; hlyst väs pär ~ Az. 169; pär hi ädelingas ~ restad Rûn. 6; ähnlich pär inne Dan. 275, Jud. 45, B. 118. 1617, 2115, 3087, An. 1544, Jul. 237, Rä. 47<sup>4</sup>, 57<sup>1</sup>; hêr ~ Gen. 436; hêr syndon ~ unvemme två dôhtor mîne Gen. 2464. — 2) hinein; siddan inne fealh Grendles môdor (intravit) B. 1281; he pär ~ fealh B. 2226; äknlich Jud. 50. B. 390.

imera adj. interior; pl. þå inran unrihtlustas Ps. Th. 157; neutr. call min imeran (þå min Ps. Stev.) 'omnia interiora mea': Ps. 1021.

inne-veard adj. intus, intrinsecus; nom. is pes vindiga sele call combil gefylled Sat. 137; hû hêh and deóp hell com seó Sat. 707; ähnlich B. 998.

inn-gang, inn-gehygd s. ingang, ingehygd.

innian, innod s. geinnian (und H. Z. VII, 465), innad.

inn-veorud n. satellites, familiares; nom. pät väs ~ Eormantices Vt
111. — vgl. 'cliens, vel clientulus incniht, vernaculus inbyrdlinge
Wr. gl. 72; 'clientes, domesticos, familiares incnihtas vel hivoidas
H. Z. IX, 427 (gl. Aldh.). — s. ingefolc, ingeheode, ingesteald.

innvit s. invid, invit.

in-sittende drin sitzend; gen. pl. insittendra Rä. 477.

in-stäpes adv. immediate, illico; flugon Huna leode, svå (sobald)...

El. 127. — hi þå instäpe, þå hi läst vêndon, slägene væron 'extemplo': Bed. 425; hi fram minre gesihde geviton 'statim': Bed. 54.

in-tinga m. causa; nom. 'pragma wbod vel intinga': Wr. gl. 20; 'cause vel negotium intinga': ib. 51; dat. pu slôge alle viderbrôcan me bûts intingan 'perçussisti omnes adversantes mihi sine causa': Ps. Stev. 3° acc. doem mec god and tôscâd mînne of peôde nôht hâligre! 'e discerne causam meam de gente non sancta': Ps. Stev. 42¹; doem pînne! 'judica causam tuam': Ps. Stev. 73²²; acc. pl. dêm pîne esld 1. Ps. 73²¹; inst. (dat.?) pl. pät him dropan (dreám A.) stîgad svit gesvîded sefan (seofan A.) intingum (intingan B) egesfullîcran pons seô wrene gripu (?) Sal. 45. — vgl. tîhan arguere und ahd. inziht.

in - veardlice adv. intime, in animo; se pe after ribte mid gerece vill

in a sitter spyrian svå deoplice, pat . . . Met. 222.

in-veorud s. innveorud.

invid, invit (goth. invindiþa) n. iniquitas, malitia, nequitia, dotus; neamân and invit 'iniquitas': Ps. 54°; gramlîc ~ 'nequitia': Ps. 54° me ~ näs âhvär on tungan 'non est dolus in lingua mea': Ps. 138° gen. mân invides 'dolus': Ps. 54° — dat pu him for invite yfel bese 'propter dolos': Ps. 72° — acc. hie on pveorh sprecad facen as in vit Gen. 2414; for æstum ~ syredon (sc. Judaci Christo) An. 61° hvär âhangen väs rodora valdend æstum purh ~ El. 207; (destra såved Leás 35; ge on heortan hogedon ~ 'iniquitates': Ps. 67° hi his esnum ~ fremedan 'dolum': Ps. 104° ; and facen 'malitica Ps. 139°; hió þå innvit feala ývdan on tungan Ps. 108° . — beal invit.

invid, invit (goth invinds) adj. iniquus, malitiosus; nom. se invid (Holof.) Jud. 28; eald (var. invitta, invuda) Ädelst. 46; inst. vordum invitum Sat. 731.

invid-hlem, -sorg, -banc s. invit-.

invit-feng m. boshafter Griff oder Angriff; nom. hildegrap, corres & B. 1447.

invit-flån m. (-flå f.) telum malitiae; acc. invitsin Môd. 37.

invit-full adj. malitiosus, dolosus; nom. 🔷 vomscyldig mon Gen. 🗢

dat. from pare invitfullan yfian tungan 'a lingua dolosa'. Ps. 119<sup>3</sup>; som pl. væron vomma þríste invitfulle Gen. 1273; gen. pl. synfulra invitfulra 'peccatoris et dolosi': Ps. 108<sup>3</sup>.

invit-gast m. hospes malitiosus; nom. atol (draco) B. 2670.

invit-gecynde n. natura iniqua; acc. pl. pu eart svîde bittres cynnes: ne beim pu on på invitgecyndo! Sal. 329.

invit-gyren f. laqueus dolosus; acc. forhŷddon me oferhydge invitgyrene 'absconderunt superbi laqueos mihi': Ps. 139°.

invit-hlem m. vulnus malitia inflictum; nom. pl. þå dolg, opene invidhlemms Kr. 47.

invit-hrôf m. teetum malitiae (von der Drachenhöhle); acc. under 🗢 B. 3123.

mi-net n. rete malitia; acc. O ôdrum bregdan B. 2167.

inii-nid m. impetus malitiosus, studium iniquum; nom. acc. pl. invitnius B. 1858, Hy. 3<sup>46</sup>; gen. pl. invitnida B. 1947.

invit-rûn f. consilium malitiosum; acc. gebŷrde häled eahtlan invitrûne, bit hyre endestäf of gevindagum veordan sceolde Jul. 610.

invit-scear m. caedes; acc. ymb Hreosnabeorh eatolne coft gefremedon B. 2478. — s. gûdscear.

nvit-searo n. machinatio malitiosa; acc. purh N. 1101.

wit-sorg f. moestitia per malitiam inflicta; nom. invitsorh B. 1736; acc. invidsorge B. 831.

mvit-spell n. Unglückskunde; acc. þät ~ Gen. 2024.

wit-staf m. neguitia, malitia; nom. acc. Ps. 5415, 1405.

invit-pane m. cogitatio malitiosa; acc. purh An. 670; nom. pl. invidponeas Met. 9°; inst. invidpaneum An. 559; invitpaneum El. 308; invitponeum Met. 2723.

invit-bene adj. malitiosus; dat. sg. invithancum (sc. Grendle) B. 749.

wit-vrasen f. catena malitiae; hû me elþeódige invitvrasne searonet seorad An. 63; elþeódigra invitvrasnum bealuve gebundene An. 948.

in-vrihan enthüllen, revelare; ind. præt. þäs þu me invrige vyrda gerýno El 813.

in-vyrcan agere? inf. hond sceal heofod ~ Gn. Ex. 68.

ken adj. ferreus; nom. ecg väs  $\sim$  B. 1459, 2778; inst. pl. frenum splum (hornum) Sal. 28, 470. — s. eal-fren.

fren a ferrum, gladius; nom.  $\sim$  B. 892, 989, 1848, 2586, B. 253; gen, frenes Gen. 383; acc. fren B. 2050, An. 1183, Sal. 300; sveord, leóf-lic  $\sim$  B. 1809; inst. mid frné Sat. 518; gen. pl. frenna B. 802. 2663, 2828; frena B. 673, 1697, 2259. — hringfren.

fren-bend m. vinculum ferreum; pl. îrenbendas Gen. 371; inst. îrenbendum fast B. 998. fren-byrne f. lorise firrea; sec. eg. frenbyrnen B. 2986.

fren-heard adj. hart von Eisen; nom. sofor  $\sim$  (sc. in galea) B. 1112. fren-breat m. turma loricata; nom. se  $\sim$  B. 330.

irnan, yrnan (= rinnan) currere; pras. sg. irned Met. 515; he of ~ Met. 2935; yrned Ps. 1474; pl. yrnad Ps. 10316; conj. sg. 3. yrne Gn. Ec. 186; prat. ind. þu urne Ps. Th. 4936; him arn on list þýstre gnip Gen. 138; pl. urnon Jud. 164, Sat. 532, Ps. 614; inf. he beenl yrnan ford Bā. 825; part. pras. yrnende Gen. 211, Ps. 576, 6431; part. pras. 6d þit vintra bid þúsend urnen (verflaften) Phön. 364. — s. 27 bb., on-, t8-irnan.

irre, irsung s. yere, yesung.

- - 2) mit Adjectiven; is þes änga stede ungelic þam öðrum Gen. 356; þät me is on minum möde svá sár Gen. 425; þät is vide eðd Gen. 2814; sveotol is and gesêne, þät (dass)... Gen. 2806; dialbid. is Cri. 1238, 1248, B. 2093, 2900, An. 313, 420, 422, 496, 555, 542, 682, 759, 909, 981, 1374, 1429, 1488, 1564, 1565, 1567, 1665, Et. 465, 512, 703, 751, 752, 917, Ps. 56<sup>2, 3</sup>, 61<sup>1</sup>, Rā. 29<sup>12</sup> m. a. is und ys Ps. 62<sup>3</sup> u. s. w. is þys âne mâ, svá ic æfte ne geseah An. 492. is þin södfästnes symble, is þin svylce äðelnes and æ söðfäst (dæn ist...) Ps. 118<sup>143</sup>.
  - 3) mit substantivem Prādicat; pis is se ēces Abrahames placed. 273; he is onriht cyning An. 120; hvāt is pis lā manna? El. 906; is he fultum min Ps. 61<sup>2</sup>; is me Moab mines hyhtes hver Ps. 50<sup>2</sup>; dhnlich ys B. 2999 und is Cri. 416, 1273, An. 824, 717, 762, 506, 1201, 1319, 1491, 1724, El. 906, Ps. 57<sup>10</sup>, 58<sup>12</sup>, 59<sup>7</sup>, 67<sup>12</sup>, 103<sup>17</sup> u. a. u.
  - 4) absolut; us is riht micel, pät ve... Gen. 1; nu is leddad vên orleghvîle B. 2910; us is eallum neód Cri. 245; is eóv rada pearf El. 553; pâm is Ceraphîn nama El. 750; is him on velerum vidê sveord Ps. 587; pāt pe sôd metod on gesîdde is Gen. 2807; āhalich is Ps. 617, Sal. 460, Rā. 3217 u. s. w. is ponne fira ænig, pâra pe....? Sal. 476; ân is geleáfa, ân is fulviht, ân is folces fruma Hy. 118-m; is tô pære tîde tălmet hvîle 27 nihtgerîmes An. 113; is ma pearf micel, pāt ve... An. 1169, 1607, El. 426; āhalich is An. 544, 1718, Ps. 8841 u. s. w. hiora is myclê mâ, ponne... Ps. 684; svâ is pare menigo peáv An. 177; nu is pînes māgenes blæd âne hvîle (wedher cine Zeit lang) B. 1761; he is for cordan ādeles cyanes El. 691 ward āhalich Rā. 344. nu is pîn folc on luste An. 1025. hvār is pât tiber

Gen. 2890; on binum temple, bit ye on Hierusalem Ps. 67<sup>26</sup>; is bin anveald esc ofer cordvare Ps. 144<sup>13</sup>; fyrst is it ende lænes lifes Ezod. 268; āknlich is Gen. 1799, An. 719, 942, El. 822, Ps. 56<sup>12, 13</sup>, 88<sup>42</sup> t. 4 w.

5) impersonell; þære tíde is neáh geþrungen Gen. 2508; þät me ys þus torne en móde, håte en hredre mínum Jud. 93; is þen gelicest, svá he... stille stande An. 501; is gesýne, þät þu... An. 549 und ähnäch An. 1604; him gebyrde is, þät he... El. 593; leódum is mínum, svylce (als ob) him mon låc gife Rä. 1<sup>1</sup>. — s. eam, eom, nis, beón, vesan.

a. 1) glacies; nom. îs An. 1263, Ps. 148°, Met. 28<sup>50</sup>, Rûn. 11, Gn. Ex. 73; iat. îso B. 1608. — 2) Name der Rune Î: Rûn. 11.

1-ceald adj. cickait; acc. iscealdne sæ (væg) Secf. 14, 18; iscealde sæ
Met. 272.

in a. ferrum; nom. ~ Dan. 244.

ben adj. ferreus; pl. îsene bendas Ps. 1498.

bem n. ferrum, gladius; nom. ○ Gn. C. 26, Rā. 71<sup>13</sup>, 88<sup>11</sup>; gen. îsernes Rā. 59°; æres and ○ Gen. 1088; dat. îserne Ps. 106°; inst. îsernê vund Rā. 6¹.

bem adj. ferreus; acc. iserne (veall?) Dan. 248; steng 'vectes ferreus':

Ps. 1061'; inst. pl. mid mrenum clommum and isernum Dan. 520.

ban-byrne f. lorica ferrea, Eisenbrünne: acc. -an B. 671.

bem-here m. exercitus loricatus; dat. pl. -hergum Exod. 348.

k-gebind n. vinculum glaciale; inst. vinter ŷde belesc îsgebindê B. 1133.

hig adj. glacialis, eisig; nom.  $\sim$  B. 33. — s. eall-îsig.

ing-federa adi. mit beeistem Gefteder; nom. stearn ~ Seef. 24.

**5-mere m.** mare glaciale; nom.  $\sim$  Met. 2862.

istoria kistoria; acc. istoriam Indea rîces Sal. 4.

W (engl. yew ahd. fwa nhd. Eibe) m. taxus; nom. se hearda fv Rā. 56°, 'taxus fv'. Wr. gl. 32, 285; 'toa fv': ib. 69.

# Ie. Io. Iu.

idean, idg s. dean, yean und ig.

icht (für fht) f. auctus, Stärke, Größe; gen. hvylc være mägenprymmes, eines odde 16hte eorlscipes se Pater Noster Sal. 11.

erne, iévan s. yrre (corre) und covan.

ogod = eogod, geogod Jugend: s. eógod.

for m. Name cines Fisches (Aal?) und ciner Rune; nom. ifr bid eafixa

bevorpen, pär he vynnum leofad Ran. 28; das MS. kat iar mit geschriebenen io.

iorne, ióvian s. yrre (eorre) und eóvan.

iu adv. adhue, jam; dêd iu gêna svâ Sal. 249. — vgl. Hildebrandsii.
 iu adv. quondam, olim, antiquitus; iu Exod. 33, 288 (in MS), Sa 81, 107, 151, Cri. 2, 138, 1477, 1489, Seel. 60, Seef. 83, Ruf B. 2459, Vald. 24, Men. 158, An. 438, 661, 1379, Kr. 87, Ps. Sal. 326; iu . . . geåra An. 1389; geåra iu Môd. 57, Sch. 11, G Kr. 28; iu þå Rā. 703. — s. geó, gió.

iu-dæd, gu-dæd f. res olim gesta; gen. pl. gudæds Ph. 556; in iudædum Sat. 186, Jul. 703.

Iula m. December und Januar; nom. Decembris, ærra Men. 221
Januar ist äftera .

iu-leán n. Lohn für eine frühere That; acc. co geman (genam MS be hine of nearvum Vidia ût forlêt Vald. 27.

Iulius monad: Men. 132.

iu-man m. Mann der Vorzeit; gen. pl. iu-monna gold B. 3052.

iu-meóvle f. quae quondam virgo fuit, Greisinn; nom. [iu]-m B. 3150; acc. eg. iumeóvlan B. 2931.

Iunius monad: Men. 1 9.

iung s. geong.

iu-vine m. amicus defunctus; acc. pl. his ~ Seef. 92;

### Į,

- lâ (engl. lo) interj. o; lâ sêce pînne esne, drihten! Ps. 118<sup>176</sup>; ut gepencan, pāt ve hælende hêran onginnan! Sat. 644; lâ drihten Th. 21<sup>17</sup>; veg lâ, veg lâ! 'euge, euge': Ps. 69<sup>4</sup>; vel lâ! Met. 4<sup>20</sup>, 2 eá lâ s. eá. vgl. nhd. holla ags. ho lâ.
- là enklitische Partikel: ecce, certe, wol; pät là mäg secgan, se p B. 1700, 2864; pät he svå lå (såvla MS) volde Sat. 464; pät v fäger, pät se fêda com up tô earde Sat. 457; ic päs lå visce Ps. være hit là ponne murge mid monnum, gif hit mihte svå! Met.: sîe pät lå on eordan älces pinges gesælig mon, gif (he) gesión mæg Met. 231; hvät is pis lå manna...? El. 903.
- lâc alin. leikr ahd. leih 1) ludus, certamen, pugna; gen. vîga (sc. neálæced, unlät lâces Ga. 1007. 2) præda; acc. pl. frät folces De 15 men and ôder svylc ût offerede, lâdlîcu lâc B. 1584; s. sæl 3) donum, munus; dat. sg. (heó) hire selfre suna sende tô lâc unscynde El. 1200; acc. lâc, þe hire brungen väs El. 1137; is m leódum, svylce mon him lâc gife Bā. 11; acc. pl. soesl hrinapset

heidu bringan lâc and luftâcen B. 1863; hie þâ 🔷 hrade þégon tô bance (donum sibi oblatum) An. 1113; dat. inst. pl. (culufre) gevât fleigan est mid la cum hire, brohte elebeames tvig an to honda Gen. 1472; nalās hi hine lässan 🗢 teódan, þeódgestreónum, þonne þå drdon, be . . . (sc. den todten Skyld im Schiffe) B. 43; het hine mid ben coleóde svæse sêcean ou gesyntum (mit den empfangenen Geschenken) B. 1868; luflad mid , bâ be läs âgun Gû. 50; ealle him leda cvêmad 'dona adducent': Ps. 7110; svilged burh gopes hond glfrum ~ Rā. 50°. - 4) oblatio, sacrificium, hostia; gen. ic be lices lof lustum seege 'tibi sacrificabo hostiam laudis': Ps. 1157 und chnlich Ps. 10621; acc. hie drihtne lac begen brohton Gen. 975; ba Noe ongan nergende ~ redian Gen. 1497; valdende ~ onsägde Gen. 1792; he onblect bät  $\sim$  gode Gen. 2933;  $\sim$  onsägde in godes temple (Messopfer) Ga. 1084; scealt blôtan sylf sunu . . . and me ~ bebeidan Gen. 2858; inst. ic be lâcê cvême 'sacrificabo tibi': Ps. 536 und ähnlich Ga. 278; acc. pl. his valdende gild onsägde låc geneahe Gen. 2843; pat þu þinne mägdhád meotude brohtes: nan svylc ne crom ænig ôder brŷd, þe þå beorhtan 🗢 tô heofonhâme siddan sende Cri. 292; bûtan þu him (þâm godum) þoncvyrde 🗢 onsecge Jul. 199; bat bu N hrade onsecge sigortifre Jul. 254; liófvende N liéda pinre Ps. C. 136; genimad eév árlice and inn gangad on his victunas! 'tollite hostias': Ps. 95°; æton deádra ~ Ps. 10523; inst. pl. nemne he lufige mid lâcum bone be lecht gescôp Jul. 111. -5) Botschaft; dat. he bære mäged sceolde lâce gelædan lâdspel tô sôd Gû. 1317; acc. tîd is, bặt bu fêre and bâ ærendu eal bibence, ôfestum læde, svå ic þe ær bibeád, lâc tô leófre Gú. 1272. — s. äg-, zien-, berne-, beadu-, hæmed-, headu-, reaf-, sæ-, scîn-, vîte-lâc und gelâc.

den soth laikan altn. leika mhd. leichen 1) springen, fliegen, kreiszen, schrimmen, schiffen, flackern, wogen; præs. bid on flihte sê þeáh, laced on lyfte Vy. 23; pl. sume fuglas, þå þe late þurh lyft låcad adrum Ph. 316; brondas 🗢 Dôm. 58; is þät frêcue streám, þe ve ber on  $\sim$  Cri. 855; hie ofer feorne veg ceolum  $\sim$  An. 253; his he wymb caxe ende (sc. stellae) Met. 2823; præt. leólc on lyfte Gen. 448, Rā. 57°; co ofer lagufiôd on svonråde Jul. 674; inf. fedrum (Tybte) lacan Cri. 399, Met. 24°; on lyste Gn. C. 39; part. pras. licende lêg oder lîg (nom. acc.) Dan. 476, Cri. 1595, El. 580, 1111; viteregsa sceal ... lagu 🔷 lîdra vyrdan An. 437; äfter lyfte 🗢 arear (draco) B. 2832; heofonfuglas, þå þe cogeond lyft farað Az. 144; on lyst åståh 🗢 seond (oder fraudulentus?) El. 900. — 2) Pugnare, certare; præs. ic eom licbysig, lâce mid vinde Rä. 311; inf. daredum lâcan B. 2848. — 3) modulari; inf. hû seó viht mæge vordum låcan þurh fót neodan Rä. 3210. — s. be-, for-, geondlåcan; dared-, farod-, lyft-lâcende; gelâca und gelæca-

- lac-geofa m. donorum dator; and [vis] ~ manna bearnum 'dedit de hominibus'; Ps. 6716.
- lacnian sanare, mederi; præs. sg. he mid Elmessan ealle tôscafed syr. vunde, savle lacnad (sávla MS) Alm. 9. s. gelâcnian, læce.
- iad alin. leid f. 1) via, iter; nom. lad An. 423, Reim. 14; gen. lade f. Ga. 1806; Colettan (gelettan) Bo. 24, B. 569; dat. on lade B. 1988 Ap. 92, An. 276; on pere Co. Gen. 1444; acc. se us pas lade secil (hoc iter designavit) Gen. 1841. 2) alimonium, annona, victus (v. add. libleita); acc. ne sceal se dryhtnes peóv máre gelufian ends sehtvelan, ponne his ânes gemet, pat he his licheman lade habbe 64 860. s. brim-, e.f., lagu-, sæ-, ŷd-lâd; gelâd.
- lâdian 1) c. acc. pers. et gen. rei: purgare, exculpare, excusare alique de aliqua re; vgl. Schmid Glossar zu den Gesetzen p. 619 20 we Du Cange unter lada, ladiare. 2) c. acc. rei: excusare aliquid; ia hû mäg ic lâdigan lâdan spræce odde andsvare ænige findan vridu tôvidere? ('avoid' Th.) Cri. 183; ptæs. pl. pîne fŷnd and ealle pa funrihtvîsnesse lâdiad and scyldad 'inimicum et defensorem': Ps. T. 83. 'apologia lâdung, apologeticus belâdung': Wr. gl. 57.

låd-teóv s. låtteóv.

- Îâd ahd. leid n. malum, damnum, molestia, injuria, offensa, pecestum gen. 1âdes Gen. 531, 622, 760, Ph. 53, Pa. 32, B. 929, An. 144 1476, Gû. 284, 671; dat. on pam lâde Dan. 430; acc. lâd Gen. 89 624, Dan. 263, An. 1349; dat. pl. lâdum Ps. 5511; inst. pl. lâdu Ps. 1082. s. læddu.
- 186 and. leid altn. leidr adj. leid, leidig; 1) luctificus, molestus, acerbs malus, malignus, perniciosus; nom. väs þät gevin tô strang, låd u longsum B. 134, 192; väs me vyn tô þon, väs me hväðire est li (n. leid) Rä. 112; gen. ladan liges B. 83; fela leofes and lades B. 106 dat. of lådum grine Ps. 903; acc. lådne bend (brôgan) Sat. 589, Jul. 37 (deoful) oft him w to brogan gelæded Ga. 56; ne læt mee dedi lædan on  $\sim$  sîd Hy. 4<sup>52</sup>; oft  $\sim$  beorg on heán muntum heeri vuniad 'montes excelsi cervis': Ps. 10317 (vgl. silva malitiosa Liv. 12 bone lådan strid (håm, lêg) Gen. 572, Sat. 178, Ga. 567; bi a (ac. inferni) Ori. 592; hû mäg ic lådigan o sprace? (cahanai Ord. 183; lad mrende (leodgevinn) Gen. 926, Jul. 201; gen. pl. 141 spella (leana, firena) B. 3029, Jul. 622, Ps. 1405; acc. pl. lade leaht Sat. 285; on þå lådan vic Sal. 308; låd gevidru B. 1375; inst. : lådum vordum (dædum) Cri. 1376, B. 2467; compar. bone lådri vind Met. 424; ic & ne geseah ~ landscipe (sc. inferno) Gen. 87 co gemôtes Rā. 610; sege binum leódum micle ladre spell! Br. 5 superl. väs Iudéum gnornsorga mæst, vyrda lådo st EL 978; in (cruz) väs gevorden vita heardost, leódum ~ Kr. 88; ve þe nu vill leán forgieldan, þär þe lådast bið (sc. in inferno) Gu. 560. - 2) mos odiosus, invisus, inimicus; nom. 1 å å bid aghvär vineleis häle Vy. 8

n vis ~ gode Gen. 647; ic scyle mânsvara ~ leóda gehvam liftan sidden fracod in folcum Cri. 194; nergende (Holof.) Jud. 45; beih he vis vitena gehveloum and unveord Met. 15°; ahnlich Gen. 1021, Md. 8th, Sal. 122, B. 815; acc. lådne gevinnan (Andreas) Ap. 1251 i nom pl. ve biód lade on landa gehvam, folcum fracode An. 408; men ârleise metode C Gen. 1934; Criste (diaboli) Gû. 549; pat hie vardon lad gode Gen. 452 und ähnlich Gen. 576, 630; acc. pl. manscedan metode làde Gen. 1269; compar. näs ic him tô life lådra svihts bonne his bearna hvyla (d. i. er liebte mich wie seine Sohne) B. 2432; hi him (deo) þe lådran beód Gen. 429. — 3) infensus, hostifis; nom. bana, lå d leódhata (Würgengel) Exod. 40; N lyftfloga (draeo) R. 2315; voc. leódsceada! (diab.) Gen. 917; gen. lâdan cynnes Gen. 2548, Jud. 311, B. 2008, 2354; þäs obodan (diab.) Gen. 711; det. lidum cynne (lyftsceadan) Jud. 226, Vy. 39; acc. lâdne lâstveard (leóthatan, mannan) Exod. 138, Jud. 72, 101; pone ladan gast Sal. 86; lid verod (hostes) EL. 94, Sal. 160; nom. acc. pl. lade men (gystas) Dan. 251, By. 86; gen. pl. lådra manna (häleda, leódsceadena, lindviggendra) Gen. 20:55, 2156, Ezod. 57, Jud. 298, B. 2672, An. 80; dat. pl. lådum leódum Cri. 1608; inst. pl. lådan fingrum B. 1505; onsêgon lådan eagum landmanna cyme Exod. 179; superi. þäs lådestan headorincus Jud. 178; on bâm > hyra ealdfeondum Jud. 315; bâ be him to life lidest væren cvicera cynna Jud. 823. - 4) absolut: hostis, inimieu; nom. se lâda (diab.) Gen. 489, 496; lâd after (vid) lâdum Erod. 195, B. 440; ne ænig mon, ne leóf ne låd B. 511; gen. þäs lidan (diab.) Gen. 601, Sat. 716, B. 132; lades B. 841; leofes and B. 2010; dat. ladum B. 440, 1257; ät ham ladan (diab.) Gen. 592; ece ladne B. 3040; vid leofne and vid Seef. 112; nom. acc. pl. 14de Exod. 461, Ps. 658, Hy. 7104 (diab.); gen. pl. lådra (hostium) R 242, Jud. 304, Exod. 167, Vald. 116, An. 946, El. 142; lâdra (diab.) Oi. 776, Ga. 207; dat. pl. lidum B. 550, El. 80, Ps. 531, 5416, 563, 581, 6816, 7214, 1062, 1417 (persequentibus me); , scuccum and edanum B. 939; leófum ge Cri. 847. — s. gelade.

W-bits m. admorsus kostilis, vulnus; nom. ~ lices B. 1122.

Me adv. hostiliter: Ps. 11807.

M-genidla m. insectator; nom. ~ Ph. 50, Jul. 232.

sciedna m. injuriae auctor; nom.  $\sim$  B, 974; nom. pl. -an B. 559.

M-gevinna m. hostis; dat. sg. -um Bä. 1629.

Min invitare, accersere, citare; præs. ic ladige Rö. 15<sup>16</sup>; sg. 3. ladad 8st. 589, Sch. 55, Ga. 834, El. 551, Gn. Ex. 98; part. pl. ladod El. 556, and ladode El. 883. — s. geladian.

<sup>14-</sup>lle adj. odiosus, detestabilis, ingratus, gravis, molestus, "miser; nom. na strîd Gen. 668; gen. lâdlîcre scome Fä. 40; acc. lâdlîcne deád Ori. 1174; lâdlîce vrôhte Gen. 910, 931, 2683; lâdlîc legerbedd (vîte) seel 157, R. 520; prephealu Cri. 1276; acc. pl. lâdlîcu lâc A. 1584.

låd-lîce adv. odiose, misere; ongunnon vyrrenga rŷnan Met. superl. þät vit in voruldrice lifdon lådlicost Kl. 14.

lâd-scipe m. adversitas, calamitas; dat. ~ Gen. 2048.

lâd-searo m. machina odiosa; nom. væron þå bende forburnene, j on bånum lågon, beóda cyninges Dan. 436.

18d-sid m. iter calamitosum (mors?); acc. > Exod. 44.

lad-spell n. traurige Botschaft; acc. An. 1080, Ga. 1317.

låd-treov n. arbor calamitatis; nom. þät  $\sim$  Gen. 644.

ladu s. freond-, neod-, vordladu.

lâd-vende (ahd. leidwenti) adj. hostilis, molestus, odiosus, malus; f. Agar väs lådvendo, lustum ne volde þeóvdôm þolian Genacc. lådvendne here Gen. 68; pl. lådvende men Cri. 1595; c. västme (sc. vom Todesbaume) Gen. 989.

ladvende-mod adj feindlich gesinnt; nom. ~ Gen. 448.

lad - veorc n. Leidwerk; acc. hi leornedan o gode Ps. 105 16.

låf goth. laiba ahd. leiba f. reliquiae, residuum, relictus, das Uebrigge Hinterlaszenschaft, Erbstück; 1) ohne Genitiv; dat. bas herig est ne com ænig tô lâse (ahd. zi leibu) Exod. 508 und ähnlich E An. 1083; gen. bid him yrfeveard ealdre lafe Ph. 376; se (Dani ordfruma earmre lâfe, þære þe þam hædenan hýran sceolde (Ist rum) Dan. 152; acc. geteág (brägd) ealde lâfe (gladium) Exo-B. 795; ealde , vrätlic vægsveord B. 1488; he sveord & gomele B. 2563; hilt sceávode, ealde lâfe B. 1688. — 2) partit. dessen, wovon etwas übrig ist; acc. sg. vel pl. geond ? earme lâfe Dan. 80; âgäf him þå his leóda 🗢, þe þär gelædde Dan. 453; bonne mîn hlâford vile ~ biogan bâra be ic of välcräft åvrecan Rä. 8710; båna 🔾, ascan and ŷslan Ph. 575. gen. des Erblaszers; nom. his mæges låf (gladius) B. 2628; þät ( väs Eánmundes လ B. 2611; þät is Hrädlan လ (lorica) l Älfheres (lorica) Vald. 210; acc. Hredles lafe (gladium) B nom. pl. gomelra lâfe, Headobeardna gestreón B. 2036. - 4) der Sache, der etwas entronnen ist; nom seó væpna låf ( Waffen entronnene Rest des Heeres) Gen. 2005; an gara las gûde genäs Gen. 2019; þå Nordmen, dreórig dareda låf Äde dat. bære låfe lagosida Gen. 1343; acc. sg. vel pl. vätra låfe ( Flut entronnenen in der Arche) Gen. 1549 und ähnlich Gen væpna (svôles, ådes, fŷres) lâfe Dan. 74, Ph. 269, 272, 276, Rā. nom. ic eom vrådra låf, fýres and feóle (gladius) Rā. 703; s homera lâfe gladii: B. 2829, Rä. 67 (vgl. hamera geveore); fêls rum) lâfe (lâf MS) gladii: B. 1032; inst. pl. hamera lafum Ädelst. 6. - s. ege-, ende-, eormen-, here-, sæ-, vei-, ŷd-, yrfe

lafian s. gelafian.

lago, lagu (altn. lögr) m. lacus, mare, aquor, und Name der I

nom. lagu Dôm. 1, B. 1630, An. 437, Met. 9<sup>40</sup>, Rûn. 21, Rã. 4<sup>11</sup>; lagu land gefeól Exod. 482; lago Gen. 163, 211, 1413, 1491; svá L. tô-glided, flódas gefýsde El. 1269; acc. sg. lagu Ph. 101, Seef. 47, Bo. 20, Hy. 4<sup>27</sup>, Rã. 23<sup>10</sup>.

agu f. lex, jus (gl. Prud. 407): s. caldor-, feorhlagu.

lagu (pl. n.) s. gelagu.

legu-craftig adj. maris gnarus; nom. ~ mon B. 209.

lagu-fădm m. amplexus aquosus; inst. mec ŷd sió brûne lagufădme beleóle Rā. 617.

lagu-fisten n. mare, oceanus; acc. ofer ~ An. 398, 826, El. 1017; ofer lagofisten El. 249.

hgu-flôd m. aquae fluctus, mare, flumen; nom. of Gn. C. 46; dat. on (ofer) laguflôde Gen. 127, Cri. 851; acc. laguflôd Jul. 674; lagoflôd Bā. 5912; gen. pl. laguflôda bigong (gelâc) Az. 129, Met. 20172; or 17m (flumen) Ph. 70; acc. pl. ofer lagoflôdas An. 244; inst. pl. U. vis longe L. flôdum bilocen liftynna dæl (diluvio) Cri. 807.

legu-lâd f. via maris, iter marinum; acc. geond lagulâde Wand. 3;
jem pe lagolâde lange cunnad An. 314.

agu-mearg m. equus maritimus, navis; nom. ~ Gû. 1306.

legu-sid m. iter marinum, navigatio; gen. pl. -da Gen. 1343, 1486.

egu-street f. via maris; acc. ofer lagustræte B. 239.

bgu-streám m. aquarum fluctus, fluentum; nom. ○ (oceanus) Mct. 11<sup>43</sup>; dat. on lagustreáme (mari) Reim. 14; on lagostreáme (Donau) El. 137; acc. lagustreám Sch. 84, Met. 20<sup>111</sup>; ofer ○ (mare) An. 423, Met. 26<sup>16</sup>; nom. pl. lagustreámas Ph. 62 (fontes, rivi), By. 66 (Flut im Gegensatz sur Ebbe); dat. pl. lagustreámum Ps. 143°; gen. pl. lagustreáma full (receptaculum fluidi, nubes) Rā. 4<sup>26</sup>; acc. pl. lagustreámas Gen. 2449; ofer ○ Exod. 367, B. 297; lagostreámas Dan. 388; inst. pl. lagostreámum Gen. 1923.

lagu-svimmende part. natans in aqua; gen. pl. -drs (piscium) Sal. 289.

lim akd. leim m. argilla, lutum, limus; nom. 'argilla laam': Wr. gl. 37; gen. leomu lâmes gepacan Gû. 1005; eordan fûlnes eal forvisnad, com selicnes! (cadaver) Seel. 19; dat. of lâme ic pe leodo gesette Cri. 1382; som ic on coflegd 'infixus sum in limo profundi': Ps. 68¹; âlŷs me ef co, pê läs ic veorde lange fäst! 'eripe me de luto': Ps. 68¹²; insi. peih hit sŷ greótê bepeaht, lîc mid lâmê (sepultum) Dôm. 99; cobbolden (idem) Ph. 555; pät heó pis bânfät beorge bifäste, cobildee lic orsàvie in peóstorcôfan Gû. 1167. — s. læmen.

lama aij. lahm, claudus, debilis, paralyticus; nom. ic eom lama þearfa 'egenus et pæsper sum': Ps. 10822; nom. pl. laman, limseóce, lêfe, healts El. 1214; gen. pl. lamena (-ana B.) he is læce Sal. 77; acc. pl. 88698ede laman (contracte Krüppel) Nic. 2. — s. åd-loma.

lamb n. agnus; nom. þu eart þät hálige ~ Hy. 823.

lambor, lomber n. agnus; acc. godes lomber GG. 1015; non pl. lam
Ps. 1184.

lâm-fất n. vas argillaceum; acc. ~ Jul. 578; þit ~ (corpus human Seel. 133.

lam-rindum? Ruin. 17.

land, lond n. 1) Land im Gegensats zum Waszer; nom. mycel is gêna lâd ofer lagustreám, land svíde feorr tô gesécanne An. 423; gesundrod väs lago vid lande Gen. 163; folc väs on 🗠 Exod: ! com tô w svymman B. 1623; (ceol) lyftgesvenced on w stôd B. 15 ähnlich to An. 398, Ran. 16, Rä. 2319 und to londe Ori. 858, 84°. sum bid on londe snel fêdespêdig Crā. 52. acc. heó land ba (columba ex area emissa) Gen. 1479; lagu o gefebl Exod. 482; hi cogesavon brimclifu blican B. 221; ofer zera geblond cogesch Ädelet. 27; ähnlich land Gen. 1444, 1458, An. 378, 404, 828; sid flôvan một ých ofer cal lond (oder alle Lande?) Sal. 322; på þe l tredad (animalia terrestria) Gen. 203. — 2) Land im Gegeneats Luft; gen. ve bec in lyft gelæddun, oftugon be londes vynna 438; dat. stille bynced lyft ofer londe Ra. 411; ic hnige under ly helm oneár Rā. 464; leólc on lyfte, hvílum oneáh Rā. 576. – tragbares Land, Acker, Gefilde, Land als Grundbesitz, Boden; a solum; nom. land drysmyde deadra hrawum Exod. 40; gen. ic hneáv ne väs landes and lissa Gen. 2824; sealde hiora gehväd hund þúsenda 🗠 and locenra beága B. 2995; näbbe ic fäted gold feohgestreón, velan ne viste ne vîra gespann, 🔷 ne locenra beága 303; bat he fleon nolde fotmæl (nicht einen Fuss breit) By. ? rätve gevitad under volcnum vinde gelicost El. 1271; lond frätva Ph. 150; coorl (rusticus, agricola) Met. 1227; dat. lic äfter lande loccas tôdrifene, An. 1428; þŷ läs he (se hvæte) leas liege on bam Met. 12°; acc. ve be freondlice on bisse verbe vîc getæhton, land tô lissum Gen. 2688; sêcan dîgol 🔾 (Wüste) 698; he him brâd syled lond tô leáne Vy. 76; he me 🔾 forg eard édelvynn B. 2492; se þe ville vyrcan västmbære , åtió of] acere fearn and pornas! Met. 121; be ic reafige (sc. foldan slits grêne vongas) Rã. 1314; nom. pl. land væron freórig cealdum cyl celum An. 1261; greóvan ~ heora aloden västmum Ps. 10636; 10 beód gefrätvad, voruld gevlitigad Ph. 116. - 4) Land, Landsci Territorium, Reich; nom. þär is bråde lond, hyhtlîcra ham in fonrice Sat. 215; him väs båm samod on þam leódscipe 🔾 gecy eard édelriht B. 2197; þät ädele (torhte) ~ Ph. 20, 28; gen. hean landes Gen. 2854 und ähnlich Gen. 2898; 🔾 ät ende A 128; be eard nymad ûtan  $\sim$  Ps. 64°; æghvär  $\sim$  Ps. 58°; le ôver Ori. 1002; ellor ~ Bo. 3; hvär he ~ være Kl. 8; on lifte vynne (in coelo) Cri. 437, Ga. 790; dat. on bam (bys) la

Gen. 392, 784, 787, 805, 1892, 1940; þå väs mid þý folcê fulviht hifen and a godes rist irared, rad on ~ An. 1647 und ähnlich on ~ B. 2310, 2836, An. 1696, on londe Seef. 66; tô þam lande, þär be lust myned tô gesêcanne An. 294; acc. Ethiopia land and leódgeard Gen. 229; bâra leóda 🔾, êdne êdel Dan. 77; on 🔾 Dena B. 242, 253; on Crêce CEI. 250, 262; ähnlich land Exod. 57, 69, 444, B. 1904, Ap. 76, An. 268, El. 270 und lond Gen. 1773, 2838, B. 521, Sal. 196; heold land and yrfe Gen. 1167; he eaforan læfde and leodveard Gen. 1180; and leode Edw. 25, An. 1323; ähn-Heh land Gen. 1196, 1236 und lond B. 2471; his rûme land Gen. 114; he let keo bat oban Gen. 289; on bis ohider Gen. 509; shton oder C Gen. 382; þýstre C (Hölle) Gen. 787; con him C genre B. 2062; goond Sal. 496; rûm vers (rûm-land?) Gen. 2555; mycels fagerre , bonne beós corde seó Sat. 213; tîrfaste lond Ph. 70; nom. acc. pl. land heora Exod. 60; geond häleda 🗢 Sat. 270; ceal geondhyearf Sal. 185; folcmæro ce Gen. 1801; vile ponne forbärnan brego moncynnes lond mid lige Dom. 8; gen. pl. landa gehvilc Dan. 376, 409, An. 937; ofer ofela B. 311; ähnlich landa Dan. 303, An. 408, 963 und londa Rd. 3413; landa sveartost (Hölle) Gen. 487; ädelast londa Ph. 2; co getimbru Ga. 456; dat. pl on bissum landum Gen. 2723. — s. burg-, êdel-, êg-, el-, ele-, eá-, eard-, east-. feor-, folo-, heah-, ig-, mearc-, môr-, sand-, sid-, þeód-, un-, ût-, veal-, vîd-, vyn-, yrfe - land und lende.

land-bûende m. terricola, ineola, indigena; nom. sg. londbûende Sch. 80;
nom. acc. pl. Sat. 684;. landbûende Jud. 226; londbûend leóde
nine B. 1845; gen. pl. londbûendra Rā. 89<sup>11</sup>; dat. pl. landbûendum
Jud. 815, B. 95; londbûendum Crā. 29, Vid. 132.

land-fruma m. Landesfürst; nom. ~ B. 81.

ind-gemyrcu (-gemercu) pl. n. Landesgränzen, Landbezirke; acc. seg vîsade lagucrăftig mon landgemyrcu B. 209. — vgl. landgemæru fines terra': Ps. Th. 45°.

had-gesceaft f. creatura terrestris; nom. eall ~ Dan. 360.

md-geveorc n. Landesbau; acc. leóda (arcem) B. 938.

land-man m. terrae incola, indigena; gen. pl. landmanna (sc. Aegypto-rum) Ezod. 179.

land-mearc f. Landesgränze; dat. väs gelæded londmearce neáh Jul. 635.

land-rest f. quies in sepulchro; acc. of cordscrase zrist fremman, latan landreste (resurgere de mortuis) An. 782.

land-riht n. Landbesitz (H. Z. X, 338); nu þu Loth geþenc, þit us módige ymb mearce sittad! ne villad rúmor unc heora Gen. 1911; og geþah Erod. 354; ódþät Heorrenda nu londryht geþah, þät me egtla hleó ar gesealde Deór 40; londrihtes ídel hveorfan B. 2886.

and-sceap (engl. landscape) n. Landschaft; dat. is bon gelicost svi he

(pes båt) on landsceape (lansceape MS) stille stande, pär hine storm ne mäg åvecgan (i. e. am festen Lande) An. 501.

land-scearu f. provincia, territorium; acc. hêton þå lædan ofer landsceare þragmælum teón torngenidlan An. 1231.

land-scipe (engl. landskip) m. Landschaft; acc. ic å ne geseah lådran (sc. inferno) Gen. 376.

land-sôcn f. das Ländersuchen; acc. ær seó mengeo est geond foldan bearm (bearn MS) tôfaran sceoldon leóda mægde on landsôcne Gen. 1865; tôfôran þá on feóver vegas ädelinga bearn on o Gen. 1899.

land-stede m. Landstätte; dat. on bissum londstede Kl. 16.

land-varu f. civitas; acc. pl. (draca) häfde landvara ligê befangen B. 2321.

land-vela m. divitiæ terrestres; acc. pl. fŷr briced imne londvelan (am j. Tage) Ph. 505.

land-veard m. terrae custos, Strandwächter; nom.  $\sim$  B. 1890.

-lang s. gelang.

lang, long adj. longus: 1) räumlich lang; nom. se väs fiftiges fötgemearces lang B. 3043; Eádveard se langa By. 273; acc. langue si -(veg) Gen. 68, 554, 690, Dan. 68; longne sid (veg) Ph. 440, 55L Ga. 1153; gyrde (tungan) lange Sal. 90, Rā. 596; þät fär gevyre 3 lang elngemeta Gen. 1308; inst. f. langre linan Sal. 294; acc. pl. lan sceaftas Sal. 120; inst. pl. mid longum leoma getongum Reim. compar. f. ic bed lengre bonne ær Rä. 247. - 2) scitlich lang, longdiuturnus; nom. väs seó hvîl þäs lang Gen. 584; 🔷 is þes sid 🔀 ofer fealuvne flod An. 420; to whit him puhte, hvänne... ( 5... By. 66; þeáh hit ~ þince Met. 106; tô ~ is tô recenne, hû - - -B. 2093; ne bid 🔷 ofer þät, þät Israhéla ädelu môten . . . má rículan El. 432; lang (long Ex.) bid siddan, bat (dast) . . . Seel. 6; hû bis is pus lang hider (bis is long Ex.) Seel. 26; nas ba long to pen, þät . . . B. 2591, 2845; o is tô secganne, hû . . . Rä. 4023; näs sed stundlatu ne þät onbid 🔾, þät hy vôp áhöfun Ga. 876; 🔾 is þis onbîd vorulde lîfes Gû. 1019; se longa gefeá Ph. 607; dat. tô langre hvîle Gen. 489; after longre hvîle Ga. 1198; tô þam longan gefein Ga. 1063, 1281; acc. langue hâm (aternum) Ap. 92; lange bage (hvîle, tîd) diu: Gen. 1426, 2544, 2835, Dan. 661, B. 16, 1915, 2159, Edm. 11, An. 791, Kr. 24, Met. 26103; pam pe lagolade cunned An. 314; longe hvîle diu: B. 2780, Rä. 29°; þät 🔾 líf (viles æternam) Ori. 1464; in þå longan tíd Sch. 49; ymb svýde lang 🎏 be . . . (lange nachdem) Arg. Ps. Th. 17; be bysum drycraftum leas lýfdon (diu) Met. 26 und ähnlich long Ph. 481; þät he lytel fic gestreona brûcan môste (eine kurze Zeit lang) B. 2240; acc. pl. tids lange Men. 107; ealle odagas lifes pines 'omnibus diebus vita tua': Ps. 1276; þå longan göd on heofonum Gû. 91; compar. ne bid þas lengra svice ponne seofon niht (Aufschub) Ga. 1007; näs hit

fynt B. 134; &d þät lengre ne bið vestem vudubeámes (nicht mehr länger da ist) Vy. 23; lengran lífes Gen. 1841, Jud. 184; nu us bôceras beteran secgað > lýft vynna Exod. 531; superl. þät bið daga lengust Sat. 606. — s. and-, däg-, ealdor-, morgen-, niht-, on-, sumorlang.

### langad s. langod.

lange, longe adv. diu; lange Gen. 813, 401, 760, 1176, 1225, Exod. 138, 324, 557, Sat. 504, Jud. 158, Cri. 373, 1362, Ho. 80, Seel. 11 (Verc.), B. 905, 1336, 1748, 1994, 2130, 2344, Vald. 110, An. 579, 1865, Jul. 444, El. 602, 723, 793, 1119, Ps. 5812, 7810, 1324, Met. 719, 1116, 20175; bonne lête he his hine vealdan (quamdiu) Gen. 258; no bon vas his feorh flæsce bevunden B. 2423; longe Gen. 307, 1180, Ori. 115, 141, 252, 806, 830, 1672, Hö. 54, Seel. 11 (Ex.), Ph. 489, B. 31, 1061, 2751. 3082, 3108, Jul. 208, Ga. 596, 614, 804, 1144, 1233, Reim. 41, Hy. 456, 1113, Met. 918, Gn. Ex. 184, Rä. 1626, 41. - compar. leng diutius, ultra, amplius: Gen. 23, 170, 291, 731, 1892, 1979, 2421, 2591, 2655, 2785, Exod. 206, 264, Dan. 480, Jud. 153, Cri. 343, 501, Dom. 53, B. 451, 974, 2307 (læg MS), 2801, 2826, 3064, Men. 112, An. 80, 801, 1044, 1366, 1469, 1662, Jul. 201, Ga. 207, 395, 1031, El. 576, 702, 706, 907, Hy. 489, Met. 288, Alm. 6, Sal. 357, 462; me þin módsefa licad 🔷 svá vel (magis magisque) B. 1854; O svå svídor Gen. 989; svå O svå svídor Exod. 1919; ne väs hit lenge þå gên, þät... B. 83; stadolfäst ne mäg fore leahtra lufan 🔾 gevunian on gebedstôve Jul. 375; 🔾 hû geornor (magis magisque) Gû. 109. — superl. lengest Gen. 244, 1219, Exod. 423, B. 2008, 2238, Vid. 28, 45, Ps. 7012, 11826, Met. 917, Gn. Ex. 79, Gn. C. 6, Sal. 325.

lang-fyrst m. longum intervallum; acc. ne longfyrst ofer þit (nicht mehr lange) Ga. 920.

langian, longian (ahd. langên, -ên) impers. c. acc. pers. verlangen; præs. langad þe åvuht up tê gode? Gen. 496; longad Gn. Ex. 170; præt. mec longade Kl. 14; häled langode, hvänne (c. conj.)... Gen. 1431. — 4. âlangian, oflangod (-longad).

dungad, longad m. desiderium; nom. him on hredre hygebendum fäst äfter deórum men dyrne langad bearn vid blôde B. 1879; bit hine ne meahte meotudes villan longad gelettan Ga. 330; gen. ic afte ne mäg bære môdceare mînre gerestan ne ealles bäs longades, be mec begeat Kl. 41; dat. vå bid ham he sceal of (on?) langode lifes abidan Kl. 53; acc. häfde him tô gesidde sorge and longad Deór. 3; nom. pl. mec longed as lyt gegrêtad Ga. 287; acc. pl. forlêt langad dreáma Ga. 301.

ang-sum, long-sum adj. longus, diuturnus; nom. lagu byd le6dum langsum gepûht Rûn. 21; mycel is tô secganne, coleornung, påt (was) be in life ådreág An. 1484; väs þät gevin tô strang, låd and longsum

B. 184, 192; lufu langsumu Gen. 1906; acc. ic can eév laran lan sumne rad Sat. 250 und ähnlich Exod. 6; ford gebåd white (spe Exod. 405; ponne he ät gûde gegân penced longsumne lof B. 153 which is nid Gen. 1757; påt hie lif mid pe langsum begåten Ps. C. 5 leódbeale longsum B. 1722; nom. acc. pl. låre longsume Cri. 44, Gi 766; compar. he him åce geceás langsumre lif Ap. 20.

lang-tvidig adj. diu concessus; nom. pu scealt tô frôfre voordan esl colodum bînum B. 1708.

langung, longung f. 1) desiderium; nom. langung (c. gen.) Dan. 39
gen. (inst.?) longunge fûs Hy. 427; acc. longunge Seef. 47. — 2) ta
dium; mîn sâvl âslêp for langunga dormitavit anima mea pra tadio
Ps. 11822.

langung - hvil f. tempus tædii, gen. pl. ic feala ealra gebåd langunghvil Kr. 126.

lann, lonn f. catena, compes? inst. pl. he liged lonnum fist Sal. 26t fiste gebindan, obelücan Sal. 278. — ahd. 'lamina lanna' int textrina: Graff II, 217.

lår f. 1) Lehre, doctrina, disciplina, Predigt; nom. 66v is o godes åbrod of brecstum Exod. 268; him vas sodre gebûht, bat hit ufancund engles være mägenþegnes vord þonne ænges monnes  $\sim$  Ga. 1099; gpar hie hyrcnodon haliges An. 654; acc. (z. Th. wol Plural): hie heofoncyninges lâre forlêton Gen. 441; häfde hyldo godes < forlæten Gen. 771; gif ge gehealdad hålige ~ Exod. 560; be m gemunan þå mildan meotudes 🗠 Cri. 1201; land väs gefælsod 🗗 Mattheus mære ~ Ap. 66; hû us vuldres veard burh ~ speón tô b fägeran geféan An. 597; þå þe räfnað hêr vordum and veorcum 🕶 dorcyninges a longsume Ga. 766; hvät! ge vitgens a onfengon. 335; and he forlæted > bine and manbeavum minum folgad EL 92 ähnlich låre Gen. 429, 731, Dôm. 70, Sch. 23. Ph. 476, Men. 10 An. 709, 820, 1694, Ga. 1093, El. 388, Fä. 61, Sal. 196, 462; be le me his vord veordian and vel healdan, læstan his lår e Gen. 538; 🌬 bu gebod godes ~ læstes Gen. 572; ähnlich låre Gen. 787, 2169, & 1426, 1655, El. 368; an diesen letzteren Stellen schwankt die Beim tung über in die des Befehls; inst. bat sædes com bid avealt mit gôdre lâre Met. 2242; in Babilone burhsittendum 🔷 sägde Daniel dômas Dan. 661; nom. pl. þär vísna fela vearð inlihted låre longsume parh lîfes framan Cri. 44; þý läs tôvorpen sien frôd fyrageriis and þå fäderlican 🗠 forlæten El. 432; gen. pl. låra gemyndig 😕 dei) Gen. 1943; volde hyrcnigan håliges , mildes medelevida 64 979; ne sceal he tô sæne beón ne bissa lârna tô lặt Đôm. 89; 🐗 pl. ge elbeodiges nu bûtan leodrihte lâr um hŷrad An. 679; ne galyfdon 🔷 sînum An. 814; ähnlich lârum An. 1292, Ga. 385; an. 🏲 se väs æ bringend låra lædend þám þe . . (Melchisedek) Cri. 141; 51 he lest mîna Com. 619; inst. pl. bôca gleav, lârum leccufes

Ord. 95; verdhord ouvreal vitgan ~ Mod. 8. - 2) suggestio, consilium, provocatio, jussum, mandatum; nom. gen. fäder älmihtiges läre gemyndig Gen. 1780; dat. be feder lâre (Rath) B. 1950; hŷrdon co gehorckten dem Befehl) Dan. 432; acc. sg. et plur. span bu (diab.) hine georne, bit he bîne lâre læste! Gen. 576; siddan þu minum vordum getrûvodest, læstes mîne C Gen. 614; nalles higê gehyrvdon hâliges C (sc. Mosis) Erod. 307; eal þát þá þeódguman þrymmê geeodon þurh Judithe gleáve (Rath) Jud. 334; ne hele, se be habbe holde ! (Rath) An. 1166; naläs hy him gelice beron in his môdes gemynd (sc. angelus et diabolus) Ga. 88; ähnlich låre Gen. 650, El. 1168; þå bå låre sagest Peodric Amuling (die Aufforderung des Boethius an die Ostrimer) Met. 160; gen. pl. ves bu us larena god! B. 269 und ähnlich lara B. 1920; dat. pl. hät heó his larum hørde Gen. 711; be in him com (suggestionum causa) Gen. 598; ha he idese co gepasode Gen. 2232; noldon hýran o in hige hædnum (Befehl) Dan. 317; ahnlich larum Gen. 592, 1750, Jul. 371, 378, Ga. 424; inst. pl. hat him bedvmennen on bedd gan bryde larum (auf den Rath seiner Frau) Gen. 2284; lifge Ismael , beoden, binum! (eccundum mandata tua) Gen. 2346; heó ädre gevåt engles  $\sim$  (tô) hire hlafordum Gen. 2294; ähnlich lårum (c. gen.) Exod. 390, An. 141, 611, Jul. 306, Ga. 616, Rā. 4022; hie > sôhton veras tô veorce and tô vrôhtscipe (beim Thurmbau) Gen. 1671; sume ic 🔾 getein, tô geflite fremede, þät hie ealde affoncan ednivedan Jul. 483; bebead faran stan stræte of stede-Vonge, godes ærendu ∼ lædan tê Chananêum An. 778. – 3) Belchrung; nom. svå is lår and år tô spôvendre spræce gelæded, þåm 🌬 ... Gû. 592; dat. þär on rime väs 3000 þæra leóda álesen tô låre 🕮 286; aco. oft he þám leódum låre sende, hálige gástas Dan. 25; er me onlâg burh lechtne hâd mägencyning El. 1246; nom. pl. in heofonum sind co gelonge (?) Gû. 225; gen. pl. sædon gode calles bane lista and bara lara Gen. 239; gif bu lidverigum larna plara êste vyrdest An. 482. — 4) exemplum (Mone gl. 860); dat. bå 'he svå ford gebåd leódum tô låre langsumne hiht (Abr.) Exod. 405. b) List; inst. ic me gûdbordes sveng lâre gebearh Gen. 2693. - 6) historia; acc. hâliges lâze (narrationem de fatis Andrea) An. 1480. a freóndlár.

eraft m. disciplina, scientia; acc. pl. ic îglanda callra habbe bôca enbyrged, lârcraftas onlocen Libia and Grêca Sal. 3.

br-evide m. sermo, doctrina; acc. pät ve sõdfästes svade folgodon, læston An. 674; dat. pl. se þe sceal his vinedryhtnes lårovidum longe forþolian Wand. 38.

instructor, doctor, magister; nom. Gen. 2482, Men. 195, An.
 1323, 1468, Jul. 409, Hy. 9<sup>12</sup>, Met. 30<sup>3</sup>; gen. lâreóves Cri. 458, Gû.
 330; acc. lâreóv An. 404, 1709, Gû. 977; pl. lâreóves Met. 13<sup>20</sup>, Fä.
 18; gen. pl. lâreóve Met. 13<sup>43</sup>; lârióve Met. 10<sup>53</sup>; dat. pl. lâreóvum 8d. 398.

lår-smid m. doctor, consiliator; pl. lårsmidas El. 203; lårss An. 1222.

last, least goth. laists m. vestigium, gressus; 1) die von einem ! laszene Wegspur; acc. syddan hie þäs lådan låst sceávedon E nom. pl. lastas væron gesýne B. 1402; ic seah vuhte feóver sidian; svearte væran , svadu svide blacu Rä. 523; acc. pl feorran and nean geond vidvegas vundor sceavian, lades 🗠 1 beáh nu älda bearn o mîne svîde sêcad, ic svade mîne bemîde gehvylcum Rä 8911; inst. pl. hi tôbered þec blôdgum låstum Ga. ! 2) in Verbindungen wie 'hinter sich, hinter einem surückbl hinter einem her'; dat. him on laste setl stodan on godes rice b leás (sc. angelis ex coelo expulsis) Gen. 86; him on > beleá fulne ham halig engel Gen. 945; him (fleondum) on 🗢 for Ebrêa sigorê geveordod Jud. 298; him fleáh on co earn Jud ähnlich on (c. dat.) Gen. 1128, 1544, 1576, 1622, 1699, 2789, Wand. 97, Fin. 17, Ap. 94, El. 30; he vas yrfes hyrde ot laste Gen. 1068; hi veard forht ferd manig folces on ~ An. ic vean on veorc provade (in Folge von Wehgeschick) Rd. usse yldran an forleton vuldres setl leoffic on (hinter sich a Ph. 440; lêton fratve licgan on Na. 1411; acc. him a låst þýstre genip Gen. 138; þå com äfter (adv.) niht on c Gen. 2449; ähnlich on  $\sim$  (c. dat.) Gen. 1099, Jud. 292, B. Ädelst. 22, Ra. 421; bat he sidor for on leofes last Exod. 88 ähnlich Exod. 167; bå on co beseah leoflic cempa (retro An. 1448; he his folme forlêt tô lîfvrade lâst veardian (ließ sie eich surück) B. 971; bat bam fratvum feover mearas over (auf dem Fuße folgten) B. 2164, cyning ûre gevât burh bis t hrôf, þär hy tổ sêgun, þå þe leófes þå gên လ veardedun o bingstede Cri. 496; se be his mondryhten lîfê belidenne လ 🕶 viste (surückbleiben) Gû. 1812; sceal se lichoma leâst veardig on sordan (desgl.) Met. 2024. - 8) gressus, Gang; inst. bat brêde lâstê beddreste gestâh Gen. 2715; bu bas verbedde v ofeorran gesontest Gen. 2478; ähnlich Gen. 2217, 2822, Re gen, pl. sume ic on bryne sende, bat him lasta veard sidast i (der letste Gang, Tod) Jul. 474; acc. pl. he ôfstum ford lastes Gen. 2586; ähnlich Gen. 1026, 2400, 2850; inst. pl. hû ic îsc sæ vunade vräccan låstum Seef. 15. — s. äf-, fêde-, feorh-, fôt-, s ûrig-, vîd-, vrăclâst.

last-veard m. 1) successor, hæres; acc. pone ~ Exod. 400. — 2) cutor; acc. vräcmon (fugitivus) gebåd lådne ~ Exod. 138.

låst-vord n. Nachrede, fama post mortem; gen. pl. is eorla g äftercvedendra lof lifgendra låstvorda betst Seef. 73.

-lata (?) s. andlata und lät.

late adv. tarde, lente, sero: Jud. 275, Ph. 816, Jul. 444, Ga. 1187, El. 708, Sal. 447; comp. lator (serius) Men. 113. latian cumctori, morari; imp. cym nu, ne lata tô lange! Cri. 373; ne pu žviht! Ps. 69, ne leata pu! Ps. Stev. 69. — s. lettan.

látteóv, látþeóv (eig. lád-teóv) m. dux; nom. acc. látteóv El. 520, 899, Ps. 5413, 6733, 10317, Hy. 9°, Met. 20376, Rä. 311; látþeóv Exod. 104, Ps. Th. 304; láteóv Wr. gl. 72, Deut. 31°, 3212; ládtov Ps. Stev. 304, 544, 10317; gen. látteóves Ga. 335, El. 1210.

latin f. retardatio: s. vordlatu und vgl. ylding.

lic (nid. lech ndd. leck) adj. saucius; gen. pl. ymb hine gôdra fela hvearf lacra hrav Fin. 34.

-laca s. aglaca, gûdgelæca.

scan (måd. leichen) aufspringen, emporschlagen, sursum ferri; præt. se vona lêg læhte við þäs lådan Sat. 716. — s. lâcan und ed-, neá-, gmeálæcan.

licen prehendere, capere; inf. mec tô gefôanne vel läccaune 'comprehendere me': Marc. C. 14<sup>40</sup>; præs. læded hine and läced Sal. 496; ac läccad of manna begeatum, hvät hi gefôn mågon, eall svå gifre hremmas of holde dôd, par pär hi tô mågon Inst. polit. 19; part. and veard på läht and gelæd tô pam cyninge Gen. 12<sup>15</sup>.

lece (90th. lêkeis ahd. lâhhi) m. medicus (eig. incantator); nom. læce Hy. 7<sup>63</sup>, Sal. 77, 102; gen. læces Gn. Ex. 45; nom. pl. læceas Ps. 87<sup>10</sup>; gen. pl. læca Hy. 1<sup>6</sup>. — s. lâcniau.

beca s. aglæca.

RELLIVER REPRE

5 7

bece-cynn n. genus medicorum; acc. næfre (ic) ~ findan meahte, þåra þe mid vyrtum vunde gehælde Rä. 6<sup>10</sup>.

lece-dôm m. medicina, ars medica, sanatio; acc. Sat. 589, Cri. 1573.
-led (goth. -lêds) s. unlæd.

ladan 1) c. acc. leiten, führen, bringen; præs. se be foran læded brîdels on blancan El. 1184; se bisne here Cri. 574; he hie tô lîhte (lædæd MS) Sat. 361; conj. 2. and be læde mid bin ågen bearn! Gen. 2850; præt. lædde hie svå mid ligenum and on unriht speôn (sedurit) Gen. 588; Abraham æhte of Egypta êdelmearce Gen. 1873; pl. lzddon (hine) leófice Ga. 756; whine at of Sodoma byrig Gen. 2011; imp. ne læd bu us in costunge! Hy. 627; inf. vit lædan sculon teónvit of hisse stôve (entfernen) Gen. 1911; vile up heonan sarla ~ Sat. 398; brontne ceol ofer lagustræte ~ B. 239; bu scealt fern and frid , bär (dahin wo) . . . An. 174; nu þu môst feran, bider þu fundadest: ic þec 🗢 sceal Cri. 1672; ne þurfan ge on þå fore fratre 🔾 (mit euch auf die Reise nehmen) An. 337; hêht þå criene cordrê 🔾, scûfan in drŷgne seád El. 691; hûde 🔾 Rā. 30°; part. pras. se väs æ bringend, låra lædend þåm þe... Cri. 141; Part. prat. bå väs geond bå verbeóde vîde læded mære morgenspel 1. 969; feorran (weithergebracht) Rä. 296; ähnlich præs. sg. !æded

Exod. 543, 554, Sch. 55, Sal. 496; pl. lædad Sat. 632, Ph. 845; e læde Gû. 1271; præt. þu læddest Gen. 2677, Sat. 423; he lædde Ex 77, Sat. 566; pl. læddun Gû. 398, læddau An. 1251 und læddo 2016, B. 1159, An. 1461; conj. 3. lædde Älf. Tod. 12; im Gen. 1332, 1489; inf. lædan Gen. 1357, 1649, 1746, 1767, 1856, 2130, 2149, 2621, 2785, 2870, Ho. 39, An. 778, 1046, 1708, Ga. 567, 661, El. 241, Hy. 432 und lædon Ga. 693; at Gen. 1435, 2455, An. 1392 und at An. 1274; part. læded Cr Ph. 491, An. 1309, Jul. 689, Gen. 2630; præs. ic naman d hêrige and hine mid lofsange læde 'et magnificabo eum in Ps. 6831; hi Crist hêriad and him lof lædad Hy. 725; orsorg lîf 🔾 voruldvîse men Met. 740; inf. â scylen riucas gerædan læd him ätsomne svefan Gn. Ex. 178; part. præs. he väs eft svå lædende An. 1479. - 2) duci, se movere; inf. bûhte me, bät ic syllîcre treov on lyfte lædan Kr. 5. - 3) c. acc. producere; pr cuera vuhta, pâra pe (acc.) lyft and flôd lædad and fêdad Gen. 1! 4) intr. produci, crescere; præs. tydrad ealle, bå on Libanes (-ed MS) on beorge, cvice cederbeamas, þa þu sylfa gesettest Ps. inf. vudu mäg him veaxan, tanum lædan Hy. 4105; part. præs beáma on eordvege up lædendra Ph. 178. - s. â-, an-, for , ge ôd-, vidlædan

- lædan excusare (s. lådian); part. ne hyld þu mîne heortan, þät ic vord þuruh invitstäf út forlæte and ic lædend vese lådra fire snon deduces cor meum in verbum malum ad excusandas excus in peccatis': Ps. 140<sup>5</sup>.
- læddu f. Leid, Beleidigung; gen. pl. þára lædda, þe ge lange Jud. 158; inst. þät he mid læddum us eglan môste Jud. 18. ænig ne mäg > hvôpan Ph. 582. — ahd. leida accusatio.
- læfan (altn. leifa engl. to leave gr. λείπω) relinquere; præt. h yldestan læfde folc frumbearne Gen 1214 und ähnlich Gen. 1195, B. 2470; imp. þinum mågum læf folc and rice! B. 117 us êcne gefeán vuldres þines! Cri. 159.
- -läg s. orläg (-lege).
- læl f. 1) vimen: Wr. gl. 33; mastigiæ (Peitsche): Cot. 129. 2)
  (Cot. 138), livor, Maal von Schlägen; vunde vid vunde, l
  læle 'vulnus pro vulnere, livorem pro livore': Exod. 21<sup>25</sup> und
  læl (var. læle) vid læle Älfred Ges. Einl. 19; nom. pl. ne s
  bånes bryce ne blôdig vund ne lîces læla ne lådes viht! Ga. 67
- lælan livere; inf. geseoh nu seolfes svåde, svå þîn svät ågét þurh brec blôdige stîge, lic ~ (nach Grimm lîc-lælan Blutflecken) 1445. — 'lælian livere, livescere': Col. 119 (Lyc).
- læmen adj. argillaceus, fictilis; nom. acc. crocca 'testa': Ps. Th. fāt Jul 574; pl. n. leomo læmena (i. c. membra corporis & Cri. 15.

(ahd. lêhan altn. lân engl. loan) n. res fidei alicui commissa, munus; donum, beneficium, mutuum; nom. 'momentum tô hvîle læn': Wr. gl. 21; 'commodum , precarium landes ': ib. 21; acc. þät hie godes älmihtiges gife an forlêten Gen. 692; þá meahte heó víde goseón þurh þäs láðan Gen. 601.

nan commodare, mutuum dare, præbere; inf. þät him êce drihten eád mihte at þam spereníde spêde Gen. 2059. — 'res credita gelêned fech vel on borh geseald': Wr. gl. 20.; 'pignus ved vel âlæned fech, protheca fechlænung bûtan borge': ib. 21. — s. onlænan.

m-dagas pl. die nur seitweilig geliehenen Lebenstage; acc. âlætan (uterben) B. 2591; gen. sceolde lændaga ende gebidan, vorulde lifes B. 2341.

bene, lêne (alts. léhni) adj. nur zeitweilig zu Lehen gegeben und daher wider heimfällig, temporarius, temporalis, transitorius, caducus, futilis, villi, inanis; nom. feoh bid æghvam læne under lyfte El. 1271; hêr bid seoh ~, hêr bid freond ~, hêr bid mon ~, hêr bid mæg ~: eal his eordan gesteal idel hveorfed Wand. 108 - 9; his is odream Erod. 531; pis co lif Seef. 66, Ps. 623; peós co gesceaft Cri. 843, Hy. 1112; pät se lîchoma 🗨 gedreúsed, fæge gefealled B. 1754 (vgl. B. 3178); syddan orvearde ænigne dæl gesêgon on sele vunian, 🤝 licgan (unbenutzt?) B. 3129. — gen. lænes lîfes (lîfvelan, lîchoman) Erod. 268, Ga. 122, Met. 26113; lænan lifes Ph. 456, B. 2845. — dat. on hisse lænan gesceafte Sal. 326; on hissum (his) ~ life Gen. 1211; Hy. 353 (hlænan MS), Kr. 138; on þyssum lænum lífe Kr. 109. acc. lîchoman lænne and sænne Met. 26106; bonne fŷr biged ~ lichoman, lif bid on side Ph. 220; god us ät frymde geteode lif and ∾ villan Gn. Ex. 6; þås lænan tíd (gesceaft, vorold) Cri. 1559, 1586, M6d. 10, Wal. 64, B. 1622, Ga. 342, 940, 1093, Mct. 958, 20157; bis lene lif Ph. 481; he bis vace forlet lif bis C Edg. 24; oder him þis eordan ealle sägde  $\sim$  under lyfte Gû. 91. — nom. acc. pl. læne lichoman (londvelan) Ph. 489, 505; îdle lustas, Clîfes vynne Sch. 100; his lifdagas ~ syndan Ps. 10214; þas lænan dreámas (eordlicu þing) Cri. 1668, Met. 20223; bas ogestreón, idle æhtvelan Ap. 83; lænu sindon eordlicu þing á fleóndu Met. 2129; gylt gefremmað þurh lichaman lêne gehohtas Ps. C. 15. - gen. pl. lænra dreáma Gû. 301. -Nicht zu verwechseln mit hlæne, læne (engl. lean) mager, das wol zu akr. kliv (impotentem esse) gehört.

laran docere, instruere, informare, suadere, monere, exhortari; præs. leúfa, dô svá ic þe lære! Gen. 2304; forþan ic þe , þät þu hospevide ne fremme El. 522; þe mec læreð from þe on stearcne veg Jul. 282; he gevritu Sal. 50; se þe men micelne vísdôm Ps. 9310; præt. nalles he hie freme lærde Gen. 610; he ful baldlice beornas (exhortatus est) By. 311; þå gyt (he) vordum folc tô gefechte An. 1198; hû he reordberend under lyfte An. 420; leúde on

lifes veg An. 170; svå me fäder at frymde (mich unterwies, mie befahl) Rä. 41<sup>34</sup>; pl. þå þe me ær lærdon 'docentes me': Ps. 118<sup>34</sup> imp. lær mec, hû ic (c. conj.)...! Ps. 118<sup>15</sup>, <sup>26</sup>, <sup>125</sup>, 142<sup>16</sup>; þu þe be þon, gumcyste ongit! (belehre dich daran, nimm dir eine Lehrdaraus) B. 1722; inf. (Abr.) ongan his brýd vordum læran (instruieren) Gen. 1823; hêht þe , þät þu lagu dröfde (suadere, jubere Bo. 20; āhnlich præs. þu lærest An. 1187, Ps. 93<sup>15</sup>; læreð Sal. 49 493; pl. lærað Cri. 1639; conj. 2. lære Ps. 118<sup>134</sup>; præt. 1. 3. lærð Ap. 31, An. 462, 1299, 1682, Gû. 109, El. 529, Ps. C. 105, Ps. 119 sg. 2. þu lærdest Ps. 70<sup>16</sup>, 118<sup>36</sup> und lærdes Ps. C. 55; conj. 3. læræð Ps. 104<sup>16</sup>; imp. lær Ps. 118<sup>44. 66</sup>; inf. læran Gen. 517, Sat. 25 Cri. 816, Dôm. 47, El. 1206 (exhortari), Ps. 118<sup>171</sup>; pært. pl. læræveron El. 173, 191. — s. å-, for-, gelæran; æ-lærend; unlæred.

lær-gedêfe adj. quod decet doceri, ad docendum aptus; acc. leo-

lærig m. margo clypci? (vgl. laivijiov parmula, voz barbara), wie resound margo clypci als clypcus ist; nom. bärst bordes By. 25 acc. no him beslubenne gebiden häfdon ofer linde Ezod. 239. nach M. Rieger soll es den Körper des Schildes bezeichnen.

läs adv. minus; longad þonne þŷ , þe (qui) him con leóda vorn Ex. 170; hio me lytlê lâde voldan þisses eordveges ende gescr 
'paulominus consummaverunt me in terra': Ps. 118°7. — þê läs (c c. conj.) quominus, ne: Ps. 68¹⁴, 90¹² und ebenso þŷ läs Gen. 
1045, 2145, 2503, Exod. 117, Cri. 68⁴, 768, Crā. 1⁴, 2⁴, 100, Ph. 
B. 1918, An. 77, 10⁴9, 11⁴9, El. ⁴30, Ps. 11³¹⁰, 118¹³³, 139°, Hy.
6²⁰, Met. 11³⁶, 16³, þî läs Cri. 76² und þŷ läs þe Ps. 118¹¹. — su 
läsast Gâ. 309; läsest Gn. Ex. 159; läst Ps. Th. 10², 13°.

läs n. minus; acc. på þe ~ âgun Gû. 50; þät hió leódbealeva ~ fremede B. 1946; âhte ic holdra þŷ ~ B. 487 und āhnlich Rā. Z

lässa adj. minor; nom. m. lässa B. 1282; f. n. lässe Met. 20<sup>117, 179</sup>, 2.
 Rä. 41<sup>95</sup>, 67<sup>2</sup>; dat. for lässan (für Geringeres) B. 951; acc. liss. (m. f.) B. 2571, Met. 28<sup>12</sup>; lässe (n.) El. 48, Met. 28<sup>23</sup>, Sal. 356; is pl. lässan B. 43. — superl. lässat Ga. 741; läsest B. 2354.

læst Leistung, Erfüllung? dat. siddan leófes leód læste neár svêg svidre Exod. 30%. — s. ful - læst (-lêst).

læstan 1) c. acc. præstare, observare, exsequi, efficere, patrare; parlufan symle læste vid eóvic Cri. 477; gif he læst mîna lâra Gen. 6 conj. læste pu georne his ambyhto! Gen. 517; præt. pl. earge gelæstun Cri. 1503; imp. læst uncre vel treóv-rædenne! Gen. 2304; gif vit him geongordôm læstan villad Gen. 663; his bebodu , id on êdle Gû. 815; ähnlich præs. pl. læstad Cri. 1689, Sal. 316; conjlæste Gen. 576; præt. þu læstest Gen. 2169 und læstes Gen. 572, 6 pl. læstun Cri. 1225, læstan Gen. 534 (conj. ?), Gû. 1233, und læstan Gri. 1655; conj. pl. læsten Gen. 244, Gû. 817; imp. læst B. 26

Gd. 1144; inf. læstan Gen. 509, 538, 650, Cri. 1393, Bo. 51, An. 1426, El. 368. — 2) c. dat. pers. obsequi, subditum esse; gif hi leódfruman læstan dorsten Met. 127. — 3) intr. durare, manere (engl. to last); pret. pl. ponne him dagas læstun Cri. 1289; inf. hû læstan volde môd mid åran Exod. 244; pät him se lichoma nolde B. 812. — s. ge-, ful-læstan, gefullæstan.

t adj. 1) tardus, lentus, segnis; nom. ne sceal he tô sæne beón ne þissa lárna tô ~ Dôm. 89; nalas elnes ~ B. 1529; näs his brôdor ~, sldes sæne Ap. 33; näs se feónd tô ~, se hine gelærde, þät he . . . Jul. 573; väs (ic) an tíd tô ~, þät ic yfeldæda ær gescomede Jul. 712; nom. pl. naläs lat e væron tô þam orlege An. 46. — 2) von der Zeit: sich verzögernd; nom. nis seó stund lat u, þät þe välreóve vítum belecgað (d. i. es wird nun bald geschehen) An. 1212; näs seó stund ~ earmra gæsta ne þät onbíd long, þät hi vôp âbôfun Gü. 875; nu ef hreðerlocan tô tam sóðan gefeán såvel fundað: nis seó tíd ~ . . . Gl. 1239. — 3) geduldig? nom. min þrovade heafod hearmslege; hleór geþolade oft and lata årleásra spåtl of múðe onfeng månfremmendra (and-lata?) Cri. 1436. — s. hild-, unlät.

letan, lêtan 1) tafzen, verantafzen, sulafzen mit acc. c. Infinitiv; præs. sittan læte ic hine vid me sylfne Gen. 438; bu of foldan fodder nestum lætest ålædan Ps. 10313; læted vord út faran Môd. 40; ~ hié bà vlitigan vyrtum fäste stille stondan Rä. 357; conj. bät bu us ne læte leng gedvolan hýran Cri. 343; præt. he lêt heć þät land bûan Gen. 239; þá þu þe lête sittan on þá svíðran hond (ind.) Hö. 125; imp. ne læt bu bîn ferhd vesan sorgum âsæled! Gen. 2194; ○ þe áslûpan sorge of breóstum! Gen. 2796; 
○ mec on rîmtale rices bînes vunigan! El. 819; ähnlich præs. ic læte Gen. 1349, 2664, Ap. 94, Rā. 436; bu lætest Met. 450; læted Cri. 1596, Môd. 10, 37, Wal. 65, B. 1728, Rûn. 12, Sal. 100, Rä. 456, 2113, 5110 und læt Gen. 2111, Met. 1172. 80; pl. lætad Sal. 129, Rä. 446; conj. læte (?) Jul. 275; prat. 1. 3. leort El. 1105 und let Gen. 955, 2754, Sat. 407, 443, B. 2389, 2550, 2977, Ga. 749, 924; pl. lêton Ruin. 43, B. 864, 3132, Ädelst. 60, An. 1101. El. 237, 250, Rä. 1410; conj. sg. lête Gen. 258, B. 1996, 3082, Ga. 336, Ps. 7721 und pl. lête Met. 166; imp. lat Gen. 2150, Cri. 158, Bo. 23, B. 1488, Vald. 16, An. 959, 1295, 1505, Jul. 200, Ps. 11828, Hy. 336, 414, 44, 51, 59, 7104, 111; pl. letad Gen. 2471, B. 397, Jul. 622, An. 1182, 1332; inf. letan Gen. <sup>2231</sup>, Ga. 1233 und leton Ga. 491, 921. — 2) desgl. mit bloßem Infinitiv; imp. læt nu geferian flotan ûserne tô lande! An. 397; ne 🗢 þa þe bin mód ásealcan! Gen. 2167; ähnlich inf. lætan Gen. 2643; der acc. in diesen Beispielen ist Object. — 3) desgl. in Nebensätzen mit Ellipse des Infinitivs, der aber aus dem Verbum des Hauptsatzes 🛰 ergänsen ist; præs. conj. ic sundhelme ne mäg losian, ær mec late, se þe min látteóv bið Rü. 3<sup>11</sup>; præt. Israela éðelveardas lufan liftelan, benden hie lêt metod Dan. 56; ähnlich gif hie (hine) metod lête Exod. 52, 413. - 4) desgl. mit vollständiger Ellipse des Infin præs. ful oft þu þurh lyft lætest leódum tô freme mildne morg (sc. cunan) Az. 81; bu hi mid be lætst tô heofonum (sc. hvet Ps. Th. 78; he hygegâr lêted (sc. fleógan), scûrum sceóted Môc gegrîped feond be bâm fûtum, læted foreveard hleor on strangne (sc. feallan) Sal. 113; ne hi bara hrägla ne gemdon, be nu drihtg diórost lætad (sc. sibi esse) Met. 811; conj. he læte him tô bysne, l (sc. vesan, zum Exempel dienen) Sat. 196; præt. geómorgyd lêt iun (sc. ût faran) B. 3150; hi þára bearna blôd on byrig lêton, svá gute väter on Hierusalem Ps. 783; imp. hi tô lîfe læt! (lasz si Leben) Jul. 88; and be in ferde op pîne lâreovas leofe on r (sc. vesan) Fä. 12; inf. þät heó hire môd ongan lætan äfter þåm (sc. hveorfan) Gen. 592; gif hie bone västm ån (adv.) lætan v Gen. 644; ähnlich præs. lætest Az. 135; he læt Met. 2944; pre Ps. 7717; conj. pl. lête Met. 169; imp. læt An. 962, Fä. 91, Gn. 1 inf. lætan Ga. 97, 170. - 5) permittere, sinere, abhängiger Sat bat (das); præs. ne he sôdfäste læted, bat hi tô unrihte ahvar handum ræcean Ps. 1244. - 6) c. acc. zurücklaszen, hinter sich i verlaszen; præs. siddan þu þonne þone up ahafast forð oferfarem meaht feorsian; gif bu riht färest, be bonne bone hêhstan heofe hindan lætest, ponne meaht pu... habban Met. 2420; conj. l hine god læte svå svå gýmeleásne 'dereliquit': Ps. 7010; imp. behindan nu læt, þonne þu heonan cyrre, mänigo þus micle! Cri inf. of eordscräfe ærist fremman, lætan landreste An. 782. - 7) etwas überlajzen; præt. le ot Ceolred abbod and bå munecas to pet land of Sempigaham Chron. Sax. 852 (Cod. E). - s. â-, geof-, onlætan.

lät-hydig adj. tardus mente; nom. ~ Crā. 10.

lät-lîce adv. tarde; compar. þeáh þe ic lätlîcor bêtte bealodæde, bibodu væron . . . Hy. 4 33.

lêca s. aglæca.

leccan humectare, rigare; inf. 'humectare, rigare leccan, fîhtan': gl. A præs. Þär lagustreámas fägrum flödvylmum foldan leccad Ph. 64; and snâv hrusan Met. 2964 (vgl. Boeth. 3913); præt. fägere þät líðe land lago yrnende Gen. 210; part. seó eorðe väs lagostr leoht Gen. 1923 und ähnlich lyfte Met. 2932. — altn. af þein er lekið hafði or hausi ex illo liquore, qui stillaverat de cap s. geleccan.

-leccan (?) s. ôleccan.

lecgan ponere, collocare; præs. heó mec hond on leged Rā. 78° pät he on cneó lecge honda and heafod Wand. 42; præt. se mec on... legde Rā. 4<sup>14</sup> und ähnlich Rā. 21<sup>30</sup>, Deór 5; heordan Gen. 2336; pl. pät hi on hine vite legdon Gû. 684; pebêca tôbræddon and on bearm lägdon Sal. 431. — præs. pæ

væclåstas vidost lecgad Seef. 57; præt. he ôfstum ford låstas legde (gressus posuit i. e. meavit) Gen. 2536; ähnlich præt. pl. legdon Gen. 2400 und inf. lecgan Gen. 1027, 2850; ?låst legdun Ädelst. 22. — s. å-, be-, bi-, ge-, oflecgan.

leder n. corium: s. gevealdleder, svêgleder (?).

ledre s. lydre. .

lef (lêf?) adj. infirmus, debilis; nom. gif so appel obid (si pupilla infirma est) Boeth. 38'; o mon læces behôfad Gn. Ex. 45; nom. pl. lefo El. 1214. — holl. loof ermattet, schlaff, lith. lopus weichlich, gemæsüchtig, verzärtelt? — s. lif und Grimm zu El. 1214.

léfan s. lýfan.

lèg m. flamma, Lohe; nom. hâta (vonna, se vonna, se älbeorhta, sýrsvearta, se svearta, lâcende, svôgende) Sat. 715, Cri. 933, 984, 995, 1595, B. 3115, 3145 (let MS), Met. 29<sup>31</sup>; se gifra gæst, hýdende Cri. 974; gen. lêges blästas An. 1554; dat. lêge B. 2549, Gû. 596, Rä. 41<sup>37</sup>; acc. vidne (sveartne, brynehâtne) lêg Cri. 958, 1533, Dôm. 51; þone lådan (veallendan) Gû. 567, Alm. 6; inst. lêgê Az. 16, Cri. 1539; reidê (hlutran, biteran, gîfran) Gen. 44, Cri. 1336, Gû. 346, Met. 8<sup>34</sup>; gen. pl. lêga leóhtost Met. 9<sup>17</sup>. — s. âd-, deád-, teónlêg und lîg. lêgan inflammare, incitare; præt. lêgde him lustas on (oder legde zu lecgan?) Gen. 687. — s. be-, bilêgan.

lèg-bryne m. flammae incendium; dat. losian Cri. 1002. — s. lîg-bryne. lèg-draca m. draco ignovomus; nom. se B. 3040. — s. lîgdraca. -lege s. orlege.

lêgen adj. flammeus; inst. lêgenê sveordê El. 757.

leger n. Lager; nom. svår (Krankenlager, Krankheit) Cri. 1662, Ph. 56; se draca väs 50 fötgemearces lang on legere B. 3043; þare röde þe ær in väs longe bedyrned (unter der Erde vergraben) El 602; on legre vyrme tô hrôdor bifolen veordan (sepeliri) Jul. 415; acc. leger veardiad, þonne ic on uhtan âna gonge (lectum) Kl. 34; inst. hit väs deád svå ær lic legerê fäst (auf der Bahre) El. 883; hvär sió rôd foldan getýned lange fäst vunode välreste El. 723.

leger-bed n. Lagerbett; acc. (sepulchrum) Seel. 157; inst. legerbeddê fist (sepultus) B. 1007, Ga. 1005.

lemian (lemman?) = altn. lemia contundere, percutere, frangere, opprimere; prat. pl. hine sorhvylmas lemede tô lange (für lemedon)
B. 905.

lencten m. ver, Lenz; nom. acc. Men. 28, Ps. 7316, Gn. C. 6; pâ

vis igan bûtan six nihtum ar sumeres cyme on Maias kalendas
d. h. am 3. Mai (s. calend): El. 1229; Sommers Anfang war den
6. Mai. — dat. on lencteune Ph. 254. — vernalis dies lengteulîc däg':
Wr. al. 53.

lencten-tîd f. tempus vernale; acc. on Met. 29. lendan tanden; præt. sôna svå he lende Älf. Tod. 14. -lende, lêne, leng s. el-, inlende, læne, lange.

lengan 1) c. acc. prolongare, differre; præs. clenged lenged Rå. 2
præt. þå lengde hit man svå lange, þät . . . (verschob) Chron. Sæx. 10
ne þå leóda aldor (Naboch.) vítgena vordevyde (d. t. er værse
deren Befolgung nicht) Dan. 646; pl. giestas lisse lengdon (volen
tem prolongarunt) Reim. 12. — 2) intr. prolongari, divulgari; p
hyre lof lengde geond londa fela, þonne ic be songe secgan sceolde, 1
ic sélast visse goldhrodene cvén giefe bryttian Vid. 99. — s. geleni

lenge, lengest s. lange, lang.

lenge adj. præsto, pertingens; nom. him bid hûsel  $\sim$ , geogude brê and godes miltsa (sc. in coelo) Cri. 1685; gôd bid genge and vid  $\sim$  Gn. Ex. 121. — s. gelenge, gelang.

lengian impers. c. acc. pers. verlangen; præs. sg. lengad hine hes Sal. 270; ebenso altn. mik lengir cupio, desidero.

lengra, lengust s. lang.

lengu f. longitudo; dat. se þe lífa gehväs vealded Ga. 483; stíged on lenge Sal. 418; nom. pl. þå lenga mínra tída Ps. Th. 3 lêpe s. ânlêpe.

leppan (mhd. erlaffen) languefacere; præs. sg. sum sceal vildne ft vloncne åtemian heafoc on honda, ôdpat seó heorosvealve vynsum ve ded; dêd he vyrplas on, fêded svå on feterum fidrum dealne, lep lyftsviftne lytlum giefium, ôdpat se välisca vædum and dædum ætgiefan eádmôd veorded and tô hagostealdes honda gelæred Vy. s. die Note zu der Stelle und v. Hammer - Purgstall Falknerklee p.

lesan legere, colligere; præt. þus ic vordcräft väf and vundrum läs 1238. — s. âlesan.

lêsan, lêst, lêtan s. -lŷsan, leást, lætan.

lettan (c. acc. pers. et gen. rei) retardare, impedire; præt. pl. bit (nom.) syddan nå brimlidende (acc.) låde letton B. 569. — s. gelet

lead (auch læd Lye) n. plumbum; nom. lead Jul. 585; gen. leades 578, 58°, Rä. 41°5. — die Quantität ist zweifelhaft, vielleicht lead,

leaf f. permissio, venia, licentia; dat. be fäder le afe Men. 87; be frean Met. 11<sup>87</sup> und ähnlich Met. 20<sup>121</sup>; acc. ponne he häfd drih Met. 10<sup>67</sup>; på på Aulixes häfde, pät he ponan möste Met 2

leaf f. Laub, folium, frons; nom. pl. 1e af Met. 11<sup>37</sup>; and gars bli and grôved Met. 20<sup>36</sup>; lytle hvîle beód grêne Sal. 312; on lencte up spryttad Met. 29<sup>67</sup>; næfre brosniad Ph. 39; gen. pl. 1 Met. 4<sup>24</sup>; dat. pl. mærost beams, para þe up aveðue geloden up leafum El. 1227; acc. pl. on leaf treoves Gen. 1458; silfren Sal-

inst. pl. leafum Gen. 845, 868, 878, B. 97, Run. 18, Gen. Ex. 26, Rā. 5710.

-leáfa s geleáfa, ungeleáf.

leáfnes-vord n. Erlaubnis; acc. ne ge o gûdfremmendra gearve ne vissan, maga gemêdu B. 245. — leáfnes Bed. 1 13. 32, 23.

leif-seid n. umbra foliorum; dat. in pam leifsceade Ph. 205. leahan s. lein.

leahtor m. 1) opprobrium; inst. pl. ne læt nu bysmrian banan manncynnes (diabolum) þurh feóndes cräft leahtrum belecgan, þå þin lof
berad! An. 1297. — 2) crimen, vitum, scelus, peccatum; nom. 
Gû 1045; nom. acc. pl. leahtras Sat. 285, Cri. 1559, Ph. 456, Reim. 56,
Hy. 6<sup>26, 23</sup>, Met. 22<sup>23</sup>; gen. pl. leahtra Cri. 1099, 1281, 1309, 1315,
Dôm. 77, Ph. 518, Jul. 375, 566, 612, 652, Gû. 804, 920, 1162,
El. 839, Hy. 10<sup>24</sup>, Ps. C. 144; dat. pl. leahtrum Sat. 263, Môd. 76,
Jul. 371, Hy. 8<sup>23</sup>, Sal. 86; inst. pl. leahtrum Cri. 830, 1479, 1539,
Wal. 66 und lehtrum An. 1218. — s. orleahtre.

leahtor-cvide m. blasphemia; dat. pl. äfter leahtorcvidum (sc. vid þå godu) Jul. 199.

leahtor-leás adj. 1) inreprehensibilis; acc. ic på meorde våt leahtorleáse 64. 1060; vgl. Ps. Th. 187: godes æ is svíðe unleahtorvyrðe. — 2) scckris expers; nom. pl. leahtorleáse El. 1209.

lein (alts. lahan goth. laiau) vituperare, reprehendere; præs. sg. svå hy næfte man lyhd B. 1048; præt. nales he vordum lôg mêces eege B. 1811; pl. þone sídfät him snotere ceorlas lyhthvôn lôgon B. 203; ne hie vinedrihten viht ne B. 862. — s. beleán.

lein (goth laun ahd. lôn) n. retributio, emolumentum; nom. lein Gen. 435, Dôm. 63, An. 950, Gû. 756; him bas grim becom Gen. 46; Egyptum veard þäs dägveorces deóp 🔾 gesceod Exod. 506. – gen. þäs leanes Gen. 258, B. 1809; sceal bearna gehvylc co fricgan ealles pas pe ve gevorhtan gôdes odde yfles Dôm. 41. — dat. veorca tô leáne Ph. 386, 475, Men. 147 und ähnlich (c. gen) Gen. 2819, B. 1021, Vld. 67, 95, Ap. 62, 74, Jul. 708, Hy. 4<sup>115</sup>; veorce tô Gen. 37; he him brâd syled lond tô ~ Vy. 76. — acc. he him þäs leán ágeaf Gen. 1808; eallum dêmed 🗪 äfter rihte Cri. 847; se þäs leódhryres Cemunde B. 2391; ic me sylfum vât äfter lices hryre unhvîlen Ga. 1066; þät he ne forleóse vuldres 🗢 Cri. 1588; ähnlich leán Gm. 2120, 2544, Exod. 315, Dan. 396, Sat. 679, Cri. 434, 473, 1362, 1680, B. 114, 951, 1220, 1584, An. 387, Ga. 94, 560, 1060, El. 825.— \*\*om. pl. bar leán cumad verum bi gevyrhtum vorda and dæda Cri. 1367; ne beód þå 🔾 gelîc Môd. 76; þe þå 🔾 sceolan . . . vîtebrogan äfter veordan Jul. 195. — gen. pl. leána Gen. 2933, B. 2990, Jul. 622; he usic vile para co gemonian Gn. Ex. 6; co biloren Gû. 1143. — dat. pl biseah þá tó heofona ríce glädmód tó geofona leánum Gú. 1277. —

- acc. pl. þå leán B. 2995, Ga. 63. inst. pl. leánum gyldan Gen. 412; hleótan Cri. 783; nealles ic þám of forloren häfde, mägnes mêder B. 2145. — s. and-, äfter-, dæd-, ed-, eft-, ende-, feorh-, fêstor-, hand-, iu-, mordor-, sige-, sigor-, vider-, vord-, vuldorleán.
- leánian retribuere, rependere; præs. ic þe þá fæhde feó (inst.) leániæ e B. 1380; þu us leánest nu, unfreóndlice fremena þancast Gen. 2688; þonne beorht cyning leánað, þäs þe hie lifdon leahtrum f.i. Cri. 828; he grimme, þe (= þam þe) hine vloncne veorðan læteð Rā. 51°. conj. pl 3. lofê leánige leóhtes hyrde! Az. 121. præt. he me þe wære välræs fáttan goldê leánode B. 2102; þät him goð ellen mið árra m Gû. 420. s. geleánian.
- leap engl. leap m. 1) 'corbes & ': Wr. gl. 34; 'cophinus vilige vel & : ib. 55; 'nassa bogenet vel & : ib. 48; altn. laupr fiscina, cophinus. —

  2) Rumpf? pät him pät heafod vand ford on på flore; läg se fula gêsne be äftan, gæst ellor hvearf Jud. 111; oder ist hier leap = eragl lap (Schoofz) ansunehmen?
- leas adj. (c. gen.) expers, liber, vacuus, privatus; nom. bat land vas leash tes Cen. 333; vomma Dan. 283, Cri. 1452, Men. 209; ci. 14 bät ic eom ealles co êcan dreames! Sat. 168; væda co Dan. 634 firena Cri. 123; ähnlich nom. sg. leás Gen. 372, Sat. 159, 18' Jud. 121, Cri. 36, 1414, Kl. 32, B. 850, An. 1369, Gû. 804, 897, 693, 778, Hy. 4 69, Rûn. 7, Sal. 379; dat. sg. leásum B. 1664; m. leásne Gen. 867, Gû. 920, El. 497, El. 945; acc. f. leáse Gen. 1 🔾 2257, Cri. 188, Jul. 188, 566, 583; acc. n. leás Gen. 40; nom. leáse Sat. 331, Dan. 302, Cri. 1641, Dôm. 94, Gû. 1162; þär vit e leás vunian sceoldon Gen. 2705; setl bûendra leás (n.) Gen. 89\_ s. âr-, bâu-, bealo-, brôdor-, bysmer-, cear-, cyst-, dôm-, dreám-, êd -1 ellen-, ende-, ealdor-, fêde-, fele-, feoh-, feormend-, freodo-, f fride-, gâst-, gevit-, grondor-, grund-, gŷme-, hâm-, heafod-, hl hrêd-, hrôdor-, hyge-, hyht-, hylde-, leahtor-, mete-, mûd-, ræd-, si scam-, sige-, sorg-, steor-, tîr-, þeoden-, vær-, vine-, vlite-, vynleârleáslîc.
- leás adi. falsus, fallax, mendax, turpis, iniquus; nom. þis is sóð n leás Jul. 356; viht (satan) Sat. 727; þät leáse lot Met. 4". acc. leásne villan Wal. 66; inst. hi hine lufedan leásê mûde, ne þis heortan hogedan âviht Ps. 773". — nom. acc. pl. leás e sceiver (Spione) B. 253; segvitan 'testes iniqui': Ps. Th. 3412; leódhar El. 1300; þät væron ealle menn ungemete semis homo menda Ps. 1152; hû hine lýgnedon son geþoncum Cri. 1120; þeófas þeódsceadan, and forlegene Cri. 1611; leás a gesælda Met. 125 þæs leás an godu Ap. 49; þã men Leás 24. — dat. inst. pl. leásu spellum (erdichteten Fabeln) Met. 261. 99; ealdum and bispellum (id.) Met. 238.
- leas n. fallacia, mendacium; nom. þät leas El. 580; dat. þysum læ. El. 576; bûtan Met. 3018.

leásig s. synleásig.

leising, -ung (engl. leasing) f. mendacium, figmentum, fallacia, iniquitas; dat. (inst.) pl. þät ic leásingum dumbum and deáfum deófolgieldum gaful onhâte Jul. 149; nu ve scolfe geseód sôd vundor godes, þeih ve vidsöcum ær mid El. 1123; habbad ve ealle for þínum leisungum lydre geféred Sat. 62. — acc. pl. bûton þu forlæte leásinga, vehveorðinga Jul. 179; bûtan þu forlæte leásunga and me sveotollíce sôd gecýde El. 689.

least, least (lest) s. last und ar- (er-), hyge-, mete-, rece-, verod-, viteleast.

leiv-finger m. index, Zeigefinger; nom. väs me be lechtne däg 'et index meus in matutino' (castigatio Vulg.) Ps. 7211; gebêenend mîn Ps. Stev. — vgl. lævan prodere.

leax m. Lachs, salmo; nom. acc. Met. 1912, Gen. C. 39.

leo m. f. leo, leana; gen. leon Met. 13<sup>18</sup> (f.); leon 'leonis': Ps. 56<sup>4</sup>, 103<sup>20</sup>; acc. leon 'leonem': Ps. 90<sup>13</sup>; gyldenne (leor MS) Exod. 321; nom. pl. leon Met. 26<sup>83</sup>; gen. pl. leona Ps. 57<sup>5</sup>; dat. pl. leoum Ps. Th. 34<sup>17</sup>.

leód (altn. liódi) m. princeps; nom. ~ Ebrea Gen. 2835; Ebrea ~ Gen. 2163; lifigendra ~ (þeód MS) Moses: Exod. 277; ähnlich leód (c. gen. pl.) B. 341, 348, 625, 669, 829, 1432, 1492, 1538, 1612, 2159, 2551, 2603, Fin. 24; voc. leód Scyldinga! B. 1653.

leod, liod f. populus, plebs und im plur. populares, homines. Leute; gen. sg. leóde ræsvan Gen. 2075; þå fæhde eóver လ B. 596; nænegum (tô fela) O Deniga B. 599, 696. — dat. sg. Moyses leóde Exod. 152. - nom. pl. leóde Dan. 618, Cri. 963, 1187, B. 24, El. 1111, 1116, Ps. 1052; , dugod Israhela Exod. 90; hadne Az. 162; pà ~ Gen. 1979, An. 1251; pîne ~ Sal. 326; ~ pîne (mîne) Ezod. 444, B. 415; Geáta (Vedera, Denia, Hûna) ~ B. 225, 260, 362, 1894 (leódum MS), 2125, 3137, 3157, 3179, El. 20, 128; ealle leóda Ps. 7110; Svećna ~ B. 3001. – gen. pl. 1e ó da Gen. 2156, 2561, Cri. 194, Crä. 29, B. 793, 938, 2333, 2801, An. 1261, 1365; þissa (para) ~ Dan. 77 (-de MS), B. 2033, An. 268, El. 285, 1127; ~ bearn Cri. 1119, 1425. Edg. 24, El. 181; ~ dugud (dugude, mægde, veorud) Gen. 1665, 2033, Exod. 183, 228, Cri. 234, B. 2238, 2945, An. 1229, 1392, 1708, Sal. 366; > þeódum Ps. 8012; > bisceop (cyning, aldor, ræsvan) Gen. 1656, 2103, Dan. 436, 646, Exod. 12; freá ~ Gen. 2098; Geáta (Vedra) ~ B. 205, 2900; mînra (pînra, sînra, eóvra) ~ Gen. 2126, Dan. 120, 484, B. 634, 1673, An. 663; ~ mínra B. 2251; lióda þínre Ps. C. 136. — dat. pl. leódum Gen. 489, 2482, Exod. 277, 405, Cri. 1090, 1174, 1239, 1573, 1603, Kl. 6, B. 618, 2310, 2910, 2990, 3183, El. 723, Kr. 88, Ps. 711, Met. 30, Ran. 21, Sal. 343, 381; tô (in patriam) B. 1159, 1804, 2368; Atlan Vîd. 122; Denigea (Geáta, Sveóna, Vedera) ~ B. 389, 697, 1323, 1712, 1856, 1930, 2958; his (sînum, mînum) ~ Dan. 450, 649,

- B. 521, 905, 2797. 2804, By. 50. mînum (pînum) B. 1708, E 666, Rā. 1<sup>1</sup>; pissum (pâm) Gen. 2824, Dan. 25, An. 1671; 1e6do By. 23; 116dum Ps. C. 118. acc. pl. 1e6de Gen. 690, Exod. 7 D6m. 47, Ap. 31, An. 170, 1095, El. 208; pâ (pâs) B. 192, 186 1982, 2732, An. 1682; hêt hine svæse sêcean on gesyntum (hein fahren) B. 1868; mîne B. 1336, 1345; sîne (mîne, pîne) Da 469, 527, B. 2095, El. 163; Geáta (Geátena) B. 443, 1213, 2314 land and Edw. 25, An. 1323; pîne 1e6da By. 37. s. burg-le6d leoda s. 1ida.
- leódan, liódan (goth. liudan) germinare, crescere; præt. pl. of þam tvil ludun rêde västme Gen. 989; part. he him of lice áteáh lióden bân (eine Rippe, die zur Eva anwuchs) Gen. 182. — s. â-, geleód und lidan.
- leód bealu n. calamitas publica; acc. leódbealo longsum B. 1722; ge pl. leódbealeva läs gefremede, invitnîda B. 1946.
- leod-burg f. arx populi, arx patria, metropolis; dat. of hisse leodby Gen. 2501; acc. pl. lond and > B. 2471.
- leod-cyning m. rex populi; nom. ~ B. 54.
- leód-fruma m. princeps; nom. C Exod. 354, An. 1662, El. 191; E C Kl. 8; gen. leódfruman Gen. 1246; dat. Gen. 2332, Met. 1 acc. Ph. 345, B. 2130, An. 991.
- leód-geborga m. tutor populi; nom. lindhvata ~ (leódhvata lindgebo MS) El. 11.
- leód-gebyrga, -gea m. idem; nom. leódgebyrga El 203; acc. sg. leó gebyrgean B. 269; nom. pl. (proceres) El. 556.
- leod-gevin n. Streit; acc. læt þå sace restan, låd ~! Jul. 201.
- leód-geard m. civitas, metropolis, territorium; acc. sg. after heóld L mech Gen. 1225; Ethiopia (Cananea) land and Gen. 229, 177
- leod-gryre m. terror populum affligens; dat. vid ~ Sal. 278.
- leód-hata m. tyrannus, insectator populi; nom. "tyranus savina Bed. 31; bana, lâd "(Würgengel) Exod. 40; acc. lâdne leódhsta (Holof.) Jud. 72; nom. pl. avyrgede vomsceadan, leáse "El. 1300.
- leód-hete m. Verfolgung von Seiten des Volkes; nom. väs se prob heard An. 1140; dat. he þe âlŷsed of þyssum An. 112; vess âlysed of geong of gyrne An. 1151.
- leód-hryre m. ruina vel interitus populi; dat. äfter > B. 2030; ga leódhryres B. 2391.
- leód-hvät adj. fortis; se leódhvata lindgeborga El. 11. s. jedoch unt leódgeborga.
- leód-mæg m. cognatus de gente eadem, popularis; gen. pl. leódmæg El. 380; dat. pl. leódmâgum feor Gen. 2694.
- leod mägen n. vis populi, multitudo hominum, exercitus; nom. pät c-

gådröfe häled El. 272; hériad hine ealle engla þreátas! lofige hine svylce eall >1 'laudate eum omnes virtutes ejus': Ps. 148°; gen. lsódmägnes fyll (cladem) Exod. 167; > vorn Exod. 195.

id-mearc f. territorium; acc. sg. on hå leodmearce An. 286, 778.

ód-riht n. jus publicum, Heimatsrecht; dat. ge ellheódiges nu bûtan leódrihte lårum hýrad An. 679.

id-sceada m. Leuteverderber; voc. 1âd ~! (Schlange) Gen. 917; dat. leódsceadan Cri. 273 (diabolo), B. 2093; gen. pl. lâdra leódsceadena An. 80.

sód-scearu f. gens, natio, regio, provincia; dat. on leódsceare Exod. 337.

bid-scipe m. idem; nom. pes ~ Jul. 208; dat. in ~ Exod. 244; in (on) pam ~ Ph. 582, B. 2197, Met. 30<sup>2</sup>; acc. ~, pone ic large heold B. 2751; pone ~ Met. 1<sup>40</sup>.

leód-stefn m. stirps, gens; dat. pl. on leódstefnum Ps. 827.

béd-þeáv m. mos populi; æfre ne volde þâm leódþeávum Loth onfôn Gen. 1938.

leód-veras pl. m. populares, homines; nom. Gen. 1833; dat. ofer leódverum Exod. 110.

leód-verod n. populi agmen, exercitus; acc. ~ Exod. 77.

leód-veard f. gubernatio populi, territorium; acc. he eaforan læsde laud and Con. 1180 und ähnlich Gen. 1196; ofersör mid þý folcê fästena vom, land and lådra manna Exod. 57.

leód-vyn f. Wonne des Zusammenlebene mit dem eignen Volke; gen. pl. leódvynna leás, vineleás vräcca Hy. 4°°.

leód, liód n. cantilena, cantus, carmen; nom. leód väs åsungen B.

1159; siddan leófes ... svêg svidrode and sauces (-ges) bland

Ezod. 308. — acc. sg. leód gesingan Gn. Ex. 140; horn stundum

song fúslic (fyrdleód?) B. 1424; þät ic lygevordum somnige

På 547; þá se Vísdôm þis liód åsungen häfde Met. 14. — gen. pl.

leóda gleáv (cräftgast) Crä. 52, Met. 30²; se þe con vorn Gn.

Ex. 170; lióda Met. 2¹. — inst. pl. leódum and spellum Met. 30°. —

sefen-, dryht-, fús-, fyrd-, gryre-, gúd-, hearm-, hilde-, sige-, sorg-,

vig-leód.

leód-cräftig adj. artis poeticae vel canendi gnarus: nom. cmon Deór 40. leód-gidding f. carmen; gen. pl. leódgiddings An. 1481.

leodian . lidian und aleodian.

leddian canere, sonare; præt. folcum ic leddode Reim. 40; vôd ôder ne lythvôn , ponne in lyft âstâg ceargesta cirm Ga. 363.

leodu f. comitatus? nom. þär me one biglåd Reim. 14.

leodo s. lid und leodu-.

leccor = hleccor somus? oder leccor Leder? s. svegleccor und licre.

- leodu-bend m. f. compes membra vinciens; dat. pl. leodubendum An 100, 1375; leodobendum An. 1035, 1566; liodobendum Gen. 382. inst. pl. belocen leodubendum An. 164.
- leodu-cæge f. membra clavis vice fungentia; inst. svå þe (Marian) äfte him lioducægan bileác lîfes brytta Cri. 334.
- leodu-cräft m. membrorum facultas; acc. pl. he gedwled missenlice leód leodocräftas londbûendum Crä. 29; inst. pl. segn eallgylden, hondvundr mæst gelocen leodocräftum B. 2769.
- leódu-cräft m. ars poetica; acc. ær me mägencyning breóstlocan onvenc onleác El. 1251.
- leodu-cräftig adj. gliederkräftig, gewandt; lîc ~ Ph. 268.
- leodu-fäst adj. firmus, in etwas wol bewandert; nom. bôca gleáv, lâru (bibelfest) Crā. 95.
- leodu-lîc adj. ad membra pertinens; nom. n. pâ väs eall eador leodou and gâstlîc, peáh hie ær purh flôdes fær feorh âlêton (Körper un Geist war wieder vereinigt) An. 1630.
- leódu-rûn f. admonitio, instructio per carmen; acc. forpau ic be L purh leódorûne, pāt pu hospcvidê æfst no eofulsäc æfre ne fremme godes bearne El. 522.
- leodu-syrce f. torica hamata, Kettenpanzer; acc. sg. locene leodosy 1 B. 1505; acc. pl. hringnet bæron, locene B. 1890.
- leodu-vac adj. flexibilis membris; sum bid svídsnel, hafad searolic go za gleódæda gife fore gumþegnum, leóht and (sc. mimus) Crā. 84.
- leód-vord n. verba carminis; gen. pl. leódvorda An. 1490.
- leod vyrht f. poesis, carmen; gen. pl. cräft meldode, leodvyrhta E Met. Einl. 3. — vgl. 'poesis leodveore': Wr. gl. 60 und 'poeta lesvyrhta': ib. 73, Älf. gr. 9.
- leóf, lióf adj. lieb, carus, dilectus; nom. m. leóf leódfruma (leódcynim fader) Exod. 354, B. 31, 54, Rā. 41<sup>34</sup>; ne ænig mon . . . ne ne læ B. 511; ågeaf andsvare mon leófum Gā. 1137; absolut: leóf Gr 1128, Gn. Ex. 95; se leófa cyning Az. 114. gen. sg. m. leófæ (absol.) Gen. 1113, 2858, Exod. 308, 337, Cri. 496, Kl. 53, Gn. E 104; and lâdes B. 2910; leódfruman (mannes) Gen. 1246, = 1994, 2080, 2897; onlangne lust sîdes Exod. 53; mînes fela lec fan (sc. mariti) Kl. 26; n. fela leófes and lâdes B. 1061; nis with ät eóv gelong Gā. 284. dat. m. leófum (absol.) Vid. 9. Gā. 1137. 1198, Ps. 118<sup>164</sup>; rince (men, gode) Gen. 175, 119 1586, Ps. 557; be svâ leófan men By. 319; tô þan gode Ālī Tod 8; f. leófre (absol.) Gā. 1272. acc. m. leófne (absol.) Sc. 155, Ph. 561, An. 826, 946; vid and vid lâdne Scef. 112. svâ c Cri. 502, Wal. 88; mannan (hlâford, lâreóv, lîfes veard, leódfr man, þeóden) Gen. 2587, Cri. 1643, B. 34, 297, 1943, 2127, 307

3108, An. 404, 991, 1709, Met. 2672; hlaford (vine) ~ B. 3142, Ga. 1313; ongon co sid dragan Ga. 698; f. do bine ansyne esne binum leohte and leofe! Ps. 118135; on bîne bâ liofan gesceft Hy. 833; n. leof veorud Cri. 458, Jul. 647; burh bin ledfe mägen Ps. 531. - voc. leófa! (absol.) Gen. 1916, 2304; O Beóvulf! B. 1854, 1987, 2663 und ühnlich Ps. 1141. 5, 118119, Hy. 337; Abraham >! Gen. 2252, 2396, 2913 und ähnlich Hö. 130, B. 1216, 1758, 1483, 2745; häled mîn se ~! Kr. 78 und ähnlich El. 511, Ps. 8513; mîn bắt le ôfe bearn! Gû. 1049; drihten le of! Hy. 11. - nom. pl. frond sind on eordan le of e lifgende Kl. 34; Dîne 'dilecti tui': Ps. 594. — gen. pl. leofra geholena (manna) Wand. 31, B. 1915; odryhten! Hy. 4": ∾ heáp El. 1206; þär is ∾ lufu 🕼. 1653; ∾ gehvone Cri. 816. – dat. pl. 1e of um (absol.) Gere 2762, Cri. 1362, Dan. 249; ge ladum ('ri. 847; C gebeddum (gesidum, mannum) Gen. 1091, Cri. 473, 914. — inst. pl. leófum mannum Gen. 1656; vurdon 🔷 bedrorene syrdgesteallum Gen. 1998 und ähnlich B. 1073. - compar. gen. leofran tide Gû. 523; acc. on Ctid Gen. 412; Ceastre Ps. 596; pl. pat he him lîsdagas one visse, ponne (als dajz) he hŷrde heofoncyninge Exod. 409. - superl. nom. se le 6 festa gæst Gû. 661; dat tô þam leófestan earde Gû. 398, 627; sveostor minre þære 🗢 Gú. 1153: acc. pone > B. 2823; pone > lâreóv gerorenne Gû. 977; vine ~ Gû. 1036; leófost feora (sc. filium) Exod. 384; voc. monna le6fost! Gen. 1328, 1749; O mauna! Seel. 154; O mägda! (virginum; Gû. 1350; ähnlich (c. gen. pl.) leófost Exod. 279, An. 575, 1354, Gû. 1176 und lebfast Jul. 84, Gû. 1146, 1231; vine (freá, hyse, pedden) le 6 festa! Secl. 137, An. 288, 595, 629, 812, 1433, Ga. 987, El. 523: dat. pl. mid þám leófestum Cri. 1348.

Mit dem Dativ der Person: nom. le of his begnum Gen. 79; he rās 🔾 gode Gen. 2737; his hearran 🔾 Gen. 339; 🔾 gode Gem. 1773: him väs his valdend  $\sim$  Gen. 2861; väs him se man tô þon 🔾, þät . . . B. 1876; he väs Criste 🔾 on môde An. 1253; þät he svà 🔾 gode veordan sceolde El. 1048; ähnlich Gen. 1146, 1183, 1285, 2596, Erod. 12, 355, B. 203, 521, 2467, Men. 215 (lof MS), An. 1581, Jul. 131 (f.), Gû. 1035, El. 1036, Rûn. 20, Rã. 212, 4127, 782, 8122; n. on Sione byrig, þär him väs symble leóf Ps. 7767. acc. leodum leofne B. 618. - nom. pl. ic gelyfe bat sin leofe gode, be ... Hy. 1049; Criste Ca. 769; ähnlich Gen. 2501, Ap. 6, An 1019; hi væron le of gode Gen. 244. - compar. þät þe väs le ofra his sibb and hyldo bonne bin sylfes bearn Gen. 2920; ne eart þu þon co nænigum lifigendra men tô gemäccan Seel. 52; him väs vuldres dreám lîfvela 🔷 þonne þás leásan godu Ap. 49; väs him gedvola le ofre ponne drihtnes æ Met. 141; n. svå þe le ofre sý Jul. 88; is me feorhgedâl 🔷 myclê þonne . . . An. 1430; svâ þe 🧨 bid to geceosanne El. 606; honne him bid 🗢 honne eall heos gesceaft, sil he æfre þäs organes ôviht cude Sal. 30; ähnlich lebfre (n.) Cri. 596, 843, B. 2651; pl. þå us le ffran sind Jul. 122. — super þå ær þon væron drihtne le ffost Dan. 37; on landa gehvyle, þ me obid An. 937; se väs Hrödgåre on gesíðes håd B. 129. Criste le ffast (c. gen. pl.) Ap. 26; svå him le ffust väs Ps. 80¹ ähnlich le fost Gen. 2723, By. 23, le fast Vid. 132 und li fost I C. 3. — fela-, môd-, ofer-, unle ff.

leofa, leofad, leofast e. an-, anleofa und liflan.

leófan diligere? deditum esse? præt. pl. Israela êdelveardas lufan livelan, þenden hie lêt metod Dan. 56.

leofen, lifen f. victus, alimentum; dat. lifes tô leofne An. 1125. — andleofen, -lifen.

leofian theb werden; prat. pl. plt him leofedan londes vynne, bold beorge Ga. 110. — ahd. 'commendatur kiliubit': H. Z. V, 353.

leóf-lif adj. Heblich, carus, amatus, amabilis; nom. \( \simega \) lindviga (cerus) B. 2603, An. 1448, El. 286; på veard Aarone eafora féded on life Gen. 1713; acc. ânforlêton pone vlitigan vong and vuldres \( \simega \) on lâste Ph. 440; \( \simega \) vif Gen. 1856; his sveord, \( \simega \) fren B. 18 lofiad leóficne (deum) Cri. 400.

leof-lice adv. lieblich, freundlich: Cri. 1096, Ga. 756.

leof-spell n. liebe Kunde; acc. ~ manig El. 1017.

leóf-tæl, -tæle adj. freundlich; nom. he bid freónd and leóftæl, luistand líde leófum mannum tô sceávianne þone scýnan vlite Cri. 91 he is monþvære, lufsum and ~ Pa. 32; ôder bid svíde leóftæle me leóda duguðum Sal. 366.

leóf-vende adj. carus, acceptus, gratus, comis; nom. sum bid , hafs môd and vord monnum geþvære Crā. 84; ne beó þu nð tô tælende s tô tveóspræce ne þe on môde ne læt men tô fracode, ac beó Fā. 92 dat. pl. þínum (godes) lârum leófvendum An. 1292; inst. pl. n. (adæ þegnas hêredon, lufedun lífes ågend Cri. 471; vuton lufian lió vendum lífes ågend! Hy. 83.

leógan mentiri, fallere; inf. gif ve nellad Gn. Ex. 71; him sidu ongind sum tôhopa svîde Met. 25°; præs. se þe lýhd oðde þ sôdes ansaced Sal. 181; nales me sefa (selfa MS) leóged Dæn. 41° pl. him fýnd godes fæcne leógað mentiti sunt ei': Ps. 80° und āb lich Ps. 65°; conj. ic æne svôr âd on hâlgum, þät ic Davide dæda leóge Ps. 88°; näfne his vlite B. 250; præt. me se vítæga leág Môd. 81; he ne fela vyrda ne vorda B. 3029; pl. hi me lugon 'mentiti sunt mihi': Ps. Th. 17°, — s. â-, geleógan.

leoht s. leccan.

leoht adj. levis; nom. and leoduvâc (sc. minus) Crā. 84; he is and svift and svide Ph. 317; brimvudu scynde lade fas ■ 1306; compar. leohtre ic eom ponne pes lytla vyrm Rā. 41<sup>70</sup>. — sup=

he hifde moncynnes lechteste hond lofes to vyrcenne (promtissimam, maxime expeditam) V2d. 72.

10ht edi. lucidus, clarus; nom. sg. leoht Gen. 265, Exod. 90, 251, Ga. 1989, El. 163, Gn. Ex. 95; väs him  $\sim$  sefa An. 1253, El. 173;  $\sim$ on gehygdum ber breóstcôfan! Fä. 92; se leóhta beám (gleám) Cri. 1090, 64. 1263; þis leóhte beorht (sol) Sch. 59. — gen. leóhtes geleáfan Ap. 66, Jul. 378; leohtan leoman Rä. 4137, — dat. minre leohtan läre Met. 523; in pam Nâm Ga. 806. — acc. leohtne geleafan (leoman, hid) Sat. 469, El. 491, 1246; be däg 'in matutino': Ps. 7211; pat leohte leoht (lîf) Cri. 592, Ph. 661; ba co gesihd Sal. 402; do hîne ansyne esne binum and leofe! Ps. 118135; bâ leohtan gedryht (angelos) El. 737. - inst. leohtê gelesfan Ph. 479, Jul. 653, Ga. 624, 1084, El. 1137, Met. 526; leohtan sveoide B. 2492. - voc. eala dag leohta! Sat. 166. — pl. nom. leohte leoman As. 78, vurdad þin eágan sta leoht Gen. 564; dat. bam leohtum steorrum Gen. 256; acc. leoht speru Sal. 120. - compar. nom. leohtra Gen. 502; leohtre (f.) Cri. 1652, Rã. 672; acc. n. and berhtre Met. 2222; superl. lêga lechtost Mat. 917.

leoht n. lux; nom. leoht Gen. 124, 129, 144, 614, Exod. 545, Sat. 106, Dan. 376, Cri. 231, B. 569, An. 124, 1019, El. 7, 94, Hy. 822, Ran. 24, Sal. 77, 408; him of eagum stôd  $\sim$  unfäger B. 727;  $\sim$  inne stôd B. 1570; ôdþät cal scäced 🔷 and lif somed (d. i. bis er stirbt) Vid. 142; benden him ~ and gæst somodfäst seón (dum vivit) Cri. 1580; pu cart mînra cágna 🔷 (ec. filia unica) Jul. 95; calles leóhtes ~ E. 486, Hy. 3¹ (voc.); vuldres (svegles) ~ Sat. 556, Cri. 1673, Ph. 268, An. 1613, Ga. 457. — gen. leohtes Gen. 333, 392, 394, 401, 619, Ph. 563, Jul. 161, Gû. 585, El. 486, Hy. 3<sup>1</sup>, 11<sup>20</sup>; N leóma Ph. 116, Ga. 631; mæg (Abraham) Gen. 2400 ist wol in Lothes mæg su andern; hyrde (veard, vealdend) Az. 121, 129, Dom. 53, Hy. 47, 9°; lióhtes aldor (hiorde) Ps. C. 69, 101, 139. — dat. leóhte Sat. 178, 589, B. 95; in (on) Cri. 400, 1464, Hy. 4<sup>110</sup>; on pan (bis)  $rac{m}{m}$  (bis)  $rac{m}{m}$  Gen. 258, 508, 851; on liferance  $rac{m}{m}$  Ps. 55<sup>11</sup>; be diges ~ Rä. 2817; ær ~ (vor Tagesanbruch) Ps. 7733, 1387; ät ~ Sehrum (an jedem Morgen) Ps. 621; læded hie tô lîhte Sat. 361. acc. lebht Gen. 122, 127, 772, Sat. 679, Cri. 27, 228, Sch. 64, Ap. 20, Jul. 111, El. 307, Reim. 1; pät leohte ~ Cri. 592; sunnan ~ B. 648; on wyrse  $\sim$  under cordan neodan Gen. 310; in (on)  $\sim$ cuman (offenbar werden) Cri. 1037, Ph. 508, El. 1123; forgif me 1 ' (sc. ceco) An. 77; eágena 🗢 El. 298; svegles (heofnes, dryhtnes, valdres) ~ Sat. 28, 42, 68, 141, 253, 311, 449, 617, 650, Edw. 28, Ap. 61, Ga. 555, Leás 44; godes 🔷 geceás (starb) B. 2469; ceás him 6der ∼ Edg. 22; drihten nam in ôder ∼ Agustinus Men. 97; se vuldres del (anima) of lîcfăte in godes co sigorlean sonte Ga. 1343; pit ice v uppe on roderum Hy. 330. — inst. leohte bevunden (verede) Crl. 1643, Ph. 596, El. 734, Kr. 5; eart nu svå limvædum 🔾 gegyrved Ps. 103<sup>2</sup>;  $\sim$  belorene Gen. 86;  $\sim$  gefêgun, þe of þas hælend heafelan lîxte Cri. 504. — gen. pl. leóhta mæst (beorhtost) G4. 125 El. 948; fägerust  $\sim$  Men. 114;  $\sim$  hyrdes Edg. 13. — s. æfen-, fýi heofon-, morgenleóht.

leohtan illuminare; præs. he lofê leohted þå hålgan Ps. 14814; conj. beorhte leohte þinne andvlitan! 'et illuminet vultum suum': Ps. 661. s. in-, onleohtan und lýhtan.

leoht-bære adj. luminosus, lucidus; acc. å þäs dôm åge, ~ lof Crā. 11 vgl. lixende lof.

leoht-berende lucifer; Lucifer hâten, ~ Sat. 367.

leohte s. leccan.

leóhte adv. lucide, clare; O blîcan (lîxan, scinan) Cri. 1239, Dôm. El. 1116, Met. 9<sup>13</sup>; O oncnâvan Cri. 1119, El. 966; väs se b7 beám bôcstafum âvriten beorhte and El. 92; sâvlum rýmed lifvegas O gerähte Gû. 740; veard me on hyge svâ O Gen. 6765 comp. scînan leóhtor, þonne... Cri. 902.

leoht-füt n. lucernarium (Wr. gl. 26), lucerna (Ps. Th. 17<sup>27</sup>), candelabracc. pl. he leohtfatu leodum micel gevorhte 'luminaria magna-solem et lunam: Ps. 135<sup>7</sup>.

leoht-fruma m. lucis auctor (vgl. Ph. 667); nom. voc. lîfes Gen. 1 926, 1410, 2421, Dan. 409, Ga. 565, Ps. C. 46, Met. 11<sup>72</sup>; dat. æ lîfes leohtfruman Gen. 1792, 1889, Ga. 580.

leohtian lucere; præt. leoma leohtade leoda mægdum Cri. 234.

leoht-lic adj. lucidus; acc. lyftfat (lunam) Ra. 303.

leoht-môd adj. leichten d. i. sorgenfreien Gemütes? nom. vîf sceal communes vesan, rûne healdan, rûmheort beón Gn. Er. 86.

leólc a. lâcan.

leoma m. lumen, splendor; nom. lixte se > B. 311; of pam > stod B. 276! ∼ leóhtade Cri. 234; heofonlic ∼ Ga. 1284; (se) sôdfästa sunns Cri. 106, 696; sunnan (fores, leohtes, svegles) Cri. 901, Ph. 10 116, Gû. 631, Ps. 7716; êdles (äldes?) El. 1294; leohtre and berht ponne se co sîe sunnan on sumera Met. 2223; ôdpät eall hafad ald välmê forbärned Cri. 1006. — dat. (abl.) ic eom Ulcanus up irae dan leohtan leoman lêge hâtra Rä. 4137. — acc. sg. et pl. leobt le om an Jud. 191 (solem), Sat. 469, Met. 53; forleoht, blacue c B. 1517; lîges (svegles, vuldres) > Dan. 343, As. 60, Sat. 85, 35 in byrnende (-des) fêres O Dan. 415, Az. 174; he gesette sum and monan oto leohte londbuendum B. 95; ic misthelms forbri onlyhtan Ori. 204, Met. 2136. — nom. pl. scire (leohte) C Exed. 1 Az. 78. - gen. pl. leómena leás (blind) Vy. 17. - inst. pl. leóm= inlyhted Ga. 626. — s. äled-, beadu-, bryne-, fyr-, heofon-, hil sveord - leóma.

leomu s. lim.

leoran ire, abire, transire (vgl. ahd. leisian); inf. pät he of þyssum lífe seeal (var. faran) Bed. 3<sup>14</sup>; præt. nihthelm töglåd, lungre leorde An. 124; tô heofonum Bed. 2<sup>7</sup>; pl. fägen væron sídes, lungre leordan, nalas leng bidon in þam gnornhofe An. 1044; pært. þät ic þlue hyldo getilge leorendum dagum (diebus transcuntibus) Hy. 4<sup>30</sup>. — 1. ge-, oferleoran und geleoren.

leomere m. vir doctus; dat. sceal brŷde beág, bêc Gn. Ex. 131; nom. pl. bās be us leorneras vordum secgad and vritu cŷdad Ph. 424.

leornian discere, meditari, excogitare; inf. leornian (discere) Ps. 118<sup>73</sup>, Met. 28<sup>77</sup>. — pras. conj. pät ic pîne gevitnesse vel leornige 'ut sciam tutimonia tua': Ps. 118<sup>125</sup>; pät he pînre spræce spêd Ps. 118<sup>36</sup>. — prat. him (ei) päs gûdcyning vräce leornode (excogitavit) B. 2336; pit ic pîn sôdfāst veore vel leornade 'discam': Ps. 118<sup>71</sup>; pl. volde, pit på enihtas cräft leornedon Dan. 83; ve Ebrêisce & ät godes earce El. 397; ac hi (sich) vid mânfullum mengdan peóde and leornedan lid veore gode 'et dedicerunt opera eorum': Ps. 105<sup>26</sup>. — imp. leorna (c. acc. disce) Sch. 23, Fä. 61; pe seolfa and gepanemeta pînê môde, on hvilce healfe pu ville cyrran! (erwäge) (ien: 1916. — s. geleornian.

leorning, leornung f. disciplina, doctrina; nom. mycel is tô secganne, langsum leornung, pat he in lîfe âdreág An. 1484; gen. pl. bôca [cægan, leorn]inga locan Sal. 185; acc. pl. pu hatodest symle leornunga 'odisti disciplinam': Ps. Th. 4918.

leornung-cräft m. Gelehrsamkeit; acc. þá þe > þurh mödgemynd mæste häfden en sefan snyttro El. 380.

leort, leosan s. lætan, be-, bi-, forleosan.

libban, lybban vivere; inf. libban Gen. 482, 787, 805, 851, Met. 9<sup>56</sup>, 10<sup>64</sup>, 20<sup>107</sup>; lybban Gen. 469, 623; præt. lifde Gen. 1146, 1175, 1184, 1229, 2740, Exod. 383, Dan. 107, B. 57, Ps. 104<sup>6</sup>; svå he þeávum B. 2144; conj. vynnum Rä. 41<sup>107</sup>; pl. lifdon Gen. 19, Cri. 830. 1076, Kl. 14, An. 129, Gd. 596, Ps. 67<sup>16</sup>, 106<sup>23</sup>; dreámum (gedveolan) B. 99, El 311; lifdan Ps. 106<sup>6</sup>. — s. àlibban, belifd und liftan.

Re n. Leib; nom. 1îc Gen. 265, Cri. 1327, Hö. 19, Ph. 563, B. 966, An. 1240, 1406, Jul. 592, Gû. 940, 1149, 1281; păt verge Scel. 125; peih hit sŷ grectê bepeaht mid lâmê Dôm. 99; hit väs deâd svâ zr legerê fāst El. 883. — gen. lîces Gen. 931, Ph. 645, B. 451, 1122, An. 229, 1423, Gû. 671, Kr. 63, Hy. 6²°; vynne (lustas, leahter) Cri. 1297, Jul. 409, Gû. 1045; pāt þu sîe sveostor mîn, mæge (meine leibliche Schwester) Gen. 1833 und ähnlich Gen. 2683. — dat. lice Gen. 177, 182, 1565, Dan. 343, 436. Az. 60, Cri. 820, Ph. 528, 584, B. 1503, 2423, 2732, Vald. 1¹s, An. 1476, 1479; gedæled veard lift vid Ap. 83 und ähnlich Cri. 1668, B. 733; þonne

pu of lîce aldor onsendest Gen. 2789; ponne mîn sceaced lîf ef B. 2743; siddan ford gevât Cham of (starb) Gen. 1628. — lîc Gen. 878, 2858, Cri. 1037, Hō. 3, Ph. 205, B. 2080, Ap. An. 151, Hy. 4°; se us lîf forgeaf, leomu, and gæst Cri. 777; let somod and lîfes gæst Ph. 513; hió pāt atbūr B. 2127; v hine (sich) in vyrmes Gen. 491 und ähnlich Sal. 152; his pāt ær lîg fornom Ph. 268; orsâvle Ga. 1167; unlifgæ El. 878; bîted mec on bār Rā. 66°. — inst. eorde svealh St lîcê Gen. 1145; mînê Rā. 11°. — gen. pl. lîca gehvile (Gen. 1281. — s. eofor-, vyrmlîc.

-lîc, -lîce adj. adv. (nhd. -lich): s. an-, andveard-, âr-, ârleás-, bet-, beald-, beorht-, bismor-, bysmer-, caf-, ceare-, clæn-, cûd-, cu cvicu-, cym-, cyn-, cynde-, cyne-, daghvam-, deógol-, deóp-, de dol-, dôm-, dreór-, dreórig-, dryht-, dys-, êde-, efen-, eges-, ell emn-, êst-, eádig-, eádmôd-, eáde-, ealdor-, earfod-, earm-, ea fâcen-, fäder-, fær-, fäst-, ferht-, feond-, firen-, fiæsc-, forht-, frat frêcen-, freó-, freónd-, from-, fûs-, gâst-, gast-, ge-, gemet-, ge gesæl-, gesælig-, gescåd-, geseven-, gesib-, gevealdend-, gearo-, geór georn-, gilp-, glad-, gleav-, god-, gram-, grim-, gryre-, hæst-, (hær-), hete-, heáh-, heán-, heard-, heofon-, hneáv-, hold-, hc horse-, hrad-, hreov-, hû-, hux-, hvat-, hvôn-, hyde-, hyht-, inve lâd-, lät-, leás-, leodo-, leóf-, leóht-, lîciend-, lust-, man-, mänigfe mær-, meahte-, micel-, mis-, missen-, môde-, môdig-, myne-, ne neód-, niv-, ôfost-, on-, onsceóniend-, open-, riht-, rûm-, sâr-, scet scearp-, sel-, seld-, self-, searo-, singal-, snel-, snotor-, sôd-, sôdf sorg-, spêd-, spôvend-, stîd-, strang-, streng-, svæs-, sveotol-, sv syl-, syn-, teón-, tîd-, til-, torht-, torn-, treaf-, trum-, þegen-, þe bearfend-, bic-, brea-, breanied-, bryd-, brym-, bys-, unge-, unger ungeseven-, unmurn-, unriht-, unsvæs-, untrag-, unvåc-, unvär-, un up-, var-, vel-, vig-, vis- (viss-) vis-, visfast-, vitod-, vi voruld-, vråd-, vräc-, vrät-, vuldor-, vundor-, vyn-, vynsum-, v ŷde-lîc (-lîce); atelîc, ädelîc, dêgelîce, eorlîc, þearlîc.

lîca (m.) s. efen-, ge-, man-, svîn-lîca.

lîcan placere; pl. lîcad Ps. 14613, Ps. Th. 401. — s. lîcendlîc und lî lîc-bysig adj. geschäftigen Leibes; nom. ic eom , lâce mid v (var. lêgbysig) Rä. 311.

-liccan s. ôliccan.

liccian lecken, lingere; pras. pl. his feondas foldan liccigead 'ter lingent': Ps. 71°.

lîcend-lîc adj. beneplacitus, gratus; nom. on his folce is făgere dri vel co 'beneplacitum est domino in populo suo': Ps. 1494; fu mîn gebed nu gyt bêcnum standed, pat him on vîsum is vel lŷce lîce 'quoniam adhuc est oratio mea in beneplacitis corum': Ps. 1488 s lîciendlîc. licettan simulare, dissimulare, fingere; præs. conj. þeáh he slâpe and licette untrymnesse Ps. Th. 40°; præt. se lîcette gumena gehvylcum, jit he god være (sc. Apollo) Met. 26<sup>36</sup>. — 'fictor vel hipocrita lîccetere': Wr. gl. 49; 'sine hipochrisi bûtan lîcetunge': ib. 12.

lic-fit a. corpus; dat. savul fundad of licfate Ga. 1063 und ähnlich of licfate Ga. 1343.

licgan, licgean 1) liegen, jacere, prostratum esse, situm esse; præs. 3. nu mîn ealdor lige d forheaven at hilde By. 222; whim behindan hefig hrusan dæl Met. 2932; an iglond ligd út on garsecg Met. 1613; sió stôv, pe se veg tô ~ Met. 2027; svå hit súd licged ymbe Gealboe Sal. 190; he o lonnum fast Sal. 265; pl. licgad me ymbe irenbendas Gen. 371; seldum æfre his leomu 🔷 (zur Ruhe) Sal. 270; rangas ymbe Met. 2077; ofer Libanum licgead his ŷda Ps. 7116; Pret. pat hit on eordan läg Cri. 1138, B. 1532; > på limnacod Gen. 1566; stig under N. 2213; pl. bär ær vegas låg on Exod. 457; efne svå víde svå vegas tô Na. 1236; þå þe ær seóce låg un Cri. 1356; bätte eorde ageaf, ba hyre on lægun, eft lifgende Cri. 1156; ähnlich præs. 2. bu ligst Gen. 734; sg. 3. liged Cri. 734, B. 2903, Seel. 105 (Ex.), Rä. 4149; liget Seel. 105 (Verc.); lid Jud. 289, By- 232, 314, Gn. Ex. 100, Ps. Th. 403, 4326; pl. licgad Gen. 382, An. 1428; conj. sg. 3. lirge Met. 126; præt. 1. 3. läg Gen. 636, 764, 15 68, 2634, Cri. 1425, 1466, B. 1547, 2077, 2824, 2851, By. 157, Adelst. 17; pl. lågon Gen. 322, Exod. 588; B. 3048, Jud. 30, By. 112, Adelst. 28; lægon Cri. 45, B. 566; lågan An. 1085, Ps. 783; conj. 3. læge By. 279, 300 und lågon An. 1424; inf. licgan Jud. 278, Sac. 263, 716, B. 1586, 3129, By. 319, Rä. 1411, 1510 und licgean 1427, 3040, 3082; præl. præs. nom. licgende Kr. 24; > beám Gra. Ex. 159. — præs. ponne pîn fixec lige d (sc. todt) Gen. 2188; nu se vyrm (occisus est) B. 2745; pl. valdend licgad dreamê bidrorene Wand. 78; præt. þå hyra hlaford läg (todt war) Dan. 675; pl. hettend lagon Gen. 2076; inf. he for mundgripe minum sceolde licgean lifbysig, bûtan his lîc svice B. 966; ähnlich præs. liged B. 1343, Reim. 75; prat. läg B. 2051 (?), 2201, 2388, 2978, By. 204, 276.

2) = âlicgan deficere, conquiescere; præs. sg. þonne vind lige d, veder bid fäger Ph. 182; svá (sic) þín blæd lid Dan. 563; præt. næfre on ôre läg vídeûdes víg B. 1041. — s. â-, be-, bi-, for-, gelicgan. lic-hama, -homa m. der Leib (als Hülle der Seele); nom. lîchama Ps. 13812; lîchoma Gen. 502, B. 812, 1007, 1754, Cri. 1099. — gen. sg. lichaman Ps. C. 15; lîchoman Cri. 1315, Seel. 41, Gâ. 360. — dat. (inse.) sg. lîchaman B. 3178; on — Gen. 1219; lîchoman Cri. 628, 1032, 1187, Gâ. 309, 433, in (on) — Gen. 1204, Cri. 756, 1069, 1210, 1454, 1471, Gâ. 380, 733, 1072, El. 737. — acc. sg. lîchaman B. 2651; lîchoman Cri. 1485, An. 1218, 1468, Gâ. 395. — nom. acc. pl. lîchoman Gen. 845, Cri. 1281, Ph. 489, An. 791, Met. 26103; lîchaman Gen. 784.

- lîc-hord n. interiora corporis; nom. väs se bâncôfa âdle onäled inber dum fäst, ~ onlocen Gû. 929; acc. pät me sâr gehrân, ~ onloc Gû. 1002.
- lîc-hryre m. corporis ruina; dat. pam (dem Morde) Gen. 1099.
- lîcian c. dat. præs. placere; inf. gode Cri. 1031, Ph. 517; præs. lîcie Ps. 68<sup>32</sup>; sg. 3. lîcad B. 1854, Ps. 146<sup>11</sup> (impers.), Met. 21<sup>20</sup>; lîciad Ps. 52<sup>6</sup>; conj. pät he gode lîcie Cri. 1334; lîcige pe, pät me ârige! 'complaceat tibi ut eripias me': Ps. Th. 39<sup>15</sup>; præt. lîcu Ps. 55<sup>11</sup>; pl. lîcodon B. 639. s. gelîcian, lîcan und lîc-vyrde.
- lîciend-lîc adj. beneplacitus, gratus; se is vealdendgode vel  $\sim Ps. 6\overline{s}$  ic ponne mîn gebed tô pe sende teala  $\sim Ps. 68^{13}$ . s. lîcendlîc.
- lîc-læla? (An. 1445) s. lælan.
- lîc-sâr n. vulnus vel dolor corporis; acc. gebâd atol äglæca; l on eaxle veard sindolh sveotol B. 815; ic on geogude yrmdu geāfnæ ârleás (Christus) Cri. 1430.
- lîc-syrce f. lorica corpus tegens; nom.  $\sim$  mîn heard handlocen B. 5. lîc-vund f. vulnus; gen. lîcvunde Exod. 239.
- lîc-vyrde, -verde adj. dignus qui placeat, acceptus, gratus; nom. (tibi) miclê mâ lîcverde bid se gehnysta gâst Ps. C. 126. s. lîcis
- lid n. navigium; gen. on lides bôsme Gen. 1332, 1410, Ädelst. 27; it (1) stefne (stefnan) Ädelst. 34, An. 403, 1709; dat. lide Gen. 1472 acc. læt nu geferian flotan ûserne lid tô lande! An. 398.
- lida, leoda m. nauta; nom. lida Gn. Ex. 104, 109. sæ-, ŷd-lida.
- lîdan crescere? præs. svâ Libanes beorh lîded and grôved Ps. 9111; pæ is dôhtor mîn eacen up liden Rā. 3411. doch könnte auch iide (für lided, lŷded) zu leddan und liden zu lidan gehören.
- liden s. lîdan und sund liden.
- lid-man m. nauta; nom. pl. lidmen By. 99; gen. pl. lidmanna B. 162 By. 164; lidmonna (lib- MS) Met. 26<sup>63</sup>.
- lid vêrig adj. von der Seefahrt müde; dat. sg. lidvêrigum An. 482.
- lid-veard m. navigii custos vel dominus; acc. pl. lidveardas An. 244.
- lid = liged: s. licgan.
- lid n. (goth, lipus m.) membrum, articulus, artus; nom. sg. ne bid næt tô päs lytel on lime âveaxen Seel. 96. nom. pl. lidu Wr. gl. 6 leodu Vy. 6, Jul. 592; leod An. 1406. dat. (inst.) pl. lidum Gen. 81 leodum Cri. 1032, 1069. acc. pl. leodo Cri. 1382 (leope MS), a 782, Rä. 247; his leomena lid Sal. 102. s. leodu-.
- lid (goth. leibus) m. potus, sicera: Bed. 35, Boeth. 371.— s. lid -væg=
- lîd adj. lenis, mitis; nom. and lofsum (sc. fructus arboris = Gen. 468. s. lîde.
- Lida m. menses Junius et Julius; nom. se arra ~ (Junius) Men. 1

lîdan ire, proficisci, ferri, navigare; inf. viht evom äfter væge \( \infty \text{\text{\$\text{\$\alpha\$}}} \) & An. 256, Met. 26\( ^{59} \); præs. pl. \( \text{\$\bar{\text{\$\alpha\$}}} \) \text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\alpha\$}}} \) \text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\geta\$}}} \) præs. pl. \( \text{\$\bar{\text{\$\alpha\$}}} \) \text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\geta\$}}} \); conj. pl. svå (als ob) ve on lagufi\( \text{\$\text{\$\text{\$\geta\$}}} \) ecolon lidan Cri. 852; part. præs. (culufre) gev\( \text{\$\text{\$\geta\$}} \) fle\( \text{\$\geta\$} \) fle\( \text{\$\geta\$} \) in t\( \text{\$\geta\$} \) handa (fliegend) Gen. 1472; \( \text{\$\phi\$} \) lidende (navigantes) B. 221; lidendum vuda (einem hin und her fahrenden Holse) \( \text{\$\text{\$\geta\$}} \) 11\( ^{\geta} \). — c. instr. privari? be\( \text{\$\geta\$} \) sceal on eordan le\( \text{\$\geta\$} \) fum \( \text{\$\geta\$} \) in t\( \text{\$\geta\$} \) int\( \text{\$\geta\$} \) in t\( \text{\$\geta\$} \) in t\( \text{\$\geta\$} \) int\( \text{\$\get

lide (nhd. lind) adj. lenis, mitis, placidus, clemens, benignus; nom. svā us mihtig god veorded 'misertus est': Ps. 102<sup>13</sup>; pät þu us on låde veorde An. 276; he him veard and him fultum gestêd fäste ät þearle Ps. 113<sup>15</sup>; Crist bid freónd and leóftæl, lussum and leófum monnum Cri. 914; mit instrumentalem Genitiv: þyssum enyhtum ves låra ! B. 1220. — gen. hi ågan dreám mid god lídes líses (placidae vitae) Cri. 1638; vedres Met. 12<sup>13</sup>. — acc. þät líde land (Paradies) Gen. 211; veder Cri. 605. — gen. pl. nu ic freónda beþearf lídra on låde Ap. 92; acc. pl. líde lísvegas Ga. 740; inst. pl. lídum vordum Ga. 334. — compar. sceal lagu låcende lídra vyrðan An. 437; superl. monna mildust and monþværust, leódum lídost B. 3183. — s. líd, líðs und unlíde.

lide adv. 1) leniter: An. 869. — 2) benigne: Gen. 1491.

lidian, lîdigan s. áleodian, tôlidian, onlîdigan.

lidre f. funda, fundibulum (vgl. nhd. Leder); nom. 'funda lydre, fundabulum stäfidere': Wr. gl. 35; dat. vorpad deofol of blacere lidran frenum aplum Sal. 27.

lids f. lenitas, tranquillitas; gen. pl. lidsa and vynna hihtfulne hâm Gen. 945; inst. pl. lidsum Gen. 1671. — s. liss.

lid - væge n. patera, poculum; acc. sg. ~ B. 1982.

Iff n. vita; nom. sg. lif Exod. 545, Cri. 1603, 1653, 1685, Vy. 39, Ph. 220, V2d. 142, B. 2743, Ap. 83, Ga. 751, El. 526, 606; þis deáde Seef. 65. — gen. lifes Gen. 468, 486, 1576, 1841, Exod. 5, 522, Dan. 300, Cri. 304, 585, 1096, 1319, 1323, 1367, 1375, Sch. 100, Ph. 53, 150, 365, B. 2823, Ap. 31, An. 170, 229, 518, 1113, 1125, Ga. 70, 334, 388, 495, 631, 728, El. 137, 706, 757, 1027, Kr. 88, 126, Sal. 21, 160; vorulde (eordan) S. 1387, 2343, Ga. 904, 1020, Leás 47; þisses S. Gen. 1120, 1600, Crā. 19, Ph. 151, B. 197, Sal. 241; êces (êcan) Scri. 1052, Seef. 79, Ga. 767; lænes (-an) Exod. 268, B. 2845; onväcned in Slif Ph. 649; Svord (snyttru, vîsdôm) Ori. 1393, 1552, Ga. 134; in (on) heora tîd Ga. 766, El. 1209; gæst (animus) Gen. 1281, Ph. 513, Gâ. 810, 1149; Srytta (âgend, aldor, dryhten, fruma, lâreóv, lâtteóv, leóhtfruma, ordfruma, brym, valdend, veard) Gen. 122, 129, 144, 163, 175, 926, 1113, 1410,

1426, 1792, 1889, 2421, 2450, 2762, Exod. 104, Cri. 44, 294, 2 334, 471, 1643, Dôm. 85, Crā. 92, Sch. 55, An. 387, 828, 1415, 14 Ga. 565, 901, El. 520, 793, 899, Ps. 10531, 1062, 10822, 1192. life B. 2571; of co gevåt (starb) B. 2471, Edg. 29; on bisanm Dôm. 53, An. 77; on (of) bissum lænan ~ Gen. 1211, Kr. 1 Hy. 353 (19fe); her on lîfe Seel. 150; in whêr Ga. 1222; hêr → Hy. 10<sup>51, 53</sup>; in vers → Dan. 608, Cri. 416, Ga. 721; in p vonsælgan vorulde CG. 919; on þam écan Cri. 1429; sed väs vintrum yldre Gen. 2610; in (on) C Gen. 1713, An. ! 1484, Gû. 592, El. 575; hi tô N læt! (lasz sie am Leben) Jul. cymed est tô ~ Ph. 367; þå þe him tô ~ lådost væron Jud. 323 ähnlich B. 2432. - acc. sg. lîf Gen. 473, 2843, Exod. 433, Sat. 292, 19, 596, 776, 1470, 1580, Crä. 112, Sch. 59, Ph. 370, 434, 645, Wal. 64, B. 97, 733, 1536, 2423, El. 621, 1046, Kr. 147; oda (âlætan, forleósan) Gen. 1073, B. 2750, Vald. 110, Jul. 483; his de Wand. 89; êce ∼ Ap. 20, 38; bät êce (beorhte, longe) ∼ 1464, Ph. 381, 661; but hi bis læne olong gevunien Ph. 481; pis vâce forlêt  $\sim$  pis læne Edg. 24; hafad fräte  $\sim$  Môd. 48; unclænuisse C âlisde Dom. 63; orsorg C lædad Met. 740; så ôder Cen. 1627 und ähnlich Sat. 212; bring us hælo 150 Cri. 150 inst. lîfê bevunden Rä. 804; hit sceal confon feores after fol Dôm. 99; ogefêgon Exod. 569; he me bînê oheâlsode, bat ic B. 2131; w belidenes lîc El. 878; w ne gielped hlafordes gi (in vita sua) Rä. 5912 und ähnlich he him fremum stêped ~ lissum Rā. 51°. — gen. pl. se lîfa gehväs lengu vealded Gû. 483 s. edvît-, ende-, feorh-, voruld - lîf.

lif (lif?) adj. infirmus; nom. bid on fêde 🗢 Vy. 18. — s. lef.

lisan relinquere, concedere; præs. ic þe selses dôm lise (lafze dir | Wahl) Gen. 1916.

lif-bysig adj. laborans de vita i. e. luctans cum morte; nom. he mundgripe minum sceolde licgean , bûtan his lic svice B. 966

lîf-cearu f. de vita sollicitudo; nom. is me feorhgedâl leôfre myclê peos lifcearo An. 1430; inst. sagast lîfceare hean hygegeómor, pi sîe hrägles bearf Gen. 878.

lîf-däg m. dies vitae; dat. sg. and pîn geleáfa in lîfdäge on ûrum t mære purhvunige! Hy. 6°; nom. pl. svâ his lîfdagas læne sy! Ps. 10216; acc. pl. ic him lange sylle Ps. 9016; pu scealt i etan pîne (per vitam tuam) Gen. 910; păt he him leôfra visse, ponne (als das) he hŷrde heofoncyninge Ezod. 409; ne he (cjus) leóda ænigum nytte tealde B. 793; ofiêt B. 1622; pl. in (on) lîfdagum Ezod. 423, El. 441, Ps. 11817, 139°; in (on) (hira) Cri. 1225, Wal. 75, Met. 15°, 26°°.

lifde, lifen s. libban, andlifen (-leofen).

lifer f. 1) Leber, hepar: Wr. gl. 65, 71; ealle bing, be to bare

elisad Lev. 114. — 2) die Leberklumpen im ausstieskenden Blut, gelibertes Blut; inst. pl. blod lifrum svealg hâtan heolfre An. 1278.

Iff-fist adj. Lebenskräftig; nom. pl. pät på geongan leomu liffästan leodu gefoden veordad Vy. 6.

Iff-fred m. vitae dominus; nom. Cri. 15, 27, B. 16; voc. Mînt Gen. 868; dat. his (heora) lîffredn Gen. 16, 1808; acc. Ezod. 271, Dom. 396

M-fruns f. vitae auctor; nom. Cri. 656, 1043, El. 335; voc. mîn N! An. 1286; acc. lîstruman Dan. 643, Cri. 504, An. 562, Gû. 609,

M-gedal n. vitae discidium, mors; nom. Vy. 45, B. 841; acc. Co. 2561, Ga. 1019.

M-gesceaft f. Lebensgeschick; gen. pl. þonne eorl (acc.) ende (nom.) gefére lifgesceafta B. 3064; þär hió syddan vel in gumstôle gôdê mære lifgende breác B. 1953.

M-getvinnan pl. m. gemini; nom. pl. ~ Sal. 141.

lifan, lyfian vivere; inf. lifian Gen. 917, 1940, Cri. 194, Ps. 11877; ac hi ~ hêt lustum heortena Ps. 8012; lifigan Gen. 1753, Ps. 118116; lifigean Ps. 13813; lifgean Dan. 1; lifgan Dan. 22, Cri. 621, 1212, 1327, Dom. 89, Ph. 672, Vîd. 11, Gû. 244, Gn. Ex. 173, Rä. 4144, 42°; hió sceal vîdeferh vuldorcyninges lârum  $\sim R\ddot{a}$ . 40<sup>22</sup>. — præs. <sup>ie</sup> gesund lifige Ps. 117<sup>17</sup>; ic on þæm (vordum) hêr nu cvicu 🗢 Pa. 118<sup>33</sup>; â þenden ic lifge Rā. 82<sup>8</sup>; þenden þu hêr le ofast Gen. 935; svá þu eádig ~ Ps. 1272; sg. 3. lifa d B. 3168, Sal. 357, 367, 381; lyfad B. 944, Ps. 7115; å þîn dôm လ An. 541 und ähnlich B. 954; leofad Gen. 2644, Môd. 68, 76, Seef. 107, Sch. 17, B. 974, <sup>200</sup>8, Ps. 68<sup>33</sup>, Gn. Ex. 106, Rä. 40<sup>27</sup>; nænig þäs frôd ~ Sch. 76 und ädnlich B. 1366; penden he hêr Cri. 1575, Seef. 102, Vid. 134; par he vynnum ~ Ran. 28; gif mîn feorh ~ (wenn ichs erlebe) Jul. 119 und ähnlich An. 1290; hyra blæd ~ Cri. 1636; ac para dôm 🗠 in voruld vorulda El. 450; þam he in ealle tíd andvråð Pa. 17. - pl. liftad Gen. 2256, Sal. 326, Kr. 134, Ps. 623, Sal. 316; lifigead Dan. 330, Ps. 8814; lifigad Sal. 475; lifgad As. 114, Ph. 596, 64. 431, Gn. Ex. 136. — conj. lifg e Ismael lârum pînum! Gen. 2346; þát his lof siddan 🔷 mid englum Seef. 78; þát he monþeávum mînum 🔾 Jul. 410; pâra pe tô mete mannum lifige Gen. 1337; penden bu ~ B. 1224; pl. lifgen Az. 42, Dom. 49; penden ve cvice Pe. 105; þeáh heora feá lifigen Dan. 326. — præt. leofode Ay. Tod. 11 (var. lyfode), 16. — imp. pu (god) gebletsad leofs Cri. 412. part. præs. nom. god lifigen de Sat. 574, An. 1411, Ps. 6410, Pt. C. 112; ~ god Ps. 7016, Hy. 725. 101; ~ meotod mancynnes Pa. C. 139; väs gehväder ôdrum  $\sim$  låd B. 815; þät he  $\sim$  cvom headolaces hal to hofe gongan B. 1973; pär heó syddan vel lîfgesceafta Dreic B. 1953; heć vile co late aprectan Sal. 447; god lifiende Ps. C. 134; ~ god (Crist) Ps. 70°, Ps. C. 126; Crist liftend Hy. 323;

lifgen de god (lióhtes hiorde) Az. 78, Cri. 273, 755, An. 459, Ps. C. 101, Hy. 418; pat sie , se ofer deoffum vealded Dan. 764; in is geleafa, an co, an is fulviht, an fäder êce Hy. 116; and þŷ þriddan däg arâs El. 486; ænig ne vênde, bät he land begête An. 378; he ic lond reafige and after deade dryhtum beovige Rä. 1314; ac bu ~ lange brage geond holt vunast Dan. 573; se lifgenda (Christus) Gû. 1072; gen. n. âviht lifigendes Ps. 108; dat. lifiendum gode Seel. 69 (Verc.); gode lifgendum Seel. 69 (Ex.); be him (me) bei seinen Lebzeiten: Bo. 51, Ga. 1207; be him (be) lifigendum Exod. 324, B. 2665; tô ham lifgendan stàne Jul. 653; f. be me lifgendre Jul. 133; acc. geafic be lifgendne gæst Cri. 1382; ic anne forlêt of minum lichoman co gæst Cri. 1454; ne læt þec sídes getvæfan ~ monn! Bo. 24; ic (god) þe lifigende (m.) hêr vid veána gehvam vreó and scylde Gen. 2169; lyfiendne god Hy. 329; hone lifgendan drihten Ps. 832; f. hà mec lifgende lyft upp âhôf Rä. 119; nom. pl. þät hie lifigende leng ne môton ägnian Israéla cyn Exod. 264; geócrostne sîd, þára þe eft လ leóde begête (oder acc.) Dan. 618; âstigon on helle ~ Ps. 5414; ve ~ leofne drihten bletsigad Ps. 11325; und ~, på pe land tredad (lebende Wesen) Gen. 203; ve bas lifgende vorhton Dan. 296, Az. 16; mostun be geondferan foldbûende ealle ~ Hö. 102; frŷnd siud on cordan leofe ~ Kl. 34; bara be ar ~ longe hvîle vilna brûced Ra. 29°; gen. pl. lifigendra leód (Moses) Exod. 277; ogehvylc Sat. 285 und ähnlich Seel. 52 (Verc.), Gen. 2093; on lande (landes vynne) Ps. 1415, Ps. C. 157; lifgendra gehvam Exod. 6, Cri. 231, Sch. 64 und ähnlich Seel. 52 (Ex.) Met. 20278; ah he feormendra lyt Vy. 31; of þæra co leófra böcum 'de libro viventium': Ps. 6820; in ~ landes vynne (lande, leohte) Cri. 436, Ga. 790, Ps. 5511, 114°; äftercvedendra lof (der überlebenden) Seef. 73; dat. pl. lifigendum Sat. 679; þät ic þe lissa 🔾 giet on dagum læte duguða brûcan (i. a. on adgum) Gen. 2663; eror lifigendon Sat. 299; acc. pl. het bà of bam lige lifgende bearn near ätgongan Az. 182, corde ageal. bå hyre on lægun, eft  $\sim$  Cri. 1157; bät hi us lifgende lungre vyllen forsveolgan Ps. 1232. - s. cvic-, unlifigende und libban.

lif-naru f. vitae servatio, alimentum; dat. nyston beteran ræd, ponne hie på belidenan him tô lîfnere gefeormedon An. 1091.

lift s. lyft.

lîf-veg m. Lebensweg; acc. hie ford gesavon lîfes lâtpeov (Gott in der Wolkensaule) ometan d. i. den Weg der die Juden zur Lebensrettung führte: Exod. 104; acc. pl. lîde lîfvegas Ga. 740.

list-vela m. 1) vitae bona, vita coelestis; nom. Ap. 49; acc. pl. þá lísvelan, svåse svegldreámas Cri. 1348. — 2) divitiae; acc. listvelan Dan. 56.

lif-veard m. vitae custos vel tutor: dat. lifvearde (Christo) El. 1086.

hf-vradu f. vitae defensio; dat. he his folme forlêt tê lîfvrade lâst veardian (sc. Grendel) B. 971; ic him vlytle meahte ätgifan ät gûde B. 2877.

lif-vyn f. vitae voluptas vel bona; nom. pl. lifvynne El. 1269; gen. pl. lifvynna Cri. 807, B. 2097.

lig m. flamma; nom. lig Gen. 376, 2548, Dan. 249, Ph. 39, 268, 505, B. 1122, Ga. 164; se ~ Dan. 251; sveart (byrnende, lâcende, fealo) Cen. 2415, Dôm. 117, Ph. 218, El. 580, 1111; se hâta (svearta) ~ Dan. 352, Az. 66; blac rasetted racen reada ~ Cri. 810. − gen. liges Gen. 333, B. 83; Note leóman (fädm) Az. 60, B. 781; vylm þäs vafran ~ Dan. 241; in (under) ~ locan (infernum) Cri. 1621, Jul. 474; co gæst Ph. 513 ist in lifes gæst zu ändern; ligges leóman Dan. 343. — dat. lige Gen. 760, 795, Exod. 400, Dom. 118, Ph. 533, B. 2341, 2571 (lice MS), Ga. 1045, El. 1300; sveartan Cen. 1926, 2505; fores O Dan. 234; ligge gelicost B. 727. — acc. sveartne (hâtne, vylmhâtne, veallendne) lîg Gen. 2541, 2584, Dan. 281, Cri. 1251; bone ~ Jul. 566; bone ~ hatan fores Dan. 340; einmal auch neutrum: on bat lig (bat ist abgekürzt) Gen. 753. - inst. lige B. 2305, 2321, Jul. 17; coscînan Erod. 110; sveartan (hâtan, blâcan) ~ Gen. 2857, Exod. 122, An. 1543, Rä. 444; mid bŷ ealdan ~ (inferni) Cri. 1547; fŷres O Dan. 228; fŷrê and Sat. 325; hi grimmê offr fädmede Ps. 7763. – acc. pl. brâde (bâ brâdan) lîgas Gen. 325, 763. - s. lêg.

fig - bryne m. incendium; dat. äfter ~ Ph. 577. - s. lêgbryne.

fig-cvalu f. Flammenqual; dat. þe eóv fram ligovale lýsan þohte El. 296.

lig-draca m. draco ignivomus; nom. ~ B. 2333. - s. lêgdraca.

lige s. lyge.

lig-egesa m. terror ignis; acc. lîgegesan väg hâtne for horde hioroveallende (sc. draco) B. 2780.

ligen s. lygen.

Figet f. n. fulmen, fulgur; acc. vind and Ps. 1347; nom. pl. ligetu
Dan. 380, Ps. Th. 1713; ligette Ps. 7613; ligetta Az. 106, Ps. 1437;
acc. pl. ligeta Ps. Th. 1714; ligetta Ps. Spelm. 1347.

lig-fyr n. flamma; nom. ~ Exod. 77.

lignian . lýgnian.

lig-bracu f. flammae impetus; dat. äfter lighräce Ph. 225, 370.

lig - \$\d f. flammae unda; inst. pl. lig\$dum forborn bord vid ronde B. 2672.

lihan (goth. leihvan) verleihen, geben; præt. påt he him on þearfe låh B. 1456. — s. onlihan.

Hitam (engl. to light, alight) descendere, desilire; præt. he lifte þå mid leódon (etteg vom Pferde) By. 23. — 'desilire åliftan': Älf. gr. 30. — s. geliftan.

lîhtan, lîhte, lîhting s. lŷhtan, leoht (n.) und âlŷhting.

lilie f. Ulium; nom. þeáh þe o sý beorht on blöstman, ic eom bet þonne heó Rā. 41<sup>27</sup>.

lim n. 1) membrum; nom. vearm (sc. manus) Rā. 5<sup>7</sup>; dat. ne b nænig tê pās lytel lid on lime âveaxen... Seel. 96; acc. ne baf heó ænig lim Rā. 40<sup>27</sup>; ne læt mec deófol sê peh pin lædan lådne sid (mich dein Glied) Hy. 4<sup>23</sup>; nom. pl. leomu Vy. 5, G2. 92 1002, 1005, El. 883, Sal. 270 (-a MS); lic somud and lifes gæ G2. 810 und āhnlich G2. 1149; pär ve (angeli) ymb hine ûtan dl hôfan, ymb leofne, lofsonga vord (wir als seine Glieder) Sat. 155 gen. pl. leoma Reim. 8, G2. 192, 1019; his leome na lid Sal. 102 dat. inst. pl. på he leomum onfång and lichoman (Mensch ward) Ci G28; gehungen Ph. 649; limum Ps. Th. 21<sup>15</sup>; acc. pl. leomo Ci 15; leomu Cri. 1621; , lîc and gæst Cri. 777 und āhnlich Ph. 513; lima Reim. 75. — 2) frons, ramus; nom. pl. beám scel æ eordan leáfum lidan (die Blätter verlieren), leomu gnornian (d. i. di blätterlosen Zweige sollen trauern) Gn. Ex. 26; inst. pl. he gefritvæl foldan sceátas leomum and leáfum B. 97.

lîm (engl. lime) gluten, bitumen, cæmentum; nom. 'bitumen ânes cyms ': Wr. gl. 37; 'gluten tô fugele, glara êg lîm': il. 47. — de on lîme (cæmento?) Ruin. 4. — inst. eordan lîmê gefāstnod vid flêt fār Noes: pāt is syndrig cynn; symle bid þý heardra, þe hit hre väter svíðor beátað Gen. 1322; vgl. ahd. 'bitumen erdlîm': H. Z. V., 32

lim-hål adj. incolumis membris; acc. sg. limbalne Gû. 661.

lim-nacod adj. nudus membra; nom. läg ~ Gen. 1566.

limpan evenire, contingere; præs. þe him (quibus) svå on foldan fign limped Ps. 14319; se mon, þe him (cui) on foldan fagnost > Seef. 1 him svå ne limpd Ps. Th. 15; præt. hû lomp e6v on låde? B. 1987. s. å-, be-, gelimpan und gelimp.

lim-seóc adj. gliedersiech, paralyticus; nom. pl. limseóce An. 579, El. 12 (lion- MS).

lim - væde n. vestimentum membra tegens; inst. pl. limvædum 'vesimeni Ps. 1032.

lim-västm m. membrorum statura; inst. pl. ic som limvästmum, þæ gelutian ne mäg... (von solchem Gliederwuchs, dass ich mich ni verbergen kann) Sat. 130.

lim - vêrig adj. membris defessus; acc. limvêrigne (mortuum) Kr. 63. lînan s. liuan.

lind f. tilia (Wr. gl. 32), aber bei den Dichtern nur für clypeus tilesescutum tilagineum (aus Lindenbast gestochten?) gebraucht; nom.

B. 2341; gen. ofer linde lærig Exod. 239. — dat. eodon him t=
nes gårum gehyrsted lungre under linde (vom Schilde bei
An. 46. — acc. on fyrd vegan sealve linde Gen. 2044; rond, g=

lind-croda m. collisus scutorum, tumultus scutiferorum, pugna; dat. ät þam lindcrodan Gen. 1998.

linden adj. tileaceus; nom. sg. > bord Gn. Ex. 95.

lind-geborga m. tutor clypeatus? se leódhvata ~ El. 11, wol verschrieben für se lindhvata leódgeborga.

lind-gecrod n. turba clypeata; com veord unmæte lysve lårsmeodas mid lindgecrode bolgenmôde An. 1222.

lind-gelâc n. pugna scutiferorum; gen. lindgelâces Ap. 76.

lind-gestealla m. socius scutifer: nom. > B. 1973; voc. pl. rincas mine, lindgesteallan! An. 1346.

lind-häbbende scuttfer; nom. pl. B. 245; gen. pl. lindhäbbendra B. 1402.

lind-hvät adj. scutifer strenuus; nom. pl. se lindhvata leódgeborga (se leódhvata lindgeborga MS) El. 11.

lind-plega m. pugna scutiferorum; dat. tô (ät) þam lindplegan B. 1073 (hild- MS), 2039.

lind-veorud n. exercitus scutiferorum; nom. lindvered El. 142.

lind-viga m. bellator scutifer; nom. ~ B. 2603.

lind-vîgend, -viggend m. idem; nom. pl. lindvîgende Met. 113; lindvîgende Jud. 42; gen. pl. lindvîgendra El. 270; lindviggendra Jud. 298.

line f. Leine, funis; inst. ræced vide langre linan Sal. 294; in Wr. gl. 56, 57, 63 werden unter den Teilen des Schiffes genannt: 'spirae linan, remulcus töhline, cataprorates sundline, propes sceátline. — Linie, Reihe: dat. pär sceal Äsc vesan än an linan (d. i. nur eine Rune Ä) Rä. 4310. — Leitseil und daher übertragen directorium, disciplina: 9m. pät ic si gebrydded purh päs cantices cvide Cristes linan Sal. 17.

-ling (m.) s. deór-, dŷr-, häftling.

-ling (adv.) s. bac-, hinderling.

linnan cessare, cedere und c. inst. vel gen. privari, amittere; inf. ealdrê Vy. 54, B. 1478, An. 1139; ealdres B. 2443; præs. blæd his blinnid, blisse linnid (-ad MS), listum linned, lustum ne tinned Reim. 53-54; præt. pl. såvlum lunnon Exod. 496. — s. blinnan, ålynnan.

lis, liss f. remissio, gratia, favor, lenitas, tranquillitas, voluptas; gen.
ic pe biddan vile lifes and lisse Ps. C. 69; pancode svide lifes lechtfruman and åre Gen. 1889; he (god) him pare leán forgilded
(Gnadenlohn) Cri. 434. — dat. forgif me tô lisse bealodæde! (in
Gnaden) Hy. 416; he onfon sceal blisse minre and bletsunge, lufan
and Gen. 2332; lifgan in lucis et pacis Ph. 672; cväd he his

locen clausura; acc. onlûcan (ve) mid listum ~ valdendes, ongeoi gâstifce! Sat. 300; on ~ Boeth. 25.

locen part. s. handlocen und lûcan.

lôcian schauen, schen, blicken; præs. gif ic on bine bebodu lôcie 'de respicio in mandata tua': Ps. 1186; bas sælac, be bu hêr tô lôc (an die du hier schaust) B. 1654; ofer lagu lôcad georne, hvonne cyme svegles leóma Ph. 101; he on bas eordan calle co 'qui resp terram': Ps. 10330; pl. ge nu eagum on lôciad færvundra sum Ez 278; conj. fore cyningum, bar hig eagum on lôcian in conepe regum': Ps. 11846; præt. up lôcade Dan. 623, El. 87; he ford ~ his bam heán hâlgan setle 'prospexit de . . .: Ps. 10117; imp. lôca mînre generennesse! 'ad defensionem meam respice': Ps. Th. 211 inf. mid eagum up lôcian Sat. 170; ähnlich præs. sg. lôcad Ps. 122 Sal. 381; pl. on lôciad Dan. 419, Met. 116; præt. lôcade Sat. 72 Ps. 54<sup>8</sup>; on ~ Ps. 56<sup>8</sup>; tô lôcadest Ps. 89<sup>8</sup>; pl. on lôcadan Ps. 77<sup>1</sup> imp. lôca Sat. 684; inf. lôcian Met. 2220. — mit dem Genitiv: (god) eadmôdra ealra lôcast on heofonhâme hêr on eordan 'humil respicit: Ps. 1376. - absolut: he locad unhiore Sal. 265; pl. svå 1 synt eágan tổ be ûrum þam gôdan gode, geare lôciad Ps. 1223; cos svå (als ob) bu on scimiendre sceade lôcige Ps. 1435.

loda (altn. lodi) m. sagum, chlamys, lodix; nom. 'colobium lopa, lop serc': Mone gl. 407. — dat. pl. heora andvlitan in-bevrigenum und lodum listum Gen. 1586.

lof (m.) n. laus; nom. sý him ~ symle! Cri. 777, Ph. 661 und ähnä Cri. 411; sie be banc and >! An. 1453; sý be banc and > bit mildse! Hy. 758; sî þe vuldor and vide geopenod geond es beóda! Hy. 9¹; gode and banc! Hy. 9³°; bät his lifge n englum Seef. 78; (hyra)  $\sim$  vîde sprang miht and mærdo geond mi dangeard Ap. 6; hyre ~ lengde geond londa fela Vid. 99; vealdend (dryhtnes, Cristes) ~ Edg. 37, An. 57, Jul. 233, Ga. 364, 936, . 212; þär bid gehýred þîn hálige ~ Hy. 732; þär väs ~ hafen 890; äftercvedendra (das Lob von Seiten der Nachwelt) Seef. 73. gen. se häfde moncynues lechteste hond lofes to vyrcenne (Lob erwerben) Vid. 72; ne vyrned vord ~ Rä. 2111; ~ sceal mon ge nian (leofes MS) Gn. Ex. 140. — dat. þät þu me ne læte of le hveorfan binre eadgife (gen.) Jul. 275; bät bu mec acyrre fram Cris ~ Jul. 139; þät ve on ~ þînum veordan vuldrê gehêrede 'ut € riemur in laude tua': Ps. 10536. — acc. cyninge lof secgad Men. sungon sigedryhtne sôdfästlîc ~ An. 879; hi him lof and hælu s gean! Ps. 10631; hi him vuldres we syllad Ps. 651; hi Crist hos and him  $\sim$  lædad Hy. 723;  $\sim$  sceolde he drihtnes vyrcean G 256; þäs ve ealles sculon secgan bonc and opeddne ussum 612; ähnlich Gen. 16, Hö. 102, Ph. 617, 676, An. 1008, Ga. 581, 5 hi his lof secgad (rærad) Gen. 1949, Cri. 1689; singad heofoncyni≖ ∼! EL 748; þär he drihtnes ∼ reahte and rærde Ga 130; þâm þe his cobæron Dan. 476; þät hi cogodes hergan on heahdu Dôm. 48; ähnlich Ph. 634, An. 1297, Jul. 48; mid stefne lof strang âsecgean Ps. 657; vas est svå ær N lædende An. 1479; hebbad eovre handa on hâlig ~! Ps. 1333; à he bas dôm âge, leohtbære ~! Cra. 112; lîxende  $\sim$  Sch. 49; svâ mîn mûd siddan mähte bîne and  $\sim$ georne seccende väs Ps. C. 118; ic þe lâces 🗠 lustum seege 'tibi sacrificabo hostiam laudis': Ps. 1157 und ähnlich Ps. 10631; ic hvîle nu håliges låre leódgiddinga 🔾, þäs þe vorhte, vordum vêmde An. 1481; voldan þý gehyrvan háligra  $\sim$  Gû. 462;  $\sim$  se gevyrceð (erwirdt), hafad under heofonum heahfastne dom Vid. 142; sceal vif geheon mid hyre leodum (?) Gn. Ex. 86; einmal auch masc. bonne he it gude gegan benced langsumne lof B. 1536. - inst. and be bonne lustum lofê panciad 'hymnum dicent': Ps. 6414; forpon valdend scôp vadige môras, (hi)  $\sim$  leánige (pl.) leóhtes hyrde! Az. 121; he  $\sim$ leonted leofe ba halgan hymnus omnibus sanctis ejus': Ps. 14814; vunedon (beharrten in Lobgesang) An. 870. - s. neódlof.

lof s. umbraculum, tutela, praesidium, favor; acc. þu mîne såvle of svyltdeides lådum vidlæddest, dydest lof stunde, åveredest mîne eigan vidum tearum Ps. 55<sup>11</sup>; þät him sélle þynceð leahtras tô fremman ofer ogodes Jul. 408; inst. häfde sigora veard on þam vangstede väre betolden leófne leódfruman mid lof ê sînum An. 991; dat. þät ve mid svá leófne in lof e môtan tô vídan feore vuldres neótan Wal. 88; ongon heó þå læran and tô otrymman folc of firenum and him frêfre gehêt veg tô vuldre Jul. 638. — vgl. altn. undir lofi skýja sub umbraculo nubium (Fornm. Sög. X, 433, 79) und ahd. fautores lobare, favoribus lobin' (H. Z. V, 350) sowie Graff II, 60.

lof-ded f. factum laudabile vel glorificum; inst. pl. lofdædum B. 24.

lof-georn adj. laudis vel gloriae appetens; superl. nom. lofgeornost B. 3183.

losan c. acc. laudare, celebrare; inf. Gen. 508, Jul. 76; præs. pl. losad Dan. 396, Cri. 400, 1642, Ph. 337, 561, El. 453, Hy. 7<sup>116</sup>; conj. pl. pec gistas losige! Dan. 373 und ähnlich Dan. 380; pec däg and niht losigen and lusigen! As. 100; præt. hêrede helm vera, hælend losede Cri. 634; pl. losedun Cri. 504. — intrans. præs. pl. mîne velenas losad, ponne ic pe singe Ps. 70<sup>21</sup>.

lof-migen n. copia laudis; acc. hvylc mäg spêdlîce eall his ~ gehŷran? 'omnes laudes ejus': Ps. 105<sup>3</sup>.

lof-sang m. Lobgesang, hymnus; acc.  $\sim$  cvedan Ps. 118<sup>144</sup>; hie gode  $\sim$  dôd (-song Ex.) Seel. 69; inst. mid lofsange Ps. 68<sup>31</sup>; gen. pl. lofsonga vord Sat. 155; dat. pl. on lofsongum Crā. 92; inst. pl.  $\sim$  Jul. 689; lofsangum Ps. 105<sup>11</sup>; mid  $\sim$  Ps. 99<sup>3</sup>.

lof-sum adj. laudabilis; nom. ~ Gen. 468.

lôg s. leán und feá-lôg; zu letzterem vgl. noch 'conditum gelôgod': g Prud, 555.

loga m. mendax: s. âd-, treóv-, vær-, vordloga.

lomber, -lôme, long, longad, longe, longian, lonn s. lambor, lôme, lang, lange, lann.

-lor, -lora s. forlora, hleóvlora.

losian evelli, solvi, eripi, evadere, aufugere; inf. ic sundhelme ne mäg Rä. 3<sup>11</sup>; ængum ne mäg se cräft , þe him Crist onlænd Met. 10<sup>11</sup>; præs. sg. þonne him þät feorg losad Seef. 94; se beorna reáf méted, þär hit mannum 'qui invenit spolia': Ps. 118<sup>162</sup>; gif him þät rice Gen. 434; conj. ær hit (sc. hîg) åfohten foldan losige 'priusquam evellatur': Ps. 128<sup>4</sup>; ähnlich mit dem Dativ; præs. sg. losad Rä. 13<sup>3</sup>; conj. losige Cri. 1559; inf. losian Cri. 1002, 1629; ve [life] sculon forveordan ät säcce Jud. 288; part. pl. me for neán syndon losode på ealle on foldan föta ganges 'pene effusi sunt gressus mei': Ps. 72<sup>1</sup>. præs. nö heó on helm losad (entkommt) B. 1392; him se öder þon vigende, con him lond geare B. 2062; conj. svå svå neódspearu of grames huntan grine losige Ps. 123<sup>8</sup>; præt. he onveg losade (entkar B. 2096. — inf. svå sceal såvla gehvilc siddan losian, gif se lichom forlegen veorded Met. 18<sup>8</sup>.

lot n. dolus, fraus; nom. o sceal mid lysve, list mid gedefum Gn. E

189; bid pät lesse o lange hvîle bevrigen mid vrencum Met.

(vgl. Boeth. 4). — hy Philippus besirede mid his lottvrencum Oros. F

7. — s. lûtan, lutian, lytegian.

lûcan 1) claudere, includere; præt. pl. hrîm and forst häleda êdel lucœ leóda gesetu An. 1261; pært. sincgim locen (sc. in Gold gefær El. 264. — 2) nectere; pært. þone fyrdhom, locene leodosyr B. 1505; hringnet bæron, coleodosyrcan B. 1890; locenra be — B. 2995, An. 303; s. handlocen. — 3) intrans. sich schließen, colinf. siddan þâ ýslan eft onginnað lûcan tôgädere geclungne tô colinf. siddan þâ ýslan eft onginnað lûcan tôgädere geclungne tô colinf. pår com flôvende flôd äfter ebban, lucon lagustreámas By. 66 — 4) recludece, aperire? conj. pl. 1. uton cýðan þät! dêman ve on eor ærror lifigendon, lûcan mid listum locen valdendes, ongeotan se lîce! Sat. 300, wenn hier nicht geradezu onlûcan su setzen ist-s. be-, bi-, ge-, on-, tôlûcan.

lufe f. amor, caritas; gen. lufan and lissa Met. 159; forgef me þinre chlisse! Ps. C. 46; þu me gelæddest mid hyhte Ps. 602; freð Dúpá hy fädmum fäste clyppad Rä. 2723. — dat. fore monna lufi (aus Liebe su...) Cri. 1434, Hö. 110; lîchoman fore Ga. 43 for meotudes Men. 82; ähnlich Cri. 1117, Men. 86, Jul. 31, 32 El. 491, 564, Fä. 78; þät líf, þät ic þe for mid míné lichom hold gecýpte Cri. 1471; þe (he) of his âdrêg An. 164; heð þeornes fäste vidhogde Jul. 41; he onfôn sceal blisse mínre

bletsunge, ~ and lisse Gen. 2332; bär is lif gelong in ~ dryhtnes Seef. 121; vas on o svide dryhtne dore Gen. 1246; gif him so meotud on  $\sim$  Fä. 10; ic þine bebodu on  $\sim$  minre häfde 'quae dilexi': Ps. 11847; på þe neóde þe on heora lufun lustum healdad 'diligentibus te': Ps. 1216. - acc. ic forvorht habbe hyldo bine, lufan and freóde Gen. 1026; svå no man scyle his gåstes vid gode dælan (scheiden) Dan. 21; burh and burh lisse (aus . . .) As. 55; nu bu freode scsalt faste gedælan, alætan? (spricht Maria zu Joseph) Cri. 167; þät hi â odryhtnes vyrcan on þisse vorulde Dôm. 49; bvilum he on 🗠 læted hvorfan monnes môdgebone mæran cynnes B. 1728; häfde hluttre ~ An. 1065; beorg be idese ~! (hüte dich tor Frauenliebe) Fa. 36; odryhtnes Jul. 501, El. 948, 1206; ham þe his (godes)  $\sim$  ådreóged Gû. 63; þam þe on breóstum väg byrnende ~ metodes on môde Edg. 40; þät he ~ healde metodes miltse and his mæga ræd Sal. 491; næfre ic ~ sibbe þîne fórlæte âsânian Gû. 1147; burh sibbe ~ Ps. C. 109; bînre sibbe ~ Ps. C. 76; ic symle læste vid eóvic Cri. 476. — inst. mid lufan and mid lisse Dan. 340; gefylled mid \rightarrow dryhtnes Ga. 624; mid \rightarrow pinra Ps. C. 144; lær me mid ~; Ps. 11812; mid ~ sibbe Jul. 652. gen. pl. lufena tô leáne Hy. 4<sup>115</sup>; vilna biscirede, 🗢 and lissa Gû. 1049. - s. brŷd-, ead-, eard-, fyrhd-, gâst-, heah-, heort-, man-, mæg-, môd-, sib-, vîf-lufe.

lufen (90th. lubains) f. Hoffnung? nom. nu sceal sinchego and sveordgifu eall êdelvynn eóvrum cynne lufen âlicgean (lufena licgean MS) B. 2886.—acc. Nabochodonossor him on nŷd dyde Israêla bearn otor ealle lufen tô veorcheóvum (?) Dan. 73.

Infan 1) c. acc. diligere, amare; inf. ~ Jul. 27, 195, Ga. 592, Ps. 118163, Sal. 86 (A.); pras. sg. ic lufte Ps. 1141; ic luftge Ps. 10322; 118159. 167; pu lufast Jul. 48, Ps. C. 67; sg. 3. lufad Mod. 70, Gû. 471, Met. 20223, Sal. 245; god cornost ealles, bät man sî mildheort 'diligit misericordiam': Ps. 8312; he gecŷded þe vîsdômes gife, svâ bîn môd 🔷 (affectat, ohne acc.) El. 597; pl. lufted Dan. 391; Ph. 478, Ga. 780, Pt. 6837, 1023, Rä. 897; conj. sg. 1. lufie Jul. 178; sg. 3. lufige Ap. 88, Mct. 1320; pl. luflen Gen. 3, Ps. 118165; præt. sg. 1. 3. lufode Ps. 11837. 127. 168, Met. 2663. 49; lufade Ps. 983, 11848. 113. 140; lufude Ps. 861; 49. 2. þá þu ne lufedest, þät ic þe bernelåc brengan môste Ps. C. 122; Pl. lufedon Ga. 132, Ps. 118132, Met. 2691; lufedan Ps. 16211, - 2) c. acc. einem durch Worte seine Liebe erweisen; præs. conj. bec däg and miht lofigen and lufigen! (lifigen MS.) Az. 100; prat. pl. hi hine lusedan leásê mûdê 'dilexerunt eum in ore suo': Ps. 7725; pegnas héredon, lufedun leofvendum lîfes agend Cri. 471; inf. vuton vuldrian Veoroda dryhten, lufian liófvendum lîfes ågend! Hy. 82. — 3) c. acc. tinem seine Liebe durch die That beweisen, favere, delectare; præs. 4. svi se ilmihtiga calle gesceafte lufad under lyfte Ga. 733; pl. hi lulad mid lâcum (donis) þå þe läs ågun Ga. 50; conj. nemne he lufige

mid lâcum (sacrificis) pone pe leóht gescôp Jul. 111; præt. hû us dres veard vordum and dædum lufode in life An. 597; he6 leóde, lîdvæge bär hälum tô handa B. 1982; siddan frôfre gæ Gûdlâces geóce gevunade, lufade hine and lærde... Gû. 109; pt on pînum veorcum lufadest 'delectasti me': Ps. 91<sup>3</sup>; pl. lissum lufode An. 870. — s. gelufian.

luf-sum adj. amicus, humanus, blandus, benevolus; nom. freónd leóftæl, and líde Cri. 914; he is monþvære, and leóftæl, lådes viht ængum geäfnan Pa. 32.

luf-tâcen n. amoris signum; acc.  $\sim$  B. 1863.

lufu f. amor; nom. Gen. 1906, Cri. 585, Jul. 669, Ga. 741, 1

Hy. 9<sup>44</sup>, Gn. Ex. 100; him dryhtnes väs båm on breóstum byrne

Gen. 191; côlad Cristes (crya Christum) Gâ. 9; barn in b

stum brondhât Gâ. 937; fŷrhât El. 937; sybbe (rax':

84°; ealles môdes Hy. 9³; pār (in coelo) is leófra (ri. 1653)

acc. gâstlice (clænlîce) lufe Leás. 39, Met. 11°; peáh pe âne

ealla gesceafta häbben gemæne Met. 29°; ponne hie lâd gedôd,

sculon vyrcean, bêtan heora hearran hearmcvyde ond habban

hyldo ford Gen. 624; pär ve sib and lufu samod gemêtad Hy. 7³

inst. gehefted mid pisses middangeardes unnyttre lufe Met. 21

dat. inst. pl. lufum and lissum Gen. 1949, 2737. — s. freónd-, s

treóv-lufu.

lungre adv. celeriter, promte; cito, confestim, mox, facile; eode Gen. 2461; þär him lîfgedâl veorded Vy. 45; ôdþät b deád se bitera Edw. 25; tôlŷsed leona mägen  $\sim$  dryhten Ps. âlŷsde hine ~ Ps. 10416, siddan greóvau ~ land heora âloden mum Ps. 10636; vên is, pat hi us lifigende vyllen snióme sveolgan Ps. 1232; bisse ansone alvealdan banc ogelimpe; B. nu þu 🔾 geong under hårne stån! B. 2743; flödvylm ne mäg m ænigne ofer meotudes êst co gelettan An. 518; ne mâgon ve him lâd ätfästan An. 1349; leorna þås lâre! ic þe 🔾 sceal meot mägenspêd måran gesecgan ... Sch. 23; ähnlich lungre Jud. 147, B. 1630, 2164, 2310, An. 46, 124, 151, 614, 674, 1044, 1095, 1 1140, El. 30, 368, Ps. 581, 702, 7112, 726, 8210, Met. 719. - best ~ ar þurh flôdes fær feorh âlêton (kurs suvor) An. 1630. — n symle vesan  $\sim$  on lustum Gen. 473; ic  $\sim$  eam deope gedrêfed 167; forgif me tô âre leoht on þyssum lîfe, þý läs ic co scyle áble in burgum . . . leng provian edvîtspræce! An. 77; bu us gehête. us heterôfra hild ne gesceôde ne lîces dæl 🗢 ôdpeóded ne syn bân on svade lâgon An. 1423; näs him gevemmed vlite ne vlé hrägle ~ âlŷsed An. 1474.

lust (goth. lustus) m. Lust, voluptas, gaudium, libido, cupiditas, de rium; nom. monad môdes of ferd tô fêran Seef. 36; usic of his leódmearce, micel môdes hiht tô þære mæran byrig As.

pär þe ~ myned to gesécanne An. 294; him väs ~ micel, þät he biossum leddum ledd spellode Met. Einl. 3. - dat. nu is bin folc on luste An. 1025 und ähnlich El. 138; flod väs on ~ An. 1575; foron on con Crêca land El. 262; brymman sceocon mordres on comordlustig) An. 1142; vedres on co (in Lust ob des Wetters) Wal. 26. acc. vyrnan bohton Moyses mågum onlangne lust leófes sides Exod. 53; þät ic þe mæge ~ áhvettan villan on vorulde (sc. donis) An. 303; burh leáslice lices vynne, earges flæschoman idelne Cri. 1297; burh binra neoda C Seel. 48; ofer usse nioda C (nobis invitis) Cri. 261; ne âl? bu me æfre ofer mînne on fyrenfulra fæcne gebancas! 'ne tradas me a desiderio meo peccatori': Ps. 139°; beáh ve tehdo vid bec burh firena e gefremed habben Ori. 369; bâra be hyra lifes burh  $\sim$  brucan idlum æhtum and ofervlencum Ga. 388; he  $\sim$ viged (trägt) B. 599; se be å benced, bät he his con bon leofne gefylle 'qui implevit desiderium suum ex ipsis': Ps. 126°; od þät up gevât lig ofer ledfum and burh 🔾 geslôh mîclê mâre bonne gemet vere Dan. 219; ic bæh on  $\sim R\ddot{a}$ . 717; he hit on  $\sim$  biged Vy. 76; ähnlich on  $\sim$  B. 618, Ps. 14421. — nom. pl. þät him svedraden synna lustas GQ. 84; svide ætan and sade vurden and hiera lusta lifdan hvile (oder instrumentaler gen. plur. ?) Ps. 7729 (vgl. sunu pl. suna). dat. pl. here väs on lustum Jul. 162 und ähnlich Gen. 473. — acc. pl. legde him lustas on and mid listum speon Gen. 687; îdle , lane lifes vynne Sch. 99; idle  $\sim$ , synvunde Cri. 757; lices  $\sim$ Jul. 400. - inst. pl. sägdon lustum lof heora liffreán (freudig) Gen. 16; ∾ ne volde þeóvdôm þolian (willig) Gen. 2239; ic þe ~ låcê cvême 'roluntarie': Ps. 53°; eall bat Nerone nêde odde co hêran sceolde (geswungen oder freiwillig) Met. 944; ähnlich 🗢 Cri. 1224, Seel. 133, 136, B. 1653, Ga. 496, El. 702, 1251, Ps. 5413, 621, 702, 7, 7734, 10211, 115, 118, 118, 10, 10, 121, Hy. 10, he fremede svâ... ~ miclum Gen. 1495 und ähnlich Ps. 993; þat þu symle savle mîne 🔾 álýse 'liberabit in pace animam meam': Ps 5416 und ähnlich Ps. 1388; hêht þe ∼ læran, þät þu lagu drêfde . . . Bo. 20; ∼ glengdon Reim. 12; ne tinnid Reim. 54; ac hi liflan hêt neortena 'secundum desiderium cordis corum': Ps. 8012. - s. firen-, syn-, unlust.

lust-gryn (-grin) f. Fallstrick der Lust; dat. pl. ba bu lustgrynum eallum fulleodest (-gryrum MS) Seel. 23 (Verc.).

lastice adv. libenter, lustig; ~ lofsang cvedan Ps. 11814; oder lustifce?

lust-lice adv. idem; ic leóda fela co sang Met. 21.

litan se inclinare, procumbere, vergere ad ...; præs. þå he þå leóhte sesihd lited after Sal. 402; conj. þeáh heó (sunne) ofer midne däg onsige and lite to þære eordan, eft heó ... stigd vid hyre uprynes Boch. 25; præt. and him sylf leát ford, þät him man áslóh þät heafod of (procubuit) Oros. 6<sup>24</sup>; pl. gefeóllun vel lutun to him 'procidebant

ci': Marc. R. 3<sup>11</sup>; part. 'suprema äfternön odde geloten däg': W gl. 53. — s. on-, underlütan, lot, lytegian, lutian und goth. liutan.

lutian, lybban s. gelutian, libban.

lyccan (?) evellere; pras. svå svå londes ceorl of his äcere lycd yt ve6d monig Met. 12<sup>20</sup>. — vgl. ahd. liuhhan Graff II, 138 und nd. locker und locken.

lŷcend-lîc s. lîcendlîc.

lydre, ledre adj. lüderlich, malus, pravus, nequam; nom. ic eom se litli for pe and se lydra man, se hêr syngige däges and nihtes Hy. 3"; nom. pl. habbad ve ealle svå for pinum leásungum lydre geféred (adv.?) Sat. 62; 'lolium boden et cetera adulterina genera and ôdre cynn': Wr. gl. 55; gen. pl. lydra bearn 'filii excussorum': Ps. 126': acc. pl. purh lîchaman ledre gepohtas Ps. C. 41. — 'pessime luderlice Wr. gl. 54.

lŷf s. 1ff.

lŷfan permittere, concedere; inf. dôd efensvâ, gif eóv dryhten Crist vylle, þät ge... môtan! Gû. 565; præt. (god) lŷfde, þät hy him mhondum hrînan môsten Gû. 380; þeáh ic må fremede grimra gylå þonne me god Hy. 4<sup>27</sup>; imp. pl. lŷfad me þär åre and reste! Gæ 2518; part. efensvá lange svá him lŷfed väs Met. 20<sup>244</sup>. — s. å-, g lŷfan (-lêfan) und lîfan.

lýfan credere, confidere; præt. pl. þe þysum drýcräftum long lýfdc leásum spellum Met. 26°°. — s. gelýfan (-lêfan).

lyft m. f. (auch neutr. s. Bout. Scread.) aer; nom. lyft Gen. 1298, Ex 461, 482, Cri. 1043, Gû. 192, Met. 940, Rä. 411, 119; þeós geóm (heá) ~ Exod. 430, Rä. 84; þeós ~ Rā. 581; se storm and 1 stronge Cri. 991; seó havene Exod. 476. - gen. under ly helm Rä. 444 (s. lyfthelm); fleótgan (?) Rä. 524 lixed lyftes mig Dom. 55. - dat. lyfte getenge Rûn. 18; under Cri. 219, Ph. An. 420, Ga. 91, 733, 1263, 1282, El. 1271, Rä. 8123; on Com. 4. Dan. 380, Cri. 491, Vy. 23, Ph. 123, An. 868, Ga. 1289, Sal. 14  $R\ddot{a}$ . 23<sup>16</sup>, 28<sup>4</sup> (lifte), 41<sup>61</sup>, 57<sup>8</sup>, 59<sup>12</sup>; of  $\sim$  Dôm. 20, Gû. 398, 45 of heofones ~ Rûn. 9; draca äfter ~ lâcende hvearf B. 2832. acc. lyft Az. 81; in (on) ~ Sat. 263, Gû. 363, 438, El. 900, Kr. 5 geond of farad Az. 144, El. 734; under ofer lagu lôcad geom Ph. 101; on bå heán C Gen. 1401, Ga. 383; hâtvendne Exod 74 þurh þá strongan 🔷 stormum ábeátne Cri. 941. — inst. leoht lyft (sc. corde) Met. 2952; ne bär väter (Regen) fealled > gebysgad Ph. 62. nom. pl. lagufiôda gelâc, lyfte and tungla Met. 20173; acc. pl. þe 80 sceôp vind and ~ Jud. 348; inst. pl. geleht lyftum (sc. corde. Met. 2096.

lýft, lêft n. votum (Lye, Bosw.), concessum, donum; acc. nu us bôcers:
betaran secgad lengran lýft vynna Exod. 531.

lyst-edor m. septum aëris, Lustbehausung, Lustregion; acc. pl. bidon eslle þå gên, hvonne sídboda (die Feuersäule) lecht ofer lindum lyst-edoras bräc (d. i. in der Lust vorwärts schritt) Exod. 251.

lvft-fat n. vas aëris; acc. > leohtlic (lunam) Ra. 303.

lyst-sleogende in aere volans; gen. pl. -dra (avium) Sal. 289.

lyst-floga m. idem; nom. låd ~ (draco) B. 2315.

lyst-gelâc n. volatus; acc. purh on land becom (sc. von Engeln getragen) An. 828; purh lêges blästas veallas ymbvurpon An. 1554. lyst-gesvenced aere computeus; nom. (ceol) on lande stôd B. 1913.

lyst-helm m. aëre tegmen, nubes, nebula, Atmosphäre; nom. brim sceal sealt veallan, and lagusiôd ymb saira landa gehvylc flôvan firgenstreámas Gn. C. 46; inst. væron land heora lysthelmê bebeaht Erod. 60.—

rgl. under lyfte helm Rä. 444.

lyft-lâcende volitans in aëre; nom. hvät þes þegn sý ~ Jul. 281; acc. 19. forlæt nu vynsumne up under radores ryne rêc âstîgan ~! El. 796; nom. pl. hefonfugolas ~ Dan. 388; þonan sið tugon víde váðe ~ (diaboli, daemones) Gû. 117.

lyft-sceada m. latro in acre degens (sc. corvus); dat. lådum lyftsceadan Vy. 39.

lyft-vundor n. meteoron; nom.  $\sim$  le6ht (columna ignea) Exod. 90.

lyst-vyn f. aëris gaudium; acc. se lêgdraca lystvynne heold nihtes hvîlum (flog lustig umher) B. 3043.

lyge, lige m. mendacium; nom. ic eóv tô sôde secgan ville and þäs in life lige ne veorded El. 575; dat. þå hi (sich) on lange feredon Pl. 58<sup>12</sup>; acc. mengan ongunnon við sôde El. 307; sägdest sôdlîce be þam sigebeáme leódum þinum and nu on cyrrest El. 666; þu (Satan) us gelærdest þurh lyge þinne Sat. 53; hväðer him mon sôð þe sagað Cri. 1307; ic þe tô sôðe secgan ville, nelle fremman Jul. 133; beorg þe mån on môde and in mûðe ! Fä. 35.

lygen, ligen (adj. lugina) f. mendacium; inst. pl. mid ligenum Gen.
496, 531, 588, 601, 620, 647; þät vurde þegn svå monig forlædd be
þim lygenum (von dem durch Lügen), þe for þåm lårum com Gen. 598.

lygen-vord n. mendacium; mid ligenvordum Gen. 699.

l'ge-searu n. machinatio commenticia; inst. pl. ne môstun hy Gûdlâces geste sceddan . . . , ac hy ligesearvum âhôfun hearmstafas Gû. 199; svá se ealda feónd forlærde Judea cyn, þät hie god sylfne âhêngon El. 208; dat. pl. þät he us gescilde við làðra lygesearvum Cri. 776.

lyge-synnig adj. mendacii reus; nom. ligesynnig (diab.) El. 899.

lyge-torn n. ira commenticia vel ficta; dat. pat heó feores onsace after ligetorne leófne mannan B. 1993.

lyge-vord n. mendaciam; acc. Dan. 720, Ps. 573; inst. pl. lyge-vordum Ph. 547.

- lyge-vyrhta m. mendax, Lügenschmied; dat. pl. ligevyrhtum Leas 11.
- lŷgnian (goth. laugnjan, alts. lôgnian) läugnen, negare, infitias ire; prat. and pu lîgnest nu, pät sîe lifgende, se... Dan. 764; prat. hine (Christum) lŷgnedon lesse on geponcum Cri. 1120.
- lyhd, lýhd s. leán, leógan.
- lýhtan, líhtan lucere, lucescere; præs. lýhted Ph. 187, Sat. 105; líhted Ph. 587; præt. lýhte Cri. 939; þå däg (i. e. mane) Dan. 158; þenden däg líhte (per totum diem) An. 1399. s. geond-, in-, on-lýhtan, álýhting und leóhtan.
- lynd f. adeps; inst. he hi fêdde mid fätre lynde, hvætê and hunigê 'cibavit eos ex adipe frumenti': Ps. 8013; mid þý sêlestan hvætecynnesholdê lyndê 'adipe frumenti': Ps. 1473.— s. gelynd.
- lynnan s. linnan.
- lyre m. jactura (Wr. gl. 74), perditio; nom. 'dispendium vel damnu vel detrimentum hŷnd vel lyre vel hearm': Wr. gl. 47; lîfes > Ph. 5 ne lîfes > ne lîfes hryre Gû. 801; inst. hvŷlon forlidenesse (nafragium) ic polie mid > ealra pinga mînra 'cum jactura omniu rerum mearum': Wr. gl. 8. s. forlor, leósan.
- lŷsan solvere, redimere, liberare; inf.  $\sim$  By. 37, Kr. 41; þe eóv vergðe íram lígovale  $\sim$  þohte El. 296; præt. lŷsde hy of firenum Cri. 1210; mîn sâvl, þå þu sylf lŷsdest 'quam redemisti': Ps.  $70^{21}$ .

  s. â-, on-, tôlŷsan (-lêsan), âlŷsing, âlŷsnes.
- lystan (impers. c. acc. pers.) gelüsten, verlangen 1) c. gen. rei; prahine ætes lysted Wal. 52; prat. hi eardes lyste (sie sehnten sich heimet. 26<sup>71</sup>; ähnlich pras. lysted Met. 10<sup>14</sup>; pras. conj. lyste Met. 10<sup>1</sup>.

  2) mit dem Infinitiv; pras. gif þe þäs gêman lyst Met. 31<sup>1</sup>; ähnlich pras. lyst Met. 19<sup>16. 33</sup> und lysted Met. 19<sup>11. 39</sup>; pras. conj. lymet. 10<sup>16</sup>; prat. lysto B. 1793, Met. 9<sup>19</sup>. s. ge-, oflysted (-lyst).
- lysu (lysve?) adj. falsus, inhonestus, pravus und subst. n. pravisciniquitas; gen. n. gif man lysves hvät gedô L. Ädelb. 3; gif fri lesves hvät gedô ib. 72; dat. n. lot sceal mid lysve Gn. Ex. 189; north. m. lysve lårsmeodas An. 1222.
- -lyt s. ymblyt.
- lyt adv. parum; he ongeat, pät (da£)... Gen. 1566; svigod nivra spella, se pe... B. 2897; pät ic pinum lårum gesvic An. 1292; pät e6v svå gespe6v An. 1346; ähnlich Seel. 19, 25 Dôm. 77, Seef. 27, B. 3129, An. 1229, Ga. 209, 223, 287, 698, 74 € Ps. 115¹, Met. Einl. 7, Rä. 61².
- lyt n. parum; nom. vôp väs vîde, vorulddreáma ~ Ezod. 42; þe o þam eallum eádes tô ~ þûhte Cri. 1401; ~ (sc. heora) est becvom hâmes neósan B. 2365; vergendra tô ~ þrong ymbe þeóden B. 2882 dat. þät ~ manna þeáh (paucis) B. 2836. acc. þät he on selce ~

freónda hāfde Gen. 2626; hāfde vîgena tô C. El. 63; þeáh þe ic ær cearnode årna Hy. 4<sup>47</sup>; þe can veána C, såres and sorga Rûn. 8; ähnlich Gen. 1852, Vy. 31, Wand. 31, Kl. 16, B. 1927, 2150, An 271, 476; sum tô chafað Sal. 343. — s. uulyt.

ian c. aec. inclinare, vergere? præs. sg. 3. þät ingebone älces monnes þone lichoman lit þider hit vile Met. 26<sup>119</sup>. — s. lûtan.

tegian heucheln, sich verstellen; inf. ongunnon alåde gystas By. 86. — 'on lessungum lytige in mendaciis vafri': Wr. gl. 12. — s. lot.

itel, litel adj. parvus; nom. lytel Cri. 1425, Seel. 96, B. 1748, Met. 109.55; nis þät lytulu spræc tô gehêganne Dôm. 8; þes lytla vyrm  $R\tilde{a}$ . 4176; se litla and se lydra man Hy. 341; mîn lytle spêd Ps. 8840. gen, gif he åvuht nafað on his môdsefan mycles ne lytles rihtvîsnesses ne gerädscipes Met. 2247. — dat. on svå lytlum fäce El. 960; on ham lydan fingre Met. 2017. - acc. lytle hvîle (brage) Gen. 486, Dan. 29, B. 2030, 2097, Ga. 394, 452, Ps. 13813, Sal. 312, 367; Ceastre (spêd) Gen. 2518, Ps. 681; ic him lîfvrade meahte ätgifan B. 2877; lytel fac B. 2240, Ga. 185, El. 272, 383; heafod ~ Rä. 597; litel fac Dan. 682; pouc lytlan fyrst Cri. 1323. — inst. lytlê veredê Gm. 2093; cordrê ne Cri. 578; ar (kurz zuvor, paulo prius) El 664, Met. 1213, 20161; hio me las lâde voldan bisses cordveges ende gescrîfan 'paulominus consummaverunt me in terra': Ps. 11867; litle verede Adelst. 34. - dat. pl. nales fore lytlum ac for bam mæstum mägenearfedum Cri. 963; se lîcette litlum and miclum gumena gehvylcum, þät he god være Met. 2636. - acc. pl. lytle vihte Rã. 581; þå lytlan 'parvulos': Ps. 1146. — inst. pl. lytlum gieflum (sticcum) Vy. 89, An. 1490. - s. unlytel.

lytel-hydig adj. pusillanimis; nom. ~ Crä. 10.

lytes-nå (bei Beda lytes-ne, lytest-ne) adv. paulominus, prope, paene, cig. um ein kleines nicht; väs his rice bråd vid and veordlic ofer verheode, ofer ealne yrmenne grund Jul. 10.

lyt-hvôn n paululum; nom. lâdan cynnes > becom cvicera tô cŷdde Jud. 311. und ähnlich El. 142.

lyt-hvôn adv. paululum, parum; þone sídfāt him snotere ceorlas  $\sim$  lôgon B. 203; vôd ôder ne  $\sim$  leódode (i. e. valde) Gû. 363; he väs  $\sim$  þanon âgân 'progressus pusillum': Matth. 2639.

lytlian minui, decrescere; præs. sy. ûre mägen lytlad By. 313; inf. villnod ougan lytligan eft Gen. 1413. — s. gelytlian.

## M.

n. plus; 1) mit dem Genitiv; nom. ic sceal on flyge . . . earda neósan and eóver Sat. 113 und ähnlich Rä. 194; pär byd vundra , ponne hit ænig mæge åþencan Cri. 989; and manna , ponne hit

ænig mæd være By. 195; näs þå folces må sinra leóda nemne. \_ . An. 662; hiora is miclê > ponne . . . Ps. 684; svâ hit beorna vîddor ne mændon Rä. 6116; acc. vât ic sorga þý C Gen. 886; hai ic yrmda gebâd, siddan ic up âveôx, nô လ þonne nu Kl. 4; þät 🗽 he môste manna cynnes bicgan ofer bâ niht (Grendel) B. 735; bone be (quem) Grendel acvealde, sva he hyra volde B. 1055; no hie pe lades co gedôn môtan An. 1446; bincd him sió sôde gesæld symle þý betere, þe he víta co hêr âdreóged Met. 1220; habbad freónda bý ~ Rä. 2721; ähnlich B. 1613, An. 926, 1180, Jul. 456, Ga. 374, Ps. 73°, Hy. 426, Met. 1023; he ne ûde, bat ænig ôder man æfre mæds pon co gehêdde ponne he sylfa B. 504. - 2) absolut; nom. is nu vorn sceacen två hund odde 🔷 geteled rimê El. 634; acc. he us 🗢 onlyhd Exod. 529; and ve o sprecad Ps. 1252. - 3) auch adjectivisch; nom. is bis ane , sva ic æfre ne geseah ænigne man steor. ofer stefnan An. 492; þät väs လ cräft, þonne hit eordbûend eall 📽 cûdan Cri. 421.

må adv. 1) quantitativ: magis; ic þære savle og genrnor gýme þon päs lichoman Jul. 413; ähnlich Met. 2691, 111, 3119; näs him se sv tô sorge bon w be sunnan scima Dan. 264 und ähnlich ne bon c þe . . . Wal. 80; forþan þás foldan ne mäg fira ænig gesécan, fu gesteógan ne bon 🗠 foldan neát Sal, 218 und ähnlich ne Ânlas Adelst. 46; næfre viddrifed drihten ure his agen folc, ne his y pon on ealdre vile æfre forlætan Ps. 9313 und ähnlich Met. 7 823, 1169, 1614, 20108. — 2) eine Fortsetzung oder Wiederholung in Zukunft bezeichnend, amplius; on ba beorhtan gesceast ne mäg æfre 🔷 eágum starian (nie wieder) Sat. 140 und ähnlich Cri. 3 nu ic þe biddan ville, þät þu လ ne síe mínra gylta gemyndig El. 8 🕮 🎏 ne bid lengre ofer þät, þät Israela äðelu môton လ rícsian, gif 🔟 yppe bid El. 434; in positiven Sätzen: sculan ve hvädere gyt mare are gemynd  $\sim$  âreccan, vrecan vordum ford Men. 69; næfre on his veord is veá onspringe! mearce (acc.) oscôte mân invides! Ps. 5410; ong unnon Moyses ~ bysmrian Ps. 10514; ähnlich Ga. 489, Jul. 505s. mæ.

macian s. gemacian.

må-cräftig adj. præpotens, vor andern geschickt; voc. pl. måcräftigs menn An. 257; compar. acc. måcräftigran rörend röfran An. 472.

mâd-môd n. amentia, vecordia; nom. printed him on innan ungemêde Môd. 25. — gemaad, gemæd amens, vecors (Lye). — s. gemædan.

madelian, madelian loqui; 1) intransitiv; præt. 3. madelode Gen. 347, 522, 1820, 2892, B. 286, 348, 360, 371, 405, 456, 499, 529, 631, 925, 957, 1215, 1321, 1383, 1473, 1651, 1687, 1817, 1840, 1999, 2510, 2724, 2862, 3076, By. 42, 309, Vald. 211, El. 332, 604, 685, 807; madelade B. 2425, El. 404, 573, 627, 642, 655, Rā. 393; madelade Vid. 1; gewöhnlich noch mit einem näheren Zusatz wie and þu vot-

dum cvād oder dergleichen. — 2) mit dem Accusativ; he madelode vordrihta fela B. 2631. — s. mādlan.

mådum, måddum, mådm (mådum) m. cimeljum, res pretiosa, Kleinod, eig. das Geschenkte; altn. meidmar pl. cimelia, res pretiosae, goth. maibms dupor; gr. poiros Vergeltung, Erwiderung und lat. mûtuus, dessen a aus oi durch Vermittelung von ui entstanden scheint; verwandt ist ferner goth. mizdô ags. meord = gr.  $\mu\iota\sigma\vartheta\acute{c}\varsigma$ , dessen 8 aus der dentalen Muta entstand; ferner die Præp. mid goth. mib = µerà. nom. gylden mådm Met. 2120; mådum (sceal) ôdres veord (vesau), gold sceal mon gifan Gn. Ex. 155. — dat. deórum mådme (gladio) B. 1528; näs him tô  $\sim$  vynn, hyht tô hordgestreónum An. 1115. acc. måddum B. 1052, 2055, 3016, Crä. 60; mynelicne (glädlicne) ~ Vid. 2, 66; nô he þone gifstôl grêtan môste ~ fore metode B. 169; mådm, goldhilted sveord Rä. 5613. - nom. pl. mådmas B. 1860. — gen. pl. mådma Jud. 341, Bo. 44, B. 1784, 2143, 2166, 2779; ~ hord B. 2799, 3011; sinc micel ~ Vald. 2°; ~ cyst (gladius) Vald. 124; m ând m a Jud. 330, B. 36, 41, 1902. — dat. pl. madmum Exod. 143, B. 2788. — acc. pl. madmas Vy. 62, B. 1867, 2490, 2640, 2865; deóre (dŷre)  $\sim B$ . 2236, 3131; beáh he in healle ∾ þege, äpplede gold El. 1259; mådmas B. 385, 1482, 1756; ealde (dýre) ~ Exod. 585, Jud. 319; feóver ~ goldê gegyrede B. 1027. inst pl. byrgan be deádum mådmum mislîcum Scef. 99; väs naca hladen mearum and 🖚 B. 1898; he me bone välræs fättan goldê fela leánode, manegum ~ B. 2103; ~ bedæled An. 309; vîf sceal rûmheort beón mearum and co Gn. Ex. 88; headoras geald mearum and madmum B. 1048. - dryht-, gold-, hord-, ofer-, sinc-, beoden-, vundor - máðum.

mådum-æht f. Kleinodbesitz, Kleinod; gen. pl. (draca) mådm-æht a vlonc B. 2833; ne nom he in þam vícum må, þeih he þär monige seseah, bûton þone hafelau and þå hilt somod sincê fåge B. 1613.

mådum-fät n. vas pretiosum; nom. måddumfät mære B. 2405.

mådum-gesteald n. Kleinodbesitz, divitiae; nom. eal þät måddumgesteald, þe in þäs ädelinges æhtum vunade Jul. 36.

mådum-gestreón n. thesaurus; gen. pl. näs heó tô gneád gifa Geáta loddum mádmgestreóna B. 1931.

malum-gifa m. Kleinodgeber; nom. måddumgyfa Wand. 92.

midum-gifu f. Kleinodspende; dat. äfter måddumgife B. 1301.

midum-hold n. thesaurus; gen. pl. madmhorda mæst (acc.) Exod. 368.

midum-sele m. aula in qua cimelia largiuntur; acc. pl. Meda mâddumselas Sal. 189.

midum-sigle n. gemma pretiosa; gen. pl. maddumsigla B. 2757.

midum-sveord n. gladius pretiosus; acc. pl. mære måddumsveord B. 1023.

mådum-vela m. Reichtum an Kleinoden, thesaurus; dat. sg. måddumvelan B. 2750.

maga (mâga?) m. 1) filius; nom. ~ Healfdenes (Ecgheóves) B. 189, 2143, 2587; hà ic sylf gestàh ~ in môdor Cri. 1420; him brŷd aunu on voruld brohte: se ~ väs on his mægde Jared hâten Gen. 11 72; voc. se mæra ~ Healfdenes! B. 1474; acc. svå (quae) hone ma gan cende B. 943; honne heó (môdor) ~ cenned Sal. 370; fäder eft lærde môdleófne ~ Fā. 28; hu on ~ vlîtest, hîn âgen bearn Gen. 2395; tô ham medelstede ~ gelædde Abraham Isaac Exod. 397; volde slein eaforan sînne unveaxenne . . . ~ mid mêcê Exod. 413. — 2) vir; nom. se maga geonga B. 2675; ~ cystum eald Fā. 2; svylce on hære mægde ~ väs hâten Tubal Cain (vir quidam) Gen. 1082; hār âbidan sceal ~ mānê fâh miclan dômes B. 978; se ~ (Christus) An. 639. 816; ~ môdê rôf An. 986. — voc. ~ môdê rôf! An. 625. — 4-gûd-maga.

måga m. cognatus. s. heafod-, vine-, vuldor - måga.

mågas s. mæg.

magister m. magister; nom. Met. 13<sup>20</sup>; gen. pl. magistra Met. 30<sup>4</sup>. mågon s. mugan.

magu, mago (altn. mögr goth. magus) m. 1) filius; nom. mago Caina—Gen. 1160 und ähnlich B. 1465, 1867, 2011; acc. his Fä. 60; pl. þínum magum B. 1178. — 2) Diener; nom. sg. his magu Ga. 9—nom. pl. magas sîne (sc. godes), Josua and Tobias An. 1517; synome Moabitingas sylce Ps. 107°. — 3) vir; nom. sg. hvär com mago? (Rose und Mann) Wand. 92; voc. Ebrêa! Gen. 2203, 2411, 2674, 2916; gen. pl. ne ge leásnesvord gremmendra gearve ne visson, maga gemêdu B. 247.

magu-dryht f. juvenum multitudo; nom. ôd þät seó geoguð gev an ag od riht micel B. 67.

magu-geogud f. juventus; dat. on magugeogude Cri. 1429.

magu-rædend m. qui consulit viris; gen. magorædendes (Andr.) An. 1 46

magu-ræsva m. virorum dux; nom. magoræsva Gen. 1624, Exod. 5

(-ræva MS), 102; dat. sg. môdgum magoræsvan Exod. 17.

magu-rinc m. vir; nom. se magorinc (puer) Gen. 2285; dat. pam magorince Gen. 2328; nom. pl. magorincas Gen. 1714, Met. 1034, Rā. 233 gen. pl. magorinca Met. 124, B. 730.

magu-timber n. proles 1) filius; inst. þå heó väs magotimbrê b Abrahame eácen vorden Gen. 2235; me sealde sunu (acc.) selfa sigor valdend on leófes stäl, þäs þe Cain ofslöh, and me môdceare mid of môde âsceaf Gen. 1115. — 2) collectiv; gen. umbor ýced, þá ær-âdl nimed: þý veorded on foldan svå fela fira cynnes; ne sý (wāre) þās magutimbres gemet ofer eordan, gif hi ne vanige, se þás voruld teóde Gn. Ex. 33.

u-tudor n. proles; inst. ær þý magotudrê môdor være eácen be eorle Gen. 2765. — auch Femininum? gen. þå he (Crist) leomum onfêng and lîchoman monnes magutudre Cri. 629.

u-þegn m. minister, vasallus, vir; nom. ic eom Higelâces mæg and magoþegn B. 408;  $\sim$  môdig B. 2757. — dat. his maguþegne An. 94; mærum  $\sim$  B. 2079; his magoþegne An. 12:9. — acc. mærne maguþegn An. 366. — nom. acc. pl. maguþegnas mîne B. 293; môdige  $\sim$  Wand. 62, An. 1142; môdige magoþegnas Men. 82, An. 1517; þâ  $\sim$  Jud. 236; gen. pl. magoþegna þone sélestan B. 1405; dat. pl. mînum magoþegnum B. 1480.

ig-vlite s. mægvlite.

ih adj. importunus, pervicax, improbus (oder subst. n. importunitas, pervicacia, iniquitas?); nom. flåh  $\sim$  flåted Reim. 62. — s. gemåh.

Aius der Monat Mai; nom. Men. 79; acc. plur. on Maias kalendas (im Monat Mai) El. 1229.

nâmrian scrutari (vgl. alth. Mîmir); præs. pl. þär hi mâmriað mân and unriht 'scrutantes scrutinio': Ps. 63'.

nan s. munan.

nan, mann, mon m. vir, homo; nom. sg. svå no man scyle his gæstes lufan vid gode dælan Dan. 20; ænig ôder  $\sim$  B. 503; svå sceal  $\sim$ dôn B. 1172, 1534; gang þå äfter flôre fyrdvyrde  $\sim$  B. 1316; se  $\sim$ B. 1398, 1876; nænig ~ Sal. 163; gläd ~ and gleávhydig Ps. 1115; ~ ina gæd calra gesceafta mid his andvlitan up on gerihte Met. 3116; <sup>l</sup>ll sart se ∼, þe me være on ån mêde Ps. 54<sup>13</sup>; þegn folgade, māgenrôfa ~ Rä. 383; næfre mon ealra lifgendra . . . Gen. 2092; ~ 66 pe ville, cŷde cynevordum . . .! Rä. 4413; ähnlich man Dan. 567, 688, B. 25, 1048, 1353, 1958, El. 467, Ps. 10323, 10430, Hy. 341, Met. 224, Gn. C. 45 (ein Mann); mann An. 1486, Ps. 524, 8313, 864, 1275; mon Cri. 1557, Crä. 9, Sch. 98, Kl. 42, B. 209, 510, 1099, 1569, 2590, 2996, 3065, Ga. 250, 253, Met. 217, 7°, 23°, Gn. Ex. 7, 45, 65, 147, 155, 162, Sal. 217, 251, 386; forbon se mon ne bearf... gehyegan (homo, collectiv) Ga. 17; ic eom man gelic mære gevorden, pe mid deádum bid betveox deáde freó (oder dat. men?) Ps. 874. indefinit (wie unser man, frans. on, engl. one); vorhte man hit him tổ vite (sc. deus!) Gen. 318; på 🗢 healdan sceal Men. 229; på us ○ fyllan ongan ealle tô eordan Kr. 73; svâ ○ vrigels dêd Ps. 10123; him mon feaht on lâst Jud. 292; hêht mec ~ vunian on vudubearve M. 27; þär ~ Hygelác slôh B. 2355; ähnlich man B. 1175, Älf. Tod. 3-5, 11-18, Men. 73, El. 711, Kr. 75, Ps. 64, 91, 102, 15, 11814, 1441; mon Cri. 890, 1284, 1307, 1422, Dôm. 109, B. 3176, voc. sg. hvät ic þec, mon, minum hondum gevorhte! Cri. 1380. boncol ~! Rä. 313; 'se mæra! Cri. 441; môdor Sion 'man' crid miest Ps. 864; gläd ~ Hrôdgår! B. 367. – acc. sg. man El. 872. Hy. 954; mann An. 493, Ps. 931; mon Gen. 395, Ps. C. 16, Met. 174; monn Bo. 24. - gen. sg. mannes Exod. 425, B. 1057, 1994, 2080, 2533, 2541, 2555, 2698, El. 660, Ps. 10214, 1176, Met. 20210, Sal. 148; monnes Gen. 605, Cri. 126, 421, 629, 657, 1691, Sch. 27, Ph. 128, Kl. 11, B. 1729, 2897, Ga. 101, 293, 401, 682, Met. 20303, 26118, Gn. Ex. 175, 185, Sal. 158, Rä. 3711. — dat. sg. männ Ps. 893; men D B. 2189, Ps. 1391, Rä. 2913; men Gen. 634, 1586, Jud. 167, Cri. 1304. Crä. 39, B. 655, 1879, 2285, Ga. 355, Ps. 1005, Ps. Ben. 1391, Hy. 7 Met. 427, 2722, Gn. Ex. 149, 153, 205, Rûn. 23, Sal. 404, Rä. 510. nom. pl. menn Gen. 640, Edw. 14, Ap. 24, An. 257, 594, 815, Kr. 📂 🛂 Ps. 6719, 1153, 1233; män Ps. 954; men Gen. 735, 999, 1206, 16 1934, 2411, 2429, Exod. 82, 190, 373, 377, Dan. 693, Sat. 307, 5 604, Cri. 903, 1083, 1124, 1153, 1188, 1192, 1601, 1606, Ph. 157, 4 Vid. 106, B. 50, 162, 233, 3163, 3166, An. 7, 583, Ps. 574, 8-Met. 437, 2913, Gn. Ex. 59, 168, Rä. 1811, 404, 5511, 897; bå feor men, Adam and Eve Jul. 499 und ähnlich Gen. 728; ve Cri. 7 Hy. 938. — gen. pl. manna Exod. 57, 143, 356, 549, Sat. 401, Cri. 4 B. 155, 380, 1835, 1915, 2645, 2672, 2836, 3057, 3098, 3182, Ap. An. 262, Gû. 1146, El. 326, 735, 903, Leás 2, Ps. 1225, 1233, 1465 12. ~ scyppend An. 486; ~ bengel Exod. 173; vealdend ~ As. 96; cyning engla and ~ Sat. 689; metod ~ gehväs B. 2527; ~ anigne (ængum) B. 1461, An. 517; nænig ~ An. 544, Sal. 59; ~ geh -(gehvylc u. s. w.) An. 637, 910, El. 1229, 1312, Sal. 240; CFDD B. 701, An. 1376, Gen. C. 57, Met. 146; bearn Exod. 395, Cri. 85, Ps. 1357, 14411, 13, 1453, 7; þå him väs o þearf B. 201; monn = Gen. 2085, Cri. 584, 663, 690, 1047, 1434, 1628, An. 1025, Ga. 302, 387, Met. 1334; þu (Maria) þät âna ealra 🔾 gebohtest . . . Cri. 287; cynn Gen. 193, 425, 710, Cri. 888, 957, Crä. 104, Ga. 384, Met. 184, w bearnum Met. 29 00; w gehvylc (ænig, sum u. s. w.) Gen. 231 7. Cri. 431, 589, 1051, B. 2887, Met. 1719, 2649, 109, 111, 115, 284, 3123 ; znig (sumum) ~ Crä. 97, 108. — dat. pl. mannum Sat. 440, Da 631, Men. 57, An. 768, El. 16, 626, Kr. 96, 102, Ps. 118163, 126 -1894, 14421, 1484, Ps. C. 148, Gn. C. 65; bînum ~ Hy. 771; mom ~ num Gen. 595, Sat. 881, Cri. 94, 105, 299, 895, 914, Crä. 4, 11 3, Met. 2010, 2693, 2823, 30, 81, Rä. 4012; mid (inter, apud homines) Cri. 1325, Met. 11103, Ps. 983. — acc. pl. menn Gen. 451, As. 246, 676, 897, Kr. 93; men Gen. 691, 2868, Exod. 286, Dan. 136, 415

Crs. 291, 1350, 1595, Crā. 102, B. 69, 1582, Ps. 65<sup>10</sup>, 93<sup>6</sup>, 118<sup>88. 138</sup>, Mct. 17<sup>11, 15</sup>, 19<sup>3</sup>, Sal. 180, 424, Rā. 13<sup>4</sup>. — inst. pl. gesetton Sennar lectum mannum Gen. 1656. — s. brim-, ealdor-, flot-, fyrn-, ge6-, (gi6-), gle6-, gum-, hagusteald-, hæls-, hîrêd-, iu-, land-, lid-, neáh-, nord-, rede-, rŷne-, sæ-, sûd-, væpned-. vîf-, voruld-, vræc-man; æmen; manna, mennen und mennisc.

ian (altn. meinn) adj. malus, pravus, improbus, scelestus; nom omenio Exod. 334; invitstäf Ps. 5415; nom. pl. and heora mänige måne svultan Ps. 7730; adas (Meineide) Met. 446; inst. månum treóvum (mit Untreue) Exod. 149. — s. mæne.

min (altn. mein) n. nefas, nequitia, iniquitas, scelus, probrum; nom. min An. 694, 768; and mordor Met. 97; and invit Ps. 549; ~ invides Ps. 54 10; ~ and unriht Ps. 118 99; flân ~ hvîted (mon MS oder man?) Reim. 62; of ham vrôhtdropan vide gesprungen, micel ~ ildum, monigum þeódum bealoblonden níð (mon MS) Gn. Ex. 197; 'facinus maan'; Wr. gl. 49. - gen. manes Gen. 1271, Cri. 36, Ph. 633, Ps. 61°; vyrhtan 'peccatores': Ps. 100°; väs unrîm , bät he fremede Met. 144.dat. mane Gen. 1101, Ps. 7114; lifted in Sal. 316. — acc. sg. man Sat. 305, Cri. 1601; one cûdon dôn ne dreogan Gen. 189; and mordur Sat. 321;  $\sim$  eal forseah Ga. 67; purh mordres  $\sim$  El. 626; ∾ and unriht Ps. 633; ~ sprecan Ps. 1404; gif he ~ fiệhđ (mon MS) Fā. 82. — inst. mid mânê Gen. 299, Leas 34; pâm be hêr mid N lifted Sal. 325; boune ge mid N men ongunnon 'irruitis in homines': Ps. 613; cogeblonden Leas 31; cogemenged Dan. 184, El. 1296; bidaled (befreit von . . .) Cri. 1433; hine (Cain) fordraf metod for り へ B. 110; ~ fâh (fâ) B. 978, An. 1601; bone be ær Grendel o âcvealde B. 1055; bå firene, bå his modur o fremede Ps. 10814; panon corde veard call mid blôdê 🗢 gemenged misdædum fah 'ct insecta est terra in sanguinibus corum et contaminata est in operibus corum': Ps. 10526. - gen. pl. mâna gehvylces (gehvylc) Jul. 30, El. 1317; ic ~ fela dyde Hy. 450.

-mana . gemâna.

min-bealu n. facinus perniciosum, malum scelestum, crudelitas; gen. minbealves georn Dan. 45.

man-cvealm m. pernicies, mors; acc. pat min handgeveord on feónda geveald feran sceolde, moncypnes tuddor seón, sceolde uncudine eard cunnian, sare sídas Cri. 1417.

man-cyn, -cynn n. genus humanum, homines; nom. moncyn Cri. 1041, Reim. 86; þis Met. 11°7. — gen. mancynnes B. 164, Kr. 99; fáder (freá, brego, meotud) Gen. 459, Sat. 310, 459, Ap. 29, An. 69, 172, 446, 540, 848, Kr. 33; þå þe him on fruman ærþon væron metode dýrust Dan. 36; he mæstê cräftê ginfäste gife, þe him god sælde, heóld hildedeór B. 2181; he offerede of fästenne må þonne gemet være An. 1180; meotud (fäder) manncynnes An. 357, 1467;

banan ~ (diab.) An. 1295; moncynnes Gen. 1111, Cri. 1095, Ga. 485, 711; Sehvone Cri. 1027; Studdor (homines) Cri. 1417; veard (scippend, fruma) Gen. 2757, 2895, Cri. 417, Ph. 377; metod (meotod, -ud) Cen. 1947, 2923, Sat. 64, 515, Cri. 244; bit se eádig være, se þe... Gû. 411; þät he co mæste häfde mägen and strengo Gen. 1631 und ähnlich B. 196, Vid. 71; ealles bas selestan B. 1955. — dat. sg. he godspellode for mancynne (coram popule) Dan. 659; (Naboch.) gevât eft sîdian tô ~ Dan. 635; hine (Cain) forvräc metod for þý manê co fram B. 110; moncynne Cri. 938, 1097, Gû. 169, Rä. 33°, 40°; þäs he hine on voruld tô ~ môder brohte Gen. 2770. - acc. mancynn An. 1504; bu scealt hine âlean of lådra hete and eal þät , þät him mid vunige (sc. in careere) An. 947; manoyn Kr. 41, 104. - inst. hafad hit (bat heofonrice) gemearcod mid moncynnê tô gesettane Gen. 363. – nom. c. plusverbi: and engla hlaf æton mancynn panem angelorum manducavis homo': Ps. 7725.

mand (?) s. mond.

mân-dæd f. scelus, facinus, vitium; pl. acc. mândæde Ph. 457; mândæde IIy. 6<sup>21</sup>; dat. mândædum Ps. 102<sup>3</sup>; inst. mid besvîcan Gen. 451.

man-dreám m. jubilatus virorum, lætitia hominum; dat. þät hie murndan äfter mandreáme An. 37 und ähnlich Dan. 571; acc. Carifâg gevât mandreám fleón B. 1264; gen. pl. lifde siddan and limest breác Malalehel mondreáma hêr Gen. 1176; väs meodoheall monig mandreáma full Ruin. 24; dat. pl. ôdþät he âna hvearf mondreámum fran B. 1715.

mân-drinc m. potus perniciosus; acc. bone ~ Rā. 2413.

man-dryhten m. princeps, dominus; nom. acc. B. 1978; his (Tre
Dan. 157, B. 2647; mondryhten B. 2865; min Bo. 6; his
Wand. 41, B. 2604, Ga. 980, 1311; min mondrihten B. 436. — genhyra mandryhtnes B. 2849; mondryhtnes B. 3149. — dat. mandry htne
B. 2281; hira B. 1249; mandrihtne Dan. 637, B. 1229; hire
Gen. 2243; his (hyre) mondryhtne Ga. 1024, 1124, Rä. 56<sup>12</sup>, (59°).

manegu, manetian (?) s. mengu, monetian.

man-faru f. exercitus; inst. pl. meara þreátum and monfarum GQ. 257. man-fæhdu f. inimicitia scelesta; gen. > bearn Gen. 1378.

man-folm f. manus facinorosa; dat. pl. alfa me and genere vid manfolmum fremdra bearna and frecental Ps. 1435.

man-fordædla m. perditor; nom. pl. -an B. 563.

man-forvyrht n. peccatum; dat. pl. fore moncynnes manforvyrhtum
Cri. 1095.

mân-fremmende facinorosus, scelestus; nom. sg. m. Jul. 137; nom. pl. sâvla El. 907; gen. pl. mânfremmendra Cri. 1437; dat. pl. mânfremmendum Ph. 6, Ps. 140°.

n-fred m. princeps facinorosus; nom. voc. mordres (diabolus) An. 1815, Jul. 546, El. 942.

in-ful adj. scelestus; nom. 'profanus \( \infty\)': Wr. gl. 49; nom. pl. månfulle An. 180; \( \infty\) menn Ps. 1232; gen. pl. månfulra An. 42; månfullra Sal. 148; dat. pl. månfullum Ps. 10526.

mng s. gemang.

in-genîdla m. insectator scelestus; nom. pl. mangenîdlan, grame grynmidas An. 918.

an-gevyrhta m. peccator; nom. acc. pl. -an Ps. 7728.

ma-hûs n. sceleratorum domus; acc. viton fäst under foldan (Hölle)
Exod. 535.

manian, monian ermahnen, mahnen, monere, suggerere, hortari, reducere in memoriam rei; inf. ongan på vinas manian, pät hi ford eodon By. 228; fäder ongon his mago monian mildum vordum Fä. 60; przs. sg. feores ic manige, pe pu mid leahtrum ehafast ofslegen syalice (mahne dich daran) Cri. 1479; manad svå and myndgad sirum vordum (suggerit) B. 2057; monad mödes lust (nom.) ferd (acc.) tö föran (su reisen) Seef. 36; svylce geác ogeómran reorde, sorge beóded bitter in breósthord Seef. 53; mec päs pearf on micel mödes sorg Jul. 717; cyning bid anvealdes georn, låd se pe londes o, leóf se pe måre beóded Gn. Ex. 60; præt manode geneahhe bencsittende, pät hi gebærdon vel Jud. 26. — s. gemanian.

win-idel adj. nefarius et vanus; acc. pl. sprecad vord 'vanitatem':

mig, mänig, monig adj. mancher, multus; nom. sg. sidland (rinc, ideling, secg, grimhelm) manig Gen. 2205, B. 399, 1112, An. 1118, 1927, El. 258; sceal 🗢 ôderne gôdum gegrêtan B. 1860; sorh cymed ∾ and mislîc in manna dream Leas 2; þå veard forht ~ . . . folces Para An. 1087; veard forht ferd An. 1598 und ähnlich An. 1551; beódlond (secg, gâr, helm, beám, scealc, gûdrinc, sædeór) monig Gen. 1766, Cri. 1175, Deór 24, B. 838, 918, 1510, 2762, 3022, 3077; 🎮 (môdig eorl) Fin. 13, Hö. 45 und ähnlich B. 689; þegn svi 🤝 Gen. 597; 🔾 oft gecväd (m.) B. 857; 🔾 oft gesät rice tö rüne (m.) B. 171; þär sceal forht 🔷 . . . vêrig bídan . . . Ori. 801; mon mänig Gen. 1661; sôd þät gecýded 🔷 ät medle An. 1438; 🔾 tungul Met. 2820; manigu ôdru gesceaft Met. 1144; c. plur. verbi: þär vlanc manig on städe stôdon EL 231; pär monig beód on gemôt læded Cri. 795. — gen. sg. freá moniges breác vintra under volcnum Gen. 1230; ve ~ fengon (n.) Sal. 432; häleda mäniges Ps. 109. — dat. 49. beorne (folce) manegum An. 1122, Ps. 70<sup>6</sup>; pegne monegum B. 1341, 1419; tô ful 🔷 dăge Gen. 728; manigre mægde B. 75; ec. v. manigne (absol.) Met. 2678; be him of mear gesealde By. 188; monige hvîle Gen. 634; sum mäg væpenþræge... 🗢 gefremman Crā. 62; neutr. leofspell manig El. 1017; ic vât ∼nu gyt <sup>mycel</sup> mare spell An. 815; monig ôdres mid him Vald. 2<sup>6</sup>; atol

deor O Sal. 470; mîn heorte yrmdu (gen.) manig ecc ârâfn Ps. 68<sup>31</sup>. — nom. acc. pl. bus manige men B. 337; moldwyrmas Seel. 72 (Verc.); bar him tôgênes cômon snotere selerædend. 658; gumena cynnes ~ missenlîce men An. 583; burh vundor m nige Dan. 480; vêste stôva Sal. 340; sindan tô bat Môd. beámas . . . monge nales feá Cri. 1171; o sindon geond middange unrîmu cynn Pa. 1; oft bu bîne mihte manige cŷddest folcum foldan Ps. 7612; geond folc monig Gen. 233; hi of foriston heofonrîce heahgetimbro Gen. 738; svâ 🗢 beod men ofer eordan, i beod modgeboncas (tot capita tot sensus) Gn. Ex. 168; on > beod (in vielen Sprachen) Met. 1026; ähnlich manige An. 1628; man Hy. 1031, Met. 312; manige Dan. 244; manigu (n.) Ps. 775; men Gen. 1825, 1848, Sat. 498, Seel. 72 (Ex.), Vid. 106, Run. 26; moi Cri. 1143, Gû. 1, 10, 706, 856, Gn. Ex. 13 und monig Cri. 64 penden modiges vord monige gehýrdon Exod. 255; þå væren c be his (!) mæg vridon B. 2982; bät bär môdelice manega spræ By. 200; bu geädelodest ealle gesceafta and tosyndrost hig siddan WHy. 765 und ebenso on manego (manega W.) Hy. 931; ve. monge Deór 14; ähnlich monige Gen. 2289, B. 1598 (acc.), G4.4 R.T. 316; manige Dan. 235; monge Ga. 431; for-vel manegue 1's. 131°; mit dem Genitiv: rinca manige B. 728; osynden in bisse mæran byrig, påra be . . . An. 975; monige Cristes fol El. 499; ähnlich monige Môd. 13, Rã. 666, mänige Men. 126, Ps. 7 und monge Ph. 491. - gen. pl. absolut: manigra Kr. 41, ~ sum (i. e. unum cum multis) B. 2091 und monigra Ra. 74; adjectivis manigra B. 1178, manegra Met. 2655, monigra Rā. 814, mānigra Pa.76 und mänegra Met. 315. - dat. pl. absolut: manegum Exod. 488, 54 B. 349, 1887, Ap. 52, An. 1710, Ps. 108<sup>21</sup>, Hy. 9<sup>24, 25</sup>, manigum l 1176, mänegum Exod. 552, Met. 856, monegum Gen. 1303, Sat. 58 Deór 19, Ph. 521 und mongum Cri. 927, 1163, Ga. 294; mit de Genitiv: manegum Dan. 304, 484, B. 1235, 1771, An. 962, EL 50 manigum El. 970, monegum B. 2001, 3111 und mongum Ph. 4. Ga.44 adjectivisch: manegum Kr. 99, El. 15, mänegum Gen. 1850, monegu B. 5 und mongum Rä. 4019; omna Ph. 323. — inst. pl. adied visch: manegum B. 2103, and mislicum vædum Met. 253, monegu Rā. 596 und mongum Ga. 89, Rā. 91. — s. for - manig.

manigeo s. mengu.

manig-feald adj. multiplex, multiparius; nom. mänigfeald Ps. 118"; c pusend mödblissiendra Ps. 67"; acc. n. monigfeald El. 644; acc. (oder plur.) monigfealde Cri. 662, Jul. 366; nom. pl. Ps. T manigfeald Hy. 4"; på manigfealdan mine gepohtas Hy. 4"; gramanigfealdra Cri. 603, Gû. 616; compar. acc. f. monigfealdra 1221. — s. gemänigfealdian.

manig-fealdlice adv. multifarie; cyninge lof secgad manifeald.

Men. 94.

- man-lîca m. humana effigies, statua; nom. se monlîca (sc. die Salzeäule) Gen. 2566; acc. ânne manlîcan (Götzenbild) Dan. 174.
- man-lîce adv. mannlich; svâ ~ mære þeóden headoræsas geald mearum and mådmum B. 1046.
- man-lufe f. amor erga homines; dat. fore monlufan Ga. 324.
- manna, monna m. vir, homo; nom. hvät is se manna? homo': Ps. 143\*; gen. mannan Ps. 117\*; aec. ânne S. 2774; leófne S. Gen. 2587, B. 297, 1943, 2127, 3108; làdne Jud. 101; pone hædenan Jud. 98; earmran mannon B. 577; monnan Kl. 18, Bo. 27, Rä. 66\*; pone Met. 27<sup>31</sup>; fremdne (fægne, geongne) Sch. 1, Vy. 44, Gn. Er. 45; aec. pl. fremde Sn. Er. 103.
- manna n. Manna; acc. o cynne (edles Manna?) Ps. 7733.
- man-rîm n. hominum numerus, multitudo; nom. vridende sceal mægde piare monrîm vesan sunum and dôhtrum Gen. 1763; acc. ne meahton treó ne peôve heora bregoveardas bearnum âgân, omäged (?) Gen. 2748; dat. hvāt pār eallra vās on manrîme... deádra gefeallen El. 650.
- Mh-sceada (alts. m\u00e9nscado) m. hostis facinorosus, latro, peccator; nom. Ori. 1560 (peccator), B. 2514 (draco); m\u00e9nscada (Grendel und seine Mutter) B. 712, 737, 1339; nom. voc. pl. m\u00e9nsceadan (diaboli) G4. 622, 881; acc. pl. Gen. 1269, Exod. 37; maansceadan p\u00e1 synfullan 'peccatores': Ps. 10516.
- Min-sceat m. usura iniqua; dat. he of mânsceatte and of mâns eác hiora sivle âlŷsde 'ex usuris et iniquitate': Ps. 7114.
- min-scyld f. culpa, scelus; acc. mânscilde Hy. 823.
- min-scyldig adi. sceleratus, facinorosus; acc. minscyldigne Gen. 1028, 1048.
  min-slagu f. nefasta verberatio; acc. pl. þeih þu drype þolige myrce
  minslaga An. 1220.
- man-svara, -svora m. perjurus; nom. mansvara Cri. 193; nom. pl. mansvoran Cri. 1612.
- man-þeáv m. mos; acc. ge scyldigra synne secgad, södfästra nö möd and monþeáv mæran villad Ga. 478; acc. pl. monþeávas Az. 190; dat. pl. he forlæted låre þine and manþeávum minum folgad (inquit diabolus) E. 930; inst. pl. þät he monþeávum minum lifge (desgl.) Jul. 410. 2 Th. vielleicht mån-þeáv mos scelestus?
- man-pvære adj. mitis, mansuetus, benignus; nom. Ps. 77<sup>37</sup>; mannpvære Ps. 144<sup>2</sup>; monpvære Hö. 77; Pa. 31; dat. pl. påm manpværum 'manuetus': Ps. 149<sup>2</sup>; acc. pl. manpvære Ps. 146<sup>2</sup>; superl. manna mildust and monpværust B. 3182.
- man presence f. mansuetudo; nom. Ps. 8912; acc. mannhværnysse
  Ps. 1311.

- mån-vam, -vom m. flagitium; gen. pl. manvomma gehvone, le firene Cri. 1230.
- mân veore n. scelus; gen. pl. mânveorea Cri. 1211, Jul. 459, 505; pl. in mânveoreum Jul. 439.
- mân-veore adj. sceleratus, facinororus; dat. sg. me svå månve El. 812.
- man-veorud n. congregatio; acc. gemun bîn mannveorod! Ps. 732.
- man-vîse f. hominum consuctudo; dat. pu (Maria) pone gebedscipe monvîsan môdê ne cûdes Ori. 77, acc. he pære mægde Cen. 1939.
- man-vord n. verbum scelestum; gen. pl. is hyra mudes scyld man feala Ps. 58<sup>12</sup>.
- mân vyrhta m. peccator; nom. pl. -an Ps. 933, 1183.
- mâra 1) major; nom. m. mâra Gen. 501, Cri. 839, Bo. 30, B. Jul. 36, Gû. 139, 218, 371, Met. 16<sup>20</sup>, Rä. 41<sup>22, 105</sup>; ne mäg : gryre cordan äfter vorulde (måre MS) Dom. 43; f. n. Gen. 1313, B. 1560, By. 313, Adelst. 65, Ra. 184, 671 und mara Gi 4.2; gen. måran Exod. 215, 425, Dan. 492, B. 1823, Met. 84 Ex. 111; acc. sg. maran Gen. 269, Az. 86, Jud. 92, Vid. 40, B 533, 753, 2016, Men. 198, An. 554, Gû. 241, Sal. 359, Rã. 404; eard, bone ham (oder mæran?) Cri. 647; n. mare Sat. 64; måran verodê (cräftê, mägnê) B. 1011, Ga. 169, 253; mid meng Ga. 208. - 2) plus; nom. näs þär måra fyrst freóle tô friclan amplius erat tempus) B. 2555; näs þå vordlatu vihtê þon måre fernerer Aufschub mehr) An. 1524; acc. nahton maran hvyrft (1 Ausweg weiter) Exod. 210; ac ic lungre sceal meotudes mägenspåde secgan Sch. 24; he ymb âne niht eft gefremede mordorbeala måre B pe us call god syled, penden ve hêr beod, and us co gehâted . und ähnlich Gn. Ex. 60; ne väl veped vulf se græga, ac hit ville Gen. Ex. 152; mit partitivem Genitiv: nu hit (bat mod) c vât fore gode gôdes bûton gnornunge fremdre vorulde Met. 39: 1 para hyrsta hionane lædan vuhtê bon , bonne he hider Met. 1410; inst. pl. gif hy him ne meahte maran sarum gyldan vrāce Gû. 404. — acc. sg. n. māre adverbial plus, magis, am ôd þät up gevåt lig ofer leófum and þurh lust geslôh miclê ~ gemet være Dan. 250; ne sceal se dryhtnes þeóv လ gelufian e æhtvelan bonne his ånes gemet, bät he his lîchoman lâde häbbe Ga. ne mågon hi ofer gemære  $\sim$  gegangan Ps. 103°; rihtlice dælest binum mannum and him ogehætst äfter fordside bines fåde (insuper) Hy. 771; sume (tungl) mîclê co geferad (haben einen g ren Umlauf) Met. 2823. - s. må, micel.

marman-stân m. marmor; voc. þu  $\sim$ ! An. 1500. — s. mearmstâs Martius m. Merz; nom.  $\sim$  rêde Men. 36. martyr-dôm m. martyrium; acc. provedon mærne Men. 126; ford gevât (obiit) purh Men. 145; pät ic despne ådresge Hy. 4.00.

martyre m. martyr; nom. se Ga. 485; nom. pl. martiras Sat. 655; gen. pl. martyra An. 878; martira Men. 69.

martyr-håd m. martyrium; acc. ~ Gå. 443.

måvan mähen, metere; præs. conj. þeáh he hit måve (sc. foenum) Ps. 128<sup>3</sup>; pæt. dat. måvenum hêge Ps. 102<sup>14</sup>. — s. åmåvan.

me adv. magis; pšt hie ne švåcodon veroda dryhtne ne pan  $\sim$  gên (mægen MS) hvyrfe in hædendôm Dan. 221. — s. må.

măc adj. sodalis? gen. hâr hilderinc hrêman ne porfte macan gemânan; he vas his mæga sceard (var. mecea, meca, mecga gemânan) Ādelst. 40.—

s. gemac, gemacca, gemacscipe.

mècg, mecg m. vir; gen. mècges Gû. 1192; nom. acc. pl. mècgas An1710; mèged (mègd) and Cû. 833, Rā. 51<sup>7</sup>; frêfra þine Con
mèdel An. 422; gen. pl. mècga An.773, Gn. Ex. 152; mecga (diabolorum) Sat. 334; C gemênan Ädelst. 40 (s. mèc); mundbora
(var. mècgea, mêga, mægda) Edm. 2; dat. pl. mècgum (juvenibus in
fornace) Dan. 265; inst. pl. iécte siddan mègdum and mægburg
sine Adam on eordan (i. e. filiabus et filis) Gen. 1123. — s. ambehtearfod-, eóred-, Geát-, gigant-, here-, hilde-, oret-, vræc-mècg (-mecg).

mācga m. vir; nom. meodugāl ~ Vy. 52. — s. gūd-, ofer-, oret-mācga.

II, 43, 72); nom. flugon manna mâ, ponne hit ænig mæd være By. 195; peâh hit ûre ne sîe, pät ve vitan, hvät se (god) sîe Boeth. 42; ecc. 'amplius justo ofer mæde': gl Prud. 524; pearle deóplice spryest and ofer nûre ford tyhst spræce 'et ultra aetatem nostram protrahis sermonem': Wr. gl. 12; pu scealt gelŷfan on pone lifigendan fod and nâ ofer pûne mæde (var. måde)..., be pan pe seó dæd sŷ 'keundum facti mensuram': LL. Cnuti I, 5'; hi þeáh for godes lufau be þās gyltes mæde forgifnesse dôd Oros. I, 12. — auch die einem nach seinem Stande sukommende Ehre; inst. godes peóvas syndon mæde and munde gevelhvär bedêlede Sermo Lupi 4; dat. and þî man seal for godes ege no nhâde gesceávian mid gesceâde LL. Cnuti I, 4; dat. þāt hi hâda gehvylene veordian be ibid. — s. hygemæd.

med n. violatio? vgl. altn. meida lædere, violare, meidir violator, sauciator, meidsl violatio, vezatio; acc. ve pät mæd Hilde monge gefrugnon; vurdon grundleåse Geátes frige, pät him seó sorglufu slæp ealne binom Deór. 14; nehmen wir Hild einfach als Name der Gemahlin des Sifeca (Sifka), die in der altn. Thidrekssaga Odila heifet, so stimmt unsere Stelle völlig zur Ersälung jener Saga, und pät mæd Hilde ist die Schändung der Hild (Odila) durch Eormanrich; um diese Schmach an Eormanrich zu rächen, verräth Sifka nicht nur

3

- dessen Söhne, sondern reist ihn auch durch falschen Bat, seinem Bla freund Thidrek nach dem Leben su stellen, der aber mit den Seis entflicht: auf diese Flucht beziehen sich die Worte vurdon grundle Geätes frige, heimatlos wurden die Gothenmannen. Andere nehm Mädhild als Namen Mathildis und Rieger ändert daher vo pit [1 Mädhilde monge gefrunon, nach diesen Worten eine Lücke anehmet was mir nach dem Gesagten völlig unnötig scheint.
- mädel, medel goth. mahl n. 1) Versamlungsplatz; dat. þå þär öfttli upp åstödon (de mortus) manige on medle eaforan unveaxne (se. er geoson cvealde) An. 1628; svå þu gehýrdest Moyses on o, þu him geývdest bån Josephes (?) El. 786. 2) Versamlung; d sum in mädle mäg mödsnottera folcrædenne sord gehycgan, þär vitu bid vorn ätsomne Crā. 41; ät þam o (in judicio supremo) Ph. 53 þär veras sæton monige on æ Rät. 83°; tö e\*\*\* (?) Gn. Ez. 18 on þam medle Dan. 470; þät hi (sich) seoddan geseón möston möd on B. 1876; söð þät gecýðeð monig ät on þam miclan d An. 1438; on El. 546, 593. 3) Rede, Unterredung; acc. þär mödigan mid him (inter se) mädel gehêdon, ær hy on tu hveor An. 1051; he við åna þåra (der Statuen) o gehêde. vord stu åhöf An. 1498; þenden mödiges medel monige gehýrdon Erod. 255. s. heremedel.
- mädel-cvide (medel-) m. sermo; acc. medelcvide Ga. 1192; gen. medelcvida Ga. 980; acc. pl. medelcvidas mengdon Sal. 432; dat. meaht þu medelcvidum vorda gevealdan? (hast du noch Kraft Sprechen) Ga. 988.
- mädel hêgend (medel-) concionans, Versamlung haltend, sermocion nom. pl. mädelhêgende An. 609, 1098; acc. pl. medelhêgende El. gen. pl. medelhêgendra An. 262.
- mädel-hergend idem (vgl. hearg?); gen. pl. ponne monige beid mi hergendra vlonce vigsmidas vinburgum in, sittad on symble Mid. vielleicht jedoch für mädelhêgendra verschrieben.
- mädel-stede (medel-) m. locus concionis, locus præstitutus ad quid agendum; dat. is eóv rædes þearf on medelstede El. 554; on (fram) þam ~ Exod. 397, 542, Dan. 145, B. 1082 (Kampfplat By. 199, An. 658, 697.
- mädel-vord (medel) n. sermo; inst. pl. medelvordum frägn B. 236.
- mädlan, medlan sermocinari, loqui; inf. gehŷred cyning mädlan, sprec rêde vord Cri. 797; de hine og gehŷrde Gen. 524; vordum of Ge 2218, Cri. 1364, Gû. 1175; vorda ænig, þe ic þurh mînne mûd medl onginne An. 1442; præs. sg. he tô þám eádgestum ærest mädled C 1338. — s. madelian.

mäg s. mugan.

mæg m. cognatus, propinquus (Wr. gl. 72), consanguineus; Sokn, Ne

Vetter, Oheim, Bruder, Enkel u. s. w. nom. acc. Abrahames (Loth) Gen. 2012, 2533; Abraham volde his ~ hûru Loth âlynnan of lâdscipe Gen. 2047; valdend gemunde Abraham årlice, Loth generede, bis odres Gen. 2588; vas his agen bridda (filius) Gen. 2868; leohtes (Lothes?)  $\sim$  (Abraham) Gen. 2400; eala Joseph min,  $\sim$ Davides mæres cyninges! (Nachkomme) Cri. 165; ic eom Higelâces and magobegn (Neffe) B. 408 und ebenso Mygelâces B. 737, 758, 813, 914, 1530; gesät vid sylfne vid mæge (der Neffe beim Oheim) B. 1978; Heminges ~ B. 1944 (Sohn), 1961 (Enkel); ~ Alfheres B. 2604; Offan (Byrhtnôdes) ~ By. 5, 114; he väs mîn ~ By. 224; hyre  $\sim$  (filium) B. 1339; his  $\sim$  (fratrem) B. 2439 und ebenso  $\sim$ Rā. 3233; Nîdhâdes , Velandes sunu, Vidia . . . (Enkel) Vald. 25; svá sceal  $\sim$  dôn B. 2166; hêr bid mon læne, hêr bid  $\sim$  læne Wand. 109; gif bu sunu âge ofde svæsne 🔾 odde on bissum folce freond ænigne Gen. 2498; þär væron monige, þe his (für hira) ~ vridon B. 2982; þå ic gefrägn 🗢 ôderne on bonan stælan (Eofer den Hedkynn) B. 2484. — gen. mæges Gen. 2907 (filii), B. 2436 (fratris), 2628 (patris? mägenes MS), 2675, 2698 (? mägenes MS), 2879. dat mæge Lothes (Abr.) Gen. 2923; spräc ymb his  $\sim$  (sc. Joh. Baptista de Christo) Hö. 25 und ähnlich Hö. 57; næfre freónde þinum 🔷 mån ne gehafa! Fä. 18. - nom. acc. pl. måg as B. 1015, 2815, Kl. 11, Ps. 738, Rä. 8510 (fratres). — gen. pl. måg a Exod. 17, Wand. 51, B. 1079, 2006, 2742, Fä. 10; heold vyrfe Gen. 1218; gif bu healdan vylt ~ rice B. 1853; Engla cyning, ~ mundbora (var. mäcgea, mecga, mægda) Edm. 2; his mæg a Ädelst. 40 (var. måga), Sal. 492. – dat. pl. magum Gen. 1048, 1069, 1317, 2092, 2289, B. 1167, 2614, 3065, Jul. 528, 537; Moyses ~ Exod. 52; his magan leof Ran. 20; magum B. 2353, Ga. 166. — s. cneó- (cneóv-), faderen-, freó-, fride-, heafod-, hleó-, hylde-, leód-, vine-, voruld-mæg; unmæg; gemågas, sibgemágas.

mæg f. (cognata) femina, virgo; nom. freólecu Gen. 895, 1053; fæmne, freólice , ides Egyptisc (Agar) Gen. 2226; him drihtlicu on vlite monegum pûhte (Sara) Gen. 1850; pâ cväd drihtlecu brŷd tô beorne Gen. 2781; seó eádge (Maria) Cri. 87; seó idele (virgo) Jul. 175; seó vuldres Jul. 600; câseres (Elene) El. 330, 669. — voc. ilfsciéno! Gen. 1827, 2730; eádhrêdig Jul. 257. — eád-, vyn-mæg.

meg-burg f. 1) familia, tribus, stirps, gens; nom. ne veorded se6 consemicled eaforan mînum (inst.) Rā. 2120; was 6 (oder acc.?) Hō. 91; vās 6 derre æghvyle vorden mæg burh fremde (bei der Sprachverwirrung) Gen. 1695; ve6x under volcnum conseminates Gen. 1703; svile bid comenigo pînre folchearnum (inst.) frome (oder gen. mæghurge?) Gen. 2193; gen. his mæg burge menge îcean sunum and dôhtrum Gen. 1132 und āhnlich Gen. 2220; londrihtes môt pære comonua æghvyle îdel hveorsan (gentis) B. 2887; dat. comînre Gen. 2825; con Vy. 62;

- acc. mîne (familiam, Frau und Kinder) Rā. 1620; he and mācgum mægburg sîne Gen. 1123; på pās cyn îcton, mægburh Caines Gen. 1066; se pe lædde môdig 1 heora Exod. 55. 2) Genealogie, Stammbaum; acc. pl. (he mægburga riht, eorla ādelo Exod. 352; acc. pl. þå þe m (adv.) gefrunon. fāderādelo gehväs Exod. 360; vgl. mæj
- mägden n. puella, virgo; gen. þäs mägdnes Jul. 608. '
  odde geong vífman, virgo mædenman': Wr. gl. 73; nor
  mædenu Ps. Th. 4413.
- mägden-håd m. virginitas; nom. þå väs hyre ~ æghvi 1420. s. mägdhåd.
- mägå, mägeå (goth. magaþs) f. virgo, femina; nom. acc. sg. 43, 4°, 125, 165, 254, Ori. 36, B. 3016, Met. 26°°; mi Hy. 11°6. voc. mägå Maria! Cri. 176. gen. mägå Juu mägeå Gen. 2797, Gû. 1316. nom. acc. pl. mägå Gen Jud. 135, Hö. 1; and mäcgas Gû. 833; mägeå Gen. 125 Rä. 51°. gen. pl. mägåa Gen. 2604, Cri. 445, B. 924, 94 148, Jul. 568, Gû. 1350, Rä. 15°; cynnes Jul. 551, Rä. 3 inst. pl. mägåum and mäcgum Gen. 1123. s. mägåhåd;
- mægđ f. tribus, natio, gens, familia; 'progenies vel tribu gl. 72; gen. rîm miclade monna mægde sunum and 1244; vridende sceal co pinre monrim vesan sunum Gen. 1763; he þære (Sodomitarum) monvîsan fleá pär his → bid mæst ätgädre Met. 20160. — dat. on ] Gen. 1082, 1644, Ps. 1057; on his ~ Gen. 1173; ~ sî bat ic up heonan mæge and môte mid mîure (spric) Hölle) Sat. 425; manigre og geond bisne middangeard. gehvære Fä. 74; of Marmedonia An. 264; þät þu u þære (ad gentem istam) An. 275. — acc. sg. Marmet An. 846; ne gefrägn ic þå 🔾 måran verodê ymb hyra gebæran (satellites) B. 1011; mægd Gn. Er. 107. leóda (foldan, eordan, monna) mægde Gen. 1665, Cri. 1 Gû. 784; fremde þeóde, ôdre ~ Ps. 8843; þå mægði: gen. pl. bara mægda Gen. 2616; in co gæhvære B. ~ B. 1771; ~ (Appos. folca, im MS. steht mærda) cneóris eall, mærost Jud. 325; Engla cyning, mundl dat. pl. leóda (monna) mægdum Cri. 234, Sat. 272; mone vealdan Vid. 10. - s. folc-, ver - mægd.
- mägd-håd m. virginitas; nom. nô gebrosnad veard ~ Mariae) Cri. 85; acc. þät þu þînne ~ meotude brohtes, synnum Cri. 289; þät heó hyre ~ mâna gehvylces Jul. 30; þät synt sâvla, þe heora ~ gehealdad Ps. mägdenhåd.
- mæge f. cognata; nom. þät þu síc sveostor min, lices 🗢

ähnlich Gen. 2683; dat. in Davides dýrre mægan (Maria) Cri. 96. — s. måge.

mæge (adj.), mäged s. unmæge, mägd.

mägen, mägn, mägyn n. 1) vis, virtus, robur, potentia; potestas; nom. gif him mägen svidrode Exod. 242; ~ engla Sat. 491; þå väs Gudlace ogemêdgad (sc. morbo) Gu. 950; ounbrice Jul. 235; vis gesvidrod (sc. fame) El. 698; pät mycle ~ minra handa Ps. 8013; hió (gesceâdvîsnes) is þät mæste လ monnes sávle and se sêlesta sundorcrafta Met. 2020; ähnlich mägen Hy. 331, 93, Rä. 8116. — gen. se väs moncynnes mägenes strengest B. 196; hi coraft minne câdon B. 418; he gemunde o strenge B. 1270; ôd þät hine yldo benom vynnum B. 1887; nu is se däg cumen, pät ûre mandryhten ∼ behôfad gôdra gûdrinca B. 2647; þär he his ∼ healp (instrumentaler gen. oder mæges? vgl. v. 2879) B. 2698; be me bête eft mindôm and hrech 'qui salvum me faceret a pusillo animo et tempestate': Ps. 547; on menigeo > pînes 'in multitutino virtutis tuae': Ps. 652; bu heora eart mærost vuldor 'gloria virtutis corum tu es': Ps. 8814; ähnlich mägenes B. 1534, 1716, 1835, 1844 und mignes Exod. 245, Ph. 625, B. 670, 1761, 2084, 2146, Jul. 392. dat. þam miclan mägne (Cristes) Sat. 519; of  $\sim$  in mägen (de virtule in virtutem) Cri. 748; bid seó sîdre tîd sæda gehvylces mætre in ~ Gu. 17; ic eom on ~ minum lässe bonne . . . Rä. 41°5; bät hy ne meahtun ~ vidstondan vîfes villan (gen.) Jul. 599; in godcundum ~ Gu. 502; mägene getrŷved (sc. diabolus) Leas 34. − acc. þät he moncynnes mæste häfde mägen and strengo Gen. 1632; viste genægdon môdige (acc. pl.) meteþegnas (nom.) hyra  $\sim$  bêtan Exod. 131; man sceal mid môsê fêdan Gen. Ex. 115; purh metodes co Dan. 4; hisse mare ~ B. 518; he ~ unsoste elnê geäsnde (sc. morbo affectus) Ga. 1080; þurh þin leóse 🗢 'in virtute tua' Ps. 531; syled him môdes co 'virtutes multas': Ps. 6712; pâ pe snyttro mid eov mägn and môdcräft mæste häbben El. 408; ne mihton hie vid metode mägyn bryttigan Gen. 52; hät he and cräft måran häfde fologestealna Gen. <sup>269</sup>; .āhnlich mägen Sat. 550, Cri. ·749, An. 1216, Ps. 58<sup>11</sup>, 123<sup>4</sup> Sal. 356, Rā. 54°, 80¹². — inst. eallê mägenê Cri. 382, B. 2667; ∾ sallê Ps. 10523; môdê and ~, heortan gehigdum El. 1223; ic ~ seege and bodie, bät ... Ps. 5417; ostrengest (gesvided, rof, eacen) <sup>B</sup> 789, An. 701, 1471, 1678, Rä. 81<sup>15</sup>; ➡ binumen Rä. 28<sup>14</sup>; ic þe healde, minre mundbyrde, obesette An. 1435; me manige 7mb syrevad Ps. 5418; of idel (magnopere, valde vana) Ps. 10711; mig m & Cri. 870, Crā. 56, Rā. 2413; gæstes ~ Cri. 145, 319; môdê and Ph. 471, Ga. 1059, Met. 427; eallê Met. 2644; môdig 64. 1 246; mec dryhtnes hond mundad mid ~ 62. 231; andsvarode mid Sodes ~ Ga. 563; mid ~ (?) Rä. 3223. — nom. pl. ealle his engla 🕿 êcne drihten bletsian bealde heora blîdne freán, mägyn and mibte 'omnes angeli ejus potentes virtute': Ps. 10219; bletsian drihten

eall his bearna mägen! 'benedicite dominum, omnes virtutes Ps. 102<sup>30</sup>; acc. pl. miht þu vordum gesecgan , þå he cydde (Wunder) An. 625. — gen. pl. he is mägna spêd Gen. 3; þurh spêd Met. 20<sup>356</sup>; goldhord (Christus) Cri. 787; cyning (val god) deus virtutum: Cri. 833, Jul. 109, 213, 659, 729; se þ gehväs veorcum valdeð víðeferh Ga. 282 und ähnlich Jul. 222; monigfealdra gerýnu Cri. 603, Ga. 616; þätte líftruma ofe þrym hålig from hrusan åhafen vurde Cri. 657; mägena god dend) 'deus virtutum': Ps. 58<sup>4</sup>, 68<sup>7</sup>, El. 810, 347; þínra micla geréna Hy. 8<sup>11</sup>.

2) vis, copia, multitudo, exercitus; nom. verod call aras, mi mägen Erod, 101, 300; beáh him on healfa gehvam hettend seon odde merestreám Exod. 210; o neálæhte, folc Ebrêa, i pearle Jud. 261; ~ Ebrêa Jud. 253; heahengla ~ Cri. 1019 ~ lytlad (exercitus) By. 313; ~ unlytel El. 283; hine (bone oxa ne teáh ne esna mägn Rä. 2313; ähnlich mägen Exod. 226; 458, 499, An. 395, 1573, El. 55, 138, 1293, Ps. 10617 (?) Bd 8137 (mæge MS). — gen. måran mägenes Exod. 215; ~ visa 708; vid monna hvone > Deniga B. 155; ähnlich mägnes 67. – dat. vid svå miclum mägne Gen. 2095. – acc. he bät gecväd ofer sin mägen (Volk) Dan. 759; ~ Hredmanna B. martyra o unlytel An. 878; o fagerre El. 242. — inst. 1 Egyptum ût âfôron mägenê miclê Dan. 7; hi mid manna ne ∼ besvungene Ps. 724; herges mägnê Gen. 2454; miolê ∼ comitatu magno) Jul. 690; ve þec eft gesêcad måran 🗢 Gû. engla (?) G4. 296. — nom. pl. mäg en vêrge (verge?) monna c Cri. 957; ounrime El. 61; stundum vræcon ofer mearcvåd äfter ödrum El. 233. - ? nom. lixed lyftes ~ Dom. 55; ea eordan gesceafta bletsige pec! As. 76; acc. pu vealdan miht eall e → and uplyfte Hy. 9<sup>6</sup>. — s. äl-, beadu-, deád-, eall-, eord-, fif-, folc-, gäst- (gist-), gesîd-, hand-, here-, heáh-, heofon-, l hord-, leód-, lof-, ofer-, râd- (ræd-), tôd-, þeód-mägen.

mägen-ågend virtutem habens; gen. pl. -dra B. 2837.

mägen-andettan = mägnê andettan kräftig bekennen; præs. forþ mannes geþoht mägenandetteð 'quia cogitatio hominis confitebitur Ps. 75'. — vgl. vlite-andet.

mügen-byrden f. onus ponderosum, permagnum; sælåcê gefeah, m byrdenne påra þe he him mid häfde B. 1625; acc. micle cogestreóna B. 3091.

mägen-cordor n. cohors valida vel permagna; dat. pl. häled onett mägencordrum mõdum þrydge Gen. 1986.

mägen-cräft m. vis magna, robur ingens; nom. môd and  $\sim$ , p meotud engla forgiefen häfde Ga. 1105; is pät vundorlic  $\sim$ môda gehvilces ofer lîchoman lænne (potestas) Met. 26<sup>103</sup>; acc. p

- prittiges manna on his mundgripe häbbe B. 380; mirene (sc. dia-boli) Ori. 1280. dagegen fordert statt mägeneräft Sat. 200 die Alliteration bloßes eräft.
- mägen-cyning m. rez virtutum, rez potens; CEl. 1248; mägencyninges Ori. 917, Dôm. 57; mägencyninga hŷhst Dôm. 6; meotod Ori. 943.
- mägen-dæd f. Kraftthat; gen. pl. mägendæda Crä. 12.
- mägen-ellen n. vis magna, robur; acc. gemyne mærdo,  $\sim$  cŷd! B. 659.
- mägen eåca m. Vermehrung der Kraft, Stärkung; dat. þät (väter) us se cyning gescôp monnum tô miltse and tô mägeneácan Az. 138.
- mägen-eácen adj. kraftreich, validus, robustus; ~ Crā. 98; ~ folc Jud. 293.
- mägen-earfede n. labor ingens, gewaltige Mühsal; dat. pl. fore þåm mæstum mägenearfedum Ori. 964; acc. pl. þär (in vorulde) þu þolades siddan mägenearfedu, sår and svår gevin Cri. 1411.
- migen-fäst adj. prævalidus, standhaft: acc. sealde him snyttru on sefan gehygdum migenfäste gemynd G2. 445.
- migen-folc n. populus magnus; nom. ~ micel Cri. 877.
- mägen-fultum m. adjumentum validum; gen. pl. näs þät þonne mætost mägenfultuma (sc. gladius) B. 1455.
- mägen-häp adj. kraftreich; dat. pl. þám mägenheapum (nicht heápum) Exod. 197. — s. môdhäp.
- mägen-heard adj. robustus; dat. meare mägenheardum Rûn. 5.
- migen-ræs m. aggressus vel impetus validus; acc. he of forgest hildebille (d. i. schlug gewaltige Hiebe) B. 1519.
- migen-rôf adj. robore strenuus; nom. môdig and CExod. 275; mägenrôfs man Rä. 383.
- mägen-scipe m. potentia, potestas; acc. metodes  $\sim$  Dan. 20.
- mägen-spêd f. abundantia virtutum; acc. meotudes Sch. 24; dat. pl. pät pu me for pinum mägenspêdum, nerigend fira, næfre ville ånforlætan An. 1287 und ähnlich Gû. 611; acc. pl. min mud säged pine mägenspêde Ps. 7014.
- mägen-stån m. gewaltiger Stein, Felsstück; nom. muntes ~ Met. 516.
- magen-strang m. robore validus; nom. mihtig and ~ Hy. 3<sup>21</sup>; mägenstrong Rā. 84<sup>3</sup>.
- migen-strengdu f. robur, potentia; acc. pine o 'magnitudinem tuam':
  Pt. 144°.
- Tingen strenge adj. robore validus; nom. se mägenstrenga Hy. 330.
- Mägen-strengu f. robur, potentia; acc. mägenstrengo Crä. 33, B. 2678.
- Ga. 1099. minister virtute potens; gen. mägenhognes (angeli)

- mägen- þise f. impetus? dat. se þe við mägenþisan minre genæsteð Rö 2810; für - þyse? (vgl. altn. þyss, þeysa); wol kaum mägenvisan meine kräftigen Weise.
- mägen þreát m. ingens turba, exercitus validus; nom. > Dan. 45; ac pl. þá mägenþreátas Exod. 512.
- mägen-prym m. 1) majestas; gen. he is mägenprymmes god 'den majestatis': Ps. Th. 283; bînes o 'majestatis tuae': Ps. 1445; hi "magnitudines ejus': Ps. 1502; pînes "mære vuldur rîce bines 'gloriam regni tui et potentiam tuam': Ps. 14411; inst. bonn mihtig god on bone mæran beorg mid bý mæstan mägenbrymmê cyma Ori. 1009; ofer ham adelestan engelcymne, he geond lyft farad leobbevundene myclê ~ El. 735; auch wie das einfache prym personlials Epitheton Christi: nom. hagosteald onvôc môdig from moldm mägenþrym árás sigefäst and snottor Hö. 22. — 2) Kraft, Stärke; ge hvylc være môdes odde mägenbrymmes, elnes odde iéhte eorlscipes Pater Noster Sal. 10; dat. bestryded faste miclum meahtlocum in ha mägenbrymme, mid bam sý åhefed heofon and eorde Sch. 88; inst. mägenbrymmum mæst Exod. 349. — 3) tumultus; gen. pl. eftv 3 cymed mägenþrymma mæst ofer middangeard, däg dædum fah E= 540. — 4) die Menge der himlischen Heerschaaren, die himlische Glow gen. he is on riht cyning middangeardes and mägenbrymmes Ph. und ähnlich Cri. 557, Jul. 154; näs ænig þå giet engel gevorden. hêht his heáhbodan hider gesteógan of his mägenþrymme Cri. 296 ähnlich Seel. 29.
- mägen þrymnes f. majestas; nom. hú his mycellic standed (-þr : mes MS) 'magnificentia': Ps. 110<sup>3</sup>. þå þe gesåvon mine mägenþænisse 'majestatem meam': Num. 14<sup>22</sup>.
- mägen-veore n. opus magnum; acc. on morgen man onginned pät geendad on æfynne Ps. 103<sup>32</sup>; nom. pl. hû micle synt þine < mihtig drihten! Ps. 91<sup>4</sup>.
- mägen-vîsa m. exercitus dux; nom. ~ Exod. 553.
- mägen-vudu m. Krafthols, Speer; acc. he prymmum evehte mund
  B. 236.
- mägen-vundor n. miraculum majestatis; inst. pl. ponne he freán gesi audveardne faran mid mägenvundrum mongum tô pinge Cri. 927.
- mæg-lufe f. Verwandtenliebe, Gattenliebe; gen. þät heó mæglufan min ne gýme, freóndrædenne Jul. 70.
- mägn s. mägen.
- mägnian valere, pollere; præt. môd mägnade Reim. 33.
- mæg-ræden f. Verwandtschaft (Oros. 513); acc. uæfre ic þās þegues þaflan ville mægrædenne (will scine Frau nicht werden) Jul. 109.

mæg-vine m. cognatus amicus; dat. Gen. 1661; nom. pl. mine

B. 3479; dat. pl. his mægvinum Exod. 146, 314, Sal. 359.

mæg-vlite m. species, forma, aspectus, figura; dat. in þam ~ monge lifsad gyltum forgifene Gû. 431; þät þu meahte minum veorðan ~ gelic synnum bidæled Cri. 1433; acc. gedyde ic, þät þu onsýn häfdest ~ me gelicne Cri. 1384; ic his vord oncneóv, þêh he his ~ bemiden häfde An. 858; älc (man) hafad mäg vlite metodes and engla Gen. 1530; nom. pl. hine bletsadon monge mæg vlitas (d. i. Thiere von mancherlei Aussehen) Gû. 706; acc. pl. habbad blioh and färbu ungelice and ~ mänegra cynna Met. 31°.

mägyn, mäht, mähtig s. mägen, meaht, meahtig.

mal goth mêl mhd. mâl n. 1) mensura: 'horologium dägmæl': Wr. gl. 26; \* fotmal. - 2) die abgemessene bestimmte passende Zeit, Zeitpunkt, παιρές, Zeitabschnitt, nom. mæl is me tô fêran B. 316; þå väs sæl and  $\sim$ , bat . . . B. 1008; gen. ba vas bas mæles mearc agangen, bat on vorulde väs vintra gerîmes 33 geâra, ær ic brovode Sat. 501 und ähnlich Gen. 1719; dat. ær mæle (vor der gehörigen Zeit) LL. Cnuti II, 46; acc. ic bat mæl geman, þær ve medu þêgun, þonne ve gehêton ussum blaforde in biórsele, þät ve ... B. 2633; inst. älcê mælê Hy. 4<sup>11</sup>; gen. pl. efne svylce mæla, svylcê ... (so oft als) B. 1249;  $\sim$ gehyylcê (-cum) Sat. 551, Môd. 83, Seef. 36, B. 2057, Ps. 11863, 14416. 31, Met. 12, 22,5; feala 🖎 (diu) El. 987; se þe (god) geveald hafað sæla and ~ B. 1611; inst. pl. ærran mælum (olim, antea) B. 907, 2237, 3035; s. undernmæl, geårmæl. — 3) in Compositis unserem adverbialen 'mal' enteprechend: s. trag- (?), prag-, pûsendmælum. — 4) Mahl, Mahl-<sup>zeil</sup>, **P**randium, engl. meal; nom. ne bid þec mæl mête nymde môres gars Dan. 575; nom. pl. mûda gehvylc mete þearf, mæl sculon tfdum fingan (statt haben) Gn. Ex 125. — 5) signum, nota; Cristes mæl (cruz) Bed. 125, 220, 32; s. fŷrmæl, gemæl, grægmæl; insbesondere die tinge Legten Versierungen an der Schwertklinge, so in den adj. hring-, schalen- (?), vundenmæl; aber auch für das Schwert selbst: brogden (broden) mæl B. 1616, 1667, El. 759.

mel (verwandt mit mädel und ahd. mahal) f. sermo, loquela; acc. pl. gemune på mæla, pe ve oft ät meodo spræcon! By. 212. — in der Stelle ac pu symle furdor feohtan söhtest mæl ofer mearce Vald. 110 nivramt Rieger mæl = gemöt, concio und demgemäße als figürliches Synonym zu feohte.

mælan (goth. méljan) signare, notare: s. scir-, hringmæled.

mælan (alin. mæla ahd. mahalian) loqui; inf. hvät me god on minum mödselan ville 'quid loquatur in me dominus': Ps. 84'; præt. mælde An. 768; vordum Gen. 2912, By. 26, 43, 210, An. 800, Jul. 351, El. 351; pl. vordum mældon El. 537. — s. ge-, onmælan und mädlan.

- mælan maculare, inquinare: s. gemælan, unmæle und vgl. goth. mail m meil, meile. —
- mæl-cearu f. Kummer wegen (böser) Zeit? acc. he þå mælceare sing seid B. 189.
- mäldan s. meldan.
- mæl-däg m. dies temporis; gen. he þäs mældäges self ne vênde, þät t Sarra bringan meahte on voruld sunu Gen. 2389; dat. pl. on þ mældagum (in jenen Tagen) Gen. 1632.
- mæle adj. s. unmæle immaculatus.
- mæl-gesceaft f. Zeitbestimmung; pen. pl. ic on eordan båd mælgesces B. 2737.
- mænan (alts. gimênian) communicare, eloqui, recitare, wovon sprech inf. ic mäg singan and secgan spell, ofore mengo, hû... Vtd.! bonne healgamen Hrôdgâres scôp äfter medobence sceolde B. 100 præs. ne vyrned vord lofes, vîsan mæned mîne for mengo Rā. 21 pl. 3. mænad mid mûdê meodogâles gedrine Vy. 57; häled hy hc (sprechen mit Schimpf von ihr) Gn. Ex. 66; præt. pl. svå bec må uncre vordevidas vîddor ne mændon Rā. 61<sup>17</sup>; conj. þý läs hi on geád gutan, gieddum mænden Ga. 1206; part. þär väs Beóvu mærdo mæned B. 857. s. gemænan, gemæne.
- mænan (engl. to moan) conqueri, congemere, lugere; 1) absolut: inf.
  ic vôpig sceal tearum ~ Jul. 712; gehðu ~ Jul. 391, An. 15
  præs. pl. is him fûs hyge, gâd geómriende, geohðo mænad An. 166
  hvät is þeós vundrung, þe ge vaflað and geómriende gehðum ~
  Cri. 90; præt. giohðo mænde B. 2267; pl. væron mid egsan áfyrh
  vordum mændon Sat. 386; ~ murnende Gû. 401. 2) mit dem A
  cusativ; inf. hvílum ic gehêrde hellescealcas gnorniende cynn grund
  mænan Sat. 134; voldon... cvídan, cyning ~ B. 3172; præt. 1
  hi môdceare (inst.) mændon moudryhtues cvealm B. 3149; siddan b
  grimne gripe äfter sæsíðe sorge (inst.) ~ B. 1149; ~ meteleis
  An. 1159. s. bimænan.
- mænan (ahd. meinan engl. to mean) meinen; præs. saga (ræd), hvit mæne! Sal. 236, Rä. 62°; svå he tô ånum sprece and hvädre esl mæned Ori. 1378.
- -mæne s. gemæne, gemæn-nes, -scipe.
- mæne adj. scelestus; acc. ~ môdlufan Jul. 370; nom. pl. m. ~ Gen. 5
  gen. pl. purh mænra hand An. 943. s. unmæne und mån.
- mängan, mänieo, mänig, mänigeo s. mengan, manig, menigo (meng
- mæran (goth. mêrjan) divulgare, notum facere, pronuntiare, commemore celebrare; inf. ge scyldigra synne secgad, sôdfästra nô môd and mol þeáv villað Ga. 478; præs. mîn múd säged þine mägenspêde at þin sôdfäst veorc svýðust mæreð 'os meum pronuntiabit fustitis

tuam': Ps. 70<sup>14</sup>; pl. 3. mærað mödigne mesglum reordum Ph. 338; hine cýðad and for cyning Ph. 344; conj. pl. 3. nu þá geréno and se reáda telg and þá vuldorgesteald víde mære dryhtfolca helm, nales dolvite! Rāt. 27<sup>16</sup>, wo also die Ergänsung beóð überflüfzig ist; præt. mín tunge mærde þín södfäst veorc Ps. 70<sup>22</sup>; conj. þá (æ) he fäste bebeád fäderum ussum, þät hi heors bearnum budun and sägdun and cinn ödrum cýdden and mærden 'quam mandavit patribus nostris ut notam facerent eam filtis suis, ut cognoscat generatio altera': Ps. 77. mæran vergrössern? s. gemæran (Vîd. 42), das jedoch auch wol in der Bedeutung säubern sum vorigen mæran gehören könnte.

mærd, mærdu goth. mêriþa alts. mæritha altn. mærd f. 1) Ruhm, Verherlichung, Herlichkeit; nom. lof vide sprong, miht and mærd o geond middangeard þeódnes þegna Ap. 7; dat. þäs hie him tô mærðe ... torr up árærde Gen. 1663; þý läs him gilp scedde odde for þære 🗢 môd âstige Crä. 101; acc. þe hyre veordmynde geaf, mærde on moldan rice Jud. 344; god on svå hvädere hond mærdo dême, svå him gemet pince! B. 687; he (deofol) bill forscrifed, mêces ~ Sal. 163; svå helle hiéndu svå heofones mærdu Cri. 591; gen. pl. mærda georne Gen. 1677; 🔾 tilgad Ph. 472; he ne ûde, þät ænig ôder man æfre ∾ þon må gehêdde B. 504; he bið ∾ gesæligost Sal. 67; dat. pl. hâted him tô mærðum måddum rênian Crä. 60; inst. pl. hine god trymede ~ and mihtum El. 15; þu (god) eart älmihtig, micel, môdilîc, Sefrage and vundorlic vitena gehvylcum Met. 203. - 2) ruhmvolle glänzende That; nom. þär väs Beóvulfes mærdo mæned B. 857; acc. gemyne ∼, mägenellen cŷd! B. 659; þät ic ∼ fremede B. 2134; gen. pl. ponne hi mæst mid him mærda gefremedon Seef. 84; häbbe ic Confela ongunnen on geogude B. 408; he manna mæst Conference mede, dæda dollîcra B. 2645; he onmunde usic  $\sim$  B. 2640; eft väs anræd, nalas elnes lät, ~ gemyndig (auf Ruhmthaten bedacht) B. 1530; De (gode) nêdhearf näs æfre giet ealra hînra veorca . . . ; veorulde Sevorhtest and vuhta gehvät, beáh be nænegu nêdbearf være ealra bâra ► Met. 2024; ← fruma (Gott) Edg. 41; væron ← þäs môdige Sal. <sup>208</sup>; acc. pl. mærda fremman Rä. 72<sup>11</sup>; syddan hy þå ∼ geslôgon B. 2996; inst. pl. svå ve men sculon mærdum tilgan, þät ve tó þam hýhstan hrôfe gestígan, hálgum veorcum Cri. 748; gyt ic vylle fæhde sécan, 🔾 fremman B. 2514; häfdon neovne gefeán 🔾 gemêted (durch ein Wunder) El. 871. — s. ellenmærdu.

mere, Inêre ahd. alts. mâri altn. mærr adj. 1) hell, klar; nom. mære mergen þridda Gen. 155; däg vis ofer middangeard, þå seó mengeo för (? oder zu Nro. 2); Ezod. 47; otungol (sol) Adelst. 14; däg, omeotodes leoht Rûn. 24; dat. fram þære mæran mergentíde ödhät æfen sume Ps. 129°; gen. pl. mærra tungla Hy. 10°; dat. pl. þysum mærum steorrum Met. 17<sup>11</sup>; superl. mærost tungla (sol) Ph. 119.

2) kehr, erlaucht, anschniich, bekannt, berühmt, clarus, illustris, incipris, conspicusus, sublimis, inclytus, notus; nom. mare þeóden

magoræsva, meotudes sunu, mihta valdend, meotudes bearn, dis (ien. 853, Exod. 102, Dan. 452, Cri. 589, B. 129, 1046, 1715, Me 145, Hy. 7130, Rä. 8111; se mære iu Melchisedech Cri. 138; mägen] (Mathias, Martinus, måddumfat) ~ Dan. 45, B. 2405, Men. 27, 1 and hire co geveard mann on innan 'et factus est homo in ea': Ps. ! mearcstapa (Grendel) B. 103; môrstapa (urus) Rûn. 2; seó tîd Men. 57; bîn sunu ~ Hy. 910; bu eart ~ god 'domine dewtutum': Ps. 83°; hû þu coart! Hy. 316. 31; se ân dêma is gestid vlitig and Met. 2443; by he veard Exod. 849; ba vas br Babilone veard and modig ofer middangeard Dan. 105; ic mi geveard ~ meotudes suns (?) Cri. 94; bu eart seó micle and seó > burh Dan. 609; eall beós mære gesceaft Kr. 12, 82; bit mänigeo være håd tô hebbanne svå heofonsteorran Dan. 320; at giostron väs geong åcenned  $\sim$  tô monnum Rä. 4145; bîn mäge svå 🔾, svå þät ænig ne våt eordbûendra þå deópnesse drihtnes 🗷 Hy. 331; bîn heáhsetl is heáh and , fager and vurdlic Hy. 730; geleafa on ûrum môde  $\sim$  burhvunige! Hy. 6°; nama mîn is  $\sim$ , ledum gifre and hâlig sylf' (sc. codicis sacri) Rā. 2737; is bîn t vlitig and vuldorfäst ofer verbedde Dan. 285, Az. 6; is bin vu vide and side ofer has eordan ealle co 'et in omnem terram gloria : Ps. 564 und ähnlich Ps. 1075; bat is o spell Gen. 2566; vas vyrd, folcum gefræge Men. 53; þå väs gefråge in þære folcse ... vide læded 🗠 morgenspel El. 970: þät manigum sceall g middangeard veordan El. 1177; se mæra Gen. 53, B. 762, 211; se ~ Melchisedech Gen. 2102 und ähnlich B. 2011, 258 bregu Cri. 456; ûre se ogod Ps. 7611; þu eart Jacobes gc ~ Ps. 83°; se ~ däg (sc. dies supremus) Cri. 1055; mæru B. 2016; bat is mæro vyrd Gen. 1399; auch mit dem Instrumes se be after bid yrfes hyrde godê mære Gen. 2198 und ahnlich 1952 (f.); mihtum ~ El. 340; bu eart dædum svýde meahtum ofer middangeard 'magnificatus es vehementer': Ps. 1031. - voc. me siddan hrade, mære, gemiltsa! Ps. 118133; compa (drik god)! B. 1761, Ps. 795, Hy. 44; scyppend >! Ps. 10323; ed la middangeardes seó clæneste cvên ofer eordan! Cri. 275; þeó mæral Gen. 2144, 2708, Jul. 86; mon se' >! Ori. 441; se maga Healfdenes! B. 1474; mêre drihten! (mære Ps. Ben.) Ps. 101 gen. mæres þeódnes B. 797, An. 94; mæran cyninges (cyni Ori. 165, B. 1729; pære > byrig El. 864; Marian, mærre mes Ori. 446; bat bu heafod sie healle Cri. 4. - dat. mærum bed (Geate, magubegne, meotudes suna) Ori. 210, B. 345, 1301, 19 2079, 2572; beodne Sch. 31, Ph. 165, Met. 2999; mynstre Men. 106; on hålgum hår . . . . beorge Ps. 9810; frides vilne miltsa tô ~ (Christo) An. 449 und ähnlich An. 910; bam mat peodne (scôpe, Deniga freán) Kr. 69, Met. 304, B. 270; Moyse ] ~ Ps. 1027; on ham ~ dage Secl. 149; in (tô) hare (bisse)

byrig An. 40, 287, 975; in (tô) þære obyrig Himmel: Sat. 624, Ph. 633; for binum bam on naman Ps. 10821; f. on mihtigre mære hands 'in manu forti': Ps. 13513; hêriad hine on his magenes ~ halu! 'in firmamento virtutis ejus': Ps. 1501. — acc. mærne þedden (dryhten, Moyses, engla scippend) B. 201, 1598, 2384, 2788, 3141, As. 149, Ps. 105<sup>14</sup>, Hy. 10<sup>20</sup>; þeóden  $\sim$  B. 353, 2721; âlêdon þâ lecce pecden on bearm scipes > be mäste B. 36; > bremad älmihtigne Mr. 94; heht his engel gan, ~ maguþegn An. 366; þrovedon ~ martyrdom Men. 126; häfde ealdordom micelne and O Jul. 26; and ie on binum bebodum môte gemetgian svýde ~ ræd Ps. 11847; gemenscipe bînra hâligra (mêrne MS?) Hy. 1052; bät ge gevorhton in belstede beorh bone hean micelne and (conspicuum) B. 3098; bat mere lif dugedum deore (in paradiso) Gen. 950; burh Matheus ~ lire Ap. 67; geond bat cynn (angelorum) Sat. 353; ic vât manig n gyt micel w spell, bat se maga fremede An. 816; Cristes rôde, Nticen An. 1340; bat otreó (crucem) El. 214; omaddumsveord B. 1023; codeoful Ps. 90°; bines mägenbrymmes covuldur Ps. 14411; himeran gesceaft (burh) coelum: Gen. 93, Sat. 459, 560, Ph. 660; pene ~ beorg (Sion) Cri. 1008; pone ~ hâm (coelum) An. 227; hone ~ vearod Met. 114; has ~ gesceast (mundum) Met. 1173; hone N drihten Gen. 299; Jacobes god bone NPs. 1313; bone N däg (das Fest der Kreuzfindung) El. 1223; in (on) þå 🗠 tíd Cri. 972, Jul. 731, Ps. 10318; ymb þå 🔷 vyrd El. 1064. — nom. pl. voruld-Tringas vîde mære Gen. 2335; þeódnas 🗠 B. 3070; þät væron လ men ofer eordan An. 7; 🔷 vurdon his vundra geveore vide and side breme after burgum Ga. 853; ~ sind his vundur ofer manna bearn Pr. 106 . — gen. pl. mærra vundra (dôma þinra) Ps. 1103, 11853; monigra cynna Rä. 814. — dat. pl. unc mæran tvåm Rä. 8510. ecc. pl. mære ceastra Gen. 2009; manige > þeóde Ps. 7755; vorhte vundur ~ Ps. 7714; secgad his vundor eall vide mæru! Ps. 1042; barh bi mæran vord (die Botschaft von der Kreuzsindung) El. 990; 🏿 🗠 gồd (in coclo) Gû. 42. — compar. nom. þät nân mærra man varde acenned Men. 161; nis nan mihtigra ne nan 🗢 ne geoud ealle M gesceaft efulica bin Met. 2018; gen. pl. ~ madma, honne mon znig isecgan mæge Jud. 330. — superl. mægda (hearpera) mærost Jul. 325, Ps. C. 4; se väs vreccena vide 🔷 ofer verþeóde ellenmærdum B. 898; w beáma (cruz) El. 1013, 1225; þät väs þára fästna folcum chdost, mæst and Oan. 693; alh håligne . . . heáhst and hålgost haledum gefrægost mæst and 🔾, þara þe ... Erod. 395; þu heora migenes eart လ vuldor Ps. 8814; hvär sind nu þäs vísan Vélandes bin, pas goldsmides, pe väs geó 🗠 Mct. 1024; ponne byd on Sione said sod nama drihtnes and his lof svylce leoda bearnum on Hierusalem gleávast and mærust Ps. 10113. - s. efen-, folc-, ford-, frei- (fræ-), heado-, vidmære.

- mære-torht (mêre-) adj. clare lucens; nom. morgen mæretorht Exod. 3.

  . acc. morgen mêretorhtne Met. 13<sup>81</sup>; vgl. ahd. mâri-mihîl magnificus.
  s. jedoch meretorht.
- mær-lîce adv. magnifice; svâ is gehâlgod þîn heáhnama svíde ~ magum gereordum Hy. 719.
- mærsian 1) notum facere, celebrare, narrare; inf. sceal manna gohv veorc godes vîde ~ 'annuntiaverunt': Ps. 63°; pāt ic mæge vult pîn vîde ~ 'cantare': Ps. 70°; præs. pl. hælend hêrgad and heoft cyninges meahte mærsiad Ph. 617; conj. and pîne mägenstrenu mærsien vîde! 'narrabunt': Ps. 144°. 2) insignire? præs. sg. ] Sicilia sæstrehmum in êgloud micel êdel mærsad Met. 11°. s. gemi sian, mæran.
- mær-veore n. opus præclarum; inst. pl. he on vorulde veard gemynhis gevitnesse, þe he vel svylce [miclum] myhtum and mærveorfägrum gefylde 'virtutem operum suorum annuntiabit': Ps. 1104.
- mässe (engl. mass mhd. messe) f. missa et dies festus in quo le solennis peragitur; acc. and pas embe ane niht, pat, ve Marian ma healdad, forpan heó Crist on pam dage brohte tô temple (am 2. P. Men. 20. s. hlafmässe.
- mässere m. = mässepreóst sacerdos missalis; nom. pl. mässeras Az. 1
- mäst (most?) m. 1) Baumstamm, Ast; dat. pås þe hed gesette sr: vêrig on treoves telgum, torhtum most e (sc. die Taube nach e Flut) Gen. 1470; doch glaube ich eher, dasz möste (durste) zu sehrben und gesette für den inf. gesettan verschrieben ist. sodast detorhtum einfach zu telgum gehört. 2) Mastbaum des Schisses; no mäst hlisade B. 1898; cscal on ceole segelgyrd seomian Gn. C. Z dat. be mäste B. 36, 1905, An. 465.
- mäst f. Mast, esca, sagina; acc. micle beamas, þå þe and viss mannum bringad 'ligna fructifera': Ps. 148'.
- mæst adj. 1) maximus; nom. þät me is sorga ~ Gen. 364; drihtfol Exod. 34, 322, 589; feldhûsa ~ Exod. 85; herevôpa ~ Exod. 46 þät väs þåra fästena ~ and mærost Dan. 693; väs him frôfra c heofonrîces veard El. 196; ähnlich mæst (c. gen. partit.) Gen. 54 1422, Exod. 464, 499, 540, 554, 577, Sat. 606, Cri. 550, 893, 91 955, 1070, 1627, Sch. 91, Wal. 10, B. 78, 193, 1119, 1195, 23: 2768, B. 223, El. 31, 35, 977, 993; îsernhergum ân vîsode mäge þrymmum ~ Exod. 349; se mæsta dæl þäs heriges Jud. 293; da se ~ Ps. 98³; þär is ealra frêcna mæste Gen. 488; þär is seó e lufu Hy. 94°; hió is þät ~ mägen monnes såvle Met. 2000; þär þät ~ Crêciscra scipa Met. 262°; dat. on þam mæstan däge Dóm 104; acc. hearma mæstne Gen. 802; þär ic häfde ~ hiht Pr. Zunflect. m. alh håligne mæst and mærost, þåra þe... Exod. Spät he moncynnes mæste häfde mägen and strengo Gen. 1631;

him secgan miht sorga Sat. 696 und ähnlich Cri. 1082, 1209; aloh þin fader fæhde  $\sim B$ . 459; on ealra vita  $\sim$  (n.) Gen. 393; hūda (fæhda, scoma) ~ Cri. 568, 617, 1274; þå þe snyttro mid eóv mägn and möderäst co häbben El. 408 und ähnlich El. 381; n. ealra mordra (folca) mæst Gen. 297, 670; geofonhûsa (bealospella) ~ Gen. 1321, Exod. 510; ähnlich mæst (c. gen. partit.) Exod. 368, Cri. 1625, B. 3143, El. 984; burh ba mæstan gesceast Dôm. 65; inst. he us ou pat fŷr fylde folcê mæstê Gen. 747; bearhtma (þrymma, cordra, svėga, herigea) ~ Cri. 951, 834, Ph. 167, 618, An. 1503, Ga. 882, El. 274; verodes bearhtmé, mägnes  $\sim$  Exod. 67; he mancynnes  $\sim$ craft& ginfastan gife, þe him god sealde, heóld hildedeór B. 2181; mid þý mæstan mägenþrymmê Cri. 1009; nom. pl. þå hvîle þe ûre mihta mæste væron Hy. 7100; dat. pl. nales fore lytlum, ac for bâm mæstan mägenearfedum Cri. 964. — 2) plurimus; acc. þär (in filiis) heó ær mæste heóld vorulde vynne B. 1079; þá heó häfde 🗪 þearfe hyldo þäs héhstan déman Jud. 3 und ähnlich By. 175, Jul. 659. -?me þá fraceðu synd on môdsefan mæste veorce, þät heó mæglufan mînre ne gŷme Jul. 72. — s. micel, mâ, fela.

mest subst. n. plurimum; nom. pär manna vese con ätgädere Ps. 7810; pär his mægde bid con ätgädere Met. 20160; ponne pe for volulde vidervearda (-dra?) con pinga preáge Met. 536; acc. Holofernus, pe us monna con mordra gefremede, sârra sorga Jud. 181; Offa geslôh ærest monna cnihtvesende cynerica con (oder regnorum maximum?) Vid. 39; se pysum herige con hearma gefremede An. 1200; på pe heardra con hearma gefremedan An. 1447; he monna con mærda gefremede, dæda dollicra B. 2645; ähnlich (c. gen. plur.) Ph. 462, Seef. 84, Vid. 2, Gd. 178; ponne he svylces com mordres gefremede Met. 933.

mæst adv. maxime, plurimum; þå þe mægburge  $\sim$  gefrunon, frumcyn feora, faderadelo gehväs Exod. 360; cûdon riht sprecan, þät å fricgende åra cynnes.... å gemyndge  $\sim$  monna viston Sch. 16; he  $\sim$  geþáh þára þe ic ofer foldan gefrägen häbbe Vîd. 16; sî þe on þínum mägene sib  $\sim$  and fyrmest! Ps. 1217; ähnlich mæst Met. 2231. 43.

mästan mästen, saginare, pinguefacere; part. ponne on västmum veordad misted (sc. pine feldas?) 'pinguescent fines deserti': Ps. 64<sup>13</sup>, wo Dietrick (de Cynevulfi ætate p. 3) zu ändern vorschlägt: on vestnum veordad mästen (pascua). — s. ämästan.

mäst-råp m. Maststrick, rudens mali; acc. pl. þå mästråpas Exod. 82. mætan s. gemætan somniare und mæting.

mate adj. mediocris, parvus, pusillus, modestus; inst. þär ic âna väs mate veredê (in kleiner d. i. in keiner Gesellschaft) Kr. 124 und ähalich reste he þär verodê (sc. im Grabe) Kr. 69; gen. pl. unrîm ealra cvyera, mycelra and mætra 'pusilla et magna': Ps. 103<sup>24</sup>; ? ic þe ísíve dagas mînra mættra môdê secge 'paueitatem dierum mearum': Ps. 101<sup>31</sup>; nom. pl. ealle gesceafte, micle and mæte Gû. 24; acc. pl.

pu gebletsadest ealle... mycle and mæte benedicat pusillis cum majoribus': Ps. 113<sup>21</sup>; compar. m. mætra on môdgepanc, ponne (quam)
he in gylpe väs (modestior) Dan. 635; f. bid seó sîdre tid sæda gehvylces mætre (mætræ MS) on mägne Gû. 17; superl. näs påt ponne
mætost mägenfultuma (gen.) B. 1455. — s. ofer-, or-, unmæte; gemætgan.

mæting f. somnium; acc. nu ge mætinge mîne ne cunnon Dan. 141. —
s. gemætan.

mæv (engl. mew) m. Möve; nom. se græga välgifre vand (beim Sturren). An. 371; 'alcedo vel alcion v': Wr. gl. 29; 'alcedo v': ib. 62; a singende Seef. 22; gen. mæves song Rä. 25°; mere, vel. Bo. 25. — altn. mår, isl. måfr m. larus.

me, mec pron. 1) dat. me mir An. 63, 76, 198, 200, 345, 357, 485, 603, 609, 904, 937, 1406, Jul. 68, 69, 71, 452, El. 163, 375, 679, 1074, Hy. 4<sup>103</sup> und sonst häufig; me svå međum El. me bearfendum Jul. 449; vâ me forvorhtum! Jul. 632; ic me anum getimbre Gû. 221; geómrum me Ap. 89; bi me lifgendum Gû. 1 💳 bät me geóc cyme (mec MS) Rā. 65; ne ic me svôr tela âda on B. 2738; ne me ondræde dômas þîne Jul. 134, 210; gebäd ic þan beáme Kr. 122; ic häfde me dreám mid gode Sat. 82; þå fêran gevât drohtad sêcan Kl. 9; ic me be healfe mînum hl licgan bence By. 318 u. s. w. - 2) acc. mich; me c Gen. 217 1415, 1422, 1423, 1490, 1493, Seel. Exon. 45, 47, Seef. 6, Kl. 14, 15, 32, Wand. 28, B. 447, 452, 559, 579, 1491, 1658, 2089, 2131, 2428, 2430, 2500, 2514, 2735, Jul. 57, 113, 13 321, 433, 523, 525, 634, 717, 720, Ga. 212, 213, 223, 230, 28 288, 347, 455, 611, 620, 646, 683, 686, 1181, 1216. El. 46 910, 1078, Reim. 5, 19, 21, Hy. 423, 44, 48, 58; Sal. 16, 18, I 9 Rä. 111, 22. 14, 55 und öfter in den Rätseln; ic eom se dêren. mec... (quem) Gû. 675; god vât on mec, þät me is micl pät... B. 2650; nu þu const on ∼ firendæda fela Hy. 4 🍑 🕏 Gen. 285, 371, 377, 384, 433, 438, 499, 525, 527, 545, 81 6, 8. 830, 867, 897, 1029, 1830, 2245, 2684, 2695, 2700, Sat. 498, 51 Cri. 1488, Hö. 27, 28; Seel. Exon. 16, 31, 34; Seel. Exon. Verc. 1 31, 34, Seel. Verc. 45, 47, 153, 154, B. 446, 563, 677, 681 By. 29, 252, An. 71, 85, 389, 629, 907, 964, 1201, 1287, 1378, 141 1455, 1486, Jul. 74, 214, 275, Ga. 220, 281, 341, 1043, 1200, E2. 528 700, 920, Leás 9, 11, Kr. 30-34, 42, 46, 81, 139, Ps. Ben. 24 141 343, 5012.13, Ps. 531.3 und oft in den Psalmen, Ps. C. 62, 72, 94 110, Hy. 336, 442, 101, Met. 24. 10, Sal. 247, Ra. 1313, 2113, 10. 29, 261 665, 723, 825. — s. ic, mîn.

mêce (goth. mêki n.) m. machacra, mucro, gladius; nom. mêce B. 1938 gen. mêces Sal. 163; ceg (ecge, ecgum) Vy. 48, B. 1812, 2614 2939; gripe B. 1765; acc. mêce, pone... B. 2047; scîrne (heardm Crä. 65, By. 167, 236; scearpne scûrum heardne Jud. 78; mid mêcê Erod. 413; for (mid) pî ~ Vald. 124, 26; aldê (fâgum) ~ Erod. 494, Jud, 104; (he) lêt brâdê ~ eald sveord eotonisc entiscne helm brecan ofer bordveal (Schwertklinge) B. 2978; gen. pl. mêca gehvane B. 2685; ~ ecgum Met. 929; hrêman ne þorfte ~ gemánan (var. mæcan, mêcea, mecga) Ädelst. 40; inst. pl. mêcum Vald. 224; ~ vunde B. 565; ~ mylenscearpum Adelst. 24. — s. beadu-, häft-, hilde-, sige - mêce.

ecg s. mäcg.

- zegan associari? inf. streám sceal on fdum ~ mêreflôde Gn. C. 24; oder fur menegan verschrieben?
- Ed aAd. miata engl. meed f. merces, pretium; dat. brohton hyre tô mêde... Jud. 335; acc. he me gehêt B. 2134; geaf hyre on heofonum, sigorleán in svegles vuldre Jud. 344; inst. nalles ic pâm leánum forloren häfde, mägnes B. 2146; nom. pl. mêda syndon micla pîna Gen. 2167; gen. pl. brûc, penden pu môte, manigra ! (mêdo MS) B. 1178; dat. (inst.) pl. pu mêdum scealt sûdum sigorleánum onfôn Gen. 2916.
- ådan impers. muten, in mentem venire; conj. præs. se hine (quem) ón mêde vordum secgan Rü. 5615.
- éde adj. gesinnt; nom. þu eart se man þe me være on ân co 'tu vero homo unanimis': Ps. 5413; oder on ânmêde in Ucbereinstimmung? s. eád- (eád-), ge-, viðermêde, ungemêde; geeádmêdan; ge-, ofermêde n. und eád-, viðermêdu.
- iêder, -medla, medo, medo- s. môdor; an-, ofer-, onmedla (-mädla), meodu.
- sêdren-cyn n. familia materna, genealogia materna; acc. þät ve þin (Cristes) ~ môtan cunnan, nu ve åreccan ne mågon þin fädrencyn fler ôvihtê Cri. 246. — 'cognati mêddern-mågas': Wr. gl. 51.
- red-spêdig adj. mediocriter vel parum prosper; nom. ~ Crä. 9.
- 1ed trymnes (met-) f. infirmitas; nom. mettrymnes lænes lîchoman Met.
  26<sup>113</sup>. dat. mettrumnesse Arg. Ps. Th. 5, 6, 15, 29; acc. medtrumnesse Boeth. 39°.
- medu, medu-, medum s. meodu, meodum.
- 1ed vîs adj. mediocriter vel parum sapiens; dat. sg. medvîsum men Rā. 510.
- iêde ahd. muodi adj. 1) müde, erschöpft; nom. he mete byged, gif he märan þearf, ær þon he tê veorde (kraftlos) Gn. Ex. 111; and meteleás El. 612, 698; he hine þär hvîle reste äfter þam miclan gevinne Kr. 65; for þåm miclum bysgum (sc. morbo) Gl. 1088; dat. me svá meðum (dem vom Hunger entkräfteten) El. 812; acc. meðne (ægrotum) Gl. 988, 1131; nom. pl. meðe stódon hungre gehäfte An. 1159; acc. pl. for meteleáste An. 39; slæp ofereode be mäste An. 465. 2) moestus, tristis; acc. 'nelle ic lætan þe æfre

- unrôtne, mêdne and môdseócne geveordan soden sorgvälmum Ga. 1235; he väg hyge geómurne, môdsefan Ga. 1311; nom. pl. ongunnen him þå sorgleód galan earme on þå æfentíde, þå hie volden eft síðian mêde fram þam mæran þeódne (sc. vom Grabe) Kr. 69; gen. pl. mèðra fréfrend Ph. 422. s. hyge-, sæ-mêðe.
- medel, medgian, medlan s. mädel, gemedgian, mädlan.
- meht, mehtig s. meaht, meahtig.
- meld f. indicium, declaratio, potestas declarandi vel nuntiandi; eec. (Naboch.) vide beád metodes mihte, þär he sidfät sägds sínum leódum Dan. 648. ahd. melda, mhd. melde.
- melda m. delator, relator, revelator; nom. þu me friguest, þās it æ ængum ne volde monna ofer moldan veorðan Ga. 1203; månes valu. 557; gen. þurh þäs meldan hond B. 2405; dat. þāt it tô vearð Jul. 621; nom. pl. þät ve þäs morðres ne veorðen, hvir þät hålige treó beheled vurde El. 428.
- meldan, mäldan loqui, pronuntiare; inf. ic ne mäg vord sprecan, mäldan for mannum Rä. 19°; and nô vid spriced and ponne äfter deáde dêman onginned, meldan mislîce Rä. 29°; præt. pl. meldedan Ps. 136°.—
  s. tômäldan.
- meldian, meldigan loqui, pronuntiare, indicare, deferre, manifestare, revelare; inf. pät ic nŷde sceal nîda gebæded môd meldian, svâ pa me beódest Jul. 463; ongan på meldigan hellehinca pone hâlgan vet An. 1172; præs. pl. voh meldiad 'loquentur': Ps. 984; hi mûd habbal and ne viht 'loquentur': Ps. 13414; præt. pus Älfrêd us ealdspell reahte, cräft meldode, leódvyrhta list Met. Einl. 2; ic næfre meldsle monna ængum, gif me ordstäpe egle væron Rā. 7115. s. gemeldian.
- mele-deáv (engl. mildew) m. ros melleus; gen. nê he fêddor þigeð mete on moldan, nemne meledeáves dæl gebyrge, se dreóseð oft ät middre nihte; bi þon se mêdga his feorh áfédeð Ph. 260. 'mil-deáv melleus melleus ros; item nectar': Lye: ahd. 'militov rubigo': H. Z. V, 342.
- meltan ahd. smelzan liquefieri, dissolvi, comburi; inf. ne sceal ânes hvit

  mid pâm môdigan (comburi) B. 3011; præs. svå veax melted

  Ps. 57°; præt. bolda sêlest brynevylmum mealt B. 2326; pl. multen
  meretorras (die Waszermauern des roten Meeres) Exod. 484. s. for,
  gemeltan.
- meltan (prat. -te) solvere; inf. þam þe his gåst vile við morðra, mergan of sorge, åsceådan of scyldum (miltan B.) Sal. 55. s. enmeltan, myltan.
- men, mencgan, mendlinga s. man, æ-men, mengan, unmendlinga.
- mene m. monile; acc. Brôsinga , sigle and sincfät B. 1199; pl. 'monilis menas' Wr. gl. 16. 'monile myne vel sveor-bêh': ib. 40; 'monile myne odde svur-beh': ib. 74; and dyde gyldene healsmyne ymbe his svuran 'et collo torquem auream circumposuit': Gen. 4143,

mengan, mencgan mängan 1) misceri; præs. pl. hväder håt and cald hvilum mencgad Sat. 132. — 2) c. acc. miscere; inf. ge mengan ongunnon lyge vid söde El. 306; þe mete odde drinc mängan odde väter vid hunige Met. 8<sup>23</sup>; præt. ic minne drinc mengde mid tearum Ps. 101<sup>7</sup>; gif þu vid fýre hväthvugu foldan and lagustreám ne mengdest tögädere (conj.) Met. 20<sup>113</sup>; pl. and hi (sich) vid mänfullum mengdan þeóde Ps. 105<sup>26</sup>; ve medelevidas mengdon (collocuti sumus) Sal. 432; giestas gerscipe Reim. 11; hi minne nete mengde vid geallan (für mengdun) Ps. 68<sup>23</sup>. — 3) c. acc. se associare alicui; inf. mengan merestreámas Bo. 42; se þe meregrundas sceolde, sécan sundgebland (sc. galea Beovulfii) B. 1449. — s. ge-, geondmengan und mecgan.

mengu (-go, -geo), menigo (-ego, -igeo, -egeo), menio, mānigo (-ego, -igeo, -egeo), manieo, manegu (-igeo) f. multitudo, Menge, Volksmenge, Volk; nom. ongan eorla mengu fŷsan El. 225; cvom Ga. 156; þeós all Ga. 250; gevát eal þonan feónda Ga. 297; ær seó mengeo est tôsaran sceoldon Gen. 1663; þå seó 🗠 fôr Exod. 48; svilt bid mægburh (-ge?) menigo folcbearnum frome Gen. 2193; svå þät လ våt (manigo?) Men. 178; seó လ ongann . . . An. 449; com, folc unlytel El. 870; peós menego Sat. 83; sceal nu þeós ... licgan Sat. 262; micel is þeós menigeo Exod. 553; mân menio Exod. 334; pắt ford ponan conveôcon Sat. 476; deófia manego (?) Sat. 729; seó manigeo (c. sg. verbi) Gen. 2474, Dan. 145, 320; bat gyddedon gumena ~ haled in healle Dan. 728; ba seó mänegeo forveard Gen. 2588. - gen. svå is bære menigo þeáv (istius populi) An. 177. — dat. (inst.) on vera mengu Jul. 45; ealre bære , be ... beóviad Ga. 39; mid maran Ga. 208; for eóvere ~ Ga. 680; for (fore) mengo Vid. 55, Rä. 21<sup>12</sup>; tô (fore) þære ~ Hö. 25, 57; for vera ~ El. 596; eodon þå mid ~ El. 377; äfter his miltsa menigu Ps. 10534; beága menigo Vald. 129; for ~ An. 1211; for vera ~ An. 1202; pære menego Sat. 321; on menigeo magenes bînes Ps. 653; bu me oft averedest fram bære menegeo, be mân voldon ... fremman Ps. 632; efter menio miltsa bînra Ps. C. 35; for bære mänige Kr. 112; eallre bære Met. 2661; on (for) mānigeo miltsa þinra Ps. 6813. 16; vigena mānieo Dan. 5; þå he mid manigeo com, gâsta veorodê Kr. 151. - acc. ofer vera m engu Cri. 509; vintra ~ Ph. 420; se þe for ealle spräc feónda ~ GQ. 172; mengo vundra Rā. 8139; his mægburge menge îcean (nicht men geîcean) Gen. 1132; geâra mengeo Gen. 1726; menigo An. 1046; and calle ba ... be be mid vuniad An. 101; cvicra Sal. 395; ofer bebeid Dan. 470; deofia menego Sat. 111; ba menigeo Exod. 205, An. 1692; mådma O B. 2143; geond O gehvär (pl. populos?) Men. 79; þæs mänigo Sat. 504; ~ þus micle Cri. 156; vintra ~ Met. 130; geâra mãn e go Gen. 1932; þâ ~ Sat. 201; þâ mānigeo Dan. 122; bu ba manegu cannst mærra tungla Hy. 10°.

- mennen n. ancilla; acc. sg. þin ågen Gen. 2258; acc. pl. minra leóda Gen. 2126: s. drunc-, þeóvmennen.
- mennisc adj. humanus; gen. mennisces metes Met. 26<sup>51</sup>; dat. menniscum prymme Ga. 139; acc. purh mennische mûd Ga. 1095; mennisc hiv (heb) Cri. 721, Ga. 881, El. 6.
- mennisc m. homo; nom. nan ~ Boeth. 33°; gen. pl. hit väs häleda forlor, menniscra mord Gen. 722.
- mennisc-nis f. Menschheit, natura humana, incarnatio; gen. pînre me[n-niscnisse] Hö. 123.

merce s. mearc.

- merced = myrced obscuratus? acc. pšt pu ~ hûs âmeten habbe (Holle) Sat. 710; Lye übersetzt designatas, statutus.
- mercels meta, scopus; gen. he miste mercelses and his mæg ofsceát B. 2439.
  -mercu s. landgemercu (-gemyrcu).
- mere (goth. marei f. ahd. mari m. n.) m. mare, lacus, palus; nom. mere Gen. 1381, Exod. 300, 458, Gn. Ex. 107; nis pat feor heonon, pe se standed (Grendels See) B. 1362; sveoderade (sc. mare procella turbatum) An. 465; 'stagnum si Wr. gl. 54; gen. meres at ende (in maris litore) An. 221; dat. mere B. 855; acc. mere Bo. 25, B. 1130, 1603, An. 491, Met. 28<sup>36</sup>, Rā. 23<sup>3</sup>; on nicera B. 845; ofer sealtne (vîdne) Men. 103, An. 283; vêsten he gevorhte on vîdne si posuit desertum in stagnum aquae': Ps. 106<sup>34</sup>; he vended stan on vîdne si 'convertit solidam petram in stagnum aquae': Ps. 113°; nom. pl. healdad georne mere gemære Sch. 53. s. hran- (hron-), hring-, hväl-, îs-, ŷd-mere.

mêre s. mære.

- mere bât m. navicula, Seeboot; dat. on merebâte An. 246.
- mere-candel f. lucerna maris, sol; nom. merecondel Met. 13<sup>17</sup>; vgl. 'aurora rubrum sustollens gurgitem': Grimm Hymn. p. 20, mhd. mersterne und ags. headosigel.
- mere cist f. cista marina sc. arca Noæ; acc. sg. micle merecieste Gen. 1317.
- mere-deád m. mors marina; nom. hie o gesvealh Exod. 512; gen. A. meredeáda mæst Exod. 464.
- mere-deor n. bellua marina; acc. sg. mihtig  $\sim$  B. 558.
- mere-fara m. nauta; gen. -an B. 502.
- mere-farod m. maris fluctuatio; dat. on (it) merefarode An. 289, 351, Rä. 612.
- mere-fisc m. piscis marinus; gen. pl. merefixa B. 549.
- mere-flôd m. fluentum maris; nom. acc. Gen. 1341, Ph. 42, An. 1528; gen. mereflôdes Evod. 503, Met. 27<sup>2</sup>; dat. mereflôde Secf. 59, Jul. 480, Gn. C. 24; on middum Gen. 145.

- mere-grund m. maris fundus; acc. > B. 2100; acc. pl. meregrundas B. 1449.
- mere-hengest m. equus marinus i. e. navis; nom.  $\sim$  Rä. 15°; gen. pl. merehengesta Met. 26°°.
- mere-hrägl n. pallium marinum, velum; gen. pl. þå väs be mäste merehrägla sum segl sålê fäst B. 1905.
- mere-hûs n. domus marina, navis (arca Noæ); acc. scip, ~ micel Gen. 1303; gen. merehûses mûd Gen. 1364.
- mere-hvearf m. litus; dat. on merehvearfe Exod. 516.
- mere-lâd f. via marina; acc. ofer merelâde Bo. 27.
- mere-lîdende navigans, nauta; nom. acc. pl.  $\sim$  Gen. 1407, B. 255; dat sg. merelîdendum An. 353.
- mere-smylte adj. tranquillus, tanquam in mari placido; nom. pl. þät is sió ån rest eallra gesvinca, hyhtlîcu hýd heáum ceolum môdes usses, meresmylta vîc Met. 21<sup>13</sup>.
- mere-stræt f. via marina; acc. on merestræte El. 242; acc. pl. merestræta B. 514.
- mere-strengo f. vis maris; inst. pāt ic maran hate earfedo on fdum . . . B. 523.
- mere-streám m. fluentum maris; nom. acc. Gen. 833, Exod. 210, 468, Met. 11<sup>43</sup>, 20<sup>114</sup>; gen. merestreámes Exod. 488; nom. acc. pl. merestreámas Dan. 503, As. 126, Bo. 42, Met. 28<sup>33</sup>, Rä. 67°; gen. pl. merestreáma gemet (gemeotu) An. 309, 454; dat. pl. merestreámum Ps. 143<sup>12</sup>.
- mere-tor m. turris vel propugnaculum maris; pl. multon meretorras (die Waszermauern des roten Meeres) Exod. 484.
- mere-torht adj. meerglänsend ('aurora rubrum sustollens gurgitem'); acc.
  morgen meretorhtne Met. 13<sup>61</sup> (vgl. merecandel). s. jedoch auch
  mæretorht.
- mere pissa, pyssa m. Meerdurchrauscher, Schiff; dat. on merepissan An. 257; on merepyssan An. 446.
- mere veard m. maris custos; nom. se ~ (balæna) Wal. 53.
- mere vêrig adj. seemude, navigando fatigatus; gen. merevêrges Seef. 12.
- mere Vîf n. mulier gigantea in lacu degens; acc. ~ micel (Grendels Mutter) B. 1519.
- merg (engl. merry) adj. lustig, erfreulich, hilaris, jucundus; nom. pl. him (avibus) på tvîgu þincad emne svå merge, þät hi þäs metes ne rêcd Met. 1343. s. myrgð, myrgen.
- mergan . merian.
- mergen m. Morgen, mane, tempus matutinum; nom. syddan  $\sim$  cvom B. 2103, 2124; com mære  $\sim$  pridda Gen. 155; dat. on mergenne B. 565, 2939, Ps. 54<sup>17</sup>, 89<sup>16</sup>. s. ær-mergen und morgen.

- mergen-tîd f. tempus matutinum; dat. fram þære mæran mergentide í þät æfen cume Ps. 129°.
- merian (mergan) läutern, säubern; inf. þam þe his gåst vile meltan v mordre, merian (mergan A.) of sorge, åsceådan of scyldum Sal. 55. s. åmerran.
- merran (goth. marzjan) s. âmerran.
- merse (engl. marsh) m. locus palustris, mariscus; acc. ofer sealtne c (den bloszgelegten Boden des roten Meeres) Exod. 333; he på veaxe dan vende eordan on sealtne (in sealtnisse Ps. Stev.) 'terram fruc feram in salsuginem': Ps. 106<sup>33</sup>.— 'in marasco quoque terram un aratri...' Kemble Cod. Dipl. 1027.

merve s. mearu.

- mêsan prandêre, edere; inf. ic mag meahtelicor and efnetan ealbyrse Rä. 41<sup>52</sup>.— s. môs.
- met s. ge-, ofer-, tälmet, ofermetto.
- -metan s. svêt metan.
- metan goth. mitan ahd. mēzan metiri: 1) einen Weg durchlausen, durchen; inst. hie sord gesavon lises lâtseov lisveg (listveg Dies Exod. 104; præt. pär him E. (equus) sore milpadas mät, mödig prig El. 1263; pl. hvilum sealve stræte mearum mæton B. 917; git merestræta (durchschwammet) B. 514; sördon sord sonan södelåtsi soldveg , cûde stræte B. 1633; milpadas meara bögum Exp 171. 2) mesæn, ausmesæn; præt. he mid solmm mät vein and væ Sat. 714; pl. ve mæton ûre land mid râpum Ps. Th. 15. 3) metærins. pät pär drihten cvom vicsteal metan (eastra metaturus) Exod. wenn nicht etwa mötan (adire, visitare) su schreiben ist 4) wost halten, schätzen, æstimare; inst. pät sære sunnan sie beorhtnes siotibeorna gehvylcum tô metanne vid sät micle lecht godes (dase Sonne Glanz sür Finsternis zu achten sei im Vergleich zum) Met. 214. s. å-, gemetan und metend.
- mêtan c. acc. begegnen, finden, antreffen; præs. sg. mêted Cri. 959, Ju
  218 (-et MS), Ps. 75°, 118<sup>162</sup>; pl. mêtad Ph. 247, Met. 17<sup>17</sup>; præt. s
  1. 3. mêtte B. 751, An. 471, 553, Jul. 548, El. 833; pl. mêtton El. 11
  part. þe (das) þät sigebeácen mêted være funden in foldan El. 98°
  þät þär byd sôd symble Ps. 118<sup>160</sup>. s. gemêtan.
- -mete s. ge-, or mete.
- mete goth. mats m. cibus, esca; gen. metes Met. 1345, 2691, An. 11
  Sal. 287; dat. tô mete Gen. 814, 1337; pắt hie tô co dædon confæle Gen. 722; acc. mete Ph. 260, An. 366, Hy. 771, Met. 823, acc. 111, 125; svêtne (mînne, þone ilcan) co Ps. 5413, 6823, 100
  Met. 1343; inst. metê Gn. Ex. 115; pl. ne mislice mettas ne drime Met. 8°; 'carnes flæsc-mettas': Wr. gl. 10.'

- mête adj. obvius (H. Z. X, 358); nom. ne bid þec mæl ~ nymde môres grās Dan. 575. s. gemête.
- metend m. metiens, creator: nom. ~ (deus) Gen. 1809. s. meotud.
- metegian (-igean) meditari; præs. ic pîne gevitnesse on môde metegie georne Ps. 118<sup>24</sup>; conj. pāt ic æ pîne elnê metige Ps. 118<sup>174</sup>; præt. pāt ic æ pîne on môde metegade georne Ps. 118<sup>97</sup>; ic pîne bebodu efnde and læste, eác on mînum môde hi georne Ps. 118<sup>142</sup>; ic on môde on (hû MS) ealle pîne mæran veorc 'meditatus sum in omnibus operibus tuis': Ps. 142<sup>3</sup>; ic on pînre sôdfastnesse symble meteode, pāt ic pîne vîslicu vord geheôlde Ps. 118<sup>16</sup>; inf. ic metegian ongan mānigra veorca, hû ic me on eallum pâm eâdust geheôlde Ps. 76<sup>10</sup>.—
  s. gemetgian (-tigean), meoto, meotud und goth. mitôn sowie H. Z. X., 356.
- metegung f. meditatio; nom. forhon me is on môdsefan, hû ic æ bine efnast healde Ps. 11877.
- mete-leás adj. cibo carens; nom.  $\sim$  El. 612, 698; dat. pl. meteleásum Cri. 1507.
- mete-leást (-lîst) f. cibi penuria; dat. meteleáste An. 39; acc. An. 1159; inst. metelfste Rā. 115.
- mete-begen m. dapifer; nom. pl. metebegnas Exod. 131.
- mete-bearfende cibi egens; dat. pl. metebearfendum An. 27, 136.
- metgian temperare, moderari, regere; præs. sg. se ilca god, se þät eall metgad Met. 11. s. gemeigian.
- meting, metod, metto, mettrymnes, metud s. gemeting, meotud, ofermetto, med-trymnes.
- meagol (nicht meagol: vgl. mägen und mugan, mäg) adj. validus, fortis, strenuus; inst. pl. meaglum reordum (vordum, stefnum) Ph. 338, B. 1980, G2. 706, 891.
- meagol-lice adv. kräftig, nackdrüklich; ~ Exod. 527.
- mesht, misht, meht, misht, mieht, myht f. Macht; nom. is son mesht forsvid Sch. 26; mägen bid gemiclad, cogesveotlad Rā. 81<sup>16</sup>; son micele misht Hy. 7<sup>23</sup>, 9<sup>22</sup>; ähnlich mesht Sch. 53, Cri. 1078; misht Ap. 7, An. 1436, 1720, Ps. 61<sup>13</sup>, 69<sup>3</sup>. gen. mishte sôd Justitia': Ps. 84°; son e mishte sprym Ps. 70<sup>16</sup>. dat. son mishte sculon muntas syran Ps. 64<sup>7</sup>; on his mägenes con fortitudine': Ps. 67<sup>7</sup>; āhnlich cosat. 251, Dan. 169; bûtan son misht Ps. 138<sup>16</sup>. acc. cyd cräft and mesht! As. 44; cydde cräftes cosat. 1146; son vorulderäftas under ånes coelle forlæte Crä. 23; surs dyrne (sålge) cosat. 33, Jul. 514; surs strongan cosat. 11<sup>29</sup>, 20<sup>161, 176</sup>; hasad misht and strengdo Gen. 950; surs godes Gen. 336; nu sette on däges mære sunnan and on consiste mönan and steorran 'solem in potestatem diei . . .: Ps. 135° ; ähnlich mesht Az. 59, Cri. 218

478, 1625, Ph. 6, Jul. 446, 521, 620, Ga. 853, 856, 898, Ps. 8! Met. 951, 2451; miht Sat. 2, 6, 13, 605, 694, B. 940, Ap. 56, An. 5 .574, 585, 642, 1338, 1478, El. 295, 310, 558, 597, 727, 1242, Ps. 6 701, 7120, 1056, Hy. 76. 48, 916. — inst. meotodes mihte Sat. 353; 1 his miclan ~ Kr. 102; he be geveorded vuldorgiftum, crafte and An. 941; mid his sylfes miht Exod. 9; bunden väs ic myhte Re 18. - nom. pl. his mean to synt (sein ist die Macht) Ps. 9810; ve heá mihte handa þinre áhafen ofer häledas! Ps. 8813; ealle his en bletsian bealde heora blidne frean, mägyn and mihta! 'omnes an ejus potentes virtute': Ps. 10219; ous bine milde veordan! Ps. 11 mihta Hy. 7100, 949. - gen. pl. meahta spêd Cri. 296, 488, 1384, 1402, Mct. 4°; valdend Cri. 823, Jul. 723, Ps. C. 31 bim sige sealde and snyttru craft, mundbyrd coder nom. eg vom adj. meaht?) Gû. 156; þurh miltsunga ~ þinra Ps. C. se cunnad dryhtnes (oder acc.) Sal. 228; mihta spêd Gen. 1 Dan. 335, El. 366; valdend (vealdend, god, scyppend) Dan. 448, Ga. 1131, El. 337, 786, 819, 1043, Ps. 643, 1223, Hy. 66, 727 vundor manig metodes of for men ätbär Dan. 538; his Ps. ! his onama 'nomen majestatis ejus': Ps. 7119; på deopnesse dribi Wy. 333; pînra mehta spêd Met. 432. — dat. pl. for freán mea tum Az. 65; in bas osind ealle gesceafta Jul. 182; gielpan dryhtnes ~ Ga. 211; on mihtum Sat. 8; bu vide sæs vealdest ( 'dominaris potestati maris': Ps. 88°; vunnon vid dryhtnes ~ Sal. 327. acc. pl. meahte Ph. 617, Seef. 108, Gû. 384; mähte Ps. C. 11 mihte Dan. 14, 473, 648, Sat. 401, 472, 674, An. 694, El. 5 1163, Ps. 651, 701, 7612, 14411; mihta Sat. 201, Ps. 1026, 10 1132, Hy. 777. - inst. pl. meahtum svíd (strang, gehroden, spéc Az. 5, Cri. 330, 647, 716, Crä. 4, Ph. 10, Ga. 667, Hy. 463; bit sie hlæfdige hålgum vuldorveorudes . . . Cri. 284; hi fred ner hâlgum ~ Cri. 1190; mid godes ~ Vy. 1, 58; dryhtnes (hâli, rodra veardes) ~ Ph. 79, 499, Met. 2936, 35, Rä. 148; ~ gema mînes frean Rä. 466; heahum  $\sim$  (Gottes) Rä. 210; se mec âna 1 êcan 🔾 geþeón þrymmê Rä. 4190; þu gesceôpe þisne middang Dînum Met. 2046; ânes Cri. 567; bu eart dædum svýde mære ofer manna bearn 'magnificatus es vehementer': Ps. 1031; n todes (drihtnes, freán) mihtum Gen. 115, 189, 218, Dan. 351, wid (svided, gesvided, spêdig, mære) Gen. 1687, Exod. 549, I 284, Sat. 262, An. 697, 1209, 1515, El. 340; ricum (heardum, halg snytrum, strangum) ~ Gen. 98, 151, 1276, 2808, Dan. 408, An. 162, 328, 536; þu us milde alýsdest fram häftnýde Hy. 625; 1 god trymede mærdum and ~ El. 15; hvylcne hie god ~ ong häfdon (godmihtum?) An. 786; man bid merve gesceaft a fdel w (vgl mägenê) Ps. 1435; gâstes miehtum Hy. 812; his gevitnesse, he vel svylce myhtum and mærveorcum fägrum gefylde Ps. 1104. — s. salmeaht (on eallmihte Ps. 13512), heah-, unmeaht (-miht).

meaht adj. machtig; nom. se meahta Ph. 377; gen. meahtan dryhtnes Cri. 869; pl. ealle pines mudes meahte dômas 'omnia judicia oris tui: Ps. 118<sup>13</sup>.— s. älmeaht (-miht).

meaht, meahte s. mugan.

meahte-lîce adv. potenter; compar. ic mêsan mäg meahtelîcor ealdum byrse Rā. 41°3.

meahtig, mähtig, mehtig, mihtig adj. mächtig; nom. voc. meahtig god (dryhten, mundbora, meotudes begn) Vy. 64, Ga. 760, 1217, Ps. 98°, Ps. C. 72, Hy. 4<sup>108</sup>, Rä. 41<sup>12</sup>; freá (god) Cri. 686, Ps. C. 135, 154; bid bonne rîces veard rêde and , yrre and egesfull Cri. 1528; miltsa nu, , manna cynne! Hy. 832; mähtig dryhten Ps. C. 62, 140; mehtig god (dryhten) Ps. C. 89, 125, 148; mihtig god (drihten, engel, meotudes bearn) Exod. 152, 205, 262, 292, 314, Cri. 126, 1008, 1171, B. 701, 1716, 1725, Ps. 5510, Hy. 331, 40, 18, 460, 954; god (fred) ~ Dan. 373, 378, Cri. 475, An. 662, 787, El. 680, 1068; meotodes veard Dan. 235; and mägenstrang Hy. 321; and modrof An. 1498; Cen. 242, 559, 605, B. 1339, An. 1374, Kr. 151; drihten pîn mundbora mihti veorde! Ps. 1205; se mihtiga Gen. 299, Exod. 484, Sat. 724; se cyning Ph. 496, El. 942; se mycla codribten Ps. 85°. – gen. mihtigan dribtnes Ps. 1067. 14; mihtiges dribtnes Gen. 403. — dat. mihtigum dribtne Ps. 7233; mihtigan drihtne B. 1398; on mihtigre handa Ps. 13512. — acc. mihtigne (Gott) Gen. 848; svå 🔾 on his modgepohte Gen. 253; ~ god Gen. 524; meotud meahtigne Jul. 306; n. mihtig merede 67 B. 558; merevîf B. 1519. — inst. pl. mihtigum tödum Ps. 565. compar. nom. meahtigra Seef. 116; mihtigra Erod. 503, Met. <sup>2018</sup>; migtigra Dan. 522; nom. pl. mihtigran Dan. 716. — s. äl-, eal-, fela-, fore-, ofer-, svid-, tir-, unmeahtig (-mihtig).

meaht-môd n. animus vehemens; nom. mihtmôd vera Exod. 149. mear s. mearg (mearh).

mearc f. 1) bestimmter Zeitpunkt, Ziel, Ende; nom. þå väs þäs mæles a æongen, þät... Gen. 1719, Sat. 501; dat. him þät tô mearce tourd (sum Lebensende?) B. 2384; acc. þu symle furðor fechtan söhtest mæl Ofer Vald. 119. — 2) Grenze; acc. häfð se ilea god corðan and vätere mearce gesette Met. 1165 und ähnlich Met. 2069; ne þå ebban þon må flödes oferfaran möton Met. 1170; (god) þå gesetnessa læt geond þås gesceaft healdan Met. 1173; gif þe alvalda seiri an ville, þät (þu) rûmor môte on þisse folcsceare... settan Gen. 2830; þät une mödige ymb sittað Gen. 1907; he ånê sveorðê mer e gemærde við Myrgingum Vid. 42. — 3) Gebiet, Besirk, Gemarkun acc. þe me mið sceoldon mearce healdan Gen. 2135; næfre on hås veorðige veá onspringe, om må scýte mân invides! et non

- defecit de plateis ejus usura et dolus': Ps. 5410; vyog byred mec of. Rā. 156. — s. êdel-, first-, land-, leód-, täl-, peódmearc und gemear mearcan s. gemearcan.
- mearc-hof n. in der Gemarkung liegender Hof; nom. pl. væron lar heora lyfthelmê bepeaht, mearchofu môrheald Ezod. 61.
- mearcian 1) notare; præs. pl. mundum mearciad on mearmståne, hvonne.

  Ph. 333. 3) designare; præt. þe (quos) him tö gingran metod mea
  code selfa Gen. 459. 3) wo hausen, bewohnen? præs. sg. he meare
  mörhöpu B. 450. s. gemearcian.
- mearc-land n. Grenzland, Grenzbezirk und überhaupt Gebiet, Bezi Land, Gemarkung; nom. eal väs þät om mordre bevunden, hälledel (das Eiland der Marmedonen) An. 19; dat. mearclonde m. Rä. 423; acc. (Gúdlâc) feára sum mearclond gesät Ga. 145; geveot þå vítigan þrý mearcland tredan An. 803; dat. pl. heht ymbvítige. Æthanes byrig... mearclondum on Exod. 67.
- mearc-pād m. n. durch die Gemarkung führender Weg; dat. be mearpade strate neáh An. 1063; acc. pl. gevåt ofer mearcpadu, þāt he ← Membre becom An. 789; stundum vræcon ofer ← (-vådu MS) El. 232 ic mearcpadas Valas (adj.) träd Rä. 71<sup>10</sup>.
- mearc-stapa m. der die Gemarkung betritt, camporum peragrator; nom väs se grimma gæst Grendel håten, mære > B. 103; acc. pl. ps hie gesåvon svylce tvegen mære mearcstapan môras healdan, ellorgæsts (Grendel und seine Mutter) B. 1348.
- mearc-stede m. Stätte in einem Besirk, Landschaft; acc. forbon bi foldan ne mäg fira ænig bone ~ mon gesêcan Sal. 217.
- mearc preat m. über die Grenzen des Landes hinausziehendes Heer; im manna bengel mearchreate rad Exod. 178.
- mearc vâdu (El. 233) s. mearcpäd.
- mearc-veard m. Wächter der Waldgemarkung, Wolf, wie in unsee Thierepos der Heher Markwart heißt; nom. pl. mearcveardas Exod. 16
- mearg', mearh, mear (ahd. marah) m. equus; nom. mearh El. 55, 119 se svifta B. 2264; mearg Wand. 92; gen. sum bid meares gles Crā. 69; til mon tiles and tomes , cûdes and gecostes and carondes Gn. Ex. 142; dat. meare El. 1176, Rûn. 5; pâ he on 2 By. 239; acc. pe him mănigne oft mear gesealde By. 188; nom. cpl. mearas B. 1035; fealve B. 865; äppelfealuve B. 21 gen. pl. meara Bo. 44, B. 2166; mæton mîlpadas bôgum Erod. L. preátum Ga. 257; dat. pl. beornas cômon vicgum gengan on mum môdige An. 1098; inst. pl. mearum B. 917, 1048; and mâdes B. 917, 1898, Gn. Ex. 88; rîdan B. 855. 'equa mere': We-23. s. lagu-, sæ-, ŷdmearh.
- mearh-côfa m. medullae cubile; nom. pl. mearhcôfan 'ossa': Ps. 102. "
  'medulla mearh': Wr. gl. 65; 'medulla märh': ib. 70.

- mearu (ahd. maro, marawi, muruwi) adj. tener, mollis, delicatus; nom. f. mon bid merve gesceaft, mihtum idel Ps. 1433.
- mearm stân m. Marmor; dat. on mearmstâne Ph. 333. s. marmanstân.
- meodu, meodo, medu, medo (skr. madhu) m. mulsum, hydromeli, Meth; nom. meodu scerven veard äfter symbeldäge (bildlich von der Ueberschwemmung) An. 1528; 'medo medu vel medus': Wr. gl. 27; dat. ät meodo By. 212; grd to medo B. 604; acc. pär ve medu pêgun B. 2633; svêtne medo Fin. 39; pär hy meodu drincad Rä. 2112.
- meodu Ern n. Metheaal; acc. healreced, medoarn micel B. 69.
- meodu benc f. Methbank, Bank im Methsaal; nom. medubenc B. 776; das. on meodubence Vy. 48; on meodobence B. 1902; on pære medubence B. 1052; on medubence B. 2185; ponne healgamen Hiôdgâres scôp after mænan sceolde B. 1067.
- meodu burg f. Methburg; dat. on pære medobyrig Jud. 167; dat. pl. on meodoburgum Bo. 16.
- meodu dreám m. Jubel der Methtrinker; acc. medudreám B. 2016; gen. pl. meododreáma Bo. 44.
- meodu drinc m. Methtrank, das Methtrinken; dat. dyde ic me tô gomene ganetes hleódor, mæv singende fore medodrince Seef. 22.
- meodu-ful n. Methbecher; acc. ~ Vy. 62; medoful B. 624, 1015.
- meodu gål adj. vom Methe lustig, trunken; nom. Vy. 52; medugål Dan. 703, Jud. 26; gen. meodogåles Vy. 57.
- meodu heal f. Methhalle; nom. meodoheall Ruin. 24; þeós medoheal B. 484; dat. on (in) meoduhealle Crä. 69, Wand. 27, Vid. 55; on bisse B. 638; in medohealle El. 1259.
- meodum, medum adj. 1) mediocris, parvus; gen. pl. se fugel hafad feóver heafdu medumra manna Sal. 262; compar. nis þisses beorges setl meodumre ne måre, þonne men duge, se þe... Ga. 355; 'mediocer medeme': Älfr. gr. 9<sup>16</sup>. 2) ansehnlich, angesehen, tüchtig, dignus: Bed. 4<sup>27</sup>. Boeth. 16<sup>3</sup>, 24<sup>4</sup>, 34<sup>4</sup>, 38<sup>5</sup>, Matth. 3<sup>8</sup>. s. H. Z. XI, 429.
- meodu ræden f. Methbesorgung, Methbewirtung; inst. vîf sceal meodorædenne for gesîdmägen simle æghvär eodor ädelinga ærest gegrêtan, forman fullê tô freán hond ricene geræcan Gn. Ex. 88.
- meodu-scenc m. Methschenk, pincerna; inst. pl. meoduscencum hvearf had geond pat reced (begleitet von ihnen) B. 1980.
- meodu-seld n. Methwohnung; acc. meduseld B. 3065.
- meodu-setl n. idem; gen. pl. he monegum mægdum medosetla ofteáh B. 5.
- meodu-stig m. Weg sur Methhalle; acc. and his evên mid him medostig gemät B. 924. — Thorpe übersetzt meadow-path Wiesenpfad: s. das folgende Wort.
- meodu-vang m. Methfeld d. h. das die Methburg umgebende Feld; acc.
  pl. meodovongas trid (nemlich auf dem Wege zur Burg) B. 1643. —

- Thorpe übersetzt es durch meadow plains ebenso wie vorher medos durch meadow path; allein das engl. meadow (Wiese) ist ags. mz mædeve = ahd. mâto (in mâto screch locusta).
- meodu-vêrig adj. vom Methtrinken müde, trunken; dat. pl. medovêrig Jud. 245; acc. pl. medovêrige Jud. 229.
- meohx, meox goth. mashstus m. Mist, coenum, simus, stercus: vardan på earme eordan tô meohxe 'facti sunt sicut stercus terr Ps. 82°.
- meole, meoluc f. Milch; nom. môdes meole Sal. 67; meoluc Ps. 11: acc. meole Ph. Th. 82.
- meord, meord f. μισθός, merces, præmium; nom. meord An. 275; pl. meorde Ph. 472, Jul. 729, Ga. 1059; gen. pl. meorda Ga. 1.

  Hy. 4<sup>67</sup>; meorda (morþa MS) Reim. 82. s. unter mådum.
- meoring f. impedimentum, periculum? gen. pl. Moyses ofer þå fela (in meoringa fyrde gelædde Exod. 62.
- meornan μεριμνάν, besorgt sein, trauern; præt. nalles for ealdre mes (war nicht um sein Leben besorgt) B. 1442. sich scheuen etwas thun; præt. nalas for fæhde mearn B. 1537; and nô fore fæh and fyrene B. 136; lyt ænig fore, þät hie út geferedon dŷre mådn B. 3129; pl. vôdon þå välvulfas, for vätere ne murnon (scheuten si nicht vor dem Waszer) By. 96. præs. und inf. finden sich mie das starke præt. mearn wird gewöhnlich zu murnan gestellt, des præt. aber murnde lautet und das dem ahd. mornên goth. maún (-aida?) entspricht. s. bemeornan.
- meoto f. meditatio (H. Z. XI, 411; acc. onsæl  $\sim$ , sigehrêd seegu (entbinde das Sinnen, den Siegruhm den Männern) B. 489.
- meotud, meotod, metod, metud m. Epitheton Gottes (nur bei Dichtern vorkommend), nach der gewöhnlichen Annahme Schöpfer deutend; cher scheint es mir in der Heidenzeit einen dem lat. It analogen Begriff gehabt zu haben, und diese Bedeutung scheint s in der That nicht blofe in dem Compositum meotudvang (s. u.) erh ten su haben, sondern auch in der Stelle Vald. 119: by ic be met ondrêd, bat bu tô fyrenlîce feohtan sôhtest . . . , wo Dietrich met sceaft ändert; und auch der Umstand, dasz das altn. miötude Bezeichnung des Mörders wie des Schwertes gilt (Sn. Edda I, 264 . II, 494) fügt sich unter diese Annahme; vgl. alts. metodgiscapu, met giscapu, metodi - giscaft (analog dem regino giscapu). Dieser heid sche Begriff ward alsdann auf den christlichen Gott und auf Chris übertragen, und so finden wir denn auch das Wort außer den vor angeführten beiden Stellen bei den ags. Dichtern überall gebrauchtnom. meotud Mod. 38, Seef. 108, Men. 86, An. 790, Ga. 118, 9 El. 1048, Hy. 4°0, Gn. Ex. 7, 138, Rä. 85°; middangeardes Dom. ~ älmihtig Seel. Ex. 29; meahtum (mihtum) svid Cri. 716. Cri.

An. 1209, 1515; sôdfäst (sôd) ~ An. 386, 1604, Rä. 454; ~ mancynnes (engla) Ph. 176, An. 172, 357, 446, Ga. 1105; meotod Sat. 2. 8. 401, El. 366; sôd ~ As. 47; ~ älmihtig (mihtum svîd) Beel. Vere. 29, Sat. 262; omnoncynnes Sat. 64, 515; se êca o mancynnes Sat. 459; alvihta Sat. 697; mägencyninga Cri. 943; metod Gen. 136, 591, 1381, 1695, 2375, 2438, 2748, 2768, 2871, 2885, Exod. 52, Dan. 56, 625, Jud. 154, B. 110, 706, 967, 1057; no he gemunde, hat (was) him väf (väs MS) sc. im Traume: Dan. 119: congla (alvihta, mancynnes, manna gehväs) Gen. 121, 193, 459, 1947, 2923, Dan. 14, Sat. 668, B. 2527; værfäst (sốd, sôdfäst, cald, scir) Gen. 1320, 1414, 2653, 2792, 2900, Exod. 478, Dan. 333. B. 945, 979, 1611, Hy. 37. - voc. meotud! An. 1291, Hy. 450; allvihta (mancynnes)! As. 5, An. 69; Agamintig! An. 904; meotod! Az. 154, Hy. 434; moncynnes Cri. 244; lifigende ~ mancynnes! Ps. C. 140; omeahtum svîd! Hy. 463; sôdfäst o! Hy. 5°; metod alvihta! Dan. 284, Met. 2023; sodfäst (milde) ~! Dan. 384, By. 175; metud! El. 819. - acc. meotud Cri. 1041, 1188; moncynnes Jul. 182; meahtigne Jul. 306; meotod Sat. 438, Men. 51; metod Gen. 999, B. 180, Sal. 41. - gen. meotudes As. 50, 126, Cri. 1201, 1255, 1262, Sch. 24, Ph. 6, 457, 471, 524, Seef. 103, Men. 82, An. 140, 517, 694, 724, 1500, 1634, Ga. 329, 548, 680, 1217, Hy. 411; Sunu Cri. 94, 452, Men. 129, An. 681, 883, El. 461, 564, 686; sunu ~ Cri. 143; ~ bearn Cri. 126, Rä. 8111; meotodes Gen. 189, Exod. 529, Sat. 143, 165, 173, 286, 353, 529, El. 986; metudes Crä. 87, Wand. 2; sunu ~ El. 1318; metodes Gen. 1530, 2429, 2907, Exod. 102, Dan. 4, 20, 169, 235, 335, Jud. 261, B. 670, Met. 20<sup>11</sup>, 29<sup>40</sup>, Rûn. 24, Sal. 485, 492; sunu ~ Dan. 402; ofer  $\sim$  êst Gen. 1251, Dan. 174, Met. 1125. — dat. meotud e Cri. 289, 1078, 1366, 1560, 1580, Hö. 137, Ph. 443, An. 926, 986, 1471, Ga. 337, Reim. 86; meotode Sat. 83, 305, 655; metode Gen. 52, 155, 1269, 1714, 1734, 1934, 1956, 2345, Dan. 36, 92, 443, Sat. 184, B. 169, 1778, Hy. 1058.

meetud-gesceast f. Schicksal, fati decretum, bes. das Schicksal nach dem Tode; acc. sum sceal sår cvånian, murnan Vy. 20; þå he ford gevåt metodgesceast seón (starb) Gen. 1743.

meetud-sceaft f. idem; dat. veccad of deade eall monna cynn tô meetud-sceafte (d. i. sum Gericht) Cri. 888; ealle Vyrd forsveóp mîne mâgas tô metodsceafte (sum Tode) B. 2815; gâst onsende Matheus his tô in êcne gefean Men. 172; acc. ponne pu ford scyle metodsceaft seón (sterben) B. 1180; bemearn (den Tod ihrer Söhne und Brüder) B. 1077.

meotud-vang m. campus fatalis, Schlachtfeld; dat. ponne rond and hand on herefelds helm ealgodon on meotudvange An. 11.

moivie (goth. mavi, mavilô) f. virgo, femina, mulier; nom.  $\sim$  Gen. 1172,

Exod. 579, Jud. 56, Vy. 46, Rä. 5<sup>3</sup>, 26<sup>7</sup>, 62<sup>1</sup>; gen. me6vlan Or. Fä. 39; acc. Jud. 261. — s. iume6vle.

meox s. meohx.

micel, mycel adj. magnus; nom. micel Gen. 1, 14, 374, 595, 605, 1101, 2476, Exod. 334, 553, 563, Cri. 751, 877, 1041, Vy. 84, Ph. B. 67, 129, 146, 502, Edg. 5, 9, An. 41, 107, 158, 287, Jul. Ga. 297, 502, El. 646, Met. 1134, Rä. 2912, 3223; mycel An. 422, 1 1483, 1607, 1692, El. 426, Kr. 130, 139, Ps. 5612, 10824; se 1 däg (hväl) Cri. 869, Wal. 47, Rä. 4192; mägdhåd (dreám) se 🗢 Cri Vy. 79; bu eart se miccla... and se éca cyning Hy. 336; se m mihtiga drihten Ps. 85°; bu eart seó micle and min seó mære l Dan. 609; seó miccle milts Cri. 1371; bät mycle mägen Ps. 8013; micele miht Hy. 733; bîn mycele miht Hy. 932. - gen. svîde mic cynnes By. 217; ealles svå mycles, svå þu me sealdest Sect. Verc. 1 ne cone lytles Met. 2247; miclan domes B. 978; domes þis Cri. 1206; bas magenbrymmes Cri. 352. — dat. svå miclum mi Gen. 2095; pam miclan mägne (hvale, däge) Sat. 519, Cri. 1051, l Ex. 50, 88, Wal. 3; on hyra mandryhtnes > bearfe B. 2849; pam micelan bêc . . . Sal. 6; on pam myclan dage Seel. Verc. 50, An. 1438. - acc. m. micelne Dan. 163, Sat. 83, 497, B. 3098, Met. f. micle Ori. 156, 1411, Dom. 84, Kl. 51, B. 1778, 3091, Mes. (micele Bout.), Gû. 983, Rä. 841; micele Ps. 6718; geveald (þreá micel Gen. 280, Dan. 213; n. micel Gen. 25, 329, 1303, Dan. 604, Cri. 1155, B. 69 (statt des Compar.), 1167, Vald. 25; ~ an B. 270; bat micle mord Gen. 640, 691; burh bin ~ mod (Ueben Gen. 738; and hafde geffred (d. i. einen weiten Weg) Ra. mycel mare spell An, 816; hû ~ he dyde mînre savie 'que fecit animae meae': Ps. 6514; beam bone miclan Dan. 519; bur compand (?) Sch. 46; helm bone miccian (Gott) Sat. 252; him; miht El. 597. — inst. miclê Dan. 7, B. 922, Jul. 690, 694, R& myclê An. 707, 1206, Kr. 34, 60, 123, El. 735, Ps. 991; ex miclum Edg. 2; mid bære miclan hand Ecod. 275; mid his mihte Kr. 102. — nom. pl. mêda syndon micla bîna Gen. 2167; ŷsta Met. 5°; bå miclan gemetu Cri. 827; folc mycel Men. 9. pl. micelra Jul. 459; mycelra Ps. 10324; bînra miclan magena ge Hy. 811. — dat. pl. litlum and miclum gumena gehvylcum Met. 26 acc. pl. micle Gen. 1269, Sat. 674, B. 1348, Gu. 24; miccle Sat. mycle Ps. 775; miclan Gen. 336, Cri. 652. — inst. pl. miclum spi (tidum) Gen. 121, Rā. 402; lustum (spedum, ofstum, cordrum, & ~ Gen. 1495, 2034, 2453, 2502, 2672, 2930, Sat. 629, B. € getalum (ôfstum) myclum Gen. 1688, El. 44, 102, 1000.

Der inst. miclê wird in der Bedeutung des lat. multo beim C perativ gebraucht; lechtra (oftor) micle Gen. 502, B. 1579, Met. : lässa esne svå Svå ... B. 1283; på blidra Met. 922; m. sägerre land Sat. 213; ähnlich micle Gen. 422, 1525, 1854, Den.

Cri. 843, Môd. 29, B. 2651, An. 1520, Gû. 1098, 1221, Ps. C. 125, Mot. 12<sup>12, 23</sup>, 28<sup>40</sup>, Rā. 40<sup>4</sup>, 41<sup>74, 76, 80</sup>; micelê By. 50; micelê Ps. 62<sup>2</sup>; myelê An. 1430, 1565, Ps. 68<sup>4</sup>, Sal. 307, 405; svîde miclê scyrtran ymbhvyrst Mot. 28<sup>7</sup>; be være sêlre svîde miclê (myelê Verc.) Secl. 76.—ähnlich auch beim Superlativ: svîdost miclê (longe maxime) Gen. 2713.

micles und miclum werden adverbial gebraucht in der Bedeutung valde, magnopere; lêt hine svå micles vealdan hêhstne tô him Gen. 253; th late ~ Jul. 444; ~ vyrdne gedôn B. 2185; påt hie god volde onmans vå mycles ofer menn ealle An. 897; ~ påt he svå micles gepåh Ezod. 143; ähnlich micles Ga. 291, Met. 1316 und mycles Men. 119. — miclum onbryrded An. 122; ~ geblissod El. 876; þeáh hió hire magister ~ lufige Met. 1326; ähnlich miclum An. 395, Jul. 608, 60. 1170, Reim. 48, Ps. 1304, Hy. 744, Met. 523, 724, 1026, 2046, Rûn. 1, myclum An. 894, El. 840, Ps. 10314, 1406 und mycelum Ps. 1116. — s. efen., mis., vuldormicel.

micel-lic adj. magnus, magnificus; nom. hû his mägenþrymnes mycellic standed Ps. 110<sup>2</sup>.

micel-môd adj. magnanimus; gen. nis his micelmôdes magenes ende magnitudinis ejus non est finis': Ps. 1443.

micel-nes f. magnitudo, magnificentia; acc. puruh pine mycelnesse Ps. 66<sup>1</sup>. Miclan s. gemiclan (Rä. 21<sup>20</sup>).

miclian 1) c. acc. magnificare, augere; inf. þät ic mägburge môste þinre rin eaforan þinum Gen. 2221. — 2) intrans. augeri, crescere; prat. rin miclade monna mægde sunum and dôhtrum Gen. 1243; myclade mædôd An. 1528; pl. väter mycladon An. 1555. — s. gemiclian.

wid prep. mit, samt, bei, perà, cum. I) Mit dem Dativ oder Instrumentalis; 1) sur Beseichnung der Begleitung oder der Gemeinschaft; ~ svilcum mag man ræd gehencean, fon ~ svilcum folc-Secteallan (mit ihrem Beistand) Gen. 286; se feond ohis geferum callum feollon . . . (samt) Gen. 306; bäs he him benced lange neotan 🍕 🗠 his engla cräfte Gen. 402; ongan 🗠 þäm cneómágum ceaster timbran Gen. 1057; þu scealt frið habban 🔷 sunum þinum Gen. 1300; svit nu ~ hivum þinum on þät hof gangan! Gen. 1345; veras ~ vitum (samt) Gen. 1738; com sídian Abraham 🔷 zehtum on Egypte Gen. 1845; Ahred vurde beorn obrode Gen. 2033; bat hie his torn Nim gevræcon (ihm Beistand leistend) Gen. 2037; se ∼ lâcum com (d. h. Geschenke mit sich bringend) Gen. 2103; gevät ham sidian 🗠 þý hereteámê Gen. 2162; þät hie လ þâm häledum hæman (forni-🖛 voldon unscomelice Gen. 2458; þý läs þu forveorde 🗢 þyssum Verlogan (sugleich mit ihnen) Gen. 2503; eall pät god spilde frea 🗢 lý folce (samt) Gen. 2560; oferfor > þý folce fästena vorn Exod. 56; sited him on heofonum valdend ~ vîtegum Sat. 587; valdend ~ voicaum in has voruld färed Sat. 608; hu eart seó snyttro, he has secesat co pî valdendê vorhtes calle Ori. 240; ve co pyslîcê

þreátê villad . . . hláford fergan . . . mid þás blídan gedryht ( bắt hi > bý heápê helle sốcad Dôm. 17; and his cvên medostîg gemät B. 923; þå þe ~ Hrôdgåre on holm vliton pät he gude ræs 🗠 his freódrihtne fremman sceolde B. 261 > bære sorge gumdreám ofgeaf B: 2468; and (ic hafu) eác si mâdma ~ þý mêcê, monig ôdres ~ him Vald. 26; þät väs sylf ~ his englum tvâm An. 249; geviton ~ bŷ vægê on sceacan An. 1596; 🔾 þám hálgum dreámes brûcan Kr. 143 lîchysig, lâce vinde Rä. 311; to fleáh v fuglum Rä. 733; Gen. 214, 370, 1348, 1369, 1370, 1802, 1862, 2012, 204 2103, 2116, 2455, 2512, 2535, 2537, 2620, 2622, 2659, 289 363, 501, Dan. 67, Sat. 388, 425, 448, 458, 470, Cri. 387, Hö. 51, Sch. 68, Wal. 31, 44, B. 1051, 1313, 1868, 1924, 196 2788, 2949, 3011, Adelst. 26, 47, Men. 186, An. 209, 2 Jul. 312, El. 844, 854, Leás 9, 11, Kr. 151, Hy. 316, 700, Gn. Sal. 309, 453, Rä. 16°, 47¹, 73⁴. — eodon þå mengo mé El. 377; syddan 🔾 cordre carcernes duru eorre äscherend open An. 1077. - fylled on foldvong fýres egsan vídmære bläst vo eallê Cri. 976. - zur Bezeichnung der eine Handlung beg Umstände, Gesinnung u. s. w. be vid his valdend vinnan ~ mane Gen. 299; scolde on vite ~ svate and ~ sorgui libban Gen. 482; se þe hine him tô helpe sêced 🔷 rædê rihtê geleafan Jud. 97; hû in leódscipe læstan volde môd Exod. 245; nat beah bu ligenum fare Gen. 531; and suna valdendes freónoman cende Cri. 635; in svå hvilce tid sv treóve tô me on hyge hveorfad, ic tô eóv 🗢 siblufan sôna Reb. 5 - 8; co gefean (villum) Cri. 916, Seel. 132, An. 808; (unrihte) Gen. 424, Cri. 381, B. 2056, Vald. 121, An. 347, 1 he celnê âdreág An. 1488; þät hie in beórsele bîdan voldon ogryrum ecga B. 483; brûc bises beages ohæle! B. 19 þu hit geþyldum healdest mägen 🔷 môdes snyttrum B. 1706 pu ∼ mildse mînre färest An. 1676; næfre ic gefêrde ∼ fre heardran drohtnod An. 1403; whyre fäder villan Jul. 32; tổ Gudlace ogrimnysse Ga. 550; osádmedum are sécan gif ge þysum leáse leng gefylgad 🔷 fæcne gefice El. 577; balanîda hord 🔷 eadmêdê ingepancê Ps. C. 152; 🔷 fastr freóde gelæstan Hy. 1040; þâm þe hêr ~ måne liftað Sal 325; ne môton ve 🗢 onmedlan gangan in godes rîce? Sal. 351; l eft co sorgum gevîted Sal. 368. — bat he co federhomar meahte Gen. 417 und ähnlich Gen. 670; þär ve gelýfað þät þ bearn heonon up stige 🔾 ussê lîchoman Cri. 755; sum 1 hearpan ät his hlåfordes fôtum sittan Vy. 80; ic on neoral nive asette treov co telgum Sat. 482; stondad gearve c væpnum Ga. 60; him mon (acc.) ansende savla neriend vita vordum Ps. C. 17; bonne ic eom ford boren gläd v g

64'. — læt mec on rimtale rices pines ~ hâligra hlyte vunian! El. 821. — sur Beseichnung der Gleichseitigkeit; ponne on sumeres tid sended veorded dropena dreorung ~ däges hvîle As. 64; ~ ærdäge (sugleich mit Tagesanbruch) Gen. 2575, B. 126, An. 220, 235, 1390, 1527, El. 105: vgl. samod ærdäge und µs3' ήµieqav, åµ' ἡµieqa.— dem Casus nahstehend: pâm pe ~ secolon merefiêd nesan (tecum, eder adv.?) Gen. 1341; him ferede ~ Soloma sinces hyrde Gen. 2100; pe me ~ secoldon mearce healdan Gen. 2135; and pe læde ~ pin igen bearn! Gen. 2850; pâ him ~ secoldon feor gevîtan B. 41; ne vis him Fitela ~ B. 889; and ealle pâ menigo, pe pe ~ vuniad on nearonêdum (in carcere) An. 101 und ähnlich An. 947. — ræd sceal ~ snyttro, ryht ~ vîsum, til sceal ~ tilum (damit verbunden sein) Gn. Ez. 22-23 und ähnlich Gn. Ez. 61, 189.

2) bei, apud, und mit dem Plural oder einem Collectivum auch in, unter einer Menge; brymmas vooxon duguda co drihtne dreamhäbbendra Gen. 81; ic häfde me dream 🔾 gode micelne for metode Sat. 82; heors vlite scined wuldercyninge Sat. 224; bär heo w valdoreyninge vunian môton Sat. 312; þät he volde on heofonum hêhseld vyrcan uppe o þam écan (sc. Lucifer) Sat. 373; o södfäder (valdendfäder) vunian Cri. 103, 163; ic väs C Eormanrîce calle prage Vid. 88; hafd nu lif vuldorfäder Men. 147; hat bin godnes is •all • be selfum Mct. 2032; bâ bat onfand engla dryhten, bat hy long  $\infty$  him lâre ne nâmon (bei thm d. i. von thm) Sal. 462; ähnlich Sat. 203, 205, 314, 590, Dôm. 89, Crä. 79, Ph. 610, B. 1128, Alf. Tod. 9, 20, An. 681, El. 1233, Kr. 121, 134, Ps. 7216, 1294, Ps. C. 57, Mct. 26 66; vrôht väs åsprungen ôht co englum and orlegnid Gen. 84; bät se magorinc sceal  $\sim$  yldum vesan Ismael håten Gen. 2286; he väs in Filistea folce eardfäst feásceaft 🔷 fremdum Gen. 2836; ie sceal nænigne dreám âgan uppe လ englum Sat. 123; he us lîf syled uppe co englum Sat. 293; ha ve co englum uppe væron Sat. 391; god väs 🖚 us geseven Cri. 124; þe hêr þeóda cynn gefrugnen ∾ folcum Cri. 225 (= in folcum v. 195); leóma leóhte torht ~ tanglam Cri. 235; å þin dóm vunað eorðlic 🔷 äldum vide geveorðad (71. 406; ne stânclifu heâh hlifiad, svâ hêr  $\sim$  us Ph. 23; ic väs  $\sim$ Hûnum and ~ Hrêdgotum u. s. w. Vîd. 57 — 87; him on fyrste gelomp adre 🔾 yldum . . . B. 77; veard he Headolafe tô handbonan ∾ Vylangum B. 461; þäs væron ∾ Eotenum ecge cûde B. 1145; ponne leng ne mäg mon  $\sim$  his mågum meduseld bûan B. 3065; lange dôm igan ∼ eldum Vald. 111; þär ic seomian våt þinne sigebröðor ∼ pim burgvarum bendum fästne An. 184; is seć vyrd 🗢 ećv open orgete An. 759; þå ic ~ Judêum gealgan þehte An. 968; þå väs ~ by folce fulviht hafen ädele ∼ eorlum An. 1645 — 47; he ne finded pir dagade  $\sim$  deófium Jul. 221; þå þe fyrngemynd  $\sim$  Judéum goarvast cûdon El. 328; þá väs lof hafen fäger 🔷 þý folcé El. 891; becd mänige byrig ~ Judêum est getimbrade Ps. 6336; god väs geåra

٠.

cad ~ Judeum 'in Judea': Ps. 751; bät þu vundur ~ us va mare 'nobiscum': Ps. 1251; pin villa ous veorde gelasted! Hy. & þät þå synfullan sávla stician ~ hettendum helle tö middes &al. 1' ähnlich Gen. 2706, Sat. 142, 330, 591, Cri. 135, 412, 594 - 95 (med mid c. acc.), 1325, Môd. 18, 58, B. 195, 274, 902, 2192, 2611, 262 Ap. 35, 38, 64, An. 12, 85, 599, 615, 685, 1410, 1648, Jul. 20. El. 407, 622, 1203, Leás 45, Ps. 983, 1253, Hy. 85, Met. 11165, Ga Ez. 86, Rûn. 22, Sal. 866, 446, Rä. 66, 402, 4316; þit þir geliðe ~ him leng ne mihton geseon tosomne (inter ecse, invicem) Erod. 200 benden bät folo co him hira fäder være healdan voldon Dan. 10; R bå folc whim fæhde tovehton B. 2948; hôfon hine whim handu (in ihrer Mitte) Sat. 460; þar þa módigan Nhim mädel gehöde An. 1051 und ähnlich An. 1055. - dem Casus nachstehend: him engel ~ As. 177; ie eov meaht giese and ~ vunige Cri. 478; ie ] hafde (secum, bei sich) B. 1625; ba he him vundur ~ vorhte seldi ôd þät him ne meahte monna ænig þegna sínra þär 🔷 vesan Met. 261 born bid ungemetum rêde manna gehvylcum, be him co rested Rus.

3) rein instrumental das Mittel beseichnend, wodurch etwas ; schicht; bevrigen of fiode Gen. 157; hnigen oheafdum Gen. 23 🔾 his handum gesceôp Gen. 251; fylde helle 🔾 þâm andsæci Gen. 320; svå ic vihte ne mäg of þissum liodobendum Gen. 38 geleánian 🗠 ládes vihtê Gen. 394; 🗠 þám he vile eft geseti heofona rîce Gen. 396; a mândædum besvîcan Gen. 451; he be c spellum hêt listas læran Gen. 516; þå hie heora lîchoman leáfum l peahton, veredon ∼ þŷ vealdê Gen. 846; hi me cearsorge ∼ I magotimbrê of môde ásceáf Gen. 1115; áhudon 🔷 hergé hordbi vera Gen. 2007; hine monige on vrade vinnad væpenbrace Gen. 27 âbrägd  $\sim$  þý billê (schwang das Schwert) Gen. 2931;  $\sim$  his syl miht Exod. 9; volde sleán magan ~ mêcê Exod. 413; bit he la: gehêt ~ âdsvare Exod. 558; svîde ~ sorgum gedrêfed Jud. : habbad hine ymbfangen 🔷 sange Sat. 145; 🔷 eagum lôcian Sat. L he hi gesegnad whis svidran hand Sat. 360; whis svidran be Sat. 615; bu noman ribte nemned være . . . Cri. 131; his liche bŷ he usic âlŷsde Cri. 1100; þu me 
 bŷ heardan hungrê gebæ. (bu me bý Ex.) Seel. 31; ful oft þät gegonged co godes mecht Vy. 1 und ähnlich Vy. 58; fäder alvalda ~ årstafum eóvic gehen sîda gesunde! B. 317; cen þec 🔾 cräfté! B. 1219; grétan 🧨 🗗 sînum An. 1023; hû he bisse vorulde vynna borfte co his lîcho: läsast brûcan Gû. 309; andsvarode in gæste 🔾 godes mägne Gû. 🍮 eom ic leohte geleafan and lufan dryhtnes gefylled Ga. 624; býs beácné þu feónd ofersvídest El. 92; est drihten árás ~ his mi mihte Kr. 102; hiht väs genivad oblêdum and oblissum Kr. 1 bu me ∼ bînon villan vel gelæddest 'in voluntate tua deduzisti

Ps. 7219; fäder and modor freó þu heortan! Fä. 9; svå io valdendes vorde ealne bisne ymbhvyrst ûtan ymbolyppe (auf seinen Befehl: ogl. lår inst. pl.) Rä. 4114; ähnlich Gen. 279, 363, 405, 420, 428, 445, 544, 545, 546, 588, 601, 687, 699, 713, 742, 748, 757, 758, 762, 878, 913, 920, 1046, 1096, 1102, 1296, 1460, 2420, 2450, 2507, 2857, Ezod. 21, 86, 265, 275, 407, 415, 419, 457, Dan. 44, 493, Az. 68, 160, Jud. 89, Sat. 169, 171, 300, 385, 417, 437, 518, 540, 544, 680, 714, 728, Ori. 327, 718, 752, 753, 952, 953, 1098, 1318, 1471, Hö. 55, 133, 136, Dom. 26, 99, Crä. 49, Vy. 3, 57, B, 243, 475, 574, 746, 748, 1184, 1437, 1461, 1490, 1659, 1892, 2028, 2535, 2720, 2876, 2917, 2993, 3091, Men. 159, 204, An. 51, 54, 319, 826, 64. 291, 381, 546, 620, 646, El. 707, 742, 805, 843, 1025, 1067, 1178, Reim. 8, Leas 3, 4, 17, Kr. 7, 14, 16, 20, 22, 62, Ps. 1322, 149' und sonst in den Psalmen, Ps. C. 68, 144, Hy. 344, 45, 1019, Met. 911, 1123, 33, 79, 316, 17, 18, Gn. Ex. 25, Fä. 19. 20, Alm. 5, Ran. 2, Bal. 18, 43, 70, 227, 292, 300, 428, 455, Rä. 612, 2713, 284, 292. 3 313, 4113. 30, 456, 5513, 643 (?), 6710. - ? hû eadige par uppe sittad selfe v svegle torht sunu hælendes Sat. 648. - dem Casus nachstehend: be he gebætte his ågen veore Met. 1176; bone ilcan mete, Pe he hi zror tame getêde Met. 1343.

II) Mit dem Acusativ; vgl. Dietr. H. Z. X, 321 und XI, 394 ff. 1) zum Ausdruck der Begleitung oder Gemeinschaft; gevät ~ Thing engla... Gen. 1210; hat sidian Agar ellor and lædan Ismael ∾ hie! Gen. 2785; vêndes þu þurh vuldor, þät þu âhtest ealra onvald and ve englas ~ pec Sat. 60; hû pu ær være eallum gevorden Vorulde brymmum 🗠 pînne vuldorfäder Cri. 217; þå þu ærest være Done écan freán sylf settende þås sídan gesceaft (in Gemeinschaft mil idem) Ori. 355; sôna væron gearve häled 🗢 hlåford tö þære hålgan byrig Cri. 461; vile up heonan eard gestîgan 🗢 pâs engla gedryht Crt. 515; ve mid þyslicê þreátê villad hlaford fergan...  $\sim$  þas blidan gedryht Cri. 519; vile älmihtig ~ his engla gedryht on gemôt cuman Cri. 942; bonne semnings ~ på nôde nider gevîted Wal. 28; păr he săt  $\sim$  his engla gedryht B. 357; pâ ic on holm gestâh  $\sim$ mînra secga gedryht B. 633 und ähnlich B. 662; þära (sída Sigemundes) De gumena bearn gearve ne viston fæhde and fyrene bûton Fitela ► hine, bonne he svylces hvät secgan volde eám his nefan B. 879; þat þu on Heorote môst sorhleás svefan  $\sim$  þinra secga gedryht B. 1672; mînne lîchoman 🗠 mînne goldgyfan glêd fădmie (unâ cum) B. 2652; bi and dryhten oft rune besæton An. 626; ves þu Andreas hál obás villgedryht! An. 916; þät git å mösten obá sibgedryht somud-eard niman Ga. 1346; cvômon in þå ceastre cordra mæstê eorlas iscrôfe 🗢 þá idelan cvên El. 275; hû gesundne síd secgas Sigecvên äseted häfdon on Crêca land El. 998. — on godes hûse engan consensu': Ps. 5413. dem Acc. nachstehend: heht hine tvegen men 🗢 sidian (secum)

Gen. 2868; hie hine  $\sim$  sidedon Gen. 1784; hint hy odre mid gangan (secum) Hö. 10; and his hirêd  $\sim$  hine Sat. 376; hit has  $\sim$  ville (mit thren gehen) Seef. 99.

- 2) bei, apud; on fride lifdon oheora aldor Gen. 20; vuna usic! Gen. 2722; roders veard reste gestigad Sat. 612; be on fryn väs fäder älmihtigum efenêce လ god Cri. 122; þät þu sunu 🗤 efen-eardigende O bînne êngan freán Cri. 237; bu O fäder bin gefyrn være efenvesende in þam äðelan hâm Cri. 349; svå 🔾 dryht dreám svá mid deóflum hreám Cri. 594; nu is sværra 🔾 mec þin synna rôd, be ic unvillum on beom gefästnod Cri. 1490; drýman c dryhten Cri. 1679; brûcad vuldres codryhten! Cri. 1665; agan dre mas co dryhten Ph. 560; ne beód þå leán gelic co vuldorcynis Môd. 77; þät ve 🗠 svå leófne in lofe môtan vuldres neótan Wal. 8 hafad nu êce lîf vuldorcyning Ap. 74; viton hyra hyht vdryht Ga. 61; is mîn hyht o god Ga. 289 und ähnlich Ga. 410; geo väs C Gudlac in godcundum mägne gemeted Ga. 501; ic gehfr ôderne co þec þegn ät geþeahte Ga. 1188. – dem Acc. nachstehen hine vunode  $\sim$  ân ombehthegen Ga. 972. — inter:  $\sim$  nidas (ini apud homines) Gen. 2208; þäs síe älmihtig drihten dêma လ t tvih! Gen. 2253; (deoful) invit saved nid o geneahe (inter propi quos) Leás 36; sib sý co eóvic, symble sôd lufu! Jul. 668.
- 3) instrumental; på se mihtiga slôh  $\sim$  hâlige hand verbein Exod. 485; nô io eóv sveord ongeán  $\sim$  gebolgne hond ôdberan þe Gû. 274. — dem Acc. nachstehend: him lîfes veard of môde âbrit micle dysig, pät hit ofervrigen  $\sim$  vunode lange Met. 28<sup>79</sup>; dryht ys eorde and eall pät heó  $\sim$  gefylled is 'et plenitudo ejus' Ps. 23<sup>1</sup>; þeáh hit îdel sŷ, pät hy  $\sim$  gedréfede synt Ps. Th. 38<sup>7</sup>.

mid adv. mit, sugleich; on sund âhôf earce from eordan and þå ädeloGen. 1389; geond þone ofen eodon and se engel , se þär feó
väs Dan. 354; väs hond godes Sat. 565; þät väs Satanase;
his gesíðum deófle gegearvad Cri. 1522; þät hit færinga i
byrneð and he sylfa Ph. 532; gumdryhten môdig on geme
meodovongas träd B. 1642; for eorlum and þære idese B. 16
þär väs David . . . . for Crist cumen An. 880; sôna cvôman m
manige, væran gnättas Ps. 104<sup>27</sup>; ongunnon hi Moyses må by
rian and Aaron eác þone hálgan Ps. 105<sup>14</sup>; nô þäs earnunga æ
væron Hy. 4<sup>66</sup>; þonne hit vinnende his âgen leóht ánforlæteð
nu â forgit þonne êcan gefeán Met. 3<sup>6</sup>; se ilca hêt ealle âcve
þå rîcostan Rômana vitan and þá äðelestan eorlgebyrdum, and
uppan (insuper) âgenne broðor and his môdor Met. 9<sup>26</sup>; Anli
an hund scipa lædde (secum) Met. 26<sup>15</sup>; ähnlich Sch. 54, B. 31An. 237, 1640, Jul. 676, Kr. 106, Ps. 74<sup>2</sup>, Sal. 174, Rä. 14<sup>2</sup>, 23<sup>16</sup>, 4

mid, midd adj. medius; dat. on middum feore Ps. 5424; on merelé

Gen. 145; on pinum temple Ps. Th. 476; ät (tô) midre si

(nihte) Ori. 870, Kr. 2, Ps. 118<sup>42</sup>; on Hierusalem Ps. 115<sup>5</sup>; it middre nihte Ph. 262; it middere niht Exod. 37; hire midore ymbe (oder xu einem adj. midor = ahd. mitar medius gehörig?) Met. 28<sup>25</sup>. — aec. on midne däg (vinter, sumor) Men. 2, 119, Ga. 1124, Ps. 54<sup>17</sup>, 90<sup>5</sup>, Met. 28<sup>27</sup>; ofer däg (sumor) Gen. 853, Men. 124, Met. 13<sup>25</sup>; purh (sc. sx) 'per medium ejus': Ps. 135<sup>14</sup>; on midde på sx Ps. Th. 45<sup>1</sup>; gefebil on his reste middan Jud. 68; purh pin hûs (? oder adv.) Ps. 100<sup>2</sup>. — dat. pl. pone hâlgan hringê beteldad: Fenix bid on middum (sc. sis), prestum bebrungen Ph. 340; lyst bid gemenged, forpām hib on vunad (sc. eordan and vätere) Met. 20<sup>72</sup>. — acc. pl. on middan på vic Ps. 77<sup>26</sup>. — inst. pl. middum nihtum Exod. 168. — s. efen - mid.

- id a. Mitte, nur in der Verbindung to middes in medio, in medium; vîte poliad helle to Gen. 324; âlegdon to mærne peoden B. 3141; pat på synfullan savla sticien helle to 25al. 172; sticad him to Sal. 506; gif hi on treovum veordad holte to Met. 1337.
- iddan eard m. Mittelwohnung, Erde; nom. (voc.) ~ Sat. 165, Hy. 9<sup>36</sup>; geond (on, ofer) ~ Sat. 272, Hy. 6<sup>17</sup>, 9<sup>49</sup>, Ps. 137<sup>6</sup>, 144<sup>13</sup>; ealne Hy. 7<sup>136</sup>.
- uiddan geard (goth. midjungards) m. idem; nom. Dan. 637, Cri.

  882; pes Gen. 986, Wand. 62, Rā. 32¹; eall pes Gen. 1554. —

  acc. Ezod. 540, An. 161; ånne Gen. 395; ealne Ph. 42,

  Rā. 67°; pisne Cri. 249; geond Sat. 583, Cri. 644, Ph. 119,

  Ga. 472, El. 16, 1177; geond pisne Crā. 28, Wand. 75, B. 75,

  1771; ofer Ezod. 2, 48, 286, Dan. 105, Cri. 105, 698, 1047,

  Ph. 4, An. 224, 345, 701, 1325, 1374, 1720, El. 434, 918, Ps. 58¹²

  und sonst in den Psalmen, Hy. 9⁴³; on Sat. 476, An. 1504; in

  Sat. 440, Cri. 452, 787, Ph. 640, El. 6; on pysne Kr. 104. —

  gen. middangeardes Gen. 136, 1206, 1378, Cri. 275, 557, 827, Ph. 157,

  665, Dan. 597, B. 504, 751, An. 82, 227, El. 810, Hy. 8²³, Sal. 75 (?),

  180, 433, Rā. 80¹². dat. in (on) middangearde El. 775, B. 2996.
- midde f. medium? dat. and him on middan geliged Met. 5<sup>16</sup>; on äge bid gioloca on Met. 20<sup>170</sup>; mûd väs on Rä. 33°; ic häbbe sîdan, ság on Rä. 79°; he forvrát vyrm on B. 2705; se fugol is on hväles hives Sal. 262.
  - middel m. medium, media pars; dat. of pas vuda midle Ph. 65; on pam Jul. 568, El. 1296; heom (sc. burgum) on vese mân and invit! 'et labor in medio cjus': Ps. 54°; on hiora (pæra manna, pînra vîca) Ps. 54<sup>13</sup>, 67<sup>24</sup>, 73°; on mînes hûses (mînra dagena) Ps. 100<sup>7</sup>, 101<sup>21</sup>; of (on) munta (manna) Ps. 103<sup>10</sup>, 108<sup>20</sup>; peâh io on mânes gange Ps. 137<sup>7</sup>; on fîyres and cordan (zwischen beiden) Met. 20<sup>62</sup>. acc. on pone middel pære mæran byrig El. 864.

middel-gemæru pl. n. Mitteldistrict; dat. on Filistina middelgemærum Sal. 255. middel-neaht f. Mitternacht; inst. pl. middelnihtum B. 2782, 28. 3 Met. 28<sup>47</sup>, Rä. 87<sup>7</sup>.

midl n. das eiserne Mittelstück, die Gebiskette des Zaumes; nom. frevere vel lupatum , chamus bridles : Wr. gl. 23; nom. pl. bridl frana: Scint. (Lye); dat. pl. pu pås näglas håt on his bridels dei meare to midlum! El. 1176; inst. pl. mearh geveorded bridelshringum El. 1193.

midor s. mid adj.

mid-vist f. præsentia, das Beisein; acc. snottre men svidast lufiad mine Rä. 89°.

mîdan 1) verbergen, verhehlen, verschweigen; inf. ic social monns ghvylcum dêgolfulne dôm dŷran cräftes Rā. 80<sup>13</sup>; ne social ic mînonsŷn for covre mengu Ga. 680; præs. pl. fela ge for monnumîdad, pās ge in môdum gehycgad Ga. 436; imp. heald hordlocahyge fäste bind, mîd (mid MS) môdsefan! Hy. 11<sup>4</sup>; præt. å ic môde mâd monna gehvylcne þeodnes þrymcyme Ga. 1229; he þá vynne C, fæges fordsíd Ga. 1319; välrûne (hygerûne) ne R. 221099. — 2) c. inst. meiden, unterlægen; inf. ne mäg ic þý midsærā. 64<sup>10</sup>; præs. ic hleódrê ne mîde Rā. 9<sup>4</sup>. — 3) verstellen, dissimulare; pært. môd mîdendne Kl. 20. — 4) intr. sich verbergen, latere imp. ne mîd þu for menigo! An. 1211. — 2. be-, bimīdan.

miht, mihte . mugan.

miht, mihtig, mihtmôd s. meaht, meahtig, meahtmôd.

mil f. Meile; 'miliarium leouue, mile' Wr. gl. 38; gen. pl. hund þúseness mila gemearcodes Sat. 724; int. pl. tvelf milum néh Sat. 339.

milde adj. mitis, clemens, benignus; nom. cyning cystum gôd, clæns 🚥 ~ Edw. 23; ~ meotod Az. 90; moncynnes ~ scyppend Ori. 4. ■ hû þu eart... ~ and gemyndig and monþvære! Hö. 77; ~ gemetfäst Ga. 1080; þät  $\sim$  môd Ga. 711; þîn  $\sim$  môd Ps. 6818; se milda metod Met. 2969; mit dem Dativ: þe is fred mi Gen. 2510; us becvom meahts vealdend Cri. 823; her is ag ôdrum getrŷve, môdes  $\sim$  B. 1229; veord us  $\sim$  and blîde! Ps. miltsa min, god, and me veord! Ps. 561; geveord me on binealles  $\sim$ ! Ps. 11829; is him bearn godes  $\sim$  mundbora Ga. Ze ähnlich Gen. 2757, Ph. 538, An. 904, Jul. 328, El. 1043, 131 7voc. milde drihten (metod)! As. 98, By. 175. - gen. volde hyreniges hålges lårum, mildes medelcvida Ga. 890; þå mildan meotudes låre Cri. 1201. — dat. mildum gode Hy. 621; þe ge arme men villum onfengen on 🔾 sefan Cri. 1352; þam mildan gode Ph. 657. – 🗪 mildne morgenrên As. 82; ~ mundboran (hlaford) Jul. 213, Sal. 390; us ~ ätŷv andvlitan pînne! Ps. 794. 7; his (pîn) milde môd Grd 113, Ps. 5816; 6516; heortan Crä. 108; his egehygd misericordian suam': Ps. 564; purh ~ môd Cri. 1211, Reb. 9; he hafed sundergecynd  $\sim$  gemetfist Pa. 31; pit ve pîne onsŷne  $\sim$  gemêten on pâ mæran tîd Jul. 731. — inst. mildê môdsefan Jul. 235. — nom. acc. pl. milde misseras Az. 149;  $\sim$  môdê and manþvære 'mansuctos': Ps. 146°. — dat. pl. tê svâ mildum (sc. godum ussum) Jul. 170. — inst. pl. mildnm vordum (eágum) B. 1172, Met. 42°,  $F\bar{a}$ . 60. — superl. nom. manna mildost (Gott) Ezod. 549; voruldeyninga manna mildust and monþværust B. 8182; acc. þane mildostan manna scyppend Ps. C. 8; pl. þå mildestan (sc. godu) Jul. 207.

milde adv. benigne, clementer: Ori. 249, Ps. 7910, Ps. C. 72, Hy. 635.

mild-heort adj. mildhersig; nom. An. 1287, Ps. 77<sup>37</sup>, 88<sup>13</sup>, 102°; dædum Ps. 85<sup>14</sup>; þîn môd 'misericordia tua': Ps. 107<sup>4</sup>; acc. m6d Ps. 106<sup>14</sup>; inst. mildheortê môdê Ps. 102<sup>5</sup>, 140<sup>7</sup>.

mild-heortnes f. miscricordia; nom. Ps. 56<sup>13</sup>, 58<sup>9, 10</sup>, 85<sup>13</sup>, 102<sup>10</sup>; -ness Ps. 61<sup>13</sup>; -nys Ps. 117<sup>2, 3, 4</sup>; -nyss Ps. 116<sup>3</sup>, 117<sup>20</sup>; gen. mild-heortnesse môd Ps. 84<sup>0</sup>; acc. -nesse Ps. 108<sup>21</sup>; -nysse Ps. 102<sup>11</sup>, 105<sup>1</sup>; dat. -nysse Ps. 108<sup>23</sup>, 113<sup>10</sup>; mildhiortnesse Ps. C. 34.

mids, milts f. 1) benignitas, misericordia, favor; nom. seó miccle milts (dei) Ori. 1371; us väs å siddan Merevioinga 🔾 ungyfede B. 2921; par is help gearu at mærum An. 910; gen. meotudes An. 140; binre mildse Hy. 756; miltse Jud. 85, 92, Sat. 438, Cri. 1366; dat. siddan þu mid milds e minre férest An. 1676; for þinre milts e Hy. 4<sup>24, 50</sup>; monnum tô 🗠 As. 138, Cri. 299; nô he hine vid monna co gedælde, ac gesynta bäd såvla gehvylcre (sagte sich nicht los von der Milde gegen die Menschen) Gû. 302; acc. sg. vel. plur. mildse syllan Hy. 7<sup>67, 77</sup>; milts e gecŷdan (ŷvan, gifan, gefremman) Exod. 292. Cri. 156, 244, Jul. 657, An. 289, El. 501; be him co tô be séced Gen. 2646; hie burh omeotudes genzeson Cri. 1255; meotudes o Dan. 335, As. 50, Sal. 492; oft him anhaga are gebided, metudes ~ Wand. 2; inst. sg. miltse drihtnes Men. 198; he be gesigefaste sodre co'coronat te in misericordia': Ps. 1025; nom. pl. mildse Hy. 92; milts a 'misericordia': Ps. 11877, 156; môdes milts e Hy. 946; gen. pl. mildsa Sat. 668, Hy. 639; miltsa Exod. 529; Cri. 1686, An. 353, 449, Ps. Ben. 245, Ps. 6813, 16, 1057, 34, 1449, Ps. C. 35; meorda and  $\sim$ , para bu me sealdest Hy. 4<sup>67</sup>;  $\sim$  blisse Reim. 82; dat. pl. miltsum Vy. 98, Gû. 611, 932. — 2) hilaritas, latitia? inst. sg. hi onhnîgad tô me monige mid miltse Ra. 31° (a.); inst. ph hie pec miltsum hergad As. 154 und ähnlich As. 118, 146; is Mn nama hålig vuldrê gevlitegad ofer verþeóda 🗠 gemærsod An. 544; bi onhnîgad tô me môdge ~ Rä. 31° (β.).

păt he miltsian propitiari, misereri; 1) mit dem Dativ; pras. conj. păt he miltsige yfium Met. 2720; păt pu miltsige me pearfendum Jul. 449; păt he us Ps. 1222 und āhnlich Ps. 760; prat. pu stânum and cordan miltsadest Ps. 10113; he pînum mândædum miltsade callum 'propitiatur omnibus inquitatibus tuis': Ps. 1023; imp. mildsa me!

- Ps. Ben. 50<sup>1</sup>; mildsa nu manna cynne! Hy. 8<sup>23</sup>; miltsa me (us)!
  Ben. 40<sup>4</sup>, Ps. 55<sup>1</sup>, 66<sup>1</sup>, 85<sup>3</sup>, 122<sup>4</sup>, Ps. C. 31; Sione! Ps. 101<sup>11</sup>.
  2) mit dem Genitiv: præt. he þearfendra miltsude and hi of vævein álýsde Ps. 106<sup>40</sup>; imp. miltsa min, god, and me milde veo.
  Ps. 56<sup>1</sup>. 3) intransitiv: imp. cum nu and mildsa! Hy. 7<sup>27</sup>. gmiltsian.
- mildsung, miltsung f. misericordia; acc. pl. burh miltsunga mest binra Ps. C. 86.
- mîl-gemearc n. Meilenbestimmung, Meilenmaaß; gen. nis but feor booss mîlgemearces B. 1362.
- mîl-păs m. Meilenpfad, nach Meilen gemeszener Weg; acc. pl. mzw mîlpas meara bôgum Exod. 171; pär him E. (equas) sore na môdig prägde El. 1263; oser Rûn. 5.
- miltan s. myltan, gemiltan.
- min holl. min, ndd. minne adj. 1) exiguus, parvus; nom. ne 'pe on di sôl ne gebärne, ne pe môna on niht min ne (minne MS) geveorde! (
  decrescat, evanescat) Ps. 120°. 2) abjectus, vilis; nom. pl. min
  mânsceadan (diaboli) Gû. 881; voc. pl. minne (mine MS) myrdran a
  mânsceadan! (diaboli) Gû. 622, Dieser Positiv fehlt dem Gothisch
  und Hochdeutschen, während umgekehrt der hier erhaltene Compera
  und Superlativ (goth. minniza, minista und adv. mins minus) d
  Ags. abgeht und durch lässa, läsest, läs ersetzt wird. s. mindé
  minsian.
- mîn gen. des persönlichen Pronomens, mei; he costode B. 2084 wähnlich Ps. 138<sup>1</sup>; costa , god! Ps. 138<sup>20</sup>; pär purh fâcen fâc ras cunnedan Ps. 94°; pe shton (mich verfolgten) Ps. 118<sup>157</sup> wähnlich Ps. 118<sup>86, 161</sup>, Ps. Ben. 34<sup>3</sup>; pu hulpe Ps. 70<sup>30</sup> und ällich Ps. 60<sup>1</sup>, 108<sup>23</sup>, Hy. 4<sup>1</sup>; pät ge novald âgan môsten Ga. 4½ veord gemyndig ! Ps. Ben. 24°; miltsa , god! Ps. 56<sup>1</sup>; þý ming unriht âhvär vealde Ps. 118<sup>133</sup>; soßdfäste snotere bit Ps. 141°; gif ic pîn forgyten häbbe, forgyte seó svýdre symble pearfe! 'obliviscatur me': Ps. 136<sup>5</sup>; gif bearn vera brûcan væ Rā. 27<sup>18</sup>. ær þu þå miclan meaht ofersvíddest Jul. 521; om svídran (ad dexteram meam) El. 347; hygeþoncum Rā. 36<sup>4</sup>. päs eóver síð ne gemet monnes nefne anes B. 2533; help þu hæl mîn, handgeveorces þines (? oder hælend min!) Ps. C. 32.
- mîn pron. posess. meus; nom. mîn hearra Gen. 358, 542; pät Sarra sveostor være Gen. 2704; vyldra mæg B. 468; rûnvita and v z bora B. 1325; bân and blôd Gû. 351; ic and mîn svæs fäder El. 4 sâgen folc Ps. 80<sup>13</sup>; gen. mînes fela leófan Kl. 26; b. Ps. 100<sup>7</sup>; dat. m. mînu m gecorenum Ps. 88<sup>3</sup>; dat. f. on ealre mîn heortan Ps. 118<sup>24</sup>; leóhtan lâre Met. 5<sup>23</sup>; acc. mîn ne strongli stôl Gen. 366; svêtne hlâf Ps. 101<sup>4</sup>; voc. sg. mîn svæs fi Gen. 2783; câla co dryhten! Secl. 140; freá! Hy. 4<sup>21</sup>; vulf

vulf! Rā. 113; mîne sîvle! Ps. 1021, 3, 1031; nom. pl. eall mîn inneran Ps. 1021; hvät adelo sien An. 735 und ähnlich Hv. 479; calle mîne vegas Ps. 118168; ovoruldmâgas Gen. 2178; ähnlich nom. sg. min Gen. 758, 833, Sat. 489, Ph. 563, Seef. 58, 59, Kl. 6, 8, 17, 47, Bo. 38, B. 262, 436, 476, Fin. 24, By. 218, 222, 224, 250, An. 634, Jul. 119, 321, Ga. 229, 280, 289, 350, 686, 1009, 1061, El. 436, Reim. 39, 43, Kr. 130, Ps. Ben. 51, Ps. 5411, 556. 8, 561. 9. 10 5817, 617, 621, 6821, 707, 14, 21, 22, 726, 766, 8011, 8840, 919, 1014, 1071, 10824. 11726, 11825, 26, 61, 118129, 170, 1195, 1202, 1295, 1301, 3, 13115, 138 12. 13, 140°, 141°, 1423, 10, 145°, Ps. C. 78, 117, Hy. 417, Rä. 311, 41, 75, 176, 189, 2210, 241, 786. 16, 821, 8513. 15, 871. 9; gen. m. n. mînes Gen. 836, Cri. 1345, Vîd. 96, Ps. 517, 589, 771; 1141, 118108, 121°, 129¹, 131³, Hy. 4⁴⁵, Rä. 26¹⁰, 72⁵ und f. mînre Ps. 65¹⁻, 72¹⁻, 13820, Hy. 40; dat. m. n. minum Gen. 425, 426, Cri. 1454, Ph. 553, Vid. 94, B. 2429, By. 176, 318, Ga. 277, 576, 615, 625, Ps. 624, 68<sup>1</sup>· 10, 88<sup>1</sup>, 108<sup>20</sup>, 118<sup>143</sup>, 121<sup>9</sup>, 128<sup>2</sup>, 145<sup>1</sup>, Hy. 4<sup>75</sup>, Rä. 21<sup>26</sup>, 70<sup>6</sup> mînre Sat. 439, Cri. 1449, 1459, Kl. 10, B. 410, Ps. 615, 626, 88°1, 1084, 11811, 1304, 1371, Hy. 33; acc. m. minne Gen. 385, 618, Cri. 1352, 1507, B. 2651, 2652, By. 248, An. 1442, Gû. 345, Ps. 5424, 68<sup>22</sup>, 72<sup>23</sup>, 101<sup>7</sup>, 118<sup>134</sup>, 139<sup>5</sup>, Hy. 4<sup>36, 36</sup>, f. mîne Gen. 614, 869, 2169, Exod. 262, Jud. 198, Wand. 9, B. 558, An. 1218, 1376, GQ. 293, 690, Ps. Ben. 404, 533, 5417, 5511, 564, 583, 611.4, 658.15, 6818, 70<sup>12</sup>, 72<sup>11, 19</sup>, 77<sup>1</sup>, 80<sup>11</sup>, 85<sup>2, 12, 13</sup>, 88<sup>25</sup>, 90<sup>15</sup>, 94<sup>11</sup>, 114<sup>7, 8</sup>, 118<sup>36, 118, 166</sup>, 119<sup>2, 5</sup>, 138<sup>1</sup>, 140<sup>5</sup>, 141<sup>6</sup>, 142<sup>1, 3, 9, 12</sup>, Hy. 1<sup>3</sup>, 4<sup>5</sup>, Rä. 9<sup>4</sup>, 25<sup>1</sup>, 66<sup>4</sup> und min Gen. 2788, Cri. 1445, B. 345, 2879, Ga. 214, Ps. Ben. 5010, Ps. 525, 541, 551, 10, 597, 631, 642, 6512, 6813, 836, 855, 872, 14, 8825, 101, 107, 115, 131, 138, 139, 142, Ps. C. 36, Gn. Ex. 2, Rä. 5, 26°, 663, 80°; inst. m. n. mînê Gen. 1173, Exod. 368, Cri. 1463, 1471, Vid. 71, B. 2685 (s. gefræge) und f. minre Ps. 1187, Rä. 4130; woc. min B. 2047, Ps. Ben. 5011, 771, 8514, 1031, Hy. 42, Met. 201, Fa. 93; nom. pl. mine Seef. 9, Ps. 6513, 693, 7031, 8827, 919, 1013, 4, 118<sup>171</sup>, 122<sup>2</sup>, 139<sup>5</sup>, 141<sup>3</sup>, Ps. C. 65, Rā. 85<sup>5</sup>; gen. pl. minra Gen. 368, 388, 414, 1259, 2126, Dan. 484, Jud. 90, Kl. 5, B. 431, Jul. 95, Ps. Ben. 24°, Ps. 68°7, 80°3, 93°6, 101°1, 131°19; dat. inst. pl. mînum Gen. 613, 820, Cri. 1456, B. 1480, 2804, 2797, Jul. 306, 493, Ps. 5810, 6513, 1152, 11818, 92, 101, 1314, 1389; acc. pl. mine Sat. 472, Kl. 38, B. 2815, By. 216, Ps. Ben. 51, Ps. 537, 5511, 601, 658. 18, 6811, 7211, 879. 16, 8827. 26, 11816. 37, 1201, 1216, 1221, 1371, 1382. 7. 11. 20, 1406, 143<sup>1</sup>, Sal. 15, mîna (f.) Gen. 619 und mîn (n.) Hy. 5<sup>6</sup>-7. — nom. min sceal svidor . . . golden vurdan fyll and feorhcvealm Gen. 1101; þät þu 🔾 síe beorht gebedda Gen. 1827; gen. þu ymb mines ne bearft lîces feorme leng sorgian B. 450; ähnlich nom. mîn Cri. 1435, B. 2742, Jul. 699, Ga. 231, 337, El. 918, Hy. 463; dat. mînum Gen. 1837, Ort. 1432, Rä. 61<sup>2</sup>; acc. m. mînne B. 255 (mîne MS), 445, 1180, 2799, Rā. 614, f. mine Gen. 1328, 2328, B. 1706, An. 97, Jul. 528, Ps. 114' und n. min B. 2750, An. 1216; gen. pl. min T. Gen. 1093; (inet.) pl. minum Gen. 559, 1749, Jul. 870; in filem Stellen gehört das Pronomen sum vorhergehenden Versglied; dat. ge villad minre mihte gelŷfan Sat. 251; acc. viga, se þe ni 🖚 vîsan cunne Rā. 7235; ähnlich acc. n. mîn Jul. 221; gen. min. - 5 Ori. 1461 und minre Ps. 11869; dat. minum Ps. 18118; nom. pl. mine Ps. 55°, 118°°; dat. pl. minum Ps. Ben. 50°, Ps. 118° nom. þät þu sie sveostor min Gen. 1882; gerein 🗢 Gen. 21 siddan Grendel veard ingenga  $\sim B$ . 1776; bu eart fultum  $\sim P$ . 5 heorte \( \sigma\) and fixec Ps. 832; voc. fres \( \sigma\)! Gen. 655, 2889, D 586; vine Adam! Gen. 824; eáis Joseph N! Ori. 164; hlæfd. ○! Jul. 539; fäder frôfor ○! Ga. 1184; gen. villan mines G 2307, 2168, Jul. 441; voc. pl. rincas (vigend) mine! Gen. 28 Fin. 10; ähnlich nom. min Ori. 793, B. 391, 550, 2434, El. 462, 5 822, Ga. 1212, 1331, Ps. 612, 6.7, 623, 697, 703, 8821, 903, 10-118<sup>30, 30, 109</sup>, 118<sup>179, 175</sup>, 129<sup>5</sup>, Rā. 8<sup>1</sup>, 22<sup>15</sup>, 27<sup>37</sup>, 88<sup>1</sup>; gen. mîn Gen. 1008, Ga. 1040, 1209, 1210, Ps. 1077, 1432 und minre G-1761, Ori. 174, Ga. 1178, Ps. 534, 763, 1101, 111111. 145, 1897, Ba 1. dat. minum Gen. 586, 1033, Jud. 94, Sat. 158, B. 478, 1226, 27 3093, Jul. 94, 720, El. 454, Kr. 30, Ps. 88<sup>21</sup>, 1014, 1404, Ps. C. 98, Bā. 51, 212, 726, 782 und minre Ga. 1152, Ps. Ben. 343, Ps. 11847, Hy. 410; acc. minne Cri. 98, An. 1672, Ga. 1852, Pa. 139°, Rā. 8015, mine Gen. 2512, Cri. 480, El. 349, Ps. 541°, 615, 9316, 1382, 14010, 14212, Rã. 8816 und min Ps. 11820, Ps. C. 42, Rä. 226; inst. mînê Rä. 115 und mînre Gen. 2381, Rd. 911, 1 voc. mîn Gen. 868, 873, 884, 2225, Dan. 420, B. 365, 1169, 1 2095, Wald. 112, An. 73, 190, Ga. 984, 1200, Ps. 5616, 621, 1 Ps. C. 45, 63, Hy. 4107; nom. pl. mine Gen. 2465, B. 415, An. 133 Ps. 55°, 58°, 62°, 68°, 91°, 100°, 101°, 118°, 118°, 128°, Rd. 8° mîn Bä. 4111; gen. pl. mînra Ps. 535, 1403; dat. inst. pl. mîn w ... Gen. 818, 2786, Ga. 590, 1156, Ps. 1143, 118105, 14010, Met. 247, Bā. 21<sup>21</sup>; acc. pl. mîne Gen. 2472, Ori. 1500, Wand. 22, B. 1335, 1345, El. 916, Ps. 55°, 8013, 9411, 114°, 11826, 140°, Ps. C. 116. mid geheahtunge bine and ~ Ps. 5413. — nom. lif väs min longe · · · tîrum getonge Reim. 41; gen. of môdur hrife mînre âcenned Ps. 1887; acc. mûd ic ontŷnde mînne vîde Ps. 118121; nom. pl. frynd 1726 hie mine georne Gen. 287; ähnlich nom. min Rä. 111, 121, 161, 213, 221; gen. mînes Rä. 1°; dat. mînre Ga. 1285; acc. mîne 64. 1536, 1756, 2203, An. 224, Rā. 1630, 8913; inst. mine Ps. 6613;

nom. pl. mine Ps. 62<sup>3</sup> und min Ga. 1012; dat. inst. pl. mines Gen. 2285, Jul. 379, Ps. 56<sup>7</sup>, 118<sup>131</sup>, Rä. 1<sup>1</sup>; acc. pl. mine Gen. 1665, 2780 und min (n.) Gen. 2317; in folgenden Stellen gehört das Pronomen sum folgenden Versglied: nom. forhvan mödsefa min m prosveorce Wand. 59; dat. scealt on mundbyrde minre lifgan Gen. 175<sup>1</sup> ähnlich nom. min Bo. 7, Jul. 156, Ps. 143<sup>3</sup>; gen. minre El. Jul. 70; det. minum Sat. 84, B. 965, Ps. 118<sup>25</sup>, Rä. 41<sup>25</sup>, und minre Gen. 2825, An. 1676, Rä. 28<sup>10</sup>; acc. minne Gen. 1541, Wand. 10, 19, B. 2012, El. 535 und mine Gen. 2366, Ps. 88<sup>20</sup>; nom. acc. pl. mine B. 293, 2479 und min Gen. 2395; dat. inst. pl. minum Jul. 410, El. 930. — dat. earm ic väs on edle þinum, þät þu vurde eddig on minum Cri. 1497; acc. forgild me nu þin líf, þäs þe ic iu þe min þurh voruldvíte veorð gesealde; Cri. 1477; gen. pl. eaforan ængum minra Gen. 2177.

pradicativ: nom. mîn is ätfele mihtigum drihtne Ps. 7233; cis Galaad Ps. 1077. — substantivisch: acc. n. ic heold co teals (das Meine) B. 2737; inst. n. gif ic môt for þe mins vealdan Gen. 2251; dat. pl. m. minum (den Meinen) Hö. 75; acc. pl. m. þá minan Sat. 504.

Mit dem Artikel: nom. mîn se êca dæl Gû. 352; āhnlich Dan. 609, Ps. 141°; pu eart dêhtor mîn seé dŷreste (wo mîn sur ersten Vershālfte gehört) Jul. 93; se vine Kl. 50; dat. bi pam bitran desde mînum Ori. 1476; voc. dryhten mîn se dŷra! Hö. 70 und āhralich El. 511, Kr. 78, 95, Ps. 85<sup>18</sup>; se svêtesta sunnan scima! Jul. 166; pāt leófe (svæse) bearn! Gû. 1049, 1053, 1139; se gêda god! Ps. 58<sup>10</sup>; acc. pl. mîn e pâ hâlgan (nêhstan) Ps. 104<sup>13</sup>, 121°; pâ manigfealdan sepohtas Hy. 4°.

In Verbindung mit dem gen. selfes, selfre (ipsius) richtet sich das Possessivum formell entweder nach dem regierenden Substantiv oder es richtet sich durch Attraction nach selfes, selfre, sodasz es dann die Stelle des ungeschlechtigen Pron. pers. min vertritt; ersteres in folgenden Stellen: min sylfes gäst (föt) Ps. 764, 9317, 1427; on mine sylfes döm B. 2147; pl. min sylfes veore Ps. 942; die sweite Art zeigen folgende Stellen: mines sylfes müd (gebed, lic) Ps. 772, 1401, Hy. 45; minre sylfre sid Kl. 2. In ähnlicher Weise heiset es Ps. Th. 1310: hvi gedröfe ge mines yrminges (meiner, des Elenden) sebent? forbon god is min gebent.

min-dôm m. status exilitatis; acc. þe me bête eft  $\sim$  'qui me salvum sacret a pusillo animo': Ps. 547.

minsian miaus, deficere; præt. minsode Dan. 268; minsade Reim. 29.

mire, miree, mirhd, mirigd s. myrc, myrce, myrgd.

mis-cyrran pervertere; præs. oft ic nu miscyrre cudes spræce Met. 2°.

Mis-dæd (-dêd) f. Missethat, malefactum; gen. pl. misdæda Met. 97; dat. pl. misdædum 'impietatibus': Ps. 643; fråm misdêdum mînra gylta Ps. C. 84; inst. pl. misdædum fâh (mid dædum MS) Ps. 10526.

vis-gedvild n. error perversus; acc. pät ve södfästra hurh misgedvield möd oncyrren Jul. 326.

bis-gehyd f. n. perversa cogitatio; nom. tve6gende môd, mäcga omordre bevunden An. 778.

- mis-gemynd f. cogitatio perversa; acc. pl. §ved him and ypped es manna misgemynda Sal. 495.
- mis-lîc adj. multifarius, varius; nom. sorh cymed manig and c manna dreám Leás 2; hû ~ bid mägen þára cynna Rä. 81°; þurh ~ cvealm Jul. 493; þurh ~ bleó Jul. 363; nom. ac þá torhtan tácen, þe he him beforan fremede monig ~ Cri. mialíce vôde (cvidas) Gû. 870, Met. Einl. 5; þurh ~ môdes Jul. 406; ne ~ mettas ne drincas Met. 8°; ~ manega vuhta Met. gen. pl. mislícra fela Met. 16°; ~ and manigfealdra Arg. Ps. Th dat. inst. pl. mislícum Seef. 99, Gû. 846, Met. 20<sup>240</sup>, 25°. -Nebenform ist mistlíc Ps. Th. 18°, 44°, 1°.
- mis-lîce adv. multifarie, vario modo: Alf. Tod. 2, Rã. 2913.
- mis-micel adj. variae magnitudinis; gen. pl. mismicelra Exod. 3' die Note zu dieser Stelle.
- missan missen, verfehlen; præt. he miste mercelses B. 2439.
- missen-lîc adj. multifarius, varius; nom. acc. pl. missenlîce Cr. Sch. 46, Wand. 75, An. 583; missenlîcu môd Gn. Ex. 13; in missenlîcum vîsum Rā. 32<sup>1</sup>, 33<sup>1</sup>.
- missen-lîce adv. multifarie, vario modo: Crä. 104, Môd. 21, Vy. 6 missere (altn. misseri) n. Halbjahr; die Zählung nach Halbjahrer nach Jahren entspricht der Zählung nach Nächten; gen. pl. seine Exod. 49, B. 153, 2620; hund (50 Jahre) B. 1498, inst. pl. misserum frod (bejahrt) Gen. 1743; misserum frod Gen.
- mist m. caligo; nom. 'nebula mist vel genip': Wr. gl. 52; se pio Met. 5<sup>a</sup>; gen. mistes dvoleman Met. 5<sup>a</sup>; acc. pone piccan (sve mist Met. 20<sup>264</sup>, 23<sup>2</sup>; inst. svearc nordrodor, voruld mistê of (bei Anbruch der Nacht) Ga. 1254; dat. pl. for pæm sveartum n Met. 5<sup>a</sup>; acc. pl. on pås sveartan mistas Gen. 391. — s. gr välmist.
- mist-glôm m? tenebrae, caligo; dat. helle sêced under mistglôme W mist-helm m. Nebelhülle; inst. oft in misthelms forbrägd eigna l (durch Blindheit) Jul. 470.
- mist-hlid n. clivus caliginosus; dat. pl. þå com of môre under hleodum Grendel gongan B. 710; acc. pl. þis leóhte beorht (sol) morgna gehvam ofer misthleodu vadan ofer vægas Sch. 60. — « ersten dieser beiden Stellen ist vielleicht under mist-hleódum su « ben, von einem subst. mist-hleód, -hleovd Nebelhülle.
- mistig adj. caliginosus, nebulosus; acc. pl. mistige môras B. 162.
  mis-peón male succedere; præt. steápum stadole (catole MS) 1
  Reim. 58.
- mittan invenire, obviam habere; inf. no meahton hi coastre veg 
  of 'non invenerunt': Ps. 106<sup>3</sup>. s. gemittan, garmitting.

mieht s. meaht.

mod n. animus, . Φυμός; 1) Geist, Gemüt, Herz als Sitz des Denkens, der Ocfühle und Leidenschaften und der Gesinnung; nom. mäg bin mod vesan blide on breostum Gen. 750; is mîn co gehæled, hyge ymb heortan gerûme Gen. 758; bät his ô mîn co getvedde Gen. 833; svâ þín ~ freód Gen. 2258; þå him eorla ~ ortrýve veard Exod. 154; him väs geomor sefa, murnende B. 50; his âhlôg B. 730; väs þät ädele ∼ åsundrad fram synnum An. 1244; þå his on ∼ ongon fæmnan lufian Jul. 26; þá gên Elenan väs ∼ gemynde ymb þá mæran vyrd El. 1064; bonne us bara manna vyrsade Ps. 1233; ähnlich Cri. 1691, Ph. 657, B. 1150, Ap. 52, An. 140, 351, 454, 637, 772, Gi 314, 508, 1105, El. 597, 990, Ps. 5422, Hy. 495, Met. 126; him þät idele 🗠 unforht oncväd (i. e. Juliana) Jul. 209 und ähnlich Ga. 111. - gen. môdes gemynd (sorg, være, myne, cräftas, gælsa, lust, brecda, myrde, snyttru, hyht, vynne, þeaht, villa, meolc) Gen. 1085, 2243, 2366, Crt. 662, 665, 1359, Crä. 12, 33, Môd. 11, Seef. 36, B. 171, 810, 1706, An. 287, 1692, Jul. 379, Gû. 89, 371, El. 554, 1242, Ps. 118100; C fûs (blîde, milde, seóc, geómor, gleáv) Seef. 50, B. 436, 1229, 1603, 2100, An. 113, Sal. 439; náh him ~ geveald Rā. 2814; vās seó eorla gedryht ânes C Exod. 305; gearo ic eom symble, naläs grames ~ Ps. 11860; holdes ~ Ps. 1445. – dat. yr on môde Gen. 63; gram veard him se gôda on his ~ Gen. 302; þät me is on mînum 🔷 svâ sâr Gen. 425; murnan on  $\sim$  Gen. 735; gleáv on  $\sim$  Gen. 2373; ne väs me on  $\sim$  cad Gen. 2709; þuhte heom on  $\sim$  Sat. 22; frêfre pîne mäcgas on  $\sim$ ! An. 422; ic on  $\sim$ erid Ps. 546; ähnlich in (on) ~ Gen. 312, 405, 559, 745, 1593, <sup>202</sup>8, 2214, 2260, 2757, 2791, Exod. 535, Sat. 286, M6d. 83, Cri. 917, 990, 1601, Ph. 446, B. 753, 1418, 1844, 2527, An. 66, 99, 448, 639, 1019, 1253, 1585, Ga. 411, 436, 1229, El. 268, Ps. 763; on mînum ∾ Sat. 84; in his ~ Ga. 315; in Gadlaces godum ~ Ga. 365; he was on hreoum  $\sim$  (draco) B. 2581; he me cearsorge of  $\sim$  asceaf Gen. 1115; þät him tô 🗠 fore monlufan sorg gesôhte Gû. 324; veorde usum 🗪 tổ mundboran! Cri. 28. – acc. þät ve mihtiges godes m ổ d onvæcen (Zorn) Gen. 403; (god) häfde styrne 🗢 gegremed grimme Gen. 60; heó on  $\sim$  genam, þät heó þäs bodan lârum hýrde Gen. 710; ne læt þu þîn 🗠 ásealcan villan mînes! Gen. 2167; þurh hálig 🗢 Dare. 98; hafad and vord monnum gehvære Crä. 85; hurh milde Cr. 1211, Reb. 9; ponne måga gemynd cogeondhveorfed Wand. 51; þu ána canst ealra gehygdo,  $\sim$  in hredre An. 69; ic tô ánum þe  $\sim$ stadolige, faste fyrhdiufan An. 82; þät ic sceal 🗨 meldian Jul. 463; bie hine on yrre co eft gebrohtan Ps. 7740; ähnlich Gen. 591, Hö. 95, Crū. 113, KL 20, B. 67, An. 1669, Ga. 67, 77, 837, 460, 478, Ps. 517; Mct. 2211 (?), Rä. 115. — inst. gebancmeta bînê môdê, on hvylce . . .! Gen. 1917; 🖚 and dædum (môd MS) Gen. 1957; on ferhdcôfan fäste genearvad ~ and gemynde Gen. 2604; maran, bonne bu in hredre

mæge ~ gegrîpan Sch. 26; þe on þam eallum eádes tô lyt ~ þåhte Cri. 1402; blîdê ~ Cri. 280, Ga. 580; sum gæstes þearfe ~ bevinded Crā. 87; ~ crāftig Crā. 98; ~ and māgnê Ph. 471, Ga. 1059. Met. 4<sup>27</sup>; ne ic mid ~ micles gyrne Ga. 291; milde ~ and momptwere 'mansuetos': Ps. 146<sup>6</sup>; ~ gelufian Hy. 4<sup>106</sup>; ~ seóc Hy. 4<sup>100</sup>; gemædde, ~ bestolene Rā. 12<sup>6</sup>; āhnlich Dan. 184, Cri. 77 (môd MS). 371, 1513, Vy. 20, 53, B. 624, An. 747, Ga. 432, 682, El. 1223, Rā. 12<sup>10</sup>, 83<sup>2</sup>. — nom. pl. þâ tydran môd Ga. 729. — gen. pl. is þät vulldorlic mägencräft môda gehvylces Met. 26<sup>105</sup>. — dat. pl. môdum Exol. 527, Met. 20<sup>232</sup>. — acc. pl. he us þonc syled, missenlîcu ~ Gn. Ex. 13. — inst. pl. mô dum horsce (gleáve, vlonce) Dan. 362, As. 72, 190, Væd. 106, Rā. 60<sup>2</sup>; þät ve hine ~ luften Gen. 3 und āhnlich Dan 391; leóhtor, þonne hit men mægen ~ âhycgan Cri. 903.

- 2) Mut; nom. hû in leódscipe læstan volde môd mid åran Ezod. 245; väs merefixa onhrêred B. 549; nefne him vitig god vyrd forstôde and þäs mannes B. 1057; hige sceal þê heardra, heorte þê cênre, osceal þê måre, þe ûre mägen lytlad By. 313. yen môdes rôfan Ezod. 98; hvylc være odde mägenþrymmes, elmes odde iéhte eorlscipes se Pater Noster Sal. 10. acc. se þin môd trymeð Gen. 2809; se þam veruðe geaf ond mihte Dan. 14; be häfde micel B. 1167; voldon ellenrôfes gemiltan An. 1395 und ähnlich An. 1463. inst. môdê rôf Ezod. 226, An. 625, 986. inst. pl. môdum þryðge Gen. 1986.
- 3) Uebermut; nom. æst and oserhygd and þäs engles môd Gen. 29; þý läs him gilp scedde odde fore þære mærde satige Crā. 101 und ähnlich Gen. 2235, Dan. 597, Ga. 633. dat. (hit) näs me sæ môde ich that es nicht aus Uebermut: Cri. 1429. acc. he him môd getvæsde, bälc forbigde Gen. 53; þurh þin micle Gen. 738. inst. môdê svid Crā. 25. acc. pl. þurh heora miclan môd Ges. 336.
- 4) dat. hêriad hine äfter môde his mägenþrymmes! 'sceundem multitudinem magnitudinis ejus': Ps. 150<sup>2</sup>; acc. mycel môd and straß pînes mägenþrymmes 'magnificentiam majestatis tuae': Ps. 144'.— violentia: acc. ne mihton forhabban helpendra pad, merestreámes môd Exod. 488. Statt môd Gen. 835 und môde El. 629 wird wol niód. nióde zu lesen sein (s. neód). s. âcol-, an-, ân-, ættren-, zvisch blîde-, deór-, dreórig-, eád-, eád-, forht-, freórig-, gâl-, gevealden geslg-, geómor-, gläd-, gleáv-, gûd-, heáh-, heán-, heard-, hreóvig-, hvät-, lâdvende-, leóht-, meaht-, micel-, ofer-, on-, réderêdig-, reomig-, reónig-, rûm-, sârig-, sceóh-, stîd-, styrn-, svid-, til-, torht-, torn-, þancol-, þearl-, vêrig-, vrâd-, yrre-môd; âs-, sád-môdlîce; mêdan, mêde, mêdu.

môd-blind adj. coecus animi; nom. pl. -de Cri. 1188, An. 815, E. 306. môd-blissiende lætans; gen. pl. -dra 'lætantium': Ps. 6717. môd-bysgung f. afflictio mentalis; acc. môdbysgunge Dôm. 84.

- od-cearig adj. moestus animi; nom. ~ Wand. 2.
- Bd-cearu f. sollicitudo, agritudo; nom. ~ Ga. 166; gen. môdecare Kl. 40; acc. ~ Kl. 51, B. 1778, 1992, Ga. 983, 1316; inst. ~ B. 3149.
- Dd-cräft m. facultas animi, sapientia, sollertia; acc. på þe snyttro mid eóv and mæste häbben El. 408; inst. nu þu geornlice gæstgerýnum mödcräfts séc þurh sefan snyttro, hû þät geeode Cri. 441.
- ôd-craftig adj. sollers; nom. ~ smid Cra. 62.
- iod-cvanig adj. querulus animo, tristis; nom. pl. modevanige El. 377. aoddor, moder s. modur.
- node-lice adj. animose, fortiter; par manega spræcon By. 200.
- mode-væg adj. fluctus violentus; gen. pl. modevæga mæst Exod. 499.
- môd-earfod f. afflictio animi; gen. pl. ic vonn môdearfoda mâ ponne on ôdrum fyrhto in folce Hy. 4°7.
- môd-gehygd f. cogitatio; inst. ic tô pe mid môdgehygde mägenê clypade Ps 87<sup>13</sup>; inst. pl. hine fyrvyt bräc môdgehygdum B. 233.
- môd-gemynd f. n. cogitatio, mens, meditatio; nom. pâ väs ~ miclum geblissod El. 840; acc. päs ve gefrägen habbad purh ~ An. 688; pi pe leornungcräft purh ~ mæste häfdon on sefan snyttro El. 381; ähnlich purh ~ Wal. 3, Met. 26<sup>115</sup> (môd MS).
- môd-gepanc m. n. cogitatio, mens; nom. CGa. 1170; acc. mætra on ponne he in gylpe väs Dan. 635; nu ge fyrhåsefan and minne cunnon El. 535; môdgeponc B. 1729, Met. 31<sup>19</sup>; villad þin miclum gedréfan Met. 5<sup>23</sup>; gen. næron ge svå eácne môdgepances Dan. 137; inst. môdgepancê Gen. 1524, 2339; môdgeponcê Gen. 93, 2646; nom. pl. môdgeponcas Gn. Ex. 124, 168.
- môd-geboht m. idem; dat. on his môdgebohte Gen. 253.
- môd-geþyldig adj. patiens animo, mutig ausharrend; nom. þå väs gemyndig obeorn beaduve heard, eode in burh hrade An. 983.
- \*ôd-gevinna m. afflictor animi i. c. cura, ægritudo; acc. læt þe åslûpan sorge of breóstum, môdgevinnan! Gen. 2797.
- môd-geómor adj. moestus animi; nom. môdgiómor B. 2894; nom. pl. môdgeómre An. 1115, 1710.
- modgian 1) saevire; præt. mere môdgode Exod. 458. 2) fortiter se gerere; præt. môdgade Exod. 331, Gû. 294. — s. ofermôdigan.
- mod-glad adj. hilaris animo; acc. modgladne Ga. 1131.
- mod-gleáv adj. sapiens, sagax; acc. pl. modgleáve men Sal. 180.
- môd-hặp adj. reich an Mut; dat. pl. gif him môdheapum (nicht -beipum) mägen svidrade Exod. 242. s. mägenhäp und altn. ord-heppinn facundus; ags. häp, gehäp aptus.
- mod-hete m. odium; acc. Gen. 1756.

môd-hord n. thesaurus animi, cogitationes; acc. onlesse and pus vorde cväd An. 172.

môd - hvät adj. acer vel strenuus animi, fortis; nom. f. mäged môdhvæt.

(Maria) Hy. 11<sup>16</sup>; pl. môdhvate Exod. 124; på môdhvatan Dan. 35.

modig adj. 1) mutig, animosus, magnanimus; nom. ~ Exod. 55 27 -Dan. 7, 105, Jud. 26, Cri. 647, 746, Hö. 22, 25, 45, Ph. 10, B 60-1508, 1643, 1812, 2757, An. 241, 1678, Jul. 513, 721, Ga. 667, 124-Kr. 41; hät is vuht (urus) Rûn. 2; här him E. (equus) fore m padas mät, prägde virum gevlenced El. 1263; mildheort he and mihtig drihten 'misericors et miserator dominus': Ps. 110 hlôh bà môdi man By. 147; se môdiga Jud. 52, An. 1634, Sal. 2 se môdega mæg Hygelâces B. 813; se môdga Ph. 262; gen. môdie Exod. 255, 552, B. 2698; môdges B. 502, Jul. 127; môdgan mägun B. 670; mägd modigre Jud. 335; dat. modegum El. 1193; modg-Exod. 17; pam môdigan B. 3011; acc. môdigne Hö. 84, Sch. 21, 338, Jul. 383; nom. pl. môdige Gen 1907, Exod. 327, 464, B. 18 \* Men. 82, An. 803, 1098, 1142, 1517, Sal. 208; môdge Hö. 7, Wa= 62, Rä. 318 (B); þå môdigan An. 1051; gen. pl. môdigra Gen. 28 Exod. 101, 300, B. 312, 1888, An. 395, 1573, Gû. 238, El. 138, 12 dat. pl. modgum Gen. 1850, Sal. 325; acc. pl. modige Exod. 1 3 compar. he is môdigra middangearde (-des B) Sal. 75; superl. remanna modgast Vid. 36. - 2) aufgeregt; nom. styrmde and môdig and medugâl Jud. 26; heáh ofer häledum holmveall ist merestream C Exod. 468; acc. brim berstende blodegesan h ôd þät sôd metod þurh Moyses hand môd ge rýmde (môd ger Edd.) Ezod. 479. - s. fela-, ofer-, tilmôdig.

môdigan s. ofermôdigan und môdgian.

môdig-lîc adj. animosus, magnanimus; nom. eálā mîn drihten! þate eart älmihtig, micel, môdilîc mærdum gefræge! Met. 20°; acc môdiglîce men An. 246; compar. acc. pl. môdiglîcran B. 337.

môd-leof adj. dilectus; acc. sg. môdleofne magan Fä. 28.

môd-lufe f. amor; gen. môdlufan B. 1823; acc. Bo. 9, Ori. 1
Jul. 370, 699.

môdor s. môdur.

môd-rôf adj. strenuus animi; nom. ~ An. 1498.

môd-sefa m. sensus animi, mens, animus; nom. Cen. 501, B-1853, 2628, An. 894, Kr. 124, Met. 11<sup>26</sup>; gen. môdsefan Dardat. in (on) B. 180, An. 554, Jul 72, Ga. 358, El. 876, Pson môdseofan Ps. 115<sup>2</sup>; acc. Az. 50, Wand. 10, 19, B. 2012, 1211, Ga. 933, 1311, Hy. 11<sup>4</sup>, Sal. 240; inst. mildê môdsefan Fulnom. pl. Môd. 21, Met. 7<sup>24</sup>.

môd-seóc adj. mente ægrotus i. e. tristis; acc. môdseócne Gen. 1232 môd-snottor adj. sagax, sapiens; nom. Fä. 2; gen. pl. môdsmo Seel. Ex. 128, Crā. 41; môdsnotra Seel. Verc. 128.

- 16d-sorg f. mentis cura, sollicitudo; nom. Cen. 755; acc. môdsorge 62. 1024, El. 61.
- tod-svîd adj. fortis; acc. môdsvîdne gehanc Ps. C. 89.
- iôd-pracu f. fortitudo animi; dat. ic him sceal for his môdprace mâdmas beódan B. 385.
- ıôd-preá m. animi vezatio, terror; nom. egsa, micel ~ Rā. 450.
- iôd-prydo f. violentia animi; acc. väg fremu folces cvên, firen ondrysne B. 1931, wenn nicht vielmehr Mödprydo als Frauenname zu nehmen ist, wie ich Jahrb. f. rom. und engl. Lit. IV, 279 ff. nachzuveisen suchte.
- aðdur, môdor, môddor, môder f. mater; nom. môdur An. 687, Ps. 108<sup>14</sup>; môdor Gen. 1213, 2765, 2770, Cri. 93, 210, Vy. 7, 14, B. 1258, 1683, 2118, Men. 169, El. 340, Ps. 86<sup>4</sup>, Ps. C. 62, Sal. 370, 383, Rā. 34<sup>9</sup>, 81<sup>4</sup>, Vyrd, fæhdo Sal. 443, Vyrd, frumscylda gehväs fider and Sal. 445; môddor Rä. 42<sup>2</sup>, 81<sup>15</sup>; môder Gen. 2609, Rā. 10<sup>2</sup>. gen. môdur Ps. 70<sup>5</sup>, 138<sup>11</sup>; môdor Cri. 425, Hö. 110, Men. 21, Ps. 112<sup>8</sup>, Rä. 41<sup>45</sup>; môddor Rä. 44<sup>15</sup>. dat. mêder Gen. 1048, 1108, 1575, Cri. 36, Seel. Verc. 53, Ps. 130<sup>4</sup>; mêdder Seel. Ex. 53. acc. sg. môdor Cri. 1420, B. 2932, El. 214, Kr. 92; môder Gen. 194, Erod. 371.
  - môdur-cild n. filius matris; dat. pl. ic fremde veard fäderenbrêdrum and unmæge gyst môdorcildum 'filis matris meae': Ps. 68°.
  - môd-vên f. opinio; ? pät (quod) mînes freán môd V. freodad middelnihtum Rā. 877.
  - môd-vlanc adj. elatus animo; nom. nis þäs ~ mon ofer eordan Seef.

    39; môdvlonc meóvle Rä. 267.
- molde f. tinca (Wr. gl. 24); nom. vord frät (Büchermotte) Rä. 48<sup>1</sup>.

  mold-ärn, -ern n. domus terrena, sepulchrum; dat. on moldärne Ph. 564;

  acc. moldern Kr. 65; acc. pl. An. 803.
- molde f. 1) pulvis, Erde als Stoff; nom. 'sabulum ': Wr. gl. 37; nom. pl. Dât hi væron moldan and flæsc Ps. 77<sup>39</sup>; pät ve synt and dust 'quod pulvis sumus': Ps. 102<sup>14</sup>. 2) humus, solum; dat. ârâs of moldan (sepulchro) Hy. 10<sup>24</sup> und ebenso onvôc from Hö. 2<sup>2</sup>; acc. mearh träd El. 55. 3) Erde als Wohnsitz der Menschen, im Gegensatz zu Waszer, Luft und Himmel; dat. on moldan (auf Erden) Dan. 567, Seel. 75, 85, Ph. 260, 496, Edg. 25, An. 594, 1291, 1486, Ga. 962, Ps. 104<sup>30</sup>, 127<sup>3</sup>, Met. 20<sup>301</sup>; men ofer (auf Erden) Kr. 12, Hy. 3<sup>12</sup> und ähnlich Gâ. 1203, Cri. 421; me veordiad vide and side men ofer Kr. 82; doch kann es in der Verbindung ofer auch acc. sein; ponne of pisse men onvecniad (am j. Tage) Sat. 604; of pære ealdan Cri. 889. 4) Landschaft; gen. of pære moldan 'tri Ph. 66; acc. på Ph. 10. s. gräsmolde.

١

- mold-gräf n. sepuichrum; dat. moldgräfe Jul. 690; dat. pl. moldgrafu Ph. 524.
- mold-hrêrende in terra se movens; gen. pl: nis þät monnes gemet moli hrêrendra Sch. 27.
- mold-veg m. via terrestris, terra; dat. on moldvege (auf Erden) Jul. 33 Ga. 1012, El. 467.
- mold-vyrm m. vermis terrestris; nom. pl. moldvyrmas Seel. 72.
- molsnian macerare; part. þeáh min lic scyle on moldärne melsnad veorði vyrmum tö villan Ph. 564. s. gemolsnian.
- mon s. man und munan.
- môna m. luna; nom. Dan. 370, Cri. 698, 938, 606, 694, Fin. Ps. 717, 1206, Met. 46, 1162, Rā. 672; gen. mônan Az. 77, B. 94; full. Met. 2841; dat. mônan Ps. 714, Met. 1711; acc. mônan Men. 4 Ps. 1356. daneben scheint auch ein fem. mône gegolien zu habe nom. sunna and mône Met. 2937, wenn hier nicht einfach ein Schrefeller vorliegt.
- mônad, mônd m. mensis; nom. mônd Men. 181; mônad Men. 9, L. 198, 219; Julius Edg. 28, Men. 132; gen. ânes môndes D. Jud. 325; acc. mônad Edg. 25 Aprelis Men. 56; [on pone se fodan] Hö. 28 oder plur. [ymb seofon] mônad? vom 29. Augu (Johannes Enthauptung) bis Ostern sind ungefähr 7 Monat; som lautet der plur. môndas (Joh. 435, Luc. 124); gen. pl. mônda gehum Ph. 66. s. blôt-, eáster-, hâlig-, sol-mônad.
- mond n. für mand, dessen Bedeutung jedoch dunkel ist, da mand corbis nicht past, oder für möd verschrieben? acc. bäs mundboran, be bit mond geheöld, bät him ne getveöde treöv in breöstum ne him gornunga gæstê scödun Gû. 514.
- monetian (manetian?) contemnere? præs. pl. ge monetigad godes êce bears
  An. 747.
- monian, monig, monna s. manian, manig, manna.
- môr m. 1) uligo, palus (Boeth. 18¹), stagnum (Exod. 8¹); nom. 'wight moor': Wr. gl. 37; gen. môres gräs Dan. 575; dat. þå com of môre under misthleodum Grendel gongan B. 710; acc. för ofer myrene må (Grendels Mutter) B. 1405; acc. pl. þät hie gesåvon svylce treget micle mearcstapan môras healdan (Grendel und seine Mutter) B. 1348. se þe heóld, fen and fästen (Grendel) B. 103; sinnihte heóld mistige (Grendel) B. 162. 2) mons, saltus; nom. ne munt môr Sal. 422; nom. acc. pl. vudige môras Az. 120; svå unems is eorde þicce, syndon þås myclum åsprotene 'sicut crassitude terres eructuat super terram': Ps. 140°; muntas and and esc menite vêste stöva Sal. 340; ic mearcpadas träd, pädde Rā. 71°; id. pl. of þissum vêstum vídum môrum 'a desertis montibus': Ps. 71°; in heágum and hrêdum 'in arduis asperisque montibus': Bed. 4¹".

mord n. 1) Mord, Tod; nom. hit väs þeáh deádes svefn and deófies gespon, hell and hinsíd and häleda forlor, menniscra , þät hie tô mete dædon ofet unfæle Gen. 722; þäs þe blödgyte vällfyll veres væpnum gespéded, mid mundum Gen. 1528; gen. mid mordes cvealme Gen. 758; acc. þät þät micle mord menn ne þorfton þolian Gen. 640. — 2) Todsünde; acc. he leóde hogode on þät micle mord men forveorpan, forlædan and forlæran Gen. 691.

mord-bealu n. homicidium, caedes; gen. pl. (?) he ymb âne niht est gefremede mordbeala mâre (oder acc, mordbealu?) B. 136.

mordor, mordur n. 1) caedes, homicidium; nom. mordor Met. 97; gen. mordres B. 2055, An. 977, 1142, Met. 993; acc. ic on mordor ofslôh mînra sumne hyldemâga Gen. 1093; 🔾 (sceal man) under eordan befeolau, be hit forhelan benced Gn. Ex. 115; inst. mordre svealt B. 892, 2782; comearcod (Cain) B. 1264. - 2) cruciatus, tormentum, supplicium; gen. svå hvät svå vit her mordres boliad (in inferno) Gen. 755: scyldig B. 1683; dat. se hi of bam mordre âlŷsde (ex fornace ignito) Dan. 452; acc. vearp hine on hat morder innan (Hölle) Gen. 342; þå heo (Aegypti) his mægvinum 🔷 fremedon Exod. 146; inst. ic þäs (þät MS) mordrê sceal veán and vítu and vrace dreógan Sat. 184; gen. pl. he sceolde his vîte habban, ealra mordra mæst Gen. 297; Holofernus, þe us monna mæst og gefremede, sårra sorga Jud. 181. - 3) scelus, Todsünde; gen. mordres brytta (manfrea) Jud. 90, An. 1172, 1315, Jul. 546, El. 942; þære synvräce siddan sceoldon ~ ongyldan Ga. 833; þät ve þäs 🖚 meldan ne veorden, hvär þät hålige treó beheled vurde äfter vîghräce El. 428; burh man El. 626; dat. pam pe his gast vile meltan vid mordre Sal. 55; acc. mordor Cri. 193, Sal. 41; mordur Sat. 321; inst. mordre bevunden An. 19, 773; hû lange manvyrhtan o gylpad? Ps. 933.

morfor-bed n. stratum mortis; nom. väs him mæges dædum 🔾 strêd B. 2436.

morfor-bealu n. caedes, homicidium; acc. mordorbealo mâga B. 1079, 2742.

mordor-côfa m. cella cruciatus, carcer; dat. in pam mordorcôfan An. 1006.

mordor-cräft m. vis scelesta; inst. pl. pär sylf-ætan êdel healdad mordorcräftum An. 177.

mordor-cvealm m. caedes; acc. mäcga Gn. Ex. 152.

Mordor-hete m. odium internecivum; gen. gif ponne Frisna hvylc päs mordorhetes myndgend være B. 1105.

mordor-hof n. domus supplicit; dat. of ham mordorhofe (Hölle) El. 1303.

Mordor-hûs n. idem; gen. pl. mordorhûsa mæst (Hölle) Cri. 1625.

mordor - hycgende perniciem moliens; acc. mordorhycgendne Kl. 20.

mordor-leán n. retributio sceleris; acc. pär (on helle) sceolon mânsvoran seón heard and heorogrim Cri. 1612.

- mordor-scyldig adj. sceleris reus; nom. pl. mini fi mordorscyldig An. 1601.
- mordor-sleaht caedes, strages; gen. hvät þär (in bello Troico) callra vä mordorslehtes deádra gefeallen El. 650.
- mordur s. mordor.
- morgen m. tempus matutinum, mane; nom. ~ Exod. 346, B. 1071
  1784, Ps. 89°; acc. ~ Men. 219; on ~ (mane) Exod. 98, B. 831
  Ps. 103<sup>22</sup>; ær on ~ (frühmorgens) Sat. 515, Ps. Ben. 5³; svide m
  on ~ Ps. Th. 18³; ~ meretorhtne Met. 13°1; dat. on morgene Ps. 91
  142°; mid ærdäge emne tô ~ An. 221; on morgene Ps. 100°; «
  morgne B. 2484, Gû. 1192, 1217; tô ~ (mane) Gen. 2488; in.
  ôdrê morgenê Ps. 89°; gen. pl. morgena gehvylcê Gen. 848, Ps. Ben. 5
  Ps. 58¹°, 87¹³; morgna gehvam Şch. 60; morna gehvylcê B. 2450. s. mergen, ærmorgen.
- morgen-ceald adj. morgenkalt, matutine frigidus; nom. forpon sceal g vesan monig > häfen on handa B. 3022.
- morgen colla m. terror matutinus? acc. and him forhtlice færspell bodon, medovérigum morgencollan, atolne eegplegan Jud. 245.
- morgen-lang adj. per tempus matutinum durans; acc. morgenlongne d. i. den lieben langen Vormittag: B. 2894.
- morgen-leoht n. lumen matutinum; nom. þå väs  $\sim$  scofen and scyra B. 917; siddan  $\sim$  ôdres dôgores sunne sveglvered súdan scîned B
- morgen-regn, -rên m. pluvia matutina; acc. mildne morgenrên Assemorgen-seóc adj. matutine ægrotus vel moestus; nom. him bid to geómor, môd > Hy. 4°5.
- morgen-spel n. nuntium matutinum; nom. ~ El. 970.
- morgen steorra m. lucifer, Morgenstern; nom. morgenstiorra Met. acc. morgensteorran Met. 413.
- morgen-svêg m. clamor matutinus; nom. þå väs vôp up åhafen,  $\sim B$ . 129.
- morgen-tîd f. tempus matutinum; acc. on  $\sim$  B. 484, 518, Ādo on þâ  $\sim$  Jud. 236.
- morgen-torht adj. matutine lucidus; nom. þå com ~ beácna b ofer breomo sneovan (sol) An. 241.
- môr-hæd f. cricetum montanum; acc. svå lîg freted lungre confamma incendat montes': Ps. 8210.
- môr-heald adj. an sumpfigen Berghalden liegend? nom. pl. vi heora lyfthelmê beþeaht, mearchofu Ex. 61.
- môr-hôp n. Moorbucht; acc. pl. mearcad môrhôpu (Grendel) B
- môr-land n terra saltuosa vel uliginosa; acc. pe on vêstenne El. 612.
- morna gen. pl. von morgen.

môr-stapa m. der die Bergwälder oder Moore durchläuft; nom.  $\sim$  (urus)
Rûn. 2.

Môs (ahd. muos) n. esca; gen. môses Cri. 1507; dat. tô môse An. 27, 136, Ps. 73<sup>14</sup>, 77<sup>23</sup>, Sal. 287; inst. ne þec mon hider môsé fêded Gû. 245. — s. mêsan.

moste Gen. 1470 ist in moste (von motan) su ändern.

môt s. gemôt, mêtan.

môtan ahd. muozan (vgl. goth. gamôtan xwpely) eig. in der geeigneten Lage woru sein, Gelegenheit woru haben, woraus sich einerseits die Bedeutung dürsen, können, mögen und andrerseits die von unserem müken entwickelte: das ags. hat fast nur die erstere Bedeutung; 1) mit dem Infinitiv; ohne Negation: præs. gif ic môt fore þe mînê vealdan Gen. 2251; þå ic 🔷 tô häftum hâm geferan Sat. 148: þär ic sittan sumorlangne däg, þär ic vépan mäg mine vræcsidas Kl. 37; ac þu selfa môst heonon hûde lædan Gen. 2148; (he) geceósan môt svå helle hiệnđe svå heofones mærđu . . ., svå him leófre biđ tô gefremmanne Cri. 590; bider sodfästra savla motun cuman äfter cvealme Cri. 1687; gif he us geunnan vile, bat ve hine grêtan môton B. 347; prat. conj. va la! ahte ic mînra handa geveald and môste ane tid ûte veordan! (dürfte ich nur) Gen. 369; ähnlich præs. sg. 1. môt Gen. 2786, Ga. 689, Kr. 142, Rä. 1620; sg. 2. môst Gen. 2257, Cri. 1671, B. 1671, An. 105, Met. 2456; sg. 3. môt Cri. 100, Crä. 6, Môd. 72, Sch. 65, Ph. 148, B. 186, 442, Gû. 758, Reim. 86, Hy. 4104, Met. 1069, Rûn. 23, Sal. 321; pl. 1-3. (sum Teil vielleicht conj.) môtum Cri. 1080, 1247, 1678, Ga. 786, môtun Ph. 668, Ga. 341, 762, môton Gen. 407, 422, 1824, Sat. 259, 312, 556, 590, 613, Seel. 160, Wal. 81, B. 365, 395, An. 228, 598, 888, El. 1307, 1315, Leás 45, Hy. 761, Rä. 179, môtan Cri. 339 (-am Th.), 346, 384, 392, An. 109, und môten Sat. 297, 651, Vald. 230; præs. conj. sg. 1. môte An. 1418, Kr. 127, Ps. C. 52, 104, Bä. 2122; sg. 2. môte Gen. 2828; sg. 3. môte Cri. 267, 819, 1574, 1585, 1693, Dôm. 76, 80, Sch. 81, Ph. 190, 433; pl. môtan Cri. 246, Wal. 88, Reb. 16, Ga. 103, 567, 647, môten Gen. 2520, Cri. 376, Ga. 585, El. 433, Met. 2025 und môte Cri. 1327, Ps. C. 145; præt. sg. 1. môste Sat. 176, B. 1998, 2797, Rä. 41 100; sg. 3. môste Gen. 464, 469, 472, 1470 (wo gesette . . . moste in gesettan . . . môste zu ändern ist), Dan. 85, B. 735, 894, 3100, Gû. 716, 751; pl. môstun Cri. 501, 1211, môston Gen. 796, Dan. 8, Sat. 233, 477, B. 1628, 2038, 2984, An. 1014, El. 175 und môstan Hō. 101 (?), 106; præt. conj. sg. 1. môste Gen. 2220, Ps. C. 123, Met. 244 (wenn ich nur dürfte, könnte), Rä. 4135; sg. 2. môste Cri. 1403, 1427, 1461, B. 961, môstes Cri. 1389, 1465 und môstest Ps. 9011; eg. 3. môste Exod. 509, Sat. 524, Hö. 43, B. 2574; pl. môston B. 1875 und môsten Gen. 781, 1434, Sat. 378, Cri. 1204, 1349, Ga. 381, 453, 1345, El. 1005. - mit der Negation: præs. sg. 1. ne môt ic hyhtlîcran hâmes brûcan Sat. 138; ne on þå beorhtan gesceaft ne 🗠 ic æfre må eágum starian Sat. 140; eálá! þät ic mid handum ne mig heofon geræca ne mid eágum ne up lôcian, ne mid eárum ne sceal afre gu hêran...! Sat. 170; pl. ne mågon hie and ne môton ofer mîne é þînne lîchoman deáde gedælan An. 1217; ähnlich præs. sg. 1. m Sat. 145, 266, El. 916, Rä. 4<sup>15</sup>, 21<sup>27</sup>; sg. 3. môt Sal. 338, 393, 39; pl. môtun Gû. 285, môtan An. 1446, Gû. 348. 620 und môton Gê 404, 2529, Ezod. 264, Sat. 450, 451, Men. 206 (môt MS), An. 91 Èl. 906, Sal. 351; conj. pl. môtan Hy. 4<sup>13</sup>; præs. sg. 3. môste Sat. 40 B. 168, 706, 2504, 2827, 3053, Rä. 54<sup>12</sup>; pl. môstun Gû. 604 un môston Gen. 359, 843, 1394, Ezod. 240, B. 2124, Gû. 521; conj. p môstan Gû. 395.

2) mit Ellipse des Infinitivs; præst. på ic for god ville gemun byrdan, gif ic môt, for eóv Gen. 2473; (ic) cume tô, gif ic Hy. 4 gæd eft, se þe môt, tô medo môdig B. 603; ähnlich gif þu môst G. 2480; conj. þenden þu môte B. 1177; se þe môte B. 1387; cymhvänne , fýr eft tô his êdle Sal. 414; præs. pl. þonne veazhrade feldes blôstman fägen þät hi môton Met. 6<sup>10</sup>; præt. breác þomôste B. 1487; heald þu nu, hruse, nu häled ne môstan, eorla æl (mæstan MS) B. 2247. — præs. ic him yfle ne môt Rā. 80°; þät. of nêde môst... sigorê gevyrdod, hveorfest of hêndum... An. æ and vel is þam, þe þät môt! Sat. 365; næfre hió heofonum hrám tô helle môt Rā. 40<sup>20</sup>; conj. þät ic up heonon mæge and môte Sat. ær þu heonan Jul. 457; præs. pl. gif ve þider môton Sat. und ähnlich Sat. 635; conj. vênad þät heo môten tô þære mæran æ Sat. 624; þät ve tô in þå êcan eádignisse Seef. 119; præt. häfde, þät he þonan môste Met. 26<sup>22</sup>.

Die Bedeutung müßen findet sich nur an wenigen Stellen:
sg. londrihtes' môt þære mægburge monna gehvylc îdel hveorfan B. 5
præt. ær ic môste in þeossum atolan ædele gebídan, hvät... Sææpät hit sceådenmæl scyran , cvealmbealu cýdan B. 1939.

mûd (engl. mouth) m. 1) Mund, os; nom. Ps. 70<sup>7. 14</sup>, Ps. Qen. mûdes Cri. 665, Seel. 93, Ps. 58<sup>13</sup>, 72<sup>7</sup>, 77<sup>1</sup>, 104<sup>5</sup>, 118<sup>13. 73</sup>— 137<sup>5</sup>; dat. mûde Gen. 1001, Cri. 1437, Vy. 53, Ga. 1246, Ps. 57<sup>5</sup>, 58<sup>7</sup>, 88<sup>1</sup>, 134<sup>19</sup>, 140<sup>4</sup>, Fā. 35; acc. mûd Hō. 83, Wal. 53, An. 651, 1302, 1442, Ga. 1095, El. 660, 1283, Ps. 7 3 106<sup>41</sup>, 113<sup>13</sup>, 118<sup>131</sup>, 134<sup>16</sup>, Sal. 148, Rā. 9<sup>1</sup>, 18<sup>11</sup>, 19<sup>2</sup>, 40<sup>13</sup>, 7 3 mûdê Dêm. 26, Vy. 57, Ps. 61<sup>4</sup>, 65<sup>13, 15</sup>, 68<sup>13</sup>, 77<sup>23</sup>, Rā. Sonom. pl. mûdas Ps. 62<sup>9</sup>, 108<sup>1</sup>, 125<sup>3</sup>, 143<sup>9, 13</sup>; gen. pl. mûda Gn. Acc. pl. mûdas Ps. 105<sup>13</sup>; inst. pl. mûdum Rā. 14<sup>8</sup>. — 2) onom. rûm recedes mûd Gn. C. 37; Vis on middan Rā. 3 3<sup>1</sup> he beleác merehûses Co. Gen. 1364.

mûda (alin. munni) m. ostium; acc. recedes mûdan Gen. 2492, B- 'mûd-bana m. qui ore necat; dat. him Grendel veard tô mûdbonara E mûd-hæl n. salus ore pronuntiata; acc. môdiges ~ Exod. 552-

mid-less adj. ore carens; nom. No. 85.61.

Mugan posse, können, mögen; der inf. ist unbelegt: vielleicht ist eher magan als solcher ansusetzen nach dem præt. pl. mågun (wofür jedoch das Norhumbrische auch mugon hat): s. Grein Ablaut p. 34. -1) mit Infinitiv; præs. mäg þin möd vesan blide on bredstum Gen. 750; ic sylf ne ~ ræd âhycgan Gen. 2180; hû ~ ic lâdigan lâdan spræce? Cri. 183; ic þe cosecgan, þät sôð gevearð, þät . . . Cri. 317; ne ~ nænig gryre måre geveordan Dôm. 43; god eáde ~ þone dolsceadan dæda getvæfan B. 478; ic þäs ealles 🗪 feorhbennum seóc gefeán habban B. 2739; ne 🔾 ic hêr leng vesan B. 2801; ne 🧨 þäs ærendes ylding vyrdan An. 215; hû ∼ ic þät findan? El. 632; bu meaht hit me vîtan, vine mîn Adam! Gen. 824; ne > bu habban mec Jul. 53; bu him secgan miht sorga mæste Sat. 696; bu eart ana god, he aghvylc vundor gevyrcean Ps. 7611; conj. pl. gif him van fore volcen hangad, ne mægen hie svå lechtne lecman ansendan, zr . . . Met. 5<sup>5</sup>; ähnlich præs. sg. 1. mäg Gen. 2512, Sat. 169, An. 190, 853, El. 635, 702, 705, Rä. 4166; sg. 2. bu meaht Gen. 543, 561, 562, 565, 611, 616, 793, Dan. 133, Cri. 1458, Hö. 115, 116, Môd. 44, An. 340, Jul. 341, El. 511, Ps. 10121, Met. 1222, 29, 1917, 2426, 26107, 110; meaht bu Gen. 568, B. 2047, An. 211, Ga. 988, Met. 2430, 2536; bu miht Dan. 747, B. 1378, An. 812, 817, 862, 1366, 1519, Kr. 78, Ps. 65<sup>5</sup>, 88<sup>8, 9</sup>, Hy. 7<sup>3, 119</sup>, 9<sup>5</sup>, Sal. 43; miht bu An. 624; sg. 3. mäg Gen. 2657, 2660, Cri. 173, 668, 670-79, 890, 1284, 1306, 1309, 1311, Crä. 41, 44, 49, 61, 92, B. 942, 1733, An. 194, 502, 516, Go. 318, 342, El. 448, 466, 588, 611, 735, 770, Sal. 360, 391; pl. 1-3. mågum Cri. 1179; mågun Cri. 862, 1119, 1177, Ga. 3, 64, 467; mågon Gen. 393, 402, 731, 799, 995, 1540, 2523, Dan. 130, Jud. 177, Sat. 99, 101, Cri. 127, 247, 1048, 1116, 1264, 1281, 1313, 1330, 1525, Seel. 164, Sch. 34, Pa. 2, Men. 63, 228, An. 956, 1217, 1354, 1560, Ga. 674, El. 582, 583, 1291, Ps. 6719, Hy. 317, Met. 1118, 2226, mågan An. 760, 1349; mægon Gen. 2013; conj. sg. 1-3. mæge Gen. 427, Exod. 439, Cri. 242, 398, 845, 990, 1324, Hö. 66, Dôm. 31, Sch. 25, 77, B. 2530, 2749, An. 303, Jul. 396, Ga. 840, 863, 1295, El. 677, 1178, Ps. 707, 7720, 11818, Hy. 353, Met. 1937, 239, 2843, Rã. 27, 3210, 4020; pl. mægen Gen. 400, Sat. 597, Cri. 903, B. 2654, Met. 1935 und mæge Exod. 428, ne ve... Hy. 313; præt. ind. eg. 1. 3. meahte Gen. 266, 671, 2605, Dan. 166, 145, Seel. Verc. 33, M6d. 5, Seef. 26, B. 1130, 1659, 2673, 2770, 2855, 2877, 2904, 2971, An. 924, Ga. 329, 457, El. 33, 243, 609, Rä. 611 (ss. ic); mehte B. 1082, 1496, 1515, 1877; mihte Exod. 189, Dan. 202, 168, B. 190, 207, 511, 571, 2609, 2621, An. 16, 988, 1131, 1545, Kr. 37 (conj.?), Ps. 68<sup>21</sup>, Sal. 505; sg. 2. meahtes Ga. 440; pl. meahtum Jul. 599; meahton Gen. 1892, 2114, 2402, 2491, 2746, Exod. 83, B. 941, 1911, 3079, An. 1226, 1233, El. 166, 477; meahtan Cri. 564, 637, 654, 800; mihton Gen. 51, Exod. 114, 206, 235, 487, B. 2683, 3163, An. 565, 966, 1716; mihten (conj. ?) Jud. 24; conj. sg. 1. meshte Wand. 2

An. 272, Jul. 358 und mihte An. 477; sg. 2. meshte Cri. 1432, 146

An. 931, Met. 246, meshtes Met. 240 11 und meshtest Met. 2413; sg. 3. meshte Gen. 412, 417, Dan. 50, Cri. 311, B. 243, 1561, Jul. 57 2, El. 160, 1159, Rä. 4143 67 und mihte Gen. 415, Dan. 84, B. 295 4; pl. meshten Gen. 26, B. 1032, El. 324, 979, Met. 816, mihten An. 132 2, 368, 1149, meshtan Az. 164. meshten Ph. 573, mihten Sat. 500, meshte Gû. 404 und mihte Ps. 771. — Der ind. mäg wird in adherativen Sätzen gebraucht, wo wir den conj. möge setzen: forþon mægehycgan, se þe his heorte deáh, þät he him áfyrre frêcne geþola sat. 283 und ähnlich Dóm. 3, Deór 31.

- 2) mit Ellipse des Infinitivs; præs. ic mid vihte ne mäg of þiss ur liodobendum Gen. 381; þät 🔷 vites tô vearninga, þam þe ... vesan) Cri. 922; forban bu êdest miht ealra læca (sc. vesau) Hy. pl. ne mâgon bam breahtme bŷman ne hornas (sich vergleic Ph. 134; conj. pat mihtigra vite vealded, bonne he him vid m Dan. 523; præt. voldun hine geteon in orvennysse: hit ne mea. svå Gû. 548; conj. bûhte heom on môde, bit hit mih te svå, bit veron seolfe svegles bryttan Sat. 22; ähnlich præs. 3. mäg Seel. Seef. 100; conj. sg. 1. mæge Sat. 425, Seel. Er. 33; præt. 3. m B. 754, Rä. 30<sup>6</sup> und mihte B. 2091, An. 1395, Ps. 70<sup>20</sup>; pl. me B. 797; coni. sg. meahte Met. 11102. — præs. bäs ofereode, biss mäg Deór 7, 13, 17, 20, 27; conj. ic hine sveordê svebban nelle \_\_\_ ic eal mæge B. 680; and forlæte ân, svâ he oftost  $\sim$ , alcne hogan! Met. 22°; pl. ve on Adame, gif ve æfre mægen, and bêtan Gen. 398; præt. conj. cvædon, bät heo rîce âgan vold. svå eade meahtan Gen. 48; ähnlich præs. pl. mågon Ps. 123 sg. 3. mage Met. 2211, 2729, 33; præt. sg. 3. meahte Az. 166, An. 1325, Ga. 1082 und mihte Dan. 227; conj. sg. 1. mihte
- munan 1) worauf bedacht sein, gedenken, providere; præs. sg. 3. [no m.] mon tiles and tomes meares Gen. Ex. 142 2) censer proconj. pät hine god päs cynedômes veordne munde (regimine judicaret) Ps. C. 150. hvät is se man, þe þu svå miclum å- ansi 'quod memor es ejus': Ts. Th. 8<sup>5</sup>. s. ge-, onmunan.
- mund f. 1) manus; inst. pl. mundum Jud. 229, Ph. 333, B. 36, 514
  3022, An. 491, Gn. Ex. 107; Sinum (pînum) Gen. 1040,
  mid Gen. 1528, B. 1461, 3091. 2) tutela, mundium
  VII, 461 und Schmid Gesetze der Ags. p. 634); acc. pu syllest mits
  and mund miclum herige Hy. 748. s. fêde-mund.
- mund m. = alin. mundr dos, idvov? acc. hû ic fæmnanhåd munud minn geheold Cri. 93. vgl. jedoch auch H. Z. VII, 184; Th. identit n durch purity.
- mund-beorg m. mons tutelaris; nom. pl. hi (eam) synt mandbeorgs miele ymbûtan 'montes in circuitu ejus': Ps. 1242.

- mund-bora m. tutor, protector; nom. ~ Hō. 75, B. 1480, Jul. 156, 6a. 667, 760, Ps. 1205, Rā. 181; māga ~ (rex) Edm. 2; þe þåra mådma ~ vās (draco) B. 2779; voc. meahtig ~! Hy. 4<sup>108</sup>; gen. þis mundboran Gû. 514; acc. mildne ~ Jul. 213; dat. veorðe ussum môde tô ~! Cri. 28.
  - mund-byrd, -berd f. protectio, patrocinium, tutela; nom. mundbyrd Kr. 130; acc. Jud. 3, An. 724, 1634, Jul. 170, Ga. 156, 853, Ps. 705, mundberd Ps. C. 108 und mundbyrde Gen. 2709; gen. dat. 18 mundbyrde Ps. 8313; pu scealt on minre lifigan Gen. 1753; inst. mundbyrde Gen. 1947, 2529; minre An. 1435.— s. gemundbyrdan.
  - mund-gripe m. Handgriff; dat. þät he þrittiges manna mägencräft on his habbe B. 380; he for minum sceolde licgan lifbysig (hand-tipe MS) B. 965; hrade seoddan väs äfter mece geþiged B. 1938; strenge getrûvode, mägenes B. 1534; acc. þät he ne métte middangeardes on elran men måran B. 753.
  - mund-heâls (-hâls) n. saius tutclae? acc. på se älmihtiga åcenned veard purh clænne hâd, siddan he Marian mägda veolman mærre meóvlan mundheâls geceás Cri. 446.
  - mundian tueri, protegere; præs. sg. mec dryhtnes hand mundad mid mägnê Ga. 231.
- mund rôf adj. strenuus manibus; nom. pegn mägenstrong and Rä. 843.
  munec m. monachus; gen. pl. muneca Edg. 9; dat. pl. munecum (-con)
  Älf. Tod 15.
- munt (engl. mount) m. mons; nom. acc. Cri. 716, Met. 7<sup>4</sup>, Sal. 255, 422; gen. muntes Met. 5<sup>16</sup>; dat. munte Met. 7<sup>18</sup>, 8<sup>48</sup>; nom. acc. pl. muntas Ph. 21, Ps. 64<sup>7</sup>, 103<sup>7</sup>, 148<sup>8</sup>; gen. pl. munta Ps. 89<sup>8</sup>, 103<sup>10</sup>; dat. pl. muntum Cri. 746, Ps. 103<sup>17</sup>, 143<sup>6</sup>.
- nunt Siôp wol verschrieben oder verlesen für muntgiôf (-giov) mons Jovis, Alpes: vgl. munt Jôf Oros IV, 82; 'munt geôfa, munt iôfes clifu mons Jovis, Alpes' (Lye); dat. muntgiôp Met. 114; acc. Met. 18.
- nûr murus; nom. pl. mûras Cri. 1143.
- nure (engl. murky) adj. düster, unheimlich; acc. þe her murcne ær hungur head ogrimne heardne geþoledan Ps. 145°. s. myrce.
- nurge adv. hilariter; være hit lå þonne omid monnum, gif hit mihte vä : Met. 11 102. s. merg, myrgð.
- murnan μεριμτάν, lugere, sollicitum esse; 1) intransitiv; inf.  $\sim$  on mode Gen. 735, Jud. 154; ne for feore  $\sim$  By. 259; pras. pl. murnad on mode Exod. 535; conj. ponne (als dasz) he fela murne B. 1385; praz. pl. pāt hie ne murndon āfter mandreáme (in Trauer darnach sehnten) An. 37; imp. ne on mode ne murn! An. 99; ne  $\sim$  pu for pf moch! Vald. 1<sup>24</sup>; part. hāt āt heortan hyge murnende Cri. 500;  $\sim$  mod B. 50, An. 1669, Rā. 1<sup>15</sup>; seó  $\sim$  Maria Hō. 9; pl.  $\sim$  Hō. 91;

- gnornedon, mændon  $\sim$ , þät ... Ga. 401. 2) mit dem Accuscio; inf. sum sceal sår cvånian, murnan meotudgesceaft möds gebruud Vy. 20 und ähnlich Sal. 485. s. be-, bimurnan, unmurn, unmurlice und meornan.
- must mustum, Most; nom. 'isomellum \infty mid hunig gemenged': Wr. gl. 27; \infty and vîndrinc Ps. 10314; vgl. 'mustum neove vîn': Wr. gl. 290. mûtian s. bimûtian.
- mycel, myclian, myht s. micel, miclian, meaht.
- mylen-scearp adj. lapide molari acutus; inst. pl. mêcum mylenscearpun Ädelst. 24. — 'molendenum myln': Wr. gl. 83.
- myltan, miltan 1) liquescere, deficere; præs. svå fram fyre veax fibrel and mylted 'sicut fluit aqua a facie ignis': Ps. 67°; præs. sg. þons me mägen and môd mylte on hredre 'dum defecerit virtus mea': Ps. 70°.—2) c. acc. solvere; inf. þam þe his gåst vile miltan við morðre, isseidan of scyldum (meltan A.) Sal. 55. s. meltan, gemyltan.
- -mynd s. freond-, ge-, veord-mynd (-mynd), gemynde.
- myndgian in memoriam revocare, monere, suggerere, memor esse; pras. 4manad svå and myndgad (suggerit, monet) B. 2057; ge sveltad deidi,
  nymde ic dôm vite sôdan svefnes, þäs min sefa (su besiane
  sucht) Dan. 144; pl. ve þäs hereveorces for nýdþearfe nean myndgisl
  and þå vígþräce on gevritu setton El. 657; part. gif þonne Frisse
  hvylc þäs mordorhetes myndgiend være (erwähnend) B. 1105. s. 4myndgian, gemyndig.
- myne, mine goth. muns, altn. munr m. 1) animus; nom. mine figures.

  Reim. 33.—2) cogitatio; acc. purh môdes myne Jul. 379, 657; inf.

  mid môdes mynê Cri. 1359.—3) intentio, desiderium; nom. lissua
  hvîle, ponne his myne sôhte B. 2572; him väs ût fleón falcus
  streám An. 1539.—4) amor; acc. nô he pone giftfôl grêtan mêts
  mâddum fore metude, ne his myne visse B. 169; hvär ic foor odds
  neâh findan meahte, pone pe in meoduhealle mine visse odds met
  freóndleásne frêfran volde Wand. 27.— s. vîfmyne.
- myne-lîc (alts. munilîc altn. munlegr) adj. amabilis, desiderabilis, andruus; acc. mynelîcne mâddum Vîd. 4.
- myngian 1) monere, mahnen; pras. sg. mec þæra nägla gên on fyldssefan fyrvet myngað: volde ic þät þu funde, þå þe gên... dism sindon El. 1079. — 2) recordari; prat. David myngode þæra grá, þ he (god) his fäderum sealde Arg. Ps. Th. 43. — s. gemynegian.
- mynian (mynnan?) intendere; pras. sg. tô þam landa, þär þe (dat.) læi myned tô gesêcanne An. 294; þär min lust ~ tô gesêcanne Ga. 1061. s. gemynian (-mynnan) memor esse.
- mynle f. desidersum; acc. þät he (Aulixes) tô his earde ænige nyste mynlan ofer mägd giunge Met. 26<sup>67</sup>.

(pl. mynstro) n. monasterium; dat. mynstre mærum Men. 106; il. in mynsterum G2. 387.

veordmynd.

is auf etwas gemünzt (abgeschen) haben, worauf bedacht sein, ichtigen, gedenken, meinen; præs. he fäste mynted ingehancum, ne äfter sie eaforan sine yrfeveardas Gen. 2182; se he gode an beorhtne vlite Cri. 1058; præt. hät (ut) hu seó cyning on riht, uær myntest Sal. 689; mynte se månsceada sumne besyrvan 2; he , hät he gedælde ånra gehvilces lif vid lice B. 731; e mæra, hvär he meahte fleón B. 762; pl. mynton ealle, hät se and seó mägd væron ätsomne (opinati sunt) Jud. 253. — s. ntan.

irc (altn. myrkr) n. tenebrae, calamitas; dat. se (engel), þe hie m mirce generede (in fornace ignito) Dan. 448.

nirce adj. düster, finster, unheimlich; acc. sg. mircne mägencräft, omma gehvone, leahtra firene Cri. 1280; þá mircan gesceaft (Hölle). 26; ofer myrcan mór B. 1405; pl. þeáh þu drype þolige, mirce laga An. 1220; måndæde Ph. 457; superl. mircast månveorca 505. — s. murc, Älmyrca, Gûdmyrce.

dv. finster, unheimlich; mordres manfrea co gescyrded An. 1315.

periculum, calamitas? (vgl. jedoch auch mercels Ziel); dat. pät
hålig gæst við earfedum eade gescilde for þam myrcelse þe þec
les hond from þinre onsýne ädelum ahvyrfde Ga. 429.

s. landgemyrcu.

afflictio, turbatio (vgl. myrran), verschieden von myrd = myrhd, ;d gaudium; gen. (Grendel), se þe fela æror môdes myrde manna e fyrene gefremede B. 810.

m. Mörder (s. mord); voc. pl. myrdran (Teufel) Gû. 622.

jubilare: . âmyrgan.

myrd, mirhd, mirigd f. lætitia, gaudium, voluptas; nom. rd Rûn. 24; gen. vå him þære mirigde! Hy. 2<sup>4</sup>; dat. on myrgde. 20; ådræfed of neorxens vanges myrde Gen. 3<sup>24</sup>; acc. mirhde 7<sup>21</sup>. — s. merg.

idem; acc. pšt he þissum leódum leód spellode, monnum 🗢 Einl. 5.

turbare; part. seé corde egsan myrde beofode on bearhtme Cri. . . s. merran, å-, gemyrran.

8 f. scandalum; acc. gif sôdfāstra þurh myrrelsan môd ne ôdcyrred 838.

en. myrve) s. geóguð - myru.

il. coenomyiae, musci; nom.  $\sim$  Ps.  $104^{27}$ . — vgl. 'bibiones vel tiones musc - flectan': Wr. gl. 23.

## N.

- nå = ne å adv. nunquam, nequaquam, non; \( \sim \) ymb his lif (

  B. 1536; and \( \sim \) heom god setton on gesyhde Ps. 53<sup>2</sup>; nå þu
  vlitan æfre þinne åvend fram me! Ps. 101<sup>2</sup>; scinað hådre on heof
  \( \sim \) hväðre þeáh ealle efenbeorhte Met. 20<sup>230</sup>; ähnlich B. 445, Ps.
  84<sup>2</sup>, 102<sup>10</sup>, 104<sup>36</sup>, 105<sup>11</sup>. oft noch durch ne verstärkt: þonne l
  \( \sim \) leófran tid leánum ne meahte mine gife gyldan Gen. 412; ne
  don \( \sim \ldots \) Dan. 697; syddan \( \sim \ldots \) ne letton B. 567; svå v

  ne sceoldon Sat. 412; näs þät \( \sim \) se Güdric, þe \( \ldots \) By. 325
  nån ôder \( \sim \) dêd Men. 197; and \( \sim \) þu us ne læt \( \ldots \) . I Hy.
  ähnlich By. 21, 258, 268, Ps. 68<sup>24</sup>, Hy. 7<sup>23</sup>, Met. 25<sup>29</sup>, Rā. 3
  s. nô, lytes nå.
- nabban = ne habban non habere; 1) mit dem Accusativ; inf. Ju præs. sg. 1. näbbe An. 301; sg. 2. nafast An. 311, Ps. 146<sup>11</sup> (MS); pu for åviht ealle þeóda Ps. 58<sup>8</sup>; sg. 3. nafað Jul. 116, Met 27<sup>3</sup>, Sal. 225 und näfð Ps. 71<sup>13</sup>; pl. nabbað Sat. 335, Met. 20<sup>195</sup> gegen ne habbað Ps. 63<sup>4</sup>); conj. sg. 3. näbbe Seef. 42; þät þe (te) Sægeátas sêlran näbben tô geceósenne cyning ænigne B. 1850; sg. 3. näfðe Ps. 51<sup>6</sup>, 68<sup>21</sup>, Rā. 33<sup>5</sup>; pl. näfðon Met. 26<sup>23</sup> und r Ps. 106<sup>11</sup>. 2) mit dem Part. præteriti; præs. näbbe ic synr fremed Gen. 2650; sg. 2. näft þu tô ænegum andan genumenne 20<sup>34</sup>; sg. 3. näfð he riht gedôn Gen. 360; præt. pl. näfðon on lande þå giet sälða gesetena Gen. 784.
- naca (altn. nökkvi, ahd. nacho) m. navis; nom. Rā. 59°; ss (heáhstefn) B. 1896, An. 266; gen. nac an Seef. 7, B. 214, Andat. on tealtum Rûn. 21; acc. Bo. 39 (instr.?), B. 29° s. hring-, sæ-, ŷdnaca.
- nacod (goth. naqaþs) adj. nudus; nom. Gen. 929, Dan. 633; níddraca B. 2273; gûdbill gesvâc ät níde B. 2585; vadema str nacud nýdboda Exod. 474; acc. f. nacode Jul. 187; acc. pl. Sat. 135; häfdon svurd nacod B. 539; dat. pl. nacedum Cri. 1 1506. s. eal-, limnacod.

## nâg a genâg.

någan = ne ågan non habere; 1) mit dem Accusativ; præs. sg. 1. 3.

Kr. 131, Met. 16<sup>21</sup>, Sal. 383, Rä. 28<sup>14</sup>; pl. någon Wal. 78; præt. n

Jud. 91; pl. nåhton Exod. 210, El. 356 und nåhtan Ps. 78<sup>2</sup>. - 2)

dem Genitiv; præs. nåh ic hvyrft-veges of þam aglåce (oder h

veges?) Rä. 4<sup>6</sup>; pl. någan ve þäs heolstres, þät ve us behýdan m

Sat. 101. - 3) beide Casus abwechselnd; præs. nåh ic fela golden

húru þäs freóndes, þe me gefylste tô þam sídfate Hy. 4<sup>100</sup>

## naht s. na - viht.

nahte ein dunkeles Præteritum; Dan. 454 heifet es von Nabochedonågäl him (dem Daniel) his leóda lâfe and coaldfeóndum,

âre hâfdon; dem Zusammenhang nach erwartet man die Bedeutung gewähren, teilhaftig machen: vielleicht ist ein Verbum nähan nähte ansusetzen = altn. nå nåda und verwandt mit lat. nanciscor, nur daß es causativ wäre, während altn. nå intr. ist; verwandt wäre dann auch neåh goth nåhv; ein Verbum neccan nahte (wie reccan reahte) widerstrebte aller Deutung. Dietrich H. Z. X, 358 ändert nahte in rahte von reccan dieere, was allerdings ziemlich nahe liegt, da n und r in der ags. Schrift sich sehr ähnlich sind.

naht-fremmende (nichts thuend), nichtsnutzig; gen. pl. genere me fram nide nahtfremmendra, þe her unrihtes ealle vyrcead! 'eripe me de operantibus iniquitatem': Ps. 58<sup>3</sup>.

nà-hvader pron. neuter, nihil; acc. svâ mîn sâvl bâd, pät pu heo for niviht hæle 'pro nihilo salvos facies cos': Ps. 55°. — s. nâvder.

nå-hvär adv. nusquam; ~ Ps. 9010; nåhvar Gen. 1917.

malas, nalas, nales, nalles s. nealles.

nam ahd nama f. rapina, raptus ('das genommene Pfand': Schmid Glossar);
dat for pinre me [aglan mær]an nama, på ealle helvara hergad and
lonad Ho. 122; vgl. Eph. 4°: 'ascendens in altum captivam duxit
captivitatem'.

noma m. nomen; nom. nama Dan. 285, An. 542, El. 106, Met. <sup>26</sup>, Rā. 27<sup>27</sup>; noma As. 6, Hy. 5<sup>3</sup>; þam väs Seth nama Gen. 1106 und ahnlich nama Sat. 193, Deor 37, B. 1457, By. 267, Edg. 32, 35, Ap. 57, An. 1324, El. 418, 437, 530, 750, Met. 1011, Sal. 89 und noma Gen. 230, 1078, 1713, Vy. 42; Beóvulf is mîn nama B. 343 und āhnlich nama Fin. 24, noma Rā. 241; väs him noma cenned Elisêus Jul. 24 und ähnlich noma Wal. 6; þam väs Judas nama cenned for ene6magum El. 586. — gen. for bînes naman âre Hy. 833. — dat. þam is to naman nemned Dribten Ps. 674; þrí sind in 🗪 ribte rûnstafas  $R\bar{a}$ . 5916; on (for) dryhtnes  $\sim$  Hy. 930, Kr. 113; in dryhtnes noman <sup>Cri.</sup> 413. — acc. naman Gen. 343, Exod. 27, 381, Dan. 390, An. <sup>167</sup>2, El. 502, Ps. 115<sup>4</sup>, 118<sup>138</sup> und öfter in den Psalmen, Met. 20<sup>58</sup>, Rã. 5611, 608; þam he sceôp nihte  $\sim$  Gen. 140; scôp him Heort  $\sim$ B. 78; þurh minne 🗠 (in meinem Namen) An. 977; noman Gen. 1886, Cri. 48, Ps. 1144; þurh minne 🗨 Cri. 1352, 1507; þeáh hit osetas agan sceolde Gen. 719. — inst. be naman gehvam Dan. 424; be cîgean (nemnan) anrufen Jud. 81, El. 78, Ps. 1464; þe man Seraphim be hited El. 756 und ähnlich Edg. 52, El. 505; he ve odre comente nemnan hêrad Met. 414; bi noman gehâtne (aufgerufen) Ori. 1072; bät he mec neodful be ominum gemyne (mich in sein Gebet namentlich mit einschliesze) Jul. 720 (vgl. Ps. 121°); nerndest mid ânê 🔾 ealle tôgädere Voruld under volcnum Met. 2056; is pat deor Pandher bi hâten Pa. 13; hû bu mid rihte nemned vere Emmanuhel Cri. 131. - acc. pl. naman Gen. 128, Hy. 1046, Rä. 43°. — s. freó-, heáhnama, genamne.

namian (nomian) s. genamian.

nân = ne ân nullus; 1) adjectivisch; nom. nis þät ~ vundor Met. 29<sup>17, 79, 96</sup>, 20<sup>60</sup>; w svylc ne cvom brŷd... Ori. 290; pät w ma man vurde åcenned Men. 161; svå ~ ôder nå dêd mônad ... Men. 1 näs (nå?) bäs stronglic stån gefästnod Sat. 517; bonne ne bid nå tô þäs lytel lið on lime åveaxen (bið nænig tô Ex.) Seel. Verc. nis bar veátácn ~ Ph. 51; dat. ne hire on nanre ne môt near be on ôdre stôve gesteppan Met. 20139; acc. he nænne grund hafad. 846. — subst. absolut; nom. m. nis nan mihtigra ne nan mærn geond ealle bâ gesceaft efnlîca bîn Met. 2016; o in nearove ni môste (neuter) Rä. 5413; nom. n. nihil: nân nefne se nêda tân Reim. þam väs co tô gedále Gen. 1400; acc. he volde nænne forlætan, þ Hy. 1038; acc. pl. nâne Met. 1066. — 3) mit partitivem Genitiv; eorla (gûdbilla) nân Jud. 257, B. 803; ne þäs miclan mägenþryn Cri. 352; acc. svå he nyste ræda nånne Jud. 68; inst. cräfta Met. 20119; ähnlich nom. nan Ph. 449, B. 988, Fin. 41, Ps. 10 Met. 76. 11, 832, 197, 26113; dat. nanum Ädelst. 25; acc. nanne Jud.:

nâpan s. genâpan und nîpan.

nard m. nardus; gen. nardes stenc Rä. 4129.

naru s. ealdor-, feorh-, lîfnaru.

nâst, nât s. nitan (ne vitan).

nât-hvär adv. nescio quo vel ubi; neodan rûh ~ Rã. 26°; fared nearo ~ Rã. 63°.

nât-hvät nescio quid, aliquid; nom. rûves ~ Rā. 62° und ühal Rā. 55°, 88°1; acc. ic on vincle gefrägn veax (veaxan?) ~ þisé and þunian Rā. 46°.

nât-hvilc nescio quis, aliquis; nom. nida (gumena, hāleda) nāthv B. 2215, 2233, El. 73; gen. nâthvylces hāleda bearna B. 2224; þ banena byre B. 2053; þurh • Cri. 189; dat. þāt he nidsele nâthvylcum väs B. 1513. — vgl. sceada ic nât hvylc B. 2 nâ-ûht s. nâ-viht.

nåvder (engl. neither) = ne åvder neuter; nom. n. me deág, se ne svîge Cri. 189. – s. nôder, nôvder.

nâ-viht nâ-uht, nâht n. nihil; acc. (zum Teil adv.) nôse habbad nâviht gestincad 'et non odorabunt'. Ps. 134<sup>17</sup>; pät hić pās nī taman nâuht ne gehicge Met. 13<sup>26</sup>; pe âuht odde avder ve Met. 20<sup>42</sup>; for nâvuht Ps. Th. 14<sup>3</sup>. — dat. gedôn (forniman) tô nî-(ad nihilum deducere) Ps. 72<sup>16</sup>, 107<sup>12</sup>; ic tô am gebîgednihilum redactus sum'. Ps. 72<sup>17</sup>; tô nâuhte veordan Met. 11<sup>67</sup>, he mäg gedôn ûre fŷud tô nâhte Ps. 59<sup>11</sup>. — s. nôht, nôviht.

nædl (nicht nädl) goth. nêpla f. Nadel; dat. (ablat.) se vyrm, þæsegeaglas bióð nædle scearpran Seel. 119. — 'acus nædl': Wr. gl. 1...

nädre, näddre, nedre f. Natter, coluber, vipera; nom. nädre Gen. 897; gen. näddran Sat. 412; dat. nädran Gen. 903, Ps. 57<sup>4</sup>; nom. acc. pl. Ps. 189<sup>3</sup>, Sal. 471; näddran Sat. 337; gen. pl. nädran cynn Ps. 148<sup>10</sup>; hêr is nedran svêg Sat. 102: oder sind an diesen beiden Stellen Composita nädran - cynn, nedran - svêg ansunehmen? — s. hildenädre.

name s. nefne.

næfre = ne æfre adv. nunquam; Gen. 1518, 1953, 2186, 2787, Cri. 54, 476, 1675, Ph. 38, Vîd. 108, B. 247, 1460, Fin. 39 (nêfre), An. 459, 471, 1288, 1384, 1403, 1695, Gû. 347, 608, 612, 620, 630, El. 388, 468, 538, 659, 778, Rā. 407 und sonst häuftg.

nægan (nêgan) adire aliquem aliqua re, in der Verbindung vordum nægan alloqui, verwandt mit goth. nêhvjan; præs. þu me vordum nægest, fasne frignest Gû. 1200; præt. hine god vordum nægde Exod. 23; þät he hine vordum (hnægde MS) B. 1318; auch ohne daß vordum dabei steht: nigedan sídé nægde se gomola, eald ûdvita, sägde eaforan vorn Fā. 65. — s. genægan.

năgel m. Nagel; 1) clavus; nom. acc. pl. näglas El. 1109, 1115, 1158, 1173; gen. pl. nägla El. 1078, 1086, 1103; dat. inst. pl. näglam Cri. 1110, El. 1065, 1128, Kr. 46. — 2) = hearp-nägel plectrum; 

○ neómegende Vy. 84. — 3) unguis; gen. pl. nägla gehvylc, hædenes (Grendles) handsporu, egl unheóru B. 985; nom. 'unguis nägel': Wr. gl. 43; 'unguis nägel': ib. 71.

nägled part. clavatus; acc. nägledne går (?) Rä. 20°; hvonne hie of nearve (cx arca) ofer nägled bord ofer streámstade stäppan môsten Gen. 1433; pår hió (gled MS) sinc häledum sealde (armillas clavatas) B. 2023; pl. näglede beágas (ætlede MS) Bo. 34. — s. genägled.

nägled-bord adj. latera clavata habens; nom. naca ~ Rä. 59°; acc. ~ fär sêleste Gen. 1418.

nägled-enear m. navis clavata; inst. pl. nägledenearrum Adelst. 53.

Nagling m. Name von Beowulfs Schwert: B. 2680.

næh, næman, nænne s. neâh, benæman, nân.

nænig = ne ænig nullus, oft noch durch ne versärkt; 1) adiectivisch; nom. m. n. ne nænig vrôht on hrägle Dan. 437;  $\sim$  väter B. 1514;  $\sim$  man Sal. 163;  $\sim$  ôder Cri. 324; ôder  $\sim$  B. 859; f. nænigu Secynd Sal. 419; þeáh þe nænegu nédþearf være Met. 2023; þär nængu bid niht on sumera Met. 1613; gen. nænges eorles Dôm. 52; þär  $\sim$  väs eides onsýn Ph. 397; dat. nænigum gesybban Seel. Verc. 54; acc. nænigne ic... sélran hýrde hordmåddum häleda B. 1197; hafad tôd  $\sim$  Rā. 59°; ic sceal  $\sim$  dreám âgan Sat. 122.  $\sim$  2) subst. absolut, næno; nom. m. nænig Sat. 349. Cri. 1311, Crä. 18, B. 1933, Leás 36, Gn. C. 63, Rā. 81°; dat. nænegum Met. 1213 und nængum Cri. 1467; acc. nænigne An. 1039.  $\sim$  3) mit partitivem Genitiv; nom. nænig Sch. 76, B. 157, 242, 691, An. 544, 988, El. 505, Sal. 59, 433, Rā. 3012;

gen. f. ne bid þe nænigre gåd vorolde vilna (ænigre MS) B. 949; nænigum Seel. Ex. 54, nænegum B. 598 und nængum Rā. 26<sup>3</sup>; nænigê þinga Met. 10<sup>16</sup>, 19<sup>17</sup>.

nærende (närende?) s. neom.

näs præt. = ne väs non erat, pl. næron = ne væron und conj. nær ne være; sg. 1. 3. näs him fruma æfre gevorden Gen. 5 und ak näs Sat. 517. Cri. 351, An. 1473, Ps. 8715; näs se västm gelic Gen. ∼ him blîde hige Dan. 117; ∼ him cûd (n.) þå gyt, hvå An. 380; > på long tổ bon, bặt ... B. 2591, 2845; āhnlich B. 1929, 2141, 2180, 2432, Ap. 33; whim nænig bearf B. 24 ~ him tô mâdme vynn An. 1115; ~ his frymd æfre, eades o Ph. 637; > par mara fyrst B. 2555; ähnlich nas B. 134, 2 An. 890, 1164, 1524, El. 991; > på monna gemet ne mägen e ne . . . , bat eov mihte helpan Sat. 491; ~ mid Geatum ba s måddum sêlra B. 2192; ähnlich Jud. 257, B. 2733; 🔾 me for n Cri. 1429; C Beóvulf þär B. 1299 und ähnlich An. 662; C vihtê bê sêl B. 2687; whim feor bonan tô gesêcanne sinces bry B. 1921; bar hlases vist vorum to brûcanne (sie aszen kein B An. 21; Dặt nà se Guđric, þe . . . By. 325. — plur. þeáh hi m næron Cri. 1131 und ähnlich Gen. 155, Dan. 136 (oder præs. neuro) Ap. 75, Ps. 1057, Met. 1512; ogedæled Sal: 342 und Ps. 772; þå geond vorulde velige hâmas Met. 8°; ic vât, þät ∼ ealdgevy þät he scyle . . . B. 2657. — conj. þeáh hit nære håten svå Gen. und ähnlich Sat. 676; ~ he firnum þäs deóp, þät þäs â mîn i getveode . . . Gen. 832; bätte súd ne nord oder nænig sêlra or vyrdra B. 860; þät þäs tveó CEL 171; gif he þîn sunu EL 7 cväd, pätte god ~ Ps. 521; gif pät ~, ponne hió være fordru Met. 20103; beáh he his magum ~ arfast B. 1167; bat ~ m manna, þät mihte . . . Sal. 433. — ne väs By. 190, An. 231, Jul. und sonst; ne væron Met. 815; ne være An. 900, El. 783, Met. 2879 s. neom.

näs adv. nequaquam, non, neque; hie þære fylle gefeán häfdon B. 5 ne mäg byrnan hring vide féran häledum be healfe, hearpan gomen gleóbeámes, ne gôd hafoc geond säl svinged B. 2262; goldhvate gearvor häfde ågendes ést ær gesceávod B. 3074; þæ ofsleán me mine fýnd orvigne, bås, þe mine frýnd beón sceoló Ps. Th. 74; heo tiliad tô cvémanne gode and mannum mid vord mid veorcum Ps. Th. 4812 und ähnlich Arg. Ps. Th. 49; gif gesáve þeóf, þu urne mid him, na ongeán hine Ps. Th. 4912 vylle mildheortnesse, onsägdnesse Matth. 913; þät he virige nå bletsige Gen. 2712; þät is of heora ågnum gecynde, pinum Boeth. 142. — Grimm Gramm. II, 722 erklärt dies nis för kursung aus nalles; ich halte es für susammengesetzt aus ne der Affirmativpartikel gese, gise engl. yes ja (gese lå gise imme – Boeth. 164).

nas, nes m. 1) Erdlage, Erdschicht, Erdkruste, humus (Grimm zu Elene 831); dat. ongan eordan delfan under turfhagan, bät he on tventigum fotmælum feor funde behelede under neólum nider nässe gehŷdde in beostorcôfan bred rôde gredtê begrafene El. 832; acc. gâst eller hvearf under neovelne näs (in die Hölle) Jud. 113; acc. pl. gedufan sceoldon in bone deópan välm nider under nessas in bone neovlan grund (in die Hölle) Sat. 31 und ähnlich under nässas Sat. 91, Ga. 535; dat. pl. hvîlum ic gehêre hellescealcas grundas mænan nider under nässum Sat. 135. - 2) Vorgebirge, in die See ragender Fels, vorspringendes Ufer (altn. nes n.); dat. ät brimes nässe An. 1712; väterýdum neáh nide be  $\sim$  B. 2243; gesät on  $\sim$  B. 2417; se (blæv) sceal heah hliftan on Hrones , bat hit sælidend siddan hâtan Bióvulfes beorh B. 2805; acc. veard on näs togen vundorlic vægbora B. 1439; ofgoafon (verließen das Ufer des Grendelsees) B. 1600; se be co gerâd (sc. der Bote, der die Nachricht vom Tode Beowulfs to hagan up ofer ecglif brachte) B. 2898; odhat sunne gevat tô sete glidan under nifian  $\sim$  (?) An. 1307; gen. pl. bar fyrgenstreám under nässa genipu nider gevîted, fiôd under foldan (am Grendelsee) B. 1360; acc. pl. hie dygel lond varigead, vulfhleodu, vindige nässas, frêcne fengelâd (sc. Grendel und seine Mutter) B. 1358; ofereode steáp stânblido, stîge nearve, enge ânpadas, uncûd gelad, neovle , nicorhusa fela (am Weg zum Grendelsee) B. 1411; pat hie Geata clifu ongitan meahton, cude co (sc. vom Schiff aus) B. 1912. - Das Wort bedarf noch näherer Aufklärung. - s. nässa, sz - näs.

išs-hlid n. ciivus promontorii; dat. pl. gesavon on näshleodum niceras liegan B. 1427.

nässa m. promontorium; acc. pl. svå gårsecg embegyrt gumena rice ... sud east and vest ôd þå nordmestan nässan on eordan Met. 943. — s. näs.

næstan s. genæstan.

netan (goth. náitjan mhd. neizen) affligere, premere, vezare, einem zusetzen, præs. ic hie bärne, næte mid nîdê (sc. sol) Rä. 74; þonne genæt he hine 'humiliabit eum': Ps. Th. 930.

ne non, ne, neque; vâce ne grêtton... Exod. 233; pâ pe for geogude gyt ne mihton... Exod. 235; ne hie him par lâd gedydon Dan. 263; him par sviht ne derede Dan. 274; ne læt åvyrgde ofer us anveald ágan! Cri. 158; ic pe bidde, pat pu me ne gescyrige... An. 85; pat hie ængum ne villad... An. 178; is pys âne mâ, svâ ic æfre ne geseah ænigne man... An. 493 u. s. w. — In mehreren auf einander folgenden Satzgliedern, ne... nec, neque... neque: ne mâgon pam breahtme bŷman ne hornas, ne hearpan vyn ne haleda stefn ænges on eordan, ne..., ne ænig para dreáma Ph. 134-38; ne beó pu tô forht ne on môde ne murn! An. 98-99; ne sind me vinas cûde, ne

bär ænges våt . . . , ne me herestræta cûde sindon An. 198 - 200; näh ic fâted gold ne feohgestreón, ne velan ne viste ne vîra gespan, lanc ne loceura beága An. 301-3; ne sý him bánes bryce ne blôdig vui lîces læla ne lâdes viht . . .! Ga. 670-71; ne väs hyra ængum vyrs ne sîde þý sârre Rä. 145; ne hafad hió fôt ne folm, ne æ foldan hrân Rã. 4010; ne hafad hió sâvle ne feorh Rã. 4016 u. s. Zuweilen fehlt die erste Negation, z. B. viston and ne vandon . . . (1 ne viston) B. 1604 und in den eben angeführten Stellen An. 3 Ga. 671. — In demselben Satzglied doppeltes no als Verstärkung Negation: ne ve svylc ne gefrugnan . . . Cri. 78; ne on môde murn! An. 99; svå him nænig gumena ongitan ne mihte An. 988; næfre feóndes ne bid gang on lande An. 1695; nan svylc ne cvom Cri. 290; ne väs þät nå fugul âna Rã. 37°; ne mågon hy næfre . Hy. 317 u. s. w. — Häufig verschmilst ne mit dem folgenden W. wenn dies mit einem Vocal, mit v oder mit h anlautet: s. nå-, nabb någan, nåhväder, nåhvär, nåht, nån, nåt-hvär, -hvät, -hvilc, nåvd nåviht, næfre, nænig, näs (adv.), näs (= ne väs), nefne, nefre, neme neom, nillan (= ne villan), nitan (= ne vitan), nô, nôder, nôht, nôvi nê, nêo (goth. naus altn. nâr véxus) m. cadaver; s. dryht-nê, nê-fug nêo - bed (nió-), nêo - sîd, orc - nêas und vgl. nê - brerd mortum

margo (altn. nå-strönd).

neb, nebb n. facies, os, rostrum (altn. nef m. nasus); 'internasum nell Wr. gl. 64; nom. man åna gæð mid his andvlitan up on gerihte...

nis þät gedafenlîc, þät se möðsefa monna ænges niðerheald vese all þät nep upveard Met. 31<sup>23</sup>; and þät nebb líxeð svå gläs odðe gil geaflas scýne innan and útan (rostrum Phoenicis) Ph. 299; neb v. mîn on nearve and ic neoðan vätrê underflöven (rostrum navis) Bā. 11 neb is mîn niðerveard (sc. aratri) Rā. 22¹ und ähnlich Rā. 35² (ve Rechen), 32² (von der Sackpfeife); acc. ic häbbe heard nebb (der Hek Rä. 79²; inst. hvílum ic under bäc bregde nebbê (der Schlüfzel) B 87°. — s. geáp-, hyrned-, salo-neb.

nêd, nêdan, nedre s. nýd und neód, nýdan, nädre.

nêdan goth. nanþjan altn. nenna audere, fortiter se gerere, conari, sá inf. þá ic og gefrägn... häled to hilde Gen. 2060; nán in neare om nóste Rā. 54<sup>13</sup>; lagu byd leódum langsum geþúht, gif hi seul on nacan tealtum and hy sæýda svíde brêgad Rún. 21; pr néded hvílum, þät heó on mec gríped Rā. 26<sup>3</sup>; præt. þāt he in l bûrgeteld nédde (sich hineinwagte) Jud. 277; o ic nearobrægdu þär ic Neron bisveåc, þāt he âcvellan hét Cristes þegnas Jul. 302; þå git on deóp väter aldrum néddon (das Leben wagtet) B. 510 u ähnlich B. 538. — s. genédan.

nêding (altn. nenning ahd. nendigî) f. audacia, temeritas; acc. pšt sceadena gemôt nihtes sôhte and þurh nêdinge vunne äfter vorulde 64. nefa m. nepos, Neffe, Enkel; nom. 'nepos suna sune vel brôder sune suster sune, þät is nefa; neptis brûder dôchter vel suster dôchter, nefene, þridde dôchter': Wr. gl. 51; Higelâc Geáta, nefa Svertinges B. 1203; Eómzr, Hêminges mæg, Gârmundes B. 1962; Hygelâce väs srŷde hold (Neffe) B. 2170; eám and Rā. 47°; dat. Þonne he (Sigemund) svylces hvät secgan volde eám his nefan (dem Fitela, dem mit seiner eignen Schwester erzeugten Sohn) B. 881; acc. Heardréd, Hererîces B. 2206.

nefne, näfne, nemne aus ne gif ne? vgl. goth. jabái 1) conj. nisi; svå he hyra må (acvellan) volde, n'efne him vitig god vyrd forstôde B. 1056; þät þam hringsele hrinan ne môste, 🔾 god sealde . . . B. 3054; \to him holm gestyred Gn. Ex. 106; \to he under segle yme Gn. Ex. 186; no he foddor þiged mete on moldan, nemne meledeaves dæl gebyrge Ph. 260; häfde þå forsidod . . ., ~ him headobyrne helpe gefremede and hâlig god geveold vîgsigor . . . B. 1552; ne þynced me gerysne, þät ve rondas beren eft tô earde, 🗢 ve æror mægen fåne gefyllan B. 2654; næfre ic þäs þeódnes þaflan ville mægrædenne, 🗠 he mägna god geornor bigonge Jul. 109; hû sceal mîn cuman gæst tô geóce, 🗠 ic gode sylle hŷrsumne hyge? Ga. 338; nis pat seldguma, näfne him his vlite leóge B. 250; ôder on veres västmum vrāclāstas trād, co he vas māra bonne ænig man ôder (nur dasz) B. 1353. - 2) præp. mit dem Dativ, præter, außer mit Ausnahme von...; vîg ealle fornam nemne feaum anum B. 1081; gewöhnlich aber steht durch Attraction, wie bei unserem außer, statt des Dativs der Casus, den auszerdem die Satzeonstruction erfordert: nan ne ine se nêda tân (nihil nisi . . .) Reim. 78; ne ymbe ôviht elles 🗢 ymb Îda geveale Seef. 46; nænig o sinfreá B. 1934; ie lyt hafo heafodmaga ~ bec B. 2151; nis bat gemet mannes ~ min anes B. 2533; pāt une ne gedælde nemne deád âna ôviht elles Kl. 23; näs pär folces må  $\sim$  ellefne orettmäcgas An. 664.

refre (= ne äfre? vgl. afor) adj. infirmus, invalidus? nom. Secal (sc. veordan), se him (cui) his nest åspringed Gn. Ex. 38; vgl. v. 112. lê-fugol m. Leichenvogel, Aasvogel, avis cadaveribus pasta; nom. pl. néfuglas blôdig sittad þeódherga väl þicce gefylled Gen. 2158; blôdig

iègan, nêh, -nehhe, neht, nellan, nêman, nemde s. nægan, genægan, neâh, geneahhe, neaht, nillan (= ne villan), benæman, nemnan.

vil ist instrumentaler Accusativ.

\*\*Mode, nimõe, nymõe gleichbedeutend mit nefne, nemne nisi, aber von dunkler Herkunft: nur soviel scheint sicher, dase es wie nefne am Ansang die Negation ne enthält. — nymõe me dryhten gefultumede ši pearse, vēninga mîn sâvl sõhte helle Ps. 9316; ätryhte väs güd getvæsed, — mec god scylde B. 1657; ne veorded..., — ic... hveorsan môte Rä. 2122; monnan ic ne bîte, — he mec bîte Rä. 663; ähnlich c. conj. nemde Wand. 113, nymõe Exod. 124, 438, Dan. 143, 214, Jud. 52, B. 781, Ps. 1231, 1261.2, Rä. 427 und nymõe

Ps. 581; forhvon våst bu veáu . . . , nym de bu appel ænne byrgde Gen. 880. — bam (färe) väs nån tô gedåle, ~ heá väs åhafen on hean lyft (außer daße es) Gen. 1401; drihten si gebletsad, be he dyde æfre co he mîne bêne bealde gehŷrde! Ps. 65.18. - unc gemi ne sceal ny m de eal tela lufu langsumu Gen. 1905; eaforan syndeáde co feá ane Gen. 2134; ne bid þec mæl mête co môres s Dan. 575; nabbad hie tô hyhte cochle and for Sat. 335 co ænne Sat. 677; nænig oder onergend god Cri. 324; ic næng scedde obonan ânum Rä. 263; ähnlich nim de Sat. 493, Leta und nymde Gen. 21, 103, Dan. 567, Sat. 18, 331, 350, Dôm. Rā. 41<sup>21</sup>; nelle ic unbunden ængum hýran co searosæled Rā. 24<sup>1</sup> nemnan 1) nominare, benennen, einem einen Namen geben: prat. suna valdendes freónoman cende and hine fugel nemde Cri. 636; pone yldestan Noe 🗠 Gen. 1235; nemdest mid ane naman es (gesceafta) tôgădre voruld under volcnum Mst. 2035; āhnlich pr nemde Gen. 2766, 2609, El. 1060; part. bam is tô naman nemn Dryhten 'Dominus est nomen ei': Ps. 674; einen mit dem ihm bare beigelegten Namen nennen: præs. pl. ba (ea) veras Eufraten nemn Gen. 234; eác hie ôdrê vordê beornas Badan လ Edg. 5; bone v men ursa ~ Met, 2914; bone ve vifel vordum ~ Rä. 4173; pr pl. pus (sc. Ing) heardings pone haled nemdon Rûn. 22; inf. be ôđre naman æfensteorra nemnan hêrad Met. 415; part. se gehâ väs mid þám burhvarum Brutus nemned Met. 1047; Cherubim: Seraphim bâ syndon ~ An. 720; is bîn nama, drihten, ~ Ps. 13413; bid bät beácen gode hâlig CEl. 1195; ähnlich præs. nemnad Gen. 2618, Exod. 518 (?), Ph. 397, B. 364, Edg. 7, 24, Ps. Rä. 257; præt. sg. 3. nemde Gen. 166, Rä. 606; pl. nemdon B. 18 An. 1195; inf. nemnan B. 2023, An. 1178; part. nemned Ori. 1 An. 1653, Ps. 8511 und nemde (pl.) Gen. 1546; præs. pl. hine sylfcvale (f.) secgas nemnad (d. i. nennen ihn Selbstmörder) Jy. sagen wie einer heiszt, seinen Namen angeben: præs. pl. O hy s (sagen selbst wie sie heißen, oder imp. pl. sagt, wie sie heißen?) 586; inf. ic bat cyn nu gên nem nan ne ville Ra. 50°. - 2) invec anrufen, anreden: præt. se (Enos) nemde god nidda bearns s ealra Gen. 1135 (vgl. Gen. 426: se Enos ongan ærest onclypian drib naman 'invocare'); him se ar hrade vid bingode and be naman El. 78; pl. god nemdon Gen. 779; ähnlich inf. nemnan Jud. 81 præt. sg. 1. nemde Ps. 11855. – 3) nominatim memorare; præs. s for mîne brôdru ic bidde nu and mîne bâ nêhstan nemne svylce, ve sibbe on he symble habbon Ps. 1218 (vgl. Jul. 720 ff.); conj. ne sý gemyndig manna ænig, hû Israêla naman လ ænig 'et non morabitur nomen Israel': Ps. 824; præt. þæm unþesvum þe ie nemde Met. 2562; pl. bam atolan, be ve ær nemdon Sat. 383 und d lich Met. 20106; inf. ne væron þät gesíða þå sæmestan, þeáh þe k ânŷhst (suletzt) nemnan sceolde Vid. 126. — 4) narrare, referre;

migun ve nu nemnan, hû Gûdlâc his in godes villan môd gerehte 64.64.-s. 4-, be-, genemnan.

nemne s. nefne.

nemned in der Stelle Ps. 1064: pät unrihta gehvylc his sylfes mud symble nemned 'et omnis iniquitas oppilabit os suum' ist jedenfalls verschrichen oder verlesen für hemned; hemna n oppilare ist mhd. hamnen, hemmen nhd hemmen (vgl. altn. hemja und hamla), sonst freilich im ags unbelegt.

nep? nêp? in der Stelle Exod. 469: mägen (Egypta) väs on cvealme fäste gesetered, sordganges searvum åsæled weisz ich nicht zu deuten; das ags. nepsied engl. neap, neap-tide ('æstus, recessus et accessus maris st, ledona nepsied vel ebba, malina heahsted: Wr. gl. 57 und ledo nepsied: ib. 63) gibt wenigstens für unsere Stelle keinen Austhlusz, da man dem Zusammenhang nach einen Begriff wie Eile, Essol oder dergl. erwartet; Lye vermutet ner Rettung, resugium; viellicht besteht Zusammenhang mit genäpan.

ner refugium (L. Ps: 9° nach Lye) s. ge-ner.

-nere s. -naru.

nerian, nerigan, nergan goth. nasjan c. acc. salvare, eripere, servare; præs. Vyrd oft nered unfægne eorl B. 572; inf. geviton feorh heora fleimê nergan Gen. 2000; ähnlich præt. nerede Gen. 1397, 1491, Dan. 241, Gn. Ex. 199 (?); imp. sg. nere Gen. 2502; inf. nergan Gen. 2509, Rā. 1613, tô nergenne Dan. 285 und tô nerganne As. 6; part. præs. norm. voc. Crist neriende Ps. C. 149, Hy. 628; Crist Hy. 64; se engel... feorh nerigende Dan. 355; Crist nergende Cri. 157 und Crist (god, cyning, fäder) Sat. 570, Cri. 361, Gû. 570, Hy. 449, Gn. C. 63; acc. nergendne Crist Sat. 346 und god nergende Rä. 604. — præs. hie freá nerede fram hellcvale Cri. 1189; inf. nergan vid níde Gû. 525. — s. generin.

neriend, nerigend, nergend m. salvator, Heiland. Gott und Christus;
norm. aec. voc. nergend (absolut) Dan. 375, Ori. 261, Men. 41, 55,
151, 222; god Gen. 1924, Ori. 324; Crist Hy. 8<sup>29</sup>; såvla
(nida, folca) Dan. 313, 402, Ori. 426, 571, Ph. 498, An. 549, 923,
Ga. 612, El. 461, 503, 799, 1086, Hy. 8<sup>25</sup>, Gn. Ex. 135; vera
(fra, ealra voruldbûendra) Hy. 5², Jul. 240, Jud. 81; usser (fre)
Gen. 140, 536, 855, 903, 1295, 1367, 2633; of nihtes sunde
Sal. 337; såvla neriend Ps. C. 16, 59, 83; he is folces Sal.
B. 80; nerigend fira An. 1288, El. 1173; he is folces Sal A. 80,
nere gend fira An. 291; nida An. 1379. — gen. nergendes Gen.
2433, 2863, Jud. 73, Sat. 377, Men. 26, El. 465; päs 1066; dat.
nergende Gen. 1285, 1497, Jud. 45, Ga. 630; ussum (pinum) Cri. 398, 1499.

te t. Das m.

- -nes, -nis, -nys s. åbylig-, ålýs-, anlîc-, ân-, andet-, ârfast-, be clæn-, côl-, deóp-, dryhten- (?), êc-, êht-, eaht-, eadig-, eadforgif-, forhoged-, fremsum-, frêc- (frêcen-), fûl-, fŷl-, gedræf-, gedræf-, gedræf-, gelîc-, gemæn-, gesælig-, gesceâdvîs-, geset-, geungevit-, gif-, gleáv-, gôd-, grim-, hâlig-, hefig-, hêre-, heahþrym-, heán-, hrêr-, hyrd-, îdel-, leáf-, manþvær-, mägenþrym-, micel-, heort-, nearu-, neovol-, ofergitol-, onhrêr-, onlîc-, onseged-, onve orsorg-, orvên-, sôdfäst-, svêt-, tæl-, tyder-, unclæn-, unrôt-, t fäst-, untrym-, vär-, véd-, viderveardnes (-nis, -nys).
- nesan (goth. nisan) c. acc. etwas glücklich überstehen, heil aus etwa vorgehen, wovon befreit oder errettet werden; inf. pâm þe midir) sceolon mereflöd (nicht nêsan) Gen. 1341. s. genesan nese, brimnesen.
- nest n. nidus; dat. neste Ph. 215, 553; acc. sg. nest Ph. 189, 432
  469; acc. pl. nest Matth. 8<sup>20</sup>, Luc. 9<sup>38</sup>; nesto Luc. C. 9<sup>38</sup>; nest
  nesto 4b. 8<sup>20</sup>, also auch masc. s. nistlan.
- nest, nyst (ahd. nest, nist, weganest, fartnest altn. nest) n. victus, cum; nom. nefre sceal, se him his nest åspringed Gn. Ex. 38 on þam fätelse, þe hyre foregenge heora begea >> þyder or Jud. 128; sum sceal on fède on feorvegas nýde gongan and bearn Vy. 28; oft hea (= heo) nyst strudon hord ätgädre (s. H. Z. XII, 251-52 statt he an yst MS. und meiner Emes earyst) Rä. 54<sup>10</sup>.
- net goth. nati n. Nets., rete, velum; dat. væran anlîcast geong (araneae), ponne hió geornast bid, pät heó âfære fleógan Des. 8910; inst. bälcê oferbrædde byrnendne heofon, hâlgan new vendne lyft (sc. nubibus) Exod. 74. s. breóst-, feug-, fisc-, here-, hring-, invit-, searo-, välnet.
- -net für -nyt s. unnyt.
- nêten, niéten, nŷten n. jumentum, pecus; nom. nêten Met. 2012.

  Met. 3121; niéten Sal. 22; nom. acc. pl. deor and nŷten Anêtenu Met. 2821; nŷtenu Ps. 1348. s. nest und veorc-nŷten
- neád-côfa m. cubile necessitatis, carcer; dat. in neádcôfan An. 1: s. nýd.
- neafola m. Nabel; 'umbilicus navela': Wr. gl. 44; þone nafelan Or13. s. vígneafola?
- neâh, nêh (neâ-, auch næh Nic. 6) goth. nêhv adj. adv. und prodat. nahe; väs se feónd full neâh Gen. 688; väs seó tíd , þi Ga. 943; ähnlich neâh B. 1743, 2420, 2728, Ps. 84° und nêh By ic vât heáhburg hêr âne neâh Gen. 2517. him þät nêh ge Dan. 497; him väs engel neâh Ga. 143, 307; me syndon ei ungemete . Ps. 118<sup>130</sup>; ähnlich neâh Ga. 160, Reim. 44, Ps. 784, 118<sup>131</sup>, 144<sup>19</sup>; is bam dôme . (impers.) Cri. 782. se m

odde n e & h fæhde gemonige Gen. 1029; feor odde (ge, and) ~ Exod. 1, Cri. 390, Kl. 25, B. 1221, 2870, An. 638; and feor Exod. 381; ge nêh ge feor is bin nama hâlig An. 542. — arum bregdad 9dborde neáh Cri. 57; symbol ymbsæton sægrunde C B. 564; he sät freán saxlum B. 2853; him väs lecht sefa hålig heortan neh An. 1254; ähnlich neah Gen. 1883, Exod. 250, B. 1924, 2242, Men. 105, An. 359, 1064, El. 66, Ps. 577, 9410, Met. 2918, Sal. 62, Rä. 423, 578, 611 und nêh An. 822, 835. — þät he mid eallê gedræfd anra gehvylces môd ful neâh þon (beinahe eines jeden) Met, 184; svå 🗢 väs þûsend auruen (sc. 1000 Jahre weniger 27) Edg. 15. - sur Beseichnung der Annäherung; he tô ford gestôp dracan heafde neâh B. 2290; väs gelæded londmearce Jul. 635; väs him anhoga peþýded Ga. 971, ne mäg him cuman Ps. 1384; herevicum nêh gefaren häfden Gen. 2051; āhnlich neah B. 2547, 2831, Gû. 916, 1116 und nêh An. 993; þære tide is neåh gehrungen (impers.) Gen. 2509, Jud. 287; väs gevinnes þå endedögor လ geþrungen Gû. 906.

compar. near, niór (alts. nahor) adv. und præp. c. dat. nāher, propius; 1) sur Beseichnung der Nāhe: siddan leód læste near svêg svidrode Exod. 308; ne bid hió on æfne... merestreame þê op pe on midne däg Met. 28<sup>27</sup>. — 2) sur Beseichnung der Annäherung; nu ville ic est þam lige of Gen. 760; hêt hie of þam lige of ätgongan As. 183; beácnum cígeán sveót sande of Exod. 220; nymde he hväne him þê hête tổ rûne gegangan Jud. 53; ähnlich near B. 745, Met. 20<sup>128</sup>, Rā. 4<sup>44</sup>; ferede hie ödle niór (heim) Gen. 2091.

superl. neahst, nehst, nohst, nichst 1) adj. proximus; nom. (oder adv.) hvylc hyra nêhst mæge ussum nergende flyhte lâcan Ori. 398; dat. vid heora þam néhstan Ps. 1004; bonne ät niéhstan (darnachet) Sal. 133; dat. pl. vid bam nehstum folcgesidum Dan. 411; acc. pl. frŷnd þå nŷhstan Ps. 8716; mîne brôdru and mîne þå neâhstan Ps. 1216. — 2) novissimus, ultimus; nom. väs him frôfra mæst and hyht nibst heofonrices veard (ultima spes) El. 197; dat. on hisse nyhstan niht (der letstverfloszenen) Ga. 991; bonne him se dryhtnes dôm vîsade to pam onidgedale (ad mortem) Ga. 416; ät o (zuletzt, am Ende) Reim. 78; at nehstan Leas 27; at niehstan (?) Gen. 1400; inst. be hine læddon tô bedde nêhstan sîdê (zum letztenmale) Jud. 73; nŷhstan sídê B. 1203; nichstan sídê B. 2511; acc. pl. þät þu scealt þå nýhstan mînra vorda gehŷran (sc. moribundi) Ga. 1141; and ic bâ nêhstan ongite neode syddan 'et intelligam in novissima corum': Ps. 7213; þu sall oncneove på ærestan, eac på novissima et antiqua': Ps. 1383.-3) adv. sulelst; þå ic hine néhst geseah Gen. 536 und ähnlich nýhst Cri. 535. - ?and on anum cneove eall gevyrde his nama n\$hsta nêde âdilgad! 'in generatione una deleatur nomen ejus': Ps. 10813. -· efen-, unneah, geneahe, anchst, nean, geneahsen.

neah a be-, geneah.

- neah adv. satis, sufficienter; neovle nihtscuvan ne mihton heolahŷdan (vor dem Glanz der Feuersäule) Ezod. 114; þät us geve þurh háligne hád gecŷded Gû. 64; ne mäg sunne gescînan âhvār ealle þá gesceafte Met. 3010; îdle hond æmet longe (satis c täfles monnes; þonne teoselum veorped Gn. Ex. 184. s. geneal neahhige, genôg.
- neah buend m. nahe wohnend, Nachbar; dat. pl. -dum Rā. 26°. neahgebur m. (engl. neighbour) Ps. Th. 3013, 3711, 4313.
- neâh-læcan (neâ-) adpropiare, appropinquare; præs. neâlæced Ga. 10 præs. neâlæcte Ga. 1112 und neâlæhte Jud. 34, 261, Gen. 1284 s. geneâlæcan (geneâhlæhten Ps. Th. 263).
- neahhige adv. satis; pät ic mînum blećum bregde ~ Ps. 138°. geneahhie.
- neâh man m. vicinus; dat. pl. ûrum neâhmannum Ps. 79°. neâhsen s. geneâhsen.
- neaht, neht, niht, nyht f. nox; nom. seó neaht Reim. 73; niht & 2448, Dan. 375, B. 115, 1320, 2116, Rä. 3013; Seó þýstre Jud. 3 nîpende , scaduhelma gesceapu B. 649; seó deorce (dimme) c Ph. 98, Met. 1216; whelmade, brûnvann oferbrad beorgas stell An. 1308; prong ofer tiht londes frätva Ga. 1255; bid vede peostrost Sal. 310. - gen. nihte Gen. 140, Ps. 135°; nergend of niht sunde Sal. 337; nearve (in der Enge der Nackt?) Ga. 1183, . 1240; nihtes (adv. noctu) Gen. 2633, Jud. 45, Cri. 939, Seel ( B. 422, 2273, 3044, Ga. 99, Reim. 44, Ps. 76°, 912, Met. 135°, Sal. 3. 394; däges and (bei Tag und Nacht) Gen. 2349, Sat. 499, Ph. 14 478, B. 2269, Ga. 582, El. 198, Leás 33, Ps. 54°, Hy. 25, 342, Sal. 2 und däges and nyhtes Hy. 210. - dat. nihte Sch. 83; binnan & ~ Jud. 64; ät (tô) middre ~ ~ Ph. 262, Kr. 2; on ~ (noc Ps. 138°; on sveartre (vanre) niht; Cri. 873, B. 702; bære deor ~ Gû. 1191; ät middere (midre) ~ Exod. 37, Cri. 870, Ps. 118 on anre ~ Jul. 626; on bisse nyhstan (vonnan) ~ Ga. 991, 100 on (noctu) B. 575, 683, Ps. 762, 895; on dage and on Ps. 8 und ähnlich Ps. 1206. - acc. þá ládan niht Cri. 592; deorce (þest ~ Ps. 7316, 10319; ymb ane ~ (gleich wieder in der folgend Nacht) B. 135; gystran (nocte hesterna) B. 1334; ondlange (all per totam noctem: B. 2938, An. 1256, Ga. 1260, Ps. 7716; vano in breanedum vintercealdan ~ An. 1267; ne bid næfre ~ bir & Rä. 407; habbad ädele tungol emne gedæled däg and nihte Met. 29 scînad burh bâ scîran neaht hâdre on heofenum Met. 2022. - i bonne furdor ufor anre niht (um 1 Nacht) Men. 34. — gen. pl. nih gehvæm (gehvylce, gehvylcre) per singulas noctes: B. 1365, Sat. ? Ps. 11855; mere grap on fæge folc feóvertig daga, co ôder svile 6 1383; ∼ genipu Ga. 321, Ran. 17; sveartra ∼ Met. 4°. – acc. þreó niht and dagas Gen. 307. - inst. pl. þára æghväder efngeds

deórmôdra síd dagum and nihtum Exod. 97; dagum and (bei Tag und Nacht) Met. 20<sup>213</sup>, Rä. 6<sup>14</sup>; middum (in Mitternächten) Exod. 168; sveartum (deorcum, vonnum) B. 167, 275, 2211, Rä. 13°, 85°; hådrum Met. 20<sup>212</sup>.

Bei der Zählung nach Nächten statt nach Tagen (vgl. Tac. Germ. XI): dat. ymb fyrst vucan bûtan ânre niht Men. 88; acc. ymb (embe) âne Sat. 571, Men. 19; gen. pl. þå vit on sæ væron fif nihta fyrst B. 545 und ähnlich Gen. 1418, Pa. 38, An. 1675, El. 694; þät þu ne in þå ceastre cuman meahte þing gehêgan þreóra fyrstgemearces (in der Frist von 3 Nächten) An. 932; dat. pl. embe feóver vucan bûtan tvám nihtum Men. 17 und ähnlich An. 148, El. 1228; acc. nu ofer seofon niht Gen. 1349; bidon tyn þå gên Cri. 542; ymbe seofon Secl. 10; git on väteres æht seofon svuncon B. 517; nu bid fore þreó , þät he . . . sceal An. 185; ähnlich Gen. 2320, Exod. 63, Sat. 426, Pa. 63, Men. 83, 131, 133; inst. pl. tyn nihtum ær Edg. 33; ofer midne vinter furðor fif Men. 125; þänne ymb þreótyne . . . tyn eác Men. 118; fif ufor Men. 179. — s. eáster-, middel-, sin-neaht (-niht), emniht.

- seaht-bealu (niht-) n. malum nocturnum; gen. pl. nihtbealva mæst B. 193.
- caht-egesa (niht-) m. terror nocturnus; gen. ne þu þe nihtegsan nêde ondrædest 'non timebis a timore nocturno': Ps. 90°.
- teaht-feormung (niht-) f. hospitium nocturnum; acc. he pam rincum bead nihtfeormunge Gen. 2433.
- neaht-gerîm (niht-) n. noctium numerus vel computus (bei der Zeitrechnung nach Nächten); gen. äfter seofontynum nihtgerîmes Men. 26; emb feéver and þreó Men. 55 (vgl. Men. 71); is tô þære tide tälmet hvile seofon and tventig An. 115; svå hie symle ymb þritig þing gehêdon An. 158. auch allgemein für Zeitrechnung: gen. Geared ealra häfde fif and sixtig, þå he forð gevát, and nigonhund eác vine fröd vintres Gen. 1193.
- meht-glom (niht-) crepusculum; dat. äfter nihtglome Ga. 916.
- weaht-helm (niht-) m. noctis velamen; nom. nihthelm gesvearc B. 1789. tigisad An. 123, El. 78; acc. ha seo prag gevat, genap under Wand. 96; gen. pl. dagas ford scridun, nihthelma genipu Ga. 943.
- nesht-hräfn, niht-hrefen m. nycticorax; dat. nihthrefne Ps. 101'. —
  'nycticorax nihthräfn': Wr. gl. 63; nicticorax niht-remn': ib. 29.
- healt-lang (niht-) adj. per noctem durans; acc. häfde nýdfara nihtlangne fyrst Exod. 208; of fyrst (per totam noctem) An. 836, 1311, El. 67 und nihtlongne fyrst B. 528.
- Meaht-rest (niht-) f. quies nocturna; acc. he sîne nihtreste ofgeaf
- healt-rîm (niht-) n. noctium numerus; nom. pl. nihtrîm scrîdon deorc ofer dugedum G4. 1070.

- neaht-sofia (niht-) m. noctis umbra; nom. nîped (nap) nihtsofia Wane 104, Seef. 32; dat. after nihtsofian Ga. 971; under nihtsouva Gen. 2060; nom. pl. neovle neah ne mihton heolstor abŷd Exod. 114.
- neaht-vacu (niht-) f. vigilia nocturna; nom. mec oft bigeat nearo nivaco ät nacan stefnan Seef. 7.
- neaht-veard (niht-) m. custos nocturnus; nom. nive nihtveard (columnation) Exod. 116.
- neaht-veorc (niht-) n. opus nocturnum; inst. nihtveorcê gefeah B. 827
  neâh-vest, neâ-vest (ahd. nâhwist) f. m. prasentia, vicinia; dat. here
  vîcode êgstreáme neâh on neâves te El. 67; brohton þå on bære on
  ogingne gâstleásne (in der Nāhe) El. 874; ne mäg heard sveopt
  hûse þînum on nahvär sceddan 'et flagella non appropiabe
  tabernaculo tuo': Ps. 9010; and hi â ford heonan on his neces
  vunian! 'populo appropianti sibi': Ps. 14814. acc. forlæt mec engigeniman on þînne neâves t! Hy. 440; ne can þâra idesa ôvder gipurh gebedscipe beorna (concubitum) Gen. 2467.

neâ-læcan s. neâhlæcan.

- nealles, nalles, nallas, nallas, nales, nalas, nalas (= ne eall adv. neque omnino, nequaquam, minime; nealles B. 2145, 21 2179, 2222, 2363, 2596, 2873; þá me gerýmed väs 🔷 svæslice 🚄 âlŷfed inn under eordveall B. 3089; nalles Gen. 212, 610, 119 2863, Exod. 307, Dan! 85, 530, Sat. 449, B. 1018, 1076, 2503, 291 Vald. 112, Met. 934; heht hine bære sveartan helle grundes gyman, vid god vinnan Gen. 346; him bas lean forgeaf, ohneavlice Gen 1809; þe is sûsl veotod,  $\sim$  godes rîce Sat. 693; þâra þe ic gefremede,  $\sim$  feám sídum El. 818; ähnlich  $\sim$  Gen. 2070, 23 Sat. 42, 327, B. 338 (na läs Thork.), 1442, 2832, 3023, EL 11 Met. 830; oft ~ me B. 3019; nales Dan. 416, Cri. 1537, Ho. 1 ve þät spell mågon vôpê cvídan, ~ hôlunge Gen. 997; þär heo bí sceolden såran sorge, o svegles lecht habban Sat. 28; cvidad gemi gad, ~ fore lytlum, ac for hâm mæstan mägenearfedum Ori. 963; 📕 is sốđ  $\sim$  leás Jul. 356; se þär hålgan hâm årærde,  $\sim$  þý he gi de ..., ac ... Gû. 121; ähnlich ~ Gen. 1205, Cri. 1276, Seel. Ez. . 🗷 🗗 Wand. 32, B. 1811, Jul. 118, Ga. 432, 588, El. 359, 470, Gn. Ez. 15 Rä. 1<sup>15</sup>, 27<sup>17</sup>; oft ∼ zene Cri. 1195, El. 1253; monge ∼ fei ← 1171; nallas B. 1719, 1749; nalläs Seel. Verc. 104; nalas B. 1493, 1529, 1537, An. 506, 605, 1044, 1593; nalas B. 43, Wand. 33, An. 46, 233, Jul. 354, Ga. 88, 555, Ps. 77<sup>57</sup>, 118<sup>36</sup>; wus, w nergend dryhten! Ps. 113°; oft coseldan Ps. 744.
- nean (gebildet wie feorran) adv. 1) aus der Nähe, von nahe; on pere sädeltyrf niddas findad and feorran gold and gymcyn (von nah und fern kommend) Gen. 225; þý läs hine feónda hvyle gretan dorste fær ran odde Gen. 1047; farad feorran and Ph. 326 und ähnlich

B. 839; vās þās vyrmes vîg vîde gesýne... and feorran B. 2317; and feorran þu nu [friðu] hafast B. 1174. — 2) in der Nähe, nahe; gif þu Grendles dearst bidan (oder gen. von neåh?) B. 528; þone norðende ymboerrad Met. 2814; ve þäs hereveorces for neð-þearfe myndgiað and þá vígþräce on gevritu setton (?) El. 657. — 3) beinahe; âne döhtor tvelfvintre 'fere annorum duodecim': Luc. 842; þá väs seó syxte tid 'erat autem fere hora sexta': Luc. 2344. — 4, forneán.

:, nearon . neâh, neom.

u, nearo engl. narrow adj. angustus, artus, meist mit dem Nebenbegriff des Drückenden, der Bedrängnis oder Beklemmung; nom. nearo nihtvaco (f.) Seef. 7; nŷd bid nearu on breistum Rûn. 10; acc. se eév in hāft bidrāf under nearone clom (Hölle) Gû. 570; in þät nearve nið (Hölle) Sat. 634; þone nearvan nið Gen. 697; dat. pl. under niðgysta nearvum clommum Gû. 511; inst. pl. bendum Rū. 53³; senæged nýdcostingum (morbo) Gû. 1126; acc. pl. stige nearve, enge ânpadas B. 1409; stige Rū. 16²4; ofer þås nearovan eordan sceátas Met. 10¹6; compar. hêt hie from hveorfan neorxna vange on nearore lif Gen. 944.

ru, nearo f. angustia, artum; dat. hvonne hie of nearve ofer nägled bord stäppan mösten and of enge ût æhta lædan Gen. 1433; þät hine man of and of nýdeleofan fram þam engan hofe up forlête El. 711; nivan on (in der neuen Klemme) El. 1103; þå þär of heolstre grunde getenge näglas of neodan lixton El. 1115; neb väs min on Rā. 111.— acc. forþon ic ær fela nearo nédende nída gedigde, hildehlemma B 2350; nivan stefne provode fýrê befongan (Beowulf im Drachenkampf) B. 2594; siddan me on hredre heafod sticade, niodan upveardne on fegde Rā. 62°; fared on Rā. 63°; þonne hand and rond on beaduvange billum forgrunden ät nídplegan nearu þrovedon An. 414.— inst. nihtes nearve (?) El. 1240, Ga 1183.— dat. pl. þäs þe hine ef nearvum Vidia ût forlêt Vald. 2°.— acc. pl. nán in nearove nêdan möste Rā. 5413.

aru-bregd dolus artus; inst. pl. nedde ic (diabolus) nearobregdum, par ic Neron bisveac, pat he acvellan het Cristes pegnas Jul. 302.

aru-cräft w. ars arta; inst. pl. beorh ealgearo vunode on vonge väterfdum neâh nide be nässe nearocräftum fäst (der Berg mit der Drachenhöle) B. 2243.

uru-fåg adj. infensus; gen. þäs vyrmes víg, nearofages níð B. 2317. uru-gråp adj. prensionis artae? neól is nearogråp Rä. 81°.

em-lic adj. artus, angens; gen. pl. fela me (deofie) se hælend hearma tefremede, nida nearolicra El. 913.

aru-nêd f. necessitatis angustia, captivitas; dat. pl. þe þe mid vuniad on nearonôdum An. 102.

- nearu-nes f. angustia; nom. pl. nearonessa me namon gelôme 'angu Ps. 118<sup>143</sup>; dat. pl. on mînum earfedum and nearonessum 'in tri tione': Ps. Th. 4<sup>1</sup>.
- nearu-searu f. fraus angusta (occulta), machinatio arta; acc. þurh nes nearosearve (neave searve MS. nearve searve?) Ap. 13; þär ! gerædum hýdde væron þurh nearusearve näglas on eordan El. 11
- nearu-sorg f. cura angusta, anxietas; acc. nearusorge dreáh, enge El. 1261.
- nearu-pearf f. angustia, Not; acc. nearopearfe Cri. 69; dreih B. 4:
- nearu vrence m. dolus artus, astutia; inst. pl. rfestum onäled ofer ful, nidum nearovrencum Môd. 44.
- nearve adv. anguste, arte. stricte; ogenýddon on nordvegas Exocin pät neovle genip ogebéged Sat. 446; ogebunden Hö. 6 hió (nädre) obesvác yldran usse Ph. 413; hine sár hafad in gripe obefongen balvon bendum B. 976; hú veard þe þus gebysgad, ogenæged? Gû. 986; ongan þurh gástes gife georne ogeneahhe, tó hvan hió... gedón meahte El. 1158; in nédcl nearve geheadrod El. 1276; fácenlíce þencad, þone hie ät néhstal besvícad Leás 27; ogehefted mid þisses middangeardes uunyttr Met. 21°; sceal þonne néde ogebûgan tó þára hláforda häfte Met. 25<sup>44</sup>; þonne hine ät niéhstan ostilled G. se geápa Sal. 1;
- nearvian engl. to narrow 1) artare, angustare; præs. seó þe mec ne (sc. fêged on fästen) Rā. 26<sup>10</sup>.— 2) artari; præt. svíde on slæp nearvode (sc. ebrio) Gen. 1570; sib nearvade Reim. 37.— s. genes genyrvan.
- neất (altn. naut ahd. nôz) n. jumentum, bos; nom. Met. 20<sup>100</sup>; and Ps. 148<sup>10</sup>; , feldgangende fech Seel. 80; foldan (fugol) Sat. 218; dat. neấte Ps. 72<sup>10</sup>; nom. pl. þà dumban (vê neất An. 67, El. 357; acc. pl. neất Ps. 77<sup>40, 50</sup>; gen. pl. neấta 390, Ps. 106<sup>37</sup>, Ps. C. 124, Met. 13<sup>34</sup>, 20<sup>240</sup>; dat. pl. neấtum Ps. 146<sup>10</sup>. s. geneất.
- neâ vest s. neâh vest.
- nêo-bed, nió-bed n. stratum moribundi vel defuncti, stratum cada acc. nêobed Ph. 553; on þät nióbed (Hölle) Gen. 343.
- neód, niód, niéd, nŷd, nôd (ahd. niot alts. niud) f. studium, d rium, cupido. vgl. Dietr. in Ind. lect. Marb. 18<sup>21</sup> p. 18 19; väs him neód micel, þät hie tôbrugdon... An. 158 und ähnli Cri. 245, Vy. 84, Ph. 189, 432; båd on beorge, väs him botle Ga. 300; väs him räste Ga. 1068; nis me on vorulde niód MS) æniges þegnscipes Gen. 835. dat. vundorlic is gevorde visdôm eall: ne mäg ic him on neóde å neâh cuman (in studio Ps. 1384; þå þearfendan þríste drihten gehýreð holdlice, nyle he gesc on heora na forhycgan 'et vinctos suos non sprevit': Ps. 6

acc. Noe tealde, pat se hrefn on neod hine, gif he on pære låde land ne funde, sêcan volde on vægbele eft Gen. 1443; hi god hêrigad and calles him be naman gehvam on ~ sprecad, panciad prymmes pristum vordum Dan. 424 und ähnlich on Ps. 1373, burh Ps. 604, 13913. -- inst. studiose, sedulo, diligenter, vehementer; bonne veoroda mest fore valdende andveard gæd ne ó de and nýde be noman gehâtne (partim studio commoti, partim coacti) Cri. 1072; oft he hædengield ofer vord godes vech geschte co geneahhe Jul. 24; ic be lustum lâce crême and naman bînne o svylce geara andette Ps. 53°; singad sodum gode sealmas geneabhige and his naman svylce ~ hériad! Ps. 674; and his naman luftad Ps. 6837; ponne hi naman pinne ~ sêcead Ps. 8213. 13; and svå hi on niht hyrdnesse ~ begangad Ps. 893; vese nama dryhtnes o gebletsad! Ps. 1123; þå þe o þe heora lufan lustum healdad Ps. 121°; drihten god bealde bletsige (plear.) bearn Israela, bar Beniamines synt bearn on geogude, and caldormenn eac of Iuda and caldras cac of Zabulone, and Neptalim ni 6 de svylce! Ps. 6725; þe naman þinne ný de lufedon Ps. 118123; n & d e ic bat gemunde, bat ic naman bînne nemde Ps. 11855; ähnlich **nedde** Ps. 60°, 62°, 65¹, 68³¹, 85°, 87¹, 88¹³, 95°, 98°, 112¹, 113°, 1154, 118163, 1214, 1341, 1416, 1441.3, nióde El. 629 (mode MS), Ps. 1043, niéde Ps. Ben. 4327, nŷde Ps. 1144 und nêde Ps. 10526; vedrum synnum sêfte and milde for naman binum ne ode and are! Pa- 78°; bar me nama drihtnes o scylde Ps. 11712; bu bînne naman gedydest ofer us ealle æghvär micelne Ps. 1373; ähnlich ~ Ps. 8821 nice Ps. 9014 (mode MS), 118153; ys his nama for him nedde geby Thted Ps. 7114; ôd þät ic on his hûs hâlig gange and ic þå nehstan onsite o syddan 'et intelligam in novissima corum': Ps. 7213; bå on pinum leohte lifigead and gangad and on naman binum co svylce bedd elne dag eac on blisse Ps. 8814; het him onihte svylce fyrenne beam beforan vîsian Ps. 10434; nu geneâlæced co mînum gebedum bealde, bat ic bidde nu on binre gesihde symble 'appropiet oratio mea in conspectu tuo': Ps. 118169; ve us naman drihtnes whabbad on fultume fastne and strangne Ps. 1237; and hi ford heonan on his neāveste  $\sim$  vunian! Ps. 148<sup>14</sup>; þîn fägere hûs, þät þînum naman governd nidde cenned (mode MS) Ps. 737; pu norddæl and sæ gesceôpe (mode MS) Ps. 8811; nive nihtveard nŷde sceolde vîcian ofer veredum Exod. 116; ic nardes stenc  $\sim$  ofersvide mid minre stituense symle æghvär Rä. 4123. — gen. pl. þinra neóda lust Seel. Ez. 48; ofer usse nióda lust (nobis invitis) Cri. 261; pînra niéda lust Seel Verc. 48. — acc. pl. svå ve pär inne (in healle) andlangne dig nióde nâmon (alles was wir wünschten d. i. wir genoszen die Freuden der Halle) B. 2116; instrumentaler acc. på com feran freå imihtig on neoruna vang neode sîne: volde neosian, hvät his bearn dyds Gen. 854. — neód ist von neád, nýd (necessitas) streng zu sondern, viewol beide Wörter oft in den Handschriften confundiert er-

- scheinen z. B. for neode 'necessitate cogente': Bed. 220 mit den rianten neode und node. s. häfte neod.
- neod-fracu f. desiderium; gen. vuhta gehvile on voruld vlited, vilnace eordan sume (nom. pl.) nedhearfe, sume neodfrace Met. 31.3.
- neód-ful adj. studiosus, sedulus, diligens; nom. pat he mec be na minum gemyne môdig and meotud bidde . . . Jul. 720.
- neód-ladu f. invitatio; dat. frägn gif him være äfter oniht E. B. 1320.
- neód-lîce adv. studiose, sedulo: ~ Gen. 897, Ps. 911, 10113, 1284,
- neód-lof n. laus sedula; inst. hérian namen drihtnes mid neódle Ps. 148<sup>12</sup>.
- neód-spearuva m. passer; nom. svå svå of grames huntan gr losige 'sicut passer erepta est de laqueo venantium': Ps. 123°.
- neód-veordung f. celebratio sedula; dat. for pines naman neódveordu dô me halne! Ps. 14211.
- neodan adv. von unten, unten; Gen 311, Ph. 307, El. 1115, Ps. 7 1037, Rä. 111, 265, 3220; niodan Rä. 628.— s. beneodan.
- neodane (-one) adv. von unten, unten; ufane and neodane Met. 20 ufan and neodone Gen. 375.
- neodemest superl. imus, infimus; patte yfemest is callra geoceafts ofer cordan, folde Met. 20°. s. under-nidemest.
- neodor a. nider.
- neodo-veard adj. unterwärts; nom. is se heals grêne niodoveard useveard Ph. 299.
- neól s. neovol.
- neom, nean = ne eom non sum; sg. 1. neam ic ofergeotul Ps.

  118<sup>30</sup>, aber ne eom ic âna păt An. 636. sg. 3. nis = ne im
  est: Gen. 278, 794, 2142, 2362, Dan. 566, Sat. 93, 349, Cri. 94,
  241, 1016, 1661, Crä. 97, Sch. 95, Ph. 3, 50, B. 249, 2532, An.
  205. 1213, 1434, Ga. 248, 280, 350, 354, El. 911, Ps. 77<sup>10</sup>, Met.
  Sal. 419, Rä. 41<sup>60</sup> und nys Gen. 812. pl. nearon (næron Met.
  cyningas ne câseras . . . svylce iu væron Seef. 82. part. præs.
  me. hvät nærende væron! Sal. 337. s. näs = ne väs.
- neoman s. niman, dælneomend.
- neómian ahd. niumôn psallere, modulari? part. neómegende (neomessams) Vy. 84.
- neón s. nivan.
- neorkna vang paradisus; nom. ~ vang Gen. 208, An. 102; per vanges (vonges) Gen. 171, 889, 929, Cri. 1391, 1406, Men. 15 ~ vange (vonge) Gen. 217, 944, 1924, Sat. 481; ~ vang Gen. 854, Ph. 397, Ga. 799, El. 756. Außerdem Anden

Formen neorxena vang Gen. 29, 10, 15, 32, 6, 10, 23, nerxna vong Luc. C. 2343, neorhana vong Cot. 77 (Lye), neirxna vong Hieron. præf. in N. T.; aber erxena vong Luc. R. 5343 (Lye) scheint Schreibschler; die westsächsischen Erangelien behalten paradisus bei, sonst aber ist neorxna vang in der ags. Prosa ziemlich häufig, selbst noch bei Älfric. -Das dunkle neorxona, formell ein gen. plur. und offenbar ein Rest aus der Heidenzeit, reizt zum Versuch einer Deutung : die Ableitung aus no und veorc (campus labore vacuus) halte ich unbedingt für verwerflich und nicht minder die aus ne-ricsen (non tenebrosus) nach dem goth riqizeins oxoreivoc. Ausgehen müßen wir von der Form noirxena, die durch Metathesis aus noricsena, neriscena entstanden scheint, als dessen nom. wir nerisce f. ansetzen dürften, gebildet wie mennisca von Mann, dem Stammvater der Menschen, nur dast letsteres als Adjectiv, nerisce aber als Subst. flectiert ist, und wir würden so Sedeutsam genug auf altn. Nari Bruder der Hel und Neri Bruder oder Vater einer Norne geführt (vgl. skr. nr, nara vir, homo.) Sollten somit nicht die ags. neriscan, neirxan, neorxan gradezu identisch sein mit den nordischen Nornen, mit denen auch Weinhold H. Z. IV, 461 unser Wort susammenstellt, und neorxna vang nympharum pratum (Idisia viso, Ida völlr) bedeuten? Verwandt dürfte wol auch aus. nearu, nearve sein. Es wäre dieser Deutungsversuch noch weiter zu verfolgen.

Piósan, Diósan ahd. niusian altn. nýsa 1) inquirere, explorare, experiri; inf. Volde ic ânes tô pe cräftes neósan, pät pu me getæhte, hû pu sæhen geste sund vîsige An. 484; ponne flygereóve purh nihta genipu visit are, adire; inf. gevât his beddes neósan Jud. 63; ic sccal on flyge eard as Sat. 113; pät pu sæbeorgas sêcan voldes, ofer cald cleofu ceoles An. 310; com på on uhtan hædenra hlôd hâliges An. 1391; feónd moncynnes ongan på on fleám sceacan vîta (zur Hölle fahren) Jul. 631; nu ic his geneahhe ville (ihn oft besuchen) Ga. 691; ähnlich inf. neósan Cri. 321, 741, B. 125, 1786, 1791, 1806, An. 832, 1027, Jul. 554, Ga. 1119, 1339, El. 152 und niósan B. 2366, 2383; mit dem Accusativ: inf. hvonne vadema streám êco stadulas neósan côme Exod. 474; ohne Object: præt. hvílum mennisce eft neósedon and pär ät pam hâlgan helpe gemêtton Ga. 892;

eòsian niósian 1) explorare, inquirere; inf. volde neósian, hvät his bearn dyde Gen. 855; Grendel gevåt þå heán húses, hû hit Hringdene äfter beórþege gebûn häfdon (conj.) B. 115. — 2) visitare, aggrecki; inf. geviton víca neósian, Frysland geseón B. 1125; vyrm yrre cvom feónda niósian (pugnaturus) B. 2671; præs. hvät is se mannes sunu, þe þu oft neósast? 'quoniam visitas cum': Ps. Th. 8°; præt. he þät aðd gecneóv, þät hine ufan neósade meotud fore miltsum (sc. morbo) G2. 981; se hine æghvylcê daga (besuchte) G2. 974; þär Ongen-

peóv Eofores niósade (niosad MS) im Kampfe angriff: B. 2486. s. genessian.

nêo-sîd m. mors; dat. pl. äfter nêosîdum Môd. 55.

neótan, niótan frui; 1) m<sup>i</sup>t dem Genitiv; inf. neótan Cri. 1344, 1-Vy. 17, Ph. 149, 361, 384, Pa. 11, Wal. 89, Ga. 804, 1347; hi ben trymedon, vordum bædon, pät hi pär ät pearfe polian (aushai sceoldon, væpna die Waffen wol gebrauchen: By. 308; nī Gen. 401, 486; tô neótenne Cri. 1391; præs. conj. 3. neóte Ps. 86 imp. neót B. 1217 und pl. niótad Gen. 235. — 2) mit dem Insi mental: inf. sécan mid sibbe svegles dreámas and pär tô vídan fe villum neótan An. 811. — s. be-, bineótan.

neovan, neove, neovinga s. nivan, nive, nivinga.

neovol, ncól, nyvol adj. pronus, proclivis, prostratus, profundus, im nom. he neovol astreaht feól on þá fiðre Met. 1 c; neb is min nid veard, neól ic fère and be grunde gräfe Rā. 22; is neareg Rā. 81 de. — dat. in þissum neovlan genipe (Hölle) Sat. 102: þát funde under neólum niðer nässe gehýdde þreó röda greótê begral El. 832; in þam neólan scräfe (Hölle) Jul. 684. — acc. nyðer ur neovulne grund 'usque ad abyssos': Ps. 106 gest ellor hvearf ur neovelne näs (Hölle) Jul. 113 und ebenso in þát (þis) neovle gesal. 180, 446 und in þone neovlan grund Sat. 31, 91. — nomneovle nihtscuvan (sc. noctis) Exod. 114: vgl. altn. niól f. noz acc. pl. neovle nässas B. 1411; neóle grundas (Hölle) Ga. 535.

neovol-nes (nyvol-, neól-) f. abyssus; dat. þu me of neovelnesse nec álýsdest þysse eorðan 'de abyssis terrae': Ps. 7010; acc. þät se ält tiga in neólnesse nyðer bescúfeð synvyrcende in súsla grund E. ?

'nom. pl. ealle neovelnessa 'omnes abyssi'. Ps. 1487; acc. pl. nyvola Ps. 1037.

nicor (ahd. nichus) m. monstrum marinum, Nix; gen. pl. on nicera 1 B. 845; acc. pl. niceras B. 422, 575 und nicras B. 1427. nicor-hûs n. monstri domus; gen. pl. nicorhûsa B. 1411.

nid m. homo, nur im Plural gebraucht (vgl. altn. nidr); nom. nie Gen. 225; gen. pl. nidda bearn Gen. 1135, 1284, Pa. 13, B. 166. 1070, Hy. 53, Rä. 588; ogehvylcum Wal. 6; ner Ga. 612; nida bearn Edg. 7, Men. 196, Ps. 585, 653, 7117, Ran. nâthvylc B. 2215; gehvam El. 465; neriend (nerg Dan. 313, An. 1379, El. 503, 1086; dat. pl. niddum Gen. 1223, 16 und nidum Ps. 994, 14419, Rä. 2727; mid (nîdum?) Jud. 287; pl. nidas Dan. 285, As. 6; mid (ridas MS) Gen. 2208.

nid n. abyssus; acc. schfad to grunde in pat nearve Sat. 634. nidvundor, nidsele.

nîd m. 1) nisus, contentio, impetus, vis, compulsio, coactio; inst. hildebillê, būt hyt on heafolan stôd nîdê genŷded B. 2680; pre-

pit ic node sceal nida gebæded mod meldian Jul. 462 und ähnlich Jul. 203; vgl. Hêliand 14810, 1666. — 2) facinus audax, certamen, pugna; gen. bå he vordê cväd nîdes ofbyrsted, bät he on norddæle him and heahsetl heofona rîces âgan volde (Lucifer) Gen. 32; bär väs esdfynde eorle orlegcesp, se þe ær ne väs 🗢 genihtsum Gen. 1995; dat. gûdbill gesvâc nacod at nîde B. 2585; acc. hie vid godes bearne nîd âhôfon El. 838; (Caldeas) sæton ät vîne, ne onêgdon na orlegra ~ Dan. 697; inst. nîdê rôfta Jud. 53; gen. pl. hû Grendel vêrigmôd onveg þanon nída ofercumen fæge and geflýmed feorhlåstas bär B. 845; svå hie å væron ät  $\sim$  gehvam nýdgesteallan B. 882;  $\sim$ genæged B. 1439; hine ogenægdon B. 2206; ocraftig (heard) B. 1962, 2170, Fin. 21; ic fela nearo nêdende 🔾 gedîgde, hildehlemma B. 2350; svå he  $\sim$  gehvane genesen häfde B. 2397. — 3) impugnatio, insectatio, tribulatio, vexatio, afflictatio; nom. mere svîde grap on fæge folc 40 daga; nîd väs hrêde vällgrim verum (dilevium) Gen. 1383; väs þäs vyrmes víg víde gesýne, nearofâges 🗠, Ihû se gûdsceada Geáta leóde hatode and hŷnde B. 2317; þá väs orleg est âræred, v upp årås (sc. Andream cruciantium) An. 1305 and Thulich An. 1396; oft par brôga cvom egeslîe and uncûd, eald-166nd ≥ ○ searocräftum svîd Ga. 112; på väs eft svå ær ealdfeónda ~ ≥ôht onvylled Ga. 361; veard fæhdo fira cynne, syddan furdum sveal 🕿 eorde Abeles blôdê; näs þät ândäge 🗠: of þam vrôhtdropan sprungon, micel mân äldum, monigum þeódum bealoblonden လ Gn. \_\_\_\_\_r. 195 - 97; cûd väs vîde siddan, þät êce ~ äldum scôd, drugon væpra gevin . . . Gn. Ex. 200; se svídra  $\sim$  Sal. 307; dat. se häfde sele Trôdgåres genered vid nîde B. 827; generede fram ~ An. 1039; at hie godes yrre habban sceoldon and hellgehving, bone nearvan niéde onfon Gen. 697; þät hie helle 🗢 habban sceoldon, hýnda unrî 🕶 Gen. 775; næfre þu þäs svídlic sår gegearvast þurh hæstne 🗢 hear a vîta Jul. 56; vräc Vedera B. 423; vå bid þam þe sceal slidne 🗠 sâvle bescûfan in fyres fädm B. 184; lustum dreág eád on eordan êhtendra 🗢 Ga. 496; Grendel eáved þurh egsan uncon dne co, hônda and hrâfyl B. 276; bat he gevyrce fremman vid feón da ∼ deórum dædum deófie tôgeânes Seef. 75; inst. þå þe míne fŷn fæcne væron and mîne sâvle sôhton mid nidê Ps. 693, (ic hie) næte mid ~ Rä. 74; gen. pl. þär he vundrum fäst vid nída gehvam nest gevyrced Ph. 469 und ähnlich Ph. 451; fela me se hælend hearma gefremede, ~ nearolicra El. 913; pät pu me generige ~ gehvylces Ps. 1 1816s, 170 und ähnlich Ps. 1236; dat. pl. beáh þe ge me deád gehaten, mec vile god vid þåm nídum genergan Ga. 212 und ähnlich Ga. 525; acc. pl. sceôp him helle heafas, hearde nîdas Gen. 38; pat he us fagran gefeán bringe ofer þå 🗢, þe ve nu dreógad Ga. 20; ic forhtige firenfulra fæcne 🗢 'conturbatus sum a tribulatione peccalorem': Ps. 542; inst. pl. þät ge mec mid nídum næfre môtan tornmode geteon in tintergu Ga. 620. - 4) odium, zelus, invidia,

inimicitia; nom. hygevälmas teáh beorne on breóstum blåtende ní. yrre for æfstum (dem Cain gegen Adel) Gen. 981; Naboch. vod ge crostne sid in godes vite, siddan him co godes hred of heofonhete gesceode Dan. 619; man vridode geond beorna brecst, brand veoll on gevitte, veorm blædum fåg, åttor älfäle An. 769; long vid god Fa. 40; gen. ahrede me hefiges nides feonda minra! 'de micis meis': Ps. 581; dat. frid freondum bitveon bûtan æfstum. bûtan nî de Cri. 1660; genere me fram Nahtfremmendra! Ps. E. acc. ic hine vyrgdo on (= on hine) mîne sette and môdhete, lon sumne n î d Gen. 1757; sorgedon Adam and Eve, godes him ondrêde heora hearran hete, heofoncyninges co svide ousæton Gen. 768; p he tô helle hnîgan sceolde . . . in tô geglîdan nergendes 🗢 Sat. 37 7 (deoful) invit saved mid geneähe Leas 36; sced ealdne EL 90= vrecad ealdne ~! Jul. 623; nu ârîsad veádæda, þe þisne folces ~ fre

✓ man villad Fin. 9. - 5) nequitia, malitia; nom. bar him nîd gesco ealdseondes afest, se him at gebead beames blêde Ph. 400; sie for numen Deara synfulra! 'consummetur nequitia peccatorum': F Stev. 710; acc. þå vit eaples þigdon þurh näddran Nat. 412 um ähnlich Ph. 413; ogehafian (sein Unrecht einzugestehen) Dan, 633 gen. pl. nida geblonden (Maboch.) Jud. 34; dat. pl. efter nidur teolunge heara 'secundum nequitias studiorum corum': Ps. Stev. 274.-? benda onlŷsed nîdum (nidum?) genêdde (genêdde?) Cri. 69. bealu-, far-, gâr-, helle-, here-, hete-, invit-, orleg-, searo-, sinspere-, väl - níd; genídla und nhd. Neid.

nîd adj. intensus? inst. pl. nîdum nearovrencum Môd. 44.

nîd-cvalu f. nex, pernicies; dat. bat he hi generede from nîdevale an him eác forgeaf êce dreámas Cri. 1258.

nîd-cvealm m. mors violenta, nex; nom. heora neat of forsvealh 'et je menta eorum in morte conclusit': Ps. 7750.

nid-draca m. draco infestans; nom. ~ B. 2273. nide adv. infra; beorh eal gearo vunode on vange väterŷdum neâh nässe nearocräftum fäst (nive MS, nivel Th.) B. 2243. — vgl. nideveimus, infimus (Lye) und s. nid, neodemest, undernidemest, neodannider, nyder, nydor, niodor adv. deorsum, infra; vearp hine on ] mordor innan nider on bat niobed Gen. 343; hvearf him eft co f inferos) Gen. 762; wunder nässas Sat. 31 (nidær MS), 91; fram 1 scyppende âscyred tô deáde လ in þät håte fŷr Cri. 1619; se sce heán vesan 🔾 gebiged Môd. 55; sêcan 🔾 under nässas neóle grul das Gû. 535; ähnlich Cri. 939, 960, Wal. 28, B. 1360, Pr. 132 1466, Met. 100, 3119. 21 und nyder B. 3044, El. 943; ôd bat hine mi node nydor asette metod almihtig (humiliavit) Don. 493; næfre hie se feond to bas nider feterum gefästnad Sal. 69. - bat he bone nides niodor hvêne slôh (etwas weiter unten) B. 2699. — nider under niste

Sat. 135; he veard helle sead ogedolfen Jul. 423; funde bred tolk under neólum onässe gehŷdde El. 832. - s. geniderian.

nider-del m. pars inferior; dat. pl. on niderdælum eordan 'in inferioribus terraé: Ps. 13813.

nider-heald adj. pronus, proclivis, deorsum spectans; nom. nis pat gedafenlic, pat se modsefa monna æniges vese and pat neb upveard Met. 31<sup>13</sup>.

nider-veard adj. idem; nom. neb is mîn  $\sim$  Rä. 22<sup>1</sup>; neb  $\sim$  gonged Rä. 35<sup>1</sup>;  $\sim$  vās neb hyre (-veard MS) Rä. 32<sup>6</sup>.

nid-gäst (-gyst) m. advena infestans; acc. pone nidgäst (draconem) B. 2699; gen. pl. nidgysta (diabolorum) Gû. 511.

nid-geteon n. contentio hostilis, pugna, Kampfbemühung; dat. sigor est ihvear of nordmanna nidgeteone Gen. 2068.

nid-geveorc n. Kampfwerk; gen. pl. þeáh he rôf sie nidgeveorca B. 683.

nid-grim adj. atrocissimus; nom. nýdvracu  $\sim$  (die Grendelsplage) B. 193; nom. pl. me beþeahton þeóstru  $\sim$  Ps. 54°.

ild-gripe m. prehensio impetuosa; dat. ac hine (Grendel) sâr hafad in nearve befongen (in mid gripe MS) B. 976.

id-hete m. 1) odium malitiosum, inimicitia; acc. åvehte þone välníð Nabochodonossor þurh (aus Feindschaft) Dan. 48. — 2) tormentum, calamitas; dat. þe hie generede við þam (im feurigen Ofen) Dan. 279.

îd-hete m. hostis; dat. pl. lêton hine bîdan burhvealle nêh his nîdhetum nî belangne fyrst An. 836. — s. scyldhete.

îd-heard adj. audax; nom. cyning El. 195; på veard sîd and late tô päs arod pâra beadorinca, pät he in pät bûrgeteld conêdde Jud. 277.

pid-hycgende infensus mente; nom. pl. slögon eornoste Assiria oretmācgas , nanne ne sparedon Jud. 233; sva him mid näglum þurhdrifan ba hvítan honda Cri. 1110.

nid-hydig adj. audax; nom. pl. nidhydige men B. 3166. -nidla s. genidla.

nid-loca m. claustrum tormenti; acc. under nidlocan gebunden Hö. 64.

nid-plega m. pugna; dat. ät nidplegan An. 414.

nidre adv. infra; Cri. 1467; uppe ge Pa. 74.

nid-sceada m. hostis, insectator; nom. se  $\sim$  Rä. 1624.

nid-sele m. aula in profundis, domus submarina; dat. pät he [in] ~ nâthvylcum väs (sc. in Grendels Wohnung) B. 1513.

aid-syn f. peccatum grave; inst. pl. nidsynnum fâh (mid synnum MS) Sat. 180.

nid-veorc n. Kampfwerk; gen. pl. nidveorca heard Edg. 18.

uld-vracu f. tormentum, poena, supplicium, calamitas; dat. pl. siddau defra gesid (Naboch.) of våde evom, of nidvracum Dan. 664; acc. sy. and bå fæmnan hôt þurh níðvräce nacode þennan and mid evecp svingan Jul 187.

nid-vundor n. Wunder der Tiefe; NB. 1365.

nifol adj. caliginosus, tenebrosus, tenebricosus, tenebrarius; nom. n. m nädran cynn 'serpentes': Ps. 14810; acc. sunne gevåt to sete glid under nistan näs An. 1307. — vgl. altn. nisisarinn, -godr, -hel, -helm -vegr und ahd. nebul, nebil nebula, nibulnissi tenebrae.

nigan ein Verbum von dunkler Bedeutung, das nur in folgenden vielle corrupten Stellen vorkommt: stille on vicum sittad nigende Ri. pe ie svå scîre nîge, sceavendvîsan hlûde onhyrge (scirenige?) Rê. nigeda, nigoda nonus; nom m. nigoda Ezod. 378; f. väs þå nigods

(hora nona) El. 874; acc. ôd þå nigodan tid El. 870; inst. nigod sîđê Fä. 65.

nigen, nigon novem; acc. nigon Men. 41, 95, Edg. 18; and hunca nigontig Met. 2624; ~ hund (900) Gen. 1141, 1154, 1163, 119 1223; ~ hund Gen. 1125; niceras nigene B. 575.

nigontig nonaginta: s. hundnigontig.

nigon-tyne novemdecim; acc. ~ Men. 71.

nîhst . neah.

niht, niht- s. neaht, neaht- und geniht.

nillan, nellan, nyllan (engl. to nill) = ne villan nolle; 1) mit dem finitiv: præs. sg. 1. nelle Gen. 2152, B. 679, 2526, B. 246, Jul. 1: Ga. 1233, Ps. 1081, Gn. Ex. 2, Rä. 2415 und nylle Met. 2415; eg. bu nelt Jul. 126, 174, 251; sg. 3. nelle Gn. C. 44, nele Gen. 5 Ori. 1569, Pa. 32, Jul. 384, 387, Ps. 767, 8011, Met. 1313, Sal. = und nyle Cri. 683, 1200, 1574, Ps. 74°, Met. 25°7, 2714; pl. ne Cri. 1600, Ps. 703, 118136, Gn. Ex. 71; conj. sg. 2. nelle bu ôd yrre habban! Ps. 102°; sg. 3. nele Ps. 574; pl. nelle ge (nolite) 74°, 145° und nyllan ge (nolite) Ps. 6111; imp. pl. nellad ge Ps. 🖘 præt. sg. 1. nolde Gû. 1208; sg. 2. noldes Cri. 1393 und noldes Th. 9<sup>20</sup>; sg. 3. nolde Gen. 264, 1448, 1480, B. 803, 812, 791, B Hy. 10<sup>38</sup>; pl. noldon Gen. 310, 328, 741, Dan. 189, 197, 217, By. El. 565 und noldan Gen. 23, Cri. 643; conj. 1. nolde ie beran gif ic viste . . . B. 2518. — 2) ohne Infinitiv; præs. sg. 2. bu eart " ylca god, þe nån unriht nelt Ps. Th. 53; sg. 3. þe he tô ágan AF Sat. 147; gif he vel nele (sc. don) Met. 963; > but (acc.) red (nose.) teale Rä. 1616; præt. lå! þus beó þu on yfele, noldes ær teala! Sæ 733; þå metod nolde B. 706, 967; og gad geador in godes rice sidiges engles and þäs ofermôdan (sc. vesan) Sal. 449. — ne ville By. 317, Ps. 534; ne villad An. 178; ne volde El. 219; ne voldon An. 403 El. 361, 394.

niman, nyman neoman 1) sumere, capere, accipere, suscipere, s prehendere; præs. þär ic eard nime Ps. 13113; þät þu veg nimet

(die Beise unternimmst, auswanderst) Gen. 1329; hvyle nymed me, pit ic min fleo? 'tenet': Ps. 9314 wo jedoch die Alliteration myned (mones) fordert; Grendel onydbade B. 598; nimed eard in be Ori 63; us an co êce drihten 'domini est assumtio nostra': Ps. 8815; he para covde him on haft ~ Cri. 260; pl. hie him to nimad maged th gammaccum Gen. 1258; bar hi eard ~ Ps. 6836 und ähnlich nymad Ps. 64 ; conj. þe on gemynd nime þære rôde dägveorðunga El. 1233; pit he bone stån ~ vid hungres hled and bå viste vidsäce El. 615; plur. meoman us tô vynne veroda dryhten! Sat. 198; præt. he nam mid hands rinc on räste (arripuit) B. 746; drihten o in oder leoht Augustinus Men. 96; hi oferhyd o 'tenuit eos superbia': Ps. 725; heó geleáfan nom, þät... (glaubte) Gen. 650; ne  $\sim$  he in þæm vicum mádmæhta må bûton þone hafelan and þá hilt B. 1612; þá þu blæde nåme on treoves telgum Gen. 891; pl. vit nåmon mid handum on þam hálgan treó beorhte blæda Sat. 417; hi hêr bû 🗠 and þär eardedon Ps. 10125; þät hie leng mid him låre ne Sal. 462; siddan Dene cômon and her fryd ~ Äll. Tod. 7; hi par eard nâman Ps. 86³; me nearonessa ∼ gelôme 'invenerunt me': Ps. 118¹⁴³; tô pon caldfeondas ondan noman Ga. 189; imp. nim be his ofat on hand ! Gen. 518; inf. het ne herh-eard niman Kl. 15; eard (upeard) ~ Ga. 1051, 1346, Ps. 6719; hêht his sveord ~ (als Geschenk annehmen) B. 1808; þät þu ville syllan fech við frecde and co frið ät us By. 39; lêt væg 🗢 flôd fädmian frätva hyrde (aufnehmen) B. 3132; rûm väs tô nimanne landbûendum on heora ealdfeondum heolfrig herereaf Jud. 314; part. väs seó cyên numen (gefangen) B. 1153. — 2) wegraffen, wegnehmen, auferre, demere, absumere, rapere; præs. nele hió forlætan libbendes vuht neata ne monna, nimd eall þät hió Ant Met. 1334; ponne vihta gehvylce deádlég nimed Cri. 983; odde 80d ~ freán eóverne B. 2536; mec (hine) deád ~ B. 441, 447, 149 1; ähnlich Cri. 965, 1003, Dôm. 10, Ph. 485, B. 1846, El. 1279, Reism. 73, Gn. Ex. 31; par him hrefn ~ heafodsýne, slíted savelleasne Vy. 36; conj. gif mec hild nime B. 452, 1481 und ähnlich  $\sim$  Ph. 380, El. 447, 676; præt. pl. nåmon Ongenþió (dat.) îsernbyrnan B. 2986; inf. me sceal væpen niman By. 252; mäg god syllan eádcom shta and est co Gn. Ex. 157. - part. vurdon hie on sleám numen (auf die Flucht mit fortgerisen) An. 1342. — 3) nancisci, Obtinere; præs. þät se gåst nimed ät gode sylfum svå vite svå vuldar... Seel. 6; bat yfel, bat unlæd co Gn. Er. 120; pl. bearmas blostmum nimad (vgl. onfon c. instr.) Seef. 48; præt. pl. hi þysse vorulde velan vynnum nåmon 'obtinuerunt divitias': Ps. 7210; ve þär inne andlangne däg nidde nåman B. 2116; conj. pl. þät fuglas eác heora feorhnere on þäs beámes blêdum nâme Dan. 508. — s. å-, ät-, be-, bi-, for-, geniman und del - neomend.

hinde s. nemde.

Pan caligare; præs. ponne von cymed, nîped nihtscûa Wand. 104; præt.

nâp nihtscûa Seef. 31; part. nîpende niht B. 547, 649. — s. ger genâpan, genip und vgl. ndd. nîpe (Schambach p. 145) sowie nijpen (neep)?

nis, -nis s. neom, -nes.

nistlan, nystlan nidificare; præs. pl. and tîdlîce turtle nistlad Ps. on þám nu spearvan nystlad Ps. 10316. — där spearvan nistada Stev. 10316.

nitan, nytan, netan = ne vitan nescire, ignorare; 1) mit dem . sativ; præs. nåt ic hit be vihte Phar. 4; ic ne can, bat ic , i in fyrhde El. 640; se be his dryhten (nicht kennt) Gn. Ez pl. ge sêl nyton môdê gemyrde An. 746; ve þát æbylgð 🔾, gefremedon vid þec æfre El. 401; ealle gesceafte, þe þäs aml âvuht cunnon, ge eác svâ some þe þäs âuht Net. 1110; ge neton ûtgang heonan, ende lîfes Jul. 660; præt. þät he tô his ænige nyste môdes mynlan Met. 26 4; bär ic hete ~ Ps. 7211 hine on bære foldan fira ænig Sal. 273; nysse ic gearve be rôde riht El. 1240; nysses bu veán ænigne dæl Cri. 1385; b ealles anigne ponc pînum nergende on môde Cri. 1499; pl. ny (hie) sorga viht to begrornianne Gen. 241; No beteran ræd An. conj. svå he nyste ræda nånne (als ob) Jud. 68. - 2) mit den nitiv; præs. nât he pâra gôda, pät he me ongeán sleá B. 6. 3) mit abhängigem Satz; præs. ic nåt, hû ic mæge . . . Met. gif he hvå hine fêde Gn. Ex. 114; præt. heó nyste, þät (da Gen. 708; ähnlich præs. 3. nåt Hy. 498, Met. 1053; præt. nys 719. - 4) elliptisch: nåt ic sylfa hvider Jul. 700; sceada hvylc B. 274; w þeáh, (sc. hväder ob) þu mid ligenum fare þe ob) þu eart drihtnes boda Gen. 531. - ne våt Ph. 357; ne An. 261, Ps. 7217; ne visses Cri. 1386, 1474. - s. nat-hvar, - hvylc.

nivan, neovan, neón adv. 1) nuper, recens; vênad (meinen), I veás (fortuito) côme, nivan gesælde Met. 28<sup>73</sup>; in Ongelcyrices nu gyt neovan is becumen and gelæded tô godes geleáfan 'quae adhuc ad fidem deducta est': Bed. 1<sup>27</sup>; he eóv neón gescôd An. 1: 2) denuo; pät genôge neón sceáviad beágas... B. 3104.

nive, neove, niove adj. novus, recens; nom. nive Exod. 116, Ph. B. 783, Ga. 714, 795, El. 195, Ps. 80°; gen. n. nives odde Kl. 4; f. nivre Gen. 171; päs nivan taman Met. 1326; dat. Gen. 217, Ph. 400, El. 1103; niovan An. 1672; acc. m. nivne Ps. neovne El. 870, Ps. 1491; f. n. nive Sat. 481, B. 949, Ph. 48 Ex. 99; nivan Exod. 381; inst. nivan stefne (denuo) Gen. 1555, B. 1789, (niovan), 2594, An. 123, 1305, El. 1061, 1128; tohtas Gen. 914; nvm. acc. pl. nive Exod. 362 und neove Ps. 951; gen nivra Gen. 208, 889, B. 2898, Gû. 805; inst. pl. nivum Reim. 3 nivan Met. 152. — s. ednive.

nivian renovare; inf. Gen. 1881, El. 941; præs. pl. niviad Gen. 1258.—
s. ed-, genivian.

nivinga, neovinga adv. denuo; på väs neovinga nîd onhrêred An. 1396. —
s. ednivinga.

niv-lice adv. recenter; ic onivne cantic gode singe 'canticum novum cantabo tibi': Ps. 14310.

niv-tyrved neugetheert; acc. nivtyrvydne nacan B. 295.

nied, niehst nieten s. nŷd, neod, neah, nêten.

nió-bed, niód, niodan, niodor, niodoveard, niór, niósan, niosian, niove s. neobed, neód, nider, neáh, neodan, neodoveard, neósan, neósian, nive.

nổ (= 10 ô) adv. nunquam, nequaquam, non; svâ 🗪 man scyle his gastes lufan vid gode dælan Dan. 20; sva 🔾 svidrode rîce under roderum Dan. 639; pat is se êdel, pe cendad veorded Cri. 1640; par ∾vaniad ô holtes frätve Ph. 72; ic gelŷfe ∼, þät . . . Seef. 66; svå hyt cosceolde B. 2585; þär he coporfte lífes ne lissa þurh älda tid ende gebidan Ga. 805; ähnlich Sat. 292, Cri. 1098, Wand. 96, An. 1706, Ga. 477, El. 838, 1302, Ra. 74; ic yrmda gebâd..., ~ mi ponne nu Kl. 4. — > þý fægra väs Exod. 399; > he æ fremede Dan. 106; ~ þý sél dyde Dan. 489; ~ hêr cûdlîcor cuman ongunnon lindhäbbende B. 244; ~ þu him vearne getech! B. 366; ~ þŷ ær fram meahte B. 754; ähnlich Dan. 119, 594, 744, Ph. 259, B. 168, 575, 581, 586, 677, 841, 968, 972, 974, 1002, 1025, 1355, 1392, 1502, 1892, 2081, 2160, 2314, 2347, 2354, 2373, 2423, 2618, An. 3, 562, 928, 1267, 1445, Ga. 172, 240, 302, 310, 378, 423, El. 780, Hy. 4.6, Rā. 40°, 8814, 89°; ~ hvädre älmihtig volde... Gen. 952 and Shalich Gen. 1456, 1726, Dan. 168, Vid. 37; and co gebrosnad veard mägdhåd se micla Cri. 84; and gerestad , ærþan . . . El. 1083; āhnlich and ~ Cri. 1596, B. 136, Ga. 463, Rā. 2910; ~ he viht fram me feor flectan meahte,  $\sim$  ic fram him volde B. 541-43. ne Dearf he hopian  $\sim$ , pat he ponan môte Jud. 117; he ne mihte væpna gevealdan B. 1508; nis hit v þät ân Met. 1148; ähnlich Gera. 830, Hö. 64, B. 1453, Met. 2939, Sal. 101; ~ pu ymb mînes ne Pearst lices feorme leng sorgian B. 450; ~ bŷ ær he pone headorinc hatian ne meabte B. 2466. — elliptisch: 🗢 þät (dafz) þîn aldor Efre volde godes goldfatu in gylp beran Dan. 754; and coddan, pat hie up panon æfre môten Sat. 634 und ähnlich Sat. 377. — s. nå, nôder, nôht, nôviht.

ahd. nand f. 1) audacia, temeritas, facinus audax; gen. þät ic þysse höde väs nýde gebæded (zu diesem Wagnis gezwungen) Jul. 343. —
2) Fang, Beute? acc. þonne semninga on sealtne væg mid þå nöde nider gevíted gársecges gäst, grund geséced and þonne deádsele (dat.) drencê bifästed scipu mid scealcum Wal. 28; vgl. fugolnôd aucupium

- (Lye); Ettm. setzt nôd f. barca, liburna für unere Stelle a s. nêdan.
- nôder, nôvder (aus no-hväder neuter) neque, nequaquam; nôde feondas gefeon portton (no per MS) Ga. 392 und ähnlich V; B. 2124 (Grundtvig ohne Variante, wo die übrigen Ausgaben nhaben). s. nâvder.
- -nôg (-nôh), nôht, nohte s. genôg, nôviht, beneah.
- nolde, noma, nomian s. nillan, nama, genamian.
- non (engl. noon) f. hora nona; nom. þå com 🗢 däges B. 1600.
- nord regio septemtrionalis und adv. septemtriones versus, in septem nalibus; nom. pät he vest and vyrcean ongunne, trymede g bro (im Nordwesten) Gen. 275; pätte sûd ne och öder ænig sêlra B. 858; simle sûd odde summe gemêted Vid. 138 und äi Met. 10<sup>24</sup>; eft and eist eldum ödeved (im Nordosten) Met. and Predan Sal. 188; and ymb Gesdor Sal. 191; mid com on his cŷdde Adelst. 38.
- nordan adv. a septemtrione; Gen. 807, 1988, Dan. 52, Cri
  Ph. 324, Wand. 104, Seef. 31, B. 547, Ps. 106, Met. 61, 121, Sa
- nord-dæl m. regio septemtrionalis, aquilo; acc. pu ~ and sæ ge 'aquilonem et mare creasti': Ps. 8811; dat. on norddæle Gen. 32
- nord-ende m. Nordende; acc. forpon hi pære eaxe ûtan ymbhpone neân ymbcerrad Met. 2814.
- nordern adj. borealis; nom. guma norderna (var. norderne, norbare Ädelst. 18; f. norderne ýst Met. 6<sup>14</sup>.
- nord-healf f. Nordseite; acc. on på nordhealfe päs muntes Sion Ps. 7
- nord-man m. plagae septemtrionalis incola; nom. acc. pl. nordmei 1995, Ädelst. 53; gen. pl. nordmanna Gen. 2158, Ädelst. 33 und -Gen. 2068; dat. pl. nordmonnum Gen. 1977 und -mannum Edm
- nordmest adj. im äusersten Norden; acc. pl. 6d þå nordmestan on eordan Met. 943.
- nord-rodor m. coeli pare septemtrionalis; nom. svesre Ga. 12: nord-veg m. via septemtrionem versus; acc. pl. nearve genýdd nordvegas Exod. 68.
- nôse f. promontorium, lingula; dat. of hlides nôsan B. 1892; at B. 2803.
- nôsu (skr. nâsâ) f. nāsus; nom. 'nasus nôsu': Wr. gl. 43, 64, 75 Lye auch neôsu; acc. nôse Ps. 134<sup>17</sup>; opene Ps. 113<sup>14</sup>.
- not nota: s. välnot.
- Novembris November: nom. ~ Men. 196.
- nô-viht, nôht 1) nihil; acc. ic þäs nôviht våt Rā. 123; gif ve y-gedôn habbad Jul. 329. 2) adv. non, neguaguam; nôht less

þis 64. 1144; ne Nhyhtlic hám Dôm. 24; þät þu heo for náhväðer nôviht gehæle Ps. 55°. - s. nåviht, nåht.

- mu 1) adv. nunc, jam; þå 🔾 under roderum rîce healdad Gen. 159; näs him frame æfre gevorden, ne come cymd êcean drihtnes Gen. 6; ne bit ~ fyrn ne väs, bät ic . . . Gen. 498; se be ~ ne giémed . . . (in diesem Leben) Cri. 1553; o go môton gangan . . . B. 395; iu and ~ An. 489; veord me ~ milde! An. 904; ~ leng ne miht gerealdan þý veorcê An. 1366; næfre furdor þonne 🗠 El. 388; ähnlick Gen. 815, 819, Ori. 1574, Crä. 97, Seef. 58, B. 375, An. 66, 340, <sup>760</sup>, 899, 906, 1199, 1283, 1295, 1822, 1330, 1416, 1427, 1519, 1560, 1604, 1607, El. 313, 372, 511, Met. 1611 und öfter; þeáh me on sæ vadan hête heofones god heonone co þå Gen. 831; våt ic þät ◇ þå, bät . . . Sat. 181; bûtan þe 
  ◇ þå B. 657, Gû. 1204; ic þe ∾ þá biddan ville B. 426; ve þis næfre gehýrdon, bûtan hêr ~ MEL 661; nis hit w þå svelc Met. 87; ähnlich nu þå Jud. 86, Jul. 511, 520, Ps. 721, 785, 1062, 11810, 1148, 11826, 154, 1224, 1231, 1991, 1491, Hy. 463, 64. 31; ne pearst bu be ondrædan seorhevealm ~ giet (nondum) Gen. 1038; ic vât manig ~ gyt micel mære spell (nun mock) An. 815; ähnlich nu gyt (giet, get) Hö. 73, B. 956, Vald. 16, Mct. 17° und 🔾 gên (gêna) Cri. 1458, B. 2859, 3168, An. 422, 475, 64. 126, Rã. 50°; 🔾 ic fitte gên ymb fisca cynn ville cŷdan Wal. 1.
  - 2) conj. quia, quum; cvad bat be æniges sceattes bearf ne vurde, ∼ Þu häfst hyldo gevorhte heofoncyninges Gen. 504; hvät gifst þu me to frofre, o ic bus feasceaft eom? Gen. 2175; bis is stronglic, o bes storm becvom (nun da) Sat. 387; ähnlich Gen. 730, 2526, Exod. 420, 530, Dan. 141, Az. 44 (c. conj.), Sat. 110, 393, Cri. 83, B. 3020, Fin. 21, An. 317, 485, 1302, Ga. 288, El. 635, 702, 1171, Ps. 1176, 7, 24, Hy. 4 34. 74, 73, Met. 219.
- 3) correlativ im Haupt- und Nebensatz: uton odvendan hit ~ monna bearnum, ~ ve hit habban ne môton! Gen. 403-4; ~ me mis hreóvan, bät ic bäd ..., w pu me forlæred häfst Gen. 816 - 18; 1s ham veorce hearf, hat se craftga cume and gebête, co gebrosnad is hûs under hrôfe Cri. 11-13; ic þe 🗢 þá biddan ville . . . , ic bus feorran com B. 426 - 30; ähnlich Cri. 573 - 75, B. 1474 - 76, 274 3 -45, Ap. 88, 91, An. 644 - 48, 1505 - 6, El. 531 - 34, 814 - 15, Hy. 40-41, Met. 30-1.

be-, geneah.

9d . Deód.

rd, nead, nêd goth nauhs and nôt f. necessitas; nom svá hine I fordraf (antrieb) Jud. 277; w bid vyrda heardost Sal. 310; nearu on breéstum Rûn. 10; nu me nêd beläg Ps. 118113. — dat. neáde (var. nýde, neóde) 'necessitate cogente': Bed. 220; of de (sc. carceris) An. 115. — acc. Nabochodonossor him on nyd Israela bearn to veorcheovum Dan. 72; purh deádes ~ B. 2454;

þeóstra þeguas þreániédlum bond, nýd onsette and geneahhe bibe Ga. 669; heofona rîce bolad neád 'regnum eoelorum vim patitus Matth. 1113. — inst. nýde gebæded (genýded) Bo. 39, B. 1005, Adel-33, Jul. 203, 343, 462; sceal ic be cogesecan (coactus) Seel. Ez. burga fife væron æror under Nordmannum လ gebêgde (gebæded) 🚄 hædenra häfteclommum Edm. 9; neóde and Cri. 1072; neorx■ vanges vlite 🔾 sceoldes âgiefan Cri. 1406; sum sceal on fêde 🖛 feorvegas ~ gongan Vy. 28; ær hine mid ~ nydor åsette met≡ älmihtig Dan. 493; ic to navihte eom co gebiged Ps. 7217; ba nore monnum ær niéde sceoldon gombon gieldan Gen. 1977; sceoldon bom nearvan nid onfôn (oder gen.) Gen. 697; ic be sceal nêde g sêcan (necessitate coactus) Seel. Verc. 66 und ähnlich Met. 413, 25 odde lustum Met. 944; ogebæded Met. 614; eall gevyrde k nama ~ âdilgad! Ps. 10813. — nom. pl. heora vîngeardas vrâdê him nêde fornamon Ps. 7747. — gen. pl. se nêda tân balavum hêr gehlot. Reim. 78. - dat. pl. se be eovrum nýdum vealded Ga. 212; god, þe (diabolum) in niédum iu gefästnode An. 1379. - acc. pl. ha Nîdhad on (= on hine) nêde legde svoncre seonobenne Deór 5; bu be nihtegsan (gen.) ondrædest Ps. 90°. - Name der Rune nŷd Rûn. 10, Rä. 43° und blosz das Runenseichen Cri. 800, Jul. 7■ El. 1261. — s. neádcôfa, häft-, nearo-, ôht-, þeôv-, þreá - nêd (-nf folcnêd (Ps. 7716), þreánýdla (-niédla, -nêdla) und die Bemerkung neód.

- nŷdan, nêdan goth. náuþjan altn. neyda nötigen, swingen; præt. E þe he hie svå grome nŷdde in fädm fŷres lîge Dan. 233. — s. genê genŷdan.
- nýdan (von neód) ahd. niotôn contendere, niti; præs. nýded svíde súda. secg Rā. 63°; ne mäg on däg restan, nihtes [stillan], nýdad (—cräftê tîd (?) Sal. 394. s. genýdan.
- nýd-båd f. pignus per vim captum; acc. Grendel nymed nýdbåde, næn gum årad leóde Deniga B. 598. — vgl. nédbædere pignerator, bådu pfänden und gebædan.
- nýd-bibod n. jussum cogens vel obligans; acc. healded hålgan drjbnes Sch. 72.
- n\$d-boda n. nuntius vel oblator necessitatis; nom. hvonne sincealds since stadulas (acc.) nacud neósan cyôme (sc. die den Aegypter Not bringenden Fluten) Exod. 474.
- nŷd-bysgu f. labor, tribulatio; dat. pl. nu is mîn hreder heótièms sceoh, nŷdbysgum neâh Reim. 44.
- nýd-bysig adj. necessitate laborans; nom. þe vearð helle seáð gedelfes, þär þu o fore oferhygdum eard gesöhtes Jul. 423.
- nýd-cláfa m. carcer, Zwinger; dat. in þám nýdeláfan Jul. 240. 1 neádeófa.

- nýd-cleofa (nêd.) f. idem; dat. þät hine man of nearve and of nýdcleofan fram þam engan hofe up forléte El. 711; vinde gelícost, þonne he védende féred and eft semninga svíge gevyrded in nêdcleofan nearve geheadrod El. 1276.
- nýd-costing f. tribulatio; inst. pl. nearvum genæged nýdcostingum (morbo)
  Gû. 1126.
- ıfd-fara m. necessario itinerans, profugus; nom. ~ Exod. 208.
- ifd-gedâl n. discidium necessitatis, mors; acc. väs gevinnes þå endedőgor þurh neah geþrungen Ga. 906; gen. nis nu svíde feor þam fimestan endedőgor nýdgedáles Ga. 1141; dat. þonne him se dryhtnes dóm vísade tó þam nýhstan nýdgedále Ga. 416.
- d-genga m. in miseria peregrinans; nom. nacod (Naboch.) Dan. 633.
- d-gestealla ahd. nôtgistallo m. Gefärte in der Not; nom. pl. svå hie
- d-Seveald f. n. potestas tribulandi; dat. genered of deoftes nýdgevalde Cri. 1451.
- d-grap f. manus cogens; inst. pl. nýdgrapum Reim. 73.
- ýdla s. þreánýdla.
- 'd-pearf (nêd-) f. 1) Not; nom. hvî noldest pu cuman tô us tô pære tîde, pâ us nŷdpearf väs? 'in tribulatione': Ps. Th. 920; pät pu me gefridie ät mînre nŷdpearfe 'de necessitatibus meis eripe me': Ps. Th. 2413.—2) Bedürfnis, res necessaria; nom. and pe heora nân nŷdperf nis eft tô nimanne bonorum meorum non eges': Ps. Th. 151; ne pe (deo) ænig nêdpearf nās ealra pâra veorca, pe pu gevorht hafast Met. 2020 und āhnlich Met. 2023; gen. vuhta gehvilc vilnad tô eordan sume (nom. pl.) nêdpearfe sume neodfräce Met. 3113; vgl. neódpearf adj: necessarius: Wr. gl. 9, 10.
- nýd-þeóv (niéd-) m. servus miser; gen. pl. þät þu gehýre häfta stefne Þûna niédþióva Cri. 361.
- nýd-vädla (niéd-) m. egenus; nom. þu scealt on vræc hveorfan nacod niédvädla, neorxna vanges dugedum bedæled Gen. 929.
- ndo vracu n. tribulatio, vexatio; nom. B. 193; &c. nydvräce Gû. 525.
- nyd? nom. ∼ sceal þrage gebunden Gn. Ex. 38.
- hyst, nyste, nystlan, nyman, nymde, nyrvan, nys, -nys, hyst, nyste, nystlan s. nider, neah, nillan, niman, nemde, genyrvan, heom, -nes, nest, nitan, nistlan.
- adj. utilis; nom. Rā. 26°, 33°, 55°, 56°1, 59°; nom. pl. næron metode på gyt vidland ne vegas nytte Gen. 156; acc. pl. ne he his lifdagas leóda ænigum tealde B. 794; gen. (inst?) sg. ödrum stýre nyttre fôre Rā. 12°; superl. ræd bid nyttost Gn. Ex. 119. s. unnyt.
- It f. 1) commodum, usus; dat. nidum (dryhtum, häledum) tô nytte
  Rā. 2727, 512, 695; sum mäg væpenþræge víge tô ~ môdcrāftig smid

monige gefremman Orā. 61; neb bid hyre it ~ Rā. 35<sup>3</sup>; pe hix ~ svi and tô dugudum dôd Rā. 50<sup>3</sup>. — 2) officium, munus; pegn nytte heóld, scencte scîr vered (Dienet, Aufwartung beim lage) B. 494; sceaft ~ heóld federgearvum füs, flåne fulleode B. 3116 s. circ., sund., sundor., voruld., vîg-nyt.

nytan, nŷten s. nitan, nêten.

nyttian uti, frui; præs. sg. vuda and vätres nyttad Gn. Ez. 110; pr he nyttade sîdan rîces 300 vintra Gen. 1598. — s. genyttian. nytting, nyvol, nyvolnes s. voruldnytting, neovol, neovolnes.

## 0.

8 adv. unquam, irgend; pät his 8 min môd getveôde Gen. 833; þý hár hæd 8 férclammé ferhd getvæfde Exod. 119; vênde, pät ænig æfre [ne] meahte svá fästlice forescyttelsas on écnesse 8 inhebban 313; ne pär hleonad 8 unsmêdes viht (o8 MS) Ph. 25; pär ne va 8 holtes frätve Ph. 72. — s. 6hvonan, 8hvär (6ver), 6viht (6ht), 81 ne und å.

October: nom. ~ Men. 183.

ôd (goth. and, und) præp. c. acc. usque ad; ôd his caldorgedål Gen. 1! Eufraten Gen. 2206; hund cneó verbeóda geviton Ruin. 8; bone ânne däg B. 2399; brecst oferståh brim veallende eorlum exle An. 1577; > pät æfen ford fram däges orde El. 139; 1 > El. 1257; fram streamracum bysse cordan ûtgemæru Ps. 714 Egypta slôh ädele frumbearn æghvylc ealra onýteuu 'usque ad pe Ps. 1348; hy onhyscton æghvylcne mete... unmihte Ps. 10 ähnlich Exod. 298, 443, Dan. 112, 503, Ph. 47, B. 3069, 3083, 1286, El. 312, 590, 870, Ps. 6515, 1074. — In der Stelle Ps. 13 sealde heora eordan on yrfeland, ôd þät yrfe on Israela steht ôd = et, mit dem es ursprünglich identisch; da übrigens and so selten den Handschriften ausgeschrieben steht, sondern meist durch die breviatur ausgedrückt ist, so läszt sich nicht sicher entscheiden, nicht in der Sprache od (et) neben and häufiger galt als es den A schein hat. In Zusammensetzungen hat ôd- teils die Bedeutung im teils drückt es wie unser ent- eine Trennung aus. - s. auch and pr

6d þät conj. c. ind. et conj. 1) donec, bis daß: Dan. 517, 8
702, Ori. 307, B. 2039, An. 268, 464, 821, 836, 1063, 1247, 131
1270, 1306, 1458, 1576, Ga. 518, El. 866, 886 und sonst känfs.
2) donec, quamdiu, dum, so lange als; Sævårige slæp often An. 827.

ôd be conj. bis daß; unsôdfistne ver yfel onchyssed,  $\sim$  be cordan call forveorded Pl. 139<sup>11</sup>; siddan hie sunnan lecht gass meahton,  $\sim$  nîpende niht ofer calle sceaduhelma gesceapu szid

- cvôman B. 649; foron ford, ohie cômon to Lundenbyrig Chron. Sax. a. 894.
- **6d** conj. donec, bis dafe: Gen. 340, 350, 705, 1343, Exod. 215, Jud. 293, Fin. 31, Met. 1343.
- ôd-beran 1) afferre; inf. ne ic cov sveord ongean > pence Ga. 274; præt. mec sæ ôdbär on Finna land B. 579; þå hors (equos) ~ vägn to lande Rä. 2310. — 2) auferre; prat. sumne fugel (nom.) ôdbär ofer heáne holm Wand 81.
- 8d bredan entsiehen; part. siddan se edel udgenge veard Adame and Evan, eardrica cyst beorht ôdbroden Ga. 826.
- 6d cerran, cyrran converti, averti; pras. gif burh myrrelsan môd ne 6dcyrred Jul. 338.
- 3d clifan adhærere; præs. þär him sorgendum sår ôdclifed Cri. 1267.
- odde conj. oder, aut, vel, sive; hû sculon vit nu libban con bys lande vesan? Gen. 805; feor ~ neâh Gen. 1029, Wand. 26, B. 2870, An. 638, Jul. 335; þät ænig elda ne meahte forescyttelsas inhebban လ bas ceasterhlides clustor oplucan Cri. 314; pat hine se argifa calles bescyrige môdes crafta ~ magendæda, vis on gevitte ~ on vordcvidum Cra. 12-13; ve be beod holde, gif bu us horan vilt, obec ungearo est gesêcad mâran mägnê . . . (aut) Gû. 252; þâra þe víf ~ ver on voruld cendan El. 508; ähnlich Gen. 1047, Cri. 184, 1053, 1692, B. 2922, An. 334, 546, 746, Jul. 335, Ga. 314. 340, 723, El. 74, 159, 634, 1114, Kr. 36, Ps. 11712, 11822, Hy. 17, Met. 819, 2859, Sal. 362; hi voldon ôder tvega, lîf forlætan  $\sim$  leofne gevrecan By. 208 und āhnlich Vald. 1°.
  - bal (ahd. uodal) m. Heimsitz, Heimat; dat. ferede hie bale nior Gen. 2091. - s. êdel.
    - ber goth. anhar 1) alter, der andere: nom. nu is sværre mid mec binra synna rôd, bonne seó ô der väs, be ic ær gestâh Cri. 1492; eode šdeling to yppan, þär se 🗢 väs häle hildedeor B. 1815; is leóda gehvam þiós öðru bysen efenbehefu Met. 127; gen. valdend gemunde Abraham ârlîce, Loth generede, mæg þäs ôðres Gen. 2588; þäs လ calles Gen. 285; dat. ne väs þam ôðrum svå B. 1471; inst. pl. mid bim . . . eagum Cri. 1330; ähnlich nom. þät öder fŷr Met. 20155; þit ~ Met. 2911; gen. n. þäs bares Rä. 7°; dat. þam barum Gen. 357, M6d. 67, 74, Rā. 386; dat. väs gehväder ödrum lifigende låd B. 814; aghvädrum väs bealohycgendra brôga fram  $\sim$  B. 2565; ne vile forht vesan brûdor ~ Rā. 4412; acc. he his mæg ofsceat, brûdor û derne (frater fratrem) B. 2440; ähnlich gen. odres Met. 2910; dat. odrum B. 1165, 2171, 2908, An. 1053 und acc. ôderne B. 652, 2484, Cri. 1670, An. 1017; gen. hvå vundrad þäs odde ôdres eft, hvý . . .? (n.) Met. 2859; sceal madum veord (vesan) Gen. Ex. 155; dat. f. me bid gangendre grêne on healfe and min svæd sveotol sveart on ôdre

۽ ي و

\* 55

5.

191.

**179** 

LA

.

- F

Bā. 2210; acc. brohte hi of stade heaum, bat hi stopon up on 8 d (an das andere Ufer) Rä. 2330. — correlativ (alter . . . alter); näs se västm gelic: ôder väs svå vynlic . . .; bonne väs se 🔾 ea sveart Gen. 467 - 77; ~ his to eordan elnes tilode, ~ whte Gen. 972 - 73; ähnlich nom. 6der ... 6der B. 1349, Ga. 90 - 98 365-67, 451-52, 488-93, Rä. 57 und acc. f. ôdre . . . ôdre 2616 - 18. - bei Aufzählungen der zweite: nom. Sem väs hi yldesta, ôder Cham, þridda Jafeth Gen. 1241; án väs Anania Azarias, þridda Misael Dan. 91; þär bið on eádgum eádgesýne tâcen somod: ân is ærest . . .; is tô eácan andgete svâ som bonne bid bat bridde . . . Cri. 1243; ähnlich oder Cri. 1273, Met. se ostiell Cri. 723. - inst. odre side (altera vice, iterum) Gen. 2393, 2629, Jud. 109, Sat. 75, Seel. 100, B. 2670, 3101, An. 706 1677, 1702, Fä. 16; ôderê sîdê Gen. 1805. - plur. ceteri, reliqu andern; nom. heóldon englas ford heofonrices hêhde; lagon þå fond on bam fore Gen. 322; venad, bat heo motan up to englu odydon Sat. 625; svå svå ôdra synd voruldgesceafta Met. dat. bleom bregdende, bara beorhtra gehvylc odrum lixte Pa. 2 ähnlich Pa. 28; acc. eordan cyningas and þá ofermódan ô dre Met. 2450; bonne hy bat yfel geseod od dreogan Cri. 1255; a nom. ôdre (m.) Ps. 1261, ôdra gesceafta Met. 1100 und ôdru Met. 2812; gen. bara oderra Cri. 1294, baia odera (oderra Jun. 1338 und para ôdra Met. 26%; dat. ôdrum An. 1102 und ba Cri. 1263, Met. 2014; acc. þå ôdre Jul. 75, þà ôdra två (f.) Met. ymbsittenda > þeóda Met. 2514 und n. þás ôder eall Ps. 1294. unmittelbar nachfolgende: nom. þå com oder däg Gen. 143; i niht becvom co to gldum (oder nox alia) B. 2117; od bat co gear on geardas B. 1133; gen. ymb ântîd ô dres dôgores (c diei) B. 219 und ebenso morgenlecht . dogores B. 605; inst. morgens Ps. 896. — nom. ne ænig viste, hvät ôder cväd Gen. heora senig ô dres ne dorste mearc ofergangan Met. 2070; dat. ænig þät ôðrum gesecgan Cri. 1317; hér is æghvylc eorl လ B. 1228; svå sceal mæg don, nealles invitnet obregdan B noldan hi heora synna dyrnan, ac ylda gehvylc လ cŷdde 🗕 begniad äle co (einander) Met. 2511; corder co getang An. brûn oft oncväd ŷd ôderre An. 443; acc. n. vord ôder fam gebunden (ein Wort fand das andere, Wort reihte sich a-B. 870; ähnlich dat. ôdrum Ps. 777, Rûn. 20, Rã. 441, 816 und Gen. 1694; acc. ôderne Gen. 1662, B. 1860, 2985, An. 1265 -36 und n. ôder Met. 1133, 35, 2065. - veras vuldres sang ôdrum, folcsveóta mæst fyrdleód gôlon (ec. dæle?) Erod, 57 anderen Otf. Lud. 68.)

2) der eine von beiden; nom. pät mægvine mîne gevræ—
pe ôder his ealdrê gebohte B. 2481; gen. n. him väs bega v
svîdor B. 1874; dat. him väs bâm samod on þam leódseip—

cynde, ôdrum svídor, þam þär sélra väs B. 2198; ræpingas tvegen, pára vas an getenge vonfah Vale Rä. 53°; acc. þara adelinga môder ôderne Moab nemde Gen. 2609.

3) alius; nom. veard eafora ô der fêded Gen. 1105; heofonbeácen istih æfena gehvam, 🔷 vundor Exod. 108; nån svylc ne cvom ænig ∼ ofer ealle men brŷd beága hroden Cri. 291; þät nænig ∼ nymde nergend god hy æfre må eft onlûced Cri. 324; ænig oman B. 503, 534; nænig B. 859; nu cvom mihtig mansceada B. 1338; znig man ~ B. 1353, 1560; fêhd ~ tô B. 1755; and svîde mänig ~ By. 282; svå nån ~ ne dêd mônad måran Men. 197; Bootes sic beorhte soîned, o steorra Met. 2828; manigu ôdru gesceast Met. 114; gen. n. monig ôdres Vald. 26; ânes and ~ (?) Met. 2512; gen. f. hêht him vine ceósan ellor ädelingas ôdre dugede Gen. 1868; dat. Dara be odrum alder odbringed Gen. 1523; od bat he frod dagum on veard aglachade deope gedolgod Rä. 545; dat. f. vulf vas on iége, ic on ô derre Ra. 14; ne hire on nanre ne môt near ponne on ô dre stôve gestäppan Met. 20139; acc. ic åvece vid be ôderne cyning El. 928; he hafad ôdre gecynd (noch eine andere) Wal. 49; ne bid heó næfre niht þär  $\sim$  Rä. 407; hûru hie þäs öder þing viston, þá hy onveg cyrdon Hö. 15; þonne eft gevát in bold လ An. 656; ealodrincende လ sædon, þät hió leódbealeva läs gefremede, syddan... B. 1945; ceás him  $\sim$  leóht Edg. 22; inst. cväd þá eft hrade ôdrê vordê Gen. 2726; các hie 🗢 vordê beornas Badan nem-<sup>nad</sup> Edg. 4; ähnlich nom. ôder B. 1300, Ga. 362, El. 506, Rä. 41<sup>86</sup>; gen. dares Gen. 1118, B. 2451, Vald. 121; dat. darum B. 1029, Hy. 430. a., Rä. 5410, 2115 und f. ôderre Jul. 115; acc. ôderne Vid. 97, Ga. 1 188; f. ôdre Hö. 10; n. ôder Gen. 332, 1627, Sat. 212, B. 1086, Mcn. 97, Ps. 11835; inst. ôdrê Mct. 414; nom. pl. ôdere An. 689 und 6dre Wal. 55; gen. pl. odra Rûn. 7 (n.) und 6derra An 704; dat. pl. 6drum Rā. 124; acc. pl. ôdre Ap. 51, Rā. 505; inst. pl. ôdrum Sat. 229 - acc. n. feóvertig daga, nihta ô der svilc (d. i. 40 Tage und 40 Nachte) Gen. 1383; ähnlich B. 1583, Men. 141. — dat. på heo in helle ham stadeledon ân äster 6 d'rum alius post alium: Sat. 26 (vgl. ân aner anum Sal. 385); foldmägen for after (eine Schaar nach der Exod. 347; hû seó vilgedryht vildne veordiad, vorn äfter 343; ähnlich Ruin. 10, Vid. 12, Vald. 1, El. 233.

evan . ovder, od - 9van.

prat. evasi; pl. ôdpät hie ôdeodon earfodlîce in Hrefnesholt hlâfordlesse B. 2934.

an, -eóvan s. ôdývan.

n evadere, effugere; præt. siddan hi feóndum ödfaren häfdon Exod. 64. an infigere, impingere; inf. ne meahton hie dead El 477; . häfde vites clommas feondum ôdfästed Sat. 445.

an, -fergan auferre; præt. ic unsôste bonan seoch odserede (ent-

- kam mit Mühe lebend) B. 2141; inf. hie villad ödfergan, þät (was) friðian sceal Rö. 177.
- ôd-fleogan avolare, entfliegen; præs. sg. ôdfleoged Ph. 347.
- ôd-glidan elabi, entgleiten; pars. him snæd ôdglided Sal. 401.
- ôd-iévan . ôdŷvan.
- ôd-lædan educere, eripere, auferre; præt. he Israelas ealle ôdlædde Ægyptum Ps. 135<sup>11</sup>; imp. âlŷs me and ôdlæd lâdum väterum! Ps. 143<sup>11</sup> part. þå hie ôdlædde häfdon feorh of feónda dôme Exod. 569; ic comp gôdum 'excussus sum': Ps. 108<sup>23</sup>.
- ôd ridan adequitare, accedere; præt. cyning in ôdrád Ho. 40.
- ôd-rinnan aufugere, entrinnen; præs. he þære eordan æfre ne ôdrines.

  Met. 20130.
- ôd-standan entgehen, sich entziehen; præt. þät (quod) ær svíde ôdsten manegum on môde minra leóda (unbekannt blieb) Dan. 483.
- ôd-beodan disjungere, separare; part. ôdbeoded An 1423.
- 8d-hicgan detrahere, eripere; prat. him frumbearnas riht freébrêdor beh Exod. 338.
- ôd-pringan eripere, extorquere, entreiszen; inf. hû he Israhêlum eddin meahte purh gromra gang guman ~ Dan. 51; sculon unc eard ~ Rā. 85<sup>11</sup>; præs. þe ôdrum aldor ôdþringed Gen. 1523 und āhn Z. Vy. 49, Seef. 71; præst. þam ic feorh ôdþrong Jul. 500; ic him ea R. Jud. 185.
- 8d-vendan avertere, intercipere, entwenden; inf. uton whit nu more bearnum! Gen. 403.
- ôd-vîtan imputare, improperare, exprobrare, vituperare, overdicer; in porte him pâ leán omon on middangearde B. 2995; pras. copl. utan gangan est, pāt ve bysmrigen bendum sästne, him recessêd! An. 1360; hvý ôdvíte ge vyrde eóvre, pāt hió geveald nasadet. 274.
- ôd-ŷvan, -êvan, -eávan, -iévan, -eóvan 1) c. acc. rei et dat. p—
  manifestare, ostendere; præs. þu ôdiévest Gen. 540; præt. ôdiéve
  Gen. 714; part. ôdêved Met. 2934, ôdeáved Cri. 1605 und ôdŷvori. 839, 895, An. 913. 2) intr. apparere; præs. ôdêved Met. 1 se
  ôdeáved Ph. 322 und ôdŷved Cri. 905; præt. ôdŷvde El. 163
  ôdeóvde Met. 2834; pl. ôdeóvdun Cri. 448 und conj. ôdŷvden Cri.
- of prop. c. dat. de, ex, ab; flod väs ådæled väter of vätrum Gen. 15 and him åteáh rib of siden Gen. 178; ne þär ænig com blod of ben. 181; þonne ic of þýs side cume Gen. 553; leóht, þe ic from gode brohte of heofonum Gen. 616; heó väldreórð svælln handum þínum Gen. 1017; ic sceal of gesyhde þínre hveorfam. Gen

1035; bat me of bryde bearn ne vôcon Gen. 2184; fleáh of vícum Gen. 2273; cóv is lår godes åbroden of brecstum Gen. 269; vîtrod gefeol heah of heofonum Exod. 492; bû tîda gehvane of be sylfum symle inlihtest Cri. 108; up astandan of slæpe by fästan Cri. 890; of mägne in mägen mærdum tilgan Cri. 748; þå väs mådma fela of feorvegum gelæded B. 37; of vealle geseah beran . . . (er sah es vom Walle aus) B. 229; gevåt út of healle B. 663; of life gevåt B. 2471; of pam leóma gestôd B. 2769; dyde him of healse bring gyldenne B. 2809; vyrdode vuldres aldor of carcerne (vom Kerker aus) An. 57; bat of his cynne cenned sceolde veordan vuldres veard An. 758; âlŷsan of lâdra hete An. 945; bat us ne loc of heafde tô forlore vurde An. 1425; of vlite vendad västma gecyndu Ga. 15; be eóv of vergde fram ligevale lýsan þohte, of häftnêde El. 295-97; mærost beáma þára þe of eordan up åveôxe El. 1303; ic âfýsed eom earm of minum êdle Hy. 488; âlŷs us of yfele! Hy. 7113; vorpad hine deofol of blacere lidran frenum aplum Sal. 27; nergend of nihtes sunde Sal. 336; acenned of dumbum tvam Ra. 512; ahnlich Gen. 182, 545, 1872, 2321, 2485, 2764, 2804, Exod. 155, 570, Dan. 6, Sat. 181, Cri. 109, 887, 889, 1026, Ph. 65, 66, 321, 373, Pa. 42, Wal. 55, Kl. 6, B. 726, 1108, 2437, 2550, 2557, Edg. 29, Ap. 56, An. 89, 732, 737, 775, 795, 796, 1035, 1151, 1152, 1243, 1375, 1401, 1411, 1472-74, 1505, 1546, 1566, 1626, 1666, Ga. 305, 347, 398, 456, 481, 657, 660, 683, 719, 819, El. 181, 186, 187, 295, 482, 700, 711, 715, 736, 794, 803, 845, 1023, 1113, 1115, 1303, Kr. 49, 133, Ps. 10310, Ps. C. 38, Hy. 3<sup>53</sup>, 4<sup>61</sup>, 7<sup>6</sup>, 10<sup>11, 34</sup>, Sal. 29, 177, 241, 457, 463, 505, Bä. 1110, 2412, 287.3, 362, 4179, 637, 724.5, 8810 und sonst. — temporal: of dage on dag An. 1387; of bissum ford ava to vorulde (die Alliteration tragend) 'ex hoc nunc usque in seculum': Ps. 1123, 11335; siddan furdum åveôx of cildhâde El. 915. — vâ bid þam þe sceal of langode leófes ábidan (aus Schnsucht) Kl. 53; in yrmdum, þe he of his lufan âdreag An. 164. - sur Beseichnung des Stoffes, woraus etwas gemacht wird: of pam vorhte god freolice fæmnan Gen. 183; he väs cordan gevorht Gen. 365; gyld of golde arærde (idolum aureum) Dan. 175; hväsne beáh, se väs of þornum gevorht Cri. 1446; þe us of duste gevorhte Sal. 336. — he afedde of fiscum tvam and of fif hlafum ara cynnes fif bûsendo An. 589 - 90. - statt des partitiven Genitivs: nænig manna väs of þam sigetudre siddan æfre godes villan þäs georn 64. 838; ân cá of þâm (feóverum) hâtte Fison Gen. 211.

Dem Dativ nachstehend, oder vorausstehend davon getrennt: se frumstôl, þe hie of ådrifen vurdon Gen. 964; ne meahte ic þe of cuman Seel. Verc. 33; ne ic þe of meahte Seel. Ex. 33; is tô godes dôme verulddreámum of in vuldres þrym geviten Gâ. 1337; gif mon þonne volde him åvindan of clâda gehvilene Met. 25<sup>12</sup>; ähntich Ps. 79<sup>11</sup>, 105<sup>10</sup>, 118<sup>20</sup>, Met. 13<sup>70</sup>; of sceal ic þissum (earde), sêcan ôderne Jul. 701.

adverbial: bi vis Judas of (abwesend) Sat. 574; of irned Met.

29<sup>32</sup>; svicedan oftust and on vegas vendan of Ps. 106<sup>30</sup>; & rene å ne gehrîned, ær þam þät ôder of gevîted Met. 29<sup>3</sup> hine þå of deád offeóll Sal. 215 scheint corrupt.

of-alan decrescere? præt. gomen (-el MS) sibbe ne ofôl (o: Reim. 24. — s. ôl.

ofat s. ofet.

of-beatan erschlagen, occidere; part. billum ofbeaten Met. 930.

of-däl n. pracipitium, abyssus, Abgrund; dat. merecondel scyfd Met. 13.56.

ofen, ofn m. fornaz, clibanus, Ofen; nom. se ofen Dan. 243; Dan. 462, As. 177, El. 1311; dat. ofne Dan. 259, 271, As. 61 (hofne MS); acc. ofen Dan. 254 und ofn Dan. 225, :

ofer præp. super, über; I) mit dem Accusativ: 1) bei 1 Bewegung, des Schens u. s. w. über etwas hin, und swar si einer Richtung, auf die andere Seite oder zum andern Ende seó tîd gevât 🗠 tiber sceacan middangeardes Gen. 135; þ bŷs sîdê cume ~ langne veg Gen. 554; vîde râd ~ hol hof séleste Gen. 1393; stâh o streamveall Gen. 1494; g vîgend veroda drihten vîdland Gen. 1412; gevât him þå ( folc feran mid feorme (d. h. über oder durch deren Gebiet 1730; gevåt tô þäs gemearces vadzn ~ vealdas Gen. 287 ∼ exle Gen. 2926; ne him bealubenne gebiden häfdon ∼ 1 Exod. 239; streamrade con vidne holm Cra. 55; sende gum väteres hrycg ealde mådmas B. 471; gif ic þät ge flôda begang B. 1826; he folcê gestêpte co sæ sîde sunu B. 2394; freóde ne voldon wheafo healdan B. 2477; heht I veore tê hagan beédan up ~ êgelif B. 2893; þonne sträla ste gum gebæded scôc ~ scildveall B. 3118; gevåt ~ sand sæs farude An. 236; svylce hie 🔷 sæ cômon An. 247; cleofu ceoles neósan An. 310; and bu vilnast nu ~ víd An. 283; lædan N landsceare An. 1231; benden hie on \$ linga vynn 🔾 seolhvádu geseón mihton An. 1716; bord ( carhgeblond ýda svengas El. 239; þá väs hát heafodvylm goten El. 1133; ic sinc vege, gold co geardas Rā. 21°; se twoned of fæted gold Rä. 527; ähnlich Gen. 690, 1433, 14 1462, 2874, Exod. 61, 312, 333, 367, Sat. 264, B. 10, 200, 239, 240, 362, 464, 1404, 1861, 1909, 1910, 2073, 2380, 24 2980, 3182, An. 190, 198, 201, 252, 259, 274, 293, 367, 117 118, 237, 244, 249, 255, 269, 983, 996, 1201, Sal 20, Rā. 33°, 58°, 65°; svå eóv scipveardas åra 🗪 ŷdbord unnan . 298; him þå beorna brego  $\sim$  varoða geveorp við þingode beorn bolcan beald reordade An. 602; ähnlich An. 352, der Bewegung nach oben: ôdbat dages briddan up adoop åræmde Gen. 2875; dägvôma becvom 🔾 gårseeges [begong] i

und ahnlich Men. 114, An. 242; ve mid þyslicê þreátê villað co heosona gehlidu hlásord fergan tô þære beorhtan byrig Cri. 518; þá väs vuldres veard volcnum befangen N hrôfas up Cri. 528 und ähnlich Ori. 653, 657; wenn die Bewegung u. s. w. nach verschiedenen Richtungen hin sich über einen Raum verbreitet (vgl. geond, äfter): bå väs heofonveardes gæst လ holm boren Gen. 120; clang väteres þrym, com eastreamas îs brycgade An. 1263; stream ût âveoll, fleov com foldan An. 1526 und ähnlich Sal. 322; hyra lof vîde sprong omiddangeard Ap. 7 und ähnlich An. 1325; bat heć svå vide vlitan meahte ∼ heofonrîce Gen. 609; vîde ∼ voruld ealle geseon Gen. 565; gehýran mäg ic and svá víde geseón လ þás sídan gesceaft Gen. 675; lôce nu ful víde co londbûende! Sat. 684; vlát co calle El. 385; āhnlich Ps. 656, 1125; spräc þâ co ealle ädelinga gedryht Gen. 2462; volde reordigan  $\sim$  hereciste Exod. 257; frägn  $\sim$  ealle, hvät... Dan. 528; he pat ofter gecvad osin magen (Volk) Dan. 759; and eác cvedan mycel vundur his omanna hearn! 'confiteantur mirabilia ejus filiis hominum': Ps. 10614; ähnlich Dan. 470, 744, Sat. 616, 627, Cri. 509, 1516, 1518, B. 2899, Fin. 22, El. 158, 981, Hy. 745; o brâd brimu beorhte scînan Gen. 2192; morgenlecht o ylda bearn scîned B. 605; ähnlich B. 311 (of MS), An. 244, 840, 1721; bîne craftas heo cŷdad vîde co ealle voruld Hy. 934.

- 2) bei der Bewegung von unten nach oben bis oberhalb eines Gegenstandes; and up ahôf bara rôda tva co bat fæge hûs (sie über die Leiche zu halten) El. 881; he his hrägl cueó hefed Ra. 453; oberhalb eines etwas hinsetzen: hi him asetton segn gyldenne heah ∼ heafod B. 48. — 3) das Ziel einer Bewegung bezeichnend; über: hêht leoht ford cuman orûmne grund Gen. 123; bâ com ofoldan sídian mære mergen þridda Gen. 154; þå se hleódor cvom လ burhvare Dan. 179; bu sealdest â bîne mildse manna bearn Hy. 767; auf: nalles volcnu þá giet ~ rûmne grund regnas bæron Gen. 213; eftvyrd cymed mägenbrymma mæst omiddangeard, däg dædum fåh Exod. 540; engla beorhtast omiddangeard monnum sended Cri. 105; ne þurh sæd ne cvom sigores ågend monnes လ moldan Cri. 421; ic þec လ eordan gevorhte, on þære þu scealt yrmdum lifgan Cri. 621; þå se tin gehvearf eine anne ealdgesida (beim Loofzen) An. 1106 und ähnlich min hlyt geseoll 🗢 þät betste Ps. Th. 156; slead synnigne 🔾 seolfes mûd! An. 1302; tearas feóllon 🔾 vîra gespon El. 1135; bi evom vundorlicu viht vealles hrôf Rā. 287.
- 4) wie geond, äfter die Erstreckung über einen Raum hin bezeichnend; på väs breme Babilone veard mære and mihtig omiddangeard Dan. 105; is pin nama mære vlitig and vuldorfäst overpeedde Dan. 286; pu gebletsad eart gevurdad videferhd ovorulda
  hrôf heáhcyning heofones hâlgum mihtum lifes lechtfruma olanda
  gehvylc Dan. 407 9; väs geond verpeede valdendes vracu vide gesyne, hungor ohrusan Edg. 55; se väs vreccena vide mærost o

verbedde B. 899; is vide geveorded verbedds Ap. 15; bit væron mære men 🔾 eordan An. 7; ge nêh ge feor is bîn nama i vuldrê gevlitegod ~ verbeóde An. 543; väs his rîce brâd vid veordisc verpeode, lytesna vealne yrmenne grund Jul. 9 - 10; vealdest coealle eordan and heofonas sidra gesceafta Hy. 34; mon mec hvädre þeáh víde 🗠 eorðan hátan for häledum hyhtlic væde Rä. 3611; ähnlich An. 1720, Jul. 562, El. 918, Hy. 940; sid æfre drugon and dydon dryhtnes villan êce cordan Gen. 143; T Cain, se monna ærest sulhgeveorces fruma väs ~ foldan Gen. 1 his svæsne sunu, ångan cordan yrfelåfe Exod. 403; ve feor neah gefrigen habbad Moyses dômas 🗢 middangeard . . . häle secgan Exod. 2; eá là vîfa vyn geond vuldres brym, fæmne freó come ealne foldan sceat! Cri. 72; he us gifed whta sped, velar vidlond Cri. 605; hêr 🗢 eordan Crä. 30; nis þäs môdvlonc mor eordan Seef. 39; ic ådreáh fela yrmda 🗢 eordan An. 972; hv þäs mihtig ∼ middangeard An. 1374; ængum monna ∼ m Ga. 1203; folc ânra gehvylc, pâra þe gevurde 🔾 sídne grund El. 1 me veordiad vide and side menn om moldan Kr. 82; beah us geso men ~ moldan geond ealne middangeard Hy. 312; ähnlich Exod. 436, Dan. 669, Cri. 276, Crä. 97, Ph. 331, Vid. 2, 17, B. 248, 859, 2007, An. 87, Jul. 44, Gû. 727, Kr. 12, Ps. 7220, Hy. 444, 1366, Rä. 4121, 425, 8136, 8513: an manchen dieser Stellen fast gl bedeutend mit on eordan auf Erden. - bat Israela adelu môtor middangeard må rîcsian El. 434.

- 5) das Besinden über einen Gegenstand bezeichnend, wo wie über c. dat. setzen; siddan ädelingas \( \) heáhne hrôf hand sceáv (sc. die abgriszene Hand Grendels) B. 983; 6d pät he syrgenbe \( \) hârne stân hleonian sunde B. 1415; geseah vuldres treó \( \) w hrôf El. 89; væron vegas pine on vidne sæ and pine stige \( \) st väter 'in mari . . . in aquis multis': Ps. 76<sup>16</sup>; sî pin seó svidre le sôdne ver and \( \) mannes sunu! 'stat manus tua super virus. Ps. 79<sup>16</sup>; vese beorhtnes drihtnes \( \) us ealle! Ps. 89<sup>10</sup>; is pin môd \( \) manna bearh Ps. 99<sup>4</sup>; pär pät ôder syr up \( \) eall pis e säst vunad Met. 20<sup>116</sup>; \( \) på byrgena blicad på hiltas Sal. 223 vriden \( \) vunda Rā. 54<sup>7</sup>.
- 6) über etwas mächtig sein, herschen, Gewalt haben; he b
  rîce com heofonstôlas Gen. 8; ealdordôm âgan sceolde co cyne
  Exod. 318; ne læt åvyrgde co us onveald âgan! Cri. 158; m
  iht co eal sigorspêd geseald An. 1436; se co mägna gehvylc u
  ded Jul. 222; his mägen vealded co eall manna cynn Ps. 65°; cy
  calle Hy. 9<sup>11</sup>; is pät vundorlîc mägencräft môda gehvylces
  lîchoman lænne and sænne Met. 26<sup>106</sup>; þu eart sôd metod âna co
  eordbûende svylce co heofonum up Hy. 3°.
- 7) einen Vorzug, ein Uebertreffen bezeichnend: næron go svå e calle men môdgepances Dan. 136; veard anhydig co ealle

Don. 605; se sôdfāsta sunnan leóma torht 🔾 tunglas Cri. 107; ie årode þe 🔾 calle gesceafta Cri. 1383; þe him metudes êst 🧠 cordvelan calne geceosed Crā. 88; se väs þára monna môdgast calra: nô hvidre he Offan eorlscype efnde (mehr als Offa) Vid. 37; hvit sipdon ge earme co calle men! An. 676; het me fremdne god co þå ôdre, þe ve ær cûdon, on hige hergan Jul. 75; þät him sêlle þynced leahtras to fremman  $\sim$  lof godes Jul. 408; bid him cordvela  $\sim$  pat êce lîf hyhta hŷhst Gû. 33; lufude Sione duru ∼ Iacobes vîc gôde ealle 'super': Ps. 861; ic bat o yldran oneneov 'super seniores intelless: Ps. 118100; hi biód cos sandcorn snióme manige 'super arenam multiplicantur': Ps. 13816; ponne is an steorra co ôdre beorht Met. 2919; ähnlich Dan. 615, Cri. 292, 685, Crä. 102, Ph. 330, B. 1717, An. 897, Jul. 432, Ga. 384, Kr. 91, 94, Ps. 11898, Hy. 7118, Sal. 49; pu eart sigefast sunu and sôd hêlend  $\sim$  ealle gescefta angla and manna Hy.  $8^{17}$ ; þät is ân god sôd and sigefäst  $\sim$  sîde gesceaft Hy.  $10^{47}$ . das Hinausgehen über ein Maast bezeichnend: stepton stænenne veall 🗠 monna gemet Gen. 1677; ic ongan svå þeáh လ min gemet mæges helpan B. 2879 und ähnlich An. 1483; ?ac þu symle furdor feohtan sontest mæl ~ mearce Vald. 119.

- 8) Jemandes Willen, Gebot oder Geblüde u. s. w. zuwider laufend; heb ät þam lådan onfeng codrihtnes vord deådes beámes västm Gen. 593; and him þär víf curon cometodes st Gen. 1251; þät (covde) se bealofulla on häft nimed coussa nióda lust Cri. 261; gif he þin beneah coeld gebeót incer tvega Bo. 47; he covillan geóng... (invisus) B. 2409; covitena dôm Jul. 98; gedvolan fylgdon cor riht sodes El. 372; heo tô hâm bedráf vräccan covillan Rā. 3010; ähntich Dara. 174, Ph. 403, 411, B. 2330, An. 517, 1217, 1376, Jul. 23, Gû. 820, Kr. 35, Fā. 71. 9) ohne: Nabochodonossor him on nýd dyde liraela bearn coelle lufen (otor MS) tô veorcþeóvum Dan. 73; gif he se sêcan dear víg covæpen B. 685. 10) die Ursache der Freude oder den Gegenstand des Gespräches bezeichnend: he cobenne spräc B. 2724; ic blissige copinre spræce spêde þå miclan 'lætabor super elogæsia tua': Ps. 118162.
- 11) temporal, post; hå com fêran freá älmihtig omidne dåg (Nac Amittags) Gen. 853; ic on andvlitan nu oseofon niht sîgan læte vällregn ufan vîdre eordan Gen. 1349; hät he må môste mauna eyn es hicgan of hå niht B. 736; hät ic on hone heafolan heorodres ligne oseald gevinn eágum starige B. 1781; omidne sumor fur fif nihtum (5 Wochen nach Mittsommer) Men. 124; gif hu leng his gedvolan fylgest Jul. 201; hät he us fägran gefeán bringe of hådas, he ve nu dreógad Gû. 20; longfyrst of hät Gû. 920; nöht long his Gû. 1144 und ähnlich El. 432, 448, Hy. 10<sup>20</sup>.— per, Beseichnung der Zeitdauer: svå he ealne däg dryhtguman sine drocke mid vinê Jud. 28.
  - II) mit dem Dativ; 1) über einem Dinge; him väs hålig lecht

vêstenne Gen. 125; gesavon v since salo hlifian, reced reidi golde Gen. 2403-4; > leódum scinan Exod. 110; hräfen göl c dryhtnêum Exod. 163; hvearf tô healle, þät he co his ealdre gest Az. 167; ful oft gebeotedon co ealovæge (über d. i. bei dem Bech B. 481 ühnlich Gen. 127, Exod. 112, 117, 127, 251, 343, 467, Az. 1 Sat. 215, 241, B. 304, 1899, 2768, 2907, 2908, 3025, El. 733, Met. 24°. — 2) auf einem Dinge; brudon obeorgum flotan feldhås Exod. 222 (vgl. jedoch äfter beorgum v. 132); häfdon him to segne bordhreódan beacen aræred (auf den Schilden?) Exod. 320; no vægflotan vind 🔾 ŷdum sîdes getvæfde B. 1907. — 3) einen Vor: ein Uebertreffen beseichnend: ic bonne o snave scinende bære si lusan gemête 'et super nivem dealbabor': Ps. C. 75 - 4) worüber i schen: se odeófium dugedum vealded Dan. 765 — 5) statt des cusative; über: dägscealdes hled vand volcnum Exod. 80; ôc up gevåt lig ~ leófum Dan. 249; mec frätved vægon vicg ~ von vrennan gongum Reim. 7; seó eorde is in þære reádan sæ, လ ] eode Israela folc of Egypta häftnode Ettm. bôceras 3915; auf: hve he of nearve ofer nägled bord constreamstade stäppan môste (auf Gestade) Gen. 1434.

III) von seinem Casus getrennt; 1) c. acc. vose us boo nes oblidan drihtnes georne ofer ealle! 'et sit splendor domini nostri super nos': Ps. 89<sup>19</sup>; feor up ovolcnu vindan (wo mit ein Vers schließt) Met. 24<sup>9</sup>.—2) c. dat. ponne bist siddan sôns uppan rodere rynesviftum Met. 24<sup>27</sup>.— mit pär statt des Relationnomens: pät hi hund eahtatig ylda gebiden (80 Jahre): ealle pe ovolcnum en erum labor et dolor': Ps. 89<sup>11</sup>.

- ôfer m. margo, ripa, litus; nom. 'crepido brerd vel margo': Wr. gl. 5 dat. on ôfre B. 1371, By. 28, An. 1714; bî vädes Wal. 9; 10 pl. væron ôfras heá Rä. 237; dat. pl. be eá ôfrum Met. 19<sup>23</sup>.
- ofer-bîdan überdauern, überstehen, überleben; præs. heć (yldo) oferbide stânas Sal. 299; part. ôdpät he þå bysgu oferbiden häfde Ga. 518.
- ofer-brædan supersternere, superstruere, obducere, se dilatare super di quid; præt. god bälcê oferbrædde byrnendne heofon Exod. 73; præs. pi pär voruldgîtsung beorg (acc.) oferbræded Met. 713.
- ofer-brëdan superstrucre, obducere, tegere; præt. niht helmade, brûntsk oferbräd beorgas steape An. 1306.
- ofer-bregdan idem; præt. him þät engel forstôd, se þå burh ofsrbik blåcan lige An. 1543.
- ofer-ceald adi. übermäßig kalt; nom. îs bid ~ Rûn. 11.
- ofer-cuman supervenire, superare; inf. nânne ne sparedon þäs herefolt þe hi mihton Jud. 235; præt. he ofercom mid þý campê cnemi fela, feónda folcriht Exod. 21; siddan Cnut cynn Ädelrêdes Edw. 1 he þone feónd ofercvom B. 1273; pl. þät hie feónd heora þurh í

- craft calle ofercômon B. 699; hie Vealas Adelst. 72; part. nída ofercumen B. 845; mid côle Met. 20<sup>158</sup>; väs seó æreste costung Cüberstanden) Ga. 409; bid he, ær he âcvele, gif he nât, hvå hine cvicne fêde (forcumen?) Gen. Ex. 114; impersonell: výscte geneahhe, bāt þäs cynerices være Deór 26.
- :r-drencan inebriare; prat. he oferdrencte his dugude calle Jud. 31.
- 1r eode præt. 1) c. acc. pertransivit; sg. steáp stånhlido B. 1408; pl. freedovong pone ford ofereoden B. 2959. 2) c. acc. supervenit; sg. hie (hine) slæp ofereode An. 464, 821, 827, 864. 3) impers. c. gen. es wurde etwas überstanden, es gieng vorüber; päs ofereode, pisses svå mäg Deór. 7, 13, 17, 20, 27. s. ofergangan.
- er-faran 1) transire, transgredi, transmigrare; inf. ne på ebban pon må flödes mearce möton Met. 1170; præt. ford oferföran folcmæro land Gen. 1801; part. siddan pu ponne pone up åhafast ford oferfarenne, pu meaht feorsian Met. 2426. 2) supervenire; præt. oferför he mid þý folcê fästena vorn Exod. 56. 3) etwas überstehen; part. hû hie færgryre fýres oferfaren häfdon Dan. 463.
- er fădman c. acc. superextendi, obumbrare; præt. se beám oferfädmde foldan sceitas Dan. 502; part. þýstrê oferfädmed Hy. 11<sup>14</sup>.
- fer feohtan expugnare, superare, vincere; prat. pl., hi feond oferfeohtad Ga. 775; hafde drihten seolf feond oferfohten Sat. 405.
- ster-fleon fugere; inf. nelle ic beorges veard (draconem) ~ fôtes trem
- ofer-ffitan superare; præt. he þe ät sunde oferflåt (beim Wettschwimmen)

  B. 517; inf. hine tô oferflitenne Oros. VI, 30°.
- oter-fon gefangennehmen; præt. he bone begn oferfång Met. 160.
- ofer-gangan 1) transgredi; inf. pätte heora ænig ôdres ne dorste mearc Met. 20<sup>71</sup>. — 2) superare; præs. pl. pät ge feónda gehvone ford ofergangad Exod. 561. —, 3) supervenire; præs. mec semninga slæp ofergonged Rä. 41<sup>10</sup>.
- Ofer-geatu f. negligentia, oblivio? dat. þå his cvide voldan on ofergeate æghvar habben Ps. 128°.
- Ofer-gitan negligere, oblivisci; præt. sôd ofergeaton, drihtnes dômas Gen. 2581.
- ofer-gitnes, -gytnes f. oblivio, negligentia; nom. ofergytnes Ps. 8711.
- Ofer-gitol, -gittol, -gyttol, -geotul, -geotul adj. obliviosus; näs ic ofergittol, pät ic pin sõd veorc symble heólde Ps. 118<sup>141</sup> und ähnlich ofergittul Ps. 118<sup>61</sup>, ofergyttol Ps. 118<sup>63</sup>. mit dem Genitiv: ic ne veorde vorda pinra ofergittul Ps. 118<sup>15</sup> und ähnlich ofergittol Ps. 136<sup>5</sup>, ofergeotul Ps. 102<sup>3</sup>, ofergeotul Ps. Ben. 102<sup>2</sup>.
- Ofer-gitolnes, -gytolnes, -giotolnes f. oblivio; dat. inst. ofergytolnesse Ps. 8712; ofergiotolnesse Met. 2222.

- ofer-gýman negligere; præt. Þis git ofergýmdon hælendes vord Sæt. 486.
  wo jedoch die Alliteration den Anlaut h fordert: etwa oferhýmdon?
  oder [hyg6] ofergýmdon?
- ofer-helman obumbrare; præs. pl. bearvas (nom.) väter oferhelmad B. 1864. ofer-helm adj. præcelsus; nom. äsc byd ~ Rûn. 26.
- ofer hidig, -higd s. oferhydig, -hygd.
- ofer-hige elatio; acc. pl. par me vas yrre pin on acoded and pu me on (= on me) calle gelæddest 'in me confirmata est ira tua et omeses elationes tuas super me induxisti': Ps. 87'.
- ofer-higian supereminere? inf. sinc eade mäg gold on grunde (thesauru draconis) gumcynnes gehvone , hôde se be vylle! B. 2766.
- ofer-hleódur adj. non auscultans, non audiens; nom. se þe ærest ealdus eáran vorhte, hú se (is) > æfre vurde? 'qui plantavit aurem, non audiet?' Ps. 93°.
- ofer-hlifian supereminere; præs. sg. sôna svå seó sunne sealte streams heâ oferhlifad Ph. 121.
- ofer-holt n. lignum supertegens, clypeus; acc. pl. gesavon of súdvegun fyrd Faraonis ford ongangan, vegan Exod. 157 (vgl. randas vagos ford on foldvege Gen. 2049).
- ofer hragan supereminere; præs. sg. ful oft he (sc. snåv) gecostad etc vildeóra vorn, vætum he oferhräged, gebryced burga geatu . . . Sal. 305.
- ofer-hycgan contemnere, despicere, renuntiare; inf. man Sat. 306; utan helm hone micclan! (deum) Sat. 252; præt. he oferhogoda, pät he hone vidflogan veorodê gesôhte (verschmähte es) B. 2345; plhad oferhogedon halgan lifes Dan. 300, As. 20.
- ofer-hyd n. superbia, arrogantia; nom. egle Dan. 679; acc. þe þund up åstiged Dan. 495; åna on ofer ealle men Dan. 615; papäs oferhydes Sat. 114; gen. pl. oferhyda ne gŷm! B. 1760; acc. pl. pāt he oferhyda âgan volde Sat. 370.
- ofer-hydig adj. superbus, elatus, arrogans; acc. sg. oferhidig cyn Gen. 66.

  nom. acc. pl. oferhydige Ps. 88°, 118<sup>21, 23, 132</sup>, 122°, Hy. 4<sup>25</sup>; oferhydige Ps. 139°; pâ oferhydigan Ps. 73<sup>22</sup>; pâ oferhydegan Ps. 118<sup>20</sup>; gen. pl. oferhydigan Ps. 118<sup>20</sup>; inst. pl. oferhydegum eagum 'superbo oculé: Ps. 100°.
- ofer-hydig n. superbia; acc. ponne hi လ up ahôfan Ps. 773.
- ofer-hygd n. superbia; nom. Gen. 29, 328, Dan. 490, Mbd. 58, Ps. 72<sup>3</sup>; acc. Ps. 73<sup>4</sup>, 100<sup>7</sup>; dat. oferhygde Gen. 22, Dan. 10<sup>6</sup>, Ps. 58<sup>13</sup>, 180<sup>1</sup>; gen. pl. oferhygda Mbd. 43, B. 1740; acc. pl. oferhygdu Ga. 240; oferhygdo Mbd. 23; oferhygda Mbd. 53; dat. pl. fw (fore) oferhygdum Dan. 298, Sat. 50, 69, 197, 228 (-higdum), Jul. 43<sup>6</sup>, Ga. 606, 633; inst. pl. oferhigdum An. 1320; mid oferhygdum An. 31<sup>6</sup>.

ofer-hylman pravaricari; part. ic oferhylmend calle getcalde, hi os

- eordan her on yiele væron 'prævaricantes reputavi omnes peccatores terrae': Ps. 118<sup>119</sup>.
- ofer-hŷran non audire, negligere; præt. Þäs git oferhŷrdon hælendes vord (ofergŷmdon MS) Sat. 486; præs. hvät þe ealle gesceafta heórsumiað bûtan men ánum, se þe oferheórð Boeth. 4.
- ofer-hyrned alte cornutus; nom. ar bid Ran. 2.
- ofer-leóf adj. carissimus; nom. êdel byd 🔾 æghvylcum men Ran. 23.
- Otr-leoran prævaricari, transgredi; præt. þå his vord lyt oferleordun 64. 698.
- ofer-lidan transmeare; part. nive flodas Noe oferlad Exod. 862.
- ofer-mådmas pl. divitiae abundantes; inst. pl. geald him pone gudræs mid ofermådmum B. 2993.
- ofer-mäcga præpotens, prævalens? ~ spräc dŷre dryhtnes þegn Ga. 664.
- ofer-mägen n. Uebermacht; gen. se þe ät feohtan við ofermägnes egsan sceolde (schirmte) Gen. 2117; dat. häfde vígena tô lyt við ofermägene El. 64; inst. hie eluê geeodon mid ofermägenê, þät... B. 2917; and him on svade fylged A. and him eác ofslyhð Sal. 93; þonne forst and snáv mid ofermägnê eorðan þeccað vintergevædum Ph. 249.
- ofer-mæte adj. immensus, ingens, übermäßig; nom. pl. §da ofermæta Cri. 855.
- ofer-mêde n. superbia; acc. þät his engyl ongan ~ micel åhebban við his hearran Gen. 293; dat. pl. on ofermêdum Môd. 75.
- ofer-medla m. superbia; dat. for his ofermedlan Dan. 657.
- ofer-met n. Uebermaas, excessus, superbia; nom. pl. his ofermetto Gen. 351; acc. pl. purh Gen. 332, 337: pe dod 'qui facit superbiam': Ps. Th. 30<sup>27</sup>; gen. pl. ponan mæst cymed yfis ofermets Met. 25<sup>44</sup>; dat. inst. pl. pê läs pu veorde mid ofermettum gesvenced Met. 5<sup>12</sup>; on heora 'in superbia': Ps. Th. 30<sup>20</sup>.
- ofer-mod n. Uebermut; gen. ofermodes (aus Uebermut) Gen. 272; for for his ofermode (desgl.) By. 89.
- ofer-môd adj. superbus, elatus; nom. vesan Gen. 262; se ofermôda cyning Gen. 338; gen. päs ofermôdan Sal. 450; gen. pl. påra ofermôdena Ps. Th. 17<sup>36</sup>; mînra feónda ib. 17<sup>7</sup>; ofermôdra manna ib. 28<sup>3</sup>; dat. pl. ofermôdum Met. 25<sup>1</sup>; acc. pl. på ofermôdan ôdre rîcan Met. 24<sup>39</sup>; voc. pl. eá là ofermôdan! Met. 10<sup>16</sup>.
- Mer-modig adj. superbus; pl. ofermodige Ps. 11851.
- \*\* môdigan superbire; præs. sg. he ofermôdegad Ps. Th. 911; pl. conj. hvy ge æfre ofer ôdre men ofermôdigen bûton andveorce? Met. 1718.
- \*\* smld f. falsa felicitas (Lye); acc. pl. idle ofersælda, unnytne gefein Met. 5 27.
- r-sêcan superare; prat. väs sić hond tô strong, se (seć?) þe mêca gehvane svengs ofersôhte, þonne he tô säcce bär væpen... B. 2686.

- ofer-seón überschauen, beobachten, sehen; præs. þu ealle ofersih vorulde gesceafta Met. 4<sup>53</sup>; præt. sg. þu ealle mîne fynd eagum ofe såve 'super inimicos meos respexit oculus tuus': Ps. 58<sup>7</sup>; pl. oft ofersågon þeóda Gû. 237; forþan hie mägenes craft minne cåde selfe ofersåvon, þå ic of searvum evom fåh from feóndum, þär ýdde niceras nihtes . . . (viderant) B. 419.
- ofer-sittan supersedere, omittere, prætermittere; inf. vit sculon seege (ensibus non uti) B. 684; præs. ic som on môde from, þat ic vid þi gúdflogan gylp ofersitte B. 2528.
- ofer-steppan transgredi; inf. ne hió æfre ne môt eordan þyrscvold up (sc. sæ) Met. 11.00.
- ofer-stigan transcendere, excedere, superare; præs. ic heofonas oferst Rā. 67°; yldo oferbided stânas, heó oferstiged stŷle Sal. 299; prôd þät breóst oferstâg brim veallende eorlum ôd exle An. 1576; (diabolos) svidra veard on vonge Ga. 201.
- ofer-svîdan, -svýdan c. acc. superare, übertreffen; inf. ofersvîdan l 1178, Rã. 4120; præs. ic ofersvîde Rã. 4120; pu ofersvîdest El. 93; ofe svýded B. 279, 1768; præt. pu ofersvîddes Ps. C. 58 und ofersvidde Jul. 521, 543; pært. (unflect. acc.) hû heó gehýrde (Judam) pone hell sceadan ofersvídende (oder ofersvídedne?) El 958. — s. unofersvíde
- ofer-svimman c. acc. transnatare; præt. 3. ofersvam B. 2367.
- ofer-teldan obducere, supertegere; part. häfde vitig god sunnan sidi seglê ofertolden Exod. 81.
- ofer-teón obducere, obtegere; præt. voruld mistê oferteáh, þýstra biþeahte Ga. 1254; part. þät Troia burg ofertogen häfde lêga leó tost Met. 916.
- ofer-peccan supertegere; part. râdmägne oferpeaht (sc. terra) Reim. 1 bâ eordan, pe ær väs ~ mid feóndum Ps. Th. 287.
- ofer-pearf f. nimia necessitas; dat. he geprovade for oferpearfe ilda cyu. El. 521; [for ofer]pearfe B. 2226.
- ofer-pearfa m. nimia calamitate oppressus; dat. pl. is seé bôt gelong : ät pe ânum oferpearfum Cri. 153.
- ofer-bingan supercrescere, superare, vincere; s. H. Z. XI, 430 und Gr Ablaut 45); præt. conj. bät hie monnes bearn bream oferbungs s him tô earfedum cvôme Gû. 402; part. men habbad cordgesceafts so oferbungen (excelluerunt iis) Met. 20184.
- ofer prym m. vis nimia; acc. ær pon se vlonca däg bodige purh bys brynehâtne lêg, egsan ~ Dôm. 52.
- ofer-vealdend m. dominus superior; nom. ealles 🗢 (deus) El. 1236-
- ofer-veorpan 1) überwerfen, bewerfen, superspergere; præt. ofervurpmid þý vätrê (der Taufe) ealle burgvaran Hö. 133; se þe mid ofervearp vuldres cynebearn (taufte) Men. 159. — 2) prosterner-

hi ofervoorpe LL. pol. Älfr. 11. — 3) intr. sich überschlagen, umllen; præt. he ofervoarp, hat he on fylle veard B. 1543.

rigan superare, subigere, vincere; præs. yldo oferviged vulf Sal. 299. rinnan idem; præs. pl. ofervinnad Cri. 1690; conj. pl. ofervinnan s. C. 155; præt. ofervon Gû. 123, 151; part. ofervunnen Sat. 462, ud. 320, Met. 25<sup>72</sup>; he hafad veán (überstanden) Bo. 43.

vienca pl. f. divitiae abundantes; inst. pl. fdlum æhtum and oferlencum Ga. 389. — vgl. ofervienced opulentissimus: Oros. 110.

vrîhan supertegere, operire; præt. ofervrâh mec Ps. Stev. 4316; part. ät micle dysig, pät hit ofervrigen mid vunode lange Met. 2878.

s. ôfost.

ofåt (ahd. obaz) n. pomum, fructus, Obst; nom. ofet Gen. 688; pis Gen. 655; ofett Ph. 77; gen. ofetes Gen. 719; ofåtes Gen. 461, 93, 500, 564, 799, 677; acc. ofet unfæle Gen. 723; pis ofåt Gen. 518. de prat. evitabam; påt ic unrihte vegas ealle o'odio habui omnem iam iniquitatis': Ps. 118<sup>104</sup>; oder on-feóde?

rian auferre; prat. ût offerede lådlicu lac B. 1583.

allan decidere; præt. hine på of deád offeoll Sdt. 215, wol verschrieben für oferfeoll oder onfeoll.

ifan, -giefan, -gyfan relinquere, resignare, amittere; præs. he gåst sigifed Ps. 10213; præt. voruld (þås voruld) ofgeaf starb: Gen. 1164, 1194, 1216, B. 1681; he land Dena B. 1904; he sîne nihtreste con. 2863; imp. ne ofgif þu me! 'ne elonges a me': Ps. 7011; inf. þät he goldburg ofgifan volde (abreisen) An. 1657; ähnlich præs. ofgiefed Cri. 1667, Ph. 426; præt. ofgeaf Cri. 729, B. 2251, 2469; pl. ofgæfon Gen. 85, ofgefon Ap. 12, ofgefan B. 2846, ofgeafon Wand. 61, B. 1600 und ofgeafum Rä. 101; imp. ofgif Gen. 1747; inf. ofgifan Gen. 1778, ofgiefan Ph. 412, Gû. 203, 448 und ofgyfan Gen. 1127, B. 2588; part. ofgifen Gen. 96, 1454.

hende adj. abhanden; nom. gif him ænig þára vyrð Met. 25<sup>24</sup>. breósan decidere; præs. pl. ofhreósad Ori. 934.

langod part. nimo desiderio captus; eal ic eom oflongad Kl. 29. latan reliquere, amittere; inf. lîf Gen. 1073; præs. vorold ofiztest B. 1183; præt. ofist lîfdagas B. 1622.

lecgan niederlegen, deponere; præt. som ic on låme oftegd Ps. 68<sup>1</sup>.

lysted, offyst part. valde dediserans, cupidissimus; nom. þeód väs offysted metes mödgeómre An. 1114; þå väs secg manig viges 
An. 1228; pl. ve sæton on sorgum sibbe offyste vynnum and vönum, hvonne (c. conj.) . . . Hö. 81.

it, ôfest (alts. ôbast) festinatio; nom. ôfost B. 256, 3007, An. 1567; ôfest Ezod. 293; dat. fyrd väs on ôfste Ezod. 223; beó þu on ôfeste,

- håt in gån ...! B. 386; ähnlich on ôfoste B. 2747, 2788, on ôfe Jul. 253, Rä. 63° und on ôfste B. 1292; ic on ôfoste gefång mi mägenbyrdenne B. 3090; inst. pl. ôfestum Gen. 2336, Dan. 257, 190, Ga. 1270, Rä. 41<sup>11</sup>; Seffysde (part.) Pa. 52; Smich Gen. 2930, 2502, Sat. 629; ôfstum Gen. 2535, 2661, 2911, Exod. 21 Jud. 35, Men. 193, Ps. 67<sup>24</sup>; Smich Gen. 2672, Jud. 10, El. 44, 102, 1000. s. ôfstan.
- ôfost-lice adv. festinanter; Gen. 1316, Jud. 150, 169, B. 3130, \_ 1627, Ga. 1174; ôfestlice Gen. 2849, Ga. 1301, Ps. 1012; ôfsti Gen. 2487, By. 143, An. 299, 793, El. 225, 713, 1197; ôfestice \_ 582; compar. ôfostlicor Cri. 272.
- of-sceotan erschieszen; præt. ofsceat By. 77; ofscet B. 2439.
- of-seon, -sion c. acc. videre, intueri; inf. ofsion Met. 2136.
- of-sittan obsidere; præt. (Grendels môdor) ofsät þone selegyst (safa á ihm) B. 1545; pl. seó gaderung þára ávyrgdra ofsæton me 'obsedit m. Ps. Th. 2114.
- of-slean erschlagen; inf. Ps. 93<sup>30</sup>; præs. is ofsleah Ps. 100<sup>8</sup>; ofhleh (ofslyhd A.) Sal. 93; præt. 1. 3. ofslog B. 1665 und ofsloh Gen. 98 1093, 1114, B. 574, 1689, 3060, Älf. Tod. 2, Ps. 135<sup>19</sup>, Met. 9<sup>30</sup>; E ofsloge Ps. Th. 3<sup>6</sup>; part. ofslegen Cri. 1480 und pl. ofslegene Gen. 200 Ps. 101<sup>18</sup>.
- of-snidan abscidere; inf. ~ Met. 2733.
- of standan exsurgere; part oft pes vag gebåd rice äfter ödrum oftende under stormum Ruin 11.
- oft adv. sape; Gen. 2460, 2586, Dan. 15, Cri. 17, 871, 1436, Fh. 10-B. 444, 1238, An. 17, 140, 442, 511, 626, 652, Gû. 317, 331, El. 23: 301, 386, 471, 513, 921 (eft?), 1141, 1213 und sonst; and sonst cri. 1194, B. 3019, El. 1253; and siss seldan Ps. 744; and solden Gen. 1670, Hy. 346, Rä. 3211; and seldan Ps. 744; and solden Gen. 1670, Hy. 346, Rä. 3211; and seldan Ps. 758, Kr. 12 Ps. 10525; pê Reim. 80; and miclê B. 1579, Met. 1919. super oftest Cri. 432, Wal. 63, B. 1663, Gû. 1322, 1329, Met. 423, 2244; solden and mæge Met. 228; oftast Ps. 618, 1322, Rûn. 23; as simle Jul. 25 oftust Men. 56, Ps. 934, 10639, 11851, Rûn. 15.
- of-teon 1) detrahere, demere, entziehen; inf. nöpvädre he ealra volde Admand Evan årna Gen. 954; gif mon him volde ofti on påra þenunga and päs anvaldes, þe he ær häfde Met. 2524; præt. oft is spotte áh, åblende beerna unrim Jul. 468; he monegum mægdum mæsetla B. 5; pl. ve oftugon þe lendes vynna Ga. 438; pært. him vurde oftogen þrymmes and væda and þegnunga... Metr. 2531—2) versægen, verweigern, vorenthalten; præs. forþon heó þe hroftih d, glæmes grêne folde Gen. 1017; præt. hond feorhaven a ofte áh B. 2489; he mägenræs forgeaf hildebillê, hond svenge

- B. 1520, pl. þeáh hy him vætan bædan drynces gedreahte, ge him þriste oftugon Cri. 1510; ge him æghväs ~ hrägles nacedum, môses meteleásum Cri. 1505.
- -tîhan versagen; part. blind sceal his eágna þolian, oft i gen bið him torhtre gesihde (gen.) Gen. Ex. 41. vgl. oftige m. subtractio (Schmid Glossar).
- f-pecgan abripere, conficere, wegraffen; part. him on svade feóllon adelinga bearn ecgum ofpegde Gen. 2002.
- f-pryccan opprimere; præt. hi mîne sâvle ofpryhtum 'occupaverunt animam meam': Ps. 583; part. mid unrôtnessum ofprycced Arg. Ps. Th. 38.
- f-þyncan displicere, tædere; inf. mäg þäs þonne > þeóden Headobeardna and þegna gehvam þåra leóda B. 2032; præt. þå [me] þäs of þûhte, þät se þeóden väs strang and stídmód Sat. 247.
- f-byrsted part. nimis sitiens, avidus, cupidissimus; nom. nîdes com. 32; ic vis godes lîchoman, gâstes drynces Seel. 40.
- f-unnan misgönnen; præs. se þe him lífes ofonn (diabolus) Ga. 56; þam þe ic lífes  $\sim$  (diabolus) Jul. 377; seó me édles  $\sim$  (onfonn MS) Reim. 74.

## ht s. oviht.

- iht f. persecutio, tribulatio; nom. vrôht väs âsprungen (desierat),  $\sim$  mid englum and orlegnîd Gen. 84; pär on fyrd hyra færspell becvom,  $\sim$  inlende (d. i. Verfolgung durch die Inländischen) Exod. 136. s. êhtan (æhtan).
- 6ht-nŷd, -niéd f. tribulatio, persecutio; acc. se pe (Pharao) him lange ær ôhtniéd gescrâf, veán vitum fast (on niéd MS) Exod. 139.
- 4-hvanan adv. alicunde; ne mec ôh vonan sceal âmas cnyssan Rā. 36°.
   5-hväder s. ôvder.
- ô-hvär, ôver adv. alicubi, aliquo; ôhvär B. 1737; ôver Cri. 199, B. 2870, Jul. 331; londes Cri. 1002.
- 6l præt. von alan crescere, pullulare, procreare; (goth. alands έντρεφόμενος 1. Tim. 4<sup>6</sup>, alin. ala ôl); svylce eorde ôl âhte ic ealdorstôl Reim. 23. s. ofalan.
- ôleccan, ôliccan blandiri, adulari, adorare; inf. þät ic ôleccan ôviht þurfe gode äfter gôde ænigum Gen. 290; þe him (gode) äfter [mundbyrde]... vile Gen. 1959; uton ve þý geornor gode ôliccan, frides earnian dugude tô dryhtne! Reb. 12; præs. pl. þäm (gode) ôleccad ealle gesceafte Met. 11°. 'delinimentum strácung vel ôläcung': Wr. gl. 54; 'parasitus leás ôlecere': ib. 74; 'adulatio, blandimentum ôläcung': Mone gl. 400, 439. für onleccan, wie ômiddan, ôvästm für onmiddan, onvästm?
- arugo (Matth. 6<sup>19, 20</sup>), ferrugo, rubigo; inst. yldo åbîted îren mid ômê

ombeht, -biht s. ambeht.

ômig adj. ferruginosus, rubiginosus; nom. helm monig eald and B. 2763; pl. lägon dýre svyrd ômige þurhetene B. 3049.

on s. unnan.

on prap. I) Mit dem Dativ oder Instrumentalis; 1) an; 🔾 þam beáme geveðx Gen. 483; nu ic þäs tâcen vege 🔾 me sell Gen. 886; steorran Neofonum Erod. 516; bende, på him Nbai lågon Dan. 435; näs bär ænig vrôht N hrägle Dan. 437; sed synne co fordônum Cri. 995; co galgan rîdan (am Galgen baum Vu. 33; sceáviad scyppendes giefe fägre ∼ þam fugle Pk. 328; hlides ôran Bo. 21; whim byrne scân B. 405; sægenga, se be ancre râd B. 1883; väs co his lîce trum An. 1479; se þe co r väs El. 774; C Eufraten Ps. 1816; me is C gomum god and sv pin agen vord Ps. 118 103; and blinds drihten ∼ heora cagum onlechted Ps. 1457; co eallum cedrum cid alæded Ps. 148°; sve sceal obearme Gn. C. 25; fell hongedon oseles vage Rā. 1 ähnlich Gen. 645, Exod. 585, Sat. 510, 511, Cri. 1033, 1216, 15 1242, 1265, 1275, 1282, 1306, 1307, 1314, 1456, 1459, Seel Vy. 41, Ph. 76, 643, Ruin. 4, B. 40, 552, 752, 816, 891, 1521, 1 1662, 1688, 1694, 2446, 2578, 2759, 3017, By. 144, Edg. 49, Mean 86, An. 500, 644, 714, 1144, 1329, 1340, Jul. 447, GO. 449, EL. 256, 265, 421, 444, 480, 851, 856, 858, 1185, Kr. 9, 46, 56 114, 146, Ps. 7211, 785, 886, Met. 111, 196, 2417, 2811, Gn. Ex 182, 188, 203, 204, Gen. C. 22, 36, 37, 48, Rûn. 18, Rã. 122, 2212, 4156, 41102, 203, 683, 7111. 14. - Adle Gen. 1076, 1105, 1616, 1952, Sat. 478, Cri. 1497, B. 1730, 1774, Ruin. 13, Ga. Gn. C. 20; cearde Sat. 231, B. 2736, An. 400, Jul. 715, B. > þære stôve Gen. 2899; > geofones stade Exod. 580; 1260 deadstede Exod. 589; w þisum landstede Kl. 16; w barn stede B. 1082;  $\sim$  ôfre B. 1371;  $\sim$  his eardungstôvum earded. ne hire ~ nanre ne môt near honne ~ ôdre stôve gestippe 20°20; ve stôdon þär 🔷 stadole Kr. 71; ähnlich Gen. 1810. 2842, Dan. 47, 145, 582, Jud. 320, Cri. 1148, Ph. 284, B-285, By. 25, 63, 199, Adelst. 29, 43, 49, Edg. 50, Alf. Tod. 6, 240, 263, 305, 990, Ga. 1248, El. 37, 232, 1021, 1104, Ps. 6 7 836, 10231, 1039, 1087, 14314, Rä, 6111. - healfa gehvam ~ sînre svîdran healf Hy. 742. − þracu väs ~ ôre E= eorlum  $\sim$  ende B. 2021; heriges  $\sim$  ôre An. 1108; bordes Rā. 8415; āhnlich B. 1041, 2498, Fin. 12, By. 273, El. 59hvearfige svå svå hveól dêd 🔷 bire selfre Met. 13" und Met. 20206; > pære ilcan eaxe hverfed eall rûma rôdor Mes. svå hit lungre veard  $\sim$  hyra sincgifan såre geendod B. 23hyra feondum fyl gevyrcan By. 264. – þät him N lýcendlice Ps. 140°. — þär he fägere 🔷 his ågenum 🖼 🚅

volde gesceavian Gen. 1580; þät him þå þeódguman þohton tilian lylle co fægum Jud. 209; þu miltsa co us gecýde! Ori. 156; äknlich Dan. 327, Ps. 54<sup>10</sup>, 67<sup>26</sup>, 149<sup>9</sup>, Hy. 4<sup>13</sup>. — pat ve Adams and A his eaforum andan gebêtan Gen. 398; hygeteónan vräc metod comannum Gen. 1381; ähnlich Gen. 2038, By. 257, An. 1182, Jul. 204, Rā. 8816. — gif þu vile 🗪 me hlåford habban odde holdne freónd Gm. 2312; habbe ic freond whim Ps. 903. — ic whis gearvum 80006, bät he is . . . Gen. 657; mäg bonne > bam golde ongitan . . . B. 1484; bat hie mîn obe magen oncnavan An. 1216; is o me sveotul, pät þu ... Jul. 551; þäs þe ic ogaldrum ongiten häbbe 62. 1180. — ic Higelâce vât, þät he vile... B. 1830; þät bið eorle indryhten þeáv, þät he . . . Wand. 12. — þe 🗢 þam eallum eádes tổ lyt pûhte Cri. 1401; þå him လ eordvästmum genôh þûhte Met. 8°. and his giefe bryttad sumum  $\sim$  cystum, sumum  $\sim$  cräftam, sumum Vlite, sumum 

√ vîge Crā. 106 - 7; nô gebrocen veorded holt 

√ hive Ph. 81. — him drihtlicu mæg ~ vlite þûhte Gen. 1850; se beám vis beorht oblædum Dan. 500; is obive ænlic Ph. 311; vis to foremihtig  $\sim$  fåde B. 970; strong  $\sim$  spræce Rä. 2813; sint  $\sim$  gecynde cealda bâtvâ Mct. 2076; ne vesan hi 🔾 fâcne fâderum gelîce! Ps. 7710; syndon him  $\sim$  ädelum ôdere tvegen beornas geborene brôdorsibbum An. 689; þå väs svígra secg ogilpspræce B. 981; ähnlich <sup>Cr</sup>ā. 13, 35, Hō. 78, Vy. 18, Ga. 264, El. 489, Ps. 64<sup>14</sup>, 88<sup>7</sup>, 91<sup>11</sup>, 13911, Rä. 4123, 28. 95, 886. — þäs leánes, þe he him 🔾 þam leóhte 606 cerede Gen. 258; ähnlich Gen. 851, Cri. 1464, Ps. 5511, Hy. 4110, Rā. 6411. — gif 🔾 mihtigum mannum geveorded, þät hi 80 ylda gebiden Ps. 8913; väs þunorrådstefn strong 🗠 hveóle Ps. 6714; geseah vundor လ vîte âgangan Dan. 270; þät þu me være လ fäder stäle R. 1479; bonne bu  $\sim$  dôme sitest Hy. 7°5; fore metode forht  $\sim$ þam dôme standed Cri. 1561; ~ norðdæle Gen. 32; ne meahte þät him selfum gestandan (von selber) Met. 204; he is ~ middan hvälen hives Sal. 262; ~ rîme An. 1698, Jul. 587, El. 284, Ps. 10411. — stôd lange 🗢 þam (es stund lange so, so stunden lange die Sachen) Met. 138.

2) auf; stôd  $\sim$  sande Gen. 242; sited  $\sim$  pam heán stôle Gen. 260; pá  $\sim$  dûnum gesät holmärna mæst Gen. 1421; fole väs  $\sim$  lande Exod. 566;  $\sim$  felda Dan. 170;  $\sim$  eneóvum sæton Dan. 180; på he  $\sim$  grunde stôd Sat. 726; svå ve  $\sim$  lagufiède ofer ceald väter ceolum lidan Cri. 851; påt hit  $\sim$  eordan läg Cri. 1138;  $\sim$  eástream Ph. 113;  $\sim$  pam eálonde Ph. 287; mearciad  $\sim$  mearmståne, hvonne... Ph. 333;  $\sim$  medubence Vy. 48;  $\sim$  vicge sät B. 286; pone heó  $\sim$  räste åbreát B. 1298;  $\sim$  sande (in litore) B. 295, 1896; him  $\sim$  heafde helm gescär B. 2973;  $\sim$  middangearde B. 2996; fotum gestandan By. 171;  $\sim$  he  $\sim$  ( $\sim$  pam) väle læge (auf der Paleaut) By. 279, 300;  $\sim$  vega gehvam An. 65;  $\sim$  hronråde An. herefelda El. 126; bæron me  $\sim$  eaxlum Kr. 32; påt hi mid

earmum be heora handum heoldan Ps. 9011; his edisce ( pascua) Ps. 947, 993; odrigum Ps. 1059; gif io bunvange mine gereste Ps. 1314; eorl sceal co eos bôgum Gn. Ex. 63; bera sceal co hæde Gn. C. 29; bär me sited hruse hrycge Rä. 4°; sceal winn fêt svîfan Ra. 33°; obele Cri. 809, Vy. 43, Seef. 114; pat (ic) o velerum vîsdôm healde Ps. 1404; o svade fêran Rä. 741; ic viege rîde Rü. 787; co eordan (moldan, foldan) auf Erden: Gen. 682, 1124, 1271, 1280, 1533, 1596, 2147, 2705, Exod. 440, Dan. 567, As. 36, Jud. 65, Sat. 246, 290, 299, 303, Cri. 200, 608, 689, 772, 780 u. s. u. häufig; ogrundum (auf Erden) Ori. 682, Met. 2035, An. 640; o pisse eordan efenmidre Ps. 7312; ähnlich Gen. 224, 522, 1429, 1486-87, 2089, 2447, 2707, 2898, Exod. 302, Jud. 295, Sat. 110, 721, Cri. 555, 621, 1217, 1218, 1425, 1530, Crä. 52, Ph. 89, 178, Seef. 64, B. 404, 410, 543, 544, 577, 856, 1025, 1052, 1243, 1421, 1427, 1532, 1902, 1913, 2185, 2242, 2361, 2417, 2529, 2717, 2765, 2822, 3033, 3039, 3043, 3138, 3143, 3158, Fin. 28, By. 157, 213, 227, 233, 239, 240, 241, Adelst. 66, 51, Edg. 26, An. 10, 11, 18, 22, 238, 254, 255, 266, 351, 382, 413, 489 (?), 498, 501, 514, 515, 582, 726, 738, 822, 849, 900, 902, 905, 925, An. 1086, 1098, 1228, 1715, Jul. 480, Ga. 111, 163, 202, 300, 893, 1012, El. 253, 467, 510, 873, 1008, 1015, Reim. 14, Kr. 50, Ps. 587, 622, 6, 641, 6, 6510, 6716, 684, 32, 711, 16 73<sup>3. 5. 7. 8</sup>, 74<sup>8</sup>, 75<sup>5</sup>, 76<sup>11</sup>, 82<sup>7</sup>, 83<sup>7</sup>, 90<sup>13</sup>, 91<sup>8</sup>, 95<sup>13</sup>, 98<sup>2. 10</sup>, 100<sup>1</sup>, 10316, 17, 33, 10430, 10631, 1181, 1284, 1316, 13, 1323, 1364, 1414, 1427 14410, Hy. 466, 55, 829, 939, Met. 42. 36, 710, 840, 1330, 20107, 2444, 251, 2658, Gn. Ex. 70, 100, 145, Gn. C. 24, Run. 19, 27, Sal. 214, 476, Rã. 14. 6, 213. 14, 436, 164. 26, 204, 225. 6, 264, 3214, 356, 371. 6, 4124. 7 43', 59', 72', 85'4. — him  $\sim$  lâste setl . . . vide stôdon Ges. 86: him co laste beleac . . . Gen. 945; him co svade feollon adeliage bearn Gen. 2001; O svade sæton Gen. 2077, 2114; folces Oliste As 1598; ähnlich N låste (svade) Gen. 1128, 1167, 1544, 1576, 1622, 1699, 1701, 2075, 2789, Jud, 209, 298, Wand. 97, Ap. 94, Ap. 1424, El. 30, Sal. 92, Rä. 1411, 7112, 7219.

- 3) bei; sittad  $\sim$  symble Môd. 15;  $\sim$  beore Vy. 51; he pir  $\sim$  feorme feorhvunde hleát (beim Gastmal) B. 2385;  $\sim$  earle ides gnornode (bei der Achsel des Toden stehend) B. 1117; ic mundbyrd  $\sim$  þe häbbe Ps. 70°;  $\sim$  gode standed mîn gearu hæle Ps. 61°; seed  $\sim$  drihtne clæne blisse habban Ps. 62°; ûre ealra bliss  $\sim$  ânum þe 6ce standed Ps. 86°; me väs strengdu strang stîd  $\sim$  dryhtne Ps. 117°; is mildheortnesse miht  $\sim$  dryhtne Ps. 129°; se vyrsa ne våt  $\sim$  be mægvinum måran åre Sal. 359. þu me frumstôl  $\sim$  þe fästne gresttest Ps. 90°.
- 4) in; hû sculon vit nu  $\sim$  þýs lande vesan? Gen. 805; him  $\sim$  Carran eard genâmon Gen. 1736;  $\sim$  þám vícum Gen. 1890, 2576; viste ferhá guman cearum  $\sim$  clommum Gen. 2794;  $\sim$  gyvritam Exod. 519;  $\sim$  þäs þcódnes byrig Dan. 188;  $\sim$  þam dribten despace

visse sefan sidne gehanc (in Daniel) Dan. 535; svå hit N bôcum evid Cri. 701; helle for, > pam hi sculon värgdu dreogan Cri. 1271; cordan (im Grabe) Seel. 127; nu ve co pissum bendum bidon longe Hö. 61; ~ meoduhealle Crä. 69; ~ holte (im Walde) Vy. 21; ~ lyfte Vy. 23; ~ þam lande Ph. 50; ic väs ~ Eatule Vid. 70; se 🗠 handa bär hroden ealovæge B. 495; me fäste häfde grim 🔷 grape B. 555; inue ~ healle B. 642; sloh hildebille, bat hit ~ heafolan stod B. 2679; bät he bam færsceadan feorh geræhte By. 142; ~ Brytene in foldan hêr Men. 14; stôd ~ þam midle gesund Jul. 568; ~ heolstrum Ga. 54; he his handa þvehð ~ hædenra blôde Ps. 57°; ~ Hierusalem Ps. 67°; sæton ~ portum 'in porta': Ps. 68°; ∼ þinra vica vuniad midle Ps. 734; väs min gæst ∼ me gebysgad Ps. 76°; þat hió afære fleógan onette Ps. 89°; býstrum lifdon Ps. 1114: hrôrum ~ handa Ps. 1265; ~ diglum Ps. 13818; hió is midle fores and eordan Met. 2002; ponne hit volcnum punrad Met. 2854; vulf sceal > bearve Gn. C. 18; > nacan tealtum Rûn. 21; vêstennum (-ne) Gen. 2275, Exod. 8, 123, Seel. 82, B. 2298, An. 699, Ga. 52, 179, 304, 327, 871, 907, El. 611, Ps. 547, 623, 7717. 20. 40, 94°, 101°, 105°. 13. 21, 106°3, Sal. 83, Rä. 61°; o innan s. innan; āhnlich Gen. 88, 145, 389, 410, 418, 434, 448, 487, 636, 678, 761, 784, 860, 902, 1303, 1306, 1410, 1563, 1567, 1569, 1584, 1701, **1738**, 1892, 1940, 2061, 2386, 2461, 2507, 2546, 2558 - 9, 2562, 2583, 2590, 2881, Exod. 46, 200, Dan. 188, 346, 351, 380, 475, 611, As. 130, 131, 142, Jud. 344, Sat. 5, 131, 159, 278, 281, 414, Cri. 578, 986, 1248, 1481, 1546, Hö. 14, Seel. 79, 120, Vy. 88, Mod. 7, Ph. 30, 123, 169, 171, 231, 340, 432, 553, 578, 611, Wal. 51, Kl. 27, 50, Bo. 5, 8, 16, 22, Ruin. 42, B. 310, 380, 492, 540, 638, 765, 1016, 1094, 1288, 1366, 1434, 1435, 1437, 1510, 1618, 1671, 1686, 1903, **2279**, 2310, 2455, 2773, 2836, 2842, 2856, 3023, 3103, 8124, 3128, 3168, By. 214, Edm. 10, Edg. 3, 38, Alf. Tod. 14, 20, Men. 98, 104, 123, Ap. 11, An. 130, 246, 257, 408, 438, 446, 450, 490, 616, 626, 868, 907, 1533, 1562, 1617, 1696, 1702, Jul. 478, Ga. 119, 400, 803. 846, 852, 925, 1289, 1334, EL 28, 137, 204, 290, 339, 820, 827, 881, 949, 1109, 1255 - 56, Leás 21, Ps. 517, 546, 13, 13, 575, 595, 641, 6 622 Ps. 676. 7. 11 13, 6722. 23. 26. 27, 71 16, 726. 16. 24, 73 3. 15, 754, 77 14. 30 **78**3. 11, 811 5, 835, 865, 8711, 12, 31, 906, 9112, 993, 1013, 15, 10317, 25, 21 10516, 1066, 1076, 1114, 11316, 1146, 1156, 11715, 11823, 43, 54, 109 121<sup>2, 5-7</sup>, 124<sup>1</sup>, 126<sup>6</sup>, 127<sup>2, 2, 6</sup>, 183<sup>2</sup>, 184<sup>2, 19, 22</sup>, 135<sup>15, 21</sup>, 136<sup>4, 6, 7</sup> 137, 18812 14, 1415, 14316, 14611, 1473, 1484, 1494 6, 1501, Hy. 327, 819, Met. 1 37. 79, 516, 959, 1043, 124, 1316. 52, 1716. 21, 193. 16. 19 2079. 193. 146 - 51, 20169 - 70. 179 - 60, 25 b4, Gn. C. 3, 16, 17, 19, 20, 23, 26, 27, 28, 42, Ran. 5, 14, 15, 21, 23, Sal. 6, 7, 155, 229, 273, 318. **326**, Rã. 4<sup>31</sup>, 9<sup>7</sup>, 11<sup>1, 3</sup>, 13<sup>11</sup>, 19<sup>4</sup>, 21<sup>13</sup>, 23<sup>14, 16</sup>, 28<sup>4</sup>, 32<sup>17</sup>, 34<sup>13</sup>, 41<sup>81, 106</sup> 461, 504, 578, 5912, 625, 644, 662, 674, 786; se rinc (Enoch) heonon lichoman lisse sonte drihtnes dugude, nales deade svealt Gen. 1204; vlîtescŷne ver 🔷 his vuldorhaman Dan. 338; hy လ vîggetavan vyrde bincead eorla geähtlan B. 310; Maius cymed smycere com vum Men. 76; ähnlich Gen. 1212, 1219, Cri. 1115, B. 249, 962, 2530, 2568, By. 190, An. 250, Rä. 117, 4161. ~ rôderum (rôdere, heefees, heofonum, svegle) im Himmel: Gen. 21, 78, 97, 255, 339, 676, Des. 366, 580, Jud. 5, 344, Sat. 37, 45, 143, 276, 345, 372, Ori. 282, 482 550, 778, 1469, 1496, 1660, 1681, Seel. 161, Ph. 635, An. 1454, Jul. 644, Go. 92, 222, 557, 757, El. 755, 1151, Kr. 134, Ps. 70" 882, 31, 1125, 11869, 1215, 1346, 13527, 1481, Hy. 39, 30, 57, 51, 63, 74, 11 101, Met. 426, 20226. 230, Gn. C. 35; god vîted > pam hêhstan heofa rice usan alvalda (schaut im Himmel sciend von oben d. h. vom Himmel herab) Gen. 512 und ähnlich Ps. 1376, Sat. 16; w bredstum (bredstcôfan, ferhocleofan, -locan, gevitlocan, hredre, in-, rûncôfan) Gen- 191, 519, 562, 571, 574, 734, 751, 803, 981, 1568, 2866, Exod. 368, Jud. 69, Sat. 206, Cri. 641, 1160, Sch. 10, Bo. 14, B. 1878, 2328, 2714, 3148, Edg. 40, Men. 98, An, 895, 1572, GQ. 993, 1315, El. 641, Ps. 544, 706, 7736, 1111, 11833, Hy. 1119, Met. 1013, 1930, 2214, 11 2545. 46, Rûn. 10; cordrîce (heofon-, êdel-, cyne-, gum-, voruldrîce) Gen. 419, 423, 548, 789, 741, 748, 1024, 1110, 1121, 1184, 1186, 1461, 1839, 2359, 2377, Exod. 365, 393, Az. 35, Sat. 680, Cri. 1246, 1639, Seel. 167, An. 432, El. 456, Ps. 7220, 857, 1125, 11311, Hy. 70, Sal. 246; pär ~ healfum (heofona rice) rixian Sal. 454; ~ vorule (in der Welt, in den Ps. zuweilen als Uebersetzung von 'in seculus' d. h. so lange die Welt besteht und so in den temporalen Gebraud übergehend) Gcn. 470, 474, 481, 504, 510, 551, 835, 2298, 2655, Sat. 502, Ori. 1496, Dôm. 38, Seel. 25, 43 (in Ex.), 88 (in Ex.), By. 174, Edw. 4, An. 356, El. 561, Ps. Ben. 2710, Ps. 514, 7112, 1104, 1046, 11852, 1376, 1456, Met. 216, 447, 837. 56. 59, 157, 20343, 28144, Sal. 57; > pisse vorulde 'in seculum': Ps. 1051; > môde Gen. 302, 342, 405, 425, 559, 735, 744, 1593, 2214, 2260, 2373, 2709, 2757, 2791, Exod. 535, Dan. 484, 625, 725, Jud. 57, 93, 154, 282, Sat. 22, 84, 286, Cri. 917, 990, 1558, 1601, Ph. 446, Wand. 41, B. 753, 1418, 1844, 2281, 2527, Edg. 19, 41, An. 66, 99, 422, 639, 1019, 1253, 1585, Jul. 39, Ga. 411, 935, 1229, El. 268, Kr. 130, Ps. 54°, 66°, 72°, 765, 831, 844, 8515, 8916, 1114, 11824. 50. 61. 92, 97, 143, 1425, Hy. 69, Md. 142, 2265, 2519, Fä. 35, 91; co ferhde (ferhdsefan, gæste, geville, gemynde und dergl.) Gen. 676, 745, 826, 870, 1255, 2383, 2780, End. 355, Dan. 84, 358, 491, 606, 738, Az. 97, Ori. 476, 668, 908, 926, 1120, 1127, 1591, Seel. 132, 155, Sch. 35, Ph. 504, Reb. 6, Bo. 10, 80, Deór 29, B. 473, 754, 948, 1342, 1718, 1737, Ap. 87, An. 96, 212, 237, 316, 470, 507, 554, 672, 770, 962, 1167, 1267, 1487, Jul. 35, 77, 328, 342, 533, 553, 597, 604, GQ. 444, 1050, 1227, EL 98, 213, 267, 316, 382, 474, 532, 641, 850, 876, 895, 1037, 1079, 1149, 1164, 1169, Ps. 521, 572, 10, 6111, 626, 636, 6516, 726, 736, 77° 35, 36, 83°, 84°, 85° 11, 93° 94° 10, 105°, 25, 108° 16, 115°, 118° 11. 21, 21, 21

11870. 77. 00, 13816. 17, 1393, Ps. C. 153, Hy. 403, 111, Met. 134, 845, 937, 1233, 15°, 22°, 36, 47, 60, 28°, Fd. 80, 92, Rä. 61<sup>11</sup>; heahdum (héhdo, heágum, heáhdu, heáhnesse, -nessum) Cri. 867, Dôm. 48, An. 875, 1000, Jul. 560, Ga. 1061, El. 1125, Ps. 72°, 92°, 148°; ~ gerûman Rā. 1616; he me gehŷrde  $\sim$  heare brædu Ps. 1175;  $\sim$ neâveste El. 67, 874, Ps. 9010; whis neâveste vunian Ps. 14814; be his ymbhvyrfte ahvar sindon 'in circuitu ejus': Ps. 75°, 88°; hvat bidad ge ~ hvearste? Cri. 511; ~ gesihde (ansŷne) in conspectu Dan. 273, Cri. 911, An. 620, 705, El. 184, 346, 614, Kr. 41, 66, Ps. 51<sup>6</sup>, 67<sup>5</sup>, 88<sup>31</sup>, 94<sup>6</sup>, 95<sup>6</sup>, 115<sup>5</sup>, 118<sup>166 - 70</sup>, 137<sup>1</sup>, 139<sup>13</sup>. — se maga vis ~ his mægde Jared håten Gen. 1173; gif þu âge ~ þissum folce freond anigne Gen. 2499; O bisse folcsceare Gen. 2687, 2829; getealdon 🔷 þam fordherge fédan tvelfe Exod. 225; sib bûtan níde hålgum  $\sim$  gemonge Cri. 1661; stiged cirm  $\sim$  cordre Môd. 20; se vis > þam þreáte þreotteóda secg B. 2406; > here cringan By. 292; he väs  $\sim$  gebrange hyra breóra bana By. 299;  $\sim$  Myrcum (Cantvarum, Ægyptum) Edg. 36, Men. 105, Ps. 7751; ~ pâra manna midle geongra Ps. 6724; ~ hâligra clænre cyricean Ps. 1491; secgead ~ callum folcum his vundor! Ps. 952; sva cosepum beód sceóne lambru Ps. 1136; sindon tu N pâm sigorcynn N svegle, be man Seraphim hâted (inter cos) El. 754; hvät þär veorudes være ealles ~ Faraonis fyrde Phar. 2; ~ fêdan Sat. 324, B. 2497, 2919; ~ hâde El. 740; cneórisse (-um) Ps. 6411; 13815, 14413; medle (mädle) in concione: An. 1628, El. 546, 593, 786, Rü. 832; ähnlich Gen. 1644, 1842, 1942, 2626, Exod. 227, 337, Cri. 127, 377, 844, Vy. 77, Môd. 70, 79, Sch. 69 (?), Ph. 160, B. 1643, 1701, 2204, 2377, By. 220, 227, 323, An. 137, 185, 650, 684, 730, 974, Ga. 1204, El. 36, 70, 304, 326, 402, 415, 537, 539, 543, 642, Ps. 549, 15, 16, 5611, 6724, 704, 776. 23. 51, 80°, 81°, 82°. 7, 83°. 11, 886. 16, 93°, 95°, 104°11. 31, 1057. 16. 88. 23, 34, 1073, 10829, 1114, 11711 (?), 14814, 1494, Met. 927, 303, Gn. Ex. 50, Gn. C. 44, Fā. 74, Rā. 324, 3412, 7212. — häled onetton ~ magencordrum Gen. 1986; bec landa gehvilc, leoht and beostro hêrige ~ hade! (in choro) Dan. 377; nealles him ~ heape handgesteallan ymbe gestôdon B. 2596; cirmdon cordre Ga. 880; ähnlich Gen. 2087, Exod. 191, 192, 311, An. 1718, Ga. 162, El. 329, Pa. 6713, 1493. — inc sceal sealt väter vunian o gevealde Gen. 199; hvär min brodor ○ vera æhtum eardian sceal Rü. 8516; ähnlich Gen. 920, 2227, E3. 610, Hy. 813; me is on dele cvide cynlîce, pat ic vylle bîne æ healdan portio mea custodire legem tuam': Ps. 11857; ve us naman drihtnes habbad of fultume Ps. 1237; he is ohelpe häleds bearnum Ps. 983; wie hire helpe to forlæranne Gen. 702. - þå gyt väs Sethes cynn lufan svíde drihtne dŷre Gen. 1246; se väs låd gode 🔷 hete heofoncyninges Gen. 648; ic bine bebodu \lorentz lufan lange häfde Ps. 11847; ähnlich Ps. 121°, Fä. 10. – vesan 🗢 vynne (lustum) Gen. 367, 473; folc vas a salum Erod 106; vedres (mordres) luste Wal. 26,

on.

An. 1142; veán vênum Gen. 1027, Exod. 213; ic sceal of and of flyhte pragum eards necesan Sat. 112; brond bid otyl Cri. 812; fyrd vas co ôfste Exod. 223; bid co flyhte Vy. 22; fee bid osîde Vy. 26 he väs ohreón môde B. 1307; hrá väs ( anbîde, ôd þät... Exod. 885; fôron  $\sim$  luste El. 261;  $\sim$  vil Sal. 19; ähnlich Gen. 2700, Exod. 165, 176, Jud. 161, Hö. 55, Ph. 2 525, Wal. 22, Bo. 28, Deór 25, B. 386, 607, 643, 1170, 2783, 28 3090, An. 866, 876, 1025, 1098, 1575, Jul. 253, GQ. 299, EL 138, 194, 744, Ps. 528, 8814, 961, 1134, Ps. C. 80, Met. 2713, Sat. 1 Gen. 187; of fride lifdon Gen. 19; ovrace seomedon Gen. gevît ~ fredo ût of earce! Gen. 1487; scealt ~ mundbyrde mi lifigan Gen. 1753; bat he ofride være Gen. 1872; vuniad vul Dan. 366; of fride drihtnes of pam gryre treddedon Dan. 438; c svîman lâgon Jud. 30; ve þär vunedon 🗢 vynnum Sat. 237; þi vuldre vrôhte onstalde Sat. 369; bus beó nu v yfele! Sat. 73. sêtan o sorgum Hö. 81; lifgan o geleáfan Dôm. 49; o bam niva gefeán Ph. 400; svifed v sveofote Pa. 39; væron begen þå gyt c geogudfeore B. 537; hêt hine leóde svæse sêcan co gesyntum B. 186 bå ne dorston ær daredum låcan 🗢 hyra mandryhtnes miclan þeir B. 2849; svefan o sybbe An. 834; þäs þu me o såre in ne fe lête An. 1455; vunad  $\sim$  lifgendra londes vynne Gû. 790; pone ] ic ær offrenum fästne tealde El. 909; þät ic osôdfästnesse þin symble lifige Ps. Ben. 244; væron coferhygde ealle gescende Ps. 56 hi smeagad unriht and o bam ilcan est forveordad Ps. 633; ve t vegas co pînre hælo healdan môtan! Ps. 662; co callum pînu veorcum ic väs smeagende Ps. 8610; and ic > binum sode gang Ps. 8510; and ve > bam gefeon! Ps. 8912; blissie > his veorce bealde drihten! Ps. 10329; he his folc lædde blisse and his bo gecorenan heáp vynne 'in exultatione': Ps. 10438; costun cleopedon tô drihtne Ps. 1065. 19. 16. 27; ys god heofondreame up mid englum Ps. 11311; cumen me bîne miltsa and ic lange > bi lifgan môte! Ps. 11877; þät ic > þinre hælo hogode and sôhte, ic . . . Ps. 11861; hû o bînre spræce spêde eodan Ps. 11802; be h metodes ege  $\sim$  his dædum forhtad Ps. 1275; þå his cvide voldan ( ofergeate habban Ps. 1286; ne mäg ic him neóde â neah can Ps. 1384; ic unrihtum eác in synnum gecácnod väs 'in inicui tibus sum': Ps. C. 60; habbad hy hospe Met. 444; beah hvi vlencum þió dugudum dióre Met. 1028; bâm väs ~ sídde habben hybt (in Begleitung) Rä. 652; ähnlich Gen. 481, 1151, 2807, Erod. 3 468, Dan. 430, Cri. 1300, Seel. 155, Ph. 237, 278, 385, Seef. B. 137, 1785, 3109, 1456, An. 102, 481, 720, 851, 1672, Jul. 1 Ga. 330; 899, 1135, El. 93, 598, 1103, Kr. 135, 143, 155, Pa. 5910, 6710, 11, 6824, 7010, 724, 7610, 8211, 8715, 8914, 9322, 10321, 10521 106°. 11, 25, 10711, 1145, 1175, 1181. 16. 17, 11820, 30, 30, 42, 47, 50, 11830, 31 118 128. 180, 161, 1214, 1302, 1421, 11. 12, 14414, 18, 1494, Ps. C. 79, Hy. 611, 818, Met. 1920, 2570, Rûn. 20, Sal. 268, 430, Rä. 541; vese bin esne be blide! Ps. 10827; ic hyhte op habbe Ps. 627; ähnlich Ps. 705, 845, 1211, 1303; bu on bînre hâlignesse hêr âspræce Ps. 595; menigeo miltsa þinra gehýre me! Ps. 6813; þu v þines mägenes mihte spēdum sæ gesettest Ps. 7313; Ps. 7313; > bînre mildheortnesse me scealt acvician Ps. 118159; se be whis magenes minte gelæded 'in fortitudine': Ps. 677; ûre vorulde pu gestadelodest 🗢 âlîhtinege andvlitan pînes Ps. 89°; > pînum naman gedê me hâlne! Ps. 531; se be com co dryhtnes naman Ps. 11724; hêriad hine co his heáhmihtum! hêriad hine äfter môde his mägenbrymmes! Ps. 1502; veord me bînre æ ealles milde 'de lege tua': Ps. 11829; ühnlich Ps. 624, 65<sup>3</sup>, 70<sup>4</sup>, 88<sup>31</sup>, 105<sup>8</sup>, 118<sup>66, 75</sup>, 121<sup>7</sup>, 128<sup>6</sup>, 150<sup>1</sup>, Hy. 9<sup>30</sup>; viite scînad El. 1319; þär 🔾 þrymme båd in cynestôle caseres mæg El. 329; ne gå þu út ~ mägene! 'in virtutibus': Ps. 59°; he cvom ~ cyne~ **brymme** Ps. 95<sup>18</sup>; ähnlich Edw. 5, An. 1722 - 23, Hy. 8<sup>40 - 41</sup>; **∼** yrre upriht âstôd B. 2092; svâ ~ grimnesse dydan Ps. 94°; madelode ~ giohdo B. 2793; vêrigum sefan gesiód sorga mæste Cri. 1208; þá ge earme men villum onfengun 🔾 mildum sefan Cri. 1352; ähnlich B. 3095, Ap. 2, Ga. 1096, 1330, El. 809, Ps. 556, 8211, 9411, 9510, Fā. 86, Sal. 350; se be oelne leofad Sch. 17; oelne bâd Ga. 1109; ahnlich Ph. 484, Ga. 912, 999, 1259, B. 2816. — fast gleichbedeutend mit dem einfachen Instrumentalis: O dreame drihten herigad Exod. 546; blavad býman obrehtme Cri. 882; svå him väs ovordum gedêmed Dan, 245; madelode him andsvare B. 1840; volde e6v pon bysen onstellan An. 972; be him veorcum hêr dædum gecvêmde Ga. 921; beód v yrre ealle forsvelgene Ps. 57°; bu hi rihtum rædum dêmest Ps. 664; ic anlicnessum ontŷne mînes sylfes mud 'in parabolis': Ps. 772; foddor, when hi lif healdad Ps. 10312; innvit seala ývdan ~ tungan 'lingua dolosa': Ps. 1082; ic ~ minum mûde andette Ps. 10829; þät ic þe hleódre hearpan gecvême Ps. 1072; when mag so iunga rihtran ræd gemittan? Ps. 118°; and ic bam ne beom æfre gescended Ps. 11846; me manvyrhtan ○ spellum sagdon 'narraverunt mihi fabulationes': Ps. 11865; he Israelas calle 8dlædde of Ægyptum ∼ mihtigre mære handa and ∼ eallmihte carmes Ps. 13512; mihtum Sat. 8, Ps. 8821; ähnlich Dan. 258, 601, Sat. 67, Cri. 1145, Vy. 92, An. 134, Ga. 1133, Jul. 96, Ps. 5420, 5510, 61°, 64<sup>13</sup>, 88<sup>1, 3</sup>, 89<sup>7, 9</sup>, 91<sup>3</sup>, 98<sup>1</sup>, 105<sup>33</sup>, 118<sup>7, 49, 76, 165</sup>, 126<sup>6</sup>, 187<sup>3</sup>, 150°; flor is ~ velme åttre onäled Sat. 39; väs ~ blode brim veallende B. 847; ~ svôle byrned Ph. 214; nymde lîges fâdm svulge ~ svadule B. 782. — ongan hine gyrvan fûs 🔷 frätvum Gen. 443; synd bîne sacerdas co sôdfastnesse gôdre gegierede 'induantur justitia': Ps. 131°; engel hine scierped ovicum vædum Sal. 139. – ic ov tyn strengum getogen häfde, hû ic be on psalterio singan mihte Ps. 912.rihte Met. 2646. - bät bid eádig mann, be bu hine obînre æ

selfa getyhtest 'quem tu erudieris de lege tua: Ps. 9813. — die tung eines Instruments sum Gesang beseichnend: sungon 🔾 Ps. 6734; nivne cantic > psalterio singan Ps. 14316; hearpe, ic be singe Ps. 14310; ähnlich Ps. 7020, 913, 1072, 1493. — st þäs hådes hlísan villað vegan 🗢 vorðum and þå veorc ne dôð habbad cogehâtum smêdne sibevide Leás 28; bid coræde f geboncê Gen. 2645; ic be co gehâte hafde geneahlige Ps. oferhygdum (-hygde, ofermêdum) Môd. 23, 75, Ps. 1501; > 1 feredon Ps. 5812; þå hêr 🔷 scyldum sværum eodon Ps. 6722 vel mæge 🗪 þinre æ eall sceávian vundor þá þu vorhtyst 🗜 he rihte æ getåcnode co tyn vordum An. 1514; båt hit co läg လ tvåm styccum Cri. 1139. — þät he from Noe nigoda folctale Exod. 379; sindon bîne villan လ voruldspêdum 1 gerûme Dan. 290; sindon bîne dômas လ dæda gehvâm sôde As. 8; foron to gefechte ford ogeribte Jud. 202; nas ba hvå bät hord strude B. 3126; se be heape hord beveotode. þå þe ær væron ∼ rimcräfte rihte getogene Edg. 27; sceal ヘ crafte findan halige dagas Men. 65; læt mec crafte richtale ric vunian! El. 820; 🔾 tventigum fôtmælum feor (20 Fuse tief) ic mîne strengde လ þe fäste gehealde Ps. 58°; ne beód þa sylfum åhafene 'in semetipsis': Ps. 656; vyrcead veore mänig c þå þe þe egsan häfdon Ps. 113<sup>21</sup>; ic eom þînre þeóvan: þe åcenned Ps. 1156; man åna gæd mid his andvlitan up 🤝 Met. 31<sup>17</sup>. — ôder veres västmum vräclåstas träd B. 1. ähnlich Ap. 27, El. 72. — ? veras vuldres sang, vîf 🔷 ôdr sveóta mæst fyrdleód gôlon Exod. 576.

5) von (bei den Verbis nehmen, empfangen u. s. w.); [\$\dag{\bar{a}}\$] nâme  $\sim$  treoves telgum Gcn. 892; and genam  $\sim$  eallum ds sînum (sc. sum Opfer) Gen. 1499; bas to sceotendum bînes Gen. 2143; þät fuglas heora feorhnere 🔷 þäs beámes blêdt Dan. 508; ~ räste genam 30 þegna B. 122; mäg ic þis setl gehringen Ga. 215; hät hu hâm 🔾 us gegân ville Ga. 242; Gen. 933 (vgl. v. 972), Sat. 417, Cri. 580, Seel. 80, B. 74 Ps. 713; hvänne me dryhtnes rôd > bysson lænan life gefe diesem Leben weg) Kr. 138; næfre þý ôð þe mon åcerran mæg odde bisne sviftan rodor of his Met. 1040; > pâm (hûslfatum) ge drincan ongunnon (aus) I ∼ byrgenum bân gegädrad (aus) Ph. 512; veard he ∼ þa acol vorden Dan. 124; pe usic ~ herge geceás tô byssu B. 2638; scûr sceal လ heofonum vindê geblanden in þá cuman Gn. C. 40. - zur Bezeichnung des Stoffes, wovon etwa wird; bonne he o bam telgum timbran onginned, nest Ph. 188; bat hie o elbeódum æt gevorhton, veotude viste throphagi) An. 1075.

on. 381

6) we wir an, in, auf c. acc. setzen; gesettan co treeves telgum Gen. 1470; bå ic hie ~ Lothe gefrägn handum gripan Gen. 2482; väs gebroht his bûrgetelde Jud. 57; he beame astah Sat. 549; åståh up ~ heofonum Sat. 563; se þär ~ tifre gesealde drihten helend in sacrificium: Sat. 575 (vgl. v. 578); Andreas up ~ rôderum his gast ageaf Men. 216; afýsed of fordvege Kr. 125; gerece me ræde! Ps. Ben. 244; he hi gelædde ~ leofre byrig and ~ håligre Ps. 77<sup>44</sup>; ic sette ∼ þinre gesihde sårige tearas Ps. 55<sup>7</sup>; me ∼ heahsælum hrade gebringe! Ps. 118108; svå þu ~ scimiendre sceade lôcige Ps. 1435; gif þu ne vilt Vyrde steóran, ac co selfville sîgan lutest Met. 450; nunigum buhte däg o ponce, gif ne . . . Met. 1216; gold gerised oguman sveorde Gn. Ex. 126; ähnlich Gen. 1446, 1482, Jud. 127, Sat. 481, 683, Cri. 1035, 1423, Sch. 33, Wal. 40, B. 964, 1745, 3010, Men. 213, An. 275, 1713, Jul. 415, El. 241, 242, 847, Kr. 66, Ps. Ben. 34<sup>2, 3</sup>, Ps. 53<sup>3</sup>, 67<sup>12</sup>, 68<sup>1</sup>, 70<sup>9</sup>, 82<sup>3</sup>, 98<sup>4</sup>, 104<sup>26</sup>, 118<sup>5, 61, 63</sup>, 118139, 147, 1295, 14012, 1412, Hy. 499, 100, 7119, 920, Met. 1358, 226, Gn. Ex. 47, 126, Rûn. 16, Sal. 161, Rã. 44, 5°, 261, 273, 51°, 846. bei veordan in der Bed. wohin oder in eine Lage, einen Zustand kommen: vurdon co fleame Gen, 2074; veard co gytesâlum Jud. 22; ofylle veard (fiel) B. 1545; ähnlich By. 186, An. 1388, El. 584, Ps. 1136, Mct. 1355; þå þe vege veordad Ps. 1098; gif hi (vudufuglas) corovum veordad holte to middes Met. 1336.

7) temporal: in, an, während; 125 ~ fyore lifde vintra gebidenra Gen. 1184; ~ þære tôveardan tîde Gen. 1283; ne mâgon ve pat ~ aldre gevinnan Gen. 402; ~ æfenne Gen. 1461; ~ geogudhade Men. 1507; adagum ær Gen. 2543; seó lîfe väs vintrum yldre Gen. 2610; of fruman ær bon Dan. 35; sumers Dan. 276; → þam däge Jud. 266; → six dagum Sat. 15; → dômdäge Sat. 600, ∼ sveartre niht Cri. 873; ic ∼ magugeogude yrmdu geäfnde Cri. 1429; > bissum lîfe Dôm. 53; > fyrndagum Môd. 1; on geogude Wand. 35, B. 409, 466; ~ svå geongum feore B. 1843; ~ þŷ eahtodan däg Men. 3; > bŷ sylfan dägê Men. 47; > lîse Ap. 6; → bisse eahtedan (niht) Gû. 1010; → svâ lytlum făce El. 960; → zesenne, eac mergenne and on midne däg Ps. 5417; middum feore Ps. 5424;  $\sim$  ende Ps. 8841; ne  $\sim$  ealdre æfre Ps. 1186, 31;  $\sim$ þyssum ealdre Ps. 118<sup>6, 62, 67, 109</sup>; ∼ nihte Ps. 138°; vonn môdearfeda mâ þonne  $\sim$  ôdrum (geârum?) fyrhto in folce Hy. 4<sup>86</sup>;  $\sim$  his tîdum Met. 957; > pîs lænan lîfê Met. 1935; ähnlich Gen. 1632, 1659, 1713, 2364, 2664, Exod. 189, Dan. 277, 349, 616, As. 33, Sat. 368, Crt. 459, 1051, 1097, 1205, 1295, 1311, 1372, 1428, Dôm. 6, 104, Secl. 42, 50, 88, 149, 150, Vy. 10, 58 - 60, Môd. 12, Sch. 70, Ph. 84, 244, 246, 254, Kl. 41, Bo. 15, 52, B. 22, 76, 197, 565, 702, 718, 757, 790, 806, 1062, 1354, 1779, 2233, 2426, 2484, 2664, 2939, 3160, Edg. 6, 20, Men. 8, 21, 56, 109, 110, 117, 132, An. 1, 77, 753, 1409, 1488, 1464, Jul. 626, 723, Ga. 22, 991, 1072, 1217, El. 898, 441, 528, 571, 638, Leás 11, Kr. 105, 109, Ps. 5420, 5610, 571, 581 6112, 624, 701, 4, 717, 7316, 762, 7, 11, 7711, 42, 7915, 8213, 871, 14. 11 8916, 17, 906, 916, 9313, 949, 10131, 1025, 10319, 22, 23, 10415, 11G 1116, 1142, 7, 11817, 26, 80, 92, 1206, 1281, 1397, 8, 12, 1426, 1451, 14m Ps. C. 12, 40, 142, Hy. 325, 447. 91, 773. 99, 113, Met. 818, 1613, 214 22<sup>23</sup>, Gn. Ex. 113, Sal. 335, 386, Rä. 10<sup>1</sup>, 41<sup>67</sup>; ymb feóver niht tventigum (nach 4 Nächten in den Zwanzigen d. h. nach 24) Men. 🖜 (vgl. jedoch v. 188, 211); siddan vintres däg vide ganged ~ nihtum (nach?) Men. 203; vorulde s. Nro. 4. - hû lomp eov lâde? B. 1987; 🔾 þissum sídfäte An. 358; svå me hêr gelamp 😸 ~ side Jul 443; ~ þære fêringe Vid. 131; sum bid ~ hunte deóra dræfend Crä. 37; Nûtgange Ps. 10634; svift väs N Rä. 523; him veard slæpe svefen ätýved Dan. 496; þonne ve ← orlege hafelan veredon B. 1326; whilde gecranc By. 324; ähnlei Gen. 1569, 2378. B. 1581, 1884, By. 153, 248, 302, Ap. 92, An. 237 289, 1148, 1341, Jul. 558, El. 69, 133, Kr. 150, Ps. 762, 104 118<sup>116, 147</sup>, 143<sup>17</sup>, Gn. Ex. 104, Rûn. 27, Sal. 296, Rä. 3<sup>12</sup>, 20<sup>7</sup>, 44<sup>7</sup>. anum cneove eall gevyrde his nama adilgad! 'in una generation-Ps. 10813. — væron vyndagum 'exultabunt': Ps. 9512; ic väs geogude 'adolescentior sum'; Ps. 118141.

II) Mit dem Accusativ; 1) an, auf, zu; grap 🔷 vrie fâum folmum and him of fâdm gebrac his viderbrecan (an) Gen. 61 -62; þå þu gîtsiende 🗢 beám gripe Gen. 891; hvonne freá volde 🗠 værlogan vîte settan Gen. 1266; sette fridotâcen co his selfes sum Gen. 2370; grâp heáhþreá ~ hædencynn Gen. 2546; voldest þurh 🎏 vîf ~ me vrôhte âlecgean Gen. 2684; bâ he ~ rôde âstâh (a= Kreuz) Cri. 727; N leoht cuman Cri. 1037; N pone hâlgan bear åhangen väs Cri. 1094; sunne gevîted vestrôdor Sch. 68; vestrôdor Sch. 68; stigon B. 225; fleáh giellende gár ograme beóde Vid. 128; bbu obis frate folc ford onsende väter vidryneg An. 1508; bu näglas hât 🗠 his brîdels dôn meare tô midlum! El. 1175; sæ 🦟 stadu beóted Met. 615; ræst egehvilene Met. 2517; þeáh hine mon e sunnan læde Gn. Ex. 112; stôp eft nec Rä. 2710; ähnlich Gen. 138 2311, Dan. 345, Cri. 1172, 1447, 1488, Dôm. 66, Vy. 86, Ph. 143 508, B. 192, By. 270, Ap. 40, An. 444, 828, Jul. 305, 309, El. 1 179, 206, 457, 719, 862, 1067, Kr. 40, Ps. 7749, 1063, 1123, 13= Hy. 10<sup>28</sup>, Rä. 3<sup>7</sup>; 26<sup>7. 8</sup>, 27<sup>4</sup>; higeteonan spräc fræcne confame Gen. 2262; sealde bät yrfe V Israele Ps. 13523; ne mäg synne me fâcues frumbearn firene gestælan Ga. 1043 und ähnlich Gen. 13= Cri. 1374, o leófes stäl Gen. 1113 und ähnlich Reb. 11; drib 🗪 svá hvädere hond mærdo dême, svá him gemet þynce! B. 🗲 vomsceadan 🔷 bone vyrsan dæl scyrede veordad Ori. 1226. – 🕶 hine nider Dät nidbed (auf) Gen. 343; ic his blod ageat co Gen. 1031; N leaf treoves steppan Gen. 1458; N väl feallan 2038; hine  $\sim$  âd âhôf Gen. 2929;  $\sim$  beorh âstâh Sat. 682;  $\sim$  1 on. 333

hleor specvdon Cri. 1121; o bone andvlitan slogon Cri. 1123; o fiet gecrong B. 1568; stôpon C bâ dûne up El. 717; com ic C sæs hricg Ps. 682; seó nider âstâh  $\sim$  his reases snäd Ps. 1323; hider  $\sim$ bås eordan Ps. 1474; ferede ofiselstream brirêdre ceol Met. 2626; 🔾 cald väter brecan ofer bädveg An. 222; þå ge 🔾 holm stigon (aufs Meer, ins Schiff) An. 429; cumad eadilic vastm vangas Ps. 6414; ågeot bin yrre > bät rice and > cneomågas! Ps. 766; ähnlich Gen. 1011, 1348, 1388, 1468, 1536, 2337, 2903, Exod. 386, Jud. 68, 111, Sat. 533, 681, Cri. 329, 975, 1147, 1165, Vy. 24, 26, Ph. 74, 112, Wand. 42, Seef. 32, B. 49, 635, 772, 1113, 1116, 1130, 1439, 1540, 2126, 2194, 2831, 3134, By. 78, 126, 163, 286, 303, Adelst. 35, 36, 54, An. 252, 253, 504, 1511, Jul. 6, El. 298, 878, Kr. 32, Ps. 601, 716, 756, 7725, 23, 9012, 1039, 10413, 26, Ps. C. 138, Met. 161, 74, 10, 1711, 10<sup>10</sup>, 26<sup>31</sup>, Sal. 19, 114, 120, 297, 431, Rä. 23<sup>9, 20</sup>, 28<sup>16</sup>, 30<sup>12</sup>. — sende lidvendne here alangne sid Gen. 68; hêt me bisne sid faran Gen. 499; þe 🗢 þå frécnan fyrd gefaren häfdon ofer langne veg Gen. 689; toforan  $\sim$  feover vegas Gen. 1697; gevât him  $\sim$  bâ vigrôde vidertrod seón lådra monna Gen. 2084; häfde hine gesvided sôdum crästum co fordvegas Exod. 32; sûs co fordveg (fordsîd) Exod. 128, Ga. 1121; gelæddon hie co eastvegas Dan. 69; co fleam gevåt (gevand) Dan. 614, B. 1001, nafast be tô frôfre of farodstræte hlafes viste An. 311; he leóde lærde lises veg An. 170; cirdon vidertrod Jud. 313; ne burfon ge on bå fôre frätve lædan An. 337; stôp on stræte An. 987; min sceal of lice savul on sidfat Jul. 700; beó þu on síð gearu! Ga. 1148; on longne veg forðsíð minne Ga. 1153; par hi on vegas mine voldan gangan! 'in viis meis': Ps. 8013; on mînne geanryne ârîs þu! Ps. 584; on rihtne veg eodan Ps. 1066; lædan on ladne sid Hy. 452; mec on fyrd veged Rä. 7218; ähnlich Gen. 514, 733, 2265, Exod. 68, 135, 350, Jud. 145, Hö. 27, Vy. 27, Ph. 555, Seef. 63, B. 216, Men. 218, An. 832, 930, 1048, 1682, Jul. 321, 630; Ga. 773, 911, 918, 1280, El. 223, Ps. 8510, 10639, 1183, 32, 33 11835, 27, 133, 1195, 13821, 1429, 11, Hy. 471, Rä. 22, 11, 435, 1621; on veg s. onveg; him on lâst þrang þýstre genip Gen. 138; he him on bốh beleác merehûses mùd Gen. 1363; on lâdra lâst Exod. 167; him mon feaht on last Jud. 292; saved on svæd min Ra. 226; ähnlich Gen. 2449, Exod. 337, Dan. 68, B. 2945, Ädelst. 22, Rä. 421. — auf tinen hoffen, vertrauen, woran glauben, woran oder worauf denken; hyht untveondne on bone âhangnan Crist El. 798; svå ve vênad on be Ps. Ben. 3218; sete on dryhten bin sôd gehyht! Ps. 5422; ic me on mînne drihten deórne getreóvige Ps. 5424; me is hâlig hyht on hine Ps. 617; hi on heofon setton hyge hyra mudes Ps. 727; on dryhten gelŷfdon Ps. 11319; ic hiht on þe habbe faste Ps. 1433; on unriht ealle pohton Ps. 118116; ic on lagu pence Hy. 497; hycgan on ellen Exod. 218, Fin. 11; ealle heo on ane îdelnesse besêgan \*declinaverunt': Px. 524; ähnlich Ps. 516.7, 554, 621.6.7, 683, 701.13,

7223, 833, 902, 11320, 1176. 9, 1186, 42, 43, 46, 114, 1241, 1291-1, 1301, 14010, 14416, 1452, 4, 14612, Hy. 329, 30, 37, 434, 109. — worms old wonach schen oder hören; > pone he eagum vlat Gen. 106; ie mig svâ vîde geseón လ voruld ealle ofer bâs sîdan gesceaft Gen. 674; cômon bặt vundor seón Dan. 731; nu ve bặt beam statish Cri. 341; seah ounleofe B. 2863; olast beseah (retrospezit) An 1448; bu tô heofonum besech vuldres veard! El. 84; vesan bine earan beheldende co eall gebed esnes bînes! Ps. 1293; ahnlich Ga 977, 1795, 1825, 2395, 2401, Jud. 50, 51, 178, Sat. 189, 718, Ch. 1104, 1301, Dôm. 61, Ph. 100, Wal. 12, Ruin. 36 - 38, B. 996, 1485, 1603, 1780, 2852, Jul. 163, Ps. 546, 8916, 10117, 1030, 118111, 1221, Met. 454, 3114, 2219. - ealle på > hine adas sveriad Ps. 629. - # nach etwas hin; cude vic ceapas læddon Gen. 1877; læt me fre lædan eft ~ êdel! Gen. 2131; com sîdian ~ Egypte Gen. 1845; obed gan (stigan) Gen. 2234, B. 676; bat bu o Sagor bin ben gelæde Gen. 2531; ~ reste brohton þå idese Jud. 54; ~ me faran (gen Himmel) Cri. 513; hveorfad ~ êcne eard Cri. 1046; ~ Sione beorg cymed Cri. 876; ogemôt cymed (ad concionem) Cri. 833; hväder him mon sõd þe lyge sagad whine sylfne (su ihm soft) Cri. 1308; ofâgne flôr feónd treddode B. 725; Beovulfe brâde ries when delivered B. 2208; dribtnes stige heofonas up Men. 65; þam hálig god hlyt geteóde út 🗢 þät íglond An. 15; þät he N Membre becom An. 789; of mägene ∼ mägen Ps. 837; bine bin onsend in þå beorhtan gesceaft လ vuldres vealdend! El. 1090; N setl gevîted Met. 2931; him whand gæd (su Handen) Sal. 286; is bryrded breóstsefa ∼ þät betere lif El. 1046; of cynne ∼ 🕫 Ps. 14413; ähnlich Gen. 2822, Dan. 39, 442, Cri. 545, 943, 79, 1008, 1343, B. 519, 580, 764, 845, 1036, 1647, 2034, 2054, By. 41, 58, 291, Adelst. 38, Men. 28, 78, 109, 138, 182, 183, 195, Ap. 61, An. 286, 430, 778, Ga. 349, 1155, 1241, 1242, El. 96, 250, 262, 273, Kr. 103, Ps. 572, 597, 845, 881, 10317, 10419, 27, 1079, 1256, 1313, 1356, Met. 121, 20156, 281, 2311, 2622, 2820, 2927, 51, Sal. 308, 414, 415, Rä. 1<sup>2, 7</sup>, 56<sup>2</sup>, 57<sup>12</sup>; and nu ∼ lyge cyrrest El. 666; þät ic ∼ þin gevitnysse gecyrre Ps. 11836; gecerred his agen gecynd Ms. 267. in godes väre 🗠 gefeán fêrde Ga. 663; ähnlich B. 1729, An. 58, El. 1062, Po. 77<sup>57</sup>, 93<sup>14</sup>, 143<sup>16</sup>, Mct. 13<sup>55</sup>; he bid bat vrate veorud gesceaden Dom. 75. - wozu werden oder machen, in dos verwandeln; pat hed > sealtstanes anlicnesse vurde Gen. 2564; qui mennisc hiv Ga. 881; hi me bat concyrdon Ps. 681; ff ic mîne gevæda vîtehrägel cyrde Ps. 6811; and me lungre ogod drihten georne peccend and trume stove! 'este mill' deum protectorem et in locum munitum': Ps. 702; syn me him ~ hælu! Ps. 118<sup>173</sup>; he ~ edvît veard ymbsittendum Ps. 88<sup>84</sup>; ähnlich Ori. 936, Ps. 6823, 10327, 10517, 10623, 24, 1118, 1189, 1177, Met. 2676, Sal. 152; sealde hi edvît Ps. 563 und ahnlich Ps. 784.

on fultum (frofre) su Hülfe, sum Troste: Gen. 974, 1964, 2793, Jud. 301, Cri. 489, 1361, Ph. 455, B. 2662, El. 1053, Ps. 616, 626, 7011, 11850, Sal. 135; þå him on feóndscipe gestôdon Ps. 10510; segnas stôdon on fagerne svêg Exod. 566; on villan B. 1789, 2307, Ga. 333, Ps. 77<sup>21</sup>, 104<sup>26</sup>, Met. 13<sup>55</sup>, on panc Gen. 1506, 2774, An. 1624, Ps. 107<sup>3</sup>, 135<sup>17</sup>, Rā. 21<sup>26</sup>; on unbanc Sal. 98; on spêd B. 873, Rā. 5<sup>13</sup>; on gefift B. 865; on andan Dan. 344, 714, Wand. 105, B. 2314. Gû. 317; on teónan (teón) Gen. 885, 892, Rã. 513; on teso Drn. 255; him on gafol Rā. 392; on gefeán fäger Cri. 913; nallas on gylp seled fatte beágas B. 1749; on beót By. 27; peódum on pearfe An. 1654; on îdel sôhton sâvle mîne 'in vanum' Ps. 628; ic bâ me on ece andgyt habbe Ps. 118144; on idel gylp vinnad 'in vanum laborant: Ps. 1261; bät ge on gemynd viton ealra tâcna gehvylc El. 644; ic com on gevin sceapen Ra. 211, 242; hie on gebed feollon Gen. 847; lêt fleógan culufran on fandunga Gen. 1452; tôfaran on landsocne Gen. 1665, 1699; on feorhgebeorh Exod. 369; ic eom on his zrende hider gefêred Gen. 497; hebbad eovre handa on hâlig loft Ps. 1333; ne bearf he be on edvît settan, bat bu . . . Gen. 2728 und ähnlich Sat. 639; gehyrved hålige låre, brygded on bysmer Dom. 71; and his gebeaht him hafdan on bysmer Ps. 10610; heht hine on rædgebeaht gefetian El. 1052; ne hi on gevitnesse vîsne hafdon Ps. 7736; bat he vorde gecvad on gevitnesse Ps. 1048; sealde heora eordan on arfeland Ps. 13522; on hyra brôdorgyld Exod. 199; on bære sunnan gyld (sum Ersatz der Sonne) Cri. 1103; on his giefena gyld Gû. 737. ic on mordor ofslôh mînra sumne hyldemâga Gen. 1093; on dead sleán Gen. 1267; hvá mec on bíd vreced Rā. 43; speôn idese on þät mriht Gen. 589 und ähnlich Gen. 685, Sal. 493, 502. — ic on beteran red Erod. 269. — mîn sâvle on be byrsted (nach dir) Ps. 621. — zur Seite, nach einer Seite hin: on hvilce healfe bu ville hvyrst don Gen. 1918; bät hy on två healfe grimme gudgemôt gystum eóvdon Gen. 2055; ville bonne gesceávian vlitige and clæne on två healfe Sat. 610; gesät on bå svidran hand agnum fäder (setzte sich) Ori. 531; on seofon healfa svôgad vindas Cri. 950; bät bu be ondrædan ne pearft on þá healfe aldorbealu eorlum B. 1675; ôd þät he gevended on þå vyrsan hand Sal. 500; þrydedon and þohton on healfa gehvär El. 548; fealled on sidan Rā. 2213; ähnlich Sat. 611, Cri. 1222, 1228, 1268, Dôm. 76, Secl. 115, B. 800, 1095, Ga. 104, Ps. 907, Met. 20163, 2944. — on gefean faran tô feorhnere Cri. 1597; bis is ealdordôm uncres gevinnes on fruman gefongen Jul. 191; and him hearsume on his sylfes dom siddan væron Gen. 678; þät ic on þone deádes beam bedroren ne vurde, besvicen tô svîde Gen. 528 und ähnlich Gen. 823, 691. — on ân, on efn (emn), on innan, on hinder, on gemang, on uppan (insuper), on hinderling, on backing, on feorran, on geador, on sundran s. die einzelnen Wörter.

2) in ctwas hincin; varon on voruld cenned Gen. 188; inc is

halig feeh on geveald geseald Gen. 202; hine on helle vearp G. væron befeallen on þå hell Gen. 331; häfð us bevorpen on e mæste Gen. 393; þät on þis land hider his bodan bringað G nim þe þis ofät on hand! Gen. 518; com féran on neorx Gen. 854; het hie from hveorfan neoruna vonge on nearore 944; on vræc hveorfan Gen. 1014; gevît on þät hof ganga 1345; väs åhafan on þå heán lyft Gen. 1401; læded on fädm Gen. 2631; ôdþät mon ávôc on þære eneórisse cynebe Gen. 1704; gelæded on hyld godes Exod. 568; hû mågon dŷgle âhicgan on sefan bînne, hû be svefnede? Dan. 131; l us on haft heorugrimra Dan. 307; on heáhdu stígan Cri. 498; veorded on hearmovale Cri. 1609; pone ic Eádgilse on æh Vid. 93; he me madmas geaf on minne sylfes dom B. 2147; ceaster hider on þås cneórisse åseted vyrde An. 207; hû þu byde on clænra gemang Jul. 420; ic hi on spild gife Jul. vîta forvyrd Jul. 556; þå þe on háligra rîm árîsad Gû. 2; on setton El. 654, 658; eodon in on bå ceastre El. 846; bät he on sacerdhâd Judas þam folce El. 1055; on dryhtnes ansý veard gangan Ps. 605; hine on yrre môd gebrohtan Ps. 7740; ge his feóndas on blisse Ps. 8835; þät folc on gedvolan lædde M hine on þå tungan sticad Sal. 94; on gerûm sceacan Rā. 211 mec on bär lîc Rä. 664; ähnlich Gen. 220, 308, 312, 342, 4 746, 747, 753, 830, 832, 883, 923, 928, 1137, 1187, 131 1358, 1373, 1516, 1571, 1728, 1789, 1971, 2111, 2231, 228 2342, 2353, 2607, 2677, 2769, 2791, Exod. 229, 311, 319, 375, . 246, 569, 705, 749, Jud. 130, Sat. 263, 476, Cri. 260, 487, 6 738, 958, 1390, 1410, 1416, 1521, 1524, 1527, 1532, 1535-46, 153, Mod. 64, Wal. 27, B. 27, 35, 42, 67, 212, 214, 2 512, 537, 755, 808, 896, 1144, 1392 - 94, 1678, 1679, 168 2299, 2460, 2598, By. 38, 194, Edw. 3, Men. 212, 217, 227, 86, 339, 825, 1036, 1047, 1060, 1112, 1319, 1673, GQ. 3 El. 118, 134, 320, 508, 864, 900, 1233, 1242, 1248, Kr. 5, 5414. 23, 568, 577, 598, 656, 10, 11, 12, 6718, 6828, 7013, 7213, 7813, 8311, 874. 5. 6, 956, 993. 3, 10410. 23, 39, 1056, 13, 15, 10531. 10813, 14, 1104, 1127, 6, 11716, 11845, 1203, 1211, 1235, 1312 135°, 1, 139°, 140°, 142°, Hy. 4°, 7°3, 105, Met. Einl. 9; Met. 211, 37, 1610, 176, 20176, 2536, 2836, Sal. 224, 329, 388, 413, I 26°, 53¹, 62². 6, 63°, 88²³. — þät he ne âgæle gæstes þearfe ne geote Cri. 818 und ähnlich on gead geotan Ga. 1206; boni gylp âstâh Met. 946; me on bînne villan getryme! Ps. Ben. cômon on bin yrfe fremde beode (in Besitz desselben) Ps. 78 der Teilung in Teile: svang þät fŷr on två Gen. 449; ær h hveorfan An. 1052; on bred dæled El. 1286; ähnlich Cri. 1141,. 921, Met. 517, 2056.

3) nach, gemäsz, secundum; bat heó on his villan sprac G€

on godes villan Sat. 474, Ori. 1581; pät ic sceolde ~ bonan villan bågan Rä. 72<sup>7</sup>; riht (unriht) Sat. 347, Cri. 267, B. 1555, 2739, An. 324, Hy. 9<sup>7. 52</sup>, El. 582, Rä. 41<sup>3</sup>; ~ gemet rihtes Ps. 79<sup>5</sup>; ûre môd gebîg ~ pîn gevil! Hy. 7<sup>76</sup>; pät seó Vyrd ~ gevill vendan sceolde yaum mannum Met. 4<sup>24</sup>; ~ gebyrd B. 1074, Sal. 384; ~ gesceap pectan Rä. 39<sup>4</sup>; ~ pät edde riht Exod. 186.

- 4) gegen; he bebohte hine seolfres sinc Sat. 578; nu ic mâdma hord mîne bebohte frôde feorhlege B. 2799; svâ pâs voruldgestreón pâ mæran gôd bimûtad veordad Ga. 42. pät ic firene pe fromede Ps. Ben. 40°; hi edvit pe ealle häfdan Ps. 78<sup>13</sup>; hû lange yrsast pu pînes esnes gebed? Ps. 79°; väs Creácas hold Met. 1°5.
- 5) in gewissen Verbindungen, wo wir meist den Dativ setzen; him tô væron vitode tîres gebingdo co bone heán heofon Gen. 476; hafad us Cananea cyn gelŷfed burh and beágas, brâde rîce Exod. 555; þe þu us 🔷 þisne vræcsíð sêcan voldest Hö. 126; se þe við Brecan vunne co sîdne sæ ymb sundflîte B. 507; þát ic co holma gepring eorlscipe efnde B. 2132; bat bu o ba fæhde bînê feorê spilde Am. 284; bonne hie fäder geseód omiddangeard moncyn sêcan An. 1504; værun bine vegas ovidne sæ 'in mari': Ps. 7616; and ov middan þå vîc manige feóllon Ps. 7728; svá svá vestmest liged an fglond at sw Met. 1612; ähnlich B. 242, 516, Kr. 104, Ps. 8840, 118°, Met. 2023; Codribten blissad Ps. 63°; Israel Cohine blissien! Vatetur in co': Ps. 149²; þŷ läs hi ∼ þone foreþonc gefeón môtan Hy. 433; onginnad fägnian  $\sim$  gefeán älcne! Ps. 978; þät þu me  $\sim$ rihtes ræd gecvycige 'in aequitate tua': Ps. 11840; þå þe 🗢 leófes (Lêves?) hûs leôf cordiad Pq. 13421; and me gedô micle mîne sâvle ~ pînes mägenes spêd! Ps. 137⁴; ic ∼ god mîn vord georne hêrige Ps. 55°; Junius, ~ þam gim åstíhd ~ heofonas up hýhst on geåre Men. 110; þät hi 🔾 þá clænan geseód, hú hi glade blissiad Cri. 1286; god vât  $\sim$  mec, þät me is leófre, þät... B. 2650; nu þu const  $\sim$ mec firendæda fela Hy. 424; ic pîne dômas vât 🔷 sôdfäste smicere gefylde Ps. 11814. – þät heó 🗢 ænigne eorl gelýfde firene frôfre B. 627; w drihten helpe gehogedon Ps. 113°. — se väs Hrödgåre lecfost cogesides had B. 1297 und ähnlich B. 2193. - sited nu co 🌬 avidran sunu his fäderes Sat. 580; 🗢 gehvädere hand hyssas lågon  $B_{y.~112}$ ; feallad þe  $\sim$  þå vynstran 'a latere tuo' vergra þúsend and 🍕 tyn bûsendo 🗢 bîne bâ svîdran 'a dextris tuis': Ps. 1083; ühn-Mch. Cri. 1364, El. 347, 1180, Ps. 1414, Hy. 830; þät hi ob ha healfa bicgan scoldon freonda feorum B. 1305; ~ healfa gehvone Cri. 928, På 336; ongan svætan 🗢 þå svíðran healfe Kr. 16; ähnlich B. 2063, 715, El. 955, Rā. 22°. 10. — neód (cifrig, gcrn) Gen. 1448, Dan. 424, Ps. 1373; he cellen spräc By. 211; åhefe þe cellen Pa. 932; Clust Vy. 76, B. 618, Ps. 14421, Rä. 717. — pät eév eordbande o mônig þeódisc hêrien (in vielen Sprachen) Met. 1036;

Ebrisc spräc (auf Hebräisch) El. 725 und ähnlich Ori. 18: I, 1<sup>31, 34, 116</sup>); ne ve ænige visan vitegan habbad l þveorh sprecad Gen. 2413. — ? hväl hreópon herefugola

6) temporal; of dage and dag An. 1387, Ps. 60°, 67° gesettest > bearle niht Ps. 10319; > êcnesse 'in æternum Cr.s. 313, Po. 656, 8511, 881. 3. 3. 31, 917, 10110, 1029, 1106, 11844. 92, 89. 152, 1486; êcnesse âva tô vorlde 'in æternum et seculi' Ps. 7119, 1441. ; Co êcnesse âva tô feore Ps. 1 14421, 1459; vorulda voruld 'in seculum seculi': Ps. 78 103<sup>29</sup>, 110<sup>5</sup>, 118<sup>90</sup>, 131<sup>15</sup>, 134<sup>13</sup>, 148<sup>6</sup>, Hy. 9<sup>41</sup>; hû lange bin co ende fram us æfre oncyrran? 'usquequo irascer Ps. 785 (vgl. 6d ende Ps. 1029). - > hyra lîfes tîd (w Lebens) Ga. 766, Ps. 1271; his dagena tîd Ga. 922, ealle tîd 'in omni tempore': Ps. 1053, 11820, Gen. 804; Gen. 2305. - zur Bezeichnung der Zeit, zu oder in de schieht: ~ æfyn (Abends) Gen. 313; bonne he me ~ n. ne meahte mîne gife gyldau Gen. 412; 🗪 þå ilcan tîd pore) Gen. 1083; wuhtan Gen. 315, Sat. 406, 465, Hö. 1, An. 235, 1390, El. 105; wuhttid Exod. 216; w bit Jud. 204; ær ~ morgen (mane) Sat. 515; ~ þá äðelan t ~ hancrêd Seel. 68; ~ sumeres tid (im Sommer) Ph. 20 þriddan däg (am dritten Tage) Pa. 41; ~ niht (noctu) . Ps. 762, 871, 895; ofter micle penne co mune sid (mehr B. 1579; Crist väs åcenned omidne vinter Men. 2; h stäf eft gelimped, bät . . . B. 1753; somod ätgädere Men. 189; beó þu o tid gearu! (zur bestimmten Zeit oder An. 214; on æfenne, eác on mergenne and co midne di mänige tid (oftmals) Ps. 1027; adäg Hy. 797, Sal. & Gen. 2391, 2424, Exod. 98, Dan. 348, Az. 63, Jud. 236, 30 Cri. 739, 842, 850, 972, 1081, 1149, 1334, 1559, 1571, Hö. 9, Môd. 10, Ph. 98, 390, 450, Wal. 64, 87, B. 484 1428, By. 198, Adelst 14, Edg. 29, Men. 45, 119, 231, 94 1041, 1079, 1093, 1124, 1188, 1214 (?), 1247, El. 69 1229, Kr. 68, Ps. Ben. 53, Ps. 626, 906, 10316, 22, 118146, 12 Met. 819, 915, 1156, 1614, 264. 43, 2836, 37, 2965, 68, Sal, 2 732. — ? þät heo 🗢 þûsende þät sceoldon healdan þa cvyc se be lifde 'quod mandavit in mille generationes': i

III) Dem Casus nachstehend oder von ihm

1) c. dat. oder c. inst. lêgde him lustas  $\sim$  Gen. 687; geceás eástlandum  $\sim$  Gen. 1052; ponne him god heora a nimed (wegnimmt) Gen. 1209; he him  $\sim$  sette godes ble 2105; pŷ sylfan däge, pe he  $\sim$  provode Cri. 1155; pâ hy (in ihr) Cri. 1156; him  $\sim$  scînad ærgevyrhtu Cri. 1241  $\sim$  fared Seef. 91; ic me  $\sim$  hafu bord and byrnau B corde, pe ic hêr  $\sim$  stonde Gû. 344; ne me unrihtes  $\sim$ 

Ps. 58<sup>3</sup>; his læne lif, he ve liftad Ps. 62<sup>3</sup>; ceastre, he hi eardunge o genâmon Ps. 1063; æghvylcum, þe him treóvað 'qui confidunt in cis': Ps. 11317; on bissum vege, be ic gange ~ Ps. 1414; me is heorte ~ hearde gedrêfed Ps. 1424; pu him ~ dydest orud and savul Hg. 955; be as eal forgeaf, but ve > lifgad (wovon) Gn. Ex. 135; þeih him feohtan co firas monige Rûn. 26; ähnlich Gen. 1490, Exod. 67, Jud. 44, Cri. 855, 1076, Vg. 62, Ph. 2, Pa. 10, Wal. 25, 73, B. 2357, 2866, Ga. 227, El. 1278, Kr. 98, Ps. 605, 6835, 7019, 7730, 861, 8711, 1064. 33, 10822, 1231, 1399, 1455, Met. 719. 51, 2697, Ra. 856. -2) c. acc. hine cymed seofonfeald vracu Gen. 1041; hine vealdend Gen. 2500; nu ge eagum tô 🗠 lôciad færvundra sum Exod. 278; bînra synna rôd, þe ic cobeom gefästnad Cri. 2491; ær hit hine co fealled Dom. 72; geviton under vademan stream vestdælas ~ Ph. 97; hine ræsed ~ Ga. 968; ful sêfte seld, þät hi sæton ~ Ps. 883; þå me ~ fägere geseod 'videbunt me': Ps. 11874; se mec vræde ~ furdum legde Rä. 413; hi n hyscton æghvylcne mete Ps. 10617; ähnlich Gen. 1755, 2767, 2289, Exod. 313, Dan. 419, Sat. 539, Cri. 521, Sch. 94, Dedr. 6, B. 2796, An. 1201, Kr. 34, Ps. 543. 4, 581, 634, 689, 708, 87, 88, 101, 137, Met. 11, Rä. 7, 21<sup>29</sup>, 56<sup>15</sup>, 63, 78, — 3) mit hvär oder þär statt des pron. relat. hvär sunu meotodes 🔾 upp stôd Sat. 530; gesetton hie pär 🗢 sigora valdend (ins Grab) Kr. 67; pär ic eagum ~ lôcade Ps. 56°; pär is unrîm ~ ealra cvycra (in mari) Ps. 10324; bîn heáhsetl, bär bu o sitest Hy. 741; ähnlich Gen. 464, **Ps.**  $76^{16}$ ,  $105^{25}$ ,  $106^{16}$ ,  $108^{7}$ ,  $118^{46}$ ,  $121^{3}$ , Hy.  $4^{3}$ , Rûn. 23. - 4) adverbial; gârsecg vêdde, up âteáh, ~ sleáp Exod. 490; þät hy him in vuldre viton valdendes giese and  $\sim$  seod eagum to vynne, pat hi... dreámas agan môtun Cri. 1245; ded he vyrplas ~ Vy. 87; ~ orette Vid. 41; ræsdon 🔾 sôna An. 1336; he mäg streámas gefeterian, þät Þu mid fôtê miht  $\sim$  treddian Ps. 655;  $\sim$  eardiendes Ps. 6826; þär hi 🔾 gesavon (zusahen) Ps. 10535; ôdþät hi 🔾 becvôman tô hiora cestre eardungstôve Ps. 1066; he volde vergdu vyrcean and seó ylce eft composette Ps. 10817; ne meahte on pære eordan åvuht libban, co cardian for cêle ânum Met. 2010; he on pâ sunnan ne mäg eágum 🔾 16cian Met. 2220. - s. an, in.

be him (quibus) bid, pät hit on holte hŷhst geveaxe Met. 13<sup>51</sup>. —

incendere, accendere; inf. âd Jul. 580; præs. ic hine synnum onale Jul. 372; þät Pater Noster âdväsceð deófies fŷr, dryhtnes onaleð Sal. 42; part. âttrê (fŷrê, æfestum, âdê, âdle) onaleð Sat. 40, 97, Mod. 43, Ph. 503, Ga. 928, El. 951; âd stôd Gen. 2922; hát bið (onhæleð MS) Dôm. 9; bæl bið Ph. 216; svå fŷr Ps. 8839; háte (þesrle) Sat. 341, 421; väs þære menego þär svíðe (impers.) Sat. 322. — s. inalan.

- on-bärnan idem; inf. ~ Jul. 579; pras. onbärned (sc. cos) Ps part. onbärned Ori. 1043; is ~ biter pin yrre ffre hitre Pr.
- on-bæru f. abstinentia? acc. he þas > habban ne mealte, ac let torn boliende tearas geótan Gû. 1027.
- onbeht s. ambeht.
- on-bëran imminuere, debilitare? part. 'imminutus onboren': (Lye); pà väs hord rasod, beiga hord B. 2284; breosth ('enfeebled' Th.) Gû. 917. inf. pät him (den stahlharten Nā Grendels Hand) heardra nân hrînan volde îren argêd, pāt pās blêdge beadufolme onberan volde B. 990.
- on-beódan entbicten, kundgeben, nuntiare, indicere, manifestare pl. ge eác beámas onbudon, hvå hy mid blêdum sceôp (ri. 11:
- on bîd n. exspectatio, mora; nom. long is þis ~ vorulds lifes é näs seó stundlatu earmra gæsta ne þät ~ long, þät hie vôp áh Ga. 876. s. anbíd.
- on-bîdan exspectare; inf. lætad hildebord hêr vudu välsesafu geþinges! (d. i. læ£t Schild und Speer hier zurück, indem ih Halle geht) B. 397; ac hêr sceolon bân bereafod (âbîd manere: Secl. 61; præt. ic uncres gedâles on bâd (bâd Ex.) & he earfodlice, ôdþät æfen cvom B. 2302; ne gescend me þin svâ >1 Ps. 118<sup>11</sup>.
- on-bîgan s. onbŷgan.
- on-bindan entbinden, religare, solvere; præt. onband beadurûne B.
  s. inbindan.
- on bîtan anbeiken, kosten, gustare, vesci; præt. se þis vistme Gen. 470 und ähnlich Gen. 677.
- on-blandan turbare; part. he lungre ahôf vôde viderhydig vean den An. 675.
- on-blôtan sacrificare, immolare, hostiam offerre; præt. he onb lâc gode Gen. 2933.
- on brëdan violenter aperire; præt. Grendel onbråd þå bealohydig múðan B. 723.
- on-bregdan expergefieri; præt. of slæpe onbrägd El. 75.
- on-brinnan entbrennen, incendi; præt. ådfyr onbran Exod. 39: beornan.
- on-brygdan erigere, reflectere; præs. heafde onbrygded Ph. 143.
- on-hryrdan instigare, compungere, animare, inspirare; inf. per mæge beorman minê (diabolus) Jul. 396; præt. god hi mid e bryrde Jud. 95; pl. git mid þý fullvihtê fägere onbryrden eski dangeard Hö. 136; bid onbryrded breóstsefa blissum hrêmig F purh gæstes blæd breóstum Ph. 550; him veard kan blide gæste Gû. 806.

- on-bugan 1) evadere, abire; inf. þät ic ne môt of his gevealde Bā. 413; præs. Þonne ic onbûge (?) Rā. 243. 2) ingredi, invadere, mpervenire; præt. pl. såvlum lunnon fäste befarene, fiôdblâc here, siddan hie (eos) onbugon brûn yppinge (nom.), môdevæga mæst Exod. 498.
- on-býgan incurvare; prat. mîne savle svîde onbîgdon Ps. 567.
- on-byrgan, -byrigan gustare; inf. deades onbyrigan Kr. 114; præs. se pe onbyriged bôca cräftes Sal. 242; gif he hvêne ær huniges teare bitres onbyrged Met. 12<sup>11</sup>; påt hió æniges blôdes Met. 13<sup>22</sup>; part. ie häbbe bôca onbyrged purh gebregdstafas Sal. 2.

### oncer s. ancor.

- on-cerran, -cirran, -cyrran 1) c. acc. vertere, convertere, mutare; inf. angan ymbe bencean, hû he bider meahte Crêcas oncerran, bät se câsere est anvald ofer hi agan moste Met. 161; ne meahte he bas vealdendes villan oncirran B. 2857; voldon cräfta gehygd magorædendes môd oncyrran An. 1463 und ähnlich Jul. 226; præs. þus ic sôdfästum môd oncyrre Jul. 363 und ähnlich conj. pl. 1. oncyrren Jul. 326; imp. þå vord oncyr, be bu ær gespræce! Jul. 144; præt. bu yrre bin eft oncyrdest Ps. 7019; eall hi me bat on edvît oncyrdan Ps. 6810; part. hyge väs oncyrred (durch den Zaubertrank) An. 36; pl. væron eft oncyrde, flugon forhtigende Exod. 451. - 2) c. acc. avertere; inf. oncerran Met. 1039 und oneyrran Ga. 336, El. 610, Ps. 783; præs. meotudes egsa, for pon hi (sich) seó molde oncyrred Scef. 103; conj. 1. oncyrre Jul. 439 und 2. ~ Ps. 844, ût ~ Ps. 13110; præt. oncyrde Cri. 614, El. 503. — 3) intr. verti, converti, ire; præs. þät unrihta gehvylc est oncyrred (-ad MS) Ps. 1064; præt. siddan he þyder oncirde B. 2970; gevåt fästen sêcean, ufor 🗢 B. 2951; mere sveoderade, ŷda ongin eft oncyrde An. 466.
- n-cnavan (c. acc. oder abhängiger Satz mit þät daß) intelligere, cognoscere; inf. Gen. 534, Sat. 542, Cri. 642, 862, 1119, 1188, By. 9, An. 566, El. 362, 395, Ps. 87<sup>11</sup>, 105<sup>2</sup>, Met. 12<sup>30</sup>; præs. ic oncnava An. 644, Ps. C. 42; oncnavest An. 631; pl. oncnava Ps. 87<sup>12</sup>, Hy. 7<sup>30</sup>; conj. pl. oncnavan An. 1216, Ps. 93<sup>3</sup>; pu oncneve Ps. 138<sup>1. 3. 3</sup>; sg. 1. 3. oncnev An. 529, 672, 845, 857, El. 966, Ps. 118<sup>35, 104</sup>; pl. oncnevan An. 765, Ps. 77<sup>3</sup>, 94<sup>11</sup>, 104<sup>18, 24</sup>, 105<sup>7</sup> und oncnev An. 877, 1339; part. oncnaven An. 527; præt. þå he ädre oncnev freán feorhædál, þät hit feor ne väs Gû. 1172. conspicere, audire: gif ic me unrihtes oncnev aviht on heortan Ps. 65<sup>16</sup>; he oncnióv mannes reorde (vernahm sie) B. 2554. respicere; imp. beseoh, drihten, nu, oncnav onsýne cristes hînes i 'aspice, deus, et respice in faciem christi tui': Ps. 83<sup>3</sup>. synoscere: præs. conj. ne gedafenad þe, þät þu andsvare mid oferhygdum sêce sårcvidê: sêlre byð æghvam, þät he eádmêdum ellorfûsne oncnave cúdlice An. 322.
  - cnyssan tribulare; præt. þu me yfela feala (inst.) oft oncnyssedest
    Ps. 7010.

- on-cunnan accusare, impugnare, intentare; pras. seó me ides and mec her eardes onconn Reim. 74; conj. pŷ läs pec mectud pit pu si vommes gevita (accuset) Fä. 18; prat. me calne dig m vord sylfne sôcon, svide oncûdon 'tota die verba mea execups. 55.
- on-cvedan 1) alloqui; prat. him hå of ceole oncväd cyning frägn fromlice An. 555; he onmælde grimme håm gingum at Dan. 211. 2) respondere, antworten; inf. oncvedan pras. oft mec slæpvêrigne secg odde meóvle grêtan eode: io terceald oncvede Rä. 5<sup>7</sup>; prat. oncväd (c. dat. pers.) Gen. 86 2345, 2641, 2653, 2910, By. 245, An. 270, 396, 1348, 1431, 282, Ga. 996, El. 573, 669, 682, 935, 1167; stormas här beótan, här him stearn Secf. 23. 3) resonare; pras. scjoncvyd Fin. 7; hät him (avibus) se veald Met. 13<sup>46</sup> unc Met. 13<sup>50</sup>; prat. brûn (brim?) oft oncväd ŷd oderre An. 442. acc. beantworten? imp. oncved nu hisne cvide! Dûm. 144.
- on cŷd f. Schmerz, Leid (H. Z. XI, 412); nom. Denum eallum v on môde, eorla gehväm, syddan (hie) Äscheres hafela B. 1420; acc. häfde Eástdenum gilp gelæsted svylce oncŷ gebêtte, invidsorge, þe hie ær drugon B. 830.
- oncýd-dæd f. facinus dolorem vel moerorem afferens; acc. 1 magon oncýddæda vrecan on gevyrhtum An. 1181.
- on-cŷdig adj. leidend (H. Z. XI, 412); nom. (Judas hungte vord stunde âhôf elnes (der Kraft leidend d. i. erman; 725. s. uncŷdig.
- on cyrran, oncyr râp s. oncerran, ancorrâp.
- ond, ond-, onda s. and, and-, anda.
- on-drædan timere; præs. næfre ic me ondræde dômas pîne Jul.

  ne him ondræded âviht yfies Ps. 111°; se pe him dryhte

  Seef. 106; på ilcan, pe pis earme folc nu svîdost ~ Met.

  pät pu him ondrædan ne pearft ealdorbealu eorlum B. 1674;

  him mån ~ Ps. 63°; præt. pŷ ic pe metod ondråd, pät pu

  lîce feohtan sôhtest Vald. 11°; ähnlich præs. ic ondræde Cri.

  drædest Ps. 90°; ondræded Cri. 923, Rä. 4°°; pl. ondrædad

  64°, 102° (pe dich), 118°°, 146°; conj. sg. 3. ondræde Met. 15

  ondråd B. 2347 und on dre ord Hymn. Stev. (Ps.) p. 189; p

  don Gen. 767, 2669; inf. ondrædan Gen. 1037, 2168, Cri. 7°

  34. ohne Accusativ: præs. conj. hû him voruldmonna sec

  geoynd hearde ondræde (ondråde MS) Cri. 1018; præt. pl. på

  vord drihtnes gebýrdon and ondrådon him Gen. 861; imp. Be

  pu pe! El. 81.
- on drincan bibere; pras. pl. vätres ät hlimman deópes ondrines i on drysne adj. terribilis, reverendus; nom. him väs frein engi

- ~ Gen. 2861; acc. Môdþrydo väg fremu folces cvên firen ~ B. 1932.— he is svîde andrysnlîc cyning 'terribilis': Ps. Th. 46³.
- n-êgan timere, metuere; inf. ic me omäg, pät me vrådra sum foorê beneôte Gen. 1829; præt. ne onêgdon orlegra nîd Dan. 697.
- dem Leben fort) Ph. 455; nu he (deád) eóv älch däg onet töveard Met. 27°; præt. he êfste svîde and onette ford foldvegh Gen. 2872; he tô þam fästenne Gen. 2533; Judisc fêda ân on uncûd gelâd for his mægvinum (orette MS) Exod. 313; vid þäs fästengeates folo Jud. 162; ford Hö. 41, Rä. 30<sup>11</sup>; ofer fifela gefeald ford vald. 2<sup>10</sup>; hie þå fêdelâstê ford onetton Jud. 139. vegetum vel alacrem esse; præs. lêg onetted Dôm. 55; H. Sal. 138; (on lenctenne) voruld Seef. 49; brond hreóh Ph. 217; præt. þegn onette Rä. 55°; pl. häled (guman, scadan) onetton Gen. 1985, B. 306, 1803; inf. däges sceal mon onettan (geschäftig sein) Gn. Ex. 141; forþon sceal , se þe ågan vile lîf ät meotude, þenden lîc and gæst somodfäst seón Cri. 1579. vgl. ahd. anazzan, anazan excitare, instigare.
- m-eardiend incola; gen. -des Ps. 6826.
- n-feng m. apprehensio, attrectatio; acc. vundad grimme beorna gehvylene, þe him ænigne og gedêd (sc. carex) Rûn. 15. — impetus, feindlicher Angriff, Anfall; dat. vurden hi þà acle en þam enfenge forhte åfærde and en fleám numen An. 1341; dat. pl. he hine scylde við sceddendra eglum enfengum Gû. 376; inst. pl. þät god må volde afrum og earme gæstas hrînan lætan (sc. eum) Gû. 490. — s. anfeng.
- M-feohtan impugnare; præs. pl. me fŷnd onfeohtad burh fâcnsearu Ps. 55<sup>1</sup>; præt. pl. hi me onfuhtan Ps. 119<sup>4</sup>.
- on-findan 1) invenire, auffinden, antreffen; præs. onfinded Rā. 167; præs. ind. onfand Sal. 274; no ic culpan in þe æfre onfunde Cri. 178; conj. gif he väccende veard bûan on beorge B. 2841; part. þå heó onfunden väs B. 1293. 2) nancisci; præt. veán onfond Deór 4. 3) animadvertere, sentire, intelligere, empfinden, wahrnehmen, inne werden; præs. onfinded Dôm. 73, Rā. 28°; imp. pl. onfindad Ps. 93°; præt. ind. onfand B. 1522, 1890, 2288, 2300, 2629, 2713, Sal. 461, onfond Exod. 501 (on feond MS), Vid. 131 und onfunde B. 750, 809, 1497; pl. onfundun Cri 1179; part. onfunden B. 595.
- M-fon accipere, suscipere, sumere, percipere, empfangen, annehmen, vernehmen; die Stellen, wo der Casus wegen Formgleichheit des Dativ und Acc. zweifelhaft ist, habe ich unter dem Acc. aufgezählt; 1) mit dem Acousativ: præs. onföhd Crä. 34, Ph. 159, 533, Ps. 146<sup>6</sup>; pl. onföd Ps. 81<sup>2</sup>, Sal. 151; conj. pl. onfön Ps. 108<sup>11</sup>; imp. onföh Ps. Ben. 5<sup>1</sup>, Ps. 53<sup>2</sup>, 85<sup>3</sup>, 118<sup>116</sup>, 142<sup>1</sup>; pl. onföd Cri. 1345; præt. onfön Gen. 592, 717, Sat. 566, Cri. 187, 418, 722, 1437, 1440, 1461 (nahm es auf mich), Hö. 20, Ph. 645, B. 688, By. 110, El. 238, 490, 1033,

Hy. 1015 und onfence Ps. 627; bu onfence Ori. 75, onfênege Ps. 118147; pl. onfêngon Cri. 1132, An. 1124 (e El. 335 und onfengum Cri. 1351; conj. 3. onfenge An. Gen. 697, Dan. 166 (sc. in memoriam), Cri. 831, Ci 433, An. 1642; part. hyht is onfangen Cri. 99; ic tô byrdscypes bealva onfongen Cri. 182. - 2) mit dem Dat mental; præs. onfêhd Cri. 1029, Ps. 1458, Met. 2944, ( onfod Gen. 1759, Ps. 6716, 10312; conj. pl. oufon Ps. 7 B. 1169, Ps. 118122; pl. onfod Gen. 2471; præt. onfe 2736, Ori. 628, B. 748, 852, 1213, 1494, El. 192 und o pl. onfengon Gen. 1439, An. 1632; conj. 3. onfenge Da onfêngen Ori. 1069; inf. onfôn Gen. 1938, 2330, 29 Seel. 86, B. 911, An. 782. — 4) mit dem Genitiv: pra onfehd, be (cui) he (god) ann Ps. 747; inf. heht hie v den Waffen greifen) Gen. 2040; heora (sc. minra get se dêma Ps. Th. 3413. - 4) der Dativ und Genitiv al sceal life onfon feores after foldan Dom. 99.

on-foran adv. vorn; beód  $\sim$  eágan (nom.), ne mâg Ps. 113<sup>13</sup>.

on-forht, onga s. anforht, anga.

on - gangan incedere, procedere; inf. gesavon of sudvegur ford > Exod. 156.

onge s. ange.

on-gegn, on-gean, on-gan, on-gen entgegen, gegen c. dat. bonne storm cyme minum gæste ongegn Hy. 43 dælum Europe ongegen (var. ongên, ongeân) Bed. 1' cymed Sat. 301; sæ hine tredne him co gyrede Cri. ffr (wartet ihrer) Dôm. 18; bid sûsla hûs open a logum ~ Ori. 1605; þät he me ~ sleá B. 681; þe linde bæron B. 2364; ogramum gearove stôdon By. gramum Jul. 628; ic flôde mûd ontŷnde Rä. 763; Jud bingode El. 609, 667; ähnlich ongean Dom. 69, Ph B. 1034, Jul. 367, Ga. 210, 273, El. 43, Rä. 84°, Rā. Exod. 454. — 2) prap. c. acc. brungon and urnon onge mägd Jud. 165; se þe mec féhd ~ and vid mägen] næsted Rä. 28°. - 3) adv. sôhte hetespræce, gylpvord 264; nu scined be leoht fore glädlic Co Gen. 615; folme B. 747; åbeód eft 1 B. 49; and bat spere sp sprang By. 137; forlêt forheardne (gâr) faran eft c he bord hefed Jul. 385; bonne he sid (= sihd) årleasan ealle forveordad 'cum viderit vindictam impiori vgl. mhd. gein = gegen.

ongend jenecite? ic väs ~ Myrgingum Vid. 85. on-geotan s. ongitan.

- on-gildan, -gieldan, -gyldan 1) entgelten, büßen; inf. sceolde he þå dæd ongyldan Gen. 295; þære synvräce (inst.) siddan sceoldon mägd and mäcgas mordres ogodscyldge gyrn þurh gåstgedål deópra firen Ga. 833; sceal ongildan, þät he ær fåcen dyde Gn. C. 56; præs. pl. banan heardlice grimme ongieldad, þäs hie oft gilp brecad Sal. 132; præt. he þäs vråde ongeald hearde mid hívum Gen. 1861; he þäs hearde od Dan. 598; pl. þäs þå byre siddan gyrne onguld on Ph. 410; veorces opurh deádes cvealm Ga. 829. 2) entrichten, besahlen, hergeben; inf. hvylc hira ærest ôdrum sceolde tô föddurþege feores ongyldan An. 1104; præt. pl. þäs þå byre siddan grimme onguldon gafulrædenne Ga. 959. 3) als Strafe empfangen; inf. monig sceal ongieldan såvel sûsles Fä. 71. s. angildan.
- m-gin n. 1) initium; nom. näs him frymå æfre, eádes ~ Ph. 638.—
  2) inceptum, conatus, actio, Beginnen, Unternehmen; nom. vrätlic pühte him päs stånes ong inn An. 742; 'nis pät ~ viht Ga. 248; pär (in coelo) väs vuldres vynn, vígendra þrym, ädelic ~ An. 890; fäger väs pät ong in, pät (daß) geþrovode þeóden úre Sat. 547; ne väs pät ~ svylc, þonne hine engel grêtte Ga. 326; micel is pät ~ and þreániédlic þinre gelican, pät þu forhycge hláford úrne Jul. 127.—
  3) impetus, Andrang; nom. mere sveoderade, ŷda ~ eft oncyrde, hreóh holmþracu An. 466.— s. angin.
- 1-ginnan, -gynnan 1) c. inf. incipere, oft wie gevîtan blofz sur Umschreibung der einfachen Handlung selbst; inf. onginnan Dan. 190, Hö. 36; præs. ic onginne An. 1442, Rä. 187; onginned Gen. 1355, Cri. 1363, 1377, B. 2044, Men. 73, Ran. 29, Rä. 2911, ongynned Gen. 298 und ongind Met. 1328, 2549; pl. onginnad Ga. 533; conj. pl. onginnen Sat. 645, Kr. 116; prat. sg. 1. ongan Sat. 248, B. 2878 und ongon Ga. 1213; sg. 2. bu ongunne Gen. 2811, An. 1421, Jul. 206; 9. 3. ongan Gen. 259, 262, 293, 589, 591, 649, 705, 1117, 1228, 1288, 1412, 2217, 2404, 2635, 2716, 2750, 2845, 2866, 2901, Dan. 49, <sup>170</sup>, B. 100, 871, 1605, 1983, 2210, Vald. 1<sup>26</sup>, An. 12, 1317, 1343, 1400, 1700, Ga. 974, 1083, El. 157, 198, 225, 286, 384, 570, 696, 850, 1068, 1164, ongann Gen. 716, 862, 2859, 2887, An. 851, 1128, 1557, 1609 und ongon Gen. 1056, Cri. 1415, Vid. 9, B. 2701, 2711, 64. 1087, 1118, Ra. 103; pl. ongunnon Gen. 20, 77, 965, 1248, 1681, 1880, Exod. 584, Dan. 750, Sat. 731, Kl. 11, B. 244, 3143, An. 764, 64. 541, El. 303, Kr. 65, 67, Rä. 23°; conj. 3. ongunne Gen. 275; imp. Ongin Gen. 2281, Bo. 25, Ga. 261 und ongyn Gen. 1302; pl. onginned Gen. 408. — 2) c. acc. beginnen, unternehmen; præs. onginned Reim. 51, Ps. 10322; conj. onginne Jul. 398; præt. 1. 3. ongan Dan. 888, El. 468 und ongann An. 1268; part. ongunnen B. 409, 60. 953. - 3) c. acc. irruere, insurgere in aliquem, impugnare; inf. eofor Odde beran onginnan Gn. Ex. 176; præs. pl. ponne us manfulle onginnad Ps. 123<sup>2</sup>; gramhydige me mid unrihte oft ~ Ps. 85<sup>13</sup>; dialica prat. pl. ongunnon Ps. 582, 613; auch intransitiv: pras. pl.

ponne yfie unmægas est onginnad, mêcum gemêtad, svå ge me dydor Vald. 223. — s. anginnan.

on-gitan, -gytan, -gietan, -geotan intelligere, sentire, comperire, cog noscere, agnoscere, percipere, conspicere; præs. ic sôd ongyte, hinn bu me vylle tô Ps. 1001; gif bu sôdne god lufast and gelŷfest and his lof rærest, ongietest gæsta hleó Jul. 49; he ongit siddan yf and unnet (als übel und unnüts) eall bat he hafde on his incofa æror lange Met. 2216; pl. ongitad hira goddend El. 359; þin vuld vîse cyningas Ps. 10113; conj. bió nu on ôfoste, bat ic goldz ongite, gearo sceávige searogimmas! (erblicke) B. 2748; pl. and E gôd ongitan, þâ me georne ær feódan! 'ut videant': Ps. 8516; pr≪ ongät, hvät him valdend vräc vitesvengum Gen. 1863; ongeat, E (daſz)... B. 1512; sôd , pät (daſz)... Dan. 547; ic gästes spræ in geardum (vernahm, dasz ein Fremder mit dir sprach) Ga. 1193; pe oft ræd ~ Gen. 2460; pl. gealdor ongeåton (vernahmen) B. 29€ ne ongeâtan hi ne geara vistan Ps. 815; imp. frine me syddan a mîne stîge ongit gestadelode! Ps. 13820; pl. onfindad bat and o geotad! 'intelligite': Ps. 938; inf. bät hie Geata clifu ongitan me ton, cûde nässas (erblicken) B. 1911; pêh þe ic hine one cûde 1 kennen) An. 903; ne me sylfne þär ænig mid gôdê လ volde 'non e qui agnosceret me': Ps. 1414; tô ongietanne godes bibod Sch. .

Ähnlich præs. þu. ongitst Met. 12<sup>32</sup>; he ongit Met. 22<sup>31</sup>; comj. ongyte Jul. 181; sg. 3. ongite Ps. 106<sup>42</sup>; pl. 1. ongeotan Sat. 30 pl. 3. ongietan Rā. 49<sup>6</sup>; præt. ic ongeat Ps. 118<sup>75</sup>; þu ongeâte Ps. 136 141<sup>3</sup>; sg. 3. ongeat Gen. 1474, 1566, 1589, Dan. 161, Cri. 1150, 116 Hö. 52, B. 14, 1518 und onget Dan. 460, 488, 631; pl. ongeâten Gen. 334, Az. 163, Jud. 168, 238, B. 1431, By. 84, Gâ. 524, Pt. 73<sup>5</sup>, 77<sup>3. 34</sup> und ongéton Exod. 90, 551, An. 534; imp. ongit B. 1723, An. 938, El. 464 und ongyt Dan. 421; inf. ongitan Môd. 6, Wand. 73, B. 1484, 2770, An. 863, 924, 988 (c. dat.?) Met. 26<sup>107. 110</sup>, ongistan Cri. 637, 1107, Ph. 573, Hy. 4<sup>77</sup>, Rā. 60<sup>10</sup> und ongytan Az. 88, B. 308, 1496, Kr. 18; part. ongiten An. 786, 899, Gâ. 1180, El. 288 und ongieten Deór 10.

- on-gieldan, -gietan, -gyldan, -gynnan s. ongildan, -gitan, -ginnan on-gyrvan exuere, entkleiden; præt. ongyrede hine (sich) Kr. 89.
- on-gytan s. ongitan.
- on-habban abstinere; præs. þonne ic mec onhäbbe, hi onhnigså ti m monige mid miltse (mich fern halte, abwesend bin) Rä. 31'.
- on-hâtan (ahd. antheizan) vovere, spondere, polliceri; pras. con pi li le deófolgieldum gaful onhâte Jul. 151; præt. nales he frātve caldit Jul. 118.
- on-hæl adj. cunctus, integer; nom. pl. n. þär gemengde bedd oskele gelåc engla and deofila, veorded bega cyme (sämtliche Schaars) (ri 896. — s. hæl adj.

- -hele adj. occultus; acc. m. ne læt þu þinne ferð onhælne, degol þit þu deópost cunne! Gn. Ex. 1; f. gif mec onhæle an onfindeð, þär io vic bûge Rā. 16<sup>7</sup>; nom. acc. pl. við is þes vesten, vræcsetla fela, onhæle eardas earmra gæsta Gû. 268; þonne flygereóve þurh nihta genipu neósan cvóman, þa þe eardas veredon Gû. 322; dat. pl. (god) þone foregengan við onhælum ealdorgevinnum sylfa gesette (oder zu onhæl?) Gû. 505. vgl. mhd. hale, hæl.
- hestan calefacere, incendere, succendere, inflammare, fervefacere; inf. hêt ofn \( \sum\_{Dan.} 225 \); blôd \( \sum\_{Sal.} 43 \); part. hâ väs se ofen onhæted, fisen eall hurhglêded Dan. 243; hearle ys heorte \( \sum\_{Sal.} \) and hige geomor Jud. 87.
- -hebban erigere, exaltare, præt. edelbrym onhôf Gen. 1634.
- -heldan, -hicgan s. onhyldan, onhycgan.
- .- hinden adv. hinten: Leás 21, Rä. 381.
- 1-hlîdan 1) recludere, aperire; præs. onhlîdest þu þîne handa Ps. 1441; imp. pl. onhlîdad eóvre geatu! Ps. Th. 237.9; part. carcernes duru opene fundon, onhliden hamera geveorc An. 1079; þonne deádräced veordad Ph. 49; þär bid oft open eádgum tôgeánes hleódra vyn Ph. 12. 2) aperiri, oriri; præt. ôdþät vuldres gim heofontorht onhlâd (usque ad solis ortum) An. 1271.
- a-hnîgan se inclinare; præs. hi onhnîgad tô me monige mid miltse Rā. 81<sup>7</sup>; præt. pl. pâ hie for pam cumble on cneóvum sæton, onhnigen tô pam herige (idolo) hædne peóde Dan. 181; part. onhnigen tô hrusan Met. 31<sup>13</sup>.
- R-hohsnian exprobrare? (s. H. Z. XI, 413 15); præt. onhohsnode (on hoh snod MS) B. 1944, oder on hôh snôd? (s. hôh).
- n-hrêran commovere, agitare, conturbare; inf. Seef. 96, Ps. 124¹; præs. onhrêred Ps. 88°, Met. 7²′; pl. onhrêrad Met. 5¹°; fiscas and fuglas, ealle pâ pe hreó vægas As. 141; præt. onhrêrdest Ps. 59²; pl. onhrêrdan Ps. 76¹³; part. onhrêred Exod. 226, 482, Cri. 826, B. 549, 2554, An. 370, 393, 1304, 1396, Gû. 9, Ps. 67³ und pl. onhrêrede Ps. 106²°.
- n-hrêrnes f. conturbatio; inst. hi onhrêrnesse hrade forveordad (oder on hrêrnesse?) Ps. 82<sup>11</sup>.
- hreódan ornare; prat. brynegield onhreád rêccendne veg (aram) rommes blôdê (onhread MS) Gen. 2931.
- -hrinan tangere; imp. onhrin bissum muntum! Ps. 1436.
- hveorfan 1) vertere, convertere, mutare; præs. he onhveorfed heortan pine Dan. 570; præt. cvide (den Fluch) est onhvearf såvlum to sibbe Ori. 618; pært. est is pät onhvorsen: is nu svå (als ob) hit no være R. 23. 2) converti; præt. he est onhvearf vodan gevittes (a dementia) Dan. 627.

- on-hvyrfan vertere, convertere, invertere; præt. hie me onhvyrfdonpære gecynde, þe ic ær cvic beheóld *Rā.* 72<sup>3</sup>; pært. Agof is min næ: eft onhvyrfed (inversus, i. e. boga) *Rā.* 24<sup>1</sup>.
- on-hycgan considerare; imp. onlicgad nu hålige milte! Dan. 473.
- on-hyldan, -heldan 1) inclinare; præt. Þonne he tö eordan bleór or hylde Ga. 305; heafelan Gu. 1244; imp. tö me þin eáre onhyld Ps. 1012; part. svíde onhelded við þäs gecyndes Met. 1311. 2) s inclinare, descendere; præt. Þonne heofones gim vest onhylde set gonges füs Ga. 1186.
- on-hyrdan confortare; part. manegum veard môd onlihted, hige onhyrde purh his hâlig vord Ap. 53 und āhnlich El. 841.
- on-hyrgan imitari, æmulari; præs. ic onhyrge þone hasvan earn, gå fugles hleódor Rä. 25<sup>4</sup> und ähnlich Rä. 9<sup>10</sup>. sonst onhyrian, o hyrede c. dat. (Ps. Th. 36<sup>1. 7</sup>, 48<sup>11. 20</sup>, Arg. Ps. Th. 36) und onherien L
- on-hyscan abominari; præt. ic unrihta gehvylc elnê feóde and onhys.

  Ps. 118<sup>163</sup>; pl. hi onhysctan æghvylcne mete Ps. 106<sup>17</sup>.
- on-irnan entrinnen, zurückweichen; præt. duru sôns onarn, siddan hire folmum hrân B. 722; duru sôns > þurh handhrine hâliges gås An. 1001.
- on-lang adj. continuus, in longum porrectus = andlang? acc. hie vyri pohton Moyses magum onlangue lust lectes sides Exod. 53, wo jede die Alliteration auf 1 ruht: on langue lust?
- on-lædan adducere; præt. on þam fätelse, þe hyre foregenge heora bei nest þyder onlædde Jud. 129. — s. anlædan.
- on-lænan verleihen; præs. se cräft, þe him Crist onlænd Met. 1027.
- on-lætan remittere, relaxare; inf. þonne se éca þå gevealdleðeru vile þåra bridla Met. 117 und ähnlich Met. 1128; præs. þonne forstes b fäder onlæteð, onvindeð vælråpas (beim Aufthauen) B. 1609.
- on-leohtan illuminare; præs. sg. onleohted Ps. 118120, 1457. s. lyhtan.
- on-lîc adj. similis; nom. ponne ford cumad fyrenfulra þreát hige c 'sicut foenum': Ps. 91°; superl. sindon hyra vítu seytelum cilda æ hväs onlicost Ps. 63°; se fugel is on hive æghväs ænlic, ~ psi vynnum geveaxen Ph. 312; väs on þam ofne vindig and vynsum veden onlicust, þonne... Az. 62. — s. anlic.
- on-lîce adv. similiter; hêht þâ , svå he þät beácen geseah, Cristo rôde tâcen gevyrcan El. 99; sió gîtsung svearte svæfed sumes of þam munte, þe monna bearn Etne håtad Met. 847.
- on-lîcnes f. 1) similitudo; nom. pâra ôder väs idese B. 1351; dd. äfter his onlîcnesse Gen. 396; acc. ic þinga gehvylces heili Rä. 41<sup>37</sup>. 2) simulacrum; nom. þeós onlîcnes (Steinbild) As <sup>731</sup>.
- on-lidigan nachgiebig werden; inf. scoal hira anra gehvyle online and

- , be hafad lässe mägen Sal. 356. lidian, lidegan lenire, mitigare (Lye).
- lihan commodare, concedere, prabere, dare, verleihen; pras. sum hêr ofer eordan zhta onlîh d, voruldgestreóna Crā. 30; he us mã onlŷh d (oder = onlûced?) Exod. 529; præt. þå he þäs væpnes onlâh zêlran sveordfrecan (dat.) B. 1467; him aldordômes unlytel fāc Dan. 681; þe me min hearra onlâg Gen. 358; he me lare purh leóhtne hâd El. 1246; he hyre sigores onleåh Jud. 124.
- -lîhtan s. onlŷhtan.
- lûcan recludere, reserare, aperire, patefacere; inf. Exod. 522, Cri. 314; præs. onlûced Cri. 325; præt. onlese Rä. 43<sup>13</sup>; god tuddorspêd vera and vîfa (sc. indem er die Strafe der Unfruchtbarkeit aufhob) Gen. 2752; vordhord (locutus est) Vîd. 1, B. 259, An. 316, 601, Met. 6<sup>1</sup>; môdhord and pus vordum cväd An. 172; god me breostlocan onvand, leóduoräft El. 1251; him in gesone hât heortan neâh flacor flânþracu (morbus), feorhhord searocægum gesöht Gû. 1117 und ähnlich Gû. 1002; pært. lîchord väs onlocen (sc. morbo) Gû. 929; ic häbbe lârcräftas Libia and Grêca Sal. 3.
- 1-Ittan se inclinare, propendere, tendere, procumbere; inf. ac hira sceal gehvylc and onlidigan, be hafad lässe mägen Sal. 356; præs. sg. 3. svå svå älc gesceaft eallê mägenê vrigad and higad, eallê mägenê eft symle onlŷt vid his gecyndes, cymd tô bonne hit mäg Met. 13.
- 1-lýhtan, -líhtan illuminare; inf. onlíhtan Met. 2124; præs. onlýhtest Ps. 754; onlíhtest Ps. 13810; onlíhted Met. 1122; pl. onlýhtad Met. 2122; præt. sg. 3. nu us drihten god deóre onlýhte 'illuxit nobis': Ps. 11724; onlíhte Ps. 8814, 1382; conj. sg. 3. onlýhte Cri. 204; imp. onlíht Met. 2022, pært. manegum veard môd onlíhted, hige onhyrded þurh his hålig vord Ap. 52.
- n-lýsan 1) solvere; præs. benda onlýsed Cri. 68. 2) liberare, redimere, erlösen; præs. he us onlýsde and us líf forgeaf Kr. 147.
- m-mælan c. dat. alloqui; præt. he eorlum onmælde and him geocre oneväd påt hie . . . sceolde Dan. 210.
- m-medla, -mädla m. superbia; nom. onmedla Cri. 815, El. 1266; dat. for onmādlan Sat. 429; for onmedlan B. 2926; inst. mid Sal. 351; nom. pl. ealle onmedlan eordan rices Seef. 81. s. anmedla.
- n-meltan emollire; præt. þu his dagena tíd deorce gescyrtest and mid sårlicre sceame onmeltest 'minorasti dics temporis ejus, perfudisti eum confusione': Ps. 88<sup>38</sup>.
- nod adj. fortis, alacer, animosus; nom. esdig and he mid elns ford vyrdode vordum vuldres aldor of carcerne An. 54; Gudisc moste esdig and eardes brucan Ga. 717; nom. pl. hicgead on ellen, vesad onmode! Fin. 12. s. anmôd.
- 1 munan hvane vihtes 1) einen mit etwas bedenken, ihn einer Sache

würdigen; inf. hät hie god volde vsi myeles odir mem eile An. 897. — 2) sich zu einem einer Sache versehen? pret. he he wie on herge geceis to hyssum sidiste, onmunde uste marda (oder gedech uns Gelegenheit zu Ruhmthaten zu geben?) B. 2640.

#### onn s. unnan.

- on-riht adj. 1) legitimus, verus; nom. he is cyning An. 120; is fyres frumstôl eard ofer eallum ôdrum gesceaftum Met. 20<sup>115</sup>; gesette ŷdum heora onrihtne ryne (Alliteration auf r) Gen. 16<sup>5</sup>; auch on riht, wo vielleicht sum Teil beszer onriht geschrieben wüssel particeps? acc. Israela cyn onriht gôdes (sich ans Gute halle Exod. 358.
- on-sacan 1) impugnare; præs. conj. þätte heó feores onsäce leófne m≥

  B. 1942. 2) repugnare; præs. pl. hêt he ofn onhætan tô cvale 
  feorum, forþam þe hie his cräftas onsôcon Dan. 226; inf. præst\_
  þeáh þu onsôce tô svíðe, þät þu sôð goðu lufian volde Jul. 194 ≡
  þät he sæmannum onsacan mihte, herð forstandan B. 2954. 3) n≥

  præs. þe þäs onsôce, þätte sôð være mære mihta valdend, se..\_

  451. s. ansacan.
- on-såvan serere, seminare; part. purh cornes gecynd be ar baonsåven (als Samenkorn) Ph. 253.
- on-säcgean s. onsecgan.
- on-sægan prosternere, projecre; præt. ærþon hine deád onsægde Gapart. þam þe þär (ad inferos) ousæged veorded (onsægd MS) D S:
- on-8æge ahd. anaseigi adj. 1) incidens; nom. þär väs handsció hil feurhbealu fægum B. 2076. — 2) sum Falle gereichend; nom. Hæć veard gåd ~ B. 2483.
- on-sæge adj. 1) sum Falle gereichend; nom. pär väs handsció hil feorhbealu fægum B. 2076; Hædcynne veard gûd > B. 24: 2) fallend, zu Falle kommend; and þý is þysse þeóde fela c durch Hunger, Krankheit, Blutvergiefzen u. s. w.) Sermo Lupi
- on-sælan religare, solvere; imp. onsæl meoto sigehrêd secgum! (s. H. Z. XI, 411); part. häft väs onsæled Erod. 583.
- on-sceacan quatere; præt. heó federa onsceôc Gen. 1471.
- on-sceóniendlic adj. abominabilis; nom. pl. heó onsceóniendlic gevordene Ps. 521.
- on-scûnian abominari, detestari, respuere; præs. sg. he me fe onscûnad Ps. Th. 21<sup>6</sup>; præt. ge onscûnedon þone scíran sc' gedvolan fylgdon El. 370.
- on-sêcan impugnare aliquem de aliqua re, flagitare aliquid part. pl. þär þritig väs and feóvere esc feores onsôhte vylm Jul. 679. — vgl. åsêcan Nro. 3.
- on-secgan, -säcgean vovere sacrificium, sacrificare; inf.

secgan nelt södum gleidum (idolis) Jul. 174; gif þu nelt and his godum evéman Jul. 251; þu scealt Isaac me tö tibre Gen. 2852; onguman sceuccum on säcge an suna and döhter 'immolaverunt filios et filias dæmoniis': Ps. 105<sup>37</sup>; præs. ic þe tifer on secge Ps. 65<sup>13</sup>; conj. þāt þu him (godum) låc Jul. 199; þāt þu låc hrade igortifre Jul. 255; præt. tiber on sägde freán engla Gen. 1887; ähnlich tiber (låc, gild) Gen. 1502, 1792, 1807, 2842; he låc in godes temple (Messopfer) Ga. 1084; conj. þāt þu synna fruman diabolo vota redderes) Jul. 362. — ? part. selegesceotu synd on sägd n Idumea (geweiht? oder syndon sägd werden genannt als dort seiend?) Ps. 82°.

egednes f. sacrificium; acc. -nesse Ps. C. 120.

endan mittere, emittere, immittere; inf. gast co ellorfasne (mori) in. 187; præs. ic him in onsende bitre geboncas Jul. 404; he his ras hider ensended Cri. 760; penne he in folc godes ford of his rägdbogan biterne sträl Cri. 764; pl. sige hy onsendad sôdfästra gehvam al. 244; prat. he his gæst onsende in vuldres dreám Ga. 1277; he is word gode up  $\sim$  Gû. 748; he be me tô  $\sim$  Gen. 541; he  $\sim$ orn þäs verudes vest tô feran Dan. 75; he his heáhengel ~ Men. 8; pl. þe hine forð onsendon ofer ŷde B. 45; imp. þå mådmas Higeice Onsend! B. 1483; part. acc. hælendne cyning hider onsendne Hy. 010; äknlich præs. ic onsende An. 110; onsendest Hy. 616; onsended )ôm. 54, Met. 29°5, Sal. 481; conj. sg. 2. 3. ousende Cri. 114, Crä. 21, In. 1508; præt. he onsende Gen. 672, Az. 158, Seel. 28, B. 382, Men. <sup>171</sup>, An. 1329, 1606, Jul. 310, 322, Ga. 683, 1212, El. 480; pl. onsendon B. 45 und onsendan El. 120; imp. onsend B. 452, El. 1089, Ps. 10326; part. onsended Az. 52, Seel. 56, B. 2266, Ga. 909, Kr. 49. ansendan.

8eón intucri; 1) absolut; præt. pl. veras onsåvon B. 1650. — 2) mit dem Accusativ; præt. pl. onsågon lådum eágum landmanna cyme (onsigon MS) Exod. 178.

°8eón s. ons∲n.

\*Sittan c. acc. 1) sich hineinsetzen; imp. onsite sænacan! Bo. 26. —
2) timere (vgl. nhd. sich entsetzen); inf. onsittan Gen. 2157, B. 597,
Ps. 71<sup>13</sup>, Kä. 16<sup>23</sup>; præs. ic onsitte Gû. 1043; conj. 2. Met. 5<sup>36</sup>;
Præt. pl. onsæton Gen. 769.

sién, -sión, -sôht s. onsŷn, onsêcan.

spannan recludere, solvere, religare, aperire; præt. he his helm onspeón B. 2723; vordlocan (ferdlocan, hrederlocan, hordlocan) ~ An. 471, 671, Jul. 79, El. 86.

spreccan fruticare; part. på väs västmum åveaht voruld onspreaht (onspreht MS) Reim. 9. — vgl. sprec altn. sprek ahd. sprahhulla sarmentum, ramentum.

- on-stealle? Dan. 247: volde vulfheort cyning vall serne ôdpat up gevât lîg ofer lecfum; die Stelle ist jedenfalls cor Conjectur onsveallan ist unhaltbar; vielleicht sind zwei ausgefallen, die sich etwa so ergänzen liefzen: volde vulf vall on stealle îserne ymb æfaste [purh äldes lecman eall ôdpat up gevât lîg ofer lecfum.
- on-styrian movere, commovere; inf. Sat. 271, Ps. 981; p. Ps. Th. 1215, 327.
- on-sund adj. integer, incolumis, sanus, salvus; nom. Ph. (ealles) Ph. 20, Jul. 593; acc. ealles onsundne Gen. pl. sidedan onsund on earde Jul. 715; acc. pl. onsunde An.
- on-svîfan 1) trudere; præt. biorn bordrand onsvâf vid þam B. 2559. 2) detrudere, avertere; inf. ne mäg mon æfte his cräftes beniman, þe mon oncerran mäg sunnan onsvífa sviftan rôdor of his rihtryne Met. 1040.
- on-sŷn -seón, -sión, -sión f. facies, vultus, aspectus, consp onsŷn blâcad (facies pallescit) Seef. 91; cymed vundorlîc ādelcyninges vlite, eástan from rôderum... Ori. 906; nās maig (er war nirgends zu sehen) B. 2772; nāfne his ænlîc B. 251; atol is pîn onseón Sat. 61; pār is seó
  - nes onsién sunnan lechtre Cri. 1651. gen. þe þec n from þinre onsýne äðelum áhvyrsde Ga. 430; godes cesihde Ga. 788; sec þe ær gladu onsiéne väs (sc. sæ) dat. sore onsýne éces déman (dryhtnes) Cri. 837, Ph. 60 Ga. 1161, El. 746; sore þäs celle gesceaste forhte gen

1501: hie for hære 🗪 beód egsan áfvihte Gri. 1020 u

- on Sŷn, -sién f. defectus, Mangel (s. H. Z. IX, 211, 222 und Grundtvig Phenix-Fuglen p. 35); nom. pär him nænges väs villan ons ŷn ne velan brosnung Gû. 800; ne vädle gevin ne velan Ph. 55; pär nim nænges väs eádes Ph. 398; pät eóv æfre ne bid purh gife mine gôdes ons i én Cri. 480. verwandt mit svinan tabescere, descere?
  - on-tênan s. ontŷnan.
  - on treovan c. dat. confidere; præt. på he his sefan ontreovde (?) Dan. 269.
- on-tyhtan incitare, impellere; præt. väs pät gisede tô svid, pät pone [beóden] pider ontyhte B. 3086.
- on-tŷnan, -tênan recludere, aperire, patefacere; inf. ontŷnan Cri. 253, Ps. 7723, 10326, Sal. 38; præs. ic ontŷne Jul. 402; ontŷned Cri. 193 Wal. 53, 68, Gû, 965, Ps. 772, Sal. 40; conj. hvonne us lîffreá leôht ontŷne Cri. 27; præt. 1. 3. ontŷnde Ph. 423, Gû. 1275, El. 1249, Ps. 118 131, Rū. 764; he his synna hord selfa ontênde (beichtete) Ps. C. 28; Pu ontêndes Ps. C. 71; imp. ontŷn Ps. 8011, Ps. C. 77, 116; pl. ontŷnad Cri. 576; præt. ontŷned Sat. 557, 594, Cri. 1674, An. 105, 1614, Gû. 458, El. 1230.
- on peón proficere; inf. hâre headorincas (senes) ne môston hilde ~ Erod. 241; oft ic secga seledreáme sceal fägre ~ Rä. 642.
- on pîhan proficere; præs. sg. se väs vreccena vîde mærost ofer verþeóde vigendra hleó ellendædum: he þäs ær onhâh B. 900.
- on-pingan proficere; prat. conj. ne næfre uncer åvder his ellen cŷdde, svà vit pære beadve begen ne onpungan (ohne dasz wir zugleich)
  Rā. 8523.
- on-bringan 1) andringen, vorwärts dringen; præt. gûdcyste onbrang Exod. 343; bå him bät folc svídost (auf ihn eindrang) Oros. 3°.—2) commoveri? præt. beofode bät eálond, foldvong onbrong Ga. 1300-
- on-bunian intumescere, se jactare? inf. valdend ûser, se mec âna mäg sebecn (coercere) prymmê, pät ic one sceal (onrinnan MS) Rā. 41°1.
- on-vacan 1) expergesseri (de somno, de mortuis); prat. onvôc Dan. 116, 524, Hō. 21, B. 2287, An. 841; conj. 3. onvôce Jud. 77. 2) oriri, pigna, nasci; prat. pu fram mînre dôhtor onvôce in middangeard Sat. 439; ôd pāt him est onvôc heáh Healsdene (ihm als Sohn geboren trans) B. 56; däges ôr (brach an) Ap. 65; pl. hvär us hearmstafas vrade onvôcan Gen. 940; him from Myrgingum ädelu onvôcon Vid. 5; akralich onvôcon B. 111, An. 683, Ps. 10411 und onveôcon Sat. 476.
- on-vacnian expergisci de somno; imp. pl. onvacnigead! Fin. 10.
- on vod an invadere, pervadere, penetrare, occupare; prat. hie vîfa vlite on v ôd grome, idesa ansién and êce feónd Gen. 1260; hie vlenco com 2579. oft hira môd counder dimscûan deófles lârum An. 140.—
- on-valg, -valh s. onveald, onvealh.

- on væcan mollire, mitigare, erweichen; præs. conj. þät ve mihtiges gode môd onvæcen Gen. 403.
- on-väcnan 1) expergisci, resuscitari, erwachen; præs. Þonne he of asca eft onväcned in lîfes lîf Ph. 648; he (de somno) Wand. 45. 2) oriri, provenire; inf. monig sceal siddan vyrt onväcnan As. 83 part. Þanon ætorcyn ærest gevurdon víde onväcned Sal. 220.
- on-vecnian resuscitari; pras. pl. ponne of pisse moldan men onvecnia (de mortuis) Sat. 604.
- on-veg adv. hinweg, fort; 
  Dan. 512, Hö. 16, Seel. 103, Wand. 
  Seef. 74, B. 264, 763, 844, 1382, 1430, 2096, Jul. 479, Ps. Ben. 50

  Ps. 136³, Sal. 503, Rā. 40⁵, 68¹; die Alliteration ruht nur Ps. 1≤
  auf der ersten, sonst immer auf der sweiten Silbe. s. åveg.
- on-vellen, -vyllan movere, conciere; part. þå väs eft svå ær ealdfeóm nid vröht onvylled Gû. 362.
- on-vendan 1) trans. vertere, convertere, avertere, pervertere, mutare; & he ne mihte veán  $\sim$  B. 191; sibb (pacem) æfre ne mäg viht  $\sim$ pam be vel benced B. 2601; bu hit one meahtes Ga. 440; he m vätera þryde, þät þås deópan sæ drige veorðað Ps. 655; þons mon him sylf ne mäg vyrd  $\sim$  Hy. 4117; þät þät gevit ne mäg  $\sim$ monna ænig mid drýcräftum Met. 26101; præs. ic me on sæ despr sniome onvende (dat. statt acc.) 'convertam in mare profundum': Pr 6722; bu hi onvendest, svå man vrigels ded 'sicut opertorium mulabis cos': Ps. 10123; pl. næfre ge mec of þissum vordum onvendad G4.347; verbioda his noman , bonne niht cymed, hâtad hine calle zienstiorra Met. 2929; conj. bät bu mec onvende vorda bissa Jul. 57; pl þät ve on Adame andan gebétan, onvendan him villan sines Gen. 400; bät hie bät onvendon, bät he mid his vorde bebead Gen. 405; preôđpät þät onvende Vyrd seó svíde Ruin. 25; drync unhiórne, se 💙 gevit, vera ingehanc An. 35; pl. hi onvendan mîne vîse Rā. 72'; int. onvend bec in gevitte! (werde andern Sinnes) Jul. 144; part. onvended Gen. 431, 770, Ph. 82, Ps. 10824; onvend vurdon Met. 26104; pl. of vende Ps. 555. - 2) intr. reverti; præs. heora gast ganged, onvendel on ba eordan, be hi of cômon 'revertetur in terram suam': Pt. 145.
- on-vendednes f. commutatio; nom. ~ Ps. 54.00.
- on-vealcan volutari; præs. pl. þonne merestreámas meotudes ræsvum vist onvealcad Az. 127; doch könnte väter auch acc. und onvealcan mest volutare sein.
- on-veald m. potestas; nom. sie him lof symle and vuldres blæd, år sed on vald in þam uplican rödera rice! Ph. 663; acc. þät ge min (gen) on veald ågan mösten Ga. 453; he him bega gehvädres conveald ågan vicga and væpna B. 1044; ne læt þu åvyrgde ofer us on vald ågan! Cri. 159; vendest þu, þät þu voruld åhtest, alra Sat. 60; þit he us æfre ville eard ålefan, ådel tô æhte, êcne Sat. 118; inch he

- þisne middangeard mid his on vald é æghvär stýreð Rā. 41<sup>13</sup>. s. anveald.
- n veald adj. potens; nom. pâ he of deáde ârâs ~ of eordan, ealra prymma prym Ga. 1075.
- n vealda m. potestatem habens, princeps; acc. l'iffruman, cene onvealdan calra gesceafta Gû. 610. s. anvealda.
- n vealh ahd. anawalh altn. âvalr adj. sanus, integer, incolumis; nom. peáh väs hyre mägdenhâd æghväs onvalg Cri. 1421; acc. onvealhne geleáfan 'fidem integram': Bed. 4 10.
- n ville ads. gratus, suavis, jucundus, dilectus; (vgl. on villan); dat. tô
  pam onvillan cordan dæle Ga. 700.
- n Windan 1) religare, solvere; præs. þonne forstes bend fäder onlæteð, onvindeð vælrápas B. 1610; præt. breústlocan onvand El. 1250. —
   2) converti, reverti; præt. härn eft onvand, årýða geblond, egesa gestilde, vädu sväðorodon An. 531.
- M Vist f. das Sein an einem Orte, statio, mansio; acc. gesealde sigora valdend > &dles Abrahames sunum Exod. 18. s. andvist.
- On vreón detegere, revelare; inf. > Jul. 467, El. 589, 674; præt. on-vreáh Môd. 3 (onvearh MS), Ps. Th. 287; imp. onvreóh Kr. 97, Ps. Th. 365.
- on vrîdan religare; inf. på seó gleáve hêht hyre pînenne päs herevædan heafod (aus dem Sacke auspacken) Jud. 173.
- M-vrihan detegere, revelare; prat. onvrih Cri. 95, 139, 195, 316, 384, 463, Ga. 118, 133, El. 1243, Reim. 1, 2; conj. 3. onvrige Jul. 516, Ga. 1134; part. onvrigen Seel. 89, El. 1124, 1254.
- 1-vunung f. habitatio; nom. gevurde him vêste call his (mit der Alliteration auf v) Ps. 108'; dat. far ût of mînre onvununge! Nic. 27.
  -vyllan s. onvellan.
  - in adj. apertus, patefactus, patens, manifestus, palam; nom. pär bid see scräf yfela gehvylces Erod. 537; väs see fæhde þå gyt on uhtan Sat. 406; väs þät eordärn Hö. 19; bid sûsla hûs and ôdeáved ådlogum ongeån Cri. 1605; þär bid oft eádgum tögeånes onhliden hleódra vyn Ph. 11; is see vyrd mid eév orgete, någan eágum nu geseen sigores ågend An. 760; þät väs fär micel, ealdgevinn (sc. bellum Troicum) El. 647; acc. hordvynne fond pene standan (xugänglich, weit herrenlos) B. 2271; carcernes duru fundon An. 1078; eall þis mågon hie geseen open orgete Cri. 117; in (on) þå openan tid (am j. Tage) Cri. 1571, Ph. 509; nom. opene veordad ofer middangeard monna dæda Cri. 1046; þå dolg, invidhlemmas (vulnera) Kr. 47; acc. pl. þå openan dolg Cri. 1108; an vunigean open eordscräfu An. 804; inst. pl. mid openum eágum 20<sup>237</sup>.

aperire, patefacere, manifestare; inf. ~ B. 3056. - s. geopenian

- open-lîce adv. aperte, plane, palam; he cymd est svîde o 'deus ra feste veniet': Ps. Th. 49<sup>3</sup>; pāt (das) is sīlmihtig god Met. pāt geond pâs eordan æghvār sindon hiora gelîcan hvôn ymbs sume e ealle forgitene Met. 10<sup>50</sup>.
- ôr n. 1) initium, origo; nom. däges ôr onvôc Ap. 65; nãs him frum a ôr gevorden Gcn. 6; pär väs ystes ôr An. 1384; on päm väs ôr fyrngevinnes B. 1688; fäder, ôr and ende (deus) Rā. 8110: vgl. and ende An. 556; dat. veard cirm ârleásra cvealmes on ôre Genacc. nu ic pe sylfum secgan ville ôr and ende An. 649; ic gehvylces ôr gecŷde (originem) Jul. 352; gif pu his (päs svesnes) ne meaht ôr âreccan Dan. 133: ic päs orleges ôr anstelle Rā. 4 päs orleges ôr onstealde B. 2407. 2) prima acies, frons; dat. on ôre läg vidcûdes vig (in fronte exercitus) B. 1041; pracu von heard handplega, pär Judas för Exod. 326; se väs ûdveota dugude heriges on An. 1108. ?acc. ne can ic Abeles ôr ne Gen. 1006. vgl. altn. ôr = âr mane, olim.
- ôra m. (ôre f.?) ora, margo; dat. on blides ôran Bo. 21.
- ore m. urceus, orca (Wr. gl. 25), crater; nom. acc. pl. orcas 'crate Exod. 24°; , fyrnmanna fatu B. 2760; bunan and Jud. B. 3047.
- or-enâve, -enæve adj. manifestus, cognitus; nom. þär orenáve [vea þurh teónevide tveógende môd An. 771; þå väs orenæve idese síd El. 229.
- orc-nê m. larva; nom. pl. eotenas and ylfe and orcnêas, svylce giganti B. 112. — vgl. orc Orcus: Cot. 145 (Lye) und nê véxuç.
- ord n. 1) cuspis, mucro; nom. 'mucro svurdes ": Wr. gl. 35; p 18 se áttres 🗠 in gebûge under bânlocan Cri. 768; ôdþät vordes 🤊 bredsthord burhbrac B. 2791; ætterne (sc. gåres) By. 147; (gâres) in gevôd By. 157; me sceal væpen niman, and fren (i. ! gâr and sveord) By. 253; Co sceal spere (hastae debetur cuspis) 6 Ex. 204; seaxes ~ Rã. 6112; ~ Rã. 6113; acc. lætad gire ? earh âttre gemæl in gedûsan in sæges ferd! An. 1332; burh ittes? Jul. 471; inst. mid gåres ordê Gen. 1522; þät ic hine co gerzhk hildebillê B. 556; mid  $\sim$  (sc. gâres) By. 124, 226; seaxes  $\sim$  Rā %gen. pl. hafad tungena gehvylc tventig orda, hafad co gehvylc engle snytro Sal. 231 - 32; acc. pl. vid ord and vid ecge B. 1549; sin ætrynne and ealde svurd By. 47; bord onfêng By. 110; gârbrace berad bord and CEl. 1178; inst. pl. gâra ordum An I and bordum An. 1207; bordum and El. 235; tvigens Sal. 142; beaduvæpnum, bitrum  $\sim R\bar{a}$ . 18°;  $\sim$  ic steppe in  $r^{**}$ gräs (der Dachs mit den Zehen) Rä. 163. – 2) initium; nom 4 vuldortorht däges þriddan up ofer deóp väter ord årænde (197 ροδοδάκτυλος Ήώς) Gen. 2876; το moncynnes (Adam homisum Pr mus) Gen. 1111; acc. folcmægda fruman, ädelinga (Adam) Gen. 1775

pe pas oferhydes onstaldon Sat. 114; pat he sôna ongeat and ende pas pe him ŷved vas Dan. 162; dat. fram dages or de An. 1537, Et. 140; from ôd ende ford Et. 590; pat he his sîdfat seege ealne from Jul. 286; micel is tô seegan eall after , pat he on elne adreage Ga. 503 und ahnlich eall after An. 1485, Et. 1155.—

3) acies, frons exercitus; gen. Elamitarna or des vîsa Gen. 2004; acc. dat. vindad (vinnad?) on or de! Fin. 12; symle ic him on fâdan beforan volde ana on sacce fremman B. 2498; se pe on geông B. 3125; on stôd Eadveard se langa By. 273; acc. hy forvræcon Vîcinga cynn and Ingeldes or d forbîgdan Vîd. 48.—4) nobilissimus, princeps; nom. acc. adelinga (burgvarena, Eastseaxena) or d Cri. 515, 741, 846, Hō. 56, By. 69, Et. 393.

- d bona m. qui mucrone vel cuspide necat; acc. ordbanan Abeles (Cain) Gen. 1097.
- d-fruma m. 1) auctor, creator; nom. engla (deus) Sat. 239, 659, Ap. 28, An. 146, Hy. 10°; êce ella gesceafta Sat. 442; Ôs byd ilcre spræce Rûn. 4; se väs ealles lechtes Hy. 11²°; lifes (eddes) Cri. 227, 1199; pät väs ealdor heora yfeles (-an MS) Sat. 374; dat. and (bei) heora ordfruman Gen. 13; dracan, âttres Pa. 58; acc. ädelne ealra gesceafta Cri. 402. 2) summus, princeps; nom. väs mîn fäder folcum gecŷded ädele ordfruma Ecgheóv hâten B. 263; se (Daniel) väs earmre lâfe Dan. 152; gen. pät ädele cyn engla ordfruman Sat. 21; dat. pam An. 683.
- 'd -stapu f. ingressus cuspidum; nom. pl. gif me ordstäpe egle væron Rā. 711.
- rd -vîga, -vŷga m. summus vel praefectus militum; voc. Ätlan ordvŷga! Vald. 16.
- rd, orad, ored, orod, orud n. halitus, spiratio, anhelitus; nom. from zerest evom orud aglæcean (dracan) ût of ståne, håt hildesvåt (der Feueratem) B. 2557; väs orod up hläden Gû. 1252; pät me mín cu ût åfæmde Ps. 118<sup>131</sup>; gen. ic pär (ät dracan) headufyres håtes vêne, oredes and åttres (redes and hattres MS) B. 2523; dat. pät he vid åttorsceadan (dracan) orede geræsde B. 2839; acc. he mid langre svöretunge pät ord of påm breóstum teáh Vita Guthl. 20; purh åttres orad Sal. 221; he orod stundum teáh Gû. 1245; up geteón Gû. 997, 1128; pät pu him on dydest orud and såvul Hy. 9<sup>33</sup>; inst. orede gebredan (gevealdan) Gû. 1138, 1199. 'porus vel spiramentum ordung': Wr. gl. 54; 'flante on-orpligendum': gl. Pud. 205; ordian oredian spirare.

ret pugna, labor; gen. ponne pu pînes gevinnes västme byrgest, etest oretes 'labores fructuum tuorum manducabis,' wörtlich: 'fructus laborum tuorum': Ps. 1272. — oretstôv palæstra (Lyc).

Pets a oretta.

- oret-mäcg m. agonista, bellator; nom. acc. pl. oretmäcgas Jud. 232; oretmäcgas B. 332, 363, 481; oretmägas An. 664; dat. pl. oretmäcgum Edw. 11.
- oretta, oreta m. idem; nom. oretta B. 1532, 2538, An. 881, 985, G4. 147, 315, 372; oreta An. 463; acc. sg. godes orettan Ga. 541.
- orettan pugnare, studere; intento studio vel opera et labore consequi, præt. nænig eseneald him eorlscipe måran on orette Vid. 41. dagege = on orette Exod. 313 ist wol in on onette zu ändern. s. georetta =
- or-feorme adj. incassus, inanis, inutilis, inops; nom. hafad frāte grundfûsne gæst gode , vuldorcyninge (of feorme MS) M6d. 4 = nom. pl. þâ (godu) sind geåsne gôda gehvylces, îdle unbiþy Jul. 217; hvider hveorfad ve hlâfordleáse geómormôde gode synn wunde, gif ve svîcad þe? An. 406; þät þâ gâstas gode in forvyrd vuldrê bescyrede gefered vurdan An. 1619; gode Jud. 271
- organ, organa, organon m. 1) organum; nom. organon Ph. 136; ace pl. on salig ve ûre organan up âhêngan 'organa nostra': Ps. 136'; se väs fäder herpera and þæra þe macodan 'ipse fuit pater carnetium cithara et organo': Gen. 421. 2) canticus; nom. se organ Sal. A. 53; se organan (organ ân?) Sal. B. 53; gen. þäs organes Sal. 33: an beiden Stellen das Pater Noster bezeichnend.
- or-gete, -geate adj. manifestus; nom. orgete An. 526, 760, 1571 und orgeate Cri. 1238, Sch. 8; acc. sg. f. n. orgete Cri. 1458, An. 855; acc. pl. n. orgeatu Cri. 1216.
- or hlytte ahd. urhlozi adj. exsors, expers; nom. 'exsors orhlita': Wr. 9<sup>k</sup>
  51; 'expers orhlyte': Älf. gr. 9<sup>k3</sup>; nom. pl. eádiges (n.) orhlytte An. 680.
- or-läg n. fatum; acc. ic þe unceápunga osecge, vorda gerýnu Dan. 746. orläg-gîfre adj. bellandi cupidus; nom. o Gen. 2287.
- or-leg n. pernicies, malum, labor, tormentum; acc. and ponne â tô ealdre con dreóged (in inferno) Dôm. 29.
- orleg-ceáp m. pretium belli, præda; nom. þär väs eádfynde sorle ~ , se þe ær ne väs nídes genihtsum Gen. 1994.
- or-lege n. 1) pugna, bellum, hostilitas; nom. þå väs ceft enhered, nîd upp ârâs An. 1304; dat. Þonne ve on hafelan veredon B. 1376; naläs late væron eorre äscherend tô þam An. 47; hêt væpen vær on þam eall formeltan An. 1148; vîgend þrungon cêne under omblum tô þam An. 1207; acc. hy hine brêgdon, budon o, egsa and ondan ârleáslice Gû. 536, gen. se þäs orleges ôr onstealde B. 240; ic þäs or anstelle (sc. þäs volcengehnástes beim Gewitter, bildid) Rä. 450.— 2) repugnantia; acc. pl. þu on geáde hafast þun þin orlegu unbiþyrfe ofer vitena dôm vísan gefongen Jul. 97.— 3) tormatum, cruciatus, tribulatio; dat. gif he monna dreám of þam orlege eft ne volde sylfa gesêcan (?) Gû. 167; hafað nu (Crist) hells benúfód

- ealles þäs gafoles, þe hi in þät  $\sim$  unryhtê svealg Cri. 560; þå þu þeán and earm on þis  $\sim$  ærest cvôme Ga. 426.
- or lege adj. hostilis; acc. pl. ~ þeóda he álêde under ûre fêt Ps. Th. 46<sup>3</sup>; voc. pl. vêpad nu and heóvad, eall orlegu folc! forþam ûre god eóv hāfd ealle ofercumen Ps. Th. 46<sup>1</sup>; gen. pl. ne onêgdon na orlegra nid Dan. 697.
- orleg-from adj. strenuus pugnae; acc. orlegfromne Rä. 2113.
- orleg-hvîl f. tempus pugnae; nom. hvylo [orleg]-hvîl uncer Grendles veard on þam vange B. 2002; gen. nu is leódum vên orleghvîle B. 2911; gen. pl. fela ic on giogode gûdræsa genäs, orleghvîla B. 2427.
- orleg-nîd m. hostilitas, bellum; nom. vrôht väs åsprungen (desierat), ôht mid englum and  $\sim$  Gen. 84; tuddor bid gemæne incrum  $\sim$  Gen. 915.
- orleg-sceaft f. supplicium? acc. ôdpat he his [teónan ongeald egeslice] purh [orleg]-sceafte sc. Lucifer: Sal. 456.
- orleg-stund f. tempus supplicit vel laboris; siddan dreóged his earfodu orlegstunde Sal. 374.
- orleg-veorc n. opus belli; acc. pat  $\sim$  Gen. 2020.
- or leahtre adj. invituperabilis; nom. pāt vās ân cyning æghvās ~ B. 1886.
- or mæte adj. immensus, ingens; nom. Cri. 309; Jul. 465, An. 1168; me pînes hûses heard ellenvôd ät (oder adv.) Ps. 68°; acc. n. Gen. 2685; acc. pl. n. ormætu Jul. 627; inst. pl. (adv.) pät byd ormætum ŷda hlûde Ps. 64°.
- or mete adj. idem; nom. ~ Met. 736.
  - or mod adj. despondens, muthlos, woran versweifelnd; nom.  $\sim$  Ps. 764, Met. 178, 530, Sal. 349; þŷ läs he  $\sim$  sŷ ealra þinga Crä. 14.
  - Orne s. un orne.

ī.

٠.,

٠,

: :

٤.

7. T.

- Or såvle adj. exanimis; nom. näs he deád på git, ealles ~ Jud. 108; acc. lîc ~ Gû. 1167.
- Or sorg adj. sine cura, sorgenfrei, sorglos, unbesorgt; nom. he pâra yfela orsorh vunad Met. 743; acc. sg. orsorg lîf ealnig lædad Met. 740; nom. pl. päs ve ær væron orsorge ealle tid Gen. 804; dat. pl. for orsorgum voruldgesældum Met. 533.
- or-sorgnes f. Sorgenfreiheit; nom. pat is and ecu rest Met. 1370.
- Or-trŷve adj. diffidens; nom. þå him eorla môd ortrŷve veard Exod. 154. — s. ge-ortzeóvan.
- Or-banc adj. artificiosus; nom. enta geveore Gn. C. 2; orbone ersceaft Ruin. 16.
- Or-hanc m. n. 1) ingenium, ars; acc. hvå is hät he cunne clame hymde êce god? Sat. 18; acc. pl. he hone cräft briced and hå orhancas calle tôslîted Sal. 72; inst. pl. gelîcast gladum gimme, honne in gold-

- fäte smida orponcum biseted veorded Ph. 304 und ähnlich B. 406; sió väs seggyrved ... B. 2087; segevorht Rā. 69³; svå þät orpancum ealde reccad Exod. 359. 2) incuria; gen. forþan nænig man scyle oft orpances út åbredan væpnes ecge (inconsiderate) Sat. 164.
- orpane bend f. vinculum artificiosum; inst. pl. orponebendum Rā. 431. orpane pîl n. stilus artificiosus; nom. orponepîl Rā. 2212.
- or-vêna adj. spei expers, desperatus, diffidens; nom. aldres (feores, fides)

  B. 1002, 1565, Vy. 40, An. 1109, Jul. 320; nu ic com , bit...

  Gen. 2222; nom. pl. væron orvênan édelrihtes Exod. 211; feores 
  Ga. 599.
- or-vênnys f. desperatio; acc. voldon hine geteón in orvênnysse 64 Hi.
  or-vearde adv. hüterlos; näs þå on hlytme, hvå þät hord strude, syddin

~ ænigne dæl secgas gesêgon on sele vunian, læne licgan (næd dæn Tode des Drachen) B. 3127.

- or-vige adj. imbellis (Cot. 108 nach Lyge); acc. orvigne Jul. 434, Pt. Th. 74.
- or-vyrdu f. ignominia; acc. me pin dôhtor hafad geŷved Jul. 69; inst. gefyl onsiéne heara mid orvyrde! 'imple facies corum ignominia': Ps. Stev. 8217.
- or-yldu f. senium, senectus; acc. and ic pāt vid a sva fremme wind in senectam et senium': Ps. 7016; od oreldo Boeth. 412.
- Os altn. âs m. Gott und Name der Rune O; nom. > byd ordfruma ikm spræce, vîsdômes vradu and vitena frôfur and eorla gehvam eádnis me tôhyht Rûn. 4.
- otor præp. præter, absque? he him on nýd dyde Israela bearn coelle lufen tô veorcheóvum (ofer?) Dan. 73.
- ôvder, ôder (= ôhväder) pron. einer von beiden, alteruter; nom me can påra idesa ôvder beorna neåvest Gen. 2466; pär sceal Nýd vesa ôder tvega (d. i. in jedem der beiden Namen je ein N) Rā. 43°; av n. þu scealt âninga ~ tvega, lîf forlætan odde lange dôm ágan mid äldum Vald. 1° und ähnlich By. 207, Ps. Th. 44°. s. nôder, nêvder. ôver s. ô-hvär.

OXA m. bos; nom. Rā. 2313; nom. pl. oxan Ps. 14317.

## P.

påd goth. paida alts. påda f. indusium: s. hasu-, here-, salu-, salorig-påd pad s. päd.

palma (sonst palm) m. palma; nom. palma Ps. 9111. — s. gepalmiritis palm-treov m. palma arbor; pät ~ Sal. 167.

panna m. panne f. patina, ferculum, Pfanne: s. côcerpanne.

- pandher m. panther; nom. ~ Pa. 12.
- Pater Noster m. n. oratio dominica; nom. se gepalmtvîgeda ~ Sal. 12; păt gepalmtvîgede ~ Sal. 39; ~ and pät palmtreov Sal. 167.
- päd , pad m. (n.) callis, semita, Pfad; acc. gerece me on rihtne päd! Ps. Th. 26<sup>13</sup>; ne mihton forhabban helpendra pad, merestreámes môd (?) Exod. 487; acc. pl. gedô me pîne vegas cûde and gelær me pîne padas! Ps. Th. 24<sup>3</sup>. s. ân-, flet-, gegn-, here-, mearc-, mîlpäd.
- păddan, peddan c. acc. calcare, permeare, perambulare, peragrare; præs. sunne on æfenne ûtgârsecges grundas päded Sch. 71; eordgräf Rā. 59°; pl. sume fôtum tvâm foldan peddad Met. 31°; præt. ic mearcpadas träd, môras pädde Rā. 71°.
- pentecosten n. πεντηκοστή, Pfingsten; gen. pentecostenes däg Edg. 8.
- Pernex m. ein vermeintlicher Vogel, durch Misverstündnis des in Aldhelms lat. Rütsel stehenden adj. pernix veranlaset (Dietr. H. Z. XI, 455); ic mäg fromlicor sleógan bonne odde earn odde hafoc æfre meahte Rä. 4166; bei Aldhelm: 'plus pernix aquilis, Zephyri velocior alis,'
- Pesa (engl. pea-cock) m. pavo; dat. onlîcost peán Ph. 312; sonst auch pava Lye.
- Peord von ungewisser Bedeutung und Name der Rune P (s. W. Grimm über deutsche Runen und Zacher goth. Runenalphabet p. 7); nom. Dyd symble plega and hleahtor vlancum [on middum], pär vígan sittad on beórsele blide ätsomne Rûn. 14. Andere Formen in den von Grimm mitgetheilten Runenalphabeten sind peord, perd, perc, perch, per, peo ih und in dem goth. Alphabet des Wiener Codex pertra.
- pil m. pilum, stilus, sudis: s. hilde-, orbanc-, searo-, välpîl.
- plega engl. play m. 1) motus alacris; nom. þå vearð burgvarum eádgum éce gefeá äðelinges (Christi Himmelfart) Cri. 743. 2) pugna; nom. þär väs hearð , välgåra vrixl Gen. 1989. 3) ludus, jocus, gaudium; nom. peorð byð symble and hleahter vlancum [on middum], þär vígan sittað en beórsele blíðe ätsomne Rûn. 14. s. äsc., ecg., gilp., gûð., hand., hearm., hyht., lind., níð., secg., sund., sveorð., vígplega.
- Plegan 1) alacriter se movere; inf. gesión sæmearh ~ El. 245. − 2) ludere, jocari; inf. þät víl geseah for Abrahame Ismael ~ Gen. 2778; ic seah vyhte två ûte ~ hæmedlåces Rä. 43².
- Plegian 1) alacriter se movere; præt. hornfisc plegode, glåd geond gårsecg
  An. 370. 2) plaudere, gesticulari; præt. mid bæm handum upveard
  plegade El. 805; hlôh and plegode Gen. 724. 3) ludere; præt.
  Sarrah beheôld, hû Agares sunu vid Isaac plegode 'ludentem cum Isaac':
  Gen. 21°.
- Porte f. porta; dat. pl. sæton him sunder en portum 'sedebant in porta':

  Ps. 6812. 'porta port-gest': Wr. gl. 36.

portic m. porticus (Wr. gl. 58); 'absida sinevealt cleofu vel portic': Wr. gl. 58. — s. súdportic.

prass? inst. hi bär Pantan streám mid prasse bestôdon By. 68.

preóst m. presbyter; gen. pl. preústa Edg. 8.

psalterium psalterium; dat. on psalterio Ps. 91<sup>3</sup>, 107<sup>2</sup>, 143<sup>10</sup>, 149<sup>1</sup>. – s. vynpsalterium.

pund n. pondo, libra; gen. pl. þritig punda goldes Sal. 14.

pynd cisterna, lacus? dat. môdes gecynde grêted ungrynde grorn efen pynde (so im MS., während vynde Druckfehler bei Thorpe ist) Reim. 49. - vgl. engl. pound a head of water, ahd. piunta clausura.

pyndan s. forpyndan.

pyt m. puteus, fovea; nom. svå deóp svå grundleás pytt 'sepulcrum pateus'.

Ps. Th. 5<sup>10</sup>; acc. he ådylfd þone aperuit': ib. 7<sup>15</sup>. — s. råd - pyt.

# R.

raca s. and-, ærend - raca m.

- racente f. catena, vinculum; gen. racentan sål Gen. 372; acc. Met. 1329; sleán on Boeth. 381; inst. geræped mid Met. 1329; geræped Met. 2537; cyspan and mid ræpan Met. 2670; gebunden mid gyldenre raccentan Oros. III, 97; dat. pl. on þyssum racentum Gen. 434.
- racenteág (für racent-teág wie vyrtruma, vildeór für vyrtruma, vildeór) f. catena, vinculum; inst. mid hýdendre hildevræsne, rûmre racenteága Sal. 293; acc. pl. tôslát þå racenteága Marc. 5<sup>4</sup>; inst. pl. racenteágum gebunden Marc. 5<sup>3</sup>. 'catelle svur-racentêh': Wr. gl. 16.
- racian c. dat. regere; inf. he þeódum sceal om mid rihte An. 521; pres. sg. þät þät is þät héhste gód, þät hit... eall þing gesceôp and eallum svå gereclice racad Boeth. 35°.
- racu (altn. rök ahd. rahha) f. evolutio, explicatio, expositio, narratie, causa; nom. hû pär väs unesen unc gemæne (causa) Cri. 1460; acc, nu ic på ealdan race ânsorlæte, hû pu... Cri. 1397. peés racu us segd (hacc historia nobis narrat) Judic. 5; manega pohton para pinga race geendebyrdan 'ordinare narrationem': Luc. 1<sup>2</sup>; racu pie dômes expositio judicii sc. Urim et Thummim: Past. 12<sup>1, 2</sup> (Lye); 'comedia racu, tûnlîc spræc': Wr. gl. 27; 'ordinem race': gl. Prud. 511.— s. streámracu.
- râd ahd. reita altn. reid f. 1) equitatio; nom. râd (bildlich) Bā. 59" (s. râdpyt); bid svîdhvät þäm þe sited on ufan meare ofer milpadas Ran. 5; dat. þeáv väs þam biscope, þät he þät veore þäs hligan godspelles må þurh his fôta gange fremede þonne on his horsa rêde 'magis ambulando per loca quam equitando': Bed. 4°; rynestreng en

id s. gerâd adj. und gerâdscipe.

Lor s. rôdor.

- L-pyt m. Reitbrunnen d. i. Zichbrunnen mit einem Schwengel; die Beschreibung eines solchen Brunnens schlieszt nemlich Rä. 59<sup>14-13</sup> mit den Worten: þrý sind in naman rihte rûnstasas, þara bið Råd sultum (surum MS); den 3 Buchstaben entspricht das Wort pyt puteus.
- 1 -vêrig adj. itinere defessus; acc. râdvêrigne Ra. 2114.
- Te adv. cito, protinus, illico, confestim: Gen. 123, 1584, 2726, Cri. 1526, B. 724, By. 30, 164, El. 372; dagegen fordert By. 288 und Men. 75 die Alliteration brade für rade MS.

Ean s. berafan.

- nn, rom m. aries; gen. rommes Gen. 2932; acc. rom Gen. 2926; nom. pl. rammas Ps. 113<sup>6</sup>; gen. pl. ramma Ps. Th. 28<sup>2</sup>; dat. pl. rammum Ps. 113<sup>4</sup>.
- PC-street f. via fortitudinis? acc. pāt is god selfa se pe hettendra herga prymmas on geveald gebrāc and pe (dich) væpnum lêt rûme vyrcan (d. i. eine Gafze durch die Feinde hauen) Gen. 2112; Dietr. H. Z. X, 331 ändert es in randstræte. ranc = engl. rank altn. rakkr strenuus, fortis, protervus; rancne here and unearhne Chron. Sax. 1006; glf ænig man häbbe mûdigne sunu and , pe nelle hýran his fäder and his mêder 'filium contumacem et protervum': Deut. 2116. vgl. rinc.
- and, rond m. 1) margo, litus; dat. ârâs pâ bî ronde rôf oretta, hiorosercean bār under stâncleofu B. 2538. 2) margo clypei; nom. rand sceal on scylde, fäst fingra gebeorh Gn. C. 37; acc. lîgŷdum forborn bord vid rond B. 2673; scyldes Crā. 65. 3) clypeus; nom. ponne rand dynede El. 50; ponne rond and hand on herefelda helm ealgodon An. 9; ponne hand and on beaduvange billum forgrunden nearu provedon An. 412; dat. he under rande gecranc B. 1209; acc. pāt he me ongeân sleá, rand geheáve B. 682; siddan ic hond and rond hebban mihte B. 656; hond gefêng, geolve linde B. 2609; acc. pl. randas vægon ford fromlîce on foldvege Gcn. 2049; bæron ofer sealtne mersc Exod. 332; reáf and Exod. 586; beorhte B. 231; pâ hi on pone reádan sæ bæron Ps. 105°; pät ve rondas beren eft tô sarde B. 2653; regnhearde B. 326. 'umbo randbêh vel bucula': Wr. gl. 35. s. bord-, calc-, geolo-, hilde-, sîd-rand (-rond).

- randa m. clypeus; acc. pl. þät hi hyra randan rihte heóldon fäste r folmum By. 20; oder randas?
- rand-burg f. 1) arx clypeis ornata? he rondburgum veold, eard veard oftast symle in pære ceastre Commedia, heold hordgestreon Jul. 19.

  2) muri aquales ad transitus margines in mari rubro erecti; nomfægum stäfnum flôd blôd gevôd: randbyrig væron rofene Exod. 463.
- rand-gebeorh n. munimentum marginale; acc. he up ârærde reáde str mas in ~ Exod. 296.
- rand-häbbende clypeum habens vel tenens; gen. pl. rondhäbbendra (latorum) B. 861.
- rand-vîga m. bellator clypeatus; nom.  $\sim$  B. 1298; acc. randvî B. 1793; gen. pl. randvîgena Exod. 134; dat. pl. randvîgum Gen. 28
- rand-vîgend, -viggend m. idem; pl. rondviggende Jud. 11, 20; c randviggendra Jud. 188, Exod. 435.
- râp (goth. raip ahd. reif engl. rope) m. funis, lorum; nom. pl. funes restes râpas: Wr. gl. 56; pâ feóvere fæges Sal. 331, 333; fyrenfulra fæcne of the beclyptan funes peccatorum: Ps. 118<sup>61</sup>; 1 pl. pät ve ûre land mæton mid râpum Ps. Th. 15<sup>6</sup>; forhŷddan invitgyrene vådan veal-sâdan vundnum (vundrum ravum MS) fecxtenderunt in laqueum pedibus meis: Ps. 139<sup>5</sup>. rudentes scip pas': Wr. gl. 57. s. ancor-, bealu-, mäst-, væl-râp, ræpan.
- råsettan grassari cum impetu, rasen (vgl. ræs); inf. gif þät fýr measvâ longe reád (readra settan MS) Met. 914; præs. sg. blåc råsett rêcen reáda lîg (blacra setted MS) Cri. 809.
- råsian detegere, invenire, explorare; part. þå väs hord råsod, onbox beága hord B. 2283. s. ârâsian.
- ræcan, ræcean reichen, porrigere, extendere und porrigi; 1) intransité præs. ic vîde ræce ofer engla eard Rä. 67°; yldo ræced vîde lang lînan Sal. 294; præt. ræhte mid handum tô heofoncyninge, bād meet miltse Sat. 437; ongeân feond mid folme B. 747; ræhten vī geond verþeóda vrôhtes telgan Gen. 990; inf. tô unrihte handum ræce 'extendere ad iniquitates manus suas'. Ps. 1244. 2) mit dem Acresativ; præs. pl. þär (on helle) hi leomu ræcad tô bindenne and bärnenne Cri. 1621; pîne dômas synd rihte and rûme, of efne gehts æghvylcum men âgen gevyrhta (ræcd Wanl.) Hy. 7°. s. geræcan.
- räced, reced, recyd (alts. rakud) m. n. ædes, domus, aula; nom. rie B. 1799; reced B. 770; Sêlesta B. 412; gen. recedes Gen. 21 B. 326, 724, 3088, Gn. C. 37; dat. räcede Môd. 17, Rä. 32³; rec Gen. 1584, 2461, B. 720, 728, 1572; recyde Rûn. 5; acc. räced Rā sîdne Crā. 47; in pät dimme An. 1310; reced n. B. L (hit v. 1239); hvearf geond pät B. 1981; heáhsteáp Gen. 28 gen. pl. receda Dan. 59, B. 310; acc. pl. räced Rā. 2° und Gen. 2404. s. burg-, deád-, eord-, gim-, heáh-, heal-, hlîn-, kac sund-, vîn-răced (-reced).

l ahd. rat m. 1) consilium; nom. nu is o gelang est at be anum B. 1376;  $\sim$  sceal mid snyttro Gn. Ex. 22;  $\sim$  bid nyttost Gn. Ex. 118; nele pat co teale Ra. 1616; gen. rædes eahtedon B. 172; eóv is bearf El. 553; vidsäcest to svide sylfre binum brydguman (aus eignem Antrieb) Jul. 99; hät ic man fled and mid rihtheortum → bence Ps. 93<sup>14</sup>; on bîne (godes) → reste 'in requiem tuam': Ps. 1147; acc. mid svilcum mäg man ræd gehencean, fon mid svilcum folcgesteallum Gen. 286; bu meaht his (n.) bonne rûme ~ gebencan Gen. 561; bad hie has ahicgan Gen. 2031; ic sylf ne mag shycgan Gen. 2181; se be oft ongeat Gen. 2460; ne viston vræstran ~ Dan. 182; ve gefrigen habbad Moyses dômas . . . langsumne ∼ häledum secgan Exod. 6; gehyge þu fästlicne ∼! Dan. 586; ic can eóv læran langsumne Sat. 250; sum dômas con, bär dryhtguman co eabtiad Crü. 72; ic mäg hine co gelæran, hû he feónd ofersvýded B. 278; ne meahton ve gelæran leófne þeóden လ ænigne, pät he... lête B. 3080; nyston beteran ◆, honne (als dasz)... An. 1090; ne mäg þec sêlran 🗪 mon gelæran Ga. 250; nymde þu me co geofe Ps. 581; on hvon mäg se giunga on godne veg rihtran þe rædran ∼ gemittan? Ps. 118°; þät þu me on rihtes ∼ gecvycige 'in aequitate tua vivificia me': Ps. 11840; ic on binum bebodum môte gemetgian svide mærne "meditabor in mandatis tuis': Ps. 11847; ic sceal giet sprecan, fon on fitte folccudne Met. Einl. 9; (vif) sceal him ræd vitan bæm ätsomne Gn. Ex. 92; co sceal mon secgan, rûne vrîtan Gn. Ex. 139; inst. sindon bîne (godes) villan in voruldspêdum rihte mid rædê Az. 11; þät he mid rihtê co gange Ps. 7914; sind his dômas rede mid orihte gecŷdde Ps. 118137; bà mid o hêr rihte lifigead Ps. 13913; acc. pl. Israelum êce rædas Moyses sägde Ezod. 515; gen. pl. gefeol þå vínê svå druncen on his reste middan, svå he nyste ræda nânne Jud. 68; cräftig 🗠 (rex) Edw. 5; nellad ge tô reafiace > pencean 'in rapinis nolite concupiscere': Ps. 6110; væron his bebedu ealle treóvfäste, vurdan sôdfäste and on rihtnysse etrymede facta in veritate et aquitate': Ps. 1105; dat. pl. gehêr þu meotudes rædum! An. 1500; þu on rihtum 🔾 dêmest 'in æquitate': Ps. 664; inst. pl. > snotter An. 469. - 2) commodum, id quod prodest; nom. is so ræd gescyred monna cynne Gen. 424; of ford gæd Exod. 525; þät is heálîc 🔷 monna gehvylcum, þät he symle... god veordige Cri. 430; þå väs mid þý folcê fulviht häfen and æ godes riht åræred, on lande An. 1647; þeáh þe ic vuldorcyninge våcor hýrde, bonne mîn være Hy. 417; gen. ôd þät hie langung besván eordan dreámas (gen.) êces rædes Dan. 30; hycgende hælo ~ Môd. 82; savle ~ Leas 42; me pas voruldsælda berypton ~ and frofre Met. 213; tô bâm gesældum sâvla Met. 21°; dat. þe leofad rihtum þeávum, bid on ræde fäst mödgeþoncê Gen. 2645; gerece me on လ and me gelær, þät ic on þînre sôdfästnisse symble lifige! Ps. Ben. 244; he his folc on rihtvîsnesse co gebringed Ps. 97°; he vreced tô co pâra manna bearn, þe ær mân gebräc 'crigit elisos': Ps. 145¹; acc. noldon dreógan leng heora selfra ræd Gen. 24; ic sprece begrauncer, sôdne seege Gen. 1913; ädre engit! An. 938; geceás êcnæ B. 1201; he þät talad B. 2027; sprece Ps. 144¹; þät iþe (gode) geþeð and on me sylfum arære Hy. 4¹¹; onstêp mînnhige in gearone ! Hy. 4³º; þonne hió þås lænan lufad and vundræ eordlicu þing ofer êcne Mct. 20²²²; þät he healde his mæga sal. 492; acc. pl. þe þät sêlre geceós, êce rædas! B. 1760; heóld hygeþancum häleda El. 156; gen. pl. ræda gemyndig Exod. 5€ inst. pl. rædum birofene Cri. 1526; begra (?) El. 1009. — potestas; nom. is his rîce brâd ofer middangeard, mîn is gesvid ræd under rôderum El. 919; inst. rîce is þîn, drihten, ræd ê gefist. no Ps. 144¹³; rîxad mid rîce drihten Ps. 145°; nom. pl. væron hyri rædas rîce Dan. 457. — s. ân-, fäst-, feorh-, folc-, heard-, hvāt-, sam-, un-ræd (-rêd); hî-rêd.

rædan goth. rêdan ahd. râtan 1) consulere; inf. volde dom godes dædum consulo tibi ic ræde þe': Wr. gl. 49. — 2) consilium dare, suadere, jubere; præs. sg. 1. ic on beteran ræd, påt ge gevurdian vuldres alder Exod. 269 (s. H. Z. X, 345); præt. svå hire gåsta veard re ord of roderum El. 1023. - 3) regere, gubernare, dominari; inf. ic mäg hyra hearra vesan, rædan on þis rice Gen. 289; Rômvarum Met. 167; præs. bu Israela cynne reccest and rædest 'tu regis Israel': Ps. 791; drihten ræt us and recd 'reget nos': Ps. Th. 4712. - 4) potestatem habere, possidere; inf. benden his by rîcê rædan môston Dan. 8; þå þe þý rîcê ~ sceoldon Dan. 686; blið Vîd. 12; bûtan (nisi) hy bŷ reafê ~ môtan Ga. 103; he pone mâddum byred, bone be bu mid rihtê co sceoldest B. 2056; presnæfre gerêfan ræded (-ad MS) bînê eafora yrfê Gen. 2186. - 5) cor jicere, conjectare; præs. conj. 3. ræde, se þe ville, hû his wurdt cvæden tô häledum! Rā. 6016; imp. ræd, hvät ic mæne! Rā. 629. 6) divinare, suspicari, praesentire; præs. môdor ne ræded (-18 18), ponne heó magan cenned, hû him veorde geond voruld vidsid sceaped Sal. 370. — s. rædend.

rædan 1) consilium dare; præt. Byrhtnôd ongan beornas trymian, råd and rædde, rincum tæhte, hû hie sceoldon standan and þone stede healda By. 18. — 2) regere, gubernare; præt. þätte god and veölde ealle middangeardes Boeth. 35<sup>3</sup>. — 3) engl. to read legere; præt. rædde his bôc þam folce Exod. 24<sup>7</sup>. — s. årædan legere, entziffern (Dan. <sup>734</sup>, 741) und berædan destituere, privare.

rædan (rædde) s. gerædan bereiten und geråd, ræde.

ræd-bora m. consiliarius (Wr. gl. 73), consiliator, consultor; nom. no. (deus) Hy. 738; se väs min rünvita and min (geheimer Hofrat)

B. 1325.

ræde ahd. reiti engl. ready adj. paratus, promptus, expeditus; issi mid rædê and mid rihtê gelessan Jud. 97; compar. on hvan mäg se ginns on gôdne veg rihtran þe rædran ræd gemittan? Ps. 118°. — he gedyde mine fêt svå geræde svå svå heorotum Ps. Th. 17°.

## mede s. geræde n.

- edelle f. ænigma; acc. sg. þå rædellau (den Gegenstand des Rätsels)
  Rä. 4312. s. résele.
- seden s. camp-, folc-, freénd-, frum-, gaful-, mæg-, medo-, treév-, þing-, un-, víg-, voruld-ræden.
- edend m. gubernator, subministrator, consultor; nom. acc. rôdera Edg. 43, B. 1555, An. 627, 817; svå is dryhten god dreáma eallum gesceaftum Pa. 55. — s. mago-, selerædend.
- d-fäst adj. firmus consilii, constans, consideratus; nom. ongan Noe nergende låc redian Gen. 1498; ôdpät him godes in gåst becvom sefa Dan. 652; pät ic on pinum rihte veorde Ps. 142<sup>11</sup>; pines rices vuldur Ps. 144<sup>12</sup>; pin (godes) villa Hy. 5<sup>4</sup>; mäg sige syllan, se þe symle byd recend and rædfest ryhta gehvilces Vald. 2<sup>26</sup>; pl. rincas rædfäste Sch. 13.
- d-gepeaht n. deliberatio, consultatio; acc. Elene hêht Eusebium on gefetian El. 1052; hêht pâ gefetigean tô rûne, pone pe purh gleáve mihte georne cûde El. 1162.
- d-hycgende consulens, deliberans, consideratus, consultus; acc. m. (unflectiert) bu be anne genim to gesprecan spella and lara ~! Fü. 26.
- 3d-leás adj. 1) inconsultus; nom. he gleáv ne väs, gumrîces veard rêde and Dan. 177. — 2) commodum non præbens, heillos; acc. geond þät rædleáse hof (Hölle) Gen. 44.
- ed-mägen n. turma equestris; inst. rædmägnê oferþeaht (sc. terra, Reim. 10. — vgl. ræde- man eques Ps. Th. 3215 (ne þam horse ne þam rædemen) und råd, rîdan.
- ed-snottor adj. prudens, sagax consilii; compar. acc. næfre ic sælidan sêlran mêtte, rædsnotteran, vordes visran An. 473.
- ed-peahtende consilium excogitans, deliberans, consultus, consideratus; ne mäg æfre ofer þät Ebrêa þeód con rîce healdan El. 449; sang âhôfon com ymb þá röde þreó El. 869. vgl. ræd-þeahtere Oros. 24, 62.
- worcum villan räfnad Gû. 594; på pe his låre vordum and veorcum Gû. 764; pe his villan hêr vyrcead georne and his ege svylce elnê Ps. 14419; præt. hi pät ôfstum miclum räfndon Jud. 11; imp. räfn elnê pis! Fä. 30. 2) sustinere, pati; inf. þeáh he deádes vealm on rôde treove räfnan sceolde Ph. 643. s. áräfnan (-refnan, -räfnian) und geräf.
- Moder, Schimmel? nom. gräft (sculptilia) [räft] hasad Reim. 66. engl. rast a damp fusty smell (Halliwell) und rasty schimmelig.
- B-her adj. rehgrau; nom. oft þes vag gebåd and readfah rice after

ôdrum Rûin. 10. — 'capreus râhdeór, damula vel caprea hræge': Wr. gl. 22; 'capreolus râhdeór': ib. 78; 'capreos ræl alin. râ, ahd. rêh, rêch, rêho (reeho) und reis Reh.

rägn, rägol-fäst, ræman, rändan s. regn, regolfäst, åræman ræpan ligare; inf. cyspan and mid racentan Met. 26<sup>78</sup>. — s. ge ræping m ligatus; acc. pl. ic seah ræpingas on räeed fergan heat på ræron genamne nearvum bendum gefeterade fäste tögädre (: neneimer) Rä. 53<sup>1</sup>. — 'collegiati rèplineg-veardes: Wr. gl.

ræran goth. raisjan, altn. reisa tollere, extollere, elevare, erigere gunnon him bytlian and heora burh ~ and sele settan ( (torr), þe hie tô rôderum up ongunnon Gen. 1681; þat quias conginned (? rêran MS) Men. 73; præt. þe us tô r hlädre rærde Rä. 566; vibed setton neah þam þe Abrahan Gen. 1883; tô heofonum up hlädre rærdon Gen. 1675. - į lof rerest Jul. 48; (god) sibbe rered engla and monna (c. 689; þå þe his lof rærad Cri. 1689; þär he dryhtnes lof rærde Gû. 131; he êdelbrym onhôf, rŷmde and co Gen. 1 pl. þät hie tô þam beácne gebedu rærde Dan. 191; ys his h hyge sôdfästra, ryhte dômas, þå he ræran vyle 'opera ma veritas et judicium': Ps. 1105. - movere, moliri, ciere; (geflîtu, fæhde, säce) ræran Jul. 333, Gû. 157, El. 143, 941 ongunnon on rôderum nymde riht and sôd Gen. 21; 1 (feondscipe, geflitu) rærdon Jul. 12, 14, El. 954. - in Bewegt conj. hvå mec rære, bonne ic restan ne môt Rã. 473; præt. tô gûde gârvudu rærdon Exod. 325. - s. âræran, rîsan.

ræs alts. râs m. 1) impetus; nom. beadumägnes Exod. 329; häled vurdon acle for þý ræsê Jul. 587; acc. þät he gûde man sceolde B. 2626; inst. pl. he gûde ræsum . . . svealt bil B. 2356. — 2) cursus, saltus; nom. väs se þridda hlýp rôc ræs, þå he on rôde åståg Cri. 727. — s. beadu-, deád-, fe gûd-, hand-, heado-, hilde-, mägen-, sveord-, välræs.

ræsan altn. ræsa 1) intr. impetum facere, irruere; præs. deád on (= on hine) gîfrum grâpum Gû. 968; he ræst on gehv hunde gelîcost Met. 25<sup>17</sup>; prat. ræsde on þone rôfan B. 269 don on sôna gîfrum grâpum An. 1336; inf. væron reóve gîfrum grâpum Gû. 377. — 2) c. acc. mittere? ræsed mec Rü. 26°. — s. ge-, þurhræsan.

res-bora m. consultor, consiliator, provisor, curator, dux. rex (Abr.) Gen. 1811; dat. rîcum ræsborau (deo) An. 385; nor ræsborau (proceres) An. 139.

räst, ræstan s. rest, rêstan.

ræsu (gen. ræsve) f. providentia? inst. pl. ponne merestresmas ræsvum väter onvenlead Az. 126. resva alta. resir m. provisor, prafectus, princeps; nom. se 🔾 (rex) Dan. 640; veorodes (folces) ~ rex: Dan. 487, 667; på veard forht manig folces ~ An. 1088; cyninges ~ (procurator, prafectus) Dan. 417; dat. þeóda ræsvan (deo) An. 1624; plur. leóde (leóda, folces, häleda, veoroda, middangeardes) ræsvan Gen. 1656, 1669, 2075, Jud. 12, 178, B. 60 (-vs MS), An. 692, Sal. 180; ~ herges Exod. 234; dat. pl. folces resvam An. 619. - vgl. ræsvan cogitare, meditari, existimare: Ps. Th. 4922, Boeth. 22. — s. geræsva, hereræsva.

- rec s. gerec.

rec ald. rouch m. fumus, vapor; nom. acc. Cen. 2578, El. 795, 804; dat. rêce Ps. 672; inst. rêcê Gen. 44, B. 3156; pl. rêcas Gen. 325, Rā. 26. - s. val-, vudurēc.

rêcan fumare; part. rêcendne veg (aram) Gen. 2932.

recan, reccan alts. rekian ahd. ruohian, ruohhan engl. to reck curare, requirere; præs. þu æfre ne récst æniges þinges ofer þå åne Met. 12<sup>31</sup>; pät he måran ne rêcd Met. 8<sup>44</sup>; ne 🗢 god, þeáh ic þus dô 'non requiret deus': Ps. Th. 933; bät se aglæca (Grendel) væpna ne rêcced B. 434; he felles ne 🗢 Rä. 765; conj. gif þu þînes feores rêcce Ga. 262; gif þu on vorulde leng aldres ~ Gen. 2656; veorda þe selfne gödum dædum, þenden þin god 🗪! Vald. 123; præt. pat god heora ne rôhte Arg. Ps. Th. 48; ne 🗢 he tô þære hilde helmberendra Hö. 37; pl. hie ne rôhton þäs Gen. 1319; þät hie þäs viges (idoli) vihtê ne  $\sim$  Dan. 201; feores ne  $\sim$  By. 260; fylgdon me mid firenum, fæhde ne röhtun (hostilitatem non abhorruerunt) Cri. 1441; inf. þät þäs å se rîca rêc an volde Dan. 596. — auch impersonell: præs. þät hi (acc.) þäs metes ne rêcd Met. 1345.

can goth, rakjan alts. reckian 1) regere, dirigere; pu Israela cynne reccest and radest 'regis': Ps. 791; he rat us and recd 'reget nos': Ps. Th. 4713; cal ic under heofones hvearfte recce, svå me fäder lærde ät frymde, þät ic þá mid ryhtê reccan môste Rä. 4133-25; imp. rece bu heo, pat hie on vorulde vynnum lifgen! 'dirige cos': Ps. Ben. 2710. — 2) porrigere; præs. härfest tô honda hêrbûendum rîpa reced (oder rêced = ræced?) Met. 2963. - 3) exponere, referre, dicere; inf. på eode Daniel svefen reccan sinum freán Dan. 159; sum mag godcunde co rihte æ Cri. 671; se þe cûde frumsceaft fira feorran ~ B. 91; (ve) git sceolon lytlum sticcum leódvorda dæl furdur An. 1491; tô lang is tô recenne, hû ... B. 2093; pras. conj. becs cvên ladad tô salore, pät ge seonoddômas rihte recce n El. 553; Prox. Dir he dryhtnes lof realte and rærde Ga. 131; hvilum he splite spell rehte äfter rihte B. 2110; imp. rece þå gerýnu, hû . . .: An. 419; , gif bu cunne, hvät sić viht sie! Rā. 3313; ähnlich (c. dec.) treccan Ap. 11, 24, An. 1491, El. 281, 284; præs. pl. reccad Erod. 359; præt. reahte Met. Einl. 1, Met. 2253, 30° und rehte Dan. 336, B. 2106; he his modsefan rehte purh reorde (sprach seine Gedanken aus) Az. 51; auch intr. disserere, loqui, dioere: pras adelo, pe ic recce ymb Met. 17°; ? prat. rahte his caldicor hie are hafdon Dan. 454 nach Dietrich (im MS. steht nahte us. å-, and-, gereccan.

recend m. regens, rector; nom. pat sie an metod callum mo and rice Dan. 580; rice is se and on riht cyning (deus) voc. pu and pu riht cyning! Cri. 18; pu calra gesceafta and 1 Met. 420; pe6da 1 Ps. 101.

rêce-least, -lêst f. incuria; nom. him pat eal gehet his rêcelne scrîfed Met. 25<sup>13</sup>.

reced, recels s. raced, recels.

recen adj. expeditus, citus, promptus; nom. hu meaktest he si hære sunnan faran uppe betveox ôdrum tunglum, meaktest he on ham rôdere ufan siddan veordan Met. 24<sup>17</sup> (god) se he : recon and rædfäst rihta gehvylces Vald. 2<sup>36</sup>; acc. pl. he of tum ädele vundur and on Chananea cymu vorhte and recen on ham reádan sæ Ps. 105<sup>16</sup>.

rêcen adj. fumosus; nom. ~ reáda lig Cri. 810.

recene, ricene, ricone, rycene adv. protinus, subito, cito, c recene Gen. 864, 1498, 2228, 2527, Jud. 188, An. 1513, Ju 79<sup>1</sup>, 87<sup>12</sup>, 98<sup>4</sup>, 131<sup>2</sup>, 15, 134<sup>7</sup>, 135<sup>12</sup>, 138<sup>13</sup>, 146<sup>4</sup>, <sup>6</sup>, Hy. 1<sup>24</sup>, 19<sup>4</sup>, 20<sup>200</sup>, 28<sup>16</sup>, Gn. Ex. 62, Sal. 252, Rä. 40<sup>20</sup>; ful ricene Sat. 708, Cri. 1448, By. 93, Ap. 39, An. 808, El. 982, 1162, Ps. Ben. 24<sup>4</sup>, 43<sup>27</sup>, Ps. 54<sup>4</sup>, 67<sup>1, 3</sup>, 94<sup>11</sup>, 105<sup>9</sup>, 106<sup>1</sup> 126<sup>3</sup>, 131<sup>2</sup>, Gn. Ex. 92; ful Ps. 108<sup>20</sup>; ricone B. 29<sup>1</sup> Ps. 108<sup>11</sup>; tô Wand. 112. — vgl. ädre.

recenian, recon s. gerecenian, recen.

rêd s. -ræd, hîrêd, dägrêd.

rode adj. expeditus, paratus, promtus; nom. hâlig læce corûmheort hlâford Hy. 763.

redian s. aredian.

rede goth. raps adj. rătus; acc. pînes māgenprymmes mær and Ps. 144<sup>11</sup>: pāt ic on rihtne veg redne gefêrde on vîsne veg vorda pînra rinne Ps. 118<sup>33</sup>; pl. dômas rihtvîse Ps. 118<sup>75</sup>; sind his dômas mid radê rihte gec

rêde adj. trux, atrox, asper, dirus, ferus, sævus, severus, vîte Gen. 1319; nîd väs , välgrim verum (dituv strang väs and , se þe vätrum veóld (deus) Gen. ne väs, gumríces veard and rædleás (Naboch.) reáda lîg scríded geond voruld víde Cri. 810; eft cymed and rihtvîs Cri. 826; bid þonne rímeahtig, yrre and egesfull Cri. 1528; þonne bid Seel. 98; reád glêd Vy. 46; grim and grædig, reód

B. 122; ~ cempa B. 1585; Martius ~ Men. 36; cyning bid ~ (in judicio) Jul. 704; þå väs he ellenvôd, yrre and , frêcne and ferdgrim Jul. 140; bat vas earfodcynn yrre and o generatio prava et exasperans': Ps. 7710; porn bid ungemete comanna gehvylcum, he him mid rested Rûn. 3; honne ic astige, stundum > hrymful punie (procella) Ra. 23; hrech and Na. 813; se rêda rên Met. 727. — gen. ic bîdan ne dear rêdes on gerûman (sc. persecutoris) Rā. 1616; rêdre prage (diri temporis) Gen. 1420. — nom. acc. pl. rêde västme (streamas, vyrmas) Gen. 990, Jud. 349, Seel. 113; regnas ~ Ps. 10423; svå vîde svå þå vîtelåc o geræhton Gen. 2555; o rênveardas (ræsboran) B. 770, An. 189; feónd sindon Sat. 104; rîxad drihten and he of folc healded on yrre Ps. 981; rûme regulas and mod geongra monna in godes templum (effrence animos) Ga. 460; gehŷred cyning sprecan vord Cri. 798. — ?inst. god mîne sâvle álýsde of leon hvelpum: rêdê (lâdê?) gemânan väs ic slæpende svíde gedrêfed Ps. 564. — gen. pl. rêdra bronda Dôm. 13. — compar. ic vêne me and ondræde eác dôm þý rêdran (dyrebran MS) Ori. 790; superl. rêdust calra cyninga (Christus) Hö. 36.

- de adv. aspere, dirum in modum; pätte rîces gehvās cosceolde gelimpan Dan. 114.
- de-hydig adj. promtus vel pronus animi; nom. vel bid þam eorle, þe him on innan hafad ver rûme heortan Alm. 2.
- We-man m. fenerator; nom. ealle his whta rice redemann ricene gedwle! 'scrutetur foenerator omnem substantiam ejus': Ps. 10811. — vgl. goth. garabjan zählen, rabjô Zahl, Rechnung.
- de-môd adj. asper vel sævus animi, iratus; nom. þå veard ~ rîces þeóden (god), unhold þeóden þåm he æhte geaf Dan. 33; þå god ~ reorde gesette eordbûendum ungelice Gen. 1684; nom. pl. cvædon þät hie rîce rêdemôde ågan voldon Gen. 47; åbrecan ne meahton ~ reced åfter gistum Gen. 2492.
- in alin. rada anordnen, disponere, instituere (Dietr. H. Z. X, 325); inf. Nos ongan nergende låc rædfäst (redran MS) Gen. 1498.
- dig môd adj. sævus animi; nom. he ræst on gehvylene vådehunde gelfcost Met. 2517.
- dre. -refa, -refnan . þríredre, gerefa, rafnan.
- egn, rên (goth. rign) m. pluvia; nom. rên Cri. 609, Ph. 14, Met. 29<sup>62</sup>; se stranga Ps. 71<sup>6</sup>; se rêda sumes ymbhogan Met. 7<sup>27</sup>; ymbhogan ormete Met. 7<sup>26</sup>; gen. rägnas scûran Sat. 11; rênes Ps. 64<sup>11</sup>; dat. regne Ps. 134<sup>7</sup> und rêne Met. 7<sup>23</sup>; acc. regn Gen. 1372, 1416, Ps. 67<sup>16</sup>, 146<sup>6</sup>, Rā. 4<sup>53</sup> und rên Met. 7<sup>14</sup>. <sup>21</sup>; gen. pl. regna scûr Dan. 76; acc. pl. regnas Gen. 213, Ps. 104<sup>26</sup>. s. morgen -rên, väll -regn. 76n- (alts. regin-) in Compositis (regn -heard, -þeôf, -veard) drückt

The ren- (alts. regin-) in Compositis (regn-heard, -beof, -veard) drückt den Begriff ingens, eximius aus; altn. regin pl. numina, dii; goth-ragin consilium. — vgl. regnian.

regn-heard adj. valde durus; pl. rondas regnhearde B. 326.

regnian, rênian goth. raginôn disponere, instituere, ordinare, preparar.
moliri; inf. hâted him tô mærdum måddum rênian Orā. 60; invinet
ôdrum bregdan, dyrnum cräftê deád rê[nian] B. 2168; præ. þit þa
me þus svíde searo rênodest Gen. 2678; part. rihtes rêniend (das Bækk
anordnend) El. 880. — s. be-, geregnian.

regnig, rênig adj. pluvialis; nom. hit väs rênig veder Rā. 110.

regol, regul m. canon, regula; acc. pl. rûme regulas (relazatas regulas clericorum) Gû. 460.

regol-flist adj. regulas clericales vel monasticas stricte observans; pl. rincas ragoliaste Men. 44.

regn-peof (alts. reginthiob) m. Erzdieb; acc. > Hy. 4<sup>14</sup>; nom. pl. regpeofas Exod. 538.

regn-veard (rên-) m. custos eximius vel strenuus; nom. pl. rêde rênveardas B. 770.

regn-vyrm m. lumbricus, Regenwurm; nom. ~ Rā. 4170.

reliquias (acc. pl.) Reliquien; ~ hâliga gehyrste Men. 73.

-ren, rên (rên-), rene, -rêne, rênian, rênig s. cyn - ren, regn (regn-), gerên, ryne, gerêne (-rŷne), regnian, regnig.

rêran, -res s. ræran, -ris.

rêscle f. anigma, conjectura vel solutio anigmatis; acc. gif þa mer rêselan recene gesecgan södum vordum, saga hvät hió hâtte! Rā. 40%-vgl. rêsian (ræsvian) conjicere, suspicari, augurari und résung conjectura (Lye).

rest, räst f. 1) quies, requies; nom. rest Dan. 576 und räst Cri. 1656, 1677; bat is orsorgnes and êcu rest Met. 1371; gen. reste Gen. 1466. An. 592 und räste Wal. 23, Ga. 1068; dat. räste Sal. 345; acc. 1888 Gen. 2519, Dan. 611, Sat. 619, Ps. 1147 und räste Ga. 334; hronne he him frêcenra sida reste âgeafe Gen. 1428. — 2) locus quietis; be is êdelstôl eft gerŷmed lisse on lande, lagosîda rest Gen 1486; pät is sió ân ∼ eallra gesvinca Met. 2110; þis is mîn ∼, þok vunian bence, bar ic eard nime Ps. 13115; ba vas feorde vie, nadvîgena räst be þam reádan sæ (statio) Exod. 134; þu eart sié 🕬 eallra sodfastra Met. 2027; acc. on bam (scipe) bu monegum soul reste gerýman Gen. 1304; ~ fand (sc. columba) Gen. 1456; 11 rôdera veard ogestigad Sat. 612; insbesendere cubile, lectus, strains nom. räst (sepulchrum) Hö. 6; dat. reste Dan. 109, Ps. 62° und 160 B. 122, 747, 1237, 1298, 1585; acc. reste Gen. 2228, 2441 (Note: lager), 2599, Dan. 123, Jud. 54, 68, B. 2456, Kr. 3 und räste Pt. 3. B. 139; inst. he väs reste fäst and softe sväf Gen. 178. - 4 bed-, flet-, fold-, land-, neaht- (niht-), sele-, väl-rest (-räst).

Stan quiescere, requiescere, conquiescere, feriari; inf. hine co gelyste B. 1793; sceal sacu  $\sim$  B. 1857; hêt streámfare stillan, stormas  $\sim$ An. 1578; læt þå sace 1 Jul. 200; ne môt on däg Sal. 393; bonne ic one bearf Rä. 473; bonne hy of vadum verge cvôman o rynebragum Gû. 184; præs. ic reste siddan 'et requiescam': Ph. 546; 1c ~ Rä. 892; þe him mid rested Rûn. 3; se þe on sumre dene ~ (wohnt, weilt) Sal. 229; nu on Brytene rest on Cantvarum cynestôle neah (sc. sepultus) Men. 104; præt. reste he þär (sepultus) Kr. 69; pl. hi on svade reston (sc. occisi) Jud. 322; part. svå bin rice restende bid anvich for eorlum, odbat bu est cymest Dan. 584. - c. acc. des reflexiven Pronomens: inf. ic me softe mag restan Gen. 434; præs. ic ne reste Rä. 825; pl. þär hi ädelingas inne restad Rûn. 6; præt. hû se beorn hine reste on recede Gen. 1584 und ähnlich Jud. 44, B. 1799, he hine par hvile (se sepulchro) Kr. 64; conj. sva (als ob) he hine slæpende ~ Ps. 7765; imp. pl. restad incit hêr! Gen. 2880. - s. gerestan.

istan, ræstan jubilare, clamare? vyl. akd. hlût-reisti, -reisig canorus, clamosus; præt. pl. häfdon beorgas þär blîde sæle and rammum þå rêstan gelice 'montes exultaverunt ut arietes': Ps. 1134.

est - bedd n. Ruhebett; acc. o 'lectum strati': Ps. 1312.

êtan lætificare, exhilarare; inf. ~ An. 1610, Gû. 1035 (rocan MS). —

s. rôt, árêtan.

"ex m. rex; nom. him veard êce ~ meotud milde El. 1042.

ex genidlan (El. 609) s. unter cearc.

read goth. rauds adj. ruber; nom. rêde glêd Vy. 46; gif þät fŷr meahte rasettan Met. 9<sup>14</sup>; rêcen reada lig Crt. 810; se telg Rā. 27<sup>13</sup>; sió reade rôd (cruenta) Cri. 1102; gold þät Met. 19<sup>6</sup>; gen. readan goldes Rā. 49<sup>6</sup>; dat. readum golde Gen. 2404; be (on) þam readan sæ Exod. 134, Ps. 105<sup>18</sup>, 135<sup>13</sup>; acc. readne sæ Ps. 105<sup>6</sup>, 135<sup>13</sup>; pone readan sæ Ps. 105<sup>6</sup>; inst. readê lêgê Gen. 44; readum goldê Jud. 339; readan goldê Dan. 59; nom. acc. pl. reade Met. 19<sup>23</sup>, Rā. 12<sup>2</sup>; streamas (sc. maris rubri) Exod. 296; hyrsta þå readan (ornamenta aurea) Seel. 57. — s. reód.

read? . earm - hread.

reide adv. roth; Cri. 1176, Rä. 701.

read -fag adj. rothbunt; nom. bes vag ræghar and ~ Ruin. 10.

reaf n. 1) vestimentum, Robe; nom. ädelinges (lorica) Vald. 220; acc. pāt hâlige (), pāt Aaron vered Exod. 2929; he volde pās beornes beagas gesecgan, () and hringas and gerênod svurd (loricam) By. 161; he him selfa sceás () of lice Gen. 1565; gen. on his reases smād in oram vestimenti cjus': Ps. 1323; dat. rease Rā. 122; inst. rease berosen Rā. 147; acc. pl. 'varias vestes selcûde reas': Wr. gl. 8; ealde mādmas, () and randas Exod. 586; dat. pl. seston on blâcum reasum

- Exod. 212. 2) spoitum, rapina, præda; inst. þå þe ne bimmed monnes feore, þäs þe him tö honda húde gelæded, bútan hy þý ræðar métan Gû. 103; acc. reáf gedælað 'dividere spoita': P. 67"; se beorna manige méted (monig geméted?), þär hit mannum loss 'invenit spoita multa': Ps. 118<sup>192</sup>. s. gúd-, here-, heado-, vilreil.
- reafere m. prado (Ālfr. gr. 9°), latro; dat. scyld sceal cempan, sceat ∾ Gn. Ex. 130.
- ressian ahd. roubôn rapere, corripere, diripere, spoliare, vastare; pres. it lond ressige Rä. 13<sup>14</sup>; ic folcsalo bărne, rāced , rēcas stiged oie hrôfum Rä. 2<sup>6</sup>; ressis d mîn heafod Rā. 26<sup>6</sup>; æghvå mec Eā. 66<sup>1</sup>; yldo gebryced burga geatu, bealdlice fêred, sovidor miclê ponne... Sal. 307; pl. rib ressia d rêde vyrmas (in sepulchro) Seel. 113; pret benden ressio de rinc ôderne (auf der Walstatt) B. 2985; ic (Eve) besm on bearve Gen. 901; hrāfn vāl B. 3027; þa þe ic ne ressiude ær 'quae non rapui': Ps. 68<sup>3</sup>; pl. väl ressiedon (-en MS) B. 1212; in ressian Hö. 36; hord B. 2773. ve biód geressode 'corripiemu': Ps. Stev. 89<sup>10</sup>. s. å-, be-, biressian.
- reaf-lac n. rapina; 'preda ": Wr. gl. 35; dat. nellad ge to reision ræda þencean! 'in rapinis nolite concupiscere': Ps. 61.10.
- reóc adj. effervescens, sævus; nom. grim and grædig, and rede (6m²-del) B. 122.
- reócan alin. riuka fumare; præs. pl. muntas reócad Ps. 1032, 1435; pst. pl. reócende hræv (cadavera occisorum exhalantia) Jud. 314.
- reód alin. riódr adj. ruber, rufus; nom. (Esau) väs and sall the rufus': Gen. 2523; acc. ofer þå reódan sæ Ezod. 152; inst. pl. (1) eagum reódan (oculis rubicundis, mit verweinten Augen?) Ezod. ilh wenn nicht vielmehr ecgum reódan zu lesen ist: s. das folgende Worl-
- reodan alin. rioda 1) rutilare, rubefacere, cruentare; inf. prat. pl. distrant rudon (campum fatalem cruore suo tingebant) An. 1005.—7) interficere; inf. volde sleán caforan sinne unveaxenne, cogum (com MS) reodan magan mid mêcê Exod. 412; prat. conj. his pois com besmiten ôver på geta beornes blôdê, pe hine (quem) bil rude Md. 8.
- rooden f. Rüttelung? Sieb, Hanfresse, Hechel? acc. resed mee on room.

  Rü. 26°.
- reodian cribrare? prat. pragum is preodude and gepane reodode Et. 1939vgl. Offr. IV, 13 to: that mussi or redan in that must, so man best in sibe dust.
- reofan altn. riufa rumpere, findere, dissolvere; part. randbyrig værea Exod. 463. s. be-, bireofan.
- reomig-môd adj. remisso animo, in behaglicher Ruhe? (vgl. geih. initial Ruhe und Grimm su Andr. 592); pl. fêdan sæton reomigméde, redigen vêrige äfter væde An. 592; häled beód on vynnum visit gelyste (reónig- MS) Wal. 23.

- >ôn questus? inst. voldon vêrigu vîf vôpê bimænan ädelinges deid, reóne bereótan Hō. 6; wol kaum reóne acc. von reóv sævus, atrox und auf deid gekend. — s. reónig.
- ∍ón, reóne s. rôvan, reóv.
- Sónig adj. tristis? nom. å mîn hyge sorgad, receited and gerested nô El. 1083; dat. on þam receingan hâm (Hölle) Jul. 530; he þär þreceingan ham receingan ham greceita begrafene (in loco obscuro) El. 834.
- ednig-môd adj. tristis animo? dat. sg. reónigmôdum Gû. 1069; nom. pl. hāled beód on vynnum reónigmôde reste gelyste (oder reomig-?)
  Wal. 23.
- Dord goth. razda ahd. rarta f. lingua, sermo, loquela, voz; nom. Näs bå gieta cordbûendum an gemæne Gen. 1635; au up astag (colloquium) Jul. 62; dat. bonne ville he dæda gehýran häleda gehvylces ăt ealra manna gehvăs mûdes reorde Seel. Verc. 93; acc. he co gesette eordbûendum ungelîce Gen. 1684; he his môdsefan rehte burh Az. 51 und ähnlich burh Dan. 336, Gû. 131; blûde bînes mudes Ps. 1375; oncnióv mannes (vernahm die Stimme des Rufenden) B. 2555; hvîlum ic glidan o mûdê gemæne (vocem milvi) Rā. 25°; inst. he tô Noe spräc hâlgan reorde Gen. 1484; se engel stefne abead torhtan O Dan. 511; geac monad geomran Seef. 53; vit scfran asang shôfon Vid. 103; vriced vordcvedas vêregan . eisegan stefne Sat. 35; ähnlich beorhtan (hålgan, cealdan, sårgan, cearegan, bludan) Cri. 510, 1340, Seel. 15, Ph. 128, An. 60, 1110, Ps. 924; mudes Seel. Ex. 93; gen. pl. so be reorda gehväs ryne (rone?) gemicled Cri. 47; acc. pl. he us syled missenlicu vord, monge reorde Gn. Er. 13; inst. pl. mærad modigne meaglum reordum Ph. 338; mislice mongum vode hôfun, hludne herecirm Ga. 870. — auch ale Neutrum: inst. lat me hêrian heofones god hâligum reorde! Hy. 356. — s. gereord.
- reord f. victus; acc. ôd ic þære låfe lagosída eft reorde under roderum rýman ville Gen. 1344. s. gereord.
- reord s. rædan.
- 180rd berend facultate loquendi præditus, homo; nom. pl. Dan. 123, Cri. 278, Kr. 3 und reordberende Cri. 381; gen. pl. reordberendra El. 1282; dat. pl. reordberendum Cri. 1369; acc. pl. reordberend An. 419 und -berende Cri. 1025.
- reordian lopui, sermocinari; inf. Sat. 732; sceal se vonna hrefn füs ofer fægum fela (crocire) B. 3025; reordigan An. 469; reordigean Exod. 256; præs. he tô feala reordad An. 1303; pl. reordiad Ph. 632; præt. reordade Gen. 1253, Sat. 75, Cri. 196, Ph. 550, An. 255, 415, 602, Jul. 66, Gû. 998 und reordode Gen. 2673, Exod. 548, An. 364, Et. 405, 417, 463, 1073; he him tô Gen. 2166; plur. svå hie

fäcuum vordum heora aldorþegn an reordadon on cearum evidum (unreordadon MS) Sat. 66; part. bið reordiende (loquitur) Sat. 626.

reordian, reordig . gereordian cibo reficere und el -reordig.

reot (reotu? oder eó?) ein Subst. von dunkler Bedeutung: gwydd on his suna bûre vînsele vêstne, vindge reste reote berofene B. 2457; an das engl. riot (altfr. riot norm. riotti) wird wol kaum su daken sein, wiewol der Begriff von rauschender Lustbarkeit, von Sau und Braus unsrer Stelle angemeßen scheint.

reotan ahd. riozan lacrimare, flere, plorare; præs. reotad meovie, sei je hyre bearn gesihd brondas þeccan Vy. 46; pl. reotad and beofad Cri 1230; cearge Cri. 836. — auch bildlich vom Regen: röderas reotal B. 1376. — s. be-, vid-reotan.

reotig adj. fletus, lacrimosus; nom. f. ic reotugu sät Rā. 110.

reóv adj. ferus, sævus, asper; svå se þeódsceada (hungor) o fixile (hreóv MS) An. 1118; acc. sg. under reóne streám Jul. 481; nompl. hi væron reóve, ræsdon on sôna gifrum grâpum An. 1336 und ähnlich Gû. 377. — s. blôd-, deád-, flyge-, gûd-, väl-reóv.

rib n. costa, Rippe; acc. sg. ån ribb Gen. 2<sup>21</sup>; þät ~ Gen. 2<sup>21, 21</sup>; s<sup>cs.</sup>
pl. ribba Rā. 33°; acc. pl. rib Seel. 113.

rice goth. reiks adj. potens, opulentus; nom. he bid â o ofer heoforstôlas heagum þrymmum Gen. 7; heold â 🗢 êdeldreamas Gen. 1607; bät sie an metod eallum mannum reccend and co Dan. 580; bit h meahte beorhte uppe on rôderum vesan ~ mid englum (ri. 1469; sum väs æhtvelig ädeles cynnes 🔾 gerêfa Jul. 19; 🔾 þeóden (dr) ten, randvîga, rædbora, god) Gen. 864, 2673, Dan. 109, Hö. 116 (rec.) B. 1209, 1298, An. 364, 415, Ps. 961, Hy. 738, Gn. Ex. 134; Israila brega ädele and ~ Ps. C. 2; ~ is se reccend Rā. 412; monig of gesät လ tô rûne B. 172; Hrôdgår gevåt လ tô räste B. 1237; 🕬 pu → nu mîne heortan geheald on hyge brâde! Pe. 11833; rîce (#. deus) El. 147; se rîca Gen. 148, 2845, Jud. 20, 44, 68, B. 310, 399. 1975; seó rîce cvên El. 412. — gen. m. ic eom rîces æht Rā. 701. – del. rîcum ræsboran (dryhtne) An. 385, Hy. 417; þam rîcan þeódne Jud. 11.acc. rîcne (sc. deum) Môd. 63; cyning Kr. 44; se þe lætel... druncen tô rîce (sc. veordan) Môd. 12. — nom. acc. pl. reguleofis rio Erod. 538; ne heáne ne 🗠 Jud. 234 und ähnlich Rä. 8311; 🖼 hyra rædas လ Dan. 457; þå ofermödan ödre rican Met. 241. - 🎮 pl. rîcra (m.) Met. 146, 714; ne ~ ne heánra Gû. 968; ~ freisi Kr. 131. — dat. inst. pl. rîcum and heánum Rä. 893; N Gen. 98. — superl. he väs salra rîcost monna cynnes Vid. 15; ja ja hêr co eart By. 36 (vgl. Hêliand 1093. 4); se rîcesta calles ofernaldend (rices þa MS) El. 1235; þå rîcostan Rômana vitan Mel. 9 . s. sige-, voruldrîce.

rice n. 1) principatus, dominatus, potentia, potestas, dieto; nom. 1 sridrode o under rêderum Dan. 640; ädelinges veêx o under réderu El. 13; väs his (þäs gerêfan) No brâd, víd and veordlic ofer verþeóde Jul. 8; is his ofer middangeard, mîn is gesvidrod ræd under rôderum El. 917; gen. rîces vyrdra B. 861 und ähnlich Met. 445; se6 heá rôd riht âræred co tô beácne Cri. 1066; Rômvara cyning co ne wênde for verodlêste El. 62; Erodes forcom ät campe cyning Judêa, ~ berædde and hine rôde befealg An. 1328; w boran Sat. 500; dat. gif he (sc. cyning) to pam rice vas on riht boren Met. 2646; acc. pat he Rômvara in veard ahasen to hereteman El. 9; gif bu healdan vilt måga ~ B. 1853, god selfa him ~ healded Sat. 260; ne mäg æfre ofer þät Ebrêa þeód rædþeahtende ~ healdan El. 449; him Hygd gebead hord and  $\sim$  B. 2369 und ähnlich B. 1179, 3004; pat from treove becvom tîrfast odrihten ûre 'quia dominus regnavit a ligno': Ps. 95°; inst. pät god eáde ne meahte bone gelpsceadan rîcê berædan and bereafian his anvaldes Met. 950. - 2) regnum, Reich; nom. gif him þät rîce losad (sc. regnum coeleste) Gen. 434; rûme (side, brâde) Dan. 611, B. 2199, 2207; fäder (godes, eordau, engla) ~ Az. 119, Sat. 693, Wand. 106, El. 1231; gen. rîces Gen. 360; 🔾 leás Gen. 372; nyttade sîdan  $\sim$  Gen. 1599; benden ic vealde vîdan  $\sim$  B. 1859; brâdan ~ Ruin. 38; bätte ~ gehväs rêde sceolde gelimpan Dan. 114; læt mec on rîmtale > pînes vunigan! (in coclo) El. 820: veóld vera Nan. 678; Sodoma (heofona, eordan, rôdera, Gotena, Rômvara, Indêa) ~ Gen. 2148, Dan. 442, 763, Sat. 347, 688, Cri. 880, Seef. 81, Deor 23, An. 1685, El. 59, Hy. 611, Sal. 4, 37; > hyrdas (hyrde, beoden, veard, frea) Gen. 2834, Exod. 256, Dan. 33, Cri. 1528, B. 1390, 2027, 3080, An. 808, Hy. 1034; dat. in (on) godes rice Gen. 88, Sat. 368, Môd. 57, Gû. 632, Sal. 449; on bam hêhstan heofna Gen. 512; on, tô heofona Sat. 278, 618; of bam uplican engla → Hy. 10<sup>11</sup>; in pam uplican rôdera → Ph. 664, GQ. 654; of his heán ~ Gen. 545; on þam godan ~ Gen. 410; tô þam uplican adelan ~ Cri. 268; tô þam sélran ~ Sch. 102; in heora fädera ~ Sat. 308; of mînes fäder N Seel. 139; gefýsed tô fäder Cri. 475; on moldan ~ Jud. 344; acc. rice Gen. 47, 424, Ruin. 10, Kr. 119; he bat  $\sim$  (sc. cocli) forgeaf monna cynne Gen. 749; he his  $\sim$  began pone uplîcan êdel sêcan Hy. 1036; on his co (Hölle) Gen. 289; he in rôderum up obevitigad Cri. 353; bis andvearde o under rôderum El. 631; gumena (häleda, Rômana) 🔷 Dan. 607, B. 912, El. 40; godes (fader) Sat. 014, Cri. 345, 1345, Hy. 775; rûme (vîde, brâde, heá, síde, ginne, upcund, êce) Cen. 1790, 2209, Exod. 556, Dan. 665, 671, Sch. 34, Ph. 156, B. 466, 1733, Men. 224; pät ~ Edw. 29; sý ymb co svá hit mæge! Fã. 26; inst. þý rícê rædan Dan. 8, 686; Dene veoldon sîdê rîcê Engla landes Edw. 19; nom. pl. rîcu 'regna': Ps. 10120; inst. pl. he vealded sidum ricum Ps. 718. - s. brego-, bryten-, cyne-, êdel-, eard-, eord-, fäder-, gum-, heofon-, voruld-rîce.

icels, ricene, ricone s. rýcels, recene.
icela, rixian goth reikisôn and ribhisôn intr. potentem esse, dominare,

regnare; inf. rîcsian B. 2211, El. 434 und rîxian Pe. Th. 92; press. bu rîcsast Hy. 840, Met. 43; he rîcsad Met. 2422 und rîxad Pt. 9961, 1453, Hy. 941; pl. rîxiad Dôm. 13; conj. sg. 3. rîcsie El. 77 deprat. rîcsode Met. 2627, An. 1118, rîcsade Gû. 843, rîxode B. 144 un rîxade Gû. 836.

ricu f. directio? dat. se me vidgalum vîsad hvîlum sylfum tê rice Rā. ?

rîdan s. gerîdan parare?

rîdan 1) equitare; inf. \( \simes By. 291, Gn. Ez. 62; \) vicg\$ (mearum, viegu \( \simes B. 234, 855, R\bar{a}. 23^2; pras. \) io on vicge rîde R\bar{a}. 78^7; rîded \( \simes 59^2; pras. \) râd Exod. 173, B. 1893, By. 18, 239, Reim. 16, R\bar{a}. 88^6 (\simes pl. rîdan (riodan Grdtv.) B. 3170. \( -2 \) übertragen auf andere Armschaukelnder Bewegung: inf. cool sceal famig \( \sigma \) y\da hryegum \( \simes 4^{22}; \) sum sceal on ge\( \sigma \) yundes R\bar{u}cken) \( R\bar{a}. 4^{26}; \) conj. \( \sigma \) his byre rongalgan \( B. 2445; prat. \) sægenga (navis), se be on ancre r\( \text{id} B. 188 \) vîde \( \sigma \) hof s\( \sigma \) locumbere; pras. licgad me ymbe \( \text{fatte} \) empor) \( Exod. 248. \( -3 \) incumbere; pras. licgad me ymbe \( \text{frenbendent} \)

ridend m. eques; nom. pl. ~ svefad (mortui sunt) B. 2457.

rid, ryd m. rivus; nom. 'rivus rid, rivulus lytel >: Wr. gl. 54; eá-ridas Vita Guthl. 3; inst. pl. brôc (torrens) bid onvended of rihtryne rydum tôflôven (in Bächen auseinander gefloszen, wenn new lich ein Felsstück hineinfiel) Met. 520.

rift, ryft (altn. ript, ripti) f. linteum, sagum, pallium, velum; nom. I pallium': Ps. Stev. 103°; acc. he nyvolnessa svå svå ryfte him gevæde voruhte 'abyssus sicut pallium amictus cjus': Ps. 103°. — 'velum segl odde vah-reft': Wr. gl. 74; ahd. peinrefta saraballa; ogl. Du Cange unter repti.

rignan pluere; inf. Ps. 7725.

rihde B. 2239 (rihde päs yldan) ist ohne Zweisel corrupt, da die Aliteration jedensalls ein mit v anlautendes Verbum fordert, etwa visch (wünschte): s. výscan.

riht, ryht adj. 1) rectus, directus; nom. gif þu riht færest (gralent Met. 24<sup>20</sup>; sió heá röd aræred ríces tö beácne (grade aufgeridið).

Ori. 1066 und ebenso svylce fýren tor ryht æræred Ga. 1286; dal on vege rihtum Met. 24<sup>44</sup>. — 2) rectus, verus, legitimus, justus; nom þå väs mid þý folcê fulvith häfen and æ godes riht æræred An. 1641; he väs cyning El. 13; hit is spell, þät us reakte grand údvita, ûre Platon Met. 22<sup>38</sup>; þär is ryht cyning Ga. 654; est þa riht eyning! Ori. 18; gen. rihtre stræte (rihte MS) Æræd. 126; dal of þam rihtan vege Met. 19<sup>4</sup>; þå þe on röderum on rihtre genust vuniad in vuldre (rihtne MS) Dan. 366; acc. ær þam is him Mis veg

ihtne gerýmde Kr. 89; on veg Ps. 106°; veg Ps. 79°, 18193; dôd sîdfat sôftne and ~ Ps. 674; geniva ~ gmet on mînre shygde! Ps. Ben. 5011 und ähnlich Ps. C. 92; demad od dom! Ori. 369; ic me veg sylfne ryhtne gerýme Rä. 634; bät he bê bet mæge redian tô rûderum rihte stîge Met. 2310; 🗪 æ El. 281; ryhte æ ri. 671, An. 1513; bone ryhtan dôm Cri. 1369; inst. mid riht8 eleafan Jud. 97; bat he mid rædê gange Ps. 7914; nom, pl. bîne 5mas synd rihte and rûme Hy. 715; væron godes gangas ~ Ps. 6723; radon bîne villan on voruldspêdum  $\sim$  and gerûme Dan. 291 und benso ryhte As. 11; þrý sind in naman orûnstafas Rä. 5915; 6mas Ps. 1105; gen. pl. hi sellad almessan, earme frêfrad, beód rûmsode ryhtra gestreóna Ga. 49; dat. pl. bu on rihtum rædum dêmest 's. 664; acc. pl. ic secge bine dômas dædum rihte Ps. 11862; seó mme onvråh ryht gerýno Cri. 196 und ähnlich Cri. 247; þe (quorum) e Edelu ne mâgon 🗠 âreccan Pa. 3; inst. pl. þå þe hêr leofað ihtum þeivum Gen. 2645; demad domum 💜! 'justa judicate': 's. 571; ryhtum gerisnum Fā. 30; compar. on hvan mäg se lunga on 6dne veg rihtran be rædran ræd gemittan? Ps. 118°; superl. is me in gevitnes veordast and rihtast Ps. 118144. - 3) id quod licet, conruum; nom. svå hit riht ne väs Gen. 901; be hit one väs (quod non licuit) By. 190; me bat one binced Gen. 289; svå hit ryht e väs Môd. 63; svídor, þonne him sý sylfum  $\sim$  Fä. 75; superl. at være rihtost Met. 2725. — s. on-, unriht, ät-, bîrihte.

ryht n. 1) Recht; nom. his hinced gerisne and riht micel, hat hu se aferige of bisse folcaceare Gen. 2476; rad sceal mid snyttro, ryht nid visum Gn. Ex. 22; hond bid gelæred . . ., svå bid vyrhtan , ele asettan Cra. 47; gen. rihtes ne gimdon (scrifed) An. 189, Met. 15 ss; on gemet ~ Ps. 79 ; bat bu me on ~ ræd gecvycige in acquitate tua': Ps. 11840; þät he lête Crêca vitan rædan Rômvarum, vyrde lête bone leódscipe Met. 167; vîsran Met. 445; gif he nôt bar and gerysna on (i. c. on êdle) brûcan bolde Rûn. 23; seó godes circe burh gesomninga sôdes and ryhtes beorhte blîced Ori. 700; dat. äfter rihte Met. 221; gif he to pam rice väs on ~ poren Met. 2645; vid van ana vid eallum (Grendel) B. 144; hät ie on pinum ~ rædfäst lifige 'in acquitate tua': Ps. 14211; äfter ryhte Cri. 847, 1221; ge þam 🔾 vidroten häfdon, onscûnedon þone sciran scippend El. 369; acc. näfd he riht gedön Gen. 360; ne fremest bu gerysnu and  $\sim$  vid me Gen. 2245; he cynna gemunde  $\sim$ and gerisno Gen. 2432; pat ic of fremme Ps. 9815; sod and o (justiliam) Gen. 21, Sat. 207, B. 1700, Ps. 1116, Hy. 775; be heartan → healdad mid gôdê Ps. 1244; þät man his (godes) → tôbršc Edg. 43; frumbearnes ~ Exod. 388; þät he ofer calde ~ drihtne gebulge B. 2830; gedvolan fylgdon ofer og godes El. 372; sceal og gehýrau þarh þäs déman múd dæda gehvylcra (judicium) El. 1282; on လ Ezod. 586, Sat. 347, 688, An. 324, 700, Hy. 97. 52, Met. 2724 (s. onriht);

on þät eáde  $\sim$  (?) Exod. 186; healdad sôd and ryht G4 782; h sibbe obevitigan Ga. 107; on or Ori. 267, Ph. 664, Ra. 41', F 1555; inst. mid rihtê Gen. 424, B. 2056, An. 521, Ps. 961, 129 ... 1381°, Met. 2641, 3017; dêman mid ~ Ph. 494; mid ryhtê Cri. 278 -Rä. 4125; healdad hyra sôd mid Cn. Ex. 36; gen. pl. radis rihta gehvilces (Gott) Vald. 216. — 2) rechtmäßiger Anteil oder Buit (s. H. Z. X., 338); inst. nelle ic hie rihte benæman (ihres Beuteastellessen Gen. 2152; ne môt (ic) ænigê nu 🔷 spôvan El. 917; gen. pl. hatemec bereafod rihta gehvylces feohgestreóna El. 910. — 3) Pflicht, Vepflichtung, Schuldigkeit; nom. us is riht micel bat ve roders warherigen Gen. 1. - 4) das Rechte, Richtige, der wahre Sachvold-Wahrheit; gen. he up abof ribtes reniend para roda tva (das Bicking anordnend) El. 880; dat. se be secgan vile sôd after rihte B. 104 und ähnlich B. 2110; ge vidsôcon sôde and , bat in Bethlette bearn vealdendes cenned være El. 390 und ähnlich El. 663; acc. he be pære rode riht getæhte El. 601; nysse ic be pære rode El. 1241; cûdon 🔷 sprecan Sch. 13; he cûde æghvylc mægburge 💳 eorla ädelo (i. e. genealogias) Exod. 352; ve bas ryht mågun galfram Gû. 3; inst. ôdþät he his sídfät secge mid ryhtê calne from or Jul. 285; åreccan mid ~ Cri. 222. — 5) Rechenschaft; ace. him hyra lifes riht andveard ývan, þät (sc. lif) he him ær forgeaf to selva z Cri. 1375; for æghvylc (lid) ~ ágyldan (ryht Ex.) Seel. 98; gen 2006. secgad ponne ryhta fela Dôm. 105. - s. se-, êdel-, eald-, folc-, ludleod-, un-, voruld-, vord - riht; geriht.

rihtan 1) richten, zurichten, einrichten; imp. ongin be scip vyren, om pam bu mongum scealt reste gerýman, and rihte setl alcum endant tudge! (oder rihte adj. zu setl?) Gen. 1304. — 2) aufrichten; pret be mid handum his eft on heofonrice rihte rôdorstôlas Gen. 749. — 2 gerihtan.

riht-ädelo plur. n. vera indoles; nom. on þam môde bid monna patilcum þâ , nales on þam flæsce foldbûendra Met. 17<sup>30</sup>. — ogl ristandsvaru Ps. Th. 37<sup>14</sup>.

rihte, ryhte adv. recte; rihte Gen. 2119, B. 1695, By. 20, Edg. 27, B 54, 566, 1075, Ps. 626, 721, 7753, 9513, 979, 984, 118137, 1386, 1392; gereclice flowed (gradaus) Met. 514; ryhte Cri. 131, Bā. 511. - s. āt-, bîrihte.

rihtend, ryhtend m. rector; acc. rôdera ryhtend Cri. 798.

riht-fremmend recht handelnd; pl. ryhtfremmende Ph. 632; gen 174fremmendra Jul. 8; dat. ryhtfremmendum Cri. 1656.

riht-heort adj. rectus corde; dat. pl. m. mid rihtheortum 'qui recti med corde': Ps. 9814.

riht-lîce adv. recte, juste; pu delest mete pinum mannum He?".

riht-nes, -nys f. æquitas, rectitudo; gen. he his fole on rihtness més
gebringed Ps. 97°; dat. on rihtnysse ræda 'in aequitate': Ps. 116'.

- ht-ryne m. cursus rectus; dat, Met. 520, 1041.
- ht-scytte m. (adj.?) qui recte jaculatur; nom. sum bid Crä. 51.
- ht-vîs, ryht-vîs (engl. righteous) adj. juris gnarus, justus; nom. Hy. 67, 736. 63, Met. 149; ryhtvîs Cri. 826; pl. dômas þîne rede rihtvîse Ps. 11875; værun eall þin bebodu æghvär rihtvîs Ps. 118173. s. unrihtvîs.
- ht-vislice adv. sapienter; þeáh hine rinca hvile ~ äfter frigne Met. 2245.
- ht-vîsnes f. rectitudo, justitia; gen. rihtvîsnesse Met. 22<sup>36</sup>; acc. Met. 22<sup>36</sup>, Ps. 87<sup>12</sup>. gen. ne micles ne lytles rihtvîsnesses ne gerâdscipes Met. 22<sup>46</sup>. acc. pl. rihtvîsnessa Ps. 88<sup>36</sup>.
- n. numerus, multitudo; nom. Gen. 1166, 1243, 1626, 2571, Gû. 469; gen. rîmes Cri. 467, Men. 64, 96, Ps. 9410; geteled (gezält der Zal nach) Gen. 1336, 2344, Edg. 11, El. 2; dat. on rîme An. 1698, Jul. 587, Gû. 1108, El. 284, Ps. 10411; være þu geveorðoð on vera Gen. 2107; acc. rîm Gen. 1161, 1704, 2221, Exod. 435, Cri. 1587, Pa. 3, An. 546, Gû. 3, 863; nu ic þät rîm ne can El. 635; volde manna rîm fela þûsenda forð gelædan Sat. 401; vintra , fela þûsenda (per multos annos) Sat. 420; þurh gedvolena Jul. 368; inst. geteled rîmê Gen. 1263, 1741, Exod. 372, An. 1037, El. 634, Ps. 6717; gescyred Phar. 5. s. cneó-, däg-, dôger-. ende-, fāðm-, ge-, getāl-, geâr-, niht-, scilling-, un-, vinter-rîm.
- man c. acc. 1) zālen; inf. Ps. 13816, 1466. 2) herzālen, aufzālen; inf. hvāt sceal ic mā yfel endeleás? Jul. 505. 3) worunter zālen, wozu oder wofür rechnen, astimare; part. pl. ge beód me siddan talade and rîmde beorhte gebrôdor on bearna stäl Reb. 10. s. a., gerîman.
- n-crift m. ars computandi, arithmetica; dat. häfdon hie on rûne and on rimcräfte âvriten vera endestäf, hvänne... sceoldon An. 134; on Edg. 27.
- m cräftig (rým -) adj. arte computands peritus; nom. pl. rýmorästige Men. 44.
- n-getäl, -getel n. numerus; nom. ôd þät rimgetäl rêdre þrage daga forð gevåt Gen. 1420; acc. lêt veaxan est heora rimgetel Gen. 2755.
- n-talu f. numerus; dat. læt mec on rimtale rices pines mid håligra hlyte vunigan! El. 820.
- 10 m. vir; nom. acc. Oen. 1011, 1203, 1626, 1790, 2926, B. 399, 720 (Grendel), 741, 747, 2985, An. 1118, Met. 149, Rā. 634, 6415, 782; gen. rinces Gen. 2845; dat. rince Gen. 175, 1196, 1463, B. 952, 1677; nom. acc. pl. rincas Gen. 286, 1651, 1895, 2031, 2049, 2152, Dôm. 105, Sch. 13, Men. 44, An. 9, El. 46, Gn. Ex. 178, Rā. 1516; gen. pl. rinca Jud. 54, 339, B. 412, 728, An. 969, Met. 1041, 2245, Ran. 5; dat. pl. rincum Gen. 1910, 2432, Ori. 1115, By. 18, Ap. 11, Rā. 438;

voc. pl. riness mine! Gen. 2880, An. 1345. — a. bendu-, fyri- (teri-), gûd-, gum-, here-, heado-, hilde-, mago-, sw-rine.

rinc-getil n. virorum numerus; acc. vice no gritton on hit en rama herges Exod. 234.

rind (?) s. lim-rindum.

rinnan rinnen, currere, emanare; inf. blôd and väter åt becvône N Ori. 1115; præs. ic rinne on visne veg vorda þinra Ps. 118<sup>11</sup>; præ. Satan ran and on súsle gefeði Sat. 712; væn äfter N Bûs. 22; fr N svidor, veóli of gevitte (fyran MS) B. 2881. — s. å-, bi-, p-, ödrinnan und irnan.

rîp, rŷp n. maturitas, messis; nom. sôdico păt rîp is verulds esing, pă rîperas synd englas Matth. 13<sup>20</sup>; gen. rîpes hliford (messis doninu) Matth. 9<sup>20</sup>; rŷpes tîman Ph. 246; dat. on rîpe 'in maturisti: Ps. 118<sup>167</sup>; ace. pl. rîpu gaderian manipulos colligere: Bom. 178 (Lyc): vgl. frumrîpan primitiae (Lyc) und 'messis gerîp': Wr. gl. 74.

rîp adj. maturus; acc. pl. rîpa Met. 2963.

rîpan ernten, metere; præs. pl. svâ eal manna bearn sorgum sâvad, svi st rîpad Ori. 87. — tô rŷpanne 'ad messem' und 'metere': Joh. 421, 11; 11 pe rŷpd 'qui metit': Joh. 427.

-ris (-res) s. cneć - ris.

rîsan surgere; inf. þe me lungre on villad 'insurgentibus in m'. h.

58¹. — s. â-, gerîsan, ræran, ærist, cneó-ris, gerisne, and-ryssa.
rîxian s. rîcsian.

roccettan eructare; præs. pl. heora frumvistme fulle syndon, þát hi rislice roccettad svide 'promptuaria eorum plena eructantia': Ps. 145"; conj. 3. gemune þines módes þá miclan geniht, þinre védness vist säegenum roccette and ræd sprece, and þine sódfästnesse seege gemahle! 'memoriam abundantiae suavitatis tuae eructabunt et justitis his exultabunt': Ps. 144".

rôd f. crux (eig. virga, pertica); nom. Ori. 1065, 1085, 1102, 1184.

An. 989, El. 219, 624, 720, 887, 1012, 1224, Kr. 44, 136; gen the

An. 1339, El. 103, 1235; Otroov (troó) Ph. 643, Jul. 447, El. 147,

206, 856; Othen Rā. 56°; purh Oevealm Ap. 39; dat. 186 (ri.

1115, 1448, 1488, Dôm. 105, An. 1328, Jul. 481, El. 482, 661, 774,

1067, Kr. 56; acc. sg. rôde Cri. 727, Jul. 305, Ga. 151, El. 631, 913,

1023, 1075, Kr. 119; gen. pl. rôda El. 880; acc. pl. rôda El. 884

und rôde El. 869. — s. segl-, vyn-rôd.

rodor, rûdor (nicht rodor, rador) alts. râdur m. cocium, firmamentum, wyl. Myth. 662, Gramm. I<sup>2</sup>, 329, 339; altn. rödull sol; gr. fi<sup>36</sup>i vyl. dägrêd ahd. tagarôt und Myth. 662, Gramm. I<sup>3</sup>, 329, 339; Le<sup>i</sup> Zusammenstellung mit skr. rudra und rôdas (K. Z. II, 478) wylidd der Vocal; nom. 'firmamentum rôder': Wr. gl. 41, 70; rôder Oi. 826, Jul. 498, Ga. 1069, El. 856; call rûma Met. 28<sup>16</sup>; III

Met. 2020. - gen. rodores tungel (candel, hrof) Gen. 2190, Cri. 60, B. 1572, Hy. 55; roderes färeld Boeth, 393; rodres svifto Met. 283; under råd ore s ryne El. 795; rôd eras fästen (feng) Gen. 98, 148. dat. rodere Met. 2915; ~ rynesviftum Met. 2426; ofer ~ Met. 20124; rådore Met. 20136; np on W Hy. 101; of heán W Dan. 236. ace: rodor Gen. 114, Exod. 463, An. 521; bisne sviftan Met. 1040. — nom. acc. pl. rôderas Jud. 349, B. 1376; rûme ~ Gn. Ex. 134. — gen. pl. rôdera Rā. 6016; ~ rædend (cyning, brym. rihtend, vealdend, veard) Gen. 1, 1203, 2404, Dan. 457, Sat. 612, Cri. 134, 222, 423, 798, 866, 1221, B. 1555, An. 627, 817, Jul. 305. El. 482, 1067, 1075, Ps. C. 92, Met. 1130; ~ rîce Sat. 347, Gû. 654, 764; under ~ rûm Gen. 1166; ôd ~ hrôf Ga. 1286; rôdora weard (valdend) Gen. 169, 1253, 2119, 2755, Dan. 291, El. 206, Met. 10°; ~ rice Sat. 688, Ph. 664; rôdra veard Rā. 147. - dat. pl. under roderum Gen. 109, 1844, 1418, Dan. 640, Cri. 484, 526. 1176, B. 310, Ph. 14, El. 13, 46, 147, 631, 919, 1235; wunder Gen. 2221; of (from, tô) Cen. 1372, 1681, 2911, Dan. 652, Cri. 74. 907. El. 1023, Ra. 563; on Cen. 21, Dan. 366, 580, Jud. 5. Ort. 353, 758, 1469, Men. 216, Jul. 644, El. 460, 1151, Hy. 330; th rôdorum Met. 2310; under (of) râdorum El. 762, 804. - s. beorht-. eást-, heáh-, nord-, súd-, up-, vest - rôdor.

dor-beorht adj. splendidus in aethere, aetherius; nom. pl. rôdorbeorhtan tunglu Dan. 369.

bdor-cyning (rådor-) m. rex coclorum; gen. rôdorcyninges Ori. 727, Jul. 447, El. 887; rådorcyninges El. 624.

idor-stôl m. thronus coelestis; acc. pl. -as Gen. 749.

dor-torht adj. splendidus in aethere, aetherius; nom. [rôdor]-torht deus: Gen. 1416.

dor-tungol n. sidus coeleste; dat. pl. rodortunglum Gen. 1667.

(alts. ruol, ruob, rôl) adj. strenuus; nom. oretta (rûnvita, veorud)

B. 2538, Gû. 1068, Reim. 16; vis brego cyning B. 1925; mägenes
(mägené, dædum, môdé) B. 2084, 2666, An. 625, 986, 1471, 1678;
þeáh he sie nídgeveorca B. 682; acc. rôfne B. 1798, El. 50, Rä.
20°; þone rôfan B. 2690; nom. acc. pl. rôfe Gen. 286, 1651, 2049,
2334, Jud. 20, An. 9; môdes rôfan Exod. 98; ?sanges rôfe (rôpe MS)

Rā. 58³ (Lye gibt jedoch ein rôv suavis ohne Beleg); gen. pl. môdé
(nídé) rôfra Exod. 226 (rôfa MS), Jud. 53; dat. (inst.) pl. rôfum Gen.
1910, An. 1345; compar. acc. næfre ic sælidan sêlran mêtte, rôrend
rôfran An. 473. — s. äsc-, beadu-, cvyld-, cyne-, dæd-, ellen-, gûd-,
hand-, hete-, heado-, hyge-, mägen-, môd-, mund-, sæ-, sige-, þräerôf, und vgl. räfnan, berafan, gerêfa und ahd. ruaba, ruabôn.

10£ (?) s. secg - 10f.

Tosian (ahd. rukian, nhd. rücken) proficere, crescere, florere; inf. ryht

- sceal Gn. Ex. 119. skr. ruh crescere, aus rugh, nicht au rudh, wie das Desiderativ rurukshati zeigt; dazu auch goth. rums spationu. rom s. ram.
- rômian, rômigan alts. rômian, rômôn c. gen. affectare aliquid (nach Ettm. aliquid in potestate habere); inf. is pes anga stede ungelice pam ôdrum, pe ve ær cûdon, pesh ve hine (pone stede) for pam alvealdan âgan ne môston, rômigan ûres rîces Gen. 360. vyl. ald. râmên mhd. râmen.
- rond, rôp ? (sanges rôpe Rä. 583) s. rand, rôf.
- rôrend (für rôvend verschrieben?) m. Ruderer; acc. næfte it sælidan sêiran mêtte, ~ rôfran An. 473.
- rôse f. rosa; nom. Rä. 4124; gen. þære rôsan Met. 613.
- rôt adj. hilaris; nom. Reim. 86. rôt-hvîl tempus requidis: P.
  Th. 3816, Arg. Ps. Th. 14; geunrôtsian contristare: Ps. Th. 911. —
  s. unrôt, rêtan.
- rôv (ahd. ruowa altn. rô) f. requies; gen. vel inst. rôve gefêgon G4. 184. rôvan remigare, navigare; præs. navigo ic rôve': Wr. gl. 8; in sidum ceole vid vinde rôved Gn. Ex. 187; præt. reóvon Luc. 822. 26, Joh. 21.—natare; præt. pl. þå git (vit) on sund reón B. 512, 539.
- rûh, rûv engl. rough adj. hirsutus, hispidus; nom. 'irsutus vel upidus rûh': Wr. gl. 51; Rā. 26°; gen. n. rûves nâthvät Rā. 62°.
- rûm m. Raum; nom. väs tô nimanne herereáf (oder adj. reichäch?)

  Jud. 314; acc. deád þäs ne scrífed, þonne him oforlæt rôdera raldend Met. 1030; he ræsde on þone rôfan, þå him ageald B. 2690;

  under rôdera (statt des dat.) Gen. 1166. s. gerûm, gerûma, regina
- rûm adj. 1) spatiosus, amplus in rein räumlicher Beziehung; nom N recedes mûd Gn. C. 37; pûhte him eall tô , vongas and victore B. 2461; eall rûma rôdor Met. 2816; rûme rîce Dan. 611; dat rime flode Gen. 167; on rûmre foldan Hy. 55; acc. ofer rûmne grund Gen. 123, 213, Hy. 736; þå rûman sæ Met. 613; þås 🔾 gesceaft Met. 2014; rûme rîce Gen. 1790; bis aland Gen. 114; he be væpnum let ranstræte vyrcan Gen. 2112; inst. mid hydendre hildevræsne, rime racenteáge Sal. 293; plur. vealdas (cardas) rûme Ph. 14, Gn. Ez. 15; rundas (rôderas) Jud. 349, Gn. Ex. 134; compar. sôhton rime land Gen. 1651. — 2) auf den inneren Sinn übertragen; non h veord rûm on binum bredstum Gen. 519; acc. ic mag hine burh reme sefan ræd gelæran B. 278; compar. ær me rûmran gebeaht on miss peaht visdom onvråh El. 1241. — 3) amplus, von großer Tragent und Wirkung; nom. pl. bine dômas synd ribte and rûme Hy. ?". 4) largus; acc. (redehydig ver) se þe hafad rûme heortan Alm. 2 -5) laxue; acc. pl. rûme regulas and rêde môd geongra manns is templum Ga. 460.
- rame adv. 1) weit, weithin; o geondylitan Cri. 60; o rixed Mat 14";

frècenra sîda, þæra he codreáh Gen. 1428; rôdores tungel, þå þe nu coheora vlite víde dælad Gen. 2190; coheáh Gen. 1456; gehýran mäg ic com and svå víde geseón Gen. 673; compar. sceoldon rûm or sêcan ellor êdelseld Gen. 1895 und ähnlich Gen. 1913; ne villad com landriht heora Gen. 1910. — 2) largiter, copiose; he rûme lêt rilleburnan on voruld þringan (oder adj.) Gen. 1372; þu meaht his n.) þonne coræd geþencan Gen. 561; þeóda týmdon com under rôderum, rím miclade monna mægde geond middangeard Gen. 1243. — 3) weit und leicht ums Hers; veard hire rûme on môde Jud. 97. — 4) palam, aperte; þät is eft gereht rûme bí gerýnum Cri. 134 und Thnlich Jul. 314. — 5) temporal, compar. rûmor noch ferner? þät þu randvígum com môte on þisse folcsceare frätve dælan Gen. 2828. — 8. gerûme.

- -heort adj. largus cordis, liberalis; nom.  $\sim$  B. 1799;  $\sim$  cyning [hlâford] B. 2110, Hy. 7<sup>63</sup>; vîf sceal  $\sim$  beón mearum and mâdmum (inst.) Gn. Ex. 87; vgl. he väs eallum rûmgifa (largus) Bed. 3<sup>14</sup>.
- -lice adv. 1) largiter; heora frumvästme fulle syndon, pät hi coccettad svide Ps. 14316. 2) remote; compar. þe him elles hvär ge rûmlicor reste söhte B. 139.
- -môd adj. largus animi, liberalis, munificus; nom. pearfum & Bed. 3°; pl. hi beód rúmmôde rihtra gestreóna Gû. 49.
- f. 1) colloquium secretum, susurratio, Beratung; dat. nymde he him hvine pê neâr hête rinca tô rûne gegangan (ad colloquium) Jud. 54; gesät him sundor ät Wand. 111; monig oft gesät tô B. 172; gesæton sundor tô ermdu eahtigan An. 1163; på mid dryhten oft besæton An. 627; gesetigan tô Jul. 62, El. 1162; eodon fram El. 412; inst. pl. he 40 daga solgeras sîne rûnum ârêtte (colloquiis) Hy. 10<sup>36</sup>.— 2) mysterium; nom. rûn bid gerecenod Exod. 525; acc. hâlige rûne Jul. 656, El. 333, 1169; nearusorge dreâh, enge El. 1262; vís sceal healdan Gn. Ex. 87.—3) Geheimschrift, Runenscrift; nom. hvät sió rûn bude Dan. 542, 741; acc. ræd sceal mon secgan, rûne vrîtan Gn. Ex. 139; dat. hāsdon hi on and on rîmcriste âvriten vera endestäf An. 134.— 'consecretalis gerûna': Wr. gl. 18; 'a secretis vel principis consiliarius 'ib. 60.— s. beadu, hete-, hyge-, invit-, leodo-, searo-, väl-rûn; helrûna; gerŷne.
- cofa m. cubile mysterii, pectus; dat. on his runcofan Met. 2250.
- craftig adj. runenkundig; pl. rûncraftige men Dan. 734.
- staf m. litera runica; pl. rûnstafas B. 1695, Rä. 436, 5915.
- vita m. 1) mysterii gnarus; nom. rôf (Guthl.) Ga. 1068.
   2) consiliarius a secretis, geheimer Rat; nom. mîn and mîn rædbora B. 1325.

rust, rûv s. synrust, rûh.

rýcels, récels, rícels n. thus, incensum, Räucherwerk; nom fæls ki.
4124; svå > bid, þonne hit gîfre glêda bärnað Ps. 1402.

rycene, ryde, ryd, rŷfan, ryft, ryht s. recene, geryde, rid, beffin, rift, riht.

rŷman 1) rāumen, dilatare, parare, locum dare, viam aperire; isf. ôd it pære lâfe lagosîda est reorde under rôderum ville (parare) Gen. 1344; præs. he sâvlum rŷmed lîde lîsvegas Gû. 739; he him veç Rā. 5410; pl. þâ þe þurh âttres ord ingang rŷmad Sal. 221; præt. he êdelþrym onhôs, rŷmde and rærde Gen. 1635. — 2) wegräumen, remevere; præt. brim berstende blôdegesan hveóp, ôdþät metod þurh Nopus hand môdge rŷmde Exod. 479. — s. gerŷman.

rým-cräftig s. rimcräftig.

rŷn rugitus; acc. seó leo onginned rŷn grymetigan Met. 13\*\*. — vyl. 172 (rŷan) præs. rŷd rugire: Boeth. 25, Ps. Th. 21; ahd. rohôn rohina rugire und ruod rugitus.

ryn s. cynryn (-ren).

rŷnan rugire; inf. ~ (ryna MS) Men. 2684; præt. rŷnde Boeth. 381.

ryne, rene m. 1) cursus, sowol Bahn als Lauf; nom. siddan furdum is rêdor âræred and ryne tungla Jul. 498; acc. tungla Cri. 67l, Met. 283; tunglu, pâ pe healdad Dan. 369; pâ heora healdad (sc. aquae) Gen. 159; gesette ŷdum heora ourihtne Gen. 167; hi symle sculon pone ilcan eft gecyrran (stellae) Met. 1137; pi tang âvder ôdres rene â ne gehrîned Met. 2910; dat. under râdores ryns El. 795; pam ryne onvend Met. 1120; dat. pl. neâh vitera ryns Ps. Th. 13.—2) profluvium, pluvia; acc. ryne Gen. 1416.— a first gegn- (geân-), riht-ryne.

rŷne n. mysterium? acc.  $\sim R\bar{a}$ . 49°, Cri. 47. — s. gerŷne, rŷne-man ryne-gäst (-giest) m. profluvii hospes; rynegiestes væpen (fulgura) Rī 4°. rynel m. cursor, nuntius (Nic. 3, 4, 5): s. forrynel.

rynig adj. cursor; nom. sum bid (ein guter Läufer) Crd. 51. - L vid-ryneg.

rŷne-man m. vir mysteriis deditus; dat. sg. oder acc. pl. þe þá redeler við rŷnemenn hygefäste beheóld heortan bevrigene orþonchesden Rü. 43<sup>13</sup>.

ryne-strang adj. strenuus cursu: nom. rynestrong on rade Ra. 201.

ryne-svift adj. veloz cursu; nom. svå svå cal död o röder (1760 svifte MS. i. e. ryné svifté?) Met. 2020; dat. ofer rödere rynerikes Met. 2420.

ryne-þragu f. cursus; restan ryneþragum (oder ryne þragum?) 64 184 rýp, rýpan (ryppan?), rýric, -rysne, -rysne s. ríp, s., særýric, gerisne, and -rysne.

## S.

can 1) intr. certare, pugnare, streiten, kämpfen; inf. ymb feorh con B. 439 und ähnlich Gn. Ex. 28, Gn. C. 53; vid (c. acc.) Jul. 206, 298. — 2) c. acc. increpare, exsecrari; prat. pl. me mîne âgen vord sylfne sôcon, svide oncûdon 'execrabantur': Ps. 55°. — s. an-, for-, ge-, on-, vidsacan; and-, gesaca.

cerd m. sacerdos; acc. Cri. 137; pl. sacerdas An. 743, Ps. 7744, 984; dat. pl. sacerdum Ap. 71. — s. ealdorsacerd.

zerd-håd m. sacerdotium; acc. ~ El. 1055.

≥u f. contentio, hostilitas, lis, rixa, pugna; nom. sacu Ph. 54, B. 1857, 2472, Ga. 650, El. 906; 'seditio folcslite vel æsvicung vel sacu': Wr. gl. 21; gen. säce El. 1031 und säcce B. 600, Rā. 4<sup>29</sup>; dat. säcce Jud. 289, B. 953, 1618, 1665, 2612, 2659, 2681, 2686, Ädelst. 4 (var. sake, secce), 42 (var. sace, säcge), Ap. 59, El. 1178, 1183; acc. sace Jul. 230, 200, Gn. Ex. 20, säce Ga. 271 (lites vidor säce), El. 941, säce B. 154 und säcce B. 1977, 1989, 2347, 2499, 2562, An. 1134, Rā. 85<sup>21</sup>; nom. pl. saca Met. 25<sup>44</sup>; gen. pl. säcca B. 2029.

La ahd. seito m. laqueus, tenticula; dat. grin bid on sâdan grame tôrinded and ve synt âlŷsde laqueus contritus est: Ps. 1237. — s. vealsâda.

Clian s. gesadian, säd.

dol m. Sattel, ephippium; nom. ~ B. 1038.

dol-beorht adj. splendido ephippio praeditus; pl. n. pre6 vieg > B. 2175.

(ndd. seeg) Bündel, Last? acc. ic (sc. scip?) habbe on middan Ra. 79°. — vgl. jedoch auch mhd. seige und altn. sægr.

Elan (verbum defect) dicere; 1) mit dem Accusativ; præs. sg. 2. sagast Sal. 252, Jul. 84; sg. 3. sagad Cri. 1308; imp. sg. saga Gen. 873, Ori. 209. — 2) mit Præpositionen, loqui de aliqua re: imp. saga me from pam lande! Sal. 209. — 3) blo∫z mit abh. Sats; præs. sg. sagast Gen. 878 und sagad Jul. 69; imp. saga Gen. 1832, An. 557, Jul. 418, 480, G4. 1165, El. 623, 857, Phar. 1, Sal. 236, 330, 337, Rā. 2¹⁴, 3¹³, 4⁻³, 9⁵, 11¹¹, 13¹², 20⁵, 24¹⁶, 36¹³, 37⁵, 40³⁵, 63⁵, 67¹⁰, 72³⁶, 78¹¹, 80¹³, 83⁻. — s. gesagian, secgan.

Su f. dictum, relatio, traditio (s. Lye); gen. pl. ic pînra bysna ne mäg vorda ne vîsna vuht oncnâvan, sîdes ne sagona Gen. 535; vgl. jedoch auch sägen; vielleicht ist für sagona eher ein nom. sagun f. ansusetzen.

m. Seil, laqueus; nom. racentan OGen. 372; slidhearda OGen. 378; enst. väs be mäste segl sålé fäst B. 1906.

salh (ahd. salaha) f. salix; acc. on salig ve ûre organan up âhêngon salicibus: Ps. 1362; oder salig n. salicium?

salletan psallere; imp. pl. singad him and salletad! Ps. 1042. — 2. scalm-salt s. scalt.

salor aula regia; dat. tô salore El. 382, 552.

salu, salo (ahd. salo) adj. fuscus, furvus; nom. ic eom salo Rā. 78 \*\*\*
salu-brûn (sealo-) adj. fusco-ater; nom. hräfn sveart and sealobrûn Fire-

salu-neb adj. rostrum furvum habens; nom. saloneb Rā. 50°.

salu-pâd adj. veste furva indutus; pl. svearte salopâde (sc. sturni) Bā. salved part. colore furvo obductus, picatus, getheert; acc. under >

Gen. 1481. — ahd. gasalawian decolorare, irsalawên obscurare.

sål-vang s. sælvang.

salvig-federe adj. furvus pennis; nom. hrefn salvigfedera Gen. 1448.

salvig-påd (saluvig-) adj. veste furba indutus; nom. hrefn salvig Vy. 37; earn salvvigpåda Jud. 211; acc. hräfn salupigpådan (salvvis Ädelst. 61.

sâm- in compos. semi-, jut-: s. sâmvîs, sâmvorht und sæmra.

Same, some adv. item, pariter; svå same Met. 2010, 2433; and ... s

El. 1207, 1284; efne svå Pa. 53; svå some Gen. 399, Sat. 8

191, Cri. 940, 1112, 1123, 1243, 1273, 1456, Méd. 7, Rā. 163, 48

efne svå Pa. 53; and ... svå El. 653, 1066; and các svå

El. 1278,

sam - heort adj. concors; nom. pl. singad samheorte sangas drihtne! Pa 14 - samne s. ät-, tôsamne (-somne).

samnian, somnian 1) c. acc. colligere, congregare, concionare; inf. is somnigean ærnum bêmum Exod. 217; præs. he somnad and gidden vyrta tô pam eardstede Ph. 193 und ähnlich Ph. 269; he tô , pe ût gevitan (sc. nach Jerusalem) Ps. 1462; conj. pät ic lygevord leód somnige Ph. 547; præt. ic pisne sang fand on seócum set samnode vîde, hû... Ap. 2; he pider fole Dæn. 228; pl. samnodan An. 1126. — 2) intr. colligere; præs. conj. ne mid his som mäg sceát âfyllan, peáh pe he samnige svîde georne Ps. 1282 — 3) intr. congregari, convenire; præs. pl. somnad (-iad?) eóredciet farad feorran and neân Ph. 324, præt. verod (mägen) somnode El. 5560; dugud samnade An. 125; pl. verod samnodan, Hûna leóds - . . El. 19. — s. gesamnian, gesamnung.

samnunga adv. subito; samnuncga Ps. 634. — s. semninga.

samod, samed, somod, somud, somed adv. simul, und, pariter; All veras samod An. 1668; veras vif somod Jud. 168; he pone healsheld Hygde gesealde, prió vicg B. 2174; sunu Solima his déter Cri. 91; leomu lic and lifes gæst Ph. 513, Gd. 810 (somel); veras, heora vif somed Gen. 2418. — his feax teran and his hit somod Jud. 282; uppe mid englum and on cordan Ph. 629; his cordifice and pit éce samod Met. 20<sup>227</sup>; pit leóht up gevit and so he

somed El. 95; ähnlich somed Gen. 456, 1209, 1358, 1505, 1680, 2532, 2592, somod Vid. 142, B. 1211, 2343, 2987, Rä. 6113 und samod Gen. 1701. - niht somod and däg Dan. 375; what and ceald Dan. 377. - oft ic sceal vid væge vinnan and vid vinde feohtan, somod vid þám säcce Rä. 172. — ic his villan vylle georne sêcan, samed andettan, hû . . . (und sugleich) Ps. 1102. - hysptun hine and on his hleor somed speevden Cri. 1122; and heora vicg ~ hlodan under hrunge Rā. 23°; ic ongeat dômas bine and bu ricene me dydest samed eádmêdne Ps. 11875. — him bâm samod B. 2196, Ap. 78; preó tâcen Cri. 1236; seofon vinter Dan. 639; geador bu lic and sâvle El. 889; samad eallum Met. 2924; ve lîfê sculon losian somod (wir alle) Jud. 288; seofon vinter ~ Dan. 621; teónlêg ~ bärned preć eal on ân Cri. 969; on Sŷne beorg com up cymed mägenfolc micel Cri. 876; cealle Jud. 269. — samed gangan (sîdian) Ps. 1277, Rā. 52°; stôd his handgeveore somod on sande Gen. 242; ~ eardian Cri. 125, Met. 2014, Sal. 354; penden bu N lic and savle lifgan znôte Cri. 1326; 🔾 sîdiad sâvla mid lîce Ph. 584; hi fela spræcon sorhvorda somed Gen. 789; tô gebede feollon sinhîvan လ Gen. 778; hvonne of heortan hungor odde vulf savle and sorge co abregde Gen. 2277; þät hér móte 🔾 sídian sável in líce Cri. 820. — þu gevorhtest beofon and cordan . . . , samod calle gesceaft El. 729. - bå ær samod (samud Exon.) væron Seel. 4; ne beód ve leng somed Gen. 2785; on pam lande ne meahton leng 🔷 blædes brûcan Gen. 1892. — com samod mid bam Ps. 827; omid mannum Ps. 817 und ähnlich Met. ≥9<sup>15</sup>. — samod ätgädere B. 387, 729, Ps. 56<sup>4</sup>, 88<sup>21</sup>, 89<sup>10</sup>; þär väs sang and svêg atgädere B. 1063; stôdon atgädere B. 329; vîgena £îd tvegra healdad 📣 ätgädere on ânne däg Men. 188; samed ätgädere Ps. 5413, 11310, 1349, 1455; somod ätgädere Exod. 214, Wand. 39, Ps. 5812. — hi me ymbsealdon samod anlice svå beón (sicut apes) Ps. 11713 und ähnlich anlice Ps. 1234, samed anlice Ps. 1424, 1475; Bettan Hierusalem samod anlîcast svâ (c. conj. als ob) . . . Ps. 782 und Thulich samed anlicast svå Ps. 9111; 1274.

- end, somod prap. c. dat. unû cum; samod ærdäge B. 1311; somod ærdäge B. 2942.
- de adv. beisammen (oder part. von einem samian colligere?); hie me tala vîsedon, svylce ic næfre on eallum pâm fyrngevritum findan ne miht samode Sal. 9.
- d-eard m. habitatio communis; acc. pät git moston mid på sibgedryht somudeard niman Ga. 1346.
- od-fist adj. fest beisammen; pl. penden him lic and gæst somodfist
- råd (-ræd) adj. einträchtig; acc. þät hi hiora freóndscipe gehealdad, sibbe samråde Met. 11%.
- -tenges adv. continuo, illico; ponne ~ Met. 2410. s. gadertang.

såm-vis adj. semisapiens, parum sapiens; pl. -se Met. 1934.

sam-vist f. convictus, consortium; acc. somvist Gen. 2280, Ga. 11. 30 und somviste Ga. 941.

såm - vorht halbvollendet; nom. ~ Gen. 1701.

sanc s. sang.

sanct m. sanctus; pl. sanctas Sat. 240, 355; gen. salra sancta Men.  $\ge 00$ . sanct adj. sanctus; acc. sanctan Marian Hy.  $10^{13}$ .

sand, sond m. nuntius, legatus; nom. dag bid dryhtnes sond Ran. 24 — vgl. sand f. missio, legatio (Lye).

sand, sond n. 1) arena; nom. acc. sg. sand Exod. 291; sabbeorga (sund MS) Exod. 441; svâ sæs Ps. 77.27; is geblonden grund vid greóte (sund?) An. 424; sævaroda Dan. 323, Az. 39 (son ine bid vid micelne rên hûses hirde, ac hit hreósan vile, sigan sfter rêne Met. 720-22; inst. sond ê Rā. 37; nom. pl. sand bâsnod nivitodre vyrde, hvonne vadema streám êce stadulas neósan côme Exod. 470; baru sond villad rên forsvelgan Met. 712; dat. pl. on barus sand um (in meris arenis) Boeth. 3410. — 2) litus; dat. on (be) san de Gen. 242, Exod. 302, B. 295, 1896, 3033, Rā. 214 (sunde MS), 6 in in ear Exod. 220; streámas vundon, sund vid B. 213; gevât him after sævong tredan, vîde varodas B. 1964; hie ceolas lêton sæfearode bevrecene oncrum fäste on brime bîdan (sundê?) El. 25 dat. pl. on pâm sand um neâh pære byrig, þe Tarsit håtte Ps. Th. 4

sand-beorg m. Sandberg, Sanddüne; acc. pl. on sondbeorgas healls sett.

Met. 7<sup>10</sup>; inst. pl. sondbeorgum ymbseald særfrica mæst Wal. 10.

sand-corn n. granum arenae; acc. pl. ~ Ps. 13816.

sand-grot n. idem; acc. pl. gerîman sæs sandgrotu Hö. 117.

sand-hlid n. clivus arenosus; acc. pl. gevât ofer sandhleodu tô sæs farugangan on greôte An. 236.

sand-hof n. domus arenosa, tumulus, sepulcrum; dat. sceal lie orsiin sondhofe siddan vunian Ga. 1169.

sand-land n. litus arenosum; acc. se härnflota äfter sundplegan sondlangespearn Gu. 1308.

sang, song (sanc) m. cantus, cantilena, carmen; nom. sang Sat. 6 3, B. 90, 1063, An. 871; song Cri. 1650, Gû. 1297; stunad eal gear vel vynsum sanc Met. 13<sup>50</sup>; acc. sang Exod. 576, B. 787, 2447, Apre him wymb seld secgan sceoldon Sat. 235; singad him new 19s. 149<sup>1</sup>; ahôfun El. 868; earn (vulf) hôf El. 29, 1 song Sat. 45, 143, Sef. 19, Vid. 108, Rā. 25<sup>5</sup>; ahôfun Cri. 19, Vid. 104; gen. sanges Rā. 58<sup>3</sup>; songes Vid. 67; svêg svidrode sances bland Exod. 309; dat. inst. sange Ps. 118<sup>16</sup>; mid Sat. 19; ponne ic be songe secgan sceolde, hvär... Vid. 100; songe 10 118<sup>16</sup>; dat. 19.

sangum singan dryhtne Ps. 137<sup>5</sup>; acc. pl. singad him sangas! Ps. 149<sup>1</sup> and ähnlich Ps. 95<sup>1</sup>, 136<sup>4</sup>. — s. lof-, vôd - sang.

g-craft m. ars canendi; bid þäs bleódres svég eallum sangcraftum svétra and vlitigra Ph. 132.

gere m. cantor; nom. ~ Ps. C. 6.

ian s. âsânian, sæne.

(ahd. sêr) n. dolor; nom. sâr Cri. 1267, 1290, B. 975, An. 1248, Gâ. 1000, 1065; gen. sâres An. 1245, Gu. 486, Ps. 873, 9319, 10638, Rân. 8; (godes) egeslîcne cvide sâres fulne Cri. 1517; dat. sâre Cri. 1655, An. 1455; þå þe on seóce lägon Cri. 1356; acc. sâr Gen. 75, 179, Cri. 1412, 1250, Vy. 19, B. 787, An. 1470, Jul. 537, Ga. 379, 1046, El. 941; þāt (þîn) Cri. 1442, 1461, An. 958; svíðlîc Jul. 55; endeleás Crl. 1632, Jul. 251; þurh micel Gen. 924; eal gemon, synna vunde, þe ic gevorhte in vorulde Jul. 709; þam þe sprece såvle mînre 'qui loquuntur mala adversus animam meam': Ps. 10820; inst. sârê Ps. 564, 10629; lîc gebrocen An. 1406; vund B. 2746; gen. pl. sâra Gâ. 676, 938, 1218, Ps. 9310; acc. pl. þå sâr Gâ. 512; inst. pl. sârum Jul. 490, Gâ. 348, 404, 930, 1003, 1110, El. 479, 697, 933. — lîc-sâr.

adj. schmerzlich; nom. sår Deór. 9, B. 2468; him pär egelamp æfst and oferhygd Gen. 28; pät väs hyre on môde, pät... Gen. 2284 und ähnlich Gen. 425, 1593, Gen. Ex. 41; pät väs Satane tô gepolienne An. 1691; gen. n. såres hvät Met. 26°°; f. såran sorge Sat. 28; acc. sårne sinnid Reim. 52; såre sorgeare (svyltcvale) Cri. 209, B. 369, An. 1370; gen. pl. sårra sorga Jud. 182, Kr. 80; acc. såre sidas Cri. 1419; inst. pl. sårum vordum (mit beigenden Reden) B. 2058; compar. nom. f. ne väs hyra ængum þý vyrs ne såde þý sårre (-a MS) Rä. 14°; superl. nom. sorga sårost Gen. 2029.

-ben f. vulnus dolens; inst. pl. sårbennum soden (gesôht) An. 1241, Ga. 992.

- cvide m. 1) verletzende Rede; acc. synnige ne mihton þurh  $\sim$  sôð Secýdan An. 967; þu åsettest us on  $\sim$  ûrum neāhmannum 'posuisti nos in contradictionem vicinis nostris': Ps. 79°; he þät eal þolað,  $\sim$  secga Hy. 4°°; inst. þät þu andsvare mid oferhygdum sêce sår-cvidê An. 320; gen. pl. sårcvida Cri. 170. — 2) schmersliche, traurige Worte; acc. pl. sceal seófigende vöpê gevæged vreccea giómor singan sårcvidas Met. 2°.

adv. dolenter, acerbe, graviter; Gen. 869, 992, 1257, 1275, 2415, Cri. 1572, Wand. 50, B. 1251, 2295, 2311, Dôm. 83, Leás 16, 23, Kr. 59, An. 1398, Ps. 63<sup>4</sup>, 136<sup>1</sup>.

- ferhd adj. tristis animo; nom.  $\sim$  Gen. 2244.

Sian laedere, vulnerare; præs. pl. sârgiad hvîle fremdne flæschoman Sal. 109. – s. gesârgian.

- sårig adj. tristis; nom. he svå geómor veard of for his synnum Dôm. 88; bearfa Ps. 68<sup>30</sup>; gen. såriges bêne Ps. 54<sup>1</sup>; dat. m. under sårgum (sorgum MS) Gû. 1304; acc. sårigne sang B. 2447; sårig folc Ps. 106<sup>n</sup>; inst. sårgan reorde An. 60; pl. nom. sårige Ps. 136<sup>2</sup> und sårge (ri. 1511, Gû. 859; acc. sårige tearas Ps. 55<sup>7</sup>; voc. sårie þearfan Ps. 68<sup>n</sup>; dual. nom. f. sårigu tu Hö. 11.
- sårig-ferd adj. tristis animo; nom. > B. 2863, Ga. 1326, 1852; nom. pl. sårigferde Cri. 1083.
- sårig-môd adj. idem; dat. pl. sårigmôdum B. 2942.
- sår-lîc adj. tristis, moestus, dolendus; nom. nő his lîfgedâl > þûhis secga ænigum B. 842; > sîdfät (symbel) Dôm. 25, Ph. 406; acc. he âbyligde on hi > sende Ps. 77<sup>49</sup>; he gyd åvräc sôd and > (sear-lîc?) B. 2109; inst. mid sârlîcre sceame Ps. 88<sup>39</sup>.
- sår-lîce adv. acerbe, graviter, schmerzlich; Seel. 73, Ps. 781, 93", 1424; superl. sårlîcast Jul. 571.
- sår-slege m. verberatio dolens; acc. purh ~ Jul. 341, 547, 62 198; inst. pl. sårslegum svungen An. 1277.
- sår-spell n. loquela queribunda; acc. ic bi me selfum secge his Hy. i.".
- sår-stäf m. quod dolorem vel moerorum facit, contumelia, offensis, svectio; inst. pl. him godes andsacan sägdon sårstafum, svide gehter, påt he deåda gedål dreógan sceolde Gû. 205.
- sår-vracu f. exilium dolendum, tribulatio; nom. Ph. 54; dat ins sårvräce Ph. 382, Jul. 527.
- sår-vylm m. aestus doloris, morbus; inst. pl. soden sårvylmum G4. 1191.
- Sâtan m. Satan; nom. Sâtan (Sâta MS) An. 1195; dat. Sâtane Cri. 1521, An. 1691.

## sâul s. sâvel.

- såvan (goth. saian) serere, seminare; 1) intr. præs. såved Rā. 22°; pl. såvad Cri. 86, Ps. 125°. 2) mit dem Accusativ; præs. invit sive (diab.) Leás 35; imp. pl. sibbe såvad on sefan manna! Cri. 487; præs. he se 6 v sæda fela Gen. 1559; god monigfealde môdes snyttru sæt sette geond sefan monna Cri. 663; pl. hi sædê se6van Ps. 106°. s. å-, geond-, on-, tôsåvan.
- såvel, såvol, såvul, såvl (såul), såvle goth. saivala f. anima; nen såvel Cri. 820, Ph. 523, Ga. 1238, Ps. 561; såvol B. 2820; sivil By. 177, Ga. 522, 1062, Ps. 11820, Gn. C. 58; såvl As. 93, Cri. 1661, Ga. 379, 506, El. 890, Kr. 120, Ps. 621. 5, 7021, 872, 9314, 11820, 118167, 175, 1293, 1303; ûre Ps. 1223, 1234; såul Ps. 11821, 1881, Met. 20210. 236; såvle Cri. 1327, Seel. 10 (Ex Verc.), Ap. 62 und såvle Met. 20102. voc. mîne såvle! Ps. Ben. 1021. 3, Ps. 1021. 1031. 33. acc. såvle Gen. 2277, 2640, Cri. 1037, Ph. 566, B. 184, An. 151, Ga. 198, 348, 901, Ps. 5416, 564, 613, 631, 692, 852, 12. 19

9316, 10830, 1146, 1206, 1374, 14010, 1415, 6, 1428, 18, Rä. 4016; volde ~ sêcan (ikn tödten) B. 801; ~ gesealdon (forlêtan) starben: An. 433, Jul. 488; saule Gen. 185, Met. 22204; savul Hy. 955. - gen. savle Gen. 931, Cri. 1581, El. 1172, Leás 42, Sal. 66; Nord B. 2422; veard (homo) Cri. 1551; saule Met. 20202. 105; savele hyrde B. 1742. — dat. savle Cri. 1307, 1544, Ga. 512, Hy. 416, Ps. 1304. nom. pl. såvla Cri. 1687, Bat. 653, Ph. 540, 584, An. 228, Ga. 93, 762, El. 906, Ps. 1236, Sal. 171; sâula Met. 2135; sâvle Sat. 296, Cri. 1061 und saule Az. 151, Cri. 53. - acc. pl. savla Exod. 543, Sat. 398, Ps 7113, Hy. 7106, 1031, Alm. 9 (oder sg. såvle?); såula Met. 20236; såvle (s. Th. sg.?) Sat. 407, Cri. 1075, An. 867, Gû. 539, 778, Ps. 93<sup>20, 25</sup>. — gen. pl. såvla Sat. 573, Cri. 571, 1068, 1519, 1677, Ph. 498, An. 549, 923, 1419, Jul. 348, 555, Ga. 303, 318, El. 564, 461, 799 und saula Met. 21°, 2311. — dat. pl. savlum Sat. 145, 266, Cri. 1079, 1164, 1282, 1314, Ph. 589, Gû. 739, Ps. 7750 und sâulum Cri. 619, Met. 20226. — inst. pl. savlum Ori. 1604, 1607; Nunnon Exod. 496; ~ benumene Ph. 488; sâulum Gen. 397. — s. orsâvle.

- el-berend animam gerens, animatus; gen. pl. såvlberendra (hominum)

  B. 1004.
- el-cund adj. spiritualis; nom. mec ~ hyrde bihealded (angelus)
  62. 288.
- el-dreór m. sanguis vel cruor vitalis; inst. næfre ge mid blôdê beódgereordu eóvre þicgeað besmiten mid synne såvldrórê! Gen. 1520; he geblôdegod vearð såvuldriórê B. 2693.
- 'el-gedâl n. animae discidium, mors; gen. sâvelgedâles Gû. 1008; acc. sâvulgedâl An. 1703.
- 'el-hord n. anima thesaurus; nom. ôd pät såvlhord båncôfa blôdig åbrocen veorded Vy. 34; acc. he åbyligde on hi sårlic sende ôd Ps. 7740.
- rel-hûs n. animae domus, corpus; nom. acc. 🔾 Gû. 1003, 1114.
- Fel-less adj. examimis; acc. săvelleásne Vy. 37; săvolleásne B. 1406; săvulleásne B. 3033; sâvlleásne El. 877.
- VI, sâvle, sâvol, sâvul s. sâvel.

(goth. saivs ahd. seo) m. f. lacus, mare; 1) Masculinum; nom. sincalda (se brâda) sæ Exod. 472, Cri. 1145; sæ chide, hvå hind gesette Cri. 1164; voc. sæ sviða! Ps. 113<sup>5</sup>; gen. sæs Az. 122, Hö. 117, Sch. 40, An. 236, 1660, El. 729, Ps. 77<sup>27</sup>, Rä. 67<sup>3</sup>; he vealded and he sette þone Ps. 94<sup>5</sup>; dat. on (be) þam reádan sæ Exod. 134, Ps. 105<sup>16</sup>, 185<sup>15</sup>; on sídum sæ Ps. 134<sup>6</sup>; acc. sealtne (sídne, vídne, íscealdne, reádne, þone reádan) sæ Cri. 677, 853, Ph. 103, Seef. 14, B. 507, Ps. 76<sup>16</sup>, 105<sup>6</sup>. , 135<sup>13</sup>, 145<sup>5</sup>, Met. 19<sup>16</sup>; nom. acc. pl. sæs Gen. 958, 1876, 2451, Cri. 967, Ps. 88<sup>6</sup>. — 2) Femininum; nom. bið sæ smilte, bonne hy vind ne veceð Gn. Ex. 55; dat. on sæ deópre Ps. 67<sup>22</sup>; acc.

sg. hrîmcealde sæ Wand. 4; ofer a side B. 2894; på rûman met. 6<sup>13</sup>; iscealde Met. 27<sup>3</sup>; ôd på Met. 28<sup>23</sup>; nom. pl. pis deópan sæ Ps. 65<sup>5</sup>. — 3) Genus unbestimmt; nom. sæ B. 579, 1223, An. 453, El. 240, Bā. 4<sup>25</sup>, 76<sup>1</sup> (se MS); fâmig Gen. 1462; daton sæve (masc. ?) An. 515, Hy. 4<sup>25</sup>; on (tô, fram) sæ Sat. 5, Sed. 7 9. B. 318, 544, Ps. 64<sup>6</sup>, 106<sup>3</sup>, Met. 19<sup>15</sup>; acc. sg. sæ Gen. 830, Sct. 9. B. 2380, An. 247, Ps. 73<sup>13</sup>, 88<sup>11</sup>; dat. pl. eallum sævum Ps. 138 be (bi) sæm tveónum Egod. 422, 562, B. 858, 1685, 1956, Gû. 23 — 1333, Ps. 71<sup>5</sup> (sæ MS mit überstrichenem æ). — s. heáhsæ.

sæ-båt m. Seeboot; acc. ~ B. 633, 895; dat. on sæbåte An. 438, 49

săc n. Streit? nom. â väs  $\sim$  ôd păt El. 1257. — s. and-, soful-, viders und sacu.

sæcan = sêcan s. forsêcan und bîsæce.

săccan kămpfen? pras. ic sceal vid væge vinnan and vid vinde feohtman.
samod vid pâm săcce Rā. 173.

sliegen f. dictum; inst. pl. säegenum recette and ræd sprece Ps. 1447. \_\_\_\_\_\_
s. sägen.

sæ-cir, -cyr m. refluxus maris; nom. sand sæcir spåv Exod. 291.

SECTA in der Verbindung sæcra searo glided Reim. 65 vielleicht verschen ben für sætra insidiatorum (von sætere) oder searo-searo?

828 - cyning m. rex maritimus; gen. pl. sæcyninga B. 2382.

88d adj. satur, satiatus; nom. vînes (vîges, beaduveorca) Sect. 39, Ädelst, 20 (nicht sæd), Rä. 6<sup>2</sup>; nom. pl. sade vurdan Ps. 77<sup>26</sup>; side væron Ps. 80<sup>15</sup>. — s. hilde-, un-, vînsād.

sæd n. Saat; 'crementum veres sæd vel cîd': Wr. gl. 44. — 1) sema; nom. þurh cornes gecynd, þe ær clæne bið onsåven Ph. 253; 5th. þäs sædes corn Met. 2240; sum corn Met. 2237; inst. hi vîngeris vyrcean ongunnon, sædê seóvan 'seminaverunt agros': Ps. 10620; oce ne þurh sæd ne cvom sigores âgend monnes äfter moldan Ori 198; gen. pl. he þås foldan âsióv sæda manegum vuda and vyrta Met. 2020; seóv ofela Gen. 1559; ogehvilc (acc.) Exod. 374; inst. pl. ende onféhð eallum sædum, gedêð þät hi grðvað geåra gehvilcê Met. 2920. 2) semen, proles; nom. and þät sæð þåra unrihtvísra forvyrð Ps. Tl. 3620; mín ohim þeóvað Ps. Th. 2120. — 3) seges; æce. hi þra sylfra sæð sníðað äfter Ps. 1253; se håta sumor giereð and diftel and blêða Met. 2921; gen. pl. sæða gehvyloss Ga. 16. — 4) instruentum; inst. þät treov sceolde ymb seofon tíða sæðê eft onfæ Des. 562 und ähnlich Dan. 583. — s. godsæð.

sed-berende incrementum (in deo) forens, gottesfürchtig? gen end

- svealh sædberendes Sethes licê Gen. 1145; vgl. godsæd und H. Z. X, 356.
- e-deór n. bellua marina; nom, N. B. 1510.
- 3-draca m. draco vel serpens maris; acc. pl. sellice sædracan B. 1426.
- :-farod, -fearod m. Wellenschlag, Woge; dat. ät sæfearode El. 251; gen. pl. sæfarods sand (-varoda?) Dan. 323.
- 1- fisten n. munimentum marinum, mare; nom.  $\sim$  Exod. 127.
- i-fisc m. piscis marinus; nom. pl. -as Cri. 987; gen. pl. -a Wal. 56.
- i-flod m. Seeflut; nom. Cen. 1437; nom. pl. side sæflodas Ps. 6835.
- flota m. pavis; dat. pam sæflotan An. 381.
- -fôr f. iter maritimum; gen. sæfôre Seef. 42.
- gan sinken machen; part. ôd þät sunne on súdrödor sæged veorded Ph. 142; vgl. Hél. 170<sup>1</sup>: sô thuo gisêgid ward sedle nâhor hêdra sunna. — s. ge-, onsægan, onsæge.
- Ben f. traditio, Sage; nom. pat is fyrn , hû . . . (fyrn-sagen?) As. 1491. s. sacgen, caldgesegen.
- genga m. maria permeans, navis; nom. ~ B. 1882, 1908.
- Reap adj. ad navigandum satis amplus: nom. ~ naca B. 1896.
- gl, segl n. sol; nom. hâdre (hâdor) sägl An. 89, 1458; acc. heafdes segl (oculum) An. 59. s. sigel.
- \*-grund m. fundus vel profundum maris; acc. besenctun hine on Men. 212; gen. ne me forsvelge sægrundes deóp! Ps. 68<sup>15</sup>; dat. sægrunde B. 564; pl. sægrundas Exod. 289; sîde Rā. 3<sup>10</sup>.
- 8-hengest m. equus marinus i. e. navis; dat. sæhengeste An. 488.
- E-holm m. mare; nom. ~ An. 529.
- n, aula, aedes; acc. sg. B. 2075, 2264; timbred (äl timbred MS)

  B. 307; gen. under hrôf sales Rā. 53<sup>2</sup>; acc. pl. salu An. 1675 und
  salo Gen. 1881, 2403. s. burg-, folc-, horn-säl.
- le s. sellan.
- \*\*El (altn. sæla f.) m. f. salus, prosperitas, beatitas, lætitia; nom. \*\*sgeald mære ceastra (verließ) Gen. 2008 und ähnlich B. 1665; gen. mig nu snottor guma sæle brûcan, gôdra tîda Ga. 6; on þære stôve ve gesunde mågon sæles bídan, feorh generigan Gen. 2523; dat. pl. syngum tô sælum Cri. 1377; ne frin þu äfter 1 B. 1322; þu on ves! B. 1170; väs on B. 643, Sal. 177; þonne ic on väs Met. 27; ic leóda fela lustlîce geó sang on Met. 22; väs on sålum Exod. 106, 564, B. 607, El. 194; inst. pl. sælum geblissad Ph. 140; sited sorgeearig bidæled Deór 28. — 2) status conditio; nom. nu is sæl cumen, þreá ormæte An. 1167; acc. pl. häfdon þär beorgas blide sæle Ps. 1134; dat. pl. bid on glädum sælum Ps. 52°; storm oft holm gebringed in grimmum Gen. Ex. 52. — 3) sæte65, opportunitas, occasio, tempus; nom. þå seó sæl gevearð, þät ... Gen. 1186;

ponne hyre se sæl cymed, þät... Sal. 323; þonne se cymed Leás 23; ôdþät se gelamp (cymed), þät... B. 622, 2058; nu is cumen, þät me veordiad men ofer moldan Kr. 80; þå väs cand mæl, þät... B. 1008; gen. sæles bûded, hvonne ær heó...cýdan môte Rä. 32<sup>12</sup>; ve be þisse stræte þencad soldan, siddan sunne et metod tö morgen up forlæt Gen. 2437. — s. gyte-, heáhsæl; gesellic

sæl s. sêl.

- sælan contingere, evenire; præs. conj. veald, hû þe sæle ät þam geguslege!

  An. 1357. s. ge-, tôsælan.
- sælan ligare; inf. hvär ve oscoolon sundhengestas oncrum fists

  Cri. 863; ic mödsefan minne sceolde oft earmcearig feterum oward

  21 (vgl. bindan); præt. he sælde tô sande sidfädme scip oncerbendum
  fäst B. 1917; sorgcearig osefan geneahhe B. 3152; pl. hi sævdu
  sældon B. 226; part. pl. osægrundas Exod. 289; sæmearas El. 228s. â-, ge-, onsælan; searosæled.
- 880-lâc n. præda maritima; inst. he sælâcê gefeah, mägenbyrdenne þin þe he him mid häfde B. 1624; acc. pl. ve þe þås sælâc lustum brohtes tíres tô tácne B. 1652.
- 8æ-låd f. iter maritimum; dat. þohte tô sælåde B. 1139; on > B. 1157, An. 511.
- 880-låf f. qui e maris perículo evasit; nom. pl. sælåfe (sc. Isradiia) Exod. 584.

säld s. seld.

- săld (alts. selida ahd. selida) f. mansio, domus; acc. pl. năfdon on hun lande pâ giet, sălda gesetena Gen. 785. s. geseld.
- sæld (ahd. sålida) f. salus, prosperitas, felicitas, bona fortuna; ec. f. sælda Sal. 348; heofonas blissiad, sæstreámas sælde habbad Ps. 95<sup>11</sup>. s. ge-, ofersæld.
- sæ-lida, -leoda m. nauta; nom. sæleoda Exod. 374; voc. sælida By. 45; dat. sæleodan An. 500; acc. sælidan By. 286, An. 471.
- sæ-lîdende maria permeans, nauta; nom. sg. Sal. 211; pl. N Wal. 48, B. 377; sælîdend B. 411, 2806; ve B. 1818.
- sælig s. earfod-, ge-, heard-, un-, vansælig.
- säl-väg m. aedis murus vel paries? dat. he be vealle geseah under alvage sveras unlytle stapulas standan (sælvange MS) An. 1495.
- sæl-vang m. campus fecundus; acc. sælvong Rä. 20°; dat. under stronge Rä. 4°; pl. sîde sælvongas Gen. 1293.
- 888 Man m. Seemann; pl. nom. sæmen Exod 105, By. 29; gen. Exod. 478, B. 329; dat. sæmannum B. 2954, By. 38, 278, Bin. 16.
- sæ-mêde adj. mari fessus; nom. pl.  $\sim$  B. 325.
- sæmest a sæmra.

mearh m. equus marinus i. e. navis; nom. snellic An. 267; acc. El. 245; pl. sæmesras Wal. 15, El. 228.

Pa compar. deterior, vilior, pejor; nom. symle (draca) väs þý sæmra, ponne ic hine sveordê dräp B. 2880; hit is sæmre nu Met. 8<sup>42</sup>; dat. hnåhran rince, sæmran ät säcce B. 953; ogode (Götzen) Jul. 51; påt pu heofoncyninge vidsôce and tô gebuge, onsägde synna framan Jul. 361; nom. pl. ne beód vinter þin viht þé sæmran 'anni tui non deficient': Ps. 101<sup>24</sup>. — superl. ne væron þät gesída þá sæmestan Vid. 125. — s. såm-.

·naca m. navis: acc. sg. -an Bo. 26.

-näs m. promontorium; pl. sænässas B. 223, 571,

8 (goth. sains ahd. seine) adj. seynis, tardus; nom. ne sceal he tô come pissa lârna tô lắt Dôm. 88; nãs þắt com cyning Vid. 67; comôd Ga. 314; þās síðfátes com veorðan An. 204, 211, El. 220; nãs his brôðor lät, síðes com Ap. 34; acc. lîchoman lænne and sænne Met. 26<sup>108</sup>; nom. pl. næron hie tohtan sæne, lindgelâces Ap. 75; compar. he on holme väs sundes þê sænra, þe hine svylt fornam B. 1436; ôðerne ellenleásran under cumbolhagan cempan sænran Jul. 395. — ? väs his hete grim hilde tô sæne, biter beadoveorca Rā. 34°. — s. åsānian.

m. succus; nom. veard beam monig blôdigum tearum birunnen, ~ veard tô blôde Cri. 1177.

rinc m. Seemann, Seeheld; nom. O B. 690, By. 134.

rof adj. strenuus in mari; nom. pl. særôfe Crä. 56.

'rgric n. arundinetum maritimum; gen. pl. svylce vôrie bi vädes ôfre sondbeorgum ymbseald særfrica mæst Wal. 10; vgl. ahd. rôrah.

·tid m. iter maritimum; dat. äfter sæside B. 1149.

\*streám m. fluentum maris; pl. sæstreámas Ps. 925; svearte (sealte) • Gen. 1326, An. 196, 750, Ps. 7911; dat. sæstreámum Exod. 250, Ps. 8822, Metr. 115.

and. sazo nhd. Saze: 'oppidanus burhsæta; colonus ôdres eardes landséta': Wr. gl. 18. — s. endesæta.

an mhd. sázon insidiari; inf. þu scealt flersna tohtan nivre Gen. 918. — auch sætian: præs. he sætad, þät he bereáfige þone earman 'insidiatur ut rapiat pauperem': Ps. Th. 930; se synfulla þäs rihtvísan ib. 3612; hi sætiad min ib. 1611. — sæt f. Hinterhalt; his hvelp bid gehýd ät þære sæte 'in abditis': Ps. Th. 1611.

ere m. insidiator; gen. pl. sætra fearo glided (? sæcra MS) Reim. 65. ilcas Met. 831 lies scealcas.

nian insidiari; præt. pl. sætendan såvle minre Ps. 907.

Vang m. litus; acc. gevåt him äfter sande sævong tredan, vide varodas B. 1964.

- 828-Væg m. unda maris; pl. sealte sævægas Dan. 384.
- 850 Varod m. Werder, Utus; gen. pl. szvaroda sand Dan. 323 (-farod MS), Az. 39 (sva varoda MS); dat. sg. be szvarode Met. 19<sup>31</sup>.
- sm vêrig adj. mari fessus; acc. pl. smvêrige An. 827, 864.
- sæ-veall m. vallum maritimum; 1) litus; dat. sævealle B. 1924, Rā. 3
  61. 2) paries aqueus in mari rubro; nom. sæveall åståh, uplangestôd við Israhélum åndägne fyrst Exod. 302.
- 820 Vicing (altn. vikingt) m. pirata; nom. pl. szvicingas Exod. 333.
- sæ-vudu m. lignum maritimum i. e. navis; acc. sg.  $\sim$  B. 226.
- sæ-vylm m. maris æstus; acc. pl. ofer sævylmas B. 393.
- 88 \$\dagger f. unda maris; nom. pl. sæ\de Rûn. 21.
- SCACAN s. sceacan.
- scâdan, sceâdan goth. skaidan 1) dividere, separare, disterminare; pressvâ Nilus sceâded vîde rîce Gen. 2208; svâ dor scâded (var. sceâd sceâdæd) Hvîtan vylles geat and Humbran es Edm. 3; part. þomm sceâdene beód på synfullan and þå södfästan on þam mæran dæs Seel. 147. 2) dijudicare, decernere, entscheiden; part. þonne big gæsta dôm fore gode sceâden vera cneórissum, svâ hi gevorhton ær Ori. 1233. 3) intr. c. instr. separari ab aliqua re, privari; præz. tigelum sceâded hrôstbesges hrôf Ruin. 31. 7 hrade siddan vis äfter mundgripe mêce geþiged, þät hit sceâd en mæl scýran môste, evelmbealu cýdan B. 1939. s. å-, for-, ge-, tôscâdan (-sceâdan), gweld (-sceâd).
- scâde f. (oder m. scâda?) Scheitel; acc. feaxes scâdan 'verticem capilli.

  Ps. 6721; and. sceitlla f.
- scadu-helm, scada, scale, scâlu, scamian, scamu s. sceadhelm, sceada, sceale, scôlu, sceamian, sceamu.
- scânan (sceón) splendere? præt. pl. sciónon B. 303. s. unter scinan. scanca, sconca m. crus (Wr. gl. 44, 65, 71); nom. acc. pl. sanca
- scanca, sconca m. crus (Wr. gl. 44, 65, 71); nom. acc. pl. 1621 Ph. 310; sconcan Sal. 101.
- scand, sceand, scond, sceond f. Schande; nom. scand and seems

  Ps. 70<sup>12</sup>; gen. sconde Gû. 647; dat. tô sconde Ori. 1274, 1480; est.

  hi pär sceande ågen! 'confundantur': Ps. 108<sup>27</sup>; sceonde Ges. 874,

  1581, 2469; inst. pl. beód þå syngan flæsc scandum þurhvade Ori.

  1283; þu þone líchoman scyld vyrcende scondum gevemdest Crt. 1487;

  åscamode > gedreahte Cri. 1299.
- scand-lîc (sceand-) adj. detestabilis, contemnendus; nom. nis păi sceallîc crăft Met: 20<sup>188</sup>; acc. sceame sceandlîce Ps. 68<sup>7</sup>. — vgl. unsceal-(-scynde).
- scaced, scacen . sceacan.
- sciid n. umbra; acc. păt ge mec under > sconde scufan môton in belle hûs Ga. 467; gen. sceades sciman Sal. 116; scedes scimal Sal.

106; dat. tô þæm sceade þinra fidera Ps. Th. 35°; on þam his geteldes ib. 26°; anlic , on þäm Boeth. 27° (C.); on (in) Ph. 234, Hy. 41°, Gn. Ex. 67; he his scippende under för hleófeðrum þeaht Gen. 2739; in scade Ph. 168; inst. he me mid his gesculdrum sceadê beþeahte Ps. 90°; die 6 letzteren Stellen können jedoch auch zu sceadu f. gehören; nom. acc. pl. sceadu Cri. 118, 1089, Ph. 210, An. 838; under bregdan (tödten) B. 707; sceado Gen. 133, Exod. 113; scadu Gû. 1262; inst. pl. þenden þeós voruld sceadum scrídende scinan môte (oder zu sceadu f.) Cri. 1585. — s. leáfscād.

ed, scêd, sceâd f. Scheide, vagina; nom. 'classendis sveordes sceâd': Wr. gl. 34; 'vagina ⇔': ib. 35; dat. sveord of scæde åtugon Ps. Th. 36<sup>14</sup>; brād bill of scêde By. 162; þone mêce of sceâde åbrād Jud. 70; dat. pl. brugdon sveord of scædum Gen. 1992 und ähnlich sceâdum Jud. 230.

menan s. gescanan und alin. skeina leviter vulnerare.

eddan (sceadian?), scêd s. besceddan, scæd.

eddan, scyddan nocere, lædere, urgere, tribulare; 1) absolut: inf. regnþeóf ne læt on sceade sceddan! Hy. 415; þät on land Dena lådra nænig mid sciphergê ne meahte B. 243; part. præs. sceddendum sceadan (diabolo) Cri. 1396; sceddendra (diabolorum) Cri. 761, 64. 375. — 2) mit dem Dativ; inf. ne mäg ic þåm såvlum sceddan Sat. 146; þät se beadoleóma bítan nolde, aldre လ B. 1524; ähnlich **№** B. 1033, Ga. 197, Kr. 47, Ps. 8819, 9010, 10418, Alm. 7, Rä. 443; ne mäg him bitres viht soyldum ~ Ph. 180; þär him yfiê ne mäg fåh feond fåcnê ~ Ph. 595; bär him ænig ne mäg åtrê ~ Ph. 449; þý läs him scyldhátan scyddan cômon An. 1049; præs. ic nængum scedde Rā. 262; nængum sceded ofnes äled Az. 176; næfre him deád ~ Ph. 88; ähnlich ~ Ph. 39, Rä. 4412; eóv seó vergdu forþan scedded scyldfullum El. 310; us sed Vyrd scyded An. 1563; conj. þý läs him gilp scedde Cri. 684, Crä. 100, hû þu södfästnm burh synna slide svidast a Jul. 349; præt. bär him nænig väter wihte ne scedede B. 1514. - 3) mit dem Dativ der Person und Acc. der Sache (beschädigen); inf. ne mäg him bryne sceddan vlitigne vuldorhaman Az. 178. — s. gesceddan und sceadan.

ceft s. sceaft.

celldun Cri. 980 (heáhcleofu, þå við holme ær fäste við flödum foldan co) scheint verschrieben, etwa für scendun von einem scenan verwandt mit ahd. scenon parcere? oder für scendun = scildun schirmten?

cel, sceld, sceldburg, sceldig s. välscel, scild, scyld, scildburg, scyldig.

call, scyll (engl. shell) f. Schale; nom. sió scire scell (der mit der Eierschale verglichene Himmel) Met. 20<sup>174</sup>; 'concha scel': Wr. gl. 90; 'concha scyl' ib. 77. — dat. svylce he of ägerum üt älede, scir of

```
oyue en and a cocheas scille vel sesniglas. Wr. 91, 50.
sindon på scancan scyllum biveaxen (squamts) Ph. 310.
```

cencan einschenken; potum infundere: præt. begn; se be on handa bir TE: hroden ealouses, scenate sair vered B. 496; hee Adams bitter TON

bedeveg (10. 95%. — 8. Discourse.

Schänden, su schanden machen, confundere, c dan, scyndan schänden, su schanden machen, confuncte, confunction confunction schanden schanden warne east mid ritz fela foloum scended (scended?) 

Crt. 1549. - s. gescendan (-scyndan), unscende (-scynde). Boom en Theil des Schwertgriffes? Schutzblatt? dat. Pl. vis on para status.

hvam hit avao num sciran goldes burh runstafas ribts gemearcod, hvam bit sveo — n num sciran goldes purh runstaras rinte gemearcud, ponne se yrdinas geveorht grest were B. 1694. — vgl. Wr. gl. 3: ponne se yrdinas geveorht grest were geveorht grest war (Aladam ald (Polesmannet geveorht grest geveorht gewoorht geveorht gevorht gevorht geveorht gevorht gevorht gevorht geveorht geveorht geveorht gevorht gevorh scendan, scène s. scyndan, scène.

unscend be ozen 'disjungit' (ausspanns, ausschirri). Bceppan, Bcyppan goth, skapjan 1) creare; pras. bu scyppest Ps. 10326; Prof. bu scoope Hy. 103; sg. 3. scop As. 120, Go. 466 and and u. BCERTU (?), BCSP s. gescentu, scesp. prox. pu sceope my. 10; sy. 3. soop az. 120; he bebeid and h
Gen. 36, 1278, Cri. 1170, Gn. Ex. 165; part. destance. destance.

scenness synt Ps. Th. 32. — 2) constituers. wer. oo, 1210, Crs. 1110, Crs. 100, Pers. designere, de decertiere; pros. 1241. 200 and annual his of hardware (all and the last of th DAS 18de Corn. 1841; Sand scyrede hie of heofonum (relegan) DES 1808 CONTROL TO STATE OF THE STATE OF TH on eordan Vy. 95; une dribten scop sid stateme Ra. 823; and services with the scop sid statemen Ra. 823; and statemen Ra. 823; and statemen Ra. 823; and statemen Ra. 100 to 100 Ull curuan vy. aud and and scoop Gen. 128, 140, 843; Port y neore name D. to whee misses occupy years had him veorde good remember on on gevin sceapen Rg. 21, 24, had him veorde good rem videld ~ Sal. 371; svå him is håm ~ mgelice Cri. 898; his is ham expeart similate Go. 649; vas sic vront scepen head Hugas (mota, decreta) B. 2913. — s. \$-, for-, gesceppan; earmet sceppend, scippend, scyppend, scypend m. creator; nom. as Pronu, screpponu, scyrrouu, scyrrouu, sc. 111, Sal. 56 (B.); manna sceppend Sat. 309, B. 106, Met. 111, Sal. 56 (B.); manna häleda, ealra gescessta) Ps. C. 8, 39, Hy. 834, Met. 410. Met. 20216; C min! Ps. C. 45, 63; vyrhta and C voral Met. 29°3; 8 clppend Sal. 56 (A.); engla (folkes, gasta)

Met. 278, El. 791, Hy. 21, 1021; 101 min | Gen. 137; 20 call An. 210, Etc. 191, Hy. 2, 10 , mini were 131; Call Rg. 411. 101; gasta (engla, gata, fryn heofens, manns, moncynnes, mihts, ealra vorulda) Sat. 244, 563, Crt. 266, 417, Hö. 109, Ph. 630, An. 11 486, GQ. 1131, Hy. 323; byrs (bire) Cri. 1132; Met.; (usser, engla, vera) Gen. 65, 206, 942, 1391, Sat. 585, scypend Sat. 57; gen. sceppendos Sat. 106; scippe scyppendes Cri. 48, Sal. 79; dat. his scippende Gen. 2739; scyppende Cri. 902, 1227; binum (his) Cri. 1396, 1618. — 'auch adjectivisch: dat. scyppendum vuldorcyninge Hy. 415.

Eran, sceoran secare, lædere, lacerare, tondere, radere; inf. lætad [væpna] spor eadorgeard sceoran, fæges feorhhord! An. 1183; præs. 'tondeo ic efesige odde ic scere': Älf. gr. 26; 'rado ic scere': ib. 28; he min heafod scired Bū. 66³; ponne sveord svîn ofer helme > B. 1287; præt. pl. hie scildburh scæron Jud. 305; part. pl. scearde scûrbeorge scorene gedrorene Ruin. 5. — s. bi-, gesceran.

Barian, scirian, scyrian ordinare, distribuere, deputare, designare, constituere, impertire, tribuere, præbere; inf. gif þe alvalda scirian ville, þät þu ... môte Gen. 2827; præs. svå missenlice dryhten eallum dæleð, scyreð and scrifeð and gesceape healdeð Vy. 66; præt. svå vrätlice god monna cräftas sceôp and scyreð end gesceape fereðe æghvylcum Vy. 95; þåra gifena, þe him tô duguðe drihten Dan. 87; sceôp and hie of heofonum (relegavit) Gen. 67; pært. sceolde him beón desð scyreð Gen. 485; sie him geopenað engla rice and hira dæl scireð mið Marian! El. 1232; pl. vomsceaðan en þene vyrsan dæl fore scyppende scyreðe veorðað Cri. 1227. — å-, be-, bi-, gescerian (scyrian).

Erpan e. gescyrpan.

zervan vergeuden, verschütten? part. veard eorlum ealu scerven B. 769; meodu ∼ veard äfter symboldäge (scerpen MS) An. 1528. — s. bescervan.

scette s. federscette.

lare, effugere etc. inf. on fleám soeacan Jud. 292, Jul. 630; seó tid gevät ofer tiber middangeardes Gen. 135; geviton mid þý vægð in forvyrd under eordan grund An. 1596; on gerûm Rä. 21<sup>14</sup>; on lyft scacan, fleógan ofer foldan Sat. 263; côman beorhte [leóman ofer sceadu] B. 1803; præs. þonne min sceace d lif of lice B. 2742; ôd þát eal scäceð leóht and lif somod Vid. 141; præt. sträla storm scóc ofer scildveall B. 3118; duguð ellor (starb; seoc MS) B. 2254; hvilum hára forst of feaxe Rä. 88'; pl. þrymman sceócan módige maguþegnas mordres on luste An. 1141; pært. þá väs däg sceacen B. 2306; väs eall dögorgerimes B. 2727; is nu vorn (sc. vintra) E. 633; nu [is se fyrst] Hö. 29; þá väs vinter scacen B. 1136; vis hira blæð B. 1124; bið se V. scäcen Cri. 805; bið týr Dóm. 45; bið his lif Vy. 39. — 2) trans. præt. välhlencan sceóc Excel. 176. — s. å-, onsceacan.

••• scåd, scådan, sceadian (?) s. scåd, scådan, besceddan.

Sorpedde vann under volcnum Kr. 54; dat. on scimiendre sceade Ps. 143°; on pare > Boeth. 27° (B.); acc. sg. he gesundrode lecht vid

peóstrum,  $\sim$  vid solman Gen. 128; for hvon sécest pu  $\sim$  sceomiende? Gen. 874; on midde på  $\sim$  deádes Ps. Th. 22<sup>4</sup>; nem. pl. sceada (scada) Bout. Scread. 27<sup>34</sup>; acc. pl. sceadva Boeth. 33<sup>1</sup>. — 'obumbro ic ofersceadevige': Wr. gl. 54. — s. beám-, heolstor-, scúrsceadu und scäd.

sceadu-genga m. qui in umbra vadit; nom.  $\sim$  (Grendel) B. 703. sceadu-helm m. tenebrae; gen. pl. scaduhelma gesceapu scridan crômon

B. 650. sceâd s. scæd.

sceada, scada m. 1) nocivus, latro, hostis, adversarius, nequam; nomsceada fæcne, þeóf, þe on þeóstre färeð Cri. 871; cic näthvyla
(nicht sceadena) B. 274; nom. pl. sceadan (die Juden bei der Kreusigung) Cri. 1132; gen. pl. in sceadena gemang (hostium) Jud. 1932
þät he gemôt nihtes sôhte (latronum) Gû. 98; inst. pl. välstreáma
verodum svelgað, sceadum scyldfullum (Uebelthäter) Gen. 1302. —
insbesondere von den Teufeln; nom. sceada Gen. 606, Sat. 57, Cri. 77
Sal. 116; gen. sceadan An. 1293; dat. c Sat. 72; sceadendum c
Cri. 1396; acc. sg. Sal. 128; acc. pl. El. 762; gen. pl. sceaden
scräf (Hölle) Sat. 633. — 3) Held; nom. pl. sceaden B. 1803; c
scîrhame (scavan MS) B. 1895; gen. pl. sceadena þreátum (þreáts)
B. 4, Jul. 672. — s. åtor-, dol-, fær-, feónd-, folc-, fyrn-, gilp-, gûd-,
hell-, helle-, hearm-, leód-, lyft-, mân-, nîd-, syn-, þeód-, uht-, vomsceada und K. Z. I, 79 — 83.

sceadan præt. scôd 1) c. dat. nocere, urgere, tribulare; inf. by lis syldhâtan sceadan mihton ecga þryðum An. 1149 (vgl. v. 1049); præsbe ne sceaded anig Ps. 907; prat. se bryne hyra lice ne scid As. 60; hyra vædum ne oglêda níd As. 187; mín (Cristes) issohoma, se be nængum ~ Cri. 1467; yldo, seć be oft manegum ~ B. 1887; êce nîd äldum Cen. Ex. 200; oft ic ôdrum chicos at his freonde Ra. 2115; him viht ne sce od grim gleda nid Dan. 464; us hearde of freolecu fæmne burh forman gylt Gen. 997; (Elem) sié pär häledum လ (ihnen hart susetzte) El. 709; pl. him þå orgå syddan frêcne s c ô d o n (der Fluch) Gen. 1597; ne him gnornungs gent s c ô dun Ga. 516; conj. þät him feóndes hand ät þam ýtmestan ende ne scôde Ga. 414; part. sceaden is me sare frêcue on ferhée Gen. 869. - 2) c. acc. lædere; præt. oft mec fsern sedd sire of sidan Rä. 7113. - Gegenüber dem goth. skabjan skob besitzt die 44 Sprache swei Verba, ein starkes scoadan scho und ein schwache witdan scedede; ähnlich steht ja auch das goth. sitan sat mit sterken Præsens dem sittan sat, sizzan saz der übrigen deutschen Spracks mit schwachem Præsens gegenüber: dies zur Antwort auf die Verdach tigung meines anonymen Recensenten in Kuhns Zeitschrift! - + 1 sceadan und sceddan.

sceaden f. damnum; gen. pl. þät sceadena mæst heora eaforum sidda vurde Gen. 549. (ahd. schoub) m manipulus, merges, Garbe; inst. ne mid his sceáfs s mig sceát gefyllan Ps. 128<sup>3</sup>; acc. pl. on heora sceáfas berad, svå i gesamnedon Ps. 125<sup>4</sup>.

i, sceft m. Schaft, scapus, hastile, contus; nom. 'asta, quiris sceaft, ontus spereleis co': Wr. gl. 35; con nytte heold federgearvum fûs, ane fulleode (Pfeilschaft) B. 3118; he sceaf ha mid ham scilde, hat so tôbarst and hat spere sprengde By. 136; scyld sceal cempan, oreafere (dat.) Gn. Ex. 130; dat. gar sceal on sceafte Gn. Ex. 02; fana hvearfode scir on Met. 11; scyld scefte encyd Fin. 7; en. pl. hlyn veard on vicum scylda and sceafta Gen. 2062; acc. l. sceaftas Sal. 120; inst. pl. gûdcyste onhrang deávig sceaftum krod. 344. — s. deored-, here-, välsceaft.

t s. er-, ed-, frum-, ge-, ge6-, hyge-, meotud-, orleg-, self-, un-, ansceaft f. und fe6- sceaft adj. sowie fe6sceaftig.

turba? (vgl. scâlu, scâlu): ic be hondum māg hædenra (-re MS)  $\sim$  rîpan tô grunde Sat. 268; doch wol eher in hædeune sceale su ändern. c m. servus, minister, vir; nom. sceale (vir) B. 918, 939, Met. 15<sup>14</sup>, 7n. Ex. 186; ic eom pîn hold  $\sim$  Ps. 118<sup>24</sup>;  $\sim$  ombehte (servus ninisterii) Ps. 115<sup>4</sup>; gen. pînes sceales Ps. 85<sup>2</sup>; dat. tô sceale Ps. 104<sup>15</sup>; occ. pînne (deórne, his sylfes) sceale Ps. 85<sup>2</sup>, 88<sup>17</sup>, 104<sup>22</sup>; nom. ice. pl. scealeas Dan. 253, Jud. 230, El. 692, Reim. 27, Ps. 89<sup>16</sup>, 34<sup>1</sup>, Met. 8<sup>21</sup> (sætileas MS); his  $\sim$  Dan. 231; helle  $\sim$  (diabolos) at. 133; hædene  $\sim$  (viri) By. 181; gen. pl. scealea Ps. 101<sup>23</sup>, Met. 11; dat. pl. scealeum Ps. 89<sup>15</sup>, 134<sup>5</sup>; he ponne deádsele drencê bisted scipu mid  $\sim$  Wal. 31; pāt ve on sælâde scipum under  $\sim$ , nne sceór cymed, brecan ofer bädveg An. 512, wo Grimm nach dem n. skelkr die Bed. tremor, terror, horror vermutet: vgl. Gû. 1304.— 1mbeht-, beór-, freodo-, hellesceale.

## s. dägsceald.

scam?) m. Schimmel, equus albus; acc. pl. sceamas Rä. 234.

1, scamian, scomian, sceomian schämen; 1) persönlich: sich nen, erubescere; inf. ne pearst pu sceamian, päs pu me geäse quod) Seel. 147; no he pære seohgyste scamigan porste B. 1026; pl. hi hiora scamiad Ps. 1283; conj. gedo, pät hiora ansýn åva ge! Ps. 8213; calle hiora scamien! Ps. 693; heora æsstu (gen.) calle en! Ps. 694; part. scamiende (pl.) B. 28; sceomiende Gen. 874, . 67. — 2) impers. pudere; inf. ne pearst pe päs casoran sceo-scamia. 2327; mäg hine pære gitsunge scamian Met. 1013; præs. t us ne scamige est! Hy. 784. — s. å-, gesceamian, unscamiende ude).

## insceamig.

mu, scomu, sceomu f. 1) pudor, confusio, dedecus; nom.

1 'confusio et pudor': Ps. 7013; gen. ladicre scome

Fü. 40; dat. inst. mid sarlicre s ce a m e 'confusione': Ps. 8834; ic his seóndas gegyrve mid scame 'inimicos ejus induam confusione': Ps. 13110; hû me môdor gebär in and in sceldum 'in delictis peperit me mater mea': Ps. C. 63; bonne beós voruld scyldvyrcende in scome byrned Ph. 502; mid > scyldum scofene vurdon fore oferhygdum in êce fŷr Gû. 605; acc. sceame brovian Secl. 49; ne sceolon hi ät me mnige habban co sceandlice 'non erubescant in me': Ps. 687; habban ford : 'confundantur': Ps. 8516; ic simle mec asced bara scylda, nales vorhte gaste minum El. 470; scame provian Jul. 445; beód gescende and odreógad Ps. 69°; scome provedon G4. 175; gen. pl. þär scom a mæste dreógað fordône Cri. 1274; inst. pl. hi on uncŷddu scom um scúdende scofene vurdon (Adam et Eva) G4. 828. -2) = sceam - lim pudenda, veretrum; nom. sýn hi bûtan are selle gegyrede and him sî âbrogden svâ of brêchrägle hiora sylfra sceamu svidust ealra! Ps. 10825 abweichend vom lat. Text, welcher laukt: 'induantur pudore et operiantur sicut diploide confusione sua'; ex sceome peccan Gen. 942, 1573; pu vrihst co Gen. 876. — s. unsesanlîce, âr-, hleór - sceamu.

sceamul m. scabellum, Schemel; acc. his fôts > Ps. 89. — 'scabellum vel subpedaneum fôtscamul': Wr. gl. 41.

sceand, sceand-lic s. scand.

sceap (alts. scap) n. dolium; dat. nalles vîn druncon scîr of sceape (stape MS) Met. 831.

sceap s. for -, ge-, land - sceap.

Becâp, scêp n. ovis; nom. þät dysigs scêp Ps. 118<sup>176</sup>; acc. sceap Ps. <sup>79</sup>; .
nom. acc. pl. sceap Ps. 76<sup>17</sup>, 78<sup>14</sup>, 94<sup>7</sup>, 99<sup>8</sup>, 143<sup>17</sup>; gen. pl. sceap
Ps. 73<sup>1</sup>; dat. inst. pl. sceapum Ps. 64<sup>14</sup>, 77<sup>49</sup>, 106<sup>40</sup>, 113<sup>4</sup>. — s. sorder sceap.

sceapen, scear s. earmsceapen; gûd-, invitscear.

scear = scearu f. turma, Schaar? nom. ädelings co ealra tvelfa B. 3171
nach Kemble's Conjectus; Grundtvig hat ohne Variante ädelings benderen.

sceard (part.) adj. 1) schartig, laceratus, fractus; pl. scearde scarbotti Ruin. 5. — 2) c. gen. privatus, orbatus; nom. he väs his mæga scert Ädelst. 40. — vgl. calle þå sceard, þe he him on genumen häfde Beck. 18<sup>1</sup>, heado-sceared und engl. shard, sheard.

scearp adj. 1) scharf, spitz, acutus; nom. Ori. 1142, An. 1135, Rin. 1, Rä. 4<sup>41</sup>, 63<sup>1</sup>; acc. scearpne mêce Jud. 78; pl. scearpe Gen. 2064, Pl. 54<sup>21</sup>, 119<sup>4</sup>, Rä. 34<sup>4</sup>; væron hyra tungan tô yfele gehvam ungemet  $\sim$  Ps. 56<sup>5</sup>; scearp speru Sal. 128; hafad eaxle två  $\sim$  on gesculdrum Rä. 69<sup>4</sup>; inst. pl. scearpum væpnum Rä. 4<sup>22</sup>; comp. pl. þam þe gegin beód nädle scearpran Seel. 119; superl. mid þý scearpestan gunen gestreóna Rä. 29<sup>2</sup>. — 2) scharfsinnig, sagaz, argutus; nom. æghväðus sceal scearp scyldvíga gescád vitan, vorda and veorca B. 288; elli

Gabrihel! hû þu eart gleáv and  $\sim$ ! Hö. 76; inst. scearpê môdê Fā. 46; pl. scealcas væron scearpe (acres?) Reim. 27. — s. beadu-, efen-, heoru-, mylenscearp.

\*\*Barpe adv. scharf; ogesceavian (acuto visu) Ps. 93°.

cearp-lice adv. acriter, velociter; odscufed ~ Ph. 168.

cearp-nes f. Schärfe, acies; nom. sió omênra eágena Ps. Th. 3710 und von-der Schärfe der geistigen Augen acc. scearpnesse Met. 2124.

ccaru m. plectrum? acc. snellîce snêre vræstan, lætan scralletan scearo, se þe hleáped, nägl neómegende (gearo MS) Vy. 83. — vgl. scear m. vomer. ccaru (f) s. hearm-, land-, leódscearu.

ceat goth. skatts m. nummus, pecunia; nom. no scilling Gen. 2143;

acc. päs hereteámes calles teódan Gen. 2122; gen. sceattes Gen. 503
(sceates MS), 813, Ps. 77<sup>29</sup>; gen. pl. beág, on þam siexhund väs smætes
goldes gescyred sceatta scillingrimé V7d. 92; dat. pl. ve villað mid
þâm sceattum us tô scype gangan By. 40; acc. pl. þára þe in Scedenigge sceattas dælde B. 1686; sidðan ge eóyre gafulrædenne ågifen
habbað, gescrifene (Fährgeld) An. 297. — s. feoh-, gif-, mán-,
västm-sceat.

Lat (goth. skauts altn. skaut mhd. schôz nhd. Schoofz) m. eig. cuneus, telum; 1) angulus, vorspringende Ecke; dat. pl. fram feóverum foldan sceatum bam vtmestan eordan rîces Cri. 879; acc. pl. geond [feóver] foldan sceitas Sat. 603; vgl. federsceitas, federscette. - 2) pars terrae, regio; nom. nis se foldan sceát mongum gefere (das Eiland des Phonix) Ph. 3; nom. pl. vidra and sidra bonne befädman mæge (pl.) foldan sceátas (sceattas MS) Exod. 428; bat sceal fromcynnê bînê sidland manig geseted veordan, eordan 🗢 ôd Eufraten Gen. 2206; gen. pl. on bone sêlestan foldan sceáta Ph. 396; geond ealne ymbhvyrst eordan ~ Pa. 68; hvär min brödor on vera æhtum eordan ~ eardian sceal (localer gen.) Rä. 8519 und ähnlich bat he ne gemêtte middangeardes eordan co on elran men mundgripe måran (sceatta MS) B. 752; acc. pl. fyllad eóvré fromcynnê foldan ace átas! Gen. 1534; he oferfädmde foldan , ealne middangeard Dan. 502; for nimed foldan ~ Dôm. 10; geond cordan ~ Seef. 61; farad geond calle eordan  $\sim$ ! An. 332; ofer þås nearovan eordan  $\sim$  Mct.  $10^{17}$ . — 3) Schoofz des Gewandes (von dem Zackensaum benannt) und des Leibes, sinus; gremium; acc. gripon unfagre under sceat verum scearpe gåras Gen. 2064; gyld nu gramhydigum on N heora seofonfealde vrace! 'in sinum corum': Ps. 7813; ne mid his sceafé ne mäg ogefyllan 'sinum suum': Ps. 1285; dat. honged vritlice bi veres beó freán under s ce á te Rã. 45¹; fram bînum ~'de medio sinu tuo': Ps. 7811; ôdbät ic under oungesibbum veard eacen gæstê (der Kuckuk unter dem Schoofz des brütenden Vogels) Ra. 101. — 4) Schoofz eder Oberfläche der Erde; acc. geond (ofer) eordan (foldan) see at Vy. 65, Met. 432, 83, Ra. 423; ofer calne folden Oci. 72; under nales vornte gaste minum £t. 470; scame provian Julbeód gescende and dreógad Ps. 69°; scome provedon Gd. gen. pl. pär scoma mæste dreógad fordöne Cri. 1274; inst. pl. uncŷddu scom um scûdende scofene vurdon (Adam et Eva) Gd. 812) = sceam-lim pudenda, veretrum; nom. sŷn hi bûtan åre gegyrede and him sî âbrogden svå of brêchrägle hiora sylfra sce svîdust ealra! Ps. 108° abweichend vom lat. Text, welcher la 'induantur pudore et operiantur sicut diploide confusione sua'; sceome peccan Gen. 942, 1573; pu vrîhst Gen. 876. — s. unsı lîce, âr-, hleór-sceamu.

sceamul m. scabellum, Schemel; acc. his fôta ~ Ps. 89°. — 'scab vel subpedaneum fôtscamul': Wr. gl. 41.

sceand, sceand-lic . scand.

sceap (alts. scap) n. dolium; dat. nalles vîn druncon scîr of sceape (MS) Met. 831.

sceap s. for -, ge-, land - sceap.

sceâp, scêp n. ovis; nom. pắt dysige scêp Ps. 118<sup>176</sup>; acc. sceâp P. nom. acc. pl. sceâp Ps. 76<sup>17</sup>, 78<sup>14</sup>, 94<sup>7</sup>, 99<sup>3</sup>, 143<sup>17</sup>; gen. pl. 1 Ps. 73<sup>1</sup>; dat. inst. pl. sceâpum Ps. 64<sup>14</sup>, 77<sup>46</sup>, 106<sup>46</sup>, 113<sup>4</sup>. — s. 6 sceâp.

sceapen, scear s. earmsceapen; gûd-, invitscear.

scear = scearu f. turma, Schaar? nom. ädelings > ealra tvelfa B.
nach Kemble's Conjectur; Grundtvig hat ohne Variante ädelings !

sceard (part.) adj. 1) schartig, laceratus, fractus; pl. scearde scarb Ruin. 5. — 2) c. gen. privatus, orbatus; nom. he väs his mægs s Ädelst. 40. — vgl. calle på sceard, pe he him on genumen häfte l 18<sup>1</sup>, heado - sceared und engl. shard, sheard.

Gabrihel! hû þu eart gleáv and  $\sim$ ! Hö. 76; inst. scearpê môdê Fä. 46; pl. scealcas væron scearpe (acres?) Reim. 27. — s. beadu-, efen-, heoru-, mylenscearp.

cearpe adv. schaef; co gesceávian (acuto visu) Ps. 93°.

cearp-lice adv. acriter, velociter; ôdscûfed ~ Ph. 168.

cearp-nes f. Schärfe, acies; nom. sió omna eágena Ps. Th. 3710 und von der Schärfe der geistigen Augen acc, scearpnesse Met. 2124.

Scearu m. plectrum? ace. snellîce snêre vræstan, lætan scralletan sceare, se þe hleáped, nägl neómegende (gearo MS) Vy. 83. — vgl. scear m. vomer.
Scearu (f) s. hearm-, land-, leódscearu.

skatts m. nummus, pecunia; nom. ne scilling Gen. 2143;
acc. pās hereteames ealles teódan Gen. 2122; gen. sceattes Gen. 503
(sceates MS), 813, Ps. 77<sup>29</sup>; gen. pl. beag, on pam siexhund vās smætes
goldes gescyred sceatta scillingrīmē V7d. 92; dat. pl. ve villad mid
pām sceattum us tô scype gangan By. 40; acc. pl. pāra pe in Scedenigge sceattas dælde B. 1686; siddan ge eóyre gafulrædenne ågifen
habbad, gescrifene (Fährgeld) An. 297. — s. feoh-, gif-, mān-,
vāstm-sceat.

🛋 (goth. skauts alin. skaut mhd. schôz nhd. Schook) m. eig. cuneus, Zelum; 1) angulus, vorspringende Ecke; dat. pl. fram febverum foldan sceatum bâm Ptmestan eordan rîces Cri. 879; acc. pl. geond [feover] foldan sceitas Sat. 603; vgl. federsceitas, federscette. - 2) pars terrae, regio; nom. nis se foldan sceát mongum gefêre (das Eiland des Phonix) Ph. 3; nom. pl. vidra and sidra bonne befadman mæge (pl.) Toldan sceátas (sceattas MS) Exod. 428; þät sceal fromcynnê bînê widland manig geseted veordan, eordan  $\sim$  8d Eufraten Gen. 2206; gen. pl. on bone sêlestan foldan sceáta Ph. 396; geond ealne ymbhvyrst eordan  $\sim$  Pa. 68; hvär min brödor on vera æhtum eordan  $\sim$ eardian sceal (localer gen.) Rä. 8519 und ähnlich hät he ne gemêtte middangeardes eordan on eiran men mundgripe måran (sceatta M8) B. 752; acc. pl. fyllad eóvrá fromcynnê foldan sce átas! Gen. 1534; he oferfädinde foldan , ealne middangeard Dan. 502; for nimed foldan O Dôm. 10; geond eordan O Seef. 61; farad geond ealle eordan 🗠! An. 332; ofer þås nearovan eordan 🗠 Met. 1017. — 3) Schoofz des Gewandes (von dem Zackensaum benannt) und des Leibes, sinus; gremium; acc. gripon unfägre under sceat verum scearpe gâras Gen. 2064; gyld nu gramhydigum on w heora seofonfealde vrace! 'in sinum corum': Ps. 7812; ne mid his sceaff ne mäg co gefyllan 'sinum suum': Ps. 1285; dat. honged vrätlice bi veres beó freán under sce áte Rã. 451; fram binum co'de medio sinu tuo": Ps. 7311; ôdbät ic under oungesibbum veard eacen gæstê (der Kuckuk unter dem Schoofz des brütenden Vogels) Rä. 107. - 4) Schoofz oder Oberfläche der Erde; acc. geond (ofer) eordan (foldan) see at Vy. 65, Met. 433, 85, Rä. 425; ofer calne foldan Oci. 72; under Rä. 9°. — vgl. sceavendspræc scenica loquela, scurrilitas' (Luc).

sceavere m. Späher, Spion; nom. pl. lease sceaveras B. 253.

BCCÉVIAN 1) intr. schauen, schen, blicken; pras. sg. dryhten sceiv på cardien, på... Ga. 25; præt. gcåra ic sceivade, gesen svidran Ps. 1414. — 2) c. acc. schen, crblicken, anschen, bei inf. sceivian Gen. 979, 1780, 2593, Sat. 524, Cri. 1137, 1207, 1413, 2402, 274\$, 3022, Ps. 11815, Rā. 602; sceivigan Ge 1679, 1920, B. 1391; tô sceivianne Cri. 915; præs. ic sceivige Ps. 622, Rā. 4140; sceived Môd. 32 und sceivad Ga. 51, Hi pl. sceiviad Cri. 1277, Ph. 327, B. 3104, Gā. 690, Ps. 1152; sceivige us! Ps. 1052; pu pinra bearn 1 Ps. 1277; ps. sceivide Gen. 206, 606, Cri. 305, B. 843, 1687, 2285, 2793; Ga. 385, El. 345, Kr. 137: pu sceivadest Ps. 902; pl. sceive 535, sceivedon B. 132, 204, 983, 1440, El. 58, Ps. 7613 und 1 Ps. 10432; imp. sceiva heofon! Gen. 2189. — 3) c. acc. zu sch besuchen; conj. pl. nu is ôfost betest, pät ve peódcyning pär B. 3008. — s. be-, ge-, geondsceivian.

scoávung f. inspectio, contemplatio; dat. tô þære sceávunga södn Met. 2124.

scoó? Rā. 441: ponne scearp cymed vid ôdrum, ecg vid ea Gewitter). — s. hand-sció.

sceoh adj. pavidus; nom. nu mîn hreder is hrech, hecîsîdum consech-môd adj. pavidus animo; nom. se synscada tô scipe construit sche Jul. 672.

sceoldan, sceolde, sceolu, sceomian, sceomu a scildan, scu

Buch

coorp n. ornatus, vestitus: s. fyrd-, gûd-, heoru-, hilde-, hleó-, sige-socorp, gescyrpan, gescirpla.

ceort engl. short adj. curtus, brevis; acc. pl. sceorta tida Met. 420. — compar. acc. m. scyrtran ymbhvearft (Umlauf) Met. 280; coride and färeld Met. 2811. — s. gescyrtan.

scott motus rapidus (vgl. alin. skiótr celer); inst. leax sceal on væle mid sceote scrídan Gn. C. 40.

ceótan 1) intr. vehementer se movere, prosilire, hervorschießen; inf. he him on gasol sorset seéver vellan soire (sontes) Rā. 394; vgl. Bed. 17: him þá eágan of his heasse åscuton. — 2) intr. jaculari, schießen; præs. se þe (qui) of slånbogan strenum sceóted (diabolus) B. 1744; schrum Môd. 35; præt. he on bord sceát By. 270. — 3) c. acc. tela conjicere in aliquem, einen schießen; præs. heó (Vyrd) gåst soft, heó går bired Sal. 437; præt. he öderne sceát, þät seó byrne bärst By. 143; part. þär läg secg manig gårum ågeted, oser scild scoten Adels. 19. — 4) c. acc. irruere in aliquem; præs. conj. 3. næste on his veordige veá åspringe! mearce (acc.) må scft e mån invides! Ps. 5410. — 5) c. acc. protrudere, vorstoßen; imp. pl. belûcad þå gatu and tösoran on sceótad þå senan scyttelsas! 'et vectes serreos apponite': Nic. 27. — s. ge-, of-, tösceótan.

Stend m. jaculator, Schütze; nom. pl. Jud. 305, Cri. 675, B. 703, Mct. 1<sup>11</sup>; Scyldinga B. 1154; gen. pl. sceótendra Gen. 2062; dat. pl. sceótendum Gen. 2143, Exod. 112.

eucca s. scucca.

ild, sceld, scyld m. 1) clypeus, scutum; nom. acc. scild Ädelst. 19; sceld Ps. 75<sup>3</sup>; scyld B. 2570, 2675, Fin. 7, Ädelst. 19, Gn. Ex. 130; sidne B. 437; scell gebunden Gn. Ex. 94; håligne Jul. 386; gen. scyldes rond Crä. 65; dat. rand scell ou scylde, fäst fingra geborh Gn. C. 37; inst. mid þam scyldê By. 136; nom. pl. dynedon scildas, hlûde hlummon Jud. 204; scyldas lixton Exod. 125; gen. pl. hlyn vearð on vícum scylda and sceafta Gen. 2062; acc. pl. scyldas B. 2850; síde (fätte) B. 325, 333; hi ofer scir väter scyldas végon By. 98; þätte Gotan eástan scéldas læddon Met. 1<sup>2</sup>. — 2) præsidium, tutela; nom. him bið dryhten scyld Ph. 463; he is scyldigra (?) Sal. 79. — 3) ein Teil des Vogelgefieders; nom. is se scyld ufan frätvum gefêged ofer þäs fugles bäc Ph. 308.

ildan, scyldan, sceoldan tueri, protegere, defendere; præs. ic þe við veána gehvam vreð and scylde folmum mínum Gen. 2170; gif hine god scildeð Cri. 781; præt. ic scylde hine Ps. 90<sup>14</sup>; me södfästnes mín við feóndum Ps. 90<sup>5</sup>; þär me nama dryhtnes Ps. 117<sup>13</sup>; nymde mec god B. 1658; hy Crist scilde As. 165; he hine við sceddendra onfengum Gû. 375; þät se vudubeám vildeór (conj.) Dæs. 505; he þe við ofermägnes egsan sceolde handum sínum Gen. 2117; pl. seilden unc við scûrum Ræ. 85<sup>5</sup>. — s. gescildan.

- scildend, scyldend m. protector; nom. dryhten is scyldend mins lifes. Ps. Th. 26°; mîn pu mære eart mihtig. Ps. 143°; he him obid at pearse Ps. 113°0; voc. ousser! Ps. 83°. s. gescildend.
- scild-burg (scëld-) f. 1) scutorum testudo; nom. scildburh veud throcen By. 242; acc. hi scenon Jud. 305. 2) arx; dat. in soil-byrig (in coelo) Sat. 309.
- scild-freca m. lupus clypeatus i. e. bellator; nom. scylfreca B. 1093.
- scild-hreáda m. clypeus; acc. ponne gârgetrum ofer scildhreádan sortund sendad Cri. 675.
- scild-hreoda m. idem; nom. pl. scinon scyldhreodan Exod. 113.
- scild-veall m. clypeorum vallum, testudo; acc. strāla storm stratus gebæded scôc ofer > B. 3118.
- scild-vîga n. bellator scutifer; nom. scearp scyldvîga B. 288.
- scilling m. nummus argenteus, siclus, solidus; nom. nis voruldioù, pic me âgan ville, sceat ne , pas ic on sceotendum pines invête Gen. 2143.
- scilling rîm n. numerus vel computatio solidorum; inst. beig, m me siexhund väs smætes goldes gescyred sceatta scillingrimê (d. l. Geld im Werte von 600 Schilling) Vid. 92.
- scima m. Schimmer, Dämmerlicht; dat. ne hêr dig lýhted for solds sciman Sat. 106; hýded hine æghvylc ifter sceades Sal. 116; dd. scimeringe crepusculum. s. æfenscima und scimian.
- scîma (goth. skeima ahd. scîmo) m. lux, splendor, nitor, coruscatio; nonsunnan (vuldres) ~ Dan. 264, Ga. 1260; he (god) is se sôdiista sunan leóma, englum and eordvarum ādele ~ Ord. 697; occ. mis se
  svêtesta sunnan ~, Juliana! Jul. 166; dat. scîrum seiman Gm. 157;
  he gesundrode leóht vid þýstrum, sceade vid ~ Gen. 128; acc. sains
  ~ Kr. 54.
- scimian dämmern; part. on scimiendre sceade Ps. 143°. 'liggus "
  me scimiad': Älf. gr. 30. s. scima.
- scîn adj. splendens: s. alf-scîn.
- scîn n. phantasma, Gespenst; nom. pl. pouns blace scotiad scridenis sche scearpum væpnum (die Gewitterwolken) Rä. 432. —? gen. bregdet hiel be ham feaxe, læted flint brecan scînes sconcan Sal. 101.
- scînan, scŷnan lucere, splendere; inf. scînan Exod. 110, Cri. 1222, IIII.
  1585, Kr. 15, Rā. 41<sup>103</sup>; beorhte (hædre, scîre) Gen. 2192, El. II.
  B. 1517, An. 838, Gû. 1257; lechte scŷnan Cri. 902; pres. sind
  Gen. 614, 810, Dan. 276, Sat. 223, 352, Cri. 1010, 1103, 1335, Dis.
  19, Ph. 183, 210, 515, 589, B. 606, An. 1722, Ps. 67<sup>13</sup>, Sat. 223;
  scîre (hâdre) Cri. 1089, B. 1571; scŷned þes môna Fin. ?; fiscinad Sat. 809, 652, Cri. 607, 1241, El. 1819, Ps. C. 45, Mat. 20<sup>40, 31</sup>,
  25<sup>4</sup>; beorhte (fägere) Sat. 214, 295, El. 743; canj. 3. scîne Sat. 214,

- penden us dig ~ Reb. 14; pl. scinen Met. 284; prat. scin Ori. 936, B. 321, 405, 1965, Ruin. 15, 35, Ga. 665, 1262, 1304 und scein Exod. 125; pl. scinen Exod. 113, 446, B. 994 und scienen B. 308, wenn letzteres nicht zu einem redupl. Verbum scinan sceon gehört; part. præs. scinende Ori. 1220, El. 1115, Ps. C. 75; bleóm ~ Ori. 1392. s. 4-, be-, ge-, geond-, ymbscinan.
- :2m-gelåc n. praestigiae, magia; inst. pl. þät hit drýcräftum gedôn være, scingelåcum An. 767.
- -lâc n. idem; dat. se me gescylded vid pinum scînlâce Jul. 214; inst. pät hi6 (Circe) sceolde mid hire scînlâce beornas forbredan and mid bealocraftum veorpan on vildra lîc Met. 2674.
- scinna m. dæmon, nocivus (synonym mit sceads); nom. pl. blace hvurfon scinnan forscepene, sceadan hvearfdon earme äglécan geond þät atole scref Sat. 72; gen. pl. svå bið scinna þeáv, deófla víse Wal. 31; dat. pl. þät hie leóda landgeveorc låðum beveredon scinnum and scuccum B. 939. su skr. kshan gr. £aíve.
- -sceada m. hostis nocivus; nom. se scinscada (Grendel) B. 707, wo das MS. zwar synscada hat, die Alliteration aber sc fordert. s. scinna.
- \*\*Scyp n. navis; nom. scip Gen. 1302, 1391, 1417, Bā. 594; sîdfādme (sîdfādmed, vidfādme, gesegled) \$\infty\$ B. 302, 1917, An. 240, Sal. 225; \$\infty\$ sceal genägled Gn. Ex. 94; gen. scipes Gen. 1306, 1436, Exod. 375, B. 35, 896; dat. scipe B. 1895, Jul. 672 und scype By. 40, 56, Ālf. Tod. 14; inst. pâ pe mid scipê lîdad Ps. 10623; nom. acc. pl. scipu Wal. 31, Ps. 10324; heáhstefn \$\infty\$ Wal. 13; gen. pl. scipa Met. 2613; dat. pl. scipon B. 1154; inst. pl. scipum brecan ofer bādveg An. 512. s. hornscip.
- pe (scype) s. bod-, byid-, dryht-, edvît-, eorl-, feónd-, folc-, freónd-, gal-, gebed-, gebod-, gefêr-, gemāc-, ger-, gerâd-, geongor-, gum-, lâd-, laid-, leód-, māgen-, sin-, þegen-, þeód-, väter-, veord-, vine-, vrôht-scipe; gescipe? 'stipendium scipe vel bigleofa': Wr. gl. 20.
- = Ip-ferend m. navigator; dat. pl. scipferendum, ealidendum An. 250.
- P-flota m. nauta; nom. pl. -an Adelst. 11.
- p-here m. exercitus navalis; dat. (inst.) mid scipherge B. 243; pl. sciphergas Met. 8<sup>21</sup>. 'classis sciphere'. Wr. gl. 73.
- ppend s. sceppend.
- Poip-veard m. navis custos, nauta; nom. pl. scipveardes An. 297.
- goth. skeirs adj. glänsend, hell, lauter, klar; nom. Timpidus scîr':

  Wr. gl. 46; sceân verod, scyldss lîxton Erod. 125; hringîren v

  B. 322; svylce he of ägerum ût âlæde of scylle Ph. 234; and scŷne Ph. 308; heofontorht svegl v... Sch. 74; gesceafta cyning Cri. 1153; metod B.-979; ofer hine cymed mînra segnunga sôdfäst blôstma Ps. 1311; fana hvearfode on sceafte Met. 111;

and beorht (sol) Met. 30°; mec heádosigel  $\sim$  bescined Rā. 72";  $\sim$  in le6hte gerîsed (n.) Gn. Ex. 67; pät scîre glis Ori. 1283; ili  $\sim$  scell (coelum) Met. 20<sup>174</sup>. — gen. scîran goldes B. 1694. — dat. scîrum scîman Gen. 137; pære scîran driht (engla) Sat. 177. — ac. scîrne scîman (mêce, dig) Kr. 54, Crā. 65, Rā. 59<sup>4</sup>; scencte scîr verd B. 496; nales vîn druncon  $\sim$  of sceape Met. 8<sup>21</sup>; ofer  $\sim$  vătar By. 95; ponne scîran scippend El. 370; pâ  $\sim$  gesceaft (miht) Jul. 728, R. 310, Hy. 10<sup>2</sup>; (steorran) scînad purh pâ  $\sim$  neaht hâdre on heofosum Met. 20<sup>220</sup>. — inst. scîran reorde Vtd. 103. — nom. acc. pl. scîre leóman (helmas, gesceafte) Exod. 112, Jud. 193, Cri. 871; hysis beorhte reâde and  $\sim$  Rā. 12°;  $\sim$  burston mûras and stînas Cri. 1142; he him on gafol forlêt feóver vellan  $\sim$  sceotan Rā. 39<sup>4</sup>. — gen. pl. scîrra tungla (gesceafta) Met. 4<sup>1</sup>, 20°. — inst. pl. scîrum veltrum (bei hellem Wetter) Met. 28<sup>43</sup>.

scîran, scŷran (altn. skîra) klar machen, aufhellen, ans Licht bringth, vorbringen; præs. pl. þät (das) ge ne scîrad, ac ge scyldiga synns secgad, södfästra nö möd and monþeáv mæran villad Ga. 476; inf. hrade seoddan väs äfter mundgripe mêce geþiged, þät hit sceiden mel scŷran möste, cvealmbealu cŷdan (?) B. 1939. — intr. loqui; præt. hi svýde spræcon and við me vrádum vordum scîrdan 'adoernum me loquebantur': Ps. 118<sup>23</sup>.

scîre adv. hell, klar; beácna beorhtast, þāt ofer side gesceaft a schaft Cri. 1089; forlêt dägcandelle scînan An. 838; forhvon ne môt se sunne side gesceafte geondscînan Sal. 339. — von der Stimme: pi ic svâ nîge, sceávendvisan hlûde onhyrge Rā. 9°.

scîr-ham adj, lerica splendida indutus; nom. pl. scadan scîrhams B. 1895. scirian s. scerian.

scîr-mæled splendide signatus; acc. pl. ~ svyrd Jud. 230.

-scirpla s. gescirpla und sceorp.

scîr-vered splendide ornatus? vuldres scîma ădele ymb ădelne ondioașe niht scân  $\sim$  G4, 1262.

sciéne, scierpan, sció, scionon s. scyne, scyrpan, sceon und bandscon, scinan und scânan.

scôd s. srgescôd und sceadan.

scôlu, sceôlu, scâlu engl. shool und shoal f. 1) schola; dat. hù ne est. pu se mon, pe on mînre scôle være âfêded and gelæred Both. 3.—2) coetus, caterva, multitudo; nom. vomfulra (scyldigra) scôlu (h. 1535, 1608, Gû. 175; seó deóre Ph. 560; heofonengla prei, pe beorhtra Cri. 929; ârleásra sceôlu El. 1301; seó verge El. 163; dat. deófie and pære deorcan scôle Cri. 1523; acc. byrnendra Cri. 1252; inst. sg. Aulixes ût feor âdrâf on Vendelsæ vigandra seila po phit îglond Met. 26. 3.—s. handscôlu (-scâlu), genetiseôle.

- somian, scomu, sconca, scond, -scôp s. sceamian, sceamu, scanca, scand, vidsceôp.
- 20p, sceôp ahd. scôf m. Dichter, Sänger; nom. Omerus se gôda scôp Boeth. 41<sup>4</sup>; gerîsed gôd o gumum Gn. Ex. 127; hvîlum sang B. 496; Hrôdgåres B. 1066; ic hvîle väs Heodeninga Deór 36; gen. þär väs hearpan svêg, svutol sang scôpes B. 90; dat. þam mæran sceôpe (Virgil) Met. 30<sup>4</sup>. 'liricus scôp, tragicus vel comicus unvurd o': Wr. gl. 60; 'poeta sceôp odde leódvyrhta': ib. 73. s. æfenscôp.
- >Ot s. gescot, selegescot.
- ctere m. jaculator; dat. pl. scoterum (-num MS) B. 1026.
- cotian jaculæri; inf. hi unscyldige mid bý (bogan) opencead Ps. 63°; præs. pl. scotiad scearpum væpnum Rā. 4°1; hi hine scearpum strälum on (d. i. on hine) Ps. 63°.
- : Ad navis? scrifen oglåd þurh gescåd in bråd, väs on lagustreáme låd Reim. 13.
- :Falletan altn. skröllta laut schallen, schrillen; inf. sum sceal mid hearpan ät his hlåfordes fötum sittan and å snellice snère vræstan, lætan scearo (gearo MS) se þe hleáped, nägl neómegende Vy. 83; præs. pl. cvidê scralletad Môd. 20. — dithmarsch. schralen laut schreien.
- Taf, scref n. spelunca, antrum, caverna, fovea; nom. open êce scrăf yfela gehvylces (Hölle) Exod. 537; dat. nihthräfne gelîc, þe on scrafe eardad Ps. 101°; in þam neólan (Hölle) Jul. 684; acc. þät atole (hâte, lâde, sceadena) scräf Hölle: Sat. 26, 129, 419, 633, 727; þät atole scref Sat. 73. s. dûn-, eord-, vîte-, vrádscräf.
- screeds Phar. 5. 'auriga scridvîsere vel vænere': Wr. gl. 39.
- adj. progrediens, velox; nom. bid þes båt ful , färed fugole gelîcost, glided on geofone An. 496. — vgl. scridol gyrovagus (Lye).
- \*\*Tan ire, procedere, progredi, incedere; inf. \( \sigma \) Gen. 773, B. 650, 703, Men. 77, An. 1459, El. 237, Gn. C. 40; præs. scrîded Cri. 810, Reim. 45, Met. 20<sup>174</sup>, 28<sup>18</sup>, Rā. 36<sup>7</sup> und scrîd Men. 136; pl. scrîdad Sat. 631, B. 163, Met. 28<sup>6</sup>, Gn. C. 13; præt. bana vîde scrâd Exod. 39; pl. Dihtrîm scridon deorc ofer dugedum Gû. 4070; dagas ford scridun Gû. 942; part. præs. scrîdende (nom.) Cri. 1585; \( \sigma \) färd Met. 20<sup>216</sup>; däg \( \text{ (acc. absol. die appropinquante, inane) Gû. 1011; pl. \( \text{ (perc-prinantes) Vîd. 135; \text{ \sigma scîn Rā. 4<sup>32</sup>; scipu \text{ Ps. 103<sup>24</sup>; part. præt. ponne dôgor beód on moldvege mîn ford scriden Gû. 1012. e. t6-, ymbscrîdan.
- ide m. cursus; acc. scyrtan ~ and färeld Met. 2811.
- 65. 2) poenitentiam seu compensationem confessione acceptă injunpere, imponere vel exigere; LL. pol. Can. 66, LL. eccl. 36; svi him his serift sorife LL. pol. Älfr. 1. — 3) judicare, judicio imponere

- alicus aliquid; inf. âbîdan sceal miclan dômes, hû him seir notei scrîfan ville B. 979; præs. Þonne folca gehvylcum scippend scrifd di gevyrhtum eall äfter rihte Cri. 1220; Þonne seó Þrînis älda cynne o bi gevyrhtum meorde monna gehvam Jul. 728.— 4) concedere, præbere, largiri; præs. him nu ealles Þonc æghvá secge, þis þe he monnum scrífeð Vy. 98; svá missenlíce dryhten eallum dæleð, scyreð mi secan þá hámas, þe þu me hér scrife Seel. 70; sculon vit Þonne britan svylcra yrmða, svá þu unc hér o Seel. 102; eálá þär ic þe méta mid me lædan, þát vit englas ealle gesávon, heofona vuldor svylc, ni þu me ær hér o! Seel. 143: an allen 3 Stellen spricht die seus sum Leichnam.
- 6) c. gen. curare, sich worum bekümmern, worauf Rückricht nermen; præs. rihtes ne scrifed Met. 25<sup>33</sup> (vgl. rihtes ne gýmed); deil päs ne Met. 10<sup>29</sup>. 7) c. dat. idem; præs. se blåford ne still freónde ne feónde, feore ne æhtum, ac he rêdigmêd ræst en gehvjæs vådehunde gelfcost Met. 25<sup>13</sup>; vgl. alts. biscriban Hél. 22<sup>34</sup>, 161<sup>34</sup> und Vilmar Hél. p. 37 (ed. I). s. for-, gescrifan.
- scrifen? Reim. 13: ~ scrâd glâd purh gescâd în brâd, vis on lagstreame lâd.
- scrift m. confessionarius, Beichtvater; nom. 50 Cri. 1306. of shrift Beichte.
- scrindu f. cursus rapidus? inst. ofer bane an magenê oft scipu scrideds scrinde flectad Ps. 10324. — vewandt mit scridan; vgl. Uth. strinds fliegend, flüchtig und scrindu neben scridu ich fliege, laufe schnell.
- scrûd n. vestitus, vestimentum; 'vestitum O': Wr. gl. 5; 'vestis, classis O': ib. 25; 'habitus scruud': ib. 39; 'vestit me he scrŷt mec': ib. 5; scrŷdan vestire. s. beadu-, byrdu-, gûd-scrûd.
- scha, schva altn. skuggi m. umbra; nom. deádes scha Ps. 87°; se deem (brâda) Ps. 101°, 79°; dat. on fägerum schan fidera þinra Ps. 56°; ogelic 'sicut umbra': Ps. 108°; on (of) deádes deorem Ps. 106°·13; acc. dimne and deoreme deádes schvan Sat. 455. s. dsd-, deád-, dim-, heolstor-, hlîn-, niht-scha.
- BCUCCA, SCEUCCA m. Verführer (H. Z. X, 320), Teufel, Dämon; id plant hie leóda landgeveore lâdum beveredon scuccum and scinnum B. 939; ongunnon sceuccum onsäcgean suna and dôhter 'immolaverum' files et filias dæmoniis': Ps. 105<sup>27</sup>. s. scyccan.
- Scuce-gyld (sceuce-) n. Götzenbild; dat. pl. sceucegyldum 'seulptililes':

  Ps. 10526.
- scudan engl. to seud currere, festinare, fugere; part. þi hi on unfilles scomum scudende scofene vurdon on gevinnvoruld (sc. Adam & Forder ex paradiso) G4. 828.
- schlan 1) c. acc. schieben, trudere, protudere; inf. het hine in itsers sold El. 698 und ähnlich Dan. 281, Jul. 584, Ga. 647; pres. edited

freá fordvegas (adv. gen.) folmum sinum villan þinne (fördert) Gen. 2812; præt. metod äfter sceáf scirum sciman æfen ærest Gen. 136; he him selfa reáf of lice Gen. 1564; he heo furdor in þät neovle genip Sat. 445; pl. út scufon on vilsið vuðu bundenne (navem) B. 215; hi dracan éc (-eác) scufun ofer veallclif (ins Meer) B. 3131; pært. þå vis morgenleóht scofen and scynded B. 918; veá við vitena gehvylcne (nom. absol.) B. 936; pl. on uncýððu scofene vurdon on gevinnvoruld Gû. 828; vurdon in éce fýr Gû. 605. — 2) intr. truder; præt. he sceáf mid þam scylde By. 136. — 3) intr. trudi, ire; præs. merecondel s cýft on ofdäle Met. 13<sup>16</sup>; pl. scúfað tö grunde in þät nearve nið Sat. 633. — s. â-, be-, for-, ôd-, töscúfan.

Culan debere, sollen, bes. im Præs. c. inf. oft fast nur sur Umschreibung des Futurums dienend in der Bed. werden, wollen; 1) mit dem Infinitiv; pras. sg. sceal Gen. 278, 282, 1026, 1034, 2274, 2724, Sat. 48, 171, 188, Cri. 172, B. 251, 384, 438, 601, 686, 1706, 2069, An. 66, 341, Gû. 692, Rã. 417, 177 und sceall Sal. 159; sg. 2. scealt Gen. 509, 906, 909, 913, 917, 919, 927, 932, 938, 1299, 1752, 1837, 2283, 2310, 2526, 2658, 2851, 2855, 2916, Cri. 166, 621, 624, 626, Bo. 8 (nicht sceall), B. 588, 1707, Vald. 19.25, An. 174, 945, 1368, 1385, 1522, Jul. 256, 317, 347, Gû. 554, Ps. 11830; scealt bu An. 1210, 1469, 1671 und scealtu (= scealt bu) An. 220; sg. 3. sceal Gep. 198, 556, 2285, 2317, 2353, 2389, Exod. 422, Sat. 194, Ori. 15, 191, 581, Seel. Ex. 103, Vy. 50 - 54 (Anakoluth), Seef. 109, Vald. 129, Ga. 315, 337, 572, 642, 679, El. 545, Met. 1370 u. s. w. sceall Seel. Verc. 103, B. 3014, 3018, 3021, scell An. 1483 und scel B. 2804, 8010; pl Sculon Gen. 406, 623, 624, 1911, 2177, 2210, 2326, Cri. 381; 611, 746, 756, 766, 808, 830, 1271, Hö. 98, Seel. 72, Môd. 82, Sch. 81, B. 683, El. 210, Ps. 74<sup>8</sup>, 106<sup>21</sup>, Hy. 4<sup>36</sup>, sculun Ran. 21, sculan Men. 68, Ps. 1321, sceolun Sat. 41, sceolan (conj.?) Cri. 1524, Jul. 195 und sceolon Gen. 1902, Sat. 231, 270, 551, 636, Cri. 863, 783, 1328, 1861, 1 369, 1514, By. 220. An. 614, 734, 1489, Ga. 586, 607, 652, Ps. 1 0418, Gn. Ex. 4 u. s. w. præs. cong. sg. 1. scyle Cri. 193, An. 77; ●g. 2. scyle Seel. 97, B. 1179; sg. 3. scyle Gen. 1038, 1617, Ph. 563, B. 2657, Ga. 995, Met. 144, Rä. 431 und scile B. 3177; pl. scylen Met. ≥1<sup>24</sup>, 27<sup>1</sup>, scylan Ps. 139<sup>13</sup>, ne scule ge Ps. Th. 4<sup>3</sup> und ne sceole ge By. 59; præt. ind. conj. sg. 1. scolde Cri. 204 und sceolde An. 1405, 1416; sg. 2. sceoldest B. 2056, sceoldes Cri. 1406, 1413 und sceolde (conj.) Cri. 298, 1386, Seel. 86, Jul. 425; sg. 3. sceolde Gen. 295, 479, ■81, 530, 709, 719, 763, 1222, Exod. 116, 317, Dan. 114, 153, 325, 556, Cri. 212, 1136, 1196, 1416, 1418, B. 965, 1464, 2442, 2708, 2918, 2974, Men. 51, An. 137, 758, 1134, 1139, 1246, 1311, 1699, Ga. 163, 206, 312, 486, 543, Met. 2674, Rä. 726 und scolde B. 10, 891, 805, 819, 910, 1034, 1260, 1443, 1449; pl. sceoldon Gen. 631, 696, 1894, 2135, 2706, Dan. 62, 96, Sat. 235, 326, Hö. 87, Sch. 44, By. 307, Ap. 10, An. 137, Gu. 202, El. 367, Ps. 735, 1216 (sealdon MS); sceoldun Sat. 30 (sceolun MS); sceoldan Sat. 54 (scealden MS), Ga. 448, 636; scioldon Met. 26°°; scoldon B. 704, 832, 1805, 1798; scoldun Ps. C. 12; scoldan Ps. C. 109; sceolden Gen. 851, 8at % und sceolde Gen. 1842, Dan. 212. — in allgemeinen Sentensen: vi sceal man (mæg) dön B. 1172, 2166; svå nö man scyle his gists lufan vid gode dælan Dan. 20; scyle gumens gehvylc bepencun... Cri. 821 und ähnlich Sch. 17, 98, Seef. 111, Kl. 42, Sai. 163 (tdle) und scylen Gn. Ex. 178; svylc sceolde secg vesan þegn it þarfe B. 2708; häufig so sceal in Gn. Ex. und Gn. C.

2) mit Ellipse des Infinitivs; pras. ged i vyrd svi hió seel B. 455; and svå to ealdre sceal B. 2498; nu ic fundige to be of bisse vorulde, nu ic vât bắt ic of ful unfyrn face Hy. 441; conj. th pam folce ingemynde, svå him å scyle E7. 896; præt. svå hit sk sceolde B. 2585; þå hit svå 🔾 Cri. 233; ic vorda gesprit ni ponne ic ~ An. 926; ic dô, svå ic nô ~, invitnidas oft and galome Hy. 343; pl. svå hi no sceoldon El. 838; svå vit nå Sat. 412.præs. hyge sceal þé heardra, heorte þé cenre, môd လ þé mir, þ ûre mägen lytlad By. 312-13; vita 🔾 geþyldig, ne 🔾 nê tê 🗯 heort (sc. vesan) Wand. 65 - 66; svå o gevrixled (vesan) Cri. 1261; earc bý máre Gen. 1313; þrym omid vlenco Gn. Ez. 61; schl cempan, sceaft reafere (dat.) Gn. Ex. 180; fyrd atsomme 6a. C. 31; unc vorn fels mådma gemænra B. 1783; ähnlich vom 1904, B. 1855, 2659, 2255, Gn. Ex. 88, 68a, 71, 131, 149, 158, 154, 203, 205, Gn. C. 18, 19, 21, 25, 29, 31, 32, 35 - 37; ic him ifter № B. 2816; hvät scal þe svå lådlic strid? Gen. 663; nu þu on ordan scealt vyrmum tô viste Seel. 24; pl. hie tô helle sculon on home sveartan sid Gen. 732; to clane (sc. cuman) Dom. 98; conj. 21 he onveg scyle (sc. hveorian) Secf. 74; prat. wire ne meahts histe gebencan, hû ymb þät sceolde (sc. veordan) Deór. 12.

sculder, scûnian (sceónian) s. gesculdre, gescyldre, onscûnian.
scunnian aufhetzen; inf. onginned geongum cempan þurh hredra gehygd hip

, vígbealu veccean and þus vord ácvyd (higes cunnian MS. Edd)

B. 2045. — scynnes suggestio und scynnan (scynde) suggerere; Bel. 1, resp. 9.

scûr, scoor (engl. shower ahd. scuur goth. skûra altn. skûr) m. 1) Schoor, imber, procella, tempestas; nom. scûr sceal on heofonum visdige blanden in hâs voruld cuman Gn. C. 40; hägles (regna, rênes) C. Gen. 808, Dan. 576, Ph. 246; vearmlic volcna Dan. 350; deir and deor Dan. 372; honne sceor cymed (Seesturm) An. 512; dat. pl. unc holt vrugon, scildon vid scûrum Rä. 85°; stoma Jul. 651; acc. pl. fiana scûras Jud. 221, El. 117; tast. pl. high scûrum fleág Seef. 17; Sceotad (mit Pfellschauern) Môd. 35; stoma ord eigna leóman sveartum Jul. 472. — 2) motus rapidus; tast. pl. vâciad vordgebeót, svâ þeós voruld fared, scûrum seyndel fip.

8) totus? scearpne mêce scûrum heardne Jud. 79 (vgl. H2l. 6<sup>81</sup>, Hildebr. 66 und scûrheard). — s. hägl-, hilde-, vinterscûr.

m. imber procella; nom. vealcad hit vindes ~ Rûn. 9; acc. oder a. he åriman mäg rägnas schran dropena gehvylene Sat. 11.

beorg f. Wetterdach; nom. pl. scurbeorge Ruin. 5.

10ga m. Regenbogen; acc. sg. -an Gen. 1540.

heard adj ietu durus; nom. sveordes ecg scearp and ~ An. 1135; pät him fêla lafe ne meahton ~ sceddan B. 1033.

scäd n. (? -scoadu f.) engl. showershade Obdach gegen das Wetter; s. nys unc vuht beforan tô scursceade Gen. 818.

-scy . scua, gescy.

in verführen, instigare (H. Z. X, 320); præt. me nädre besvåc and a neódlice tô forsceape scyhte Gen. 898; ôder hine , påt he sadena gemôt nihtes sôhte Gû. 98. — s. scucca.

, scyddan s. sceon, sceddan.

dj. sonans, sonorus; nom. väs hearpe, hlûde hlynede Reim. 27.

seeld f. cuipa, delictum; nom. seyld Cri. 97, Gû. 449, Ps. 58<sup>12</sup>;
c. purh earmra Sal. 498; dat. þå væron bûtan seylde earmlice
vealde Älf. Tod. 10; nom. acc. pl. seylde Dan. 266, Môd. 35, Ps. 68<sup>5</sup>,
et. 25<sup>71</sup>, und seelda Ps. C. 45; gen. pl. seylda El. 470, 1313; dat.
nst.) pl. seyldum Môd. 8, Reim. 84, Jul. 584, Ps. 67<sup>21</sup>, Sal. B. 56;
mid scome seofene vurdon in ôce fŷr Gû. 605; seeddan
h. 180; seeldum Ps. C. 63. — s. frum-, god-, månseyld.

scyldan, scyldend, scyldfreca s. scild, scildan, scildend, scild-sca.

- -fracu f. scelesta protervitas; dat. me nëdre besvåc and me neódlice forsceape scyhte and tô scyldfrece Gen. 898.
- ·full adj. facinorosus, flagitiosus, scelestus; nom. Gen. 869; n. pl. scyldfulra Gen. 1252; dat. pl. scyldfullum Gen. 1302, El. 310.
- -hata and. scultheizo m. exactor, lictor, tribunus, diffues; nom. pl. yldhatan An. 1049, 1149.
- ·hete m. hostis, inimicus; dat. pl. mid scyldhetum verigum vrôhtnidum An. 85. — s. nîdhete.

g, sceldig, scildig adj. sons, reus; 1) absolut: nom. vid god yldig Dan. 549; þearle scildi Hy. 343; acc. scyldigne El. 692, Sal. 8; þät scyldige verud Sat. 33; pl. nom. scyldge men Cri. 1158; n. scyldigra Cri. 1608, Gâ. 175, 476, Sal. 79; dat. scyldigum Sal. .56 und scyldigum Cri. 1274. — 2) mit dem Genitiv; deides scyldig atth. 2644; mordres B. 1683; ealdres B. 1888, 2061; his ores sceldig Ps. C. 20. — 3) mit dem Instrumentalis; synnum yldig B. 8071; ealdrê Jul. 124; þät se være his aldrê Dan.

450; plur. dædum (lehtrum) soyldige Gen. 1267, An. 1218. — a. god-, man-, mordor-, un-, vam-soyldig.

-scyldre . gescyldre.

scyld - vreccende flagitia puniens; nom. hell o Ori. 1161.

scyld-vyrcende fiagitia committens; sg. nom. m. f. Ori. 1487, Ph. 502, Jul. 445; acc. pl. El. 762.

scylfe (altn. skialf engl. shelf) f. tabulatum, contabulatio, Bretterverschlag; acc. pl. gescype scylfan on scipes bosme! Gen. 1306.

scyll, scynan, scyndan s. scell, scinan, gescendan (-scyndan).

scyndan (ahd. scuntan altn. skunda) properare, festinare, aufugere; inf.

B. 2570, Reim. 84; pras. vāciad vordgebeót, svā þeós voruld fared, scurum scynded and gesceapo dreóged Hy. 11°; prat. he scynde in godes vāre (starb) Men. 38; lungre offer Burgenta beaduþreáta mæst El. 30; brimvudu offa. 1805; pl. hi of. fiæschoman fæge scyndan starben) Jul. 489. — þå väs morgenleóht scofen and scynded (d.ºt. es war Mittag geworden?) B. 918. — s. gescyndan, gnornscendende.

scynde s. unscende (scynde).

- scŷne, sceóne, scióne, scêne (goth. skanns ahd. skôni) adj. splendidus pulcher; nom. scêne Gen. 265, 467; sciéne Gen. 656, Met. 29<sup>23</sup>; scŷne Cri. 1470, Ph. 308, Pa. 19, B. 3016; se scŷna stân An. 767; dat. scŷnum Cri. 1148; acc. m. 1c þe svå sciénne gesceapen häfde Cri. 1385 pone scŷnan vlite Cri. 915; f. he þät víf geseah stondan sceóne gesceapen e pene Gen. 549; idese sciéne Gen. 700; nom. acc. pl. scŷne Gen. 125 52
  Cri. 695, Jud. 317, Ph. 300, 591; sceóne lambru Ps. 1134; sceón onu lambru Ps. 1135. compar. nom. m. beorhtra and scŷnra Ps. 26; pl. scênran Gen. 503. superl. nom. idesa scênost Gen. 626; idesa scién nost Gen. 821; engla scŷnost Gen. 338; acc. idesa sceónost Gen. 704. s. šlf-, sun-, vlitescŷne.
- scyp, scype, scyppan, scyppend, scyran, scyrdan, scyrian a. scipe, sceppan, sceppend, scfran, gescyrdan, scerian.
- scyrpan, scierpan, scerpan ornare, vestire; pras. engel hine scier on cvicum vædum godes spyrigendes geonges hrägles Sai. 188. - s. gescyrpan, sceorp, gescirple.
- scyrpan (acuere), scyrtan, scyrtra, scýt, scýte s. ascyrpan, gescyrb sceotan.
- scyte m. Schufz; ecc. vyrp odde ~ Vy. 69. s. færscyte.
- scytel m. sagitta; dat. pl. scytelum cilds 'sagittis parvulorum': Ps. > 63'. scytte, scyttels s. rihtscytte, forescyttels.
- 88, 866 (8i6) pron. der, die; 1) Artikel; nom. m. mägdhåd se micla Ori. 85; se engla þrym and se egsan þreá Ori. 1064; þis is se écea Allanda hames god Exod. 278; se ofermóda cyning Gen. 888; se allvalda 292; se þeóden sylf Gen. 139; se þeóden (deus) Gen. 2802; hå

deóra sunu Sat. 243; se mîn vine Kl. 50; dreám se micla Vy. 79; se fæmnan þegn B. 2059; se gomela B. 2851; se þeódcyning B. 2963; mîn se êca dæl Gû. 352; hvät is hiora hêre bûtan se hlîsa ân? Met. 1034; se godes cvide Sal. 146; sio ar (angelus) An. 1649; seo êdylstaf (se oedylstaf?) Gen. 2223; f. bu eart dontor min sed dyreste Jul. 93; sió his innad Ps. 10818; ähnlich m. se Gen. 125, 148, 165, 246, 272, 299, 431, 466, 850, 1447, 2278, 2285, 2444, 2803, Exod. 393, Dan. 94, 241, 431, 441, 449, 468, Sat. 487, Cri. 70, 99, 1062, 1065, Hö. 55, Bo. 28, 42, B. 1211, 1742, 1876, 2131, 2144, An. 118, 168, 239, 1105, 1192, 1197, 1255, 1298, 1309, Ga. 357, 415, 485, Hy. 338-41, Rûn. 21, Sal. 301 und sonst; f. 566 Gen. 1446, Cri. 35, 1063, 1065, B. 2031, An. 107, 449, 613, 759, 1076, 1563, GQ. 408, El. 266, 309, 558, 619, 624, 715, 1018, 1131, 1205 u. s. w. und sió Cri. 87, 1062, B. 2098, 2577, 2684, 2697, 2711, 2913, 3105, An. 207, El. 254, 378, 384, 411, 416, 763, 884, 1012, Met. 84, Ra. 2120, 616 und sonst; voc. hiled min se levfa! El. 511, Kr. 78 und ähnlich Hö. 70, Kr. 95, Ps. 8513; mîn se svêtesta sunnan leóma! Jul. 166; se gôda god! Ps. 10536; herra se gôda! Gen. 678; se mæra maga Healfdenes! B. 1474; idesa seó betste! Gen. 578; Eve seó gôde! Gen. 612; hvät dreógest bu, seó dýreste and seó veordeste vuldorcyninge! Jul. 247-8; mit starkem Adjectivum: se in der eine: B. 2237 (si MS), 2453; se vis An. 845; se ôder B. 2061; sió hálig rôd El. 720.

- 2) demonstrativ; m. se mid lâcum com Gen. 2103; pät se gode môte in geveald cuman Cri. 1693; lof se gevyrced Vîd. 142; se väs betera ponne ic B. 469; forlêt darod fleógau, pät se tô ford gevât purh pone pegen By. 150; mid ordê ânne geræhte, pät se on eordan läg By. 227; f. rôve gefêgon: väs him seó gelŷfed lytle hvîle Gû. 185; ähnlich m. se Gen. 2268, 2287, Cri. 140, Wand. 88, Môd. 72, Vîd. 71, B. 196, 2391, 2804, By. 153, Met. 10<sup>35</sup>, 28<sup>35</sup>, Gn. Ex. 43, Sal. 227 und sonst; f. seó Gen. 1478, 1922, Exod. 422, Ps. 103<sup>6</sup>, Rā. 34<sup>12</sup>, 40<sup>14</sup> und sió Cri. 419, B. 2024 u. s. w. wo sonst pät (das) steht: se bid cvealma mæst Cri. 1627; se bid svêga mæst, ponne ... Rā. 4<sup>29</sup>.
- 3) relativ; m. môste vesan on vorulde, se pas västmes onbât Gen. 470; pat väs deádes beám, se bar bitres fela Gen. 479; hvonne me gemitte, se me fæhde gemonige Gen. 1029; pat pe on gesidde is svegles alder, se pe (dir) sigor seled Gen. 2808; gearo väs, se him geóce gefremede Dan. 233; bûtan men ânum, se... Met. 428; pat is rîce god, se... Gn. Ex. 136; ähnlich m. se Gen. 668, 1841, 2197, Exod. 205, 274, 554, Dan. 13, 116, 339, 340, 452, 568, Sat. 205, 488, 494, Cri. 659, Crä. 112, Bo. 12, B. 143, 370, 1267, 1296, 1977, 2238, 2412, An. 12, 35, 1107, 1200, 1379 (pe dich), 1543, Gû. 482, 483, 569, 618, El. 545, Sal. 24 und sonst; f. seó Gen. 231, Vy. 47, B. 2258, Reim. 74, Ps. 118<sup>143</sup>, Rä. 353, 4181, 536 und sió B. 2087, El. 709, Gn. Ex. 161, Rä. 325 u. s. w. mit dem indecl. pe verbunden: m på väs gemyndig, se pe... An. 161; ne mihton oncnâvan

păt cynebearn, se pe âcenned veard tô hrêdre hâleda cynne Am mâre ponne hit men duge, se pe . . . Ga. 356; f. sunne, se 6 Cri. 936; ähnlich m. se pe Gen. 348, Exod. 513, B. 2292, An 261, 519, 535, 1166, 1388, El. 774, 1044, 1126, Ps. 108<sup>16</sup>, Gn. . f. seó pe B. 1445, Kr. 121 und sonst; f. se pe (für seó pe) B. 1497, 2421, Rā. 26<sup>10</sup>.

- 4) in correlativen Sätzen; m. ic com se vealdend, se .. 2199; hvät se hlåford is, se þisne here læded Cri. 574; þät ne ondræded, se . . . Cri. 923 - 24; ic com se litla for be and se man, se hêr syngige (der ich) Hy. 342; f. seó herepåd, seć . . . B. ähnlich se Ph. 10, B. 3071-73, 2406-7, 2865, El. 1195, Ps.  $R\ddot{a}$ , 24°, 41°; se bid eádig, se be ... Sat. 304; eart bu se F se þe . . . B. 506; þät se moncynnes eádig være, se þe . . . Ga. 41 se halend, se be . . . El. 912-13; ahnlich Sat. 665, Dan. 44 46-47, Gû. 719, El. 942-45, Kr. 112-13; seć hand, se þe . . . B sió hond, se be ... B. 2685. — se be hine sylfne up åhlæn sceal . . . Môd. 52 - 54; se þe þät gelæsteð, him bið leán gear 435; he ah at vigge sped, se be . . . El. 1184 und ahnlich A Kr. 107; hone, se he . . . El. 303. — hat se være his aldrê s þe ... Dan. 450; þu eart se ädela, þe ... Hy. 325; ne väs s mycel, be . . . Gû. 297; seoc se bid, be to selden ieted Gn. E. ähnlich B. 2733, 2999, By. 157, 325, An. 262; þät is sió fæhdo, B. 2999 und ähnlich El. 414; efne sió gîtsung, be nanne grund Met. 846; pat is Andreas, se me on fifted An. 1201; pis is alvalda god, pone... An. 752, se mäg eal fela singan and pam (cui) . . . Cri. 666. — is se däg cumen, pät (daß) . . . Ve B. 2646; nis seó stund latu, þät þe välreóve vítum beleggað An väs sed hvil þäs lang, þät ic gode þegnode Gen. 584.
- 5) mit Attraction; pāt is se Abraham, se him (cui)... Exoc and hâlegu treóv, seó pu vid rôdera veard healdest Gcn. 2119; māg gehycgan, se pe his (cujus) heorte deáh Sat. 283; pāt leófast londbûendum, se pe him (cui) god syled... Vid. 13 hûru pās behôfad, se pe him (cui)... Gû. 332; ic eom se de mec... (quem) Gû. 675; pāt is vuldres beám, se pe ālmihtig provode (an welchem) Kr. 98; he veorded eádig, se pe hine (que Ps. 644; earm bid, se him his frŷnd gesvîcad; nefre sceal, se h nest âspringed Gn. Ex. 37-38; se hondvyrm, se pe (quem)-41°d. sió B. 2468 ist in svâ zu ändern. s. þam (þām), þās pāt u. s. w.
- 8ê aus svâ (so) corrumpiert; sê þeáh (nihilominus) Cri. 211. 7 Ga. 934, Hy. 4<sup>25. 45. 51</sup>, Rä. 84<sup>7</sup>; hvädre sê þeáh Rā. 36<sup>11</sup>; efne s Rä. 40<sup>27</sup>, 66<sup>1</sup>; sê þeána Gû. 380; samod anlice svâ sê (= 5<sup>7</sup> vägnes hveól Ps. 82<sup>10</sup>. — s. svâ.
- sêcan, sêcean, sêcean, secean yoth. sôkjan 1) quaerere, requirere, quirere; inf. ongunnon brŷda on Caines cynne sêcan Gen. 1269;

ve on Egyptum are sceolde fremena frician and us fremu ~ Gen. 1843; sceoldon by rûmor o ellor êdelseld Gen. 1895; gyt ic vylle fæhde ≈ B. 2518; þäs þe he þås beaduve ongan mid unryhtê ærest ≈ Vald. 127; ic pîne gevitnesse vylle c'exquisivi': Ps. 11822; hvader ge villen on vuda co gold on grênum treovum? Met. 195; he co ongan sefan gehygdum, hû he eádost meahte (conj.) . . . Dan. 49; þät hió vile  $\sim$  be ham sigebeame El. 420; ongan geornlice on sefan sêcean veg tô vuldre El. 1149; gefýsed säcce tô sêceanne B. 2562; præs. hvylc seced, bat be sodfast bid? 'veritatem quis requiret': Ps. 60°; gebedu ~ Ph. 458; forhvon sêcest bu sceade sceomiende? Gen. 873; pl. georne sêcad, bät him grædigam æt god gedême Ps. 10330; pâm be odryhten 'quaerentium dominum': Ps. 1043; conj. ac þu sêce eft! Gen. 2280; præt. seóv sæda fela, sôhte georne, þät him västmas brohte grêne folde Gen. 1559; ~ äfter grunde B. 2293; lässan hvîle, bonne his myne လ B. 2572; pl. hi lârum sôhton veras tô veorce Gen. 1671; > searobancum, hvät sió syn være El. 414; part. sêcende smeád ymb ... Met. 20214. 221; svá mîn mûd sioddan mante pîne and lof georne sêccende vas Ps. C. 119; inf. sêcan Gen. 1445, 1448, 1818, 1913, 2520, 2733, Dan. 79, 459, Kl. 9, Ga. 451 533, El. 469, 1157, Kr. 127, Met. 1910. 21. 23, Ra. 885 und secon Gen. 927, Ps. 722, 1102, 118155; præs. sêced Rä. 355, 1625; pl. sêcad Ga. 781, El. 1180, Rä. 8913 und sécead Ps. 687, 719; conj. 2. séce An. 320; pl. sêcen Cri. 752 und sêcean Ps. 695; præt. 1. 3. sôhte Gen. 263, 1455, B. 2738, 3067, Jul. 571, Sal. 9; sg. 2. sohtest Vald. 116, 30; pl. sohton Dan. 732, El. 322, 474, Ps. 722 und sohtun Ga-463, 850; imp. sêc Cri. 441, B. 1379; pl. sêcad Ps. 1044 und sêcead Ps. 6833. — mit tô bei; inf. voldon tô dûnscräfum drohtad sécan An. 1541; be is hêr vitod, sväder bu sylf tô me sêcean vylle Fin. 27; præs. ic tô mînum dryhtne sêce, bät ic gôd ät him begitan mæge Ps. 121°; tâcna gehvylces, þe ic him tô ~ El. 319; þär is help gearo þam þe séced tó him An. 911; pl. sió fæhde, þe us sécead tô Sveóna leóde A. 3001; us bid gearu sôna sib after sorge, gif ve sêcad tô him An. 1570; conj. þät hi sêcen frôfre tô feóndum Wal. 87, Jul. 116, El 216, Sal. 440 seccan Ps. C. 109 und seccan B. 1989, 2495; præs. ic sêce El. 410; sêcest Jul. 170; sêced Gen. 2647, An. 1155; conj. 3. sêce Jul. 219; præt. sôhte El. 325, 568. - hit vitena nan bider ne sêced Met. 198; se vuldres dæl (anima) of lîcfate in leoht godes sigorleán sôhte Ga. 1344; sôhton hine in þät eordärn (im Grabe) Hö. 11; þät hi feor þonan in þas deáddene drohtad လ Ph. 416.

2) adire, ire vel proficisci aliquo vel ad aliquem, visitare; infponne sculon hie pâs helle sêcan Gen. 406; Satan ic păr ville
Gen. 761; geviton sûd panon Sodoman and Gomorran Gen. 1966;
on sîd gevât vêsten Gen. 2266; gevît pu pînne eft valdend 1
Gen. 2293; eft ågenne eard tô Ph. 275; ongin mere ! Bo. 25;

- li! Dinne esne! 'require servum tuum': Ps. 118176; præt ôder lif Gen. 1627; pl. sârge ge ne sôhton (besuchtet) Cri.
- hine seoslige sohtun on bearfe Ga. 899; ähnlich inf. secan (
- 764, 2006, 2020, Seel. 104, Ph. 436, B. 1450, 1820, Ap. 81. 308, 698, 810, 1660, 1679, Vald. 130, El. 598, Hy. 1032. 37,
- Rā. 33, 173 und sécean Gen. 1732, B. 200, 268, 645, 821, 154
- 2950, El. 983, pras. sêced Ph. 278, 349, B. 2272, Sal. 103;
- Dom. 17, An. 600, Gû. 53; conj. 3. sêce B. 1369; prat. 1.
- 1204, Cri. 649, Bo. 5, Vid. 110, B. 208, 376, 417, Men. 41, 1
- Ap. 28, An. 28; sg. 2. sohtest B. 458; pl. sohton Gen. 332,
- An. 641, Kr. 133, sohtan B. 2380 und sohtun Cri. 1360, Jul. þåm såvlum, þe þär séceað up eádige of eorðan Sat. 266.
- us on bisne vræcsid sêcan voldest Hö. 127; bonne hi fade on middangeard mancynn ~ An. 1504 und ähnlich Kr. 104.
- 3) hostiliter aggredi; inf. voldan savle secan B. 801; ungemete neah, seó þe hine grêtan scolde, sêcean savle hord
- præs, pl. firenfulle me sêcead Ps. 11805; præt. sôhton m Ps. 8513; and mine savle w mid nide Ps. 693. - s. 4-.
- secg (?) s. gar-secg.

geond-, ofer-, onsecon; bî-sæce.

- secg m. carex (Wr. gl. 79); nom. colhx colhx care hard on fenne MS) Ran. 15; 'carex vel sabium vel lisea \infty': Wr. gl. 8
  - segg, gladiolum secgg': ib. 67; 'ecpkxsfccbs carices': gl. 1 (i. e. et rix - seccas; rix = risc). - nhd, segge.
- secg f. ensis; acc. pl. vit sculon secge ofersittan B. 684; inst. p ofslegene Gen. 2001.
- secg (altn. seggr) m. vir; nom. acc. secg Gen. 2018, Cri. 221, Toka 94 Tald 15 fees MC D 909 940 409 971 000 10

MS); mînra (pînra) ○ gedriht B. 633, 1672; dat. inst. secgum B. 490, Kr. 59, Rân. 22, Rã. 49⁴; ○ and gesîdum Bo. 33; ○ befylled Gen. 2124. — s. ambeht-, ærend-, sele-secg.

cgan, secgean, sacgean engl. to say sagen, sprechen; 1) mit dem Accusativ; inf. secgan dryhtne lof An. 1008, Ga. 586; odrihtne pane dædum and vordum Sat. 552; ve him sang ~ sceoldon Sat. 235: andsvare (c. dat.) Seel. 106, El. 376, 567; ic be ville or and ende An. 648; ic mag singan and > spell Vid. 54; godspel > (godspellian B.) Sal. 65; sum mäg ryne tungla Cri. 672; se mäg ealfela singan and Cri. 667; ponne he him svylces hvät Volde B. 880; þät (was) he fram Sigemundes co hŷrde ellendædum B. 875; he congan svefnes vôman (narrare, referre) Dan. 539; hvät vilt bu bär on domdäge drihtne ? Seel. 95; præs. ic gode lif min se cge 'nuntiavi': Ps. 557; ic bî me 🗢 þis sárspell Hy. 496; mîn múd säged bîne mägenspêde 'pronuntiabit': Ps. 7014; he bät eal secged (mit folgender directer Rede) Sal. 504; pl. ge scyldigra synne secgad Ga. 477; nu us bôceras beteran > lengran lŷft vynna Exod. 530; conj. þät þu þås gesyhde secge mannum Kr. 96; præt. he þät invitspell sägde freondum sînum Gen. 2024; he mægde sînre dômas ~ Gen. 1625; he sidfat o sinum leodum (narravit) Dan. 649; o his fûsne hyge An. 1656; he him hâs eordan ealle လ lænne under lyfte Ga. 90; pl. hi sägdon hine sundorvisne El. 588; hie hine sodlice tôveard Cri. 137; part. bid on Sione sägd sôd nama dribtnes and his lof svylce leóda bearnum Ps. 10119; ähnlich inf. secgan Gen. 438, 611, 2014, Exod. 7, 509, Sat. 696, Cri. 128, 612, Reb. 1, B. 582, 1049, Jul. 318, Gû. 586, Kr. 1, Rä. 436, 566, secgean Ps. 1465, secgean Ps. 77° und säcgean Ps. 106°1, 131°, 141°; præs. sg. 1. secge Gen. 553. 1915, Dan. 746, B. 1997, 2795, Ps. 1001, 1157, 11863, 1403 und säcge Ps. 1412; sg. 3. seged By. 45 und säged Ps. 7014; pl. 1. 3. secgad Gen. 1949, Dom. 105, Vid. 137, Men. 93, Hy. 634, 951, secgoad Ps. 651, 884, 1445 und säcgead Ps. 7814, 934, 1067; conj. 2. 3. secge Vy. 97, Fā. 64; pl. secgen Cri. 601, Ga. 498, Ps. 73°, secgean Ps. 10621, säcgen Ps. 1446 und säcgeon Ps. 1444; præt. 1. 3. sägde Gen. 652, 707, 725, 1090, 2405, 2667, 2933, Exod. 516, Dan. 160, 161, Jud. 342, M6d. 2, Pa. 34, B. 1809, An. 756, 1471, El. 437 und sæde Sat-126, By. 147, An. 1024, Met. 2560; eg. 2. sägdest B. 532; pl. 1. 3. sägdon Gen. 16, Cri. 451, El. 1117, Ps. 773, sædon Gen. 238, Dan. 148, 446, Sat. 156 und sædan B. 1945; imp. sege By. 50; pl. secgead Ps. 953 und säcgead Ps. 952.

- 2) mit dem Genitiv; svå se secghvata secgende väs lådra spella (nach Grdtv. secgende MS) B. 3028; päs pu me vordum vylle secgenn! (mit folgender oratio directa) Gen. 2675.
- 3) das Object ist ein abhängiger Satz, der aber zuweilen schon im Hauptsatz durch ein Pronomen vorbereitet ist; inf. hät ic bi me sylfum socgan ville, hät ... Deor 35; ic hie hät hårde, hät

(daß)...B. 1346; vordum secgan, hû se vudu hâtte Rä. 5616; hrefn sceal earne  $\sim$ , hû ... B. 3026; ic be songe  $\sim$  sceolde, hvär (c. conj.) . . . . Vid. 100; ie bāt o māg, hvāt ie yrmda gebād Kl. 2; ic frôde men gehŷrde secgian and sverian ymb, sume vîsan, hvāder være tvegra strengra, vyrd þe varnung Sal. 425; micel is tô se cgan, păt (was) he on elne âdreág Ga. 502; long is tô secganne, hû ... Rā. 4022; micel is tô , langsum leornung, bat (was) he in life ådreág An. 1483; vundor is tô 🔾, hû . . . B. 1724; præs. sôd ic 🛫 secge, pat ic ... Cri. 197; ic sacge and bodige, pat ... Pr. 5417; \_ svå þes år säged, þät hit from gode côme Gen. 682; conj. gif io sylf cvæde and säcge eác, svå... Ps. 7212; præt. ic him vordum sägde, þät ... Gen. 2703; he bi þe 🔾, þät ... Cri. 802; imp säge Adame, hvilce þu gesihde häfst Gen. 617; 🔾 såvle mínr> þät . . . Ps. Ben. 343; ähnlich inf. secgan Sat. 523, Cri. 33, 317, 155 Seel. 158, B. 391, 942, 1700, 1818, 2864, An. 458, 765, 853, El. 57 Met. 217; tô secganne B. 473 und tô secgenne Ga. 510; præs. ic sec Gen. 2285, B. 590; bu sägst Gen. 570; pl. 2. 3. secgad Gen. 112 2563, 2611, Exod. 377, Cri. 279, 785, B. 411, An. 681, Ra. 401 und secgead Gen. 1630; conj. secge An. 733, Ps. 653, 1062 und siege Ps. 912; præt. ic sæde Met. 20182, 2514; sägdest Gen. 2681, Ps. 11 und segdest Sat. 63; sg. 3 sägde Gen. 1289, 1317, 1583, 2053, 26 🖘2 2647, Cri. 203, B. 90, 1175, Ga. 447, El. 366, segde Sat. 430 (-est 248) und sæde Fin. 44; pl. sägdon Dan. 137, 205, Cri. 1194, 1305, B. 🖎 77 An. 1082, Jul. 561, Ga. 205, Sal. 429, sägdan Ps. 9113 und sectori Sat. 464, Met. 941, 2674.

4) absolut; inf. svå ve sôdlîce secgan hŷrdon B. 273; þat 🏳 'enihtas cräft leornedon, pat him snytro on sefan 🗢 mihte (?) Dan. 84; þeáh engla verod tösomne säcgan ongunnon Hy. 314; præs. pl svå ge me secgad An. 345; þe ve' > ymb Met. 214; þäs þe gevrä≅u Edg. 14; conj. vilt bu, bat ic be secge? Sal. 253; bat mon his sôde säcge nihtes Ps. 913; svå ic him ær secgende väs An. 95 1; ähnlich inf. secgan Dan. 126, Cri. 73, El. 317; pras. pl. secgad Gen. 227, Cri. 547, Ädelst. 68, El. 674, Hy. 720 und secgoad Gen. 1793; præt. sägde Gen. 680, 2301, 2878, Pa. 34, Bo. 30, Rä. 34° und sr-🗷 Sat. 514; sägdest El. 665; pl. sägdon El. 190; part. pl. secgende & 15. - mit folgender oratio directa; præt. sägde and svide er Gen: 2244; c helvarum, spräc tô þære menge ymb his mæge þ Hö. 23; he sôdlîce 🔷 ofer ealle B. 2899; 🔷 his maguþegue 🛦 🖚 1209; madelode,  $\sim$  gesîdum B. 2632; him vordum  $\sim$  64 42  $\Longrightarrow$ co fela-geongum Fä. 53; sæde södevidum Sat. 471. - præs. såd be secge: on bas sylfan tid of idese bid eafora vacned Gen. 2391; þe 🔾 : gif þu tö sæmran gode hætst hædenfech, ne meaht þu lab mec Jul. 51; præt. he sägde, hy drýas væron Jul. 301; inf. ic of sal secgan ville: god sceôp geogude ... Ga. 465. — a. å-, fore-, onsecgan, unasecgendlic, sagian, onsegednes.

secge f. locutio? me nâvder deáh,  $\sim$  ne svige Cri. 190.

secg-hvät adj. ense fortis; nom. se secghvata B. 3028.

secg-plega m. Schwertkampf; dat. ät ham secgplegan An. 1355.

Becg-rôf n. strenuitas, fortitudo? acc. crungon valo víde, cvôman vôldaç gas; svylt eall fornom ∼ vera Ruin. 27.

sedian, sêdan . gesedian, gesêdan.

seddan, syddan ulcisci? præs. ic monnes feorh tô slagan sede svîdor miclê and tô brêdorbanan, þäs þe blôdgyte væpnum gespêded Gen. 1525; inf. þonne hit sveordes ecg syddan sceolde B. 1106. — s. auch syddan.

sedel s. beorgsedel.

Befa, seofa, siofa m. mens; nom. 'sensus sefa': Wr. gl. 64; Cen. 1570, Dan. 144, 416 (selfa MS), 652, B. 49, 490, 594, 2043, 2180, 2419, 2600, 2652, An. 1253, Gd. 1021, El. 173, 627, 956, 1190, Hy. 4\*\* und siofa Leás 16; gen. sefan Cri. 442, Sal. B. 45, 66; dat. in (on) sefan Dan. 49, 536, 732, Gd. 444; seofan Sal. A. 45, 66; dat. in (on) sefan Gen. 2180, 2383, Exod. 438, Dan. 84, Cri. 908, Deór. 9, 29, B. 473, 1342, 1737, An. 98, 1167, Gd. 542, 1050, El. 382, 474, 532, 1149, Fā. 47, Rā. 61\*\*; on vêrigum (mildum, sîdum, sârgum, seócum) Cri. 1208, 1352, Gd. 1096, 1330, Ap. 2; þå he his ontreóvde Dan. 269; in siofan Leás 29; acc. on sefan Dan. 110, 131, B. 1842; vêrigne Wand. 57; osorhfulne Sal. 378; þurh rûmne (sîdne) B. 278, 1726, El. 376; acc. pl. sibbe såvad on sefan manna! Cri. 487; ge hyra trymedon Cri. 1360; he môdes snytro seóv and sette geond omonna Cri. 663. — s. breóst-, ferd- (firhd-, fyrhd-), môd-, vîs-sefa.

Sefian? pras. sg. be gilled geomorlice and his gyrn sefad (se 6 fad?)
Sal. 267.

sêft, sêftan . sôfte, gesêft.

\*\*Sefte (ahd. sanfti) adj. mitis, mollis, lenis, suavis; nom. veord ûrum synnum and milde! Ps. 78°; pät drihten is svîde Ps. Th. 33°; râd bid on recede rinca gehvilcum Ran. 5; gen. sêftes lîfes Boeth. 40°; acc. dôd sîdfät sêftne and rihtne Ps. 67°; ful sêfte seld Ps. 88°; gen. pl. sêftra setla Ga. 136; comp. sêlre me väs and sêftre is me, pāt . . . Ps. 118<sup>71</sup>; deád he gedêd sêftran Boeth. 39°.

eddig adj. in gemächlichem Wolstand lebend; nom. > secg (eft eddig MS) Seef. 56.

segel s. onsegednes, sägl (sol).

fast B. 1906; 'acateon se mæsta , epidromas se medemesta , dalum se lesta 'Wr. gl. 56; bäs temples (Vorhang) Cri. 1139; dat. nefne he under se gle yrne (sc. nauta) Gn. Ex. 186; on brim sneoved snel under (navis) An. 505; pl. 'vela seglu': Wr. gl. 63.—

bildlich von der Wolkensäule; nom. segl side veold (svejside MS) Exod. 105; inst. häfde vuldres god sunnan sidfät segle ekrisiden (svegle MS) Exod. 81; pl. hålige seglas Exod. 89.

segel-gyrd part. eggelgegürtet; nom. mäst sceal on ceole semina Gn. C. 25. — verschieden von segl-gyrd f. antenna (Wr. gl. 56, 63, 74). segel-råd f. iter vel via velt, mare; dat. on seglråde B. 1429.

segel-rod f. antenna; acc. pl. þå seglrode Exod. 83.

segen, segn m. n. signum, labarum; auch wie cumbel und mhd simier (frans. cimier) Helm- oder Schildzeichen; nom. på vis pål halen, segen for sveótum El. 124; se beorhta segn Cri. 1062; på vis iht boden Sveóna leódum, (sige?) Higelâce B. 2958. — dat häden him tô segne ofer bordhreódan beácen âræred gyldenne leon Erod. 319; he under sinc ealgode, välreál verede B. 1204. — acc. segn B. 2776; påt (signum foederis, ciraumcisionem) Gen. 2370; eallgilden B. 2767; hi ongan him vyrcan and síde byrnan Sal. 453; vynéd, sôdlästra (crucem) Sal. 236; gesävon rihtre stræte fis on fordveg (die Feuer- und Wolkensäule) Erod. 127; pår sigecyning vid pone foran mearchreálê râd Erod. 172; segen gyldenne B. 47, 1021. — pl. sungon sigebýman: segnas stôdon on fägerne svêg (die Hornsignale?) Erod. 565; hôfon herecyste hvîte linde, (on sande Erod. 302. — s. eoforheafod-segn.

segen s. eald - gesegen.

segen-berend Helm- oder Schildseichen tragend, Krieger; gen. pl. m mäg mec ofersvidan segnberendra ænig Rā. 4120.

segen-cyning (Erod. 172) s. sigecyning. -

segese, segl, segled, segn s. hilde-segese, segel, sägl, gesegled, segn. segne (engl. sein, sean frans. seine) f. sagena, Schleppnets; inst. pl. segnum Exod. 584.

segnian, sênian segnen; præt. he segnade earce innan ågenum spatus Gen. 1365; þå (earce) selfa drihten Gen. 1390. — s. geogniss (-sênian).

segnung f. sanctificatio, Segnung; gen. pl. ofer hine scir cymei mins segnunga sôdfäst blôstma 'super ipsum efflorebit sanctificatio mei:

Ps. 13119.

sel n. aula, acdes; acc. Heorot eardode, sincfage > B. 167; geord | side > An. 763. — s. säl, sele, beag-sel.

sêl, sæl adv. compar. melius; nô þý sél dyde Dan. 489; ne geftig it þá mægde ymb hyra sincgyfan og gebæran B. 1012; gebide ge, kvider omæge äfter välræse vunde gedýgan uncer tvega! B. 2530; nis him vihts þé B. 2687; ne gefrägn ic næfre vurdifær ät vera hid sixtig sigebeorna og gebæran ne næfre svánas svétne mede of årgyldan Fin. 38-39; ic gelýfe þé o and þý fästliour ferhá sadeliga

on pone âhangnan Crist El. 796; hvý him on hige porte â þý sæl vesan *Met.* 15<sup>10</sup>. — superl. sélost An. 411, El. 1158, sélest El. 374, Ps. 118<sup>24, 125</sup> und sélast Vid. 101.

l goth. sêls adj. άγαθός, bonus, opportunus; acc. n. odde ge α nyton An. 746. - compar. nom. sêlra B. 860, 2193, 2199, Met. 1515, sêlla Mod. 29, B. 2890, Met. 150 und sylla An. 1511; f. n. selre Seel. 76, B. 1384, An. 320, 1565, Ps. 11871, Sal. 405 und selle Ph. 417, Jul-407; gen. n. ve sculun à bas sellran gefeon Cri. 757; dat. m. n. sêlran B. 1468, Sch. 102; acc. m. f. sêlran B. 1850, Men. 103, An. 471, sellan Vid. 108, Gu. 249 und sollan Deor 6; n. selre An. 1355, þät ~ B. 1759 und þät sêlle Fä. 47; inst. sêlran verodê Gen. 95; nom. acc. pl. feorcydde beod sêlran gesonte, ham he him selfa deah B. 1839; sêllan men Rā. 134; þâ 🔾 (opp. þå sæmran) Ga. 463; n. þå ~ þing Cri. 376; forsåvon hyra ~ Môd. 61; on ~ gesetu GQ. 1242; inst. selrum tidum Bat. 45. - superl. nom. selost Exod. 293, 401, 445, Men. 168, An. 329, 1567, El. 1165, selust El. 527, selast Ved. 14, Ga. 1322, Hy. 410, Alm. 4, Gn. Ex. 81 und selest B. 146, 173, 256, 285, 935, 1059, 1389, 2326, El. 532, 975, 1028; reced (vudu) sêlesta B. 412, Kr. 27; brôdor bîn se ~ Ga. 1333; se ~ sundormäfta Met. 20203; hof seleste Gen. 1393; gen. þas selestan Cri. 281, B. 1956, Rā. 423; dat. voroldcyninga þäm sélestan B. 1685; acc. m. f. sêlestan Môd. 84, Ph. 395, 620, B. 1406, 2382, Ps. 1050 und n. ealra sigebearna bat sêleste and bat adeleste Cri. 520; earda sêlost Hy. 729. 74; hrägla (hûsa, beácna) sêlest B. 454, 658, Kr. 118; voc. cyninga sêlast! Hö. 119; co ealra cyninga! Hö. 117; bearna sêlost! Hy. 348; cvên sêlest! El. 1170; år sêlesta! El. 1088; inst. eordan lîmê þý sálestan Gen. 1324 und ähnlich Ps. 1473; nom. acc. pl. þå sélestan Gen. 227, B. 416, 3122, Vid. 110, Jul. 206, El. 1019; bå (quos) heó sêleste mid Judeum gumena viste El. 1202.

d, säld n. 1) ædes, aula; nom. he is scyppendes seld Sal. 79; acc. com in bāt com gangan Dan. 151, 737; tempel, Salomones Dan. 712; in bāt heá Dan. 722; hi geond bāt sāld svæfon B. 1280.—2) sedes, domicilium; acc. bāt ic his cynne gevorhte ful sêfte seld, bāt hi sæton on 'ædificabo sedem': Ps. 883; nu þu in helle scealt gedífan, naläs dryhtnes leóht habban in heofonum, heáhgetimbru, on svegle Ga. 557; dat. ådrifan of selde (e coelo) Sat. 173, 187; of bam heán (coelo) Sat. 202; acc. pl. êdelstadolas, svegeltorhtan seld (in coelo) Gen. 95.—3) thronus; acc. ve him sang ymb seld secgan sceoldon Sat. 235; bāt hâlige Sat. 348; his (godes) selfes Sat. 588; dat. ät selde Sat. 663; dat. pl. sæton on seldum Ps. 11822; oft hi bār on seldon sæton ät dômum 'illic sederunt sedes in judicio': Ps. 1212.— s. ân-, cear-, êdel-, heáh-, medo-seld.

hryre lytle hvîle bongâr bûged B. 2029. — s. geselda.

- seldan, seldon, seldum adv. raro; seldan Fä. 54, Gn. Ex. 186; oft nal

  Ps. 74<sup>4</sup>; tô Cn. Ex. 112; seldon Met. 28<sup>71</sup>, Fü. 55; sealdun (
  Gd. 228; seldum afre Sal. 269. compar. seldnor Met. 28<sup>44</sup>. v.
  seld adv. raro; ne vundrad nô, þäs þe hit seldost gesihd Boeth. 39
- seld-cyme m. seltenes Kommen; nom. pl. bine seldcymas Ra. 114.
- seld-guma m. vir qui semper in domo manet, Stubenhocker; nom. 1 pat ~ B. 249.
- seld-lîc adj. seitsam; acc. vundur ~ Ps. 1253; gen. p!. seldlîcra fe As. 131. — s. sellîc.
- seld s. säld, geseld.
- 8ele m. aula, ades, domus; nom. sele B. 81, Gû. 714, Gn. Er. 158, 82¹; pes B. 411; pes vindiga Sat. 136; gen. seles An. E Rā. 14⁴; dat. sele Gen. 1857, Dan. 727, Sat. 131, B. 323, 713, ≤ 1016, 1640, 1984, 3128, An. 1313 (Kerker) Reim. 17, Rā. 21¹°; sele Wand. 25, B. 826, 2352; Sisettan (bauen) Crā. 47; pone 332 (Hölle), Dôm. 92; acc. pl. ongunnon sele settan and salo n Gen. 1881. s. bân-, beág-, beór-, burg-, burn-, deád-, dieór-, dr∋ eord-, gäst-, gold-, grund-, gûd-, heáh-, horn-, hring-, hrôf-, xì vill-, vîn-, vind-, vyrm-sele.
- sêle? B. 1135: vinter ŷda beleśc îsgebindê, svå nu gyt dêd, þå þe gales 🖚 bevitiad, vuldortorhtan veder B. 1135; Heyne nimmæ als acc. von sæl und übersetzt: 'wie noch jetzt die glänzendschō Tage Wonne säend (?) es tun.'
- sele-dreám m. jubilus in aula; nom. (?) B. 2252; acc. secga An. 1658; dat. oft ic secga seledreáme sceal fagere onbeón Rā. 6 beorgas væron blide, vurdan gesveoru on Ps. 113°; pl. seledreáu Exod. 36, Wand. 93.
- sele-ful n. poculum aulicum; acc. he on lust geheah symbel and C
  B. 619.
- sele-gäst m. hospes in aula receptus; acc. pone selegyst B. 1545.
- sele-gescot, -gescoot n. Hausgeschofz, contignatio, tabernaculum; nomacc. pāt selegescot, pāt ic me svæs on pe gehâlgode hûs tô vynse
  Cri. 1481, selegescoot 'tabernaculum': Ps. 1313.5.7; dat. on pinum
  selegescoote 'in tabernaculo tuo': Ps. 603; pl. selegescotu Ps. 77, und selegescotu Ps. 826, 1076; dat. on pinum selegescotum Ps. 1461.'propitiatorium vel sanctum sanctorum vel secretarium vel pataforum
  gesceot bāftan pām heáh-veofode': Wr. gl. 59.
- sele-rædend aulam administrans vel possidens; nom. acc. pl. ~ As. 659; leóde mîne selerædende B. 1346; men ne cunnon secgan ti ida. ~, hvå þam hläste onfêng (sele rædenue MS, was Heyne überstid: 'das Walten des Geschicks') B. 51.
- 80lo-rost f. quies vel lectus in aula; acc. seleroste gebe

  áh (gieng sellefis)

  B. 690.

sele-seeg m. aulicus, domesticus; nom. pl. seleseegas Wand. 34. sele-begen m. minister aulicus; nom. selebegn B. 1794.

sele-veard m. aulae custos; acc. he hifde Grendle tôgeânes asseted B. 667.

self, seolf, siolf, silf, sylf pron. 1) starke Flexion, ipse; nom. se beóden self Gen. 139; þå him tô gingran om metod mearcode selfa Gen. 458; hvät he me ~ bebeád Gen. 535; þu meaht nu þe ~ geseón Gen. 611; he ne mihte hine (sich) omid hrägle vrion Gen. 1572; nergend usser com nihtes com niht sveorde Met. 931; bonne ic geclænsod Criste hêro and eac ofer snave scînende pînre sibbe lufan sôna gemête Ps. C. 75; and ba seolf onfeng torhtum tâcne Gen. 2374; sceppend C Sat. 309; gevît bu in pat vîtescraf, Satanas, ~! Sat. 692; he vas feórda (tvelfta, bridda) sylf Gen. 2869, An. 665, El. 855; þäs temples segl 🔾 slåt on tu Cri. 1141; bid him (sich) a sunu and fäder Ph. 374; bu bîn becest lie mid leafum Gen. 877; ic nolde C Ga 1208; is bin ågen spræc innan fýren, o svíde hát Ps. 118140; nama mín is mære, häleđum gifre and hâlig ~ Rã. 2726; ähnlich self Gen. 800, 2340, 2760, B. 594, 953, 1313, Met. 2049, Sal. 403, seolf Sat. 404, 462, El. 708, 808, silf Hy. 737, 121 und sylf Gen. 556, 667, 2180, 2852, 2856, Dan. 645, Cri. 62, 114, 319, 356, Seel. 91, Seef. 35, Bo. 13 (f.), B. 1964, Fin. 17, 27, Men. 222, El. 303, 732, Ps. 118139, Hy. 473, 76, 4 103, 935. 50; hêht þå sylf cyning him Abraham tô Gen. 2671; svå him ~ bebeád svegles ealdor Cri. 543; pone ~ ne mäg on moldvege mon âspyrigean El. 466; on be cyning vrât An. 1511; bat is rîce god. sôđcyning Gn. Ex. 135; þå him sigora self cyning sôd geoŷdde Gen. 1797; ähnlich self Met. 2916 und sylf Sat. 663, Cri. 1517, B. 920, 1010, 2702, An. 847. - gen. his selfes bearn Gen. 1593; to his ~ sele Gen. 1857; þät he his ~ âge onvald innan Met. 163, þurh pin sylfes gong Cri. 254; pin ~ veore Cri. 9; on minne ~ dôm B. 2147; godes ~ sid Hö. 52; he bôd his ~ (de se ipso) Môd. 28; f. hyra sylfre bing Deór 9; ähnlich m. selfes Gen. 2370, 2792, Exod 433, B. 1147, Ps. C. 25, seolfes Sat. 588 und sylfes Gen. 2921, Exod. 9, 27, Ori. 581, Hö. 83, Dôm. 4, Seel. 28, Ph. 530, 282, B. 2013, 2325, An. 651, Ga. 678, Ps. 9317, 1427; f. selfre B. 1115, El. 222, 1200 und sylfre Rā. 34°; for bines selfes sodfestnesse Ps. C. 115; en bînes seolfes dôm (seoferdum MS) Sat. 685; mînes sylfes lic (mûd) Ps. 772, Hy. 42; on bînes ~ hand An. 1419; f. bînre (mînre) sylfre sunu (sîd) Cri. 839, Kl. 2; ähnlich m. silfes Hy. 700 und aylfes Hö. 127, Ps. 8843, 10336, 13113, 1402, Hy. 94; selfes mihtum Gen. 59, B. 700; pat he beahhordes brûcan môste adômê B. 895; alead synnigne ofer seelfes mûd! An. 1302; gesech nu 🗢 svade! (vestigium tuum) An. 1443; ähnlich selfes Gen. 1915, seolfes Dan. 514 und sylfes Cri. 1484, B. 2222, 2300, 2639, 2710, 2776, 3013

١

selfes gesceapu heofoncyninges Gen. 842; N stôl herran bines Gen. 566; þurh þäs sylfes hand, þe . . . Secl. 56; → þäs folces Rä. 65°.dat. me selfum Gen. 886; him (sibi) Gen. 2628; bat (id) boht iu Peodrie Vidian co syllan Vald. 21; it gode sylfum Seel. 6; opme W Hy. 413; f. hi tô mêde hyre... sylfre brohton... Jud. 336 hire selfre Met. 1375, 2022; ähnlich selfum Gen. 587, 1501, 262 An. 644, Met. 2032, 262, seolfum El. 985 und sylfum Gen. 268, Cri. 21 1223, Kl. 45, Deór 35, An. 648; 1664, Gû. 1065, El. 184, Bā. 6 (inst.); sylfum tô sconde (tibi) Cri. 1480; > pinced, pat . . . De. 29; and secgan het, selfum gecŷdan (ci) Ps. C. 18; āhnlich selfum Ps. C. 43 und sylfum Ra. 216; f. selfre Sal. 873; sylf pe Gen. 2713, Cri. 108; > pam casere El. 69; tô > drihtne 5416; f. on sylfre hire Ps. 1213. — acc. pat bu hine selfne gosoo môste B. 961; veorda pe ~! Vald. 123; hine sylfne (eich) Cri. 129 844, 1321, Môd. 52, Ph. 111, B. 2875, El. 200; pat ic vid hine sät Gen. 499; ær he hælend genom 🔷 be sîdan Sat. 545; bit hi god ≈ åhêngon El. 209; be, fäder, ≈ Hy. 1011; bär ge hine ≈ gerasmon Ga. 673; f. hie (eam) se casere heht gearvian sylfe to sa 🗗 El. 1001; n. on þät dägrêd sylf (grade mit Tagesanbruck) Jud. 20-4; ähnlich m. selfne B. 1605, Met. 20273, seolfne El. 488, 603, sylfan Gen. 438, 2427, Cri. 1308, An. 1214 und silfne Ps. Ben. 53; f. se 1 f. Met. 20214. 217. 219 und sylfe Kr. 92; vid seolfne savla nergend 923; gesät vid , mæg vid mæge B. 1977. – nom. pl. hû sidi. pär uppe sittad selfe Sat. 648; ofersåvon (ihr) B. 419; veord him co to nauhte Met. 1167; co forstodon his vord onvended Gen 769; eall his magon him sylfe geseon (sic) Ori. 1116; ve besvicus N Hö. 96; ähnlich seolfe Sat. 23, 590, seolfa Sat. 145, selh C. 108, sylfe Dan. 31, 591, Seel. 164, An. 1560, Ga. 778, Ps. 1053 Rä. 58° und selfe Gû. 723; pär him sylfe geseód sorga mæste sym men Cri. 1082. — gen. pl. uncer sylfra sid Gen. 792; on hyra dom Mod. 64; ähnlich solfra Gen. 24, 1936, Ps. C. 107 und s71 Jud. 285, Cri. 362, Sch. 93, B. 2040, Ps. 7119; sylfra villum 64.5-3; bit hie sibbe betveonum gelæston El. 1207; on gehvan (coresis) Cri. 1242; selfra villum Met. 1019. - dat. pl. him selfum (side) Cri. 1265; him sylfum (sibi) Hy. 434; svå him edost bid, ~ 5° sêstost El. 1295. — acc. pl. þät þu lête Súddene sylfe geveordan gade ymb Grendel B. 1996; þá him tô gingran self metod mearcode selfs Gen. 459.

2) schwache Flexion, ipse; nom. m. þu sel fa Gen. 570; þonne ichis þisne bodscipe o seege Gen. 553; he him o sceáf reáf of itee 6a. 1564; he väs o til Gen. 1606; þu eart god o Gen. 2109; þu miðus scealt o enfön Gen. 2918; o ne dorste B. 1468; o mid geiðus B. 1924; þät he his o ne mäg ende geþencan B. 1733; þu og gel Ps. C. 67; me gåstê þínê, god, o getryme! Ps. C. 102; þu eart o sigedryhten god Met. 2020; þu o eart sið fäste rest Met. 2020; gel

scolfa Sat. 244, 260, 350; nele he þå earfedu sylfa babban Gen. 514; him bå concrad Gen. 865; se cyning co Cri. 12; and he co mid Ph. 532; heht ~ be læran Bo. 19; gå be ~ tô! An. 1350; ähnlich solfa Gen. 934, 938, 2894, Sat. 9, B. 29, 1839, Ps. C. 28, 64, 66, Met. 2045, 81. 277, seolfa Gen. 1091, 1916, Sat. 124, 57, 600, 712, 275, B. 3067, An. 340, 505 und sylfa Gen. 341, 390, 2401, Exod. 280, 541, Dan. 289, 447, Sat. 218, 306, 441, Cri. 135, 143, 149, 180, 435, 524, 695, 1495, Hö. 111, Seel. 2, B. 505, 3054, An. 329, 433, 1703, Ga. 439, 493, 506, 510, Kr. 105, Ps. 1485, Hy. 300, 1013, Gm. Ex. 137, Run. 8, Rä. 386, 633, 7811; seolfa he... Sat. 4, 13; ogod Sat. 430; bå Abrahame eovde oheofona heahcyning Gen. 2164; ! hit is so sunu valdendes (der Sohn des W. selbst) Sat. 396 und ähnlich se sylfa cyning Cri. 1209. — nom. f. me sägde þät vif hire vordum selfa, bat he6 ... Gen. 2648; sich nu sylfa ...! Cri. 59; ie Rā. 821. — nom. n. pat is seelfs for god Sat. 355. 3) schwache Flexion, derselbe, idem; nom. bu eart se sylfa god, pe . . . Ps. 10710; dat. on hisse selfan bêc Met. 2514; ne âfŷr þu me æfre fæle spræce, þå ic me on mûde häbbe and ic sôdfäst vord on sylfan healde (in eo, sc. ore) Ps. 11843; on pam 🗢 stede, pe... Ps. 836; acc. bå (bas) o tid Gen. 2391, Cri. 1149, Men. 5, 231; þät sylfe Ps. 83°, 1281; þý sylfan dägê Cri. 1154, Men. 47. in adverbialen Formeln: 'desgleichen, ebenso'; mona bat sylfe Ori. 938; các þät ~ Ps. 813, 1281; me þät silfe Rä. 510 (vgl. þät ilce Ph. 279); eác svá selfe Met. 1725, 20192. 199.

elf-seta (sylf-) m. wörtlich autophagus, seines Gleichen freszend d. i. anthropophagus; nom. pl. sylfætan An. 175.

elf - cvalu (sylf-) f. suicidium; dat. hine to sylfovale secgas nemnad t. e. suicidam eum vocant: Vy. 56.

elf - lic adj. selbstisch, sui amans; acc. selficne secg Met. Einl. 7.

elf-sceaft f. unmittelbare Erschaffung im Gegensatz zur Zeugung; gen.
seifsceafte guma (Adam) Gen. 523.

vill (engl. self-will) n. propria voluntas, Eigenwille; dat. gif þu Vyrde ne steórest, ac on selfville sígan lætest Met. 4<sup>10</sup>; gen. selfvilles ultro, sponte, contumaciter (Lye).

selian, sella s. sylian, gesella.

sellan, sillan, syllan dare, tradere, largiri; 1) c. acc. rei et dat. persona; inf. sellan Gen. 1978 und syllan Sch. 67, B. 2160, 2729, An. 272, 477, Ps. 59<sup>11</sup>, 88<sup>23</sup>, Ran. 12, Rā. 38<sup>3</sup>; præs. 1. selle Gen. 1536, 1757, 2203, sille Sal. 13 (ville MS) und sylle Gen. 2328, 2468, An. 97; sg. 2. selest Met. 20<sup>216</sup> und sylest Ps. 118<sup>130</sup>, Hy. 7<sup>46</sup>; sg. 3. seled Gen. 1015, 2808, Cri. 689, B. 1730, Met. 17<sup>10</sup> und syled Sat. 292, Az. 88, Cri. 1590, Crā. 5, 108, Vy. 75, Vid. 133, Ga. 739, Ps. 52<sup>7</sup>, 66<sup>6</sup>, 67<sup>18</sup>, 84<sup>6·11</sup>, 110<sup>3</sup>; pl. 1. 3. syllad Gen. 2725, Ps. 65<sup>1</sup>; conj. 1. 2. 3. sylle Ori. 375, Ga. 338, Ps. 67<sup>20</sup>; præt. 1. 3. sealde Gen. 174, 857,

1097, 1111, 1500, 2122, 2308, 2373, 2718, 2832, Dan. 199, 154, 42L 607. Sat. 453, Cri. 660, 861, 1381, 1399, Vid. 93, B. 72, 672, 127 1693, 1751, 2024, 2155, 2189, 2490, 2994, Am. 577, 1515, Ga. 32 444, El. 182, 1171, Rā. 54, 623; se alde hi sveorde under ecge Ps. 77 sg. 2. sealdes Cri. 290 und sealdest Gen. 893, 2179, Seel. 146, 1 B. 1482, Ps. 7314, Hy. 746, 936; pl. sealdon Gen. 2037, 2046, Ga. 38. conj. bu sealde Hy. 465; imp. säle Ps. C. 99, sile Hy. 23, 700 und a Ps. 5010, 711, 7316, 846, Hy. 56, 614, 776; part. præs. voc. leán sellen de eallum . . . Dan. 396; part. prat. seald El. 527, Ps. 7113, 1193; seas des acc. ein Infinitiv: præs. ic him drincan selle Rä. 13° und ähnte. prat. sealde Rä. 716; statt des acc. ein abh. Sats mit þät (daß): præs. 3. syled Ps. 5423; præt. conj. 3. sealde Gû. 83; imp. syle me, bat bu rane generige Ps. 118169; præs. conj. ponue him fres sylle to ongietan mas godes bibod Sch. 29. - 2) mit blokem Accusativ; inf. heht his engel mete syllan, frêfran feásceafte An. 366; he his sunu N volde 🗪 zehtgeveald An. 1111; hväne tô cvale ~ Jul. 289; sige ~ Vald ? - -; præs. he gýtsad, nales on gylp seled fätte beágas B. 1749; he 🍽 🖛 (gibt das Leben hin, stirbt) B. 1370; pl. 3. sellad almessen 48; conj. bät bu treova selle, væra bine Gen. 2817; præt he seal 🕮 \* vîg tô vedde nalles vunden gold for his suhtrigan Gen. 2069; sincia 🖜 ~ B. 622; ~ hie on edvît Ps. 563; sume hi man vid fe6 ~ (v∈-kaufte) Älf. Tod. 3; pl. byrelas seald on vin of vunderfatum B. 11 hi sealdun unvillum hâlige âdas (schwuren) Met. 124; imp. sy älmessan! Dan. 587; ne 🔷 þu me in vîta forvyrd! Leás 9. – 🚄) absolut; præs. conj. ponne god sylle Dan. 518. - ?se aldun 228 ist wol in seldan (raro) zu ändern. - 'venditio sala': Wr. gl. 55.s. â-, be-, ge-, ymb-sellan.

sellend, syllend m. dator, largitor; nom. sigora sellend Pa. 64, Jul. 66 sigora syllend Jul. 705.

sel-lîc, syl-lîc (aus seldîc assimiliert? oder sêl-lîc?) adj. seltsam, solitus, mirus, mirabilis; nom. þeódnes cynegold sôdfästra gelve sellîc glenged Ph. 606; sigesceorp Gn. Ex. 127; is þit þi Met. 28<sup>53</sup>; hió bið freólîc Rā. 81<sup>23</sup>; sellîcu viht Rā. 33<sup>5</sup>; syll väs se sigebeám Kr. 13; ôðer vundor Exod. 109; glôf hangeds and searobendum fäst B. 2086; acc. n. sellîc þing Rā. 35<sup>2</sup>; sîdum ic seah searo hveorfan Rā. 33<sup>3</sup>; syllîc spell B. 2109; sellîce sædracan B. 1426. — compar. nom. m. sellîcra Pa. 30<sup>2</sup>, sellîcra Met. 11<sup>50</sup>; acc. f. sellîcran Ph. 329, syllîcran B. 3038, A. 500 und n. syllîcre Kr. 4.

sel-lîce, syl-lîce adv. mire; he singed syllîce Sal. 269; > blo5 azz

sêman 1) componere, schlichten, sedare, pacare; præs. pl. hi i sace sêmad. sibbe gelærad Gn. Ex. 20. — 2) satisfacere, sufriedenstellen; præs. sême ic þe recene ymb þà vrätlîcan viht (d. i. ich befriedige deime Neugierde) Sal. 252. — s. gesêman, sôm, gesôm.

semian, semle s. seomian, simlé.

**Semnings** adv. subito, repente: Cri. 491, 874, 900, Wal. 27, B. 644, 1640, 1767, An. 464, 821, Jul. 242, 614, El. 1110, 1275, Ps. 72<sup>15</sup>, Rā. 41<sup>10</sup>.

— semnendlîc fortuito (Lye). — s. samnungs.

Bencan senken; inf. volde his sunu evellan, fore mæges dreorê (? for gesencan Bout.) Gen. 2906. — s. be-, bisencan.

Bendan mittere; inf. Gen. 2540, Cri. 129, Hō. 27, Wand. 56, Hy. 423; pras. ic sende Ps. 597; pu senst (sänst W.) Hy. 748 und pu sendest (sändest W.) Hy. 74; sg. 3. sended Gen. 556, Cri. 664, Dan. 569, Crā. 5, Jul. 325, Gd. 292, 482, 739, El. 931, Reim. 59, Sal. 134, Rā. 505 und sent Gen. 515, Men. 55; sended mec under sælvonge (dat. statt acc.) Rā. 42; pl. sendad Cri. 675, Ph. 488, Ps. 1031, Rā. 315; conj. 3. sende Gen. 546; prat. sende ic B. 471; sg. 3. sende Gen. 67, 102, 520, 1371, 1478, 2584, 2627, Dan. 25, 23, 486, 526, Jud. 190, Cri. 1152, B. 13, 1842, Men. 227, Jul. 318, An. 1615, El. 1200, Ps. 564; he him to aras sîne Gen. 2422; he väter in Sal. 469; pl. sendon Jud. 224, An. 1030; conj hû sceolde pät geveordan, pät on pone hâlgan handa sen dan to feorhlege fäderas usse? (Hand an ihn legten) El. 457; part. sended Gen. 1464, Dan. 318, Az. 63, Cri. 105, Seel. 46, Jul, 262, Rā. 211 und pl. sende Gen. 220. — s. an-, &-, for-, geond-, onsendan.

sendan schmausen? Leo (Heyne Beov.) nach 'sanda ferculorum, epularum' gl. Aldh.; præs. Grendel lust viged, svefed (necat) ond sended B. 600. sêne, sênian s. gesŷne, segnian.

Sênian (aus sevenian) videre, conspicere? part. nu le par feéver men sênde tô sôde Az. 175. — s. âsêngan.

senn s. syn (synn).

Septembres September; nom. hâlig mond Septembres fær Men. 167.

serce, syrce (altn. serkr) f. lorica; nom. svåtfåh syrce B. 1111; acc. pl. græge syrcan B. 334; hrysedon, gûdgevæde B. 226. - 'colobium smoc vel syrc': Wr. gl. 25. - s. beadu-, here-, heoru-, hilde-, leedo-, lîc-serce (-syrce).\*

servan, syrvan concinnare, machinari, deliberare, moliri, insidiari; præs. and pu syrvat ongeân hyre hô Gen. 313; pl. me manige ymb mägenê syrevad Ps. 5416; and heora tungan tornevidum neóde servad svá nädran dôd (scerpad?) 'acuerunt linguas suas sicut serpentes': Ps. 1393; præt. på syrvde Herodias ymb hine and volde hine ofsleán Marc. 616; se pe nân ping ne o'non et insidiatus': Erod. 2113; aglæca êhtende väs dugude and geogude, seomade and syrede, sinnihte heóld mistige môras (Grendel) B. 161; god serede and sette on six dagum eordan dælas (concinnavit) Sat. 15; pl. pe me syrvedan yfel 'qui quærunt mala mihi': Ps. 7012; hi on pînum folce him fâcengesvipere syredan and feredan 'in plebem tuam astute cogitaverunt consilium': Ps. 823; invit syred on An. 610; hie me seredon ymb,

- DOS (MISTOS DOS MISOS DOS) TOS SCUCOS, CHATECTOS MITO, MASS. DUMID ETTAS EN BOLD I
  - An. 1250, 1306 und ähnlich Men. 112. s. geset, gesetnes.
- setl (ahd. sezal) n. sedes; nom. ~ Ga. 354, 757, Ps. 7117, 8831, acc. Cen. 1304 (pl.?), B. 2013, Ps. 8827, Met. 2839, 2927, 31; VI
  - → Ph. 439; þis (mîn) → Ga. 215, Ps. 188¹; gen. setles B.
  - Ga. 249, Ps. 8813; dat. setle B. 1232, 1782, 2019, Ps. 10117, 1 sunne eode tô 🗠 Gen. 1517 und ähnlich Ädelet. 17; nom. pl.
  - Gen. 86; gen. pl. setla Gen. 411, GQ. 115, 136; dat. pl. setlum B. 1 acc. pl. sitlu Met. 943. — 'eremita vêstensetla': Wr. gl. 42. — s. b
- setlan engl. to settle collocare; præs. pl. hi setlad sæmeares sund ende Wal. 15.

dôm-, êdel-, heáh-, hilde-, medo-, vræc-setl.

- setl-gang m. occasus; acc. sunne hire > sveotule healded Ps. 10 fram sunnan uppange od hire ~ Ps. Th. 492; se ädela glæm setl
- sonte Ga. 1253; gen. sunne setlgonges füs Ga. 1187. setl-rad f. occasus; dat. after sunnan setlrade Exod. 109.
- settan ponere, seizen; inf. ceastre (sele, mearce) Cen. 1060, 1 2830; ne meahton hie deád ôdfästan, svå hie vêndon ær sårum
  - El. 479; næfre forlæted lifes drihten firenfulra tan furdor ga
  - bonne he sôdfästra ∼ vylle Ps. 1243; ic sceal nu vreclåstas soch
  - , vide sídas Sat. 189 (vgl. låstas lecgan); gif hi gesundne síd môsten tô þære byrig El. 1005; præs. hine god seted endgum (
    - räste Sal. 344; veg setted, vise gangas Ps. 8413; conj. pat i symbeldag sette and gyrve Ps. 757; præt. he vingeard (bearo) s plantavit: Gen. 1558, 2840; he serede and on six dagum et dælas Sat. 15; þá he þisne ymbhvyrst ærest Nä. 41'; in frumstôle, þe him freá 🔾 Sch. 51; he sylfa 🔾, þät þu sunu vær

(constituit) Cri. 236; he hine pâm leódum tô ealdormen C Ps. 1 he co hine on his hûse tô halfvearde Ps. 10417: hat adele res

inf. pătte ænig mon on sandbeorgas settan meahte făste healle Met. 710; volde on værlogan vîte Cen. 1266; ne pearf he pe on edvît păt pu... Gen. 2728; præt. 3. sette fridotâcn on his sunu Gen. 2369; hine on hāft Aif. Tod. 1; hyht in heofonas Ga. 405; heo god under eordan neodan in pâ sveartan helle Gen. 312; he monigfealde môdes snyttro seóv and geond sefan monna Cri. 663; setton scildas vid päs recedes veal B. 325; hi him tô heafdum hilderandas B. 1242; conj. bäd, pät he him pâ veádæd on vrāce ne sette El. 495; part. is pîn sôdfästnes seted ôd volcen Ps. 1074; āhnlich præs. conj. pl. settan Met. 1910; præt. pu settest Hy. 920; sg. 3. sette El. 1136, Ps. 10423, Rä. 274; pl. setton Ga. 459, El. 654; imp. sete Gen. 2311, Ps. 5422. — præs. ic hine värgdo on mîne sette (i. e. on hine) Gen. 1756; præt. hine valdend on (= on hine) tâcen Ca. 1044 und āhnlich Gen. 2768.

præs. conj. svå þu on hrime sette hlance cylle (in pruinam) Ps. 118°3; præt. ic sette on þinre gesihde sårige teåras 'posui læcrimas in conspectu tuo': Ps. 55°; ne ic me fore eigum yfele visan 'ante oculos meos': Ps. 100°. — ?imp. sett'ad nu georne on godes hûse, þät ge on his vícum vel geblôvan! 'plantati in domo domini, in atrits domus dei florebunt': Ps. 91°. — præt. he (him) nŷd on sette Gû. 669; he him on godes bletsunge Gen. 2105. — præs. his bogan bended, ôd þät bitere eft âdl on seted 'intendit arcum, donec infirmentur': Ps. 57°.

c. pron. reflex. sich setzen, considere; inf. vutun us to symboldage settan! Ps. 11725. — s. â-, be-, bi-, for-, ge-, ymbsettan.

ettend m. fundator, creator; sigora (deus) Dan. 333; pu eart sigerôf
and sôd meotod Az. 47.

evian (sêvan? engl. to shew, to show) docere; præt. (se stån) sevte sacerdas sveotolum tåcnum, vitig verede and vordê cväd An. 743; þus me fäder min vordum lærde. sevde sôdcvidum El. 530; pl. hêredon drihten for þam folce, sevton hie sôdcvidum and him sædon fela sôdra tâcna (stepton MS) Dan. 446.

ieven, sevenian (?) s. geseón, sênian.

'lacus vel lacuna ': Wr. gl. 54; ôdpät bid frêcne 'pam fyrenfullan deóp âdolfen 'donec fodiatur peccatori fovea': Ps. 93<sup>12</sup>; ne me
se sûpe mid mûdê! 'puteus': Ps. 68<sup>13</sup>; se deópa (Hölle) Cri
1545; gen. on seades forvyrd, deópes 'in puteum interitus:
Ps. 54<sup>23</sup>; dat. bedeslf us (sc. cruces) man on deópan seáde (fovea)
Kr. 75; on hû grundleásum 'svinced pät sveorcende môd! Met. 3<sup>2</sup>;
acc. hi deópne seád dulfon vídne 'foveam': Ps 56<sup>3</sup>; on 'in lacum':
Ps. 87<sup>4. 6</sup>; môd gemyrred in synna Jul. 413; hêht scûfan scyldigne
on drŷgne 'El. 693. — s. helle-seád.

Bealcan . assalcan.

- sealt n. Salz, Salzflut; gen. geonge on geofone gudræs fornam þurb svég (scealtes MS) An. 1534.
- sealt, salt adj. salsus; nom. senlt väter Gen. 198, Ps. 682; brim s veallan Gn. C. 45; acc. sealtne mersc (væg, sæ, mere) Exod. 33
  - 323, Cri. 677, Wal. 27, Men. 103, Ps. 106<sup>33</sup>, Met. 19<sup>18</sup>; sea As. 39; nom. acc. pl. sealte ŷda (sævægas, streámas, flôdas) Ex. Dan. 384, Ph. 120, Bo. 4, An. 196, Ps. 68<sup>14</sup>, 76<sup>13</sup>, 77<sup>15</sup>, 79<sup>1</sup>
  - salte sæstreámas An. 750; gen pl. sealtera vätera Ps. 7613; i sealtum ýdum Exod. 472.
- sealt-stån m. Salzstein, Salzsäule; gen. sealtstånes Gen. 2564.
- sealt-ŷd f. unda maris; gen. pl. sealtŷda gesving (gelâc) Pa. 8, 8 searian (ahd. serwên, serawên engl. to sear, to sere) arescere, n
  - præs. sg. eordan indryhto ealdad and searad Seef. 89; pl. þās leáf and blæda ne fealviad ne ne seariad Ps. Th. 1<sup>4</sup>. mîn m forsearod svâ svâ læmen crocca Ps. Th. 21<sup>13</sup>; hi forseariad svâ sv 'arescent sicut foenum': Ps. Th. 36<sup>2</sup>. vgl. ndd. sôr, sâr arid
  - forsearod svå svå læmen crocca Ps. Th. 21<sup>13</sup>; hi forseariad svå sv 'arescent sicut foenum': Ps. Th. 36<sup>3</sup>. — vgl. ndd. sör, sår arid sören, såren — ahd. sörên arescerc, dessen Vocallänge dur unsaorentlîh (immarcessibilis) bestätigt wird.
- searo, seara ahd. saro, gasarawi mhd. sar, geserwe n. 1) armañara s e a r o hvît solad Reim. 67; gâras stêdon, sæmanna ~ samod i B. 329; acc. beran beorht ~ Excd. 219; dat. pl. hringîren s
  - on sear vum B. 323; gebîde ge on beorge byrnum verede se \(\sime\)! B. 2530; secg on \(\sime\) B. 249, 2700; he on \(\sime\) bâd B geseah \(\beta\) an \(\sime\) sigeeâdig bil (unter allerlei Waffenrüstungen).
  - på ic on (of MS) com fåh from feéndum B. 420; ins sidfrome gearve vigend væron B. 1813. 2) machinatic insidiae; acc. purh searu . . . El. 721; purh idel Ps. 138

Anthon Motorian name a com 800 DL 410 Oct 900. Buch atta.

svôles lâfe, ~ gegădrad bân gebrosnad Ph. 269; sadol ~ fâh sincê gevurdod B. 1038 (vgl. searofâh); earmbeága fela ~ geszled B. 2764; väs se hâlga ver sâre gesvungon, ~ gebunden An. 1398; bûr âtimbran, ~ âsettan Rā. 30°; väs se vudu ~ fäste gebunden Rā. 57°. — 4) res artificiosa; acc. sídum sellíc ic seah searo hveorfan Rā. 33°. — Pnom. svíde svinged (sc. avis vincta) and his searo hringed Sal. 266. — s. beadu-, bealu-, fâcen-, fær-, fyrd-, gûd-, invit-, lâd-, lyge-, nearo-searu.

Searo-bend m. f. vinculum artificiosum; inst. pl. glôf searobendum fist B. 2086.

searo-bunden artificiose ligatus; ace. sinc ~ Rä. 56°.

SCATO - CER f. clavis artificiosa; inst. pl. flacor flanpracu (morbus) feorhhord onless searoczegum gesöht Ga. 1118.

searo-ceáp m. merz vel res artificiosa; nom. ~ Rã. 337.

searo-cräft (siaro-) m. 1) ars, artificium (sensu bono); acc. purh searo-cräft Cri. 9; inst. pl. searocräftum El. 1026; ne hi siarocräftum godveb giredon Met. 8<sup>24</sup>. — 2) ars dolosa vel insidiosa; acc. purh searocräft An. 109; inst. pl. synnum besvican and searocräftum Gû. 540; mid Gû. 646; ealdfeónda nid svid Gû. 113.

searo-cräftig adj. artis peritus; nom. ~ Rā. 34°; snottor ~ Leás 42; sum bid ~ goldes and gimma Crä. 58.

searo-cŷne adj. mire audax vel audax in armis; nom. vās David ät vige sôd sigecompa, ~ man Ps. C. 10.

scero-fah adj. artificiose coloratus; nom. herebyrne sid and ~ B. 1444.

Scaro-fearo n. insidiae? nom. syngryn sîded, co glided (sæcra fearo MS)
Reima 65.

searo-gehräc n. copia rerum artificiosarum; acc. uton nu êsstan seón and sécean , vundur on vealle! (thesaurum draconis) B. 3102.

scero-gim m. gemma artificiosa; pl. gen. searogimma B. 1157, Met. 2121; acc. searogimmas Ruin. 36, B. 2749.

seero-grim adj. fortissimus; nom. gif þîn hige være sefa svå , svå þu self talast B. 594.

Pearo-häbbend armaturam habens, armatus; nom. pl. searnhäbbende An. 1530; gen. pl. searohäbbendra B. 237, An. 1470, Phar. 6.

seero-lîc adj. artificiosus, mirus, mirandus, nom. păt is vundres dæl on sefan > pam pe svylc ne can Rā. 6111; acc. hafad > gomen, gleódæda gife Crā. 82.

\*\*Caro-lice adv. artificiose: Cri. 672, Ph. 297, Met. 828.

\*\*co-net n. 1) lorica affabre facta; nom. on him byrne scån,  $\sim$  seoved smides orbancum B. 406. — 2) compes; acc. pl. hie me invitvråsne  $\sim$  seovad An. 64; inst. searonettum beseted An. 945.

scaro-mid m. 1) malitia dolosa, insidia; acc. pl he searonides fealh

- searo-sæled artificiose vel diligenter ligatus; nom. nelle ic unbur zonigum hýran nymde 🔾 (sc. arcus) Rā. 241c.
- searo-panc m. cogitatio callida, astus, astutia, sagacitas; 1) sensu be inst. pl. searoponcum (artificiose) B. 775; ogleáv Rā. 36<sup>13</sup>; se pancum beseted An. 1257; sôhton o, hvät sió syn være El. 414; pam se vîtga sang snotor searupancum El. 1190. 2) sensu m inst. pl. searoponcum Jul. 298, 494.
- searo-pancol adj. callide cogitans, astutus, sagax; nom. searoponcol... 145, Cri. 220; pl. searoponcle Rä. 41<sup>97</sup> und searopancle An. 11 gen. searoponcelra Jud. 331.
- searo-vundor n. res mira; acc. eode sceale monig tô sele pam heán ( seón (sc. den Arm Grendels) B. 920.
- searvian? prat. sinc searvade Reim. 37.
- seav (ahd. sou) n. succus; acc. feallan lætad sveart sumsendu (sc. mub seav of bôsme, vætan of vombe Rā. 447. gif mon bid on ea vund, þät þät lidse áv út flöve (humor artuum, the joint-oil) l pol. Älfr. 53. altn. söggi madidus.
- seax (altn. sax, ahd. sahs) n. 1) machaera; gen. seaxes ecg (ord) Cri. 11
  Rä. 276, 61<sup>12</sup>, 766; inst. hió hyre seaxê geteáh, brâd brûnecg R. 1545.
  2) culter; inst. se hondvyrm, se þe (quem) häleða bearn seaxê del Rä. 41<sup>97</sup>. s. hup-, väl-seax.
- seax ben (siex-) f. vulnus machara inflictum; inst. him on efn lipe ealdorgevinna (draca) siex bennum seoc: sveordê ne meahte (Beovon pam aglæcean vunde gevyrcean B. 2904. 'rasorium scear-1
- novaculum nägl-sex': Wr. gl. 35. seó s. se und sî.
- seó (ahd. seha) f. pupilla; nom. ~ sceal in eagan (vesan) Gn. Ez. 123;

ic þisne sang sídgeómor fand on seócum sefan Ap. 2; acc. n. vêna me (mihi) þíne seóce gedydon, þíne seldcymas, murnende môd (seóce su môd gehörig) Rā. 1<sup>14</sup>. — s. ellen-, feorh-, heado-, lim-, môd-, morgenseóc.

sed can . sêcan.

Se Sen adj. morbidus, morbosus; acc. on pas seconan tid (in dieser Zeit der Krankheit) Ga. 1041.

kochen (im eigentlichen und im übertragenen Sinn); præs. sedded svearta lêg synne on fordônum Cri. 995; præt. þu me sude mid þam fŷre monigra earfoda svå gold odde seolfor 'igne me examinasti': Ps. Th. 16²; he þå mælca are singala seád B. 190; ic þäs môdceare sorhvylmum B. 1993; part. väs þäs hålgan lic sårbennum soden, svåtê bestêmed An. 1241; sårvylmum (morbo, unflect. acc. m.) Ga. 1123; nelle ic lætan þe unrôtne môdseócne geveorðan sorgvälmum Ga. 1236; in lige sceolou sorgvylmum sår vånian Ga. 1045. — moliri? præs. pl. hû me elþeódige invitvråsne searonet seóðað (seovað, seoviað?) An. 64. — s. åseóðan, unsoden.

seodian, seofa s. siddan, sefa.

Sechan, sichan 1) intr. seufzen; præt. hi sechad be heora fechdum Arg. Ps. Th. 10; præt. he sechede to drihtne Arg. Ps. Th. 3; par på ceare (curae) sechedun hate ymb heortan Sech. 10; part. sichigende Met. 23.—
2) c. acc. beseufzen, seufzend äußern; inf. sidfät sechlan Jul. 537; ponne hi såres hvät sichan scioldun Met. 26.2; præt. he sechede his ungelimp to drihtne Arg. Ps. Th. 7; hleahtor âlegdon, sorge sechedon Ga. 201. — s. auch sesan.

Seo Foda septimus; nom. se odag Ga. 1114; acc. on pone seofedan däg El. 697; on pone seofedan däg Hy. 9<sup>23</sup>; inst. pŷ odäg Men. 167; seofedan sidê Fā. 52.

secono, seofone, syfone septem; nom. is tô pære tîde seofon and tventig nihtgerîmes An. 114; vintergetäles and tventig Edg. 15; seófon eorlas Anlâfes (var. seofone) Ädelst. 30; gen. seofon nihta (daga) An. 1675, El. 694, Sal. 407; he com seofona sum (selbsiebenter) An. 1313; acc. seofon vinter (niht, tîda, healfa, tungan) Gen. 1139, 1449, 2320, Dan. 562, 578, 621, 639, Cri. 950, B. 517, Men. 215, Sal. 230; pûsendo B. 2195; seofone Gen. 1335, An. 996 und syfone B. 3122; inst. seofon sîdum Ps. 118<sup>164</sup>.

Son-feald adj. siebenfältig; nom. Gen. 1042, 1100; acc. f. seofon-fealde Ps. 7813.

se Sontig s. hundseofontig.

Se Son-tyne septendecim; dat. äfter seofontynum nihtgerimes Men. 25.

fon-vintre adj. siebenjährig; nom. ic väs syfanvintre B. 2428.

fung, sibfung f. gemitus; acc. pl. sibfunga Met. 167.

solf a. self.

- SOUTH WHE STIES WHEE SOIL THE PROCES, OFUTHUS TRUTTINGS SOUTH: |
- 'phoca ~': ib. 65; 'phoca seol': ib. 55. seolh - bad n. phocarum balneum, mare: acc, pl. ofer seolhbade
- sealh VARU f. they phone more 2 acc. ofer >> An 1718
- seolh-vådu f. tter phocae, mare? acc. ofer An. 1716. seoloc, sioloc (engl. silk altn. silki) n. sericum; inst. væda si
  - vian Met. 8<sup>24</sup>. 'bombyx seolcvyrm': Wr. gl. 24; 'bombycinus ib. 39; 'bombix seolc-vyrm, sericum seolc, olosericum calscolc
- ib. 39; bombiz scole-vyrm, sericum scole, olosericum calscole scolod, siólod m. Bucht, Meer: Diet. H. Z. XI, 416); gen. pl. på sióloda bigong eft tô leódum B. 2367.
- seolofren s. seolfren.
- Rediditen a. Redillen
- seomian, siomian, semian wetten, harren; inf. sum sceal rîdan, seomian ät svylte Vy. 34; par ic vat pînne bendum fastne An. 183; mast sceal on ceole segelgyrd ()
  - bendum fästne An. 183; mäst sceal on ceole segelgyrd  $\sim$  (
    he siomian geseah segu eallgylden heah ofer helme B.
    geseah deorc gesveorc së mian sinnihte sveart under rôderum
  - præs. sg. beorht seomad vir ymb þone välgim (seomad MS) se vong coeádig and onsund Ph. 19; he beofad, coef 509; þät fýr þurh hrôf vaded, briced and bärned boldgeti
  - steáp and geáp, stîged on lenge Sal. 413; præt. flota stille båd, i on sole sìdfädmed scip on ancre fäst B. 302; (Grendel) seosyrede, sinnihte heóld mistige môras B. 161; pår he sic sorgum under hearmlocan clommum biclungen El. 694; pl. h syddan seomod on Gen. 72; peáh þe him on healfa gehva
- seomedon, mägen odde merestreim Exod. 209.
   seón, sión ahd. séhan engl. to see 1) sehen, schauen; mit dem inf. seón Gen. 2084, B. 920, 1365; præs. ic seó Rã. 6°; I pl. seód Cri. 1271; præt. 1. 3. seah B. 336, 2014, Met. 8<sup>29</sup>.

on see gevyrht Dom. 61 und ähnlich Cri. 1301; hi on cagum to vynne, pat (daß) hi . . . sgan môton Cri. 1245; ealle pe hi on siód Ps. 63°; præt. seah on unlesse B. 2863 und ähnlich Ruin. 36, B. 2717; pl. par hi to sægon (susahen) El. 1105; sole to B. 1422; with lich to segon An. 711, Jus. 291 und to segun Cri. 495. — mit clem Genitiv: pehh ic ætes ne sý æste to seore Rā. 41°.

2) c. acc bei Verbis des Sehens, Nachschens wegen wohin oder zu einem kommen, aufsuchen, beschen, finden, visere, adire, invenire; inf.

Där sceolon månsvoran mordorleán se 6 n (finden) Cri. 1612; gevåt cleádvic (starb) B. 1275; ponne pu ford scyle metodsceaft B. 1180 und ähnlich Gen. 1743; uton nu êfsten, and sêcean searopräc, vundur on vealle! B. 3102; me gehreáv, pät min handgeveore sceolde måncvealm, unchane eard cunnian (sterben) Cri. 1417; præt. pl. secgas mec sægon (besuchten) Reim. 5. — inf. håt in gån se 6 n sibbe gedriht samod ätgädere! (visere sc. me) B. 387. — s. be-, Di-, for-, fore-, ge-, geond-, of-, ofer-, on-, purh-, ymb-seón.

sed (für sîhan) colare, fluere: s. bi-, gesedn und vgl. sedhhe colatorium.

sed , sién, sŷn (altn. sidn alts. siun) f. visio, visus, oculus; dat. se
väs heáh and brâd væglîdendum vîde tê sŷn e B. 3159; acc. þe hire
ær þá sién e onláh, þät heó svá vîde vlîtan meahte Gen. 607; acc.
oft ic sŷn e ofteáh, áblende beorna unrîm Jul. 468; näfde heó ne
folme Rä. 33°; inst. se micla hväl se þe gårsecges grund behealded
sveartan Rä. 41°4. — s. on-, heafod-sŷn, vlite-, vundor-sedn.

seon, seondon s. sî, sind.

Sconod, sionod m. synodus; nom. se hâlga sinod Bed. 4<sup>17</sup>; gen. sinodes Chron. Saz. 797; dat. sionode El. 154; acc. seonod gehêgan Ph. 493; pl. calle sinodas Bed. 4<sup>17</sup>.

Seonod-dôm m. synodi decretum; acc. pl. pät ge seonoddômas rihte reccan (berichtet) El. 552.

sinu': Wr. gl. 71; synu An. 1424; nom. pl. seonve (sina Verc.) Seel. 111, seonove B. 817 und sionve An. 1427; inst. pl. pec sculon mold-vyrmas coovan, seonovum beslîtan Seel Ec. 73 und ähnlich seonvum (synum Verc.) Seel. 62.

nêde legde svoncre seonobenne (-bende MS) Deór 6; inst. pl. seonobennum seóc Vy. 19.

secondolg n. idem; nom. pl. benne veallad, seonodolg svåtige An. 1408.

Selig adj. dolore vexatus; nom. pl. he älds gehvylces, be hine seoslige

sôhtun on þearfe, hælde lîc and såvle Gû. 899. — s. sûsl.

Vian, siovian engl. to sew sucre, consucre; inf. væda siolocé siovian Met. 8<sup>24</sup>; præs. 'suo ic sivige': Älf. gr. 28'; part. on him byrne scean, searonet seoved smides orbancum B. 406.

drihten! (dein sei die Macht) Ps. 69°; O, svå bu silf vilt! Hy. 7131; bat he ford ne offres cynnes Sal. 423; beah be heor dred s e o Ps. 8910; pl. s'ŷn me bîne handa on hælu nu! Ps. 118 ne sý þäs magutimbres gemet ofer eordan, gif hi ne vanige, (es wäre nicht, würde nicht sein) Gn. Ex. 33. - mit Adjectiven: he bas vyrde ne sie Gen. 621; bar be leofost ~ Gen. 2723; āl sg. 1. seó Gen. 581; sg. 2. sie El. 817; sg. 3. sie Cri. 1553, B 435, sî Rä. 785, seó, Sat. 704, 707 und st As. 108, Dôm. 110, Cn Kl. 45, 46, Deór 30, B. 1831, 1941, 2649 (?), Jul. 88; pl. sîn Hy. sien Gen. 2501, seon Cri. 1581 und syn Exod. 528, Ps. 675, Sal. 41 si me dryhten freond! Kr. 144; bät bu cymast ceastra Ps. bat hi sod vitan, bat o bin sylfes hand 'et sciant quia manu hæc est': Ps. 10826; þat þu min si e beorht gebedda Gen. 1827; g → þîn villa, þät . . . El. 789; hvät sió viht → Rä. 32<sup>24</sup>, ähnlich sg. 2. sie Gen. 1832, 2252, Cri. 280, 284, An. 417 un Sat. 688; sg. 3. sie Dan. 426, El. 799, seó Sat. 213, Ra. 2913 un Rā. 3614, 429; pl. sîen An. 735 und sie Gen. 2183. - bat hyn svegl ongeån Dôm. 69; hvär sić stôv ~ El 675 und ähnlich Kr. beáh he uppe se 6 Sat. 265; pl. bät hie sîen on bam låde leng | bu burfe Dan. 430. — c. part. præteriti: sg. 2. sie Cri. 180, El.

El. 1229 und sý Dôm. 98, Sch. 89, Ps. 88<sup>45</sup>, Hy. 5<sup>2</sup>; pl. sîen El Met. 13<sup>35</sup> und sýn Ps. 108<sup>36</sup>. — s. sind.

sib, syb f. 1) pax; nom. i s,i b sceal gemene englum and mannum i vesan Cri. 581; pär is bûtan nîde englum on gemonge Cri.

sî þe, sôd god! Ph. 622; pär is and blis, dômfästra Gû. 1055; pâm bid mycel, pe him penced, pät hi naman lufien Ps. 118<sup>165</sup>; på väs sôd svå ær sibb on heofonum, fägre fi

beávas Gen. 78; o sý mid eóvic, symle sôd lufu! Jul. 668: u

sg. 3. sî Ps. 10828, Hy. 91, Sal. 16, sîe Cri. 1230, B. 3105, An.

sinc atsomne sibbe heoldon Gen. 1725; sêcan mid sybbe svegles dreámas An. 810; môton þonne 🗢 brûcan êces eádvelan El. 1315; nom. pl. sôde sibbe Hy. 945; inst. pl. leohtê bivundne, sibbum bisvedede, sorgum biverede Cri. 1644; ähnlich nom. sib Cri. 1677, B. 1857, Reim. 37, Ps. 1217, Hy. 94, sibb Ps. 1245, Hy. 85 und syb An. 1015; gen. sibbe Hö. 81, Met. 1114; dat. in (on) sibbe Ph. 601, Ps. 75<sup>2</sup>; on sybbe El. 598; acc. sibb B. 2600, Ps. 127<sup>7</sup>, sibbe Sat. 207, Crt. 689, 1339, Dôm. 25, B. 2922, Jul. 200, 219, 655, Gû. 788, Ps. 673, Gn. Ex. 20 und sybbe An. 98, El. 1183, Leás 38, Ps. 847; inst. sibbe B. 154. - 2) amicitia, Freundschaft, Freundschaftsbund, Verwandtschaftsband; nom. þå gyt väs hiera sib ätgädere, æghvylc ôdrum tryve B. 1164; acc. nu ic be for sunu vylle freegan: heald ford tela nive sibbe! B. 949; heoldon lengest atsomne suhtorfädran Vid. 46; heold mec and häfde Hrêdel cyning, ~ gemunde (war unerer Verwandtschaft eingedenk) B. 2431; bonne otoslîtad sinhîvan tu, micle môdlufan, mîn sceal of lîce sâvul on sîdfat Jul. 698; â ic ~ vid þe healdan ville Ga. 1236; ähnlich acc. sibbe Met. 1142. 91. 96 und sybbe El. 1207. - 3) Liebe, Freundlichkeit; dat. for suna sibbe Men. 150; acc. feóndscipe dväscad, o savad geond sefan manna! Cri. 487; svâ bu me hafast on bissum sîdfate sybbe gecŷded An. 358; gen. binre sibbe lufan Ps. C. 76; hine ~ lufu clypped Ps. 849; ähnlich W lusan Ps. C. 109 und lusan W Jul. 652, Ga. 1146; inst. bu mid co senst ûrne hlâf dugude bînre Hy. 700; dat. pl. ic bec hâlsige fore godes sibbum, bat bu . . . Jul. 540; inst. p.. bonne ge hy mid sybbum sôhton Cri. 1360. — s. brôdor-, cneóv-, dryht-, fridu-, un-sib.

- > syb adj. amicitia conjunctus; acr. pl. bonne se deád åsyndrad þå sibbe (sybbe Verc.), þå ær samod væron, lîc and såvle Sal. 4.— ne on his mæges låfe, þe svå neåhsib være (proxime cognatus) LL eccl. Canut. 7.— s. gesib.
- ädeling m. vir cognatus; nom. pl. þå sibädelingas B. 2708.
- bian s. gesibbian.
- cvide m. loquela pacifica vel blanda; acc. smêdne sybevide Leas 29
- gebyrd f. cognatio, consanguinitas; inst. pl. ic eom fädera þîn sibgebyrdum Gen. 1901.
- ► gedryht f. caterva concors; nom. acc. ~ Ph. 618, Ga. 1346; sib-gedriht Exod. 214.
- > gemågas pl. consanguinei; nom. (pater et filius) Exod. 386.
- D-lufe f. amicitia, benevolentia, amor; dat. (inst.) hi of siblufan godes shvurfon Gen. 24; ic tô eóv mid con gecyrre purh milde môd (sc. deus) Reb. 8; mid con Cri. 635; acc. git me sibblufan and freóndscipe faste gecŷdad! Gen. 2514.
- b-spree f. loquela pacifica vel blanda; acc. ful smêde [sib]-sprece Leás 12.

acc. m. sidne Gen. 134, 1388, 1429, Cri. 785, 853, 948, 1165, Sch. 40, Ph. 103, 157, 498, B. 437, 507, Jul. 332, El. 729,

Met. 29<sup>61</sup>; Sennar  $\sim$  and vidne Gen. 1655; purh  $\sim$  sefan D B. 1726, El. 376; bisne sidan grund Met. 20137; f. side Cri. 67

B. 1291, 2394, Sal. 453; bas sidan gesceaft Gen. 675, Cri. 239, Men. 227; n. sid Gen. 28, 1445; ofer ~ veorod El. 1 rice Ph. 156, B. 1738; pät ~ sel An. 763; inst. side vorud

Gen. 1963, Cri. 524 und sidan hergé B. 2347; nom. acc. pl. s. 1293, Exod. 260, Jud. 338, Cri. 5, B. 223, 325, Men. 5,

1069, Ps. 11710, Sal. 338, Rä. 310, 6710; 6dpät folc getrume häfdon sid tosomne Gen. 1988; sæs and land Gen. 2451; sidra sorga Cri. 170, B. 149; C gesceafta Sch. 4, Hy. 3°

Met. 1311. 15; dat. pl. sidum ricum Ps. 716; compar. acc. pl. dres vord viddra and siddra, bonne befädman mæge folda Exod. 427.

side adv. late, longe; vide and Cen. 10, Cri. 394, An. 1639, Kr. 81, Ps. 566. 13; and vide Gen. 118. Ph. 467, El. 2 odde ~ Hy. 17.

side ahd. sits f. latus; nom. Rä. 14°; dat. sidan Gen. 178, Cri. 1112, 1449, 1459, An. 970, Kr. 49, Rä. 7114, 764; acc. 69<sup>2</sup>, 22<sup>13</sup>; nom. pl. ~ Rä. 16<sup>3</sup>, 72<sup>15</sup>; acc. pl. sidan Rä. 79<sup>3</sup>

sîd-făime adj. weitbusig; acc. o scip B. 1917.

sid-fädmed adj. nom.  $\sim$  scip B. 302. sid-folc n. populus extensus; nom. ~ micel Jul. 692; dat. pl. sîdfolcum gesamnode Ps. 1063.

sidian extendi, late patere; præs. sg. singryn sidad Reim. 65.

sid-land n. terra extensa; nom. sg. ~ manig Gen. 2205; ac

sid goth. sings and sind m. 1) meatus, iter, peregrinatio, expeditio, cursus; nom. sid väs gedeled Exod. 207; se ~ B. 3058; bit väs geócor ~. Dät se hearmsceada to Heorute âtean B. 765. — gen. vyrnan bohton Moyses mågum onlangne lust leófes sídes Exod. 53; fägen væren 🗢 An. 1043; cvên ~ gefeah El. 247; ~ vêrig (fûs, georn, gefýsed, mene) "Ph. 208, B. 579, 1475, 1794, Ap. 34, Ga. 1050, 1018, 1349, El. 260, 1219; amyrran (getvæfan, gesvican) Gen. 378, Bo. 23, B. 1908, Sal. 323. - dat. beód gesomnad to þam side Dom. 103; If (feord) bid on  $\sim$  (entflicht) Vy. 26, Ph. 220; lida bid on  $\sim$ (auf der Reise) Gn. Ex. 104; feran to Seef. 51; het hie to Dem ogyrvan An. 796 und ähnlich El. 1001; ic on niht for him meóde eode: nãs ic on þam  $\sim$  besvicen Ps. 762; fundian tô þam Wy. 472; bringed sveopan of Sal. 109; so be of com Feorran gefêred Sal. 177; yldo âstyred standendne stefn on N Sal. 296. — acc. sende here on langue sîd Gen. 68; hêt me on bysne ~ Taran Gen. 499; on 🔷 gevåt vesten secan Gen. 2265; gelæddon hi on langue on eastvegas Dan. 68; gevîte bonan on longue o Ph. 555; beó þu on ogearu! Ga. 1148; ähnlich Gen. 514, 556, Jud. 145, Hö. 27, Hy. 452, Rä. 22; vôd geócrostne o in godes vite Dan. 617; tugon longne sid in hearmra hand Ph. 440; gegåd sorhfulne ○ B. 1278; þå oft bevitigað sorhfulne ○ on seglråde B. 1429; Donan co tugon, vîde vâde Gû. 115; bû gesundne co efer svonrâde mecgas âseted (-ten MS) hafdon on Crêca land El. 997; gif hie brimnesen and gesundne osettan mosten to bære byrig El. 1005; ähnlich codreógan (åsettan, åteón, teón) B. 1966, An. 1706, Ga. 273, 325; ne mäg mon foryldan þone deóran  $\sim$  (mortem), ac he hine âdreógan sceal Sal. 361; beámas tvegen, þæra æghväðer efn-gedælde deórmödra dagum and nihtum Exod. 97; se bære sunnan sceal obehealdan Ph. 90 und ähnlich Ph. 114, El. 111, 243; ic ymb osprece and on lagu bence Hy. 496; une dryhten scôp ~ ätsomne (sc. aquae et pisci) Rā. 823. — inst. sídê [gemyrde] Gen 72; bonne ic of bys cume ofer langue veg Gen. 553; ~ spêdig Gen. 1783; ne forsät he by ~ Gen. 2859; segl ~ veold Exod. 105; on bam vuniad vidferende ~ on sunde seldlîcra fela Az. 131; 🔾 gesêcan s. gesêcan. — nom. pl. he hine fricgean ongan, hvylce Sægeáta sídas væron (wie ihre Reise abgelaufen sei) B. 1986. — gen. pl. he eovic gehealde sida gesunde! B. 318; on co gehvane (gehvam) Ph. 464, Rä. 312; frêcenra co Gen. 1427. - acc. pl. nädran sceôp nergend vide si das Gen. 905; hvider fundast þu odreógan? Gen. 2270 und ähnlich Rä. 4016; sceal nu vræclâstas settan, o vîde Sat. 189; vîdor meahte a settan Rä. 1011; ic mînum fotum fæcne > på vrâdan vegas verede georne Ps. 118161; ~ secgan (erzählen) Seef. 2; vide ~ B. 877. − inst. pl. sidum sellic ic seah searo hveorfan Rā. 333.

2) adventus; nom. acc. he ongest godes sylfes sîd Hö. 52; vis him Beóvulfes micel ăfpunca B. 501; Hygelâce väs Beóvulfes gelomp sorg on  $\bigcirc$  Jul. 443; acc. pat he (Loth) magda sid ne meahte Gen. 2604; he ongan  $\bigcirc$  Beóvulfes snyttrum styrg singen) B. 872.

- 5) sors, fortuna, conditio. was einem widerfährt, wie eergeht; nom. hvylc siddan veard herevulfa sid Gen. 2015; gästes a äfter svyltcvale geseted vurde An. 155; tô hvan þin siddan vurde (þing Ex.) Seel. 20; acc. þu Eve häfst yfele cod uncer sylfra Gen. 792; ne can ic Abeles ôr ne före, hle Gen. 1007; þät he his såvle sylfa geþence Seel. 2; Gen. 2023, Exod. 509, Dôm. 79, Kl. 2, B. 908, Rā. 3014; acc. pluncûdne eard cunnian, såre Cri. 1419.
- 6) Reisesweck, Werbung, Botschaft; gen. ic pînra bysna vorda ne vîsna vuht oncnâvan, sîdes ne sagona Gen. 535; acc. bās frinan ville ymb pînne sîd B. 353; ve be eáde gecŷdad An. 862 und ähnlich An. 340; vgl. sîdfāt.
- 7) vicis, mal; nom. þå väs forma síð, þät... Exod. 22 w lich B. 1527, 1463, 2625, 716; acc. ofter miclê þoune en æ B. 1579; inst. forman (ôðrê, þriddan u. s. w.) síð & Gen. 319 1878, 2393, 2629, Jud. 109, Sat. 75, Seel. 100, Víd. 6, B. 746 2688, 2670, 3101, Fin. 19, An. 706, 809, 1393, 1460, 1677 Fā. 16 76; giet sumê ~ (noch einmal) Cri. 318; inst.; (seefen, sixtyne, feám) síð um Ph. 69, 106, 146, An. 490, 818, Ps. 118<sup>164</sup>, Hy. 4<sup>65</sup>. s. bealu-, cear-, eft-, ellor-, earfoð from-, gryre-, heóf-, heonan-, hin-, lâd-, lagu-, neô-, sæ-, unræd-, ût-, víd-, víg-, vil-, vræc-síð, gesíð und sind m. síð goth. seiþus adj, serus; compar. bið seó síð re tíð sæda g
  - goth. seibus adj, serus; compar. bid se6 sîdre tîd sæda g mætre in mägne Ga. 16. — superl. postremus, ultimus; nom.] bam be6dne väs sîdast (-as MS) sigehvîla B. 2710; him lâsi

- Cri. 1568. davon wieder als neuer Comparativ gebildet sidor serius: Pat he offer on lectes last Exod. 336.
- 12d præp. seit, in der Verbindung sid þam (seitdem): sid þam írôfre gæst in Gûdlâces geóce gevunade (siþþam MS) Gû. 107; dafur gewöhnlich die abgeschliffene Form sid þan oder mit Verkursung siddan (syddan, seoddan), w. m. s.
- 1d boda m. itineris nuntius vel index; nom. bidon ealle, hvonne sæstreámum neâh le6ht ofer lindum lyst-edoras brāc (die Wolkensäule, zum Ausbruch mahnend) Exod. 250.
- îd dagas pl. tempora posteriora; dut. is nu feala siddan ford gevitenra, pe us fore væron, gleávra gumena: ic on geogude veard on siddagum syddan âcenned El. 639.
- idd (aus \* sinþiþa) f. Gesellschaft, Begleitung; dat. bæm väs on sidde häbbendes hyht Gen. 2401. — s. gesidd.
- iddan, siddon, syddan, seoddan, sioddan (aus sid þam, sid þan entstanden, nicht identisch mit dem synonymen altn. sidan) seitdem; 1) adv. deinde, postea, exinde, alleinstehend oder in Formeln wie after siddan, & \infty, no \infty, no æfre, ne ær ne \infty u. s. w., die verschiedenen Formen sind siddan (sidhan, sibhan) Gen. 343, 345, 482, Exod. 384, Cri. 39, El. 481, 483, 504, 636, 1315 und sonst; middon Ga. 465; syddan (sydban, sybban) Gen. 1596, B. 142, 283, 567, 1949, An. 706, 1194, 1381, 1516, 1676, El. 507, 639, 677, 1060, 1302, Ps. 546, 33, 577 und sonst; seoddan (seodban, seobban) Sat. 377, 398, 420, 634, B. 1875, 1937; sioddan El. 1147, Ps. C. 66, 103. -2) conj. ex quo, postquam, quum, seitdem, sobald; siddan (sidban, sibban) Gen. 613, 2437, 2853, 2882, Exod. 132, 155, Dan. 109, B. 722, 1235, 2124, Cri. 565, 702, 1047, An. 1225, El. 57, 230, 1037, Ga. 475, Rä. 766 und sonst; syddan (sydban, sybban) Sat. 706, B. 6, 1077, 1206, 1472, 1689, 1947, 2012, 2888, 2943, 3002, An. 895, 1077, 1339, 1383, 1601, 1680, El. 17, 116, 502, 842, 914, 1001, Kr. 3 und sonst; seoddan (seodban, seobban) Sat. 452, B. 1775, Sat. 77, 452.
- lang is pes ofer fealurne flôd An. 420; sârlîc of Dôm. 25; fôr väs þý beorhtra, svylcra rad. 2010; acc. sunnan (Bahn?) Exod. 81; sägde sînum leódum, vîde vrâde, pe he mid vilddeórum âteáh Dan. 649; pone B. 202; pisne (mînne) Jul. 527, Rä. 8013; syle us sundae of 'prosperum iter faciet nobis': Ps. 6720; dôd päs sôftne and rihtne! 'iter facite et': Ps. 674; gen. päs sîdfātes An. 211; päs sîdfates El. 220; dat. on pam (pyssum) sîdfāte An. 358, 1664, Rä. 447; on (of, tô) pam (pyssum) sîdfate Exod. 521, Jud. 336, B. 2639, Kr. 150, Hy. 4102. 2) Reisezweck, Werbung; acc. ôdpāt he his sîdfāt secge ealne Jul. 285; pu scealt furdur gên secgan, hvā pec sende tô me Jul. 318; nu þu ädre const mînne Gû. 1352. —

- S) wie es einem ergeht, Schickeal, quod accidit alicui; acc. on hreévocarig sidfät seéfian, sår cvånian Jul. 587.
- std-from adj. strenuus in itinere; nom. pl. sidfrome B. 1813, Ap. 2 7, An. 247, 641, Gû. 893.
- sid-geomor adj. tristis de peregrinationibus; nom. ic þysne sang on seocum sefan, samnode víde, hû þá ädelingas ellen .cýddon Ap.
- stan tre, meare, proficisci, peregrinari; inf. Com. 1844, 2018, 286—8, Ori. 820, B. 720, 808, By. 177, Ps. 64<sup>2</sup>, Fä. 37, Rä. 52<sup>3</sup>; him (ello com. 2161, 2783; est com. (wieder von dannen gehn) ham. 63=2, Kr. 68; com in Com. 1577; up Com. Hy. 3<sup>30</sup>; sidigean An. 832 pras. pl. sidiad Ph. 584; conj. bät ic him sidie By. 251; bit sidien Exod. 272; prat. 1. 3. sidade Ps. 139<sup>3</sup>, Rä. 27<sup>11</sup>; ic comideration Rä. 71<sup>3</sup>; ût Cri. 329, Seel. Ex. 55; est com. (abiti) Ga. 896; sidos B. 2119, Seel. Verc. 55; up Com. 21. 95; sg. 2. siddan but dome in sidadest Hö. 71; pl. sidedon Gen. 2009; est com. (redierunt) Dan. 6 in him mid Com. 1734; sidedan Jul. 714; part. ic eom engodes usan sidende Jul. 261. s. forsidian.
- sid-nese f. iter feliciter peractum; acc. hvilum us on ýdum earfodii egosæled on sæve, þeáh ve sidnesan frêcne (audacter) geféran An. 515.——
  s. brimnesen und nesan, genesan c. acc.
- sid-veg m. via itineris; pe hine geschtun of sidvegum (oder sidvegum. ?)
  Ga. 859.
- sîd-verod n. exercitus proficiscens; nom. ne meahton co gude spôr an Gen. 2114.
- sigan 1) sinken, labi, deorsum ferri, declinare, descendere; inf. ic on and vlitan vidre eordan vällregn 🔷 læte Gen. 1349; gevåt se vilda fuggel earce sécan, verig 🔷 hungrig tô handa hâlgum rince Gen. 1462; 💴 hvylc forlæte hetenida gehvone omid synna fyrnum! Sch. 101; bozzare ongind he odde gefyld Ps. Th. 930; hit bredsan ville, o some äfter rêne Met. 723; þät hió (eorde) on ænige healfe ne helded: mäg hić hider ne þider  $\sim$  Met. 20165; præs. sunne tö sete sig  $\sim$  4 Men. 112; On vyrtruman (sc. vom Baum herabfallend) Vy. 25; ealle steorran sîgad äfter sunnan samod mid rôdere under eor grund Met. 2913; præt. (sunne) såh tô setle Ädelst. 17; me on unrihtes feala 'declinaverunt in me iniquitates': Ps. 543. - 2) se movere, progredi, meare, ire; inf. gif þu ne vilt Vyrde steóran, 🛩 on selfville sigan lætest Met. 450; him englas tôgeanes heapum man con svegle Cri. 550; præs. se sôlmônad siged tô tûne 16; fugla cyn heapum þringad sigad sidvegum (volant) Ph. 337; prat. pl. guman onetton, sigon ätsomne, ôdpät hi säl timbred ongy mihton B. 307; ~ tô slæpe B. 1251. — s. å-, gesigan.
- Sigo m. (90th. sigis n. ahd. sigi, sigu m.) victoria; nom. sige (segn 1965)

  B. 2958; aco. ∼ Vald. 2<sup>25</sup>, El. 144, Sal. 244; dat. sylfum to

  (rice MS) Bd. 21<sup>6</sup>.

- e-beácen n. victoriae signum (sancta crux); nom.  $\sim$  El. 888; dat. sigebeácne El. 168, 1257; gen. pl. sélest sigebeácna El. 975.
- e-beam m. victoriae arbor (sancta cruz); nom. acc. Kr. 13, 127; gen. -es El. 965; dat. -e El. 420, 444, 665, 860; gen. pl. sélest sigebeam El. 1028; acc. pl. sigebeams þrý (das Kreus Christi und die der beiden Schächer) El. 847.
- ;e-bearn n. flius victoriosus (Christus); nom. pät ~ Hö. 43; ~ godes Hö. 11, 32, 50, El. 481, 863, 1147; gen. pl. ealra sigebearna pät séleste Cri. 520.
- co-beorn m. vir victoriosus; gen. pl. sixtig sigebeorna Fin. 38.
- çe-brôdor m. frater victoriosus; acc. pînne ~ An. 183.
- çe bême f. victoriae tuba; nom. pl. sungon sigebêman Exod. 565.
- çe-cempa m. heros victoriosus; nom. ~ (David) Ps. C. 10.
- 50 cvên f. regina victoriosa; acc. C El. 260, 998.
- 30 cyning m. rex victoriosus; ace. (segn- MS) Exod. 172.
- 50 dêma m. victoriam adjudicans (deus); nom. An. 661; dat. -an Ori. 1061.
- \*\*Control of the state of the s
- : e-eadig adj. victoriosus, siegreich; acc. obil B. 1557.
- -fäst adj. sieghaft, victoriosus; nom. Hö. 23, Hy. 10<sup>47</sup> und signfest Ps. C. 132, Hy. 8<sup>4.16</sup>; acc. -fästne Men. 150, 212 und -fästan Az. 157; pl. -fäste Seel. 135; compar. pl. hy beód þý sigefästran Rå. 27<sup>19</sup>. s. gesigefästan.
- -folc n. populus victoriosus; dat. -ce Jud. 152; gen. pl. -ca B. 644, Gn. C. 66.
- E-hrêd Siegesmuth, Siegesfreudigkeit; acc. onsæl meoto, osecgum!

  B. 490.
- 50-hrêdig adj. siegesfreudig; nom. ~ B. 94, 1597, 2758, Ga. 704.
- 50-hrêmig adj. victoria gloriabundus; Cri. 531, Hy. 830.
- 50-hvîl f. tempus vel hora victoriae; gen. pl. þit þam þeódne vis sídast (ultima) sigehvíla, vorulde geveorces B. 2710.
- Sel m. sol und Name der Rune S; nom. Sæmannum symble bid on hyhte Rûn. 16; voruldcandel scân, Sûdan fûs B. 1966. s. sigl (segl), heâdosigel und sigle.
- Sel-beorht adj. sonnenhell; acc. sigelbeorhtne härfest Men. 203; pl. sigelbeorhte dagas Men. 89.
- Co-lean n. Siegeslohn; acc. ~ Ap. 81; gen. pl. sigeleans El. 527.

- sigel-torht adj. sonnenhell; nom. æfen ~ (?) An. 1248.
- Sigel-varas pl. Aethiopes; nom. ~ Ps. 71°; gen. -vara Exod. 69. dat. -varum Ap. 64.
- sige-mêce m. ensis victoriosus; acc. Cri. 1531.
- sige-rîce adj. siegreich, siegesmächtig; nom. hû he eordan ymbhy uprôdor gesette 🗠 Exod. 27; nom. pl. þät ge gesittad 🝋 🖰 tveónum beórselas beorna Exod. 562.
- sige rôf adj. victoriae strenuus; nom. As. 47, B. 619, El. 15 dat. -rôfum El. 71, 190; acc. -rôfue An. 1227; pl. -rôfe Ju El. 47, 868.
- sige scoorp n. Siegesschmuck; uom. gold gerised on guman svoorde ○ Gn. Ex. 126.
- sige-spêd f. Siegesglück; nom. acc. An. 646, El. 1172.
- sige-tâcen n. Siegeszeichen; acc. ~ Ps. 1349.
- sige-tiber n. Siegesopfer; dat. volde lige gesyllan his svæsne i sigetibre Excd. 402.
- sige-torht adi. siegesglänzend; nom. ~ årås 6ce drihten Sat. 241 sige-tudor n. progenies victoriosa; dat. nænig monna of þam sig (dem Menschengeschlecht) Ga. 838.
- sige-beod f. populus victoriosus; dat. -de Bo. 19, B. 2204; gen. Ps. 953, Met. 14.
- sige-breat m. turma victoriosa; dat. on pam sigepreate Cri. 844.
- sige bûf m. Siegesfahne; acc. pl. [sige] bûfas Jud. 201. sige-vang m. campus victoriae; nom. ~ An. 1583 und sigevong.
  - Ga. 714; dat. -vonge Jud. 295, Ga. 893.

294, 404, 420, 513, An. 761, Hy. 320; tâcen (Kreus) El. 85, 184, 1121; tâcen (Beschneidung) Gen. 2311, 2320. - acc. se be sigor seled Gen. 2808; forgif me ~! Jud. 89; he âh ät vigge spêd, ~ at sacce El. 1183; folc, be he on deofium genom burh his sylfes sygor Cri. 581. — inst. sigorê geveordod (gevyrdod) Jud. 299, An. 116; elné gevurdod, dômé and C Gen. 2138; C gulpon Gen. 2017; beslôh hie 🔷 and gevealde (privavit) Gen. 55. — gen. pl. þät he sigora gehväs åna veolde Jul. 561; ogesynto Exod. 272; vuldres ågend, o gehvylces Jul. 224; o valdend (dryhten, veard, sôdcyning, frea, sellend, syllend, settend, god) Gen. 126, 1112, 1036. 1270, 1365, 1408, 1770, 1797, Exod. 16, Dan. 333, Az. 158, Sat. 218, Cri. 1229, 1517, Môd. 84, Sch. 67, Ph. 329, 464, 493, 675, Pa. 64, B. 2875, 3055, Edg. 15, An. 714, 989, 1408, Jul. 361, 668, 705, El. 346, 488, 732, 1140, 1308, Kr. 67, Ps. 7021, Met. 1127. 71. 96, 20204; vereda god, sôdfäst ~ (wo wol kaum veard zu ergänzen ist, sondern der Genitiv von sodfast abhängt) Exod. 433; a selost (deus) An. 329. — s. hred-, vigsigor.

sigor-beácen f. signum victoriae vel thriumphale; nom. þät  $\sim$  (cruz) El. 985.

sigor-beorht adj. siegesglänzend; nom. ~ (Christus) Cri. 10.

Sigor-cynn n. gens victoriosa; nom. pl. sindon tu on pâm con svegle, pe man Seraphin hâted El. 755.

sigor-eadig adj. siegreich; ~ secg B. 1311, 2352.

sigor-fäst adj. sieghaft; nom. ~ Ph. 282 (deus), Ga. 1218 (angelus); se sunu (Crist) väs ~ on þam sidfate Kr. 150; brondhåt lufu ~ in sefan Ga. 938.

Sor-leán n. Siegeslohn; acc. Jud. 345, Ga. 1344, Ga. 850, El. 623; dat. pl. tô sigorleánum Cri. 1590; inst. pl. þu scealt médum onfön, södum Gen. 2918.

sigor-sped f. Siegesglück; nom. ~ An. 911, 1437.

sisor-tacen n. Siegeszeichen; inst. pl. godspel bodian, secgan sigortacnum Ga. 1089.

Sor-tiber n. Siegesopfer; inst. pat pu lac hrade onsecge sigortifre Jul. 255.

Sigor-veorc n. Siegeswerk; gen. pl. siddan him gesælde sigorvorca hrêd Exod. 316.

sigor-vuldor n. Siegesglorie; dat. pär håligra såvla gesittad in sigorvuldre dryhtnes dreámas Ga. 93.

f. (oder sige m.?) descensus; dat. ponne seó sunne on sige veorded Met. 13<sup>36</sup> (vgl. stigu); oder sig n. wie im Altnordischen?

\* than, -sihd (-syhd), sihsta, silf, silfren, sillan, silofer, silofren s. seón, gesihd, self, sixta, seolfren, sellan, seolfor.

Sima (alts. simo, altn. simi, ndd. sime, seme) m. vinculum, laqueus; inst. pl. bar his hearra lag simon gesæled Gen. 765.

simle, semle, symle adv. continuo, semper; simle Cri. 53, 404, 602, M6d. 69, 79, Hy. 84, Mct. 20<sup>236</sup>; Singales Cri. 323, 393; Sighvär Gn. Ex. 88; singallice Mct. 7<sup>46</sup>; semle Mct. 20<sup>126</sup>; symle Gcn. 472, 1325, Sat. 286, Cri. 103, 108, 128, 376, 432, 477, 767, 777, Seel. Ex. 10, Pa. 30, 35, B. 81, 1008, Vald. 1<sup>16</sup>, An. 411, 651, 1155, Ga. 319, 364, 757, 885, 939, El. 469, 915, 1216, Hy. 4<sup>114</sup>, 7<sup>75</sup>, Mct. 10<sup>20</sup>, 20<sup>165</sup>, Rā. 38<sup>5</sup>; Soford Cri. 1642; Svå oft Ph. 108; oftast Jul. 20; Sid þå heardra, þe hit sæstreámas svíðor beátað Gcn. 1325; Väs þý sæmra, þonne ic sveorðá dräp ferhågeníðlan B. 2880; Sid þå vísra Sal. 243. — s. symbel, symble.

simles, symles adv. semper; â symles An. 64. sîn s. sî.

- gîn pron. suus; 1) auf einen sg. m. gehend; gen. svofnes sînes Dan. 126 🚤 dat. genam hi be feaxe sînum Jud. 99; hearran Gen. 726; on hi Cen. 2338; acc. he feorg gesealde sîn ät sacce Ap. 59; dat. on eallum whtum sînum Gen. 1499; ähnlich gen. m. n. sînes Gen. 4 Met. 2138, 2262; dat. m. n. sînum Gen. 1049, 2173, 2903, B. 1236. 2160, Rä. 604 und f. sînre Gen. 1624; acc. m. sînne Gen. 295, 9834, Exod. 411, B. 1960, 2283, 2789 und f. Gen. 854 (s. neód), 11 23, 2654; inst. m. n. sînê Vy. 53, Rûn. 20, Rä. 2414; nom. acc. pl. sîne Gen. 1929, 2183, 2424, 2485, 2667, Jud. 29, Hy. 1035; gen. pl. stars Met. 2670; dat. pl. sînum Gen. 1049, 1599, 1869, 2025, 2289, Den. 135, Sat. 522, Ps. C. 7; inst. pl. sinum Gen. 545, 977, 1040, 21 18, 2813, 2906, Rä. 8711. — dat. sinum freán Dan. 159; tô w môdes gemynde Met. 2257; on sînre svîdran healf Hy. 742; acc. þá ær sinne cvide georne hêrdon Cri. 1224; he sîne nihtreste ofgeaf Gen. 2862; ähnlich dat. m. n. sinum Cri. 908; acc. m. sinne B. 1984; acc. . sîn Dan. 759; inst. m. sînê Cri. 1210; nom. acc. pl. sîne Dan. 79, 469, 527; gen. pl. sînra Dan. 75, 120; dat. pl. sînum Dan. 100, 450, 649, Az. 116.
  - 2) auf einen sg. f. gehend; dat. heó bär hine tổ hofe sinum B. 1507; heó ongan tổ vere vordum mädlan Gen. 2218; herran (þeóðus) Edw. 32, Rã. 59<sup>14</sup>; heó geaf hit gingran sinre Jud. 132; gen. sinsi leóhtes (sc. þære sunnan) Met. 4<sup>10</sup>; inst. pl. þät víf þin heafod treded mid fótum sinum Gen. 913; folmum (sc. þære idese) Rã. 62<sup>3</sup>.
  - 3) auf einen Plural gehend; acc. m. hie bec herigad herran sines als ihren Herrn (binne MS) Dan. 393.

sin-byrnende perpetuo ardens; hit simle bid Met. 832.

sinc, sync n. thesaurus, opes, divitiae, res pretiosae; nom. sinc B. 2764.

Reim. 37, Rā. 494; gerîsed on cvêne Gn. Ex. 126.— sec. size
Gen. 1725, 2017, 2090, B. 1204, 2383, By. 59; nägled of (gled M)
B. 2023; gesf me on and symbol B. 2431; ponne he en pur

stared B. 1485; and esc  $\sim$  micel mådma mid þý měcê Vald. 2°; ic  $\sim$  vege B.J. 21°; he bebohte bearn vealdendes on seolfres  $\sim$  Sat. 578;  $\sim$  searobunden B.J. 564; sync Ruin. 36. — gen. sinces brûcan Gen. 2665;  $\sim$  brytta (hyrde) Gen. 1857, 2101, 2727, Jud. 30, Wand. 25. B. 607, 1170, 1922, 2071, El. 194; eal pät he  $\sim$  åhte odde sundoryrfes Jud. 340. — dat. gesåvon ofer since salo hlifian, reced ofer readum golde Gen. 2403. — inst. since berofen (bereafod) Exod. 36, B. 2746; bereafodon receda vuldor (templum) readan goldê,  $\sim$  and seolfrê Dan. 60; sadol (helm)  $\sim$  gevurdod B. 1038, 1450; þå hlit  $\sim$  fåge B. 1615;  $\sim$  hrêmig B. 1882; cyning mec gyrved  $\sim$  and seolfrê R.J. 21°; mid  $\sim$  gegyrved Kr. 23; eal väs gebunden deóran  $\sim$  duru ormæte Cri. 309. — þå þe seolfres beód  $\sim$  gecoste Ps. 67°. — gen. pl. sinca baldor B. 2428. — s. fåted-sinc.

iin - caldu f. frigus permagnum; nom. ne sunnan hætu ne ~ Ph. 17.

sincan sinken; part. hväder sincende sæflôd þå gyt være under volcnum Gen. 1437. — s. be-, gosincan.

sin - ceald adj. perfrigidus; nom. sg. sincalda sæ Exod. 472.

since-fåg adj. ornatu splendens; nom.  $\sim$  Rä. 15<sup>13</sup>; acc. n. sincfåge sel B. 167.

iin - fat n. vas pretiosum, Kleinod; acc. B. 81, 1200, 2231, 2300; dat. pl. on syncfatum Vald. 128; acc. pl. he sincfato sealde B. 622.

inc - gestreón n. thesaurus; acc. An. 1658; gen. pl. -na B. 1226; inst. pl. sincgestreónum fittan goldes B. 1093.

inc-gevæge n. thesauri distributio; acc. pat he in sele sæge (videret) pegnum gepyhte Reim. 17.

B. 2311 und -gyfan B. 1342; acc. -gifan By. 278; -giefan Gû. 1326 und -gyfan B. 1012.

C-gifu f. Kleinodgabe; dat. -gife An. 1511.

c-gim m. gemma pretiosa, monile; nom. par vas gesone co locen on pam herepreate, hlafordes gifu (d. i. manches Kleinod) El. 264.

2-hroden rebus pretiosis onustus, ornatus; nom. f.  $\sim$  (sc. femina) Bo. 13; acc. pl. salu  $\sim$  An. 1675.

:-måddum m. Kleinod; nom. 🔷 on sveordes håd B. 2193.

-stån m. lapis pretiosus; nom. sylofren ~ Met. 2121.

-bego f. thesauri acceptio; nom. O B. 2884; dat. -bege Wand. 34.

-veordung f. Kleinodschenkung; gen. pl. þeáh ic þe beága lyt sinceordunga syllan meahte An. 272, 477; acc. pl. þá gén him Elene rreaf  $\sim$  El. 1219.

= sîd m. vicis, mal? inst. pl. pâra pe ic gefremede naläs feám ndon Jul. 354.

sint, sindon præs. pl. des Verbum substantivum; para sint seover,

sindon Seel. Ex. 74, GQ. 595, 724, Met. 1111; sindan Seel. 1 694; syndon B. 237, An. 344; syndan Ps. 993. — me sind on fädmum Rä. 673; þrý 🔷 in naman rúnstafas Rä. 5914; ne sint Met. 1914; hvanan eovre cyme sindon B. 257; si þå him syndon on Ps. 6835; on me synd, þät ic þe min Ps. 5510; ähnlich sind Met. 1033; sindon Met. 1033 und s 2464, Ps. 6820. - his meante synt (sein ist die Macht) I his syndon Ps. 992. - c. part. prateriti: sind Cri. 362, An. 1367; sint An. 1406, 1427, El. 740, 826, Met. 441, 1 Gen. 420, An. 323; synt Gen. 751, 759, 379, An. 391, El. sindon As. 8, Ph. 71, 626, Kr. 30; seondon Sat. 709; syndon 1424, B. 361, An. 264, 686, 689, 720; siendon Dan. 3 Adjectiven: sind Cri. 1181, Ph. 359, Gu. 222, Ra. 583; sint Met. 1941, 2076; synd Gen. 510, An. 745, Hy. 714; synt Gen 198, El. 605, Ps. 118131, Met. 218; sindon Cri. 1053, 1678 An. 201, 1371, El. 1081, Met. 444, 1058, 2129, Ba. 5610; 1 20140; syndun Ps. 5810; syndon Gen. 2133, 2167, Exod. Dan. 290, B. 1230, An. 676, Kr. 46, Ps. 651, Hy. 947,

lecte lifgende Kl. 33. — s. sî.
sinder (altn. sindur n. ahd. sintar nhd. Sinter m.) Schlacken,
schlag, scoria (s. Leonh. Frisch II, 280); inst. pl. heard
snâd seakes ecg sindrum begrunden Rā. 27°.

siendon Dan. 287 und seondon Sat. 104; frond sind

sin-dolg (syn-) n. vulnus permagnum; nom. syndolh B. 817. sin-dream m. jubilum æternum (in coelo); dat. in sindream in (on) sindreamum Ph. 385, Ga. 811, 1016.

sin-fres m. dominus perpetuus, Eheherr; nom.  $\sim$  B. 1934.
sin-gal adj. continuus, perpetuus; nom.  $\sim$  An. 871, Jul. 24

hvîlum sang hâdor on Heorote B. 496; bŷme  $\sim$  Exod. 132;  $\sim$  se vanna fugel (corvus) Gen. 1983; be pam Moyses (se vîtga)  $\sim$  El. 337, 1189; svâ se vîtga  $\sim$  Men. 59; bi pon se vîtga (Salomon) song Cri. 650, 712; hringîren scîr  $\sim$  in searvum (clangebat) B. 323; pl. bŷman sung on Exod. 160, Dan. 192, El. 109;  $\sim$  sigebŷman Exod. 565; hû ær vîtgan  $\sim$  be godes bearne El. 561; svâ ær beforan  $\sim$  vîtgena vord Cri. 468; imp. singad us ymnum ealdra sanga! Ps. 1364; part. mæv singende Seef. 22. — mit dem Dativ oer Person; præs. ic saman þînum sing e Ps. 606; ic pe  $\sim$  eác, secge geneahhie, pāt . . . Ps. 653; ähnlich Ps. 74°, 10331.

2) mit dem Accusativ (lof, leód, sigeleód, songas, sealmas, sôd-cvidas): inf. singan Ps. 70<sup>7</sup>, 136<sup>4</sup>, Sal. 85, 166; præs. pl. singad Ph. 617, 635, Hö. 102, El. 747, Ps. 57<sup>4</sup>; conj. 1. singe Ps. 56<sup>5</sup>; imp. pl. singad, Ps. 67<sup>4</sup>, 149<sup>1</sup>; præt. song Met. 7<sup>3</sup>, pl. sungan Ps. 136<sup>4</sup> und sungon An. 879, Gû. 1289, Ps. 67<sup>24</sup>.— ic mäg singan and secgan spell Vid. 54; se mäg ealfela and secgan Cri. 667; be ham ve mågon svylc bûtan leásum Met. 30<sup>16</sup>; seó byrne sang gryreleóda sum By. 284; earn hildeleód Jud. 211; horn stundum song fûslic fyrdleód B. 1423; pät se vítga Mód. 50; vulfas sungon atolæfenleód Exod. 164; väs se vítedôm þurh fyrnvitan beforan sungen El. 1154; cvide, se þe ær väs äldum tô sorge (der Fluch) Cri. 619.— abhängiger Satz als Object: hi cvedad and singad, pät þu sie ... Cri. 283; forhvam volde ge secgan odde singan, þät ic gesællic mon være? Met. 2<sup>17</sup>.— besingen: ic þine strengdu singe Ps. 58<sup>18</sup> und ähnlich Ps. 100<sup>1</sup>.— s. a., be-, gesingan.

-Binge s. gesinge.

sin -grim adj. valde dirus; acc. sace singrimme Jul. 230.

sin - here m. exercitus permagnus; inst. sinhergê B. 2936.

simman reputare, curare, rationem habere alicujus; præs. ne ic me eordvelan ôviht sinne ne me on môde micles gyrne Gû. 290; præt. hrå veorces ne sann vundum vêrig (?) An. 1279. — c. acc. mentionem facere de aliqua re? præt. pl. hi fägerro lyt for ädelinge idese sunnon Gen. 1853.

-neaht, -niht, -neht (sien-, syn-) f. ewige Nacht; dat. sinnihte (sien- A. syn- B.) Sal. 68; on sinnihte Cri. 1543; on sinnehte Cri. 1632; inst. sinnihte beseald Gen. 42; he heóld mistige môras B. 161; he Geseah deore gesveore semian sveart under volcnum Gen. 109; pär egv is ham sceapen sveart sinnehte Ga. 650; synnihte Gen. 118.—adverbialer Genitiv; på pe longe ær in peóstrum hêr sæton sinne eahtes synnum bifealdne Cri. 117.

sin - nid m. tribulatio perpetua; acc. sârne 🗢 Reim. 52.

eoue to nire irean > B. 041; præs. 10 sitte Ka. 25'; pu sites Hy. 830, sitst Ps. Th. 94, Hy. 785 und sittest Ps. 793, 1386

on W Hy. 741; sited Gen. 260, 667, Sat. 580, 586, Dom. 79, Ph. 208, Mod. 40, Kl. 47, Deór 28, B. 2906, Ps. 1215, Met. 254, Rä. 4<sup>5</sup>, 32<sup>17</sup>, sit Sat. 218 und sitted Rûn. 5; on cov a Ga. 449; ne me viht an coegesan aviht æniges mannes Ps

sittad Gen. 2159, Sat. 647, Cri. 26, Mod. 15, Ps. 1263, Run. 1 (sited MS); pat unc modige ymb mearce sittad Gen. 1907; åviht bon må heora tungan nu teónan (inst.) on sittad 'et i sunt contra eos linguae eorum': Ps. 637; præt. 1. 3. sät

2700, Dan. 94, Deór 24, B. 130, 286, 356, 500, 1166, 11 2894, An. 305, 1009, Rä. 110, 471; bu sæte ongeån binne b tældest hine Ps. Th. 4921; pl. sæton Exod. 212, Dan. 180, 141, Gen. 411 (wohnten), 2077, 2114, 2779, Cri. 117, B. 1164 Ps. 6813, 1006, 1069, 1215, Sal. 430, Rä. 831; onsund selfes gesceapu Gen. 842; for þæm earfodum, þe him on ~

seld, þät hi on Ps. 883; häled in An. 362; sétal B. 1602 (secan MS); prat. conj. ær bon him se egesa on t Jud. 252; imp. site nu tô symble! B. 489. - s. be-, forofer-, on-, ymbsittan; benc-, burg-, flet-, hâm-, heal-, in

six, siex, syx sex; nom. syx (c. pl. verbi) El. 741; ba siex 25<sup>10</sup>; on þam ∼ hund väs gescyred sceatta scillingrîmes V ähnlich Phar. 6; dat. (inst.) on six dagum Hy. 923, Sat. 15; (

ymb - sittende.

El. 1228; on siex dagum Gû. 22; syx nihtum Men. 203; mi El. 742; acc. siex heafdu Rä. 37°; tida dages Jul. 2 syx hund vintra Gen. 1368.

sixta sextus; nom. se siexta hlýp Cri. 736; väs þå sihste tíd Azo GG 1198+ hã văs svyta pašy El. 7: inst siaytan sîdê l

- sionod, sionu, siovian s. se, st, sidu, sefa, seófiau, self, seoloc, seomian, seón, seonod, seouu, seovian.
- 25°; 'patricida făderslage, parricida mægslaga': Wr. gl. 49.
- Engu f. verberatio; acc. þeáh þu drype þolige, synnigra slage (nicht slege) An. 958. s. man.
- 🕰 pan, slåv 🦸 slæpan, unslåv.
- Bep engl. sleep m. somnus; nom. Cri. 1662, Ph. 56, Wand. 39, B. 1742, An. 464, 821, 827, 864, Sal. 311, Rä. 41<sup>10</sup>; gen. slæpes Ps. 131<sup>4</sup>; dat. slæpe Gen. 1570, Dan. 113, 496, 524, Pa. 42, B. 1251, El. 69, Ps. 72<sup>13</sup>, 120<sup>3</sup>; svefan on An. 581; he of onbrägd Gen. 1588, El. 75; upp åstandan of pām (pŷ) fästan (de morte) Cri. 890, An. 796; acc. ongan på södcyning purh svefa sprecan tö pam ädelinge...; him symbelvêrig synna brytta purh slæp oncväd Gen. 2641; Deór 16, Ps. 126<sup>4</sup>; hi heora svæfon unmurne Ps. 75<sup>4</sup>; inst. gevundade vrådé slæpê Ps. 87<sup>5</sup>; gebundne (gebiesgad) Cri. 874, Pa. 39; töbredan (töbregdan) Gen. 2665, Jud. 247, An. 1529; gen. pl. slæpa sluman Gû. 314.
- pan (slâpan), slêpan engl. to sleep dormire; inf. slâpan Ps. Th. 3<sup>4</sup>, 4<sup>9</sup>, 12<sup>4</sup> und slêpan Ps. 75<sup>5</sup>; præs. slæpst Ps. Th. 43<sup>24</sup>; he on hygde ne slæped Ps. 120<sup>4</sup>; pl. slæpad Ps. 67<sup>13</sup>; conj. 3. slâpe Ps. Th. 40<sup>9</sup>; præt. slêp Ps. Th. 3<sup>4</sup>; pl. slêpon Met. 8<sup>27</sup>; conj. þät ic ne slêpe siddan æfte Rā. 41<sup>9</sup>; part. väs ic slæpende Ps. 56<sup>4</sup>; svâ he sôfte reste Ps. 77<sup>45</sup>; acc. m. B. 2219 und slæpendne B. 741; pl. acc. slæpende B. 1581 und dat. -dum An. 867. s. âslâpan.
- p-vêrig engl. sleep-weary adj. schlasmude; acc. slæpvêrigne Ra. 5..
- Ege m. ictus, verberatio; acc. provade Jul. 229. s. dead-, dolg-, gegn-, hearm-, sâr-, sveordslege.
- Ege-fæge adj. cæde periturus; pl. ∼ haled Jud. 247.
- ht, slêpan s. sleaht, slæpan und aslûpan.
- Pan obducere, superducere, imponere; præt. þät se hlåford hefig gioc slêpte on þå svyran sínra þegena Met. 955. beslêpen hi on hy bysmor and gegyrion hy mid sceame! Ps. Th. 3424; part. beslêpte and begyrede mid eallum mislicum hrägla vlitum and mid gyldenum fnasum 'in fimbriis aureis circumamicta varietate': Ps. Th. 4415.
- ant s. and-, hand-, mordor-, val-sleaht (-sleht, -sliht, -slyht), geslyht
- goth slahan engl. to slay schlagen; 1) c. acc. verberare, icere, flagellare, prat. 1. 3. slôh Exod. 280, 493, B. 2576, 2699, Jud. 103, 108,

Ps. 77<sup>23</sup> und slôg B. 2179; pl. slôg un me mid sveopum Ori. 1442; hie me and svungon An. 966; imp. pl. sleád synnigne ofer seolfes mûd! An. 1302. — 2) c. acc. erschlagen, caedere, interficere; inf. sleán Gen. 2506, Exod. 411; on deád Gen. 1267; præt. 1. 3. slôh Gen. 2071, Exod. 484, B. 421, 1581, 2355, Ps. 77<sup>56</sup>, 104<sup>31</sup>, 134<sup>5, 16</sup>, 135<sup>16</sup> und slôg B. 108, Jul. 494; pl. slôgon Jud. 231, B. 2050; conj. 3. slôge By. 117; imp. sg. sleah Gen. 2913 und sleh Exod. 418; part. väs Fin släg en B. 1152. — 3) instr. schlagen; præs. conj. þāt he me ongeån sleá, rand geheáve B. 681; præt. he slôh B. 1565; he hildebillê B. 2679; pl. on þone eádgan andvlitan hondum slôg un Cri. 1124. — ?he (engel? lîg?) on andan slôh fŷr (fyr?) on feóndas Dan. 344. — s. be-, for-, ge-, of-sleán.

slîdan engl. to slide labi, prolabi; præs. slîded geneahhe vêrig vilna leissal. 378. — s. âslîdan.

slide m. lapsus, acc. purh synna slide Jul. 349. - s. fær-slide.

slidor adj. lubricus, schlüpfrig; nom. îs bid Rûn. 11; pl. sŷn heoret vegas þýstre and slidore! 'flant viae corum tenebrae et lubricum.

Ps. Th. 34'. — 'labina sliddor': Wr. gl. 37; þät mîne fêt slidered.

Ps. Th. 17'35; þät mîne fêt slidrien ib. 37'6.

slîde adv. dirum in modum; para be ofslegene væron Pa. 10114.

slîden adj. dirus; nom. hû obid sorg tê gefêran Wand. 30; hine beserverdbealo B. 1147; acc. purh searo Wal. 42; in (on) slîdnan tîd Môd. 52, G2 .965.

slid-heard adj. atrox, dirus, gravis, vehemens; nom. slidheards sil (mit Satan gebunden ist) Gen. 378; þät slidherde deór (urus) Gn. Ez. I 37. sliht s. sleaht.

\* slitan engl. to slit nhd. schleißen; 1) c. acc. findere, scindere, discorpered tacerare, disrumpere; inf. Gen. 2088, Seel. 73, Met. 1328, Rd. I 48; pras. ic slite Rd. 131; slited Vy. 37, Reim. 61, Gn. Ex. 148; slik mo

hungor and purst bitre on brecstum Gen. 802; pl. slîtac Rā. 85<sup>24</sup>; prat. slât Seef. 11, B. 741; part. pl. slîdende Rā. 17<sup>6</sup>. — 2) intr. findi, rumpi; prat. slât on tu Cri. 1141. — s. be-, for-, tôslîtan.

- sli 16 m. scissio, laceratio; acc. provian vyrma obitrum ceasinm Cri. 1251.
- sl ma m. Schlummer; nom. pl. slæpa sluman Ga. 314.
- pan ahd. sliufan engl. to slip schlüpfen, gleiten; inf. > tôsomne Rā.

  419; præt. gårsecg vêdde, up åteáh, on sleáp Exod. 490. s. å-, tôslûpan.
- ht s. sleaht, geslyht.
- Sic m. gustus, sapor; 'sapio ic smäcce': Älf. gr. 28<sup>1</sup>; 'gusto ic gesmecge': Wr. gl. 17. s. hunig-smäc.
- SI (smeal) adj. gracilis, tenuis, exiguus, schmal; nom. sviora smäl Rä. 7219.
- sete adj. obrysus; nom. ogold El. 1309; gen. smætes goldes Vid. 92, Sal. 15.
- Ec, smeóc (nicht smec) m. fumus; nom. þes smêc Ps. Th. 36<sup>19</sup>; se smîc Exod. 20<sup>19</sup>; smeóc V. Ps. 101<sup>4</sup> (Lye); dat. smêce gelîc Ps. 101<sup>3</sup>; smîce Gen. 19<sup>26</sup>. holl. smook fumus; ags. smeócan fumare (smeócende Matth. 12<sup>20</sup>; præt. eall Sinai munt smeác Exod. 20<sup>19</sup>) und smoca (engl. smoke) fumus, smocian fumare (smeociande Gen. 15<sup>17</sup>); nhd. schmauchen.
- side engl. smooth adj. laevis, glaber, mollis, lenis; acc. smêdne sibevide Leás 29; ful smêde sibspræce Leás 12; pl. væron heora gongas and gesêfte Gû. 704. — s. unsmêde und vgl. nhd. Schmand.
- eágan, smeán scrutari, meditari, contemplari. 1) mit Prapositionen; pras. pl. hvílum [ymb] hi selfe sécende smeád, hvílum est vymb hone écan god Met. 20<sup>214-13</sup> und ähnlich Met. 20<sup>216-21</sup>; part. smeágende ymb hás gesceasta Met. 20<sup>213</sup>; on eallum hínum veorcum ic vis Ps. 76<sup>10</sup>. 2) mit dem Accusativ; inf. smeágan Ps. 118<sup>2</sup>; pras. ic smeáge Ps. 118<sup>34</sup>. <sup>115</sup>; sg. 3. smeád Ps. 118<sup>129</sup>; pl. smeágad Ps. 63<sup>3</sup>; imp. fanda mín and smeá míne gepohtas! 'tenta' Ps. Th. 25<sup>2</sup>. 3) mit abhängigem Satz: prat. georne smeádon, sôhton searohancum, hvät sió syn være El. 413. vgl. smûgan.
  - stream earlice adv. subtiliter, accurate, eindringlich; se pe vile geornlice pone godes cvide singan (södlice A) Sal. 85.
  - smeelt s. smolt.
  - STO COru ahd. smēro altn. smiörr n. adeps; gen. smeoruves Ps. 61°. s. smyrian.
  - Sinicere (für smycere) adj. elegans und adv. eleganter (nhd. schmuck);

    on gearvum vudum and vyrtum cymed vlitig scrîdan Maius on tûn

    Men. 76 und ähnlich Men. 137 (nicht sumere); pat ic ealle pîne sôdfaste veorc healde Ps. 118<sup>63</sup>; ic pîne dômas vât on sôdfäste of Sefylde Ps. 118<sup>64</sup>; 'affabre cräftlîce vel o': Wr. gl. 54.
  - smid m. faber; nom. môderäftig ~ Crä. 62; væpna ~ B. 1452; gen. searonet

- smolt, smeolt adj. serenus, placidus, tranquillus; nom. smolt v sigevong Ga. 714 und ähnlich smeolt An. 1583. — vgl. ags. si und s. smylte.
- smolte adv. leniter; vind oblævd Met. 6.

smûgan s. þurhsmûgan.

- smylte, smilte adj. serenus, placidus, tranquillus; nom. smylte P. Met. 21<sup>15</sup> und smilte Gn. Ex. 55; acc. f. smylte sæ Met. 5<sup>7</sup>; pl. An. 453, Ps. 106<sup>16</sup>. s. smolt und meresmylte.
- smyrian (smerian, smervian) ungere; prat. smyrede Ps. 881, 13 'unguentum smyrels': Wr. gl. 74. s. gesmyrian und smeoru.
- snadan (snod) vermute ich in der Stelle B. 1944: hüru pät on hoh Hæminges mæg (onhohsnod MS. onhohsnode Edd.) etwa in dem l
- Bestätigung.

  snåv goth. snaivs alts. snåo m. nix; nom. acc. snåv Az. 104, Ph. 14, Wand. 48, An. 1257, Ps. 1473, 1483, Mct. 2944, Sal. 301, 354, Rå. gen. snåves Men. 204; dat. snåve Ps. 6744, Ps. C. 75; pl. forsta snåvas Dan. 378.

'er vertrieb das, restrinxit.' Doch wartet dies Verbum noch w

- snâv-ceald n. das Schneekalte; gen. þät sió fýrene môt sunne g snâvcealdes veg, monna gemæro Met. 29°.
- snæd f. offa; nom. Sal. 401; seó in Sal. 404; 'offella ve ticula spices 'Wr. gl. 27. vgl. snæding-sceip ovis occi (Ps. Th. 43\*3) und 'popina snæding-hûs': Wr. gl. 58, sowie i und sin-snæd, be-snædan.
- snägl, (snæl) engl. snail m. limax; nom. snägl Rä. 41°°; 'limax testudo gehüsed  $\sim$ ': Wr. gl. 24.

- el-lic adj. idem; nom. v sumearh An. 267; v surinc B. 690.
- el-liee adv. celeriter, expedite; Vy. 82.
- eteru, snêr (?) s. snytru, snear.
- Ear (engl. snare altn. snara) f. chorda; nom. väs gefest geår, gellende snear (sonans chorda sc. harpae; sner MS) Reim. 25; acc. sum sceal mid hearpan ät his blåfordes fötum sittan and å snellice snere vræstan Vy. 82. oder snår? vgl. altn. snæri lorum und nhd. Schnur.
- Some, snióme (alts. sniumo) adv. celeriter, cito, confestim, statim; sneóme Cri. 890, Pa. 42, An. 796, Ps. 54<sup>13</sup>, 72<sup>13. 16</sup>, 93<sup>20</sup>, 106<sup>13</sup>; snióme Ps. 67<sup>7. 23</sup>, 70<sup>1. 20</sup>, 74<sup>7</sup>, 103<sup>23</sup>, 105<sup>13</sup>, 106<sup>41</sup>, 117<sup>13</sup>, 123<sup>3</sup>, 148<sup>10</sup>; bis vord yrned svíde Ps. 147<sup>4</sup>; compar. sniómor Gen. 830. svá (sobald) bie sæ geseah, he hio s nióm e fleáh Ps. 113<sup>3</sup>; gif ic hi recene nu ríman onginne, hi beód ofer sandcorn manige Ps. 138<sup>18</sup>.

SOVAR s. Shovan.

- Can (engl. to sneak) repere; pras. pl. creopad and snîcad, eall lîchoma eordan getenge Met. 31°. altn snîkir catillus, parasitus (etg. Schleicher), snîkia mendicare; ags. snâca altn. snâkr serpens, anguis.
- Can 1) secare; præt. mec siddan snåd seaxes eog Rä. 27°. 2) metere; præs. pl. þå hêr on tearum såvad, hi eft fägeran gefeán snådad 'in gaudio metent': Ps. 125°. s. ofsnidan, snæd.
- Evan impers. ningere; præs. 'ningit hit snîvd': Älfr. gr. 22; 'ninguo ic snîve ninxi': ib. 28°; præt. nordan snîvde Seef. 31.

iome s. sneome.

LOtor, snottor adj. sagax, sapiens, eig. emunctus naris; nom. snotor Gen. 1732, Dan. 151, 737, Sat. 349, B. 190, 826, 908, Gn. C. 54; snotur Ps. 11823; snottor Exod. 374, 438, Môd. 2, Hö. 23, Wand. 111, Leás 42, El. 1190, Ga. 6, 1118; rædum , vis on gevitte An. 469; on þinum vorde  $\sim$  Hö. 78; môdes (môdê)  $\sim$  Fä. 87, Rä. 8129; se snotera B. 1313; se snotra . . . Gen. 1543, B. 3120, Sal. 175; ~ fengel B. 2156; se snottra B. 1786; se ... Exod. 389, Pa. 69; seć snotere mägd Jud. 125. - voc. snotor guma! B. 1384; snottra fengel! B. 1475. - dat. snottrum men Sal. 401. - acc. snoterne 'prudentem': Ps. 11896; of fulvîsne ver Ps. 10415; på snoteran idese Jud. 55. - nom. acc. pl. snotere B. 202, 416, Ps. 1419; snotre Ps. 574, Gn. Ex. 36; snottre Seel. 135, B. 1591, Ra. 897; modê ~ Ra 832; snottere An. 659. - gen. pl. snotra Hy. 316 und snotera Ps. 10642. voc. snotre gæstas! Sat. 471. — compar. nom. snoterra mon Sal. 251. superl. gamol bid snotrost Gn. C. 11; bone snotrestan . . . Jul. 543; pim snoterestum El. 277. — s. ford-, fore-, gearo-, hyge-, môd-, ræd-, banc-, word - snotor.

notor-lice adv. prudenter, sapienter; compar. -licor B. 1842.

inovan, sneovan festinare; inf. com morgen torht ofer breomo sneovan halig of heolstre An. 242; pu vilt ofer fiedas fore (fore?) ~ An. 1670;

- snydian altn. snydia festinare; pras. ic suydige ford (snybige M. 22°. s. besnydian.
- snyrian (snyrgan) alacriter progredi, festinare; inf. gesión bri snyrgan, sæmearh plegan, vadan vægflotan El. 244; præt. lagsnyrede tô hûde Gû. 1306; pl. snyredon B. 402.
- snytre adj. sapiens, prudens; inst. snytrum mihtum Gen. 2808. snytrian, snyttrian sapere; præs. he svide snyttrad Sat. 230.
- snytru, snyttru, snyteru f. sagacitas, prudentia, sapientia; nom.
  - Dan. 84, Sal. A. 66, snytero Sat. 492, Sal. B. 66 und syttro Cr Gn. Ex. 123, 167; gen. purh snytro spêd Gen. 1084; purh
  - gepeaht El. 1060; pære  $\sim$  El. 293; vitan (môdes)  $\sim$  El. 544.

    s. auch snytru-crāft, snytru-hûs; dat. snytro Dan. 28, Sal. 38
    snyttro Cri. 442, Scel. 81, Gn. Ex. 22; inst. mid snyteru Ps.
  - acc. sg. vel pl. snytro Sal. 232; snytru Ps. 146'; snyttro As
  - 1167, El. 313, 382, 407, 938, 959; snyttru Cri. 662, 684, B. Ga. 134, 444; snytero Sat. 207; nom. pl. snytru Ps 106<sup>36</sup>; g
  - snytra Gen. 2463 und snyttra Fā. 78; co cräft An. 631; pinre ter a hord Ps. C. 71; dat. pl. on snytrum 'in sapientia': Ps. inst. pl. mid snytrum An. 1155; snyttrum B. 872, 942, An. 64 736; mid môdes Co B. 1706. s. unsnytru.
- snytru-cräft m. sapientia, sagacitas; nom. svylc snytrocräft Ga. snytrucräft Cri. 667, Ph. 622; acc. snytrocräft Dan. 536, 595; trocräft El. 154, 374, 1172; snyftrucräft Crä. 18, Ga. 155; pl. st cräftas Dan. 486. oder getrennt zu schreiben?
- snytru-hûs n. domus sapientiae, Stiftshütte; dat. and he þå viðst truhûse 'et repulit tabernaculum Silon': Ps. 77.00.
  - sôcen ahd suochnî f. 1) quaestio investigatio, inquisitio; be me

2792, 2806, Exod. 478, As. 47, B. 1611, An. 1604, Hy. 87, Rä. 414 (s. sod - cyning); w sunu meotudes El. 461, 564; bu eart hælend Hy. 8<sup>16</sup>; > sigores (sigora) freá (valdend) Cri. 404, El. 488, Rä. 7<sup>1</sup>; bat is an god  $\sim$  and sigefast Hy.  $10^{47}$ ;  $\sim$  nama drihtnes Ps.  $101^{19}$ ; David väs ät vige o sigecempa Ps. C. 10; bå väs o svå ær sib on heofonum Gen. 78; sceal ~ ford gan vyrd after þyssum vordgemearcum Gen. 2354; sibb sý mid eóvic, symle ~ lufu! Jul. 669; pär heó ∼ vunad Ga. 788; sigebeácen ∼ El. 888; ∼ is, þät þu sagust Sal. 252 und ähnlich Ps. 13913, Rä. 4023; þu eart min se söda hyht Ps. 1415; seó sôde spêd (gesæld, sunne) Ps. 10114, Met. 1219, 3017. - gen. sôdes cyninges (drihtnes, leohtes) Ps. 6723, 837, Met. 20270 2430; sunu sôdan fäder Cri. 110; nymde ic dôm vite o svefnes Dan. 144. – dat. sôdum gode (Criste) Ps. 674, 8832; on pînre sôdre æ Ps. 9312; pam sôdan gefeán Ga. 1238. — acc. sôd ne geleáfan (dryhten, god, vîsdôm, veg, gefeán) Jud. 89, Cri. 451, 512, Jul. 47, Reim. 87, Ps. 104<sup>23</sup>, 118<sup>37</sup>, 147<sup>1</sup>, Hy. 10<sup>9</sup>; ic eov ræd sprece begra uncer, secge Gen. 1915; pat ic odom symble healde 'custodire judicia justitiae tuae': Ps. 118106; ofer ver Ps. 7916; sôde treove and sibbe Jul. 655 und ähnlich Jul. 219; ic sibbe mid him ~ häfde Ps. 1196; sôd vundor godes El. 1122; sete sigores tâcn 🔾 on gehvylcne! Gen. 2311; sete on dryhten bîn co gehygd! Ps. 5422; bîn w bebod Ps. 118159; bin w veorc 'justificationes tuas': (sôdveorc?) Ps. 11894. 141; he gyd avräc and sarlic (searolic?) B. 2109; bu sodan lufast (den Gerechten) Ps. C. 67; bone co gefean Ap. 81; pone osnu vealdendes El. 892 und ähnlic Az. 157; ic pe dyrnde ~ spræce Gen. 2714 und ähnlich Gen. 1837; þurh þine (bis) ~ miht Sat. 13, Hy. 78. - voc. sôd god (sunu metodes, sigedryhten)! Dap. 402, Ph. 622, Ps 7011, 8714, Ps. C. 119, Hy. 634; bu sôda god! Met. 2011 und ähnlich Cri. 214. - inst. mid sode hige 'in veritate': Ps. 14419; odômê Ps. 659; sôdre miltse Ps. 1025. - nom. acc. pl. sôde Sal. 9; dêmad dômas ~! Ps. 813; þà þe vyllad ~ dômas efnan 'qui custodiunt judicium': Ps. 1053; ~ sacerdas Ps. 986; ~ sibbe (pax vera) Hy. 945; treova Gen. 2374 (promissa), Ps. 13115; pîne ~ vord Ps. 11823; godes dômas sind svîde ~ judicia dei vera': Pe. Th. 188 und ähnlich Dan. 288, As. 9; sôda gesælda Met-1223, 1932. 36; sốđ godu (sốđ-?) Jul. 80, 194; gif þás vord sind ~ Jul. 83 und ähnlich Met. 218; þå söðan gesælda Met. 1947; þîne 🗢 veorc Hy. 931. - gen. pl. sôdra gehâta (vorda, tâcna, vundra) Gen. 1425, Dan. 447, 595, An. 710, El. 778; freónda and gôdra, tilra and getreovra Rä. 2722. — dat. pl. sodum gieldum (idolis) Jul. 174. inst. pl. sôdum sigorleánum Gen. 2918; onfôn gesvyru 🔾 dædum! 'suscipiant colles justitiam': Ps. 713; häfde hine gesvided omihtum Exod. 30; vordum Exod. 437, 521, Dan. 459, 544, 759, Rä. 4029. compar. se vêna nis vihtê bê sôdra Met. 2835; n. him vas sôdre gebûht, pat være hit svídor miclê engles vord bonne æniges mounes lår Ga. 1096. ende Ps. 118°; ähnlich ogensvan (oncnsvan) Sat. 542, An. 1
Jul. 342, Ga. 980, El. 1140; ogelfiest, þát (das.)... Dan. 278
ähnlich Gen. 2883; ogelessal (imp.) Gen. 2325; ne vile Sarra
gelfsan vordum minum Gen. 2388 und ähnlich Dan. 28; oie tu
þát (das.)... B. 532; þás þe ic otalige Cri. 794, An. 1565; l
sávl min ogehealden þinra gevitnessa vorda æghvylc Ps. 11
in manchen dieser Verbindungen läst sich sóð auch adverbial
fasen und ebenso in folgender Stelle: þeih ge æ cúðon, ge ne vo
þá (eam) oncnsvan El. 895, wenn es hier nicht unstectiertes
ist. — dat. n. ic tó sóð an vát Ps. 114°; ic tó sóð nm vát Sal.
— s. geséðan.

88 adv. profecto; autem, vero (vgl. sóðlice); þá vás one mann, þá

sốđ adv. profecto; autem, vero (vgl. sốdlice); þå väs လ ne mann, þe volde georne vyrcan (soc MS) Ps. 524; so führt Lye aus einer Psak übersetzung (v. 5422) an: nå sôd is him ... 'non enim est illis ... pät overe mihta valdend, se . . . Dan. 451; vgl. auch sôd adj. I sốđ n. 1) verum, veritas; nom. þät þis is 🗪 nales leás Jul. 356; i sýne orgete, cůd oncnáven, bit . . . An. 526; bit bir bid osy mêted 'veritas': Ps. 118160; vile se valdend, pat his of fore us a veorde Ga. 736; bät mid Sigelvarum ~ yppe veard, dryhtlic dam s ..., burh Mattheus mære låre Ap. 64; w bid svicolost (?) Gn. C. 1 gen. se be lýhd (lügt) odde þäs sódes ansaced Sal 182. mengan lige vid sõde El. 307; vidsacan and rihte El. 390, in on binum ogange 'in veritate tua': Ps. 8510; heald me si on bînre sôdfästnesse and me on co gehêr! Ps. 1421; bat man hi sacge nihtes 'ad annuntiandum veritatem tuam per noctem': Ps. ic tô ~ vật Wand. 11, Jul. 547, Ps. 767; secgan tô ~ Gen. Sat. 63, 430, B. 51, 590, Andr. 618, Jul. 132, El. 160, 574; get to opedavundor micel Cri. 1154; ähnlich to o Dan. 416, As. (side MS), B. 2325, Ps. 118144; he pære mäged sceolde låce geli An. 631, 765, 853, 967, G6. 266, 439, El. 588, Ps. 57<sup>1</sup>. — inst. mid. 3 dd (cum, pro veritate) An. 114, Ps. 77<sup>14</sup>, 104<sup>10</sup>, 118<sup>24, 25</sup>, Sal. 18; despne 4d dryhten savor and pone mid ogetrymede 'juravit veritatem': Ps. 131<sup>11</sup>. — gen. pl. ädelast sõda 'veritas': Ps. 84<sup>10</sup>; ie esv fela vile osegan G4. 215.

2) justitia; gen. sô des ne giémdon, gæstes þearfe Cri. 706; seó godes circe purh gesomninge and rihtes beorhte blîced Cri. 700; brûced (?) Gû. 731. — acc. sô d ofergeâton, dryhtnes dômas Gen. 2581; ic symble dême justitias judicabo: Ps. 74²; pät mære justitiam tuam': Ps. 70¹²; ic pîne dômas vât on fiste smicere gefylde Ps. 118¹²²; he fremed Fä. 80; pät he healde justitiam': Ps. 71¹; snotre men healdad hyra mid rihte Gn. Ex. 36; pe his and riht symble healded justus': Ps. 111²; and riht Sat. 207, B. 1700, Gû. 782, Hy. 7¹²; riht and Gen. 21. — inst. dêm pu pin folc mid sôdê! 'in justitia': Ps. 71²; he dêmed and rihtê Ps. 95¹²; ic mîne heortan heôld mid justificavi cor meum': Ps. 72¹².

- -cvide, -cvyde m. verum dictum; pl. nom. acc. -cvidas Met. 6<sup>2</sup>, 8<sup>3</sup> und -cvydas Ps. 118<sup>48</sup>; gen. -cvida Met. 2<sup>7</sup>, 7<sup>3</sup>; inst. -cvidum Dan. 446, Sat. 471, An. 733, El. 530, Rã. 36<sup>13</sup>.
- d-cyning m. veritatis vel justitiae rez, deus; nom. Gen. 2685, 2894, Jul. 224, El. 444, Met. 20<sup>246</sup>, Gn. Ez. 135; sigora Gen. 1797, Cri. 1229, Sch. 67, Ph. 329, B. 3055; sâvla Ps. 120<sup>7</sup>; sum Theil sôd cyning? gen. sôdcyninges Gen. 1100.
- Ge adv. vere, certe, pro veritate, revera, recte; composite Dan. 483; ic e6v composite An. 458; composite Ps. 73°; ealle mîne vegas vîse synden on pînre gesihde com, drihten! (oder adj.) Ps. 118<sup>166</sup>, ic ville him com tô môdes være mîne gelætan Gen. 2365; ic på være ford com gelæte Gen. 2308; he beót vid pe com gelæte B. 524; ähnlich Cri. 213, B. 871, Ps. 75°; com getreóvan Ps. 62°, 118¹5. ic me com såvle min tô gode häfde georne gepedded 'verumtamen': Ps. 61°.

  -filder m. deus; dat. vel acc. mid com Cri. 103.

·fist adj. 1) veritate confirmatus, veritatis vel justitiae tenax, verus, rerax, justits, probus; pîn (his) ~ vord Ps. 20. 42. 80; pîn ~ veorc justitia, justificationes, justa opera') Ps. 8828, 7014, 20. 22, 11888, 71, 112, 128; vylc sêced, pāt pe ~ (n.) byd? 'veritatem quis requiret': Ps. 60°; is ~ môd 'veritatem suam' sc. dei: Ps. 564; ealle pîne sôdfăste veorc 1, 11822; ic geceás ~ vegas 'viam veritatis': Ps. 11820; pāt ic on > vegas symble gange 'viam justificationum tuarum': Ps. 11822, — a Gott und Christus: nom. sôdfāst Ps. 8514 ('verax'), 1145 ('justus'), 1227 ('justus'), Gen. 9, Cri. 10, 375, 1590; ~ meotud (sigora veard, 12, cyning) Gen. 2653, Exod. 9, 433, Dan. 333, 384, Az. 77, 122, An. 386, Hy. 412, 23, 58, 737, 121; dêma ~ Ps. 9322; sôdfāsta 1266ma (Christus) Cri. 106; pu eart se ~ sunnan le6ma Cri. ; se6 sôdfāste sunne (Christus) Ph. 587; gen. sôdfāstes An. 673;

- acc. sôdfästne god Hy. 7<sup>34</sup> und sôdfästan god Hy. 7<sup>113</sup>. pät sôdfäste Seraphînes cyn Cri. 386. von Menschen: nom. sôdfäst Gen. 1106, Dan. 151, 737, Cri. 302, Ps. 57<sup>3</sup>; ånra gehvylc, ge synnig Ph. 523; se sôdfästa 'justus': Ps. 63<sup>3</sup>; dat. sôdfästum Ps. 54<sup>32</sup>; acc. sg. sôdfästa sâvle Ed. 2, 28; nom. pl. sôdfäste An. 1516, El. 1289, Ps. 67<sup>3</sup>; mem Sat. 307, Pa. 66; sâvla Ph. 540; på sôdfästan Sat. 611, Seel. 148-gen. pl. sôdfästra Exod. 543, Dan. 395, Cri. 53, 1687, Ph. 606, 65 = B. 2820, An. 228, Jul. 325, Gû. 477, 539, 762, El. 7, Hy. 9<sup>4</sup>, Mem 20<sup>272</sup>, Sal. 236; dat. pl. sôdfästum Jul. 348, 362; superl. sangere wäs sôdfästest (David) Ps. C. 6,
- 2) firmus, immutabilis, constans, perennis; nom. ofer hine sequed mînra segnunga sôdfast blôstma Ps. 131<sup>19</sup>; his nama stand permanet nomen ejus'. Ps. 71<sup>17</sup>; is pîn sôdfastnes symble, drihten, sôdfaste and seó symble byd ava tô feore (oder adv.) Ps. 118<sup>142</sup>; f. pär ic on pînre hælo hyldo sôhte and on pînre spræce spêd Ps. 118<sup>123</sup>.
- 3) mit dem Genitiv: nom. engla þeóden, sódfast sigora (wo red) veard braucht ergänzt su werden) Erod. 433. s. unsódfast.
- sốd-fästlic adj. incessabilis; acc. sungon sigedrihtne ~ lof An. 879.
- 800-fästnes f. 'veritas, justitia, justificationes' (Ps.); nom. -nes Ps. 56", 717, 84". 12, 87", 88". 13, 903, 1074, 118", 118", -nys Ps. 116" und -nyss Ps. 102", 111"; dat. -nesse Ps. 714, 118", 142" und -nyss Ps. 113", 118"; acc. -nesse Ps. 70", 88". 30, 118". 118" und -nysse Ps. 105", 118", 118", 118", 118", 118". und -nysse Ps. 105", 118". 12, 13, 13, 118". gen. sécan sôdfästnesse veg the vuldre El. 1149; dat. sôdfestnesse Ps. C. 115. s. unsôdfistnesse
- sôd-gid, -gied n. vera loquela, vere dictum; acc. mäg ic be me selfus sôdgied vrecan, sîdas secgan, hû ic earfodhvîle oft provade Sef. l; sittad on symble, vrecad, vordum vrixlad Môd. 15.
- sốd-lîc adj. verus; acc. pắt he sốdlîce sybbe healde, gâstlîce lufe Let 33.
  sốd-lîce adv. 1) vere, revera, pro veritate; secgan (singan, onfina, gelŷfan) Cri. 137, 203, Môd. 5, B. 141, 273, 2899, An. 681, Jul 561, El. 317, 517, 665, Ps. 103<sup>31</sup>, 118<sup>35</sup>, Hy. 9<sup>31</sup>, Sal. 85 (ameálice B.); sprad gôde vord and pus (sốftlîce?) pone lîchoman lustum grêtad Seel. 135; pâm pe sêcad drihten Ps. 104<sup>3</sup>; he hine (sich) sylfne getengle in godes peóvdôm El. 200; pắt pu eart simle hâlig Hy. 8<sup>31</sup> and āhnlich Gû. 623, El. 799. 2) vero, autem, enim; ic tô diplies clypode 'ego autem ad deum clamavi': Ps. 54<sup>16</sup> (vgl. Ālf. gr. 44).
- 866-vord n. verum verbum; acc. pät ic gode sealmas singe, press Ps 56°. — verbum justificationis: acc. ne mäg ic päs æfte forgital nymde ic symble gehealde 'non obliviscar justificationes tusi': Ps. 118°3.
- Bôfte ahd. samsto adv. sanst, ruhig, molliter, leniter, suaviter, placide; be sväl Gen. 179; ic me mäg restan (sêste Jun. seste Th) Gen. 433 und ähnlich Ps. 775; här me byd Ps. 603; nu hi pie

bidon on bendum, hvonne... Cri. 146; þeáh ânra hvilc vid ôder síe fiste gebunden gesiblîce co tôgădere Met. 20<sup>56</sup>; se êca god ealla gemetgad sîda gesceafta, co (sôfta MS) geþvérad Met. 29<sup>57</sup>; ic symle hêr co ville mid fäder villan fäste standan Met. 24<sup>53</sup>; ne sceolon ge svâ co sinc gegangan (faciliter) By. 59; þu co vealdest scírra gesceafta Met. 20<sup>7</sup>; þu co gedêst, þät hi þe sylfne gesión môten Met. 20<sup>573</sup>. — compar. Þät ic þý sêft mæge mîn âlætan lîf and leódscipe B. 2749. — s. sêfte adj. und unsôfte.

n. volutabrum, Kothlache; 'volutabrum vel gesyd': Wr. gl. 37; fettum svinum, þe simle villað licgan on fúlum solum Boeth. 37°; þonne sleáð hie eft on þå solu and bevealviað þär on ibid. — nach Dietrich H. Z. XI, 416 überhaupt für Gewäßer (Bucht?) in der Stelle: seomode on sole síðfäðme scip on ancre fäst B. 302, wenn hier nicht etwa sôl = sål (Seil) ist; vgl. sól orbita, retinaculum: Cot: 147 (Lye).

goth. sauil altn. sôl lith. saule f. Sonne; nom. ne þe sunne on däg ne gebärne! 'per diem sol non uret te': Ps. 120°.

lere ahd. solari m. solarium, Söller; dat. he hûs getimbred and gevîcad par sylf in pam ~ Ph. 204.

olian (ahd. solon) inquinari, pollui; præs. sg. searo hvît solad Reim. 67. — s. sylian.

ol-mônad m. Februar (s. Grimm GDS. 79, 91); nom. se Men. 16. hm f. reconciliatio; nom. and beó pâm hâlgum tîdum eallum cristenum sib and gemæne and äle sacn getvæmed! LL. Ätheir. V, 19; acc. þonne us âlŷsed god såvle ûre, svá ve hêr [sôme] gifad earmon mannum, þe vid us âgiltad Hy. 7<sup>103</sup>. — s. gesôm adj. und sêman.

me, -somne, somnian, somod s. same, -samne, samnian, samod.

nhd. sân goth. suns (sûns?) engl. soon adv. statim, cito, mox; sôns Gen. 2443, 2490, 2564, 2859, Dan. 161, Cri. 10, 460, B. 121, 721, 743, 750, 1497, 1591, 1618, 1825, 2011, 2227, 2713, 2928, An. 72, 450, 529, 851, 1001, 1336, 1537, 1569, 1581, El. 47, 85, 222, 514, 713, 888, 1031, Ps. 564, Met. 1230, 20137, 2444, Sal. 99, 321, Rä. 174; care pâm vordum Sat. 630; pâ Gen. 862, 1589, Sat. 536, Cri. 233, B. 1280, Fin. 46; est on hancrêd Seel. 67; est B. 1762; xrest Met. 122. 35; nu ic com bindere and svingere, veorpere Rä. 287. — sôns svâ (sobald)..., svâ (Nachsatz)... Ph. 120; vil..., pâ... Ps. 1133; gif..., sôns (Nachsatz) Gen. 429.

nd, song s. sand, sang.

\*\*E\$, sorh f. cura, sollicitudo; nom. sorg Gen. 2179, Cri. 1285, Ph. 56, Wand. 30, 39, 50, Jul. 443, 525, Ga. 325, 1013, Leás 1, Sal. 811; micel môdes An. 1692, Jul. 718; nis me deádes Ga. 850; sorh B. 1322, Ps. 118<sup>26</sup>; is me tô secganne, hvät... B. 478; him Sâtâh svefnes vôman (vôma MS) Dan. 118. — gen. sorge El. 1031. — dat. sorge Sal. 55, An. 1570; him tô Dan. 264, Cri. 620, Ph. 611,

Ga. 447, 190, Sal. 373; mid þære sor hge, þe him svå sår gelam B. 2468. - acc. sg. vel pl. sorge Gen. 75, 877, 2243, 2277, 2796 Sat. 28, Deór 3, B. 119, Jul. 624, Ga. 266, 288, Ps. 6831; > seófe don Gû. 201; ne læd þu us on veán : Hy. 627; þär he vorna fel Sigescyldingum co gefremede, yrmde tô ealdre B. 2004; bu his co ne bearst beran on binum breostum Gen. 733 und ähnlich mit de Genitiv Seel. 164, Seef. 42, Ga. 1041, 1110. - inst. sg. hi grim gripe sorge mændon B. 1149. - pl. nom. sorge Cri. 1164. - gen. sorga Gen. 242, 364, 785, 886, Sat. 696, Cri. 1082, 1209; nis bat tîd leódum âlŷfed Cri. 1572; sârra ~ Jud. 182, Kr. 80; ~ sin Gen. 2029; can veánes lyt, sâres and Ran. 8; sîdra Cri. 1 2 B. 149. — dat. (inst.) pl. him tô sorgum Cri. 1294; on N Hô. 8 hiora in ânum veoil sefa vid  $\sim$  B. 2600; mid  $\sim$  Sal. 368; m svåte and mid Con. 482; Diverede (bedælde) Cri. 1644, So. 296; under (sårgum sg. m.?) Ga. 1304. — inst. pl. sorgum Ori. 81 1105, Reim. 52; mid ~ gedrêfed Jud. 88, Kr. 20 (sargum MS); ~ asæled (gebunden, gesvenced) Gen. 2195, Deor 24, An. 116. - s. bealuborg-, cearu-, guorn-, hyge-, invit-, môd-, nearo-, sin-, torn-, pegnsorg, orsorg, sorgen und sorgian.

sorg-byrden f. sollicitudinis onus; nom. þät väs ~ An. 1534.

sorg-cearig adj. anxius, curis sollicitus; nom.  $\sim$  Deór 28, B. 3152, Jul. 603, 709; sorbcearig B. 2455; sorbg-cearig Sat. 189.

sorg-cearu f. anxietas, sollicitudo; nom. ~ Gû. 939.

sorgen f. cura, sollicitudo; gen. pl. þät me sorgua is håtost in hredre Ga. 992. — s. sinsorgen.

sorg-ful adj. 1) anxius, sollicitudine repletus; nom. m. Fā. 55; sîdode sorhfull B. 2119; ic eom pearfa Ps. 851; se6c and sorhful Sat. 275; acc. sefan sorhfulne Sat. 378. — 2) sollicitudinem adhibent dolens; acc. sorhfulne sîd B. 512, 1278, 1429; acc. pl. pâ sorhfullas sâvie vunde (dolentia animae vulnera) Ps. C. 141; compar. sorgfulre land Gen. 961; sorgfulran gesetu Ph. 417.

sorgian sorgen, bekümmert sein; inst. nu vit hreóvian mågon of his side Gen. 800; no pu mines ne pearft lices feorme (gen.) leng of B. 451; præt. nalles sorgode, hväder (ob)... Met. 9<sup>24</sup>; pl. lyt sorgodu, hvylc him päs edleán äfter vurde An. 1229; sorgedon Gen. 765; pi po for his life lyt of Ga. 209; conj. pät pu ne sorgode Seel. 158; instead of sorgal B. 1384; part. sorgende Cri. 26, 890; cearum of Cri. 1017; sorgiende Gen. 347; him sorgendum (pl.) Cri. 1267. — s. bisorgian

sorg-leás adj. sorglos, sorgenfrei; nom. sorhleás svefan B. 1272; pl. m. sorgleáse Cri. 346; acc. pl. haled (incautos) Cri. 873; par. cyning vas þý blíðra and þý sorgleásra Ex. 97.

sorg-leod n. querela; acc. sorhleod galan B. 2460, Kr. 67.

sorg-lic adj. luctuosus; acc. n. bu setl his gesettest on eorder 'sien' cjus in terram collisisti': Ps. 8837.

- □rg-lufu f. amor anxius; nom. seó ~ Deór 16.
- Tg-staf m. quod sollicitudinem affert; dat. pl. after sorgstafum Jul. 660.
- Tg-vord m. verbum sollicitudinis; gen. pl. bi fela spræcon sorhverda somed Gen. 789.
- → Tg Välm, -Vylm m. sollicitudinis fluctuatio; pl. nom. sorhvylmas B. 904; inst. nelle ic lætan þe æfre unrötne äfter ealdorlege mêdne môdseócne minre geveorðan soden sorgvälmum Ga. 1236; in lige sorgvylmum soden (in der Hölle) Ga. 1046; ic þäs môdceare sorhvylmum seáð B. 1998.
- Orh s. sorg.
- Del m. sella, cathedra; nom. 'sella sotol': Wr. gl. 289; dat. þå þå hi cômon tô þære sinodstôve, sät se ärcebiscop Agustínus on sotole (seotole C.) 'in sella': Bed. 23; pl. 'sella sotelas': gl. Prud. 358; dat. on sotelum sôdfästra 'in cathedra seniorum': Ps. 10631.
- Padl n. sputum, Speichel; acc. burh bat adele ~ El. 300. s. spatl.
- penan illicere, pellicere, persuadere, provocare, sollicitare, seducere; præs.

  pe hine on voh spaned Sal. 502; læded hine and læced and geond land Sal. 496; præt. speôn hine ealne däg on på dimman dæd Gen. 684 und ähnlich Gen. 588; lêgde him lustas on and mid listum Gen. 687; hû us vuldres veard þurh låre tô þam fägeran gefeán An. 597; conj. pät hine his byge speône, pät he... vyrcean ongunne Gen. 274; imp. span þu hine georne, pät he pîne lâre læste! Gen. 575. 'ubera spana': Cot. 163 (Lye). s. bi-, forspanan, gespan.
  - Pange f. fibula; inst. pl. häledhelm full hearde geband, spenn mid spangum Gen. 445. s. gespang.
  - Pannan nectere, copulare; prat. spann Gen. 445 (s. spange). s. ge-, onspannan, gespan.
  - Parian sparen, schonen; præs. þät ic hi (eam) ne sparige, ac on spild giefe þe tô gevealde Jul. 85; præt. he onette, fêde ne sparode Gen. 2534; ne he heora sávlum deád (acc.) svíde ne sparude (svarude MS) 'non pepercit a morte animabus corum': Ps. 7730; pl. hi nånne ne sparedon þäs herefolces Jud. 233; imp. from älþeódgum feóndum spara me, þinne þeóv! 'ab alienis parce servo tuo': Ps. Th. 1811.
    - tl n. sputum; acc. Cri. 1436; hie on his hleór heora Speovdon Cri. 1436. 'pitisso ic spâtlige': Wr. gl. 46. s. spâdl.
    - s. spræc.
    - an spuere, exspuere; 1) intransitiv; præt. he spætte on his eágan farc. 8<sup>33</sup>. 2) mit dem Accusativ; præs. is spæte sperebrûgan Rä. 18<sup>4</sup>; lþät ic ealfelo âttor, þät ic ær geáp Rä. 24<sup>6</sup>.
    - l s. sprecan.
    - uhd. spuot engl. speed f. 1) festinatio; inst. pl. geviton him ph ellore spedum féran Gen. 2398; >> sägde eorlum Abimelech egesan ge-

bread valdendes vord Gen. 2667; hie him ät spräce bære spedum miclum hældon hygesorge heardum vordum Gen. 2034. - 2) successus, eventus, proventus, effectus, prosperitas; nom. þät minre spræce s p êd folgie-(Erfüllung) Ps. 554 und ähnlich Gen. 2384; acc. se be him dom forgeaf, spôvende ~ Dan. 479; se þe ~ âhte Exod. 513; sumum hvîges co giefed ät gûde Cri. 673; he sh ät vigge co El. 1182; sr bu on bînre spræce ∼ gehête Ps. 11876; þär ic söhte on þinre spræ ≈ sôdfäste Ps. 118133; þät hie þære spæce ≈ ne ahton Gen. 168 acc. pl. bär him mihtig god on þam spildsíðe spêde forgêse Ez 153; þät him éce drihten eád mihte ät þam spereníde ~ lænan G 2059. — 3) proles; dat. pl. on pam (cederbeame) nu mid heora spêd spearvan nystlad Ps. 10316. - 4) substantia, vis, facultas, copia; no spêd bid þý máre fylle minre Rā. 184; he is mägna 🗢 Gen. 3; 🖈 👪 meahta ~ Ph. 640; him fordvearde dugude væron, vilna gebvalcos veaxende Cen. 1660; hvät sî mîn lytle c'quae mea substantia. Ps. 8840; par vas gesone his seo sode o videbitur in gloria sua: Ps. 10114; acc. burh his mihta (vundra) sped Gen. 1696, Ph. 394; burh (secundum) his mildsa ~ Sat. 668; he burh snytro ~ smidcraftega vas Gen. 1084; sibbe savad geond sefan manua burh meth & ○! Cri. 488; ähnlich Gen. 1957, Dan. 335, Sat. 623, Cri. 296 (2), El. 366, Ps. 11891, 1374, Met. 20238; bät me engel tô calle gelæd and spôvende လ sprêca and dæda Gû. 225; hafast þu heáh mägen, þin 🗢 carmes vid calle fond Ps. 88°; bat ic binre spræce v gehed de Ps. 11811 und ähnlich Ps. 11836. 67. 158; burh his ågene vitan Sch 7 3; hafad lytle o'non est substantia': Ps. 681; he us æt giefed and attached Cri. 604; he ongan on vrecan spel gerâde B. 873; on C Rā. 513; ät þam spore finded 🔷 se þe séced (Fülle) Rā. 8524; no pl. hû pînre spræce spêde eodan Ps. 118173 und āhnlich Ps. 118 ealle eordan 🔷 (spåda V.) Seel. 77; gen. pl. þære mycelnesse hor 🍱 s pêda hi gylpad 'abundantiarum suarum': Ps. Th. 48°; dat. pl. pînes mägenes miclum spêdum 'in virtute tua': Ps. 7313; nis 📂 ealra gelîc âhvär on Ne. 887; þät ic on rihtne veg lifter þin 🖚 spræce og gange Ps. 118133; inst. pl. me bin spræc ocvycade 11850; ic him villa co stêpan ville Gen. 2363; þå väs heofonværd. gast ofer holm boren miclum ~ Gen. 121; and segnade earce inâgenum  $\sim$  Gen. 1366; acc. pl. god syled sundorgiese, sended vi âgne spêde (= cräftas facultates) Crā. 6; he vis upp hafen ag 23 fadmum in his þá miclan meahta 🗠 Cri. 652; ofer binre spræce 🧲 þå miclan 'super eloquia tua': sc. lætabor: Ps. 118163; velan 🗢 'mare' titudinem divitiarum': Ps. 51°. — svå him butu an spåd space (zu seinem Besten) Gen. 575. - s. freodo-, freond-, fridu-, mägen-, sige-, sigor-, tuddor-, vîg-, veruld-, vuldorspêd, spôvasspedan engl. to speed properare, festinare, sich sputen; prat. pl. gif go spêdad tô þam By. 36. — sonst auch c. dat. pers. bene succedere, glücken. - s. å-, gespådan.

- Bd -dropa m. gutta salutaris; inst. pl. me (codicem sacrum) fugles vyn (penna scriptoria) geond-[sprengde] spêddropum (sc. atramento) Rā. 27°.
- dig adj. prosper, felix, dives, potens; nom. gehveorf nu, mägena god, milde and pine ansyne usan of heosonum! Ps. 7914; drihten is on pam dædum Ps. 6714; he his ûre drihten dædum Ps. 1047; meahtum Ph. 10, Ga. 667; he on eordan bid eádig and potens: Ps. 1112; mihtig and Kr. 151; he tô Sichem com sídê Gen. 1783; bid him geosena gehvyle gôdê gefted meahtum Fä. 82; acc. n. ic his cynn gedô brâd and bresne bearna tudrê, västmum Gen. 2802; pl. mihtum spêdige Ps. 59° und mihtum spêdge Gen. 1687; superl. dædum spêdigast Ps. 1353. s. æht-, sêde-, gôd-, gold-, heán-, med-, un-, van-. vuldorspêdig.
- ed-lîce adv. propere, prompte, feliciter, effecte; him spearuva hûs begyted and tîdlîce turtle nistlad Ps. 833; hvylc mäg æfre mihta drihtnes âsprecan and âspyrian odde eall his lofmägen gehŷran? Ps. 1052; for pînre spræce dô me and cûdlîce cvicne nu pâ! Ps. 118134 und ähnlich Ps. 118170. 1652; ponne ic him tô spräc, ponne hie me earvunga ealle onfuhtan Ps. 1194. s. spôvendlîce.
- el, spell n. sermo, narratio, dictum. effatum, relatio, nuntius; nom. spell Gen. 2566, Met. 22<sup>33</sup>; þis hêre spel Sch. 37; dat. ät spelle Met. 7<sup>2</sup>; acc. spel Gen. 1092, Dan. 479, B. 873, Rā. 5<sup>13</sup> und spell Gen. 995, 2405, Vîd. 54, B. 2109, By. 50, An. 816, 1081, Met. 25<sup>1</sup>, 26<sup>73</sup>; nom. pl. flugon frêcne spel Exod. 203; pl. gen. spella B. 2898, 3029, Fā. 25; dat. me on spellum sägdon 'narraverunt mihi fabulationes': Ps. 118<sup>25</sup>; pāt he him on gecŷdde, hû... Gû. 1133; inst. pl. he þe mid spellum hêt listas læran Gen. 516; leódum and Met. 30<sup>2</sup>; ealdum and leásum (Sagen, Mythen) Met. 26<sup>2</sup>. s. bealu-, bî-, eald-, fær-, ford-, god-, gûd-, hilde-, invit-, lâd-, leóf-, morgen-, sâr-, veá-, vil-spel.
- Cl-boda m. nuntius. apostolus, propheta, angelus; nom. spellboda Ps. 105<sup>10</sup>; godes Dan. 533, 742, Cri. 336, Ph. 571; pl. spelbodan Exod. 513; godes Gen. 2494, Dan. 230, 465, Gû. 11.
- → ellian 1) loqui, sermocinari; inf. þå ongan he eft ~ and cväd Met. 14.
   2) c. acc. nuntiare, praedicare, eloqui; præt. þät he þissum leódum leód spellode Met. Einl. 4. s. god-spellian.
- Pellung f. sermocinatio; acc. pl. sceolon âdreogan deoffes spellunge, hû bie (eas) him on edvît oft âsettad svearte sûslbonan (in der Hölle) Sat. 638.
- \*\*Dere engl. spear n. cuspis, jaculum, hasta; nom. 'lancea, falarica spere, hasta getridvet ...': Wr. gl. 35; acc. he sceaf på mid pam scyldê, pät se sceaft tôbärst and pät ... sprengde, pät hit sprang ongeån By. 137; dat. ord sceal ... Gn. Ex. 204; inst. mid sperê of mînre sîdan svât ût guton Cri. 1448; pl. feólhearde (leóht, scearp) speru By. 108, Sal.

- 120, 128. 'venabulum bår-spere vel hunting-spere, falarica vel fala vig-spere': Wr. gl. 35. s. åtor-, deád-, väl-spere.
- spere-brôga m. cuspidum terror, jacula terrifica; acc. ic spete sperebrôgan (sc. arcus) Rā. 184.
- spere-nid m. Speerkampf; dat. ät ham sperenide Gen. 2059.
- spearca engl. spark m. scintilla (Wr. gl. 66); inst. pl. (Satanes) vospearcum fleág áttre gelícost Sat. 162. 'ferreas scintillas îsen fŷrspearcau': Wr. gl. 11. s. forspyrcan.
- spearcian scintillas eficere; prat. Satan spearcade, ponne he sprecan ann, fýrê and attrê Sat. 78.
- spearuva, spearva m. passer; nom. spearuva Ps. 83<sup>3</sup>; dat. spearu Ps. 101<sup>5</sup>; pl. spearvan Ps. 103<sup>16</sup>. s. ne6dspearuva.
- speornan engl. to spurn calcare, offendere ad aliquid; præt. conj. and ]
  on folmum feredan, þý läs þu on stån fötë spurne 'portabunt te, i
  offendas ad lapidem pedem tuum': Ps. 9012.— s. gespeornan, -sporkna.
  speovian s. spivian.
- spild m. perditio, destructio, pernicies; acc. pāt hie pone pās hryr him ondræden Past. 52° (Lye); ic hi on giefe pe tô gevealde Jus 85; peáh hie ær væron purh deôfies lange âcyrred fram Crist El. 1119; inst. ôdpät ic spæte spildê geblonden ealfelo ættor, pāt i ær geáp Rā. 24°.
- spildan perdere, destruere; præs. conj. and hu vilnast nu ofer vîdne mere, pät hu on ha fægde feorê spilde? An. 284; præt. eal hat god freá mid hý folcê Gen. 2559. s. forspildan.
- spild-sid m. expeditio hostibus perniciosa; dat. on pam spildside Exod. 153.
  spillan perdere, destrucre, necare; inf. no purfo vo us (brauchen uns nicht gegenseitig zu tödten) By. 34. vgl. alts. mudspelli ahd. muspilli.
- spîvan spuere, vomere; inf. (draca) ongan glêdum B. 2312; præt. holm heolfrê s p âv Exod. 449; sand (acc.) sæcir (span MS. i. e. spān)

  Exod. 291; ebenso ic blôdê spâu Bed. 5°. s. spâdl, spâtl und rylspittan engl. to spit spuere.
- spivian, speovian, spiovian spuere; præt. pl. bie on his bleór byrs spätl speovdon Crs. 1122; ge mid horu on his andvlitan El. 297; åttrê spiovdon Ga. 884; þät him bånlocan blôdê spiovedan Jul. 476.
- splot macula; inst. pl. is se finta fagere gedæled, sum brûn sum basu sum blâcum splottum searolice beseted 'caudaque porrigitur fulvo distincis metallo, in cujus maculis purpura mista rubet'. Ph. 296.
- spor ahd. altn. spor n. vestigium; nom pîn c'vestigia tua': Ps. 76<sup>11</sup>; acc. lîcvunde (svor MS) Erod. 239; lætad hy lâdra leina hleitan purh væpnes ! Jul. 623; lætad [væpna] c îren ecgheard eadorgend sceoran, fæges feorhhord An. 1182; dat. ät þam spore finded spéd se be seced Rä. 85<sup>34</sup>. 'calx hôh-spor': Wr. gl. 45. s. spyrias.

spora and sporo alin. spori m. calcar: s. handspora.

sporman s. gespornan, speornan.

spôvan ahd. spuoan succedere, successum habere, proficere; inf. ne meahton hie vîgê væpna vyrpum Cri. 564; gûde (ficimé) Gen. 2115, An. 1546; ne môt ænigê nu rihtê El. 917; præt. him viht ne s pe 6 v Jud. 274, B. 2854; hû him ät æte B. 3026; gif þäs veorces Gen. 2810; part. spôvende spêd Dan. 479, Gû. 225; svá is lår and år tô spôvendre spræce gelæded, þám þe his villan räfnað Gû. 598.

— s. gespôvan, spêd.

spôvend-lîce adv. propere, prompte; pät pu us milde veorde äfter pînre spræce Ps. 11816 und ähnlich Ps. 11841, 1474. — s. spêdlîce.

8Präcan s. sprecan.

SPIEC (spec) alts. språca ahd. språbha f. 1) loquela, lingua, sermo, eloquium; nom. is bîn âgen spræc innan foren 'eloquium tuum': Ps-118140; me bîn o spêdum cvycade (desgl.) Ps. 11850; gen. bînre spræce (eloquis) Ps. 11811. 36. 67. 82. 163. 173; bät hi bære > spêd ne ahton (spæce MS) bei der Sprachverwirrung: Gen. 1686; Os bid ordfruma älcre C Rûn. 4; dat. þære (minre, þinre) C (eloquio, verbis), Gen. 2384, 2398, Ps. 554, 11841. 56. 76, 118154. 169. 170; tô spôvendre ~ 62. 593; strong on Rä. 2813; acc. bu him fäste gehel sodan spræce! (verschweige die Wahrheit) Gen. 1837 und ähnlich Gen. 2714; ic gehore yfel verod habban (übele Reden führen) Gen. 2408; hi habbad on mûde milde ~ Ps. 587; îdele ~ Hy. 7108; ~ âhebban (loqui) 64. 1133; eovde Abrahame hâlige C Gen. 2165; sägde hâlige C, deóp ærende Exod. 517; ic ongest (vernahm) gästes 🗢 on geardum Ga. 1193; he stille gebad ares (horchte auf des Engels Rede) Gen. 2910; metod tôbräd monna C Gen. 1696; drihtnes C 'eloquia dei'. Ps. 10610 und ähnlich Ps. 118146, 1474; ne afyr þu me fæle .! 'verbum veritatis': Ps. 11843; hû mäg io lådigan lådan ? (die Spottund Schmähreden) Cri. 183; inst. svå se hålga bebead gleavan spræce Gen. 2296; bär him häled ymb vrixlad Rûn. 19; gen. pl. viste him spræca fela, visra vorda Gen. 445. — 2) narratio, fabula, argumentum; acc. ic be mäg eade ealdum and leasum spellum andreccan spræce gelice efne bisse ilcan, be ve ymb sprecad Met. 263. - 3) colloquium, sermocinatio; dat. ät pære spræce (in colloquio eo) Gen. 2034; he his gingran sent to pinre (d. i. mit dir zu reden) Gen. 516; he par in eode eadgum to ca. 978 und ähnlich Jul. 89, 533. - 4) judicium, Gericht, Gerichtsverhandlung, Urteilspruch; nom. nis þät lytulu spræc tô gehêganne (das j. Gericht) Dom. 8; folc bid gebonnen to spræce Dom. 101; acc. þu demst minne dom and mine offecisti judicium meum et causam meam': Ps. Th. 94. a. æfen-, ærend-, edvît-, ellen-, frêcnen-, frum-, gilp-, hete-, sib-, teosu-spræc und vgl. Schmid Glossar.

'Sprace adj. -loquus; pl. þå oferspræcan and þå yfelspræcan

1

tungan 'linguam maliloquam': Ps. Th. 11<sup>2</sup> (vgl. på oferspresen ib. 34<sup>20</sup>) hi væron calle åns præce 'loquebantur simul': Ps. Th. 40<sup>7</sup>. — s. tveóymb-spræce.

- sprec n. (oder sprêc = spræc?) Rede, Wort; gen. pl. þit me engel ealle gelæded spêvende spêd spreca and dæda Ga. 225. s. gesprespreca ahd. sprecho m. Sprecher, consiliarius; acc. pl. sprecan sîne General 2667. s. edvît-, fore-, gespreca.
- sprecan, spräcan, specan engl. tô speak loqui; 1) mit dem Accusat pras. ic sprece Gen. 1913; ic sprace Hy. 462; bu spricest Cri. 1 sg. 3. spriced Cri. 33, Wand. 70 und spreced Rā. 2123; pl. spreced Gen. 2413, Cri. 22, Seel. 134 (-at Verc.), Vid. 137, Rä. 89°; conf. 38 sprece An. 732, Ps. 10810; pl. sprecan Ps. 745 und sprecen Ps. 5413. prat. 1. 3. spräc Gen. 294, 622, 2261, Exod. 417, B. 341, An. 906; eg. 2. bu vorn fela ymb Brecan spræce B. 531; pl. spræcon Gen. 789. Cri. 1122, B. 1476, Ga. 1145 und specon Ps. 573; conj. 1. sprece Cri. 190; inf. sprecan Cri. 798, Sch. 13, Vid. 9, B. 2864, An. 1317, Kr. 27, Ps. 1404, Rä. 191; part. þå väs þrydvord sprecen B. 643; bät ærende väs gode on þanc An. 1623. − 2) mit dem Instrumental; ic burh mud sprece mongum reordum Ra. 91; he beótvordum spräc B. 2510, Jul. 185; he vordum vid his valdend ~ Gen. 257 6; whim vordum tô Ps. 987; he whim stefne tô Gen. 2848; imp. €0 Geatum sprec mildum vordum! B. 1171; ähnlich præt. spric 600000. 1483, 1847, 2496, 2720, Dan. 487, Vid. 107, Ps. C. 80.
  - 3) absolut; præs. sg. spreced Ps. 107°; of fagere Leds 5; sprecad Gen. 575, Dan. 424, Ps. 634; præt. spräc Gen. 338, 347, 82 1 2462, Exod. 258, B. 1168, 1215, 1698, 2724, An. 1559, El. 332, 4045; he vord shof and on Ebrisc ~ Et. 725; but heo on his villan -Gen. 701; he on ellen & By. 211; pl. spræcon Ps. 11823; wi furdum  $\sim$  B. 1707;  $\sim$  me vrâde Ps.  $68^{12}$ ; spræcan Ps.  $105^{10}$ ; sprecan Rä. 61°, spräcan Ps. 61<sup>11</sup> und spreccan Sat. 78. — ie ti in 🖚 eallum spräc Sat. 249; conj. svå he tô ånum sprece Cri. 137 ähnlich pras. spreced (spriced Ex.) Seel. 16; prat. sprac Gen. 654, ? 790, 918, 1744, 2123, 2794, 2879, Exod. 277, 552, Hō. 57; sprecan Gen. 1899, 2635. — spräc him hicce to Gen. 684; home him sodlîce to and hi lærde Ps. 119°. — vid Abrahame spric 2303 und ähnlich spräc Rä. 4012. — inf. sprecan Rä. 4012. — pras. vid spriced Rā. 2910 — pras. se esne, þe ic hêr ymb sprece E 4417; ic ymb his sîd spräce Hy. 406; þät ic hêr ymb sprice 2411; nu þu ymb þá burg sprycst Gen. 2526; äknlick pl. spre---Met. 1045, 1644, 20143, 213, 263; præt. spric B. 2618; pl. spric-203 B. 1595; inf. sprecan Gen. 508, B. 2069, 3173, Met. 813. - 1. 57 gesprecan.

spreccan s. onspreccan.

sprengan sprengen; prat. þät se sceaft tóbärst and þät spere sprengde,

pat hit sprang ongoin By. 187. — besprengan (aspergere) Ps. Th. 50° — a. geondsprengan.

idian, spreocan, spreot, spreotan s, geondspreatan, sprecan, coforspreot, aspreotan und spretan.

ng, springe s. gespring, aspringe.

ngan engl. to spring salire, prosilire, emanare, dissundi, dilatari; prat. pāt hit sprang ongean B. 137; his blæd vide Scedelandum in B. 18; hyra lof vide miht and mærdo ofer middangeard Ap. 6; hrā vide , siddan he äfter desde drepe provade B. 1588; lesd vide sprong (das siedende Blei) Jul. 585; pāt him for svenge svát ædrum ford under sexe B. 2966; pl. vide sprung on hildeleóman (stammae draconis) B. 2582. — s. å-, ät-, ge-, onspringan.

rest, spryne s. sprecan, väterspryne.

ftan pullulare, progerminare; inf. of pam brad blado congunnon Gen. 995. — s. asprectan, geondsprectan.

rttan idem; præs. pl. on lenctentid leaf up spryttad Met. 2967.

rcan s. forspyrcan und spearca, spearcian.

rian ahd. spurian investigare, indagare, quaerere, inquirere, meditari; inf. ongan ic pine sprace ogeorne 'ut meditarer eloquia tua': Ps. 118<sup>148</sup>; hi æfre ne lyst äfter o, sêcan pâ gesælda Met. 19<sup>33</sup>; se pe äfter rihte mid gerecê ville inveardice äfter om Met. 22<sup>2</sup>; pras. sg. bāt he (se deád) symle spyred äfter æghvylcum eordan tudre Met. 27°; conj. hû druncen hvylc gedvæs spyrige Ps. 106<sup>36</sup>; prat. ær he yehende, pät he ær äfter spyrede Met. 27<sup>16</sup>; ogeneahhe ofer rrûnne brerd Rä. 27°. — mit dem Genitiv: part. engel hine scierped 'ristes cempan on cvicum vædum godes spyrigendes geonges hrägles al. 140. — s. åspyrian und spor.

ian s. stadolian.

ahd. stadal, stadul und stedil m. 1) fundamentum, basis, sirma 'es, statio, Stätte; nom. \( \) mîn is steáp, heáh stonde ic on bedde . 264; \( \) vās iu þå vyrta vlitebeorhtra Rä. 702; he is stemn and ealra gôda Boeth. 345; acc. ic sceal bordes on ende \( \) veardian, dan fäste Rä. 8517; modde (die Büchermotte) forsvealg þrymfästne e and þäs strongan \( \) Rä. 485; he hi of veán vädle âlýsde, sette a \( \) sceápum anlîce Ps. 10640; ge mid lusan sibbe leóhtê geleásan um lifgendum stáne stídhygde \( \) fästniad! Jul. 654; dat. þät se uma stille väs on stadole Dan. 582 und ähnlich Dan. 561; ve 1 þär on \( \) (sc. cruces) Kr. 71; læt nu of þinum \( \) streámas n! (sc. statua) An. 1505; steápum \( \) (? eatole MS) misþâh 58; äsc byð stíð on staðule Rûn, 26; inst. he is stadolê 'a þonne ealra stána gripe Sal. 76; nom. acc. pl. hvät is þät , þät geond þås voruld sared, styrnenga gæð, stadolas beáteð? Sal. 282; ealde \( \) (Meeresgrund) Exod. 285; éce staðulas

stadol-seht f. liegende Besitzungen, fundi; (ic) stadolæhtum steóld Reim. 22.
stadol-fäst adj. fundamento firmus, stabilis; nom. he is on riht cyning
stŷrend in stôva gehvâm An. 121; he ne mäg leng gevunian
in gebedstôve Jul. 374; gif hiora môdsefa meahte veordan gerenht
burh þå strongan meaht Met. 11"; hine god forstôd stadulfäst steórend
burh his strangan miht An. 1838; acc. stadolfästne geþoht Sal. 239;
inst. strengdu stadolfästre Cri. 490. — s. understadolfäst.

stadolian, -elian fundare, stabilire, confortare; inf. ongan på his môd stadelian leóhtê geleáfan Gû. 1083; ferd tô godes villan Jul. 364; uton us tô pære hýde hyht ; Ori. 865; Noe ongan nivan stafne hâm Gen. 1556; þå se hâlga ongan hyge stadolian El. 1094; præt. ponne (solange) ic on heofonum hâm stadelode (wohnte) Sat. 276; hvär se vealdend være, þe þät veorc (mundum) stadolade An. 800; þät þu geåra hi (þîne gevitnesse) on écnesse ær stadelodest Ps. 118<sup>152</sup>; tô þâm (erga pauperes) ge holdlîce hyge stadeladon Ori. 1358; on heofonum hâm stadelodon (wohnten) Sat. 345; imp. herd hyge þinne, heortan stadola! An. 1215; þinne môdsefan við strangum; An. 1212; ähnlich inf. stadelian Jul. 270, Ps. 61<sup>11</sup>; præs. ic stadelie Jul. 437, stadolige An. 82 und stadelige Jul. 222, El. 797; pl. stadeliad Ps. 126<sup>22</sup>; conj. pl. stadelien El. 427; præt. stadelode Ph. 130, stadelude Ps. 106<sup>22</sup>; stadolade Mct. 29<sup>67</sup> und stadelade Ps. 86<sup>4</sup>, 148<sup>4</sup>; pl. stadeledon Sat. 25
s. gestadolian.

stadol-vang m. statio; dat. læted hió þå vlitigan (sc. herbas) vyntama fäste stille stondan on stadolvonge Rā 35°; acc. pl. vit sculon stadolvongas rûmor sêcan Gen. 1912.

stalian s. gestalian.

stal-gang m. gressus furtivus? inst. pl. deád neálæcte, stôp stalgong strong and hrêde Gû. 1113; stalu f. furtum (Sermo Lupi 7); fieloch auch altengl. stalworth robustus, fortis und ags. stalferhd for the (Lyc).

Stån goth. stains m. lapis, saxum, rupes; nom. stån An. 739, 767, E 6 2 3, Gn. Ex. 190, Sal. 284, 420; gen. stånes An. 742; dat. ståne Cri. 1425, Ph. 302, Wal. 8, B, 2288, 2557, An. 739, Jul. 654, El. 565, Er. 66, Ps. 77<sup>17, 31</sup>, 140°; acc. stån B. 887, 1415, 2558, An. 775, 843, El. 615,

Met. 7<sup>23</sup>, Sal. 114, 506; inst. stânê Rã. 3<sup>7</sup>; pl. nom. acc. stânas Exod. 440, Sat. 5, 672, Ori. 1143, Ps. 103<sup>17</sup>, Sal. 299, Rã. 17<sup>6</sup>; gen. stâna Sal. 76; dat. stânum Ps. 101<sup>13</sup>, Met. 20<sup>151</sup>; inst. Cri. 192, El. 492, 509, Rã. 81<sup>26</sup>. — s. earcnan-, eorcan-, marman-, mägen-, mearm-, sealt-, veall-stân.

in - beorg m. Steinberg; acc. stånbeorh steapne B. 2213.

in-boga m. arcus lapideus; nom. acc. p. stânbogan (sc. in antro draconis) B. 2545, 2718.

in-burg f. aex vel urbs lapidea; acc. pl. steápe stånbyrig Gen. 2212.

In - clif n. rupes, Steinklippe; dat. of stanclife 'de petra rupis': Ps. 13517; pl. nom. stânclifu Ph. 22; acc. Seef. 23; under stâncleofu B. 2540; dat. under stânclifum El. 135.

undan, stondan 1) stare; pras. ic stande Ps. Ben. 53, Ps. 9315 und ic stonde Ga. 217, 344, Rä. 264, 8514, 8820; standed Cri. 1561, B. 1362, Ps. 61, 1172, 3, 13412, Ps. C. 44; benden voruld Com. 915, 1542, Ph. 89, 181 und ähnlich Hy. 934; him æghvylc þissa earfoda êce ~ å þenden hy lifigad Sal. 477; him dôm ~ ofer ealle godu Ps. 134°; ûre ealra bliss on þe ånum êce ~ Ps. 86°; e6v god ~ georne on fultum Ps. 61<sup>8</sup>; he him (quibus) on co egesa drihtnes Ps. 1174: om hêr on eaxelum Alfheres lâf lorica (standad MS) Vald. 218; stonded Cri. 1085, Wand. 97, Jul. 277, Dom. 20, 27, Rä. 4161, 894; ic gelŷfe nô, þät him eordvela êce ~ Seef. 67; sva him vídeferhd vuldor ~ Sch. 57; svå he gearo ~ clænum heortum Dôm. 32; stent Met. 2017, 2916, Ps. Th. 11, 354 und stynt By. 51; pl. standad Gen. 811, Sat. 220, An. 722, Ps. 1332, 1342, Rä. 163; þå vislice ávriten (stehen geschrieben) Ps. 10116; stondad Gen. 418, Sat. 46, 620, Ori. 322, Sch. 87, Ph. 22, 36, 78, 185, Wal. 17, B. 2866, Ga. 481; þå godu, þe þissum folce tô freme ~ Jul. 123; conj. 1. 2. 3. stande B. 411, An. 502, Ps. 1085; to helpe Ps. 10812; him bas to vorlde 'nldor ~! Ps. 6112; stonde Hy. 438, Rä. 695; pl. standen Ps. 1274; ræt. 1. 3. stôd Gen. 105, 156, 160, 209, 214, 241, 522, 686, 1397, 701, 2075, 2922, Dan. 40, 557, 637, Sat. 530, 721, 726, Ph. 45, . 145, 926, 935, 1913, An. 254, 738, Gû. 186, 718, Kr. 38, Rã. 57°, 's väter under co dreórig and gedrêfed B. 1416; he vid monegum > Ga. 294, 445; þára (meara) ánum ∼ sadol searvum fáh B. 1038; h hildebillé, þät hyt on heafolan  $\sim$  B. 2679; þät him on aldre  $\sim$ esträl hearda B. 1434; him ät heortan cetterne ord By. 145; :) alange on bam (sic diu res se habebant) Met. 138; pl. stodon . 460, B. 328, By. 301, An. 873, 1159, El. 227, 232, Kr. 7, 71; him þå on ôfre äfter reótan An. 1714; burga gehvone þåra þe þam tổ friđe O Dan. 64; stôdun Gû. 696 und stôdan Gen. 87, 252, Ruin. 39, B. 2545, 3047, Rä. 856; conj. stôde Dan. 498, 1113; inf. standan Gen. 2927, Exod. 571, B. 2271, An. 884, , 1450, 1496, Kr. 43, 62, Ps. 110°, Gn. C. 23, Rä. 50°; for andvlitan cêles, par ænig ne mäg him standan ståde måde 'antefaciem frigoricjus quis subsistet?' Ps. 147°; stondan Gen. 548, B. 2760, Rā. 35
55°; me her het his bebodu healdan Gen. 525; pat see sceal calra londa gehvam lissum Rā. 341°; part. dat. hyre stondend
Rā. 55°; acc. stondende Rā. 79°; åstyred standendne stefn
side (standene MS) Sal. 296. — fore standan, big standan
fore, bî.

2) imminere, incumbere; prat. pras. eordeyningum se ege standed Ps. 75°; him þär egsa stôd 'incubrit timor super cos': Ps. 104 32, väteregsa o þreáta þrydum An. 375; hildegesa o El. 113; him þæs egesa o fram þam gäste Dan. 525; gryrebróga o B. 2228; Norddenum stôd atelic egesa B. 783; pl. egesan stôdon Exod. 490; streámas o Exod. 459; egsan stôdan, välgryre veroda Exod. 136. — 3) rorm Strahlen des Lichtes; prat. fŷrleoma stôd geond þät atole serif Sat. 128; him of eágum o leóht unfäger B. 726; of þam leóma o B. 2769; bryneleóma o eldum on andan B. 2313; leóht inne o B. 1570; svæðleóma o Fin. 35; pl. bláce stôdon ofer sceótendum scíre leóman Exod. 111. — 4) sungon sigebýman, segnas stôdon on fägerne svåg Exod. 565. — s. å-, ät-, be-, for-, ge-, ôd-, of-, vid-, ymbstandan.

stån-fåg adj. steinbunt; nom. stræt väs stånfåh B. 320; pl. stræte stån = 8. An. 1238.

stån-fät n. vas lapideum, Steinkiste; bûton þam anum (mêce), þe ic cic hafu on stånfate stille gehýded Vald. 23.

stån-gefög n. Steingefüge; inst. pl. þå þe vrätlicost vyrcan cúden stångefögum (Baumeister) El. 1021.

stân-gripe m. Handvoll Steine; inst. pl. þeáh he stângreopum vorped være (gesteinigt) El. 824; vgl. stâna gripe Sal. 76.

stân-hlid n. rupes, clivus saxosus; dat. sited under stânhlide El. 48; nom. acc. pl. stânhleodu An. 1235, 1579, Wand. 101; steale & Ri. 426; steáp stânhlido B. 1409; dat. gestrudon gestreóna under stânhlidem Dan. 61; pâ byrgenna under stânhleodum El. 653.

stån - hof n. ædes lapidea; pl. -hofu Ruin. 39.

stân - torr m. turris lapidea ; ncm. stîdlîc 🗢 Gen. 1700.

stån-vang m. campus lapidosus; acc. pl. -vongas Ra. 884.

-stapa m. gressor: s. an-, eard-, hæd-, hild-, mearc-, môr-stapa-

stapan gradi, ire, ingredi; præs. he stäpd beforan þison folce Deni 3<sup>n</sup>; præt. 1. 3. stôp Gen. 1467, B. 761, 1401, By. 8, 78, 131, As. 98i. 1579, Gû. 1113, Rā. 27<sup>10</sup>, 55<sup>2</sup>, 73<sup>3</sup> und pl. stôpon Gen. 1584, Jul. 3<sup>3</sup>, 69, 200, 212, 227, Rā. 23<sup>10</sup>. — s. āt-, gestapan.

stapu f. incessus, gressus; acc. pl. gelæd me on stîge, þär ic stāpe mine on þînum bebodum brýce habbe! Ps. 11835. — s. ordstapu, stāpe. stapul engl. staple m. stipes, columna; nom. 'patronus 'W. sl. 26

(inter domus partes); acc. he gemêtte standan stræte neâh ~ ærenne An. 1064; dat. he tô healle gióng, stôd on stapole (?) B. 926; acc. pl. he be vealle geseah under sälvage sveras unlytle stapulas standan stormê bedrifene, eald enta geveore An. 1496; he pär hêt for vegférendra gecêlnysse ~ åsettan and pär ærenne ceácas âhôn Bcd. 216.

An fixis oculis intueri; inf. (mst on c. acc.) Sat. 140, Jud. 179; præs. þára frätva, þe ic hér on starie B. 2796; þät ic on þone hafelan eagum starige B. 1781; sg. 3. starað (mit on c. acc.) B. 996, 1485 umd ebenso pl. stariað Cri. 341; þe ge hér on Cri. 521, 570; præt. þe hire an däges eagum starede B. 1935; þär he tó starude Dan. 718; pl. on mere staredon B, 1603. — s. gestarian.

le, stêde ahd. stêtî mhd. stæte f. firmitas, constantia? s. äscstêde. — stêde stranguria (Lyc).

le-fäst, stêde-fäst adj. firmiter stans, loco non cedens; pl. stêdon stædefäste By. 127; stêdefäste häled By. 249.

le-heard, stête-heard adj. firmus, durus; pl. stralas stêdehearde (sagittas) Jud. 223.

n. ripa, Utus, Gestade; dat. städe By. 25, El. 38, 232 und stade Exod. 580, Wal. 18, Rā. 4<sup>16</sup>; acc. städ El. 60, 227; acc. pl. stadu Met. 6<sup>15</sup>, Rā. 3<sup>6</sup>. — auch m. brohte hie from städe heáum, þät hi stôpon up on ôderne Rā. 23<sup>15</sup>, wenn nicht etwa on [ôfer] ôderne su schreiben ist. — s. bord-, brim-, eá-, streám-, væg-städ.

ldan stabilire; præs. conj. hvå mec städde, ponne ic stille beom Rä.

4. - s. gestäddig.

I-fäst adj. standfest; unflectierter pl. stid and Cri. 981.

I-veall m. litoris vallum; acc. pl. sæs up stigon ofer städveallas Gen. 1876.

m. 1) baculus; nom. pîn gyrd and pîn ~ Ps. Th. 22<sup>3</sup>; dat. pl. pâ cildas rîdad on heora stafum Boeth. 36<sup>3</sup>. — 2) litera (Wr. gl. 80); nom. staf Sal. 112, 124, 137; pl. stafas Rā. 25<sup>10</sup>: s. bôcstaf. — 3) in Compositis bezeichnet es gewöhnlich abstracte Begriffe (Grimm Gr. II, 525): s. âr-, edvît-, êdel-, ende-, fâcen-, gebregd-, gliv-, gyrn-, hearm-, învit-, rûn-, sâr-, sorg-, vrôht-, vyrd-staf.

a stäfna s. stefn, stefna.

m. locus, vices, Statt; acc. ge beód me siddan talade and rîmde beorhte gebrôdor on bearna (an Kindes Statt) Reb. 11; me sealde sunu sigora valdend on leófes (an Abels Statt) Gen. 1113; dat. þät þu me å være on fäder stäle B. 1479. — s. ätstäl, onstäl (Gû. 796) und steal.

An statuere, imponere in, imputare, arguere; inf. fæhde ic ville on veras Cen. 1352; feónd sceal vid ôdrum ymb land sacan, synne Cen. C. 54; þá ic gefrägn mæg ôderne billes ecgum on bonan (rächen) B. 2485; præs. þonne god on þát fräte folc firene stæled lådum vordum

- Cri. 1374; [bonne Satanas] stæled fæhde in firene (in peccatore) 8a. 640; præt. pl. voldun, þu þe sylfa gesäve, þät ve þec sód en (i. e. en þe) stældun Gû. 439. s. gestælan.
- stælg (= stægl, stægel ahd. steigal) adj. steil, præceps, ardens; acc. sun mäg heáhne beám stælgne gestigan Cri. 679. 'prærupts stæglin': gl. Epin. 608 (stegelrae gl. Erf.).
- stäl-gäst, -giest m. diebischer Gast; nom. stälgiest Rā. 48<sup>3</sup>; vgl. stiltihtle accusatio furti (Schmid Glossar) und pl. 'furta stala': gl. Prud. 385. s. stelan.
- stænan, stênan lapidibus vel gemmis ornare; inf. viggê gevended om pâ vîgena hlec þegna þreátê þrydbord stênan, beadurôf cyning, burn necsan El. 151. s. åstænan.
- stænen adj. lapideus; acc. m. stænenne veall Gen. 1676; veall ~ 6m. 1691; f. heortan stænne (für stænene) Cri. 641.
- stăpe m. 1) gressus, passus, incessus; nom. 'passus C': Wr. gl. 38; ac. pone C rihtes geleáfan Argum. Bed. 1<sup>21</sup>; ne gang pu môna inne C furdor! Jos. 10<sup>12</sup>; dat. strong on Rä. 88°; pl. me pînra stîga stapa gelær! Ps. Ben. 24<sup>2</sup>; geriht mîne stăpas on pîne vegas! Ps. Th. 16'.—2) gradus; nom. 'gradus stăpe': Älf. gr. 11, Wr. gl. 812; pl. 'bau tredelas vel stăpas': Wr. gl. 21; 'scansilia stapas vel stîrâpas': ib. 41.—s. stapu, stepegang, instăpes.
- stäppan, stärced- s. steppan, sterced-.
- stede engl. stead m. locus, situs, statio; nom. þes änga (Hölle) gra.

  356. dat. on þam sylfan , þe þu him settest hêr Ps. 83<sup>1</sup>; st.
  his ågenum Ps. 102<sup>21</sup>; bióð of hiora styrede Met. 7<sup>22</sup>; on Met. 10<sup>21</sup>; on scýnum steorran forléton hyra vlite Cri. 1118.—
  acc. hafað gödne Rä. 45<sup>2</sup>; habbað ågenne Met. 20<sup>22</sup>; ise ble
  stíð on staðule, rihte hylt (= healded) Rûn. 26; standan and þan
  healdan By. 19; him healdeð heofona ríces Sal. 51; ve þan
  stôve âriað Ps. 131<sup>7</sup>; feore burgon äfter stånclifum, verdelen
  ymb Danubie El. 135; on þone ilcan Met. 28<sup>22</sup>; on þane P.
  103<sup>2</sup>. gen. pl. väs stæða nägla gehvylc stýle gelíoost (sc. an Gradels Hand) B. 985. s. bæl-, beorg-, burg-, camp-, dadó-, sall-,
  eard-, eolh-, eorð-, gemôt-, glêd-, heáh-, hleóðor-, land-, meðal-, meðal-,
- stêde e. stæde, stæde-fäst, -heard.
- stede vang m. locus campi, campus; dat. -vange An. 775, El. 675, 1621, pl. -vanges An. 334; gen. äfter stedevonga stövum Ga. 847.
- stefn (stäfn), stemn goth. stibns f. Stimme; nom. stefn Gen. 18th Dan. 561, 582, Exod. 416, Cri. 949, Ph. 185, 542, B. 2552, in fl. 167, 739, 1431, Jul. 282, Ga. 1296, Ps. 141<sup>2</sup>; se6 beerhis National State of the Cri. 1062; stemn Ps. Th. 18<sup>4</sup>; gen. stefne Ps. 65<sup>17</sup>; dat. Ph. 542; acc. stefne Cri. 360, Za. 25<sup>1</sup>; Miles

(beerhie) ~ Erod. 276, 574, Orā. 94; bēman ~ Sat. 172, 238; inst. stefne Gen. 2848, Dan. 510, Ps. 65<sup>7</sup>, 76<sup>1</sup>, 85<sup>3</sup>, 139<sup>4</sup>, Rā. 9<sup>7</sup>, 49<sup>3</sup>, 15<sup>18</sup>; bŷman ~ Dan. 179, Ph. 497; ânre ~ unisono: Hy. 7<sup>11</sup> (stäfne W.), 7<sup>50</sup>; mid strangere ~ Ps. 141<sup>1</sup>; hâlgan (hlûdan, hlûdre, clænre, beorhtan, eisegan, geómran) ~ Exod. 257, 550, Sat. 36, 601, Cri. 389, An. 56, 61, 96, 537, 875, 1128, 1362, 1401, 1458, Hy. 9<sup>37</sup>; he hine hlûde ~ cîgde Gen. 2909; strangre (geómran) stemne Gen. 525, Met. 1<sup>64</sup>; inst. pl. stefnum An. 722; hlûdan (aclum, vêrgum, hâlgum, meaglum, clænum, hædrum) ~ Exod. 99, 578, Sat. 656, Cri. 998, An. 1056, Gd. 891, El. 748, 750, Hy. 8<sup>7</sup>. — s. stefne und þunorråd-, väter-stefn.

efn, stäfn, stemn engl. stem nhd. Stamm m. 1) stipes, truncus; nom. acc. se is stemn and stadol ealra gôda Boeth. 34 10; stefn (stipem arboris) Sal. 296; dat. ic (sc. crux) väs åhåven holtes on ende, åstyred of stefne minum Kr. 30; inst. pl. fægum stäfnum flöd blöd gevöd (truncis mortuorum) Exod. 462. — 2) prora navis, holl. steven; dat. lides (nacan) stefne Ädelst. 34 (var. stäfne), An. 291; acc. stigon on stefn B. 212. — 3) stirps, gens, Volkstamm; dat. pl. (se cantic) gevritu læred, stefnum steóred and him stede healded heofona rices Sal. 51. — 3) vices; inst. nivan stefné (altera vice, denuo) Gen. 1555, B. 2594, An. 1305; eft nivan ~ Gen. 1886, B. 1789; and hine Cyriacus siddan nemde: nivan ~ nama väs gecyrred . . . (oder hier nivan stefne f. nova voce?) El. 1061. — s. brandstäfn, heáhstefn; leód-, þeód-stefn und stefna.

\*fina, stäfna m. prora navis (s. stefn m. Nro. 2); dat. stefnan ofer atäfnan An. 495; ät, tô lides (nacan) stefnan Seef. 7, An. 403, 1709; inst. sum [on] fealone væg stefnan stefred Crä. 54. — s. bunden-, hringed-, vundenstefna adj.

inan . gestefnan.

n-byrd f. indoles; acc. sceoldon eal beran stide , svå him se stebra (god) bebeåd missenlice gemetu purh på miclan gecynd Sch. 45.

le f. vox; nom. me is sware hefig gnorniende heortan getenge Ps. 1014. — s. stefn f.

un, stellan, stêman, stemn s. be-, forstelan, stälgäst; â-, an-, onstellan; stŷman, stefn m. f.

nettan Stand halten; prat. pl. svå stemnetton stidhugende hysas ät tilde By. 122.

n s. stænan.

m. odor, fragrantia; nom. se CGa. 1296; se hâlga (svêta) Ch. 81, Wal. 57; vynsum Wal. 54; pät is svête (ädele) Pa. 64, i cymed, vynsumra steám, svídra and svêttra sväcca gehvylm Pa. 44; acc. pone Pa. 54; vynsumne (svêtne) Ph. 659, l. 65; nardes Rā. 41<sup>20</sup>; dat. ic com on stence strengre ponne

- rîcels Rö. 41<sup>23</sup>; inst. hrôrê stencê Pa. 132<sup>3</sup>; acc. pl. blôstman stencas. (-es MS), vyrte vynsume Sal. 357; inst. pl. hâlgum (ādelum, svêtum) stencum Ph. 206, 586, Ga. 1292; mid pâm fägrestum foldan Ph. 8.—
  'odor, olfactus stenge': Wr. gl. 42.— s. ādelstenc und stincan.
- stencan affligere; præt. Þu stenctest þå elþeódigan folc and hy åvur 'afflixisti populos et expulisti eos': Ps. Th. 433. s. tôstencan.
- steng m. vectis (Wr. gl. 26), fustis (Matth. C. 26<sup>47</sup>), clava; acc. îserne sterivectes ferreos': Ps. 106<sup>15</sup>; gen. svylt provode purh stenges sveng Ap. 2 vgl. 'clava styng': Wr. gl. 33 und stingan.

stent s. standan.

- stôpan 1) c. acc. erigere; prat. pl. hi stêpton stænenne veall Gen. 1678.

  2) c. dat. vel acc. pers. et c. inst. rei, exaltare, insignire, ditare; is ic him villa spêdum duguda gehvilcre on dagum ville svîdor stêp n Gen. 2365; sinces brytta hêht Abrahame dugudum Gen. 1859; prat. ic pe dugudum stêpe Gen. 2306; he him fremum stêped lîfe on lisum m Rä. 51°; prat. peáh pe hine mihtig god mägenes vynnum eafedum stêpte ofer ealle menn B. 1717; se feónd (Nero) his diórlingas dugudum m Met. 15°. s. ge-, oustêpan, steáp, stŷpel.
- stepe-gang m. gressus? ic stepegongum veold Reim. 22; oder step = gengum von einem stepegenga pedisequus?
- steppan, stäppan ire, ingredi; inf. steppan Gen. 1459, Sat. 248, Ps. 7 31° und stäppan Gen. 1434, Ps. Th. 16°; præs. sg. steped Jul. 3 4 und stepped Rä. 88°; ic steppe Rä. 16°. s. go-, ofersteppan, stape stäpe.
- sterced ferhå (stärced-) adj. firmus animo; pl. stercedferhåe Jul. 5-5.
  227, stärcedferhåe An. 1235 und stärcedfyrhåe El. 38. s. sterc.
- steal m. locus; dat. on stealle (?) Dan. 257 (s. onstealle). pone steall ealre ribtgelŷfedre godes cyricean 'statutum' Bed. 5<sup>24</sup>; 'bovile stealulem' scêpen steal vel fald': Wr. gl. 15; 'spectacula vel ludicra yppe vel veard-steal, carceres horsa steal': ib. 39; 'specula vel conspiciium veard-steal': ib. 55; pone tôvorpenan stal (steall B.) pas rices 'destructum regni statum': Bed. 4<sup>26</sup>. s. bîd-, burg-, ge-, veal-, vîd-, vîg-, vider-steall; fäst-steall adj. und stâl.
- steale adj. arduus; pl. > hleodu (hlido, stânhleodu) Rã. 37, 428, 881. vgl. engl. stalk.
- steald s. ge-, hagu-, hag-steald.
- stealdan goth. gastaldan possidere; præt. ic stadolæhtum steold Reim 37. stealla s. gestealla.
- steallian locum habere; iuf. sceal seó vyrd svå þeáh forð , svå is þ ät frymde gehêt Gen. 2390.
- steam engl. steam m. 1) vapor, odor, fumus; nom. þå of þære stre en up árás svylce rêc under rådorum El. 803; stene út cymed, vysessa

- , svêttra and svîdra sväcca gehvylcum Pa. 45; dat. cymed of [steáme] pare stýlenan helle Sal. 490. 2) fluidum vaporans, cruor; inst. forlêton me (crucem) standan steámê bedrifenne Kr. 62. s. stýman (stêman).
- 34p m. (alin. staup n. ahd. stouf m.) poculum, cantharus, cyathus; nom. se vînes o'calix': Ps. 74<sup>7</sup>; dat. nalles vîn druncon scîr of steape (oder sceape dolio?) Met. 8<sup>21</sup>.
- Ap engl. steep adj. arduus, altus; nom. Gen. 2569, Ruin. 11, Sal. 413, Rā. 26<sup>4</sup>; vong Rā. 70<sup>3</sup>; gim sceal on hringe standan geáp and Gn. C. 23; se steápa gim Sal. 284; seó strápe burh Gen. 1700; gen. n. fŷr steápes and geápes forsvealh eall eador Gen. 2556; acc. steápne hrôf (beorg, rond) B. 926, 2566, Rā. 16<sup>18</sup>; hneccan Rā. 79<sup>4</sup>; stánbeorh (stearne MS) B. 2213; steápe dûne Gen. 2853, 2896; n. gif ge pät fästen fŷre villad forstandan Gen. 2522; dat. steápum stadole Reim. 58; pl. beorgas (veallas) steápe B. 222, An. 842, 1308, Rā. 4<sup>10</sup>; beorgas pär ne muntas stondad Ph. 22; stánbyrig Gen. 2212; bollan Jud. 17; steáp hleodo (stánhlido) Gen. 1459, B. 1409.— s. headu-, heáh-, veall-steáp, stôpan, stŷpel.
- gelâc Met. 26<sup>29</sup>; is seó eággebyrd and hive stâne gelîcast, gladum gimme Ph. 302; se stearca storm (vind) Met. 6<sup>11</sup>, 12<sup>14</sup>; acc. þe mec læred on stearcne veg (sc. diabolus) Jul. 282; stearce burnan Ps. 135<sup>17</sup>; nom. pl. heo væron stearce stâne heardran (obstinati) El. 565.—

  s. streac.
- tearc ferd adj. firmus animo; pl. m. stearcferde Jul. 636. s. sterced-ferhd.
- Bearc-heort adj. idem; nom.  $\sim$  B. 2288 (draco), 2552.
- \*\*bearn m. Sterna Lin., Secschwalbe; nom. 

  îsigledera Seef. 23. —

  'beacita vel sturnus stearn, stronus stärn, turdus stär, turdella se måra

  stär': Wr. gl. 29; 'beatica stearn': ib. 62; 'sturnus stär': ib. 63; 'beacita

  stearn, sturnus stär': ib. 281; 'beacita stearno': gl. Epin. 130 (biacita

  stern gl. Erf.)
- \*teop-cild n. Stiefkind; pl. nom. ~ Ps. 108°; gen. -cilda Ps. 93°; dat. -cildum Ps. 67°, 81°, 1081°.
- steor and. stiura f. Steuer, conibitio, impeditio; nom. pis cymed of heofnum Ga. 481; acc. (god) pis unrihtes steore gefremede Gen. 1683.—
- steóra m. gubernator, director; nom. se (deus) Sch. 45; he reht and rat eallum gesceaftum svå svå göd steóra ånum scipe Boeth. 85°; 'gubernio ()': Wr. gl. 48. 'gubernator steórman, puppis steórsetl, remus steórrôder': Wr. gl. 48; steóres man gubernator: LL. Ätheir. II, 4.
- An. 495; præs. sum [on] fealone væg stefnan steóred Crä. 54; he ham hrädvæne heofones and eordan Met. 2440; stefnum (gentibus)

- (stered B.) Sal. 51; part. hine god forstôd stadolfäst steórend þurh strangan miht An. 1838. 2) einem steuern, wehren, cohibere; sigif þu ne vilt Vyrde steóran, ac hi on selfville sigan lætest Met. 442. s. gesteóran, stýran.
- steor-leas adj. gubernationis vel disciplina expers, indomitus, intracta bilis; dat. steorleasum men Met. 1011.
- steorra, stiorra m. stella; nom. steorra Edg. 50, Ps. 1483. Met. 28

  29<sup>12</sup>, Sal. 284; gen. stiorran Met. 28<sup>44</sup>; dat. steorran Met. 24<sup>19</sup>; son.

  acc. pl. Exod. 440, Cri. 940, 1148, Ps. 1383, Met. 63; dat. ps. steorrum Gen. 256, Met. 17<sup>11</sup>, 24<sup>24</sup>. s. æfen-, heofon-, morgen steorrum
- steort ahd. sterz m. cauda, stiva; nom.  $\sim R\ddot{a}$ . 17°; acc. hefigne (heine  $\sim R\ddot{a}$ . 59°, 79°; dat. ät steorte  $R\ddot{a}$ . 22°. 'sacra spina se hilg: stert Wr. gl. 283 (inter corporis humani partes).

## sticce s. stycce.

- stician 1) stechen, pungere; præs. sg. þät me ongeån sticad Rå. 87°; Thine on þå tungan Sal. 94; præt. pl. þå me beornas sticedon egalgan Sat. 510; hine mid sperê sticedon Nicod. 13. 2) intr. stecker inhærere, incese; præs. sg. sticad him tômiddes Sal. 506; þät (washim on innan of fyres gefêged Met. 2010; conj. pl. þät þå synfulesta sticien helle tômiddes Sal. 171; præt. me on hredre heafa sticade Rå. 62°.
- sticol adj. pungendi pronus, pungens; nom. 'mordax sticul': gl. Prud. 41 gen. hvîlum hie gevendad on vyrmes lîc [styrnes] and sticoles, sting iniéten Sal. 153; pl. 'scabri stkeulf' (i. c. sticule): gl. Prud. 827. vgl. 'aculeus sticel': Wr. gl. 15.
- stid adj. firmus, solidus, durus, rigidus, severus, austerus, asper; nor 'immitis co': gl. Prud. 306; 'rigens co': ib. 380; păr văs co gană căt stêdon făste vigan on gevinne By. 301; co and stêlecg (gladiu) \$\frac{1}{2}\$ 1523; pu være me stranga tor co vid feóndum Ps. 60°; me vid strengdu strang co on dryhtne Ps. 11714; ăsc bid co on stade call \$\frac{1}{2}\$ 8a. 26; io eom co and steáp vong \$R\bar{a}\$. 70°; bid co and her sud \$R\bar{a}\$. 45°; co vinter Chron. \$Sax. 1086. gen. 'asperi stides': gl. Product \$\frac{1}{2}\$ 82; hrand hyre under gyrdels stides nâthvăt (etwas \$teifes, \$tarrow R\bar{a}\$. 55°; acc. mec stidne \$R\bar{a}\$. 17°; hāfde stide strengeo \$Gen. 2495; con \$\frac{1}{2}\$ \$teifnbyrd \$Sch. 45; pînes earmes co strengde \$Ps. 7017; on co be con \$R\bar{a}\$. 882°; inst. stide môdê \$Ps. 147°; nom. acc. pl. stid and stide con \$\frac{1}{2}\$ \$teidum vordum \$Gen. 2818.
- stide adv. 1) firmiter, constanter; pat pu mine stefne selfre Pr. 54!

  2) acerbe, rigide; him stide geald Lothes fader (svide ist Drucks)

  Gen. 2079; and hû se landhlâford spräc vid hig Toenster est describer.

  Gen. 4220. s. stidlice.
- stid-eag adj. mit fester Schneide; nom. þeih mea sveord bite,  $\sim$  =5/h
  Rd. 8814.

- tid-ferhd, -frihd adj. strmus vel strenuus animo; nom. stidserhd cyning (deus) Gen. 241, 1406, 1683; stidsrihd cyning (deus) Gen. 107; pl. stidserhde (angeli) An. 722; häled hygegleive Edg. 50.
- thi-hugende adj. idem; nom. pl. > By. 122.
- M hycgende adj. idem; nom. sg. ~ El. 683; nom. pl. ~ El. 716; dat. stidhycgendum An. 742 (pl.), 1431 (sg.).
- Hd-hydig adj. idem; ~ Gen. 2896; pl. -hydige El. 121.
- 16 hygd adj. idem; pl. hygde Jul. 654.
- îd-lîc adj. rigidus, firmus; nom. o stântorr Gen. 1700.
- d-lîce adv. firmiter, severe, rigide; hvîlon lîreôv mîn îvecî me mid gyrde 'duriter': Wr. gl. 14; he clypode By. 25; þu stånum and eordan ær miltsadest Ps. 10112; ne vâciad þás geveore, ac hi standad Sch. 87.
- d -môd adi. firmus vel strenuus animo; nom. Gen. 2423, Sat. 248, B. 2566, Kr. 40; se stídmôda Jud. 25.
- d veg m. via aspera; acc. on ~ Rä. 433.
- B ahd. stig m. semita, via, callis; nom. o under läg äldum unchd B. 2213; stræt väs stånfåg: o visode gumum ätgädere B. 320; stöp on stræte, visode An. 987. s. meodustig.
- gan 1) wie das homer, greizer als allgemeines Verbum der Bewegung: incedere, gradi, meare, ire; præs. he tô holme ståg B. 2362; ståh ofer streamveall Gen. 1494; pl. on sund (holm) stigon Exod. 319, An. 429; on stefn (in ceol) > B. 212, An. 349; prat. conj. ar he on bed stige B. 676. — 2) scandere, ascendere; inf. on heahdu etigan Cri. 498; he hine up forlêt streamum Cen. 1406; streamracu onginned Gen. 1355; on vägn Rä. 23°; pras. ic stige up Rä. 470; bryne stiged heah to heofonum Ph. 520; bryne လ Sal. 61; fŷr on lenge Sal. 413; breahtem on cirm on cordre Mod. 19; sunne stihd ofer mancynn upveardes Met. 1361; pl. stigad tô vuldre Ph. 542; hi est tô pe ealle o 'ascendat ad te': Ps. 7321; rêcas co ofer hrôfum Rä. 26; præt. pl. sæs up stigon ofer städveallas Gen. 1375; up hrade on vang (ans Land) B. 225; prat. conj. ar bon he up stige (gen Himmel) Cri. 464, 544; bat he heonan up Cri. 754; part. segon hine up stigende Cri. 536. - 3) descendere; inf. bat engel ufan of roderum stigan cvome Dan. 510. - 4) c. acc. ersteigen; inf. hvilum (ic) steale hlido stigan sceolde up in êdel Rā. 88°; prat. pl. hi heahland stigon on Sione bearg Exad. 385. — s. å., ge-, oferstîgan.
- \*\*Ro m. ascensio; acc. drihtnes on heofonas up Men. 64. s. upstige.

  \*\*Ru ahd. stiga f. semita, via, callis; acc. gelæd me on stige Ps. 118<sup>33</sup>;

  \*\*rihte o Met. 23<sup>10</sup>; mine o 'semitas meas': Ps. 138<sup>30</sup>, 141<sup>2</sup>; nearve

  \*\*Rä. 16<sup>24</sup>; gen. o minre Ps. 118<sup>103</sup>; pl. nom. værun vegas þine

  on vidne sæ and o þine ofer strang väter '... semitae tuae': Ps. 76<sup>18</sup>.

acc. stige nearve, enge ânpadas B. 1409; gen. gelær me þinra stig stapas! Ps. Th. 243.

stig-vita, sti-vita m. Aufseher des Hauswesens, oeconomus; dat. inpl. þå þe Sodoma and Gomorra goldê berôfan, bestrudon stigvita Gen. 2079; veallas beofiad ofer stîvitum Rã. 410.—ebenso stî-vea engl. steward; 'occonomus stivard': Wr. gl. 28; svide manega of cynnes hîrêd, stîveardas and bûrpênas and byrlas Chron. Saz. 1120. stige (engl. sty) hara, porcile; 'vistrina stigo': Wr. gl. 286 (im A schnitt de suibus); vgl. ahd. scaf-, suin-stige Graff VI, 624-25. ähnlich steht sti-rap Steigbügel für stig-rap.

- stihtan ahd. stiftan disponere, dirigere, incitare; pras. pu hi styrest and have no h stihtest (tihtest MS) burh bå strongan meaht, bät hire . . . ne b Met. 20176; præt. he stihte hi, bäd þät hyssa gehvylc hogode tó vi By. 127.
  - stihtend m. Anstifter, Lenker; nom. þýstra 🗢 (diabolus) Jul. 419.
  - stihtung f. dispositio, providentia, disciplina; nom. vas bas desplic es vord and vîsdôm and þäs veres 🔾, môd and mägencräft, þe him meotud engla forgiefen häfde Ga. 1104.
  - stillan 1) sedari, quiescere, quietum esse; inf. hôt streamfare O, storm restan An. 1578; forhvam se streám ne môt  $\sim$  nihtes Sal. 397. 2) c. dat. vel acc. compescere, quietum reddere, sedare; pras. pon hine at niehstan nearve stilled G. se geapa Sal. 133; præt. god ŷdun stilde, väteres välmum, vindas þreáde An. 451. — s. gestillan.
  - stille adj. quietus, tranquillus, tacitus; nom. gif ic 🔷 veorde Rä. 17' 🦰 📑 þone ic ∼ beom Rä. 4<sup>74</sup>; þät he vundum ∼ hreás on hrusan Æ 2830; ∼ þynced lyft ofer lande and lagu svîge Rã. 410; acc. gif 1 🚅 eft ne volde lætan vräce လ (sc. vesan) Gû. 170; pl. þonne streim eft veordad Rā. 314. - s. unstille.
  - stille adv. quiete, tacite, tranquille; 🔷 bîdan (gebîdan) Gen. 2426, 290🗲 🗨 Exod. 300, 550, B. 301, Sal. 137, Rä. 435; 🔾 standan Ph. 185, As 💻 502, Met. 2017, Rä. 35°; osittan Rä. 97; þu þe self vunast svid unâvendendlîc â ford simle Met. 2010; so monlîca par vanod Gen. 2567 und ähnlich Hö. 100, 104; pät treov seeelde vesan 🔾 🕶 stadole Dan. 561 und ähnlich Dan. 582; on stanfate o gebyde Vald. 23 und ähnlich Met. 20151. - s. unstille.
  - atincan goth. stiggan altn. stökkva 1) als Verbum der Bewegung; pra dust stone to heosonum (Staub wirbelte auf) Rä. 3012; se draca äster ståne (fuhr in der Steinhöle umher) B. 2288. — 2) odore exhalare, fragrare, olere, redolere, foetere; pras. his svearte fen, h hêr yfiê adelan stinced Rü. 4133; 'fragrat stinch': gl. Prad. 222; stincad vynnum vyrta geblôvene (duften lieblich) GQ. 1248. — 3) odore inhalare, olfacere: s. gestincan.
  - stingan pungere; præs. gif hió (apis) yrringa åviht stinged Met. 18, " vyrm  $\sim$  niéten Sal. 158; prat. hine mid gârê stang By. 188.

- stirian, stirgan, sti-vita, stiell s. styrian, stig-vita, styll.
- stiép m. Sturn? inst. he his torn gevrae on his gesacum svîde strengum stiéps Gen. 60. vgl. alin. steypa dejicere, prosternere.
- stiéran, stiorra s. stýran, steorra.
- stôd (stod?) columna, postis; 'propolim vel pertica stôd': Wr. gl. 16; acc. geseah he pâ be vealle an stânbogan, stream ût panon brecan of beorge (?stodan MS. nach Grdtv.) B. 2545. altn. stôd pl. stêdr f. columna, fulcrum.
- stofn stipes (Wr. gl. 32); dat. svå ge åvorpon vah of stofne 'parieti inclinato': Ps. 61<sup>3</sup>. 'this word is still preserved in Leicestershire under the form stovin, signifying the stump of a tree' (Wright).
- stôl m. sedes, thronus; acc. ~ Gen. 273, 281; mîne stronglîcan ~ Gen. 366; selfes ~ herran pines Gen. 566; dat. pe sited on pam hâlgan stôle Gen. 260; of pam heán ~ Gen. 300. s. brego-, cyne-, êdel-, ealdor-, frid-, frum-, gebed-, gif-, gleov-, gum-, heofon-, bleóv-, rôdor-, peóden-, väl- (?), yrfe-stôl.
- stomdan, stopum (Ga. 847) s. standan, stôv.
- storm m. 1) procella, tempestas; nom. Cri. 991, An. 502, Gen. Ex. 51; se svearta (stearca) Met. 428, 611; inst. stormê Cri. 952, Kl. 48, B. 1131, An. 1496; pl. nom. stormas Wand. 101, Seef. 23, An. 1578, Met. 1214; dat. under stormum Ruin. 11; inst. Cri. 941, Rā. 8118; gen. storma Ph. 185, Jul. 651, Met. 2629; auch bildlich: stræla storm scêc ofer scildveall B. 3118; på strongan stormas voruldbisgunga Met. 32.—2) clamor, fragor, tumultus; nom. storm up gevåt heåh tê heofonum, herevêpa mæst Erod. 459; upp årås äfter ceasterhofum, cirm unlytel An. 1238; pis is stronglic, nu pes becvom, pegn mid þreáte (bei der Ankunft Christi in der Hölle) Sat. 387: vgl. auch unser Landsturm.—3) stürmischer und lärmender Andrang, impetus; nom. forstand þu mec and gestŷr him (diabolo), þonne storm cyme minum gæste ongegn! Hy. 416.—s. styrman.
- \*\*Stor f. locus; nom. stôv B. 1372, Gû. 117, 186, El. 675, Ps. 75², Met. 20²¹², 21¹²; gen. þære stôve stede Ps. 131²; dat. stôve Gen. 1912, 2522, Cri. 490, Hö. 100, 104, Jul. 636, El. 716, 803; acc. stôve Gen. 107, 160, 164, 1466, Ph. 169, Pa. 37, B. 1006, 1378, Gû. 130, El. 658, 683; pl. gen. stôva Met. 8³³; dat. stôvum Gû. 1248; äfter stedevonga (stopum MS) Gû. 847; acc. pl. stôva Met. 8⁵³, Sal. 341. s. êdel, eardung-, frid-, väl-, vîc-, vræc-stôv.
- stradan betreten? (vgl. stræde passus, gressus und engl. to stride prat. strêde); præs. conj. se þone vong stråde B. 3073.
- strong adj. 1) validus, robustus, strenuus, fortis, severus, violentus, durus, rigidus; nom. strang väs and rêde, se vätrum veóld Gen. 1876; and stidmôd Sat. 248, Kr. 40; môdig and meahtum a Cri. 647; pu eart mägenes B. 1844; vite Gen. 2567; väs pät

vite to strang Gen. 1819 und ähnlich Sat. 226, EL 703; is s An. 313; bu me eart fultum fäste ät bearfe Ps. 70<sup>6</sup> strengdu co stid on drihtne Ps. 11714; vis punorrada stef hveóle Ps. 7614; bonne hi strong dreced vind voruldearfoda väs þät eall ful ~ Sat. 322; ~ and hrêde (mors) Ga. 1113 spræce Rā. 2813; on elne and on andsvare  $\sim$  Ga. 264;  $\sim$ Rā. 88°; hingonges , fordsides from Rā. 63°; ic beom . vinnes Ra. 174; fugel fedrum ~ Ph. 86; fugel vadum ~ 161; strong Cri. 857, B. 133, 2684, Jul. 464, 651, Met. 611 435, 55°; se stranga (deus) Gen. 2899; se ~ rên Ps. 71' være se co tor stid vid feondum Ps. 60°; þät strange le mînre Ps. 118105; se storm and seó stronge lyft Cri. 991. strangan Rä. 485. - dat. on strangum ståne Ps. 1406; of bisst gan stŷle heardan Rä. 4179; stŷran sceal mon strongum môde. Gn. Ex. 51. — acc. on strangne stan Sal. 114; fastne and hyge Con. 447; binre stefne egsan Ps. 103°; hafad ryne Rā. 813; heortan strange Gen. 2348; minre stefne obene ic mine strengde on be co gehealde Ps 58°; burh his strar An. 1338; bå strongan meaht Met. 1190, 20161. 176, 2440; bur lyft stormum åbeåtne Cri. 941; ofer strang väter Ps. 7616; mid stefne lof asecgean! Ps. 657. - inst. strangre ster 525; mid strangere stefne Ps. 1411. - nom. acc. pl. 'fortes': Ps. 53°, 58°; cyningas 'reges fortes': Ps. 134 10 1 lich Gen. 284, 2423, Kr. 30; bå be steopcildum beod c Ps. 675; burh bîne stræle ~ Ps. 7614; mihta ~ Ps. 10 stige ~ Ps. 1413; væron stormas stronge Ra. 236; þáfstranga Ps. 65, Met. 32 (strongan). — dat pl. m. binne modsefan st strangum! An. 1212. - inst. pl. strangum meahtum (mihtum) An. 162, 536; strongum vordum Rā. 493.

- 2) wie fäst c. instr. auch fest worin steckend, infiz vinctus; nom. he is nu hästum strong, vitum verig Sat. 427. hyge-, mägen-, rynestrang und strenge.
- strange adv. vehementer; pat hić (sæ) og geondstyred on sta Met. 613; pat pu være purh firenlustas og gestyred (strong Ex. strangian s. gestrangian.
- strang-lic (strong-) adj. 1) firmus, stabilis; nom. stronglie ]
  nās nin þās o stin gefästnod Sat. 517; acc. minne strong
  Gen. 368. 2) dirus, vehemens; nom. þis is stronglie, nu
  betrem Sat. 387.
- strang-lîce adv. fortiter, strenue; vidstêd ~ An. 167; vidstê lîce Ga. 875; ~ steped Jul. 874.
- stral, strel, strell m. f. strale f. (ahd. strila f.) sagitta; strale Ps. 126°; voc. deoffes stral! (diabole) An. 1191; acc. (diab.) in fole godes ford onsended of his brigdbogan bit

Cri. 765; his costunga strelle Vit. Guthl. 4; inst. biteran strellé B. 1746; mid pære geættredan strelle Vit. Guthl. 4; nom. acc. pl. strælas Jud. 223, Cri. 779, stræle Ps. 594, 76<sup>14</sup>, 77<sup>11</sup>, Rä. 4<sup>16</sup>, Gn. Ex. 154 und strêle Ps. 1194, 1437; gen. stræla storm B. 3117; inst. strælum Kr. 62; scearpum strêlum Ps. 634.— s. here-, väl-, væpen-stræl.

stræt akd. stråza engl. street f. via strata, Straze; nom. väs stånfäh B. 320; him väs sõna þurh streámräce gerýmed An. 1582; gen. rihtre stræte Exod. 126; dat. Gen. 2436, An. 985, 1063, Sal. 137; acc. B. 1634, An. 334, 775, Rā. 16<sup>18</sup>; hvílum fealve mearum mæton B. 916; gearvian us tôgênes grêne up to heofonum! Sat. 287; nom. pl. svå víde svå vegas tô lågon, enta ærgeveorc innan burgum, stånfäge An. 1238. — s. farod-, here-, lagu-, mere-, ranc-stræt.

streccan . Astreccan.

stredan 1) spargere, aspergere; pras. pl. and þät väter on ådlige men stredad Bed. 3<sup>2</sup>. — 2) inst. prosterni, cadere; præs. pl. steorran stredad of heofone Cri. 940. — s. tôstrëdan, strëgdan.

strodan (strydan) s. bestredan.

part. väs him mæges dædum mordorbed strêd B. 2436; prat. þät deádberende åttor on eallum cyricum he strêgde 'ecclesiis aspersit':

Bed. 1°, — 2) bestreuen; inf. gräf goldê strêgan Seef. 97.

gdan spargere; inf. Sal. 130; pras. sg. stregded (-ad MS) Sal. 114; part, stregdende väter 'aspergens aquas': Ps. Stev. p. 190. — þu tðstrugde usie 'dispersisti nos': Ps. Stev. 4312; tôstrigded bearn Adames ib. p. 192. — s. strëdan.

stral, strened s. stræl, strengd.

strong ahd. strang alin. strengr m. funis, chorda; nom. pl. strengas gurron (die Segeltaue beim Sturm) An. 374; dat. inst. pl. stræla storm strengum gebæded scôc ofer scildveall (durch die Bogensehnen) B. 3117 (vgl. 'anquina bogenstreng' Wr. gl. 35); mid tyn ogetogen hearpe Ps. 14310 (vgl. on þære tynstrengean hearpan in decachordo: Ps. Th. 32'); ic on tyn ogetogen håfde 'in decachordo': Ps. 913; hi sungon on tympanis togenum of Ps. 6724.

59°, 107°, 117°°; mägenes Ph. 625. — dat. in þære godeundan gæstes strengðu Cri. 638. — acc. strengðu Ps. 58°°, strengðo Gen. 950, Sat. 2, 286, strengðo Ps. 58° und strencðo Ps. 70°°; drihten hine gegyre göde strengðo Ps. 92°. — inst. strengðu staðolfæstre Cri. 490; mid strencgðo Ps. 88°°. — s. heáh-, mägenstrengðu.

enge adj. fortis, durus, rigidus, severus, violentus, dirus; inst. he his torn gevräc on his gesacum svide strengum stiépê Gen. 60. — compar. strengra (stärker) Sal. 76, 426, Rä. 41°; ic com sviftre bonne he,

pragum  $\sim R\bar{a}$ . 82°; pe byd å symble of däge on däg drohtad  $\sim$  An. 1387; ic com on stence strengre ponne ricels sp  $R\bar{a}$ . 41°3; n. gên  $\sim$  is, pät (da/z) ic... hele (noch schlimmer ist es) Ori. 192. — superl. vigena strengest B. 1543; se pe manna väs mägene  $\sim$  B. 789; se väs moncynnes mägenes  $\sim$  B. 196. — s. mägenstrenge und strang.

strengel m. confortator? dux; acc. vigena ~ B. 3115; oder strengest? streng-lic adj. firmus; compar. hi he him strenglicran stôl gevorhte Gen. 273.

strengu f. robur, vigor, virtus, fortitudo; nom. volenu Rā. 8<sup>3</sup>; dat. strenge B. 1533 und strengo B. 2540; acc. mägenes strenge B. 1270; mägen and strengo Gen. 1632; stîde strengeo Gen. 2495; inst. strengo bestolen (kraftlos) Rā. 28<sup>13</sup>; ins. pl. strengum stêpton stænenne veall Gen. 1676. — s. hilde-, mägen-, mere-, voruld-strengu.

streac adj. rigidus, durus; nom. hlåf and stån, and hnesce (Hartes und Weiches) An. 615; strec fortis, magnanimus: R. Ben. 1 (Lye); manig strec (sträc B.) man ville . . 'multi strecman i. e. potentes sive fortes volunt' (Versio antiq.) LL. Canut. II, 201; nom. pl. heofens rîce polad neád and strece nimad pät 'et violenti rapiunt illud': Matth. 1112. — s. stearc.

stream altn. straumr ahd. strôm m. fluxus aquarum, fluentum, flumen torrens, mare (dies bes. im plur.); nom. Ruin. 39, An. 1525, Grand C. 23, Sal. 397; vadema (vaduman) & Exod. 471, An. 1282; is printed on \$\frac{1}{2}\$ yadema (vaduman) & Exod. 471, An. 1282; is printed to \$\frac{1}{2}\$ yadema (vaduman) & Exod. 471, An. 1282; is printed to \$\frac{1}{2}\$ yadema (vaduman) & Exod. 471, An. 1282; is printed to \$\frac{1}{2}\$ yadema (vaduman) & Exod. 471, An. 1282; is printed to \$\frac{1}{2}\$ yadema \$\frac{1}{2}\$

stream-faru f. aquarum motus; acc. het streamfare stillan, stormas rest.

streám-gevin n. aquarum tumultus; gen. -gevinnes Bā. 426.

- stresim-râd f. via marina; acc. he stresimrâde con ofer vidne mere Oră. 54.
  stresim-stăd n. litus; dat. hvonne hi of nearve ût ofer năgled bord ofer
  stresimstade stäppan môsten (auf das Ufer) Gen. 1434.
- stresm-veall m. litus; acc. ståh ofer ~ Gen. 1494.
- stresm-velm m. aquarum fluctuatio; nom. > hviled, bestad brimstādo
  An. 495.
- streen f. stratum; dat. pl. hord sceal in streénum bîdan Gn. Ex. 68; acc.

  g. allo strêne his du gecerdes in untrymnisse his 'universum stra
  zum cjus': Ps. Stev. 40<sup>4</sup>. s. gestreón.
- stresonan, striénan, strýnan ahd. striunan 1) accumulare, lucrari, acquirere; inf. he us fêran hêt geónd ginne grund gâsta streónan An. 331; see þe nu his feore nyle hælo strýnan Cri. 1575; præs. pl. gromhydge guman gylpê strýnad Dôm. 14; præt. hû hie duguda strýndon, velan and viste Gen. 970.—2) gignere liberos; inf. bearna strýnan Gen. 1239; he be vífe ongan bearna Gen. 1171; ongan him ôdres striénan bearnes be brýde Gen. 1118; ongunnon bearna (bearn âstriénan Edd.) Gen. 966; præt. bearna strýnde Gen. 1148 (bearn âstrýnde Edd.), 1201, 1233; he suna and dôhtra Gen. 1138, 1152; pl. bearna strýndon Gen. 1603.— s. â- (?), gestreónan.
- strîcan ahd. strîchan ire, meare, cursum tenere; præs. rôdor strîced ymbûtan (rotatur, circumvolvitur) Met. 20140.
- strîd ahd. strît m. contentio, pugna; nom. hvät sceal þe svå lådlîc vid þînes herran bodan? (repugnantia) Gen. 663 und ähnlich acc. þone lådan v Gen. 572; dat. strange geneátas, þå ne villad me ät þam strîde gesvícan Gen. 284.
- strienan, strong s. streonan, strang.
- \*\*Tûdan vastare, spoliare, diripere, furari; præs. æhta strûded El. 905; præt. pl. tempel strudon Dan. 711; fŷnd gold © Gen. 2006; hi hord © Rā. 5410; conj. hvå þät hord strude B. 3126; part. strûdende fŷr (das verheerende Feuer) Gen. 2556. 'aggressor strûdere vel reáfere': Wr. gl. ahd. strudian, strutian mhd. strüten exterminare, vastare, spoliare. s. be-, gestrûdan.
- strýna, strýna, strýna, -studu, -stun s. bestredan, streónan, eormenstrýna, vredstudu, gestun und stunian.
- stund f. 1) punctum: 'punctis stundum': gl. Prud. 750. 2) momentum, hora, tempus; nom. nis seć stund latu, pät... (es währt nicht mehr lange, bis...) An. 1212; näs seć latu earmra gæsta ne pät onbid lang, pät hi... (oder stund-latu Aufschub, Stundung?) Ga. 875; acc. pät he vinnan nyle vid pam anvalde ænige stunde Met. 25°; pär pu polades siddan mägenearfedu micle (diu) Cri 1411; nô ic på bemearn ne for vunde veóp (?) Rā. 88¹4; gen. pl. ät stunda gehvam Rā. 55°. æfre embe stunde he sealde sume vunde (einmal über das andre mal?) By. 271. ? steápum stadole (eatole MS) mishâh ond

- orod cotoh (per intervalla, sc. der Todtkranke) Gû. 124! savle feondas offryhton and me strange eac  $\sim$  ongunnon %
- dhalich Ps. 85°; hi steópcilda feala C acvealdon Ps. 93°; C
- nad fägnian mid folmum Ps. 97°; streamas ~ veorpad en steale stànê and sondê Rä. 36; ponne ic astîge, ~ hrêde þrymfu

~ eal geador vel vynsum song Met. 1349. - 2) cum strepita

stycce, sticce and stucchi n. frustum, pars minuta, fragmentum 'offa vel frustum sticce': Wr. gl. 27; dat. pl. bat hit (velum on sordan läg on tvåm styccum Ori. 1139; inst. pl. hvädre sceolon lytlum sticcum leódvorda dæl furður reccan An. 1490.

stylan engl. to steel altn. stæla stählen, chalybe temperare, induras

style and. stabal mhd. altn. stal engl. steel n. chalybe; nom. p heard bite stidecg  $\sim$  Rā. 8814; dat. of byssum strongan  $\sim$ 

styll, stiell m. Sprung, Lauf; nom. se forma hlyp..., se oder s se þridda hlŷp..., se feórda stiell..., se fifta hlŷp..., s

. a L. adin Life blande blanen sanld

Rā. 4170; ~ gelicost B. 985; acc. ~ Seel. 299. stol-ecg adj. acie chalybea instructus; nom. (sveord) stid and ~ stylen adj. chalybeus, chalybis instar durus; gen. þære stylen

Sal. 490; acc. heardne stŷlenne stân Sal. 506.

bragum vræce fêre geond foldan Rä. 23. - orleg-, vinter-, vorul

præt. stunede ŷd vid ôdre Met. 2639.

styde s. folc-, gled - stede.

stŷled sveord Cri. 679.

hlŷp . . . Cri. 720 - 86

\_4\_\_11 \_ \_\_

- stunian 1) clangere; præs sg. þär bord stunad (sc. in pugna) (
- in me fortes: Ps. 583; ic bonne bine strengdu ~ singe Ps. 5

stynt . standan.

\*\*Sypel, stêpel engl. steeple m. Thurm; nom. 'turris stypel': Wr. gl. 36, 83; dat. pam stypele Älf. Tod. 19.

BEJr f. gubernatio; gen. þät he þoncfull sí stýre him þäs bebodenan folces 'ut contentus sit gubernatione creditae sibi plebis': Bed. 4°; acc. ic dysge dvelle and dole hvette unrædsíðas, öðrum nyttre före Rā. 12°. — e. steóran.

\*\*Eyran, stiéran 1) c. acc. gubernare, regere; præs. he pisne middangeard mid his onvaldé æghvär stýred Rā. 4113; pu hi stýrest (?) Met. 20176; præs. Ôsvîe pät rîce XI geâr stýrde Bed. 523; pcrt. (intr.) he is riht cyning stadolfäst stýrend in stôva gehvam An. 121. — 2) ordinare, disponere, instituere; part. duruþegnum vearð on âne tíd eallum ätsomne þurh heard gelâc hildbedd stýred An. 1094. — 3) c. dat. einem steuern, wehren, prohibere, cohibere; inf. þå him stýran cvom stefn of heofonum Ezod. 416; cosceal mon strongum môde Gn. Ez. 51; stiéran sceal mon strongum môde and pät on stadelum healdan Seef. 109; præs. he monua cynne gilpes stýreð Crā. 105; præt. þå se hålga ver (Joh. Bapt.) þære víflufan vordum stýrde, uurihtre æ Jul. 296; auch ohne Object: svá bið geoguðe þeáv, þär þäs ealdres egsa ne stýreð Gû. 391. — s. gestýran, steóran.

tyre, styrfan s. hædenstyre, åstyrfan.

tyrian, styrgan, stirian, stirgan ahd. sturian mhd. sturn engl. to stir 1) c. acc. movere, commovere, agitare; inf. ic sceal ŷda vrêgan, streámas styrgan Rā. 416; sum mäg fingrum vel hearpan stirgan, grêtan gleobeam (harpam pulsare, ciere) Cri. 669; præs. ic streamas styrge Rä. 470; bonne ic vinnende hrusan  $\sim$  Rä. 3°; bonne vind  $\sim$ lád gevidru B. 1374; þám bisgum, þe on breóstum 🗢 mon on möde sg pro pl.) Met. 224; præs. conj. þára synfullena handa me ná ne Styrien! 'manus peccatorum non moveat me': Ps. Th. 3511; þå þe Ine mid unrihtê ænigê styrian 'qui insurgant in me': Ps. 10827; part. pl. biod of hiera stede styrede Met. 725. - 2) intr. moveri, se movere; inf. hi ne môtun ofer meotudes êst æfre gestillan ne eft wifdor stirian, ponne him sigora veard his gevealdleder ville onlætan Met. 1127; præs. sg. eall bat be styrad and leofad Gen. 93; præt. eall Bæsc, þät ofer eordan styrode Gen. 721; pl. streámas styredon An. 374; part. væron styriende 'commoti sunt': Ps. Th. 475. - 3) in verschiedenen anderen Beziehungen: inf. he ongan sid Beovulfes snyttrum atyrian (recitare, besingen) B. 872; præs. pl. hi hiora agne stefne atyriad (laszen erschallen) Met. 1349; præt. he gudhere styrede, bat hie . . . bêran (incitavit, cohortatus est?) Fin. 18; bat he hringsele (die Einsamkeit und Ruhe der Drachenhöle störte) B. 2840. s. 1-, ge-, geond-, onstyrian.

"clamavi": Ps. 761; præs. nu ic stefne tô þe styrme hlûde Ps. 1396;

ponne ie bûgendre stefne styrme Rd. 9<sup>7</sup>; mîn stefn tê pe styrmed 'eic-mavi ad te': Ps. 141<sup>1</sup>; præt. he styrmde and gŷlede (beim Gelage) Jud. 25; lêt vord ût faran, stearcheort >> B. 2552; pl. styrmden hlûde (beim Kampfe) Jud. 223. — s. storm.

styrnan severum esse; prat. he styrnde svide verode mid vitê Gen. 2495.

styrne engl. stern adj. rigidus, severus, dirus, crudelis, ferus, sævus; acc. (god) häfde omåd gegremed grame Gen. 60; gen. on vyrmes lic [styrnes] and sticoles Sal. 153.

styrnenga adv. severiter; og gæd Sal. 282.

styrn-môd adj. rigidus vel severus animo; pl. styrnmôde stercedfyrdde Jud. 227.

sû, sugu engl. sow f. scrofa, Sau; nom. 'scrofa sugu, sus svýn': Wr. - gl. 22; 'sus svín, verrus bâr, scrofa sugu': ib. 286. — dat. me on blice standad hêr (= hær) svylce sûe: on hleórum hliflad tu cáran... \_ \_ (svylce sveon hleorum MS) Rā. 164.

være B. 858 und ähnlich odde nord Vid. 138, Met. 1024, over —est and east Met. 147 und east and vest Met. 942, 103; pat pu heonon ofer merelâde mounan findest Bo. 26. — nach Süden kin: strii hit liged Sal. 190; over ymbe Senare feld Sal. 209; geviton — panon Gen. 1966; på väs op panon Sodoma fole gudspell vest gan Gen. 2096.

sûda m. der Süden, regio meridionalis; dat. viston him be sûdan Sig-

stdan adv. von Süden her; Gen. 807, 1988, Dan. 52, Cri. 885, E. 324, B. 606, 1966, Met. 6°, Sal. 259.

sådan-eastan adv. von Südosten her; Cri. 901.

sûderne adj. australis, meridionalis; nom.  $\sim$  vind Het. 5°;  $\sim$  Rä. 63°; acc.  $\sim$  gâr By. 134.

sûd-east adv. im Südosten; hvär he sylf sited: þat is Com. 667.\_ -

sud-folc n. populus australis; dat. pl. sudfolcum Gen. 1996.

sûd-heald adj. ad austrum pronus; nom. on þære eaxe hverfed rûma rôdor, recene scríded, o svífed Met. 28<sup>17</sup>; acc. svá súdhessylde svíde hlimman 'sicut torrens in austro': Ps. 125<sup>4</sup>.

sûd - man m. vir australis; gen. pl. sûdmonna Gen. 2017, 2090.

sûd-portic m. porticus australis; dat. on ham sûdportice Alf. Tod.

sûd-rôdor m. cocli pars meridionalis; ôdpät seó surne on ~ = aw veorded Ph. 141.

sûd-veg m. via australis; dat. pl. of sûdvegum Exod. 155.

sûd-veardes adv. meridiem versus; hi secton co sigehedds tvi Met. 1.

- sid-vind m. Südwind; nom. ~ Exod. 289.
- sugan, sû s. âsûgan, sûcan und sugu.
- suht f. morbus; nom. him yldo ne derede ne co svare Gen. 472.
- suhtor-fädran, -gefäderan pl. m. Oheim und Neffe; nom. pl. suhtorfädran Vid. 46 und suhtorgefäderan B. 1164.
- suhtria, suhtriga, suhterga m. fratruelis, fratris filius; nom. his suhtriga Gen. 2029; ic eom fädera þin sibgebyrdum, þu min suhterga Gen. 1901; gen. suhtrian Gen. 1775; dat. (acc.) sg. for his suhtrigan Gen. 2071.
- ulh geveore n. instrumența rustica. Ackergerăt; gen. Tubal Cain monna ærest sulhgeveorees fruma văs Gen. 1086. 'aratrum sulh': Wr. gl. 15, 74; 'buris sulhbeâm, stiba sulhhaudla': ib. 15; 'mid pære syl aratro': ib. 2; 'sylan scear vomer': ib. 11.
- um (s. H. Z. I, 579) aliquis, quidam, unus ex pluribus; auch mancher; 1) c. gen. pluralis; nom. vradra C Gen. 1034, 1830, 2700; beorna Cen. 1828; metodes þegen, engla sum Gen. 2908; þät is (väs) vundra C Gen. 2572, Dan. 418, B. 1607; yr bid fyrdgeateva C Ran. 27; acc. he mynte manna cynnes sumne besyrvan in sele bam heán (manchen) B. 713; seó byrne sang gryreleóds sum By. 285; he gespräc gylpvorda  $\sim$  B. 675; he heóld under hrusan hordärna  $\sim$ B. 2279; acc. pl. me freá vîted sume bara synna, be ic sylf ne con ongitan Hy. 476; ähnlich nom. m. f. n. sum Exod. 345, 357, Jud. 275, Seef. 69, B. 248, 1240, 1499, 1905, 2301, An. 969, 1176, GQ. 488, Met. 146, Rä. 158, 271, 764; gen. sumes Rä. 483; dat. sumum Crä. 108, Pa. 8, Met. 2527; acc. m. sumne Gen. 1093, Met. 73, Rä. 43; acc. n. sum Exod. 279, Rā. 7220, 789. - nom. väs Seon efne sum bara cyninga Ps. 13411; väs heora Mattheus ~ An. 11; ähnlich B. 1266, Gû. 369, 681, Met. 2825. - nom. he com seofona sum (selbsechster) An. 1313 and ahnlich B. 207, 2401, 3123; he feara obeforan gengde (ipse cum paucis) B. 1412 und ähnlich Gû. 144; eode bå eorla adele cempa self mid gesîdum B. 1312; acc. he mec bär on innan gedên volde manigra sumne B. 2091; feávera (feára) ~ Gen. 2201, B. 3061; va. on him dryhten gesihd nales feara co firenbealu lâdlîc Cri. 1276.
  - 2) absolut; nom. sum Jul. 18 (quidam), B. 1251 (quidam); sum (mancher) Sal. 343; unhydig Ps. 52¹; n. habbad ve tê păm mæran micel ærende: ne sceal päs (pær MS) dyrne snm vesan (aliquid) B. 271; gen. m. of sumes bôsme Rã. 15¹³; dat. m. sumum Cri. 673, 664, Deór 34; acc. sumne (aliquem) B. 1432; Seleda gleávne V?d. 138; pl. nom. sume (nonnulli) Sat. 263, 270, 542, B. 400, 2940, Ap. 11; manche) B. 1113, Ps. 87⁴; gen. sumra Jul. 472. bet Aufsählungen w. s. w. mehrmals wiederholt, suweilen verschiedene Casus abwechselnd. Cri. 668-80, 960, Crā. 30-95, 106-9, Vy. 10-85, Wand. 80-83, Ālf. Tod. 2-5, Jul. 473-490, Ga. 31-52, 848, El. 131-36, 548, Ps. 74².
    - 8) adjectivisch; nom sum vodbora Cri. 302; vyrd him vite ge-

TEFOR AVICE BYISTS MINE MG. 11 .

4) SUM adverbial gebraucht (ex parte, tiils); is se gedeled, which which base blacum splottum beseted Phheo hire on handa bär, whire on heortan läg äppel um 636. — gen. n sumes adv. aliqua ex parte, 'on some de onlice, svå... Ph. 242 und ähnlich Met. 8<sup>47</sup>; bu calle gesco

gesceôpe svîde gelîce, ~ hvädre þeáh ungelîce Met. 2014.

-sum (ahd. -sam) s. frem-, geniht-, hŷr-, lof-, luf-, sib-, ve vynsum.

sumor m. astas; nom. acc. > Dan. 874, As. 95, Men. 89, Ps.

- 11<sup>60</sup>, 29<sup>10</sup>, Gn. Ex. 78, Gn. C. 7; on (ofer) midne Men. gen. on sumeres tîd Dan. 348, As. 63, Ph. 209, Gû. 1247; (cuculus) Seef. 54; vintres and (im Winter und Sommu pâ väs lencten âgân bûtan six nihtum ær cyme on Mais (d. i. am 3. Mai; Sommersanfang war am 9. Mai) El. 122 sumera Dan. 275, Met. 16<sup>13</sup>, 22<sup>23</sup>, Gn. Ex. 113, Boeth. 29<sup>3</sup>,
- sumor-hat n. Sommerhitze; nom. sumur-hat côlad Reim. 67. sumor-lang adj. sommerlang; acc. sumorlange dig Kl. 37.
- (-longne); pl. sumurlange degas Met. 419.
- sumsend part. summend, rauschend? nom. pl. n. feallan lætad s sendu seav of bösme, vætan of vombe (die Gewitterwolken) sun-bearo m. sonniger Hain; nom. Nixed, vuduholt vynlic sun-beorht adj. sole collustratus; pl. n. gesetu Ph. 278, 4 sund adj. integer, sanus, salvus, prosper; acc. sundne sidfät iter': Ps. 67<sup>20</sup>. s. an-, ge-, onsund.
- sund m. 1) natatio; gen. he on holme vis sundes þå sænra B.
  se þe on sunde oferflåt (im Wettschwimmen dich besiegte) B.

- Cri. 987, Wal. 15; dat. sunde Gen. 1429, As. 131, B. 1510, El. 228, Rã. 11<sup>3</sup>; nergend of nihtes Sal. 337; acc. sund Exod. 319, B. 512, An. 381, 488, 748.
- surad-bûend pl. maris accolæ, homines; nom. Cri. 73 und -bûende Met. 8<sup>13</sup>, 24<sup>31</sup>, 26<sup>46</sup>; dat. -bûendum Cri. 221.
- surn fift f. Wettschwimmen; acc. eart pu se Beévulf, pe vid Brecan vunne on sidne sæ ymb sundflite? B. 507.
- surn d-gebland n. commixtio undarum; acc. se þe sægrundas mengum scolde, sêcan > B. 1450.
- sund-helm m. maris galea i. e. mare tegens; nom. mec > peahte Rā. 761; dat. ic sundhelme ne mäg losian Rā. 310.
- ealde ŷdmearas oncrum faste Cri. 863. die das Schiff bewegende Kraft: inst. pl. ofer ceald väter ceolum lidan, geond sidne sæ sundhengestum sævudu fergan Cri. 853.
- sund-hvät adj. strenuus natando; pl. svimmad sundhvate (sc. pisces)
  Wal. 57.
- sund-liden f. tter maritimum? nom. þá väs  $\sim$  eoletes ät ende B. 228.
- sund-nytt f. munus natandi; acc. ponan Beóvulf com sylfes cräftê, sundnytte dreáh B. 2360.
- sundor adv. seorsim, separatim;  $\sim$  mäg æghvilc godspel secgan Sal. 64; heó vile gesécan  $\sim$  æghvylcne feorhberendra  $R\bar{a}$ . 40°;  $\sim$  ânra gehvilc Dan. 370; älc him hafad  $\sim$  sefan longad Gn. Ex. 169; fêran sceal  $\sim$  ânra gehväs såvl of lîce Az. 93; gesät him  $\sim$  ät rûne Wand-111; gesæton  $\sim$  tổ rûne An. 1163; heó hine seolfne  $\sim$  âcîgde El. 603;  $\sim$  âsêcan (c. acc.) El. 407, 1019; sundur gedælan lîf vid lîce B. 2422.
- sundor-cräft m. facultas specialis vel singularis; acc. Rā. 403; gen. pl. se sélesta sundorcräfta Met. 20203.
- Sundor cräftig adj. indole singulari præditus; nis nænig svå snotor ne svå [sundor] - cräftig, þät . . . (oder [searo] - cräftig?) Sat. 349.
- Sundor-gecynd n. indoles singularis; acc. he hafad , milde and gemetfäst Pa. 30.
- for pare sundorgife, pe  $(da \hat{z})$  him god sealde vorld tô gevealde Dan. 606; pat pu (Maria) in sudurgiese svylce besênge (conceptati) Cri. 80; acc. pl. svâ hêr meetud mennum dæled, syled sundorgiese Crā. 5.
- sundor-nytt f. munus speciale, Sonderdienst; acc. häfde cyninga vuldor Grendle tôgeânes seleveard âseted: sundornytte beheold ymb aldor Dena, ectonyeard âbead B. 667.
- mndor-vine m. amicus specialis; ne isvîc 🔿! Fä. 29.
- sundor-vis adj. sapiens prae aliis; acc. sägdon hine sundorvisne El. 588.

The Contract of the Contract o

cas; nu to pe on cospegan vine tymoj ereceju 20. 1; para cospedente me drincan sealde Rā. 71<sup>3</sup>; for aghvylc anra on cospedente. 97; for anra gehvylcum on sundrum Seel. Vere. 97.

sund-reced n. domus marina, navis; acc. on pat ~ (Arche) Gen.

sundrian, sundur s. 8-, gesundrian, sundor, syndran (-ian).
sund-vudu m. lignum marinum, navis; nom. acc. Cri. 677, E
1906.

sunna s. sunnu.

- sunnu (-na) f. sol; nom. sunnu Sat. 352; sunna Dan. 370, Ps. Gen. 23<sup>31</sup>, Wr. gl. 70; sió Met. 28<sup>34</sup>; acc. sunne Gen. 241 sunna ist wol Lese- oder Schreibfehler für sunnu.
- sun sciéne adj. solis instar splendens; nom. seó (Juliana) Jul sunu m. filius; nom. Gen. 1064, 1081, 1086, 1158, 1163, 1224, 1800, 2195, 2299, 2463, 2884, 2886, Exod. 425, Sat. 63, 119, 529, 580, Cri. 110, 143, 451, 464, 589, B. 524, 645, 1009, 1550, 1652, 1808, 2971, 3120, 3076, An. 881, 1686, El. 461, 592, 778; se (Christus) Kr. 150; bis gores sunu (Misthetes)

E. 447; metodes (Eeglifes, Davides)! Dan. 402, B. 590, Sal. 12; ilfheres 1 Vald. 11. — nom. pl. suna Gen. 1551, Cri. 1075, B. 2880, in. 691, Bā. 47<sup>3</sup>; suno Gen. 1615, Rā. 47<sup>3</sup>; sunu Exod. 332, 341; welendes Sat. 648. — gen. pl. suna Gen. 1153, 1139, 1221, 1606, Rā. 10<sup>13</sup>; sunena Gen. 27<sup>43</sup>, Lev. 7<sup>33</sup>. — dat. pl. sunum Gen. 1300, 1599, Exod. 18, 363, Ph. 406, B. 1226 (? suna MS). — acc. pl. suna Gen. 1729, Ps. 105<sup>27</sup>, 112<sup>6</sup>, 131<sup>13</sup>, Sal. 15; sunu Gen. 924, 1229, 2607, B. 1115. — we. pl. sunt Solyme! Cri. 91. — inst. pl. sunum Gen. 198, 1133, 1245, 1764. — s. gistsunu.

viltig adj. sole pulcher redditus; superl. sumor bid sunvlitegost ?n. C. 7.

n absorbere, saufen; conj. ne me seid sûpe mid mûde! Ps. 6815. —. gesûpan.

n. labor, afflictio, tormentum, supplicium, cruciatus; nom. be is eotod gearo tôgegnes nalles godes rîce Sat. 692; sûsel väs åvunnen Dan. 654. — gen. monig sceal ongieldan sâvel sûsles Fā. 72; vegnum (diabolis) Jul. 558. - dat. Satan ran and on sûsle gefeól kat. 712. — acc. hafast bu nu mare sûsel Sat. 64; > provian Sat. 41; **as 1** provian Gen. 75, Dan. 621; in pat svearte (Hölle) Ga. 639; At bu amete (Hölle) Sat. 725; het gebindan beam bone miclan nd gesæledne on လ dôn Dan. 521. – inst. þå he þät vitehûs geare iste sinnihte beseald, aûslê geinnod Gen. 42; atole gastas co berôvene (begrorenne MS) Sat. 52; co gebunden (gesæled) Jud. 114, n. 1381, El. 772; hết hị svingan, > proágan, vítum vægan Jul. 142. n. pl. såsla hås (grund) Cri. 1604, El. 944. - inst. pl. bu on fŷrde sûslum behrungen siddan vunodest El. 950; လ geslähte Ori. 9; bat hi usic bindan and in bælvylme v svingen Jul. 337. h fem. gen. fram bam ecan hungre hellesûsle Alfr. Einl. sur vesis. — altn. sýsl und sýsla f. negotium, opus, pensum, sýsliga riter, strenue, sýsla rem gerere, operari, procurare; vgl. H. Z. VII, - s. cvic - sûsl und seóslig.

18 m. diabolus; pl. svearte sûsibonan Sat. 640.
n. Hölle; dat. of þam sûsibofe Hy. 10<sup>31</sup>.
veotol.

und conj. 1) zurückweisend: so, sic, ita; he of ford gebåd mne hiht Exod. 404; þeáh hit nære håten of Gen. 718; þät he of Gen. 2832; singed of and svinsað Ph. 140; ne bið þam of Mód. 74, B. 1471; ne vearð Heremôd of eaforum Ecgvelan; and gelæste of B. 2990; of he dryhten hêrede An. 1457; usic of Sal. 300; deð nu gena of Sal. 249; vese of vese t, flat': Ps. 7120; gif ve of mågon Ps. 1232; ähnlich Gen. 48, 13, Ori. 283, 330, 426, B. 2091, An. 1247, 1325, 1395, Gu. 1233, Ps. C. 146, Hy. 746, Met. 1130, 446; him and hyra bear-Go. 826 und ähnlich Ph. 405, Jul. 504; Anakoluth: of 60

C leófne Wal. 88; hine C gôdne B. 347; pät me is on mîm Sar Gen. 455; ie mäg C vîde geseón (gar weithin) G ähnlich Gen. 252-55, 279, 322, 579, 583, 597, 708, Jud. 1 Cri. 306, Seel. 151, An. 924, 1245, 1345, 1564, Jul. 170, El. € Hy. 10²°. — 3) beim Comparativ (vgl. hû): leng C svîdor (jje mehr) Gen. 989; me þîn mödsefa lîcad leng C sêl B. 1854. — 4) in der Verbindung svâ þeáh (þeána) gleic þeáh, þeána; C ne (gleichwol nicht, zu Anfang des Satzes) B. 5) correlativ mit folgendem þät (daſz): C beclŷsed, þät... € þîn mägen is C mære, C þät ænig ne vât þå deópnesse mihta Hy. 3³¹-³³.

6) wie; he gedreósan sceal, o peós corde call Ga. 344; 🔾 ær El. 882; him väs hålig leoht, 🔾 se vyrhta bebeád G nie hit frêcnost findan meahten An. 1233; hêht þå onlice bät beácen geseah, tâcen gevyrcan El. 100; hi me ymbsealdo anlice beón 'sicut apes': Ps. 11712; ahnlich Gen. 161. ( 135, 138, 142, 455, 468, 543, 547, 633. Exod. 314, B. 4 1587, An. 1323, 1343, 1478, 1516; correlativ mit svå (so). 🔾 gæt Cri. 1231; 🔾 eal manna bearn sorgum såvad, 🔾 i (wie . . ., so . . .) Cri. 85 - 86; wie ealne middangeard beahte, bided co gebloven od bæles cyme Ph. 41-47; efne c vegas to lagon An 1236; haligne gast emne co ecne, co gecveden fäder odde freóbearn Hy. 1042; efne Nylcum 1 (wie) him gemet butte B. 3057; ähnlich Gen. 2412-13, 25 109-12, B. 686-7, 1092, 1223, 3169, An. 333, Gn. Ex. veorđodon hine sva sva vuldres cyning (tanquam deum) Me forgif us ûre gyltas, svâ svâ ve forlætad . . .! Hy. 723; ähnlich . dêm bû hi tô deáde, gif be gedafen bince, co (oder) tô lîfe (wie) be leofre aî! Jul. 87-88: be sint tu gearu. ~ lif ~ d mid nidas, Nilus scaded and est vended (begrenst) sæ vide rice Vien. 2204 - 10.

- 8) c. conj. gleich als ob, wie wenn: nu is þon gelfcost, ve on lagufióde ceolum lídan Cri. 851; onginned cvedan, he tô anum sprece, and hvädre ealle mæned Cri. 1378; þu hi betveónum vätera veallas læddest, hi væron on drígum Ps. 105°; ähnlich Jud. 68, Cri. 180, Wand, 96, An. 501, Ps. 61°, 87°, 117°; efne he mid vätrê þone lêg âdväsce, (so) he mid älmessan tôscúfed synna vunde Alm. 5-8.— 9) c. ind. temporal: sobald, sowie; inc valdend god sbolgen vyrd, ic him þisne bodscipe secge Gen. 552; heo sæ geseah, he hio snióme fleih Ps. 113°; sôna se vîsdôm þâs vord hæfde åreahte, he þá siddan ongan ... Met. 8°; ähnlich Gen. 574, 723, Sat. 529, B. 1667, El. 128; sôna seó sunne sealte streámas heá oferhlifad, (dann) se fugel ... gevíteð Ph. 120-21.
- 10) c. ind. obgleich: co he us ne mäg ænige synne gestælan, he hafd us beah bas leohtes bescyrede Gen. 391; hafde god sunnan sidfat seglê ofertolden, co bà mästrâpas men ne cûdon geseón Exod. 82; ähnlich Rä. 74, 2313, B. 2574, An. 261; forgif us gyltas and synna, ve mildum vid þe oft åbylgead! Hy. 621; co he manige Cristes folces dêmde tô deáde, ~ þeáh him drihten est miltse gefremede El. 498. wie auch immer: nu regnheófas rîce dælad (nanciscuntur) yldo odde ærdeád, eftvyrd cymed däg dædum fâh (der jüngste Tag) Exod. 538 und ähnlich Dom. 13, Met. 1140-43 (wo nach v. 39 und 42 Kommata zu setzen sind). — ohne dasz, sodass nicht (mit Negation): môste on êcnisse after lybban, ~ him after by yldo ne derede Gen. 471; bu meaht nu be self geseon, ∼ ic hit be secgan ne bearf, bät... Gen. 611; heóld häleda gestreón Caldea cyning, ~ him ofer eordan andsaca ne väs gumena ænig Dan. 669; stôd eard and êdel äfter þam ädelinge, 🔷 no svidrode rîce under rôderum Dan. 639; tôsveóp and tôsvengde lîges leôman, 🔷 hyra lîce ne scôd Az. 60; bär hine seó brimvylf, he mihte no væpna gevealdan B. 1508; ähnlich Dan. 464, Az. 187, B. 2006, 2184, Fin. 41, Rä. 8523, 6116.
- 11) gleich unserem älteren so das pron. relat. vertretend; svylcra yrmda, pu unc hêr scrife Seel. 102; pu gepyld hafa veána gehvylces, cic þe vêne tó! B. 1396; ähnlich Gen. 555, Dan. 62, 157, Seel. 151, Crā. 3, B. 2508, El. 645, Ps. 6410. correlativ: efne hvylc mägda, (quae)... B. 943; hvå ... (quicunque) Gen. 438, 483; hvät ... (quodcunque) Gen. 755; hvylcê daga ic þe cíge, gehýr þu me! 'in quacunque die': Ps. 1374; in hvylce tíd ge tô me hveorfad, cic symle tô eóv mid siblufan sôna cyrre Reb. 5-7. pär man us tyhhad åre odde deófies þeóvet, hväder ve geearniad hêr on lîfe Hy. 799.
  - 12) verschiedene andere Beziehungen: ves þu on ôfeste,  $\sim$  he þec åt heonan lædan hâte, þät þu lâc hrade onsecge sigetifre (auf daß, damit) Jul. 253 und ähnlich Ps. C. 117; ic þät gesverige þurh söd-

svadu f. vestigium; dat. pät ve sõdfästes s va de folgodon An on of fylged... Sal. 92; gif he nearve stîge me on on 1623; him on of Gen. 2001; on of sæton (reston, fêran)

16<sup>35</sup>; him on  $\sim$  Gen. 2001; on  $\sim$  sæton (reston, fêran) 2114, Jud. 322, Rā. 74<sup>1</sup>; ne sinu ne bân on  $\sim$  lâgon An. on lâste. — acc. beáh älda bearn lâstas mîne syîde sêcad.

on lâste. — acc. þeáh älda bearn lâstas mine svíðe sécað, hvílum mine bemíðe monna gehvylcum  $R\ddot{a}$ .  $89^{12}\ddot{b}$  him sió

veardode hand on Hiorote (blich zurück, vgl. last veardan) geseeh nu seelles svädel (vestigia tua) An. 1443. — 'cic

svadu! Wr. gl. 85. — s. svát-, veald-svadu und sväd.

svadul m. Rauchquaim (Diet. H. Z. V, 215-16); dat. nymde
fädm svulge on svadule B. 782; vudurêc âstáh sveart of sv
þole MS. sviodole?) B. 3145. — oder Brandstätte?

svåfan (sveof) s. forsvåfan und svifan, svæfan.

svåmian dunkel werden, verschwinden (Diet. H. Z. X., 315);

svåmode ofer nidda bearn, nibtrim scridon deore ofer du

1069. — s. âsvâmian, âsvæman, svîma. svan, svon m. olor, cygnus; gen. svanes fedre Ph. 137.

svån engl. swain altn. sveinn m. juvenis; acc. pl. svånas Fin. svancor, svoncor adj. 1) schwank, sterilis, gracilis (mhd. swan debilis, schmächtig; nom. min såvel veard svancur on mo Ps. 118°1. — 2) von schlankem elastischem Körperbau; acc.

debilis, schmächtig; nom. min sävel veard s v a neur on mö Ps. 118°. — 2) von schlankem elastischem Körperbau; acc. vicg s v a neor and sadolbeorht B. 2175; vgl. schott. 'swank a strapping tight young fellow or girl.' — 3) Schwanker verursachend, lähmend? gen. oder inst. hine Nidhad on (

nêde legde s von c re seonobenne (-bende MS) Deór. 6. svangor, svongor adj. torpidus, desidiosus, tardus, schwerfd ne bid he svâr ne svongor svâ sume fuglas, þå þe late þurl

- Sigeméce mid þære svíðran hand Cri. 1531; præt. brim välfäðmum sveóp Exod. 480; 'rudera vel ruina gesvápa vel meox': Wr. gl. 22. —
   flare, adflare; præs. him lungre on svift vind sváped Met. 7<sup>10</sup>; præt. adflarat an sueóp': gl. Epin. 32; part. svápendum vindum 'ferentibus exentis': Bed. 3<sup>16</sup>. s. å-, for-, tôsvápan.
- e adj. gravis; nom. ne bid he ne svongor, ac he bid snel and svist and sviste lecht Ph. 315; leger (Krankenlager) Cri. 1662, Ph. 56; heard gebrec blûd unmæte, and svistlîc, svêgdynna mæst Cri. 955; him yldo ne derede ne suht svåre Gen. 472; acc. sår and svår gevinn Cri. 1412; he hefig gioc slêpte svåre on þå svyran sînra Pegena (oder adv. graviter) Met. 956.— s. svær.
- AFE (SVOTA), SVATIAN, SVATU, SVÂS s. mânsvara, andsvarian, SVOERT, âd-, andsvaru, SVES.
- råt ahd. sweiz engl. sweat m. 1) sudor; nom. and his väs svylce blôdes dropan ou eordan yrnende Luc. 2244; dat. on svåte þines andvlitan Gen. 319; inst. sceolde on vite å mid svåtê and mid sorgum siddan libban Gen. 482. 2) cruor, sanguis; nom. svåt B. 2693, 2966, An. 1277, 1427, 1443; gen. svåtes Kr. 23; dat. svåte Cri. 1177; acc. svåt Sat. 545, Cri. 1112, 1449, An. 970, Gû. 493; inst. svåtê Gen. 986, Cri. 1088, B. 1286, An. 1241, Sal. 45. s. heado-, hildesvåt, svætan.
- ivat fag adj. cruore tinctus, cruentatus; nom. ~ and sveordvund Vald. 1°; svatfab syrce B. 1111.
- ivâtig adj. 1) sudans; acc. pâ ongan he hyne badian păr on svâ svâtigne Oros. III, 9<sup>4</sup>. — 2) cruentus; nom. sveord väs svâtig B. 1569; acc. svâtigne helm Jud. 338 und f. svâtge vunde Cri. 1459.
- svåtig-hleor adj. facie sudorus; nom. ~ Gen. 934.
- 8våt-svadu f. vestigium cruentum; nom. väs sió Sveona and Geáta välræs vera vide gesýne B. 2946.
- \*\*Svec m. 1) odor, halitus; nom. 'odoratus \( \cdot\): Wr. gl. 64; gen. pl. of his mûde evom svecca svêtast Gû. 1247; stene ût cymed, vynsumra steám svêttra and svîdra sväcca gehvylcum Pa. 46; inst. pl. villsele stŷmed svêtum sväccum Ph. 214. 2) sapor, gustus; nom. päs sväc väs svilce smedema mid hunige 'gustusque ejus quast similæ cum melle' (spæc Thw.) Exod. 1631; 'sapor sväcc': Wr. gl. 42; dat. bûton sväcce sealtes 'sine sapore salis': ib. 9. s. svic.
- \*\*\*\*\* n. vestigium; nom. mîn \( R\tilde{a}.\) 2210 acc. sâved on \( \infty\) min  $R\tilde{a}.\) 225; nyle he (deád) ænig \( \simes\) æfre forlætan, ær he gehende, þät he hvîle ær äfter spyrede Met. 2714; nom. pl. svearte væran låstas, svaðu svíde blacu <math>R\tilde{a}.\$  523. s. bil-sväð und svaðu.
- maran, he häbbe Boeth. 36<sup>7</sup>; frîdôm svâ gôd tô dônne svâ yfel, he ville Boeth. 41<sup>2</sup> und ähnlich svâ hi villan ib. 41<sup>2</sup>; þe is gyt hêr vitod. he sylf tô me sêcean ville (svæ þær Hearne) Fin. 27.

svåmian.

svær adj. schwer; nom. nu is min sylfes gåst 🔾 gevorden 'd 1427; me is svære stefn hefig gnorniende heortan getenge dat. fram slæpe sværum Ps. 7215; acc. svære häftnêd, hei 125¹; þät ∼ gioc Met. 1020; dat. pl. on scyldum sværum 4 Ps. 6721; compar. f. nu is sværre (-a MS) mid mec binra ponne sió ôdre rôd väs Cri. 1490; superl. sorh bid svæ:

svære adv. graviter; eom ic geseald, þär ic út svícan ne mä

Sal. 311. - s. svár. sum et non egrediebar': Ps. 878. 8V28 got. svås adj. proprius, familiaris, carus, suavis, benig forbon he is uidum o 'quoniam suavis est dominus': Pe selegescent Ps. 1313; bid him self sunu and co fader F and min co fäder El. 517; co (sc. pater) Fä. 43. - dat. h vere (marito) Gû. 957; on sôdfästra ~ mûde Ps '11715. gif bu sunu âge odde odde svæsne mæg Gen. 2498; hi Exod. 402; egeferan (fratrem) An. 1011; vid fader e (hlåford) Wand. 50; his brôdor Cn. Er. 198; on ste steorran forlêton hira vlite Cri. 1149. — acc. f. svæs Gen. 1775. — acc. n. heora svæs cynn Ps. 10521; þu ~ eare onhyld! Ps. 1012; þät selegesceot, þät (das) ic me 🗢 hålgode hûs tô vynne Cri. 1481; sete svæse geheald mû Ps. 1404. - voc. min svæs freá (sunu)! Gen. 2783, El. 447 svæse bearn! Gû. 1053. - nom. acc. pl. svæse gesîdas (brû 2040, 2518, Rä. 713; and gesibbe Rä. 1622; het him sêcean on gesyntum (d. i. heimsiehen) B. 1868; svase Rä. 473; Newsgldreamas Cri. 1349. – gen. pl. svæsra ge and dôhtra) B. 1934, Rä. 1011; freonda ~ and gesibbra Rä

- ps-lice adv. freundlich, suaviter; he him osibbe gehåted Cri. 1339; på me gerýmed väs nealles osid álýfed inn under eordveall (in die Drachenhöle) B. 3089.
- Dan 1) schwitzen; præs. pl. eorpan gesceafta fŷrê svætad (die Gewitterwolken schwitzen Feuer aus) Rü. 443. 2) bluten; inf. svætan Kr. 20.
- ban 1) sopire, einschlüfern; præs. ne môtun hy on eordan eardes brûcan ne hy lyft svefed in leoma fästum, ac hy bleóleáse hâma poliad (?) Gû. 192. 2) tödten; inf. svebban Gen. 2531; ic hine sveordê volde B. 679; præs. svefed (?) B. 600. s. âsvebban.
- C, svedian s. sväc, bisvedian.
- se bryne svedrad Ph. 229; se longa gefea ne Ph 608; præt. Heremôdes hild svedrode, eafod and ellen B. 901; neósan cvôman, hväder him þäs vonges vyn svedrade (conj.) Gû. 323; pl. sceadu svederodon An. 838; scadu svedredon tôlýsed under lýfte Gû. 1262; þät him svedraden synna lustas (conj.) Gû. 84. s. gesvedrian, svädorian, svidrian.
- Fan schlafen, schlummern; inf. B. 119, 729, 1672, An. 834, 851, Gn. Ex. 179; præs. svefed B. 1741, Ps. 1204; he svifed on sveofote slæpê gebiesgad Pa. 39; præt. sväf Gen. 179, 1564, Dan. 116, B. 1800, El. 70; pl. svæfon B. 703, 1280. den Todesschlaf schlafen: inf. svefan Vald. 131; præs. svefed B. 1903, 2060, 2457 (-ad?), 2746; pl. svefad B. 2256; præt. svæfon Exod. 495, An. 1004. ruhen, aufgehört haben; præt. svæfon seledreámas Exod. 36.
- Fel goth. svibls m. sulphur; nom. svefyl Gen. 2415; acc. svefi Gen. 2541; inst. Etne, se svefië byrned Met. 850.
- Fen alts. sueban n. 1) somnus, sopor; nom. deades svefn Gen. 720. —
  2) somnium; svefen Dan. 654; him veard on slæpe atýved Dan.
  496; fragn, hvät þät bude Dan. 529; svefn Dan. 524; gen. svefnes
  Dan. 126; vôma Dan. 110, 118, 539, El. 71; dat. svefne Gen.
  2671; acc. svefen Dan. 129, 148, 159, 165, 553; ongan sôdcyning
  tô him þurh svefn sprecan Gen. 2635; he him eft þurh þät oncväd Gen. 2635; gen. pl. svefna Kr. 1.
- \*\*Sfnan, -ian somniare, träumen; 1) persönlich: part. se svefnigend 
  \*somniator': Gen. 3719. 2) impers. mit dem Dativ; præt. hû þe 
  svefuede Dan. 131.

## Cfot s. sveofot.

m. sonus, vox, sonitus, strepitus, fragor; nom. Gen. 1991, Sat. 102, 403, 564, Cri. 491, Dôm. 38, B. 644, 782, Gû. 1289, 1296, Ps. 76<sup>13</sup>; siddan leófes leód... svidrode Exod. 309; hleódres (hearpan) Ph. 131, B. 89, 2458, 3023; pär väs sang and B. 1063; veard gehýred heofoncyninges stefn, mæres þeódnes An 93; se (die prasselnde Flamme) Dan. 264. — dat. (inst.) heal svêgê onfêng B. 1214.—acc. se hearpan hlyn åvehte, svinsigende svêg Gen. 1081; sungon sige-

býman, segnas stôdon on fagerne svêg Ezod. 566; ve gehýrdon vzil
, bêman stefne Sat. 237; ganetes hleódor and huilpan Seef.

purh sealtes An. 1534. — gen. pl. svinsad sibgedryht svêga ms
Ph. 618. — s. benc-, here-, hilde-, morgensvêg, svôgan.

svêg-dyn m. fragoris strepitus; gen. pl. svêgdynna mæst Ori. 955. svêg-hleódor clangoris sonitus; nom. cymed, vôda vynsumut þi bäs vildres múd Pa. 42. — s. svêg-leder?

svegl, svegel n. 1) aether, coelum; nom. no bas gilpan bearf synf savel, bat hyre sie svegl ongean Dom. 69; gen. svegles ak (brytta, gæst, ågend, veard) Gen. 862, 2540, 2807, 2878, Jud. 80, 8 Ori. 203, 543; pät hie væron seolfe obrytan Sat. 23; ovak (dreámas) Jud. 345, 350, Cri. 110, An. 641, 810; Coleóma 8at. 3 Ph. 103 (sol); leóht (tspur, gim) Sat. 28, Ph. 114, 208, 288, E 28, Gû. 457, Met. 2223; under begong (gong, hleó) Cri. 606, Ph. 3 B. 860, 1773, An. 208, 455, 834, El. 507; bonne ic mînre sivie bidde Hy. 33; svägles brytta Sat. 124; dat. in (on) svegle Sat. 143, Cri. 550, 689, 1660, Sch. 96, Ph. 635, Ga. 557, 757, El. 6 755, Hy. 357; under Cen. 1414, 1764, Cri. 502, Ph. 186, 1 467, Vid. 101 (svegl MS), B. 1078, 1197, An. 98, 1011, Gu. 12 El. 75; wunder Gen. 2844; acc. ba be svegl bûan Gen. 82, 🔾 faran Cri. 513; 🔾 uppe An. 750; inst. sveglê benumene 🖟 boli) Ga. 597. - 2) sol; nom. heofontorht svegl scir gescynded un foldan fädm Sch. 73; ~ håte scån, blåc ofer burgsalo G4. 13 svegel bid hâtost Gn. C. 7; acc. ponne veorded his hûs only purh hådor ~ Ph. 212; dat. svinsad and singed svegle tôgeines 124; inst. sumor sveglê hât (?) Gn. Ez. 78. — 3) symphonia, melod gen. þär väs singal sang and svegles gong An. 871; ic mäg လ 🕬 gehŷran on heofnum Gen. 675; dat. (inst.) hû eadige bar uppe si selfe mid svegle sunu hælendes Sat. 648.

svegl-befalden part. ätherbedeckt (H. Z. X, 865); acc. hafad will bearn his seelfes seld Sat. 588.

svegl-beorht adj. splendore coelesti præditus; in æthere splendon; \* sunne Ga. 1187.

svegl - bôsm m. coeli gremium vel sinus, mansio coelestis; acc. pl. -bbs Gen. 9.

svegl-candel f. lucerna coelestis, sol; gen. svegelcondelle Ph. 108.
svegl-cyning m. rex coelestis; acc. Gen. 2658; svegelcyning G4. 18
svegl-dreám m. jubitum coeleste; pl. sväse svegldreámas Gri. 1049;
svegldreámum G6. 1098; on svegeldreámum An. 720.

svegle alts. suigli adj. clarus visu audituve, lucidus, sonorus; pl. suiglis searogimmas B. 2749; odreámas Ap. 32. — goth. sviglis silek.

svegle adv. clare, splendide; ogehyrste (sc. Seraphin) Cri. 398; im

- sió reáde rôd...  $\sim$  scîned on þære sunnan gyld Cri. 1103. ? sumor  $\sim$  hât Gn. Ex. 78; scîned sunne  $\sim$  hât Met. 28<sup>61</sup>.
- >g-löder n. corium sonans, Dudelsack? gen. svegleodres gesvins
  Ph. 137, wenn es nicht etwa für sveg-hleodres verschrieben ist.
- ≥gl-råd f. melodiae medulatio; nom. ~ svinsade Reim. 29.
- >gl-torht adj. splendore coelesti præditus; nom. → sunne Met. 29<sup>14</sup>; sunne svegeltorht An. 1250; acc. pl. svegeltorhtan seld Gen. 95; svegltorht (tunglu) Gn. Ex. 41; vuldorfästan vîc, sîd and → Gen. 28.
- >gl-vered part. splendore athereo praditus? nom. sunne ~ B. 606.
- ≥gl-vuldor n. gloria coelestis; dat. on sveglvuldre Gû. 1160.
- ≥gl-vundor n. miraculum coeleste; inst. pl. sveglvundrum Ga. 1292.
- 5 Ian engl. to sweal, to swale ahd. suilizôn intr. brennen, glühen, sich durch Hitze verzehren (s. H. Z. V, 225); inf. sió vund ongon and svellan (sich entsünden) B. 2713; præs. pl. ponne on fýrbade svelad sæfiscas sundes getvæfde Cri. 987. oder svélan? vgl. svôl und svýld. s. forsvélan (lies forsvelan) und svælan.
- €Ic s. svilc.
- 5Igan engl. to swallow deglutire, devorare, imbibere, absorbere; 1) mit dem Accusativ: præs. svelged Ph. 507, Met. 20°6; pl. svelgad Cri. 1594; conj. pl. svelgen Gû. 736; præt. svelag Cri. 1560. 2) mit dem Instrumental: inf. svelgan Rä. 15¹3, 18⁻; præs. ic svelge Rä. 88¹6; svelged Rä. 59¹0 und svilged Rä. 50²; pl. svelgad Gen. 1301, Cri. 1604; præt. svealg An. 1278, Rä. 27°, 48°; heofon rêcê (sealg MS) B. 3156; vordum (brego Caldêa (nahm sie in sich auf, vernahm sie) Az. 179; svealh Gen. 985, 1016, 1144, B. 743; pl. synniges lâre synnige ne svulgon An. 710. 3) ohne Object: præt. conj. nymde lîges fädm svulge on svadule (sc. hit, þät foldbold) B. 782. s. for-, gesvelgan.
- ≥Igian s. gesvelgian.
- Ellan intumescere; inf. sió vund ongon svelan and ~ B. 2713.
- Elling m. schwellendes Segel; dat. pl. meahte gesi\u00f3n brimvudu snyrgan under svellingum El. 245.
- \*Oncan affligere, tribulare, vexare; inf. Jul. 47, Gû. 423, 541, Met. 541; vîtebendum An. 109; præs. he hine (sich) þê oftor svenceð Reim. 80; pl. hy svencað hy sylfe (kasteien sich?) Gû. 778; þå þe me 'tribulant': Ps. Th. 125; conj. 3. svence Met. 750; imp. ne

mst. sveurues sveugum D. 2500. — s. 1901n-, nete, neauvväl-sveng.

svengan s. tôsvengan.

- svör, svyr m. f. columna; nom. ân byrnende sver Exod. 13<sup>21</sup>; c): Wr. gl. 26, 81; acc. volcnes svyr (Wolkensäule) Ps. on sveres gelicnysse Exod. 13<sup>21</sup>; acc. pl. sveras unlytle, An. 1495; hire svyre 'columnas ejus': Ps. 74<sup>3</sup>. — s. sveora
- sverian engl. to swear jurare; inf. sverigean Ps. 1016; præs. he i Exod. 431; pl. þá þe on hine âdas sveriad Ps. 62°; præt. svôr fela âda on unriht B. 2738; he me âdas & B. 472; Ps. 118<sup>106</sup>; ic æne & âd on hâlgum Ps. 88<sup>21</sup>; sverravit': Matth. 26<sup>74</sup>. s. â-. for-, gesverian (-svôr).
- sverian, sveorian (-ade) loqui, disserere; inf. secgan and sverian; vîsan Sal. 425. s. and sverian, -svarian.
- svêtan engl. to sweeten ahd. suozian dulcare, indulcare; inf. sceolde synne > Jul. 225. s. gesvêtan. svête engl. sweet ahd. suozi adj. dulcis, suavis; nom. > Gen.
- 908, Pa. 64, Ps. 118<sup>103</sup>; se svêta stenc Wal. 57; gen. svêtes Ps. 62<sup>5</sup>; acc. m. svêtne Wal. 65, Fin. 39 (hvîtne Hearne), 101<sup>4</sup>; n. pîn svête gôd Ps. 67<sup>11</sup>; (subst. Sūſzes) Scef. 95; svêtum sväccum (stencum, vyrtum) Ph. 214, 652, Ga. 1292. m. svêttra Pa. 46 und svêtra Ph. 132, Rā. 41<sup>56</sup>; n. svêtre Ps. 118<sup>103</sup>. superl. nom. svecca svêtast Ga. 1247; pu ei mîn seó dŷreste and seó svêteste on sesan mînum Jul. 94; se svêtesta sunnan leóma, Juliana! Jul. 166; pl. pâ svêtes and vudublêda Ph. 193. s. unsvête.
- svêt-met m. engl. sweel-meats, cibus dulcis; dat. pl. of unger and væda. vîngedrinces and of svêt-metum (-metann MS) svêdo

'eart adj. schwarz; 1) ater, niger, obscurus, tenebrosus; nom. väs se ôder (beam) eallenga , dim and bŷstre Gen. 477; gârsecg beahte sinnihte, vonne vægas Gen. 118; lago ebbade vunder svegle Gen. 1414; ~ lîg Gen. 2415; bonne veorded sunne ~ gevended on blôdes hiv Cri. 935; vudurêc âstâh 🔷 of svadole B. 3145; hräfn 🔷 and sealobrûn Fin. 35; cóv is hâm sceapen 🔷 sinnehte Gû. 650; bid 🝙 . mîn sväd sveotol  $\sim$  on ôdre (healfe) Rä. 2210; se vonna þegen  $\sim$ and saloneb Ra. 505; se svearta gæst (lêg, hrefn, storm) Cri. 269, 967, Seel. 54, Met. 422; Ciêg Cri. 995; se svarta . . . 6dm (in der Hölle) Sat. 704; bis fen svearte Rä. 4131. - gen. dat. bære sveartan helle Gen. 345, 761; Co lige Gen. 1926, 2505; sveartum hrefne (hyrde) Gen. 1449, Rä. 71°; on sveartre niht Cri. 873. – acc. sveartne hrefn (1êg, lîg, grund) Gen. 1441, 2541, Cri. 1533, Jul. 555, Ps. 1427; deád Cri. 1412; svîfed me geond ~ Rä. 1313; pone sveartan mist Met. 28'; bâ ~ helle Gen. 312, 529, 792; hie tô helle sculon on bone osîd Gen. 733; in bat svearte sûsl Gû. 639; seah deorc ge-Sveorc semian sinnihte sveart under volcnum Gen. 109. - inst. sveartan lîgê (sŷne oculo) Gen. 2857, Rä. 4194. - nom. acc. pl. svearte (sc. diaboli) Gen. 72, Sat. 640, Gû. 597, 623; co sæstreámas (vihta, Vealas) Gen. 1326, Seel. 73, Ra. 134; let egorstreamas o svogan Gen. 1375; væron-lastas, svadu svide blacu Rä. 522; þå sind blace svide, ~ Salopâde Ra. 583; has sveartan mistas Gen. 391; sveart väter Gen. 1300; geseah deorc sceado o svidrian Gen. 134; o (ec. die Gewitterwolken) Rü. 447; atole gastas svarte and synfulle Sat. 52. — gen. sveartra Dihta Met. 46; engla and deoffa, leohtra and blacra, hvitra and Cri. 898. – dat. inst. sveartum nihtum B. 167; for bam co mistum Met. 545; w brûnum beadovæpnum Rä. 187; oft ic misthelmê forbrägd burh attres ord eagna leóman co scurum Jul. 472. - compar. m. Sveartra Sal. 488; superl. landa sveartost (Hölle) Gen. 487; has sveartestan (n.) Rä. 423.

2) funestis, teter, nefarius; acc. mäg månfullra heáp sveartne gesvencan Sal. 149; pl. nom. firenum fordône svearte synvyrcend Cri. 1 105; gen. sveartra synna (vomdæda) Jul. 313, 468; hellfirena Reb. 7; superl. se þec þonne sendeð in þá sveartestan and þá vyrrestan vítebrógan El. 931. — s. fýr-sveart.

Satanas O gepohte, pät he volde... Sat. 371; him pät O forgeald earm äglæca inn on helle Sat. 578; seó gîtsung O svæfed Met. 847.

Teart-lâst adj. vestigia atra ponens; nom. stôp est on mec, sîdade O (die Schreibseder) Rü. 2711.

reodrian s. svidrian.

Svefote Pa. 39.

- sveolce, sveolgan s. svylce, forsvelgan.
- sveôlod, svôlod æstus, cauma; nom. 'æstus vel cauma svôlod': Wr. gl. 53; dat. sveôlode befästan B. 1115. pätte he svå svîde svætte, svå he in svôlodan middes sumeres være (var. in svôle) 'in mediæ æstatis caumate': Bed. 318; sleá þe dribten mid hætan and mid svôludan! 'ardore et æstu': Deut. 2822. s. svôl.
- sveolce, sveon (Rā. 164), sveopa, sveopian, sveopu s. svilce, sû, svipa, svipian, svip.
- 8Veor m. socer (Wr. gl. 72), Schwäher; nom. ~ Jul. 78; ~ and âdum— Jul. 65. — sveger f. socrus (Wr. gl. 72), Schwieger.
- 8veora, sviora, svira, 'svyra m. cervix,' collum; nom. se sveora Rā. 69<sup>2</sup>

  (svyra Verc.) Seel. 111; sviora Rā. 72<sup>13</sup>; 'collum sveora vel svura

  Wr. gl. 43; 'collum svyra': ib. 64; 'collum, cervex svira': ib. 283; ac

  sveoran Jud. 106, Ph. 305, Rā. 83<sup>6</sup>; inst. mid e6vrum sviran Met. 10<sup>1</sup>

  acc. pl. 'pâ svyran Met. 9<sup>36</sup>. s. bălcedsveora.
- sveorcan ahd. suërcan caligari, obscurari, contristari; præs. ne him inventesorh on sefan sveorced B. 1737; he sited sorhcearig, on sefan Deór 29; præt. hreder innan svearc Gû. 1025; onordrêdor von under volcnum Gû. 1253; vedercandel An. 372; part. þät sveorcende medd. Met. 32. s. for-, gesveorcan, gesveorc.
- sveorcend-ferhå adj. moestus animo; pl. beornas stêdon þearle geby de sveorcendferhåe Jud. 269, oder sveorcend ferhåe? s. svorcenferhå
- sveord s. åd-sveord Eidschwur.
- sveord, svurd, svyrd n. gladius, ensis; nom. sveord B. 890, 12 = 6, 1569, 1605, 1615, 1696, 2499, 2509, 2659, 2700, Ps. 587; heard ~ B. 1289; fealohilte svurd By. 166. — acc. sveord Gen. 28 ≥ 7, 2889, Jud. 338, Hö. 72, B. 437, 2252, 2518, 2562, 2681, 2905, 273, Met. 900, Sal. 166; stŷled (hyrsted, goldhilted) ~ Cri. 6 79, B. 672, Rä. 5614; eald ceacen B. 1663; eald cotenisc B. 15.53. 2616, 2979; his , leófise iren B. 1808; he him bunden golde svu = d gescalde B. 1901; brad (gerênod, gôd) ~ By. 15, 161, 237; gozzal (heard) svyrd B. 2610, 2987. — gen. sveordes B. 2193; ~ 668 Gen. 2857, B. 1106. An. 1134; purh obite Ap. 34; o sveng B. 2386; fågan ~ Ps. 8836; gescald under ~ hand Ps. 62. svoorde Ps. 633, 7753; gold gerised on guman C Gen. E. 136; svurde Vald. 128. - inst. sveorde Jud. 289, Pid. 41, B. 529, 2880, 2904; mid ~ (þýs ~) Jud. 89, Erod. 419, B. 574, Ma. 9 ffrenê (grægan, deóran, leóhtan) ~ Gen. 947, 1575, 2865, !B. 561. 2492. El. 757; mid his svurdê By. 118; gyrede hine his ~ 18. - nom. acc. pl. hyra sve ord getugon Fin. 15; hringmaled (heard) ~ Gen. 1992, B. 2638; ealde svurd By. 47; hifden ~ 1000€ B. 589; bråd dýre svyrd Jud. 318, B. 3048; schrmeled ~ \*\*\* gecoste Jud. 230. — gen. pl. sve orda gelac (lafe, ecgum) B. 1640,

2936, 2961, Ädelst. 4. — inst. pl. sveordum Jud. 295, B. 884, Ädelst. 30, An. 72, Ps. 77<sup>44</sup>; fågum (heardum) ~ Jud. 194, Vid. 120, B. 586; ~ and fetelum svide geglengde Met. 25<sup>10</sup>; svyrdum Jud. 322; fågum ~ Jud. 264, 302. — gúd-, mådum-, vægsveord.

-sveord-berend adj. ensifer; pl. ädelingas sveordberende Gen. 1060.

sveord-bealo n. matum gladio illatum; nom. hine begeat  $\sim$  sliden B. 1147.

sveord-bite m. morsus gladit; acc. purh ~ Jul. 603.

sveord-freca m. lupus ensifer, bellator, ense fortis; dat. -an B. 1468.

sveord-genidla m. ense infestans; pl. fyrdhvate sveordgenidlan El. 1181.

sveord-gesving n. ensium vibratio, pugna; acc. svyrdgesving Jud. 240.

sveord-gifu f. ensium largitio; nom. ~ B. 2884.

sveord-gripe m. gladii impetus; acc. pät hi purh co savle forlatan Jul. 488.

sveord-leóma m. ensium coruscatio; nom. svurdleóma stôd Fin. 35.

sweord-plega m. pugna; dat. ät þam sveordplegan Vald. 113.

sveord-res m. gladii impetus; nom. ~ Ap. 59.

sveord-slege m. ictus gladii; acc. purh ~ Jul. 671.

sveord-vigend m. gladio pugnans; gen. pl. -dra Exod. 260.

sveord-vund adj. gladio vulneratus; nom. svåtfåg and ~ Vald. 1°.

SVCOrfan tergere, limare, polire; part. svorlen Rä. 294; feóle Rä. 872;
præs. 'limat svyrtt': gl. Prud. 425.

\*Veorian, sveoru s. andsverian, gesveoru.

\*\*Sveostor, svuster f. soror; nom. sveostor Gen. 1832, 2623, 2650, 2682, 2704, Rā. 713; gen. Rā. 4413; his svuster sunu By. 115; dat. sveostor Gâ. 1152; nom. pl. Rā. 142. — s. gesveostor.

20; dat. pl. sveoton Exod. 127; sveotum El. 124; inst. sveotum (in Schaaren, turmatim) Gen. 1975, Exod. 341, B. 567. — s. folc-sveot; die Schreibung sveot gebe ich auf wegen Verwandtschaft mit altn. sveit f. coetus.

Sveotul, svutol, sutol adj. 1) manifestus, conspicuus, apertus; nom. sveotul Jul. 551; sveotol Gen. 886, 2806, B. 817, 833, Met. 961, Rä. 2210, 403; svital Boeth. 3412; acc. n. sveotul Ps. 739, svutol Dan. 489 und sutol Sat. 89; f. sveotule âre Ps. 10416; nom. pl. sveotole Met. 20146; svutele Hy. 950; fell hougedon sveotol and gesyne Rä. 146; acc. sveotule gesceafts Sch. 40; gen. sveotulra An. 565 und svutelra Men. 129; inst. sveotolum tâcnum An. 743. — 2) audibilis, clarus auditu; nom. pär väs hearpan svêg, svutol sang scôpes B. 90. — s. unsveotul.

Peotule adv. manifeste, perspicue, plane, aperte; Ps. 10123, 10316, 11813, Bā. 2516; Sessaan (geseon, asecgan) Cri. 243, 512, Wand. 11;

- sveotole Met. 20<sup>192</sup>; gesecgan (ongitan, oncnâvan, gebenoan, gecŷdan) El. 168, 861, Met. 5<sup>1</sup>, 12<sup>29</sup>, 26<sup>107</sup>; hêr ge mâgon — on bās lâdan heafod starian Jud. 177; hâ væron heardingas — gesamnod El. 26; svetole Met. 8<sup>2</sup>; compar. sveotolor gecnâvan Met. 12<sup>23</sup>; superl. ponne sió sunne sveotolost scîned Met. 6<sup>3</sup>.
- sveotulian manifestari; præs. sg. þin micele miht manegum svutelad Hy. 932. s. gesveotulian.
- sveotul-lîce adv. manifeste, plane, aperte; sveotollice geseon (sôd geo'dan Jud. 136, El. 690; svutollice onenâvan Hy. 7 om ; compar. sveotollice Jul. 355.
- svîan, svic s. svîgian, asvic.
- svic m. odor; dat. þät väs svête stenc: tô þam svicce sódfäste men heápup prungon Pa. 66. s. sväc.
- svîcan ahd. suîhhan 1) absolut: ire, ambulare, cederc. cessare, crade e; inf. vyrs, ponne (als wenn) he on pâ svîdran hond môte (= hve\_ orfan) Dôm. 76; præs. â bid on färelde, næfre svîced (cessat) Rûn. ?; ôder lifad lytle hvîle, on pisse sîdan gesceafte and est mid sorg sim gevîted (wandelt umher) Sal. 368; præt. conj. bûtan his lîc svice (resiste evasisset) B. 966. 2) ût svîcan egredi: inf. pär ic ût one rist Ps. 87°. 3) from svîcan oder svîcan from ... desciscere, desiste repræs. he from gebede svîced Jul. 373; præt. pl. hi him from svīcon Gen. 1981; præt. pl. peáh pe hie him from svice (ien. 954. 4) vrist dem bloszen Dativ: desciscere ab aliquo, descrere, desistuere alique rifinf. nele gode svîcan Jul. 387; god me ne vile Ps. 53°; sceal sintegehvylc ôdrum Rûn. 20; præs. pl. gif ve svîcad pe An. 407; eonj. pät pu gode svîce An. 960; præt. næfre hit (pät sveord) ät hilde ne svâc monna ængum B. 1460. s: â-, be-, gesvîcan.
- Bvice, svyce m. 1) exitus, eventus; acc. bid has oder svice, honne he has facus fintan sceáved Mod. 31; acc. nágon hvyrst ne , û sid afre Wal. 78. 2) dilatio; nom. ne bid has lengra svice savelged ale honne seoson niht Ga. 1007. 3) scandalum, offendiculum, offendi
- svice adj. desciscens; pl. nordmen væron súdfolcum Gen. 1996; 

  Gen. 14<sup>4</sup>: 'duodecim enim annis servierant Chodorlahomor, et termin decimo anno recesserant ab so'.
- svician, svycian 1) errare, umherieren; præs. pl. þär hi ascamode sconding gedreahte sviciad on svíman Cri. 1300; præt. pl. hy svycedan gedréahte sviciad on svíman Cri. 1300; præt. pl. hy svycedan gedré vêsten 'erraverunt': Ps. 1063; hiora ealdormen væron ealle besvice e. svicedan oftust and on vegas vêrige vendan hvílum of Ps. 1062.

  2) desciscere, declinare; præt. ná ic fram þínum dómum svicado 's judiciis tuis non declinavi': Ps. 118103. 3) sedulo operæm dære?

prat. se sceada georne svicode ymb þá sávle (sc. um sie su verführen) Gen. 607. — s. unsviciend.

- col adj. decipiens, fallax, dolosus; nom. 'fallax vel mendax co': Wr. gl. 47; acc. gif ic on sviculne veg code 'via iniquitatis': Ps. 13821; acc. pl. på svicolan 'dolosum': Ps. Th. 56. superl. sôd bid svicolost (sich leicht entsichend, leicht entgehend?) Gen. C. 10.
- d, svod goth. svinbs alts. suîthi adj. 1) validus, fortis, potens, vehemens; nom. mihtum (meahtum) svid Dan. 284, Az. 5, Sat. 262 (svilc MS), Cri. 716, Crä. 4, An. 1209, 1515; mon môdê 🔾 (arrogans) Crā. 25; ealdfeonda nid searocraftum Ca. 113; vas bat gifede tô  $\sim$  B. 3085; väs þät gevin tô svýd B. 191; f. Vyrd seó svíde Ruin. 25, Sal. 442; sveglråd svinsade, on ne minsade (oder adv. zu svinsade?) Reim. 29; gen. m. þurh svídes meaht Az. 59; acc. svídne bogan Ps. 633; ænne (bara engla) häfde he svå cogevorhtne Gen. 252; f. svîde hlimman 'torrentem': Ps. 1254; no bu svâ co synne gefremedest, svå bu in Achaia ondsäc dydest (oder adv.) An. 928; burh bå svidan miht Dan. 342; voc. sæ svida! Ps. 1135; inst. mid þäm svidan velme Met. 2546. - compar. nom. þá hi svíðra oferståg veard on vonge Ga. 201; vynsumra stenc svettra and o svacca gehvylcum Pa. 46; ic eom > ponne he (sc. an Duft) Rä. 4194; se > nid Sal. 307; acc. bat svýdre mägen väteres 'aquam intolerabilem': Ps. 1234; burh bîne bâ svîderan meaht Ps. 701; pl. hi beod svîdran bonne ic Rä. 175.superl. nom. acc. frommast and svidost Rä 8123; ofermetto ealra Gen. 337, 351.
  - 2) im compar. dexter (weil die rechte Seite unseres Körpers die stärkere ist); nom. se svidra bôh (dexter humerus) Lev. 7<sup>32</sup>; þeós (seó) svidre hand Exod. 280, B. 2098, Ps. 79<sup>16</sup>, Rä. 61<sup>13</sup>; þin (hira) scó co (sc. hand) Ps. 62<sup>7</sup>, 79<sup>16</sup>,9138<sup>8</sup>, 143<sup>8</sup>. <sup>13</sup>; þin (seó) svýdre hand Ps. 59<sup>5</sup>, 117<sup>16</sup>; þin (seó) co sc. hand Ps. 88<sup>13</sup>, 117<sup>16</sup>, 136<sup>5</sup>, 137<sup>7</sup>; drihtnes co Ps. 117<sup>16</sup>; dat. on sinre svidran healf Hy. 7<sup>42</sup>; acc. þinne svidran earm Ps. 88<sup>11</sup>; on þá co healfe Kr. 20; his (þine, þá) co hand Ps. 88<sup>23</sup>, 89<sup>14</sup>, 120<sup>5</sup>; on þá co hand Sat. 580, 611, Cri. 531, 1222, Dôm. 76, Hy. 8<sup>26</sup>; þine þá co Ps. 90<sup>7</sup>; mine (þá) svýdran hand Ps. 72<sup>19</sup>, 73<sup>11</sup>; on þá co hand Ps. 108<sup>30</sup>; on þá co Ps. 141<sup>4</sup>; on þá svýdran hand Ps. 108<sup>5</sup>; his svýdre eare Luc. 22<sup>51</sup>; inst. svídran folme Jud. 80; mid his (þare) co hond Sat. 360, 615, Cri. 1531 (svíran MS). s. for-, môdsvíd.
- volden firmare, confortare, suppeditare, ditare; inf. bie hine leng ne volden of fologostreonum Gen. 1980 und ähnlich Gen. 2716; part. mihtum svided Exod. 549. s. â-, ge-, for-, ofersvidan.
- <sup>1</sup>VÎde, svŷ Île adv. valde, magnopere, admodum, vehementer; 1) bei Adj. und Adverbien: svîde Gen. 18, 356, 2407, Cri. 220, 1079, Seel. 76, Ph. 317, B. 1743, 1926, An. 423, 618, Gû. 950, 1139, Hy. 3<sup>42</sup>, 9<sup>20</sup>, Met. 25<sup>26</sup>, 28<sup>7</sup>, Rä. 52<sup>3</sup>, 58<sup>2</sup>, svŷde B. 2170, Ps. 85<sup>13</sup>, 103<sup>1</sup>. 2) bei

Verbis und Participien: svide Gen. 59, 769, 1276, 1881, 1570, 1764, 1888, 2079, 2180, 2241, 2244, 2383, 2412, 2495, 2678, 2872, Dan. 483, 712, 732, Sat. 322 (svilce MS), Cri. 310, Crā. 18, B. 597, 997, 1092, 2187, By. 115, 118, Jul. 185, 452, Gü. 205, 423, 542, 1043, 1330, El. 940, Reim. 29 (?), Ps. 98¹, 126³, Hy. 7¹¹¹⁵, Met. 4³⁵, 19²°, Ran. 21, Rā. 7°, 11², 20³, 27⁴, 33⁵, 63°, 89¹³; tô Gen. 529, Jul. 99, 194, Ga. 634, El. 663, Hy. 5°; ful svŷde Hö 30.

compar. s vî do r magis, potius, vehementius; Gen. 1101, 132
2365, Jud. 182, Môd. 29, B. 960, 1139, 1874, 2198, 2881, Jul. L.

Met. 11<sup>27</sup>, 28<sup>46, 71</sup>; leng svâ Gen. 989; miclê Gen. 1525, 18

Ga. 1098, Sal. 307; þé Met. 20<sup>148</sup>; svýdor Ps. 68<sup>35</sup>. — superido st maxime, magnopere; El. 668, 1103, Ps. 63<sup>5</sup>, 70<sup>12</sup>, 12

Met. 5<sup>25</sup>, 24<sup>44</sup>; miclê Gen. 2713; mæst and Met. 22<sup>21</sup>; sví mæge Met. 22<sup>11</sup>, 27<sup>23</sup>; manna Men. 26<sup>25</sup>; svídust Ps. 70<sup>12</sup>, 84<sup>7</sup>, 92<sup>5</sup>, 131<sup>13</sup>; ealles (ealra) Ps. 128<sup>2</sup>, 149<sup>2</sup>; svídast Jul. 229, 620, Cri. 1493, Rā. 89<sup>7</sup>; svýdust ealra Ps. 108<sup>26</sup>. — s. efen., forsvíde, unsvídor.

- svid-ferd, -ferhå adi. fortis animo; nom. svidlerd Jul. 78; svjdle xhå

  B. 826; gep. svidlerhåes B. 908; pl. nom. svidlerhåe B. 493; Astalovidlerdum B. 173.
- svîd-feorm adj. validus, potens, locuples? nom. svift and  $\sim R\bar{a}$ .  $\blacktriangleleft^n$ ; (-ferom MS) deus: Gen. 9; goldê and seolfrê  $\sim$  and ges = Gen. 1770. svîdfeormian crudescere: Cot. 47, 180 (Lye).
- svîd-geneahhe adv. valde satis, frequentissime, sapissime; svŷdgene Ps. 1073; svîdgeneahhige Ps. 5611.
- svîd-hvät adj. valde strenuus; nom.  $\sim$  Rûn. 5.
- svîd-hycgende starkgesinnt; nom. svîdhicgende B. 919 (sg.), 1016 svîd-lîc adj. ingens, vehemens; nom. heard gebrec hlûd unmete,

and Ori. 955; acc. osar Jul. 55; swurdgesving Jud. 24

- svîd-mihtig adj. valde potens; gen. pl. svîdmihtigra 'potentium': Pr.
- svîd-môd adj. fortis vel violentus animo, superbus; nom. Dan.

  Jud. 30, 340, B. 1624, Sal. 92; Oryning (Nabock.) Dan. 100,

  269, 529; veard ânhydig ofer ealle men, On sefan Dan. 606;

  pl. svídmôde sveopan (?) Sal. 121.
- svidrian, sveodrian imminui, deficere, evanescere, cessare, sedari; incessare describingeseah deoro scesadu sveart svidrian Gen. 134; lêt Babilone blæd Dan. 683; præt. no svidrode rîce under rôderum Dan. 639; siædu leofes leod Exod. 309; cyrr væges ät ende Exod. 465; ill him mägen svidrade Exod. 242; mere sveodersde, ŷda ongin ele cyrde, hreoh holmpracu An. 465; pl. scesadu svidrodon Exod. 113. s. gesvidrian, svädorian, svedrian.
- svid-snel adj. valde agilis; nom. sum bid , hafad searolic gomes, gleódæda gife, leóht and leoduvác (als Tünser) Ord. 82.

- Than schweifen, umherschweifen; inf. sceal on anum fât ~ Rā. 38°; press. on pære caxe hverfed call rûme rôdor, recene scrided, sûdheald svîfed svift untiorig Met. 28¹°; ~ me geond sveartne Rā. 18¹²; conj. þāt hió (sunne) under sæ svîfe Met. 28²². s. on-, tôsvífan.
- Ist adj. celer, velox, pernix, alacer; nom. № Ph. 317, Met. 7<sup>20</sup>, 28<sup>17</sup>, Rā. 4<sup>23</sup>, 16<sup>3</sup>, 52<sup>3</sup>; se svista mearh (vind) B. 2264, Rā. 41<sup>40</sup>; acc. svistne Ruin. 19, Rā. 20<sup>3</sup>, 74<sup>1</sup>; pisne svistan rôdor Met. 10<sup>40</sup>; pl. sviste vindas Met. 11<sup>40</sup>. compar. nom. m. svistra Met. 29<sup>21</sup>, Rā. 41<sup>70</sup> und f. svistre Rā. 67<sup>3</sup>, 82<sup>2</sup>; acc. pl. ic häbbe sidru sugle svistran Met. 24<sup>1</sup>; superl. nom. svistost Gn. C. 3. s. rynesvist.
- Aftu f. velocitas; gen. rôderes svifto Met. 283.
- Age f. silentium; nom. ne nâvder deág, secge ne Cri. 190; acc. svîgean healdende (silentium servantes) Nicod. 22.
- \*\*Tge adj. taciturnus, quietus; nom. vind hlûd âstîged and est semnings of gevyrded El. 1275; stille þynced lyst ofer londe and lagu stat. His min sele ne ic sylfa hlûd Rä. 821. compar. þå väs svigra secg on gylpspræce (conticuit) B. 980.
- Agian, svýgan tacere, silere; præs. sg. svígad Rä. 8¹ und svíad Ph. 142; svígad (sviigad?) Ps. Th. 49³; pl. þá ýda svýgiad Ps. 106²³; præt. svígode Dan. 547; he lyt. nivra spella B. 2897; svígade Rä. 71¹⁴; svígode (sviigode?) Ps. Th. 37¹³, 49³² und súgode Ps. Th. 31³; pl. svígedon B. 1699 und svígodon An. 763; imp. ne svíga þu! Ps. 82¹; ne svíga! (sviiga?) Ps. Th. 27¹, 38¹⁴; part. svígende Rä. 49⁴. s. gesvígian.
  - ile, svylc, svelc pron. 1) quisque; dat. godfremmendra svylcum B. 299; diese Bedeutung spricht für die Entstehung aus svå hile: vgl. Grimm Gr. III, 48.
    - 2) quicunque; inst. gehŷr us, svylcê ve be daga cîgen! Ps. Ben. 19°.
    - 3) talis; nom. svelc väs þeáv hira An. 25; ne bid ~ fäger dream Sat. 79; nis hit nu Met. 87; svylc snyttrocrast Ga. 1101; 🔾 sceolde secg vesan þegn ät þearfe B. 2708; nån 🔾 ne cvom ænig ôder brŷd, þe þå låc . . . sende Cri. 290; ne väs þät ongin . bonne hine engel grêtte Ga. 326; ahafen bu eart ofer heofonas: is for calle cordan > bînes vuldres vlite vîde and sîde (chenso) Ps. 5612; m. svilces geongordômes Gen. 283; þät heo on aldre ôviht svelces J ne ær ne sid æfre hŷrdon El. 571; svylceg hvät (so etwas) et. 932; acc. n. para be on svylc starad B. 996; gen. pl. for vas beorhtre, s v y l c r a sîdfät Rä. 20°; ähnlich nom. svilc Gen. 2193, . 7<sup>120</sup> und svylc B. 178, 1940, 2541, Vy. 14, An. 29, Hy. 9<sup>57</sup>, Sal. ; gen. svelces Met. 919 und svylces B. 880 (n.), Jul. 426; datmm Met. 29°3; acc. f. svylce Gû. 1092; acc. n. svelc Gen. 671 svylc Cri. 78, B. 2798, Mct. 3016, Rä. 6111; nom. pl. svelce Mct. 843; pl. svelcra Met. 1055 und svylcra B. 582, 2231; acc. pl. svelce 713, syylce B. 1347, Ps. 10814 und n. svilc Ga. 728; inst.

svilc pär funden väs Dan. 66; acc. eall, svylc him go (alles was) B. 72; häfde þå his ende gebidenne unsvæslicne, sche ær äfter vorhte Jud. 65; seleþegn, se þe ealle beveotode þearfe, svylce þý dögorê headolidende habban sceoldon B. 17: vurdon ealle forhverfde tö sumum dióre, svelcum he æror väs Met. 26<sup>87</sup>; nom. pl. nearon nu cyningas ne cåseras, svyværon Seef. 83; nis þär hearpan svêg, gomen in geardum, i B. 2459; acc. pl. eal ingesteald, hie ät Finnes håm finda ton sigla searogimma B. 1156; lungre scynde ofer Burgenta þreata mæst hergum tö hilde, i Hûna cyning ymbsittene meahte ábannau tö beadve El. 32.

5) svylc... svylc talis... qualis; nom. svylc (wie) bid cyst, svylc (so) väs... Dan. 350-51; scolde (conj.) eorl vessi Schere väs B. 1328-29; inst. efne svylce mæla, svylce oft als) B. 1249; acc. p. call svylce hyrsta, svylce hie on h genumen häfdon B. 3165.

svilce, svylce, svelce, sveolce adv. 1) sowie auch, und auch ferner; svilce Gen. 233, 1339, 1432, 1615, 1637, 2:50, Da Men. 75, Ps. C. 58; svylce Gen. 1082, As. 151, Sat. 428, 667, 688, 1438, Hö. 116, 118, 135, Kl. 43, Seef. 53, Vid. 70, B. 11 830, 854, 907, 920, 1146, 1152, 1165, 1427, 1482, 2767, 2824 Men. 15, 40, 54, 87, 91, 128, 148, 186, 221, Ap. 16, An. 16 589, 621, 704, 712, 883, 1031, 1259, 1689, Jul. 51, 596, E Kr. 8, Ps. 56°, Hy. 3°, Sal. 43, 78, 118, Rä. 7°, 21², 25°, 41° 65⁴, 81¹0; svelce Met. 4¹³; and svylce Ps. 55⁴; ge B. 22: Ps. 55⁴; and Sector Met. 4¹³; and svylce Ps. 55⁴; de B. 22: Ps. 55⁴; and Sector Met. 4¹³; and svylce Ps. 55⁴; de B. 22: Ps. 55⁴; and Sector Met. 4¹³; Sal. 4, Rä. 64¹²; Sector Met. 4¹³; Sal. 4, Rä. 64¹²; Sector Met. 4¹³; Sal. 4, Rā. 64¹²; Sector Met. 4¹²; Sector Met. 4¹²; Sal. 4, Rā. 64¹²; Sector Met. 4¹²; Sal. 4, Rā. 64¹²; Sector Met. 4¹²; Sector Met. 4¹²; Sal. 4, Rā. 64¹²; Sector Met. 4¹²; Sector Met. 4¹²; Sal. 4, Rā. 64¹²; Sector Met. 4¹²; Sector Met. 4¹²; Sal. 4, Rā. 64¹²; Sector Met. 4¹²; Sector Met. 4¹²; Sal. 4, Rā. 64¹²; Sector Met. 4¹²; Sector Met. 4¹²; Sal. 4, Rā. 64¹²; Sector Met. 4¹²; Sector Met. 4¹²; Sal. 4, Rā. 64¹²; Sector Met. 4¹²; Sector Met. 4¹²; Sal. 4, Rā. 64¹²; Sector Met. 4¹²; Sector Met. 4¹²; Sal. 4, Rā. 64¹²; Sector Met. 4¹²; Sector Met. 4¹²; Sal. 4, Rā. 64¹²; Sector Met. 4¹²; Sector Met. 4²²; Se

svylce he prydifecet findan meahte B. 2869; ne väs his drohted pär, he mr gemêtte B. 757; secgad ponne ryhta fela eal ounder heofonum geveard godes and yfles Dôm. 106. — 5) c. conj. gleich als ob; svylce Jud. 31, Cri. 1141, Wal. 9, Fin. 36, An. 247, Ps. 101<sup>3</sup>, Rā. 1<sup>1</sup>.

## wilt s. svylt.

- ma altn. svîmi m. (ndd. svîm f.) vertigo, deliquium, Schwindel; dat. on svîman läg (lågon) Jud. 30, 106; sviciad on Cri. 1300. s. heafodsvîma.
- Wal. 57, Wand. 53; prat. 1. 3. svom Rā. 23<sup>14</sup>, 73<sup>4</sup>. s. ofersvimman.
- von vrôtende Rā. 41<sup>105</sup>. 2) das Eberbild auf dem Helme; nom. algylden, eofor îrenheard B. 1111; acc. of ofer helme B. 1286. davon das adj. svînen porcinus: acc. svŷnen flæsc Ps. Th. 16<sup>14</sup>.
- pat sveorcende mod Mct. 32; ic svince on minre granunge 'laboravi in gemitu meo': Ps. Th. 63; pl. hi svinced vid synnum Gû. 782; hi on monigum her vorulde ŷdum vinnad and Mct. 436; conj. hvŷ ge ymb pat ynnet ealneg svincen, pat ge pone hlîsan habban tiliad Mct. 1021; prat. pl. git on väteres wht seofon niht svuncon (sc. natantes) B. 517. s. gesvinc.
- Eving s. gesving, vitesving und sveng.
- svingan 1) c. acc. flagellare, verberare, castigare; inf. Jul. 142; mid sveopum Jul. 188; tô svingenne (ad flagellandum) Cri. 1623; pras. conj. þät hi usic sûslum svingen Jul. 337; prat. svong hine mid vítum Jul. 617; pl. hi me slôgun and svungon An. 966. 2) svingan on tva diverberare, ictu dividere; prat. he svang þät fýr on tva Gen. 449. 3) intr. volare, volitare, fliegen, flattern, mit den Flügeln schlagen; he svinged (sc. der gefeselte Vogel) Sal. 266; ne gôd hafoc geond säl B. 2264. s. be-, gesvingan.
  - Ingel f. verber, verberatio, afflictio; dat. Iob leofade äfter his svingle 140 geåra Job. p. 168 (Thw.); acc. pl. and nellan on belædan svincgla us 'nolle inferre plagas nobis': Wr. gl. 2; inst. pl. ic beora synne svinglum forgylde 'verberibus': Ps. 8829. svingla, svingela m. f. flagellum; 'pala vel ventilabrum vind-svingla': Wr. gl. 41; nom. acc. pl. 'flagella peccatorum': Ps. Th. 3113; svingellan 'flagella': ib. 3413; dat. sg. ic som tô gearu 'in flagella paratus sum': ib. 3717.

zere m. flagellator; nom. ~ Rä. 287.

·lîca m. porci simulacrum; inst. pl. svâ hine (pone helm) vorhte zpna smid, besette svînlîcum B. 1453.

an, svynsian sonare, modulari, canere; præs. sg. singed and svinid Ph. 124, 140; o sibgedryht svêga mæstê Ph. 618; svynsad Ps

- 143<sup>10</sup>; pl. svinsiad Rö. 8<sup>7</sup>; singad and Cri. 885; prei. hleódo (sæ, sveglråd) svinsade Vid. 105; El. 240, Reim. 29; hlyn svinsed B. 611; part. se þe hearpan ærest hlyn åvehte, svinsigende svåg (um flect. acc. m.) Gen. 1081. 'melodium svinsung': gl. Epin. 501. s. gesvins.
- svip n. flagellum; nom. pl. heard sveopu Ps. 9010; inst. pl. mid svpum svingan (slôgun) Cri. 1442, Jul. 188; hi bine svungon mid isemsvipum Vita Guthl. 5.
- svipa, sveopa m. flagellum; nom. 'anguilla vel scutica svipa': Wr. glace. sg. he gevorhte svipan of strengum Joh. 213; sveopan Sal. 121; inst. sveopum Sal. 143.
- -svipere . fâcengesvipere.
- svipian, sveopian flagellare; præs. sg. he þone feónd sveopad (svipa B.) Sal. 92; præt. rôdor (acc.) svipode meredeáda mæst Exod. 463.
- svippan flagellare; præs. eg. sviped (sveopad A.) Sal. 92.
- svira, sviru, sviodol, sviora s. sveora, gesveoru, svadol.
- svôgan alls. suốgan sonare, strepere, fragorem edere, cum strepits prerumpere; inf. lêt of ædra gehvære égorstreámas svearte Gen. 1375; præs. pl. svôgad vindas Cri. 950; hlûde Rā. 8<sup>7</sup>; part. svôgesde (fŷr) Gen. 2557; vudurêc åstâh, lêg B. 3145. — s. svêg.
- 8vôl aestus, cauma; gen. svôles lâfe (quod flamma reliquit) Ph. 269; det. ponne on svôle byrned purh fôres fang fugel mid neste Ph. 214. s. sveôlod.
- svon, svoncor, svongor, svor (Erod. 239), svorcan a. svan, svance, svangor, spor, forsveorcan.
- svorcen-ferd adj. moestus animo; nom. (svoncen- MS) Vy. 25. svurd, svuster, svutol s. sveord, sveostor, sveotol.
- svyce, svycian, svŷd, svŷdan, svŷde, svŷgian, svylc, svjl.
  s. svice, svician, svîd, svîdan, svîde, svîgian, svilc, svilce.
- svýld f. dolor? pl. þar me ymbsealde svýlde deádes 'circumdedersal dolores mortis': Ps. 1143, wenn nicht etwa sår für þar und svýlo lesen ist.
- svylian s. besvylian.
- 8vylt, 8vilt m. more (altn. svultr fames); nom. svylt Ruin. 27, B. 1436, An. 996, Jul. 255, 675, El. 447, Ps. 1153, 13530; & Cri. 1540, Men. 25 (svylc MS), Ps. 783 und svilt Ap. 71, As El. 677; dat. svylte Vy. 34, Gû. 823.
- svylt-cvalu f. more, Todesqual; dat. after svyltcvale An. 156, acc. sare Ph. 369, An. 1370.
- svylt-däg m. dies mortis; dat. ær (ær his) svyltdäge Gen. 1921 svylt-deåd m. mors; gen. svyltdeådes Ps. 5511.

rylied a svoltan.

rylt-hvil f. hora mortis; dat. Ifter svylthvile Ph. 350, 566.

ymman, svynsian, svyr, svyra, svyrd, svyru s. svimman, svinsian, sver, sveora, sveord, gesveoru.

> syb, syd, syddan s. sî und seón, sib, sîd, siddan.

rdan tradere? imp. no sydo (sype MS) pu unscyldigra savla doorum! 'ne tradas bestiis animas confitentes tibi': Ps. 7316; wenn es nicht für sylo verschrieben ist. — s. auch seddan.

Fan . seofonvintre.

Pfer and. subar franz. sobre adj. sobrius, castus, purus; 'abstinens syler, abstinentia sylernes': Wr. gl. 51. — s. unsyler, unsylre.

Han, syfone s. gesyfian, seofon.

FRe conspectus? dat. vera scyppend (acc.) hafa he tô hyhte and a sôd tô ..., honne hu secge hvät! Fd. 64.

Ygor, syhd, sylf, sylfor s. sigor, gesyhd, self, seelfor.

Plian, selian (wie venne, senne für vynne, synne) ahd. sulian pollucre; præt. he on unscyldgum eorla blôde his sveord selede Met. 960. — 4. besylian, sol, solian und H. Z. XI, 416.

γII basis, Schwelle, die Balkenerhöhung, worauf die Bank steht (H. Z. V, 226); nom. 'postis vel fulcimentum sylle': Wr. gl. 47; 'basis syll': ib. 61; 'basis syll': ib. 86; dat. fram sylle âbeáh meodubenc manig B. 775. — goth. sulja f. σανθάλιον und gesuljan Θεμελιοῦν, fundare; 'lignum quod sustinet ostium domus, quod nos sulium vocamus': Graff VI, 190; ahd. suelli n. mhd. swelle f. n. nhd. Schwelle basis.

Plla syllan, syllîc, sylofren s. sêl, sellan, sellîc, seolfren.

Pubel alts. sumbal altn. sumbl n. compotatio, convivium, coena, epulae, festivitas, festum; nom. him is (on svegle) ~ and dream êce unhvîlen Sch. 96; bär him (Adam und Eva) bitter veard yrmdu äfter zte and hyra eaforum svå, sårlîc ~ Ph. 406; dat. sittan on (ät) symble Môd. 15, Rä. 3213; gesittan tô Co Dan. 701, B. 2104; äfter ○ B. 119; site nu tô symle! B. 489; hi tô þam ○ sittan eodon Jud. 15; bär is dryhtnes folc geseted tô , bär is singal blis Kr. 141; acc. habbad sodfaste symbel êce 'et justi epulentur': Ps. 672; näs hie bære fylle gefeán häfdon, bat hie (die Waszerunholde) me þegon, ~ ymbsæton sægrunde neah B. 564; ~ þicgan B. 1010; he on lust geheah ~ and seleful B. 619; geaf me sinc and ~ B. 2431; bŷ ylcan dägê ealra ve healdad sancta (festum omnium sanctorum) Men. 200; nom. pl. symbel ne álægon (convivia non defecerunt) Reim. 5; gen. pl. þär väs symbla cyst B. 1232; ~ gesetu Wand. 93; ha väs 🔷 mæst gevorden in vuldre (bei Christi Himmelfahrt) Cri. 550.

Pubel n. continuitas, continuum? acc pat hi hiora freondscipe ford on

egebesidad Met. 112, par se rica hine reste on co nihtes inn Jud. 44. — s. symbol-geförs (Met. 11 so) symble und ogt. ald. simps assiduus.

symbol-däg m. dies convivii, dies festus; acc. pāt ic pe symboldā.

ps. 757: dat. after symboldā.

bel-dig m. dies convivii, dies festus; acc. par 10 ps dat. ifter symbeldigyrve (symble dig MS) 'diem festum': Ps. 757; dat. inter symboldigyrve (symble dig MS) 'action and bone gelome lustum heald gyrve (symble dag MS) 'diem festum': Ps. 10'; aar. asser symbol heald

An. 1529; vutan us to settan and pone gelome lustum heald

An. 1529; vutan us to conference attionables!' Ps. 1173; An. 1529; vutan us to settan and pone genome nusuum months of Ps. 1173; Ps. 1173; Constituite diem solemnem in confrequentationibus! Ps. 1173; dies fe constituite diem solemnem in confrequentationious; dies symboldages dribtnes dies fe

symbel-gal adj. epulando libidinosus, ebrius; nom. ~ D8m. 79. symbol-gefera m. socius perpetuus; nom. pl. pat svä sáde mäs vice experiences (nicht armhal samhalassanan (nicht armhalassanan samhalassanan s Del-Beiern m. socius perpetuus invin. ps. ps. vasa symbol gefer an voard gescoaft vesan ätgädere symbolgeferan (nicht symbol gefer an)

symbel-gereordu pl. n. convivia, cpulæ; nom. pl. seofon daga ~ Sal. & Oi. symbel-gifa m. epularum dator; nom. sávla (deus) An. 1419.

symbel-vêrig adj. epulando defessus; nom. ~ Gen. 1564, 2640. symbel-vlanc adj. epulando elatus; nom. symbelvlonc M6d. 40.

Bymbel-vyn f. epularum lactitia; aco. gå nu tô setle, symbelvynne dreech!

Bymble adv. (eig. wol instr. von symbel) continuo, semper; Gen. 3. NIC acr. (erg. wos maser. vurs symbol) consersuo, semper; ucn. 91, B. 2450, Men. 191, An. 157, 659, 1583, Hy. 91, B. Seel. Verc. 10, B. 2450, Men. 191,

Sect. Verc. 10, p. 2400, men. 191, An. 104, 009, 1000, my. 9, a. 114, 16, Ps. 7219, 118143 und oft in den Psalmen; to saldrum

symblian, symblan epulari, tatari; præs. sg. hió ofer hire suna symb and blissad matrem filiorum letantem: Ps. 1128; hû mare hin nu is! alce dage hit ?! 'poculum (sic.') tuum inchrium, ' præclarum est': Ps. Th. 22"; part. symblendra svêg 'sonus epul

symle, symles, syn-, syn s. simle, simles, sin-, si und seón (

senn 1) peccatum, culpa; nom. hvät siú syn være, bafdon vid bam casere El. 414; gen. heafod-, onsŷn.

G4. 486, 746, 782, El. 677, 1309, Kr. 99, 146, Ps. C. 83 und sennum Ps. C. 38; inst. synnum Gen. 1293, Exod. 336, Leás 16; besmítan forvundod, bifealdne, gesæled, åsæled, vund, fåh, seóc, gesvenced, scyldig, besvícan) Gen. 2681, Sat. 131, Cri. 117, 736, B. 975, 3071, An. 407, Jul. 65, 571, Gû. 540, El. 1244, Kr. 13, Hy. 4<sup>44</sup>; væron priste Gen. 1935. — 2) inimiciter, Fehde; nom. þå väs synn and sacu Sveona and Geáta vrôht gemæne B. 2472; ne syn ne sacu Ph. 54; acc. feónd sceal við ôðrum ymb land sacan, synne stælan Gen. C. 54. — s. fyrn-, níð-syn f. und un-synn adj.

n - byrden f. Sündenbürde; acc. -enne Cri. 1300.

nc, synd s. sinc, sind.

n-dæd f. peccatum; dat. pl. for syndædum Ps. 10633.

ndig adj. = altn. syndr natandi peritus? (vgl. altn. synds natare und ags. sund); nom. sum bid , sum se erocrāstig Crā. 58; vgl. jedoch auch ahd. sunt robur.

ndon, syndrian s. sindon, â-, tôsyndrian.

ndrig adj. singularis, peculiaris; nom. pät (der Asphalt) is cynn d. i. einzig in seiner Art: Gen. 1324; ic me eom, ôdpät ic svå fêre 'singulariter sum ego, donce transeam': Ps. 14013; acc. his cole 'populos': Ps. 973. — acc. pl. purh syndrige dagas 'per singulos dies': Ps. 1442.

a. eág-, ge-, onsŷne.

1 - fah adj. peccatis pollutus; nom. pl. synfa men Cri. 1083.

■ full adj. facinorosus, culposus; nom. Ps. 111°; nom. acc. pl. synfulle Sat. 52, An. 756, El. 1295, Ga. 646, El. 1295, Ps. 108°, Ps. C. 55; pâ synfullan Seel. 148, Ps. 105¹°; pâ Sâvla Sal. 171; gen. synfulra (m.) Cri. 1229, 1533, An. 989, Ps. 108¹; Sâvla Cri. 1519; synfullra (m.) Exod. 496; dat. pl. m. mid pâm synfullum Leás 9.

Ps. Th. 351; præs. ic syngige Hy. 342; conj.

Ps. Th. 351; præs. ic syngige Hy. 342; conj.

Ps. Th. 45; præt. ic ånum þe oft syngode Ps. C. 47. — s. gesyngian.

gryn malum peccati; nom. osidad (sin grynd MS) Reim. 65.

-leasig adj. culpae expers, innocens; nom. co secg B. 2227.

-lice adv. improbe, prave, sceleste; Cri. 1480, Ps. 62°.

-lust m. peccandi cupiditas; acc. burh Cri. 269.

s. syn.

nig adj. culposus, scelestus, sons; nom. Ph. 523, An. 923, El. 956; acc. synnigne An. 1302 und n. synnig Gen. 2531; nom. acc. pl. synnige (m.) An. 565, 710, 966, Ps. 10710; på syngan flæsc Cri. 1282; gen. synnigra Gen. 2407, An. 958, 1612, Ps. 916; dat. synnegum monnum Cri. 920 und syngum Cri. 1377; inst. hondum Cri. 1377; inst. hondum Cri. 1133. — s. fela-, firen-, lyge-, unsynnig.

Syn-rust m. ærugo peccatorum, Sündenrost, Sündenschmuts; acc. > þveix Cri. 1821.

Syn-sceada m. peccator, qui contra fas nocet; nom. se synscada Jul. 67 B. 707 (mit se alliterierend); acc. pone synscadan B. 801; nom. ac pl. synscadan Gen. 55, Cri. 706.

synt, synto, synu s. sind, gesynto, seonu.

syn-vracu f. poena peccati; nom. bid him andveard undyrne 1540; acc. synvräce Cri. 794; gen. (inst.?) pære Ga. 832.

syn-vund f. peccati vulnus; acc. pl. synvunde Cri. 757.

syn-vyrcende peccata committens; acc. sg. m. ~ El. 944; pl. Ps. 14\_\_\_\_\_\_gen. synvyrcendra Ps. 812.

sŷp altn. sûp n. ahd. sûf m. sorbillum, sorbitio; dat. hit (aquame orde hilt be sumum dæle, pät hić siddan mäg for päm sŷpe dan geleht lystum Met. 20°7; ac seć eorde hit helt and be sumum dæ svilgd and for pam sŷpe heć bid geleht Met. 33°4.

syrce, syrvan s. serce, servan.

## T.

tâcen, tâcn n. goth. taikns f. ahd. zeihhan n. engl. token 1) signum, nota, documentum; nom. vuldres (heofoncyninges) tâc.en (sc. cruz sancta) An. 88, El. 171; torht ogodes (sol) Ph. 96; him þis o veard, bat he lygevord gecvad, ba bar engel godes vrat in vage vorda gerŷnu Dan. 718; þät väs လ sveotol B. 833; is þåra anra gehvem orgeate , bat (da/z)... Sch. 8. — dat. tîres tô tacne B. 1654; tô , hät (da/z) ... Arg. Ps. Th. 35; sume ha ic funde bûtan gods co gêmeleáse ungebletsade (crucis signo non signatos) Jul. 491; onfong torhtum (signum foederis, circumcisionem) Gen. 2375. - acc. nu ic bas tâcen vege sveotol on me selfum Gen. 885; hine (Cain) valdend on (= on hine) > sette, freodobeacen Gen. 1044; sete sigores sôd on gehvylene væpnedeynnes (das Zeichen der Beschneidung) Gen. 2311 und ähnlich gif go þät ~ gegåd Gen. 2324; het þobe (beám) besnædan tvigum and telgum and þeáh လ vesan, vunian 🎌 truman eordan fästne Dan. 515; hät ~ sutol (?) Sat. 89; sigures ~ (crucem) El. 85; hêht på onlice, svå he pät beacen geseah, Cristes rôde ogevyrcan El. 104; siddan hie oncneovon Cristes rôde mare on his mægvlite An. 1340; lêt þå of ford þurh fýres bled, 🎾 hýdde væron näglas on eordan El. 1105; dô gedêfe mid me, drihtes, 1 'fac mecum signum in bono': Ps. 8516; nu ve seolfe goods sigores  $\sim$ , sốđ vundor godes El. 1121; rôde tàch Rã. 56°. — int sigores tâcne Gen. 2320 (circumcisione), El. 184 (cruce); grêcê ? (lies taanê, tânê virgû?) Exod. 281. — nom. pl. þär bid on þám dilgu ådgesýne þreó tácen somod, þäs þe hi-hyra þeódnes vel villas beddon Cri. 1236. — gen. pl. tâc na torhtost (crux) El. 164; tîr bid sum (sidus) Rûn. 17. — acc. pl. hie pär tô teónum på tâc en geseód orgeatu on gode (die Wundenmaale) Cri. 1215; ponne sunnan glæm on lenctenne lîfes vecced Ph. 254.

2) significatio typica; nom. ponne on lecht cymed fäger and gefealic fugles tâcen Ph. 510; acc. þät ve þý geornor ongietan meahten tirfäst O, bat se fugel burh bryne beacnad Ph. 574; ähnlich Ra. 6010. - 3) prodigium, miraculum res mire gesta; acc. siddan he beacen onget, svutol tâcn godes Dan. 489; acc. pl. noldan hie þå torhtan tâcen oncnâvan, be him beforan fremede freóbearn godes Cri. 642; gen. pl. þeáh he vundra svå feala tacna gecýdde, þär hie tö ségon An. 711; ge on gemynd viton alra လ gehvylc, svå Troiana þurh gefeoht fremedon El. 645. — 4) argumentum; acc. ne þu (anguis) me ôdiévest ænig tâcen, be me burh treéve tô onsende mîn hearra burh hyldo Gen. 540; bät hire burh untreova co ievde, se hire bone hearm geræd (Vorspiegelungen?) Gen. 774 und ähnlich Gen. 653; be he6 þam vere svelc o odiévde and treove gehêt Gen. 714; gen. pl. hie him sædon fela sôdra tácna Dan. 447; þär him လ fela tíres brytta ouvrâh vordgerŷnum Cri 462; þá me södlice secgan cunnon, andsvare cŷdan co gehvylces, svâ ic him tô sêce El. 319; inst. sevde sacerdas sveotolum tácnum An. 743; ve þät hýrdon þurh hálige bêc cýdan, bat tvegen mid him gebrovedon El. 854.

nom. svylc väs þäs folces freodoleás tâcen, unlædra eafod, þät hie eágena gesihd âgêton gára ordum (consuetudo, mos?) An. 29. — nom. næfre vommes tâcn in þam eardgearde eáved veorded Cri. 54; inst. þär him vihtê ne mäg ealdfeónda nận âtrê sceddan, fâcnes tâcnê (taanê, tânê?) Ph. 450. — inst. pl. treófugla tuddor tâcnum cŷddon eádges eftcyme (durch Signale?) Gû. 707. — s. andgit-, fâcen-, fore-, frido-, luf-, sige-, sigor-, veder-, veá-, vundor-tâcen.

tacnian, -tah, -tal s. getacnian, getah (und tihan), getal.

nô ic me hnâgran talige gûdgeveorca ponne Grendel hine B. 677; vên (sôd) ic , pät... B. 1845, 532; päs pe ic sôd An. 1565; päs pe ic sôd talge Cri. 794; ægleávra mann, ponne ic me tälige An. 1486; pŷ ic Headobeardna hyldo ne telge Denum unfæcne B. 2067; gif pîn sefa være svå searogrim, svå pu self talast B. 594; he pät ræd talad B. 2027; part. pl. ge beód me siddan talade and rîmde beorhte gebrûdor on bearna stäl Reb. 10. — sonst auch dicere, narrare (Lye).

alin. tala f. 1) numerus, computus: s. folc-, rîmtalu. — 2) sermo, narratio; nom. ongan ha tô specenne on hat land; ha ha him seó talu cud vas, ha sende he gevrit... Cod. dipl. 929; gen. pl. lîf vas mîn longe leódum in gemonge tîrum getonge, te ala gehonge (?) Reim. 42; ucc. pl. me ha treahteras tala vîsedon on ham micelan hêc Sal. 5.

- tâlu f. calumnia, falsum testimonium, subsannatio, opprobrium, malignariminatio; dat. ne frine ic pe for tæle ne purh teónovide An. 633 ic for ne mäg ænigne gelufian eorl on êdle Hy. 4<sup>105</sup> (vyl. v. 92 96); instrumentaler acc. pät heó mec svå torne gerahte (oder tornadv. und tæle inst.) Jul. 73; acc. söhton tâle ongeån pone hæle quaerebant adversus Jesum testimonium': Marc. 14<sup>55</sup>; ne ne dinaque calumniam faciatis': Luc. 3<sup>14</sup>. 'reprensibilis tällice': pl. 54; 'derisio tæl-hlehter': ib. 51; altn. tâl ahd. zâla f. periculum nora, malum; s. tælan.
- tama m. Zahmheit; gen. þät hió (leaena) þäs nivan taman nanht gehicge, ac þone vildan gevunan vile geþencan hire eldrena Mct. 1 (vgl. Bocth. 25); acc. þät hió vel siddan hire healde Mct. 13<sup>15</sup>.
- tan goth. tains altn. teinn ahd. zein ndd. teen m. 1) virga, vimen, vime gultum, germen, surculus, ramus; inst. hû ic sloh grênê tânê g secges deop (tacne MS. i. e. taane?) Erod. 281; nom. acc. pl. tin \_\_\_\_\_ 'arbusta': Ps. 7910, wo jedoch die Alliteration canas fordert; ic neorana vange nive asette treov mid telgum, bat ba o up aplas ber Sal. 482; beorc byd blêda leás, bered efne svâ þeáh လ bûtan tudd 🛶 🗀 🗀 🗀 🔾 byd on telgum vlitig Rûn. 18; inst. beam tânum torhtne Rā 5 vudu môt vesxan,  $\sim$  lædan Hy. 4 105; vudubearvas  $\sim$  tydrad As. getimbred and vyrtum nest on bearve Ph. 430. - 2) ramus sor tilegus, sors; nom. acc. se nêda tân balavum hêr gehloten Rein. acc. lêton him þá betveónum လ vîsian, hvylcne hira ærest ôdr sceolde tô fôddorþege feores ongildan: þå se လ gehvearf efne 🛲 📶 ænne ealdgesida An. 1101-5; næfre forlæted lifes drihten frentaments ofurdor gangan, honne he sodfastra settan vylle 'non relinquet sirgepeccatorum super sortem justorum': Ps. 1243; inst. sealde him land, bat hi mid tanê getugan rihte 'et sorte divisit eis terrame funiculo distributionis': Ps. 7755. - s. âtor, hearmtân.
- tần adj. versweigt (H. Z. X, 344, 367); inst. þät he feorhdaga en vertir rîce vern gebide tânum tudrê Gen. 2360.
- tang (tong) s. getang.
- tapur engl. taper m. cereum, lucerna; nom svegles tapur (sol) Ph. L. 14; pl. gen. pritig teapera Cod. dipl. 235; acc. 'cereos taporas': gl. Prud 5 36. tave s. getave.
- tagean monstrare, ostendere, zeigen; inf. vile môdum , pāt ve es ine ne sýn meotodes miltse Exod. 527; præs. he tæced us trumlies his Sat. 294; præs. svå him fres tæhte vegas ofer vêsten Gen. 2673; to

pas gamearces, he him metod com. 1885; on here stôve, he him se stranga tô metod vordum com. 2900; hatte com god Elenan adelust beams Gen. 2900 und ahnlich tahte (conj.) El. 631. — s. be-, getacan.

**Enan** bezeichnen, vorzeichnen, praescribere, constituere, ostendere; pras. **pe** me vegas tæcned Rā. 4<sup>16</sup> und ähnlich Rā. 52<sup>7</sup>. — getæcnan ostendere: Boeth. 4<sup>1</sup>.

BCIRE (ahd. zeihhani) adj. demonstratu: s. earfod-tæcne.

fel f. n. altn. tasia, tösi f. ahd. zabal n. talus, astragalus, tessera, alea; "alea täsel, aleae täselstänas, aliator tässere, pirgus cyningstän on täse, tessere sederscite täsel": Wr. gl. 39; 'alea täsel, calculus täselstän, aleator tässere': ib. 66. — gen. sumum he scrised tässe cräst, bleóbordes gebregd Vg. 70; acc. hi tvegen sculon tässe ymbsittan, habban him gomen on borde Gn. Ex. 182.

fle adj. ludi aleatorii peritus vel ei deditus; gen. îdle hond æmet longe neah täfles monnes, ponne he teoselum veorped Gn. Ex. 185. — s. hräd-täfle.

igel ahd. zagal engl. tail m. cauda; acc. þá beón ætterne ~ habbad on hindan Leás 20; vgl. LL. Ine 59. — goth. tagl n. capillus, pilus.

il, -tæl s. getäl und talu, leóftæl.

pinga ealles svå svîde hiora dysig , svå hit me dôn lysted (tadein, schelten) Met. 1939; præs. eorl ôderne mid äfpancum and mid teón-vordum tæled behindan Leás 4; pl. for påra stemne, pe me hyspadand tælad 'a voce exprobrantis et obloquentis': Ps. Th. 4310; præt. he his godu tælde (blasphem'd Th.) Jul. 598; pl. på mîne sâvle ær svŷdust tældun 'detrahentes animæ meæ': Ps. 7012; pe oft vråde me trage tældan 'qui detrahunt mihi apud dominum': Ps. 10820; hi me tældon 'exprobraverunt me': Ps. Th. 342; part. præs. ne beó þu tô tælende ne tô tveóspræce! Fā. 90.

ele, tälian s. untæle, leóftæle und tâlu, talian.

il - met n. Zahlmaajz, computi mensura; nom. is tô pære tîde ~ hvîle emne mid sôde seofon and tventig nihtgerîmes An. 113.

iI - mearc f. designatio computi, computatio; dat. in ûrra äfter tälmearce tida gemyndum Gû. 849.

nis, têl-nis f. detractio, vituperatio, praevaricatio; gen. þe me tælnysse teónan ätfästan Ps. 108<sup>26</sup>; acc. dædun me torne télnysse 'detrahebant mihi': Ps. 108<sup>3</sup>; ic gehêrde têlnisse monigra 'vituperationem multorum': Ps. Stev. 30<sup>14</sup>; gen. pl. tælnessa teónan 'prævaricationes': Ps. 100<sup>4</sup>; inst. þe þu tælnissum við þá sélestan (godu) sacan ongunne (blaphemiis'): Jul. 205.

and. zeisan 1) carpere, vellere; præs. 'carpo ic tôtere odde pluccige odde tæse': Älf. gr. 284. — 2) lacerare, dissecare, vulnerare? præt. hvi-

lon he on bord sceat, hvilon beorn tæsde: æfre embe stunde he sealds sume vunde By. 270.

- tesse adj. lenis; nom. hió bid eádgum leóf, earmunge (so im MS) R 8122; ndd. tæsig, têsig zahm, ruhig (Br. WB. V, 29). s. getæse.
- tæsu f. damnum, pernicies; acc. ôder hine læred, þät he lufan heal metodes mildse and his mæga ræd; ôder hine tyhted and on the læred Sal. 493; dat. pl. lêcnade monego of âdlum and of te is suand of yfium gâstum 'a languoribus et plagis et spiritibus malis': Lacc C. 7<sup>21</sup>. s. teosu (teso).
- tætan altn. teita delectare, blandiri, liebkosen; pras. pl. hi þät bearn in id bleóum gyrvad, tennad and tætad Vy. 4. altn. teitr lætus, mhd. zeiz carus, ahd. zeiz tener, tenellus.
- tedre, têd, têgan s. tydre, tôd, getêgan.
- tela, teala adv. bene, recte, probe; tela B. 948, 1218, 1225, 1820, 2208, 2663, 2737, Met. 1336; teala Gen. 1232, Sat. 557, 733, Cri. 792, Sch. 20, 43, 82, An. 1614, Ps. 6513, 6813, 702. 20, 7766, 8011, 1053, 11866, 173, 1252, Gn. Ex. 47, Rā. 2214; nele pät ræd teale Rā. 1611. ? topazion pæra teala gimma (teala-gimma?) Ps. 118127. pit 1816 untela dyde (mak, perperam) Ps. Th. 935. s. eal-tela und til.
- teld, teldan s. bûr-geteld, be-, bi-, oferteldan.
- telg m. tinctura; nom. se reáda (Christi Blut) Rā. 2715; veolocis, fam bid gevorht se veoloc-reáda tälhg 'cochleae, quibus tinctura cocinci coloris conficitur': Bed. 11; gen. pl. patte Josephes tunece vertelga gehvylces bleóm bregdende Pa. 22. identisch mit ndd. 126 engl. tallow sebum, Unschlitt? s. beámtelg,
- telga mhd. zelge m. ramus, palmes; pl. nom. 'spadones unberende telga : Wr. gl. 38; 'virgultum telgan': ib. 39; vrôhtes Gen. 941; Ph. 76, Ps. 79<sup>11</sup>; dat. inst. telgum Gen. 892, 1470, Sat. 482, Ph. 158, Ps. 57°, 103<sup>16</sup>, Rûn. 18, Sal. 295; tvîgum and Dan. 504, 515.

  s. vudutelga.
- telge (B. 2067) s. talian.
- telgian germinare, pullulare; præt. tredv telgade Reim. 34.
- tellan 1) zählen; præt. ? hluton hellcräftum, hædengildum teledon betvinum An. 1105; Moises på tealde 'numeravit Moysis': Num 3's; præs. conj. 2. telle pås steorran gif þu mæge! Gen. 15'. 2) æufzählen, herzählen, erzählen; præt. he tealde his ungelimp Arg. Ps. Th. 34.—3) wofür halten, rechnen, wähnen, censere, arbitrari, æstimare; præt. pät ic vênde nnd vitod tealde (id pro certo habui) Jul. 357; No.

  , pät se hräfn hine, gif he land ne funde, sêcan volde on væglele eft: him seó vên geleáh Gen. 1443; ne he his lifdagas leóda zaigan nytte 

  B. 794; þát ic me ænigne under svegles begong gesæm se (keinen Gegner wähnte) B. 1773; cväd he þone gúðvine göðu , vigeräftigne (für gut und tapfer hielt) B. 1810 und Jahlen

- B. 2641; he him (sibi) välbende veotode  $\sim B$ . 1936; pone ic ær on firenum fästne  $\sim El$ . 909; /pl. hine Geáta bearn gôdne ne teald on B. 2184. s. ge-, tôtellan.
- l nys, -têma, temian s. tælnis, heretêms (-tŷma), âtemian.
- nen, tŷman altn. teyma engl. to teem intr. prolem suscitare, parturire, liberos procreare (s. teám); inf. feoh sceal on eordan tydran and tŷman Gn. C. 48; præt. þeóda tŷmdon rûme under rôderum (multiplicati sunt) Gen. 1242; imp. pl. têmad nu and vexad, tudrê fyllad eordan algrêne, sunum and dôhtrum! 'crescite et multiplicamini': Gen. 196; tŷmad nu and tiedrad! Gen. 1512.
- me s. þveorh-tême, vrôhtgetême.
- mpel n. templum; nom. acc. pät ~ Marc. 11<sup>13</sup>, 13<sup>3</sup>; pîn pät hâlige ~ tabernaculum': Ps. Th. 26<sup>7</sup>; ~ Exod. 391, Cri. 206, An. 667, 1636, El. 1010, 1022; Salomonis templ Dan. 60; gen. temples Cri. 495, 1139; dat. temple Cri. 186, Men. 22, An. 707, El. 1058, Ps. 67<sup>26</sup>; pl. acc. bärndon godes tempel Cri. 707; dat. templum Gû. 461.
- n, tene, tyn, tyne decem; sume ten gear (circiter decem anni) Boeth. 38<sup>1</sup>; pûsend ib. 18<sup>3</sup>; häfde se ealvalda engelcynna tene getrymede (so Jun. und Lye, tyne Th.) Gen. 248; tyn hund (1000) Exod. 232, Edg. 11; pûsendo Ps. 67<sup>17</sup>, 90<sup>7</sup>; niht pâ gên Cri. 542; ymb niht Men. 154; on healfa Seel. 115; vinter Met. 26<sup>17</sup>; nihtum Edg. 33, Men. 118; on dagum (vordum, strengum) B. 3160, An. 1514, Ps. 91<sup>3</sup>; mid strengum Ps. 143<sup>10</sup>; nigonhund vintra and tyne eác Gen. 1165; štsomne B. 2847; tô tynum dagum Num. 11<sup>19</sup>. s. feóver-, fîf-, nigon-, seofon-, six-, þreó-tyne.
- nan s. týnan.
- DSan tendere aliquo, alacriter procedere, festinare; imp. teng recene to bam fästenne! Gen. 2527; præt. häfdon gevveden, bät hi ealle emnlice on Latine tengdon Oros. 3°. alin. tengia copulare, jungere; ndd. tanger alacriter (Br. WB. V, 23). s. getengan, getenge, samtenges, getang.
- nan locken? præs. pl. hi bät bearn mid bleóm gyrvad, tennad and tætad, ôdhāt seó tîd cymed, bät hå geongan leomu lîssatan leodu geloden veordad Vy. 4. ahd, zenian mhd. zennen provocare, incitare; unsere Stelle bezieht sich auf die ersten Versuche der Eltern, das Kind zum Gehen zu veranlasen.
- Fran lacerare, vellere; inf. his hrägl Jul. 595; his feax and his hrägl Jul. 281; præs. þät ic tödum tere Rā. 2214; præt. tär he his elådas Gen. 3726.
- tergan, tyrgan ndd. targen, terjen holl. tergen nhd. zergen hin und her zerren, vezare, irritare; præs. pl. þå tredað þec and tergað, töberað þec blödgum låstum Ga. 259; præt. hine bysmredon bendum fästne, vordum tyrgdon (cavillati sunt) An. 965.

teso, tesvian s. teosu, teosvian.

- teafor n. wie das altn. tost Grundbau, Baustätte mit den äußeren Wänden des Hauses? nom. pl. pås hosu droorgad and pås ogespu, tigelui sceåded hröstbeáges brôf, hryrê vong (acc.) georong gebrocen to burgui Ruin. 31. formell erinnert das Wort an ahd. zoubar Zauber, sacci num, dessen ursprüngliche Bedeutung aber noch keineswegs ausgeklärist; verwandt scheint teostian, teosenian susammensügen; dagegen ist davon verschieden teasor minium, color phoeniceus, wovon ätstrian åtosrian, tistan depingere (vgl. engl. dial. tiver a composition of tax and red ochre).
- teág alin. taug f. habena, vinculum, funis (s. H. Z. VII, 182); inst. p. gebond feónda foresprecan fýrenum teágum Cri. 733. s. racentés, týgan und getîgan (-týgan).
- teagor (goth. tagrs ahd. zahar mhd. zäher) m. đánov, lacryma; nom. ýdum hâte veól, hâte hleórdropan Ga. 1314. s. teâr.
- teala s. tela, til, talu.
- tealt adj. vacillans, inconstans; nom. pl. forþam on þissum earde vis me fela geåra unrihta fela and tealte getrývďa æghvar mid mannum Lup. 7; dat. sg. on nacan tealtum Rûn. 21. — vgl. mhd. zelten, zelter.
- tealtrian vacillare, periclitari; inf. mid fôtum Greg. Dial. 1°; praspl. gepenc ussa yrmda, hû ve tealtrigad tydran môdê, hvearsad heánlîce Cri. 371; part. þâ þe him tealtriende gelumpon 'quae periclitant ei contigissent': Bed. 423. vgl. ndd. taltern die statternden Fetan an Kleidern und engl. to tilt.
- teám m. soboles; gen. þäs teámes tuddor Gen. 1613; inst. pl. idelus fyllað eóvrê fromcynnê foldan sceátas, teámum and tudrê Gen. 1535s. hereteám und têma (tŷma), têman (tŷman).
- teâr, tær alin. târ engl. tear m. 1) stilla, gutta; nom. 'opobalsamus balsames teâr': Wr. gl. 33; dat. huniges teâre Met. 1210; inst. pl. veard beám monig blôdigum teârum birunnen, sāp veard tô blôds Cri. 1175. 2) lacryma; nom. 'lacryma teâr': Wr. gl. 64; pl. nom. teâras B. 1872, El. 1134; acc. Cri. 173, Gû. 1029; sărige Pl. 557; gen. teâra Ps. 79, 836; dat. teârum Ps. 1140, 1250; vrâdum Ps. 5511; inst. teârum Jul. 712, Ps. 1017; C geótad Cri. 1567; vêregum (deorcum) An. 59, Ps. 796. s. bryneteâr, teagor.
- tearig-hleór adj. lacrymosas genas habens; nom.  $\sim$  Gen. 2274. teav s. eal-teav.
- teóda goth. tashunda decimus; nom. Men. 181; acc. pās hereisins ealles teódan sceat (Zehnten) Gen. 2122; inst. mid þý dæli sal. 455; c sidê Fä. 76; þý teogedan dägê Bed. 523. s. eahtateóda
- teofenian committere, fügen; præt. he teofenede däg vid nihte, lyft vid lagustream, fisc vid ŷdum Sch. 82; he eal svå teofanade ægdvyk vid ôdrum Sch. 43. oder teofenian? s. teafor.

rian idem; præt. Þone sylfan stån, þe hine svýde ær vyrhtan åvurpon, se gevorden js hvommona heágost: hålig drihten tô vealles vrade vis techrade 'lapidem quem reprobaverunt ædificantes, hic factus est in caput anguli, a domino factum est istud': Ps. 117<sup>21</sup>. — oder teofrian? s. teáfor.

l (getech Reim. 2) s. getah.

teohh (mhd. zeche) f. m. (n?) convictus, societas, caterva, multitudo; dat. besät þå sinhergé sveorda låfe vundum vêrge, veán oft gehêt earmre teohhe B. 2938; ic þínes earmes eall åsecge stíde strengde þisse cneórisse, eallum þam , þe nu tôveard is 'generationi omni quae ventura est': Ps. 70<sup>17</sup>; acc. þå hi gemêtton mihtum spêdge torre getalum miclum veorces vísan Gen. 1688; gen. pl. hêt þâm sinhívum sæs and eordan tuddorteóndra teohha gehvylcre tô voruldnytte västmas fêdan Gen. 959.

lan s. teón (teáh).

nhian, tiohhian, tihhian, tyhhian mhd. zechen statuere, constituere, decernere, censere; præs. sg. þär man us tyhhad on däg tvegen eardas, drihtnes åre odde deófles þeóvet Hy. 7°, tihhad he, þät he mægebeón gesælig (censet, putat) Boeth. 24° und ähnlich ic tiohhie, þāt... Met. 13°; þe (quos) þu us tô godum tiohhast Jul. 215; præt. ful oft ic for lässan (für Geringeres) leán teohhade hnáhran rince B. 951. — s. geteohhian und teón (teóde).

lian, teolum s. tilian, til.

a goth. tiuban ziehen; 1) c. acc. trahere, ducere; inf. heht mearas on flet teón in under edoras B. 1036; bät ge mec næfre môtan လ in tintergu Gû. 621; præs. út tŷhđ of hole hâtne Rā. 63°; meaht (nom.) ford tihd heofoucondelle and holmas mid Sch. 53; pl. hi tedd heora sveord 'evaginaverunt': Ps. Th. 3613; på tvegen tregan co tôsomne vid bät mûd foran mistes dvoleman Met. 542; præt. hine oxa ne teáh  $R\ddot{a}$ . 23<sup>13</sup>; he me tô grunde  $\sim B$ . 553; he orod stundum  $\sim Ga$ . 1245; heó þät deófol co bendum fästne (209 ihn hinter sich her) Jul. 534; hine mid folmum vid hyre veard Jud. 99; sveostor min fedde mec . . . , feover > svæse brôdor (sc. mamillas vaccae) Rä. 714; part. he väs on näs togen B. 1439; sveord väs ~ B. 1258; hi sungon on tympanis togenum strengum Ps. 6724; auch ohne Object: inf. teon (schleppen, schleifen) An. 1232. - 2) educare, alere, nutrire; præs. hû lange tộ h stđ (i. e. týhst đu) us and fêdest teara hlafe? 'cihabis nos': Ps. 795. — 3) intr. meare, migrare; præs. tô hâm tŷh đ Rã. 354; conj. pl. teón vit of bisse stôve! (oder teónvît? w. m. s.) Gen. 1912; præt. teáh tổ vuda Boeth. 356; pl. hâm tugon Oros. 46; and hira tungan ofer eordan 'et lingua corum transivit super terram': Ps. 727; aber auch mit dem Acc. des durchzogenen Weges oder des Reisenweckes; præt. eftsîdas teáh B. 1332; bâra be mid Beóvulfe brimlâde > B. 1051; bu vid Criste vunne and gevin tuge Jul. 421; B. 1452; tô þam gyldnan gylde, þe he him tổ gode  $\sim Da$ : ähnlich Dan. 216; valdend him þät víte  $\sim Gn$ . Ex. 4 voruld  $\sim$  (creavit) Gn. Ex. 34 und ühnlich An. 798; he l ti 6 de Gen. 173; þe us þis lif  $\sim$  Met.  $20^{131}$ ; vig, þe þu te 6 de st Dan. 208; þät þu us tô vrace  $\sim$  Dan. 309; við lufan lådum dædum torne têlnysse te 6 dan mänige (1 Ps.  $108^3$ . — 2) instruere, mit etwas ausstatten; prat. pl. nal (regem mortuum) lässum låcum te 6 dan, þe 6 dgestre 6 num,

dydon, þe... B. 43. — s. fore-, geteón und teohhian.

teón (altn. tión) n. damnum, pernicies, infestatio; acc. þone on
feónd his feónde Rā. 51<sup>3</sup>; inst. þät väs þå Absalon his sunu l
häfde of þam rîce, þå hine (Absalon) teónê vyrde Chus Geni
Arg. Ps. Th. 7 (vgl. Reg. II, 17). — s. nidgeteón.

teóna alts. tiono m. criminatio, infestatio, jurgium, injuria, dat. tô teónan (c. dat. pers.) Jul. 458, Ga. 397, El. 98 (Hagar) fleáh tregan and Gen. 2274; se him þone 774; þe on Gen. 885, 892; ic on eordan gebád tintrega micelne Sat. 497; þurh Jul. 402; þe tælnessa við heora þam néhstan níð áhófan Ps. 1004; eallum þe de treaflice þolian 'injuriam patientibus': Ps. 1025; us fram áfyrde 'elongavit a nobis iniquitates nostras': Ps. 1 på heora tungan teóð gehvylcê sveorde efenscearpe Ps ge sidðan beóð gehvylcê ful trume æghvär (wol eher v

hvylce acc. pl.) Ps. 104<sup>4</sup>; nom. pl. in pisse sårgan däne, E cryssed 'in convalle lacrymarum': Ps. 83<sup>6</sup>; oft væro fästra vera veredum gemæne, heardum handplega (jurgia) (ne sculon unc betveónan vexan, vrôht vridian Gen. pl. hi me vid lufan lådnm dædun (-um MS) torne tëlnysse (oder dædum und teódan?) Ps. 108<sup>3</sup>; pe me tælnysse c Ps. 108<sup>36</sup>; pe hêr deorce ær manige torne gepoledan patientibus': Ps. 145<sup>6</sup>; dat. pl. cvyd pät ic seó teónum

- purh  $\sim$  tveógende môd An. 772; torne (tornne?)  $\sim$ , pe pu tælnissum vid på sélestan (godu) sacan ongunne (oder acc. plur.) Jul. 205; inst. pl. him edvitsprecan ermdu gehêton tornum teónovidum Ga. 419.
- teóne f. injuria; gen. oder dat. væron hyra tungan getale teónan gehvylcre Ps. 56°.
- teón ful adj. injuriosus (Wr. gl. 49), malignus; dat. pl. m. teónfullum Dan. 255.
- teon-hete m. odium damnosum; dat. vid pam Exod. 224; vid ~
- teon-lêg m. flamma perniciosa, flamma poenae, Weltbrand; nom. Ori. 969; tiónlêg El. 1279.
- teon-lic adj. perniciosus; acc. toscean teónlice (ranas) Ps. 10426.
- teón-lice adj. harmvoll, schimpflich; vurdon con tôdas idge âgealt äfter gylte Ph. 407; con geteoriad, on heora âgenne dust äfter hveorfad Ps. 103<sup>27</sup>.
- teón-smið m. injuriarum faber; pl. teónsmiðas (diaboli) Gû. 176.
- teontig (zehnzig) hundert; acc. vintra häfde efne co geteled rimes Gen. 2344. s. hund-teontig.
- teon-värgdu f. supplicium; acc. vêne ge pät tâcen sutol and [teón]värgdu, på ic of [svegle] âseald väs . . . Sat. 89.
- teon-vît m. jurgium (Diet. H. Z. X, 367); acc. vit lædan sculon of pisse stove Gen. 1912.
- teon-vord n. verbum injuriosum; inst. pl. mid teonvordum Leas. 4.
- teorian 1) intr. deficere, fatigari, desistere; præs. sg. monig bid uncûd treóvgeþofta, teorad hvîlum, vâciad vordgebeót Hy. 113; præt. teorode strong ær þonne hió vêrig þäs veorces Rä. 556; pl. eágan teoredon 'defecerunt': Ps. 1182.— 2) c. acc. fatigare; inf. gif mîne grame þencead gåst teorian 'in deficiendo in me spiritum meum': Ps. 1412.— s. geteorian, unteorig und vgl. skr. upa-das, vi-das diminui, interire.
- teosel m. tessera; inst. pl. täfies monnes, ponne he teoselum veorped Gn. Ex. 185; 'teslum, tesselum': Cot. 179 (Lye.) altn. tiössul m. fascinus, character magicus; holl. teerling schwed. tärning ndd. tarl (Brem. WB. V, 26) Würfel.
- teosu, tësu f. damnum, pernicies; acc. alet gehvearf teonfullum on teso Dan. 255; svå bid deofia vise, pät hi dugude besvicad and on teosu tyhtad tilra dæda Wal. 34; ålýs mine såvle of påm velerum, pe vom cveden, and from pære tungan, pe vylle! 'a labiis iniquis et lingua dolosa': Ps. 1192. s. tæsu.
- teosu-spræc f. loquela injuriosa; dat. se getynga ver on teosuspræce 'vir linguosus': Ps. 139<sup>11</sup>.
- teosvian, tësvian injuriari; præs. sg. T. hine tesvad and on þå tungan sticed Sal. 94.

- teóv s. látteóv (= lád-teóv).

tiber, tifr (altn. tafn) n. victima, hostia, sacrificium tiber, păt pu torht gode tô pam brynegielde br 2890; dat. Pu scealt me sunu pinne onsecgan ti Judas, pe ær on tifre gesealde drihten hælend 'in (Lye), während Dictrick übersetst 'für Geld': & Caines ne volde tiber sceávian Gen. 979; Can. 1807 und ähnlich Gen. 1502; ne volde hin ätniman hålig Exod. 415; ie on pin hûs gi tifer onsecge 'introibo in domum tuam in hodat. pl. pät ie pe on tifrum teala forgulde es æfre hêr mid minum velerum vis tôdælde 'holo. Ps. 6513. — tibernes sacrificium: Oros. 111; 'liba 28. — tiber Gen. 135 ist in timber xu ändern. —

ticlum? pāt sió viht sý mid moncynne miclum ~ (tídum?) Rā. 40°.

tid f. 1) Zeit, tempus; nom. þå sió co govát ofer t dangeardes Gen. 135; fordbæro Cen. 132; þá he . . . Gen. 1141 und ähnlich Gen. 1227, Vy. 4, Met. 2617; wis, bat bu fere Gu. 1269; bonne 1567; ne bid þät sorga co leódum álýfed, þät môte... Cri. 1572; þis is vynne 🔾, þät man ciendi': Ps. 118126; vas tôveard Ga. 85; nis se hvonne se dag and seó odryhtum geeáve fratve gen. båd leofran tide Gû. 523. - dat. on þære 1283; bære o is neah gebrungen Gen. 2508 is to bære co tälmet hvîle 27 nihtgerimes An. vênan þurfon tôveard in Cri. 82; on däger einzigen Tages) An. 1409; syld his västmas t suo': Ps. Th. 14. - acc. hi heora dagena tîd in vanitate dies corum': Ps. 7732; bu his da 'minorasti dies temporis ejus': I's. 8836; bur vintra (12 Winter lang) B. 147; lange 1064; nýdad cräfté ~ Sal. 394; þá syl Men. 5; in (on) þå (þås) ädelan (hålgan, sní man, lænan, openan, slidnan, longan, frêcne geócran, seócnan, dreórgan, slidan, forht 549, 632, 739, 842, 850, 972, 1081, 1559 Ph. 390, 450, 509, 517, Wal. 87, An. 11 1058, El. 787, 857, Hy. 1056, Rä. 450; codem tempore: Gen. 1083, 2391, 913; on ná leófran C Gen. 412; on J vå ... Reb. 5; on sumeres (vint Dan. 348, Az. 63, Ph. 209, Met. 2965;

Ori. 406, Ph. 77, Pa. 17, Seef. 124, Edw. 31; in ane allum atsomne An. 1093; ic väs fæmne geong, feaxhar evene and ænlic rinc on ane Ra. 732; in (on) hira lifes wahrend three Lebens: Ga. 766, El. 1209, Ps. 1271 und chenso on his dagena Ca. 922, EL 193; beó bu on co gearu! (zur rechten Zeit) An. 214 und ebenso was an co tô lat Jul. 712; ne he co forsat, þas þe he dreógan sceolde Ga. 311; þu þäs tídlíce og gemearcast Ps. 14416. — nom. pl. cá lå þät on eorðan nu ussa tíd a væren æghväs svelce under sunnan! Met. 840. - gen. pl. on tida gehvone (omni tempore) Gen. 2305; bu compensation general general per symle inlihtest Cri. 107; leóma leóhtade after bon obegong (per temporum cursum) Cri. 235; in ussera timan Ga. 726; in arra ogemyndum Ga. 849; ær feala o (diu) El. 1044. - dat. pl. in gemyndigra monna tîdum Ga. 125; on his Met. 957. - acc. pl. on sum tide (tempore quodam) Met. 915, 264; on ba (tunc) Met. 2612. 42. — inst. pl. ic on bin hûs gange and par tidum be tifer onsecge Ps. 6513 und ähnlich Ps. 6111, 6515, 6736, 7022, 1156, 1372, 1462, 1493; on binum torre vese co genihtsum! Ps. 1217; mûda gehvylc mete þearf, mæl sceolon 🔾 gongan (su bestimmten Stunden, zur rechten Zeit statt haben) Gn. Ex. 125; ar me låre onlåg, gife unscynde mägencyning âmät, og gerýmde El. 1249; bär hy bidunge æror mostun äfter tintergum obrûcan (interdum, interdiu) Gû. 182; monegum  $\sim$  Gû. 89, Rā. 59°; sêlrum  $\sim$ (in besteren Zeiten) Sat. 45; ? bat seo viht sy mid moncynne miclum veotol and gesyne (ticlum MS) Rā. 403.

- 2) dies festus; nom. vîde is geveorded hâligra tîd Men. 121 und ähnlich Men. 154; acc. ve pâ tîd healdad on midne vinter Men. 118; ve veordiad heâhengles on midne vinter Men. 177 und ähnlich Men. 186, 229; acc. pl. ne mâgon ve pâ tîde be getale healdan dagena rîmes (das bewegliche Osterfest) Men. 63.
- 3) hora; nom. väs þå sihste tíd on midue däg Gû. 1123; väs þå nigode Ci. 874; acc. vå lå! môste ic åne chi te veordan, vesan åne vinterstunde! Gen. 369; ôd þå nigodan Ci. 870; nom. pl. ær två seondon tída ågongene Sat. 709; acc. pl. ymb seofon Ci. Dan. 562; symle he tvelf sídum chi gemearcad däges and nihtes Ph. 146; bringd chi lange Junius on geard Men. 107; þu þåm vinterdagum vundrum sceorta getiohhast Met. 421; slege þrovade siex chäges Jul. 230; ymb seofon tíde (?) Dan. 583. s. ån-, æfen-, bån-, däg-, eástor-, fulviht-, gebyrd-, lencten-, mergen-, morgen-, uht-tíd.
- dig m. dies temporis constituti i. e. mortis; inst. Enoses sunu ealra nigonhund vintra häfde, þå he voruld ofgeaf, and tyne eác, þå his tîddige rîm väs gefylled Gen. 1165.
- dege m. terror temporis constituti (mortis)? nem. simle preóra sum pinga gehvylcê, ær his o tê tveón veorded, ådl odde yldo odde ecghete fægum fromveardum feorh ôdbringed (tide ge MS) Seef. 69.

- tîd-fara m. tempore opportuno means? nom. pu eart nu tô pan hâlgan hâm Cri. 1674. — vgl. tîd-rên piuvia tempestiva: sent tîdrênas on pîn land 'ut tribuat pluviam terrae tuae în tempore suo' Deut. 28<sup>12</sup>.
- tîd-lîce adv. opportune, tempestive, mature; him eác spêdlîce spearuva hûs begyted and turtle nistlad 'passer invenit domum et turtur nidum sibi': Ps. 83°; and us teala sceávige, ceóse mid gecorenum, pitte ve mid pînre peóde păr blissian! Ps. 105°; pu pās tîd gemearcastă 'in tempore opportuno' (oder adj.) Ps. 144°; pānne ādre cymd embat vâ niht pas us Julius mônad Men. 131; bædon pāt he hâm-veard være Oros. 3¹; pāt pāt angin veard purhtogen Oros. 4°; seevās grêne 'opportune': Bed. 1°.
- tid, tid f. concessio, donum, gratia; dat. tô tide syllan Bed. 414; achire pas füder on roderum tide gefremede Jud. 6.
- tida c. gen. compos; pu scealt pare bêne veordan Gen. 2527; pu beól Gen. 2360; pl. ealles pas pe ge biddad, ge beód 1 Mar 2122. bên-tîde, -tigde deprecabilis (Lye).
- tidian, tigdian, tŷdian voti compotem reddere, concedere, præstare, anuere; præs. þu him tídast (erfüllst ihre Bitie) Hy. 736; imp. pl. gi hyldo and treóve tidiad me! Gen. 2516. s. getidian (-tigdian -tŷdian).
- tifer, -tig, tîgan s. tiber, fc6ver-, fîf-, seofon-, six-, te6n-, tvelf-, tventig, tŷgan.
- tigol f. und tigele (-an) f. tegula, later; nom. pl. 'tegulae, imbrion. lateres vel laterculi hrôf-tigla': Wr. gl. 38; inst. pl. tigelum sceidel hrôstbeages rof (hrôf?) Rûn. 31. — altn. tigull m. ahd. ziegula f.
- tigol-fâg adj. bunt von Ziegeln; pl. nom. ymbe hârne stân tigelfirm trafu torras stûdon An. 844.
- tîhan (teón) goth. teihan ahd. zîhan arguere, accusare, criminare; pres. pu me stale tŷ h s t Gen. 31<sup>31</sup>; tŷ h d me untryóvda Gen. 581; ful sk mon vearnum tî h d eargue, pät he elnê forleóse Gn. Ex. 187; ki o ûre hlâford us svâ micles falses? Gen. 44<sup>7</sup>; præt. he teâh kin pät he hys ungerisna spræce vid på senatus Oros. IV, 11<sup>6</sup>.— s. ofthø
- tîhd, tihhian, tiht, tihtan s. teon und tihan, teohhian, tyht, tyhtan
- til adj. aptus, utilis, bonus, præstans; nom. til sceal on êdle dômes' cean Gn. C. 20; he väs selfa C. Gcn. 1606; sum bid bylda C tô habbanne Crä. 75; Hålga C. B. 61; þegn ungemete C. B.! Did, se þe his treóve gehealded Wand. 112; ne väs þät g C. B. 1304; is his mildheortnes C. maneynne Ps. 1162; innad C. Rä. 182; C. mon (pearf) tiles and tomes meares 142; C. sceal mid tilum Gn. Ex. 23; väs seó tíð tílu B. gen. tiles and tomes meares Gn. Ex. 142; þät hio þære c cveðan meahton svå C. svå trages, svå heó him tö söhte (n.) F acc. âhte ic folgað til ne Deór 38; on C. tíman 'in tempe

til — till. 533

zuno': Ps. Th. 31<sup>2</sup>; pinne peódscipe ~ 'disciplinam et bonitatem': Ps. 118<sup>46</sup>; n. he him päs leán ågesf gumeystum til Gen. 1810. — pl. nom. acc. on pære mægde væren men tile Gen. 1644; ~ and yfie Sat. 610; gen. tilra dæda (acc.) Wal. 34; fréónda sôdra and gôdra, ~ and getreóvra Rū. 27<sup>23</sup>; dat. instr. til sceal mid tilu m (m.) Gn. Ex. 23; ~ gesídum Met. 26<sup>20</sup>; teolu m hûsum Ps. 104<sup>26</sup>. — compar. nom. hvädres bid hyra folgad tilra? Sal. 369.

73. bonitas; dot. gôd þu eart, drihten, and me gôd svylce on pînum tile gelær, þät ic teala cunne þin sôdfäst veorc symble healdan! 'in bonibaté tua': Ps. 1186.

3 = tela adv. bene? ~ [reordian] Rā. 492.

le die Insel Thule, sonst Pyle; nom. svå svå vestmest nu ån iglond ligd at on gårserg..., þät is Tile håten Met. 1613.

-fremmend part. gut handelnd; gen. pl. tillfremmendra Ra. 60°.

ian, tiligan, tiligean, tilgan, teolian, tiolian 1) studere, niti, intendere; inf. vutun ve burh idel searu ealle tiligean, bat ve heora burh âbrecan môton! Ps. 13817; se be ville anvald âgan, bonne sceal he ærest tilian, pat he his selfes on sefan age anvald innan Mct. 161; ve sculon mærdum tilgan, þät ve tô þam hýhstan hrôfe gestîgan hålgum veorcum Cri. 748; præs. pl. bät ge bone hlisan habban tilliad Met. 1022; þe ve mid þám bridlê bêcnan ~ Met. 1179; conj. uton ve gebencan, hû ve bider cumen, and ve bonne eac tilien, bat ve tô môten Seef. 119; præt. bin esne elnê teofode, bat he bine sode vord snotur becode 'exercebatur in tuis justificationibus': Ps. 11823. — 2) c. gen. studere alicui rei, curare, operam dare, affectare, acquirere, comparare; inf. nolde he bletsunge biddan ne tilian Ps. 10817; him ates ongan to cordan (durch Ackerbau) Gen. 1557; vestan begen (vulf and hräfn), þät him þå þeódguman þohton 🗠 fylle on fægum Jud. 208; gif ic bonne on eordan ovihtê mäg binre modlufan maran ➤ B. 1823; præs. sg. tilad ånra gehvilc ågnes villan Mct. 11<sup>63</sup>; pl. hyra hlaforde gehlæges tilgad Dom. 15; mærda ~ Ph. 472; hi unribtes elnê tilige a d Ps. 143°; conj. bat hi unribtes ava tilige an Ps. 14313; præt. he sylfa gestôd on þá svýdran hand, þär he þearfendra binga teolode Ps. 10820; conj. be være sêlre miclê, bär bu vurde fugel odde fisc on sæ odde on cordan neát ætes tilode (odde cordan neát ætes tiolode Ex.) Seel. 80. - mid hû miclê elnê æghvylc ville burh ealle list lifes tiligan, feores forhtlice ford adolian, synrust bveán and hine sylfne þreán Cri. 1319; þonne he ät hilde sceall við -lad verud lifes tilian (das Leben aufs Spiel setzen oder verheidigen) Sal. 160; ôder his tô eordan elnes tilode (ætes Dict.) Gen. 972. — 'eord-tild agricultura': Wr. gl. 11; 'colonus tilia': ib. 74; ahd, zilên, zilon mhd. ziln engl. to till und to toil. - s. getilian.

n. statio fixa? dat. svå stent eall veoruld stille on tille Met. 20172; gim (sunne) åstihd on heofonas up hýshst on geåre and of ~ igrynt

- tempus crit': Wr. gl. 12; dat. vel acc. on rypes timan Ph. pås geeodon in ussera tida Ga. 726; on tilne 'in tem portuno': Ph. Th. 31'.
- timber engl. timber n. materies, structura, ædificium; acc. se6
  ofer cosceacan middangeardes (tiber MS) Gen. 137; dat.
  væron of eordlicum timbre (aus irdischem Stoff) Bed. 323; bå
- væron of eordlicum timbre (aus irdischem Stoff) Bed. 3."; þä stånas tô þam heofonlican timbre gebär Bed. 4.". — s. fuge heofon-, mago-timber, getimbru.
- timbran, timbrian struere, fabricare, ædifteare; inf. ceaster t Gen. 1057; veall stænenne up ford Gen. 1692; he on pi onginned, nest gearvian Ph. 188; ne mäg fira nån visdör voruldgitsung beorg oferbræded Met. 712; ofer minum bäce hi fåcen timbrian 'fabricaverunt': Ps. 1282; præs. sg. se frätved, timbred torhtlice Dôm. 93; eft Hierusalem drihten ficans': Ps. 1462; conj. nymde hûs timbrige hålig driht caverit': Ps. 1261; præt. he burh timbred e Gen. 2840; brade Sion Ps. 10114; on heofonhame drihten his heáhsetl 'paravit': Ps. 10216; part. acc. n. säl timbred B. 307. —
- -tîme, timpanum, tinga, tingan s. þveorh-tême, tympanum getingan.

getimbran (-ian).

- tinnan? præs. sg. lustum ne tinned Reim. 54. vgl. tennan. tintreg, tinterg n. tormentum, cruciatus, supplicium; gen. hell mûd Bed. 512; gen. pl. tintrega stôve Luc. 1622; dat. pl.
  - mûd Bed. 5<sup>12</sup>; gen. pl. tintrega stôve Luc. 16<sup>24</sup>; dat. pl. tintregum väs Luc. 16<sup>23</sup>; äfter tintergum Gâ. 182; acc. pl. (sc. gehennae) Gâ. 621.
- tintrega m. idem; gen. ic (Crist) on cordan gebåd tintregan fele

ac bid tŷr sceacen, eordan blædas Dôm. 45. - gen. tŷmad nu and tydrad, tîres brûcad, mid gefeán frydo! Gen. 1512; 🔾 brytta (vealdend) deus: Jud. 93, Cri. 462, Ps. 7914; þå väs hyra > ät ende, eades and ellendæda Jud. 272; oblæd êcne agan (in coelo Cri. 1212 und ähnlich An. 105; ve þås sælåc brohton co tô tâcne B. 1654; co eádige (se. cyningas) Ps. 7110. — acc. be be asca tir at gude forgeaf Gen. 2108; à his ometod dugedum iécte Gen. 2375; and ge dôm agon, at tohtan Jud. 197; sumum he scyred gude blæd, gevealdenne vigplegan, sumum vyrp odde scyte, torhtliche Vy. 70; caldorlangne 🔾 geslôgon ät säcce (var. tŷr) Ädelst. 3; hie 🔾 unbräcne wêgan on gevitte Ap. 86; nu þe ∼ cyning and miht forgeaf An. 485; lærde þå leóde on geleáfan veg; trymede torhtlice 🗠 eádigra, venede tô vuldre verod unmæte tô þam hålgan hâm heofona rîces An. 1683; and me 🗠 forgeaf, vîgspêd vid vrâdum El. 164; freónda, þå hyra tŷr and ead estum ŷcad Rā. 2723. -- inst. and dreame benam his feond, frido and gefean eallê, torhtê tîre Gen. 58; hvonne us lîffruma lecht ontone and bat torhte gevit obevinde Cri. 29; is bas vuldres ful heofun and eorde and eall heahmägen  $\sim$  getacnod El. 754. — pl. dat. lif väs min longe leodum in gemonge tirum getonge Reim. 42; inst. ~ fist (deus) Dan. 312.

- 2) Name der Rune T. und eines nicht untergehenden Sternbildes; nom. Tir bid täcna sum, healded tryva vel vid ädelingas, å byd on färelde ofer nihta genipu, næfre sviced Rûn. 17. — s. äsc-tir.
- T-eádig adj. gloriâ felix, gloriosus; nom. voc. cyning (cvên) El. 104, 605, Hy. 3<sup>2</sup>. 5<sup>5</sup>; and trag, synnig and gesælig (Judas und der Teufel) El. 955; tŷreádig cyning! Hy. 7<sup>56, 62</sup>; se tîreádiga Ph. 106; dat. tîreádigum menn B. 2189; nom. acc. pl. tîreádige Men. 13, Ap. 4, An. 2, 665, 885 und tîreádige Reb. 10; gen. tîreádiga Exod. 184, 232.
- F-Éist adj. firmus glorid, firmissimus, gloriosus; nom. B. 922, Ps. 95°; metod Gen. 1044; tŷrfäst häled Edg. 33; acc. tîrfästne häled Exod. 63; tîrfäste treóve Bo. 11, Ps. 100°; pät olond Ph. 69; pät ve þŷ geornor ongietan meahton tîrfäst tácen, pät se fugel þurh bryne beácnad Ph. 574; gen. pl. m. tîrfästra getrum Gn. C. 32.
- F-fruma m. gloriae princeps vel auctor; gen. torhtes tîrfruman (dei) Cri. 206.
- tr-leás adj. gloriae expers; gen. tîrleáses trode (des flichenden Grendel) B. 843.
- ir-meahtig adj. potentissimus; ~ cyning (Christus) Cri. 1166, Ph. 175. iedran s. tydran.
- engl. tier Reihe, eine Menge an einander gereihter oder angehäufter Dinge, Masse; nom. væt volcnes Met. 20°1. so engl. bei Dickens 2. B. a double tier of bedrooms, large tiers of dark heavy clouds.
- iohhian, tiolian, tión, tiónlêg s. teohhian, tilian, teón, teónlêg.

prap. su; I) mit dem Dativ; 1) auf die Frage 4 das Ziel, den Endpunkt einer Bewegung oder eines beseichnend; væron befeallene fore obotme Gen. Gen. 361; hie whelle sculon on bone sveartan s brod sunu omonnum brohte Gen. 1172; com for Gen. 2760; langad þe åvuht up ~ gode? Gen. griped ådl unlide Gen. 286; nêdan ~ hilde Gen heofonum bid môd âfŷsed Ph. 656; sôna væron gear Ori. 461; sêcean veg vuldre El. 1150; bat hie to rodortunglum Gen. 1667; þät þanon være 🗪 helle d mîla Sat. 723; lungre scynde N hilde El. 32; syı zhte mîne El. 915; bone bin fader co gefechte b þe þu gehveorfest ~ heofonleóhte An. 976; gevål êdelrîce An. 119 und so bei gevîtan oft; feóll C faran  $\sim$  freán dôme An. 797; com  $\sim$  sele geong > þære mæran byrig cumen in þå ceastre An. 40; cuman  $\sim$  geóce? Ga. 338; gongad  $\sim$  Hierusalem berende gyfi, þät þå sinhîvan ~ svylte geteáh ( honda hûde gelæded Gû. 102 und ähnlich Kr. 59 fýsan El. 226; hreóh väter 🗪 minum feore inn Ps. 681; cuman  $\sim$  gemôte Cri. 1027; bät  $\sim$  bi geverede in þäs þeódnes burg þegnas cvôman Cri. heáh ~ heofonum Ph. 521; he somnad and gädr eardstede Ph. 195; ic > sæ ville, vid vråd ver B. 318; ~ hâm faran B. 124; þäm he ~ hâm fo B. 374; hagan brungon B. 2960; ähnlich Ge 834, 1213, 1361, 1667, 1675, 1747, 1857, 1876, 2628, 2760, Exod. 397, 456, 460, Dan. 38, 42, 431, 532, Jud. 11, 36, 40, 141, 147, 169, 220, 288, 361, 375, 403, 495, 527, 546, 567, 651, C 519, 577, 648, 650, 737, 858, 927, Sect. 130, S Reb. 7, B. 124, 234, 553, 766, 925, 1154, 1374, 1782, 1815, 1895, 2019, 2039, 2117, 29 2992, By. 166, 178, Alf. Tod. 13, Men. 8, 12 287, 398, 658, 666, 779, 971, 1070, 1100, 12 1306, 1309, 1353, 1462, 1709, Jul. 41, 640, 544, 626, 808, 866, 1272, 1307, El. 52, 15 Kr. 43, 59, Ps. 604, 7322, 1011, 1066, 11879, Met. 1224, 1729, 20253, 2213, Gn. Ex. 97, Sal bu heosonum besech! El. 83 und ähn from ceóle cleopode \rightarrow londe Ra. 342; set randas B. 1242; he gesamnode savle ~ hilde stôp By. 8; fôron  $\sim$  gefechte Jud. Hy. 472; ähnlich Jud. 213, Hö. 33, Gen. Dativ nachstehend: be he me onsen

whis sunu gangan Gen. 864; he heht him Abraham W Gen. 1865, 2672; þå sælåc, þe þu hêr 🖚 lôcast B. 1654; åsete him þå unriht →, þe hi geearnedon! Ps. 68<sup>26</sup>; áhyld me þîn eáre ~! Ps. 70<sup>2</sup>; hvänne bu me vylle ~ Ps. 1001; seó vlitige stôv, be se veg ~ ligd, be ve calle of fundiad Mct. 20279-80; hie him on nimad mäged tô gemăccum Gen. 1258; āhnlich Gen. 2422, 2666, 2899, Ga. 55, 224, El. 1213, Ps. 6111, 7720, Met. 2639; dem Dativ voranstehend, aber davon getrennt: eode seó yldre co ær on reste heora bega fäder Gen. 2599 und ähnlich Jul. 376. — ic häbbe me fästne gelessan up 🗢 gode Gen. 544; gelŷfan 🔾 gode, þät . . . Alf. Tod. 8, hopad 🔾 þam Scum Met. 744; hogad o bære betran vynne Reim. 81; uton o bam beteran hycgan and hyhtan! Leas 43; ic be hibte ~ Ps. 853; ic him Anum co eal bibence, bat he mundbora min geveorde Jul. 155. - ba hi o svice bohton (auf Verrat sannen) Môd. 61; hogedon o nîde Ps. 77<sup>30</sup>; ähnlich Exod. 197, B. 1138 - 29, An. 622, Ps. 61<sup>10</sup>. — he mäg unc ærendian 🗠 þam ealvaldan Gen. 665; onhnigon လ þam herige Dan. 181; gebiddad him o þam beácne Kr. 83; ähnlich Dan. 191, Kr. 122, Hy. 710; Grendel gevorhte gûdræsa fela Vestdenum (gegen) B. 1578 und ähnlich Gen. 2265; be ome feohtad Ps. 553; Dâ ~ Sione hete hafdon Ps. 1283; vîtebrôgan, þe þu ~ me beótast Jul. 137; for bam ærende, be he was eallum vât Dôm. 113; vehabbad whim micel ærende (an ihn) B. 270; nachstehend: be me Leohtad Ne. 581 und ähnlich Ps. 6817, 1281; be me yfel Er geschton (gegen mich) Ps. 7022 und ähnlich B. 3001. — zu einem sprechen, rufen: sprac O Adame Gen. 704; hvat hie O Criste evedan onginnen Kr. 116; ic cleopige ogode Ps. 562; ähnlich Gen. 790, 918, 1012, 1483, 2782, Cri. 1338, B. 360, An. 1412, El. 604, 1100, Ps. 5416, 6414, 853. 5. 6, 879. 13, 1104, 118146, Hy. 72. 18, Ra. 6016; nachstehend: him ~ reordode Gen. 2166; spräc him vordum Ps. 987; ähnlich Gen. 684, 2848, 2911, Ps. 1196, 1211, 1401, bat hi be herad (auf dich hören, dir gehorchen) Met. 43. - hveorfad hie (cos) ~ heofonum! Cri. 485; hveorfan ~ fägeran gefeán An. 1695; ~ bôte gehvearf (conversus est) El. 1126; ähnlich El. 617, 1047; hû he us burh lâre spôn co bam fagran gefeán An. 598; lærde þå leóde on geleáfan veg, venede 🗢 vuldre verod numæte, 🗠 bam hâlgan hâm heofona rîces An. 1684 - 85 und ähnlich Wand, 36. vêne ic > pe vyrsan gehingea (dir bevorstehend) B. 525; hu gehyld hafa veána gehvylccs, svá ic þe vêne >! B. 1396; him væron vitode [tîres] gehingdo on hone hean heofon Gen. 475; he him hat vorhte C Gen. 2377; ic þe gearuve C ät leóhta gehvam lustum vacie Ps. 621; ic anum be mod stadolige An. 81 und ähnlich Jul, 365, Cri. 865. — fêng his bearn siddan 🔾 cynerîce Edg. 31. — 🤝 bon und o ban (adeo vor adj. und adv.) B. 1876, El. 703, Met. 1346, 20134, 2876, Rä. 4116; > pam monig Sal. 208.

2) auf die Frage 'woxu', zunächst den Zweck bezeichnend; voorce

~ leane Gen. 37; vorhte man hit him ~ vîte Gen. 318; hafast ~ bance gebênod bînum hearran Gen. 506; be him adugedum dribten sealde Gen. 1500; he him geaf vîf ogevealde Gen. 1867; him bup engla lîg 🔾 vrace sende Gen. 2584; þam vas nan 🔾 gedale Gen. 1400; bå väs bridde vic folce ofrofre Exod. 88; bas heriges him est ne com znig co lâse Erod. 508; burga gehvone, bâra be ban folce of fride stôdon Dan. 64; bisne vig, be bu be ovendran teodest Dan. 208; þe he ~ ågan nylle (sc. habban) Sat. 147; seilde him white . . . Sat. 454; dugude veccad of feorhaers fire crass Cri. 610; scealt feondum ~ hrodor fûsleod galan Cri. 623; be rend mâdma cyst (gladius) gifede o geoce us Vald. 125; þät ge me o vundre vægan môtan Ga. 341; sende him ~ lâce gife unscynde L 1200; oft heó obealve bearn afêded selfre osorge Sal. 372-75; hvät ic his ~ hearmsceare habban sceolde Gen. 829; bu scealt me onsecgan sunu pinne 🗠 tibre Gen. 2852; gehlöden him 🗠 🕍 hordvearda gestreón Dan. 65; and bone ænne genam co gisle El. 600; gesette him synfulle co ealdrum Ps. 1085; ond bär vifa bå gyt verrodes ~ eácan ealra fiftig An. 1041; ~ bôte (insuper) Den. 200; No hvan drehtest bu me? (cur) Seel. 17; eode fæmnan spress Jul. 89; nu sceal he sylf faran o incre andsvare Gen. 557; ht p rôdera veard genom him 🔷 freóbearne Cri. 223; þam gyldnan gyl pe him ogode teóde Dan. 204; ähnlich Gen. 516, 813-14, 1959, 1937, 2070, 2175, 2202, 2309, 2457, 2542, 2655, 2688, 2718, 2819-30, 2891, Exod. 319, 402, 405, Dan. 74, 87, 216, 226, 264, 339, Sat. 415, 643, Cri. 57, 65, (67, 427, 613, 722, 1091-92, 1590, Crā. 60, 61, Ph. 611, Pa. 71, 72, B. 95, 379, 665, 1021, 1186, 1707-9, 1711-12, 2448, By. 131, Men. 62, An. 27, 76, 111, 132, 153, 160, 311-13, 342, 567, 588, 606, 809, 1083, 1103, 1113, 1114, 1607, 1643, Jul. 54, 215, 497, Ga. 397, 403, 593, 672, El. 16, 17, 193, 458, 502, 608, 678 - 9, 898, 922, 1011 - 12, 1039, 1057, 1139, 1143, 1160, 1176, 1247, Kr. 31, 153, Ps. 10416, 11839, Ps. C. 37, 124, Hy. 23, 416, 8ck 309, 318, 287, Rûn. 10, Rä. 27°7, 40°, 42°, 69°. — hù sliden bid sorg  $\sim$  gefêran Wand. 30; he is  $\sim$  freende god (d. i. es ist pe ihn sum Freunde zu haben) Jul. 102. - ve motun hie us co giongrum habban Gen. 407 und ähnlich Gen. 1859, Dan. 197, Pa. 104"; hie habbad me hearran gecorene Gen. 285 und ähnlich Ori. 34. An. 324, Ps. 13114, Rûn. 29; väs ~ cynge gehâlgod Edg. 2 und & lich El. 10; su etwas machen, in etwas verwandeln: he hiera viter vende oblôde Ps. 10425; he âvende hit him ovyrsan þinge Gen. 259; bat hie him amete dædon ofet unfæle Gen. 722; ie a vihte eom nider gebýged Ps. 7217; co návihte fornimen Ps. 722; pa hi dest obysmre Ps. 58°; ähnlich Gen. 309, Seef. 48, Ps. 5911, 10711, El. 581, Met. 26 1; su etwas werden: par he odosie veard Gen. 365; svå bu Abele vurde v feorbbanan Gen. 1020; v hvon scales vi veordan nu? Gen. 815; þu vurde me vis ~ hælu Ps. 11727; Stallel

Gen. 1038, 2553, Cri. 28, 624, 1177, B. 587, 460, 1262, 1330, 2203, 2079, 2502, Jul. 621, Ps. 89°, 147°, Met. 11°°, 26°°, 28°3, 29°°, Ran. 9. Sal. 314, Rä. 683; and him his gebed hveorfe of firenum! Ps. 1086.— ~ gebede feollon Gen. 777; gefetigan ~ rûne Jul. 62, El. 1162; bät ge recene sov fŷsan 🔾 gefeohte Jud. 189; hêt hie 🔾 þam síde gyrvan An. 796; gegearevod campe Jud. 200; bonne hie gûde gårvudu rærdon Exod. 325; beód þonne gegädrad 🔷 þam síde Dôm. 103; ähnlich B. 1472, An. 1029, 1700, El. 1001; Noe genam on callum dæl æhtum sînum  $\sim$  þam gielde Gen. 1501; bonne he gevyrced  $\sim$ vera hilde helm and hupseax . . . (für) Crā. 63; beah hie verod lässe häfdon 🗠 hilde El. 49; þär väs 3000 þæra leóda álesen 🔷 låre El 286; he me gesette  $\sim$  compe  $R\ddot{a}$ . 72; gesät  $\sim$  symble Dan. 701 und ähnlich Jud. 15, B. 489, 2104; gesæton sundor ~ rûne B. 172 und ähnlich An. 1163; þu eart se veallstån, þe þá vyrhtan in viðvurpou veorce Cri. 3; he me gefylste v ham sidfate Hy. 4107; ábannan obeadve El. 34 und ühnlich El. 45, Dom. 101; bat he hie bam gebede gebædan ne mihte (dasu swingen) Dan. 202; sume ic egefifte fremede (brachte sie in Streit) Jul. 484; pu here fêrest gefeohte An. 1190; me nädre besvåc and me co forsceape scyhte and o scyldfrece Gen. 898; hvät þu þeóde lærest, bäldest o beadve? An. 1188; ähnlich Gen. 700, An. 1198; bå väs rinc manig bredstum onbryrded 🗠 þam beaduláce An. 1120; nales late væron လ þam orlege An. 47; væron gearve og gude El. 23 und ähnlich An. 234, 1371, Ps. 1243. - Co deáde dêman (deád MS) Gû. 521; dêm hi Co deade! Jul. 87 und ähnlich El. 499, 500. — ic > sôdum vât Sal. 429; sägdest us N sôde, þät ... Sat. 63 und ähnlich Gen. 570; s. sôd. mit bar statt des neutralen Demonstrativprohomens: hie bar fundon reágleave adele cnihtas (zu dem Zwecke, für den Zweck) Dan. 88.

3) auf die Frage 'wo' in der Bedeutung bei, an, von (letzteres bei den Verbis bitten, empfangen u. s. w.); he him miltse 🔷 þe seced Gen. 2646; gif he his freondum vile fultum secan Sal. 440; bu gehogodest sacce secean hilde ~ Heorote B. 1990; voldon ~ dûnscrafum drohtad sêcan An. 1541; þär is help gearu þam þe sêced whim An. 911; ähnlich Wal. 36, 86, B. 2494, Fin. 27, An. 1154, 1570, Jul. 115, 170, 219, El. 216, Ps. 121°, Ps. C. 108; tâcna gehvylces, be ic him osêce El. 319 und ähnlich nachstehend El. 325, 410, 568; he for vlenco veán ábsode, fæhdo ~ Frysum B. 1207; volde ic ânes ~ þe cräftes neósan An. 483; ~ eordan him ætes tilian Gen. 1557; ôder his cordan elnes tilode Gen. 972; gif he him bonne Nofum Geata gebingad (Hülfe sucht) B. 1836; frides earnian \( \square\) dryhtne Reb. 14 und ähnlich Ps. Th. 72; \( \square\) ham ic hine georne gefrägn gyfum ceápian, þät he him bôcstafas árædde Dan. 739; rader fadmum freedo vilnian B. 188 und ähnlich bei vilnian Dan. 215, 222, Cri. 773; ponne hy him co eov ârna bædun Cri. 1353; and him recene of frides vilnedon Met. 134. — ne burfon bi bonne omeotude miltse gevênan Cri. 1366 und ähnlich B. 2922 (te MS), . 158, 601, Ps. 553, Vald. 237; gif ve > þam hálgan helpe gelðfað Sat. 291 und ähnlich B. 1272; se be him bealva (= tô him) bôte gelffde B, 909. — näfst bu ~ ænigum andan genumenne Met. 2036; ~ bon ealdfeondas ondan nâmon Ga. 189; for bâm treovum, be bu genumen häfdest  $\sim$  Abrahame Dan. 314.  $\sim$  þam egsan sceal æghvylc habban Ps. 75°; þe him bid egsa 🔷 þe Kr. 86; näs him 🔷 êdle vynn An. 1164 und ähnlich Seef. 44-45, Kr. 129, Rā. 112; bonne ic me ~ fremdum freode häfde (oder Liebe zu ihnen?) Hy. 4113. - ic monnes feorh 🔾 slagan sede '(räche), 🔾 brôdorbanan Gen. 1525-26; foh hider ~ me burg and breotone bold! (von mir) Sat. 686; sum bid whorse hvät Crä. 81; eode whyre frean sittan B. 641; he vist pam ahlæcan 🗠 þam heábsele hilde geþinged (in aula) B. 647; 🛌 🕳 sælde  $\sim$  sande sîdfädme scip B. 1917; hi  $\sim$  life læt! (am Leber-Jul. 88; þät him 🔷 môde fore monlufan sorg gesôhte Ga. 324; m🕿 🖚 mundbyrd is geriht > þære rôde (bei) Kr. 131; þit min gehêrn -s (auditus) hehtful veorde on gefean blidse fordveard co be Ps. C. 79; vyrmed mec offre (am Feuer) Rä. 1311; gleave behuncan hyra he lo ogode! Rä. 49°; bät he gesette on sacerdhâd in Hierusalem Judans pam folce tô bisceope . . . O godes temple Et. 1058. - ic ville h = m sôde co môdes være mîne gelætan (bei ihm bleiden lasten) Gen. 23 📂 3.

- 4) einige besondere Verbindungen; vit þus bare ne mågen bar u ätsomne vesan vuhte (mit nichten, unter keiner Bedingung) Gen. 85 = ; he lêt hine svå micles vealdan hêhstne him on heofona rîce (nāc ihm) Gen. 254. hine sylfcvale secgas nemnad (ad suicidium enominant i. e. suicidam) Vy. 56; mon väs godes anlîcnesse sceapen Gen. 1528; gedê me fremsume frêfre þîne þinum göd gåstes villan! (secundum) Ps. C. 131; þät ic å forð sioðdan þinum villan veorðan môte Ps. C. 104; heó his heorte ongann vendan hire villan Gen. 717.
- 5) temporal; a) für die Dauer eines Zeitraums: \( \) langre h\( \) Gen. 489; tô ealdre, tô vídan feore, tô vorulde s. ealdor (n.), foorwird voruld. \( -b \) bis zu einer bestimmten Zeit: näs long \( \) bon, bit. \( (da\hat{z}, bis) \) B. 2591, 2845; bit være britig vintra \( \) binum deiddisseel. 37 und ähnlich An. 113. \( -c \) zu oder in einer Zeit; \( \) die (hodie) Hy. 5°, 61°; \( \) däge bissum (hodie) Gen. 1031, Exod. 263; \( \) bærdäge (prima luce) Exod. 198; \( \) midre nihte Kr. 2; \( \) ful mongum däge Gen. 728; mid ærdäge emne \( \) morgene An. 221; him bis Scyld gevât \( \) gescäphvîle fêran on freán väre B. 26; beih be ætes ne sŷ æfre \( \) feore (je im Leben) Rä. 41°s; näs ic him \( \) Lidra ôvihtê ponne his bearna hvylc B. 2432; bär he him vorna in sorge gefremede yrmde \( \) aldre B. 2005.

II) mit dem Genitiv; > päs oft cymed deid unpinged (si ihm) Gn. Ex. 35; gevåt him > päs gemearces, pe him metod telesta vadan ofer vealdas Gen. 2885; hi lungre > päs here samedos

(dorthin) An. 1125 und ähnlich > pis Dan. 41, Sat. 581, B. 714, 1967; > pis be (dahin wo) B. 2410, 1585, An. 1061; > pis (dahin wo) An. 1072; > hvis hie gearve beron (wohin) Exod. 192; > pis (adeo, vor adj. und adv.) Cri. 220, Seel. 96, Seef. 40-41, B. 1616, El. 704, Sal. 69; > middes s. mid n. — temporal: > middes diges (Mittags) Ps. Th. 366.

III) mit dem Accusativ; på þe hveorfan sceoldon pls enge lond Cri. 32; gongan Galileam Sat. 527; deád déman Ga. 521; dåg (hodie) Hy. 7<sup>76</sup>, Ps. Th. 2<sup>7</sup>; morgen Gen. 2438; þe geveald Jul. 86; sód Ga. 1317. — tô honda (Kr. 59, Ga. 102) könnte auch acc. pl. scin; tô hâm, tô hrôdor sind oben als unflectierte Dative aufgeführt.

IV) mit dem Infinitiv; 1) mit unfleciiertem Infinitiv: he onsende vorn bäs verudes vest ~ fêran Dan. 76; bät hit äfter him vurde geýced hád 🖚 hebban svá heofonsteorran As. 37; áfýsed bid ágenne eard  $\infty$  sécan Ph. 275; monad môdes lust ferd  $\infty$  féran Seef. 37; ne bisorgad he synne ~ fremman Cri. 1556; mæl is me ~ feran B. 316; nas bar mara fyrst freode of friclan B. 2556; him sêlle bynced leahtras 🗪 fremman Jul. 408; viste he bî gearvor 🤝 secgan, hû... Jul. 557; micel is o secgan eall after orde Ga. 502. -2) mit flectiertem Infinitiv, im Gebrauch im Allgemeinen dem lat. Gerundium und Supinum oder ut c. conj. entsprechend; nyston sorge viht co begnornianne Gen. 243; nis me vihtê bearf hearran co habbanne Gen. 279; ic häbbe geveald micel cyrvanne ... Gen. 281; he hafad hit gemearcod mid moncynnê co gesettanne Gen. 364; þeáh he his vyrde ne sîe 🗪 âlætanne þäs fela he me lådes gespräc (dafz cs ihm erlaszen würde) Gen. 622; his hyldo is unc betere cogevinnaune ponne his vidermêdo Gen. 660; bînes rîces rîm ne cunnon ylde ofer eordan co gesecgenne sodum vordum Exod. 437; bu eart mihtum svîd nidas 🗠 nergenne Dan. 285; svâ him leofre bid 🔾 gefremmanne Cri. 597; he bid lufsum and lide leofum mannum ~ sceavianne Cri. 915; gôddædum, þe hie ær forhogdun 🔾 dônne Cri. 1289; bär hy leomu ræcad co bindenne and co bärnenne and co svingenne (ut ligantur etc.) Cri. 1622 - 23; hvät him selest være co gefremmanne B. 174; ôfost is sêlest, co gecŷdanne... B. 257; nô þät ŷde bid obefleonne B. 1003; vundor is osecganne, hû... B. 1724; seled him on êdle eordan vynne 🗪 healdanne hleóburh vera B. 1731; näs him feor þanon လ gesêcanne sinces bryttan B. 1922; ne bid svylc cvênlîc beav idese 🔾 efnanne B. 1941; he ne gýmed 🔾 gebîdanne... B. 2452; väs his heorte gefýsed säcce 🔾 sêcanne B. 2562; unscende habbanne Vald. 221; näs þär hlåfes vist verum 🔾 brûcanne An. 23; ic beó gearn sôna 🗨 âdreóganne An. 73; þär þe lust myned  $\sim$  gesécanne An. 295; is þäs gên fela  $\sim$  secgenne Ga. 510; ne bid þär êde þin spor on con findanne Ps. 7616; he com eordan condemanne Ps. 97°; bu vâst gif bu const consecganne...

- Rā. 37<sup>13</sup>; þit is o geþencanne þeóda gehvylcum Rā. 42<sup>5</sup>; dhalich Gen. 2849, Dan. 129, Cri. 1391, Crā. 76, 96, Sch. 30, B. 473, 1419, 1805, 1851, 2416, 2445, An. 206, 424, 1138, 1162, 1483, 1661, 1691, Ga. 377, El. 607, 1166, Ps. C. 7, Hy. 4<sup>11</sup>, Sal. 406, Rā. 29<sup>12</sup>, 40<sup>22</sup>, <sup>21</sup>
- tô adv. su; 1) bei Verbis, uneigentliche Composition; vutun gangan ~! (hinzu) B. 2648; he of ford gestôp B. 2289; he gêng sôna osetles neósan B. 1785; ~ yrned Reim. 50; gå þe sylfa ~! An. 1350; com anê ceólê lîdan Met. 2630; ähnlich bei cuman, gangan, stapan genêdan: Sat. 708, Seel. 119, B. 313, Hy. 420, Met. 1367, Rā. 552; sculon clæne (sc. cuman) Dôm. 93; þät ve 🔾 môten in þá sæ eadignesse Seef. 119; he osomnad, på pe út gevitan of Hierusalen Ps. 1462; bät se (darod) co ford gevåt burh bone begen By. 150 = efne svå vîde svå vegas 🔷 lâgon innan burgum (adjacebant) An. 123 🕿 📜 fêhd ôder (alius occupat, potitur, greist zu) B. 1755; bar he geseah (starude) Dan. 255, 504, 718; pär hi 🔾 ségon Cri. 49 5, An. 711, El. 1105; þär þu sylfa လ eágum lôcadest Ps. 89°; ge 🗪 eagum on lôciad færvundra sum Exod. 278; ic me calles pas all an vylle habban and hlyhhan and me hyhtan ~ Hy. 470. - 2) insuper; nigonhand vintra and hundseofontig co Gen. 1224. - 3) vor adj. adv. nimis; ôd hie odole vurdon Gen. 340; väs þät víte ostræns Gen. 1819; ic ofeala habbe bas byrdscipes bealva onfongen Cri. 181; hy ~ sid dôd gæstum helpe Cri. 1568; nis nu se ende ~ god! Seel. 38; sindan ~ monige pat! Mod. 25; ~ fela micles B. 694; häsde vigena N lyt El. 63; þé läs þu veorde N up áhasen sissisk elatus, superbus) Met. 523; ealles ormôd Met. 520; ealles or sv Id. Ga. 634; ähnlich Gen. 529, 2580, Dom. 25, Wand. 66-69, R. B. 133, 137, 191, 788, 1336, 1748, 1930, 2093, 2684, 2882, 30 By. 55, 66, An. 98, 212, 612, Ga. 557, El. 663, 708, Ps. 743, Met. 2519, Sal. 343.
- tô-bëran differre, distrahere, dissipare; præs. pl. þå beód gebolgene, þec breodviad, tredad þec and tergad, toberad þe blôdigum list Gû. 260; part. sýn his bearn tôboren vide! 'commoti amoveant Ps. 10810.
- tô-bërstan disrumpi, zerbersten; præs. gif he tôbierstéd Rā. 39'; prese sceaft tôbārst (zersplitterte) By. 136; þāt seó byrne > By. 144
- tô-blavan diffiare, dissipare, zerblasen; præs. beôd duste gelferan, bei hit vind tôblævd Ps. Th. 15; part. svå nu veorded axe (cinia) gieserdan eall tôblaven Met. 2010s.
- tô-brædan dilatare, expandere; prat. þär þu þin södfist veore sni tôbræddest 'multiplicasti justitium tuam': Ps. 70°; pl. ve bica brædden (breiteten sie vor uns aus, schlugen sie auf) Sal. 431.
- tô-bröcan disumpere, confringere; inf. ne vêndon, bit hit (bit bell)
  manna ænig ~ meahte, listum tôlûcan B. 780; bit ve heera burk ~
  môton Ps. 1881; præt. ind. þu tôbræce bendas grimme 'disapidi c'is-

cula': Ps. 115<sup>7</sup>; på mon his riht töbräc Edg. 43; pari. väs pät beorhte beld töbrocen svide B. 997; veard folc tötvæmed, scyldburh >> By. 242; hreósad geneahhe töbrocene burhvealles Cri. 978.

bredan 1) distringere, dividere; præt. metod töbrid monna spræce (sc. beim Thurmbau) Gen. 1695. — 2) dilatare, expandere; inf. and he þeáh ne mäg þone (hlísan) töbredan ofer þás nearovan eorðan sceátas Met. 10<sup>15</sup>. — 3) c. inst. abigere, dispellere; inf. þá ic ädre gefrägn häleð slæpð töbredan (-on Th.) somnum dispellere, somno expergisci: Jud. 247. — 4) c. inst. obvertere, advertere; præs. conj. oft hie vordum töveorpað, ær hy bacum töbreden (ehe sie sich die Rücken sukehren) Gn. Ex. 192.

bregdan 1) c. acc. dirumpere, dilacerare; præt. väs him neód micel, pät hie têbrugdon blêdigum ceasium sira siæschoman him tê sûddorþege An. 159.—2) c. instr. dispellere, abigere; præt. slæpê têbrägd (erwachte) Gen. 2665; slæpê têbrugdon An. 1529.

cleofan diffindere; part. [tôclofene] Seel. 112.

delan 1) dividere, separare; præs. conj. ær hi deád tôdæle Gn. Ex. 181; præt. þu þone anne naman eft tôdældest on feóver Mct. 20<sup>36</sup>; he reádne sæ recene tôdælde 'divisit': Ps. 135<sup>13</sup>; conj. þät hy tôdælden unc (separarent) Kl. 12. — 2) dirumpere, destruere; præt. ealle þu his veallas víde tôdældest 'destruxisti': Ps. 88<sup>23</sup>. — 3) distribuere; inf. þohton tôdælan dugude and geogude (dat.) verum tô viste fæges flæschoman An. 152. — 4) intr. dividi; inf. hât nu tôdælan heora geþeóde geond þás voruld víde! 'divide linguas corum': Ps. 54°. — 5) distinguere; præt. ealle þå gehát, þe ic æfre hêr mid mínum velerum vís tôdælde Ps. 65<sup>12</sup> (vgl. gedælan Ps. 65<sup>13</sup>).

rmfan dissipare, dispellere, ejicere; part. fela veard tôdrmfed gleávra; odes þeóva (var. and munecas tôdrmfdon) Edg. 38.

ffan dispellere, dissipare, dispergere, disperdere, repellere, pellere; inf.

Ps. 105<sup>21</sup>, Met. 22<sup>2</sup>; præs. tôdrîfed Ps. 93<sup>22</sup>; conj. 2. tôdrîfe Ps. 12<sup>12</sup>; præt. ind. þu us tôdrife and tôvurpe 'repulisti et destruxisti s'. Ps. 59<sup>1</sup>; sg. 3. tôdrâf B. 545, An. 1690, Sal. 463; imp. tôdrîf 58<sup>11</sup>, Met. 20<sup>244</sup>; part. tôdrifen Dan. 353, As. 67, Met. 20<sup>104</sup> und tôdrifene An. 1428.

can existinguere; part. veard se lîg tôdrifen and tôdväsced Dan.

As. 67.

. tunpus ahd. zand, zan (engl. tooth pl. tooth) m. dens; ace. tôd 59°; inst. heofones tôdê (?) Rā. 84°; dat. têd Exod. 21°4; nom. pl. tôdas Ph. 407 (to pas MS), Seel. V. 121, Ps. 57°, Sal. 114, Peut. 32°4, Seel. Ex. 121 und tôd Ps. Stev. 57°; gen. tôda Rā. pār vās ogeheáv hlûde and geómre (Zāhneklappen) Sat. 339, istbitung (dentium stridor) Matth. 8°1°; inst. tôdum Ps. 56°, Rā. 22°4°; torn opolian 'dentibus fremere': Ps. 111°; mid oligende Jud. 272. — s. blôdigtôd adj.

- tôd mägen n. dentium robur; gen. eofor tôdmägenes trum Gn. C. 20.
- tô-faran discedere, dissipari; inf. ær seó mengeo est geond foldan bearm sceoldon on landsôcne Gen. 1664; prat. pl. tôfôran on seóver vegas Gen. 1697.
- tô-flôvan 1) defluere, diffluere; præs. 'defluo is tôllôve': Alf. gr. 28; part. brôc bid onvended of his rihtryne rydum tôflôven (in Bācke serfloken durch den Felsblock) Met. 520. 2) affluere? part. flyhtum tôflôven Reim. 47.
- tô-fyllan disjicere, zerfällen; pras. god heafdas feónda hêr gescæned an. he tôfylled feaxes scâdan Ps. 6721.
- -toga s. breóst-, folc-, here-toga.
- tô-gadore adv. zusammen; heofon and corde hreosad ~ A. 1440. s. tôgädere.
- tô-gangan impers. c. gen. vergehen; præs. ne tôgonged þäs znigum eade Rä. 24 10.
  - tô-gădere, -gădre adv. zusammen; tôgădere gâras bêron (hiznden)

    By. 67, Jul. 63; eodon (cumad) Ps. 90<sup>7</sup>, 94<sup>1</sup>; gebunden (gepveored,
    gefeterad) Met. 20<sup>68, 73</sup>, Rā. 53<sup>4</sup>; gif þu við fýre hväthvugu folden
    and lagustreám ne mengdest Met. 20<sup>112</sup>; þu þone ánne naman eft
    tôdældest on feóver: þät is eall voruld eft Met. 20<sup>62</sup>; nemdest mid
    ânê noman ealle voruld Met. 20<sup>52</sup>; siddan þá ýslan eft onginud
    lúcan geclungene tô cleovenne Ph. 225; he hlemmeð tôgiðre
    grimme gôman Wal. 61 und āhnlich Wal. 77; gebond Ruin. 21;
    syddan hy gegân häfdon (sc. in pugna) B. 2630; teónlêg binné
    þreó eal on ân grimme Cri. 971.
  - tô-gegnes, -gênes, -geânes adv. entgegen, obviam, contra, advenui, pe is sûsl veotod gearo tô gegnes Sat. 693: farad him Sal. 119: eodon (cômon) him tô gênes An. 45, 657; ârâs pâ An. 1013; him pâ vordum mældon El. 536 und ähnlich El. 167; gearvian us grêne stræte up to englum! Sat. 287; ârâs gâstum tô geânes Ga. 2430; him englas vordum Cri. 546, 548; he him râd B. 1893; hâfde kyninga vuldor Grendle seleveard âseted B. 666; pâr hi oft open eádgum onhliden hleódra vyn Ph. 11; svinsad and singul svegle Ph. 124; purh his hidercyme hâlgum Ph. 421; pholdes, pe he us gearvad Dôm. 91; āhnlich c. dat. Gra. 233, 1973, Jud. 149, Cri. 575, Ph. 579, Seef. 76, B. 1626, 3114; grâp B. 1501.
  - tô-gengan discedere; præt. hvurfon hie bâtvå, tôgengdon gnomiends pone grênan veald Gen. 841.
  - tô-gînan findi, aperiri, hiascere; præt. eorde tôgaan 'aperta est ian':

    Ps. 10515; se stân tôgân, streám út àveôll An. 1525; part. beôd guagis
    tôginene Seel. 110.
  - tô-glidan dilabi; inf. grundveal, se one pears, pean hine verse armen

- rên Met. 7<sup>34</sup>; pras. svâ lagu tôglîded, flôdas gefyade Et. 1269; conj. penden him hyra torn tôglîde Gn. Ex. 182; prat. gûdhelm (nihthelm) tôglâd B. 2487, An. 123, El. 78; part. hyge veard mongum blissad, sâvlum sorga tôglidene Cri. 1164.
- heald adj. proclivis, pronus; nom. and þeáh vuhta gehvile vrigad ovide onhelded við þäs gecyndes, þe him cyning engla fäste getióde Met. 1310.
- hladan dissipari; præt. heápum töhlödon hleódrum gedælde Gen. 1693.
- hleodian . tôlidian.
- hlîdan aperire, dehiscere; prat. þå se beorg töhlad, egeslic eordscráf An. 1589; part. bid þát heafod töhliden (laceratum) Seel. 109; væron heorras töhlidene (fractif B. 999.
- 1-hopa m. spes; nom. ~ Met. 2550. häufig in Ps. Th.
- )-hreósan dilabi; part. beód fingras tôhrorene Secl. 112.
- htte f. expeditio bellica, pugna; gen. næron hie tohtan sæne, lindgelåces Ap. 75; dat. ge dôm ågon, tir ät Jud. 197; acc. ät säcce ofersvidan feónda gehvylcne, þonne fyrdhvate on två healfe sêcad El. 1180; inst. þu scealt flersna sætan nivre: tuddor bid gemæne incrum orlegnid Gen. 914. s. getoht, teón.
- 6-hyht, -hiht m. spes; nom. Ôs byd vitena frôfur and eorla gehvam eádnis and tôhyht Rûn. 4; Däg byd deóre monnum, myrgd and tôhiht eádgum and earmum Rûn. 24.
- 6-irnan discurrere, vagari; præs. pl. on þearle niht, on þære ealle vildeór víde tô-cornad Ps. 10319.
- 6-lidian, -leodian dissolvere; part. pl. bedd handa tôlidode (tô-hleodode Ex.) Seel. 109. s. âleodian.
- belûcan discludere, dissolvere; inf. þät hit (þät bold) å manna ænig töbrecan meahte, listum > B. 781; me sind leod tölocen, lîc såre gebrocen An. 1406.
- 8-lŷsan, -lôsan 1) dissolvere; præs. tôlôsed Cri. 1043 und tôlŷsed 'confringet': Ps. 575; part. tôlŷsed Jul. 585, Gû. 1263 und pl. tôlŷsde Ps. 7212 17. 2) separare; inf. tôlŷsan lîc and sâvle An. 151.
- Den a tam.
- b-mäldan, -meldan loquelis dissolvere vel subvertere; præs. þar is helle grund, sárlic síðfat, þam þe sibbe tộ oft tôm älded mid his múdê Dôm. 26.
- odv. c. gen. frei von etwas; þät hi môstun mánveorca lifgan Cri. 1212. – alts. tômi, tuomi ahd. zômi altn. tômr adj. vacuus, liber.
- br, torr 1) turris; nom. svå f\(\gamma\)ren tor Ga. 1285; þu være me se stranga tor stid vid fe\(\text{o}\)rdum Ps. 60°; ic (de\(\text{f}\)all b\)\(\text{is}\) vealles geat ont\(\text{o}\)ne purh te\(\text{o}\)nan: bid se torr \(\text{b}\)yrel, ingang geopenad (bildlich) Jul. 402; dat. torre \(\text{G}\)en. 1688; acc. torr \(\text{G}\)en. 1666; pl. torras \(\text{R}\)uin. 3,An. 844;

dat. torrum Ps. 1217. — 2) scopulum, rupes; nom. 'scopulum torr'. Wr. gl. 38; dat. muntes mägenstån åtrendlod of päm torre Mst. 517; gen. pl. 'scopulorum torra': Mone gl. 412; vgl. heåhtorras ereelsae rupes, Alpes (Lye). — s. hrungeat-, mere-, stån-tor.

tô-rändan scindere, dilacerare, conterere; part. grin bid tôränded 'laqueus contritus est': Ps. 123<sup>2</sup>. — rendan (engl. to rend) scindere, discerpere, succidere (Lye).

tord engl. turd stercus, fimus, merda; tord-vifel scarabæus. — s. vonttord.

torht ahd. zorht, zoraht adj. splendidus, lucidus, clarus, illustris, præclaru; nom, väs me svegles lecht torht ontoned Gû. 457 und ähnlich (mldres leoht, vuldres blad) Sat. 557, 594, Cri. 1674, An. 1614; cor is neoruna vong blæda beorhtost contoned An. 105; co tacen gode (sol) Ph. 96 und ühnlich Cri. 107, 235; acenned of dumbum tvam N âtyhted Rä. 513; se vuldormago spräc co tô his gesîde (Guthlak) 64. 1269; se torhta (deus) Sat. 294; se ~ Asc (Rune) Ra. 43°; se ~ fugel Ph. 574; bät torhte lond Ph. 28. - gen. torhtes tirfrums (dei) Cri. 206; oftigen bid him torhtre gesihde (sc. oculis coeci) Gn, Ex. 40. - dat. in bære torhtan byrig Cri. 542; bam co temple. Cri. 186. — acc. torhtne (hring) Rä. 492; beám tánum ~ Rā. 54; co drihten hælend Sat. 575; upheofou co mid his tunglum Cri. 969 und ähnlich Cri. 1151; torbte f. Gen. 1788, Sal. 38; torbt n. Gm. 2890, B. 313; ær me lâre onlâg burh lechtne hâd mägencyning init and on gemynd begeat, ontonde El. 1249; þa torhtan mig Jud. 43; bat torh te getech (doctrinam?) Reim. 2. - inst. and hi seolf onfeng torhtum tacne (Bundeszeichen der Beschneidung) Ge-2375; torhtê tîrê Gen. 58; torhtan reorde (clara voce) Dan. 511.pl. nom. acc. torhte (sc. angeli, stellae) Cri. 884, 934; and tireidige (apostoli) Ap. 4; ge beód me siddan 🔷 tîreadge talade ud rîmde beorhte brodor on bearna stäl (inquit deus) Reb. 10; co fiine Dan. 711 (beorhte MS), Ph. 200; hû eádige þär uppe sittað selle mil svegle torht sunu (pl.) hælendes Sat. 648; þå torhtan tåcen (Christi Wunder) Cri. 642. — dat. on treoves telgum torhtum... Gen 1470; inst. he þär vordum god cigde Gen. 1807; torhtan leifun if hongen Rā. 579. — superl. tungla (tácna) torhtost Men. 111, E. 164; bone torhtestan brinesse brym Gû. 617. - s. gear-, gold-, beder, heofon-, hilde-, hleor-, mære-, mere-, morgen-, rôdor-, sige-, sige-, svegl- vlite-, vuldortorht.

torhte adv. 1) splendide; ~ gefrätved An. 715. — 2) clare; ~ siege Rü. 8°; him ~ in gemynd his dryhtnes naman dumba brohte and h eágna gesihd Rü. 60°.

torht-lîc adj. splendidus; nom. eóv is vuldorblæd tôveard (glasseles Sieg) Jud. 157; acc. torhtlîcne tîr Vy. 70.

torht-lîce adj. splendide, clare, se pone sele (heofon) fratved, timbre ?

Dôm. 93; lærde þá leóde on geleáfan veg, trymede a tír eádigra An. 1683; his mildheortnyss is micel ofer us getrymed Ps. 116°. ht-môd adj. præclarus animo; nom. (deus) Jud. 6, 93; håle (Noah) Gen. 1502.

a ahd. zora n. afflictio, ærumna, moeror, indignatio, ira, fervor; nom. benden him hira torn tôglide (ita) Gn. Ex. 182; acc. he hate lêt ~ boliende tearas geótan Ga. 1029; hi tredad bec and tergad and hyra vrecad Ga. 259; bät hie his v mid him gevræcan on vrådum Gen. 2037; ähnlich his vrecan (gevrecan) Gen. 58, 2508, 2530; ' hie me oniviad (indignationem) Gen. 1258; he leng ne volde o provigean Gen. 2422; beah ic odruge (tribulationem) Ga. 458; gebolode vine Scyldinga, veána gehvelene, sîdra sorga B. 147; oncŷdde, invideorge,  $\sim$  unlytel B. 833;  $\sim$  tôdum polian 'dentibus fremere': Ps. 111° und ähnlich Jud. 272; ne sceal næfre his co tô recene beorn of bredstum acodan (iram) Wand. 112; gen. væron tornes fulle Ga. 176; dat. väs håt heafodvylm ofer hleor goten, nalles for torne (d. i. sie weinte Freudenthränen) El. 1134; inst. tornê gebolgen (iratus) B. 2401; O bitolden vas seó treóvlufu, hat ät heortan hreder innen veoll (moerore) Cri. 538; gen. pl. him edvenden cvom torna gehvylces (afflictionum) B. 2189. - s. går-, grorn-, lyge - torn.

In adj. moerorem afferens, acerbus, malignus; nom. þät väs vere hefig ät heortan Gen. 979; acc. pl. torne teóncvide (têlnysse, teónan) Jul. 205, Ps. 108<sup>3</sup>, 145<sup>6</sup>; inst. pl. tornum teóncvidum Ga. 419; superl. þät väs him hreóva tornast B. 2129.

rn-cvide m. sermo injuriosus; inst. pl. voldon hine geteón mid torn-cvidum in orvênnysse Gû. 516; heora tungan neóde servad, svå oft nadran dôd 'acuerunt linguas suas sicut serpentes: Ps. 139<sup>3</sup>.

The adv. 1) ærumnose; þät me is þus on môde, håte on hredre mînum Jud. 93; him þäs vôpes hring og gemanode, teagor ýðum veóll Gû. 1314. — 2) injuriose; þät heó mec svâ otælê gereahte Jul. 73.

m-gemôt n. concursus hostilis; acc. gif he purhteón mihte B. 1140.
m-genîdla m. injurians; acc. sg. -lan An. 1232; nom. pl. -lan El.
568, 1306.

m-lie adj. kummervoll: dat. pl. on tornlicum tearum Ps. 125.

n-môd adj. iratus animo; pl. -de Gû. 621.

m-sorg f. cura ærumnosa; gen. pl. tornsorga ful Fä. 76.

In-word n. verbum injurians; gen. pl. me hosp sprecad tornwords tels Cri. 172.

'A-vracu f. Auslafzung des Zorns; acc. ge hêr âteód in þå tornvräce sigeleisne síð Gû. 272.

T s. tor.

- tô-samne, -somne adv. zusammen; tôs omne faran (bannan, cuman)
  Gen. 1982, 1988, An. 1095, El. 1202; hêt sine leóde (sc. cuman)
  Dan. 469, 527 und ähnlich Dan. 120; slûpan Rā. 429; geblêndodrync Cri. 1438, An. 33; pāt pār gelâde mid him leng ne mihto
  geseón (cinander schen) Exod. 207; se vyrm gebeáh snûde 
  B. 2568. unā: þeáh engla verod secgan ongunnon Hy. 316; 1
  hlýdad , singad and svinsiad Cri. 883; eal þreó nimed fýres vāln
  Cri. 966.
- tô savan disseminare, dispergere; præs. víde tôsaved dryhten his dugud. Crä. 110.
- tô-sælan impers. 1) secus cadere, male succedere; præs. gif me þis tisæleð Rä. 17°. — 2) deesse, deficere; ne >> him gûdgemôtes Rā. 16<sup>8</sup>.
- tô-scâdan, -sceâdan 1) dividere, findere, dissipare; præs. god hi the scâded Ps. 67<sup>14</sup>; god hi tôsceâded Ps. 81<sup>1</sup>; manna bân drihten v. Ps. 52<sup>6</sup>; part. on tu tôsceâden veorded (fissus) Mct. 5<sup>10</sup>; veurd lit tôlŷsed Jul. 584. 2) discernere; imp. ongiet, hvāt sŷ gôd odde yfel, and tôsceâd simle scearpê môdê in sefan bînum! Fā. 46.
- tô-sceótan mit Gewalt herbeiführen? inf. ungesælige men hine (þese deáf) ær villað foran tôsciótan (vor der Zeit) Met. 2719.
- tô-scridan disgredi; inf. vide ~ Met. 2093.
- tô-scûfan distrudere, dispergere, dissipare; præs. he mid almessa elle tôscûfed synna vunde Alm. 8; præt. þone lig (þat fŷr) tôsceif Des. 340, Az. 55, Jul. 564.
- tô-slîtan disrumpere; præs. tôslîted Sal. 72, Rā. 118; pl. tôslîtad Jul. 698.
  Sal. 348; præt. ind. þu tôslite Ps. 7313 und tôslât Ps. 7713; præt. pl.
  tôslitene Seel. 110.
- tô-slûpan dilabi, dissolvi, relaxari; inf. gif se þeóden læt þá (hridis)

  Med. 11°0; præt. pl. tôslupon þá bendas Boeth. 35°; pært. værð
  heora heorte tôslopen 'dissolutum est cor corum': Jos. 5°; 'remissi

  ': gl. Prud. 355; nu sint sionve (tôsloven MS) An. 1427 (pl.
  jedoch H. Z. VII, 192); æghvilc hiora ealle tô nâuhte veordan sæeldon (conj.) vråde tôslopen a Met. 29°1.
- toste dan. tudse f. rana, Kröte; acc. sg. yse tostan 'ranam': Ps. 174; acc. pl. tostean (toscean MS) 'ranas': Ps. 10426.
- tô-stencan dispellere, dissipare; part. tôstenced Cri. 256 und pl. tôstenced Met. 29.00.
- tô-stredan dispergere; præs. tôstreded Ps. 1114.
- tô svâpan diverrere, dissipare; prat. tôsveôp and tôsvengde liges leissing. As. 59 und ähnlich Dan. 342.
- tô svendan dissipare, disperdere; præt. he pone lig tôsveóp and tôsveði Dan. 342.
- tô-svengan diverrere, dissipare; præt. tôsveóp and tôsvengde liges issues.

  As. 59.

- 6-svifan digredi, oberrare; præs. conj. þý läs hi tösvifen Met. 1136.
- 3- syndrian separare; prat. bu settest on foldan svide feals cynna and tôsyndrodest hig siddan on manego Hy. 921 und ähnlich WHy. 743.
- tellan dinumerare, discernere, distinguere; part. þär nængu bið niht on sumera ne vuhte þon må on vintra däg, þät is Tile håten Met. 1619.
- -teón distrahere, lacerare; inf. þå þe us mid tödum voldon Ps.

  123°; præs. he þå tungan tötýhd Seel. 121; part. bid seó tunge
  tötogen on tyn healfa Seel. 115.
- 8-tvæman disjungere, dividere, separare; præs. 'disjungo ic tôtvæme': Älf. gr. 47; part. vesrå hêr folc tôtvæmed, scildburh tôbrocen By. 241.
- th-pringan distrudere, dispellere; præs. ic vide tôpringe lagustreams full (nubes) Rā. 437.
- tô-veccan concitare; prat. pl. hû þå folc mid him fæhde tôvehton B. 2948.
- to-vegan dissipare; part. bid volcen tovegen Ph. 184.
- tô-veard adj. 1) imminens, futurus, venturus; nom. pāt vās preâlīc ping peódum & Gen. 1318; tîd vās & Ga. 85; pam teohhe, pe nu is 'generationi quae futura est'. Ps. 70<sup>17</sup>; eóv is vuldorblæd & and tîr gifede Jud. 157; hêr is gesvutelod ûre sylfra forvyrd, & getâcnod Jud. 286; gen. ge pyses lîfes ge päs tôveardan Arg. Ps. Th. 41; dat. on pære tôveardan tîde, pe på neâlæhte nidda bearnum Gen. 1283; acc. ne ve pære vyrde vênan purfon tôveard in tîde Cri. 83; svâ pät gomele gefyrn sāgdon & (als zukünftig voraussayten) Cri. 137.—2) obvius; nom. nu he eóv onet & Met. 28<sup>7</sup>.
- 18-veorpan, -vorpan, -vyrpan, -vurpan disjicere, dissipare, disperdere, destruere, irritum facere, avertere; inf. tôveorpan Sat. 393, Ps. 614, 767, 10519, 118126, Met. 2676, tôvorpan Sat. 85, Ps. 10526, tôvurpan Ps. 73° und tôvyppan Ps. 824; præs. tôveorped (tôvorped B.) Sal. 74; -conj. pl. tôveorpan Jul. 650; præt. ind. tôvearp Jul. 566, Ps. 10612 und pu tôvurpe Ps. 591, 7911, 8823, Hy. 824; conj. 3. tôvurpe Ps. 10519 und pl. tôvurpan Ps. 736; imp. tôveorp Ps. 535, 5811, 6726; pært. tôvorpen El. 430, Ps. 671 und tôvorpene Ps. 140°. intr. præs. pl. oft hi vordum tôveorpad, ær hi bacum tôbreden (veruneinigen sich?) Gn. Ex. 191.
- 6-videre, -vidre præp. c. dat. vel. acc. versus; hû mäg ic andsvare ænige findan vrâdum tôvidere? Cri. 185; gerîsed gârnîd verum vîg tôvidre (contra pugnam) vîcfreodu healdan Gn. Ex. 129.
- b-Vrecan dispellere, dispergere, dissipare; part. tôvrecene Dan. 301, As. 21, Cri. 258, El. 131, Ps. 5815, 916.
- Palin. tregr adi. invitus, segnis, sinister, difficilis, malus; nom. tre6v prag is tô , seó untrume genag Reim. 57; tîreádig and , synnig and gesælig (Judas et diabolus) El. 955; gen. n, bat hio bære cvêne

oncvedan meahton svå tiles svå trages, svå hić him tô sõhte El. 325. — s. untraglice.

trage adv. sinistre, male; þe oft vråde me co tældan 'qui detrahura mihi': Ps. 10820.

trag-mæl n. tribulatio, vexatio, tormentum? inst. pl. tragmælum (þra. E. MS) An. 1232.

tragu f. tribulatio, afflictio, malum; gen. vênde him trage hnâgre 🗻 668. — s. trega.

trahtian s. getreahtian.

trædan permeare; præs. pl. hi trædad bearonässas Rä. 583.

träf n. 1) tentorium; dat. tô träfe þam heán, þär Olofernes reste ni hæine Jud. 43; in þam vlitigan Jud. 255; acc. stôdon ymbe hira þeódnes träf Jud. 268. — 2) aedificium? nom. pl. hlifodun ymb hârme stân tigelfägan trafu, torras stôdon An. 844. — altn. traf n. linteum quo caput obvolvunt mulieres; altfranz. tref, trefs Zelt, Segel. — 1. hell-, hearg-, vearg-träf.

trödan 1) calcare, conculcare, treten; præs. and trides leon 'conculcabis leonem': Ps. Stev. 9013; mec brŷd trieded fôtum Rā. 136; þit vil þîn heafod treded mid fôtum sinum Gen. 912; me man cocaculcavit me homo': Ps. 551; pl. me tredad feóndas mine Ps. 551; þi pec and tergad Gû. 259; præt. pl. þe me ær trædan Ps. 561.—

2) c. acc. perambulare, peragrare, betreten, auf etwas gehen; inferedan elþeódigra foldan Vy. 29; þu scealt þínum breóstum beum brâdre eorðan Gen. 907; þu ofer aspide meaht eáde gangan und bealde nu basiliscan cocambulabis super aspidem et basiliscan Ps. 9013; so fôtum treded fiðru vinda 'qui ambulat super peana ventorum': Ps. 1034; præt. ind. þät þu fletpadas mine træde Gen. 2730; vräclâstas träd B. 1352; ähnlich inf. tredan Exod. 158, B. 1964, 3019, An. 776, 803, Rü. 141; præs. sg. ic trede Rā 81; trided Rü. 8124 und tryded El. 612; pl. tredad Gen. 203; præl. träd B. 1643, 1881, El. 55, Rā. 7110.

treddan investigare, scrutari; prat. þär ic þin hálig vord . . . ærest idels tredde Ps. 118<sup>161</sup>. — s. âtreddan.

treddian ahd. trettôn ire, gradi, incedere; inf. he þá strangan mig streimas gefeterian, þät þu mid fôtê miht on 'et flumina pertranicil pede': Ps. 65'; præt. on flôr treddode B. 725; of þam grimman grim glade treddedon Dan. 439. — s. tryddian, trod.

trede adj. calcabilis, meabilis; acc. sæ hine (se) tredne him ongeån gyrede.
bonne god volde ofer sine ŷda gân Cri. 1166.

trega altn. tregi m. tribulatio, afflictio, dolor; nom. trega hûses hînes 'zelus domus tuae': Ps. L. 6812 (Lye); acc. ic fleáh tregan and teónsa Gen. 2274; pl. nom. hâ tvegan tregan Met. 542; gen. veá vis irred. tregena tuddor Gen. 288. — tregian altn. trega tribulare, moren afficere; goth. trigô f. sollicitudo. — s. helltrega, tintreg (?) und trege.

, tremman, trendlian s. trym, getremman und trymman, âtrendlian.

- lic adj. molestus, gravis; acc. pl. eallum þe deópe hêr ful treaflice :e6nan þolian 'injuriam patientibus': Ps. 1026. — uhd. trebanôn tribudare, skr. drpâmi affligo, vexo, gr. begræ pflücken, abbrechen.

tere m. scrutator, interpres, scholiastes; pl. treahteras Sal. 5. — s. retrahtian.

treov goth. triu n. 1) arbor; nom. acc. treov Ran. 13;. þät ~ Dan. 511, 556, Rā. 542; ic on neoruna vange nive asette mid telgum Sat. 482; lîfes tre 6 (sc. in paradiso) El. 757; gen. on leaf treoves Gen. 1458; on otelgum Gen. 892, 1470; dat. hafad bam treove forgiefen meotud moncynnes, þät he âna is ealra beáma beorhtast geblôven (wo he ana sich im Genus nach beams, nicht nach treove richtet) Ph. 175; pl. nom. bearva treov Ps. 10429, treovu Ps. 57°, Ps. Th. 28°, trivu Luc. 2129 und treó Gn. Ex. 160; dat. treovum Ph. 76, Met. 421, 1336.39.51; on grênum triovum Met. 196. - 2) Gehölz, Hain? acc. in bat treov innan (oder holen Baum?) Ph. 200. — 3) Holz, lignum; nom. treov (ein Holz, Stange) Ra, 57°; dat. of tre ove cyricean getimbrede Bed. 214. - 4) insbesondere vom h. Kreuze, Kreuzes Stamm gebraucht; nom. acc. vuldres (vealdes, hælendes, rôde) treov El. 206, Kr. 14, 17, 25; þät lífes (þät hålige) ~ El. 664, Hy. 827; syllîcre ~ (acc.) Kr. 4; vuldres (rôde) tre6 El. 89, 147; þät  $\sim$  El. 534; þät hålige (vlitige, mære, lîfes)  $\sim$ El. 107, 128, 165, 214, 429, 442, 701, 841, 1027; gen. þäs vuldres treoves El. 1252; dat. bät fram treove becvom tirfäst rice drihten ure 'quia dominus regnavit a ligno': Ps. 959; pam hâlgan (vuldres, lîfes) treó Sat. 417, El. 706, 828, 867; on rôde ~ El. 856. s. gealg-, lad-, palm-, bel-, vudu-, vulfheafod - treó.

- -cynn n. ligni genus; acc. (Runenstab? vgl. v. 12) Bo. 2.
- -fugol m. avis silvatica; gen. pl. treofugla Gû. 707.
- ₩ s. treó.

v, trŷv goth. triggva ahd. triuwa f. 1) Festigkeit, Zuverläßeigkeit; acc. gârsecg fandad, hväder âc (navis) häbbe ädele treóve Ran. 25.—
2) Treue, Festhalten am gegebenen Versprechen, Bundestreue, Treubund; nom. treóv telgade Reim. 34; hålegu , seó (quam) þu við rödera veard rihte healdest Gen. 2118; secal veaxan, seó geond bilvitra breóst ârîseð Gn. Ex. 160; sib sceal gemæne englum and äldum â ford heonan: vær is ätsomne godes and monna, gâsthâlig ... Cri. 584; gen. gif þu vel þencest við þinne vealdend være gehealdan, treóve tâcen An. 214; acc. sg. (oder pl.?) ne Hildeburh hêrian ne þorfte Eotena treóve B. 1072; þät þu við valdend være heólde, sôðe Exod. 422; til bið, se þe his gehealdeð Wand. 112; þät þu þär tîrfäste findest (bei deinem Gatten) Bo. 11; ne io þe tô Sveóþeóde sibbe odde vihtê ne vêne B. 2922; heó in gæste bär hålige Jul. 29; healdað ät heortan sôðe ! Jul. 655; hvär ic tîr-

fäste treove funde Ps. 100°; acc. pl. häfde him on hredre hålige treova Exod. 366; gif hi healdad sode of testamentum meum': Ps. 13111; þå þe mid tungan co gehåtad, facenlice þencad Leas 25; þät hi hiora freondscipe untveofealde co gehealdad, sibbe samrade Met. 11°; healded trýva vel við äðelingas Rûn. 17; inst. pl. manum tre óvum (mat Untreue) Exod. 149; sende ærendgevrit ealdhlafordum and hi bad ealdum O, bat hi aft to him comon Met. 165. - 3) Gelübde der Tresse. feierliche Verpflichtung; acc. ic eov tre ove bas mîne selle, bat ic . . . Gen. 1535; be him ær ogesealdon Gen. 2046; for bâm tre ovu m þe þu (god) genumen häfdest tô Abrahame (?) Dan. 312; acc. pl. hie Abrahame tre ova sealdon, bat hie his torn mid him gevræcon vid vrådum Gen. 2037; þät þu 🗢 selle, væra þine, þät þu ville m. vesan fæle frednd Gen. 2817. - 4) Huld; nom. tre 6 v väs gecýded. bätte Gûdlâce god leánode ellen mid årum Gû. 419; acc. hû bear € mannes sunu maran tre ó ve? Exod. 425; ne þu me ôdiévest znig tâcen, be he me burh co tô onsende, mîn hearra burh hyldo Gen 541 🛊 him co gehêt Gen. 714; co and hyldo tidiad me! Gen. 2516; accpl. he hyre treóva gehêt, his holdne hyge Gen. 653; he him volde ænige cŷdan hyldo ne လ Gen. 1592: være (gen.) gemyndig 🛋 him god sealde, sôde Con. 2374; inst. sg. ane ic god sprice. gearuve gehŷrde and þät treóve ongeat tîdum gemeldad (?) Ps. 611. 5) Vertrauen, Glaube, fiducia; nom. huru tre ov in be (Maria) voordlîcu vunade, nu þu vuldres þrym bôsmê gebære and no gebrosse= veard mägdhåd se micla (?) Cri. 82; no him fore egsan earmra gast competveode Ga. 311; him ne getveode co in breostum Ga. 515; instîn svâ hvylce tîd svâ ge mid treóve tô me (gode) on hyge hveorfe Reb. 5; acc. pl. bat he his tre ova sceal and his modgebonc mi 🔛 bonne nider habban to heofonum Met. 3110. - s. heah-, hyge-, unvine - treóv.

ireóvan credere, confidere; præs. pl. æghvylcum þe him on treóvad es omnes qui confidunt in eis: Ps. 11317; præt. gehvylc hiora his (dus) ferhde treóvde, þät he häfde môd micel... B. 1166. — s. getreóvan - trûvan, -trŷvan, geortreóvan, ontreóvan.

treo-västm f. arbor; acc. pl. svylce þu gefyllest fägrum blædum takumutreov-västme Ps. 10316.

treóve alin. tryge engl. troth, truth fides, veracitas: s. untreóve (-tryér-treóve, trŷve adj. fidus, fidelis; nom. þå gyt väs hiera sib ätgädera, hvylc ôdrum trŷve B. 1165; dat. his treóvum geside Ga. 1269; som pl. hie ne beód nânum men ne treóve Boeth. 7<sup>1</sup>. — s. getreóve (-trye-tryve, ungetreóve.

treov-fast adv. fide stabilis, fidelis; nom. tunge mîn triovfast blimed for pînes selfes sôdfestnesse Ps. C. 114; pl. værun his bebode exile treovfaste 'fidelia': Ps. 110's.

reov-geposta m. socius side junctus, confoederatus; nom. ~ Hy 11. ; nom. pl. -an An. 1052.

Ov-loga m. foedifragus; nom. pl. -an B. 2847.

5v-lufu f. amor fidelis; nom. torne bitolden väs sed ~ hat ät heortan Cri. 538.

6v-ræden f. pactum, foedus; acc. sg. læst uncre vel tre6vrædenne! Gen. 2305.

Ov-prag f. fidei tempus; nom. a is tô trag Reim. 57.

ov-västm, trió, trióv s. treóvästm, treó, treóvfäst.

d f. gressus, vestigium (vgl. goth. trudan); acc. para pe tirleases trode sceavode B. 843. — s. vî-, vidertrod.

In adj. firmus, robustus, validus, vegetus; nom. heorot hornum  $\bigcirc$  B. 1369; eofor tôdmägenes  $\bigcirc$  Gn. C. 20; väs est svå ær on his lice  $\bigcirc$  (= hâl) An. 1479;  $\bigcirc$  in breóstum Men. 134; is mägenvisa  $\bigcirc$  Exod. 553; acc. âhte trumne geleásan Jud. 6; êcne and  $\bigcirc$  (deum) Sat. 525; læt me on þînum vordum veorðan  $\bigcirc$ ! 'consirma me in verbis tuis': Ps. 118<sup>28</sup>; on trume stôve 'in locum munitum': Ps. 70<sup>2</sup>; nom. pl. englas...  $\bigcirc$  and torhte Cri. 884;  $\bigcirc$  and torhte tungel Cri. 934; and ge syddan beóð [vid] teónan gehvylce sul  $\bigcirc$  æghvär 'et consirmamini': Ps. 104°; compar. veal sceal þý trumra strong viðstondan storma scûrum Jul. 650. — s. untrum, getrum.

Ima s. vyrtruma (vyrt-truma).

Im-lic adj. firmus; acc. trumlicne ham (sc. in coelo) Sat. 294.

mnad m. confirmatio; dat. to trumnade gæsta lifes Ga. 729.

Van, trûvian s. tredvan, tredvian.

ddian nhd. trotten ire, gradi, incedere; prat. he tryddode of brydbûre Setrumê miclê B. 922.

In, trem nhd. Trumm n. fragmentum, pars, Stück (vgl. Schmeller I, 490-91 und L. Frisch II, 392); acc. nelle ic hine oferfieon fôtes trem B. 2525; pät ic heonan nelle fleon fôtes trym By. 247; fôtes trym ist ein Endchen, ein Stückchen von Fußes Länge; vgl. nolde deon fôtemel landes By. 275.

s. getrym.

trymian conforture, animare; inf. he ongan beornas > By. 17. - conj. eall hin geheaht he getrymie! 'confirmet': Ps. Th. 194.

trymman 1) firmare, confirmare, corroborare, stabilire; inf. ongan his (ejus) sefan 🗢 vundrum tô vuldre in þå vlitigan gesceaft Gû. 1089 들 præs. him hålig gæst vîsad on villan and his veorc trymed Ga. 333 hlaf co heortan mannes 'panis cor hominis confirmat': Ps. 10315; be bîn môd co godcundum gifum Gen. 2809; pl. (lyst and morgette. rên) trymmad eordvelan Az. 84; conj. þå þec geornast tö go trymmen (sc. parentes) Fā. 14; præt. se (god) þät hluttre môd 🚁 bas gæstes gôd georne trymede Ga. 78; he his môdsefan vid þann færhagan georne Ca. 933; heold ic bine bebodu and bine gevitnesse vordum ~ Ps. 118168; bat he ~ getimbro (i. e. fest baute) Gen. 276; se his hyge ~ Dan. 534; ægder ôdrum ~ heofonrices hyht An. 1053; lærde þå leóde on geleáfan veg, လ torhtlice tær eadigra An. 1683; hine god omerdum and mihtum El. 14; enge I hine elnê Ca. 161; part. præs. bu me være trymmend firmamentum meum': Ps. 703; part. præt. dagas syndon try mede 'dies firmabuntur': Ps. 13815. - 2) verbis confortare, animare, cohortare, consolare; inf. ongan læran and tô lofe trymman folc of firenuma Jul. 638; ongan gingran sîne vordum 🔷 An. 428; þu þät gelde purh bîn hálig vord, bâ bu us tvelfe congunne An. 1421; lara sceal mon geongne monnan, and tyhtan, bat he teala cunne G-Ex. 46; præs. pl. ac hi (sich) vrådum vordum trymmad firmaverme sibi verba mala': Ps. 634; præt. heáhcyning hâlige spræce trymed 🗢 tilmôdne Gen. 2166; þegnas lærde eádig oreta, eorlas 🗠 An. 463 🕏 pl. ge hyra sefan trymedon ford on frôfre Cri. 1360; hi beornas (exhortati sunt) By. 305; svå hy hine on två healfa (angelus <1 diabolus) Ga. 104. — 3) intr. impetuose versari? præt. pl. giras trymedon Exod. 159; for fyrda mæst, fedan 🗢 eoredcestum 📧 35. - s. getrymman, getremman.

trym-nes f. firmitas; nom. ne heora vites bid vislic o 'non est firmet mentum in plaga corum'. Ps. 72°. — s. untrymnes.

trŷv, trŷvan, trŷve, trŷvian s. treóv, treóvan, treóve, treóvian. tu s. tvegen.

tucian vellicare, vexare; præs. pl. þå ofermódan rîcan, þe þis vérige vyrst tuciad Met. 2460 (vgl. Boeth 387. — tviccian engl. to twich lere, carpere; ahd. zuchian, zuchôn, zwichian zwechôn; mhd. zucken.

tuddor, tudor n. propago, proles, soboles. progenies; nom. moncyn tuddor Cri. 1417; veś väs âræred, tregena C Gen. 988; gen. corden (älda) tudres Gen. 1313, 1440, Ga. 796; dat. tudre pinum Gen. 1788; æghvylcum (älcum) eordan C Gen. 1305, Met. 2710; âra pinum earmum eordan C! Met. 431; manna Jul. 459; tuddor bid gemæne incrum orlegnid Gen. 914; beorc bid blêda less, bered efne

- svå þeáh tánas bûtan tudder Rûn. 18; acc. eordan tuddor Gen. 1402, Cri. 688 (homines); eordan tudor (homines) Sat. 659; eorde bringed æghvylc (sc. im Lens) Met. 29<sup>38</sup>; inst. tudrê fyllad eordan, incrê cynnê! Gen. 196; fyllad eordê fromcynnê foldan sceátas, teámum and 1 Gen. 1535; bearna Gen. 2801; tânum Gen. 2360; päs teámes väs tuddor gefylled unlytel dæl eordan gesceafta Gen. 1613; nom. pl. treófugla tuddor Gû. 707; gen. tudra gehvylces Gen. 1336. s. eord-, magu-, sige-tuddor.
- ∃dor-spêd f. foecunditas, prolis copia; acc. he conleác freóra and beovna Gen. 2752.
- dor-teonde prolem producens; gen. pl. tuddorteondra Gen. 959, Exod. 372.
- engl. town m. septum, pagus, vicus; dat. ponne cymed us tô tûne Martius rêde Men. 34 und ähnlich Men. 8, 16, 89, 108, 219; oft mon fêred feor bi Gn. Ex. 146; acc. cymed Veodmôuad on tûn Men. 138 und ähnlich Men. 28, 78, 183; pl. heora land and heora tûnas Ps. Th. 48<sup>10</sup>. s. burg-, cafer-, vîc-tûn.
- nece f. tunica (Wr. gl. 39); nom. Josephes ~ Pa. 22.
- nge f. lingua; nom. Seel. Ex. 115, Ps. 70<sup>22</sup>, 118<sup>172</sup>, Ps. C. 114, Rä. 78<sup>6</sup>; dat. tungan Ps. 108<sup>2</sup>, 119<sup>2, 3</sup>, 138<sup>3</sup>, Rä. 49<sup>2</sup>; vcc. Seel. 121, Ps. 63<sup>3</sup>, 65<sup>15</sup>, Sal. 94, Rä. 59<sup>6</sup>; inst. þâ þe mid treóva gehâtað Leás 25; nom. acc. pl. Seel. Verc. 115, Ps. 56<sup>5</sup>, 72<sup>7</sup>, 125<sup>2</sup>, 139<sup>3</sup>, Sal. 230; gen. tungena Sal. 231.
- ¹Sol, tungel, tungl m. n. sidus, astrum, stella, planeta; nom. tungol (201) Sch. 69, 75, Adelst. 14; (Venus) Met. 29³²; scell on heofonum beorhte scînan Gn. C. 48; môna lîxed, gæstlîc (Cri. 699; mānig tungul Met. 28³°; tungel (Saturn) Met. 24³³. nom. acc. pl. tunglas Cri. 107; tunglu Dan. 369, Met. 4³, 29⁴, Gn. Ex. 40, Boeth. 39¹²; tungol Cri. 934, Ph. 96, Met. 29³⁵; tungul Dôm. 45; tungel Gen. 2190; tungl Met. 28⁴, 29⁴°. ⁵ôdru Met. 28¹². gen. pl. tungla Cri. 671, 884, Hy. 4⁰, 10⁰, Met. 20¹¹³, 24²⁰, 28⁵. ⁰, Sal. 142; sunne and môna, ādelast (Tri. 607; ädelast (mærost) sol: Ph. 93, 119; torhtast (sol) Men. 111. dat. pl. leóma leóhta torht mid tunglum Cri. 235; upheofon torhtne mid his Cri. 969; under An. 2; mid þære sunnan faran betveox ôdrum Met. 24¹⁰; inst. hyrstedne hrôf hâlgum (coelum) Gen. 956. s. ädel-, heofon-, rôdortungol.
- \*Sol-gim m. gemma stellaris, sidus; inst. pl. heoson ongeat, hvå hine heálice torhtne getremede tungolgimmum Cri. 1151.
- F. gleba, cespes, solum; nom. 'cespes O'. Älf. gr. 926; gleba O'.
  Wr. gl. 37; acc. ic seah O tredan Rä. 141; dat. rôse, þe on eorðan
  tyrf vynsum veaxeð Rä. 4125; (þá vellan) of þære moldan O brecað
  Ph. 66; þonne duguðe vyn (Phönix) of þisse eorðan O éðel sêceð
  Ph. 349; väs sum stån eorðan gelic mið þynre O bevrigen 'obtsetus

cespite tenui': Bed. 5°; and på gevorhte veal mid turfum (var. of ~) Chron. Sax. 189.

turf-haga m. tegmen cespitosum, cespes; ongan þá äfter vuldres treó erdin delfan under turfhagan El. 830.

turtle engl. turtle f. turtur; nom. 'turtur \infty': Alf. gr. 5, Wr. gl. 29, Ps. 833.

tusc (tux), två, tvæfan, tvæman s. hildetusc, tvegen, getvæfan, ge, tôtvæman.

tvegen, två, tu duo; nom. occ. m. tvegen Gen. 460, 2423, 2867, Exod. 94, Cri. 506, B. 1163, By. 80, Ap. 75, An. 689, Gu. 85, El. 854, Hy. 797, Met. 116, 542, Gn. Ex. 182, Sal. 364, 487, Ra. 4310, 471. 532; mearcstapan, ellorgæstas (Grendel und seine Mutter) B. 1347; f. tv & Gen. 1075, 2464, 2594, 2615, Exod. 63, Sat. 610, 709, B 10%, 1194, Men. 30, 107, An. 715, Gû. 104, El. 880, 955, 1180, Met. 14, 20190, Sal. 260, Rä. 431. 17, 472, 693 (tua), 793, 837. 5; n. tu Gen. 1708, Hö. 11, El. 605, 754, Rä. 165, 377, 832; slåt on (enswei) Ori. 1141; on C tôsceaden Met. 517; on C hveorfan An. 1052; tvà Gen. 968, 1338; svang bat for on Cen. 449; auf mehrere Geschlechter w gleich gehend: vit Adam två (ich und Adam) Sat. 411; deóre N vif and væpned Gen. 2744; sinhîvan ~ Gen. 789; monna cynne ji forman , fäder and modor Gen. 194; sinhivan tu Jul. 698, Ga. 941; ~ beód gemäccan (?) Gn. Ex. 23; draf of vicum dreórigmôd ~ ide# of earde and his ågen bearn Gen. 2804; pär vit ~ beód (?) Rö 64'; gen. m. f. n. tvegra Men. 187, Sal. 426, 434 und tvega Gen. 1835, 2882, Bo. 47, B. 2532; heó eágena hafad ægder  $\sim$  Rā. 4011; 🎉 sceal Nŷd vesan Oder (d. i. zwei einzelne N.) Rä. 43°; hi voldet ôder con beiden), lif forlætan odde leofne gevrecan By. 907 und ähnlich Vald. 19; dat. (inst.) m. f. n. tvåm Cri. 1139, Men. 17, 249, 589, El. 1306, Met. 8110, Rä. 471, 512, 6115 (tvan), 8510 und tvæm Gen. 1090, B. 1191, An. 780, Met. 173, 20187. — in sus. gesettien Zalen: nom. acc. två hund El. 634, Sal. 260; whund-teontig (200) Gen. 1741; > bûsendo Exod. 184; > and hundseofontig (72) Ga 1227; tu hund El. 2; and hundteontig An. 1037; inst. menegal gereordum, två and hundseofontig (in 72 Sprachen) Hy. 720.

tvelf duodecim; nom. acc. ymb eahta and nihtgerîmes Men. 221; napostolas (eágan) Sat. 571, Rä. 37°; XII hund heafda Rä. 83°; tvelfe væron Ap. 4; fêdan Ezod. 225; tireádige häled An. 2, 885; us An. 1421; mîne suna Sal. 15; gen. tvelfa sum R. 2861 (XIIa), Ga. 681; ealra B. 3171; tvelf vintra tid R. 147; ind. tvelf mîlum nêh Sat. 339; sidum Ph. 69, 106, 146; tvelfas fädmrîmes Ph. 28.

tvelfta duodecimus; nom. he väs  $\sim$  sylf An. 665;  $\sim$  dig (die 4 phaniae) Men. 13.

2.

tvelftig a hund - tvelftig.

- entig viginti; nem. acc. feóver (seofon, eahta, pigon) and Edw. 6, 20, Edg. 15, 18, An. 114; ymb and (nebst) seofon nihtum Men. 187; dat. ymb feóver niht on tventigum (nach 4 Nächten in den zwanzigen d. i. nach 24) Men. 131; on fôtmælum feor (20 Fuß tief) EL 830.
- eó alts. tueho m. 1) dubium; nom. and päs nære El. 171; cväd him phhte, pät he god volde geongra vesan Gen. 276; dat. bûtan tveón Sat. 426; bûtan šleum Met. 111; tô veorded Seef. 69; inst. cväd pät he pät on gehdu gespræce and svidast El. 668.—2) differentia, Unterschied; acc. pät være nænig manna, pät mihte pæra tvegra tveón äspyrian El. 668.—s. untveó, untveófeald.
- Cógan (tveogan?), tveón ahd. zuehôn, alts. tuehôn dubitare; prat. [nô heó tîrmeotudes] tveóde gîfena Jud. 1; heó ne päs leánes Jud. 346; part. tveógende môd An. 772. auch impers. c. acc. pers. dubium videri alicui; inf. ic vât pätte vile voruldmen tveógan Met. 421; pe päs ne pearf Gû. 726; pras. mec päs lyt tveód, pät (c. ind.)... Gû. 224. s. getveógan, untveónde.

Coh s. tvih.

- 'eón adj. binus; dat. pl. be (bi) sæm tveónum (inter duo maria) Ezod. 442, 562, B. 858, 1685, 1956, Ga. 237, 1333; be verum (inter homines) An. 558; auch steht dabei das subst. im Accusativ: be sæ tveónum Ps. 71°. s. betveónum, betvínum. 'crepusculum tveóne leóht' (lux dubia, Zwielicht) Wr. gl. 53.
- eó-spræce adj. dubiiloquus, bilinguis; nom. ne beó þu nô tô tælende ne tô ~! Fä. 90.

BOX s. tvih.

- dig adj. concessus; vgl. alts. tuithôn nnl. twijden concedere und s. lang-tvidig.
- -ecg adj. bipennis, sweischneidig; nom. sveord tvi-ecge 'gladii ancipites': Ps. Stev. 149°; auch subst. inst. mid tvý-ecgum 'bipenne':
  Ps. 73°.
- 8 n. ramus, palmes; dat. of þam tvige Gen. 988; acc. heó brohte him elebeámes tvig án tô handa Gen. 1478; pl. tvigu Met. 13<sup>44</sup>; inst. tvigum and telgum Dan. 504, 515.— s. gepalmtvigian.
- 82 m. (? tvige n.) ramus; gen. pl. tuigena ordum Sal. 142.
- h acc. pas sie drihten dêma mid une >! (swischen uns beiden) Gen. 2253. s. betvech, -tvuh, -tvecx, -tvux.
- -tvînum, tvŷ s. getvinnas, betvećnum, tvî ecg.
- imbuere, instruere, docerc; præs. 'imbuo ic tŷ odde lære': Ālf. gr. 28<sup>3</sup>; præt þe hi (sc. aves) týdon and temedon Met. 13<sup>20</sup>. s. getŷan, getêgan und teón.
- ler-nes? dat. pl. seć ærene gripu, þonne heć for XII yra tydernessum ofer gléda gripe gifrust vealled (tvelf fýra?) Sal. 47. s. untydras.

- tydran, tyddran, tiedran 1) intr. prolem producere; inf. soch (peru) sceal on eordan tydran aud týman Gn. C. 48; præs. sg. västmum tydred Rä. 81<sup>33</sup>; pl. vudubearvas tånum tydrad (germinant) Az. 84; imp. pl. týmad and tiedrad! (scid fruchtbar und mehret euch) Gen. 1512. –
  2) c. acc. procreare, gignere, producere; præs. pl. yrnende väter västme tyddrad Ps. 64<sup>11</sup>; västme tydrad cederbeámas Ps. 103<sup>18</sup>; conj. þit hó (seó Vyrd) firena geflítu ífæhdo ne tydre Sal. 448; part. heora sceip væron tydred 'oves eorum foctosae' (multiplicatae sunt prole) Ps. 143<sup>11</sup>. s. åtydran.
- tydere, tedre adj. tener, debilis, imbecillus, fragilis; nom. he veod si tedre svå gangevifran nett Ps. Th. 3812; acc. þat tydre gevit Cri. 29i inst. hû ve tealtrigad tydran môdê Cri. 371; pl. þa tydran môd 64.73; þå hildlatan . . . tydre treóvlogan (feig) B. 2847. s. untyddre.
- tydrian tenerescere, debilitari; præs. sg. tydrad þis banfat (sc. consu mòribundum) Gû. 1239; pl. þät sind þå getimbru, þe nó tydrisl Cri. 1683.
- tộđ, tộđa, tộđian, tộgan, tộhđ, tyhhian s. tíd, tída, tídian, teig und getigan, tíhan und teón, teohhian.
- tyht, tiht m. 1) disciplina, instructio; acc. erfon he hu chiest minst tyht an mine heavas (inquit sapientia) Boeth. 8. 2) Zug, Bewegung; dat. verod väs on tyhte El. 53; brond bid on Cri. 812; fyr bid on tihte Ph. 525. ? hrong niht ofer tiht londes frätva G2. 1255.
- tyhtan, tihtan instruere, informare, suadere, incitare; inf. ic volde mid pære bisne men þreátisn and tihtan (tyhtan C.) tô gödum þeíras Boeth. 38³; læran sceal mon geongne monnan, trymman and tyhtan þät he teala cunne Gn. Ex. 46; præs. ôder hine tyhted and on tæs læred Sal. 493; þu þriefalde on us såvle gesettest and hi siddan sá stýrest and tihtest þurh þá strongan meaht, þät... Met. 20¹¹¹; pl. hi dugude on teosu tyhtad tilra dæda (diaboli) Wal. 34. s. å-, fær, ge-, ontyhtan.
- tylgust adv. maxime, præcipue; ic bi me (de me) o secge bis singe!

  Hy. 4°5. vgl. alts. tulgo.
- tyllan, tŷma, tŷman s. fortyllan und till, têma, têman.
- tympanum n. tympanum; on timpano Ps. 1493; on tympanis Ps. 678.
- tyn, tŷnan s. ten, â-, be-, bi-, ge-, on-, untŷnan, getŷne.
- tŷnan injuriari, affligere; imp. ne tŷn þu þîne neáhgebûras! "non quast ultionem, nec memor eris injuriae civium tuorum": Lev. 19<sup>10</sup>; prate conj. tŷne hine, dryhten, þam þe sár sprece sávle minrei (oder stýnan coercere?) Ps. 108<sup>20</sup>; præt. pl. þäs þe hie on dagum ær dryhten tŷndon lange þrage Gen. 2543.
- tyne, -tynge, tŷr, tyrf, tyrgan, tyrvan s. ten, getynge, th, ten et tyrved.
- týtan coruscare, lucere; præs. pl. ne týtad hêr tungul Dêm. 46.



- 1) adv. temporis: tum, tune; pà Gen. 78, B. 1008, 1011, An. 40, 45, 59, 92, 118, 122, 143, 147, 171, 202, 235, 254, 299, 315, 1080, 1087, 1571, Kr. 35, u. s. w. hāufg; iu pâ Rā. 70²; cogita, på gên, cogêna, nu på s. git, gita, gên, gêna, nu. 2) conj. quum; på Gen. 96, 1142, Dan. 125, B. 140, 201, An. 369, 429 u. s. w. hāufg; på på he volde Met. 11<sup>15</sup>.
- - paca s. pat pron. und pav, gepaca.
- fian sich in etwas fügen, sich wozu verstehen, etwas geschehen laßen; inf. ic sceal þinga gehvylc þolian and on þinne dom, vomdæda onvreón Jul. 466; næfre ic þäs þeódnes ville mægrædenne (mich zur Ehe mit ihm verstehen) Jul. 108; þe sind tu gearu svá lif svá deád, svá þe leófre bið tö geceósenne: cýð ricene nu, hvät þu þäs tö þinge ville! El. 608; þät he sceolde Eofores anne dom B. 2963; þät hie á noldon hyra þeódnes döm (Befehl) þafigan onginnan Dan. 190; ne voldon, þät hie forléton leófne láreóv An. 402; præs. sg. sum gevealdenmód þafað in geþylde, þät (was) he þonne sceal Crä. 77; præt. þafodest þu géna, þät me þeóvmennen drehte dædum and vordum (ließest es geschehen) Gen. 2216. s. geþaflan, geþafa.
- ın, hâm, han s. hät pron.
- 11. pon alts. than goth. pana and. dara adv. von da, von dannen, hinc. illine, deinde; diese Grundbedeutung sowol in temporaler als in localer Besiehung zeigt namentlich das and. dana (Graff V, 42-43): no pon lange väs feorh ädelinges flæscé bevunden B. 2423.

Insbesondere wird es (wie goth. hana in hana mais, hana seihs, alts. than Hêl. 4213, 811 und ahd. dana in dana halt, dana mêr) in negativen Sätzen mit dem Comparativ verbunden, dem es stets unmittelbar voransteht, in der Bedeutung 'von da aus gerechnet, im Vergleich damit' (vgl. no ma bonne nu Kl. 4); Dietrichs Erklärung in H. Z. XI, 403 ff. vermag ich nicht beisustimmen; allenfalls könnte man ban in diesen Verbindungen, wenn man von der Parallele mit 90th. pana ahd. dana absähe, auch als identisch mit dem unter pat aufgeführten dativischen ban = bam auffaszen im Sinne des lat. Ablativ beim Comparativ (vgl. ne Anlaf þý må Adelst. 46); die Stel-Len sind folgende: næfre mon ealra lifigendra lytlê veredê bon vurdlicor vigsid ateah Gen. 2094; hogedon georne, bat (hie) æ godes ealle gelæste and ne åvåcodon vereda dryhtne ne þon mæ (-må) gên hvyrfe in hædendôm Dan. 221; näs him se svêg tô sorge þon må þe sunnan scima (ebensowenig wie) Dan. 264; næfre hlisan ah meotud bon maran, bonne he vid manna bearn vyrced veldædum (nie größer als dann, wenn) Az. 86; nahte ic binre miltee bon maran bearle (quam

nunc) Jud. 92; bûtan bu us bon, ôfostlîcor hreddan ville Cri. 272; no. eart bu bon leofre nænigum men to gemäccan, bonne se svearta hreft Seel. 52; nagon ûtsid æfre, þa þär in cumad, þon ma þe fiscas 🖎 🖜 bas hvales fenge hveorfan môton Wal. 80; he ne ûde, bat znig ôd man mærda þon må gehêdde þonne he sylfa B. 504; æfre ic ne hŷrd þon cymlîcor ceól gehladenne An. 361; näs þå vordlatu vihte þ mâre, þät se stân tôgân An. 1524; syndon hyra vîtu scytelum cildonlîcost: ne him âviht þon må heora tungan nu teónan onsittad Pa 637; ac he georne vidsôc Josepes hûse, ne bou ær geceás Effremes cynn, ac he geceás Judan his gesvæs frumcynn Ps. 7767; næfre viddrifed drihten ûre his âgen folc, ne his yrfe bon må on ealdre vile æfre forlætan Ps. 9313; ne bid sond þon må vid micelne rên monna ængum hûses hirde Met. 720; näs scealca nân, be mete odde drinc mengan cûde, ne heora væda þon må sioloce siovian Met. 833; ne hió zir 👄 ne môt eordan hyrscvold up ofersteppan, ne þá ebban þon má folde mearce oferfaran môton Met. 1169; ne môt he bâra hyrsta hionan lædan vuhtê hon mâre, honne he hider brohte Met. 1410; bär næng bid niht on sumera ne vuhtê þon må on vintrum däg tôteled tidur Met. 1614; ne meahte on bære eordan avuht libban ne vuhte bon mas vätres brûcan, gif þu ne... Met. 2010e; þås foldan ne mäg fira 2018 gesêcan, fugol gefleógan ne bon må foldan neát (und chensouris) Sal. 218.

auch findet sich han, hon mitunter = goth. han im Sinne wor banne, bonne tum, quum: bar bu bon hogode her on life, bit bu være ... Seel. Ex. 42; bat him bid sår on mode, onge bon he hit ins vật Gn. Ex. 42; ceápeádig mon cyning víc (?) bon leódon cýped ponne lidan cymed (oder pon leódon = pam leódum?) Gn. Ez. 108. banan, banon, bonan, bonon adv. 1) inde, illine, von da, von dansen; vand him up banon Gen. 446; vende hine eft ~ Gen. 493; gerites sûd ~ Gen. 1966; he bär rom geseah unfeor ~ standan Gen. 2997: - nalles up 🔾 gehâran sceoldon in heofonum hâligne dream Sat 327; bät ~ være to helle duru hund bûsenda mila Sat. 722; ~ untydre - ealle onvôcen B. 111; volde feor 🔷 ceóles -neósan B. 1805; þi k gevîte heán hon an on langue sid (von hinnen gehe, sterbe) Ph. 554; he com (entkam) B. 2359; and hi calle him comid by by þreátiað gehvider ymbsittenda ôðra þeóda Met. 2513; dýfde met # vätre, dyde mec est ~ Rā. 272; ponon Eómor vôc (eus de Da) B. 1960; ähnlich panon Gen. 1061, 2096, B. 123, 224, 463, 590, 691, 763, 844, 853, 1265, 1292, 1668, 1880, 1921, 2408, Et 143, 148, 348, ponan Jud. 118, Sat. 635, Cri. 759, 1596, Ph. 415, Whi 109, B. 819, 2061, 2099, 2545, Ga. 296, 1327 und banon B. 1573, 1601, 1632; gesät him þå be healfe: þan on båsnede under burblers. hvät him gifede vurde (von da aus d. i. dort) An. 1067. – 1) von wo, unde; cunnad hvänne môte eft tô his êdle, þan en hit ærer eros Sal. 416 und ähnlich bonan Ori. 269; bonan in cyning riesel elit

rôderum up and under svâ same eallra gesceafta veorulde valded Met. 24<sup>31</sup>; on heáhne beám, ~ ŷdast mäg on eástvegum síd behealdan Ph. 113. — 3) davon, dadurch; þonne god ganged for his folc odde geond vêstena víde féred, þanon (þonne ist Druckfehler) eorde byd eall onhrêred Ps. 67<sup>3</sup>. — 4) temporal deinde; â ford þanan Met. 17<sup>32</sup> (vgl. â ford heonan); þanon Israhélum êce rædas on merehvearfe Moyses sägde Exod. 515; ~ êce lif gesôhte Ap. 38; ähnlich þanon Ap. 31, þonon Ap. 61; þonan Cri. 269.

manne, banonne adv. von dannen; eodon banonne Jud. 132.

Dec, bonc m. 1) cogitatio, Denken, Gedanke, Gesinnung; gen. ne on beóstrum ne mäg þances gehygdum ænig vislícu vundur oncnávan Ps. 8711; > gleáv An. 557; ponces gleáv Ph. 144, Gû. 886; acc. ûre môd gebîg, banc and beavas on bin gevil Hy. 776; inst. visê bancê Gen 1958. — 2) Gnade; acc. bat vit uncres hearran banc habban môstou Gen. 796; inst. oft he þearfendra bêne þance gehŷrde (gnädig) Ps. 10115. - 3) Zufriedenheit, Gefallen an etwas; dat. häfst tô pance gebênod binum hearran Gen. 506; ba be gifsceattas Geata feredon bider tô  $\sim$  B. 379; bid on bonce begne mînum (gratus, acceptus) Rā. 5°; nænigum þûhte däg on N, gif sed dimme niht egesan ne brohte Met. 1216; acc. bat ærende vas gode on banc sprecen An. 1624; bat he bat gyld on agifen hafde Gen. 1506; him vîf sunu on co gebär Gen. 2774; ic be on co môte sealmas singan Ps. 1073; he of stanclife stearce burnan leódum lædde on leófne ~ Ps. 13517; lifge Ismael lârum þinum and þe [on] ~ vege heardrædne hyge! Gen. 2347; mînum þeódne on þonc Rä. 2126. - 4) Dank; ncm. him bas banc sie! Gen. 1116; þisse ansýne (gen.) alvaldan 🔷 lungre gelimpe! B. 928; sŷ þe and lof binre miltse! Hy. 758; sie be and lof! An. 1453; ähnlich banc Dan. 308, B. 1778, El. 811, 893 und bone Ho. 59, 137, Ph. 623, Hy. 92; mit Ellipse des Verbums: gode lof and banc! Hy. 939; gode ealles , bas he he...! An. 1152; dat. hie ba lac hrade begon to bance (nahmen das Geschenk dankbar an) An. 1114; pâm be his gife villad bicgan tô bonce Ga. 96; him väs godes egsa mára in gemyndum, bonne (als dasz) he menniscum prymme äfter co pegan volde (?) Ga. 140; acc. sägde meotude þanc An. 1471; ve þe and vuldor secgad georne, þäs þe us álýsdest Hy. 633; sedon gode ealles Con. 238; secgan drihtne dædum and vordum, þäs þe he ... Sat. 552; saga écne þonc meotudes suna, þät ic his módor geveard! Cri. 209; þäs ve ealles sculon secgan and lof þeódne ussum Ori. 612; ahnlich banc Gen. 725, 2933, B. 1809, 1997, 2794, By. 120, 147 und bonc Cri. 127, 601, Vg. 97, Jul. 593; bâm be bonc godo vîta ne câdon Cri. 1092 und ähnlich Cri. 1213; þu þäs ~ ne visses Cri. 1886 und ähnlich Cri. 1474; bu bas ealles ænigne ~ binum nergeude nysses on môde Cri. 1498; vuldor þäs åge, co bûtan ende! Cri. 599; hafa årna þanc, þåra þe þu unc bude! Gen. 2435; hi on curon ädelinges est (nahmen sein Anerbieten dankbar an) Gen. 2442. -

- 5) Lohn; ace. þät him god volde äfter þrovinga þonc gegyldan, þá (dafür  $da\hat{z}$ ) he martyrhâd môdê gelufade Gû. 442. s. bealu-, fore ge-, hete-, hyge-, inge-, invit-, or-, searo-, unþanc; äfþanca.
- pane-hyegende cogitabundus, consideratus, providus; nom. pār svylera fela ærgestreóna, svâ hy on geârdagum gumena nâthvyle pär gehŷdde B. 2235.
- pancian, poncian danken; inf. sceolde drihtne pancian päs leánes Gen. 257; ve sculon him , päs pe he . . . Sch. 31; præt. gode pancode, päs hire se villa gelomp El. 962; gode , päs se man gespräc (für das was) B. 1397; ähnlich inf. pancian Gen. 257; præs. pl. ponciad Cri. 1256; præt. pancade An. 1013, pancode Gen. 1888, Dan. 86, B. 625, El. 1139 und poncade Gû. 750; pl. pancedon B. 227 und pancodon B. 1626. præt. pl. panceden peddine, pät hit pus gelomp Sal. 534; præs. pl. hi pe panciad Hy. 749. 52; ponne hie cynlice tô pe cleopiad and pe lustum lofê hymnum dicent': Ps. 6414. præs. pl. hi panciad prymmes pristum vordum Dan. 425; ve bletsiad bilevitne fäder and ve pînes veordlîcan vuldordreámes and pînra miclan mägena gerêna Hy. 8°. lohnen, vergelten; præs. pu us leánst nu, unfreóndlîce fremena pancast Gen. 2689. s. gepancian.
- pancol, poncol adj. cogitabundus, consideratus, circumspectus, providus, sapiens; voc. poncol mon! Rä. 312. s. fore-, ge-, gearo-, heter, hyge-, searo-pancol.
- pancol-mod adj. idem; nom. ver pesvum hydig Gen. 1705; ac f. poncolmode Jud. 172; pl. Met. 1914.
- panc snottor adj. sapiens, ingeniosus; nom. ponesnottor guma Fā. 21.
- pancung f. gratiarum actio, gratia, grates; nom. sâvla ~ Hy. 9"; ac. pl. hi pas pancunga ealle hafdon Ps. 101".
- banc vord n. Dankwort; acc. pl. boncvord sprecad Vid. 137.
- panc-vyrde adj. (denkwürdig) dankenswert, angenehm; acc. pāt pā hin (dis) poncvyrde lâc onsecge Jul. 198; ic eóv secgan māg ~ hin Jud. 153.
- panne, pänne, ponne adv. dann, tum, tunc, deinde, porro; panne P. C. 114; pänne Men. 23, 33, 58, 90, 106, 115, 130, 143, 153, 169, 171, 210, 218, 226; ponne Hö. 62 (?), Secl. 91, Dôm. 29, Crā. 71 u. a. u. autem, quidem: näs se västm gelîc; ôder väs svå vynlîc...; pond väs se ôder eallenga sveart (dagegen) Gen. 477; nis pät ponne metod mägenfultuma B. 1455; ic hit pe gehâte, pät... B. 1671; ic pi forhicge... B. 435; ähnlich B. 1822, Wand. 88, Hy. 4 20; syndou ealle hædene godu hildedeóful; heofonas pänne vorhte hâlig drikto dominus autem coelos fecit': Ps. 95°; peáh pe ic on mînes hûses byld gegange odde mîn selegesceot svæs vese odde on min restredericene gestige Ps. 131°. im Hauptsatz (dann), einem ponne, si is Nebensatz entsprechend, zuweilen anakoluthisch: bonne våns ic is

pe vyrsan gehinges, gif hu Grendle dearst neân bîdan B. 525; gyf honne Frisna hvylc has mordorhetes myndgiend være, hit sveordes ecg syddan sceolde B. 1106; gif ge sindon hegnas has he..., ic eóv ferian ville... An. 347; gif hat gelimpe, hat hu gehyre..., hu snûde gecŷd...! El. 446; honne (wenn) hy him tô eóv ârna hædun, ge hyra hulpon Cri. 1354; honne (wenn) is gromra tô fela æfestum hladen, habbe ic ät freán frôfre Hy. 446; se he ville anvald âgan, sceal he ærest tilian, hat he... Met. 161; ic he lære, hat hu hospevide ne fremme vid godes bearne: hu geearnast, hat he bid éce lîf seald in heofonum El. 526. — in Fragesätzen (denn, nam): ac hvâ dêmed honne Criste on dômes däge? Sal. 334; ac forhvam lifad se vyrsa leng? Sal. 357; ähnlich Sal. 336, 351. — efne mîne eágan synt ealra gelîcast, honne (sicut) esne bid, honne ondrysnum his hlâforde hêred and cvêmed Ps. 1222.

anne, pänne, ponne conj. I) temporal: quum, quando, quamdiu und in Conditionalsätsen: wenn, si; 1) c. ind. ponne Gen. 523, 2188, 2789, Exod. 325, Cri. 674, 791, 845, 1352, 1601, 1603, 1607, Seel. 87, 88, Vid. 100, An. 4, 9, 252, 409, 412, 893, 1502, Ga. 304, 320, 327, 363, El. 473, 618, 1179, 1185, 1273, Ps. 1223, Sal. 335 und sonst; breác môste (quamdiu) B. 1487. — 2) c. conj. ponne B. 23, 3177, Sal. 166, 169; lête he his hine lange vealdan (quamdiu) Gen. 258; bûtan pänne (aufzer wenn) Men. 32; besonders in imperativen Sdtsen: saga pu, ponne pe fremde friegen...! Gen. 1883; sie sié bær gearu, ve ût cymen! B. 3106; ähnlich Cri. 155, Ps. 10819, Hy. 436, Fä. 64.

II) in Comparativeätzen: quam, als, is me feorhgedâl miclê leófre ponne peos lifcearu An. 1430; ähnlich bonne Gen. 2921, Cri. 843, An. 1521, Ga. 359, 371, Sal. 46 (dane B.), Rä. 41<sup>26, 28, 31</sup>. — c. ind. nu is sværre mid mec bînra synna rôd, bonne seó ôder väs... Cri. 1492; me þär vyrse gelamp,  $\sim$  ic ær tô hyhte âgan môste Sat. 170; ic vorda gespräc må o ic sceolde An. 926; ähnlich Dan. 636, Cri. 1489, An. 1486. — c. conj. þär bið egsa måra, þonne gefrägen vurde zefre on eordan Cri. 840; manncynnes mâ, 🔾 gemet være An. 1180; maran micle, whit men viten Ra. 404; ic eom on stence strengre ~ rîcels sŷ Rä. 4124; ähnlich bonne Exod. 428, Cri. 422, 903, 990. Seel. 77, El. 74, Rä. 4142. 60. 66, 105. — c. conj. für bonne bat als dasz: bat he him lîsdagas leofran ne visse, honne he hŷrde heofoncyninge Exod. 410; þät mihtigra víte vealded, whe him vid mæge Dan. 523; sêlre bid æghväm, þät he his freónd vrece, 🗠 he fela murue B. 1385; ähnlich Seel. 85, Cri. 1692, An. 1091, Ga. 139. - c. ind. vel conj. für bonne bonne, bonne gif quam quum, quam si; næfre hlisan Ah meotud þan máran, þonne he við manna bearn vyrceð veldædum Az. 86; he bid on bät vynstre folc vyrs gesceaden, che on ba svidran hond svican môte Dôm. 76; ähnlich > Bo. 31, Ps. 1189. — rnakoluthisch, sodasz im vorhergehenden Satzglied der Begriff des Comparative hinponne yldo bearn æfre gefrunon (als stünde måre statt micel) B. 70: tuddorteóndra mismicelra, omen cunnon Exod. 373; þát vis far micel open eald (für yldre) gevinn peós ådele gevyrd geåra gongum El. 647; göd ys on dryhten georne tö þenceanne, on mannan veie möd tö treóvianne (göd für betre) Ps. 117° und ähnlich Ps. 117'. – nach gelice, ungelice u. s. w. ealle ve sindon ungelice (anders geworden) þonne ve iu in heofonum häfdon æror vlite Sat. 151; efne mine eágan synt ealra gelicost, esne bid, þonne (he) ondrysnum his hláforde héred 'ecce sicut oculi servorum in manibus dominerum suorum': Ps. 122°.

þanon, þanonne, þar, þæra, þæs s. þanan, þananne, þær, þæt pros., þes und þáv.

þåv goth. þévs m. servus, minister; nom. pl. þíne þås (fur þávas) Az. 150. þavenian s. geþavenian.

päc n. Dach, tectum; dat. päce Cri. 1504, Ps. 1284.

pam, þæm, þanne s. þat pron. und þeam, þanne.

par, par, per goth. par I) adv. et conj. loci; I) ibi, illic, da, dort; bit An. 21, 41, 48, 181, 183, 199, 244, 263, 279, 280, 562, 662, 771. 811, 871, 889, 909, 1041, 1009, 1082, 1085 (wo ah bar zu kun) 1155, 1384, 1593, 1710, Ga. 545, El. 41, 114, 159, 243, 256, 264, 649, 804, 833, 890, 951, 1029 und sonst häufig; par Hy. 7<sup>10, 11, 11</sup>; þär þå El. 585 und þå þär An. 1298, 1557, 1571, 1627, El. 417, 871. 875, 899 u. s. w. þär ic þå ne dorste Kr. 35; mit localem Genilin: sceoldon par gevunian atolan êdles Sat. 326. - 2) ubi, we, de wo; pär Gen. 2567, Sat. 532, Cri. 438, 495, 568, B. 1079, 2355, An. 15. 105, 217, 228, 502, 598, 654, 657, 667, 711, 791, 806 (oder bi bi als da?), 925, 942, 969, 1051, 1194, 1381, 1405, 1573 (bat?), 1636. 1686, 1695, 1703, Jul. 658, Ga. 368, 532, 560, Et. 70, 84, 231. 284, 693, 765, 770, 822, 1012, 1027, 1105, 1107, 1262, Ri. Si und sonst; par Hy. 797, Marc. 45. 15; getäcna me, par selast sp sith mînre tô gemearcanne meotudes villan! Hy. 410. — 3) dahin, co, illui; pär Gen. 948, B. 2009, 3070, Dan. 82, El. 735; he his savle vite georne bigonge on godes villan and bar (var?) veorde vorda and drie. beava and gebonca, bat he ne forleose his dômes blæd . . . Ori. 1583.-4) wohin, quo; pär Cri. 436, Bo. 6, B. 402, An. 294, 937, Gt. 1061; hafa bletsunge ofer middangeard mîne, bar bu fêre (quocunque) is 224. — 5) dahin wo (Attraction); far, bar bu freenda vene! G4. 16; brungon þa on þreáte, þär on þrymme bad caseres mag EL 329; 🌬 lich Gen. 494, 2634, B. 356, 2851, 8108, Reim. 86, Kr. 139, 156.

II) in Verbindung mit nachgesetzten Prapositionen das Demestrativ- oder Relativpronomen vertretend: pe par en sinden Hy. 4. pîn heáhsetl, o pu on sitest Hy. 7<sup>41</sup>; êdel bid oferiest sphylen men, gif he môt rihtes o and gerysna en brûcan en belde Bin. 25; ne oin eode An. 1003 und ähnlich Wal. 58, 79, An. 1590, Ps. 11719; pe pär in vuniad Cri. 1684; oinne B. 118, 2115, An. 1544; on innan B. 71, 2244, 2089; hi of fundon to ferhöglesve ädele mihtas Dan. 88; pär . . . ymb El. 1181; s. auch die einzelnen Prapositionen.

III) Conjunction c. conj. wofern, si; păr Gen. 797, 388, Exod. 152, Cri. 1107, 1495, Seel. 42 (Ex.), 79, 83, B. 2573, 2730, El. 839, 32. 424, Ps. 8013, 10519, 11892, Met. 244 und per Ps. C. 121; eálâ! păr ic pe môste mid me læden! (utinam) Seel. 141. — c. ind. păr Gû. 318, Sat. 234, B. 797.

i, þære, þäs, þæs s þät pron. und þes.

gen. bas, bære, dat. bam u. s. w. Pronomen; hier sind natürlich ebensowenig wie bei den beiden folgenden Wörtern Tpat, be) alle Stellen aufgezält; 1) vor einem Nomen als unbetontes Demonstrativum oder als Artikel; ihm kann im Nebensatz ein Relativum entsprechen; nom. n. hvär is þät tiber, þät þu . . . Gen. 2890; yen. m. n. þäs älmihtigan Cri. 1373; engelcynna o bremestan An. 718; dat. m. iu bäm deóran hâm Sat. 219; be ham sigebeame, on ham . . . El. 421, 444; on sele ~ heán B. 1016; for ~ yfie, he ic he ær sägde Met. 250; dat. f. for bære dæde Gen. 2639; on Bethleem obyrig Hy. 327; acc. m. bone lytlan fyrst, be hêr lîfes sî Cri. 1323; anne naman Met. 2056; n. lîf þät scŷne Cri. 1470; acc. pl. þå ôdra två Met. 2019; ähnlich nom. n. þät An. 19, 1230 u. s. w.; gen. m. n. þäs Cri. 654, 655, B. 2857, An. 29, 261, Ga. 350, 1104 u. s. w. und bes Sat. 114; jen. f. þære An. 177, Met. 416 u. s. w.; dat. m. n. þam An. 22, Met 199 El. 1174 u. s. w. bam B. 646, 695, 713, 1215, 1984, Mct. 140, 517, 969, 122, 1719, 20102, 2212, 2546, 70, 213 u. s. w. und pan Gen. 410, 300, Exod. 134, Alf. Tod. 8, Cri. 1404, Kr. 122; dat. f. bære An. 40, 719, Met. 137, 51, 737, 2815 u. s. w. pare Ps. 14011 und para Ps. C. 84; acc. m. pone B. 3097, An. 1433, El. 457, Met. 114. 53. 69, 36, 1137, 1726, 20196, Sal. A. 71 u. s. w. auch in den Ps. häufig, pane Ps. 7112, 103° u. s. w. und bane Ps. C. 8, 96, Sal. B. 71; acc. f. bâ B. 1977, 1011, An. 25, 41, 913, 1478, El. 737, 1064, Met. 166, 66, 951 u. s. w.; acc. n. þät Cri. 1464, Môd. 51, An. 15, 28, El. 100, 440, 791 u. s. w.; inst. m. n. þý Gen. 2765, 2859, 2931, Exod. 56, Dan. 8, Jud. 12, Cri. 1098, 1154, B. 2028, Men. 3, An. 1268, 1367, 1596, 1645, El. 185, 485, Met. 2513, Sal. 43 u. c. w. und bi Cri. 240, Vald. 14, 26, Men. 8; nom. acc. pl. bl. Gen. 1895, Dan. 93, An. 67, El. 169, 932, 933, Ps. 7013, Met. 25. 18, 19, 33, 923. 43, Sal. 332 u. s. w. gen. pl. pâra B. 2053, Met. 157, 743, 810, 1176, 166, 2021 u. s. w. und þæra Sal. 434 u. s. w.; dat. inst. pl. bam Cri. 919, B. 1855, An. 718, El. 1065, Met. 121, 744, 2114 u. s. w. und pm B. 1492, 1868, 1612, Met. 431, 545, 2088, 187, 214. 9 u. s. w. for bon fägerum dagum (?) Ps. 3917; mid ban ŷdum Boeth. 6; s. auch unter eal, mîn, bîn, self und den Genitiven von he. - betontes (allitenierendes) Demonstrativum: dat. on

pam däge pisses lîfes B. 197, 790, 806 und ähnlich dat. pam Cri. 1097, 1372, acc. f. på B. 736, 1675, inst. pŷ B. 1797 und gen. pl pâra B. 2033. — dem Nomen nachstehend: dat. f. ät spræce pære Gen. 2034 und ähnlich acc. m. pone B. 2588, 2959, 2969, 3081.

2) absolutes Demonstrativum, nicht mit einem Nomen verbunden : nom. n. bat hi ne mid ville Seef. 99; w bam banan ne vear hleahtrê behvorfen An. 1704; syndon bystro and hæto Gen. 389 väs deádes beám Gen. 478; væron cyningas Erod. 185; ~ väs viglic verod Exod. 233; ~ väs vuldres god, be hi genere-Dan. 278; sindon to monige Mod. 25; nas sæne cyning Vid. 6 väs cocor sid, bat he to Heorote ateah B. 765; cud coreverdepätte (dasz) . . . Cri. 715; hû o gevurde, pät (dasz) . . . An. 558, is dugedum cûd, hvanon ... An. 682; nis ~ manna ænig, þe ârîman cunne Ps. 8913; 🔾 syndon, bâ usic feohtad on Sal. 459; ālilich nom. þät Gen. 2109, Exod. 380, Dan. 207, Sat. 358, 543, 60 Cri. 854, 1628, 1640, 1683, Dôm. 92, Môd. 26, Deór. 23, Vîd. 12 B. 11, 170, 249, 348, 863, 1039, 1075, 1372, 1611, 1812, 235 2390, 2415, 2709, Men. 53, An. 7, 248, 636, 908, 1491, 1534, 686, El. 426, 646, Met. 231, Rûn. 2. - gen. m. for þäs eágum, þe. Gen. 2108; is hiv gelic hreofum stane Wal. 8; gen. n. him bgrim leán becom (dafür) Gen. 46; nu mâgon ve ~ vrāce gestemm bät (daß) he . . . Gen. 393; beáh he vyrde ne sie tô âlætanne. Gen. 621; nu ic Co tacen vege on me Gen. 885; ic eov treove mîne selle, pat (dasz) ic . . . Gen. 1535; mago Ebrea! 🔷 bu me v 🍱 vordum secgan! hû gevorhte ic þät? Gen. 2674; þät 🔾 i se 🖼 🗘 rêcan ne volde Dan. 596; tô vîtgan fôron (dorthin) Dan. 41 (a. c. gen.); ic ealles mäg gefean habban B. 2739; dat. m. on ha drihten god visse sefan sidne geboht Dan 535; dat. n. stôd lange on pam Met. 126; emne pon gelîcost, pe (als ob) he ne cûde ... Gen 1943; ~ anlicast, sva... Ps. 894; is ~ gelicost, sva... Cri 851. Ph. 424, An. 501; ofer pan (sc. vätere) Ps. 10311; acc. m. on pone eagum vlat . . Gen. 106; Abraham genom Gen. 2929; he ne mig tôbredan Met. 1013; bane bletsadon and bone vyrgedan Ps. 614; ähnlich gen. m. bas Seel. 56, .1n. 344, El. 298, Met. 20131, Ra 4"; gen. n. bäs Gen. 397, 708, 887, 1538, 2031, 2679, 2544, Dan. 186, 525, Sat. 231, 330, 434, 531, Cri. 127, 472, 611, 793, 830, 1514. Môd. 31, Crä. 111, Ph. 409, 472, B. 7, 16, 114, 350, 1145, 1697, 1992, 2026, 2032, 2335, An. 480, 1125, 1367, Gd. 332, 440, E. 210, 575, 760, 768, 1160, Ps. 664, 9317, Hy. 468. 69 u. s. w. pas pe s. p relat. und pe dasz; dat. m. pam Dan. 739, M6d. 79, B. 2769, Ma 109, El. 191, 342 u. s. w. und bam B. 12, 59 u. s. w.; dat. a ban Gen. 183, Jud. 275, Kr. 129, Ps. 10311; acc. m. bone Gen. 444, End & Wal. 55, B. 13, Ap. 45, 68, An. 1326, El. 587 u. s. w. pane El 294 und päne Ps. 10324; acc. sg. n. pät Gen. 148, 2675, Exod. 406, Mid. 50, B. 194, 2027, An. 194, 261, 322, 329, 1542, El. 172, 192, 432,

448, 632, 667, Met. 1115 u. s. w.; inst. m. n. þŷ Gen. 384, 2624, Cri. 1426, B. 1273, Vald. 125, Ga. 462, El. 1178 u. s. w.; nom. pl. þå Dan. 193, B. 44, An. 720, Met. 25°, Sal. 332 (1) u. s. w.; gen. pl. para Gen. 1645, Ori. 1269, Sch. 8, B. 2033, 1015, El. 450, 744, Met. 2050, 2824, Rä. 666 u. s. w. þæra Gen. 221, B. 992, 1266, An. 1497 u. s. w. und þeåra Gû. 369; dat. inst. pl. þâm Dan. 750, As. 130, Wal. 44, B. 137, An. 887, 1221, El. 1068, Ps. 6711. 18, 7012, 10212, 10316, 11877 u. s. w. und þæm Ps. 1245 u. s. w.; acc. pl. þå Gen. 2468, Exod. 61, Sat. 148, Cri. 1431 (n.), Met. 1918 u. s. w. - gen. sg. n. seitdem, ex eo tempore: þäs ymb âne niht Sat. 571; > þŷ þriddan dägê Hy. 1033; ähnlich bäs Cri. 466, Men. 11, 19, 37, 83, 136, 140, 148, 163, 181, 193, 207, 215; embe nigon niht ~ Men. 41 und ähnlich Men. 131, 144, 154, 174, 187; bas be s. be dafz. — gen. n. adeo: uis ænig þäs hygecräftig, þe . . . mæge gesêdan Cri. 241; vurde þu ogevitleás, þät þu vealdende . . . bonc ne visses Cri. 1473; vîde siud geond voruld fugla and deóra vornas vîdsceope Pa. 4; ähnlich þäs Gen. 832, 833, Exod. 438, Dan. 594, Sat. 517, Hö. 64, 65, Dôm. 30, 109, Crä. 8-10, 17, 18, 98, Sch. 76, Seef. 39-41, B. 968, 1366, 1509, An. 1374, Jul. 55, 177, 372, 513, Ga. 1103 u. s. w.; nis nanig þäs svå gleáv, þät mæge åsecgan, hû ... Sat. 350; tô þäs (adeo) s. tô c. gen. - dat. sg. n. bi ham By. 9 und be (bi) hon Cri. 633, 650, 691, 712, B. 1722. — dat. n. insuper, porro, sowie auch, quin etiam: eác pam Met. 144, eác pan Exod. 245, Ps. C. 60, 70 und eác bon Exod, 374, 381, 545, Dan. 297, Az. 17, 83, Kl. 44, Hy. 55; 'aec ban quin etiam': gl. Epin. 700. — dat. n. ær bon (antea) Dan. 35, Ph. 379 und ær ~ be (c. conj. priusquam) Jud. 252. dat. n. äfter þam (postea) Men. 128, Sal. 297; äfter þan (nächstdem auch, desgleichen) Ps. 14418; äfter bon (postea) Gen. 1005, Cri. 235, Ph. 238, B. 724, Gû. 1151. — dat. n. quam ob rem, ergo, ideo, igitur: for pam Gen. 97, Cri. 230 (furdum?), Hy. 72; for pam Met. 529; for pan Sat. 194, B. 679, 1059, An. 458, 526, El. 309, 517, 522, 1319; for pon Gen. 172, 302, 310, 2179; 2583, 2703, 2712, 2738, Exod. 187, Sat. 485, Cri. 148, 261, 385, 429, 756, 766, 816, 1016, 1428, Vy. 97, Môd. 82, Ph. 368, Wal. 82, Seef. 72, B. 3021, Men. 192, Jul. 446, Ga. 287, 726, Ps. 540, Hy. 482. 87, Sal. 460; propterea quod, quia, for ham be Dan. 226, Ps. C. 21, Hy. 793, Met. 2037, for han be An. 529 und for bon be Gen. 309, B. 503, Cri. 1203, Ps. 1375. dat. n. ful neah bon (beinahe) Met. 184. - dat. n. on bam B. 137; on hon An. 972, Ps. 627, 118163, 1266, 1303; on han he (darin dass) Ps: 1187. - dat. n. sid ham (han) seitdem, exinde, deinde, postea: s. siddan. — dat. n. tô þam Exod. 197, Dan. 44, Kr. 129 und tô þon B. 2591, 2845, Ga. 189, Rä. 112; adeo: tô þam Sal. 208, tô þan El. 703 und to pon B. 1876, Met. 1346, 2014, 2876. — dat. n. vid ban Men. 146, El. 926 und vid > pe Ps. 118138. - inst. n. after bŷ (postea): Gen. 471. - inst. n. deshalb: þŷ ic þe hŷran ne can Gen. 542;

bý inc vật he inc abolgen vyrd Gen. 558; ahnlich au Anfang du Satzes: þŷ B. 2067, Vald. 119, An. 734, Ps. C. 68, Ps. Th. 16 und þi Ps. 583, 918; sceoldon þá rincas þý rûmor sécan ellor édelseld (wo by die erste Verskälfte schlieszt) Gen. 1895. — inst. n. beim Comparativ: eo, desto, um so; vât ic sorga þý må Gen. 868; ic sceal hveotfan vîdor Sat. 120; hvät ióv æfre bet bió odde þince Met. 101; symble bid > heardra, be hit hrech väter svidor beatad Gen. 1325; symle väs (he) 🗪 sæmra, þonne ic . . . B. 2880; bid æghvilc 🗢 fägenra lides vederes, gif he . . . Met. 1212; sefa väs þ e glädra, þis þe (daß, weil) . . . El. 956; ähnlich þý Gen. 1313, Ph. 573, Reb. 12, B. 487, 1902, 2749, El. 96, 797, Met. 120. 20, 22, 1510, 13, 13, Ra. 1011, 184, 2719-21, pê Gen. 429, Sat. 705, B. 821, By. 312-13, An. 934, 368, El. 97, 796, 946, Reim. 80, Ps. 10124, Mct. 1219, 142, 20117, 2811, Sal. 243 und bî Jul. 556; ne bid hió on æfen . . . merestreáme be near be (quam) on midne däg Met. 2837; ne Anlaf bŷ mâ (d. h. ebensowenig) Adelst. 46 (vgl. ban c. compar.).

- 3) Relativum; nom. n. svå he bat beacen geseah, bat him geýved veard El. 101; hû mäg ic bät findan, o svå fyrn geveard? El. 632; gen. m. meotud, in þäs meahtum sind... Jul. 182; gen. n. m slît me hungor and burst, ~ ve begra ær væron orsorge Gen. 803; dat. m. se mäg eal fela singan and secgan, þam... Cri. 667; be ∼ se vîtga song El. 1189; foremærost receda, on þäm... B. 310; acc. n. vile nu gelæstan, þät he lange gehêt Exod. 557; vorda gehvis, ~ heó fricgan ongan El. 570; eal ve gevorhton Hy. 7°1; bà bì he volde þät co he volde Met. 1115; nom. pl. þät syndon, þå usic feobtad on Sal. 459; ähnlich nom. n. þät El. 641, 791; gen. n. þäs Gen. 622, El. 1251; dat. m. pam Dan. 738, B. 2612, Men. 56, 109, An-1324, El. 354, 418, 421, 444, 586, 934 und þäm B. 374, 1363, Mc-1051; dat. f. pære Ps. 10310; dat. n. on (be) päm B. 1688, Met. 301005 acc. m. bone Gen. 637, 2326, 2764, Exod. 28, Dan. 684, Sat. 643-Cri. 637, B. 2048, 2751, An. 753, 1177, El. 423, Met. 2913. 11, 802 134, Rä. 4173, 513 und bane Men. 42, 60, Ps. 7914; acc. f. bi Ge 165, B. 2022, El. 388; acc. n. þät Gen. 2549, 2558, 2837 (þir 155) 2890, Dan. 119 (lies väf für väs), 419, Orä. 71, An. 73, 346, El. 64 Ps. 984, 10618, Sal. 252, 294, Gn. Ex. 136; inst. by Exod. 349; mE Cri. 1100; nom. pl. þå Gen. 159, 284, Dan. 27, Cri. 450, B. 284 An. 1372, El. 172, 742, Sal. 459; gen. pl. þára Exod. 95, Crā. 6, 1 1314, Sal. 233 und þæra Sal. 208; dat. inst. pl. þâm Gen. 994, 163 Dan. 44, El. 1067 und þæm Gen. 248, Met. 242; acc. pl. þå Ero 572, Crä. 2, An. 605, 625, 817, Met. 422 u. s. w. — nom. gil teala pênad, þät bid hlåford min Rä. 2213; nô bas frôd leofad games bearna,  $\sim$  bone grund vite B. 1367.
- 4) Attraction oder Ellipse von þe; a) Ellipse des relation þe gen. n. him bid leán gearo, þäs ve hér inne mágon fremens gristnan (für þäs þe) Gen. 436; svå hvå sv. gebyrgde, on þam beine

geveôx Gen. 483; forbon be giéna speov, bas bu fremman ongunne Gen. 2811; gode pancode, o se man gespräc B. 1398; ähnlich päs Gen. 309, 620, Seel. 149, El. 568, Met. 2846, Rä. 427; gen. m. rôde tâcn, bas us tô rôderum up hladre rærde (ejus qui) Ra. 565; gen. pl. frêcenra sîda, þæra he rûme dreáh Gen. 1428; dat. pl. vuna þæm be (iis qui te) agun Gen. 2293; ähnlich dat. sg. m. bam (für bam be) Sch. 9, B. 2199, Rä. 57°; gen. pl. bara (für bara be) Ps. C. 5, Hy. 423. 67; dat. pl. þâm (für þám þe) Gen. 1758, Dan. 34, Cri. 141, 921; acc. pl. þå (cos qui) Dan. 121. - b) Ellipse der conj. þe; gen. n. þ\$ þu Gûdheres scealt beót forbigan, þäs he þás beaduve ongan ærest sêcan (für þäs þe dafür dasz, weil) Vald. 126; häfdon for þon håtne grund, ogit oferhŷrdon hælendes vord Sat. 486; ähnlich Gen. 2543, 2568, Sat. 173, An. 1455, El. 812, 963; nyste, þät þäs hearma svå feala fylgean sceolde, bas hed on mod genam, bat ... Gen. 711; ne dyde ic for feondscipe ne for vihte, w ic be vean ude (weil) Gen. 2692; mon mänig ôderne bäd, þäs hie him... torr årærden (baten darum daß) Gen. 1663; him sed dæd ne gebeah, whe bebohte bearn vealdendes (dasz) Sat. 577; quoad, soweit, wie: he vide bead metodes mihte, bas he meld ahte Dan. 648; ic gelyfe, bat hit from gode côme, o þes boda sägde (wie) Dan. 680; hine hålig god us onsende, co ic vên habbe (wie ich glaube) B. 383; ähnlich Ph. 313, B. 272, An. 687; tô þäs für tô þäs þe (co ubi, co quo) An. 1072 (s. tô c. gen.); dat. n. for bam (für for bam be propterea quod, quia) Exod. 507, Dan. 176, B. 149, 1957, 2645, 2741, Ps. 533, 543. 15, Run. 20 und chenso for bam Met. 536, 66, 719. 37, 812, 52, 1136, 172, 27, 1941, 2031. 32. 134. 189, 2233, 2561, 2641, 2813, 2946. 4, for pan B. 418, 1836, Men. 21, 46, Ap. 47, Gû. 349, Ps. C. 70 und for bon Gen. 326, 250, Crt. 169, 241, 287, 408, 1152, 1166, B. 2349, Ga. 440, 557, 617, Ps. 534. 7, 626, 5416, 553 u. s. w. Ps. C. 151, Met. 740, 1118, 2943; ser bam (für ær bam be priusquam, antequam) Dan. 588 (c. conj.), Met. 2911 (c. ind.) und ebenso ar þam (c. conj.) Met. 545, ær þan El. 1084 (c. conj.), Kr. 88 (c. ind.), er bon (c. ind.) Gen. 22, Cri. 858, 'al. 274 und ar (c. conj.) Gen. 1642, 2531, Cri. 238, 464, 544, -6m. 50, Ph. 40, B. 731, An. 1033, Ga. 21, Gn. Ex. 111, Sal. 250; 🖈 þan (für síð þan þe) ex quo, postquam, quum: s. siddan; inst. 本(für bŷ be): hed häfde bŷ läs suna and dôhtra, bŷ hed svå dyde (ddurch daß, weil) Ra. 1012; ut, damit, auf daß: b & bine vordevida veorden gefylde Ps. C. 53; ic väs endesæta, ægvearde heóld, þ. (be M8 bat Edd.) on land Dena ladra nænig... sceddan ne meahte B. 12; bŷ (bê, bî) läs c. conj. (quominus, ne) s. läs; weil, als ob: nallt þý he þät môste odde gemunan volde Dan. 85 und ähnlick Dan630, Vald. 113, Gû. 121; for þŷ (für for þŷ þe propterea quod) Met. 3103. — c) Attraction in Besug auf das Genus: acc. m. fulvihttid, hne hi tvelsta dag hatad Men. 13. — s. se, hat daße, hatte, be relat nd be dafe.

1

pät conj. daß; 1) in erklärenden oder ergänsenden Nebensätson.

- 1) der Nebensatz mit bat tritt als Subject zum Verbum du Hauptsatzes: a) er allein drückt das Subject aus; bar gecoded rund. pät hålig god helpe gefremede An. 91; is nu þearf micel, ≈ ve it. conj.) . . . An. 1169; nu bid fore bred niht, co he sceal . . . gist onsendan An. 185; gif þin villa sie, ~ ricsie . . . El. 774; svigesælde iu, ~ hælend gefêrde An. 661; ähnlich Sat. 479, An. 71, 115, 319, 321, 438, 527, 550, 1608, EL 144, 427, 433, 615 u. s. v. b) im Hauptsatz ist bereits das Subject durch das pron. bit oder hit angedeutet: hû bat gevurde, O Judea cynu . . . ahôf hearmevide An 559; bat is gedafeulic, bu dryhtnes vord healde El. 1168; nis þät feor heonon, ∼ se mere stonded B. 1362; svå hit siddan gelamp. ∼ hie . . . cvômon El. 272; is hit miclê sêlre, ∼ ve hine álŷun... An. 1566; ähnlich Cri. 38, 186, 447, An. 207, 511, 574, 610, 767. 1139, 1439b, 1662, 1692, El. 442, 457, 644, 1192, Kr. 29, Mat 25" u. s. w. — c) der Nebensatz enthält bloßz eine nähere Bestimmung sum Subject des Hauptsatzes: vas bat veatacen vide gefræge, co hie bis cnihtes cvealm geschton An. 1123.
- 2) der Nebensatz vertritt die Stelle eines Objects im Genific; a) ohne schon im Hauptsatz angedeutet zu sein: ic be biddau rille. þät þu me ne gescyrige . . . An. 85; ænig ne vende, 🗢 he lifeedd land begête An. 378; ic eov hâlsige, co ge me . . . up forlæten E 700; vas Elene gemyndig, which . . . geschte El. 268; saga ecne por meotodes suna, co ic his modor geveard Cri. 210; bid be meord vi god, who us lide veorde (dafür dafz) An. 276; ähnlich Dan. 514 Sat. 479, An. 71, 115, 159, 319, 321, 438, 527, 550, 1608, E. M. 427, 433, 594, 615 und sonst; nis seó brah micel, o pe værlogan... svencan môton An. 108; nis seó stund latu, ~ be välreóve the beleggad An. 1213; näs þá vordlatu vihté þon måre, co se stin fri An. 1525; is se däg cumen, pu . . . scealt Vald. 1°; ähnlich bin. 585, Dan. 589, B. 2646, An. 1699, El. 9, Sal. 479 u. s. w. -1) of ist durch bas im Hauptsats vorbereitet: ve bas sculon hycgan petre. ve ... Gen. 398; väs sed hvil þäs lang, vic geornlin gode þegnode Gen. 584; hû geveard þe þäs, 🗪 þu sæbeorgas sêcan reldes! An. 308; no on gevitte blon þäs þe he ær ongan, 🔷 he drihts bårds An. 1269; gif ic þäs sägde, ... Ps. 9317; ähnlich Gen. 314, 1536. 1541, 2032, 2580, Sat. 435, B. 2028 u. s. w. - c) er ist bles Appe sition su dem im Hauptsats stehenden Genitiv: volde ic an ti p craftes necsan, w bu me getæhte . . . An. 485.
- 3) der Nebensatz vertritt ein dativisches Object im Hampsatzes: ge vidsöcon söde and rihte, pit in Bethlesme been vesldades cenned være El. 391; på vesrd sum tö þam (dasse) sed, obe genêdde Jud. 275.
  - 4) der Nebensatz vertritt ein accusativische Objet de

þät. 571

Haupteatses; a) ohne schon im Haupteats angedeutet su sein: nu ic vât, þät þu eart cyninga þrym El. 815; ic gelŷfe þé sél, ~ he síe savla nergend El. 799; ic be lære, w bu hospevide ne fremme El. 523; volde ic, ~ bu funde . . . El. 1080; bonne bu gecarnast, ~ be bid see lif seald El. 526; ge secgad, oge drohtigen . . . An. 681; āhnlich Dan. 83, Cri. 304a, An. 459, 499, 530, 534, 563, 618, 673, 700, 766, 900, 935, 964 (hû ist Druckfehler), 1975, 1287, 1381, 1507, 1655, Ga. 399, El. 170, 420, 460, 519, 570, 578, 667, 711, 809, 947, 1008, 1048, 1152 u. s. w. þríhund þeódenholdra, þára þe he viste ~ meahte vel æghvylc on fyrd vegan fealve linde Gen. 2043. - b) er ist im Hauptsatz durch das pron. pat oder hit bereits angedeutet: sod pat gecŷded manig at medle, ∼ hat geveorded ... An. 1439; ic hat sylfa vát, 🔷 unc gescylded . . . An. 434; þá þu þat ne lufadest, þat ic be bernelac brengan moste Ps. C. 122 - 23; ähnlich bat Cri. 301, B. 2028, An. 150, 430, 924, 1291, 1422, El. 290, 365, 671, 687, 854, Ga. 690 u. s. w. - c) er ist blofz Apposition zum Accusativ des Hauptsatzes: þät he him þå veádæd tö vräce ne sette, þät hie unscyldigne feores beræddon El. 496; ic eov secgan mäg sôd orgete, ~ us . . . ädeling ferede An. 854; sägde his fûsne hyge, ~ he þå goldburg ofgifan volde An. 1657; ähnlich Cri. 198, B. 15, An. 758, 896, 930, 1561, El. 942 u. s. w. ic bebedde vundor geveordan, beds anlicnes cordan sêce (Apposition zum acc. c. inf.) An. 731. - ve þå ädelingas fyrn gefrunan, 🔷 hi væron dryhtne dýre Men. 190. — Ellipse von bät (dak): cvædon holdlice hýran voldon An. 1641 und ähnlich Gen. 558, An. 1111 u. s. w.

II) in Finalsätzen; and þu vilnast nu ofer vídne mere, þät þu on þá fægðe þínê feorê spilde? An. 284; gáð fromlice, og ggúðfreán gylp forbêgan! An. 1335; héht Eusebium gefetian on fultum, he gesette on sacerdhâd Judas þam folce El. 1055; nu is þearf, þät ve ferhð staðelien, ove þäs morðres meldan ne veorðan El. 428; ähnlich Dan. 84, Cri. 160, Ph. 573, An. 603, 918, 368, 1185, 1216, 1359, El. 324, 552, 677, 679, Kr. 107 u. s. w. he onsende vorn þäs verudes, þät him þára leóda land geheólde (da£ es) Dan. 77; gesete ofer hi sumne anvald, þät hi gelære! (damit er) Ps. Th. 917.

III) in Modal- und Consecutivsätzen; 1) ohne Vorbebereitung im Hauptsatz: hyge väs oncyrred, pät hie ne murndon äfter mandreame (sodas) An. 37; of vealle ähleop, on foldan gestôd An. 738; gevåt fêran, he in Membre becom... An. 789; ne læt pe ähvyrfan hædenra prym, pu gode svice; An. 960; hvät veard eov, oev svå lyt gespeov? An. 1346; leode fortyhte, hie god sylfne ähêngon El. 209; näbbe ic fæted gold, oic pe mæge lust ähvettan An. 303; ähnlich Gen. 2898, Exod. 143, 206, 264, 495, Sat. 670, Cri. 305b, 589, 1138, Môd. 5, B. 221, 358, 404, 1911, 2716, An. 707, 862, 1329, 1619, El. 15, 36, 501, 580, 933, Sal. 126; nænig öderne freod in fyrhde, nymde feara hvylc, he södlice sibbe healde

Leás 38; pär prî væron eorlas Israela, pät hi â noldon hyra þeódues dőm þafigan onginnan (der Art, daź sie) Dan. 189; ähnlich Sal. 423; findad þâ þe sélest cunnen æriht eóver, me andsvare socgan cunnen! (sodaź sie) El. 375; näs ænig pâra, mec þus bealdlice bendum bilegde (der Art, daź er) Jul. 519; odde hvylc manna ic (sc. talis), his âgene sávle generige? (daź er) Ps. 8841; nis zefferus se svita vind, svå fromlîce mäg fêran æghvär Rā. 4189; ähnlich Sat. 493, Jul. 513, El. 409, Ps. 739, Met. 288. 18. 31. 40, Sal. 434, Rā. 614 u. s. w.—svå eác sume vênad þät sió sunne dô (glauben, daź so die Sunsa thue) Met. 2814.

- 2) der Nebensatz ist bereits im Hauptsatz vorbereitet: svele vas beáv hira, pät hie... dydon An 26; svå is pære menigo peáv, hie... ne villad An. 178; hyle is päs horse, pät mæge åsecgus dafæ er) Rä. 2³; nis ænig svå snottor, åsecgan mæge, hû... 851; ähnlich Sat. 519, Sch. 77, An. 29, 1375 u. s. w. pîn migen svå mære, svå pät ænig ne våt på deópnesse drihtnes mihta Hy. 3
- IV) Mit Ellipse des Hauptsatzes; in beklagenden od bedauernden Sätzen (c. ind.): eálâ Andreas! þät þu å voldest þät sistates sæne veorðan! An. 203 (vgl. Parz. 689³ und 'dass doch die Jugend immer zwischen Extremen schwankt!' Goethe Lehrj.); eálå! com ealles leás êcan dreámes! Sat. 168; vå! \(\to\) þes tövyrpð god tempel! Matth. 27⁴; ähnlich Hy. 4¹0°, Met. 6¹°, 9³⁵, 18¹. c. com utinam: eá lâ! \(\to\) hit vurde odde volde god, þät on eorðan nu utída væren svelce! Met. 8³°. and þäs embe âne niht (sc. hit gereoded), \(\to\) ve Marian mässan healdað Men. 20 und ähnlich Men. \(\to\) 6, 28, 73, 168, 181. nô (sc. hit väs) \(\to\) þin aldor æfre volde god ægoldfatu in gylp beran Dan. 754; and nô seodðan, \(\to\) hi môsten. Sat. 378 und ähnlich Sat. 634.
- V. þät þe  $da / \epsilon$ ; þät eóver fela geseah, þät þe (þät ve MS) þarð syndon geboden tó bæle in fýres leóman Dan. 413; gif þät gegangæd, þät þe går nimeð... aldor þinne B. 1846; ähnlich þät þe An. 1604, EL. 59 (þät he MS); hvá is (sc. talis), þät þe cunne orþone clæne nymde êce god? ( $da / \epsilon r$ ) Sat. 17; s. auch þätte.

E

āŁ.

- pätte pron. = pät þe id quod; vunder godes, on påm enihtum gechled väs Dan. 472; þät he ne forleóse vuldres leán, heofones epnik syled Cri. 1589; dô â duge! Fä. 4; ähnlich Dan. 318, Jul. 3. Met. 2970.
- pätte conj. = pät þe daß; 1) der Nebensatz ist Subject zum Hanglsatz; veard him söd gecýded, ~ rîces gehväs rêde sceolde gelimpu Dan. 114; cúd þät geveorded, ~ cyning engla . . . munt gestyled Ori. 715; is þät þeódnes bebod, ~ tvelf sídum . . : geondlâcs Ph. 69; nis tô vênanne. ~ volde god . . . gýman áviht Ps. 7710; āhnlich þitte Ori. 143, 417, 600, Dôm. 1, Vy. 2, Môd. 58, B. 151, 1256, 1942, 2924, Gû. 420, Met. 12° und þatte Ps. C. 14. 2) der Nebensatz vertritt ein Genitivobject; voldon hie þät feorhleán fåcnê gyldan, þätte

he pat dagveore dreórê gebohte (dafür dasz) Exod. 151; hafde leóhtran geleafan in liffruman, bätte god sealde svå velan svå vite... Dan. 844; þe þäs onsôce,  $\sim$  sôd være mihta vealderd . . . Dan. 451. — 8) der Nebensats vertritt ein Dativobject; me gelîcost hinced, ~ valle viten, bat ... Met. 1913; vgl. pon gelicost. - 4) der Nebensatz vertritt ein Accusativobject; sägde us to sode, ... Sat. 480; säglon sôdne gefeán, o vare... âcenned Cri. 451; ve þät ne gelŷfdon, ... Cri. 656; ähnlich Dan. 148, Cri. 1156, Ph. 1, B. 858, 694 pat hie MS). - 5) in Finalsätzen: gedo nu fremsume frofre bine, Sione dun sigefest veorde! Ps. C. 132. - 6) in Modal- und Conrecutivsätzen; nis þeáh ænig man, co ealles svå... bereáfod sie (der Art daße er) Met. 2249; ähnlich An. 546, Fä. 67; þäs heriges ham eft 10 com ænig to lafe, o sid heora secgan moste (sodafz er) Exod. iO9; sägde him vîslîce vereda gesceafte,  $\sim$  sôna ongeat svîdmôd syning ord and ende Dan. 161. - 7) in elliptischen Sätzen; and bas embe fif niht (sc. hit geveorded), ofulvihttid eces drihtnes to us symed Men. 11; banne emb feover niht, ... Men. 226; ähnlich Men. 55, 83, 88, 96, 164, 208, 211, 222.

rdecl. I) Relativum alleinstehend oder mit dem Demontrativum verbunden; 1) für den nom. sing. idesa scênost, De on voruld côme (quae) Gen. 627; ussum hlaforde, ous bas beáças geaf (qui) B. 2635; hvär se vealdend være, > þät veorc stadoude An. 800; þam bid víte gerpenad, co þára gefeána sceal fremde reordan An. 892; burh bå ilcan gesceaft, him gefved veard El. 183; on þäs andvlitan, þe... El. 298; hvät is þis lå manna, þe...? El. 903; vên ne brûced, can veána lyt Rûn. 8; nænig bät dorste leór genêdan svæsra gesîda nefne sinfreá, ~ hire an däges eágum starede B. 1935; ähnlich Dan. 172, 450, Sat. 865, Cri. 292, B. 2468 (?), 3009, By. 158, 325, Ga. 633, El. 160, 163, 295, 360, 602, 611, 1138. Ps. 7112, 75°, Met. 846, Gn. Ex. 112, Sal. 243 und sonst; bå väs gemyndig, se be middangeard gestadelode An. 161; he beódum sceal racian, se be ... An. 521; bat be god hafde vare bevunden, se be ... An. 535; ne mihton oncnavan bät cynebearn, se be . . . An. 566; ge deade pone dêman ongunnon, se pe ... El. 303; se hælend, se pe ... EL 913; se bid eádig, se þe . . . Sat. 304; se þe hine sylfne up åhlæned, se sceal... Môd. 52; sed hand, se þe... B. 1344, 2685; þät ädele cynn, bät be eft forveard Sat. 21; gif ge sindon begnas bäs be prym shôf An. 344; se väs ordfruma earmre lafe, þære þe þam hædenan hýran sceolde Dan. 153; blæd bid æghväm, þäm þe hælende hêran benced Sat. 364; us is vuldres leoht torht ontoned, bam be teals benced Sat. 557; hit bid eallungs eorlum on gesihde, bam be gedælan can... Sal. 418; volde guman findan, bone be... B. 2295; ge monetigad godes êce bearn and bone be... An. 748; ähnlich se be Gen. 435, B. 506, An. 254, 519, 1166, 1388, Ga. 282, 332, 412, El. 774, 913, 945, 1044, 1184, 1126 u. s. w. (s. se Nr. 4); bas be Dan. 162,

Rä. 8125; pam pe B. 2601, 2861, An. 314, 638, 911, 982, Ga. 317; pane pe Gen. 2644 und pone pe B. 3003, 3034, 3116, El. 1162 u. s. w. äle hafad mågvlite metodes and engla, þåra þe healdan vile hilige beávas Gen. 1531; bone deópestan drencfioda, para be gevurde... Exod. 365; hi oft fela folca gesceôdon, pâra þe him hold ne väs Dom. 16 ; svâ he manegum dêd, para þe... Dan. 495; seó clæneste cvên, para be... Cri. 277; cvicra gehvylc dryhtne hêred, para be... Dóm. 97; manna ængum, þára þe... B. 1461; ænigum þára þe... can gehealdan Vald. 13; ähnlich påra þe Cri. 894, B. 843, 1051, 1407, 1686, 2130, 2251, 2383, An. 28, 379, 1154, EL 975, 1226, Rä. 611, 291, 4013 und pæra þe Gen. 1522, Hy. 17; näs se folccyning ymbsittendra ænig þára, þe mec... grétan dorste B. 2735; sód is æghvylc (n.), þin be ymb bas viht vordum becned Ra. 4026. - 2) für den gen. sing. ne gelffe ic me þäs leóhtes furdor, þäs þe (he) him þenced lange niótan Gen. 400; vist inviged and verum gielded gaful geara gehram. þäs þe guman brûcað Rä. 3312; Igod vurðedon, under þäs fädmum þe gesigmed veard fores hato Dan. 261. — 3) für den dat. sing. 80 frumstôl, be hi of adrifen vurdon Gen. 964; eadig bid bat folc, be älmihtig vile... dêma veordan Ps. 14319; ähnlich Ga. 227, 344, Ps. 1063, Rā. 2121, 856; bat is vuldres beam, se be almihtig god on provode Kr. 98; nefne god sealde pam be he volde B. 3055. -4) for den acc. sing. þu eart se veallstån, þe þå vyrhtan iu viðvurpon (ri 2; bu eart bät vealldor, burh ~ valdend freá út sídade Cvi. 328; pone lytlan fyrst, wher lifes sy Cri. 1323; hvät se manna väs. þe he bär við bingode An. 263; hvät is vuldor bin, obu up irridest? An. 1320; ve þät æbylgd nyton, 🔷 ve gefremedon 🗗 🕬: ähnlich B. 3001, An. 829, Gü. 298, El. 319, 415, 416, 625, 966, 995, Ps. 103°, Hy. 3°3, Met. 10°37, 21°3, 25°0 und sonst; se hondvyrm, se [10] häleda bearn seaxê delfad Rä. 41%; on leófes stäl, þäs þe Cain ofslö Gen. 1114; ne tîd forsät, þäs þe he dreógan sceolde G2. 312; hafed eall on him, pas be he godes odde gales on his gæste gehlôd Cri. 1034; lof þas þe vorhte (laudem ejus, quod ille fecit) An. 1481; a felda, pam pe deórmôde Diran hêton Dan. 171; onfôh me freóndlice on ham he hu sylfa sägdest (n.) Ps. 118116; hone senne, hone Grendel acvealde B. 1054; rîca randvîga, pone pe... B. 1298; w + lesta..., para pe ve on Engle æfre gefrunen acennedne Ga. 1334; ähnlich þäs þe Vy. 98, An. 1268, Gû. 312, 350, 436, Rā. 32", 42"; bone be B. 2173 u. s. w. - 5) für den inst. sing. od bone anne die pe he... (an dem er) B. 2400; bone maddum, bone be bu mid ribis rædan sceoldest B. 2056. — 6) für den nom. plur. ne meahton his fugles flyht gecnávan, 🔷 þäs upstiges andsäc fremedon Cri. 655; and ealle på menigo, ~ be mid vuniad An. 101; bam bid haleda vel, pe... An. 888; para sind feover, ... El. 744; peos vorld gerind and eac sva some, ohire on vurdon atydrede El. 1278; alakid An. 1617, El. 453, 687, 734, 1065, 1233, Met. 744, 166, Ra. 664; Mas

bat gesavon snottre ceorlas, på be on holm vliton B. 1592; healtum and hreofum hyge blissode, ba be limsecce lauge væron An. 579; and þe siddan á Satan nemdon, þå þe ... An. 1196; þå väs gesamnod mägen unlytel, på þe... cûdon El. 283; sundor sécad, þå þe (cos qui) El. 407, på þe gearve beód..., eft hi gelæded drihten... Ps. 1245; burga gehvone, bara be bam folce tô fride stôdon Dan. 64; manigum on andan, bâra be ... voldon El. 971; folc ânra gehvylc, bâra be gevurdon... El. 1288; of vätrum, þåm þe vuniad gyt... Gen. 152; gehýred he cyning sprecan rêde vord, þám þe... váce hýrdou Cri. 799; dhnlich þå þe Exod. 235, Dan. 268, An. 282, 600, 1447, Ga. 322, El. 154, 315, 280, 327, 373, 380, 1020, 1080, Rä. 356; bâra be Cri. 48, B. 98; para..., para þe... Met. 116-7; pam þe Gen. 1341, Cri. 640, 1591, Leás 12, Hy. 310, Sal. 325, Rã. 437 und þæm þe Sat. 650; and his vîse dômas dêd gedêfe, be (= bam be) hêr deorce ær teónan gefremedon Ps. 1456. — 7) für den gen. plur. ne bid þe nænigre gåd vorulde vilna,  $\sim$  ic geveald häbbe B. 950; for bam miltsum,  $\sim$ bec men hligad (um die sie dich anrufen) Dan. 311; monige sindon unrîmu cynn, we ädelu ne mâgon ryht âreccan Pa. 2; feóver teáh svæse brôdor, þára þe (quorum) onsyndran gehvylc drincan sealde Rā. 715; þríhund þeódenholdra, þára þe he viste þät meahte vel æghvylc on fyrd vegan fealve linde Gen. 2043; ähnlich bara be B. 878. -8) für den dat. plur. eóredgeatve, o ge bär on standad B. 2866. --9) für den acc. pl. in yrmdum, ohe adreag An. 164; binga gehvylc, ∼ ic him tô sêce El. 410; þå vord, ∼ ge . . . El. 582; ähnlich An. 816, 1488, El. 358, 755, 1211, Met. 156, 811, 2021, 214; bat is vundra sum, para þe he gevorhte Gen. 2573; vígan æghvylcne, þara be he findan meahte Exod. 189; gevôd geócrostne sîd, bâra be est listgende leóde begête Dan. 618; bonne mîn hlâford vile lâfe bicgan bâra be he . . . (corum quos) Rā. 8810; ähnlich bara be Gen. 2820, Exod. 895, 376, 520, Dan. 693, Cri. 526, B. 1196, 1578, An. 976, El. 508, 818, 1014; þär ic svíde beleás hærum, þâm þe ic häfde Rä. 275; þät ic fram þám synnum sylfa gecerre, þá þy mine äldran ær gevorhton Ps. C. 65. - 10) für den inst. plur. hvät synt binum esne ealra dagena, pe pu mîne êhtend for me ealle gedême? (an denen) Ps. 1184; efne para bridla be he gebætte mid . . . Met. 1176. - s. bätte.

II) Relativum in unmittelbarer Verbindung mit dem persönlichen Pronomen; pe ic (der ich, ego qui) Cri. 792, Gâ. 688, Rã. 13<sup>14</sup>; pe ve Cri. 25; pe he usic (uns, die er) B. 2638, 2641; pe pu (der du) Hō. 126 (pa pu MS), Hy. 8<sup>23</sup> (pe py MS), 8<sup>12, 26</sup>; pu pe (der du) Ps. 79<sup>1, 2</sup>, 122<sup>1</sup>, Hy. 5<sup>1</sup>, 6<sup>2</sup>, Met. 4<sup>23</sup>; pe he (er der) Ps. 67<sup>4</sup>, Ps. C. 24; pe heó (quae) Jud. 6; pe his (cujus) Ps. Th. 39<sup>4</sup>; se god. pe pis his beácen väs El. 162; pe pu his (cujus tu) Ps. 79<sup>14</sup>; se pe his (cujus) Sat. 283; pe him (cui) Sch. 66, Seef. 13, Ps. 143<sup>15</sup>, 145<sup>4</sup>; pe ic him (cui ego) Wand. 10; se pe him (cui) Vid. 133, Gâ. 332; se ver, se pe him (cui) Ps. 111<sup>1</sup>; pe hine (quem) Ps. 117<sup>22</sup>; pe ic hine (quem ego)

Ps. 13116; þe þu hine (quem tu) Ps. 9312; se þe hine (quem) B. 141, Ps. 644, 10816; þe hy (qué) Hō. 8; þe heora (quorum) Ps. Th. 32117, þe him (quibus) Ph. 656, Ps. 1174, 118163; æghvilene ånra þán, þe him (quibus) Kr. 86; þe ic him (quibus ego) Met. 2113; þe þu him (quibus tu) Ps. 6817; þá þe him (quibus) Gû. 43. — Ellipse des pesönlichen Pron. 1. und 2. Person; frige, hvät ic håtte, þe svá binde... (— þe ic) Rā. 2816; älmihtig fäder, þe þá scíran gesceaft sceópe avorhtest (— þe þu) Hy. 102; gif ge þysum leáse leng gefylgað, þe mefore standað (— þe ge die ihr) El. 577.

III) Conjunction: quod, dasz, weil; vênde, pat heé hylde heeseme cyninges vorhte mid bâm vordum, ~ heó bam vere svelce tâcn ôdiéva and treove gehêt Gen. 713; for bære sundorgife, ~ him god seals vorld to gevealde Dan. 607; heo ha fæhde vrac, 🗢 hu Grend 🗷 Acvealdest B. 1334; bas ba byre siddan gyrne onguldon, ohi begyfi þêgun Ph. 410; ic þät gefremme, þär se freónd vunad,  $\sim$  ic sibbe vid hine healdan ville Gû. 688; sceoldon vilspella mæst seolfu == gesecgan, O þät sigebeácen mêted være El. 985; ic þand við þ v teala noldon Ps. 118156; hvät is se manna, v þu him cúdl cŷdan voldest? 'quid est homo, quod innotuisti ei': Ps. 1434; āksi Cri. 1098, B. 2606, Gû. 429, 499, Ps. 1172. — þäs þe dajz; gele-a blîdemôd, þäs þe heó gesettan . . . môste Gen. 1469; þät hie tô beic we torr årærde, þäs þe hie gesôhton Sennera feld Gen. 1668; þå väs en Jedäg, bäs be hie cyningdôm ahton Dan. 680; ähnlich Cri. 1236, 1295, Sat. 505 (?). - bas be proptera quod, dafur dafz, weil; provedon bearl äfterlean, bas be he heo ongunnon vid gode vinnan Gen. 77; sealde him tô bôte, þäs þe he him brŷd genom, gangende fech Ga. 2718; ic sceal nænigne dreám ågan mid englum, bas be ic ær gerid bät ic være . . . Sat. 123; secgan drihtne þanc, þäs þe he . . . Sat. 553; sefa väs þê glädra, þäs þe . . . El. 956; ähnlich Gen. 303, 1526, & 187, Cri. 129, 501, 1477, Sch. 32, Vid. 95, B. 108, 228, 626, 1638, 1998, 2797, Vald. 26, An. 1014, 1153, Ga. 750, El. 823, 956, 116, 1317 Ps. 664, Hy. 635; svå þäs (dafür) fästen dreáh Egypta folc, 🎏 þe hie vyrnan þohton . . . Exod. 51; þäs sig metode þanc, þis þe... B. 1779; bas..., bas be... Cri. 127; him bat geleaned veard, is pe svå geomor veard Dom. 87. - þäs þe quoad, insofera, wi; fæmne freólicast ofer ealne foldan sceat, þäs þe æfre sundbûend se hŷrdon Cri. 74; þäs þe ic sôd talige Cri. 794; is bat deór Pandier hâten, pas pe vîsfaste veras on gevritum cŷdad Pa. 13; bas be us it cvedad Gen. 1239; þäs þe me þinced Ps. 1013; ähnlich Gen. 217, Bo. 30, B. 1341, 1350, 3000, Adelst. 68, An. 472, 1565, G4. 1184, Hy. 720; sum sceal on yldo eádig veordan and velan þicgan, mådmas... pas he mig fira mæge ford gehealdan (soviel) Vy. 63. - has he a quo, seit, seitdem; þät väs þý feórdan dogorê, þäs þe Judith him ærest gesôhte Jud. 13; ymb (post) vucan, þäs þe hine on voruld meler brohte Gen. 2769; ähnlich Gen. 1439, B. 1751, Men. 49, 71, 179,

EL 4, 68, 957; pās þe he on voruld cymd ymb seofon niht (7 Nāchte nachdem er kommt) Gen. 2319; pās embe fif niht, pās þe ... Men. 23-28 und āhnlich Men. 95-98; svå vuldres veard vordum sæde ær on morgen, pās þe drihten god of deáde årås (?) Sat. 516. — on þan þe (darin daź) Ps. 118<sup>7</sup>; við þan þe (dagegen daź, quia) Ps. 118<sup>136</sup>; ær þon þe (priusquam) Jud. 252; for þam (þan, þon) þe propterea quod, quia: Gen. 309, Dan. 226, Ori. 1203, B. 503, An. 529, Ps. 137<sup>5</sup>, Ps. C. 21, Hy. 7<sup>93</sup>, Met. 20<sup>37</sup>. — and þý þe hit däg bið (solange) Sal. 486; nalles þý þe ... (quia) Dan. 85; þý läs hi on þone foreþonc gefeón môtan, þý þe hy him sylfum séllan þúhton þonne &ce Crist (quod) Hy. 4<sup>34</sup>; emne þon gelícost, þe he ne cûðe, hvät ... (als ob) Gen. 1944.

IV) Conjunction: oder; nåt þeáh, þu (ob du) mid ligenúm fåre, þe (oder ob) þu eart drihtnes boda Gen. 532; ne mäg se scrift geseón, hväder him mon sôd lyge sagad Cri. 1307 und ähnlich Cri. 1333, 1554; god åna våt, hû his gecynde bid, vîfhådes veres Ph. 357; on hvan mäg se giunga rihtran rædran ræd gemittan? (ne MS) Ps. 118°; hväder være tvegra strengra, vyrd varnung Sal. 427; þe... þe Boeth. 34° (aut... aut), Marc. 13° (utrum... an). — vgl. odde.

V) nach dem Comparativ: als, quam: näs him se svêg tê sorge pon må pe sunnan scîma Dan. 264; ne mäg mon æfre þý êd ænne vrāccan his cräftes beniman, mon oncerran mäg sunnan on svifan Met. 10<sup>30</sup>; ähnlich Wal. 80, Met. 28<sup>37</sup>. — je, quo: pincd ânra gehvâm sió sêde gesæld symle pê betere and þý vynsumre, he vîta mâ hêr âdreóged Met. 10<sup>30</sup>; ähnlich Gen. 1325, Met. 12<sup>30</sup>; hige sceal pê beardra, heorte pê cênre, ûre mägen lytlad (je mehr) By. 313, — quia: he on holme väs sundes pê sænra, hine svylt fornam B. 1436; stälgiest ne väs vihtê þý gleávra, he pâm vodum svealg Rā. 48<sup>6</sup>; vgl. þý Rā. 10<sup>13</sup> und päs þe.

VI) für þär wo; stôpon tô þære stôve, þe dryhten ær åhangen väs El. 717; tô þäs þe (dahin wo) B. 714, 2410, An. 1061. — ôđ þe (bis  $da\cancel{z}$ ) B. 649; þät þe ( $da\cancel{z}$ ) s. þät Nro. V und þätte; þeáh þe (obgleich) s. þeáh.

3, þec, þê s. þu, þät pron.

• Ccan, -ean comburere? inf. seó hyre bearn gesihd brondas peccan Vy. 47; pá sceal brond fretan, äled peccean B. 3015; præs. ponne brond peced heorodreórges hús Ph. 216; hine åd , purhäled fŷr Ph. 365. — vgl. pecele facula und ahd. dahhazan lodern.

Sccan tegere, operire; inf. Gen. 942, 1573, Rä. 10<sup>4</sup>; præs. ic þecce Gen. 868; þu þecest Gen. 877; þeced Ph. 249, Ps. 146<sup>8</sup>, Rä. 15<sup>1</sup>, 79<sup>8</sup>; conj. sg. 3. þecce Rä. 2<sup>14</sup>; pl. hvå våt nu þäs vísan Vélandes bån, on hvelcum hi hlæva hrusan þeccen Met. 10<sup>43</sup> (vgl. låmes geþacan Gû. 1005); præt. þeahte Gen. 117, 1282, 1377, Ph. 42, Rä. 46<sup>4</sup>, 76<sup>1</sup>; he gealgan þehte (hieng am Kreuze) Ap. 22 und ähnlich sg. 1. An. 968; pl. þeahton Exod. 288; git (vos) eágorstreám earmum þeht on

- (sc. natantes) B. 513; part. beaht Gen. 1929, 2740, Rā. 114, 171 and pl. beahte Gen. 1989. be-, bi-, ge-, oferbeccan.
- peccend m. protector; nom. pu eart ~ min Ps. 70°; acc. me lusture alige and me lungre veord on god dribten georne ~! 'esto mihi i ~ deum protectorem' (part.) Ps. 70°.
- hie oft ûtan beveorped ânre  $\sim R\bar{a}$ . 81<sup>14</sup>. auch tectum domus (Lybecgan s. â-, ge-, offecgan.
- pegan accipere, sumere? (Dietr. H. Z. IX, 212); inf. him vas godes eg mara on gemyndum, ponne (quam) he menniscum prymmē after pon volde Gû. 140.
- begen, begn, bên engl. thane m. minister, vir, miles, Ritter; nom. þegen Sat. 388 (Christus); þät þu cyninges eart လ gehungen A. 🖚 528; þegn Gen. 597, Hö. 55, Crä. 68, Mod. 45, Sch. 21, B. 49 4 1871, 2224, 2709, 2721, An. 384, 1393, Rä. 382, 504, 842; zghv £ 1k vile vesan and þeóv þeódne mærum Ph. 165; þære sunnan 12. 288; gif bu osie vuldorcyninges An. 417; vuldres (meotudes, cyninges, Hygelaces, hælendes, nergendes, dryhtnes, Satanes) Can 1574, 2266, 2907, Sat. 426, B. 194, 867, 1574, 2977, Men. 26, 1 2 5, An. 43, 1680, Gû. 665, 680, Sal. 117; Hrôdgåres B. 235; se fa mo nan B. 2059. - voc. saga, pances gleav pegn! An. 557. - ges begnes B. 1797. - dat. pegne Gen. 409, 705, B. 1341, 1419, 2810; beodnes (his) & B. 1085, Gû. 1087; & minum Rā. 51. - pl. nom ace. begenas By. 205, 220, 232; begnas Gen. 15 (angeli), 641 (homines), Exod. 170, Dan. 205, Sat. 662, Cri. 497, 541, B. 1230, An. 245, 344, 363, 376, 402, 462, 874, Gû. 519; and eorlas Met. 17 på yldestan (die vornehmsten Hosseute) Jud. 10; his (cynings. dtyhtnes, beodnes, Cristes, Finnes, deolles) Cen. 2627, Sal. 394 B. 1081, 3121, An. S, 237, Kr. 75, Hy. 753; þå hýhstan an heofons Cristes C (Erzengel) Cri. 283; ve his sind gecoren to cempon An. 323; ~ mîne, geonge gûdrincas An. 391; þeóstra ~ (diebole) Ga. 668; vuldres ~ Ap. 87, An. 726, 1028 (s. vuldor). - gen. þegest Met. 956; begna B. 123, 400, 1627, 1644, 1829, 2033, Am. 686, El. 151, 549, Rûn. 3 (hominum); and eorla Met. 257; of hvylc þinra leóda B. 1673; sinra 🔾 vorn þäs verudes Dan. 75; 🖼 ogedryht (heáp) Cri. 457, 944; vuldres (godes, þeódues) of 2568, Cri. 710, Ap. 8. - dat. his (sinum, cyninges, vites) begats Gen. 80, 1851, Dan. 100, B. 2869, Jul. 152, El. 487; > binum 64 2712; 🔾 sînum, ombihtscealcum Gen. 1869; bearnum minum 🔊 prydfullum (inquit diabolus) An. 1331. - inst. begnum and geidle Gen. 1908. - s. ambeht-, bûr-, duru-, ealdor-, gum-, hand-, belle heáh-, heal-, magu-, mägen-, mete-, sele-begen (-bagn, -ben).

- egen-Roe adv. viriliter, fortiter, wie es für einen pegen gesiemt; bes pu häru gehyrt and hicg ~! Jos. 116; he läg ~ pessende (se. auf der Walstatt) B. 294.
- igen-scipe m. 1) ministerium; dat. pāt him on þeguscipe þeóvian voldon Gen. 744; acc. hie ogodes forgýmdon Gen. 326. 2) virilitas; gen. nis me on vorulde niód æniges þeguscipes Gen. 836.
- gen-sorg f. Kummer über den Verlust der Mannen; acc. polode prydsvyd, pegnsorge dreáh B. 131.
- gen-veorud n. turba ministrorum; nom. pär in (in coclo) is gepungen begnveorud Cri. 751.
- gn s. begen.
- egnian, pênian c. dat. dienen; præs. sg. pênad Rā. 22<sup>14</sup>, 44<sup>5</sup>; and pióvad Met. 29<sup>77</sup>; pl. pegniad Met. 25<sup>11</sup>, Rā. 51<sup>6</sup>; præt. pegnode Gen. 585; pegnade Ps. 100<sup>6</sup>; ic him pênode deóran sveordê (erschlug sie damit) B. 560. s. gepegnian.
- egnung f. ministerium, servitium; dat. þegnunge El. 739; acc.  $\sim$  Gen. 2442, El. 745; acc. pl. þegnunga Cri. 354, Met. 11<sup>46</sup>; gen.  $\sim$  Met. 25<sup>24. 32</sup>; inst. mid þegnungum Met. 35<sup>26</sup>. s. heáhþegnung.
- egu, bêh s. beág-, beór-, fodur-, hring-, sinc-, vil-, vînbegu; beáh
- vel n. (? belu f.) tabulatum, asser; s. benc-, ceol-, væg bel (-belu?).
- pell-fästen n. munimentum e tabulatis compactum, navis, Arche; dat. on bellfästenne Gen. 1482.
- Jel-treov n. arbor? inst. pl. þeáh þeós læne gesceaft longe stôde heolstrê gehýded, helmê gedýgled, biþeaht þeltreovum, þýstrê oferfadmed (vel treovum MS) Hy 114.
- en . pegen.
- Pencan, bencean denken; 1) absolut; inf. ne mäg he mid hyge bencan Seef. 96; præt. veras þeahtedon on healfa gehvär, þrydedon and þohton El. 549. - 2) mit Adverbien; inf. pencan ford teals Sch. 20; pras. teala (vel) penced Sat. 557, Dom. 119, B. 289, 2601; pl. facenlice bencad Leás 26. - 3) mit Præpositionen oder Adverbialpræpositionen; inf. god is on dryhten to benceanne Ps. 1176; ongan ba listum ymbe bencean, hû he meahte... Met. 160; onginnad nu ymb ba fyide col Gen. 408; pras. ic on lagu bence Hy. 497; benca ymb se be vile Met. 2027; præt. he tô gyrnvräce svîdor bohte bonne tô sælade B. 1139; pl. tô svice bohton Môd. 61; bat heo on unriht ealle bohtan Ps. 118118. - 4) mit dem Accusativ; præs. ic bine sôdfastnysse symble bence 'meditabor in justificationibus tuis': Ps. 118117; pl. be bät on gebohtum bencead Ps. 13817; bät yfel, bät hi bencad and sprecad Ps. Th. 511; hie forhtiad and feá , hvät hie tô Criste cvedan onginnen Kr. 115; conj. he bat bence, bat he ... Ps. 10220; præt. pl. ealle þå geþohtas, þe hi þohtan ær Ps. 1458. — 5) mit dem Genitiv; inf. nellad to reaflace ræda pencean! Ps. 6110;

præs. pl. þå þe unrihtes þencead Ps. 14011; þå þe me 🔾 yfeles Ps. Th. 845; conf. bat ic mid ribtheortum rades bence Ps. 9314. - 6) mit dem Infinitiv; præs. gif þu ure bidan þencest Ga. 260; pl. ve hima vomdæda vítau ne þencad Hy. 623; ähnlich præs. ic þence By. 319\_ Ga. 274, 277, Ps. 88<sup>22, 30</sup>, 107°, 118<sup>102</sup>; bu bencest Gen. 2891, An. 212 = benced Gen. 401, Sat. 183, 364, Seef. 51, B. 355, 448, 1535, By. 25 816, Kr. 121, Ps. 10213; pl. bencad Gen. 2436, Sat. 208 und bences -Ps. 633, 9320, 11891, 1413, 1497. ; præt. þohte Gen. 1274, B. 73 964, Vold. 24, El. 296; pl. bohton Exed. 51, Jud. 28, B. 541, 80 An. 150, 693, hohtan Gû. 298 und hohtun Jul. 637; bå hie tô svi bohton and brymcyning beodenstoles bergfan Môd. 61. - 7) mit a hängigem Satze; præs. þenced, þät his víse velhvam þince eal uz=forcud Mod. 30; se be â , bat he his lust gefylle Ps. 126°; him (statt des plur.), bat hi naman binne mode luften 'diligentibus. legem tuam': Ps. 118165; pl. ba be sva bencead, bat heo gehiden hælun mîne Ps. 556; conj. (?) and bonne bå låfe lustum bence, båt ic be symble dag sette and gyrve 'et reliquiae cogitationum diem feste agent tibi': Ps. 751; prat. nænig bohte, bat he banon scolde eft. . . æfre gesêcean B. 691; w burh his anes craft, hû he ... gevorbte (conj) Gen. 272; pl. and hie on heortan hogedon and bohton, ha lai fyrmest . . . acvædon (conj.) Ps. 726. - s. a-, bi-, for-, ge-, geond-, ymbe - bencan.

pencan? inf. sum on bæle sceal brondas , fretan frècne lig fægne mannan (sumne . . . brond âsvencan?) Vy. 43.

þenden, þendan, þendon, þynden conj. dum, donec, quamdiu; 1) e ind. præt. þenden Gen. 245, 410, 1200, 1491, 1952, 2740, Exod. 255, Dan. 8, 10, 56, Cri. 815, B. 30, 57, 2038, 2418, 2985, 3100, Jul. 714, Ga. 901; þendan Cri. 800; þendon An. 1399, 1715; þynden An. 1325.—2) c. ind. præs. þenden Gen. 903, 915, 935, 1542, 2169, 2256, Cri. 597, 818, Ph. 89, B. 284, 1859, 2499, An. 1290, Ga. 347, Ph. 10110, 10331, 1113, Met. 2039, Sal. 475, Rā. 133, 824; þendan Cri. 590.—3) c. præs. conj. þenden Dan. 123, Cri. 772, 1580, 1584, Reb. 11. B. 1224, 1177, 2649, Vald. 124, Ps. 1052, Gn. Ex. 182 (bis, done) — vyl. goth. þandê, þandei, ahd. danta quia.

penden adv. interea, tamdiu (ahd. danta ideo); Heorot innan väs fredelm äfylled; nalles fåcenstafas Peódscyldingas of fremedon B. 1019; hrit!

pu eart min drihten god dædum mildheort, ogehyldig, pearle ide fäst 'et tu domine deus meus miserator et multum misericore, patient et multae misericordiae et verax': Ps. 8514; nu gyt syndan manige, him yldo gebidan ær to genihte and på mid gehylde sägden, erredon, hät være . . . 'et bene patientes erunt, ut annuntient . . .': Ps. 911

pengel (altn. pengill) m. princeps, dominus; nom. manna C Erol. 173
hålig (? engel MS) Sat. 586; acc. hringa (Beov.) B. 1567.
pênian s. begnian.

mian extendere, expandere; inf. geseah ic veruda god þearle (sc. am Kreus) Kr. 52; præs. ic mîne handa tô þe hebbe and þenige 'expandi': Ps. 87°. — s. áþenian.

and mid sveopum svingan Jul. 187; præs. bogan his þeneð 'tetendit':

Ps. Stev. 7<sup>13</sup>; præt. ic mîne honda tô þe holde þenede Ps. 142°;

imper. þene mildheortnisse þîne veotendum þec! 'prætende misericordiam tuam scientibus te': Ps. Stev. 35<sup>11</sup>; pæt. þennende þu åþenes
bogan þinne ofer cyneþrym 'tendens extendes arcum tuum super
sceptra': Ps. Stev. p. 190 (Hymn.). — s. å-, beþennan.

s. þär.

SCAN goth. priskan engl. to thresh dreschen, ferire, pulsare, verberare; præs. på vêregan neát, þe man daga gehvam drifed and þirsced Et. 358.

BC-vald s. byrscvold.

• beos, his pron. hic, hac, hoc; 1) adjectivisch; nom. m. hes vida grund Gen. 104; corl B. 1702; ähnlich nom. m. bes Gen. 356, B. 411, Fin. 7, An. 420, 496, Jul. 208, 280, Ga. 24, El. 703, 704, Sal. 422, Rä. 4176; f. þeós Gen. 811, Exod. 280, 430, Cri. 89, 843, 1584, Ph. 501, An. 731, 1480, Ga. 250, 344, El. 468, 533, 551, 647, 1277, Ra. 581 und bios Met. 20117; n. bis Gen. 114, Ga. 1019 und bys An. 492; gen. m. n. bisses Gen. 564, 1120, 1600, 2450, Crä. 19, Ph. 151, 387, Ga. 249, 354, Met. 214, Sal. 241, pysses B. 197 und bises Ph 426; gen. f. bisse Gen. 2141, B. 928, Fin. 4, Ga. 18, 308, Met. 37 und bysse Ps. 7019; dat. m. n. bissum An. 550, Jul. 74, 123, **R**ä. 41<sup>79</sup>, þyssum Gen. 437, 1211, 2710, Kr. 83, 109, B. 2639, An. 358, beossum Sat. 108, bisum Met. 2025, bysum Hy. 353, bysson Kr. 138 und bisan Alf. Tod. 6; dat. f. bisse Gen. 481, 1912, 2406, 2436, 2680, Cri. 344, Dôm. 38, Môd. 72, B. 638, Vald. 130, Met. 2534, Sal. 326, 368, 476 und bysse Gen. 2501, An. 684, 975, El. 539, 643; acc. m. bisue Cri. 249, 570, An. 1606, Jul. 694, Ga. 1230 und bysne Gen. 499, 514, 556, 839, Exod. 534, B. 1771, El. 312, Kr. 104; acc. f. bas Gen. 1126, 2391, 2677, 2702, Exod. 274, Cri. 239, 659, 850, 1410, Ph. 390, An. 207, 916, Gû. 342, Ps. 76° (peós MS); acc. n. bis Ph. 481, Sat. 180, An. 1508, Ga. 426, El. 630, Rä. 4176; inst. m. n. þýs Gen. 370, 553, 805, El. 92 und þis By. 316, Met. 1935, 2136; pl. nom. acc. m. f. n. þås Gen. 2393, 2506, Cri. 22, Gû. 41, El. 1173 und bæs Ap. 49, Met. 20113; gen. bissa Gen. 380, 2150, Ga. 724, An. 268, 386, Sal. 474 und byssa Jud. 187, Met. 734; dat. (inst.) pissum Gen. 382, 2355, 2499, 2500, 2723, 2824, Môd. 47, Gû. 347, Rã. 101, byssum An. 88, 1028, El. 700, Gen. 434, B. 1062, bysum Met. 2698 und biossum Met. Einl. 4; sg. nom. n. (?) beos earme heap Sat. 87! gen. bisses . . . fugles Ph. 509; dat. äfter bissum vorulde Met. 1070; on bisse eahtodan (niht) von jetzt an in der achten Nacht; Ga. 1010;

l

dem subst. nachstehend: nom. m. ymbhvyrst þes Rā. 4248; gen. hecfones þisses Met. 243; ähnlich gen. f. þisse Met. 2983; dat. f. þisse Met. 20168, dat. m. þissum Gen. 1031, Exod. 263 und gen. pl. þissa Jul. 57; acc. sg. dracan þu þysne geheovadest Ps. 10325.

2) substantivisch; nom. f. me þeós heardre þynceð (sc. ród) Cri.

1489. — nom. n. þis is seó eorðe Gen. 1787; is landa betst
Gen. 795; is se écea Abrahames god Exod. 273; is lande
dreám Exod. 531; eart þu , drihten? Sat. 537; ähnlich þis Sat. 38,

254, B. 290, An. 717, 752, El. 162, El. 903, 906, 1187, Ps. 1173;

pinced gerisne, þät (dast)... Gen. 2476; väs on uhtan eall gevorden, þät (dast)... Sat. 465; ne ne dagað eástan Fin. 3

gif yppe bið El. 435. — gen. n. ær þon óht þis ses æfre gevurð.

Cri. 238. — dat. n. of þyssum forð åva tó vorulde Ps. 11323 und
ähnlich of Ps. 1303, of þisson Ps. 1207, 1242, 1324 und
þyssan Ps. 1122; of þysum on þät Ps. 748 und ähnlich of þissa

Ps. 14316. — acc. n. þis Cri. 627, Jul. 201, Gû. 1144, El. 659, Me

20136, 282. — nom. pl. n. eall þås Gû. 725; me ealle gevurð.

Ps. 11846; dat. ic on þyssum eom eallum blíðe 'in his': Ps. 121

acc. n. þås Ps. 10643, 11810, Rä. 415.

þêvan s. geþévan und þývan, þeón.

þeáh, þêh engl. though goth. þauh 1) adv. doch, tamen, nihilominu
þeáh Gen. 360, 392, 531, 559, 708, 720, 825, Dan. 126, 240. —
1508 (? þæm MS), Cri. 1091; and Met. 13<sup>10</sup>; svâ (gleicku—
Cri. 523, B. 1929, An. 814, 1252, Gû. 912, El. 500 (s. svâ); e
(emne) svâ Hö. [129 (þeán MS), Met. 9<sup>28</sup>; svâ hvädere
118<sup>137</sup>; hvädre svâ B. 2442; hvädere Sal. 441; sê (gleiwol) Cri. 211, Vy. 22, Gû. 934, Hy. 4<sup>28, 48, 51</sup>, Rā. 84<sup>7</sup>; hvädre sè
Rā. 36<sup>11</sup>; efne sê Rā. 40<sup>27</sup>, 66<sup>1</sup>; and þêh Dan. 515.

2) conj. quamquam, quamvis; c. ind. þeáh Ezod. 29, B. 24 57. Vald. 116, An. 1630, El. 48, 174, 393, 1118, 1122; þe Erod. 209, 570, Dan. 192. — c. conj. þeáh Cri. 368, B. 589, 1660, 1941, 2031, 2161, 2344, An. 476, 977, 1219, Ga. 345, 348, 351, 437, El. 509, 513, 707, 824, 1259, Hy. 1112, Sal. 70; þe Dan. 223, B. 1167, 1831, 2838, An. 63, Ga. 487 (?), El. 82; þæh Sal. 265; þáh An. 271, 515, 957, Hy. 311; þe An. 1611. — mit formell zveifelhalm Modus: þeáh An. 710, 1244, El. 362, 479; þe Exod. 141, Da. 238, B. 1716, 2481; þáh An. 858, 902. — s. þeána.

peaht f. 1) cogitatio; acc. on môdes EL 1242. — 2) consilium; the bûtan godes peahte Boeth. 5<sup>3</sup>; inst. efne svâ svâ he være mid heolelîcre gelæred (gemahnt), pat he fêrde . . . Vita Guthl. 17. — 4. Fr peaht, gepoht.

peahtian consiliars, deliberare; prat. på peahtode pedden ure, hu he... gesette (conj.) Gen. 92; pl. veras peahtedon on healfa gehvir, sume hider sume pider, prydedon and pohton El. 547; hi peahtoden, hu hi mihton geniman mine sävle 'ut acciperent animam meam, consiliati sunt': Ps. Th. 3016. — s. rædheahtende, geheahting.

weam, hæm (ahd. thoum, doum) m. vapor? acc. hu ic in hæm becvom, in his neovle genip Sat. 179. — vgl. jedoch auch skr. tamas lit. tamsa tenebrae und ahd. demarunga.

3ána adv. tamen; svà ~ Gû. 81, Rā. 59¹³; se ~ Gû. 380. — s. þeáh. ≥Ára, þearf s. þät, þurfan.

arf f. 1) Bedürfnis, Notdurft; nom. nis me vihtê co hearran tô habbanne Gen. 278; bat be sie hrägles Oen. 879; ba hire one väs Gen. 1482; him väs ~ micel, bät . . . Gen. 2054; näs him ænig ○, þät he... sêcan þurfe B. 2493; is nu ○ micel, þät ve... An. 1168; bat ge bone hlîsan habban tiliad mâ, bonne eov co sîc Met. 102; ühnlich Cen. 664, 1592, 2115, Cri. 11, 255, 373, 751. 848, Hö. 114, B. 201, 2876, By. 233, Edw. 34, An. 1607, Jul. 695, El. 426, 553, Ps. 589, Met. 311; dat. pu fore monna lufan pinre môdor bosm gesohtest, nales for binre bearfe (nicht weil du dessen bedurf-Eest) Hö. 112; bu hafast ealle gemanode begenas tô co (an das was rot thut) By. 232; acc. ic ah mæste bearfe, bat bu me godes geunne By. 175; nahte ic næfre binre miltse bon maran Jud. 92; ähnlich B. 2579, Jul. 659, Hy. 426; se be for andrysnum ealle beveotode begnes (der Kammerdiener) B. 1797; he ealle can ûre Ps. 10213; he sended me burh mounes hond mine co (was ich zur Leibes Notdurst bedars) Gû. 293; obringed Maius micle menigeo gehvär Men. 78; ? sergad Vid. 137. - 2) usus, commodum, salus; nom. Jusus nytting vel hearf vel gevuna': Wr. gl. 54; dat. for eovre hearfe pro salute vestra': Gen. 455; be (den h. Clemens) nu beorna fela clypiad tô co (zu Hülfe?) Men. 214; acc. þär he ånne gesette bisceop bâm leódum þeódum on ~ An. 1654; näs þät (sveord) þonne mætost mägenfultuma, bat him on co lah byle Hrodgåres B. 1456; fremmad ge nu leóda 🗠! B. 2801; sum hêr geornlîce gæstes လ môdê bevinded Cra. 86; pat he ne agule gustes Cri. 817 und ahnlich Cri. 1058. - 3) Mangel an etwas, Entbehrung; nom. bat be æniges sceattes bearf no vurde on vorulde Gen. 503. - 4) Not, Bedrangnis; nom. gif him þyslicu þearf gelimped B. 2637 und ähnlich B. 1250; mec bas om monad, micel modes sorg Jul. 717; dat. at bearfe Crä. 78, B. 1525, 2709, By. 201, 307, Gd. 1147, Ps. 584, 627, 706, 7734 und sonst in den Psalmen; ät opeddcyninges B. 2694; on hyra mandryhtnes miclan ~ B. 2849; gif ic ät ~ sceolde ealdrê linnan B. 1477; ät älcere "in tribulatione": Ps. Th. 910; he hine seóslige sôhtun on  $\sim$  Gû. 899; for  $\sim$  (aus Not) Cri. 22; þär he earfedu geholade fore Deodbuendra Cri. 1173; dat. pl. for hearfu m Cri. 112; for and for breangdum Az. 14. - s. feorh-, firen-, heah-, nearo-, nŷd-, ofer-, veá - þearf.

cearfa m. egenus, inops, miser, pauper; nom. hrägles ~ Gen. 866; sorhfull (sårig) ~ Ps. 85<sup>1</sup>, 68<sup>30</sup>; vädla and ~ Ps. 73<sup>30</sup>; gen. þearfan

Cri. 1423, Met. 7<sup>17</sup>; dat. þearfan svylce esc vädlan 'pauperi et inopi'. Ps. 71<sup>13</sup>; nom. acc. pl. þine þearfan 'pauperes tuos': Ps. 71<sup>4</sup>; sirie (earme, fyrhte) Ps. 68<sup>33</sup>, 71<sup>4</sup>, 73<sup>16</sup>, 108<sup>10</sup>; gen. þearfena Ps. 71<sup>4</sup>; dat. þearfum Cri. 1504, Ps. 67<sup>11</sup>; beornum and Rún. 12. — s. ofer-veoruld-þearfa.

pearfende part. egens, egenus; nom. m. pîne (= pigene cibi) © Gen-2480; dat. m. pät pu miltsige me pearfendum Jul. 449 und f. pearfendre Jud. 85; pl. ve pearfende pearle sindon Ps. 78° und pâ pearfendan Ps. 68<sup>34</sup>, 112°; gen. pearfendra Ps. 101<sup>15</sup>, 108<sup>16, 30</sup>, dat. pearfendum Cri. 1285, Ps. 111°. — s. mete-, vine-, veoruld-pearfende.

pearfend-lic adj. mendicus, pauper; nom. svå ~ Ga. 402.

bearsian indigere; gen. pl. he helped bearsan svylce eac vädlan, and bearsiendra sävla gehæled 'animas pauperum': Ps. 7113. — s. gebearsiamen.

þearf-lîce adv. dem Bedürfnis gemäſz, sorgfältig? angan þå listum ymbenen , hû he þider meahte Crêcas oncerran Met. 1 ...

pearl (engl. thrall ndd. drall) adj. accr, vehemens, gravis, validus, asperonom. is pes häft to pan strang, preánýd päs and pes proht bās heard El. 704; väs seó âdl , hât and heorogrim Ga. 951; pŷ vyrs meahte polian på prage, på hió svà becom Met. 1 cac. acc. äfterleán Gen. 76; pirst and hungor and pearle gevin sac. 172; niht Ps. 10313; nom. acc. pl. preá Ps. 10412, 1423; preá væron Ga. 519; gen. vera cvealmes, pearlra gepins An. 1600.

pearle adv. vehementer, valde, magnopere, nimis, abunde; Sat. 38, 421, Jud. 74, 86, 268, 307, 262, B. 560, By. 158, Adelst. 23, An. 1117, Kr. 52, Ps. 78°, 85¹¹, 91⁴, 103°, 111°, 118⁴°, 144°, Met. 1 °¹, 20⁴³, 28²⁴. ³³, Hy. 3⁴³, Rûn. 3; drincan (abunde) Rā. 71°; 'nimises' comedunt (bunde) etad': Wr. gl. 7.

pearlic (= pearl-lic) adj. vehemens, gravis, acer; nom. pat bid > 5 môt, heardlic heremagen Dôm. 36; pâ pat Andrea earmlic pâte peódbealu > tê gepolianne An. 1138; acc. > vîte Sat. 636 (earmlic MS), Ph. 644; purh > preá Jul. 678.

Ŋ

يعز

لغاد

×-1

= ; 시=]

des

₩.- c

M - c

235

M - 1

pearl-môd adj. strenuus animo; nom. voc. > pe6den gumens 1466 (Holof.), 91 (deus).

peáv alis. than m. mos, consuctudo, ritus; nom. svyle vis ~ him k.

178; vis ~ hyra, þit... B. 1246; svå bið scinna ~ deóla rin
Wal. 31; ähnlich An. 25, 177, Gû. 390, 538; ne bið svyle crist

idese tô efnanne, þit heó... B. 1940; þit bið on eorle indryks

, þit he... Wand. 12; gen. vå him þis þeáves! Ri. 12°; st.
he cúðe duguðe þeáv (Hofetikette) B. 360; vildeóra ~ Den. 57;
hifde beteran ~ Dan. 642; pl. gen. þeáva Ori. 1584, Gn. k. 18;
ace. þeávas Gen. 1531, Dôm. 36, Gû. 132, 238, Hy. 9<sup>26</sup>, Mct. 11<sup>21</sup>;
dat. in þeávum Gû. 369, 473; inst. þancolmôð ver ~ hyðig Ga.

1705; O gehungen (gehýde, gehancul) Jud. 129, Crā. 68, An. 482; sceal hýran holdlice minum hælende O and geþyncdum Ga. 578; þå þe meotude gehýrdon hálgum O, dædum dômlicum Ph. 444; þäs låtteóves lårum gehýrdon Cristenum O El. 1211; synna fremmad O and gehancum Gen. 2413; leofað rihtum O Gen. 2646; O lifgan Vid. 11, B. 2144. — s. freodo-, fulviht-, leód-, man-, un-þeáv, geþýve. eðv-fäst adj. morigerus, honestus; nom. O and geþyldig Gen. 1942, 2662; acc. milde heortan, þeávfästne geþoht Crā. 109. — 'gåð þeávlice incedite morigerate': Wr. gl. 14.

Bo s. þeód und þeóh.

od, biod goth. biuda f. Volk, gens, populus, natio; nom. beod Gen. 2292, Cri. 1134, B. 643, 1230, 1250, 1691, An. 1100, 1114, El. 468; Ebrêa ~ El. 468; gen. þeóde folc Ps. 13410, aldor ~ Dan. 410; ôdre Ps. 10439; bióde alder (David) Ps. C. 146; dat. beóde Dan. 172, 676, Cri. 127, 377, Môd. 79, Crä. 19, Ph. 160, An. 185, 571, Ga. 1204, El. 539, Hy. 722, 33, Rä. 7212; nom. pl. þeóde Ps. 781, 8842, 113<sup>10</sup>, 117<sup>10</sup>; þeóda Gen. 1242, 1265, 2615, Ps. 65<sup>7</sup>, 66<sup>3, 4</sup>, 71<sup>16</sup>, 78<sup>10</sup>; gen. pl. þeóda Exod. 326, Cri. 1024, 848, B. 1705, El. 185, 658; cynn (pl.) Cri. 224; obaldor (valdend, hyrde, ræsva) Gott: Az. 71, 150, Dan. 361, Hö. 112, An. 547, 1453, 1624, El. 421, 781, Hy. 1033; þióda Met. 1023; valdend (Gott) Hy. 89; dat. pl. þeódum Gen. 1318, An. 520, Ps. 1073; acc. pl. þeóde Ps. 656 und þeóda Hy. 92, Met. 2514. - im plur. auch Leute; nom. pl. be6de Dan. 181, Ps. 10526 und beóda Gen. 1908, Ph. 341; gen. beóda Gen. 641, 1647, An. 107, Rā. 42°; aldor (Naboch.) Dan. 758; bióda aldor (David) Ps. C. 26; he vās Pracia 🖚 aldor Met. 267; dat. þeódum Cri. 1092, Men. 30, 174, An. 1607, 1654, Gû. 473; biódum sînum Ps. C. 7; acc. þeóde Exod. 357, 486, Dan. 590, Vid. 128, An. 1187; geond på ~ (in jenem Volke) An. 25; voc. þeóde mîne! (þeóden MS) Dan. 413. - s. el-, gum-, sige-, ver-, yrmen-þeód, geþeóde, in-geþeód.

þeód f. disciplina? gen. pl. þeóda vísan geonge cnihtas Az. 171; and þeáva Gn. Ex. 18. — s. þeódscipe.

þeódan . á-, ge-, ôd-, underþeódan, un-geþeód und ge-, underþýdan.

þeód - bealu n. cruciatus ingens; nom. ~ Cri. 1268; þeódbealo (malum a populo inflictum?) An. 1138.

beod-bûende pl. in gentibus degentes, homines; gen. -dra Cri. 1173; dat. -dum Cri. 616, 1372.

**leód-cvên** f. regina, imperatrix; nom.  $\sim$  El. 1156.

beod-cyning m. rex populi; nom. acc. Gen. 1869, B. 2970, 3008; 86 B. 2144, 2694; biódcyning B. 2579; gen. þeódcyninges B. 2694, Ap. 18; bās Edw. 34; pl. þeódcyningas Gen. 1965; gen. beódcyninga B. 2. — rex populorum, deus; nom. þeódcyning Seel. 12.

Peòd-egesa m. terror gentium; nom. þeódegsa bid hlúd gehýred bi heofonvôman, cvániendra cirm Cri. 834. beoden, bioden goth. pludaus m. dominus; 1) vom weltlichen Herrn; nom. beóden B. 2869, 2883, Edg. 20; se Cen. 2627, Bo. 28 (Eheherr), B. 2131; se hædena O Dan. 242; rîce (mære, mærne, þrymfast, leofne) ~ Gen. 2673, Exod. 363, Dan. 109, B. 34, 129, 20 1 1046, 1209, 1598, 1715, 2384, 2788, 3079, 3141; ~ mærne 🗗 353, 2721; o gumena (Scyldinga, Headobeardna) Jud. 66, B. 187 I 2032; Vedera (Engla) ~ B. 2336, 2786, 3037, (wo cyning Drucks fehler ist), Edm. 1; his (ûre) By. 120, 158, 232; bioden bristhyd E B. 2810. — gen. þeódnes B. 1627, El. 267; odohtor (bearn, þege Bo. 46, B. 910, 1085, 1837, 2174, Rã. 465; mæres B. 797; Ved. B. 2656; hyra ~ Dan. 190, Jud. 268; päs ~ Dan. 188, Gû. 117 1189. - dat. beodne Dan. 93, 205, B. 1525, By. 294; his (minu van ~ Crā. 79, Rū. 2126; ~ sinum Rā. 5916; holdum ~ Rā. 6≥6 mærum  $\sim$  B. 345, 1992, 2572;  $\sim$  mærum Ph. 165; þam rican  $\sim$ Jud. 11; bam ~ B. 2709, Ga. 1087; sum bid ~ hold (oder deo?) Crä. 109. - voc. þeóden! Jul. 82, Gû. 1147; ~ mæra! Gen. 2144, 2708, Jul. 86; > prymfäst! An. 479; > leófesta! An. 288, Gi 987; ~ min! Dan. 420, B. 365, 2095; ~ Scyldinga (Israhêla)! B. 1675, Sal. 14. - nom. pl. häled in sæton, þeódnas þrymfulle An. 363; mære B. 3070. — gen. pl. þeódna gehvylc (þeóda MS) Vid. 11.

2) Gott und Christus; nom. þeóden Gen. 80, 15, 597, 1202, &d. 662, Cri. 1097, An. 874; (god) veard unhold \$\infty\$ \( \text{pâm...} \) (ward ihan ein ungnädiger Herr) Dan. 34; mære (mærne, þrymfäst rîce) \$\infty\$ Ga. 853, 864, Men. 2, An. 415, Cri. 944; \$\infty\$ prymfäst Cri. 457, An. 323; \$\infty\$ ûre (usser) Gen. 92, 1116, Sat. 548; rîces \$\infty\$ Dan. 33; engle \$\infty\$ Exod. 431, Cri. 332, 791, An. 290, 902; \$\infty\$ engla Sat. 388, 664, Pa. 63, Men. 85, El. 487, 777, 858; se \$\infty\$ Gen. 139, 2302, Sat. 247, An. 696, 774, El. 563; se þióden Met. 11\*0. — gen. þeódnes Cri. 354, 541, Gû. 356; \$\infty\$ þegnas Ap. 8, An. 3; mæres \$\infty\$ An. 94; mins (hyra) \$\infty\$ Gen. 836, Cri. 1236; \$\infty\$ päs \$\infty\$ Cri. 553. — dat. þeódne Ma. 144, Gû. 750; \$\infty\$ ussum (dryhtne ist Druckfehler) Cri. 612; \$\infty\$ engla Gen. 1888; engla \$\infty\$ An. 1009; \$\infty\$ pam mæran \$\infty\$ Kr. 69. \$\infty\$ voc. \$\infty\$ eoden! Gen. 1035, 2347; \$\infty\$ leófa! Hō. 130; \$\infty\$ ûser! \$\infty\$ 59; engla \$\infty\$! Gen. 2642; \$\infty\$ engla! Hy. 633; \$\infty\$ parlmôd \$\infty\$ gunes! \$\infty\$ Jud. 91. — in den Psalmen kommt das Wort nicht vor.

þeóden-gedâl n. Trennung vom Herrn (durch dessen Tod); scc ≈ Gû. 1324.

peóden-hold adj. dem Herrn hold; nom. pegn Gen. 2042, An. 34; nom. acc. pl. peódenholde Exod. 87, 182, Men. 123; gen. pl. peódenholdra Gen. 2042.

beóden-leás adj. herrenlos; pl. nom. þeódenleáse B. 1103.

peoden - mâdum m. Kleinod, das der Herr seinen Mannen gibt; en pl.
gif ic enigum þegne þeódenmådmas geara forgeafe Gen. 409.

peoden - stôl m. Thron; acc. Cri. 397, Vid. 13; gen. peodenstôles Mid. 53.

fruma m. princeps populi vel populorum; dat. pat hi pióvien ilicum piódfruman (deo) Met. 29°4.

gestreón n. divitiae populares; gen. pl. þeódgestreóna (þeo gestreona S) B. 1218; inst. þeódgestreónum B. 44.

- guma m. de populo homo, popularis; nom. pl. þå þeódguman 08, 332.
- -here m. exercitus popularis; gen. pl. þeódherga Gen. 2160.

g s. äl-, elþeódig.

- sc n. lingua, sermo; acc. pät eév eordbûende on monig peédisc niclum hêrien (in mancherlei Sprachen) Met. 1026.
- -land n. populi terra, regio, provincia; acc. hi geprungon  $\sim$  monig set. 1<sup>3</sup>; viât geond  $\sim$  (im Himmel umher) Cri. 306; nom. sg. þeódand monig Gen. 1766; gen. pl. þeódlanda Gen. 2211.
- -mägen n. exercitus, cohors, tribus; nom. sg. þridde 🔾 (tertia ribus) Exod. 342.
- -mearc f. fines populi, confinium, terra; acc. gesavon > tredan beód mearc?) Exod. 158.
- sceada m. populo infestus vel nocivus, latro ('Landschade'); nom. \( \times (Drache) \ B. 2278, 2688; \times (Hungersnot) \ An. 1117; pl. lâdvende nen, þeódsceadan Cri. 1596; þeófas aud \( \times \ Cri. 1610. \)
- -scipe m. populus, natio, Völkerschaft; dat. on pam  $\sim$  Gen. 1942; aid  $\sim$  (inter populum) Jul. 695; acc. pridde is Tigris, seó vid  $\sim$  infiéde Assiria belid Gen. 232.
- -scipe m. conjugium, societas, consortium (= geheodræden, geheodtes Lye); acc. pät ic > pinne lufige Jul. 178.
- -scipe m. disciplina, lex; nom. nis nu fela folca, pătte fyrngevritu nealdan ville, ac him hyge brosnad, ellen côlad, îdlad peódscype Fā. 69; 'em. păt ve gêsine ne sŷn godes peódscipes, metodes miltsa Exod. 528; icc. svâ bî pan ealdan peódscipe... svâ on pam nivan peódscype 'in estamento veteri..., in testamento novo': Bed. 1<sup>27</sup>; acc. pāt bid idig mann, pe pu hine on pînre sôdre æ getyhtest and hine peódcipe pînne lærest 'quem tu erudieris et de lege tua docueris eum': Ps. 93<sup>13</sup>; pu me lær pînne tilne and vîsdômes vord 'bonitatem et lisciplinam et scientiam doce me': Ps. 118<sup>56</sup>; and his lâre geceás purh (in der lat. Quelle: 'convocans autem virum fidelem et diciplina-tum...') El. 1167; dat. pl. gelæred in cyriclîcum peódscipum and in nynsterlîcum 'ecclesiasticis et monasterialibus disciplinis instructus': Bed. 5°.
- -stefn m. Volkstamm, Volk; dat. pl. betere is miclé tô gebîdame anne dag mid þe, þonne ôderra on þeódstefnum þúsendmæla Ps. 83 c. þreá m. n. calamitas populi, allgemeine Not; dat. pl. við þeód-þreám B. 178.

þeód-viga m. Volksheld; nom. se ~ (Panther) Pa. 38.

peod-vrecan jemand an allem Volk rächen, ungeheure Rache üben (Heyne); inf. hob gogån volde sorhfulne sid sunu > B. 1278.

beod-vundor n. miraculum ingens; acc. gesegon o micel Cri. 1155.

peóf m. Dieb, fur; nom. acc. Cri. 872, Gn. C. 42, Rā. 484; gen. þeóf≡crāftē B. 2220, Rā. 72<sup>20</sup>; pl. þeófas Cri. 1610. — s. regn - þeóf.

peoh, peo and. dioh mhd. diech engl. thigh n. coza, femur; nom. 'co= peoh, femur ûtanveard , femen inneveard ': Wr. gl. 44; de= honged bi veres peo Rā. 45'; on his (in ejus femore) Gen. 32= acc. gyıd pin sveord ofer pin peoh! 'femur': Ps. Th. 44'.

peón, pión proficere, pollere (neben pîhan, wie vreón neben vríhan); preconj. peáh hvå peó on eallum velum Boeth. 19; peáh hvä ädele oorlgebyrdum velum geveordad and on vlencum pió Met. 1020; prese hælend peáh on vîsdôme Luc. 252; hine se cvealm ne thinrichtung der Juliana brachte thm kein Heil) Jul. 605; pl. an his västmas genihtsumlîce pugon Hom. II, 104. — s. ge-, mis-, on peá und pîhan.

peon committere, perficere, patrare; præt. ve pat abylgd nyton, pe ve gefremedon on pisse folcscere, peódon bealva vid pec æfre Et. 403. – s. gepeón.

þeón, þeó-nŷd s. þeóvan, þeóvnŷd.

beóstor n. und beóstru f. obscuritas, tenebrae; nom. bar vas deore peóstru Ps. 876; leóht and peóstro Dan. 376; bióstro Met. 214; gen. bone sveartan mist modes Met. 235; on bat gemære ledats and bedstro Boeth. 356; dat. on bedstre Cri. 1546; mon met et alegde Cri. 1423; on býstre Cri. 872; in býstro Rā. 48'; [M pære egeslican þiðstro þære nihte Boeth. 23; inst. mid þýstro pisses lîfes Gen. 2450; þýstrê oferfadmed Hy. 1114; biþashte mid ~ Hö. 55; acc. sg. veorolde þióstro Met. 24 36; þå ~ þisse vorulde Met. 37; þýstru Ps. 10319; onlýht míne 1 Ps. Th. 1727; þýstre Gen. 326, Cri. 227, Gû. 607; nom. pl. þeóstru Ps. 543, 138"; þióstru Met. 521; þýstru Ps. 1389; þýstro Gen. 389, Kr. 57; yen. pl. þeóstra þegnas (diaboli) Gû. 668; þýstra Cri. 1248, 1354, Jul. 554; Stihtend (diab.) Jul. 419; dat. pl. þeóstrum Gen. 1971 144, Cri. 1657; in (on) Cri. 116, Ps. 8711, 906; þýstrum 1 333, 524, El. 307, Ps. 10610; in (on) C B. 87, Ps. 815, 1069, 1115, Rä. 44; on bâm dimmum deorcum ~ Ps. 8712; inst. pl. be6sifis El. 767 und þýstrum Gen. 76, Jud. 118, Gû. 1255, Met. 28°, P. 10424. — s. hinderþeóstru.

peóstor-côfa m. cubile tenebrosum; dat. acc. in peóstorcôfan 64.11th EL 833.

peóstor-loca m. clausura tenebrosa; dat. preó niht in byrgense black väs under peósterlocan El. 485.

- óstre, þýstre alts. thiustri adj. tenebrosus, obscurus; nom. m. þis is þeóstre him (deostræ MS) Sat. 38; deorc and þýstre Ps. 98<sup>12</sup>; sveart, dim and com. 478; com. Met. 20<sup>246</sup>; f. niht seó com. Jud. 34; n. com. genip Gen. 139; acc. com. land Gen. 737; on þis þeóstran vorulde Cri. 1410; dat. in þam þýstran him Jul. 683; dat. pl. in þýstrum vederum Gn. C. 42; inst. pl. þeóstrum geþancum B. 2332 (tristibus), El. 312; superl. vedera þeóstrost Sal. 310. s. áþýstrian.
- Ótan ahd. diozan 1) ululare, de lupis; inf. piótan ongunnon Met. 26°°; præt. pl. puton, ponne hi spräcan sceoldon Boeth. 38¹. 2) strepere, prorumpere cum strepitu; inf. him on gafol forlêt ferdfridende feóver vyllan (fontes) scîre sceótan, on gesceap peótan Rä. 89⁴; vgl. peóte, väterpeóte aguagium, canalis, fistulæ: Wr. gl. 22, 38, 39.
- 26v, þeó goth. Þius m. servus, famulus; nom þeóv Gen. 1595, Rā. 4e<sup>7</sup>; metodes (vesldendes, dryhtnes) Gen. 2429, Men. 43, Gû. 285, 357, 551; se hålga Gû. 128, 868, 924; vesan þegn and þeódne mærum Ph. 165; ic eom his geþyldig Gû. 572; dat. Þínum þeóve Ps. 118<sup>40</sup>; pl. þeóvas Met. 11<sup>11</sup>; gen. gleávra godes þeóva Edg. 39. s. nŷd-, veorc-, víte-þeóv.
- 66V adj. servilis (vgl. Schmid ags. Gesetze); nom. f. ne freó ne þeóve Gen. 2746; gen. pl. freóra and þeóvna, vera and vísa Gen. 2753.
- eóva, þióva m. servus; nom. 'servus þeóva': Wr. gl. 50, 73; se dryhtnes þióva Ps. C. 9; dat. ät þam hâlgan þeóvon Gû. 894.
- eovan, þeón, þývan, þýan, þévan, þívan ahd. dúhian hott. duwen, douwen premere, opprimere, urgere, trudere; inst. þe mec gúðvinum grétan dorste, egesan þeón B. 2736; ic sceal ýða vrégan, streámas styrian and tô stade þývan flintgrægne flôd (þyran MS) Rā. 418; præs. sg. se þe brimu bindeð, brûne ýða þýð and þreátað An. 520; vegeð mec and Rā. 138, 225; he mec [fingrum] Rā. 646; se mec on äftanveardne mið hräglê, hvílum út týhð of hole hâtne Rā. 633; pl. þät þec ymbsittende egesan þývað B. 1827; part. ic gâ út þývende oxan tô felda 'minando boves ad campum' und ic häbbe sumue cnapan oxan mið gáðísenê 'minantem boves cum stimulo': Wr. gl. 2. and he hy hraðe åveg â þývde Oros. 634. s. geþeóvan (-þeón, -þévan, -þývan). forþeón.
- evan servire, famulari; præs. pl. þeóvad Ga. 62; præt. þeóvde Ga. 712. s. þeóvian.
- e6v-dôm m. servitus, servitium, famulatus; acc. he hine sylfne getengde in godes ~ El. 201; heó lustum ne volde ~ polian Gen. 2240; heó fleón gevât preá and ~ Gen. 2263; gen. pat hi pas peóvdômes áproten veorde Met. 29<sup>40</sup>.
- dve f. ancilla; gen. pinre þeóvan sunu Ps. 8513, 1154.
- Ven f. ancilla; nom. nergendes Jud. 74.

peod-viga m. Volksheld; nom. se ~ (Panther) Pa. 38.

peod-vrecan jemand an allem Volk rächen, ungeheure Rache wen? (Heyne); inf. heó gegân volde sorhfulne sid sunu  $\sim$  B. 1278.

peod-vundor n. miraculum ingens; acc. gesegon 🗢 micel Cri. 1155.

peóf m. Dieb, fur; nom. acc. Cri. 872, Gn. C. 42, Rã. 48⁴; gen. þóla crāftê B. 2220, Rã. 72³°; pl. þeófas Cri. 1610. — s. regn -þeóf.

peoh, peo and. dioh mhd. diech engl. thigh n. coxa, femur; nom. 'and peoh, femur ûtanveard , femen inneveard ': Wr. gl. 44; is honged bi veres peo Rä. 45'; on his (in ejus femore) Gen. 31"; acc. gyıd pin sveord ofer pin peoh! 'femur': Ps. Th. 444.

peón, pión proficere, pollere (neben pihan, wie vreón neben vrihan); praconj. peáh hvã þeó on eallum velum Boeth. 19; peáh hvã idele si eorlgebyrdum velum geveordad and on vlencum þió Met. 10<sup>28</sup>; pracse hælend þeáh on visdôme Luc. 2<sup>52</sup>; hine se cvealm ne ∼ (the Hinrichtung der Juliana brachte thm kein Heil) Jul. 605; pl. mi his västmas genihtsumlice þugon Hom. II, 104. — s. ge-, mis-, onþeku und þihan.

peon committere, perficere, patrare; præt. ve pat æbylgd nyton, pe ve fr fremedon on pisse folcscere, peód on bealva vid pec æfre El. 403. s. gepeón.

þeón, þeó-nŷd s. þeóvan, þeóvnŷd.

beostor n. und beostru f. obscuritas, tenebrae; nom. bir vis dent peóstru Ps. 876; leóht and peóstro Dan. 376; pióstro Mat. 214; gen. bone sveartan mist modes ~ Met. 233; on bat gemære ledten and pedstro Boeth. 355; dat. on pedstre Cri. 1546; mon met al ~ âlegde Cri. 1423; on þ∮stre Cri. 872; in þ∮stro Rā. 48′; ín pære egeslîcan þióstro þære nihte Boeth. 23; inst. mid þýsite pisses lîfes Gen. 2450; þýstré oferfadmed Hy. 1114; biþeshte mid ~ Hö. 55; acc. sg. veorolde þióstro Met. 2456; þå ~ þisse verelde Met. 37; þýstru Ps. 10319; onlýht míne 1 Ps. Th. 1727; þýstre Gen. 326, Cri. 227, Gû. 607; nom. pl. þeóstru Ps. 54', 138"; þióstru Met. 521; þýstru Ps. 1389; þýstro Gen. 389, Ir. 52; yen. pl. beóstra þegnas (diaboli) Gû. 668; þýstra Cri. 1948, 1944, Jul. 554; Stibtend (diab.) Jul. 419; dat. pl. pesstrum Gen. 18, 144, Ori 1657; in (on) Cri. 116, Ps. 8711, 906; þýstrum 333, 524, El. 307, Ps. 10610; in (on) B. 87, Ps. 815, 1061, 1111, Rä. 44; on pâm dimmum deorcum ~ Ps. 8713; inst. pl. þeésirin El. 767 und þýstrum Gen. 76, Jud. 118, Ga. 1255, Met. 28°, h 10434. - s. hinderþeóstru.

peóstor-côfa m. cubile tenebrosum; dat. acc. in peóstorestan 64. 11th

peóstor-loca m. clausura tenebrosa; dat. preó nikt in byrgene was under peósterlocan El. 485.

pär duhin wohin: pät ingepenc pene lîcheman lit pider hit vile Met. 26<sup>118</sup>; bêgd co hit vile . . . Met. 13<sup>3</sup>; nu pu mêst fêran, co pu fundadest longe Cri. 1671. — ibi: he hit pider ne sêced Met. 19<sup>8</sup>.

ler-veard adj. illorsum vel istorsum versus; of fundad Met. 1314; vilnad of Met. 2015.

Çen, pîn f. 1) comestura, esus; dat. lactuca seó vyrt is biter on pigene Hom. II, 971. — 2) cibus; acc. pâ hâlgan pigene onfôn Hom. II, 280; gen. pîne pearfende Gen. 2480.

gnen, pînen f. ancilla; nom. 'abra i. ancilla pînen': Wr. gl. 17; dat. mid ânre hire pignenne Bed. 312; acc. eg. pînenne Jud. 172. — s. pegen.

han crescere, proficere, pollere, vigere, gedeihen; pras. þäs se hýra gæst þîh d in þeávum Ga. 369; nales hi gode þîga d Ga. 432 (vgl. Diet. H. Z. XI, 429-30); prat. he þâh Gen. 1107; sunu veôx and Gen. 2299; he veordmyndum B. 8; þät se síð ne þam þe... (profecit) B. 3058 und ähnlich þät lyt manna (paueis) B. 2836; cniht veôx and þâg Gen. 2771; ic þæh on lust Rä. 717. — s. ge-, onþíhan und þeón (þeáh, þugon).

htig, bîn s. þyhtig, þu und þigen.

n, bŷn pron. poss. tuus; nom. bîn sveostor Gen. 2682; dat. bînum fromeynne Gen. 2314; ähnlich sg. nom. bon Hy. 331; gen. bones Ho. 106; acc. f. þŷne Hy. 23; n. þŷn Hy. 32; inst. n. þînê Gen. 1917, B. 2131; pl. nom. acc. f. bine B. 2095, Ps. 734; n. bin Gen. 503, 564, Az. 19 und pîne Hy. 7109; dat. pînum Gen. 734 u. s. w. — mid pînon villan Met. 2029. — nom. nis nan... efulîca pîn Met. 2019; dat. bearne pînum Gen. 2856; ähnlich dat. f. pînre Gen. 2326, 2798, B. 1477 und binra Ps. C. 144; acc. m. binne Gen. 1012, 2310, 2350, 2814, 2852, 2915, B. 267, 1848; inst. m. n. pînê Gen. 1766, Ps. C. 102; pl. nom. acc. f. bîne Exod. 444 und bîna Gen. 2818; dat. inst. bînum Gen. 1010, 2222, 2712 u. s. w. - nom. bîn âgeu geveorc Cri. 112; whâlige lof Hy. 732; acc. sg. bîne ädelan hand Hy. 75; acc. pl. cecan vord Hy. 948. - dat. efter binre bara miclan mildheortnesse Ps. C. 34; acc bine bâ liófan gesceast Hy. 833; on > bà svidran Ps. 90<sup>7</sup>. — þät þin gôd Met. 20<sup>29</sup>; þät fägere hûs Ps. 73<sup>7</sup>; þå bîne svîdran hand Ps. 8914. - bät yrfe bin Ps. 1055. - mid anvaldê þinum ågenum Met. 2023. – nom. blæd is åræred þin ofer þeóda gehvylce B. 1705; gen. bät ic mægburge moste binre rim miclian Gen. 2220; ähnlich inst. n. bînê Gen. 2204 nnd nom. pl. f. bîna Gen. 2167. - acc. gevit bu binne eft valdend secan! Gen. 2292; ähnlich acc. f. bine Hy. 426 und n. bin Gen. 877; acc. pl. bine Gen. 2676; ær bu on Sægor bin bearn gelæde (wo mit bin ein Vers schlieszt) Gen. 2531. - subst. n. gen. þäs ic on sceótendum þines ahredde Gen. 2144.

mit Attraction: on pines selfes hand Hy. 7°3; on seolfes dôm Sat. 685; purh sylfes geveald Hö. 127; for selfes sôdfestnesse peovene f. ancilla; gen. earme peovenan Ps. 1223.

bedvet, bedvot m. n. servitus, servitium; acc. dedfies bedvet Hy. 7".

peóvian, pióvian servire, ministrare, famulari; inf. peóvian Gen. 264, 268, 282, 488, 744; præs. sg. ic peóvige Rä. 13<sup>15</sup>; peóvia Rū. 51<sup>5</sup>; pênad and pióvad Met. 29<sup>77</sup>; pl. peóviad Ga. 40, 51, 473; conj. 19. 3 peóvie Ps. 99<sup>1</sup> und pl. peóvien Met. 29<sup>56</sup>; præt. pl. (conj.?) pióvodon Met. 29<sup>58</sup>. — s. peóvan.

peov-mennen n. ancilla; nom. acc. sg. Cen. 2322, 2246.

peóv-nêd, -nŷd f. scrvitutis necessitas, scrvitus; acc. þeóvnêd þeim El. 770; nu ve hædenra poliad Dan. 308; þeóvnŷd þolode sa 2030; dat. pl. for þreáum and for þeô-nŷd um Dan. 294.

þicce alts. thikki adj. densus; nom. se þicca mist Mct. 5<sup>6</sup>; acc. þis þiccan mist Mct. 20<sup>264</sup>; inst. þiccê fýrê Ps. 117<sup>13</sup>; acc. pl. geben godes bringed tô genihte västme veordlice and vel þicce Ps. 67<sup>11</sup>; ≈ and þynne (n.) Rā. 41<sup>36</sup>.

picce adv. 1) dense, crasse; co gefylled Gen. 2160; seónda seoth sellen co Gen. 2065; veard beam monig blodigum tearum birunnen mide and cri. 1176; compar. eorde is hesigre odrum gesceastum, plans gebrûen Met. 20134. — 2) frequenter; heé spräc him picce to Gen. 684.

picgan, picgean sumere, accipere, zu sich nehmen, annehmen, empfangn; inf. velan (feoh, symbel, lafe) bicgan Vy. 61, 81, B. 1010, Ra. 67, pâm þe his giefe vilad ∼ tô þonce Ga. 96; ne ge þät geþyldum ∼ voldan Ga. 454; mete þicgean Ps. 1005; þät he må môste mansa cynnes ofer þá niht B. 736; bid seó an snæd selre to þicganse Sal. 406; præs. sg. fôddor þiged Pa. 35, Ph. 259; fŷr ~ 12111 lîchoman Ph. 219 und ähnlich Ph. 505; he hit on lust ~ Vy. 76; w heć par viht  $\infty$ , pas be him at blisse beornas habbad Rā. 32"; lima vyrm  $\sim$  Reim. 75; præt. pl. þär ve medu þêgun B. 2631; li appel ofer êst godes Ph. 402; hi bat bêgon Jud. 19; hie bi ik hrade  $\sim$  tô þance An. 1114; viste  $\sim$  An. 593; hie fira fizschoza feorran cumenra o geond ba beóde (afzen) An. 25; conj. beah be h medohealle madmas bêge El. 1959; pl. þät hie me þégon (eest rentur) B. 563; bat hy in vînsele beigas CE. 1259; imp. pl. 1259 ge mid blode beodgereurdu eovre bicgead! Gen. 1519. - 4 5 ôđbicgan.

picgan (pigde) sumere; præt. pl. þå vit eaples þigdon Sæt. 411; pd his svæsendum mete þygedon Bed. 322.

pic-lîce adv. frequenter; sprac ful ~ Gen. 705.

pider, pyder adv. illuc, istuc; pider Exod. 196, Sat. 302, 589, th.

Ori. 1687, Seef. 118, Met. 1<sup>50</sup>; ne hider ne Met. 20<sup>186</sup>; uten icer
ran , pär he selfa sit! Sat. 217 und ähnlich Sat. 532; pyder

Dan. 228, 526, Jud. 129, B. 379 (huc?), 2970, 3086, An. 282, Ps. 67<sup>8</sup>,
107°, 188°; sume hyder sume El. 548. — mit Attraction for pider

ford þá séllan 🔾 symle móten geþedn on þinne villan Ori, 376. jemandes Angelegenheiten, causa, Lage, Umstände, conditio, status; nom. þät väs þreálic þing þeódum tôveard, rêde vite Gen. 1318; tô hvan binre savle (sid Ex) siddan vurde Seel. 20; Beadohilde ne väs hyre brôdra deád on sefan svå sår, svå hyre sylfre ~ Deór 9; dat. he åvende hit him to vyrsan þinge Gen. 259; þe synt tu gearu svå lif svå deád, svå þe leófre bid tô geceósenne: cŷd ricene nu, hvät þu þäs tô v þafian ville! (?) El. 608; drihten min god, áris tô minum and to minre bearfe! 'in causam meam': Ps. Th. 3423; gen. pl. par he pearfendra pinga teolode (ihre Angelegenheiten) Ps. 10830; forgif me gebyld and gemynd ogehvylces, bara be bu me sendan vylle tô cunnunge! Hy. 422; ic sceal co gehvylc bolian and baffan on binne dôm Jul. 465; dat. pl. gesitted him on gesundum bingum Gn. Ex. 58; acc. pl. hûru þäs ôder þing viston, þå hy onveg cyrdon Ho. 15. - gen. sg. alces binges durchaus, in jeder Beziehung: Cri. 333, Met. 1022. 50, 2028, 231; gen. pl. nænigê þinga in keiner Besichung, in keiner Weise, unter keiner Bedingung, nequaquam: Met. 1016, 1937, Bed. Sm. 50723, 55611, 55725, 6099; n8 by ær findan meahton ænigs O, bat he ... være B. 2374 und ähnlich ænige (ænge) O in negativen Sätzen: Cri. 1332, B. 791, 2905, Hy. 4111, Bed. Sm. 50214, 50719.

- 2) Versammlung, Gerichtsversammlung; dat. ponne he frein gesihd faran to pinge (zum Gericht) Cri. 927; acc. ping sceal gehögan frod vid frodne (mit ihm verkehren) Gn. Ex. 18; pät he ne hôte [heo]fe sprecan cearfulra ping, pe ve in carcerne sittad sorgende (?) Cri. 25. —
- 3) instr. pl. þingum potenter, violenter? hú mec seaxes ord and seó svíðre hond, eorles ingehone and ord somod seþýdan, þät ic við þe sceolde ærendspræce ábeódan bealdlice Rā. 61<sup>14</sup>; he minre geþylde vealdeð 'ab ipso est patientia mea': Ps. 61<sup>5</sup>. s. geþing.
- þingan (þang) crescere, proficere; præt. conj. þus fäder freóbearn lærde visfästum vordum, þät he vel þunge Fä. 3. s. þíhan, ge-, ofer-, onþingan, heáh-, vel-þungen, geþingd und H. Z. XI, 430, Grein Ablent 45.

pingan (pingde) ahd. dingian: s. gepingan (-de), unpinged.

ping-gemearc n. constitutum; gen. þå väs fyrst ågån frumrædenne þinggemearces bûtan þrím nihtum, svå hit välvulfas åvriten häfdon An. 148; þå väs ågangen geåra hvyrftum tu hund and þreó geteled rimes svylce XXX eác ~ vintra for vorulde, þäs þe... El. 3.

pingian alts. thingôn, dingôn 1) c. dat. pers. intercedere, veniam petere, precari pro aliquo; inf. David väs svide gepancol tô pingienne piódum sînum vid pane mildostan manna scippend Ps. C. 7; præt. he him pingode and tô drihtne gebäd Ps. C. 26; ac (ät MS) his caldfeóndum, bäd prymcyning, pät he him (iis) på veádæd tô vräce ne sette El. 494; ic cov pingade (bat für cuch) Sat. 509; ohne Dativ der Person: præs. ic for mines godes hûse georne pingie and

tô minum drihtne sêce, þát ic gôd át him begitan mæge P. 121'; præt. svå þingade David, þát hine þás cynedômes god veordne munde (precatus est) Ps C. 146; imp. þinga for þeódne Dæn. 588.—2) c. acc. componere, beilegen, sühnen; inf. sibbe (inst.) ne volde vid manna hvone feorhbealo feorran, feó þingian B. 156; præt. ic þi fæhðe feó þingode B. 470; an beiden Stellen ist feó inst. 'durch Sühngeld'. — 3) sermocinari, logui; inf. ne hýrde ic snotorlicor on svå geongum feore guman þingian B. 1843; præt. Iudas hire ongén þingo de El. 609, 667 und ähnlich — Gû. 210; þe (cui) he þá við As-263; he him við — An. 306, 632 und ähnlich — El. 177; he hir við þingade Jul. 260 und ähnlich — Jul. 429; him geán ~ Gen. 1009. — 3) conversari? præs. þär nu Satanas svearte þingað (in der Hölle) Sat 447. — s. geþingian.

ping-ræden f. 1) intercessio; acc. and heora synna purh his pingrædene forgeaf Hiob Thw. 168<sup>14</sup>. — 2) Brautwerbung? acc. gif þu geþafan nelt þingrædenne, mödges gemánan Jul. 126.

ping-stede m. locus concionis; dat. on (tô) pam Cri. 497, An. 1100. pinra? (he) âdô of his môde mislîcra fela pâra ymbhogena, pe him unnet sîe, læte sume hvîle siofunga and ermda pinra (sîura?) Met. 16°; Boeth. 30° steht bloß... forlæte på scofunga his cormda.

pirel, pirst, pis und pîs, pisa, pise s. pyrel, pyrst, pes, brim-, exterpisa, mägenpise.

pîsla m (ahd. dîhsila f.) temo, Deichsel; nom. ân pâra tungla voruldmen hâtad vænes pîsla Met. 2810. — 'temo pîstle' (pîscle?): Wr. gl. 66.

pis-lîc, pissa (þyssa), þisva, pîvan s. þyslîc, mere - þissa, väterþisva (vgl. altn. þeysa, þysja, þausnir), þývan.

: þiód, þióden, þiódisc, þión, þióstro, þiótan, þióva, þióvian s. þeód, þeóden, þeódisc. þeón, þeóstor, þeótan, þeóva, þeóvian.

hofta, -boht s. gebofta, geboht.

polian 1) c. acc. tolerare, pati, sustinere; inf. Gen. 641, 2240, 2263, Exod. 324, Cri. 1386, B. 832, An. 1416, Jul. 464, 466, El. 770, P. 7310, Hy. 473; pāt vās him veorc tổ polianne Jul. 569; tổ poliame phine villan (mich deinem Willen zu unterwerfen) Ps. C. 90; pras. k polige Rā. 8817; sg. 3. polad B. 284, Hy. 483; he tổ dum torn detibus suis fremet': Ps. 1119; pl. poliad Gen. 389, 737, 323, Dan. 308; conj. 2. polie An. 957 und polige An. 1219; pl. polien Gen. 367 und polian Ps. 1026; prat. polode Gen. 2030, B. 131, 1525 und police Cri. 1452, Pa. 63; pu polades Cri. 1411; pl. poledon Gen. 760, Ind. 215 und polodon Kr. 149; part. mid tổ dum torn poligende Jud. 272; he hâte lêt torn poliende teâras geotan Ga. 1029; sugeben, sulaim geschehen lafeen: inf. pāt hit êce god æfre volde polian, pāt (dafe)... Gen. 597. — 2) c. gen. carere; inf. heofonrîces polian Gen. 633; pāt k

Ex. 39; pras. pl. hi hleóleáse hâma poliad Ga. 193; pras. me gelomp yrmdu ofer eordan, pät ic å polade gôdes ealles Hy. 4°4. — 3) intr. ausharren, Stand halten; inf. bædon, pät hi pär ät pearfe polian sceoldon, unvâclice væpna neótan By. 307; pe eft ät pearfe onoldon By. 201; pras. penden pis sveord polad B. 2499; ic him pät forstonde, gif mîn steort Rä. 17°; conj. ponne mon him sylf ne mäg vyrd onvendan, pät he ponne vel polige Hy. 4<sup>117</sup>. — s. â-, for-, gepolian.

n, ponan (ponon), ponc, ponne s. pan und pät pron., panan, panc, banne.

Orn m. Dorn und Name der Rune p; nom. bid pearle scearp...
Rûn. 3; pl. pornas Ps. 117<sup>13</sup>, Met. 12<sup>3</sup>; dat. hväsne beág, se väs of pornum gevorht Cri. 1446.

pracu f. (virtus, fortitudo) impetus, tumultus, pugna; nom. (þraca MS) väs on ôre, heard handplega, þär Iudas fôr Erod. 326; dat. við þeóda þräce El. 185; acc. oft hi rærdon (bci der Christenverfolgung) Jul. 12; háteð ræran, þät hi usic bindan and súslum svingen Jul. 333; oft ve oferségon þeóda þeávas, môdigra Ga. 238; þrymmes (in coclo) Cri. 593; héht gúðgelæcan bannan tó beadve, beran út rincas under röderum (oder inst. cum impetu, fortiter und beran intr.?) El. 45. — s. âdl-, äsc-, bæl-, ecg-, flán-, gár-, gúd-, hild-, holm-, lîg-, môd-, væpen-, víg- þracu und geþräc (-þrec).

rafian altn. preisa urgere, compellere; præs. sg. þrásad on þýstrum þrymma sumne Rä. 4<sup>4</sup>; imp. ne þreá þu me ne ne þrása on þínum yrre! Ps. Th. 37<sup>1</sup>. — engl. dial. thrave to urge (Halliwell dict.)

rag, brah f. 1) cursus; inst. pl. ie eom sviftre bonne he, bragum strengra Rā. 824; bearo ealne geondfarad > prymlice (sc. fuvii) Ph. 68. - 2) decursus vel spatium temporis, ordo vel status rerum, conditio; nom. hû sed þrag gevat, genap under nihthelm, sva hed no være! (ec. die gute alte Zeit) Wand. 95; bonne se6 cymed geveten wyrdstafum (hora mortis) Gû. 1324; treov o is to trag, seo untrume genag Reim. 57; is beos of ful strong, breat ormate Jul. 464; ba hine sió o becvom (als er in eine so schlimme Lage kam, im Drachenkampf) B. 2883; nis sed brah micel, bat be værlogan . . . svencan môten (d. i. die Martern werden nicht lange dauern) An. 107; ær bam sed cyme, bat he bec aveorpe . . . (Zeit) Dan. 588; gen. bar ic svîde me þyslîcre þrage ne gevênde Jul. 453; vêndon hie vifa ovealmes bearlra gebinga, ~ huagran An. 1600; odbat rimgetal redre ∼ daga ford gevât Gen. 1420; acc. he þý vyrs meahte þolian þå prage, på heć svå þearl becom Met. 179; ~ (diu, aliquamdiu) Gen. 1811, 1217, 2774, Ph. 160, B. 87, Edw. 4, Ga. 1168, Ps. 81, 1114, Met. 128, 20134. 264, Gn. Ex. 38, Sal. 303; lange (longe) diu: Gen. 1426, 2544, 2835, Dan. 573, B. 54, 114, 1257, Edm. 11, An. 791, Ps. 118116; ealle (continuo, semper) Jud. 237, Vid. 88, Ap. 30, Ps. 10125; lytle (per breve tempus) Ps. 13813; inst. pl. hragum tô mînum drihtne sêce, pät ic gôd ät him begitan mæge Pr. 121°; præt. svâ pingade David, pät hine päs cynedômes god veordus munde (precatus est) Ps C. 146; imp. pinga for peódne Dan. 583.—2) c. acc. componere, beilegen, sühnen; inf. sibbe (inst.) ne volde vid manna hvone feorbbealo feorran, feó pingian B. 156; præt. ic pi fæhde feó pingode B. 470; an beiden Stellen ist feó inst. 'durd Sühngeld'. — 3) sermoeinari, loqui; inf. ne hŷrde ic snotorlicor se svâ geongum feore guman pingian B. 1843; præt. Iudas hire ongên þingode El. 609, 667 und ähnlich — Ga. 210; pe (cui) he på vid Na. 263; he him vid — An. 306, 632 und ähnlich — El. 177; he him við pingade Jul. 260 und ähnlich — Jul. 429; him geán of Gen. 1009. — 3) conversari? præs. þär nu Satanas svearte þingil (in der Hölle) Sat. 447. — s. geþingian.

þing-ræden f. 1) intercessio; acc. and heora synna þurh his þingræden forgeaf Hiob Thw. 168<sup>14</sup>. — 2) Brautwerbung? acc. gif þu gehám nelt þingrædenne, mödges gemánan Jul. 126.

ping-stede m. locus concionis; dat. on (tô) pam Cri. 497, As. 1100.

pinra? (he) âdô of his môde mislîcra fela pâra ymbhogena, pe him uned sîe, læte sume hvîle siófunga and ermda piura (sînra?) Met. 16<sup>4</sup>:

Boeth. 30<sup>3</sup> steht blofz... forlæte på scófunga his eormda.

pirel, pirst, pis und pîs, pisa, pise s. pyrel, pyrst, pes, brim- eiter pisa, mägenpise.

pîsla m (ahd. dîhsila f.) temo, Deichsel; nom. ân pâra tungla voruldum hâtad vænes pîsla Met. 2810. — 'temo pîstle' (pîscle?): Wr. gl. 66

pis-lîc, pissa (pyssa), pisva, pîvan s. pyslîc, mere-pissa, viterpiro (vgl. altn. peysa, pysja, pausnir), pŷvan.

piód, pióden, piódisc, pión, pióstro, piótan, pióva, pióvian pióden, peódisc. peón, peóstor, peótan, peóvian.

pofta, -poht s. gepofta, gepoht.

polian 1) c. ace. tolerare, pati, sustinere; inf. Gen. 641, 2240, 2261, Exod. 324, Cri. 1386, B. 832, An. 1416, Jul. 464, 466, El. 770, h 7310, Hy. 473; pāt vās him veore tô polianne Jul. 569; tô policam pinne villan (mich deinem Willen zu unterwerfen) Ps. C. 90; pren k polige Rā. 8817; sg. 3. polad B. 284, Hy. 433; he tôdum torn wider tibus suis fremet': Ps. 1112; pl. poliad Gen. 389, 737, 323, Dan. 1861; conj. 2. polie An. 957 und polige An. 1219; pl. polien Gen. 361 ml polian Ps. 1024; præt. polode Gen. 2030, B. 181, 1525 and polian Ps. 1024; præt. polode Gen. 2030, B. 181, 1525 and polican Ps. 1024; præt. polode Gen. 2030, B. 181, 1525 and polican Ps. 1024; præt. polode Gen. 2030, B. 181, 1525 and polican Ps. 1024; præt. mid tôdum torn poligende Jul. 171; he hâte lêt torn poliende teâras geotan Ga. 1029; sugeden, sulfar geschehen lafzen: inf. pät hit êce god æfre volde polian, påt (dafi Gen. 597. — 2) c. gen. carere; inf. heofonrices polian Gen. 633; pli k

Ex. 39; pras. pl. hi hleóleáse hâma poliad Gû. 193; prat. me gelomp yrmdu ofer eordan, pät ic å polade gôdes ealles Hy.  $4^{84}$ . — 3) intrausharren, Stand halten; inf. bædon, pät hi pär ät pearfe polian sceoldon, unväclice væpna nedtan By. 307; pe eft ät pearfe  $\sim$  noldon By. 201; pras. penden pis sveord polad B. 2499; ic him pät forstonde, gif mîn steort  $\sim$  Rä.  $17^8$ ; conj. ponne mon him sylf ne mäg vyrd onvendan, pät he ponne vel polige Hy.  $4^{117}$ . — s. å-, for-, gepolian.

n, ponan (ponon), ponc, ponne s. pan und pät pron., panan, pane, panne.

FR m. Dorn und Name der Rune p; nom. ~ bid pearle scearp...

Rûn. 3; pl. pornas Ps. 117<sup>12</sup>, Met. 12<sup>3</sup>; dat. hväsne beág, se väs of pornum gevorht Cri. 1446.

ACU f. (virtus, fortitudo) impetus, tumultus, pugna; nom. (þraca MS) väs on ôre, heard handplega, þär Iudas fôr Erod. 326; dat. við þeóda þräce El. 185; acc. oft hi rærdon (bei der Christenverfolgung) Jul. 12; háteð ræran, þät hi usic bindan and súslum svingen Jul. 333; oft ve oferségon þeóda þeávas, módigra Ga. 238; þrymmes (in coelo) Cri. 593; héht gúðgelæcan bannan tó beadve, beran út rinuas under róderum (oder inst. cum impetu, fortiter und beran intr. ?) El. 45. — s. âdl-, äsc-, bæl-, ecg-, flân-, gâr-, gûd-, hild-, holm-, lîg-, môd-, væpen-, víg- þracu und geþräc (-þrec).

rafian altn. preisa urgere, compellere; præs. sg. þrásað on þýstrum þrymma sumne Rä. 4<sup>4</sup>; imp. ne þreá þu me ne ne þrása on þínum yrre! Ps. Th. 37<sup>1</sup>. — engl. dial. thrave to urge (Halliwell dict.)

rag, brah f. 1) cursus; inst. pl. ie com sviftre bonne he, bragum strengra Rä. 824; bearo ealne geondfarad o brymlice (ec. fluvii) Ph. 68. - 2) decursus vel spatium temporis, ordo vel status rerum, conditio; nom. hû seć þrag gevát, genáp under nihthelm, svå heć nô være! (sc. die gute alte Zeit) Wand. 95; ponne seó cymed gevefen vyrdstafum (hora mortis) Ga. 1324; treóv co is to trag, seo untrume genag Reim. 57; is þeós oful strong, þreát ormæte Jul. 464; þå hine sió co becvom (als er in eine so schlimme Lage kam, im Drachenkampf) B. 2833; nis sed brah micel, bat be værlogan . . . svencan môten (d. i. die Martern werden nicht lange dauern) An. 107; er ham sed cyme, hat he hec aveorpe . . . (Zeit) Dan. 588; gen. bar io svîde me byslîcre brage ne gevênde Jul. 453; vêndon hie vîfa evealmes þearlra geþinga, ~ huagran An. 1600; ôdþat rimgetal rédre daga ford gevât Gen. 1420; acc. he þŷ vyrs meahte þolian þå prage, på heć svå þearl becom Met. 17, co (diu, aliquamdiu) Gen. 1811, 1217, 2774, Ph. 160, B. 87, Edw. 4, Ga. 1168, Ps. 815, 1114, Met. 128, 20134. 264, Gn. Ex. 38, Sal. 303; lange (longe) of diu: Gen. 1426, 2544, 2835, Dan. 573, B. 54, 114, 1257, Edm. 11, An. 791, Ps. 118116; calle (continuo, semper) Jud. 237, Vid. 88, Ap. 30, Ps. 10125; lytle (per breve tempus) Ps. 13813; inst. pl. þragum (aliquamdiu, interdum) Sat. 112, El. 1239, Ps. 1381, Gen. C. 4, № 4. (?), 467, 557. — s. earfod-, ryne-, v6d-preg.

prag-bysig adj. laufgeschäftig; nom. ic sceal → pegne minum 🍱 S
georne Rä. 5<sup>1</sup>.

prag-mælum adv. von Zeit zu Zeit, zu Zeiten: pat ie pisse not diesem Wagnis) väs nýde gebæded, og gepreád, pat ie pe söht 344; hû hit on volenum oft pearle punrad, of est insorbeted 2833; sume hi tô vulsum vurdon, ne meahton ponne vord sorder ac hio piótan ongunnon Met. 2630. — An. 1232 ist es veg Forderungen der Alliteration in tragmælum zu ändern.

prang engl. throng turba: s. geprang.

prüc heard adj. fortis in pugna; pl. prungon prächearde El. 123.

präc - hvîl f. tempus pugnae vel tribulationis; dat. äster prächvîle Jul. 554. präc - rôf adj. strenuus in pugna; acc. pl. - se Gen. 2030.

präc - vîg m. proelium vehemens; gen. purstige präcvîges Erod. 182.

þräc-vudu m. lignum pugnæ, hasta; nom. þrecvudu B. 1246.

præd engl. thread ahd. mhd. dråt m. filum; nom. præd (dret Leid (vd) Rä. 36°; filum dråd': Wr. gl. 66; 'perpendiculum vealles rihtung-fråd': ib. 39; dat. hangad be smalan præde Boeth. 29¹. — su pråvan drås.

praft altn. prapt n. sermo immodicus, garrulitas, litigiositas; inst. serma læted vînê gevæged vord ût faran, praftê pringan prymmê gebymek æfestum onaled Môd. 42. — altn. prap n. sermo, garrulitas, prap a homo garrulus; engl. threap obstinately to maintain or insist upon a thing in contradiction to another, threap-ground disputed land, three to speak, to call, to shout (Hulliwell dict.); ags. preapung increption (Lye).

prägan goth. pragjan currere; inf. ic seah hors svide Rā. 201; pra. ôdre (steorran) miclê mâre geférad, på hire (pære eaxe) midere par pearle präged (sg. pro pl.) Met. 2824; præt. pär him eh fore mines mät, môdig prägde El. 1263.

-þræge, þrästan, þrec, þremma . væpenþræge, geþrästan, geþæs bräcvudu, hildeþremma und þrymma.

pres m. f. n. (ahd. draws, drô) comminatio, correptio, increpatio, increpatio, malum, calamitas; nom. se pe ege healded eallum joins and his one si par for aviht? 'qui corripit gentes, non appl'. Ps. 9310; nu is sæl cumen, onemete An. 1168; se egsan of 1064.— gen.pære pres 'correptionio': Bed. 127 resp. 3; pare upon sveopon 'supernae flagella districtionis': Bed. 29.— dat. like pres (post istam eastigationem) Bed. 421; for pinre of 'ab imagetione tua': Ps. 753; peódum tô of Cri. 1092.— acc. sg. (rel pin) polisad ve nu pres on helle Gen. 389; Hagar fleón gevit of beóvdôm Gen. 2263; gepola peóda! nis seó prah micel, pit hi je med can môten An. 107; purh egsan of Cri. 947, 1366; svyit esile km

burh bearlic (n.) Jul. 678; bâ him o bîne bearle ondrædad, fleód forhtlice 'ab increpatione tua fugient': Ps. 103°; and pearle for him cogeaf kyningum 'et corripuit pro eis reges': Ps. 10412; mid bý hi bencead bearle beodum eavan 'increpationes'. Ps. 1497. - inst. sg. magencyninges brea beofad eall beorhte gesceaft Dôm. 57; mid heardre consprac and gebêtte 'aspera illos invectione corrigebat': Bed. 3. - nom. pl. breá væron bearle, þegnas grimme Gû. 519. dat. pl. ve bec for breaum and for beonydum arna biddad Dan. 294; he gesceop sveotule gesceafte, be nu in bam bream burh beodnes hond head and hebbad bone halgau blæd Sch. 41. - inst. pl. bre am forþryccan Jul. 520, Gû. 1171, El. 1277; þät hi monnes bearn 🗢 oferbunge and him . . . tô earfedum cvôme Gû. 402; sunne veard àdväsced, aprysmed ('with sufferings obscured' Th.) Cri. 1134; på hi hväsne beág ymb min heafod heardne gebŷgdon, w biþrycton ('with reproaches' Th. violenter?) Cri. 1446. - s. broh-, cvealm-, heah-, môd-, beód - breá.

eagan, prean arguere, corripere, increpare, objurgare, castigare, vexare, afftigere; inf. sûslê preagan Jul. 142; ongan hine preagean 'increpare': Marc. 8<sup>32</sup>; synrust prean and hine sylfne prean ('and himself chastise' Th.) Cri. 1321; he hi mid pŷstrum ongan Ps. 104<sup>34</sup>; præs. nā ic preave pe 'non ego reprehendam te': T. Ps. 49° (Lye); làcende lêg pread peodsceadan Cri. 1596; daga egeslîcast veorded in vorulde, ponne prymcyning purh prym peoda gehvylce Cri. 1024; conj. me sûdfāst symble gerecce and mildheortê môdê preage! 'corripiet me justus in misericordia et increpabit me': Ps. 104<sup>7</sup>; præt. pu mec preades purh sârslege Jul. 546; pu oferhydige ealle preadest 'increpasti': Ps. 118<sup>31</sup>; engla eadgifa ŷdum stilde, vindas preade (vindes MS) An. 452; se hâlga herigeas , deofulgild tôdrâf and gedvolan fylde An. 1689; imp. ne prea pu me! 'ne arguas me': Ps. Th. 6<sup>1</sup>, 37<sup>1</sup>; præt. pread (castigati) El. 1296. — s. geprean.

Preá-lîc adj. afstictionis plenus, calamitosus, severus; nom. păt văs co gepoht (sc. dasz sie Christum kreuzigten) El. 426; väs co ping peódum tôvoard, rêce vîte Gen. 1318; acc. provedon folchealo co Men. 125.

preá-nýd, -niêd, -nêd f. (n?) afflictio, oppressio, calamitas; nom. preánýd El. 704; acc. Az. 28, B. 284, preánêd Jul. 464 und preániéd micel Dan. 213; dat. inst. pl. preánêdum An. 1266, El. 884 und preánýdum Az. 14, Pa. 61, B. 832.

prea-nýdlic adj. perniciosus; nom. micel is þät ongin and þreániédlic þinre gelican, þät þu forhyege hlaford ûrne Jul. 128.

þreá-nýdla, -niédla, -nêdla m. afflictio, compulsio, calamitas; dat. of preánýdlan þisses lífes Sal. 241; þonne hy vinnad oft mid hyra Sal. 428; for þreánêdlan B. 2224; inst. pl. he hy þreániédlum bond Ga. 668.

breat s. Spreat tædium.

prest tribulatio, castigatio, calamitas (engl. threat Drohung, alin. prace t f. labor); nom. is þeós þrag ful strong, ormæte Jul. 465; (Satural väs fäste gebunden fýrê and ligê: þät väs fästlic Sat. 325.

breat m. congeries, multitudo, copiae, turma, caterva; nom. acc. ∼ € < gen. pl.) Sat. 95, 167 (voc.), 336, Cri. 492, 928, Hö. 17, 48, Edg. 🖘 An. 1097, 1271, 1610, Gû. 663, Ps. 10220; ford cumad firenfulra Ps. 916; vuldres  $\sim$  (angeli) An. 872; for hyslicne  $\sim$  on medie E1 546; folces unrim, pisne ilcan Cri. 570; gif he on Cym. ec Rä. 12.7; dat. on preste El. 326; prungon on CEl. 329; on pan ~ B. 2406; on gumena ~ El. 537; inst. cyning þreátê för hergi to hilde (cum) El. 51; com þegna C El. 151; ähnlich Jud. 62, Jul. 672, El. 215, 217, 254, 271, 1096; ve mid byslîcê villad blaford forgan to bare byrig Cri. 517; nu bes storm becvom, begn mid Sat. 388; gesamnodon secga ~ An. 1638; brohton on bære beorna ~ gingne gastleasne El. 873; hi o gehrungon beodlond monig Met. 12; nom. acc. pl. engla pro atas Gen. 13, Sat. 424, 568, Sch. 92, Ps. 1492; gen. pl. þreáta mæstne Gû. 1076; väteregsa stôd 🗢 þrydum (?) An. 376; dat. pl. on breatum 'in choro': Ps. 1493; vidstod feonda ~ Gû. 874; sceadena ~ (oder inst.?) B. 4; inst. pl. ~ biþrungen Ph. 341; > pringan Jud. 164, Ph. 501; meara > Ga. 257. - s. beadu-, beorn-, cored-, gud-, here-, heofon-, îren-, magen-, mearc-, sige-, vægbreát.

preát ein Theil des Webstuhls? gen. pl. ne burh preáta gepracu præd me ne hlimmed Ra. 36°.

preatian (altn. þreyta ahd. driozzôn) increpare, urgere, tribulare, cohibere; pras. þu vildeór vordum þreátast 'increpa feras': Ps. 6727; se þe bima binded, brûne ýda þýd and þreátað An. 520; prat. mec gelôme lidgeteónan þreátedon þearle B. 560. — s. geþreátian.

preá-veore n. tribulatio, labor; ace pesh ve hearmas nu o polisi Gen. 737.

breó s. þrì.

preodian, prydian deliberare, cogitare; prat. on his môde pohte and preodode 'deliberans': Bed. 220; pragum ic preodude and gepane nor dude El. 1239; ne preodode he for prymme peódcyninges znigs se eordan (lieiz sich nicht durch Bedenklichkeit davor einschüchtern) Ap. 18 pl. peahtedou on healfa gehvär sume hider sume pider, prydelei and pohton El. 549. — preodung, prydung, pryding deliberatio (lyund s. prydig.

preohtig adj. laboriosus; compar. nom. ic eom sviftre ponne he, prestrengra, he preohtigra Rū 824. — s. proht.

preó-niht f. Zeit von 3 Nüchten; gen. pl. preónihta fac Pa. ?
vgl. prió-dôgor triduum (Lye).

preostru, priostru, prystru f. oder pl. n. tenebrae; ace. pu sha

pāt hālige treov pinre provunga priostre senna Hy. 836; nom. pl. varna, pāt pāt leoht, pe pe on ys, ne sŷn prystru 'tenebrae': Luc. 1135; gen. prystra onvald 'potestas tenebrarum': Luc. 2252; svâ prymmes präce (in coelo) svà vräce (in gehenna) Cri. 593. — vgl. lat. tristis?

- >dtan . abrectan, unabrectend und abreat.
- ≥ d-tene, -tyne tredecim; nom. þriá þreóteno þûsendgerîmes Sal. 290; acc. ymb þreótyne (sc. niht) Men. 116, 170.
- ≥ d-teóda, preotteóda tertius decimus; nom. m. preotteóda B. 2406.
- ≥dvan (?), breovian s. âbreóvan, brovian.
- þrié, þrió, þriá, þreó, þrý tres; 1) adjectivisch; nom. acc. m. þär þrí væron eorlas Israéla Dan. 188; frumgåran þrý Gen. 1334 und ähnlich CEl. 847, Rä. 4152; þá brôdor Cen. 2033 und ähnlich C Gen 2045, Dan. 462, An. 802; he bar prymlîce C begnas geseah An. 245; ~ dagas An. 1417; þå ~ naman Hy. 1046; ~ sind in naman ryhte rûnstafas Rä. 5914; nom. acc. f. preó niht and dagas Gen. 307; on healfa Cri. 1268; ähnlich Sat. 426, Pa. 63, Men. 163, An. 185; ymb ba rode ~ El. 869; he bar ~ mêtte roda ätsomne El. 833; nom acc. n. þå þre ó väter Gen. 2211; 🔾 tácen Cri. 1236; ~ hund (c. gen. pl.) Gen. 1202, 1217, 1308, 1600, Seel. 12, B. 2278, An. 185; 🗪 þúsend El. 285; þrið vicg B. 2174; þriá preóteno bûsendgerîmes Sal. 290; ~ XXX bûsend vintra Sal. 271; gen. þre óra nihta An. 932; dat. mid his eaforum þrím Gen. 1545; mid his osunum Exod. 363; bûtan onihtum An. 148. - 2) substantivisch; nom. acc. m. þrý Dan. 413; þå môdhvatan ~ Dan. 358 und ühnlich ~ Az. 68; þà ~ Dan. 93; calle æfäste ~ Dan. 272; hie ~ Dan. 361, Az. 71; ve geouge ~ Az. 155; acc. f. ymb þreó and två (sc. niht) Men. 30 und ähnlich ymb två and Men. 107; acc. n. eal breó Cri. 965; o eal on an Cri. 970; on o dælan El. 1286; gen. hyra þreóra By. 299; on hvylcre þissa 🗢 (sc. rôda) El. 858; w sum (n. eins von 3 Dingen, dreierlei) Seef. 68; dat. æfästum þrim Az. 58; þâm gengum þrým Dan. 102.

riccan s. bryccan.

Fidda tertius; nom. m. se Sal. 136; se hlŷp Cri. 726; mergen Gen. 155; Sem väs hâten se yldesta, ôder Cham, Iafeth Gen. 1242; ân väs Ananias, ôder Azarias, Misael Dan. 92; Sem and Cham, Iafed Gen. 1552 und ähntich Ps. 986; mæg väs his âgen and he feórda sylf Gen. 2868; tvegen mid him goþrovedon and he väs sylf El. 855. — nom. f. þär beód gevitnesse vuldormicele heofonvaru and eordvaru, helvaru þridde Hy. 7°; sió (sc. rôd) El. 884; sió gecynd Met. 20<sup>167</sup>; þridda is Tigris, seó... Gen. 231. — nom. n. þridde þeódmägen Exod. 342; þät coeóv Dan. 676; þonne bid (sc. tâcen), hû... Cri. 1248; þonne bid þät (sc. tâcen) þearfendum sorg Cri. 1285; ... and fŷr is and feóverde

lyst Met. 20<sup>61</sup>; þå väs þridda víc Erod. 87. — gen. däges þriddan Gen. 2875. — acc. m. f. Aner and Manre, Escol þriddan Gen. 2027; hét up ástandan Abraham and Isaac, ädeling ~ Iacob of greóte An. 794; ymb vucan ~ Gen. 1477; on þone ~ däg Pa. 41; þenden lagu häfe þrymmé geþeahte ~ édyl (þridda MS) Gen. 1492; n. bringed him bu ätsomne, vlite and áre, vuldor þridde Ps. 95<sup>7</sup>. — inst. þý þriddan dägê Pa. 61, El. 185, Hy. 10<sup>23</sup>; ~ sídê B. 2688, An. 1393, Fā. 21.

brid, bridu s. bryd.

pri-feald adj. triplex; nom. priéfeald gesceaft Met. 20143; acc. 4. priéfealde savle Met. 20176.

brim s. brym.

brindan mhd. drinden tumere: part. brindende bing Ra. 46°.

þrf-nes (þrf-) f. trinitas; nom. þrfnis Jul. 726 und þrfnes Cri. 379; gen. þrfnysse Cri. 599, þrfnesse Jud. 86, Gû. 618, El. 177 und þrinesse An. 1687; dat. on þrinesse Hy. 840.

pringan intr. dringen, drängen, heftig oder gewaltsam sich bewegen, ruere, proruere; inf. vid bäs bürgeteldes hvearfum I Jud. 249; ertmun to båm vicum hlödum Ga. 868; löt villeburnan on voruld of ædra gehvære Gen. 1373; læted vine gevæged vord út faran, þriði ged, þrinteð him on innan ungemede mådmöd (þrýme þringe 185) Möd. 24; pl. ymb þeódenstól þringað georne, hvylc hyra...mæð Ori. 397; præt. pl. tô hagan þrungon B. 2960; and urnon ongsin þå þeódnes mägð Jud. 164; ähnlich inf. þringan Rā. 461; præs. þringd Met. 37; pl. þringað Ph. 163, 336, 501, Met. 2526; præt. þrang Gæl 139 und þrong B. 2883, Gû. 1255; pl. þrungon Hö. 42, Pa. 67, Án. 126, 1205, El. 123, 329. — sonst auch c. acc. drängen, bedrängen: N. Luc. 863, Marc. 524. 31. — s. å-, ät-, be-, bi-, for-, ge-, ôd-, on-, ti-. ymbþringan, geþring.

printan tumere; præs. þrinted him on innan ungemede mådmôd Môd. 24.s. åþrintan und þrindan.

þrí-rêdre-ceól m. triremis; acc. ænne fàmigbordan þriérêdreceól 11d. 2627. — vgl. gen. pl. þriérêdrena Oros. 31 und þrýrêdrena Oros. 51.

prîst, prîste (alts. thrîsti) adj. audax, confidens, temerarius; nom a elnes gemyndig, prîst and prohtheard An. 1266; opones gleir Ph. 144; 'audax prŷste': Wr. gl. 5; prîste on gepance An. 357; prym sceal mid vlenco, omid cênum Gn. Ex. 61; f. văs Elene & myndig on gepance peódnes villan El. 267; inst. ic păt viels prîstê geponcê, păt ic pe meahte ânes crâftê âhvyrfan from hilor Jul. 358; nom. pl. væron vomma prîste invitfulle Gen. 1272; væron 172 num of Gen. 1935; păt hie firendæda tô frece vurdon, syma of Gen. 2581; gen. prîstra geponca El. 1286; os sum (prîsta MS) Ec.

inst. pl. gepinga us pristum vordum! Ori. 842; hi panciad prymsc vordum Dan. 425; compar. gen. pristran gepohtes Jul. 550. —
ellen-, går-, vigprist.

ellen-, går-, vigprist.

inst. pl. gepinga us pristran gepohtes Jul. 550. —
ellen-, går-, vigprist.

inst. pl. gepinga us pristran gepohtes Jul. 550. —
ellen-, går-, vigprist.

inst. pl. gepinga us pristran gepohtes Jul. 550. —
ellen-, går-, vigprist.

inst. pl. gepinga us pristran gepohtes Jul. 550. —
ellen-, går-, vigprist.

inst. pl. gepinga us pristran gepohtes Jul. 550. —
ellen-, går-, vigprist.

inst. pl. gepinga us pristran gepohtes Jul. 550. —
ellen-, går-, vigprist.

inst. pl. gepinga us pristran gepohtes Jul. 550. —
ellen-, går-, vigprist.

inst. pl. gepinga us pristran gepohtes Jul. 550. —
ellen-, går-, vigprist.

inst. pl. gepinga us pristran gepohtes Jul. 550. —
ellen-, går-, vigprist.

inst. pl. gepinga us pristran gepohtes Jul. 550. —
ellen-, går-, vigprist.

inst. pl. gepinga us pristran gepinga us pr

adv. confidenter, audacter, temerarie; Gen. 2240, Cri. 1510, ebr 12, Ap. 50, An. 1654, Jul. 511, El. 410, Ps. 68<sup>24</sup>, 70<sup>5</sup>, 71<sup>4, 16</sup>, 15, 81<sup>4</sup>, 108<sup>16</sup>, 112<sup>6</sup>, 118<sup>46</sup>, 138<sup>2</sup>.

hyegende confidens animi, audax, fortis; nom. m. f. Cri. 288, n. Ex. 50.

hydig adj. idem; nom.  $\sim$  B. 2810; dat. þristhydigum Thomase en. 223; compar. m. þristhydigra Crä. 78.

lice adv. audacter, temerarie; Cri. 872, An. 1187.

, prittig triginta; nom. pät hit være prîtig pûsend vintra Scel. 36; i väs ågangan tu hund and pre6 geteled rîmes svylce XXX eac... ntra El. 31; pär XXX väs and feóvere eac feores onsôhte vigena cyns Jul. 678; acc. prîtig (c. gen.) Sat. 503, Deór 18, B. 123, Mct. 28<sup>25, 29</sup>; m. prittiges heah elngemeta Gen. 1308; pät he XXX-tiges (= pritges) manna mägencräft häbbe B. 379.

adv. ter; ~ Ph. 144; ne sind þät þreð godas ~ genemned, ac is 1 god Hy. 1044.

prié, prió, priostru s. prî, preostru.

m. labor; nom. is þes häft tô þan strang, þreánýd þäs þesrl and ss co tô þäs heard El. 704. — altn. þrôttr constantia, fortitudo.

adj. laboriosus, dirus; nom. pär him sår ôdclîfed, ~ þeódbealu 1 þreó healfa Cri. 1268; acc. ~ þeódengedál Ga. 1324.

-heard adj. 1) laboriosus, validus, fortis, xolúrlag, stark im Eragen; nom. eorl unforcúd elnes gemyndig, þrist and An. 1266; (Stephanus) El. 494; acc. þrohtheardne þegn An. 1393; pl. þegnas rohthearde An. 402. — 2) dirus, hart su ertragen; nom. väs se leódete þrohtheard An. 1141.

1 m. vapor, fumus; acc. ve holiad and hýstro (in der Hölle) ien. 326; inst. hrosmê biheaht Cri. 116, El. 1298; inst. pl. (ablat. bsol.) âtogenum hâra fŷra hrosmum 'retractis ignium vaporibus': Bed.

13. — s. âhrysman.

an, preovian (preóvian?) pati, tolerare; 1) mit dem Accusativ; nf. provian (preóvian?) pati, tolerare; 1) mit dem Accusativ; nf. provian Gen. 921, Sat. 41, 395, Seel. 49, Cri. 1250, 1633, B. 2605, 658, An. 615, 1470, Jul. 445, Ga. 545, Hy. 4<sup>37</sup>, Sal. 466, provigan lp. 80, An. 1369, provigean Gen. 2422, Dan. 213 und preovian An. 80; ras. pl. proviad Cri. 1615, An. 281; prat. 1. 3. provode Dan. 621, 3. 1721, 2594, Ap. 71, An. 1612 (conj.) und provade Sat. 490, Cri. 118, 1484, Seef. 3, B. 1589, Men. 25, Jul. 229, Gâ. 379, Rã. 71<sup>13</sup>; 1. provedon Gen. 75, Men. 123, An. 414, 1073, Gû. 175 und conj.

proveden An. 481. — 2) intransitiv; inf. provian El. 768; pret. provede Sat. 503, Men. 85 (-ade Bout.), El. 421, Kr. 84, 98, 145 und provade Cri. 1155. — s. geprovian.

proving, provung f. passio, martyrium; gen. sg. purh pāt hālige trov pinre provunga Hy. 828; dat. on pære Ps. Th. 3811; āfter provinga Ga. 442; acc. pl. purh his provinga Cri. 470; freán (dryhtnes) Cri. 1230, 1180; dat. pl. in provingum Ga. 356, 750.

-brûen, brŷ s. gebrûen, brî.

pryccan, priccan 1) drücken, premere, comprimere; præs. pl. bi bliss (sanctos) priccad under heora fôtum Met. 436. — 2) intr. drisgu; præs. ve pås vic mågum fôtum åfyllan, folc in priced meara preism and monfarum Ga. 256. — s. bi-, for-, ofpryccan.

brydian s. preodian:

prydig adj. consideratus? nom. pl. häled onetton modum prydge ik sum Kampfe) Gen. 1986.

pryd, prydu f. robur, potentia, mojestas, copia, vis; nom. pl. of plan (stâne) väter cvôman veorude tô helpe, svîde vynlîce vătera prydu Ps. 77<sup>18</sup>; beód volcen tôvegen, vătra stille stondad Ph. 184; hesse pu âpenedest, pone veardiad usan vätra Ps. 103<sup>2</sup>: sôm vem vrätlîce gevorht vätera Ps. 148<sup>3</sup>; eorlas (acc.) fornâmon āsca væpen välgîfru Wand. 99; gcn. pl. bæm väs on sîde häbbendes kis H. and A. svylce pryda dæl P. and E. Rū. 65<sup>4</sup>; inst. pl. folca prydum sunu Simeones sveótum cômon Exod. 340; teónlêg somod bärned preó eal on ân grimme tôgädre Cri. 970; somuad (pro fliedredciestum, farad seorran and neán solca Ph. 325 und āsaksi Pa. 51; pär svídserhde sittan eodon dealle B. 494; väteregu kis preáta (oder dat.?) An. 376; pŷ läs scyldhâtan sceadan mikua ecga An. 1150; vombe micle geprungne (gewaltig, calde) kē 84<sup>2</sup> und āhnlich vomb väs on hiudan þriðum áþrunten Rā. 38<sup>3</sup>. - s. hilde-, hyge-, môd-, väter-þryd (-þrydo).

bryd-ärn n. domus valida vel firma, arx; acc. sg. Oena B. 657.

pryd-bearn n. filius (juvenis) validus; acc. -sg. ~ haled (oder vec.)

An. 494.

bryd-bord n. scutum validum; acc. ~ El. 151.

pryd-cyning m. rex majestatis; acc. ~ (deum) An. 436.

pryd-full adj fortis; pl. þegnas þrydfulle Jul. 12; dat. þegnam þrjdfullum An. 1331.

pryd-gesteald n. opes magnificae, domicilium majestatis; acc. ps is rôderum up rîce bevitigad, peódnes and his pegnunga Cri. 334 prydian s. geprydian.

pryd-lic adj. fortis, validus, magnificus, egregius; nom. > þegm help B. 400, 1627. — superl. ace. pl. þonne he on ealubence est grænis healsittendum helm and byrnan, þeóden his þegnum, svylca (quales, quos) he þryðlícost feor odde neáh findan meahte B. 2869.

yd-svyd dolor vel moeror ingens? (vgl. altn. svída sveid urere, mer svídr me dolet, aegre fero); acc. ädeling unblîde sāt, þolode , þegnsorge dreáh B. 131; beheold Hygelâces mæg, hû se månscada under færgripum gefaran volde B. 736; andere nehmen es als þrydsvýd (-svíd) fortis und an beiden Stellen als nom. sg.

ydu, þrydo s. þryd.

Tyd-veore n. opus validum; acc. sg. (das alte Steinbild) An. 774.
Tyd-vord n. verbum eximium; nom. på väs eft svå ær inne on healle

sprecen, þeód on sælum (sc. beim Festmal) B. 643.

rym, brim altn. brymr m. 1) turma, exercitus, coetus, chorus, multitudo, congeries, eig. lärmende Schaar; nom. and sed hen dugud and se engla þrym Cri. 1064; þär is heofonduguða ~ Cri. 1655; hvär evom engla , bå be (quos) ve on heofonum habban sceoldon? Sat. 36: pär (in coclo) väs vuldres vynn, vigendra 🔾, ädelic onginn . . . An. 889; svå in väteres 🗢 ealne middangeard mereflod þeahte (diluvium) Ph. 41; veôx väteres ~ An. 1538; ve farad þuruh flôda ~ Ps. 6511; and floda , sealte sæstreámas, sælde habbad Ps. 9511; þe þanciad bûsenda fela, eall engla co ânre stefne Hy. 750; ealle âbûgad tô þe, bînra engla' Hy. 711; acc. volde bære burge reaftan onginnan (der Hölle Schaaren entführen) Hö. 35; inst. bat hie vid drihtne dælan meahton (conj.) vuldorfastau vic verodes þrymmê Gen. 27; þå (Ceraphin) on flyhte â bâ þegnunga co beveotigad El. 745; þonan mid þý ~ þreátiað gehvider ymbsittenda óðra þeóda Met. 2513; þenden lagu hafde ogebeahte bridden edyl (?) Gen. 1492; gen. pl. bonne magna cyning on gemôt cymed brymma mæstê Cri. 834; acc. pl. se be (tibi) hettendra herga brymmas on geveald gebräc Gen. 2110; dat. pl hû bu ær være eallum gevorden vorulde brymmum Cri. 217; inst. pl. hi vornum and heapum, preatum and o prungon and urnon Jud. 164; à bremende unaprectendum co singad (choris) Cri. 388.

2) tumultus, violentia; nom. þý läs him ýda þrym vudu vynsumau (navem) forvrecan meahte B. 1918; clang väteres An. 1262; acc. ne læt þe áhveorfan hædenra , grim gárgevinn, þät þu gode svíce! An. 959; inst. þonne (ic sc. vind) gevíte volcengehnásté þurh geþräc þringan þrymmê miclê ofer byrnan bôsm (beim Gewitter) Rä. 4°!.

3) potentia, vis, robur, virtus; nom. väs him (angelis) gylp forod, bect forborsten and forbîged þrym Gen. 70; no hyra aliag camprædenne, ponne cumbol hnecton An. 3; väs mödigra [mägen] forbîged, vîgendra An. 1574; acc. hy forhecton Headobeardna Vid. 49; ponne vuldorcyning purh pread pecda gehvylce Cri. 1024; drihtnes dugude (virtutem) and his dæda Sch. 48; dat. ne preodode he fore þrymme þecdcyninger æniges ofer sordan Ap. 18; him

väs godes egesa måra on gemyndum, þonne he menniscum þrymme ifte þonce þegan (?) volde Ga. 140; for godes egesan Ps. 67°; inseal þät þå þeódguman þrymmê geeodon cêne under cumblum Jusa32; læteð vinê gevægeð vorð út faran, þräftê þringan gebyrms Môd. 42; sum on oferhygdo þringeð, þrinteð him on innan ungemêðe mådmôð (þryme þringe MS) Môd. 24; þonne ellenrôf (pandh er up åstandeð gesvelgað... (sc. gestärkt durch Speise und Schlag. Pa. 41; hy þý hýhstan beóð geþreáðe Ga. 45; se mec ána mig écan meahtum geþeón Rä. 41°1; nom. pl. þrymmas sindom Cristes micle Gn. C. 4; gen. pl. þråfað (mec) on þýstrum þrymma sumne (i. c. validorum) Rā. 4° (vgl. þryða dæl Rā. 65°); ealra goð El. 519; inst. pl. he þrymmum cvehte mägenvuðu mundum (krāfig) B. 235; he bið á ríce ofer heofonstólas heágum Gen. 8.

- 4) fama, gloria; nom. hyra lof vide sprang miht and mærdo ofer middangeard, þrym unlytel Ap. 8; acc. ve Gårdena in geårdagum þeódcyninga og gefrunon, hú þå ädelingas ellen fremedon B. 2.
- 5) majestas, magnificentia, pompa; nom. (voc.) par is þrjæ micel, sang ät selde (in coelo) Sat. 662; prînesse Jud. 86, Cri. 599; eálá drihtnes (þeódnes) >! Sat. 164, Wand. 95; > sceal mid vlenco (cum divitiis) Gn. Ex. 61; acc. vuldres (heofones, heofonrices) bij Cri. 71, 653, 1634, Gû. 1338; cyninges (heofoncyninges, metodes) Ph. 541, An. 723, Sal. 485; bone torhtestan brŷnesse 🔾 Gû. 618; bînes mihtes o 'potentiam tuam': Ps. 7018; bat heo agan mous drihtnes dômas and dugude , vuniad in vynnum, habbad vulders blæd Sat. 507; þätte líffruma ofer mägna ~ hålig from hrusan åhsfen vurde Cri. 657; nænig þäs svíde in þeóde (dat.) > þisses lífes forð gestîged, bat... Cra. 19; gif ge sindon begnas bas be ahôl oler middangeard An. 344; gen. god hêrigad, þanciad þrymmes Dan. 425; → hyrde Gott: Jud. 60, Jul. 280, 448 (þrýmes), El. 348, 859; präce (in coelo) Cri. 593; pat him (regi) vurde oftogen ~ ind væda... Met. 2532; dat. þär fäder and sunu and frôfre gåst in þrinesse þrymme vealded An. 1687 und ähnlich El. 177; þu on ~ rîcsast Hy. 840; bär on obâd in cynestôle câseres mæg El. 329; ind. heafelan lîxad þrymmê biþeahte: þeódnes cynegold sôdfastra gehrose sellic glenged Ph. 605; bär siddan väs godes lof hafen 🔾 mide 🎏 coelo) Jul. 694; nom. pl. þrymmas veôxon duguda mid dribme dreámhäbbendra Gen. 80.
- 6) als Epitheton Gottes; nom. acc. voc. ealra cyninga þrym <sup>B</sup>J7<sup>48</sup>, El. 816; vuldres (lîfes, vîgena) Cri. 83, 204, 740, Jul. 641.
  El. 1090; ealra þrym ma þrym Cri. 726, Ph. 628, Gd. 1076, El. 483; rödera þrim Cri. 423. ? þá com äfter niht, lagustreámas vreih þrym mid þýstro þisses lífes, sæs and sídland Gen. 2450. s. cyne, <sup>kdel</sup>god-, heáh-, heofou-, hilde-, hyge-, mägen-, ofer-, vuldorþrym; heil-, mägenþrymnes.

prym - cyme m. adventus magnificus; acc. peodnes Ca. 1230.

- rym-cyning m. rex majestatis, deus; acc. Mod. 62, El. 494; voc. pooda 1 Met. 2020.
- rym-fäst adj. gloriosus, magnificus, illustris, potens, validus; nom. voc. Kr. 84; peóden Exod. 363, Cri. 944; peóden Cri. 457, An. 323, 479; acc. prymfästne cvide Rä. 484; nom. pl. pagnas (peóda) prymfäste Gen. 15, 1908, 2615.
- rym ful adj. idem; nom. ~ Jud. 74, Seel. 40, Rã. 24, 447; pl. þrymfulle An. 363, Cri. 541.
- rym-lîc adj. idem; nom. precvudu (hasta) B. 1246; acc. pl. hêt eallum vundrum gyrvan up svæsendo Jud. 8; prymlîce þrý þegnas An. 245.
- rym-lîce adv. magnifice; Cri. 288, Ph. 68, 514, Seel. 168, Men. 78, An. 547, El. 781.
- rymma m. vir fortis; nom. pl. þrymman scôcon, môdge magoþegnas An. 1141. s. hilde-þremma.
- rym-sittende in Majestät thronend, in der Himmelsglorie wohnend; nom. sg. seó þrýnis ~ Jul. 726; nom. pl. ~ heáhenglas An. 886; gen. sg. þrymsittendes vuldorcyninges An. 417; cyninges ~ (Christi) An. 528; dat. sg. þrymsittendum (deo, Christo) Ph. 623, El. 811; acc. sg. êcne god þrymsittendne Jul. 435.
- ysman, þrystru s. áþrysman, þreostru.
- 1 (gen. bin, dat. be, acc. be, bec) pron. tu; nom. dem Verbum voranstehend: bu ana canst . . . An. 68; bat bu me ne gescyrige An. 85; o scealt feran An. 174; svå bu vorde becvist An. 193; bu eart seolfa geong An. 505; nu þu meaht gehýran An. 595; nu þu Andreas scealt edre genêdan An. 952; hvät! bu deoffes stræl êcest bine yrmdo! An. 1191; burh his hæs bu scealt cŷdan An. 1522; dryhten hælend! bu be ahst doma geveald El. 726; ähnlich Gen. 500, 504, 509, Cri. 166 (Frage), 1389-94, An. 73, 105, 115, 188, 203, 212, 224, 283, 288, 304, 319, 340, 418, 480, 485, 527, 928-30, 945, 960, 1219, 1364, 1365, 1408, 7455, 1510, 1519, EL 84, 92, 400, 442, 621, 673, 732, 738, 760, 786, 1074, 1168 und sonst oft; dem Verbum nachstehend: ne meaht bu . . . An. 211; ne scealt bu An. 1469, 1671; miht bu me gesecgan ... ? An. 603 und ähnlich An. 624; hvät frinest bu me? An. 629 und ähnlich An. 1318, 1415; eart bu fåh vid god An. 1190 und ähnlich El. 663; scealt þu Andreas ellen fremman An. 1210; scealtu (= scealt bu) An. 220; Ellipse von bu: An. 934, 1188, 1366, Ga. 234 und sonst (s. auch be Nro. II). - voc. eala bu halga dryhten! Cri. 348 und ähnlich Cri. 214, 275; beim Imperativ und adhortativen Conjunctiv; gevît bu! Gen. 2849; ne beó bu on sefan tô forht! An. 98; ves bu Andreas hâl! An. 916; læste bu georne...! Gen. 517; Ehnlich An. 214, 540, 1211, 1500, El. 946 und sonst; bu in ceastre gong! An. 941 und ähnlich Cri, 412, 440, An. 942, 958, El. 83, 446, 1087 und sonst; häufig steht der Imperativ auch allein ohne þa. —

gen. nu he bin cunnode Exod. 420 und ähnlich bin Bo. 28, 46, Vald. 123, El. 928, Ps. 734, 118116, 1365. — dat. pe Ori. 56, 65, 68, 301, An. 81, 97, 99, 101, 217, 271b, 275, 303, 317, 386, 483, 485, 861, 953, 1322, 1372, El. 79, 441, 605 u. s. w. häufig; reflexiv (mehr oder weniger für uns pleonastisch): nim be bis ofet on hand! Gen. 518; bu meaht nu be self geseon Gen. 611; bu meaht be ford faran Gen. 543; hafast be on fyrhde eorles andsvare An. 507; vite be be bissum . . .! Môd. 46; ähnlich An. 1350, Gû. 439, El. 726, Met. 20"." und sonst; bat be (quam te) Sægeátas sêlran nabben tô geceósense cyning ænigne B. 1850. - acc. pec Gen. 2270, Dan. 294, 367, 372, 376, 378, 380, 381, 386, 387, 392, 394, 400 - 5, As. 44, Sat. 60, 539, Cri. 61, 112, 160, 278, 330, 368, 621, 1380, 1494, 1672, Bo. 12, 23, B. 946, 955, 1219, 1763, 1768, 1827-28, 2151, Ga. 249, 252, 258-61, 429, 438, El. 403, 447, 676, 823, Hy. 436 und sonst; he Gen. 911, 919, 1346, 1758, Dan. 363, Az. 140, Bo. 19, B. 365, 1994, 1998, Cri. 59, 261, 299, 332, 358, 1383, 1387, 1390, An. 83, 100, 108, 119. 271a, 292, 474, 529, 534, 633, 924, 933, 939, Ga. 253, 423, El. 522, 789, 814 und sonst. - s. eov, eover, eovic, git, ge, inc (incer, incit)

pûf m. tufa, vexillum; nom. þå väs nafen, segen for sveótum El. 123; pl. þûfas vundon ofer gårfare Exod. 342; hie gesávon... eóred liun... þunian, þeód mearc tredan Exod. 158. — 'illud genus væiki quod Romani tufam, Angli vero appellant thuuf (var. tuuf), enkæferri solebat': Bed. 216, wo Alfred bloß übersetzt: þät him symble þi tåc en beforan veg. — s. sigeþûf.

pahte, punca, puncan s. pyncan, afpunca, bepuncan.

punian ahd. donên, donian, mhd. donen nhd. dohnen, ndd. dunen 1) attendi, extensum esse, tumere, schwellen, strotzen; inf. gesavon puns Exod. 158; is on vincle gefrägn veax nathvät þindan and № pecene hebban Rā. 46²; conj. þunie (þu me MS) him gevinnes vem ofer vealles hrôf! 'circumdabit eam super muros ejus iniquitai'. Pt. 54²; præt. være þu þe viste vlanc and vinê säd. þrymful þunedet (þu nedest MS), and ic offyrsted väs godes lichoman, gastes drjues Seel. 40. — 2) tonare, crepare; præs. þonne ic (se vind) ástige strout stundum rêde þunie Rā. 2⁴; præt. sundvudu þunede B. 1906; egi tr þun clangor, strepitus (Ps. Th. 45¹). — s. Grimm DW. II, 1220 und H. Z. V, 182, Brem. WB. I, 271, Schmeller I, 377 und onþunian.

punor m. tonitru; nom. C. 6n. C. 4; gen. punres Ps. 103°.

punor-râd-stefn f. vox tonitrui; nom. väs strang on bress (oder punorrâde stefn?) 'vox tonitrui in rota': Ps. 76<sup>14</sup>. — punotr râd f. tonitru: Exod. 9<sup>23, 28-34</sup>, Bed. Sm. 569<sup>13</sup>, Ps. Th. 17<sup>11</sup>, h. Stev. 76<sup>19</sup>, 103<sup>7</sup>.

punrian tonare, intonare, donnern; præs. sg. he punrad 'intomdi'. P.

Th. 283; hû hit on volcnum oft pearle Met. 2833.

hun-vang, -vange, -venge n. tempora capitie, Schläfe; nom. "Inpu

punvang Wr. gl. 42; 'tempus punvange': ib. 64; 'tympora punvonge': ib. 282; 'timpus punvencge': ib. 70, Älfr. gr. 9<sup>33</sup>; dat. gif ic on punvange priste gereste 'si dedero requiem temporibus meis': Ps. 131<sup>4</sup>; dat. pl. gif ic sellu rest punvengum minum Ps. Stev. 131<sup>4</sup>; acc. pl. geslöh på mid ånum bytle bugan his punvengan (ambo cjus tempora) Judic. 4<sup>31</sup>. — altn. punnvangi (m.), ahd. tuniwenge, dunwengi (H. Z. V, 336), thonewengi (ib. 356), mhd. tunewenge, ndd. dunninge (Br. WB. I, 272) und dünnege (Schamb. 51).

m s. geburen und þveran.

fan 1) c. inf. in negativen Sätsen: nicht nötig haben, nicht brauchen, nicht durfen; præs. svå ic hit be secgan ne bearf (nicht zu sagen brauche) Gen. 611; bonne ic restan ne (darf) Rä. 473; ähnlich præs. sg. 1. þearf Gen. 2176, 1023, El. 919, Rä. 1622, 2117; sg. 2. bearft Gen. 733, 1037, 2156, 2168, 2171, Seel. 147, B. 445, 450, 1674, Jul. 46, El. 940, Met. 2910; sg. 3. bearf Gen. 1523, 2327, 2728, Cri. 779, Dôm. 68, Seel. 150, B. 595, 2006, 2741, Gû. 17, 253, Kr. 117, Met. 26113; pl. purfon Sat. 115, Cri. 81, 1366, Seel. 162, By. 249, Ps. 525, burfun Gû. 645, burfan An. 337 und ne burfe ve By. 34; conj. pl. burfe Ga. 730 und byrfen Gen. 577, Jud. 153; præt. borfte B. 157, 1026, 1071, 2874, 2995, Adelst. 39, 44; pl. borfton Gen. 73, 640, Gû. 392 und borftan Ädelst. 47, Jul. 683, Gû. 210, 423; præt. pl. nealles hrêmge borfton fêdevîges (sc. vesan) B. 2363. - 2) c. inf. in positiven Sätzen: nötig haben, Ursache haben, brauchen, dürfen; præs. conj. svå me bät riht ne bincd, bät ic ôleccan aviht burfe gode after gode ænigum Gen. 290; nis him ænig þearf, þat he... sêcan N. 2495; pl. hi viton, hvär hie eafiscas sêcan burfan (su suchen haben) Met. 1925; præt. conj. oft eahtade, hû (he) bisse vorulde vynna þorfte mid his lichoman läsast brûcan Ga. 308; bäd him geopenigean, hvär he bara nägla svidost venan CEl. 1104; ne mäg ic beah gehycgan, hvý him on hige o bý sêl vesan! Met. 159. -3) e. gen. vel acc. bedürfen, egere, indigere; præs. bû bearf mannes sunu maran treove? Exod. 425; ne co he nænges binges Both. 244; muda gehvylc mete ~ Gen. Ex. 125; mete byged, gif he maran ~ Gn. Ex. 111. - 4) absolut: nötig haben; præs. conj. 2. nis þät ôvihtes gôd, bat hie sien on bam lade leng bonne bu burfe Dan. 430. s. be-, biburfan, bearfende.

h, þuruh præp. durch; 1) räumlich: durch etwas hindurch; hvearf him þurh þá helldora Gen. 447; Azarias hleódrade hátne líg Dan. 281; up lôcade volcna gang Dan. 624; fifela gefeold forð onettan Vald. 2<sup>10</sup>; ic þín hús middan evde Ps. 100<sup>3</sup>; he väs on breóstum vund þá hringlocan By. 145; me drincan sealde þyrel þearle Bä. 71<sup>7</sup>; þonne gevíte volcengehnástê geþräc þringan ofer byrnan bôsm (der Wind beim Gewitter) Bä. 4<sup>41</sup>; ähnlich þurh Exod. 572, Jud. 151, Cri. 321, 328, 905, 1306, Pa. 43, B. 2661, By. 141,

- 151, Ap. 29, An. 828, 1278, 1281, 1582, G2. 321, Kr. 18, 8cl. 411, Rā. 455, 1811, 2211 und puruh Ps. 6511 (2 mal), 18516; wie geond die Verbreitung über einen Raum bezeichnend: pat för nimed purh foldan gehvät Ori. 1003.
- 2) temporal; purh cneórisse (per generationes) Ap. 26;  $\sim$  lytel fão Ga. 185;  $\sim$  âlda tîd Ga. 807;  $\sim$  ealra vorulda voruld (per secula seculorum) Ps 71°;  $\sim$  ealne dãg Ps. 73°, 85°; puruh salne dãg Ps. 87°; fleógan purh scirne dãg (bei Tag) Rã. 59° und āknlich Rã. 21°; he him  $\sim$  slæp oncvād (wāhrend des Schlafes, im Schlaf) Gen. 2641 und āhnlich Gen. 2635, 2653, Dan. 554.
- 3) das Mittel, wodurch etwas geschieht; væron gesette burh ge veald godes Gen. 11; leoht väs ærest co drihtnes vord däg genemael Gen. 130; geferde C feondes craft Gen. 453; sva him drihten O his vord åbead Gen. 1362; he him bletsunga lean ~ hand forged Gen. 2121; hväder freá ville ænigne þe yrfevearda 🗢 þurh þit til lætan on voruld cuman Gen. 2231; he him eallum ville comine had dædleán gyfan Exod. 262; cvædon 🔷 gemæne vord As. 73; ie him ealdor ôdbrang o godes fultum Jud. 186; bät hy o miltse meotrdes genæson Cri. 1255; mid hû miclê elnê æghvylc vylle လ 👊 list lifes tiligan Cri. 1319; Confirmlustas strange gestyred Sect. 44; âvehte hine adryhtnes miht Ap. 56; ve þät gehýrdon bilip bêc Ap. 63; dolgslege dreórê bestêmed An. 1477; þe on flóde er N flodes fädm feorh gesealdon An. 1618; Cifider fultum (fulvilt 16) An. 1637; he mec o engel oft afrefred Gu. 286; Adam vas acenned Cest godes Ga. 798; be me tîr forgeaf bat hâlige treov El 165; þäs hire se villa gelamp → bearn godes (mit sciner Hülfe) & 964 und ähnlich Men. 129; väs se vitedom 🔾 fyrnvitan beforan sungs El. 1154; frod and fûs ~ bat fæone hûs El. 1237; bid ~ earms scyld yrre gevorden Sal. 498; ähnlich burh Gen. 111, 149, 150, 247, 336 - 37, 998, 1771, 1796, 1809, 2196, 2300, 2322, 2474, 2684, 2775, 2917, Exod. 479, Dan. 4, 51, 98, Sat. 392, 401, 472, 495, 585, 646, 725, Hö. 95, Cri. 199, Crä. 18, 21, Ph. 46, Wal. 55, B. 276, 558 1335, 940, 1726, 1693, 1695, 1979, 2454, Men. 145, Ap. 34, 39, 60, 72, 80, An. 315, 631, 642, 699, 725, 1296, 1338, 1350, 1420, 1444, 1446, 1478, 1532, 1534, 1554, 1631, 1694, GQ. 293, EL. 147, 155. 172 (?), 199, 295, 341, 364, 376, 522, 626, 646, 721, 808, 813, 841, 853, 904, 922, 924, 986, 1086, 1119, 1157, 1242, 1246, Kr. 119, Ps.72', N, Hy. 7°, 94°, Sal. 24, 363, 448, 451, 456, 457, 495, Rā. 364. 6, 565, 54°, burg El. 289, buruh Ps. 70°, 65° (?), 147° und im Leidene Codex derh Rä. 364, derih Rä. 364; hvonne ve vord godes bark his sylfes mud sergan hyrdon Ho. 83 und ähnlich An. 651, 1442, B. 1283; mäg se godes cvide feónda gehvane fleónde gebrengan 🔾 manas mûd Sal. 148; ic ~ mûd sprece Rā. 91; vordum lâcan ~ fôt needs Rā. 3220; singed > sidan Rā. 692.
  - 4) die bewirkende Ursache, in Folge von: meahte vide gesein

þurh þas ládan læn Gen. 601; þat hie låd gode 🗢 þas vrádan gepane veordan sceoldon, o bas deófies searo dôm forlætan Gen. 631-32; væron beseallene sýre tô botme ~ hygeleaste and ~ ofermetto (sur Strafe dafür) Gen. 331; se o snytro spêd smidcraftega vas Gen. 1084; whis hâlige hæs bu scealt hrade cŷdan ... 4n. 1522; w apostolhåd Platan nemned An. 1653; of foreboncas får gedigden As. 191; ~ hvät bu us eorre vurde (warum, worüber) El. 400; blovad and grovad coroning deaves and rênes Ps. 6411; gylt gefremmad ∼ lîchoman lêne gebohtas Ps. C. 15; bîn sunu mære ∼ clæne geeynd Hy. 911; ähnlich burh Gen. 618, 738, 1078, 1957, Az. 92, Sat. 412; B. 184, 278, 2045, 3068, Vald. 114, An. 1588, Ga. 582, 634, 752, El 86, 1301, Ps. C. 25, Hy. 620, 952 und purg Ap. 13. - ic geornlice gode pegnode burh holdne hyge (aus, mit) Gen. 586; be me ~ treove to onsende min hearra ~ hyldo Gen. 541-42; spräc of feondscipe Gen. 610; gif he ochsene siodo læst mîne lâre Gen. 618; avehte pone välnid onidhete Dan. 48; fricgad of fyrvet (aus Neugierde) Cri. 92; ve þe ~ eádmédu ealle biddad Cri. 359; v yrre âgeaf andsvare Jul. 177; v ænne gepanc ealdor hêriad (unanimiter) Hy. 1050; ähnlich Gen. 532, 708, 773, Dan. 695, Az. 13, 55, Sat. 59, Cri. 315, 369, 620, 1262, 1506, Môd. 53, Reb. 9, Kl. 12, B. 267, Ap. 68, An. 973, El. 685, Ps. C. 109, Phar. 3. - secundum, gemäß: hvonne him bearn godes deman ville burh his dæda sped Set. 623; his blôd âgeát god on galgan ~ his gâstes mägen (?) Sat. 550; he fäste feovertig daga ~ his mildsa spêd Sat. 668; ~ hleodor (secundum prophetiam) Dan. 710; beáh heó hit ~ manues geboht ne sceavode Gen. 605; hvär is seć ealde nu micel mildheortnes, þe þu mancynne and Davide deopê âdê co pînes sylfes sôd benemdest? 'in veritate tua': Ps. 8842; omiltsunga mihta binra bu min unriht sall ådilga! Ps. C. 86; hine god sended 🗢 geearnunga eádgum tô reste Bal. 345; ogecynd clypiad (jedes Volk nach seiner Weise, in seiner Sprache?) Hy. 724; him fore eagum veard adeling odfved cnihtes had (in eines Jünglings Gestalt) An. 914; acenned veard cyninga vuldor ~ mennisc heó El. 6; lêt þå tâcen ford ~ fŷres bleó up êdigean (wie Feuer aussehend) El. 1106. - vit him noldon hnîgan burh geongordôm Gen. 743; bletsien bec ealle ~ binne villan! As. 183; ymb bå mec fyrvet bräc ~ deop gesceast (wegen, in Besug auf) Sal. 248; þe þu gehveorfest tô heofonleóhte ~ minne naman An. 977.

- 5) begleitende Umstände; scealt þur h vôp and heaf on voruld cennan sår micel sunu and dôhtor Gen. 923-24; ôdþät up gevåt lig ofer leófum and lust geslôh miclê måre þonne gemet være Dan. 249; and þås voruld brûcad bisgo Seef. 88; þe hyra lifes lust brûcad idlum æhtum and ofervlencum Ga. 388; södfäste nu þinne naman villad þuruh neód hêrigean (mit Eifer) Ps. 139<sup>13</sup>.
- 6) um jemandes willen oder in jemandes Namen bitten, bei einem beschwören, schwören u. s. w. heó bäd meotod miltse purh Marian

hâd Sat. 438; þeáh hy him minne naman vætan bædan Cri. 1507; ic þec hâlsige gæsta veard, þät þu... geêde Ga. 1177; ic þe hâte þá hêhstan miht, þät þu... ne åbeóde Sat. 694; āhalich (bei biddan, hâlsian) þurh Cri. 1352, Jul. 273, 446, Ga. 1131, El. 699 und þurg El. 790. — he âd svered þurh his selfes lif Erod. 433; ic þät gesverige sunu meotudes El. 686; sóð ic þe secge sunu meotudes Cri. 197.

7) den Zweck bezeichnend, behufs; he læded us hider hurh læcedôm (um zu heilen) Sat. 589; co edvit (zum Hohn) Sat. 681; co
invitsearo B. 1101; hine friegan ongan... and his lâre geceis co
peodscipe (um Belehrung zu erlangen) El. 1167 und in gleichem Sinse
ic häbbe bôca onbyrged co gebregdstafas Sal. 2; sumum vundorgies
co goldsmide gifede veorded Vy. 73; ne can hara idesa ôvder giu
co gebedscipe beorna neavist Gen. 2467.

burh adv. durch, hindurch; feóllon ~ [svå] longe svå þreó niht and dagas Gen. 307; väs fleóhnet ymbs bed åhongen, þät he mihte vlinn ~ on æghvilene (oder þät þurh = þurh þät) Jud. 49; he sæ tíslit and hi fóran ~ Ps. 7713.

burh - brëcan durchbrechen; præt. vordes ord bredsthord þurhbräc B. 2792.
burh - dëlfan c. acc. durchgraben, perfodere; præs. þurhdelfed Ps. 79"; præt. pl. þurhdulfon Ps. Th. 2115.

purh-drifan 1) pertrudere, hindurch treiben oder stoszen; prat. vord spearcum fleáh áttre gelicost, poune he (hit) út purhdráf (sc. durch den Mund hindurch) Sat. 163. — 2) perforare; prat. pl. purhdrífan hie me deorcum näglum Kr. 46 und ähnlich Cri. 1110; part. he väs dolgbennum purhdrifén An. 1399. — 3) penetrare, imbuere; part. peáh io ær mid dysigê purhdrifen vare and pät sôd tô late geenevee Et. 707.

purh - dûsan tauchend durchschwimmen; prat. he väter up purhdeás B. 1619. purh - ëtan durchsreszen, zersreszen; prat. (se vyrm) på eágan purheted (-ited Ex.) usan on pät heasod Secl. 122; part. prat. pl. dýre svyrd ômge purhetone B. 3049.

parh-fon durch etwas hindurch fasen oder greisen; inf. pone syrdbom ~ no mitte lådan fingrum B. 1504.

purh-gangan penetrare, perforare; prag. conj. no forhtast pu pe on die fian on lyste, pat pe puruhgangan garas on pecatrum Ps. 90°.

purh-geotan perfundere, imbuere; præt. gleavnesse purhgoten El. 962. purh-glêdan durchglühen; part. väs isen sall purhglêded Dan. 244. purh-håt adj. durch und durch heise; acc. purhhåtne byge (iran) h. 7736; lig Az. 2.

burh - ræsan c. acc. durchrasen, rapide pervagari; præs. ic burhræse vægfatu Rā. 4<sup>36</sup>.

- ch-seon e. acc. perspicere; inf. Cri. 1328; præs. sg. 3. purhs yhd Met. 3016.
- rh-smûgan perrepere; præs. he (se vyrm) þá tödas þurhsmýhd Seel. 121.
- ch-teon durchsetzen, durchführen, ausführen, exsequi, perficere; inf. gif he torngemöt mihte B. 1140; ne mågon æfre þur hti on åviht gödes Met. 25°; part. ne him viht gescöd, þäs þe hy him tö teonan þur htogen häfdon Gû. 397 und ähnlich Jul. 458.
- rh-vadan c. acc. pervadere, permeare, penetrare; præt. purhvôd B. 890, 1567, B. 296; pl. purhvôdon Dan. 464, El. 1066; .conj. 3. purhvôde Cri. 1142; part. bè6d på syngan flæsc scandum purhvaden Cri. 1283. rh-vlîtan c. acc. perspicere; inf. Cri. 1284, 1332.
- rh-vunian 1) perseverare; inf. of ford Met. 2570. 2) permanere; præs. sg. he purhvunad å vorulde voruld 'permanens in seculum seculi': Ps. Th. 18°; conj. pîn geleafa on ûrum môde mære purhvunige! Hy. 6°.
- Rā. 443, Ph. 613; beód þe hungor and hearde gevinnan Gû. 246; ne bid þäs þearfan aceled Mct. 7<sup>17</sup>; dat. on þurste Ps. 103<sup>11</sup>; inst. þurste geþegede (geþévde) Cri. 1510, Ps. 106<sup>22</sup>.
- rstig adj. 1) sitiens; inst. þurstigê mûdê Ps. 614. 2) c. gen. cupidus; pl. þurstige þräcviges Exod. 182; heolfres þurstge Secl. 114.
- adv. sic, ita, tam, taliter; 1) bei Verbis; Heardingas pone hælend nemdon Rûn. 224; god meahtig geofum veordad eordan tuddor Cri. 686; lå! beó nu on yfele! Sat. 733; hû geveard þe ferð gebysgad? Gû. 984; hit gelimpan sceal... Dôm. 116; ähnlich Sat. 534, 569, Ph. 482, 570, 632, B. 238. Ap. 85, An. 819, El. 189, 528, 1237; syndon håten fäder and môdor, Maria and Joseph An. 686; ic vêne by påt þär være... Phar. 4; þu þå sávle gesceôpe, þät hió hvearfode... Met. 20<sup>203</sup>; mit folyender directer Rede: and vordum spräc (cväd) An. 62, 173, 354, 539, Ps. C. 30; cvedað ealle Sat. 657, Hy. 7<sup>12</sup>; ähnlich Cri. 196, Seel. 135, Ph. 621, An. 1413, 1718, El. 1120, Met. 1<sup>24</sup>. 2) bei Adjectiven und Adverbien; nu ic feásceaft eom Gen. 2175; ät headovêrigan Vald. 2<sup>17</sup>; svíðe Gen. 2678, Gû. 423; ähnlich Jud. 93, Dôm. 34, Seel. 26, 167, B. 337, 430, Jul. 451, 511, 432-33, Gu. 988, Hy 4<sup>76</sup>.
- lsend n. das Tausend, mille; nom. sg. ôdþät vintra väs com urnen Ph. 364; þät hit være þritig vintra Seel. 36 und ähnlich Sal. 271; svá neáh väs aurnen (sc. vintra) Edg. 16; þär on ríme väs þre6 þæra leóda álesen El. 285; vintra bið þon anlicast svá... Ps. 894; fealleð þe on þá vynstran vergra Ps. 907; mänigfeald mödblissiendra Ps. 6717; mit dem plur. verbi: us ongeán cumað engla Sat. 302; gen. sg. þúsendes ealdor (chiljarchus) Wr. gl. 18; acc.

sg. pûsend viutra (mæla) B. 3050, Ps. 83<sup>10</sup>; äcera Met. 14°, hié pi en preáte M. manna fundon ferhdgleávra El. 326; gen. sg. pûsendes ealdor (chiliarchus) Wr. gl. 18. — nom. pl. geteledra tyn pûsende Ps. 90° und ähnlich Ps. 67<sup>17</sup>; acc. pl. vintra Ph. 151; tireidign tvâ Exod. 184; fira cynnes fif An. 591; pûsendu (-a MS) pegna B. 1829; on pûsende Ps. 104°; goldes and seolfres 'millis auri et argenti': Ps. 118<sup>72</sup>; he him gesealde seofon pûsendo (Gelda) B. 2195. — gen. pl. pûsenda fela Sat. 421, Hy. 7<sup>49</sup>; fela Sat. 40°; hund Sat. 723, B. 2994.

pûsend - gerîm n. Zühlung nach Tausenden; gen, him tô môse sceal gegangan þriá þreótena þûsendgerîmes (c. gen. pl.) Sal. 290.

þúsend-mælum adv. zu Tausenden, tausendfältig; þrungen and unea Jud. 164; stôden þegnas ymb þeóden An. 874; ähnlich End. 196, Sat. 236, 569, 632; þät hec habbað vuldres blæd Sat. 509.

pvëran, gehvëran (ahd. gaduëran) comringere, confereire, condensare; perting e hvoren fliete butyri serum: Cot. 168 (Lye); hamerê gehuren B. 1285, Rä. 87¹ (s. Heyne zu Beov. S. 102); eorde is hefigere blum gesceaftum, hiere (gehruen MS) Met. 20¹¹³². — s. gehvære, gehverin.

pveahan, pveán lavare, abluere; inf. synrust pveán Cri. 1321; pras. it mîne handa pveá (durch Misverständnis als Uebersetzung von levab) Ps. 624; sg. 3. pvehd Ps. 579; præt. sg. 1. pvôh Ps. 7211. — s. spran (imp. ápveah Ps. C. 38).

pveorh adj. perversus; nom. cyn duerh 'genus pravum': Ps. Stev. 77'; ex. in bogan pone dveoran 'in arcum perversum': ib. 63''; ace. n. (nist) svâ hie on pveorh sprecad fâcen and edvît Gen. 2413. — s. yre-prech

preorh-tême, -tŷme adj. perversus, ferox, trux; nom. pone rèdu, pone bid preorhtême, pu scealt hâtan hund nalles man Boeth. 37°; composic ær ne sîd ænig ne mêtte vît pe gelîce prîstran gepontes ne preorhtimbran (für -tîmran) Jul. 550, wo in der lat. Quelle stell: 's autem in me ferox visa es.'

preorian, prin (?) s. geprerian, hellgeprin.

pvîtan exscindere, abscindere; præs. bald ald þvîted Reim. 63; præs. pl. of þære ylcan styde spônas (var. sprytlan) þviton (var. þvestes, âcurson) and þät geþvit (var. and sceasdan) nâmon and in väter sendes 'astulis ex ipsa destina excisis et in aquam missis': Bed. 317. – din þvita, þveita f. securis, þvitl und þveitr m. lapis.

þåt he vese þrîsthycgende (oder: dadurch soll er...?) Gn. E. 50.

þý, þy, þýan, þýdan, -þýde, þyder, -þyht s. þat pron., þe, þeóras, þeódan, geþýde, þider, geþyht.

byhtig, pihtig adj. validus; nom. eald sveord ecgum byhtig B. 1558.

-hyld, -hyldig a gehyld, gehyldig und holian.

nan, bŷn . forþylman, bîn.

an, byncean, bincan videri, dunken; inf. bas be (wie) bincean mäg þegna monegum B. 1341; præs. me þät riht ne þince d Gen. 289; svå him gemet ~ Gen. 2895; me þeós (rôd) heardre þynce d Cri. 1489; ne ~ me gerysne, þät ve . . . (c. conj.) B. 2658; þäs þe me ~ An. 472; stille ~ lyft ofer londe Rä. 410; and þeáh monnum byncd, bat hid on mere gange Met. 2836; conj. dô, svâ be bynce! El. 541; præt. bûhte heom on môde, bät hit mihte svå Sat. 22; āhnlich inf. pincan Met. 108; præs. sg. pynced An. 609, Jul. 407, 662, Met. 126, 2862, Sal. 271, binced Gen. 2476, Cri. 1599, Wand. 41, Deór 29, B. 1748, By. 55, Ps. 1013, Met. 2535, Ra. 3218 und bincd Met. 1210, 1346, 1912, 20117, 2833. 63; pl. bincad Met. 1344 und bincead B. 368; conj. sg. 3. bynce El. 532 und bince Môd. 30, B. 687, Jul. 87, Met. 1010. 65. 66; præt. þûhte Gen. 169, 268, 276, 603, 1850, Dan. 270, 498, Sat. 55, 434, 722, Ori. 1402, 1425, Seel. 35, B. 842, 2461, 3057, By. 66, An. 741, 1137, Jul. 225, Ga. 411, 489, 1101, El. 72, 1165, Ps. 1153, Mct. 1213, Rä. 481; pl. bûhton Gen. 2428, Exod. 572, B. 866, An. 440, Hy. 454. - s. ge-, ofpyncan.

cd, bynden s. gebyncd, benden.

ne ahd. dunni adj. tenuis, dünn; acc. n. (subst.) piece and pynne Rä. 4136; compar. ær se pieca mist pinra veorde Met. 56.

adj. dürr, trocken; pl. bornas byre Ps. 11712.

el adj. perforatus; nom.  $\sim R\ddot{a}$ . 45°, 87°; bid se torr  $\sim$ , ingang geopenad Jul. 402; väs him helm þyrl Fin. 45.

el n. foramen, apertura; acc. purh dûne  $\sim$  Rä. 1621; he me drincan sealde purh  $\sim$  pearle Rä. 717.

el-vamb adj. perforatus in alveo; acc. pyrelvombne Rä. 7911.

rfe, byrl s. unbibyrfe, byrel.

men adj. spineus; acc. beág pyrnenne (Dornenkrone) Cri. 1127.

Tan siccare; part. byrred Ra. 294.

8 m. gigas; nom. Secal on fenne gevunian âna innan lande Gn. C.
 42; dat. þyrse B. 426; ic mêsan mäg meahtelicor and efnetan ealdum
 (þyrre MS) Rā. 41<sup>63</sup>.

Sc-vold, persc-vald, presc-vald (engl. threshold) m. limen, Schwelle; acc. no (merestreám) æfre no môt cordan pyrsvold up ofersteppan Met. 11<sup>60</sup>; dat. on pînum perscolde Deut. 6°; on pam perxolde Erod. 12<sup>22</sup>. — ahd. driscufii, altn. preskiöldr, prepskiöldr, tsl. pröskuldr limen.

St. birst m. sitis; acc. birst and hungor Sal. 472. - s. burst.

- byrstan sitise; præs. min såvl on þe svide þyrsted Ps. 62¹. impersonell; præs. mine såvle þyrst and lyst, þät heó mæge cuman tô gode Ps. Th. 41². s. ofþyrsted.
- þys-lîc adj. talis; nom. f. þyslicu B. 2637; gen. f. þyslicus Jul. 453; acc. m. þyslicus Môd. 45, Gû. 987, El. 546 und n. þyslic El. 540; inst. þyslicê Cri. 517. auch assimiliert su þyllic: Ph. Th. 9<sup>11</sup>, 10<sup>7</sup>, 23<sup>6</sup>.
- þýster, þýstre, þyssa, þýtan, þývan, -þýve s. þeóster, þeóstre, merþissa, áþýtan, þeóvan, geþýve.

## 

- ud (goth. und-, unba-) in adgenge, adlic (mysticus, anagogicus), adda. s. Grimm zu Andr. 1106.
- ûde s. unnan.
- ûd-genge adj. evadens, discedens, caducus; nom. siddan se édel ~ veard Adame and Evan (abhanden kam) Gû. 824; him vās þir fort ~ B. 2123; dat. naläs on eordliere frätvednysse on gevítendre sed on ûdgengre 'non in vili et caduco metalle': Bed. 3<sup>22</sup>.
- ûd-vita m. philosophus, sapiens; nom. Met. 1050, Fü. 66; Epicure se Boeth. 243; eald Plato Met. 2234; se väs ûd veota corb dugude heriges on ôre An. 1107; pl. ûd vitan Ädelst. 69, Men. 166. Met. 20184; ûd veotan (die Schriftgelchrten der Juden) El. 473; olst ic onget 'super seniores intellexi': Ps. Stev. 118100; gen. pl. 166. svâ ûd viten a gevuna is Boeth. 344.
- ufan, ufon adv. 1) von oben, desuper; ufan Gen. 513, 1350, 2908, 2911, Dan. 337, 509, Sat. 496, 703, Cri. 1138, Seel. 27, 122 (Verc.), B. 1500, Jul. 261, Ga. 584, 909, 931, Ps. 77<sup>27</sup>, 103<sup>13</sup>, Rā. 4<sup>17, 53, 65</sup>, 88 und ufon Gen. 308, Az. 52, Seel. 122 (Ex.). 2) oben, supra, supratiufan Sat. 69, 342, Dôm. 22, Ph. 308, B. 330, Ps. 103<sup>3</sup> und ufon Bl. 37°; yfemest vandrad ofer eallum ufan ôdrum genceaftum Met. 21<sup>37</sup>; hêr is fŷr micel and neodone Gen. 375; er pon be him se een on sette Jud. 252; pam pe sited on meare magenheards Rân. 5. gif pu him ærest on ierne gebrengest prologum prims Sal. 88.
- ufan-cund adj. von oben stammend oder kommend; gen. ufancunde engles Gû. 1097; acc. ufancundne ege (engel) Gû. 658, 1216; pl. ist ufancunde (Engel) Cri. 503.
- usane adv. oben; rodor striced ymbûtan and neodane esenneih gebrids.

  Met. 20141.
- use-veard adj. auswärts; nom. is so hals grêne niodoveard and ~ Pl. ???
  usera adj. poeterior; inst. pl. useran dôgrum B. 2200 (usaran), 2392.

dv. superius, altius, ulterius, posterius, serius; panne he furdor cyd ane niht (um eine Nacht später) Men. 34; fif nihtum, pas... Men. 179; gevåt fästen sêcean, oncirde B. 2951. — ic eom ealra gesceafta Rä. 41°.

saru f. cura antelucana vel nocturna; acc. häfde ic uhtceare, hvär n leódfruma londes være Kl. 7.

goth. uhtv8) f. tempus antelucanum; acc. on uhtan Gen. 315, Sat. 6, Hö. 1, 17, Kl. 35; on certain et al. 265; on certain mid exceps B. 126, An. 235, 1390, El. 105; gen. pl. uhtna gehvylce (gehvâm) and. 8, Rä. 61°.

oga m. qui volat ante lucem (draco); gen. ealdes uhtflogan B. 2760.

lem m. tumultus pugnae antelucanae; acc. ~ pone B. 2007.

zeada m. latro antelucanus (draco); nom. sald ~ B. 2271.

d f. tempus antelucanum; acc. on > Exod. 216.

n. infans, recens natus; pe hine ford onsendon ænne ofer yde cosende B. 46 (umbor-vesende?) him covesendum B. 1187; acc. pl. 10 co. yced, på ær-ådl nimed Gn. Ex. 31.

38 m. inops; acc. bone unagan and bone bearfendan Ps. 112°.

f. Unchre; acc. ne sceal on me ænige unare findan 'non rereveretur super me': Ps. 687.

lic adj. inhonestus; acc. his vifum sägde ~ spel Gen. 1092.

lîce adv. 1) inhoneste;  $\sim$  Gen. 1519. — 2) unbarmherzig;  $\sim$  n. 2250.

ecgendlic adj. ineffabilis; nom. nergendes naman, se is nida geam  $\sim El.$  466.

rectend unverdrosen, incessons, assiduus; inst. pl. & bremende sprectendum brymmum singad Cri. 388.

'endend incessabilis; gen. unavendendre sibbe Met. 1113.

endendlic adj. idem; nom. ~ Met. 2017, 2442.

lele adj. ignobilis; nom. Met. 1726; acc. unadelne Met. 1717.

elian ignobilem reddere; præs. hine unadelad älmihtig god Met. 1726. fohten unangefochten; pl. unbefohtene By. 57.

ted ungebüßt; acc. vom ~ Cri. 1312.

ald adj. non procax, diffidens, timidus; compar. þat þu þý varra orðan sceolde svylces gemôtes and þý unbealdra Jul. 427.

alu n. innocentia; mid unbealuvê calre heortan 'in innocentia cors mei': Ps. 100<sup>2</sup>.

pyrfe (alts. unbitherbi) adj. iners, inutilis, vanus; acc. sg. f. þu geáde hafast þurh þin orlegu visan gefongen Jul. 97; nom. pl. (godu) sind geásne göda gehvylces, idle orfeorme v: ne þär mæ méted fira ænig Jul. 217. — 'inertes glebas unbiderbo': H.Z.V, 331.

- un-blide adj. 1) unfroh; nom. he ~ sät B. 130; ~ hveóp (veóp?)

  B. 2268; pl. hie him ~ andsvaredon Dan. 127; eodon ~ vollenteåre vundur sceávian B. 3031. 2) unfreunditch; nom. heó veard ~ hire veorcþeóve Gen. 2259; him ~ andsvarode vulfheort cyning Dan. 134.
- un bräce (-bræce?) adj. infragilis, unvergänglich; acc. (fiint (tîr) unbräcne Cri. 6, Ap. 86.
- un-bryce, brice adj. idem; nom. dôm unbryce Ph. 642; mägen unbrice Jul. 285.
- un-brýce (-bryce?) adj. inutilis; acc. pl. nyle ic þå därstan dön ~ 'fæx ejus non est exinanita': Ps. 74°. goth. unbrukjai vaúrþun imetiles facti sunt. vgl. brûcan.
- un-bunden non ligatus; nom. ~ Rã. 2413.
- un byrnende nicht brennend; nom. ~ B. 2548.
- unc, uncer dat. acc. und gen. dual. des persönlichen Pronomens erster Person, vūiv; dat. unc Gen. 659, 664, 665, 740, 743, 745, 797, 800, 801, 812, 814, 1902, 1904, 1907, 1910, 1912, 2223, 2435, Sat. 418, Cri. 1460, B. 1783, 2137, 2526, Seel. 99, 102, 161, Vald. 123, Gå. 1232, Rä. 6413, 822; bâm Seel. Verc. 87, B. 2659 (urum MS); for anum tvâm Rā. 6113; mæran tvâm Rā. 8510; elliptisch: Adame (mir und Adam) Gen. 387. acc. unc Gen. 2504, Sat. 413, Hö. 132, Seel. 100, Kl. 12, 22, B. 540, Ga. 1159, Rā. 827, 857; butu (bu) Seel. Ex. 87, Kr. 48; mid tvih Gen. 2253. gen. uncer tvega Gen. 1835, 2882, B. 2532; ic ræd sprece begra Gen. 1914; ne âvder (neuter) Rū. 8521; sylfra sîd Gen. 792; elliptisch: hvylc [orleghvîl] Grendles veard on þam vonge (meiner und Grædels) B. 2002. s. ic, vit.
- uncer pron. poss. rwiregos, uns beiden gehörig; nom. ~ Kl. 25, GL. 1162, Rä. 118; gen. uncres Gen. 658, 796, Seel. 37, Jul. 190; det. uncrum Vid. 104; acc. m. uncerne Rä. 118 und f. uncre Gen. 2304; nom. acc. pl. uncre Gen. 759, Seel. 166, Rä. 6117, 8516; dat. pl. (19.2) uncran B. 1185.
- un-ceápunga adv. gratis, gratuito, unentgeltlich; nô ic vid feobscetten ofer folc bere dryhtnes dômas, ac þe orläg secge, vorda gujus Dan. 746.
- un-clæne adj. immundus, incastus; nom. voruldmonna seé co george Cri. 1017; voc. co gæst! Jul. 418; acc. n. leahtra gehvylene, yk co Cri. 1310; and pät fâcen hafad in heortan, hord co Leds 6; pl. co ingeponcas Cri. 1360; vlitige and co, tile and yfie (homina) Sat. 609; dat. fram unclænum deófia gâstum El. 301.
- un-clænnis f. immunditice; gen. unclænnisse lif Dam. 62.
- un-cud engl. uncouth adj. 1) incognitus, ignotus, alienus; nom. eldus B. 2214; gen. åres uncudes GC. 1190; acc. uncudes ve

- Met. 18<sup>30</sup>; n. uncû d gelâd Ezod. 58, 313, B. 1410; eardvîc Ap. 93; f. bād him geopenigan uucû de vyrd El. 1102; nom. pl. pār him folcveras fremde væron, vine Gen. 1847; mînra firena, þe ic geong dyde and me væron Ps. Ben. 24<sup>6</sup>; acc. pl. ellor sêcan vinas Gen. 2734; he his folc lædde þurh vêstenas vegas Ps. 77<sup>32</sup>; þu me eśc þan derne þînre snetera hord selfa ontêndes Ps. C. 70; habbad blich and fārbu ungelîce and mægvlitas monegra cynna cûd and uncû d Met. 31<sup>6</sup>; gen. pl. ic fela folca gesôhte, vina uncû dra Gen. 2698; ængum (m.) An. 178; compar. oft ic nu miscyrre cûde spræce, and þeáh uncû dre ær hvílum fond Met. 2<sup>5</sup>; Casus absolutus: firum uncû d, hvî . . . (indem es den Menschen unbekannt ist, warum . . .) Met. 4<sup>35</sup>.
- 2) insolitus, inauditus, novus; gen. n. þät he fram Sigemundes secgan hýrde ellendædum un cúðes fela, víde síðas B. 876. 3) incertus; nom. monig bið un cúð treóvgeþofta, teorað hvílum, váciað vordgebeót Hy. 114; nom. pl. fägere vord þis synd and gehât, þe ge brohton us and secgað; ac forþon hi nive syndon and uncúðe... 'seð quia nova sunt et incerta': Bed. 125. 4) unfreundlich, unlieb, ungut (s. H. Z. XI, 412); nom. oft þär brôga cvom egeslic and un cúð, ealdfeónda níð Gû. 112; gen. ve frêcne genêddon eafod un cúðes sc. Grendles (oder wie das engl. uncouth ungeschlacht?) B. 960; acc. (Grendel) eáveð þurh egsan un cúðne níð B. 276; sceoldon eard cunnian (Hölle) Cri. 1418.
- un-cŷddu f. terra incognita (quae non est patria); acc. hy on ~ scofene vurdon on gevinvoruld (sc. ex paradiso) Ga. 828; mîn sceal of lîce sâvul on sîdfāt, nat ic sylfa hvider, eardes ~ Jul. 701.
- un-cŷdig adj. ignorus? nom. and vundrade ymb þäs veres snyttro, hû he svå geleáful on svå lytlum fäce and svå come æfre vurde gleávnesse purhgoten (er der suvor so unwifzend war?) El. 961. alienus. expers? nom. elnes come (sc. der Todkranke) Gû. 1199. s, oncŷdig.
- un-cyst f. vitium, delictum, pravitas; acc. uncyste Cri. 1330, Ph. 526; uncysta 'delicta': Ps. Th. 1811.
- under prap. unter, sub; 1) mit dem Dativ; röderum (hehrödere, heofonum, heofonhvealfe, volcnum, tunglum, lyste, svegle, svegles hleó) Gen. 109, 151, 159, 161, 916, Cri. 219, 226, 502, 526, 588, B. 8, 714, Fin. 8, An. 2, 93, 98, 420, 545, 1404, El. 13, 46, 147, 507, 631, 919, 956, 1272, Kr. 55, 85, Sal. 103, Rä. 8123; rofoldan (hrusan, eordan) Exod. 536, B. 2411, 2415, El. 218, 843, 1092; pâm pe vuniad gyt fastenne folca hrôfes Gen. 153; nihtscuvan Gen. 2060; väs âlesen lindum leóda dugude fîstig cista Exod. 228; nider nässum (in der Hölle) Sal. 135; slôr åttrê veóll hât hästum Sat. 319; heard helme B. 342, 2539; nu ge môton gangan in eóvrum güdgetavum heregriman Hrödgår geseón (sub galea, galeati) B. 396; på com Vealhpeó ford gån gyldnum beáge (mit dem Diadem ge-

geschmückt) B. 1163; cêne Cumblum An. 1206; Chearmlocan (in carcere) El. 695; ähnlich Gen. 1586, 1984, Exod. 236, Dan. 61, Cri. 883, Hö. 64, 65, 87, Wal. 47, Pa. 37, B. 1204, 1209, 1928, 3060, 2049, 2203, 2967, An. 46, 128, 144, 505, 512, 1007, 1255, Ga. 511, El. 245, 485, 652, 653, 788, 830, 832, 1193, Hy. 1016, Met. 43, Ra. 43°, 5511; his scippende cosceade for hleovfedrum peaht Gen. 2739; honged bî veres þeó freán (dat.) ~ sceáte Rä. 452; dem Dativ nachstehend: hvader him yfel þe god vunige Cri. 1333; roderum (svegle, volcnum), ~ Gen. 2221, 2844, 1392; gestum ~ (sc. navis) Rā. 23"; me burh hrycg vrecen honged an orbancpil Ra. 2211. — unterhalb, in der Nähe vom unteren Ende eines höheren Gegenstandes: nenglis O be orhhleodum sittad Gen. 2159; flota väs on ydum, bat O beorge B. 211; beorge (am Fusz des Berges) B. 2559; com of more ~ misthleodum Grendel gongan B. 711; geseah 🗢 sälvage stapulas standan An. 1495; par hi vealles hleó velan brytnedon Dan 691; veras basnedon veán ~ veallum Gen. 2418 und ähnlich Gen. 2409. þå seó cyrce eahtnysse båd 🗠 hædenra hyrda gevealdum Cri. 705; væron hyra gongas လ godes egsan smêde and gesêste Gû. 703; N Nordmannum (unter deren Herschaft) Edm. 9; Pilatus voold ~ Romvarum rîces and dôma Hy. 1026 und ähnlich, aber vom Dativ getrennt: Aulixes a hafde þam casere cynericu två (unter des Kaien Oberhoheit) Met. 263. - nis o me anig oder viht valdendre on voruldlife Rä. 4186. — oft bes vag gebad rice after odrum ofstenden o stormum Ruin. 11; hû se mânscada o færgripum gefaran volde B. 738. — dat. statt des acc. bunden obeame Rā. 7111; sended o sælvonge bearm brådan Rä. 43.

2) mit dem Accusativ; heo 🗢 eordan neodan god setts sigelease Gen. 311; ~ hrôf gefor Gen. 1360; gripon unfagere ~ sceat verum scearpe gâras Gen. 2064; he gelædde brŷd mid bearnum while burhlocan in Sægor his Gen. 2537; whelm drepen B. 1745; ähnlich Gen. 859, 1333, Sat. 31 (under), Cri. 1620 - 21, Jud. 113, Sch. 75, 79, B. 403, 414, 707, 1360-61, 1469, 1551, 2128, 2553, 2675, 2744, 2755, 2957, 3090, 3123, An. 95, 141, 942, 1307, 1459, 1597, 1602, Ga. 535, 570, 647, El. 764, Sal. 458, Ra. 32, 2310, 523, 532, 554, 7221, 734; hie gelæddou whand haled hædenum dêman Dan. 71; væron geseald o sveordes hand Ps. 62°; sealde his fold sveorde Cecge Ps. 7762; gevat C Abimelech whte lædan Gen. 2621 und ähnlich, aber nachstehend: siddan bu usic on bus edelun pîne æhta læddest Gen. 2676; þe þu his mihte ær co þe getrymedest 'quem confirmasti tibi': Ps. 7914; bat him folca veard vorulderaftes ânes meaht ealle forlæte Cra. 23. - in die Nahe vom unteren Ende cines hohen Gegenstandes: þät hie feorh genêddon vätera hrifs Exod. 571; fleon of feuhleodu B. 820; he harne stan genedde frêcne dæda B. 887; hiorosercean bär co stâncleofu B. 2540; codon Earna näs vundur sceavian B. 3031; eodon in co edoras (unter

- den Schutz der Umsäunung, ins Haus) Gen. 2445 und ähnlich Gen. 2487, B. 1037. under bäc beseah (retrorsum) Gen. 2562 und ähnlich bäc Bä. 23<sup>17</sup> (onder), 87°. ?hêht ongeân gramum gûdgelæcan carhfare bannan tổ beadve El. 44. statt des Dativ? þe he getreóveste comonnes hiv môdê gelufade Gû. 682. die Verbreitung unter einem Raum bezeichnend, wo wir unter c. dat. brauchen (vgl. geond und ofer c. acc.); hâlig god con rôderas feng volde þät him eorde and upródor and síd väter geseted vurde Gen. 98; nô ic gefrägn coheofones hvealf heardran feohtan B. 576; ähnlich con rôdera rûm Gen. 1166; cosvegles begong (gang) B. 860, 1773, An. 208; coheofones hvealf B. 2015.
- under adv. unter, darunter; ponan ân cyning rûme rîcsad ofer rôderum and svâ some ealira gesceafta veorulde vealded Met. 24<sup>33</sup>; ôd păt he fyrgenbeámas ofer hârne stân hleonian funde: väter stôd B. 1416; ... stânbeorh steápne: stîg läg eldum uncûd B. 2213.
- under-ëtan subtus exedere; part. scearde scûrbeorge scorene gedrorene, aldo (inst.) undereotone Ruin. 6; svå eác þät mennisce môd bid undereten and aveged of his stede, ponne hit se vind strongra gesvinca astyrod Boeth. 12.
- under-flovan c. acc. subterfluere; part. flode underfloven (-floren MS)
  Rā. 112.
- under-hnîgan c. acc. inclinare vel descendere subter aliquid; inf. hvîlum ic ŷda sceal heáh (heán?) ~ Rā. 4.65; præs. ic helle underhnîge, heofonas oferstige Rā. 67.6.
- under-lûtan c. acc. se submittere alicui rei, sich worunter beugen; inf. hvî eóv â lyste mid eóvrum sviran þät svære gioc Met. 1030.
- un-derne, -dyrne adj. unverborgen; nom. påt veard underne eord-bûendum Sat. 1; bid him synvracu andveard undyrne Cri. 1541; på väs on uhtan mid ærdäge Grendles gûderäft gumum & B. 127; påt is (mære] gemêting monegum fira B. 2000; vîde veard vyrd (kund) Ap. 42; nu is verum, hû på vihte hâtne sindon Rā. 4315; acc. vyrd & An. 1482.
- un derne, -dyrne adv. unverborgen; undyrne cûd B. 150, 410.
- undern mæl n. Mittagszeit; acc. on  $\sim$  B. 1428.
- under nidemest zu aller unterst; eorde is hefigere ôdrum gesceaftum, forbam hió þrage stöd eallra gesceafta undernidemäst Met. 20135.
- under stadolfäst adj. inconstans; nom, pl. understadolfäste (un-?) 'mobile vulgus': Met. 2860.
- under þeódan, -þýdan subjugare, subdere; inf. underþeódan Ps. 61<sup>1</sup>, Met. 25<sup>63</sup>; præt. underþeóddest Ps. 143<sup>3</sup>; underþiódde Met. 25<sup>66</sup>; part. underþeóded Ps. 107<sup>6</sup>, underþiéded Met. 17<sup>83</sup> und underþýded Ga. 575, Met. 16<sup>6</sup>.
- under-vredian suffulcire; part. (treov) vyrtrumum undervredyd Rûn 13.

- un-dearninga adv. unverborgen; Fin. 22, El. 405; undearninga El. 620, Ps. 88<sup>10</sup>, Rä. 43<sup>3</sup>.
- un-don aperire; imp. pl. undod me duru sodfastra! Ps. 11719; ~ m evere geatu and onhlidad på scan geata! Ps. Th. 237. ic ondyde 'aperus': Ps. Th. 3811.
- un dyrne s. underne.
- un-efen adj. inacqualis; nom. hû þär väs ~ racu unc gemæne! Cri. 1460.
- un-efne adv. inaequaliter; svi > is eorde piece (von ungleicher Dick)
  Ps. 140°.
- un-eade adj. difficilis; nis pät  $\sim$  gode tô gefremmanne An. 205.
- un-earg adj. unfeige; pl. unearge men By. 206.
- un fæcne adj. sine fraude, sincerus; acc. þý ic Headobeardna hylde matalige Denum , freóndscipe fastne B. 2068.
- un-fæge adj. noch nicht dem Tode nahe, oder nicht feige? nom. svi mig
  esde gedigan venn and vræcsid, se þe valdendes hyldo gehealded
  B. 2291; acc. Vyrd oft nered unfægne eorl, bonne his ellen den
  B. 573.
- un-fäger adj. unlieblich; nom. him of eagum stod leoht ~ B. 727.
- un-fägre adv. unlieblich; gripon ounder sceat verum scearpe gårs 2063; he þät unfägere vera cneórissum gevrecan þohte (sc. diluvie) Gen. 1273.
- un-fæle adj. unheimlich, unlieblich, ungut; acc. þät hie tö mete dæden ofet ofen. 723; pl. 'satiri vel fauni vel selini vel fauni ficarii omen, vuduvásan, ovihtu': Wr. gl. 17, wo sehni Somn. u. Wr. jederfalls für selini d. i. Sileni verlesen ist. vgl. unheóre.
- un-feor adv. haud procul, unfern; ôdpät hie Damasco veron oc. 2083; he him pär rom geseah panon standan Gen. 2927.
- un-flitme ohne Streit, unbestritten? ungezwungen? unbezwungen? (191flîtan); Fin Hengeste elnê > âdum benemde, pat he . . . B. 1097. s. unblitme.
- un-forcûd adj. non odiosus, non pravus, honestus; nom. ie eom frás 
  Rä. 63²; eorl (þegn) ~ By. 51, Men. 170, An. 475, 1265; þesæð 
  pät his vîse velhvam þince eal ~ Môd. 31; pl. ealle unforcûð, þe 
  him (quibus) ät standed egsa dryhtnes 'qui timent deum': Ps. 117². 
  'nequam mänfull odde forcûd': Älf. gr. 976; þà Sodomitiscan 
  væron þå forcûdostan 'pessimi erant': Gen. 1313.
- un-forcûdlîc adj. idem; nom. pl. på magopegnas metode gepungen Almham and Loth unforcûdlîce, svâ him from yldrum ādelu væren (oder adv.) Gen. 1715.
- un-forht adj. impavidus, interritus; nom. Exod. 335, B. 287, J=
  209, 601, Kr. 110; seó unforhte Jul. 147; pl. Exod. 180, 328,
  By. 79; pat he ville Geátena leóde etan (oder adv.?) B. 444

- n-fremu f. res perniciosa; acc. sg. þå þu blæda nåme on treoves telgum and me on teónan æte þå unfreme Gen. 893.
- n-freondlice adv. unfreundlich, unfreundschaftlich; þu us leánast nu Gen. 2689.
- n-friegende nicht fragend; dat. sg. me sägde vif unfriegendum, bät . . . Gen. 2649.
- n-frod adj. unbejahrt, jung; dat. sg. guman (-um MS) unfrodum B. 2821.
- n-from adj. non strenuus, untüchtig; nom. pät he sleat være, ädeling B. 2188; eágan pîne gesâvon, pät ic ealles väs on ferhde 'imperfectum meum viderunt oculi tui'. Ps. 13816.
- n-fyrn adv. mox; nu ic fundige tô þe of þisse vorulde, nu ic vât þāt ic sceal ful o faca Hy. 4<sup>42</sup> und ähnlich An. 1373.
- n-gebletsod ungesegnet; pl. sume, på ic funde bûtan godes tåene gŷmelease ungebletsade, på ic purh mislîc evealm slôg 'alios, quos inveni non habentes signaculum Christi, interfect': Jul. 492.
- n-geblýged interritus; nom. ~ Gû. 913 (vgl. Müller mhd. WB. I, 214, Graff, III, 247 und Diefenb. I, 307; schwed. blyg schüchtern).
- n-gedefelice adv. ungebührlich, gegen Recht und Sitte; ~ B. 2435.
- n-gefullod unerfüllt; inst. (abl.) absol. þære bêne ungefullodre (unga-MS) Rā. 6014.
- n-geleaf adj. ungläubig; pl. ungeleafe menn 'qui non credunt': Ps. 6719.
- n-gelîc adj. ungleich; þe is viite and västmas (anders geworden)
  Gen. 612; hû voruld være vundrum geteód vidum ôd edsceafte
  Dan. 112; acc. sg. he reorde gesette eordbûendum ungelîce Gen.
  1685; nom. pl. sindon dryhtguman Môd. 23; acc. pl. þu ealle gesceafta ærest gesceôpe svíde gelîce, sumes hvädre þeáh Met. 20<sup>55</sup>. —
  pl. ealle ve sindon v, þonne ve iu in heofenum häfdon ærer vlite
  and veordmynt (anders als wie) Sat. 150. mit abhängigem Dativ:
  nom. ungelîc Gen. 356, Met. 20<sup>33</sup>.
- n-gelîce adv. ungleich; Cri. 899, 910. ponne bid pâm ôdrum villa gevorden (anders als den vorigen) Cri. 1263 und ähnlich Cri. 1363, Jul. 688; ponne bid pâm ôdrum (anders als diesen) Môd. 67. is us vulse (mir und dem Wolfe d. h. mir anders als dem Wolfe) Rä. 1°; bid pâm tvâm dælum El. 1307.
- n-gemêde adj. unverträglich; nom. þrinted him on innan co mådmôd Môd. 25.
- m-gemet n. Uebermaas, Unmäsigkeit; dat. of ungemete älces þinges Met. 253, inst. mid ungemetê Met. 264. gen. (adv.) ungemetes vel (unigmetes MS) überaus wol: B. 1792; inst. pl. (adv.) ungemetum svíde (georne, rêde, slidor) überaus: Ps. 1151, 1184, 107, 1421, Ban. 3, 11.
- n-gemet adj. immensus, immodicus; nom. se rêda rên sumes ymbhogan, egêmen Met. 729; ahd. ungamez.

- un-gemet adv. immense, überaus;  $\sim$  lange (diutissime) Gen. 313 and āhnlich Ps. 56<sup>3</sup>, 118<sup>41</sup>, Met. 7<sup>33</sup>, 10<sup>3</sup>, 11<sup>15</sup>.
- un-gemete adv. idem; neâh B. 2728 und ähnlich B. 2420, 2721, Ps. 723, 981, 1082. 21, 21, 1182, 11820. 36. 70. 150. 161, 13813, 1414. 71423, 14317.
- un-gemyndig adj. uneingedenk, nicht worauf bedacht; nom. xghvile unrihtvisnesse Met. 2235; ne bid æfre god , pāt he miltsige ma cynne 'numquid obliviscetur misereri deus': Ps. 768.
- un-gesælig adj. infelix; pl. ungesælige Met. 2710 und ungesælige Caratilities (comp. pl. ungesæligran Met. 1942. .
- un-gesceâd adv. valde, ungescheit, überaus; äled väs လ micel Dan 24 🗷
- un gesevenlic adj. invisibilis; pl. gen. -licra Met. 113; acc. -lica Met. 200
- un gesib adj. 1) non consanguineus; dat. 6d þät ic (cuculus) und sceáte ungesibbum vearð eácen gæstê Rā. 10°. 2) non familia non associatus; nom. he englum ungesibb (ungelic A.) and hven Sal. 35.
- un-getreov adj. untreu, perfidus; nom. Cn. Ex. 163.
- un-geheod (-geheoded) unvereinigt; pl. tôfôron on feover vegas adelim bearn ungeheode (beim Thurmbau) Gen. 1698; oder ungeheode a nicht mehr zu einem Volke gehörig?
- un-gevemmed ungeschändet, unbeschädigt; inst. ungevemde Jul. 590.
- un gevyrded unverletzt; nom. ~ (mit v alliterirend) Ph. 181.
- un-gcâra adv. 1) unlängst, non pridem, nuper; pāt vās , pāt ic vênde bôte gebîdan B. 932; 'nuper': Bed. Sm. 6003. 2) sm. Kursem, mox (gleichsam ohne Verjührung, ohne Aufschub); him Gests sceal eafod and ellen nu gûde gebeódan B. 602; sceal pes dreórsa heáp nu atol provian Sat. 395; pāt pu ealdrê scyldig pard deóra gripe deádê sveltest Jul. 124; odde pec eft gesêcad mirsu mägnê (ungearo MS) Gû. 252.
- un-gearu adj. unvorbereitet; acc. pl. þeóf, þe on sveartre niht somleise häled semninga forféhd slæpê gebundne, eorlas ungearve yftes genzed Cri. 875.
- un-gifede, -gyfede adj. non concessus; nom. us väs å syddan Mervioinga milts ungyfede B. 2921.
- un-gifre adj. unheilvoll; acc. ær ge sceonde vid gesceapu fremmes, ∾ yfel ylda bearnum (Sodomie) Gen. 2470.
- un-gin adj. non amplus? hyge sceal heardum men, helm sceal charm and â bas heánan hyge hord unginnost Gn. Ez. 206.
- un-gleáv adj. non cunctabundus, non segnis? (vgj. gleáv Nro. 3); eche sveord gebräd, gomele låfe ecgum > B. 2564.
- un-gleavlice adv. insipienter: Ps. 521.

yde adj. non parcus; pl. monigfeald sind geond middangeard god > (ungnyde MS) Pa. 70. — s. gneád.

d adj. ungut; nom. heó firenad mec vordum, o gäled Rā. 2135.

êne adj. ungrun; non viridis; nom. folde väs þå git gräs ~ Gen. 7 (gräs instrumentaler acc., vgl. unvered vædo).

und adj. unergründlich, vastus, immensus? gen. häs heriges håm : ne com ealles ungrundes ænig tô låfe Exod. 508.

ynde adj. grundios, fundo carens; nom. môdes gecynde (ace.) grêî co grorn esen pynde Beim. 49.

fede s. ungifede.

1 adj. unheil, infirmus; pl. eágan me synd unhâle gevorden for dle 'infirmati sunt': Ps. 87°; sind me cneóvu > Ps. 10824.

ir adj. calvus; nom. eald and ~ B. 357.

elu f. Unheil, Verderben; nom. viht unhælo (Dämon des Verderns, Grendel) B. 120.

sore, -hiore, -hŷre adj. unlieblich, ungefüge, unheimlich, grauenist; nom. veard unhiore (draco) B. 2413; veder  $\sim$  Met. 26°; vis ihŷre B. 2120; se (Ismael) bid  $\sim$ , orläggisre, viderbreca vera cneóssum Gen. 2287; egl unheoru (die Kralle.an Grendels Hand) B. 987; c. drync unheorne (Zaubertrank) An. 34. — s. unsele.

core adv. idem; he locad unhiore Sal. 265.

eov adj. keinen Schutz bietend; acc. unhleovan väg Exod. 491.

itme? B. 1129: Hengest på gyt välfågne vinter vunode mid Finnel ahlitme; so im MS. nach Thorpe und Grundtvig; Rieger schreibt id Finne [e]|[nê] unflitme; noch näher liegt mid Finn (acc.) el[nê] nflitme. — s. unflitme.

neáv adj. non parcus, largus; acc. geofum unhneávne Vîd. 139; sst. pl. geofum unhneávum Cri. 686; superl. se häfde heortan unneáveste hringa gedâles Vîd. 73.

old adj. unhold; nom. veard (god) ~ þeóden, þâm he æhte geaf dan. 34; pl. unholde fýnd Ps. 10811; dat. pl. huntum unholdum 's. 902; vid ~ lâdum feóndum Ps. Ben. 342.

olda goth. unhulba m. Unhold; nom. pl. -an (diaboli) Cri. 762.

ydig adj. insipiens; nom. o sum Ps. 521.

yđig adj. commodi expers, infelix (contristatus); nom. þå afyrhted eard ar elnes biloren, gevat þå ôfestlice beorn , þät he båt gestag 22. 1302; pl. hi þå unhyðige eft gecyrdon lustum belorene lådspel seran An. 1080. — s. hyðelic.

yldo f. Unhuld, Ungnade; nom. him is valdendes vited Gen. 729.

- un-hore s. unheore.
- un-land n. Unland, was man fälschlich für Land hält; dat. th passe unlande (dem Walfisch) Wal. 14.
- un-læd, -læde goth. unlêds adj. arm, elend, unselig; nom. m. earn and unlæd (diabolus) Jul. 616; ræd bid nittost, yfel unnyttost, þit nimed Gn. Ex. 120; unlæde bid and orméd, se þe å vile geómriær on gihda Sal. 349; ôder bid , ôder bid eádig Sal. 365; him mæe eádig eorl eáde geceósan mildne hlåford, ne mæg dôn v svå Sal. 391; bid on eordan unnyt lífes, se þurh þoue cantic ne can Crist gehérian Sal. 21; gen. þäs unlædan (Holof.) Jud. 102; dat. lífæð leódum feor, lôcad geueahhe from þam smgan hláford (?) Sal. 381; pl. ge sind unlæde earmra geþohta searovum besvicene odde sél nyam módê gemyrde An. 745; gen. unlædra An. 30 (anthropophagorum), 142 (deorum).
- un-læred indoctus; geu. pl. unlærdra Met. 281.
- un-lät adj. impiger; nom. ~ låces (mit l alliterierend) Ga. 1007; hid and ~ Rä. 5411.
- un-leof adj. unlieb; nom. acc. pl. gode unleofe Gen. 2452, 1268; ech on > B. 2863.
- un-lide adj. immitis; nom. adl C Gen. 937.
- un-lifigende, -lyfigende mortuus; nom. unlifigende B. 468; gen. unlifigendes Jud. 180, B. 744 und unlifigendes El. 879; dat. unlifigendum B. 2908 und unlifigendum B. 1389; acc. unlifigendum B. 1308; dat. pl. unlyfigendum Jud. 316.
- un-lust m. Unlust; inst. pl. he vunad unlustum Sal. 268.
- un-lyt n. non parum; acc. manes ~ Ps. 61.
- un-lytel adj. non parvus; nom. Cen. 1614, 2550, Dan. 552, B. 484, 885, Ap. 8, An. 1239, 1272, El. 283, 872, Ps. 7714, Rā. 4173; cc. 25 Gen. 2405, B. 833, An. 878, Ps. 1045 (pl.?), Rā. 8013; St. (ym lytel MS) Dan. 682; acc. pl. sveras unlytle An. 1495.
- un-mæge adi. non cognatus; nom. > gyst 'hospes' ('peregrinus' Fulf)
  c. dat. Ps. 68°.
- un mægas pl. peregrini; nom. yfie ~ Vald. 223.
- un-mæle adi. immaculatus; acc. sg.  $\sim$  älces þinges (Mariam) Cri. 33; mäged  $\sim$  Cri. 721. 'stigmentum füll maal on hrägle': Wr. 91. %-s. mælan, gemælan.
- un mæne adj. non scelestus, insons, purus, integer; nom. ides ~ Hy 10 ".
- un mæte adj. immensus; nom. Gen. 2292, Cri. 954, Ph. 625, Hanh
  An. 653, 1221; acc. f. n. An. 1684, Jul. 517.
- un-mendlinga adv. insperato, inopinato; gif him poune ~ veis fr berede, pät... Met. 25<sup>30</sup>; pät svylces hvät unm yndlinga gebyige Boeth. 39<sup>3</sup>.

meaht, -miht f. impotentia, imbecillitas; acc. ôd unmihte Ps. 106<sup>17</sup>. meahtig adj. impotens; pl. unmehtige älces þinges Met. 24<sup>18</sup>. murn adj. sorglos; pl. hi slæp hiora svæfun unmurne Ps. 75<sup>4</sup>. murnlice adv. sorglos, ohne Scheu; Cri. 813, B. 449, 1756 (hier mit m alliterierend) B. 1756.

- an 1) gönnen, gewähren, verleihen, schenken; inf. ic þe feores လ ville Jul. 192; gemêtton hine bîdan, hväs him engla ordfruma လ volde An. 146; svå eóv scipveardas åra (-as MS) ofer ŷdbord ~ villad An. 298; penden lîfes veard volde, pat he blædes hêr brûcan môste Gû. 902; præs. ic be an tela sincgestreóna B. 1225; gif me an almihtig lengran lîfes Gen. 1840; him an vuldres god (oder gloriae deus favet, propitius est ei) Gen. 2915; bas onfehd, be he ann (dem er es gönnt) Ps. 747; pl. bå be me yfles unnon 'qui cogitant mihi mala': Ps. Th. 3917; conj. pat me unne god êcan dreames Hy. 422; gif ic minum eagum oslæpes 'si dedero somnum oculis meis': Ps. 1314; præt. hvädre him god û de, þät he hine sylfne gevräc B. 2874; ne dyde ic for vihte bas ic be vean co Gen. 2692; him ne ogod lengran lifes Jud. 183; häfde gefohten foremærne blæd, svå hire god , be hire sigores onlah Jud. 123. - 2) gern schen, wollen; præt. forbon he (Hûnferd) ne û de, bat ænig ôder man æfre mærda bon mâ gehêdde bonne he sylfa B. 503; he on eordan, beáh he လ vel, on ham frumgåre feorh gehealdan (konnte ihn nicht wieder ins Leben zurückrufen) B. 2855; conj. o ic svidor, bat bu hine selfne geseon môste (ic sahe es lieber) B. 960. - s. ge-, ofunuan, est.
- -neah adv. unnahe, fern; syndan ealle hi fram æ pînre co geviten 'a lege tua longe facti sunt': Ps. 118150.
- 1-nyt, -net adj. unnütz, nutzlos, eitel; nom. unnyt Gen. 106, B. 413, 3169, Sal. 21 und unnet Met. 10<sup>17</sup>, 16<sup>6</sup>, 22<sup>10</sup>; acc. m. unnytne Met. 5<sup>27</sup>, 10<sup>2</sup> und unnetne Met. 28<sup>52</sup>; acc. n. unnet Met. 22<sup>17</sup>; pät Met. 10<sup>21</sup>; unnyt säcgead 'loquentur iniquitatem': Ps. 93<sup>4</sup>; smeágad 'meditati sunt inania': Ps. Th. 2<sup>1</sup>; inst. f. mid pisses middangeardes unyttre lufe Met. 21<sup>7</sup>; nom. acc. pl. unnetta saca Met. 25<sup>44</sup>; unnytte Ps. 77<sup>22</sup>; superl. nom. unnyttost Gn. Ex. 120.
- -ofersvîded invictus; pis bid vid äglæce væpen ät vigge El. 1188.
- -orne adj. vetus, decrepitus; nom. corl By. 256. nâmon him ealde gescŷ and unornic scrûd 'induti veteribus vestimentis': Jos. 93; 'unourne old, worn out': Halliw. dict. altn. orna calefacere.
- 188d m. malum consilium, facinus inconsultum, imprudentia, facinus perniciosum; gen. god päs unrædes steóre gefremede (beim Thurmbau) Gen. 1682; gif þu päs ar ne gesvícest Jul. 120 und ähnlich Rä. 1210, 2811. dat. forlærde hie tô pam unræde Gen. 700. acc. þe pone unræd ongan ærest fremman, vefan and veccan (Lucifer) Gen. 30; drugon heora selfra êcne (thaten was ihnen zu ewigem Unhei)

gereichte) Gen. 1937; svå heora freá ærest  $\sim$  efnde Dan. 186; þan þe leáslice lices vynne fremede on  $\sim$  Wal. 70. -- inst. pl. hi bu þégon äppel unrædum ofer êst godes Ph. 403.

- un-ræden f. idem; acc. (Cain) of folmum gefremede Gen. 982.
- unræd sîd m. thöriges Beginnen; acc. pl. unrædsidas Ra. 124.
- un-reordian verunglimpfen, schimpfen? præt. pl. svå hie fåcnum vordum heora aldorpägn unreordadon on cearum cvidum Sat. 66, wenn nickt vielmehr an reordadon (allocuti sunt) zu lesen ist.
- un-riht adj. unrecht, ungerecht, gottlos; nom. se yfla unrihta villa Met. 18<sup>1</sup>; dat. unrihtre æ (Ehe) Jul. 297; of unrihtum vradan vege Ps. 106<sup>16</sup>. acc. he gedvolan fylde, uurihte æ (falsche Religion) El. 1047; pl. dômas unrihte Ps. 81<sup>2</sup>; vegas Ps. 108<sup>104</sup>. 12<sup>2</sup>; unriht veorc Hy. 7<sup>106</sup>.
- un-riht, -ryht n. Unrecht, nefas, iniquitas, injustitia; nom. unriht Ps. 72<sup>5, 6</sup>; gen. unrihtes El. 472, 516, Ps. 52<sup>4, 5</sup>, 54<sup>3</sup>, 58<sup>2</sup>, 70<sup>3</sup>, 73<sup>n</sup>, 89<sup>19</sup>, 91<sup>6, 6</sup>, 93<sup>13</sup>, 105<sup>6</sup>, 118<sup>119</sup>, 140<sup>11</sup> und unryhtes Cri. 1303; acc unriht Gen. 589, Dan. 23, 187, B. 1254, 2739, Ps. 62<sup>9</sup>, 58<sup>5</sup>, 72<sup>4</sup>, 93<sup>4</sup>, 100<sup>6</sup>, 118<sup>119</sup>, Ps. C. 36, 87; on El. 581; unryht Cri. 1291; ind. på me unrihtê grêtan Ps. 118<sup>79</sup>; geseah eordan fulle Gen. 1292; (unrechtmäßig, ungerechter Weise) Ps. 61<sup>10</sup>; mid An. 1561, Ps. 55<sup>1</sup>, 68<sup>26</sup>; uuryhtê Cri. 560; mid Vald. 1<sup>27</sup>; pl. på unriht Ps. 68<sup>26</sup>, 93<sup>22</sup>; gen. unrihta Ps. 78<sup>8</sup>, 106<sup>41</sup>; dat. on unrihtum Ps. 105<sup>12</sup>. Ps. C. 60; viste he ealdormen in Dan. 685.

unriht-dôm m. Unrecht; acc. efuedon ~ Don. 183.

unriht-feoung f. odium iniquum; inst. pl. unrihtfioungum Met. 27. unriht-hæmed n. adulterium, fornicatio; nom. Met. 9°; inst. -di
Met. 1810.

un-rihtlîce adv. inique; ~ Ps. 683.

un-rihtvîs adj. insipiens, injustus; nom. se unrihtvîsa Met. 15'; gen unrihtvîses Met. 9°; pl. unrihtvîse Met. 443; dat. pl. -sum Met. 25'.

unriht - vyrhta m. peccator; pl. -un Ps. 11886.

un-rîm n. Unzahl; nom.  $\sim$  (c. yen. pl.) Exod. 261, B. 1238, Sch. 22, Men. 128, Ps.  $103^{24}$ , Met.  $20^{140}$ ,  $26^{40}$ ; folces (enosles)  $\sim$  Cri. 563;  $\sim$  heriges (mânes) Ädelst. 31, Met.  $1^{44}$ ; of pam eorla vôx  $\sim$  peide Gen. 1647; vita  $\sim$  (c. pl. verbi) Jul. 172; pāt pus his  $\sim$  à (unrime MS) in vintra vorn veoldan sceolde (seine zahllose Nachkommenschaft) Dan. 324; acc.  $\sim$  (c. gen. pl.) Gen. 335, 776, Dan. 70, Cri. 563, An. 704, Jul. 43, 469, 625; micel  $\sim$  æhta Met.  $14^4$ ; geaf him gidgevæda æghväs  $\sim$  B. 2624; inst. mid unrime pen and eorla Met.  $11^4$ .

un-rîm adj. zahllos, innumerus; nom. of him folc prymfiste tri
peóda âvôcon (pl.?) Gen. 2614; väs vunden gold on væn hladen ær
hväs B. 3135; gold unrîme B. 3012; hyra fromcynn... þit sri
Az. 36; þät (id) svâ veordan sceolde Az. 40; verod samnode,
mägen El. 61; pl. unrîmu cyn Pa. 2, Rā. 7°.

- un rôt adj. unfroh; nom. ~ Cri. 1183, 1408, Ga. 1037; acc. unrôtne Ga. 1234; pl. unrôte Jud. 284; higum ~ B. 3138.
- un rôtnes f. tristitia; gen. -nisse Sal. 473; dat. acc. -nesse Ps, 1463, Met. 2543.
- un ryht . unriht.
- un-săd adj. insatiabilis; inst. f. unsădre heortan 'insatiabili corde':

  Ps. 100°.
- un-sælig adj. 1) unselig, unglücklich; nom. þåt ic ~ eall ne forveorde Jul. 450; nom. pl. göddædum, þe hy unsælge ær forhogdun tö dönne Cri. 1288; þå årleásan Judéa cynn, häled unsælige An. 561. — 2) unheilvoll; nom. äppel unsælga Gen. 637.
- un-scende, -scynde ahd. unscent adj. untadelhaft, nicht schämenswert, nicht zu verachten; nom. ealles unscende ädelinges reaf (lorica) to habanne, ponne had (hand Rieg.) vered feorhhord feondum Vald. 220; acc. se him dom forgeaf, unscyndne blæd eordan rices Dan. 763; e6v dryhten forgeaf dom El. 365; gife unscynde El. 1201, 1247. doch könnte die Form unacynde auch zu scyndan gehören und also unvergäpglich bedeuten.
- un-sceamig, -scamig adj. sine dedecore, sine flagitio; nom. f. þät þu
  unscamge æghväs vurde on ferde frôd Jul. 552.
- un sceamlice, -scomlice adv. impudice; unscomlice Gen. 2459.
- un-scyldig adj. innocens, insons; nom. An. 1139; dat. on unscyldgum eorla blôde Met. 9<sup>58</sup>; acc. unscyldigne Ga. 659, El. 423, 496; pl. unscyldige Ps. 63<sup>3</sup>, 105<sup>27</sup>; gen. unscyldigra Ps. 73<sup>18</sup>; dat. unscyldegum Met. 4<sup>26</sup>.
- un scynde s. unscende.
- un slåv adj. impiger; nom. äscrôf ~ El. 202; acc. vîgan unslåvne An. 1713; inst. elnê unslåvê G2. 923.
- un smêde engl. unsmooth adj. asper; nom. eoh (taxus) bid ûtan ~ treov Rûn. 13; gen. n. ne þär hleonað ô unsmêdes viht Ph. 26.
- un-snyttro f. insipientia, imprudentia; inst. vorda eallra comer gesprecenra El. 1285; pl. dat. for (his) unsuyttrum B. 1734, Met. 9<sup>11</sup>; inst. comp. Jul. 145, Ga. 831, El. 947; unsnytrum Jul. 308.
- un-soden non coctus; acc. f. ited (mec) unsodene Rä. 76°.
- un sôdfäst adj. injustus; acc. unsôdfästne ver Ps. 11311; pl. m. unsôdfäste Ps. 1056.
- un sôdfästnes f. injustitia; nom. -nys Ps. 54°.
- un-sôfte adv. 1) unsanft, graviter, acerbe; vrehton celdgenîdlan medovêrige Jud. 228; alle gebundne Cri. 1357, Ga. 858. 2) mit Mühe, agre, vix; ic păt ealdre gedîgde B. 1655; ic panon feorh ôdferede B. 2140; sume ealdor generedon on pam heresîde El. 132; he mägen elnê geande (der Todkranke) Ga. 1080.

- un-spêdig adj. unergiebig, sterilis, inops; compar. acc. eard and sayl unspêdigran fremena gehvilcre, ponne se frumstôl vis Gen. 962.
- un-stille adj. inquietus; nom. hit ~ zghvider volde vide tûseridan Met. 20°2; dreág ~ vinnende vîga Rā. 52°. oder adv.
- un-svæse adv. unlieb, ungemütlich, unangenehm; supert. þär me unsvæsost väs Ps. 87°.
- un-svæslîc adj. immitis, insuavis; acc. hāfde his ende gebidenne unsvæslîcne Jud. 65.
- un svête adj. unsüs; acc. unsvetne drync ecedes and geallan Cri 1439.
- un-sveotule adv. unsichtbar, uncrkennbar; þeáh hi unsveotole som od eardien Met. 20146.
- un-sviciende unvergänglich; nom. f. seć (trećv), pe freodo sceal veordan ava to caldre unsviciendo Erod. 424.
- un svîdor adv. minus vehementer; sió ecg gesvâc on bâue, bât , ponne his (n.) plódcyning pearf häfde B. 2.78.
- un-sŷfre adj. unsauber, unrein; nom. se unsŷfra (Holof.) Jud. 76; vîe unsŷfre (Hölle) An. 1312; nom. pl. synfulra veorud svâ fûle svâ gzt, ofole Cri. 1232.
- un-sofre adv. unsauber; pu pät selegesceot (corpus) purh firenlustas alle synne besmite Cri. 1484.
- un-syn adj. unschuldig, schuldlos; inst. pl. beć unsynnum veard beloren lectum ät ham lindplegan bearnum and brodrum B. 1072.
- un-synnig adj. idem; acc. unsynnigne B. 2089.
- un-tæle adj. untadelhaft; acc. ic på leóde våt ge vid teónd ge vid freónd fäste gevorhte, æghväs celde vîsan B. 1865; nom. sió viderveardnes is svide untælu Boeth. 20.
- un-teorig adj. unermüdlich, unabläscig; nom. rodor svised svist untiorig (sc. um die Axe) Met. 2817.
- un traglice adv. ohne Hinterhalt, ohne Arg; pat (hie) me pinga gehvyle prîste gecîdan , svâ ic him tô sêce El. 410.
- un-treóv f. Untreue; pl. dat. for heora untreóvum Gen. 773; acc. þurd untreóva Met. 213.
- un-treova, -tryova f. Untreue; gen. pl. he tŷha me untryova Gen. 581.
- un-trum adj. infirmus; nom. näs påra leóda på znig ~ Ps. 10423; treór prag is tô trag, seó untrume genag Reim. 57; pl. and ~ ealle vzras 'infirmati sunt': Ps. 10611.
- un-trymnes f. infirmitas; nom. pät þe ~ âdle gongum bysgade G2. 990.
- un-tveó adj. non dubius; nom. n. bonne bid , bat . . . Cri. 961.
- un-tveód nicht wankend gemacht; acc. häfde him on innan ellen untveódne An. 1244. — s. untveónde.
- un-tveofeald adj. sincerus; acc. pl. untveofealde treova Met. 1100.

- un tveonde nicht zweifelnd, nicht wankend; acc. ie ferha stadelige, hyht untveondne on houe ähangnan Crist El. 798.
- un-tyddre adj. non debilis, firmus; nom. him väs lecht sefa hålig heortan néh, hyge An. 1254.
- un-tyder m. mala progenies (Grimm)? pl. hanon untydras ealle on-vôcon, eotenas and ylfe and orcnéas, svylce gigantas B. 111. 'pignus tydder': Älf. gr. 932.
- un-tynan recludere, aperire, revelare; part. purh bat hira unriht veard eall untyned Ps. 725.
- un-hanc m. fastidium, aversatio; acc. honne hine on R. corringa gesêced (eum invitum, gegen seinen Willen) Sal. 98.
- un-þeáv m. Unsitte; nom. môdes Met. 26<sup>112</sup>; pl. unþeávas Met. 16<sup>24</sup>, 22<sup>28</sup>. <sup>30</sup>, 26<sup>117</sup>, 27<sup>32</sup>; dat. unþeávum Met. 16<sup>4</sup>, 17<sup>23</sup>, 25<sup>42</sup>.
- un-hinged ungerufen, unaufgefordert; nom. hi ofer cume desd > Ps. 5415; cymed him desd > Seef. 106, Gn. Ex. 35.
- un våclîc adj. nicht weichend, stark, fest; acc. gegiredon åd unvåclicne
  B. 3138.
- un-våelice adj. idem; råd bryttedon, ealhstede eorla ~ Dan. 674; to beó gearo sôna ~ villan pines Jul. 50; pät hie pär ät pearfe polian sceoldon ~ (standhaft aushalten) By. 308; an beiden letzteren Stellen mit v alliterierend.
- un var adj. incautus; inst. hie bar in farad unvarê veorudê Wal. 59.
- un värlic adj. incautus; gen. pl. unvärlicra vorda Jul. 193.
- un värlîce adv. incaute; Wal. 63.
- um-västmbære adj. unfruchtbar; acc. modor ~ Ps. 112°.
- un-vemme adj. unbefleckt, unverletzt; hêr sindon inne tvâ dôhtor mîne Gen. 2464; eodon of ham fŷre feorh Az. 186; hāt hu sunu dryhtnes cennan sceolde and he ford efne â gehealdan Cri. 300; he onfêng ät fæmnan flæsc Cri. 418; se ädela vong æghväs onsund vid ŷdfare gehealden stôd eádig Ph. 46; hâ he on hiora dryhtnes æ deóre gangað Ps. 1181; dat. on unvemnum vege Ps. 1001.
- un vên adj. okne Hoffnung (sc. auf Genesung); acc. fond þå hlingendne fûsne on fordsid freán unvênne Gû. 1121.
- un vendnes s. ge unvendues.
- un vered unbeschützt, unbekleidet; nom. pl. vit hêr baru standad vædo (vædo instrumentaler acc., vgl. gräs ungrêne) Gen. 812.
- un-vearnum adv. unwiderstehlich; slåt ~ B. 741; hveted on välveg breder ~ Seef. 63.
- un-veaxen unerwachsen; nom. hyse (cild)  $\sim$  By. 152, Edg. 31; acc. bearn  $\sim$  Gen. 2871; unveaxenne El. 529; eaforan  $\sim$  Exod. 412; eaforan unveaxen An. 1629.
- un-veord adj. unwert, unlieb; nom. he väs vitena gehvelcum låd and 
  Met. 15°.

- un-villa m. das Nichtwollen; inst. sg. minum un villan (me invito)

  Seel. Ex. 63; inst. pl. þå þe gevítnode beóð for hiora seyldum, oðde
  heora villum oðde heora un villum Ps. Th. 4412; minum (unvillu MS) Seel. Verc. 63; sealdon hálige áðas (inviti) Met. 124; se
  bið oft geméted Wal. 4; nu is sværre mid mec þinra synna rôð,
  þe ic on beom gefästnad, þonne seó ôðer väs, þe ic ær gestág villum minum Cri. 1491.
- un-vîs adj. insipiens; nom. of fold Ps. 73<sup>17</sup>; ohyges Ps. 68<sup>e</sup>; dat. unvîsum (mit v alliterierend) Met. 10<sup>10</sup>; pl. unvîse Ps. 73<sup>21</sup>; gen. unvîsra Met. 20<sup>148</sup>; superl. þe on þinum folde unviseste calra syndon Ps. 93<sup>e</sup>.
- un vîslîce adv. insipienter, imprudenter; CEL 293.
- un-vita m. ignarus; nom. Rā. 5011; pl. unvitan Sal. 410.
- un-vited non destinatus; acc. oft mon fered feor bi tune, par him vit freond unviotedne (wo er sich keinen Freund beschieden weiß)
  Gn. Ex. 146.
- un-vrecen inultus; nom. sceolde co ealdres linnan B. 2443.
- un vundod invulneratus; acc. absol. ver ~ Gen. 183.
- un vurdlice adv. indigne: Gen. 440.
- un-vyrde adj. indignus; nom. feores Cri. 1563.
- up (ap?), upp adv. 1) auf, aufwärts, die Richtung in die Höhe beseichnend; bat se rîca up ahôf from eordan Gen. 149; bat he cheonan ûte mihte cuman Gen. 415; langad be aviht to gode? Gen. 497; tô heofonum ~ hlädre rærdon Gen. 1675; veall stænenne ~ ferd timbran Gen. 1692; gestigest steape dune Cen. 2855; þe þär C becom Sat. 245; on Syne beorg cymed Cri. 876; he vater c burhdeaf B. 1619; drihtnes stige on heofonas ~ Men. 65; astah ofer sunnan ~ Ps. 674; ic stîge ~ Rä. 470; hôf his hrägl hondum ~ Rä. 554; he hine upp forlêt stîgan Gen. 1405; veard volcnum befangan ofer hrôfas Cri. 528; âhäfen heálice Cri. 693; ähnlich up Gen. 446, 544, 1681, 2538, 2875, 2897, Dan. 441, Sat. 266, 288, 397, 403, 424, 458, 461, 506, 554, 625, 635, Cri. 514, 1147, B. 224, 2893, Adelst. 13, Men. 110, El. 717, 736, 794, Ps. 8410, Met. 1100, 240, 2445, 2632, 2920, Rä. 2319, 565, 884 und upp An. 981; unmittelbar vor dem Verbum: up ahebban (faran, aræran, stigan, forlætan, fleogran, áræman, gevítan, áteón, ástígan, lôcian, lædan, gelædan, becuman âhlænan, veaxan, âstellan, âstandan, geþringan, beran, âbredan, iraan. sîdian, ârîsan, êdigean, âveaxan, âhôn, âpringan, lîdan) Gen. 259, 807, 1375, 1419, 1667, 2438, 2577, Exod. 200, 253, 282, 295, 411, 459, 490, Dan. 248, 495, 623, Sat. 170, 407, 443, 512, 730, Cri. 464, 536, 544, 754, M6d. 53, Ph. 93, 178, 511, Pa. 40, Wal. 16, Kl. 3, B. 128, 782, 1373, 1912, 1920, 2575, Adelst. 70, An. 793, Jul. 62, Ga. 234, 455, El. 87, 95, 353, 700, 712, 714, 803, 879, 1107, 1226.

Kr. 71, Ps. 5813, 7736, 10321, 1363, Hy. 336, 786, Met. 1716, 20234, Rā. 412, 3411, 4136, 622 und upp hebban (âstandan, ârîsan, âræran, âgân, âhebban) Cri. 651, 889, An 443, 1147, 1238, 1305, 1320, 1627, Ps. 6838, 8811, 1034, Rā. 112; tô up âhafen (nimis elatus) Met. 533, 2516; hveorfad on vîdne lêg... sume sume nider (oben hin) Cri. 960 (vgl. El. 1289 ff.); man âna gæd mid his andvlitan on gerihte (aufrecht) Met. 3117. — 2) oben; lyft up gesveare Exod. 461; on heofonum (rôderum, rôdore) Sat. 16, Jul. 644, Hy. 313, 101; in rôderum (heofonum) Cri. 353, Hy. 32; nalles panon gehêran sceoldon in heofonum hâlige dreamas Sat. 327; engla eard gesôhte Cri. 646; pāt ve aldornere tô Sigor secan môten Gen. 2520; pāt pā tânas āplas bæron Sat. 482; hvär se ādeling on stôd (oben auf) Sat. 530; upp gemunde hâm in heofonum Gâ. 68. — Andreas up on rôderum his gâst âgeaf in godes väre (starb) Men. 216; âstâh on heofonum Sat. 563.

- up cund adj. ex alto oriundus, supernus, coclestis; acc. rîce Sch. 34; dat. on þam upcundan ädelan rîce Cri. 268.
- up-cyme m. Aufkunft, ascensus, ortus, origo; nom. , väterspryne vylla (scaturigo fontium) Dan. 385; acc. ic monnum sceal ŷcan cadignesse Rā. 31°.
- up ende m. finis superior, vertex, polus; dat. neâh eaxe pas rêdores

  Met. 2916.
- up engel m. angelus coelestis; gen. 1l. upengla veard (fruma) deus:
  Men. 210, An. 226.
- up-eard m. domicilium supernum vel coeleste; acc. ~ niman in pam êcan gefeán Ga. 1051.
- up-gang m. ascensus, ortus; dat. fram sunnan upgange ôd hire setlgang Ps. Th. 49<sup>3</sup>; fram sunnan ôdþät heó gevíted on veströdur Ps. 106<sup>3</sup>, 112<sup>3</sup>.
- up-ganga m. idem; acc. badon, þät hi upgangan ågan môston, ofer bone ford faran By. 87.
- up-gemynd n. Richtung der Gedanken auf etwas das oben ist; acc. häfde êce  $\sim$  engla blisse (gen.) An. 1066.
- up-hebbe f. fulica chloropus Linn., eig. Aufheberin, weil dieser Vogel, wenn er mit ausgebreiteten Flügeln über die Wasterpstanzen läuft, den Sterz in die Höhe hebt; ähnlich heist ndd. die Bachstelze wippstert von der auf und ab gehenden Bewegung des Schwanzes; gen. uphebbean hûs (upphebbe an hus Th.) fulicae domus': Ps. 10317.
- up-heah adj. altus, sublimis, excelsus; nom. pl. sindon dûns uph sa Kl. 30; ge sind uppe godu, calle and adele bearn 'dii estis et filii excelsi omnes': Ps. 81<sup>5</sup>.
- up-heofon m. coelum superum; nom. acc. ~ Sat. 167, Cri. 968, Dôm.
  59, An. 799 und upheofon Ps. 101<sup>22</sup>.

- up-lang adj. erectus; nom. astôd (gestôd) Exod. 303, B. 759, Rd. 85. up-lîc, upp-lîc adj. supernus, supremus, coelestis; dat. pam uplican êdle (êdelrîce, rôdera rîce, engla dreame, engla rîce) Cri. 102, Ph. 392, 663, An. 119, Ga. 653, Hy. 10. in pære upplîcan ädelan custre (coclo) Hy. 8. acc. uplîcne hâm (in coelo) Sat. 362; uplîcan êdel sêcan Hy. 10. pape 25.
- up-lyst f. aër supernus, aether; WHy. 910 und uplyste (pl.?) Hy. 94. upon adv. desuper; be on has eordan dreoped Ps. 716. upp s. up.
- uppan adv. præp. super, supra; ponne bist sôna ofer rôdere typesviftum Met. 24<sup>27</sup>; ôdpät him adelinges väs rôd åræred (über ikm) El. 886; and on (insuper) Met. 9<sup>26</sup>.
- uppe (up?) adj. superus, excelsus; acc. upne êcne. gefeán (gaudium exleste) Sat. 199; pl. ge sind uppe godu, calle upheá Ps. 81.
- up-riht adj. erectus, aufrecht; siddan ic on yrre uppriht åståd B. 2092. up-rôdor, -rådor m coelum, æther, firmamentum; nom. ace. uprider El. 731, uprôdor Exod. 4, 26, 76, 429, 544, Cri. 1128, Seef. 105, 64. 754, Met. 29<sup>31</sup> und uprôder Gen. 99.
- up-stîge m ascensio; dat. Cri. 615, 711; gen. þäs upstîges Cri. 655. up-veg m. via in altum, ascensus; acc. väs his gæst gelæded en C Gû. 1280 und ähnlich on An. 832, Gû. 1340; forþon hi dôm hlutu, eádigue Men. 193.
- up-veard adj. aufwürts gerichtet; mid bâm hondum  $\sim$  plegade El. 806; pät se môdsefa monna ænges niderheald vese and pät neb  $\sim$  Md. 31<sup>23</sup>; acc. niodan upveardne on nearo fêgde Rā. 62°.
- up-veardes adv. sursum; þaáh þu hvylcne bôh býge tô eordan, he bid , svâ þu ân forlætest vidu on villan, vent (part.) on gecynde Ma. 13<sup>24</sup>; (sunne) ofer moncynn stîhd â Met. 13<sup>25</sup>.
- ur adv. olim, quondam? Cri. 806, El. 1266, an beiden Stellen durch & Rune Û ausgedrückt.
- ûr m. urus, und Name der Rune Û; nom. ~ bid anmôd and oferhymel, fela frêcne deór, feohted mid hornum mære mearcstapa Rûn. 2; dagept Jul. 706 steht es blosz für die Rune und Cri. 806, El. 1266, wie s scheint für das adv. ur.
- ûre gen. pl. des persönlichen Pronomens erster Person, nostrûm; 25° hvyle B. 1386, By. 234; gif þu bidan þencest Ga. 260; costale god Ps. 65°; veorð gemyndig! Ps. 113<sup>21</sup>; celra bliss Ps. 86°. für das pron. poss. und zwar für den nom. voc. sg. dribten (scipped.

- peoden, nergend, valdend, cyning) Gen. 40, 65, 92, 137, 140, 147, 206, Sat. 548, Cri. 494, Hy. 7<sup>14, 93</sup>; mandryhten (môd, Platon) B. 2647, An. 454, Met. 22<sup>14</sup>; pu eart fader Hy. 7<sup>1</sup>; alvalda drihten Gen. 2826; für den gen. pl. häfdon setla geveald Gen. 411.—
  s. ûs; ûser.
- re pron. poss. noster (dem Nomen teils vor teils nachstehend); der nom. sg. scheint zweifelhaft (s. das vorige Wort); gen. åres Gen. 360, Met. 20<sup>361</sup>; päs gödan godes Ps. 89<sup>13</sup>; dat. m. n. årum Gen. 261, Hy. 6<sup>5. 9</sup>, Met. 20<sup>33</sup>; acc. m. årne Hy. 6<sup>15</sup>, 7<sup>66</sup>, Ps. 98<sup>10</sup> und n. åre Hy. 7<sup>77</sup>; inst. n. for årê disigê Hy. 7<sup>107</sup>; nom acc. pl. åre Hö. 89, Ps. 59<sup>11</sup>, 66<sup>2</sup>, Hy. 6<sup>20</sup>, 7<sup>52</sup>, <sup>64</sup> 100. 102. 108; gen. pl. sume in årra äfter tälmearce tida gemyndum Gû. 848 und åra Met. 21<sup>16</sup>; dat. pl. årum Hö. 97, Ps. 64<sup>3</sup>. s. åser.
- ig-fcdera adj. madidus (roscidus) pennis; nom. earn Jud. 210, Seef. 25; cern El. 29; urigfedra earn El. 111. vgl. deávigfedera.
- rig-låst adj. vestigia madida (roscida) ponens; nom. sum sceal feorvegas nýde gangan, tredan co elþeódigra frêcne foldan Vy. 29.
- 5, ûsic (ussic), ûser (usser) pron. nobis, nos, nostrûm; dat. ûs An. 276, 288, 292, 342, 514, 867, 1422, 1568 - 69, El. 637, Cri. 255, B. 2642 u. s. w. häufig; ungelice is vulfe (mir und dem Wolfe) Rā. 18. — acc. ûsic Gen. 2676, 2679, 2722, Dan. 310, Sat. 256, Cri. 30, 254, 272, 1100, B. 2638 - 41, An. 286, Jul. 325, El. 533, Ps. 643, 66°, 891°, Hy. 5°, Gn. Ex. 6, Sal. 300, 459, ussic Az. 25 und als die gewöhnlichere Form ûs Gen. 390, An. 265, 269, 273, 330, 434, 596, 854, 864, 1421, 1563 u. s. w. — gen. geóca ûser! Dan. 292; he cvom neósan B. 2074; þeáh þe usser feá lifgen Az. 42; god helpe : Ps. 67 30; für das pron. poss. und zwar für den nom. voc. sg. fäder (drihten, þeóden, vealdend, hælend, nergend) üser Gen. 536, Hö. 26, 59, 107, Jul. 545, Ps. 591, 641, 6710, Rä. 4160; ~ lif Dan. 303; scippend (valdend, nergend, drihten, peoden) usser Gen. 855, 903, 942, 1116, 1295, 1367, 1391, 1771, 1889, 2585, 2761, Ps. 54°; vilt þu vesan 🗠 hér aldordéma Gen. 2481; für den nom. pl. úser yldran Dan. 298. - s. ûre.
- Ber, Usser pron. poss. noster (dem Nomen vor oder nachstehend); der nom. sg. scheint xweifelhaft (s. das vorige Wort); gen. m. n. usses Cri. 1085, B. 2813, Met. 21<sup>13</sup>, 20<sup>265</sup>; dat. ussum Gen. 1575, 2129, Cri. 28, 398, 612, B. 2634, Jul. 249, Alm. 4; acc. m. ûserne B. 3002, 3107, An. 340, 397, 862, Hy. 5<sup>7</sup>, Gn. Ex. 5; usserne Ps. 98<sup>3</sup> und f. usse Hö. 91; inst. m. ussê Cri. 755; nom. acc. pl. usse As. 18, Cri. 261, 370, Ph. 414, Ga. 722, El. 425, 458, Met. 21<sup>25</sup> und ussa Ga. 946, Met. 8<sup>40</sup>, 23<sup>11</sup>; gen. pl. ussers Ga. 725 und ussa Jul. 146, 619; dat. pl. ussum Jul. 169, Cri. 1314. s. ûre.
- b adv. 1) aus, heraus, hinaus; fleógan of hûse Gen. 1442; gangan of of earce Gen. 1488; eode lungre Gen. 2461; of Egyptum

âfôron Dan. 6; he cleopad of helle Sat. 34; of mînre sîdan svit bät vit on gårsecg ∼ aldrum nêddon B. 537; volde ∼ banon feore beorgan B. 1292; gif he mec of cordsele ogeseced B. 2515; forlet Vald. 2°; þam god hlyt geteóde co on þät igland An. 15; hine of earfodum alŷsde Ps. 9015; fleáh on Crêcas Met. 121; geseah stream > bonan brecan of beorge B. 2545; ähnlich Gen. 1435, 2012, 2455, Exod. 187, Dan. 429, Jud. 70, 135, Sat. 5, 161, 163, 520, Cri. 329, 1114, Pa. 44, Bo. 39, B. 215, 663, 1583, 2081, 2551, 2557, 3092, 3106, 3130, An. 970, 1223, 1274, 1281, 1392, 1525, 1579, Gû. 270, El. 45, Ps. 5420, 6727, 7745, 796, 876, 10810, 1131, 11811, 1462. 9, Met. Einl. 6, Met. 512, 2452, 2630, Sal. 164, 480, Ra. 636, 8811; väs him ` myne fleón fealone streám (ût-myne?) An. 1539. -2) anszen, drauszen; Orcadas þå eáland, þå væron con gársecs Bed. 13; on gârsäcge Ps. 961; þät ge villad þå on vuda sécan ofter ponne on sæ Met. 1919; svå svå vestmest nu ån iglond ligd o a gârsecg Met. 1612.

utan s. vutan.

ûtan, ûton adv. ausen, von ausen; ûtan Gen. 354, 224, 461, Ph. 204, 530, B. 1031, 1503, 2334, Leás 18, Ps. 64°, 88°, 120°, Met. 10°, 11°, 13°, 7°, 20° 4. 13°, 25°, 28° 13°, Rân. 13, Sal. 127, Rã. 41° 13. 47. 13°, 72°, 81° 4°; and innan Gen. 677; innan and Gen. 1322, Ord. 1005, Ph. 301, B. 774; hâte onäled usan and Sat. 342; ûton Gen. 279; mit localem Genitiv: pe eard nimad ûtan landes 'qui habitani sat terræ': Ps. 64°. — von ausen her: ûtan An. 28, Ps. 71°, 79°. — s. ymb, ymbûtan, beûtan.

ûtan - veard adj. nach auszen gerichtet; acc. he hlæv oft ymbehvearf elle ûtanveardne (den Hügel an seiner ganzen Auszenseite) B. 2297.

ûte adv. außen, draußen; (auf offener Straße) Rā. 43°; þe tir urrôte (væron Jud. 284; (on lande (opp. on burgum) P. 11<sup>th</sup>, genam hine ät eovde (obe sceapum Ps 77°; ne hi gimreced setten, ac hi simle (oslepon under beamsceade Met. 8°?). — hinaus: môste kane tid (overdan (hinaus kommen oder draußen sein) Gen. 36; (ocuman Gen. 415).

At-fas adj. exire paratus; nom. (sc. navis) B. 33.

ût-gang m. exitus; acc. ge sylfe neton heonan, ende lifes Jul. 66;
pinne and ingang Ps. 1207; dat. on ûtgange Ps. 10624.

tit-garsecg m. oceanus extremus; gen. (sunne) on æfenne ûtginage grundas päded Sch. 70.

ût-gemæru pl. n. fines extremi; acc. ôd þysse eordan o 'usque of the minos orbis terrae': Ps. 71°; dat. of eordan ûtgemærum 's fille terrae': Ps. 60°.

ût-land n. Ausland; dat. pl. on ûtlandum Ps. 1473.

ût-myne m. Streben nach außen? nom. väs him offeon feelees stress (oder ût myne?) An. 1539.

## ton s. vutan.

- tor, uttor adj. exterior und adv. exterius ('more utterly' Th.); þam þe him þás voruld uttor læted (sc. vesan) þonne þät êce líf Ga. 97; ic eall ymbvinde Rā. 41<sup>54</sup>. þeáh he me þára úterren a gevinna gefreóde, þeáh viunað við me þá inran unrihtlustas Ps. Th. 15<sup>7</sup>.
- t-sid m. exitus, egressus, obitus; acc. nâgon hvyrft ne svice, a zfre, pâ pār in cumad Wal. 79; gen. gæst hine fŷsed on êcne geard útsides georn Gû. 1241.
- t-veard adj. exeundi pronus; nom. eoten väs (wollte fliehen) B. 761.

# V.

- 1) adv. wehe;  $\sim$  bid þam þe... B. 183, Kl. 52; bid þam men fûl  $\sim$  Gen. 634; him väs æghvär  $\sim$  Sat. 342;  $\sim$  bid þonne þissum monnum Sal. 325; him bid ät heortan  $\sim$  Sal. 104; (him) väs gehväderes  $\sim$  El. 628, Met. 1<sup>25</sup>; hi me  $\sim$  dydon Ps. 118<sup>136</sup>. 2) Interjection: va, proh dolor, eheu;  $\sim$  me forvorhtum! Jul. 632;  $\sim$  him þære mirigde (þäs þeáves)! Hy. 2<sup>6</sup>, Rā. 12<sup>6</sup>;  $\sim$  me þære vyrde, þät mín vîn âläg! 'heu mihi, quia...': Ps. 119<sup>5</sup>; vå! þät þes tövyrþd godes tempel! 'vah qui destruis templum dei': Matth. 27<sup>40</sup>; vå lå! Gen. 368; vå lå vå! Bed. Sem. 501<sup>14</sup>. s. vålîc, våva, veá.
- văter add. weich, biegsam, schwank, schwach, elend, feige, furcht-sam, trāge; nom. 'lentus vaac': Wr. gl. 61; vîfes vâc gepoht Gen. 649; văter and hnesce Met. 20<sup>33</sup>; ne meaht pu pas sidfates sone veordan ne on gevitte tê , gif pu... An. 212; tê viga Wand. 67; acc. vand vâcne asc (die schwanke Lanze) By. 43; geond pâs voruld (vergänglich?) Cri. 856; pis vâce forlêt lif, pis lone Edg. 23; acc. pl. m. vâce (vâc MS) debiles: Exod. 233. compar. haste hire vâ cran hige metod gemearcod Gen. 590; gudes âgen bearn and pone sea (sc. hominem) scyldum bescyredne Méd. 7; pl. pâ Seef. 87. vilis vâclîc': Wr. gl. 28. s. leoduvâc, unvâclîc (-lîce) und veâx.
- \*\*Zean (erwachen) nasci, oriri; præt. of Cames cueórisse vôc vermægda fela Gen. 1637; Abrahame bearn of brŷde Gen. 2763; ponon Éómær B. 1960; sió mægburg, pe ic äfter Rä. 2121; conj. ær him sunu vôce Gen. 1158; ähnlich præt. vôc Gen. 1646, B. 1265; pl. vôcun B. 60, vôcon Gen. 2184 und vôcan Gen. 1061, 1064. s. â-, onvacan, väcnan.
- Co adv. lente, segniter, parum; på þe him ær in vorulde hýrdon Ori. 799; þå þe hyra veorcum truviad Cri. 838; compar. þeáh þe ie vuldoreyninge våc or (vaccor MS) hýrde, þonne min ræd være Hy. 416.
- \*\*Cian vigitare; præs. sg. ic vacie Ps. 621; vacad se calda (diabolus)

  Leás 32; præt. hine tvegen ymb veardas vacedon Gû. 86; imp. vaca
  vid vrådum i B. 660. s. väccende.

- vâcian infirmari, vacillare, languescere, deficere, weichen; inf. pāt se seri nolde at pam víge By. 10; præs. pl. ne vâciad pâs geveore Sch. 86; vordbeót Hy. 11. s. âvâcian.
- vac-lic, vacnian, vacor, vacu s. unvaclic (-lice), onvacnian, eádvacez, nihtvacu.
- vadan permeare, vadere, meare, ire, progredi, incedere; 1) intransitiv: isf.

  ofer vealdas Gen. 2886; on sæ Gen. 830; lêt his francan of burh þäs hysses heals By. 140; on vîsdôm Sal. 388; præs. hit (fŷr) þurh hrôf v.a.d.e d Sal. 411; præt. ic vôd ofer vadema gebisd Wand. 24; opurh þone välrêc B. 2661; opâ vîges heard By. 130; præs. ic vade Rä. 63³; præt. 3. vôd Exod. 311, B. 714, By. 253, Ri. 23¹¹; pl. vôdon By. 96, 295; inf. vadan Sch. 61, An. 1273, El. 246.—2) mit dem acc. des Weges; præs. pl. ge vadad vidlåstas An. 677; præt. he vôd (vôd MS) geócrostne sîd in godes vîte Dan. 616; if. vadan vräclåstas Sat. 121, Wand. 5.—s. an., be-, ge-, on-, þurh-vadas
- vadol mhd. wadel m. Vollmond (s. Müller mhd. WB. III, 454 und in dort angeführten Citate); nom. schned bes mona under volcom Fin. 8.
- vâdu ahd. weida altn. veidr f. 1) vagatio, iter; dat. of vâde com (Neboch.) Dan. 663; vêrige äfter væde (Wanderung) An. 593; acc. sidis sägde sinum leódum, víde vâde, þe he (Naboch.) mid vildeórum imb Dan. 650; vrecan (gen.) ou víde sended Rā. 2<sup>11</sup>; þanon sid tura víde of Gû. 116; dat. pl. þonne hie of vádum vêrige cvômon 64. 183; inst. fugel strong Ph. 99, 161. 2) venatio; dat. eguin hunta (deád) â bid on vâde Met. 27<sup>13</sup>. s. gamen-, seolhvádu má vædau.
- vadum m. fluctus; gen. pl. ofer vâdems gebind Wand. 24; ~ strés Exod. 471. s. vād (pl. vadu).
- vaduma, vadema m. fluctus, marc; gen. veóll vaduman streám An. 1982; acc. tungol beód áhýded geviten under vademan vestdælas on Ph. Si.
- våsian fluctuare, vacillare, hæsitare (Cot. nach Lye) obstupescere, attonimesses, stupore mirari, stutzen, staunen; inf. hvå þegna ne mæge stæres steorran, hvý (cur) hi ne scinen before þære sunnan stæres steorran, hvý (cur) hi ne scinen before þære sunnan stæres vallagedrynt þást (dafz) våsi að veras ofer eorðan Ræ. 81%; hvá beós vundrung, þe ge ? Cri. 90; þeóda víltað, vundrum ... sev villgedryht vildne veorðiað Ph. 342; conj. hvá is, þät ne vissis, þät ne vissis,

vag, vah s. väg.

- agian moveri, motitari, vacillare; præs. pl. hornsalu vagian, veallas beofiad Rā. 4°; præt. pl. vagedan butu Rā. 55°. ahd. 'moti sunt wagotun': pl. Mons. 323.
- Nam. (vâle f.?) ein Teil des Helmes (Helmknopf), durch den der Helmbusch befestigt ward = mhd. wæle f. (mhd. WB. III, 468)? nom. pl. (c. sg. verbi) ymb þäs helmes hrôf heafodbeorge vírum bevunden vålan útan heóld, þät him féla låfe (gladii) ne meahton scúrheard sceddan B. 1031, wenn nicht vål an útan oder wåla útan su lesen ist; 'vala, vale στίγμα, viber' (Lye); engl. wale a tumour or large swelling (Halliwell; ahd. wåla mhd. wåle f. flabellum. s. væl?
- rala, Valas, valca, -vald, -valda, valdan, -valh, -valian, vall
  s. veall- und vyrt-vala, Vealh, vealca, pyrscvold, -vealda, vealdan,
  onvealh, avyrtvalian, veall.
- Valle f. Walla, femina Wallensis, serva; nom. vonfâh ~ Rā. 53°; feor-ran broht vonfeax ~ Rā. 13°. s. Vealh.
- A-lic adj. luctuosus; nom. pes valica ham Sat. 100. s. vealic.
- mm, vom m. n. 1) macula, illuvies, peccatum, flagitium, probrum, scelus, gen. bas vommes gevita Leas 7; oticen Cri. 54; acc. vom don (fremman, cvedan, sprecan) Dan. 297, As. 17, Cri. 1098, Ps. 1193, 1391, me o spreced Ra. 2133; ne mäg þat hate dal of heolodcynne synne forbärnan, of bære såvle Cri. 1544; nænig behelan mäg on bam heardan däge cunbêted Cri 1312; synrust þveán and þät curran vunde hælan Cri. 1322; voruldvidles Cri. 1007; inst. bohte bå idese mid vidlê and mid vom mê besmîtan Jud. 59; gen. pl. vom ma leás (clane) Dan. 283, Cri. 188, 1452, 1465, 1694, Dôm. 94, Men. 209; Drîste invitfulle Gen. 1272; incan ænigne Devorhtra Ori. 179; ve þe nu villad 🔾 gehvylces leán forgieldan Gú. 559; svá smæte gold bat in vylme bid ∼ gehvilces burh ofnes fŷr eall geclænsod El. 1310; ne mâgou ge bà vord gesêdan, be ge hvîle nu on unriht bevrigon under လ sceatum El. 583; acc. pl. unriht don, vommas vyrcean Dan. 24; vorda and dæda Fä. 79; inst. pl. ic eom dædum fåh, gevunded mid vommum Sat. 157; scyldum biscerede, obiverede (part.) Reim. 85; oft hi (eam) mon w bilihd Gn. Ex. 65, 101; apveah me of sennum savle fram vammum! Ps. C. 38. -- 2) damnum, calamitas; nom. väs him eall ful strang vom and vitu Sat. 227; 'lues vyrms odde : Älf. gr. 927; pl. inst. bis is læne dreám vommum åvyrged Exod. 532; månsceada 🗢 åvyrged Cri. 1562; hellbendum fast. o gevîtnad B. 3073. - s. mân - vam.
- wm, vom adj. 1) flagitiosus, scelestus; dat. pl. nå þu be gevyrhtum, vealdend, úrum vommum vyrhtum voldest us dón 'non secundum peccata nostra fecit nobis': Ps. 10210. 2) malus; acc. pl. ic under eordan eall sceávige vom vradscafu vrådra gæsta Rä. 4142.
- inb, vomb f. alvus, venter; nom. 'venter vamb': Wr. gl. 71; vomb

- Rā. 38<sup>1</sup>; seć > Ph. 307; dat. vombe Rā. 4<sup>48</sup>, 37<sup>3</sup>; ac. sp. vanhe Rā. 63<sup>3</sup> und vombe Rā. 19<sup>3</sup>, 83<sup>3</sup>, 84<sup>1</sup>. s. þyrelvamb.
- vamb-hord n. des Bauches Inhalt; nom. is min inuad til, vombbete vlitig Rā. 181°.
- vam cvide m. maledictum, malum eloquium; dat. pl. vomevidum & 282; acc. vomevidas Gen. 621.
- vam dæd f. malefactum, scelus; acc. pl. vomdæda Jul. 467, Hy. 625, Pr.C. 11.
- vam ful adj. malignus, flagitiosus, scelestus; nom. m. vomful Jud. ii; pl. gen. m. vomfulra Cri. 1535; acc. m. vomfulle scyldvyrcende E. ii.
- vam-sceada m. peccator, scelestus; nom. pl. vomsceadan Cri. 1570, 123. El. 1299. — voc. avyrged vomsceada! (diab.) Jul. 211.
- vam scyldig adj. scelestus; nom. vomscyldig mon Gen. 949.
- vam vyrcende scelera committens; pl. vomvyrcende Cri. 1093.
- Van, von altn. van n. defectus, inopia; nom. habbad æghväs gessh, sis him vihte von Sch. 95; ne bid me nånes gödes van 'nikil miki deri':

  Ps. Th. 221.— s. vana.
- van, von goth. vans altn. vanr adj. deficiens und c. gen. experi; se. pl. þät ve tíres vone sculon ermdu dreógan Cri. 270.
- Van, vann von, vonn adj. dunkel, schwarz; nom. van Met. 5<sup>4</sup>, E. 5<sup>1</sup>; vann An. 1171, Kr. 55; von Cri. 966, 1565, Ph. 99, Wand 18. B. 1374, Gû. 1254, Rä. 4<sup>20</sup>, 41<sup>107</sup>, 85<sup>14</sup>; vonn Ezod. 164; se van fugel (hräfn) Gen. 1983, Jud. 206; se vonna hrefn (þegn) B. 395. Rä. 50<sup>4</sup>; lêg B. 3115; se lêg Sat. 715. dat. on vann 18. B. 702; in þisse vonnan niht Gû. 1001. acc. m. vonne væg 6a. 1462; n. þät genip Sch. 79; deorc gesveorc sveart under rödna. vonn and vêste Gen. 110; f. þå vonnan niht Met. 11<sup>81</sup>. inst. vægê Gen. 1379. nom. acc. pl. m. f. vonne Gen. 119, 1301, 133; n. van B. 651, vann Gen. 214, von Rä. 4<sup>27</sup> und vonn An. 833 inst. vonnum hyrstum (nihtum, cládum) Rä. 54<sup>7</sup>, 85<sup>6</sup>, Cri. 1426. s. brûnvann.
- vana m. defectus; nom. þam bið gomenes Gû. 1328; þam u hi nánes gödes Ps. Th. 33°; dat. . . . ymb seofon niht: þis hid cymd ymb öðer svylc bûtan ánre vanan (d. h. nach 7 Näckten si ger einer) Men. 141. — nom. absolutus: vífa ánes vana alm (49) An. 1042; ceastrum ánes þritigum (29) Bed. 1¹; k sal veán, vilna gehvylces Gen. 2272. — án þing þe is vana ken. 18°. Luc. 18°2.
- Van-seht f. inopia; dat. pl. for minum vonehtum By. 4145.
- vandian pra metu sive alicujus reverentia omittere, cunctari; inf. m. na na na na na na penced fresn on folce, ne for feore munsa penced prati. he ne vandode ät pam vigplegan By. 288; na is (zögerte mit der Antwort, schoute sich au antworten). Dan 156.

- undrian wandern, vagari; pras. sg. (Saturnus) yfemest vandrad ofer eallum ôdrum steorrum Met. 2423; prast. hräfn vandrode (flog umher) Fin. 34.
- un-fåg, -fåh adj. dunkelfarbig; nom. vonfåh Vale Rä. 53°.
- ın-feax adj. schwarzharig; nom. vonfeax Vale Rä. 13°.
- un fŷr n. schwarsqualmendes Feuer; gen. von fŷres välm Cri. 966.
- ing, vong m. campus; nom. vang Ph. 418 und vong Ph. 7, 13, 19, 43, Rā. 41<sup>83, 31</sup>, 70<sup>3</sup>; gen. vanges El. 684 und vonges Ph. 149, Gû. 323; dat. vange B. 2003 und vonge Gen. 1882, B. 2242, 3089. An. 22, Gû. 202, Rā. 32<sup>14</sup>, 59<sup>2</sup>, 72<sup>1</sup>; acc. vang B. 93, 225, Men. 114, An. 841, Hy. 10<sup>3</sup> und vong Ph. 439, Ruin. 32, B. 1413, 2409, 3073, Gû. 448, Rā. 65<sup>1</sup>; inst. þŷ vongê vealdan Gû. 674; nom. acc. pl. vangas Men. 206, 90, Ps. 64<sup>14</sup>, Met. 20<sup>77</sup> und vongas Gen. 1657, 1804, Cri. 811, Dôm. 112, B. 2462, Rü. 13<sup>2</sup>, 67<sup>5</sup>, 80<sup>11</sup>; gen. vonga Cri. 680; dat. vongum Gû. 1249. s. beadu-, deád-, fold-, freodo-, gräs-, grund-, meodu-, meotud-, sæ-. sæl-, sige-, stadol-, stân-, stede-, väl-, vil-vang und neorxna vang.
- nge, vonge n. gena, maxilla; acc. pl. þá vongan Sal. 95. gif hvå þe sleá on þîn svíðre venge Matth. 529; gevenge Luc. 629; 'maxilla ': Wr. gl 43; ahd. wanga n. mhd. wange n.
- ang-stede m. locus campestris, Stätte; dat. on (of) pam An. 990, El. 794, 1104; in (on, of) pam vongstede Cri. 802, Pa. 45, B. 2786; acc. pl. se pas vongstedas grôf after golde Met. 854.
- an hâl adj. invalidus, agrotus; nom. o'debilis': Matth. 18°, Marc. 9<sup>48</sup>; plur. vanhâle An. 580, Luc. 14<sup>13, 21</sup> und vonhâle Cri. 1508; dat. van n hâl u m El. 1030.
- an-hoga m. (adj.) vecors; nom. pl. hy vênad vanhogan, pāt... Sal. 319; acc. pl. simle ic pîne veogas > lærde 'doceam iniquos vins tuas': Ps. C. 105.
- an-hyd, -hygd f. incuria, amentia, temeritas; dat. pl. for vience and for vonhygdum Gen. 1673; (Grendel) for his vonhydum væpna ne rêced B. 434.
- \*an-hydig adj. incautus, inconsultus, temerarius, insipiens; nom. Wand. 67 und vonhydig Cri. 1557, Ps. 915, Gn. Ex. 162; acc. pl. vonhydige El. 763.
- 'anian, vonian 1) intr. minui; inf. vanian B. 1607 und vonian Gû. 28; præs. sg. vanad Leás 32 und vonad Ruin. 12; pl. vaniad Ph. 72; præt. þå väteru vanedon 'decrescebant': Gen. 8<sup>3</sup>. 2) c. acc. minuere; præs. oft ic vîfe åbelge, vonie hire villan Rä. 21<sup>23</sup>; pl. vindas veccad and voniad voruld mid storme (?) Cri. 952; conj. ne sý þäs magutudres gemet ofer eordan, gif hi ne vanige, se þås voruld teóde Gn. Ex. 34; præt. he leóde mine vanode B. 1337. s. gevanian.
- ranian and. weinon plorare, flere, deplorare, deflere; 1) intransitiv: part.

vêpâd vânende Cri. 993. — 2) mit dem Accusativ: iaf. w vânian, vrācsîd vêpan Ga. 1046; ongan sîdfāt secilan, six vyrd ~ Jul. 538; sâr vânigean B. 787.

# vann s. van.

- van-sælig adj. infelix, infaustus, unselig; nom. vonsælig mon B 18; (-sæli), Gn. Ex. 147; gen. on þisse vonsælgan vorulde life 64. 915; nom. pl. vansælige An. 965; vonsælige El. 478 und vonsælge 62. 21; dat. pl. vonsæligum El. 978.
- van-sceaft f. miseria, infortunium; acc. sg. sorge ne câdon, voncate vera (das den Männern drohende Unglück) B. 120; ne ic vrecan meim on vîgan feore vonnsceaft mîne Rä. 88<sup>16</sup>; dat. pl. for his vesceaftum Vy. 32.
- van spêdig adj. infelix; nom. vonspêdig Crā. 31.
- vår (holl, wier) n. alga; inst. streamas stadu beatad, stundum veorpal m steale hleodu stane and sonde, våre and væge Rā. 3°. — 'vir alga: Cot. 11 (Lye); 'alga sæ - vaur' (-vaar?) Wr. gl. 31, wozu Wright'smerkt: 'still called waure in Kent.' — s. varig.
- varan pl. m. incolae, cives; gen. pl. here samnode ceastre varena la 1127; Rômvarena El. 982. — s. burb-, ceaster- (?), eord-, hel-wan-
- -varas pl. m. cives: s. Sigelvaras und Sigelvaras Ps. 71°. egl Castuarii, Angrivarii, Bojavarii u. s. w. und s. -varu.

## varenian s. bevarenian.

- varian 1) custodire, tenere, occupare; præs. nu mîn hord varad hidese feond Rā. 88<sup>22</sup>; ponne hió hord Rā. 32<sup>21</sup>; pār he (draca) heden gold B. 2277; he vindes full (?) Sal. 25; pl. hie dŷgal leel varige ad (bewohnen) B. 1358; præt. vêsten varo de B. 1265; sièdan goldsele Grendel , unriht āfade B. 1253; vgl. veardian præs. sg. varad hine vrāclāst nales vunden gold, ferdloca freigiganläs foldan blæd (adest ei) Wand. 32; ne him gåst gömum es mûde 'neque est spiritus in ore ipsorum': Ps. 134<sup>29</sup>
  - 2) sich wovor wahren; inf. pät vit une (dat.) vite varias seeldon, hearma mæstne Gen. 801; imp. variad inc vid pone västn; 6ez 236. s. bevarian.
- varig adj. algosus, squalidus; acc. heó vasced his (nautae) ~ hris & Ex. 99. 'algosus variht': Cot. 8 (Lye); 'algosis varihtum': gl. Ala. T.
- varnian, varnung, varod, varod s. vearnian, vearnung, varud, viril
- -Varu (pl. -vare) f. civitas, cives; nom. pl. Sodomvare Gen. 1996, 245; Rômvare El. 46; gen. Syr-vara Ph. 166 und Rômvara El. 9, 48.

  Met. 124, 93; dat. Rômvarum Met. 149. 47. s. varan, -varas und such heofon-, hel-, land-varu.
- varu ahd, wara f. custodia, protectio; dat. stôd se grêna veng in sees vare GG. 718; in (on) godes (frein, his venidendes) C G4 65.

lm. 825, B. 3109; he on pās lāreóves (angeli) og gevunade Ga. 330.—ce. gevāt fēran on freán vāre (starb) B. 27; he scynde in godes of fen. 39; he up on rôderum his gâst âgeaf in godes of fen. 217; ic pās (dafūr) mîne og gesylle, pāt pu veg nimest Gen. 1329; hy sac cunnon (?) Sal. 258; hie pār fundon, vuldor gesāvon, hālige sahtreóve (være?) Exod. 387; hêht pe engla cyning obedan; ne ndræd pu pe...! El. 80; ic on lifdagum lustum healde pinra vorda aru mid visdôme 'vivam et custodiam sermones tuos': Ps. 118<sup>17</sup>.—nst. pāt ps (dich) god hāfde vāre bevunden An. 535; hāfde hine igora veard obetolden mid lofê sînum An. 990.— acc. pl. hēr Eádreard sende sôdfāste sāvle tô Criste, on godes vāra (var. vera) gāst hāligne Edw. 3.

d, varod, vearod ahd. warid m. litus; acc. ôd pone mæran vearod, par Sicilia églond micel édel mærsad Met. 1<sup>16</sup>; nænig cêpa ne seah ofer cargeblond ellendné vearod Met. 8<sup>20</sup>; dat. varude An. 240 und varode B. 234, An. 263; pl. varedas Ps. 105°; gevåt him på üfter sande sævang tredan, vide varodas B. 1965; gen. him på beorna brego, par he on bolcan sät, ofer varoda geveorp vid pingode (sc. su dem am Gestade stchenden Andreas) An. 306. — s. sæ-varud.

d, vårod n. fucus, alga; nom. þes vudu fúla odde þis vårod, þe hér ávorpen liged [yfele] in eordan Rd. 4140.

d-farud m. fluctuatio in litere; gen. pl. con him holma bigong, sealte sæstreámas and svanråde, varodfaruda gevinn and väterbrögan An. 197.

d-gevinn n. undarum tumultus in litere; acc. ve on subâte ofer vada cunnedon An. 439.

an lavare, waschen; pras. väsced Gn. Ex. 99.

t and. wewo m. miseria, Wehe; acc. sg. velan and vivan Gen. 466. — s. vi. vei.

un wehen; præs. halsrefedre, seó hêr on vinde væved on lyfte Bä-41°1. — s. bivåvan.

un ahd. weichian mollire, debilitare, enervare, conficere, affligere; part. vmeed (mollitus?) Rä. 29°; på he på mid grimmum svinglum and tintregum väs 'qui eum tormentis afficeretur acerrimis': Bed. 1°; mid på he6 väs mid på vælê pære foresprecenan deádlicnysse 'quae provincia quum præfatae mortalitatis clade premeretur': Bed. 8°; på pe på väs mid på ådle vand svenced Bed. 4°¹. — ge-, onvæcan. 10° f. vigilia; inst. pl. væron eágan mîne mid väcceum verded svide Ps. 76°, — 'ezcubiae dägväccan, vigiliae nihtväccan': Wr. gl. 18.

sende part. vigilans, vigil; nom. Ezod. 213, B. 708, Ps. 126<sup>2</sup>, Bā. 41°; nom. pl. Jul. 662; acc. sg. m. he fand väccendne ver viges bidan B. 1268, und unflectiert: gif he väccende veard onfunde baan on beorge B. 2841

- văcnan suscituri, oriri; inf. > B. 85; part. of pare idese bid eafora văcned Gen. 2392. s. â-, onvăcnan und âvăcnian.
- văd n. vadum, acquor, mare, aqua; gen. bi văd es ôfre Wal. 9; nompl. unc fiêd tôdrâf, vad o veallende B. 546; păr mec sæ ôdbăr on
  Finna land, vad u veallendu (vudu MS) B. 581; văd u svădorodes
  An. 533; streámas styredon, strengas gurron, văd o gevætte, văteregesa stôd An. 375; gen. pl. pär git vad a cunnedon (sc. natante)
  B. 508; ve on sæbâte ofer varudgevinn cunnedan farodridende
  An. 439; acc. pl. ponne ic vad o drêfe (sc. natane) Bā. 82; êdpă
  hâdor săgl vuldortorht gevât under vad u scrîdan (vadu M8) An. 1459.
- væd f. væde n. vestimentum, indusium, involucrum (ahd. wåt f.); nonsg. vêde Matth. C. 623; gen. þät him gåd ne være viste ne væde Den. 103; acc. he syled him væde nive (pl.?) Gn. Ex. 99; ald vel forund vêde 'vestimentum vetus': Matth. C. 913; acc. pl. væda Gen. 846, Met. 823 und væde Gn. Ex. 47; vit hêr beru standad unvered væle (instrumentaler acc.) Gen. 812; gen. pl. væda Gen. 867, Dan. 634, Met. 2632, 39; dat. pl. vædum As. 187, Ps. 10122, Sal. 139, Ræ. 434; inst. pl. vædum Gen. 941, Cri. 1423, Seel. 126, Vy. 90, Kr. 15, 22. Ps. 10816, Met. 153, 254. s. here-, heade-, lim-væd (-væde) sal gevæde.
- vädl f. mendicitas, mendicatio, egestas, paupertas; nom. so6 membro Boeth. 26<sup>2</sup>; gen. of vädle vein Ps. 106<sup>40</sup>; Sevinu Ph. 55; del. vädle El. 617; være þu on Seel. 146; for Spræ inopia': Ps. 87<sup>4</sup>.
- vädla m. pauper, egenus, inops, mendicus; nom. Cri. 1496, Ps. 85, 8715; and þearfa (vorldþearfa) Ps. 696, 7320; hlâfes Ps. 78. 3624; gen. (dat.) vädlan Ps. 7113; acc. þone Ps. 7113; nom. ex. pl. hi vurdon hlâfes Ps. 10414 þearfan and Ps. 816; gen vädlena Ps. Th. 115; dat. vädlum Ps. 13913, Met. 1031; and þearfum Ps. 813. hi vädled on and eodon biddende 'eguerum'. Ps. Th. 3310. s. nýdvädla.
- vædan venari, vagari; inf. hväder ge nu villen om mid hundum es sealtne sæ, þonne eóv sécan lyst heorotas and hinda? Met. 19°; prævinde gelicost, þonne he hlúd ástiged, væded be velcnum, védese färed El. 1274; og geond veallas, vyrte séced (sc. die Harke) Ež. 15°; præt. brim víde vædde, välfädmum sveóp Exod. 480. a. herends und vådu.

væfan s. bevæfan.

- väfer-sŷn ahd. wabarsiuni f. spectaculum; nom. þat ic him was callum 'et factus sum illis in parabolam': Ps. 6811; 'spectaculum væfd vel vel våfung': Wr. gl. 55; dat. gevorhton me him të viktsŷne Kr. 31; Nero hêt þone torr on felda åræran and bebeid callum his folce, þät hi tô þyssere samod cômon Hom. I, 380. ahd. væði histrio; ags. väferlic theatralis, väferstôv theatrum.
- vafre adj. wabernd, hin und her fahrend, unruhig, unstat; nom. valgist

- (-gast?) Grendel: B. 1331; him (sc. moribundo) väs geomor sefa and välfüs B. 2420; ne meahte môd (sc. moribundi) forhabban in hredre B. 1150; gen. vylm päs väfran liges (altn. vafrlogi) Dan. 241. mhd. waberen, wabelen altn. vafra in Bewegung sein.
- ig, Vag, Vah (goth. vaddjus altn. veggr) m. paries, murus; nom. pes vag Ruin. 9; hûses vah Boeth. 36<sup>7</sup>; gen. studu päs vages Bed. Sm. 534<sup>25</sup>; dat. vage Dan. 723, B. 1662, An. 714, 732, Ga. 1243, Rä. 15<sup>12</sup> und väge Rä. 14<sup>4</sup>; acc. väg Fin. 43; unhleóvan (die Waßerwand im roten Meer) Exod. 494; vah Ps. 61<sup>2</sup>; on pone Oros. 5<sup>13</sup>; nom. pl. vägas burston (die 2 Waßermauern im roten Meer) Exod. 483; dat. goldfäh scinon veb äfter vagum B. 995. s. grund-, säl-väg.
- Eg, vêg goth. vêgs m. fluctus, unda, mare; nom. væg An. 533, Rā. 4<sup>20</sup>; deóp deáda ~ dyrne bid lengest (thaut am spätesten auf) Gn. Ex. 79; gen. væges veard (vylm, helm) An. 632, Jul. 680, El. 230; vêges veard (veges?) An. 601; dat. væge Cri. 981, Sch. 84, Ps. 88<sup>8</sup>, Met. 28<sup>20</sup>, Rā. 11<sup>10</sup>, 17<sup>1</sup>, 23<sup>21</sup> und vêge (vege?) Rā. 34<sup>1</sup>; ace. væg B. 3132, Ran. 22; vonne (sealtne, fealone) ~ Gen. 1462, Dan. 323, Crā. 53, Wal. 27; sume on ŷdfare vurdon on vêg vätrum bisencte (on veg?) Jul. 479; inst. vægê Exod. 457, An. 1596, Rā. 3<sup>8</sup>; vonnan ~ Gen. 1379; nom. acc. pl. vægas Sch. 61, An. 373, 456, 1547; vonne (hreó, fealve) ~ Gen. 119, Az. 141, An. 749, 1591; fealve vêgas (vegas?) Wand. 46; gen. pl. við ŷdfare hreóra væga Ph. 45; vægea gangas (væge agangas MS) Ps. 92<sup>3</sup>; faran ofer vêga gevinn An. 943. s. fifel-, sævæg.
- \*\*statera justa': Lev. 19<sup>28</sup>; dat. ge mânes unlyt vyrcead on vægum 'in statera': Ps. 61°. auch væge (-an) f. dat. åvegene on ânre vægan Job. p. 167 (Thw.); acc. hābbe älc man rihte \(\infty\)! 'pondus justum': Deut. 25<sup>13</sup>. 'trutina væga, examen væge tunge, campana vulvæga': Wr. gl. 38. s. sinc-gevæge.
- zegan ahd. weigian affligere, vexare; inf. vîtum > Jul. 143; þät ge mec tô vundrum > môtun Gû. 341. s. gevægan.
- mgan (vägan?) ludere, illudere, fallere: s. â-, gevmgan und vgl. engl. to play the wag den Spassvogel machen.
- mg-bora m. Wogenträger d. h. unter den Wogen am Meeresgrund wohnend; nom. vundorlie  $\sim$  (Seeungeheuer) B. 1440.
- mg-bord n. tabulatum marinum, navis; acc. under (in arcam Noa)
  Gen. 1340.
- 'mg deór n. animal maris, bellua maris; gen. pl. vægdeóra gehvylc Cri. 988.
  'mg dropa m. lacryma; acc. pl. he hâte lêt teâras geótan, vægdropan
  veallan Gû. 1030.
- mge, vêge alts. wêgi altn. veig n. patera, poculum; dat. ic him byrlade deád of vêge Jul. 487; acc. sg. fæted væge B. 2253, 2282. s. bæde-, deád-, calo-, lîd-væge (-vêg, -vêge).

væg-faru f. iter marinum, via marina; nom. sinden þå foreveallas fagre gestépte vrätlicu o åd volcna hrôf Exod. 298; dat. on vægfare An. 925.

væg-fåt n. vas aquarium; acc. pl. von vægfætu (nubes) Rä. 427.

væg-flota m. navis; dat. vægflotan An. 487; acc. pl. > El. 246; acc. sg. vêg flotan B. 1907.

væg-hengest m. equus marinus, navis; acc.  $\sim$  Ga. 1303; pl. -as El. 236. væg-holm m. mare profundum; acc.  $\sim$  B. 217.

væg-lidend maria permeans; dat. sg. färe ne möston væglidendum vätes brögan hæste hrinan Gen. 1395; pl. væglidende Gen. 1432, Wal. 11; dat. pl. væglidendum (et- MS) B. 3159.

vägn, væn m. currus, Wagen; nom. acc. 'plaustrum væn': Wr. gl. 66;

B. 3134, Rûn. 223; vägn Rū. 236. 13; gen. vägnes Ps. 8216; vanss
pîsla (cin Gestirn) Met. 2816. — s. hrād - væn.

vägnan s. bevägnan.

væg-städ n. litus; dat. tô vægstäde Rä. 231.

væg-stream m. maris fluentum; acc. ~ Exod. 311.

verg-sveord n. wuchtiges Schwert; aec. vritlie C B. 1489.

væg-þel n. tabulatum marinum, navis; acc. ← Gen. 1358; dat. on (of) vægbele Gen. 1446, 1496, An. 1713.

væg-þreá m. terror vel periculum maris; dat. ealle þå vêcre þe ie on (= on o) lide nerede Gen. 1490.

væg-preat m. undarum copiae, diluvium; inst. ie ville mid vægbreats hi eall acvellan Gen. 1352.

vil altn. val ahd. wal n. 1) die Gesamtheit der von den Walkyrien (establishen) für Walkalla erlesenen und daher im Kampf gestellem Krieger, clades, strages; nom. väl sool on eordan B. 126, 303; moterated on måre on þýs sglande æste gita soloss gesylled Ādelst. 66; acc. hresn or ressode B. 2027; or ressoden B. 1212; nåsuglas sitted peodherga opice gesylled (sitzen auf den Leichen) Gen. 2160.—2) der einzelne Todte des Schlachtseldes, Kriegerleiche; acc. 29. he (Grendel) me habban vile dreórê sähne, gis mee desa nimed, bend blödig väl, byrgean penced, eted unmurne B. 448; nom. pl. crangu valo Ruin. 26; ponne valu seoslon B. 1042.—3) das Schlachtseld voll Leichen; dat. 27 he on väle læge By. 279, 300; på com he sel söhte on ham op his sic Bed. 421; in Fr. es väle (?) B. 1072; com on väl seallan Gen. 2038; sume on or crungon (so nach Kemble und Thorpe, während Grundtvig ohne Variante on väle hat) B. 1112.—
s. ecg-väl.

væl m. n. gurges (Wr. gl. 54), vortex, vorago (engl. weel); nom. 'hie gurpe pis odde deóp väter': Älf. gr. 920; dat. leax sceal on væle mid

- sceotte scridan Gn. C. 39; pl. deope vælas 'profundum maris': Ps. 647.
- väl-bed n. Todtenbett, Leichenlager; dat. ic hine heardum clommum on välbedde vridan þohte B. 964; acc. hvät befealdest þu (Cain) hine on välbedd? Gen. 1011.
- väl-ben f. vulnus letale; nom. pl. veollon välbenna Exod. 491.
- val bend f. vinculum mortis, vinculum letale; acc. pl. he him valbends veotode tealde handgevridene B. 1936.
- väl-blåt, -bleåt adj. todtenbleich; acc. vunde välbleåte B. 2725; vgl. blåtast benna Cri. 771.
- val-ceald adj. tödtlichkalt, leichenkalt; acc. he him helle gesceôp, valcealde vîc vintrê bepeahte Sal. 468.
- văl-ceasig adj. stragem eligens; nom. vonn välceasega (corvus) Exod. 164. — vgl. väl-cyrige f. Walkyrie bei Lyc.
- val clam m. vinculum mortis, vinculum letale; dat. pl. þe þu ahreddest vers välclommum Gen. 2128.
- val crast m. tödtende Krast; acc. para pe he of lise het avrecan (valeras MS) Rā. 8711.
- val-cvealm m. gewaltsamer Tod; nom. ~ vera Rā. 2°.
- val-dead m. idem; nom. ~ B. 695.
- väl-dreór m. Biut des Erschlagenen; acc. ic eordan sealde ~ veres Gen. 1098; inst. heć (eorde) väldreórê svealh håligê of handum þinum Gen. 1016; väter ~ fâg B. 1631.
- val-fah adj. gurgui vel mari infensus; acc. vælfågne viuter (sc. als die Wafzer mit Eis bedeckend) B. 1128, wenn nicht välfågne (cruentatum), weil zu Anfang des Winters die Erde vom Blute der im Kampf Gefallnen getränkt war.
- val-fädm m. amplexus letifer; inst. pl. brim välfädmum sveop Exod. 480.
- val fæhd f. odium fatale, Tod bringende Fehde; gen. pl. välfæhda B. 2028.
- väl-fel adj. blutdürstig, leichengierig (vgl. felo und engl. fell); nom. hräfn uppe gôl van and  $\sim$  El. 53.
- väl-feld m. campus stragis; dat. on välfeda Ādelst. 51.
- väl-feall, -fyll m. caedes, clades, strages; nom. vällfyll vera Gen. 1527; gen. þás välfylles Gen. 2563; dat. geveðx he tô välfealle and tô deádcvalum Deniga leódum B. 1711.
- väl-füs adi. sum Tode beeilt; nom. him väs geómor sefa väfre and ob. 2420.
- val-fyllo f. reiche Beute an Erschlagenen; dat. mid bære valfylle B. 125.
- vil fŷr n. 1) ignis letifer; inst. draca voarp välfŷrê B. 2582. 2) flamma rogi, Leichenbrand; gen. pl. välfŷra mæst B. 1119.

- väl-går m. hasta letifera; nom. ∼ Reim. 61; gen. pl. välgåra vrixl B. 1990.
- väl-gäst m. Tod bringender Gast (oder väl-gæst?); nom. acc. > B. 1331, 1995.
- väl-gifre adj. leichengierig; nom. ~ fugel Jud. 207; se græga mæv ~ vand (beim Seesturm) An. 372; þå com håleda þreát vadan ~ An. 1273; víga ~ (mors) Ph. 486, Gû. 972; nom. pl. væpen välgifru Wand. 100; dat. välgifrum fuglum Jud. 296.
- väl-gim m. gemma letifera? acc. beorht seomad vîr ymb þoue ~ Rā. 214. väl-grædig adj. leichengierig; nom. pl. välgrædige (die Menschenfreßer)
  An. 135.
- văl-grim adj. voll Tod bringenden Grimmes, crudelis, fatalis, diru; nom. ○ vîga Rü. 16°; hunger se hearda ○ verum Gen. 1816; nid văs vällgrim verum Gen. 1384; acc. välgrimne rêc Gen. 2578; välgrimme vyrd Gen. 996; pl. n. heardlicu välgrim vîtu (vel- MS) Jul-264; ○ vîtu An. 1417.
- väl-gryre m. Tod bringender Graus; nom. egsan stödon, versch Exod. 137.
- väl-here m. exercitus in caedem intentus; nom. pl. vråde välherigess Gen. 1983.
- väl-hlem m. ictus fatalis, Todesstreich; acc. he forgeald vyrsan vituli
- väl-hlence f. catena stragis i. e. lorica, indusium hamatum; ace. vilhlencan scôc Exod. 176; nom. pl. gåras lixton, vridene > El. 24. s. väl-net.
- väl-hreóv adj. crudelis, necando sævus; nom. ~ vetod Dan. 53; vilhrióv (sc. Nero) Met. 926; gen. välhreóves (Neronis) Met. 92; gen. pl välhreóves víg El. 112.
- väl-hvelp m. catulus mortifer; gen. välhvelpes Ra. 1633.
- Välisc adj. Wallensis, Welsch; nom. se välisca (heafoc) Vy. 90. väll- s. väl-.
- välm, velm m. æstus, fluctus, scaturigo; nom. vonfýres välm Ori. 966; pære burnan B. 2546; he is earmra fisca and vyrma velm (vlesce B.), vildeóra holt (das Waszer worin sie leben) Sal. 82; gen. päs välmes (des Grendel-Sees) B. 2130; dat. fiôr is on velm e åttrê oniled (scorcus) Sal. 39; acc. in pone deópan välm (secorcum) Sal. 30; insthim vyrd besvungen sefa mid pam svídan velm é hátheorinesse Mel. 25<sup>46</sup>; dat. inst. pl. god ýdum stilde, väteres välmum An. 452; is fýrbade bevrecene (in orco) Cri. 832. s. vylm und z-, combeado-, streámvälm (-velm).
- välm-fŷr n. ignis æstuans; gen. pl. välmfŷra mæst Cri. 932.
- väl-mist m. nebula mortis, caligo fatalis; nom. Satih End. 456; inst. bevegen välmistê Vy. 42.

- väl-net n. rete mortis; egesan stôdon, veredon ∼, þå se vôma cvom (?)
  Ezod. 202.
- väl-níd m. odium fatale, bellum fatale; nom. ~ vera B. 3000; acc. avehte pone ~ Babilones brego purh nídhete Dan. 46; dat. äfter välníde B. 85; nom. pl. Ingelde veallad välnídas and him víflufan äfter cearvälmum côlran veordad B. 2065.
- väl-not (-notu?) f. nota vel litera futalis; gen. pl. åvrîted he (diabolus) on his væpne vällnota heáp, bealve bôcstafas Sal. 161. not-vritere notarius (Lyc).
- väl-pîl m. sagitta letifera; inst. pl. âvrecen välpîlum (sc. morbi) Gû. 1127.
- væl-råp m. vinculum gurgitum i. e. glacies; acc. pl. ponne forstes bend fåder onlæted, onvinded vælråpas B. 1610.
- väl-ræs m. impetus fatalis, proclium; nom. ~ vers B. 2947; acc. pone ~ B. 2101; dat. äfter välræse B. 2531; äfter pam ~ B. 824.
- väl-rêc m. sumus vel vapor letalis; acc. vôd burh bone ~ B. 2661.
- väl-regn m. pluvia fatalis; acc. vällregn (sc. bei der Sündflut) Gen. 1350.
- väl-rest, -räst f. Todbett, Grab, Grabesruhe; acc. he vunad välreste B. 2902; ær þon he forð cure vintrum Gen. 1643; geceás By. 113; legerbeddê fäst vunian Ga. 1006; hvär sić hålig rôd legerê fäst vunode El. 724; vunað välräste Ga. 1342.
- văl-reáf n. spolia; acc. B. 1204; păt Ph. 273; ie læt me on lâste lie cordan dæl vunigean veormum tô hrôdre Ap. 95.
- văl-reóv adj. necando savus, crudelis; nom. vîga (cyning) B. 629, Ap. 69; pl. m. välreóve An. 1213, Bä. 16.
- väl-rûn f. mysterium stragis; acc. fyrdleód âgol vulf on vealde, välrûne ne mâd El. 28.
- väl-scel strages; acc. cirdon cynerôfe viggend on vidertrod on innan rêcende hræv Jud. 313. scelle concisum, concisium: Cot. 35 (Lye); nhd. zerschellen.
- val sceaft m. Tod bringender Schaft; vudu välsceaftas B. 398.
- väl-seax n. machaera mortifera; inst. he välseaxê gebräd biter and beaduscearp, pät he on byrnan väg (im Gegensatz zum Schwert) B. 2708.
- väl-sleaht, -sliht m. caedes, pugna interneciva; gen. hägsteald mödige væpna välslihtes Exod. 328; gen. pl. earfeda gemyndig, vrådra välsleahta Wand. 7; vorn Wand. 91; þå väs on vealle välslihta gehlyn Fin. 28.
- väl-spere n. cuspis mortifera; acc. ~ By. 322.
- väl-steng m. contus ad cadaver portandum exhibitus (hasta Heyne); dat. felamõdigra feóver sceoldon on þam välstenge veorcum geferian tô þam goldsele Grendles heafod B. 1638.

- vil-stôv f. locus stragis, Walstatt; veoldon vilstôve (behietten den Reg) B. 2051 und ähnlich B. 2984, By. 95, Gen. 2005; dat. Com. 2593; on By. 298, Ädelst. 43.
- väl-stræl m. f. sagitta mortifera; inst. pl. åvrecen välstrælum (se. morbi) Ga. 1260.
- väl stream m. fluctus fatalis, diluvium; pl. vonne välstreamas Gen. 1301.
- väl-sveng m. ictus letalis; dat. äfter välsvenge Gen. 987.
- väl-vang m. campus stragis; dat. on þam välvange An. 1228.
- väl-veg m. via fatalis (oder væl-veg via per acquora?); acc. (mia hyge) hveted on  $\sim$  hreder unvernum ofer holms gilagu Seef. 63.
- vill-vulf m. lupus stragis; pl. välvulfas By. 96 (bellatores), An. 149 (anthropophagi).

## Ven s. vägd.

- væpen n. 1) Waffe (Schild, Schwert, Speer); nom. acc. sg. 
   B. 1573, 2519, 2687, By. 130, 235, 252, Gd. 17, 275, El. 1189; pāt 
   B. 1660, gen. væpnes Gen. 1830, B. 1467, By. 168, Jul. 623, Sal. 165; det. væpne Sal. 161; inst. væpnê B. 1644, 2965, By. 228; nom. pl. væpne Rā. 4<sup>18</sup>; 
  □ välgífru Wand. 100; gen. pl. væpna Gen. 2005, 2040, Exod. 20, 328, 450, Dan. 74, Cri. 565, B. 434, 1045, 1452, 1509, 1559, An. 71 (væfna MS), Gd. 255, Sal. 258; dat. pl. væpnum Cri. 775, An. 1293; acc. pl. væpne Jud. 291, Cri. 680, B. 292, An. 1147; inst. pl. væpnum Gen. 1527, 2111, Ph. 486, B. 250, 331, 2395, By. 126, Ap. 69, Gd. 60, 149, El. 48, Rā. 4<sup>22</sup>, 21<sup>17</sup>; 
  □ cômon (armat) An. 1071. 2) veretrum, membrum virile: Cot. 163 (Lye); 'veretrum vêpen, gecynd': Wr. gl. 44; 'vir ver odde væp-man' ib. 73; væpenle lim veretrum und væpen-vífestre hermaphroditus; s. væpned. t beadu-, camp-, here-, heoru-, hilde-, sigevæpen.
- væpen-gevrixle n. conflictus (commutatio) armorum, pugna; gen. -les Ädelst. 51.
- væpen-hete m. odium per arma exhibitum; acc. secoldon þurh være þrovigan Ap. 80.
- væpen-stræl m. sagitta; nom. pl. væpenstrælas 'arma et sagitta': Ps. 56'.
- vmpen þræge arma, armatura? acc. sum mig 🔾 môderäftig smid 📂 nige gefremman (rä. 1 (vgl. Sal. 452).
- væpen vîga m. bellator armatus; nom. ~ Rā. 15¹.
- vsepned (armatus), veretrum habens, masculus, vir; acc. sg. på be str dælde debre två, vif and (Abraham et Sarram) Gen. 2745; fider and mödor, vif and (Adam et Evam) Gen. 195. — væpandheste puer, væpned - vifestre hermaphroditus. — s. vsepan Nro. 2.

- spned cyn n. genus masculinum; gen. væpnedcynnes Gen. 2312, 2319 2872, Exod. 188, Rä. 391.
- mpned-man m. homo masculus, vir; dat. sg. vmpnedmen Gen. 919, B. 1284.
- är adj, cautus; nom. ves þu ~ vid villan Fä. 42; he ~ veorde vorda and dæda! (þär MS) Cri. 1583; compar. þät þu värra veordan sceolde svylces gemôtes Jul. 425. s. varu, unvär.
- ir n. marc (vgl. Grimm zu An. 269); inst. värê bevrecene An. 269; vægflotan bestêmdon (part.) An. 487. altn. ver n. und vör f.
- mr ahd. wara f. (altn. varar pl) foedus, pactum, promissum, fides (vgl. treov und mhd. sicherheit); nom. o is atsomne godes and monna Cri. 583; vaniendo vilbec biscar Reim. 26. — gen. vær e gemyndig. þå him god sealde, söde treóva Gen. 2372; co ne gýmdon Exod. 140. — acc. sg. et pl. þå he him være sealde, þät he volde svå Gen. 2832; ic be nu mîne selle, pät... Gen. 2202; ic him ville sôde tổ (= tổ him) mổdes 🗠 mîne gelætan, hâlige higetreóva, and him hold vesan Gen. 2366; ic bâ oford sôde gelæste, be ic be sealde geó frôfre tô vedde Gen. 2307; þät ic monnum þäs ∼gelæste Gen. 1542; pat bu vid valdend o heolde, faste treove Exod. 421; o fræton Exod. 147; þenden þät folc mid him hiera fäder လ healdan voldon Dan. 10; þät he þå ~ and þå vinetreóve læstan volde Bo. 50; þät ænig mon ∼ ne bræce B. 1100; þär he siddan lyt ∼ gevonade Gû. 747; læst ealle vel and vinescipe, vord þå vit spræcon! Ga. 1145; bas be he vid bec heold El. 823; vif sceal vid ver ve gehealdan Gn. Ex. 101. - nom. pl. væra gesvîcad Rûn. 29. - acc. pl. bat bu me treova selle, væra þine, þät þu me ville vesan fæle freond Gen. 2818. - s. freodo-, frido - vær.
- mr ahd. wâr adj. verus; inst. pl. svâ me þes boda sägde værum vordum Gen. 681.
- Erc n. dolor; nom. pät me sår gehrån, in gevôd Ga. 1001; gen. seó reádnes and bryne päs svyles and värces 'rubor tumoris ardorque': Bed. 41°; gen. pl. värco vel ådla 'dolorum': Matth. C. 24°.
- ardo f. res insolita, miraculum, monstrum? nom. pät hi ne vundriad næniges pinges, pe monnum nu and vundor velhvär pynced Met. 28°2.
- \*\*Est adj. foederis vel pacti tenax, fidus, verax; nom. Gen. 1819 (Abraham), 2596 (Loth), An. 1812 (Andreas Jul. 238 (Juliana); metod (häle, häled) Gen. 1320, 1549, 1740, 2026, 2900; valdend usser gemunde på Abraham årlîce, svå he ær dyde Gen. 2585; ne læt þu þe þin mód åsealcan villan mínes! (oder acc. n. zu mód) Gen. 2168; nu us hælend (nom.) god (acc.) onvråh Ori. 384; þär sceal lufu uncer vunian Gû. 1163; acc. værfästne rinc (häled) Gen. 1011, An. 1275; pl. væron værfäste Dan. 194; gen. værfästre vera Gen. 1897.

- värgan, värgdu s. vergan, vergdu.
- vär-genga, ver-genga m. advena (Cot. 206), Fremdling, eig. der Schutz suchend umherwandert? von varu (s. Grimm RA. 396); nom. siddan deóra gesíd, vildra värgenga of våde evom, Nabochodonossor of nidvracum (socius ferarum) Dan. 663; acc. sg. his (godes) vergengan sc. Guthlac (Schützling?) Gû. 685.
- vær-leås adj. infldus, perfidus, foedifragus; nom. ~ vrācca (diabolus)
  Jul. 351; ~ mon Gn. Ex. 162; pāt pu vid Cristo ~ vunne Jul.
  421; acc. ~ verod Gen. 67; gen. pl. værleåsra verod Cri. 1614
  An. 1071.
- văr-lîc adj. cautus, circumspectus; nom. n. me binced, bat ge viccende vearde healden Jul. 663; gen. pl. vîsdômes bebearf, vorda virlîcra and vîgan snyttro, se bære adelan sceal and vyrde âgifan El. 544. s. unvärlîc.
- vär-lîce adv. caute; ve faste sculon  $\sim$  vearde healdan Cri. 767. 1. unvärlîce.
- vær-lîce adv. vere; på bysene, pe he hire svâ vordum sägde Gen. 652
  vær-loga m. foedifragus, perfidus, veritatis infitiator; nom. Cri 1562,
  An. 1229 (diabolus); gen. værlogan Vid. 9; dat. (diabolo) Wd.
  37, An. 613, Jul. 455; acc. pone Jud. 71; nom. acc. pl. Cra
  1266, An. 71, 108; (diaboli) Ga. 269, 595, 883; gen. pl. værlogona Gen. 2409; dat. pl. værlogum Gen. 2530, værlogan
  Gen. 2503 und vêrlogan Gen. 36.
- vär-nis (= värg-, värh-nis?) f. Fluch, Verdamnis; gen. þät ge (diabel) värnysse brynevelm häbben, nales bletsunga Ga. 643.
- vär-vyrde adj. cautiloquus; nom. sg. ~ Fä. 57.

## Væsma . here - væsma.

- västm, västum, vestem m. f. n. 1) Wuchs, Statur, allgemeine Köpsbeschaffenheit; nom. þe veorð västm þý vlitegra Gen. 520; svä vælic väs his on heofonum, þät him com from vereða drihtes (æLucifers) Gen. 255; acc. sió häfðe västum vundorlicran Rā. 32°; sælpl. þät þe is ungelice (anders geworden) vlite and västmas Gen. 613; acc. pl. vlite and västma (sc. Phoenicis) Ph. 332; dat. pl. lytel acc. pl. vlite and västma (sc. Phoenicis) Ph. 332; dat. pl. lytel acc. pl. unders gen. 613; on veres of (vom Wuchs eines Mannes, vælistmum Luc. 19³; on veres of (vom Wuchs eines Mannes, vælistmum Luc. 19³; sum freólic blð vlitig on of Crā. 25; hi be of vig curon (threm Wuchs gemāfe) Exod. 243; inst. pl. pl. he bið of gelic addum earne Ph. 237; of genivad ealles edging Ph. 580.
  - 2) Gewächs, Pflanze; nom. pl. bearvan, eordan västme Gen. 2552. pät på västmas beód þurh ågene gecynd eft åcende, foldan främ Ph. 255; gen. pl. västma blêda Ph. 466; eorde brengd of fels vadorlicra Met. 20<sup>101</sup>; dat. pl. of eallum eordan västmum Gen. 1333; ponne on overdad mästed and mid vyngråfe veaxad gegviru Ph. 64":

acc. pl. västmas Ps. 84<sup>11</sup>, 104<sup>20</sup>, Met. 20<sup>72</sup>, 29<sup>71</sup>, Gen. 1560, 1015, Sal. 302 und västme Ps. 64<sup>11</sup>, 66<sup>6</sup>, 67<sup>15, 16</sup>; inst. pl. västmum Gen. 214, 1922, 1789, Reim. 9, Ps. 64<sup>9, 12</sup>. — of vlite vendad västma gecyndu Ga. 15.

- 3) Frucht; nom. se västm (Apfel) Gen. 466; bis is vises and godes Ps. 5710; vestem vudubeames, Gen. 470; gen. se þäs västmes onbât Gen. 470; acc. beámas, þå þe mäst and västm mannum bringad P. 148°; bone Cen. 236, 643; deades beames veorcsumne Cen. 594; blêde forbodene, biveredne Ga. 820; veord-, lîcne , be of his innade âgenum cvôme 'fructus ventris ejus': Ps. 13115; inst. þå (beámas) væron ûtan ofetes gehlädene, gevered mid västme Gen. 462; nom. pl. västmas ne dreosad, beorhte blæda (ec. arborum) Ph. 34; of pam tvige ludon rêde västme Gen. 990; cumad eádilic västm on vangas veordlic on hvætum Ps. 6414; dat. pl. of pam västmum sceal eorla eadvela eft alædan burh cornes gecynd Ph. 250; of veorca binra 'de fructu operum tuorum': Ps. 10312; acc. pl. västmas Ph. 243, Gn. C. 9 und västme Gen. 894, Ps. 7746; bines gevinnes \rightarrow 'labores fructuum tuorum (eig. fructus laborum tuorum) Ps. 1272; inst. pl. västmum Ph. 72, Az. 110, Ps. 57°. - soboles, proles; acc. pl. västmas Gen. 960; gen. pl. þu him on dydest oruđ and savul, sealdest vord and gevitt and västma gecynd Hy. 956; inst. pl. västmum tydred Rä. 8133; ie his cynn gedô brâd and bresne bearna tudrê, ~ spêdig Gen. 2802; svâ þäs môdor ne bid o geeácnod burh veres frige El. 341.
- 4) Fülle? acc. västem (?) Az. 80; nom. pl. þär (in coelo) is vlitig and vynsum, västmas scînad beorhte ofer burgum Sat. 214; gen. pl. his västma blæd Gen. 207; acc. pl. vilna västme Gen. 1758; inst. pl. he hine mundbyrde heóld, vilna västmum and vorulddugedum Gen. 1948. s. eord-, fold-, frum-, lim-, treó-västm.

ästm - bære adj. frugifer, fertilis; acc. Nond Met. 121.

- 28t altn. våtr engl. wet adj. humidus, udus; nom. \( \infty\) bid pät eáge \( R\bar{a}. 26^{11}; \) gebveorod sint... cêle vid bæto, \( \infty\) vit drŷgum \( (n.) \) Met. \( 20^{74}; \( \infty\) volcnes tiér \( Met. 20^{80}; \) väter bid \( \infty\) and ceald \( Met. 20^{77}; \) se væta vong \( R\bar{a}. 36^1; \) dat. vättere vætum and cealdum \( Met. 20^{80}. \)
- \*\*seta m. (altn. væta f.) humor, liquor, aqua; nom. 'liquor \circ': Wr. gl. 27; gen. þeáh hi him vætan bædan drynces gedreahte Ori. 1508; acc. \circ R\vec{a}. 440, 5910; hvîlum þ\vec{a}t drîge drîfd þone \circ Met. 2940; inst. mid \circ bestêmed (cruore) Kr. 22; dat. pl. vætum Sal. 305.
- zetan (alin. væta engl. to wet) humectare, madefacere, irrigare; præs.
  hvîlum ic mîn bed væte mid teârum Ps. Th. 6°; væted mec in vätre Rā. 13¹º. s. gevætan.
- rätter, vätter n. aqua; nom. väter Gen. 152, Exod. 283, 450, Cri. 989,
   1113, Ph. 61, B. 93, 1416, 1514, 1631, An. 333, Jul. 292, Sal. 392,
   Rā. 54<sup>3</sup>; sîd (deóp, sealt, hluttor) Gen. 100, 198, Az. 75, 124,

Dan. 365; gen. väteres B. 471, 516, 1693, An. 22, 452, 1262, 1533, El. 39. 60, Ps. 6814, 1234, Sal. 421; ongan hine ~ veorpan (mil . Waszer besprengen) B. 2791; vätres Gen. 1395, Dom. 38, Ph. 41, La. 2312, Gn. Ex. 110; dat. vätere B. 1656, An. 587, Ps. 574, vitten Met. 20%, vätre Gen. 220, Cri. 982, Ps. 1233, Rä. 1810 und vitte in 955; acc. väter B. 1619, An. 1509; deóp (marc) B. 1904; a (geond, ofer) deop (cald, brad, heah, vid) co Gen. 1331, 1451, 28%, Cri. 852, B. 509, 2473, Ädelst. 55, An. 201, 222, 253, Sal. 224, 275; inst. văterê B. 2722, Met. 819; gôdê (deópê) ~ Ps. 6410, 7311; titi B. 2854, Rä. 111; nom. pl. väter Gen. 2211 (fluvii), Az. 127, Cri. 98, Ph. 65, An. 1555, 1574, Ps. 6411, 7613, 7718; sveart (brech) ~ 6a. 1300, 1325; gen. pl. vätera Exod. 571, Edg. 47, Ps. 655, 7618, 11818 und vätra As. 122, Sch. 79, Ph. 184, Ps. 1032; þæra myclena vätnu Ps. Th. 317; dat. pl. väterum Ps. 1037 und vätrum Gen. 152; em pl väter Gen. 158, As. 136; inst. pl. vätrum Gen. 1460, 1922, Jul 47; se be veold Gen. 1377.

väter-ædre f. (aquae vena) cataracta; gen. pl. väterædra Ps. Th. 41.

väter - brôga m. terror vel tumultus aquarum; acc. -an An. 197, 456.

väter - egesa m. idem; nom. ~ An. 435; väteregsa stöd An. 375; az seó þe väteregesan vunian sceolde B. 1260.

väter-flod m. aquarum fluctus; pl. väterslodas An. 503, Ps. 8711; dat av väterslodum Ps. 622.

väter-grund m. profundum maris; on vätergrundum 'in profundo': Ps. 10623.

väter-helm m. aquae galea (glacies); acc. îs sceal brycgan, ~ vega.
Gn. Ex. 74.

väter-scipe m. congregatio aquarum; acc. þå þe (qui) a vecal (m. pisces) Dan. 389.

väter-spring m. scaturigo; nom. upcyme, väterspryne vylla Dan. 34. väter-stefn f. vox aquarum; dat. pl. väterstefnum Ps. 924.

väter - stream m. flumen; pl. väterstreamas Ps. 7744.

väter - þisa, -þisva m. Waszerdurchrauscher; nom. väterþisa (belæn) Wal. 50; väterþisva (navis) Gû. 1303.

väter-þryð f. aquarum tumultus; dat. pl. þå þe sæ såcend, mid sipi lídad, vyrcend veorc mänig on väterþryðum Ps. 106\*2.

väter - vå f. unda maris; dat. pl. vätervaum neih B. 2242.

ve goth. veis pron. nos; nom. ve Men. 118, An. 1, 268, 292, 405, 407, 425, 455, 511, 861, 883, 1169, 1349, 1354, 1608, Jul. 1, Gd. 3, 64, 725, El. 364, 399, 514, 538, 656, B. 1, 1326 u. s. w. oft; ve men Ci 746, Hy. 928; ve selfe (seelfe) Gd. 728, El. 1121; ve calle B. 241; ve selfdend B. 1818; als plural majestatis: ve B. 958, 1682. — Expression ve: Reb. 15.

ib m. tela, textum, tapes; nom. pl. goldfäh scinon after vagum B. 995. — s. gold-, geapveb (letzteres unter geapneb), fridovebba, treoduvebbe.

bban, vebbian contexere, machinari, moliri, ansetteln; prat. he vrôht vebbade An. 672; pl. vrôht vebbedan El. 309.

ccan, veccean goth vakjan 1) weeken, aufwecken; inf. veccean (aus dem Schlafe) B. 3024, An. 852; præs. pl. hi veccad of deade dryhtgumena bearn Cri. 887; conj. pl. odde hi læceas ve oce an 'aut medici resuscitabunt' (demortuis) Ps. 8710. - 2) erwecken, erregen, hervorrufen, hervorbringen; inf. he hone unræd ongan ærest fremman, vefan and veccean Gen. 31; vîgbealu ~ B. 2046; ongunnon bælfora mæst veccan (ansunden) B. 3144; äled 🔾 Gen. 2901; præs. sg. heó vôp vecced Sal. 436; þå þe flöd 🔾 (quos mare procreat) Gen. 204; bonne sunnan glæm on lenetenne lifes tåcen ~ Ph. 255; pl dreosed deav and rên, dugude vecca d tô feorhnere fira cynne Cri. 609; hi äled Wal. 21; imp. vec bu clêne hiortan in me! Ps. C. 88. - 3) ermuntern, erfrischen, aufrichten, jemandes Lebenskräfte wecken, suscitare; inf. he of eordan mäg bone unagan veccan to villan 'suscitans a terra inopem': Ps. 1126; prat. vehte hine vätre (wollte ihn durch Besprengen mit Waszer ins Leben zurückrufen) B. 2854; part. seó eorde väs vätrum veaht, lagustreámum leoht Gen-1922. — 4) agitare, movere; pras. bid sæ smilte, bonne hy vind ne veced Gn. Ex. 56; bec regna scur and vreced Dan. 577; pl. vindas veccad and voniad voruld mid storme Ori. 952. - s. a-, tôveccan.

scgan goth. vagjan 1) c. acc. movere, agitare, bewegen; præs. heb mec veged and þýd, væted in vätre Rā. 13°; mec (aratrum) and þýd Rā. 22°; þär mec , se þe vudu hreped Rā. 79°; pl. ve cgað heora heafdu Ps. Th. 21°; þå þe (qui sc. pisces) väterscipe Dan. 389; conj. þeáh hit ve cge vind Met. 7°; præt. gl. ve ged on mec of earde Rā. 72°; sôna hig ve gd an, hrêrdan heora heafod 'moverunt capita sua': Ps. 108°. — 2) intr. moveri; præs. pl. svá svá ýða ve cggað for vinde Met. 27°. — s. åvecgan, vegan.

schian s. onvectian, väcnian.

ed goth. vadi n. Pfand; dat. he sealde vîg tô vedde nalles vunden gold for his suhtrigan (als Lösegeld) Gen. 2070; hyldo tô ~ (zum Unterpfande seiner Huld) B. 2998; þå værn, þe ic þe sealde geó frôfre tô ~ Gen. 2309; onfêngon fulvihte and freodovære, vuldres ~, vitum åspêdde, mundbyrd meotudes An. 1633; acc. sceal æghvylc þär reordberendra riht gehýran þurh þäs dêman múð and vorda svå same ved gesyllan eallra unsnyttro ær gesprecenra (Sühne) El. 1284. — s. biveddian und Schmid Glossar zu den Gesetzen unter ved.

Bdan wüten, sævire, furere, insanire; præt. gårsecg vêdde Exod. 489; se dêma on gevitte svå vilde deór Jul. 597; pært. vinde gelîcost,

- ponne he vêdende färed El. 1274 und pl. va vilde deor Ga. 879. s. gevêd.
- vêde-hund m. rabidus canis; dat. he rêdigmôd ræst on gehvylene vêdehunde gelîcost Met. 2510.
- veder n. Wetter, Witterung; nom. vinter sceal geveorpan,  $\sim$  est cuma sumor svegle hât Gn. Ex. 77; vinterbiter (veram, coald, rênig)  $\sim$  Dan. 379, Az. 105, Ph. 18, Met. 26<sup>28</sup>, Rā. 1<sup>10</sup>;  $\sim$  unhióre Met. 29<sup>48</sup>; vind liged,  $\sim$  bid fäger Ph. 182; gen. vedres on luste Wal. 26; lîdes  $\sim$  Met. 12<sup>13</sup>; pâ com vederes bläst (sol) An. 839; dat. vedere Dan. 347, Az. 62 und vedere Rā. 31<sup>2</sup>; acc. veder lîde Cri. 605; vinter bringed  $\sim$  ungemet ceald, svifte vindas Met. 11<sup>29</sup>; inst. þeáh man hine on sunnan læde, ne mäg he be þý vedrê vesan, þeáh hit sí vesta on sumera Gn. Ex. 113; nom. pl. vuldortorhtan veder B. 1136;  $\sim$  côledon heardum hägelscûrum An. 1258; gen. vedera eyst Dan. 359;  $\sim$  cealdost B. 546; niht bid  $\sim$  þeóstrost Sal. 310; dat. þeóf sæl gangan in þeóstrum vederum Gn. C. 42; inst. holmegum vedrum Exel. 118; scîrum vederum (bei heiterem Wetter) Met. 28<sup>45</sup>.
- veder-burg f. dem Wetter ausgesetzte Burg; acc. pat he pa vania sceolde An. 1699.
- veder-candel f. Wetterleuchte, Sonne; nom. An. 372; sådan blied vedercondel vearm Ph. 187. vgl. vederes bläst An. 839.
- veder-däg m. durch Wetter ausgezeichneter Tag; pl. vearme vederlags:
  Az. 96.
- veder-tåcen n. Wetterzeichen, Sonne; nom. cvom dägrêdvôma, ~ va⊪ Ga. 1267.
- veder-volcen n. Wetterwolke; nom. ~ Exod. 75.
- vößan = goth. viþan (vaþ) ligare? præs. pl. he ýste mäg eáde oacyma, þät hi vindes hveodu veordad smylte and þå ýða eft svýgjað, blike veordad, þå þe brimu veþað 'et statuit procellam in annæm et siturunt fluctus ejus, et lætati sunt quod siluerunt'. Ps. 106. eist védan lenire, mitigare, lætificære?
- vêde goth. vêpis alts. wuothi adj. suavis, dulcis, mitis, gratus, jucundu; gen. svêg pās vēdan sanges Bed. Sm. 630<sup>23</sup>; acc. tâ sceivianne pas scŷnan vlite vêdne mid villum, vealdendes cyme Cri. 216; pl. ves pe sindon vêde Cri. 1672.
- vedel ahd. wadali, wadhali f. egestas; nom. ne bid on pâm vieum vit sorge, vrôht ne ne gevindagas, yrmdu ne yldo Ph. 612. wide egenus (Lye).
- ved nes f. suavitas; gen. þå miclen geniht þinre vednesse Ps. 144.
- vöfan weben, anzetteln, anordnen, texere, machinari, constituere; inf. in pone unrad ongan ærest fremman, and voccoan Gen. 31; prot. sti pät vuldor (deus?) vised Rā. 81<sup>27</sup>; pl. hrägel vosad Bed. Sm. 601<sup>28</sup>; prat. nô he gemunde, pät him metod väs (väs MS) sc. im frem:

Dan. 119; pus ic vorderäft väf and vundrum läs El. 1238; part. pone seó prag (sc. hora mortis) cymed vefen vyrdstafum Ga. 1325. — s. a., gevefan, gevef.

3fl f. cladica (Wr. gl. 66 inter textrinalia), panucla (Lye); nom. pl. vundene me ne beód vefle ne ic vearp hafu, . . . vyrmas mec ne ávæfun Rā. 36°. — ahd. weval stamen, subtemen.

g, vêg a. vig, væg.

g m. via; nom. seó stôv, þe se 🗢 tô ligð Met. 2017. – gen. veges An. 601. — dat. vege Ps. 10121, 10616, 622, 735, Met. 194, 2444, Ra. 371; 683, 695. — acc. on (ofer) langue (feorne, stearcne, dégolne) ve g Gen. 554, 690, An. 191, 252, 1175, Jul. 282, Gû. 1153, Rā. 1631; sêcean tô vuldre El. 1150 und ähnlich Jul. 640; lærde hie on geleáfan An. 1682; bat bu onimest (reisest) Gen. 1329; ic me osylfa ryhtne gerýme Rä. 633; lîfes ~ Ap. 31, An. 170, Gû. 70, Kr. 88; pat seó fŷrene môt sunne gesêcan snavcealdes veg, monna gemæro Met. 29°; veg (væg MS) Rä. 54°; ealne veg (semper) Boeth. 1315, 274, 301, 334, Ps. Th. 936 (s. ealneg). — nom. pl. vegas Gen. 156, Exod. 283, Cri. 1673; synt þissa heldora 🔷 forvorhte Gen. 381; þär ær lågon Exod. 457; svå vide svå 🔷 tô lågon, enta ærgeveore, stræte stânfâge An. 1236; værun 🗠 bine on vidne sæ and bine stige ofer strang väter Ps. 7616. - gen. pl. on vega gehvam (gehvylcum) ubique, semper: An. 65, Gn. Ez. 145; fêran ofer co gevinn (vêga = væga? s. væg) An. 934. - dat. pl. on vegum Ps. 827. - acc. pl. vegas Rã. 416, Ps. 1027; tôfôran on feóver Co Gen. 1697; svå him freá tæhte ∼ ofer vêsten Gen. 2874; con him ∼ ofer vîdland An. 198; ∼ vidgielle Cri. 681; and ve ûre လ on binre hælo healdan môtan Ps. 662; unrihte ~ Ps. 118104, 126; på vrådan ~ verede ic mînum fotum Ps. 118101; se him co tæcned ofer fæted gold (vægas MS) Rä. 526; veogas Ps. C. 105. — s. bad-, east-, eord-, ferd-, feor-, fied-, flot-, fold-, ford-, holm-, hvyrft-, lif-, mold-, nord-, sid-, sid-, stid-, sûd-, val-, vest-, vîd-, vil-veg; &-, onveg.

Bg in der Verbindung veg lå! veg lå! 'euge, euge': Ps. 694.

Bgan 1) ferre; inf. 
Gen. 2370 (vesan MS), 2044, 2097, Exod. 157, B. 3015, G2. 32; îs sceal brycgan, väterhelm (bringen) Gn. Ex. 74; forpon pu vinnan scealt and on eordan pe pîne andlifne selfa geræcan, svâtighleór (susammentragen) Gen. 934; præs. sg. ic vege Gen. 885, Rā. 21°; viged Cri. 1578, Sal. 52 (A.), 124, Rā. 51³, 70°; vist in Rā. 33¹¹; he lust (lust-vîged Heyne) B. 599; veged Sal. B. 52, Rā. 72¹⁰; pl. vegad Crā. 3, Rā. 15¹⁴; conj. sg. 3. vege Gen. 2347, B. 2252 und pl. 3. vegen Ps. 113³⁰; prat. sg. 3. väg Gen. 2238, Seel. 11, 133, B. 152, 1207, 1777, 1931, 2464, 2704, 2780, Edg. 40, G2. 982, 1309, 1315, El. 61, 655; pl. vægun Rā. 28³, vægon Gen. 2049, Exod. 572, vågon Jud. 326, vågon By. 98 und vågan Ap. 87; part. vegen on vägne Rā. 22°. — 2) intr. se movere, gestire, versari;

præt. pl. ymb bine vægon vígsnd unforhte Exod. 180; frätved vægun (-nm MS) vice ofer vongum vrennan gongum Reim. 6. — s. å-, åt-, be-, ge-, tôvegan und vgl. beran.

vêge s. væge n.

vel. Vell adv. bene; vel meahton libban on ham lande Gen. 786; sun mäg fingrum ~ hearpan stirgan Cri. 668; be him gevemdun Cri. 918: hyra þeódnes 🔷 villan heóldon Cri. 1236; þät is 🗢 cveden, svi gevritu secgad Cri. 547; ba be cudon Vid. 107; hine ungemets v restan lyste (valde) B. 1792; het hine v brûcan B. 1045; han vîse pâ vord  $\sim$  lîcodon B. 639; svâ him  $\sim$  gebyrede (gesiemte) Älf. Tod. 17; be him hered Ra. 513; ahnlich vel Gen. 131, 248, 537, 554, 1749, 2043, 2304, 2484, Ori. 3, 551, 1261, 1501, Sch. 86, B. 1792, 1833, 1951, 2570, 2855, Men. 59, 120, An. 212, G2. 512, 553, Ps. 5421, 7219, 851 u. s. w. Hy. 4117, Met. 131, 1926, 201 und vell B. 2812, 2162, Ga. 1144, Kr. 129, 143, Ps. 10125, 10524, 11047, 11812, 13113; cá lâ! gif he volde, þät he vel meahte þät unriht him êde forbiódan! Met. 953. - se be vel benced Dom. 119, B. 289, 2601; naläs odydan 'et non servaverunt pactum': Ps. 7757; bat man o do Ps. 118126; gif se onele, pe . . . Met. 963 (vgl. vel - villende Arg. Ps. Th. 4); he me dyde 'qui benefecit mihi': Ps. 562 und chalich Ps. 1147. — vel is bâm be môtun gode lîcian Ori. 1080 und chalich vel Sat. 365, Ph. 516, Wand. 114, B. 186, Hy. 717, Alm. 1 and vell An. 887; ne bid þär ængum gödum gnorn ätýved ne ængum yfim vel Cri. 1577; and be vel veorded on vynburgum Ps. 1272; vel him pas geveorces! Hy. 211; vel la vel ûrum môdum! 'euge, euge animet nostrae': Ps. Th. 2423; vel la! Met. 429, 211. - vese bin mildheertus vell ofer us! Ps. Ben. 3210. - me þin mödsefa licad leng svi vel B. 1854. — vel picce Ps. 6715; amyndig Ps. 10437; akulich Edw. 9, Ps. 67<sup>16</sup>, 81<sup>3</sup>, 118<sup>65</sup>, Met. 13<sup>50</sup>, Rd. 10<sup>4</sup>. — s. for - vel.

vêl attn. vêl ist. viel f. fabrefactum, Geschmeide; acc. he (aurifabr) gehyrded and gehyrsted vêl Vy. 74. — vgl. Vâland Debr. 1.

Vela, Veala, Veola m. âivitiae, opes, opulentia, abundantia; nom. via Gen. 1603, Dan. 9, Men. 142, Ps. 1113; se Gen. 431; gen. via Gen. 971, Ph. 55, 149, An. 1161, Gû. 800, Ps. 6110, Met. 1943; ec. sg. et pl. velan Gen. 422, 643, 1931, 2178, Dan. 645, 673, 691, Ori. 605, 1385, 1388, Vy. 61, Vald. 230, An. 302, 318 und veolan Edw. 21, Ps. Th. 16°; velan and vâvan (Wol und Wehe) Gen. 466; inst sp. velan Gen. 420, 668; mid vuldres Ps. 7210; nom, pl. velan Ps. 1273 und vealan Ps. 6111; gen. pl. velan Ps. 11814, Boeth. 13; inst. pl. velum Jul. 76, An. 756, Met. 1020. — s. år., æht., ær., æt., blød. bold., botl., burg., eád., eord., föddor., fold., grund., hord., land. 16f., mådum., voruld. vela.

vel-dæd f. bonum opus, benefactum, benefactum, benefactum; det. pl. for his voldædum 'beneplacitum'. Ps. 76'; inst. vo pinum vurden

- âhafene 'in beneplacito tuo': Ps. 8814; mid hyra  $\sim$  (guten Werken) Ph. 543;  $\sim$  (beneficiis) Az. 87.
- aleras, veoloras pl. m. labia; nom. acc. veleras Wal. 54, Ps. 62<sup>3, 5</sup>, 65<sup>13</sup>, 70<sup>21</sup>, 118<sup>171</sup> und veoloras Ps. C. 116, Ps. Th. 11<sup>3</sup>, 80<sup>30</sup>; dat. velerum Ps. 58<sup>7</sup>, 118<sup>13</sup>, 139<sup>3</sup>, 140<sup>4</sup>; inst. mid Leas 15, Ps. 58<sup>12</sup>, 65<sup>23</sup>, 105<sup>23</sup>. auch fem. nom. pl. veolre mîne Ps. Stev. 118<sup>171</sup>. goth. vaírilô f. altn. vör, vörr f. labium.
- silgian, veligian 1) ditare, locupletare; part. hät synt hå såvla, he heod gevelgeda mid gödum geearnungum Ps. Th. 44<sup>13</sup>. — 2) intr. abundare; præt. tir velgade Reim. 34.
- al-hvå quisque; dat. velhvam Môd. 30; acc. n. velhvät Men. 188; pen. n. (adv.) velhväs omnino, penitus: Met. 210.
- 1-hvär adv. ubique: Edg. 37, Met. 124, 2842. s. gehvelhvär.
- 31-hvilc quisque; nom. onêten Met. 20181; vitena velhvylo B. 266; acc. n. he gevăd, pāt (was) he . . . secgan hŷrde B. 874; gen. pt. velhvylcra vilna B. 1344.
- elig adj. dives, opulentus; nom. pāt pu vurde on heofenum Cri. 1496; pāt heo (corde) veorded vera cneorissum Ps. 64°; se veliga Jul. 39 und se velega Ps. 71<sup>13</sup>; dat. velegum (m.) Jul. 33; pam veligan Jul. 569; pam velegan voruldgîtsere Met. 14<sup>1</sup>; on pære byrig Met. 1<sup>37</sup>; acc. m. pone velegan Met. 10<sup>31</sup>; vîcstede veligne B. 2607; nom. pl. velige Rûn. 19; velige hâmas Met. 8°; n. setl vuldorspêdum velig Gen. 87. s. æhtvelig.
- 311 s. vel.
- all m. fons, scaturigo; nom. 'fons \infty': Wr. gl. 54; gen. pl. hlûterra vella väter hi druncon Boeth. 15. s. vyll.
- alla m. idem; acc. pl. he clifu cyrred on cvicu väteres vellan Ps. 113°; hi druncon burnan väter, calde Met. 82°; fe6ver Rä. 393. s. vylla und velle f.
- ilan, velm s. a-, onvellan (-vyllan), välm.
- 1-hungen adj. (part.) wolgediehen, tüchtig, ehrbar; nom. Hygd väs svide geong, vis, B. 1927; byd ymb tyn niht tid gevordad (gefeiert) Bartholomeus (gen.), vyrd (chrwürdig, heilig) Men. 156.
- man 1) ertönen, erschallen, rufen; præt. stefn evom hlûd purh heardne (stån), hleódor dynede, vordum vêmde An. 741. 2) anstimmen, verkünden; præt. is hvîle nu hâliges lâre lofgiddinga lof päs pe vorhte vordum vêmde vyrd undyrne An. 1482. 3) suadere, allicere, seducere; inf. pus mærne man volde se mânfulla deófel purh pâm costnungum fram gode gevêman Hom. II, 448; på på hi ne mihton hire môd tô pam gebîgan, på clypode se cyning him drŷ-men tô and volde mid drŷcräftê hi (eam) tô his villan ib II, 478; voldon heora cristenan frŷnd fram godes geleáfan tô heora gedvyldum ib. II, 542; præs. päs is seé coatnung pe gevêmd pone man tô syngienne

Bout. Scread. 23°; pl. svå bid deófia vise, þät hi þurh dyrne mesht dugude besvícað and on teosu tyhtað tilra dæða, vê mað on villan, þät hie sêcen fröfre tö feóndum Wal. 35; þå teolunga, þe hine fram gode — Hom. II, 288; hi tæcað eóv öðerne geleáfan and tö öðrum gode gevémað ib. II, 494. — 4) freundlich susprechen, trösten? inf. þe mee freóndleásne fréfran volde, vêman mid vyunum Wand. 29. — s. vôma.

Vomman 1) vittare, corrumpere: s. governman, ungevernmed, unvermus 2) increpare, conviciari, sehmähen, schimpfen; inf. ic sceal vemmu
be mid vordum Seel. 64.

# ven, venn s. vynn.

- vên f. 1) Wahn, Meinung, opino; nom. is vên, bắt hit số bố mare Bock. 40°; dat. is me on vêne gebûht., bat . . . Gû. 988; cart bu (Joseph) fäder eveden voruldeund bi Cri. 212. - 2) Wahrscheinlickeit; son. vên is, bat ge cudon minne fader 'forsitan et patrem meum sciedis': Joh. 819; vén is, pat . . . 'forte, forsitan': Ps. 1232, 3, 1389; acc. vil ic talige, bat . . . B. 1345. . - 3) Hoffnung, Erwartung, Aussicht of etwas; nom. him seó vên geleáh Gen. 49, 1446, B. 2323, An. 1076; bå him alumpen väs vistfylle ~ B. 734; nu is leodum ~ orleghvile B. 2910; väs him bega , ôdres svidor B. 1873; me bas azīv forbirsted in bredstum, be (dafz) ic ... fordveardne gefean faste hibbe Ph. 567; nu is micel, bat hed mec est ville gehonan (etcht s erwarten) Jul. 632; par bid a firene O, ladlicre scome Fd. 39; par bid ceóle co slîdre sacce Rā. 428; acc. vên ne brûced, þe can reim lyt (?) Rûn. 8; þäs ic ~ häbbe B. 383; nom. pl. vêna me þise seoce gedydon, bine seldcymas (se. dasz ich vergeblich erwartete) Ba 11, inst. pl. vulfes ic mînes vênum dôgode Rā. 19; ve sæton on sorgen sibbe offyste vynnum and , hvonne (c. conf.) . . . Hö. 82; dat. 1/2 veán (bega, hungres) on  $\sim$  Gen. 1027, Exod. 213, B. 2895, An. 1089; ic þäs færes å on a sät Gen. 2700; þär se þeóden is bin on a (auf dich wartet) Bo. 28. - 4) Name der Rune V., deren Zeiche jedoch auch sum Teil im Text für von = vynn steht: EL 1090, 186, Rā. 877, Jul. 706, Ori. 805, Rûn. 8. — s. môdvên, orvêna, orvêna, orvêna, unvên.
- vêna m. 1) Wahn, Meinung; nom. se nis vihts þá södra Met M<sup>n</sup>; se leása co tiobhie, þät anveald síe þät héhste göd Boeth. 27<sup>1</sup>.—
  2) Hoffnung, Erwartung; dat. sg. hræs (ætes, viges) on vánas 6a. 1985, Exod. 165, 176; sät veán on co Deór. 25; þá varðan his deádes on co El. 584; dat. inst. pl. vénum s. unter vên.
- vênan wähnen, hoffen, erwarten, worauf rechnen, sieh eines Dingu sersehen; 1) absolut; præs. svå ie þe våne tå B. 1396; þās (wie) ie  $\sim$  B. 272; svå ve vênad on þe Ps. Ben. 3218; svå ne  $\sim$  men (wähau) Rä. 81; præt. svå hie vêndon ær El. 478;  $\sim$  þeáh vundrum, þi hyn valdend för of lichoman (senserunt?) Ori. 1186. 2) mit dem Genillo;

inf. znigre åre vênan Gen. 1028; ne ve þære vyrde 🗠 þurfon töveard in tîde Ori. 81; pär hi sceolon lîfes ne Cri. 1611; hvär he påra nägla svidost on þam vangstede co þorfte El. 1104; ne þär co porfte bôte tổ banan folmum B. 157; pras. ponne vêne ic tổ þe vyrsan gehingea B. 525; ic här headufyres håtes  $\sim$  B. 2522;  $\sim$  ic me vrade tô þe Ps. 552; conj. far, þär þu freónda : Ga. 262; præt. vên de him prage hnagre El. 668; ähnlich inf. vênan Sat. 451, B. 185, Gn. Ex. 104; pacs. ic vêne B. 2923, Rā. 64; vêned Ori. 1200, B. 600; pl. vênad Cri. 1232, Wal. 20, Gû. 47; præt. vênde Gen. 2340, El. 62; pl. vêndon B. 778 und vêndan An. 1599; præs. gif he vyrsa ne bid, ne vêne ic his na beteran (non existimo eum meliorem) Met. 2520; præt. þeáh þäs se rîca ne vênde Jud. 20; sugleich ab. Sats mit þät (daß): inf. ne pearf beorna nân vênan þære vyrde, þät . . . Met. 1324; ne purson ve pas , pat . . : (hoffen) Sat. 115; præt. ic bas vênde, þat . . . 'existimabam': Ps. 7213; þat hig adelinges eft ne vendon, þat he secean come ... B. 1596; ähnlich inf. venan Jul. 686, Met. 7, 26114; præs pl. vênad Ps. 7720, 874; conj. 8. vêne Ph. 546; præt. vênde By. 239; imp. pl. vênad Gu 479. - 2) mit dem Accusatio; inf. nu ic ongan þås geunvendnes vênan ærest þára heán handa dryhtnes Ps. 76°; præs. ic vêne me and eac ondræde dôm þý rêdran Cri. 789; ic me bättran ham æfre ne 🗠 Sat. 50; conj. pl. þær hiora gemynd men ne vênan Ps. 875; vêne ge þät tâcen sutol! (gedenkt dessen?) Sat. 89; sugleich abh. Satz mit bat (dasz): præs. pl. svå bat venad væglidende, bät hie . . . vliten (wähnen) Wal. 11; præt. ie bat vende and vited tealde, bat . . . Jul. 357. - 3) blok abh. Sats mit bat, batte (da/z): inf. vênan Gû. 645, Met. 2939, Rä.  $21^{17}$ ; nis tô vênanne, pätte... Ps. 7710; pras. ic vêne Phar. 4, vêne ic Hö. 30, B. 1184, Ps. 11840. 61 1234 und vên ic B. 338, 442; vêned Gn. Ez. 42; pl. vênad Gen. 1826, Sat. 624, Met. 1934, Sal. 319; conj. pl. vênen Met. 1063; præt. ic vênde Jul. 425, Ps. 118°2, Rä. 617; vêndes Sat. 59 und vêndest Sat. 676, Vald. 214; sg. 3. vênde Gen. 712, Dan. 530, Cri. 310, B. 2329, An. 377; pl. vêndun ge and voldon, bat . . . Gû. 635; vêndon B. 937, 1604 und vêndan Hö. 14, An. 1074, Ps. 7214; abh. Sats mit hvänne (wann): præs. ic vêne me daga gehvylce, hvänne me dryhtnes rêd... gefetige Kr. 135. — 4) mit dem Infinitiv; præt. þät ic ænigra me veána ne věnde vyrpe gebídan B. 933. — s. gevénan.

encel, vencele adj. vacillans, imbecillus; dat. pl. lif geofed veodevum vencelum Ps. 145°. — sonst vancol (ahd. wanchal).

endan 1) vertere, convertere, mutare; inf. heó his heortan ongan \times tô hire villan Gen. 717; vorda gerŷnu, þå þu \times ne miht Dan. 747; þät he (Phōnix) þå ylda môte \times tô life, feorh geong onfôn Ph. 191; þŷ läs þå tydran môd þå gevitnesse \times þurfe Ga. 730; þär (si) he hit for vorulde \times meahte (conj.) ändern, abwenden: Jul. 570 und ähnlich El. 979; præs. þanon ic ne vende æfte tô ealdre onsión mine El. 348; ic \times mec en väteres hrycg Caldeas sêcan Sal. 19; he

vended stån on vidne mere 'convertit petram in stagna': Pt. 113'; he hine (sich) bonne, vigsteall secod (kehrt um) Sal. 103; pl gel us êce bid, ne vendad hine Vyrda Gn. Ex. 9; prat. vende hine, par ... (wandte sich dahin, wo ...) Gen. 547; whine (sich) eft panon Gen. 498; whine of vorulde (starb) El. 440; ic avyrgde frm me and cyrde Ps. 1004; he cordan on sealtne merse Ps. 106": he heors väter  $\sim$  tổ blôde Ps. 10425; se þe  $\sim$  vridan (den Ein; drehte) Ra. 60°; imp. vend be from vynne; Gen. 919; part vyd bid vended hearde Sal. 435; hi beod co 'mutabuntur': Ps. 101", on vuldur Ps. 111º und ahnlich Ps. 6823; ba he in healle is vylted and vloners folmum Ra. 1619; he bid upveardes vent a gocynds (sc. der niedergezogene und wieder losgelaszene Zweig) 14 1336. - 2) begrensen? præs. svå Nilus sceaded and eft vended 2 (nom.) vide rice (acc.) Gen. 2209. — 3) intr. verti, converti, mulai, se vertere, ire, procedere; inf. hvi sió Vyrd svå vô von dan mil Met. 440; bat sió Vyrd on gevill ∼ sceolde yflum monnum Met. 1 1. he gehâlgode vîn of vätere and whet on ba beteran gecynd An 35%; gesihd hå dômas vonian and 🔾 of voruldrihte Ga. 28; se þe 🛚 fram bys vigplegan benced (flichen) By. 316; pras. him eal vork vended on villan B. 1739; he of pam vicum Ra. 721; pld vlite vendad västma gecyndu Ga. 15; conj. bat ic vende fran vip By. 252; ær he hionan (sterbe) Met 1811; præt. ponne be heone vende (starb) Gen. 476; otô vorulde (kam aus dem Himmel af die Erde) Cri. 650; pl. hi vendon fram ham vige By. 193; hi ∾ ford By. 205; hi on vidermêde vendan and cyrdan Ps. 7757; svicedan oftust and on vegas verige whilum of Ps. 10830. - 4) intr. review. vario modo se gerere; præs. mäg honne gehencan, hät geond his vonid · vitig dryhten vended geneahhe, eorle manegum are gesceivad, vislica blæd, sumum veána dæl Deór 32; svá nu voruld ~ Reim. 59; is/geseah ic bat fûse beacen vendan vædum and bledum Kr. 22. s. å-, ed-, ge-, ôd-, onvendan; unåvendend, unåvendendlic, onvendelses geunvendnes; edvenden, edvendu; hal-, hat-, lad-, leof-vende.

vending f. commutatio; nom. ne vyrd þisses nån ~ Ps. Th. 9<sup>10</sup>; idbûton vendings Me. 7<sup>41</sup>.

venian (vennan?) altn. venia gewöhnen, assuefacere; præs. conj. þit ik man his bearn tô Cristendôme georne vänige Can. Edg. 17; præt. Mine his goldvine venede tô viste (an Nahrung fekelte, tha meithe Wand. 36; þät he Hengestes heap hringum offine svá svíðe singstreónum, svá he Fresna cynn on beórsele byldan volde (an Ringende gewöhnte, oft mit Ringen beschenkte) B. 1091; lærde þá leóde es fleáfan vog, of tô vuldre veorod unmæte An. 1684; imp. vene þe þý betran! (halte dich an das Gute) Fö 7; of þec in visdóm! Fig. — s. ge-, bevenian.

yênings ado. paulomiaus, um cin Kleines; nymde me drykten gefultuneis

ät paule, venincze min savi schie helle 'nisi quie deinieus aliqueis me, pauleminus kabitasset in inferno anima mea's Per 9814; veninga 'forsitan's Per Stov. 18811.

enn s. vynn.

- enna? gen. fratved vægon vicg ofer yongum vennan gongum Reim. 7. —
- 3pan 1) intr. plorare, flere, plangere; præs. vêped Rā. 70<sup>5</sup>; pl. vêpad Cri. 993, Ps. 125<sup>5</sup>; conj. pl. vêpan Ps. 94<sup>8</sup>; præt. 1. 3. veóp An. 1402, Kr. 55, Rā. 88<sup>15</sup>; part. nom. vêpende An. 59, Sal. 503; honne bid hāt pridde hearfendum sorg, cvîdende cearo and be hyra veorcum sâr Cri. 1290. 2) c. acc. deplorare; inf. vêpan Gû. 1047, Ps. 77<sup>64</sup>, Kl. 38; præs. vêped Gn. Ex. 151; imp. vêp An. 1433. s. vôp.
- er m. vir, homo; nom. acc. ver Gen. 183, 1476, 1562, 1630, 1705, 1823, 2053, 2255, 2803, 2864, 2876, Exod. 517, Dan. 283, 334, 338, Vy. 2, Ph. 394, Wand. 64, B. 105, 1268, An. 168, 1173, 1397, 1650, GQ. 79, 562, El. 508, 785, Ps. 5424, Met. 835, Alm. 2, Rä. 471; ver vintrum geong (puer) Gen. 2888. - gen. veres Gen. 920, 1098, 1527, Ori. 37, 419, B. 1352, Ap. 27, El. 72, 341, 959, 967, 1038. - dat. vere Gen. 713, 979, 2428, Vy, 50, Hy. 787, Men. 162; hyre (conjugi) GQ. 821 und ähnlich Gen. 2218, 2630, Ga. 957. - nom. acc. pl. veras Gen. 1352, 1738, 1882, 2417, 2457, 2618, 2669, 2837, Exod. 571, 576, Jud. 71, Dom. 60, B. 216, 1222, 1233, 1440, 1650, An. 428, 965, 1538, 1639, 1668, Gû. 474, 1205, El. 314, 478, 547, Rā. 153. 12, 316; C Ebrea Dan. 97, 215, El. 287. - gen. pl. vera Gen. 1262, 1274, 1279, 1379, 1897, 1925, 1968, 2069, 2107, 2128, 2504, 2555, 2754, Exod. 236, 514, 588, Dan. 46, 58, 616, 678, Sat. 492, Cri. 1067, Crā. 63, B. 120, 993, 1731, An. 35, 135, 620, 650, 705, 730, 1147, 1157, 1202, 1509, 1556, 1599, Ga. 1186, El. 304, 537, 543, Ra. 2716, 483; in burgum Rā. 351; in life Dan. 608, Cri. 416, Gû. 721; cneórisse Gen. 1950, 1679, 2288, Exod. 3, Sch. 7, Cri. 1234; helm (helpend, nergend, scippend) Cri. 634, An. 788, El. 475, Hy. 53.7; veora B. 2947, Ps. C. 54. - dat. pl. verum Gen. 1291, 1384, 1574, 1816, 2542, Dan. 705, Ori. 101, Mod. 18, B. 1256, Men. 29, An. 22, 153, El. 978, 236, 1222; bi ~ tveonum An. 558; ~ Israhda Ps. 1027. — s. dryht-, folc-, hûsel-, leód - ver (-veras).
- er beam m. Wehrbäume d. i. Krieger (Diet. H. Z. X, 352, vgl. altn. egg vidr, geirvidr u. s. w.); oder Mannbaum d. i. baumstarker Mann? acc. pl. þå se mihtiga slöh heofonrices veard verbeamas, vlance þeóde Erod. 486.
- erc, vercan s. veore, vyrcan.
- er cyn n. Menschen oder Männergeschlecht; nom. ~ (vencyn MS)
  Reim. 61.
- erdan, vered a vyrdan, veorud.

vered n. sikes Gestänk, Meth; acc. so be on hands bir hrodest calovage, scenete seir B. 496. — sonst adj. sik; 'dutets vered': Āṭ. gr. 9<sup>th</sup>; het den bit treov on väter and hit veard siddan vered to drincane 'quod cum misisset in aquas, in dulcedinem versæ sunt': Exod. 15<sup>th</sup>; compar. älcum men bined huniges biobread by veorodra, gif he hvone ær biteres onbiriged Boeth. 23.

verg, vergan s. vearg, verig, vergian, verian.

vergdu, verhdu, värgdu goth. vargipa f. Fluch, Verdammais, Strafe; nom. e6v se6 vergdu forþan sceddeð scyldfullum EL. 309; þät is Evm scyld eal forpynded, värgðu åvorpen Cri. 98. — gen. þe firena gehvylc feor ábûgeð, värgðu and gevinnes Cri. 57. — dat. þe e6v of vergðe fram ligcvale lýsan þohte El. 295. — acc. þäs hie in hýndum sculon vergðu dreógan El. 211; and þär (in der Hölle) áva scealt dreógan, yrmdu bútan ende El. 952; he volde vyrcean geoms dilexit maledictionem: Ps. 10817; ic hine vergðu on (= on hine) mine sette and mödhete, longsumne nið Gen. 1755; ne sceolon ge æ mine vítegan vergðe settan 'in prophetis meis nolite malignan': Ps. 10413; in helle verh do dreógan B. 589; on þam (hellefýre) hi åvo sculon värgðu dreógan Cri. 1272. — s. vyrgðu, teónvärgðu.

vergend m. malignans; pl. mine ~ 'malignantes': Ps. 9110.

vergend m. defensor, protector; nom. pl. > brŷda and beiga Gen. 1971; heom on riht sceede gold and godveb, Josephes gestreón: verigend ligon on deidstede, drihtfolca mæst (die bisherigen Hüter der Schäle, die Egypter) Exod. 588; gen. pl. vergendra (fergendra MS) B. 2882.

vor-genga, vêrgian s. värgenga, gevêrgian.

vergian, vergan and. wergian maledicere, damnare, malignari; pret. pl på ge vergden þane, þe eóv of vergde lýsan þohte EL 294. - 1 vyrgian, åverged (-värged), vearg.

vergun f. Fluch, Verdammnis (Dietr.); acc. sûsl provian, vein and  $\sim$  (vergum MS) Sat. 42. — vgl. hebfun Wehklage.

verian, verigean, vergan goth. varjan mhd. wern nhd. wehren 1) defendere, vertheidigen, schützen; inf. vit une vid hronfixas verian pohton B. 541; voldon Sodoma burh vrädum (gegen die Frink vertheidigen) Gen. 1976; heardum sveordum vergan sceoldan eilen ödelstöl Ätlan leddum Vid. 121; pät he pät vigsteal sceoldan eilen Möd. 39; under bordhreddan bredstnet vera vid fläne fednd felmin verigean Exod. 237; præs. as pås fyrd vered mid pære midm hand Exod. 274; beaduscrüda betst, pät mine bredst B. 453; feorhhord fedndum (gegen die Feinde) Vald. 221; præs. pu me veredest vrädum feondum Ps. 1377; he under segne sinc ealgode, välrelf verede B. 1205; se hvita helm hafelan B. 1448; ha his (hi) sed micle hand on gevindige and ferede Ps. 7742; pl. pome verednordige hafelan vered on B. 1327; se hi (sieh) fästibe vid 14 ffel

~ By. 82; cêne hi ~ By. 283. — 2) hüten, innehaben, bewohnen; prat. pl. þå þe onhæle eardas veredon Ga. 322; vgl. varian, veardian. — 3) tegere, vestire, induere; prat. he þät lic verede mid vædum Seel. 126; pl. hie heora lichoman leátum beþeahton, veredon mid þý vealdê Gen. 846; part. pl. byrnum verede B. 238, 2529; hie þär lifgað å leóhte ~ vlitige in vuldre Ph. 596. — 4) abwehren, verwehren; prat. io minum fötum fæcne síðas vere de georne 'ab omni via mala prohibui pedes meos': Ps. 118¹º¹; ægðer þåra eorla öðrum trymede heofonrices hyht, helle vítu vordum ~ An. 1055; sevde sacerdas sveotolum tåcnum, vitig ~ and vordum cvāð (mahnte ab, coercuit?) An. 744; pl. egesan stóðon, veredon välnet (?) Exod. 202. — s. vergend; å-, be- bi-, geverian; scír-, svegl-, unvered.

Brig adj. malignus, exsecrabilis, damnatus; nom. him bid 🔷 nama . Vy. 42; þär sceal forht monig 🗢 bídan, hvät him dryhten deman ville heardra vîta Cri. 802; der Teufel heist se verega gast Sal. 126, se verga gæst Gû. 422 und se 🗠 . . . earm æglæca Jul. 429; sió verge sceolu (die Teufel) El. 763. - gen. (deoful) häfde veriges hiv An. 1171; hafad obleó, facentacen feores Cri. 1565; vergan gastes (diab.) B. 133, 1747. - dat. on Caines cynne, vergum folce Gen. 1250; pam verigan (diab.) Sat. 711. — acc. pone vergan gæst (verian Verc.) Seel. 117; pone veregan (diab.) Sat. 669. - voc. veriga (verga Ex.) Seel. 22. - nom. acc. voc. pl. verige gastas Gen. 90, Sat. 630; nu hie sceolon ~ mid verigum vrace provian (die Gottlosen mit den Teufeln) An. 615; verge vihte (diab.) Hy. 457; oft ge dyslice dæd gefremedon, ~ vräcmäcgas (Juden) El. 387; gefeallad in sveartne lig synfulra here, fæge gæstas, 🖚 tô forvyrde Cri. 1536; þå verigan gastas Sat. 731; vergan gæstas Cri. 363. — gen. pl. verigra vlite minsode (der Heiden) Dan. 268; feallad be on bå vynstran vergra þúsend Ps. 907. – dat. pl. verigum vróhtsmiðum An. 86. – vgl. vergian, vearg, vyrig.

Brig ahd. wuorag alts. wôrig adj. fessus, fatigatus, confectus, depressus, miser, moestus; nom. (mūde) Gen. 1462, 1469, Rā. 55<sup>10</sup>; sîdes B. 579; vundum An. 1280; vîtum Sat. 162, 428; beadoveorea sād, ecgum Rā. 6³; seldan on ceóle, nefne he under segle yrne, sceale vid vinde rôved Gn. Ex. 187; hû io oft in brimlâde bîdan sceolde Seef. 29; pār lāg secg manig gârum âgeted, vîges sād Ādelst. 20; on fŷrbade svelad sæfiscas sundes getvæfde, vægdeóra gehvylc svelted Cri. 988; ne māg môd vyrde vidstondan (animus trist s, depressus) Wand. 15; vinned, vîdsîd onginned Reim. 61; slîded geneshhe vilna leás Sal. 379; pāt vērige fiæse Met. 26<sup>114</sup>; ponne pät verge (vērie Verc.) bid lîc âcôlod Seel. 124. — dat. sîdes vêrgum B. 1794; on vêrigum sefan geseód sorga mæste Cri. 1208. — acc. vêrigne sefan Wand. 57; hafad vêrige heortan, sefan sorhfulne Sal. 377; seeal lîffruma pone vêrgan heáp vrâdum (diabolis) îhreddan Cri. 16; bone vêrigan sele (?) Höl e: Sat. 332. — inst. he

vriced vordevedas vêregan reorde Sat. 35. — nom. acc. pl. vêrige (fessi) Exod. 130; reste gefegon ~ åfter væde An. 598; þå þe limseóce lange væron, ~, vanhåle, vítum gebundene An. 580; vítum (heltregum) ~ Sat. 343, 449, Gen. 74; vundum ~ By. 303; vundum vêrge B. 2937; þeáh hie him ~ vonhåle vætan bædan drynces gedreahte Cri. 1508; þonne hie of vådum ~ cvóman Gû. 183; þir mägen ~ monna cynnes vornum hveorfað on vídne lêg (verge?) (ri 957; vêrigu víf (trístes) Hō. 4; þå veregan neát (misera jumenia) El. 357. — gen. pl. vêrigra vraðu (Guthlak) Gû. 1337. — dat. pl. vêrgum vräccan Cri. 264; inst. vépað vånende ~ stefnum Cri. 993; vépende vêregum teárum An. 59. — s. ådl-, deáð-, ferð-, fyl-, fyrhd-gûð-, heaðu-, hrâ-, lid-, lim-, medo-, mere-, råd-, sæ-, slæp-, symbelvérig und vôrian.

verigean, verigend s. verian, vergend.

- vêrig-ferd, ferhd adj. depressus animo, tristis; nom. ongan geomoradi tê gode cleopian, veóp vêrigferd An. 1402; pl. hreóvigmêde, vêrigferhde Jud. 291. — ermüdet: pl. ponne gevîciad vêrigferde farodlicende Wal. 19.
- vêrig môd adj. defessus, depressus animo; nom. ~ Ph. 428 (leben-müde) Kl. 49. B. 844, 1543, An. 1368, Ps. 68<sup>3</sup>; pl. vêrigmêde G2. 226. vêr-loga s. værloga.
- ver-mægd f. stirps virorum, gens, natio; gen. pl. vermægda Gen. 1638, 1689.
- vermod m. Wermut, absinthium; nom. ic com vrådre (herber) ponne ~ sŷ, pe hêr on hyrstum heaseve stonded Rā. 41°°.
  verod s. veorud.
- ver-peod, -piod f. gens, natio, populus, und im pl. auch homine. Leute; dat. verpeode Gen. 2687, An. 137, 573, El. 643; acc. Gen. 2478, 2822, El. 969; nom. pl. verpeoda Ruin. 9, Met. 26<sup>73</sup>, verpioda 29<sup>38</sup> und verpeode Exod. 519, Cri. 600, As. 113, Jul. 643; gen. pl. verpeoda Exod. 383, Cri. 714; vealdend (veordode MS) An. 857; dat. pl. verpeodum El. 17, Sal. 212; acc. pl. geond (ofer) verpeodu Gen. 991, Men. 127, Ap. 15, An. 543, Ps. 59<sup>1</sup>, 82<sup>4</sup>, 104<sup>6</sup>, 105<sup>18</sup>; geond ealle Ps. 90<sup>16</sup>; pâs verpeode Az. 101; geond (ofer) Dan. 286, B. 899, As. 7, Edg. 53, Jul. 9, 507, Rä. 81<sup>85</sup>; geond pâs in omnibus gentibus': Ps. 66<sup>2</sup>; ofer ealle Ps. 104<sup>1</sup>; giond verpioda Met. 24<sup>23</sup>; ofer verpiode Met. 9<sup>31</sup>.
- vösan esse; 1) mit dem part. præt. der Verba neutra; præt. ind. hå þa ær være eallum gevorden! Ori. 216; våt ic, þät þu on voruldrie geþungen þrymlice Seel. 167; þå väs fyrst ágån An. 147; ähnlich vis An. 1586, El. 1, 649, 1227; pl. væren Gen. 330; conj. være Pz. 931. väs hyra lice geborgen Dan. 436.
- 2) mit dem part. præt. transitiver Verba; a) werden (als Passvum); inf. he sceal vesan Ismael håten Gen. 2286; sceal gir  $\sim$

hafen on hands B. 3021; pras. conj. ve se heora bedd fore him vended on grine! Ps. 6825; smp. ves pu gebletsod! An. 540, Ps. 10827; pl. veszd ge fram gode gebletsade! Ps. 11323; prat. 8ce fŷr, þät väs Satane gegearvad Cri. 1522; på > þrydvord sprecen B. 642; þär > vôp vera vîde gehŷred An. 1556; hvär âhangen 🔾 rôdora valdend El. 205; pl. værun mine ædra ealle tölýsde (wurden, sind worden) Ps. 7217; ahnlich inf. vesan Gen. 2318, Mod. 55; præs. conj. 1. 3. vese Ps. 6719, 7119, 10527, 1079; pl. vesen Ps. 6829 und vesan Ps. 673, 8812, 10814; prat. ind, bu være Cri. 131 und bu Gen. 2107; vås Gen. 365, Dan. 66, B. 12, 36, 1288, 1896, An. 36, 684, 1157, 1240, 1247, 1304, 1309, 1396, 1397, 1549, 1645, El. 18, 128, 141, 445, 481, 492, 504, 671, 717, 840, 884, 890, 914, 1013, 1044, 1212, 1225, Rā. 6018; pl. væron El. 25, 46, Ps. 594, 7022, 897; værun Ps. 5812 862; væran Ps. 7763 64; conj. være Cri. 304, El. 825, 852, 862, Ps. 776, Rā. 4015; pl. væron Ps. 7214 u. s. w.; þå väs eft svå ær svungen (impers.) An. 1276. - b) prat. (war); sg. hväsne beág, se väs of bornum gevorht Cri. 1446; eal co bat mearcland mordre bevunden An. 19; þå he gereordod Nan. 385; þå môdsefa miclum geblissod An. 894; hyht o genivad An. 1012; peod offysted An. 1115; siddan geypped 🖚 ädelinga vynn An. 1225; þät ærende him on banc sprecen An. 1624; cyning of afyrhted El. 56; bat yldum lange behåded El. 792; pl. svå hie fram Silvestre lærde væron El. 191; ähnlich väs An 57, 122, 230, 1020, 1099, 1118, 1203, 1227, 1255, 1573, Ga. 394, El. 91, 149, 195, 282, 284, 602, 698, 875, 936, 988; pl. væron Dan. 43, An. 1116, 1697, El. 556; conj. være Saf. 518, Ori. 451, An. 766, El. 392, 707, 974, 986; pl. væren Cri. 692.

3) mit substantivem Prädicat; inf. ic mag vesan god svå h Gen. 283; vilt þu vusser her aldordema, leddum låredv ! Gen. 2481; imp. ves us fæle freond! Gen. 2725; co earmra hleo! Dan. 587; præt. ind. bat hu mîn god gleave være Ps. 55°; hu honne byst se ilca, se þu ær ~ Ps. 10124; þät väs göd cyning B. 11; ne ~ ecg bona B. 2506; ~ hira Matheus sum An. 11; hvät se manna ~ medelhêgendra An. 262; he otvelsta sylf An. 665; conj. bät bu were balig god Sat. 56; gif he bin bearn ne CEL 783; ähnlich inf. vesan Gen. 2819, Ph. 164; præs. conj. pl. vesen Ps. 675; imp. ves B. 1480, Ps. 691, 8823; prat. ind. bu være Cri. 111, Ps. 5817, 60<sup>2</sup>, 70<sup>3</sup>, Hy. 8<sup>20</sup>; väs Gen. 338, Cri. 1496, An. 248, 700, 1107, 1534, El. 13, 162, 196, 426, 646, 855; pl. væron An. 7, 250, B. 233; værun Ps. 7814, 947; conj. være Gen. 2623, 2650, 2682, 2704, Exod. 378, Dan. 448, Sat. 124, El. 161, 171, 414, 460, Met. 11161, Ra. 378; pl. vêron Sat. 28 und væran Gn. Ex. 176 u. s. w. - part. præs. nom. Offa geslôg ærest monna cniht ve sen de cynerica mæst Vtd. 39; acc. sg. m. ic hine cade cniht ~ B. 372; be hine ford onsendon ænne ofer ŷde umbor ∼ B. 46; dat. sg. him umbor vesendum B. 1187.

4) mit Adjectiven; inf. he ongan ofermod vesan Gen. 262; par

he see seeal hamfast ~ Ori. 1555; conj. ve se he hragie gelie! Pr-10819; imp. ves drihtne hold! Gen. 2282; pret. sg. være þu viste vlano Seel. 39; him väs geomor sefa Cri. 499; à ic ~ villan pînes georn on môde An. 64; þi 🔷 gesýne, þät ... El. 144; conj. være þis moncynn gesælig, gif . . . Met. 1197; þät Adam leng ana ~ Gen. 170; pl. mec dryhten hêht gesecgan, þät ge him heársume væren (sein solltet) Ga. 678; ähnlich inf. vosan Gen. 158, 839, Cri. 1033, 1469, B. 1859, Gû. 687, Kr. 110, 117, Rã. 4411; prass. sg, vesel Ph. 373; conj. vese Ps. 6834; pl. vesan Ps. 108, und vesen Ps. 77th; imp. ves Gen. 2824, 2306, B. 407 (væs MS), 269 (væs MS), 1219, 1224, An. 916, 961, Ps. 7317. 21, Fä. 11; pl. vesad Fin. 12, Ps. 67'; pras. ind. bu være Ps. 5413; väs Gen. 333, 354, 1508, 2790, Das. 16, Cri. 1497, B. 18, 49, 969, 980, An. 29, 161, 231-32, 983, 1015, 1121, 1140, 1252, 1253, 1536, 1544, 1583, 1661, 1691, 1710, EL 85, 96, 173, 222, 229, 256, 264, 266, 505, 565, 627, 882, 895, 956, 968, 1243; pl. væron Cri. 449, 461, An. 46, 579, 1018, 1043, 1261, 1337, EL 22, 246, 555, Ps. 56°, 6812; værun Ps. 6722; væran B. 2475, Ps. 7811, 8910; conj. være Gen. 2765, Cri. 1302, B. 173, 203, 593, 945 (gewesen sei), Gen. Ex. 175 u. s. w. - þå väs on þam ofne vindig and vynsum (impers.) Dan. 346; svå him gemedost ~ An. 594. svelc väs þeáv hira An. 25 und ähnlich An. 29; ne o þit angil svylc Ga. 326; conj. hvilc þäs ädelinges ellen være Gen. 2837. - më dem prat. prasentis; inf. sceal vridende ves an Gen. 1763; pras conj. bät he vese brîsthycgende Gn. Ex. 50; præt. se väs æ bringed Cri. 140; svå is him ær secgende ~ An. 951; ähnlich præt ind bu være Cri. 349; väs Dan. 334, B. 159, 847, 8028, An. 1478, D. 484; conj. være Gen. 1438, B. 1105. - statt des præt. præs. stekt auch der Infinitiv: præt. þå väs súd þanon Sodoma folc gúdspell vegu Gen. 2097.

5) mit Prapositionen; inf. socal vesan him on vynne Gen. 367; imp. þu on sælum ves! B. 1170, No þu on ôfeste! Jul. 253; ind præt. være þu on vädle Seel. 146; he väs on hreón môde B. 1307; sôns  $\sim$  on sunde, se pe ... B. 1618; se beorn  $\sim$  on hybte As 239; veord on tyhte El. 53; hrå on anbide El. 885; varus vudubearvas on vyndagum for andvlitan dryhtnes Ps. 9512; veren begen þá git on geogudfeore B. 536; þá ær on fride veren 60 1962; ähnlich inf. vesan Gen. 472; prat. väs Exod. 106, B. 2550, An. 876, 1575 und conj. være Gen. 1872; inf. môste on êcnisse lybban, vesan him on vorulde Gen. 470; conf. heom on midle vese man and edvit! Ps. 54°; prat. ic vas iu and nu . . . on sebite in 489; in bam ceóle co cynings vuldor An. 856; he on gesylde vis mîn on bă svidran El. 346; conj. hväder on byssum folce frein eges TETE Gen. 2710; ähnlich inf. vesan Gen. 805; prat. väs El. iii; pl. væron B. 544, Ps. 755; bu scealt væpnedmen ve san en geverlée Gen. 920; he vis on here evene gevealdum El 610; ~ me leiving

be lechtne dig (= be me) Ps. 72<sup>11</sup>; pras. conj. ve se pîn mildheurimes vell ofer us! Ps. Ben. 32<sup>18</sup>; was beorhines ofer blîdan drihtnes! Ps. 89<sup>18</sup>; pl. ve san hi vid dryhtne dædum svylce! 'fiant confra dominum semper': Ps. 108<sup>13</sup>; prat. pl. væ run pîne vegas on vîdne sæ Ps. 76<sup>16</sup>. — mit dem Genitiv; väs sec eorla gedryht ânes mêdes Exod. 304. — mit Adverbien; ne mäg ic hêr leng ve san B. 2801; pir he longe väs B. 3082; pir cirm micel An. 41; vôp vîde, vorulddreame lyt Exod. 42; pit pu feor ne væ re (ind.) An. 900; pit ve mid englum uppe væ ron Sat. 391; conj. væ re pir ænig yldra odde gingra, pe him secgan meahte El. 159; āhnlich inf. vesan Ga. 231; prat. vis An. 871, El. 114; væran Ps. 91<sup>10</sup> und conj. være An. 800. — pras. conj. pär manna ve se mæst ätgädere Ps. 78<sup>10</sup>; prat. væron ealle ätgädere cyningas on cordre Exod. 190; på samod con Metibor mihtum spêdige Ps. 59°. — conj. ve se svå, svå! 'flat, flat': Ps. 71<sup>20</sup>, 88<sup>43</sup>, 105<sup>17</sup>.

- 6) mit dem Dativ der Person; pras. conj. ne him åhvär vese ænig fultum! Ps. 108<sup>12</sup>; prat. þenden him on sordan onmedla väs Cri. 815; him beorht vela Gen. 1603, Dan. 9; þam Crist nama An. 1324; him botles neód Ga. 300; conj. þät him gåd ne være Dan. 102; ähnlich väs Exod. 353, An. 158, 1539, El. 530, 586, 977; væron Gen. 1716; ne väs þäm ôdrum svå B. 1471; svå Bióvulfe B. 3066.
- 7) absolut; inf. he him tô frêfre lêt ford ves an hyrstedne hrôf hâlgum tunglum Gen. 955; seóc bid, þe tô seldan ieted: þeáh hine mon on sunnan læde, ne mäg he be þý vedrê , þeáh hit sý vearm on sumera Gn. Ex. 113; præs. pl. ves að and vearad ealle verþeóde, lifgad bi þám lissum Az. 113; conj. þîn blæd ves e á forð éce! Az. 111; præt. þå väs syxte geâr Constantínes cáserdômes El. 7; þå nigode tíð El. 874; U. väs longe geogudháðes glæm El. 1267; þeær vorulde Ps. 54<sup>19</sup>; pl. vær on hväðre monige, þå þe... Ph. 443 und ähnlich B. 2982; þe us fore (vor uns læhten) El. 637; værun godes cräta (gen.) tyn þúsendo Ps. 67<sup>17</sup>; conj. näs gôd dôcend, se þe god cúðe: ne án furðum ealra vær e! Ps. 52<sup>2</sup> und ähnlich Ps. 52<sup>4</sup>; ær voruld Ps. 73<sup>12</sup>; þät þanon tó helle duru hund þúsenda míla Sat. 722; genáp under nihthelm, svá heð nð (als sei sie nicht dagewesen) Wand. 96. s. cniht-, efen -vesende; gevesan (?) und nösan (= ne vesan); þeón, eam, eom, is, sí, sind.

rêsan (?), -vest s. gevêsan, neâh - vest und vist.

rest adv. occidentem versus; gevåt byre openan föran Rā. 3010; ofaran (föran u. s. w.) Dan. 53, 76, Ph. 162, By. 97, Gû. 1186, Met. 2920; pat he and nord vyrcean ongunne, trymede getimbro Gen. 275; pat he ancom (vestan com MS) Gen. 1884; svå gårsecg embegyrt gumena rice súd eást and ofd på nordmestan nässan on eordan Met. 942 und ähnlich Met. 147; svå pås foldan fädmé bevinded pes eáströdor and äfter open 19212.

- vestan adv. ab occidente, von Westen her; Gen. 806, Ph. 325, Ort. 886, Met. 6°, El. 1016.
- vestan devastare, verwüsten; præs. pl. hine (vincam) vilde deér vestad and frettad Ps. 7918; præt. pl. hie his vicstede vêstan Ps. 787.
- vest-dæl m. pars vel plaga occidentalis; acc. volcna Met. 2911; acc. pl. tungol beód áhýded geviten under vademan vestdælas on Ph. 97.
- Vêste adj. vastus, incultus, desertus, vacuus; nom. 

  Wand. 74, P.

  108<sup>7</sup>; he bid 

  vîsdômes (vêsdê MS) Sal. 22; vese vîc heora 

  and îdel! Ps. 68<sup>26</sup>; acc. on 

  vîc (devastatum) Gen. 2132; gesek

  deorc gesveorc semian sinnihte sveart under volcnum, vonn and 

  Gen. 110; 

  stôve (land) Ph. 169, Ps. 77<sup>25</sup>; gesyhd on his sum

  bûre vînsele vêstne B. 2456; pl. vêste stôva Sal. 341; dat. of þisum

  vîdum vêstum môrum Ps. 74.

vestem s. västm.

Vêsten m. n. desertum, cremus, vastum, solitudo; nom. vid is þes ~ Ga. 267; gen. vêstennes Sal. B. 83; dat. on (ofer) vêstenne Gen. 125 (Chaos), 2275, Exod. 8, 123, Seel. 82, Ga. 179, 907, El. 611, Pz. 77", 94°, Sal. A. 83; in (on) þam ~ Ph. 201, An. 699, Ga. 871; on bade ~ (on þ... ~ MS) B. 2298; on vêstene Ps. 54°, 62°, 771°, 101°; on þisum ~ vîdum and sídum Ps. 77°°; acc. vêsten Gen. 2266, Das. 559, B. 1285, Ph. 161, Ps. 1351°; vildeóra ~ Dan. 622; þurh (on) þät ~ Exod. 31°, 42°, 5³, 8²°; acc. pl. geond vêstena Ps. 67°; geond vêstenu Ps. Th. 10¹; þurh vêstenas Ps. 77°°; dat. on vēstennum Ga. 52.

vest-ende m. westliches Ende; dat. it ham ~ Alf. Tod. 19.

Vesten-gryre m. Wüstengraus; inst. vêstengryrê Exod. 117.

vēsten-stadol m. wūste Stätte; nom. pl. vurdon hyra vigsteal vēsterstadolas Buin. 28.

Vestmest adj. (adv.) westlichst; svå svå ~ nu ån fgland liged åt a gårsecg. Bät is Tile håten Met. 1611.

vest-rôdor m. pars occidentalis coeli; acc. on Sch. 68; on vestible Ps. 1063, 1123.

Vest-Veg m. via occidentalis; dat. pl. of vestvegum Ps. 74°.
Vexe s. veex.

veá m. miseria, malum, damnum, calamitas, Wehe; nom. Gen. 987.
Cri. 1493, B. 936, Leás 15, Ps. 54<sup>10</sup>, Gn. C. 13; gen. veán Gen. 1027,
2418, 2692, Exod. 213, Cri. 1385, Deór 25, Hy. 6<sup>27</sup>, Rē. 71<sup>13</sup>; det.
of vidle veán Ps. 106<sup>40</sup>; acc. veán Gen. 74, 876, 1819, 2272, Exod. 146,
Sat. 42, 185, 336, 715, Bo. 43, Deór 4, B. 191, 423, 1206, 1991,
2292, 2937, Ps. 105<sup>36</sup>, Sal. 436; inst. gif þe ænig eorðbúendra mið
veán gréteð Gen. 1755; gen. pl. veána Gen. 2170, Cri. 1264, Deór 34.
B. 983, 1150, 1396, Fin. 25, Rán. 6, Sal. 444; gehvelene R. 148:
acc. pl. veallende veán (in der Hölle) G4. 587.

- 8å cvånian c. acc. bewekklagen; prest. veácvánedon min and mordur Sat. 320.
- eå-dæd f. wehvolle That; acc. pät he him på co tô vräce ne sette (sc. den Mord) El. 495; nom. pl. årîsad veádæda Fin. 8.
- bá-gesíð m. Unglückgefährte; pl. his veágesíðas Jud. 16.
- Bal, veala s. veall, vela.
- 24-12f f. miseriae superstes; nom. 806 Met. 123; acc. þá veáláfe B. 1084, 1098.
- Baland = veal-land, vealh-land n. Welschland, Ausland, Fremde; dat. pl. pär vit earda leás mid vealandum vinnan (vunian?) sceeldon Gen. 2706; oder vealendum (Ausländern) von vealende, vealh-lende?
  calas s. Vealh.
- Balca, valca 1) die rollende, sich wälzende Wogé; nom. pl. streim ût âveöll, fleöv ofer foldan: fâmige valcan eordan pehton An. 1527. —
  2) leichtes wallendes Gewand, theristrum; acc. på dyde heó of (legte ab) hire vydevan reáf and nam hire valcan and scrýdde hig mid ôdrum reáfe 'assumpsit theristrum': Gen. 3814.
- ealcan volvere, volutare; præs. pl. vealcad hit (das Hagelkorn) vindes scûra Rûn. 9; præt. he hine sylfne betveox þises middangeardes [vælum] veólc and vélude 'inter fluctuantis sæculi gurgites jactaretur': Vit. Guthl. 2. 'fluctus vealcynde eá': Wr. gl. 54. s. ge-, onvealcan, ge-vealc und vgl. engl. to walk ire.
- eald, vald m. silva; nom. se veald Met. 1346; acc. on hysne Gen. 889; on hone grenan Gen. 841; gen. vealdes treov Kr. 17; dat. on vealde Ädelst. 65 und on valde Jud. 206, El. 28; pl. vealdas grene Ph. 13; vadan ofer Gen. 2886. Buschwerk; Laubwerk, Baumzweige: inst. hi heora lichoman leafum beheahton, veredon mid hy vealde Gen. 846.
- veald, -vealda s. an-, ge-, onveald; an-, eal-, onvealda.
- ealdan, valdan engl. to wield potestatem habere, possidere, dominare, gubernare, regere; 1) mit dem Genitiv; inf. hå hvîle, he hi væpna vealdan môston By. 83, 272; ne mihte he gehealdan heardne mêce, væpnes By. 168; hvå hære välstôve môte (d. i. Sieger bleiben) By. 95; gif he vordovida môste (sprechen könnte, die Sprache in seiner Gewalt hätte) Gû. 1132; præs. henden ic vealde vîdan rîces B. 1859; god vealded monna cynnes Ps. 5813; he honan valded håm gevealdledrum (inst.) veoruldgesceasta Met. 2977; hy läs mîn (gen.) unriht ahvär vealde Ps. 118133; præt. (Nero) vi61d ealles hisses middangeardes Met. 916; ähnlich inf. vealdan Gen. 258, B. 2984, Ps. 9011 und valdan Met. 20106; præs. vealdest El. 761, Ps. 886, Met. 2010 und valdest Hy. 33; vealded An. 1687, Gû. 283, 483, Ps. 943 und valded Met. 2435-33, 2993; conj. sg. 3. vealde Met. 1616 und valde El. 801; præt. 1. 3. ve61d Gen. 2005, Dan. 678, Sæt. 275, B. 702,

- Hy. 10<sup>25</sup>, Met. 26<sup>36</sup>; pl. veoldon B. 2051 und veoldan Ps. 105<sup>36</sup>; conj. veolde Jul. 568; part. nom. acc. calles vealdend Hy. 7<sup>2</sup> und calles valdend Cri. 558, Hy. 8<sup>41</sup>.
- 2) mit dem Accusativ; inf. pu vealdan miht eal eordan mägen and uplyfte Hy. 9<sup>5</sup>; præs. pu pe heofonhâmas healdest and vealdest Ps. 122<sup>1</sup>; heofonas pu Ps. 88<sup>10</sup>; ealle on riht Hy. 9<sup>7</sup>; healded and vealded Rā. 41<sup>22</sup>; pät mihtigra vîte Dan. 523; conj. and södfästnes ealle vealde! Ps. 54°.
- 3) mit dem Instrumentalis; inf. he sceal þý vongê vealdar Gû. 674; gif ic môt for þe minê ~ Gen. 2251; velan britnian, zhtur ~ Vald. 221; he beáhhordum leng ~ ne môste B. 2827; lêt hise Geátum ~ B. 2390; þenden hie þám væpnum ~ môston B. 2033; præs. þe vera gástum vealded and healded Ps. 75°; þanon he eorfricum eallum ~ Ps. 10212; præs. ic atepegengum ve 6 ld Reim. 22; ic ~ folcê Deniga B. 465; yrfestôlê ~ Gen. 1629; þenden he verdum ~ B. 80; seó ~ begra síde Rā. 53°; segl sídê ~ Exod. 106; pl. þára þe in gelimpe lífê veóldon (in Glück lebten) Gû. 233; Dena ~ deórê rícê Engla landes (oder acc.) Edw. 19; äknlich inf. vealdar Cri. 1389, Vid. 10, B. 2574, Met. 20201; præs. vealded Cri. 1682, Gû. 212, Ps. 71°, Gn. Ex. 137 und valded Met. 2123, 2515; conj. vealde Ps. 882; præt. veóld Gen. 1377, Vid. 18, 20, 24, 26, 28, 35, B. 1057, 2379, 2595, Edw. 9, Jul. 19; pl. veóldan Vid. 129, veóldon Dan. 9 und vióldon Met. 146; conj. veólde (volde MS) Gû. 488.
- 4) mit der Præposition ofer über; præs. se ofer deoffum dugeden vealded Dan. 765; ofer eall manna cynn Ps. 65°; se þe om mägna gehvylc valded Jul. 223.
- 5) absolut; inf. ne mäg æfre þät Ebrea þeód rice healdan, dugadum veal dan El. 450; vên ic, þät he ville, gif he môt, Geima leóde etan unforhte B. 442; ne beód ve leng somod villum minum, gif ic môt Gen. 2786; lêt hine svå micles hehstne tô him es heofona rice Gen. 253; þeáh hit vid ealla sie gemenged voruldgescesfa, þeáh valdan ne môt, þät hit ænige eallunga fordô Met. 20<sup>123</sup>; pres. rice is se reccend, ealra anvalda heofones and eordan, healded sæl veal de d. Rā. 41<sup>3</sup>; sôdcyning cräftum Ma. 1605; imp. veald, hû þe sæle ät þam gegnslege! An. 1357; part. valdende god Pa. C. 105, Cri. 1011, 1162. s. gevealdan, gevealden, ofervealdend.
- vealdend adj. potens; compar. f. nis under me mig 6der viht valdender on vorldiffe Bā. 41°. s. gevealdend, gevealdendlice.
- Vealdend, valdend m. gubernator, dominus, rex; nom. acc. vest dend drihten Ps. 65<sup>14</sup> (vealde MS), 73<sup>10</sup>; freélic C Edec. 6; se Mighealdend and An. 225; cengla El. 778, Hy. 3<sup>12, 23</sup>; dagest (calles, cordan, hāleda, heofones, leóhtes, mägena, meahta, mihta, róden sigora, þeóda, veoroda, vihta, vuldres, vyrda) C Gen. 260, Sec. 125. B. 17, An. 248, El. 80, 387, 847, 482, 513, 752, 781, 1043, 1067.

1085, Kr. 67, Ps. 1222, 1416, Hy. 66, 96, 106. 33; and with vuldorfrymmes An. 325; ~ pin An. 604; ~ god Men. 46, El. 4; valdend Gen. 49, 67, 815, 817, 850, 2504, 2812, Exod. 421, Ort. 258, 394, 1614, B. 1693, Ga. 772, Rã. 214; se Cen. 2634, 2199, Dan. 241, Cri. 46, 681, 1602, Gû. 638, 785, Kr. 111, Met. 2124, Rã. 246; âce W Hy. 12; W frea (fader, god) Composita? Gen. 462, 520, 551, Ori. 163, 328; co engla (fira, heofona, verpeoda, manna) Gen. 2219, Az. 96, Crd. 474, 714, B. 2741, An. 857, 922; calra gesceafta dribten and Onn. 762; engla (Engla, calles, folca, gasta, haleda, heofones, heofona, lifes, meahta, mihta, rôdora, sigora, þeóda, veoroda, vuldres, vyrda, ylda) ~ Gen. 126, 300, 303, 673, 780, 1112, 1203, 2139, 2174, 2385, 2404, 2545, 2755, Exod. 16, 432, Dan. 13, 291, 382, 361, 452, As. 104, Sat. 199, 218, 253, 564, Cri. 544, 555, 577, 823, 866, 1570, Dom. 85, Cra. 92, Mod. 84, B. 183, 1661, 1752, 2875, By. 173, Edg. 1, An. 193, 388, 539, 1058, 1453, Ga. 566, El. 206, 421, 732, 789, Hy. 443, 510, 727, Met. 2136, Ra. 71; and wyrhta vuldorfrymmes An. 703; ealra gescefts vyrhta and Sat. 585; his (hira, binne) Cen. 298, 2293, 2576, 2861, Cri. 1186, An. 213; wusser (ûre) Gen. 147, 1771, 1839, 2585, 2761. - gen. vealdendes Men. 22, 43, An. 576, El. 391, 851, 892, Kr. 53; bas ~ B. 2857; valdendes Gen. 798, 2669, Sat. 119, 195, 300, Cri. 635, 916, B. 2292, Rä. 4114; his Cen. 2379; bis (Gottes) B. 8109. dat. vealdende B. 2329, Kr. 121; valdende Gen. 1791, 2596. Cri. 1049, 1070, 1473; incrum (his, hira) Cen. 577, 1884, 2803. 2841, Cri. 1214. - inst. mid by vealdend & (cum deo) Cri. 240. nom. pl. valdend licgad dreams bidrorene Wand. 78; bat hie væron seolfe svegles brytan, vuldres ~ Sat. 24; acc. eordgrap harad ~ wyrhtan (?) forveorene geleorene Ruin. 7. - s. eal-, ofervealdend.

vealdand-god m. dominus deus; dat. vealdendgode Ps. 563, 6716.

veald-svadu f. (-sväd n.) vestigium in silva, semita silvatica; dat. pl. lästas væron äfter valdsvadum vide gesýne B. 1403.

wealh s. onvealh, -valh, -valg.

vealh m. (adj.) Wallus, Wallensis, welsch, peregrinus, servus; pl. svearte
Vealas (servi) Rā. 184; valas Rā. 7110. — 'canum servitor hund-væalh':
Wr. gl. 18; 'jus quiritum veala sundorriht': ib. 20; 'crudum vinum
veala vîn': ib. 27. — s. Vale, vealand, vealsâda.

vealh-stod m. interpres, Dolmetscher; lifes ~ Exod. 522.

veá-lîc adj. wehvoll; nom. Þit se endestif earfedmäcgum veorded Vy. 12.

veall, veal m. 1) Erdwall, Damm, Hügel, Berg; nom. munt is hine ymbûtan, gesp gylden veal Sal. 256; acc. on feon Vald. 115; gen. (draca) beorges getrûvode, vîges and vealles B. 2823; dat. on vealle (in der Hölle, im Berge) B. 2307, 2759, 3103; pam þé inne gehýdde

vräte under vealle (im Berge) B. 3060; at (be, on) an, bei dem Berge: B. 2526, 2542, 2716; inst. vealle bevorbton bronda betast B. 3162; acc. pl. væded geond veallas, vytte sêced (sc. der Rechen) Rā. 355. - 2) Uferwand, Felsenufer; gen. ofer vealles hrof Rā. 307; dat, of vealle B. 229; fâmig vinned væg vid ~ Rā. 420; nom. acc. pl. veallas Exod. 571, Gn. Ex. 54; sænässas, vindige ~ B. 572; efte svå vide svå bebûged, vind geond  $\sim$  (vind geard vealias MS) B. 1224. - 3) Mauer; nom. acc. ceastre veall Dan. 600; forlæt ∾ vid vealle! (füge Mauer an Mauer) Cri. 11; stêpton stænenne ~ Gen. 1676; Stænenne Gen. 1691; veal Ruin. 40, Jul. 650; ofer heáne ~ Jud. 161; vid þäs recedes ~ B. 326; vall íserne Don 247; gen. vealles geat (hrôf) Jul. 401, Ps. 54°; dat. vealle An. 726, 737, 1494, B. 785 (?), 891, 1573, Fin. 28 (healle H.); inst. veille belocene Dan. 696; nom. acc. pl. veallas Jud. 137, Sat. 652, Cri. 5, Hö. 34, Wand. 76, An. 845, 1555, Ps. 8833, Ps. C. 133, Sal. 235, Rä. 4°; vätera (die Wasserwände im roten Meer) Ps. 105°; gen. pl. under vealla hleó Dan. 691; dat. pl. ic gehŷre yfele spræce verd under ahabban Gen. 2409 und ähnlich Gen. 2418; inst. pl. a ceastre bevorhte 'civitatem munitam': Ps. 59°; bar Salem sid searvum âfästnod, ogeveorded Dan. 41. - s. bord-, burg-, end-, Yore-, grund-, holm-, scild-, städ-, streamveall.

veallan wallen, aufwallen, wogen; inf. he hate let tearas geoten, ~ vægdropan Ga. 1030; læt of þínum stadole streámas 🗪! 🕰 1505; hire on innan ongan vyrmes gebeaht Gen. 590; pres. veilled Sal. 48 (?), 62, 485; feondscipe Neim. 68; pl. Ingelde vealled välnidas (sc. im Hersen) B. 2065; benne , seonodolg svätige As. الله 1407; præt. bad hate ve ól Jul. 581; flor attre 🔷 Sat. 318; وهما fonýdum 🗢 vintres vylm B. 515; hreder ædmê ve 611 B. 2593; hreder inne  $\sim$  B. 2113; bredst innan  $\sim$  bedstrum geboncum B 2331; brandhâta nîd 🔾 on gevitte An. 770; 🔾 vaduman strein An. 1282; āhnlich veól B. 849, 1131, 1422, Gû. 1314; und veóli Ga. 353, Cri. 539, B. 2138, 2599, 2693, 2714, 2882, An. 1242, 1277, 1548; pl. veóllon välbenna Exod. 491; part. pras. veallende Gen. 2542, Cri. 985, B. 546, 847, 2464, An. 1576, 1711, Ga. 587, El. 938, Lt. 845, Sal. 220; veallendne lig Cri. 1251; bone veallandan leg Abn. 5; hate at heortan hygê veallendê dryhten lufiad Ph. 477; vadu veallenda (pl. n.) B. 581; ? se mæra väs håten Veallende Vulf Sal. 212. — c. ex. geiseln; pras. pl. hie hine sveopum seolfrynum svide veallad Sal. 143. s. âveallan, heoruveallende.

veal-clif n. rupes litoris; acc. ofer ~ B. 3182.

veall-dor n. porta in muro; nom. pu eart pat a Ori. 328.

veall-flisten n. valtum, munimentum, arx; acc. forhvan tôvarpe þa vhis? Ps. 79<sup>12</sup>; ŷd up färed, ôlstum vyrced väter vealstisten (sc. im roten Meer) Exod. 283; nom. pl. vicep veallstisten (die Wasserwände

- im roten Meer) Exod. 483; gen. pl. ongon ceaster timbran: þät väs veallfästenna ærest ealra Gen. 1058.
- veall-geat n. porta in muro; dat. tô þam vealgate Jud. 141; dat. pl. veallgeatum An. 1205.
- veallian ahd. wallôn vagari, peregrinari; (vgl. vädlian ahd. wadalôn); præs. sg. he veallad svå feldgangende feoh bûtan gevitte Sal. 22; seé ærene gripu, ponne heó ofer glêda gripe gîfrust ~ (vealled A.) Sal. 48; conj. of earde veallige vîde a patria exulet late: Mod. imp. poen. 46 (Lye); ~ bärfôt vîde peregrinetur nudus pedibus late: De poen. 10 (Lye).
- veall-stân m. Mauerstein, Eckstein; nom. þu eart se , þe þá vyrhtan iu viðvurpon tô veorce Cri. 2; vealstân Ruin. 1; gen. pl. veallstâna geveorc Gn. C. 3.
- veal-steall m. Mauerstätte; acc. pisne vealsteall (den Plats, worauf eine Burgruine steht) Wand. 88.
- veall-steap adj. muris excelsus, altus, praceps; acc. sg. veallsteape burg Gen. 2402; acc. pl. veallsteapan hleodu Gen. 1803.
- veall-vâla m. Mauerstock; acc. hygerôf gebond veallvâlan vîrum tôgădre: beorht væron burgräced . . . Ruin. 21. — s. vyrtvâla.
- veal-såda m. aus vealb-såda Strick zum Binden der Sklaven? acc. forhýddan me invitgyrene, vrådan vealsådan vundnum råpum Ps. 139.
- veán? forhon hi ealra ehtan ongunnon, he him earfodu ænig geâfe, and me mînra vunda sâr 'quonium, quem tu percussisti, ipsi persecuti sunt et super dolorem vulnerum meorum addiderunt': Ps. 68<sup>27</sup>; wol veán [êcton] und veán inst. von veá.
- veard adv. versus; tesh hine vid hire (su sich hin) Jud. 99. s. and-, äftan-, äfte-, äfter-, easte-, for-, ford-, fore-, from-, heonan-, hider-, hindan-, hinder-, innan-, inne-, neodo-, nider-, tô-, hider-, ufe-, ûtan-veard adj. und sûd-, tôveardes, inveardice.
- veard m. f. Wache, Schutz, Abwartung, Lauer, Kundschaft (exploratio), Besitz; s. Diet. H. Z. XI, 415; nom. heora feorh generede mihtig metodes Dan. 235; dat. gefangen on vearde (captus in exploratione) Oros. 411; acc. vid vrâd verod healdan B. 319; bắt ge văccende healdan Jul. 664 und āhnlich Jud. 142, Cri. 767, B. 305; inst. pl. däg und niht, he hâs verheoda veardum healdad Az. 101.—s. æg-, eord-, flôd-, heafod-, leodveard.
- veard m. Wart, Wächter, Hüter, Beschützer, Herr; nom. acc. voc. veard B. 286, 2841, 2239, 3060, Rā. 22⁴, Gû. 76; se (der Wächter des Paradises) Gen. 949; þu eart häledum eallum and vísa Dan. 566; he þære cneórisse väs aldordêma, and vísa Gen. 1157; þonne se svefeð, sâvle hyrde (das Gewiſzen) B. 1741; unhióre goldmådmas heóld (Drache) B. 2413; nymðe gehealde hálig drihten ceastre mid cynnum, ne mäg hi väccende gehealdan Ps. 126³; þá hi svíðra

oferståg veard on vonge Gû. 202; he is on vestenne Sal. 83; roders (heofones, heofona, heofonrices, vuldres, folces, folca, middangeardes, bære burge, rîces, brytenrîces, gumrîces, moncynnes, svegles, gumena, gâsta, engla, upengla, lîfes, leóhtes, veredes, mereflôdes, vígena, sigores, sigora, voruldgesceafta, Babilone, beorges, beága, beáhhorda, hordes, vudubearves, veges, væges) veard Gen. 1, 22, 144, 163, 941, 1363, 1426, 1484, 1744, 1770, 2073, 2119, 2666, 2757, 2782, 2895, 2919, Exod. 485, 503, Dan. 12, 26, 99, 104, 117, 167, 173, 176, 237, 229, 449, 597, 552, 636, 642, Az. 107, Jud. 80, Sat. 422, 514, 612, 661, Cri. 134, 222, 243, 527, 946, 1517, 1528, 1648, Dom. 53, Cra. 20, 59, Sch. 39, 52, Ph. 152, B. 921, 1390, 2513, 2580, 2524, 3066, Edg. 55, Men. 4, 210, An. 52, 56, 82, 227, 596, 601, 632, 989, 1408, Ga. 583, 1177, El. 84, 153, 197, 445, 718, 1022, 1101, 1316, Kr. 91, Hy. 619, 82; sâvle (homo) Cri. 1551; bânhûses (animum) Ered. 523; geác, sumeres ~ Seef. 54; ~ voruldgesceasta (Adam) Gen. 863; Scildings B. 229; gen. gasta (rodra) veardes Gen. 2865, Ra. 147; dat. rôdora vearde Gen. 169. — pl. snelle gemundon veardas viglad Exod. 221; gasta (synna, ceastre) Cen. 41, Dom. 16, El. 384; hine tvegen ymb ~ vacedon, engel dryhtnes and se atela gæst Gû. 86; gen. vearda Sal. 260; dat. gasta veardum (angelis) Gen. 12. - s. Mr. brego-, brycg-, burg-, dryhten-, êdel-, ford- freodo-, gold-, gad-, heafod-, healf-, herig-, heofon-, hord-, hord-, land-, last-, lid-, mere-, mearc-, niht-, regn- (ren-), scip-, seleveard; orveard.

veardian 1) bewachen, hüten, bewahren; præs. sg. bonne adele getryn eordan veardad 'et erit firmamentum in terra': Ps. 7116; pl. hie (Seraphim) mid hyra fidrum frean älmihtiges onsyne veardiad (vant MS) Cri. 396; heofon, bone oufan vätera bryde 'qui tegis in aquis superiora ejus': Ps. 1033; prat. he veardode rice (regierte) Dan. 665 und ebenso he leod (leof MS) Gen. 1128. - 2) inne haben, bewohnen, sich wo aufhalten; inf. benden git moston on meodoburrun eard veardigan Bo. 17; eard ~ An. 599; eard (vic) veardian Pc. 11, Jul. 92, Ps. 1321; ic sceal bordes on ende stadul , stondan fish Rä. 8517; præs. sg. veardad Ph. 85, 161, 168; vunad and Ph. 172; bygegeomor healle & Sal. 380; pl. vic veardied Ph. 448, Wal. 36; băr hie symle ford dream Cri. 1642; ealle bă be on him eard € Ps. 9512; leger (liegen im Grabe) Kl. 34; bar sylfætan eard wardigad, ôdel healdad An. 176: conj. penden ve on cordan card veardige Cri. 772; præt. hålig gåst hreder veardode, ädelne inned Et. 1145; b fifelcynnes eard \infty hvile B. 105; reced \infty eorla unrim B 1237; eard veardade Jul. 20; bat svylc snyttrocraft breder C. Ga. 1101; pl. pär ve gesunde säl veardodon B. 2075; stede veardedon ymb Depuble El. 135. — 3) last (svade) veardian jemandes Spur innehelten, und swar a) ihm auf dem Fuße folgen: prat. bat bim trätvum from mearas lungre gelice last veardode (sg. statt pl.) B. 2164 und b) hister ihm zurückbleiben: inf. he his folme forlêt to lîfvrade list veerdies

- (ließ die ihm ausgeristene Hand stiehend zurück) B. 971; se he his mondryhten lises belidenne läst viste Ga. 1312; sceal se lichoma leäst voardigan est on eordan (hinter der Seele zurückbleiben) Met. 20<sup>241</sup>; præt. him seó svidre svade (acc.) veardade hand in Hiorte (seine Hand blieb in Heorat zurück) B. 2098; pl. här hi tö segun, hå he leóses hå gen läst veardedun on ham hingstede (sc. bei Christi Himmelfart) Ori. 496.
- earg, vearh, verg m. 1) Wolf. 2) geächteter friedloser Verbrecher; nom. vearh sceal hangian Gn. C. 55; pu (die Schlange) scealt vîdeferhd verg pînum brecstum bearm tredan brâdre eordan Gen. 906; hie hêton me (crucem) heora vergas hebban Kr. 31. — s. verig, heoruvearh.
- earh-träf n. Haus der Verdammten; dat. pl. of pam vearhtreafum (aus der Hölle) El. 927.
- earm adj. warm; nom. Ph. 18, 187, Gû. 1267, Met. 20<sup>80</sup>, Gn. Ex. 113, Rā. 5<sup>7</sup>; dat. vearmum fŷre Ps. 57<sup>7</sup>; pl. vearme Az. 96, Men. 90 und vearm gevideru Met. 11<sup>81</sup>.
- 'earmian warm werden; præs. pl. vyrta venrmiad (durch das Feuer) Ph. 213. earm-lîc adj. warm; nom.  $\sim$  volcna scûr Dan. 350.
- 'earn Menge; nom. punie him gevinnes ofer vealles hrôf and him on midle vese mân and invit! 'circumdabit eam super muros ejus iniquitas et labor in medio ejus'. Ps. 54°; acc. vidercvyda ofentradictionem'. Ps. 54°; hi drihtnes veore dîgul gesavon and his vundra on vätergrundum 'et mirabilia ejus'. Ps. 106°3; hi me vrâdra vorda spræcon Ps. 108°; inst. pl. he hi tôdrîfed on vîdvegas vearnum ealle (in Haufen) Ps. 144°0; peah pe eov vealan (divitiae) tô fôven (vearmum MS) Ps. 61°11. vgl. vearnmælum gregatim (Lye) und vorn.
- rearn f. 1) Verweigerung, Versagung; acc. nô þu him vearne getech þinre gegnevida! B. 366. 2) Widerstand: s. unvearnum. 3) Vorwürfe; acc. þeáh hi (me) vyrigen and vearn sprecen Ps. 54<sup>13</sup>; inst. pl. ful oft mon vearnum tihd eargne, þät he his elnê forledse Gen. Ex. 187.
- rearnion, varnian sich wahren, sich wover hüten, sich etwas versagen; præs. sg. he varnad him (sibi) vommas verda and dæda Fä. 79; he hine (sich) ne , ponne he his geveald hafad Gen. 635; gif he yrre ne læted æfre gevealdan heáh in hredre, ac him pät en geheortum hyge Fä. 85; præt. pät ic me varnade hyre ensyne (mir thren Anblick versagte) Gû. 1156; inf. he me varnian hêt, pät ic en pone desdes besm bedroren ne vurde Gen. 527.
- vearning, varnung f. 1) Warnung; dat. sg. þät mäg (vesan) vites tô vearninga, þam þe... Cri. 922. — 2) Vorsicht; nom. varnung Sal. 427.

veared s. varud.

- vearp engl. warp ahd. warf m. stamen textorium, Werft, Webenzitti, Aufzug; 'stamen ': Wr. gl. 59, 66, 282; 'calathus vearp-lū: ib. 40; acc. ne vundne me ne beód veste ne ic hasu Rā. 36'.
- veás adv. fortuito, casu; gif him ogebyred, þät ... Boeth. 371; gil him æfre unmendlings ogeberede, þät ... Met. 2531; vénad þæ hit ocôme, nivan gesælde, gif hiora nængum hvylc ær ne ôdeóvde Met. 2872; hvät ogebyrige Boeth. 394; ähnlich Boeth. 394, 4044. altn. vå f. res insolens, inopinata, mira.
- veå-spell n. Unglücksbotschaft; dat. äfter veåspelle B. 1315.
- veå-tåcen n. Wehezeichen; nom. nis þär vôp ne vracu, ~ nin Ph. 315 väs þät ~ vîde gefræge geond þå burh bodad An. 1121.
- veá-bearf f. wehvolle Bedrängnis; dat. for minre veápearfe Kl. 10.
- Veax n. cera, Wachs; nom. Cri. 989, Ps. 577, 672; dat. vexe An. 116
- veax nach Diet. H. Z. XI, 474 für veacs = vaces gen. n. von vic wid! ic on vincle gefrägn \( \simes \text{ nathvät bindan and bunian (ctwas Weicke)} \) \( R\vec{a}. \) 46\frac{1}{2}.
- Veaxan verzehren? inf. nu seeal glêd fretan vonna lêg vîgana siraşî

  B. 3115, wo Heyne veaxan vonna lêg als Parenthese nimmi uni n
  veaxan crescere stellt, sodafe das Object zu fretan erst nach der Punthese folgte! vgl. vax-georn edax (Lyc).
- veô, veobedd s. vôh, vô iniquus und vigbed.
- veod, viod alts. wiod n. zizania, Unkraut; acc. yfel veod monig # 1220; viod Met. 124.
- veód mônad m. 'mensis sisaniorum, quod es tempestate maxime de dent' (Beda de temp. rat. 13), August; nom. Men. 138.
- veogas, veoh, veola s. veg, vig, vela.
- veolme f. (-a m.?) Auswal, das Beste unter Scinesgieichen (wis epsi):
  gen. þá se mihtiga ácenned vearð þurh clæune hád, sidðan he Mariss
  mägða veolman mærre meóvlan mundheáls geceás Ori. 445.

'eoloras . veleras.

60r adv. (oder adj.) schlimm, arge; nom. þät väs þam folce 🔾 til geþoligenne An. 1661. — vgl. vyrs, vyrsa, vyrresta.

eora s. ver.

BOTC, VOTC, VETC n. 1) Werk, opus, factum; nom. veorc Cri. 21, Ph. 598, Hy. 924; gen. veorces Cri. 1588, Hö. 88, Ga. 829, El. 110, 849, Met. 617, 77, Rä. 434, 5510; vîsan (die Werkführer beim Turmbau) Gen. 1689; dat. veorce Gen. 37, 1043, 1672, Cri 11; bu eart se veallstân, be bâ vyrhtan iu vidvurpon tô co (zum Bau) Cri. 3; acc. veore Cri. 9, Crā. 44, An. 800, Gû. 333, Ps. 5710, Sal. 327; på com hålig god vera cneórissa 🗨 sceávigan, beorna burhfästen Gen. 1679; svå he his ~ veordad (homines) Cri. 691; þå ic vide gefrägn ~ gebannan (den Bau der Halle) B. 74; ic viggê under vätere co genedde B. 1656; purh his selfes (wegen seiner Missethat) Ps. C. 25; inst. veorce B. 1569, Hy. 344, An. 1367 und vorcê Dan. 268; nom. pl. mycel værun þine veorc 'opera tua': Ps. 10323; me glivedon vrätlic ∼ smiða Bä. 2714; gen. pl. veorca Gen. 207, Dan. 364, As. 74, Cri. 1038, 1080, 1304, Crü. 103, Gû. 1347, Met. 2021; tô leáne Ph. 386, 475, Men. 147; vorda and vorca B. 289; dat. pl. veorcum Az. 4, Cri. 67, 838, 1290, Ga. 594, 921; acc. pl. veoro Ga. 32, 692, Ps. 636, 654, 776, 85<sup>7</sup>, Hy. 4<sup>6</sup>, 7<sup>23, 106</sup>, 9<sup>21</sup>; inst. pl. veorcum Cri. 750, 784, Ga. 1278, Hy. 52; vordum and Sat. 223, Cri. 918, 1237, Gû. 553; ic väs ofåh, synnum åsæled El. 1243; þär Israela æhte væron bevrigene mid (mit Festungswerken) Dan. 44; bar ic bine ledde veordode ~ B. 2096; se be mägna gehväs ~ vealded Gû. 283; bin gevitnes is o geleassum 'testimonia tua credibilia facta sunt': Ps. 926; ne wordum ne vorcum B. 1100; bat he mec fremman ville vordum and ~ B. 1833; vordum and vercum Sat. 48. − 2) Mühsal, Beschwerde, drückende Last, Schmers (wie das lat. labor); nom. bat vas bam veligan veorc tô bolianne (oder adj.?) Jul. 569; bät väs co gode Dan. 24; gen, ne hie sorga viht veorces viston Gen. 786; hrå 🗠 ne sann vundum vêrig An. 1279; acc. he þäs veorc gehleát, frêcne vîte Gen. 2745; pat he pas gevinnes > provade, leódbealo longsum B. 1721; sceoldon þurh væpenhete 🗠 þrovigan (Marter) Ap. 80; þät ic bealuvara လ gebiden häbbe sårra sorga Kr. 79; ic veán on låste 🗢 þrovade, earfoda dæl Rä. 7112; sceolde he þå dæd ongyldan, vorc þäs gevinnes gedælan Gen. 296; inst. veorcê gevêrgad (morbo) Gû. 1242; inst. pl. cynebealde men from bam holmclife hafelan bæron, earfodlice heora æghvädrum: felamôdigra feóver scoldon on þäm välstenge veorcum geferian to bam goldsele Grendles heafod (mit Mühe und Anstrengung) B. 1638. - s. and-, beadu-, dæd-, däg-, ellen-, firen-, frum-, fyrn-, ge-, gûd-, hand-, here-, heado-, heáh-, lâd-, mân-, mägen-, mær-. nîd-, niht-, orleg-, sigor-, þreá-, þryd-, vundor-, yrre-veorc.

eorce adj. molestus, gravis; nom. Denum callum väs 🗢 on môde tô

gepolianne oncŷd eorla gehvăm B. 1418; på väs Abrahama  $\infty$  a môde, pät he onveg drife his selfes sunu Gen. 2791; pl. ne sind me vîtebrôgan Jul. 135; me på fracedu sind on môdsefan mæsté  $\infty$  (mæstê veorcê?) Jul. 72.

veorce adv. graviter; Assyrla veard on pam dage odôm gesvidrol (dageveorce Eh. Ettm.) Jud. 266.

veorcean s. vyrcan, -ean.

- Veorc-sum engl. iiksome adj. gravis, noxius; acc. deádes beámes veorsumne västm Gen. 594.
- veorc-peóv 1) m. servus operarius; dat. pl. Nabochodonossor him sanyd dyde Jsraela bearn tô veorc-peóvum Dan. 74; acc. pl. and veorc-peós (andveorc feos MS) Gen. 2720. 2) f. serva, ancilla; dat. 4. hire veorc-peóve Gen. 2260.
- veord, vurd n. 1) pretium, valor, Kaufpreis; gen. þå noldon big nins vurdes onfôn (Kaufgeld) Gen. 23°; acc. þät he þåt veord ágile ú álýsnesse his såvle 'pretium redemtionis animæ suæ': Ps. Th. 45°; forgield me þin lif, þäs þe ic iu þe min þurh voruldvite cogustle (als Lösegeld) Cri. 1478; inst. þär he lifes ceápode moncynne mil þý veordê... Cri. 1098; cog gecýpan B. 2496. 2) honor, dignitæ dat. on veorde beón Bed. Sm. 545°. s. orvyrðu.
- veord, vurd adj. dignus, honoratus, aestimatus, carus; nom. veord Denum (sc. Beovulf) B. 1814; ic com verum Rā. 26¹; vm (Vornehmer) Ps. 77°5; nænig siddan väs on veorulde, gif mon his villan begeat yfelne mid eldum Met. 8°7; þîn vord vunad on herfonum Ps. 118°5; acc. sy. f. mine gevitnesse veorde and getreit Ps. 88°3; blisse Ps. 69°; nom. pl. synd me vîc þîne and lede Ps. 83°; compar. eard väs þý veordra Rā. 85°; pl. þý veordra Met. 15°3; nu hie dryhtne synt vurdran miclê Gen. 422; superlis me þîn gevitnes veordast and rihtast Ps. 118°44; þu seó veordeste vuldorcyninge! Jul. 248. c. gen. dignus aliqua re; nom. miðum ödres veord Gn. Ex. 155; acc. þät hine þäs cynedômes god veerdus munde (regimine dignum judicaret) Ps. C. 150. he him budet goldê svurd gesealde, þät he syddan väs on meodobence mådma (4!) þý veordra (-e MS). yrfelåfe B. 1903. s. unveord, vyrde.
- veord, vord m. platea, atrium; dat. vorde Matth. C. 26°; acc. vol (atrium) Marc. C. 14°; in pone (bloß durchstrichenes p für post) ib. 14°; dat. pl. in vordum 'in plateis': Matth. C. 12°; in hoomus dâra plăcena vel vordum 'in angulis platearum': ib. 6°; on (vortus MS) 'in plateis': Ps. 143°. 5. voordig.
- veordan, vurdan, vyrdan werden, fieri; 1) absolut; inf. hêht þi a mereflóde middum veordan hyhtlic heofontimber Gen. 145; scal » däg ~, þät... Döm. 34; unc sceal ~ ät vealle, svå unc vyrd gend metod manna B. 2526; þurh hvät his vorulde gedál ~ scelie B. 3068; þe þá leán sceolon viderhyggendre vítebrögan äftar ~ Jul

veordan 679

197; pätte sceolde eordan dreamas ende vurdan Dan. 115; bat bus his unrîm â în vintra vorn  $\sim$  sceolde Dan. 325; svâ þe  $\sim$  sceal (so soll dirs ergehen) Dan. 753; sceolde his aldorgedal on bam dage pisses lîfes earmlîc  $\sim$  B. 807; par sceal earmlîc ylda evealm after vyrdan An. 182; ne mäg bäs ærendes ylding ~ An. 215; præs. veorded bega cyme, hvitra and sveartra, svå him is håm sceapen ungelice englum and deoflum Cri. 897; daga egeslicast o in vorulde Cri. 1023; par him lifgedal lungre Vy. 45; ende neefre bines vrmces ~ An. 1385; calre bisse vorulde vurded ende Ps. 11800; pl. þät göde déd drihten dômas, þe on dagum þyssum vädlum veorðað 'faciet judicium inopum': Ps. 13912; præt. hlynn veard on ceastrum Gen. 2546; þâ N häleda hlyst Dan. 178; þâ þär sôns N edvyrst eorlum B. 1280; hreám 🔷 in Heorote B. 1302; him လ bâm samod ân endedäg Ap. 57; hvät 🗢 eóv svå rôfum? An. 1345; vundor လ on væge Rā. 683; conj: evad, þat þe æniges sceattes bearf ne vurde on vorulde (werden würde, sollte) Gen. 504 und ähnlich Gen. 551; lyt sorgodon, hvylc him þäs edleán äfter  $\sim$  An. 1230; eálá þät hit  $\sim$ (utinam flat) odde volde god, þät on eorðan nu ussa tída væren æghväs svelce! Met. 839.

2) mit mit Præpositionen; inf. to hvon sculon vit nu veordan? Gen. 815; þät se eorcnanstân eallum sceolde tô hleó and tô hrôder ~ Cri. 1198; præs. me tô aldorbauan veor ded vradra sum Gen. 1034; tô duste Ps. 896; prat. ind. þu vurde me vis tô hælu Ps; 11727; conj. bu bät gehête, bät ne loc of heafde tô forlore (non periturum esse), gif ve bîne lâre læstan voldon An. 1425; ähnlich inf. veordan B. 1707; præs. veorded Ps. 1477 (sg. pro pl.), Met. 2863, Ran. 9; pl. veordad Met. 1187, Sal. 314; conj. 3. veorde Cri. 28; prat. 1. 3. veard Gen. 305, Cri. 1177, B. 460, 905, 1261, 2071, 2079, 2501, Jul. 621, El. 15, Rä. 4010, 682; sg. 2. bu vurde Gen. 1019; pl. vurdon Gen. 2552, B. 2203, Met. 2579; conj. 1-3. vurde Seel. 20, B. 587. -? hi on Selmon snave veordad (tô snave?) Ps. 6714. imp. and me lungre ve ord on god drihten georne beccend! 'esto mihi in deum protectorem' (werde mir zu einem schirmenden Herrgott) Po. 702; præt. conj. us gevritu secgad, þät heó on sealtstânes vurde onlicnesse (zu einem Steinbilde ward) Gen. 2564; part. he me ys vorden on hælu Ps. 11714. – inf. þät ic å forð sioððan tô þínum villan voordan môte (dir zu Willen d. i. willfährig werden) Ps. C. 104. - præs. veor ded foldräste eardes ät ende (impers.) Cri. 1029; conj. ôd bät bin fôt ve orde fäste on blôde Ps. 6722; præt. bå veard Holofernus on gytesâlum Jud. 21; pat he on fylle (flet) B. 1544; bà on fleame, se be . . . An. 1388; pl. vurdan on seledreame Ps. 1136; inf. meahtest þe full recen on þäm rödere ufan siddan voordan (in den Himmel gelangen) Met. 2410. - hvŷ bat îs mæge of vätere Met. 2800. - præs. conj. þät ge of feónda fädme - voorden (sc. befreit) Exod. 294. - mit Localadverbien: inf. moste ic ane tid ûte veordan! (hinaus kommen) Gen. 369.

- 3) mit prädicativem Substantiv oder Adjectiv; inf. bu scealt bære bêne tida veordan Gen. 2527; ne mäg ovis ver, ær he ige vintra dæl (veardan MS) Wand 64; þät þu å voldest þäs sídfates sæne ~ An. 204; be hine vloncne ~ læted Ru. 5110; ne ville ic leng his geongra vurdan Gen. 291; præs. gif ic stille veorde Rä. 174; be (dir) voord on binum breostum rûm (impens.) Gen. 519; conj. he var (bar MS) veor de vorda and dæda Ori. 1583; and his vîf vydeve hreóvlîc! Ps. 108°; pl. þät ve þäs mordres meldan ne veorden El. 428; præt. veard me on hyge svå lecht (impera) Gen. 676; hvolc siddan ~ herevulfa sid Gen. 2014; pat hit ~ ealgeare B. 77; pl. vurdon acle, forbte afærde and on fleam numen An. 1341; conj. ic väs on vorulde vädla, þät þu vur de velig on heofonum Cri. 1496; ähnlich inf. veordan Exod. 423, B. 1708, An. 211, 892, El 220, 1177, vurdan Gen. 414 und vyrdan An. 437; præs. vyrdest An. 483; sg. 3. veorded Gen. 1954, Cri. 924, B. 2913, veord Gen. 405 und vyrd Met. 1720; pl. veordad Cri. 1046, B. 2066 und vurdad Gen. 564, B. 282; conj. 2. 3. veorde Gen. 2223, Exod. 438, An. 276, GA 737, Ps. 844; pl. veordan Ps. 1089, 1145, Hy. 630; imp. veord An. 904, Ps. 561, 661, 789; prat. 1. 3. veard Gen. 1563, 2097, 2490, 2756, Exod. 142, 349, 454, Sat. 711, B. 149, 409, 555, 753, 818, 2482, 2612, Vald. 124, An. 912, 962, 1087, 1552, 1597, El. 1036; sg. 2. bu vurde Cri. 1404, 1473, An. 1410, Jul. 432, 552, Ps. 591; pl. vurden Gen. 2580, 2606, Exod. 144, B. 228, An. 376, 447, 453, 1585, vurda Ps. 7613 und vurdum Ga. 152; conj. 1-3. vurde Gen. 501 (werden würde), 2146 (geworden sei), Cri. 1497 (würdest), B. 2731 (worden wäre), El. 961; part. väs vorden Gen. 1694, 2236 und veard ~ Dan. 124; pl. sint vordene Met. 1929. - bu scealt to frofre veorda eal langtvidig leodum þinum: ne vearð Heremôd sva Arscyldingun B. 1709.
- 4) mit dem part. præt. transitiver Verba (Passivum); inf. pa hungrê scealt cvylmed ve or dan El. 688; æfre ne mâgon bå unstilla voruldgesceafta co gestilde Met. 1119; ne mihte him bedyrned vyrdan pät . . . Gen. 261; præs. him veorded blæd gifen Cri. 878; ne ∼ sió mægburg gemicledu eaforan minum Rā. 2120; he him aboken vurded Gen. 430; conj. and pat dômlice gedôn veorde! Ps. 11811; præt. he veard gebolgen Gen. 299; þå him gerýmed လ (impers) B. 2983; dugud afyrhted An. 1531; ähnlich inf. vurdan 6ca. 1102, 2205 und vyrdan An. 437; præs. eg. veorded Dan. 348, Az 63, Cri. 55, 935, 948, 956, 1091, Dom. 91, Vy. 85, B. 414, Met. 2011 (-ad MS), 20105 (-ad MS), vyrded An. 219, 974 und vyrd Gen. 431, 552, 558, Met. 1378, 2545, 2842; pl. veordad Cri. 1227, Met. 2545; conj. 3. veorđe Ps. 671, Hy. 610 und vyrde An. 208; pl. veorden Ori 282, Crä. 99, Jul. 835; præt. veard Exod. 505, Cri. 491, 1175, B. 6. 767, An. 90, 92, 467, 524, 1092, 1528, 1704, EL 5, 9, 69, 102, 183-638, 989, 1050; þu vurde ('ri. 1404, 1409; pl. vardon As. 21, As.

1341, Ga. 605, El. 1278; conj. vurde Gen. 100, 528, 597, 2082, Dan. 319, Cri. 658, 1451, Men. 162, An. 156, Ga. 742 (vorde MS), El. 429 (worden sei), 961, 976, Ps. 118<sup>12</sup>. — svå his mandryhten (acc.) gemæted veard (impers. ihm träumte) Dan. 157.

5) mit dem part. præt. intransitiver Verba; inf. tô nauhte sceolden veo rdan tôslopena Met. 29°; præs. gién þe sunu veo rded þurh gebyrd cumen (wird kommen, Futurum) Gen. 2195; pl. þät þå geongan leomu líffästan leodu geloden veordad Vy. 6; conj. þät hi forvordene veorden siddan on vorulda voruld Ps. 91°; præt. veard he on þam egesan acol vorden Dan. 124; Denum eallum villa gelumpen B. 823; vyrd ne ful cûdon, svå hit ågangen eorla manegum B. 1334; þå âfeallen (flet) þäs folces ealdor By. 202. — s. forgeveordan.

veord - ful adj. würdevoll, honorabilis, nobilis, illustris, gloriosus; superl.
svå he manna väs vigend veordfullost vide geond eordan B. 3099.

veord-georn adj. honoris appetens; nom. se veordgeorna Met. 1046; gen. pl. veordgeorna Sal. 347.

veordian, vurdian, vyrdian 1) wert halten, in Ehren halten, respectieren, chren, achten, verehren, anbeten; inf. forbon be heo his dæd and word noldon veordian Gen. 310; noldon ealvealdan vord ~ Gen. 329; he hêt me his vord and vel healdan, læstan his lâre Gen. 537; he þå hædengyld hýran ne volde, vig  $\sim$  Ap. 48; het me fremdne god ofer þå ôdre, þe ve ær cúdon, velum , vordum luftan Jul. 76; ic bone dêman ville vordum and dædum, luftan in life Ga. 591; is me nu lîfes hyht, þät ic þone sigebeám sêcan môte âna oftor þonne ealle men, vell ~ Kr. 129; bat he ne volde vereda dryhtnes vord vurdian Gen. 353; ne villad bisne vig vurdige an Dan. 208; præs. ic veordige valdres ealder (adoro) Jul. 153; ic bin tempel tidum ~ 'adorabo ad templum tuum': Ps. 1372; pl. ve veordiad heáhengles tîd on harfeste (feiern) Men. 176; he (Gûdlâc) gecostad veard in gemyndigra manna tîdum, pâra þe nu gêna þurh gæstlîcu vundor [hine] and his vîsdômes hlîsan healdad Ga. 127; berad in breóstum beorhtne geleafan, ~ valdend Gû. 772; me (crucem) ~ menn ofer moldan Kr. 81; þå þe o 'adorabunt coram te': Ps. 85°; ic lisse selle bam be (iis qui te, sc. Abr.) vurdiad Gen. 1758; ba co bin veorc vordum and dædum Hy. 723; conj. læf us êcne gefeán vuldres bînes, pat pec veordien, pâ pu gevorhtes ær! Cri 160; and ve naman pînne â 1 'honorificabo': Ps. 8511; præt. vuldres gefylled cvêne villa heo on cneóv sette: leóhtê geleáfan lâc veordade, þe hire brungen väs (adoravit crucem) El. 1137; pl. häfden heera hlåford for bone hêhstan god, ve or dod on svå svå vuldres cyning Met. 2645; hie vurdedon vihgyld Dan. 182; conj. pät hie veordeden bone mæran däg El. 1222.

2) celebrare, laudare; inf. him (den Seraphim) pat Crist forgeaf, pat hy môtan his atviste eagum brûcan, ve or dian valdend víde and side Cri. 394; pras. it calme dag sens drihten vordum veordige 'laudabo': Ps. 55°; cyning mee on sele veordad, ne vyrned vord lofes Rā. 21°; pl. hû seó vilgedryht vildne veordiad, crāstum cŷdad and for cyning mænad Ph. 343; þå þec vurdiad Dan. 867, 386; ve þec in vuldre (vurdad MS) Dan. 404; conj. þät he symle oftost and inlocast and geornlicost god veordige Cri. 433; pl. veordian Az. 80, 103; imp. pl. veordiad his naman! 'psallite nomini cjui'. Ps. 134° und sonst in den Psalmen; prat. þär se eádga est écan drihtnes noman veordade Gen. 1886; þät he å dômlicast dryhten hérede, vordum An. 1270; he vyrdode vordum vuldres aldor hilgan stefne An. 55 und ähnlich vyrdude An. 638; pl. veordadon An. 1057, veordodon An. 807, 1717, El. 891, veordedon Gû. 890 und vurdedos Dan. 260.

- 3) insignire, mactare, ditare, donare aliquem aliqua re; pres. sp. bus god meahtig geofum unhnesvum cräftum veordad eordan tudder Cri. 687; soå he his veorc Cri. 691; imp. veorda þe seifus gödum dædum! Vald. 1<sup>28</sup>; þät he ät feohgyftum Dene veordode (conj. = veordian volde) B. 1090; þär ic þine leóde veordin B. 2096; he Abrahame and Isaace and Jacobe gyfe bryttode, veium An. 756; þe he ær vurdode vlitê and vuldrê Gen. 35; is gesýns. Þät þu þissum hysse hold gevurde and hine geongne geofum vyrdodest An. 551; part. viggê veordod (pugna insignitus) El. 1196; viggê veordad (vig-geveordad Edd.) B. 1783. s. geveordian.
- veordig, vordig m. platea, area, fundus, prædium, Hofstatt; nom. fundus vorbig: Älf. gr. 8; dat. næfre on his veordige vea aspringe! fund defecit de plateis ejus . . . ?: Ps. 5410; acc. pat he par on vordig cvom tô hofe gangan B. 1972; dælad hyre veordias svide rike! 'distribuite gradus ejus' sc. urbis: Ps. Th. 4711. s. veord (vord).
- veord-lîc, vurd-lîc adj. dignus, venerandus, honorabilis, insignis, eximius; nom. veordlîc Jul. 9, Ps. 88<sup>31</sup>, 95<sup>6</sup>; vurdlîc Hy. 7<sup>40</sup>; treóv in pe veordlîcu vunade Cri. 83; pät väs full veordlîce Alf. Tod. 18; seneveordlîcan Hy. 8<sup>10</sup>; acc. veordlîcan Ps. 131<sup>12</sup> und n. veordlîc Ps. 67<sup>11</sup>, 88<sup>26</sup>; inst. veordlîcê Ps. 92<sup>1</sup>, 103<sup>2</sup>; nom. acc. pl. veordlîce Ps. 67<sup>12</sup>, veordlîca Met. 20<sup>226</sup>, veordlîcu Ps. 77<sup>6</sup> und veordlîc Ps. 64<sup>14</sup>, 70<sup>16</sup>; superl. svâ hie hyt veordlîcost findan mihton B. 3162.
- veord-lice, vurd-lice adv. digne, eximie, egregie; veordlice Crā. 110. Men. 160, Ga. 295, Kr. 17, Ps. 76<sup>14</sup>, 106<sup>27</sup>, 118<sup>42</sup>; vurdlice By. 273; comp. vurdlicer Gen. 2094, Fin. 87.— s. unvurdlice.
- voord-mynd, -mynd, -mynt (vurd-, vord-) f. n. dignitas, honor:
  nom. voordmynd Ph. 636. B. 65, Ran. 27; gen. päs vurdmyntes Num.
  24<sup>11</sup>; acc. voordmynd B. 1559, voordmynt Sat. 152 und voordmynde
  Jud. 348; gen. pl. voordmynda Cri. 378, B. 1752, Alm. 3, Sal. 83
  (-mynta B.); voordmynpa Met. 1<sup>31</sup>; dat. pl. tô vordmyndum B. 1186;
  tô vurdmyndum Dan. 610; acc. pl. voordmyndu G2. 434; inst. pl.
  voordmyndum An. 907, B. 8; vurdmyndum Exod. 258.

- veord scipe, vyrd scipe m. honor, dignitas; nom. vyrdscipe Bun. 7; gen. veordscipes Met. 1944; dat. veordscype Edm. 11.
- veordung f. honor; dat. godvebba cyst, þät ær þam hálgan húse sceolde tô veordunga veorud sceávian Cri. 1137. — s. breóst-, däg-, háls-, hâm-, hord-, hring-, neód-, sinc-, vig-veordung.
- veoren, veorfan, -veorht s. forveoren, hveorfan, gevyrht.
- Veorm m. vermis; nom. brandhâta nid veôll on gevitte,  $\sim$  blædum fåh, åttor älfele An. 770; dat. pl. veormum Ap. 95. s. vyrm.
- veorn? acc. siddan hie voruldcyninges ~ gehŷrdon As. 185; ge vadad vîdlâstas, ~ gefêrad earfodsîda An. 677; hû he veorna feala vîta gebolode, heardra vîta (gen. pl. vom adj. veor?) An. 1492. — s. vorn.

veornan s. forveornan (-vyrnan).

veornian marcescere, tabescere, deficere; præs. sg. hêge gelîc, þam þe hrade veornad Ps. 1014. ; præt. banan veornadon, þå hie svá leóhtne leóman gesávon (sc. bei Christi Ankunft in der Hölle) Sat. 468. — s. forveornian.

veorod, veorold s. veorud, veoruld.

veorpan werfen; inf. ongan hine väteres (mit Waszer besprengen)

B. 2791; præs. Þonne he teoselum veorped Gn. Ex. 185; pl. streámas
veorpad on stealc hleodu stânê and sandê... Rä. 3°; conj. he ût
veorpe earme þearfan Ps. 1081°; pl. þý läs hi us þät on eágum
vorpen 'ne innotescant coram oculis nostris': Ps. 781°; præt. Þu
vurpe þeóde 'egecisti gentes': Ps. 79°; he vearp vundenmæl (gladium), þät hit on eordan läg B. 1531; he hine of þan heán stôle
Gen. 300; hine (sich) on vyrmes lic Gen. 491; hine on þät
mordor innan Gen. 342; streám hâtê vidan vylmê Ruin. 39; (draca) välfýrê B. 2582; pl. hine (þone ofen) þär esnas vurpon vudu on
innan (in den Ofen hinein) Dan. 245; hyra væpen of dûne Jud.
291; part. hi vorpen e beód in helle grund El. 1304. -- s. â-, be-,
bi-, for-, ge-, ofer-, tô-, vid-, ymb-veorpan (-vurpan, -vyrpan); geveorp.

veorpere m. Werfer; nom. ic eom ~ Rä. 287.

veorud, veorod, verud, verod, vered n. Schaar, Volk, Menge; nom. veorud Cri. 493, 554, 1137, 1654, An. 762, El. 1117; veorod Hö. 47, B. 290, 2014, 3030; verud Exod. 204; verod Exod. 100, 125, 221, 233, 299, 564, Dan. 44, Jud. 199, B. 651, El. 53. — gen. veorudes Crā. 55, An. 1594, Ga. 218, Phar. 1; veorodes An. 1041, 1273; verudes Dan. 76; verodes Gen. 27, 1231, Exod. 31, 65, 230, 258, Dan. 487, B. 259, El. 39; veredes Dan. 552. — dat. veorude Cri. 912, Hy. 4\*2; veorode An. 1661; verude Dan. 13, 27, Ps. 113²; verode Gen. 35, 2496, Exod. 170, Dan. 142; verede B. 1215; þonne he mid fæmnan on flet gæð duguða bî (bivenede MS) B. 2035. — acc. veorud Cri. 458, 1162, 1229, 1614, 1649, Dôm. 75, Jul. 647; veorod An. 1048, El. 158, Ps. 105¹¹; verud Exod. 567, Sat. 33, Sal. 160; verod

Gen. 67, 2409, Exod. 123, 194, Dan. 53, B. 319, El. 48, 60, 94. inst. com þå hædenra hlöd håliges neósan leóda ve orudê An. 1392; bonne dryhten sylf dôm gesêced engla ~ El. 1280; bonne ic mid bŷs verodê —! Gen. 370; bär ic âna väs mætê veredê Kr. 124; ähnlich veorude Gû. 866; veorode B. 2346, An. 1708, El. 844, Kr. 69, 152; verudê Wal. 59; verodê Gen. 95, B. 1011, El. 230; veredê Gen. 2093, Dan. 731, 604; veorodê (var. verodê) Adelst. 34; him Ambrafel of Sennar sidê vorudê (vorulde MS) fôr on fultum Gen. 1963. nom. pl. veorud Cri. 1312, Jul. 291 (Leute); verod An. 1071, El. 19, Hy. 315; verud Ps. 13515. - gen. pl. veoruda Cri. 1336, 1570, 1665, Hö. 42 (veoruld MS), Crä. 3, Ph. 465, An. 62, 173, 388, 435, 727, 1284, 1665, Jul. 515, Ga. 366, 566, El. 223, 681, Leas 8, 10, Ph. C. 30, 94; veoroda Sat. 581, 188, 564, Cri. 347, 407, 428, 161, 631, 1070, B. 60, An. 872, 1208, Gû. 105, El. 752, 815, 897; veorada Pl. C. 17, Hy. 81, Met. 2049; veruda Kr. 51, Ps. 7611, 10329; veroda Gen. 255, 386, 1362, Exod. 8 (verode MS), 92, 23, 137, 547, Dan. 332, Sat. 198, 253, Ori. 229, Men. 149, El. 789, Ps. Ben. 5012, Met. 297; vereda Gen. 2, 352, 2380, 671, 1786, Exod. 432, Dan. 160, 220, 309, B. 2186, El. 1085, Hy. 1046. — dat. pl. veorodum Ori. 120, Ph. 187. Ap. 55, 61, An. 737, 564, El. 351, 782, 867; veoredum Cri. 482, Ph. 588; veredum Gen. 1897, 1340, Exod. 117, Cri. 1011. — inst. pl. välstreámas verodum svelgad Gen. 1301. - s. eorl-, flet-, heord-, leod-, lind-, man-, sid-, pegn-, vuldor - veorud.

veorud-an? gen. veorodanes god Vy. 93.

veorud-least, -lêst f. Mangel an Leuten, an Kriegern; dat. rîces se vende for verodlêste, haide vîgena tê lyt vid ofermagene hrêrra tê hilde El. 63.

veoruf-tord (voruf-) m. stercus jumentorum; dat. of voruftorde '& stercore': Ps. 112°. — veorf pecus, jumentum, asellus, vild onager (Luc).

veoruld, veorold, voruld, vorold, vorld f. 1) Welt als Indegrif aller endlichen Dinge, alles dessen was zwischen Himmel und Höllist, und im biblischen Sinne alles Irdische, Sinnliche; nom. þu geira gesceópe ealla gesceafta..., nemdest svå þeáh mid ânê noman ealle tôgädere voruld under volcnum Met. 20<sup>37</sup>; þät (sc. folde, väter, för. lyft) is eall veoruld eft tôgädere Met. 20<sup>32</sup>; svå steut eal v stille on tille, streámas ymbûtan, lyfte and tungla... Met. 20<sup>171</sup>; þät him þûhte hvître hecfon and eorde and eall þeós voruld vlitigre Gea. 604; å þenden standeð under volcnum Gen. 916; geára, zr være Ps. 73<sup>12</sup>; þå väs västmum áveaht, onspreaht, under röderum áreaht, rádmägnê oferþeaht Reim. 9; svå nu vendeð, vyrde sendeð and hetes henteð, häleð gescendeð Reim. 59; him eal vorold vædeð on villan B. 1738; ähnlich voruld Gen. 1542, Dan. 111, Cri. 1584. Ph. 89, 117, 181 und vorld Et. 1277, Ps. 89<sup>2</sup>.—gen. veorulde Sat. 211.

Met. 2025, 2424, 2922, 3014; veorolde Gen. 199, Dan. 407, Sat. 94, Cri. 217, 1192, 1389, Ph. 41, Ga. 76, 275, 308, El. 1142, Kr. 133, Hy. 915, Mct. 311, 456, 731; eal his wyn Kl. 46; burh hvät his w gedal veordan sceolde (sein Scheiden aus der Welt, Tod) B. 3068; lif (das Leben in dieser Welt) B. 2343, Ga. 904, 919, 1020; vorolde B. 950, 1062, 1080, 1387, 1732; vorlde Dan, 427, B. 2711. - dat. on veorulde Met. 218, 837, 59, 1729, 20243, 2840; on veorolda (var. vorulda) Edw. 4; on veorolde Met. 2971; vorulde Cri. 650; in (on) Gen. 470, 504, 510, 551, 835, 2655, Sat. 502, Cri. 598, 799, 819, 1023, 1054, 1198, 1496, Men. 201, An. 304, 356, 950, Jul. 711, Ga. 1295, El. 561, Ps. 7112, Met. 617, 1037, 2818, Sal. B. 57; hêr on Gen. 474; on bisse C Gen. 481; in her Gû. 864; vende hine of co (sc. moribundus) El. 440; of bisse co Mct. 1410; bat he sceadena gemôt nihtes sôhte and burh nêdinge vunne after ~ Ga. 100; ne von he äfter , ac he in vuldre ahôf môdes vynne Ga. 370; on vorolde Sal. A. 57; on vorlde Cri. 40, Mod. 81, El. 1252. - acc. veorulde Met. 88, 2024, 2928; veoruld Wand. 107, Met. 841, 2826, 3114, Ps. 13519; vorulde Cri. 1410, Ps. 573, Met. 1143, Rä. 8132; voruld Gen. 188, 220, 565, 627, 668, 674, 923, 1126, 1164, 1187, 1194, 1216, 1226, 1724, 1728, 2231, 2284, 2319, 2342, 2353, 2363, 2572, 2607, 2769, Exod. 25, Sat. 59, 608, 644, Cri. 469, 811, 856, 952, 976, Ph. 130, 211, Pa. 65, Wand. 58, Vy. 2, Deor 31, An. 576, Ga. 713, 1254, El. 508, Hy. 934, Met. 1365, 174.6, 2047; vorold B. 60, 1183, 1681, Met. 956; vorld Dan. 608, Cri. 659, Pa. 4, Hy. 726, 36, Ra. 412. gen. pl. ealra vorulda scippeud Hy. 323.

- 2) Menschheit, Menschen; nom. voruld is onhrêred, côlad Cristes lufu Gû. 8; dat. he väs for veorulde vîs Met. 131; ic pät for vorulde gepolode Cri. 1424; pu æghvylces canst vorda for vislîc andgit An. 509; pät he hit for vendan meahte Jul. 570 und ähnlich El. 980; på väs ågangen 233 vintra for , päs pe... El. 4; forpon ic pus bittre veard gevîtnod fore pisse , svå mîn gevyrhto væron micle fore monnum Hy. 470; pät bid for veordmynda mæst and for ussum drihtne dôma sêlast Alm. 3; svå pu eádmôd eart ealre vorlde Hy. 751; acc. voruld ålýsed, ealle eordbûend Cri. 719; se pe of deáde åvehte on vera cordre in pät ærre lif eóvres cynnes El. 304.
- 3) Leben, Weltleben; dat. gif hine gegrîpan môt se êca deád after pissum vorulde (Ineutr.) Met. 10<sup>70</sup>; acc. pat he vîslîce voruld fulgange Sch. 22. 4) sæculum ('in sæculum, in sæcula, in seculam sæculi. in secula seculorum'); dat. a tô vorulde Sat. 315, Ps. 117<sup>16</sup>; a tô ~ ford Cri. 101, Hy. 6<sup>15</sup>, Met. 11<sup>17</sup>; tô ~ Ga. 786, Ps. 51<sup>7</sup>, 78<sup>14</sup>, 106<sup>1</sup>, 117<sup>1. 2. 3. 38</sup>, 118<sup>46</sup>; ava (æfre) tô ~ Ps. 72<sup>31</sup>, 76<sup>7</sup>; tô vorlde Cri. 8, Ps. 60<sup>5</sup>, 61<sup>12</sup>; on êcnesse ava tô ~ Ps. 71<sup>19</sup>; ær vorulde 'ante secula': Ps. 54<sup>19</sup>; acc. a in vorulde Ph. 386; his mildheortnys ys mære on ~ 'in seculum': Ps. 117<sup>6</sup>; dat. pl. ær voruldum

(ante sæcula) Cri. 1846; acc. pl. å on vorlda ford Hy. 7<sup>133</sup>; acc. sq. und gen. pl. geond ealra vorulde voruld Sat. 224; purh (in) voruld vorulda Cri. 778, Ph. 662, An. 1688; in voruld veorulda E. 452; purh (on) ealra vorulda voruld Ps. 71<sup>5</sup>, 134<sup>13</sup>; on vorulda voruld Ps. 78<sup>14</sup>, 110<sup>8</sup>, 148<sup>6</sup>, Hy. 9<sup>41</sup>; on vorulda vorld Ps. 103<sup>6</sup>; on ealra veorulda veoruld Ps. 110<sup>5</sup>. — nom. hyra voruld väs gehvyrfed, forman sids fylde helle mid påm andsacum (ihr Lebenskreiß, da sie aus dem Hismel verstoßen wurden) Gen. 318. — ?si pines sylfes döm vorulde gevlitagod! Hy. 9<sup>5</sup>. — s. ær-, gevin-, vundor-veoruld.

- veoruld-ar f. wettliche Ehre; acc. him vuldres vealdend vorold-are forgeaf B. 17.
- veoruld-bearn n. Weltkind, Mensch; gen. pl. vorldbearna Rā. 8127.
- veoruld bliss f. weltliche Freude; gen. pl. voruldblissa Ga. 135.
- veoruld-bûend m Weltbewohner; pl. veoruldbûende Met. 835; gen. voruldbûendra Jud. 82, Met. 2932; dat. veoruldbûendum Met. 2727.
- veoruld-bysgung f. weltliche Mühsale; gen. pl. þå strongan storms veoruldbisgunga Met. 34.
- veoruld candel f. Weltleuchte, Sonne; nom. voruldcaudel B. 1965.
- veoruld craft m. weltliche Kunst und Weisheit; plur. acc. vise gehohts and voruldcraftas Cri. 22; gen. voruldcrafta vlite (?) Dan. 364.
- veoruld-cund adj. weltlich; nom. voruldcund Ori. 212; vuldorveorodes and vorldcundra håda under heofonum aud helvara Cri. 285.
- veoruld-cyning m. weltlicher König; gen voruldcyninges As. 185; pl. voruldcyningas Gen. 2335; gen. voroldcyninga B. 1684, 3181 (vyrold-Grdtv. voruld-Th.).
- veoruld-deád adj. todt; acc. pl. hi me on digle deorce stôve settas sărlîce samed anlîce, svâ pu vorulddeáde vrige mid foldan 'collectris' me in obscuris sicut mortuos secuti': Ps. 1424.
- veoruld-dream m. Weltfreude; pl. gen. vorulddreama Gen. 1220; vorulddreama väs vide, vit Exod. 42; dat. þenden ic vunige on vorulddreama Ps. 1033; of in vuldres þrym geviten Ga. 1337.
- veoruld dryht? s. veoruld riht.
- veoruld-dryhten m. Herr der Welt, Gott; gen. veorulddrihtnes Met. 291
- veoruld-dugud f. weltliches Gut; pl. gen. he väs vilna brytta and vorsiddugeda brödrum sinum Gen. 1620; inst. he hine mundbyrde beild vilna västmum and vorulddugedum Gen. 1948.
- veoruld-ende m. Weltende; acc. 6d voruldende B. 3083.
- veoruld-earfod n. weltliche Mühsal; gen. pl. voruldearfoda Met. 5",
  7 ac. 35. 49.
- veoruld-feoh n. weltliches Gut, Beichtum; nom. voruldfeoh Gen. 2112. veoruld-freond m. weltlicher Freund; pl. veoruldfrond mine Met. 216.

- veoruld-gedâl n. Trennung von der Welt, Tod; dat. tô voruldgedâle El. 581.
- veoruld-gesæld f. weitliches Glück; dat. pl. for orsorgum voruldgesældum.
  Met. 524.
- veoruld-gesælig adj. reich an weltlichen Gütern; nom. ealdorman voruldgesælig By. 219.
- veoruld-gesceaft f. 1) Weltgeschöpf; non. pl. voruldgesceafte Gen. 101; gen. pl. veoruldgesceafta Met. 20<sup>129</sup>, 29<sup>70</sup>; voruldgesceafta Gen. 868, Dan. 332, Men. 115, Met. 11<sup>19, 84, 101</sup>. 2) Welt; nom. þeós voruldgesceaft Gen. 110.
- veoruld-gestreón n. weltliche Schätze; pl. nom. pås voruldgestreón Ga. 41; acc. heora Cen. 1879, Ph. 255; gen. voruldgestreóna Gen. 1177, Orä. 31; inst. voruldgestreónum Gen. 2717.
- veoruld-gesvinc n. weltliche Mühsal; dat. pl. äfter þissum veoruld-gesvincum Met. 2110.
- veoruld gîtsere m. rerum mundanarum avarus; dat. voruldgitsere Met. 141.
- veoruld-gîtsung f. rerum mundanarum cupido, avaritia; nom. voruldgîtsung Met. 712.
- veoruld-hyht m. weltliche Freude; dat. tô voruldhyhte As. 136.
- veoruld-lîc adj. weltlich; gen. pl. þät bim Crist fore voruldlicra må vundra gecýdde Ga. 374.
- veoruld-lif n. Wettleben, Leben in der Welt; dat. on veoruldlise Ps. 82<sup>13</sup>, 91<sup>6</sup>; in (on) voruldlise Dan. 103, Cri. 15, Ga. 1142, 1158, Ps. 54<sup>20</sup>, 76<sup>7, 11</sup>, 114<sup>7</sup>, 118<sup>92</sup>, Rä. 41<sup>87</sup>; on vorldlise Ps. 61<sup>13</sup>, 103<sup>23</sup>.
- veoruld man m. Mensch; pl. voruldmen Met. 431, 741, 2810 und veoruldmen Met. 2872; gen veoruldmenna Met. 2831 und voruldmenna Cri. 1016.
- veoruld mågas pl. m. weltliche Verwandte; nom. pl. me äfter sculon mine voruldmågas velan bryttian: ne scaldest bu me sunu Gen. 2178.
- veoruld-nytt f. Nutsen oder Benutzung in dieser Welt; dat. håt þåm sinhívum sæs and eordan tuddorteóndra teohha gehvilcre tö voruldnytte västmas fédan Gen. 960; ne seled þe västmas eorde vlitige tö Con. 1016.
- veoruld-ræden f. Weltbestimmung, Weltordnung; acc. he ne forvyrnde voroldrædenne (d. i. er entgieng dem Tode nicht) B. 1142.
- veoruld-rîce adj. reich an weltlicher Macht und an Weltgütern; dat. 2g. voruldricum men Crä. 39.
- veoruld-rîce n. 1) Wettreich. Welt; dat. in (on) voruldrîce Gen. 1024, 1110, 1185, 1641, 1762, 1839, 2359, 2377, Exod. 365, 393, Cri. 1501, Seel. 167, Wand. 65, Kl. 13, Jul. 549, El. 456, 779, Sal. 246, 358; in (on) vorldrîce El. 1049, Ps. 77\*8, Hy. 7\*1; acc. geond voruldrîce Sal. 392. 2) weltliches Königreich; dat. pät he pec åveorpe of voruldrîce (von der Herschaft vertreibe, vom Throne stoße) Dan. 589;

- dat. (inst.) pl. on voruldricum Ps. 77°; pu vealdest ealium Ps. 144°; acc. pl. geond voruldricu Ps. 113°.
- veoruld-riht n. jus sæculare vel civile (Lye); dat. gesihd he þá dómus vonian and vendan of voruldryhte, þá he gesette þurh his sylfes vord Ga. 28 (vgl. Schmid Glossar zu den ags. Gesetzen); doch könnte hier auch voruldryht für voruld-dryht (Volk) stehen, wie vildeór, vyrtruma für viddeór, vyrtruma.
- veoruld-sæld f. weltliches Glück; pl. nom. þås voruldsælda Met. 2"; gen. Met. 732.34.
- veoruld-sceaft f. Weltpeschöpf, Creatur; gen. pl. vuldres valdend and voraldsceafta Az. 48; vuldor Az. 74. sceaft creatura: Boeth. 141
- veoruld-spêd f. Glück (Erfolg) in der Welt; acc. nu þe dryhten gest velan and viste and voruldspêde An. 318; dat. pl. syndon þine (godes) villan on voruldspêdum rihte and gerûme Dan. 290 und ākalick Az. 10.
- veoruld-strengu f. weltliche Kraft; gen. pl. (oder inst. 2g.) mee feore sum feore besnydede, voruldstrenga binom Rä. 272.
- veoruld-stund f. Stunde, Zeit in dieser Welt; dat pl. þeih ic tela for him äfter voruldstundum vundra gefremede (während meines Leben in dieser Welt) El. 363.
- veoruld-pearfa m. arm an weltlichen Gütern; nom. ic eom vädla and vorldbearfa Ps. 696.
- veoruld pearfende idem; acc. pl. earme men voruldbearfende Cri. 1351.
- veoruld-vela m. Weitreichtum; gen. pl. veoruldvelena Met. 1926; ecc. hi dryhten ceósad ofer voruldvelan Ph. 480.
- veoruld-vidl m. n. (?) illuvies mundana; gen. eall voruldvidles ven. Cri. 1007.
- veoruld-vîte n. Marter; ace. forgield me bîn lîf, bas be ic iu be win burh voruldvîte veord gesealde Cri. 1478.
- veoruld-vuniende in der Welt wohnend; gen. pl. voruldvuniendes Met. 1317.
- veoruld yrmdu f. weltliches Elend; nom. voruldyrmdo Gen. 940.
- veos, veota, veotian, vi-bed s. vig, vita, vitian, vig-bed.
- vîc n. (gewöhnlich im plur.) Wohnstätte, Aufenthaltsort, vieus, plate.
  mansio, castra; nom. sg. vîc Ph. 474, Kt. 32; på vās pridda ~ (Heerlager) Exod. 87. und ebenso på väs foordo ~, randvigens rist
  Exod. 133; acc. sg. et pl. him freá engla ~ getæhte, påt veras hind
  Bersabêa lond Gen. 2837; vîc Gen. 2593, 2687, Cri. 1535, Gn. Et
  108, 110; vynleás ~ B. 821; ~ ceósan (geceósan, ågan, bûn,
  eardian, veardian) Gen. 1051, 1721, 1803, 2722, Ph. 448, Wal. 26, 37.
  B. 2589, Rü. 16°; he him helle gesceôp, välcealde ~ vintrê bepeakte
  Sal. 468; on vêste ~ Gen. 2132; vuldorfästan (vynleásran, vynliczan)

~ Gen. 27, 928, Kl. 52; on cûde ~ ceápas lædan Gen. 1877; bå be on carcerne hleóleásan hvîle vunedon An. 131; sceolde in neádcôfan (carcere) vunian ounsôfre An. 1312; frôfre gast ogevunade in bas veres bredstum El. 1038; pas o Ga. 255; be ba bugad Ga. 269; he sceal bŷ vongê vealdan; ne mâgon ge him bà oforstondan Gû. 674; heó gefylled väs vîsdômes gife and þa co beheóld hálig gast, hreder veardode, ädelne innod El. 1144; on middan på co 'tabernacula': Ps. 7726; on þá lådan ~ Sal. 308; þonne ic þå ~ bûge Rä. 82; ponne ic bas ilcan co odre side gesece Gen. 2394; nom. pl. vic bine 'tabernacula tua': Ps. 831; meresmylta Met. 2112; gen. pl. vica neósan (neósian) heim fahren: B. 125, 1125, Ga. 1339; on binra ~ midle 'in medio solemnitatis tuae': Ps. 734; dat. pl. in (on) bâm vicum Gen. 1738, 2570 (an dieser Stätte), Ph. 470, 611, Ra. 504; hêr on bissum (an dieser Stätte) Gen. 2881; in (on) Gen. 2061 Exod. 200 (in castris), Môd. 7, 46, B. 1304 (vicun MS), Rä. 97 vunedon on bâm  $\sim$  Gen. 1890; on his  $\sim$  Gen. 1563; in bæm  $\sim$ (in Grendels Wohnung) B. 1612; draf hie of Cen. 2804; of (th) C Gen. 2273, Men. 24, 29, Ps. 7755; tô bâm C Ga. 867; he fûs bonan vended of bam  $\sim$  Rä. 7225; inst. (loc.) vicum vunian B. 3083; he 

ican (præt. våc) weichen, cedere, recedere, labi, labare; præt. pl. vicon veallfästen (stürzten zusammen) Exod. 483. — s. gevican.

ic-crăst engl. witch-crast engl. Zauberkunst, ars magica; gen. pl. viccrăsta vîs Cră. 70. — vicca ariolus, vicce incantatrix, saga, venesica, vicce-crăst incantatio, sascinatio, venesicium, viccian venesicis uti (Lye).

iccung - dôm m. idem, acc. þå vidost bæron Dan. 121.

îc-eard m. Wohnstätte; acc. he on ham vêstenne o geceás Gu. 907.

îc-freodu f. tuitio vici; gerîsed gârnîd verum vîg tôvidre healdan (vîc freoha MS) Gn. Ex. 129.

ieg, vycg n. equus; nom. vycg Rā. 15<sup>5</sup>; dat. on vicge B. 286, Rân. 27; on vloneum  $\sim$  Rā. 78<sup>7</sup>; on vlancan þam  $\sim$  By. 240; acc. vicg B. 315, Sal. 155; þät  $\sim$  El. 1196; inst. vicgê Rā. 15<sup>14</sup>;  $\sim$  rîdan B. 234; nom. pl. vicg Reim. 7, Rā. 23<sup>21</sup>; acc. pl.  $\sim$  Rā. 23<sup>2</sup>; þrió  $\sim$  svancor and sadolbeorht B. 2174; gen. vicga B. 1045; dat. on vicgum Rûn. 19; inst.  $\sim$  rîdan Rā. 23<sup>2</sup>; beornas cômon  $\sim$  gengan on mearum môdige An. 1098.

ician wohnen, weilen, sich wo lagern; inf. 'hospitari C': Wr. gl. 11; nive nihtveard nýde sceolde C ofer veredum (die Feuersäule) Ezod. 117; here vîcode (castra metatus est) El. 65 und ähnlich pl. dearedlâcende on Danubie städe vîcedon ymb þäs väteres vylm El. 38. — s. ge-, ymbvîcian.

ricing altn. vikingr m. pirata; nom. 'pirata co': Wr. gl. 73; 'pirata vel piraticus vel cilix vicing vel scegdman': ib. 18; acc. Co By. 139; pl.

yen, vicinga By. 26, 73, 97; dat. vicingum By. 116; acc. vicingas By. 322.

vîc-stede m. Wohnstätte; acc. sg. ~ Ps. 787; ~ veligne B. 2607; nom. pl. hornsalu vagiad, vera ~ Rā. 4°; vengas and ~ B. 2462.

vîc-steal m. Stätte des Heerlagers; acc. pat par drihten evom com metan Exod. 92.

vîc-stôv f. Wohnstätte; dat. tô his vicstôve Ph. 468.

vîc-tûn m. atrium; pl. dat. on vîctûnum 'in atriis': Ps. 993; ace. on bis victûnas 'in atria ejus': Ps. 956.

-vid . invid.

vîd adj. weit, ausgedehnt, latus, amplus, longe extensus; nom. hû 🔿 and sid hel-heodo dreorig Sat. 699; o is bes vêsten Gû. 267; vis his rîce brâd, and veordlîc Jul. 8; gang vătera Ps. 11818; bes vida grund Gen. 104; se ceaft Wal. 59. - gen. vidan rices B. 1859; vîdre eordan Gen. 1350. - dat. in hære vidan byrig Dan. 673; tô (on) core (ealdre) s. feorh, ealdor n. - acc. vidat grund (lêg, holm, mere) Cri. 932, 958, Crä. 55, An. 283; sîdne and ○ Gen. 1655; deopne sead ○ Ps. 56°; bas vidan veoruld Met. 841; of ferh (feorh, ferhd, fyrhd) s. diese Wörter; vi de rice (vade, vomber Gen. 2209, Dan. 650, 665, Ga. 116, Rä. 193; he ante of folc Goten rîces Deór. 22; ofer vî d väter B. 2473; þu þät fär gevyrc fiftiges ∾ elngemeta! Gen. 1307. - inst. streám vearp vídan vylmě Ruin 40, ofeorê Jul. 508, Fü. 23. - nom. acc. pl. vide sîdas (varodas veleras) Gen. 905, B. 877, 1965, Wal. 54; sidas ~ Sat. 189; him a laste setl vuldorspedum velig ostodan on godes rice Gen. 87; sverbosmas and side Gen. 10; bas sind vornas Pa. 4. - gen. pl fram väterstefuum vidra manigra (sc. vätra) 'a vocibus aquarum multarum': Ps. 924. - dat. pl. of bissum vestum vidum morum Ps. 714: inst. ~ fädmum Exod. 75. — comp. acc. pl. his vuldres vord viddra and siddra, bonne befädman mæge foldan sceátas . . . Exod. 427.

vîd-brâd adj. weit und breit, amplissimus; acc. vîdbrâdne velan Gen. 643 vîd-cûd adj. weithin bekannt; nom. pät gesŷne veard, verum, pätte... B. 1256; gen. m. vidcûdes vîg B. 1042; acc. vîdcûdne man B. 1489: veán (vid- MS) B. 1991.

vîde adv. weit, weithin; garsecg þeahte síde and Cen. 118; gessh på lífes veard drîge stôve ittevde Gen. 165; pu meaht svi cofer voruld ealle geseón Gen. 565; ræhten geond verþeida Gen. 990; ic låstas sceal lecgan Gen. 1027; seó ineáh Gen. 1465; forþon hie in u dugudum démad drihta bearn Gen. 1717; veruld cyningas mære Gen. 2335; påt is cid Gen. 2814; vôp vis vorulddreáma lyt Exod. 42; pår is vom and vôp gehêred Sat. 333; ponne eall preó on efen nimed vonfyres vylm tôsomne Cri. 966; på vyrta, på se vilda fugel somnad and síde tô his viestôve Ph. 467;

crungon valo ~ Ruin. 26; efne svâ ~ svâ sæ bebûged . . . B. 1223; panne dream gerîst vel co gehvar Men. 59; ic bysne sang samnade ~ Ap. 2; ~ geveordad ofer verheoda Ap. 15; vurdon ~ tôvrecene El. 131; ealra læca bara be gevurde odde side Hy. 17; cyme bîn rîce ~! Hy. 54; þät mon helle fyr håted ~ Met. 831; fäh ic eom ~ Rā. 2116; ic eom ~ funden (in der Ferne) Rā. 281; ic eom ~ calu Rā. 4199; ähnlich Cen. 234, 600, 608, 674, 1089, 1392, 1430, 1455, 1782, 1950, 1968, 2087, 2191, 2202, 2554, 2578, Exod. 39, 480, Dan. 628, 647, Jud. 156, Sat. 258, 320, 386, 684, Cri. 185, 257, 394, 407, 811, 1044, Hö. 63, Dôm. 44, Crä. 5, 110, Vid. 53, B. 18, 74, 79, 266, 898, 1403, 1588, 1959, 2135, 2261, 2316, 2582, 2918, 2923, 2947, 3099, B. 3159, Edg. 37, 54, Edw. 17, Men. 29, 120, 156, 174, 176, 184, 202, Ap. 6, 42, An. 333, 576, 1121, 1236, 1556, 1639, Jul. 585, Gû. 791, 854, El. 277, 969, Kr. 81, Ps. 53<sup>5</sup>, 54<sup>8</sup>, 56<sup>6, 18</sup>, 5811, 15, 10310, 19, 1042, 10521, 10621, 37, Hy. 746, 933, Met. 2611, 42, Gn. Ex. 196, 199, 201, Sal. 220, 293, 463, Rä. 211, 457, 71, 85, 11, 1120, 2716, 3611, 4017, 592, 677, 7219, 8823; mûd ic ontônde mînne Ps. 118131. - compar. ic sceal heán and earm hveorfan þý vídor, vadan vräclastas Sat. 120; beáh ge þá ealle út ábanne and eóv eác gevyrce ∼ sace, ge hêr âteod sigeleásne sîd (temporal) Gû. 271; ic sidade vî d d o r Rä. 71°; ic meahte sîdas âsettan Rä. 10°; svâ hit beorna mâ ne mændon Rä. 6117; vîdre gevindan and onveg fleón B. 763.superl. bå (qui) viccungdom vidost bæron (am reichlichsten, am meisten) Dan. 121; þe þå vräclastas ~ lecgad Seef. 57; þät vit gevîdost in voruldrîce lifdon lâdlîcost Kl. 13. — s. sîde.

- vîde-ferd, -ferhd, -fyrhd m. n. vita longa (s. H. Z. V, 215), in adverbialen Redensarten: acc. vîdeferd (durch weite Zeiten) Cri. 163, Sat. 297 (æfre ford MS), Exod. 51; vîdeferhd Gen. 906, [Dan. 407], B. 702, ealne B. 1222; vîdefyrhd Ps. 10215; acc. pl. þurh eall vîdeferhd Ps. 10537.
- vîde-feorh, -ferh m. n. desgleichen; acc. videfeorh Ori. 784; videferh Ori. 583, Sch. 57, Jul. 223, Gû. 575, 643, Rä. 40<sup>6, 21</sup>; videferg Jul. 467.
- -vider, videve s. gevidor, vidve.
- vid-fädme adj. weit umfaszend; nom. m. ~ væg An. 533; acc. n. ~ scip An. 240.
- vid fêrende weithin fahrend, weither kommend; nom. pl. ~ Az. 189, Az. 279.
- vid-floga m. der Weithinstiegende (Drache); nom. se > B. 2830; acc. bone vidflogan B. 2346.
  - vîd folc n. großes Volk; of bam cneórim micel cenned væron Gen. 1688.
  - vîd-gal, -gel, -gil, -giell adj. 1) weit ausgedehnt, weitreichend; nom. peah peos eorde unvisum men vîdgel pince Met. 1010; gen. päs vîd-gillan vêstenes Vita Guthl. 3; dat. on pam > lande Num. 2123;

- acc. eall pat vîdgille land Jos. 11<sup>16</sup>; nom. pl. vegas vîdgielle Cri. 681; hû vîdgil sint volcnum ymbûtan heofones hvea!fe Met. 10<sup>6</sup>; compar. f. îc eom brædre and vîdgielra ponne pes vong grêna Rā. 41<sup>11</sup>; ic eordan eom æghvar brædre and vîdgelra ponne pes vong grêna Rā. 41<sup>83</sup>.—2) vagus, vagabundus (Lye); dat. me vîdgalum Rā. 21<sup>3</sup>.
- vîd-gangol adj. vagabundus; vîdgongel vîf Gn. Ex. 65. vgl. vidscridol (Lue).
- vidl m. n. (?) illuvies; inst. he pohte þå beorhtan idese mid vidlê and mid vommê besmîtan Jud. 59; inst. pl. geseah þå sælvongas syunum gehladene, vidlum gevemde Gen. 1294. s. veoruld-vidl.
- vidlan polluere, inquinare; præt. pl. heofon vidledan (vid lædan MS) sc. die abtrunnigen Engel: Mod. 60.
- vîd-land n. weit ausgedehntes Land; acc. ofer Gen. 1412, 1538,
  An. 198; ofer vîdlond Cri. 605; nom. j.l. næron metode þå gyt ne vegas nytte Gen. 156; gen. ofer vîdlonda gehvylc Cri. 1385.
- vîd-lâst m. weite Wanderung, weiter Weg; acc. pu fiêma scealt vreean vinemâgum lâd Gen. 1021; acc. pl. ge vadad vîdlâstas An. 677.
- vîd-lâst adj. weitspurig, weithin gehend, vagus; nom. ferede rynestrong on râde rôfne COFOAH: Rā. 206; inst. pl. Vulfes ic mînes vidlâstum vênum dôgode Rā. 19.
- vîd-mære adj. weithin kund; nom. ver (bläst, gevin) Gen. 1630.

  Ori. 976, M6d. 59; acc. vynn Gen. 2618; superl. hafad se cantic ofer ealle Cristes bêc vîdmærost vord Sal. 50.
- vido, -vidor s. vidu, gevidor.
- vîd-rynig adj. late profitiens? acc. viter vîdryneg (vid ryneg MS) An.
  1509; nach Grimm und Dietrich vîd-rineg = vîd-hring late amplectens oder weithin tönend (s. H. Z. XI, 423).
- vîd-sceop adj. amplus; pl. vornas vidsceope Pa. 6.
- vîd-sîd m. 1) weite Fahrt; nom. hû him veorde geond voruld  $\sim$  sceapea Sal. 371; acc.  $\sim$  onginned Reim. 51. 2) der Weitgereiste; nom.  $\sim$  Vid. 1.
- vidu, vido = vudu lignum, ramus; acc. vidu Met. 133 und vido Rā. 5?3.
- vidve, vydeve, veodeve, vudve, vuduve f. vidua, Witwe; nom. vydeve Ps. 108°; nom. acc. pl. vidvan Ps. 77°4; vydevan Gen. 2133: vudvan (vuduan MS) Ps. 131°4; vuduvan Gen. 2010; dat. pl. vydevan Ps. 67° und veodevum Ps. 145°.
- vîd-vegas pl. weitführende Wege; acc. geond Cri. 482, B. 840, 1704, Ps. 1442; dat. us georne gesomna of vîdvegum! Ps. 10526.
- vid engl. with præp. wider, gegen; I) mit dem Genitiv; 1) cersu, ad, nach etwas hin; heé under bac beseah pas välfylles Gen. 2563; pas fästengeates folc onette Jud. 162; ic gefrägn hie pas bargeteldes hvearfum pringan Jud. 248; grip pas grundes! Soc. 701; se vonna lêg læhte pas lâdan Soc. 715; lêt lectne flecgan

hafoo päs holtes By. 8; he päs beurnes stôp By. 131; irned his eardes Met. 5<sup>13</sup>; vuhta gehvylc vrigad tôheald svîde onhelded päs gecyndes, pe him cyning engla getióde Met. 13<sup>13</sup> und ähnlich Met. 13<sup>15</sup>, Boeth. 25; he beseah mîn 'respezit in me': Ps. Th. 39<sup>1</sup>.—2) wider, gegen (Schutz); pät he pone stân nime hungres hleó (als Schutz wider den Hunger) El. 616; pät he hie päs héhstan brôgan gefridode Jud. 4; von etwas befreien: yfela gefreó us feónda gehvylces! Hy. 6<sup>31</sup>.

II) mit dem Dativ; 1) versus, ad, nach oder zu etwas hin, an; teáh hine ~ hyre veard zu sich hin: Jud. 99; ongan ic þå steppan ford ana co englum and to him eallum sprac Sat. 249; streamas vundon, sund o sande B. 213; fon ofeende (nach dem Feinde greifen) B. 439; he bordrand ousvaf > bam gryregieste B. 2560; bat he attorsceadan orede geræsde B. 2839; bät hire (bät sveord) halse heard grapode B. 1566: bonne scearp cymed sceó co ôdrum, ecg ~ ecge Rä. 441. 42; bonne ic huîtan sceal heard ~ heardum Ra. 873; zu einem sprechen: ~ Abrahame spräc Gen. 2303; he bat ehtode 🔷 þám néhstum fologesíðum Dan. 411; habbað vorð graru 🔷 þam äglæcan An. 1361; he reordode ∼ þære fæmnan Jul. 67; ne ∼ monnum spräc Rä. 4012; dem Dativ nachstehend: he hyre > bingode Jul. 260; him bâ Andreas ... vordum mælde An. 299. - 2) contra, in, adversus, gegen, wider (feindliche Handlung oder Gesinnung, Widerstand); ne meshton ometode mägyn bryttigan Gen. 52; for bære synne, be he Sarran and Abrahame fremede Gen. 2742 -43; he his handa âhôf  $\sim$  þam herge Gen. 51; hilde gefremede  $\sim$ his ealdfeondum Cri. 567; bid å co firenum in gefeoht gearo Crü. 90; hvät him sêlest være ~ färgrypum tô gefremmanne B. 174; holm stormê veól, von ~ vinde B. 1132; ~ godes bearne âhôf hearmcvide An. 560; väs yrre and rêde fäder adêhter Jul. 141; væpen áhôf hettendum El. 18; ogodes bearne níd áhôfun El. 837; svá ve mildum ∼ þe älmihtigum gode oft ábylgead Hy. 621; vinnan ∼ þäm anvealde Met. 2566; svå modgade, se omngum stod Ga. 294; ähnlich Gen. 77, 490, 2095, Cri. 1527, B. 113, 145, 2400, Ga. 746, 782, El. 185, 416, 525, 1182, Sal. 327, Rä. 420, 171. 2, 2810 und dem Dativ nahhstehend: þät mihtigra vítê vealded, þonne he him ~ mæge (sc. etwas ausrichten) Dan. 523; gegen, zuwider: so 🗠 binum villan vyrced Met. 428; orihte (widerrechtlich) B. 144; bat ic sceolde o gesceape mînum on bonan villan bûgan Rã. 72°; ~ vinde rôvau Gn. Ex. 187. - 3) gegen, wider, vor (Schutz, Hülfe, Rettung); he hie vätre beleác Gen. 1409; ic be veána gehvam vreó and scylde Gen. 2170; bät he him geoce gefremede co heodhreaum B. 178; helpan ~ lige B. 2341; geheold ~ hettendum hord and rice B. 3004; gescyldend 🔾 sceadan væpnum An. 1293; genergan 🔾 þám níðum Gû. 212; me obealuve gehæle! Ps. 582; he me forgeaf vigspêd o vradum El. 165; ähnlich Dan. 279, Cri. 761, 979 - 81, Seel. Verc. 47,

- 1610, 1674, Met. 26<sup>31</sup> und viggendra Edm. 12, An. 1097; dat. pl. viggendum Jud. 283; acc. pl. vigend B. 3024, An. 852, 1299, El. 106. s. byrn-, går-, lind-, rand-, sveord-vigend.
- vîg-freca m. (Kampfwolf), Kampfheld; acc. sg. und nom. pl. vyrsaa vîgfrecan B. 2496, 1212.
- vîg-fruma m. Kriegsherr; nom. ~ B. 664; dat. -an B. 2261.
- vig-getave pl. Kampfrüstung; dat. pl. hy on viggetavum vyrde þincad eorla geähtlan B. 368.
- vigg, viggend s. vîg, vîgend.
- vig-gryre m. Kampfgraus; nom. vifes B. 1284.
- vig-gyld (vih-) n. idolum; acc. hie vurdedon vihgyld Dan. 182.
- vîg-haga, vî-haga m. phalanx, testudo; acc. he mid bordum hêt vṛr-can þone vîhagan By. 102. vgl. vî-bora (= vîgbora) bei Lye, sti-vita für stîgvita, 'lancea vî-gâr': 'Wr. gl. 35 und vîg-trod (vî-).
- vîg-hete m. Kampfhafz, Kriegsfeindschaft; nom. sunu deád fornam, ~ Vedra B. 2120.
- vîg heafola m. Kampfhaupt, Helm (Leo bei Heyne); acc. vîgheafolan bir frein on fultum B. 2661, wenn es nicht vielmehr in vîgneafolan (wobonem bellicum i. e. clypeum) zu ändern ist.
- vîg-heap m. turma bellica; nom.  $\sim$  B. 477.
- vig-heard adj. belli fortis; acc. vigan vigheardne By. 75.
- vîg-hryre m. strages; acc. se þe ær it säcce gebåd ~ vrådra (oder vitgryre?) B. 1619.
- vîg-hyrst f. Kampfrüstung, Kampfschmuck; inst. pl. beorn monig vir hyrstum scân Ruin. 35.
- vig-leód n. Kampfied, Kampfsignal; acc. suelle gemundon veerdu ∼ (das Zeichen zum Aufbruch) Exod. 221.
- vîg-lîc adj. bellicosus; nom. bat vas ~ verod Erod. 233.
- vig-neafola? s. vig-heafola.
- vîg-nyt n. emolumentum pugnae? gen. odde ic vîgnyttes (stigie syus MS) bicge Sal. 202.
- vîg-plega m. Kampfepiel, Kampf, dat. fram þis vigplegan By. 316; i þam > By. 268; acc. Vy. 69.
- vîg-râd, -rôd f. Kriegsweg, Strafze auf der die Krieger ziehen; er gevât him Abraham þå on þå vîgrôde vidertrod (fugam) seés lidn monna Gen. 2084.
- vig-ræden f. Kampfschaft (f.), Kampf; acc. vigrædenne Vald. 12.
- vîg sîd m. expeditio bellica; acc. ateah Gen. 2094.
- vîg-sigor m. triumphus, victoria; acc. hāfde , vesid vālstēve se-2003; hâlig god gevesid B. 1554.
- .vig-smid m. idolorum fabricator; nom. pl. þå væren desfælgild desre

überstellung oder Vergleichung: hiora (etellarum) birhtu ne bid auht tô gesettanne ~ þære sunnan leóht Met. 67. - 2) feindliche Handlung oder Beziehung, contra, adversus, in; häsdon hie vrôhtgetême ~ god gefreuled Gen. 46; N god vinnan Gen. 346; näbbe ic synne N hie gefremed Gen. 2650; ähnlich Gen. 260, 298, 323, 999, Exod. 514, Cri. 368, B. 152, By. 277, An. 1389, Jul. 206, El. 403, 513; ne bid fah ~ me Vald. 222; vas ~ god scyldig Dan. 549; ähnlich (bei fah) Sat. 97, Wal. 67, B. 811, An. 1190; bat bu hie lête sylfe geveordan gûde 🗠 Grendel B. 1997; þät ic 🗠 þone gûdflogan gylp ofersitte B. 2528; väs sió vrôht scepen heard vid Hugas B. 2914; sibbe ne volde comonna hvone mägenes Deniga feorhbealo feorran, feó þingian B. 155; dem acc. nachstehend: gif mec stídne co stánas moton faste gehealdan (= vid mec) Ra. 179; gegen, suwider: ar ge scoonde ogesceapu fremmen Gen. 2469; freundliche Besiehung oder Handlung, erga: hâlegu treóv, seó þu 🔾 rôdera veard rihte healdest Gen. 2119; he manna bearn vyrced veldædum Az. 86; ic lufan symle læste ceóvic Cri. 477; ähnlich Erod. 421, Môd. 69, B. 1173, An. 213, Gû. 688, El. 823, Rûn. 17, Gn. Ex. 101; beide Beziehungen abwechselnd: forhon be giên â speov, bas bu co freond odde feond fremman ongunne Gen. 2811; scyle monua gehvylc môd gemetê healdan ~ leofne and ~ lâdne \* \* \* bealo (?) Seef. 112; ic bâ leóde vát ge co feónd ge freónd fäste gevorhte, æghväs untæle calde vîsan B. 1864. - 3) gegen, wider, vor (Schutz, Hülfe, Rettung, Hut, sich wahren, sich wehren); variad inc o bone västm! Gen. 236; o flâne feond breostnet verigean Exod. 237; he hie co bone hearm gescylde Dan. 458; vit unc hronfixas verian bohton B. 540; feónda gehvone árum healdan B. 294; Nrad verod vearde healdan B. 319; bat frid why gefridod være Ga. 382; ähnlich B. 1549, Sal. 160, Rä. 4313; (bat far)  $\sim$  ŷda gevyrc gefêg faste! Gen. 1309. — 4) juxta, apud, cum; sittan læte ic hine ome sylfne Gen. 438; bät ic nine sylfne sät Gen. 499; häfst be drihten dyrne gevorhtne Gen. 507; hû þone cumbolvígan 🗢 þå hálgan mägð häfde gevorden Jud. 260; þät hie healfre (byrig) geveald C Eotena bearn agan môston B. 1088; he me w his sylfes sunu setl getæhte B. 2013; benden he vull väl reasode (und cum lupo) B. 3027 (vgl. bär vyb simul: Nic. 3); he stîdmôd gestôd 🗢 steapne roud B. 2566; bid be meord ogod An. 275; svå he alda mäg eades hleotan (bei den Menschen) Fü. 89; bing sceal gehêgan frod of frodne Gn. Ex. 19; beó bu hâlig ~ bâ hâlgan and unscedfull ~ bâ unscedfullan and gecoren på gecorenan and hvyrf be bå forhvyrfdan! 'cum sancto sanctus eris . . . et cum perverso subverteris': Ps. Th. 1725. — 5) an, auf: 8vâ hie cordan fädm bar eardedon (auf dem Boden lagen) B. 3049. -6) per; he âbyligde on hi bitter and yrre sârlîc sende ôd sâvlhord and bat v fele englas sealde 'immissiones per angelos malos': Ps. 7749. - 7) he gebingade þeódbûendum 🗢 fäder svæsne fæhda mæste

(apud deum) Cri. 617; bûtan þu ær hi geþingige (zu ihnen betest) Jul. 197; þät me seó hålge þone hýhstan cyning geþingige (bei Gott für mich Fürsprache einlege) Jul. 716; tô þingienne þiódum sínum þane mildestan manna sceppend Ps. C. 8. — ? ne mäg min líchoma þás lænan gesceaft deáð gedælan, ac he gedreósan scea!... Gû. 342.

IV) Dativ und Accusativ wechselnd; næfre Ismael ~ Isaace ~ mîn âgen bearn yrfe dæled (teilt es mit ihm) Gen. 2657-88; ic nu ~ Grendel sceal ~ pam aglæcan âna gehêgan ping ~ pyrse (gegen) B. 424-26; gesät på ~ sylfne mæg ~ mæge (setze sich zu ihm) B. 1977-78; forpon svå teofenede, so pe teala cůde. däg ~ nihte, deóp ~ heán, lyft ~ lagustreám, lond ~ væg. flôd ~ flôde, fisc ~ ŷdum Sch. 83-85; pîn mildheortnes is myed ~ heofonas, is pîn sôdfästnes svylce ~ volcnum 'usque ad nubei: Ps. 56<sup>12</sup>; sceal fyrd ~ fyrde, feónd ~ ôdrum, lâd ~ lâde ymb land sacan (gegen) Gn. C. 52-53.

V) mit zweiselhastem Casus wegen Formgleichheit des Dativ und Accusativ: gegen, wider: ahof hine (sich) whis hearran Gan. 263; ongan ofermêde âhebban N his hearran Gen. 294; þam þe N us oft âgyltad Hy. 624; ähnlich Gen. 664. B. 2534, Hy. 7103; so be Drecan vunne on sidne sæ ymb sundflite (im Wettstreit mit ibm) . B. 506; ic avecce be ôderne cyning El. 927. — sva bu hyldo o me gecŷddest An. 389; à ic sibbe op healdan ville Gû. 1236; he beót ∼ þe sôde gelæste B. 523; ne fremest þu gerysnu and riht ∼ me Gen. 2245; hióld heahlufan co haleda brego B. 1954. - he be O ofermägnes egsan sceolde (schirmte) Gen. 2117; god O færbryse folc gescylde Exod. 72. - sealde him væpna geveald vrådra gryn Exod. 20; scyldes rond faste gefêgan of flyge gâres Crā. 66; him god us onsende C Grendles gryre B. 384; heht hine lonnum belucan ~ leódgryre Sal. 278. — nis mîn bân ~ þe deópe behŷded ™ est occultatum abs te' (vor dir, dir gegenüber) Ps. 13813. - zu einen sprechen: bat hie co be moton vordum vrixlan B. 365; bat ic co pe sceolde ærendspræce åbeodan Ra 6114. - hi minne mete mengden ~ geallan Ps. 6822. ~ be gelic (dir gleich) Jul. 549. — usque: ~ oryldu Ps. 7016; oende 'usque in finem': Ps. 6716, 7310.11. - bei: he hine ealdre besnydede ~ Hrefnavudu B. 2925; seó ~ beodscipe eá inflêde Assirie belid Gen. 231. — mit: ic o brŷde ne mag band habban Rä. 2127. – værun vuldurlice co þe vel acvedene 'dicta int de te' (mit Besug auf dich) Ps. 862. — hie me Nufan ladum dedus torne telnysse teodan mänige 'pro' (als Erwiderung gegen meine Liebe) Ps. 1083.

VI) ohne Casus; dagegen, dawider: nô  $\sim$  spriced Bā.  $\mathfrak{B}^{\mu}$ ; heald be elnê  $\sim$ ! Fā 50.

vid-drifan repellere; præs. uæfre viddrifed drihten bis ågen folc Pr. 9313, 944.

- vider prap. adversus; and one væron gearve 'adversum me': Ps. 55',tôvidere, -vidre.
- vider-breca m. contra pugnans, adversarius; nom. nis þe oman on moldan Dan. 566; vuldres of (diabolus) Jul. 269; se (Ismael) bid orläggifre vera cneórissum Gen. 2288; dat. pl. his viderbreocum Ga. 265; acc. pl. his viderbrecan Gen. 64.
- vider-brôga m. idem; nom. pl. ne mihton viderbrôgan (diaboli) vîgê spôvan, siddan vuldres cyning hilde gefremede vid his ealdfeondum Cri. 564.
- vider cvide m. contradictio; acc. pär hi vidercvyde väteres häfdon 'ad aquas contradictionis': Ps. 10523; gen. pl. vidercvyda vearn 'contradictionem': Ps. 542.
- vider-cyr m. reditus? (vgl. edcerr); acc. gên ic findan can purh vrôhtstafas vid pan of pâm vearhtreafum El. 926; vgl. jedoch auch vidercora rebellis, apostata (Lye).
- vider-feohtend m. contra pugnans, adversarius, hostis; acc. sg. þät ge
  viges gehnægan An. 1185; nom. pl. þŷ läs e6v veges forvyrneu tô vuldres byrig Jul. 664.
- vider-gyld, -gild n. retributio; nom. veoldon välstöve, siddan vidergyld läg (ruhte, aufgehört hatte) äfter häleda hryre B. 2051, wenn nicht Vidergyld mit Kemble und Thorpe als n. pr. zu nehmen ist.
- vider habban restare; inf. hvät mäg me on heofonrice? 'quid enim mihi restat in coelo' ('est' Vulg.) Ps. 7220.
- vider-hycgende repugnans, adversarius, widerspenstig, feindselig gesinnt; nom. ongan þá meldigan hellehinca háligne ver An. 1174; þu (diab.) þär áva scealt viðerhicgende vergðu dreógan El. 952; dat. f. þe (dis)... viðerhycgendre Jul. 196; nom. pl. vêndon and voldon viðerhycgende, þát hie on elþeódigum æt gevorhton An. 1074; vêndun ge and voldun , þát ge scyppende sceoldan gelice vesan in vuldre Gû. 635.
- vider-hydig adj. idem; nom. ~ An. 675.
- vider-lean n. recompensatio, retributio; nom. veard him ~ âgyfen By. 116; acc. vunda ~ Seel. 91.
- vider mêde adj. feindselig gesinnt; nom. se vidermêda (diabolus) An. 1197.
- vider-mêdo f. aversio, odium, inimicitia; nom. his hyldo is unc betere tô gevinnanne ponne his Gen. 660; acc. on vidermêde Ps. 7737.
- vider-rähtes adv. gegenüber; gesêgan vyrm on vonge 🗢 þär licgan B. 3039.
- vider-sac n. contradictio; acc. vorda gehvas ~ fremedon El. 569.
- vider-steall m. Widerstand; nom. me hvitum bid forvyrned purh villan mines, hyhtes ät hålgum Jul. 441.

- vider-trod n. regressus; acc. cyrdon cynerôfe viggend on ~ Jud. 313; gevât him on þå vigråde ~ seón lådra monna Gen. 2084.
- vider-veard adj. contrarius; adversus, obstinatus, rebellis, perversus; nom. heorte 'cor pravum': Ps. 100<sup>3</sup>; pätte vinnende gescest (oder pl. n.) fäste sibbe ford anhealdad Met. 11<sup>41</sup>; pät svå eáde mäg gesceaft vesan ätgädere Met. 11<sup>49</sup>; gen. n. sceal vuhta gehvile viderveardes hväthvuga habban Met. 11<sup>32</sup>; gen. pl. ponne þe for vorulde vidervearda mæst þinga þreáge Met. 5<sup>36</sup>; viderveardra Ps. Th. 17<sup>4</sup>; nom. pl. me vidervearde væron ealle 'adversum me loquebantus': Ps. 68<sup>12</sup>; us væron geneahhe Ps. 123<sup>3</sup>; þå (qui) me vråde hycgest Ps. 139<sup>6</sup>; þå viderveardau 'adversarii': Ps. 73<sup>10</sup>.
- vider veardnes f. adversarium, adversatio; nom. pat is vubte gehvilcre pe ve mid pam bridle becnan tiliad Met. 1176.
- vid faran c. dat. evadere, effugere, præt. pl. hrêddon bildespellê, siddan hie þam [herge] vidfóron Exod. 573.
- vid-ferian eripere, aufere; præs. conj. þät þu såvle mîne álýse, lådun vidferige Ps. 5410; imp. beheald mîne sâvle and hi hrädlice álýs and vidfere lådum feóndum! Ps. 6810; præt. he me álýsde, lådum vidferete Ps. 563; þu vidferedes (vid fäderas MS) eác Israhêla bearn of Ægptum 'redemisti': Ps. 7613; part. pl. væron álýsde, lådum vidferede Ps. 7214.
- vid-fon c. dat. einem entgegen greifen, ihn packen; præt. be him fiste vidfeng B. 760.
- vid gangan 1) contra ire; inf. pät ic ne meahte mägnes crāftê gade vidgongan ('to prosper' Th.) Jul. 393. 2) entgehen, schwinden; part. byd me ät pâm earon eágon vidgangen 'defecerunt oculi met': Ps. 683.
- vid-grîpan c. dat. contra niti; inf. hû ic vid þam aglæcan elles meahts gylpe ~ B. 2521.
- vid-habban resistere; inf. näs nän päs stronglic stån gefästnod, påt milte pam miclan mägne ~ Sat. 519; præt. reced hlynsode: på väs vunder micel, pät se vinsele vidhäfde headodefrum, pät he on hrusan me feol (sc. beim Kampf Grendels und Beowulfs) B. 772.
- vid-hycgan c. dat. in cogitationibus resistere vel reniti alicus, contennere, spernere; pat he på viste vidsäce, beteran vidhyccge (sc. statt des Brodes den Stein wählend) El. 618; prat. nalles nergendes hate vidhogode Gen. 2864; heó pas beornes lufan fäste vidhogde Jul. 42; pl. på ge vidhogdum hålgum dryhtne Ga. 603. pert. vealdend vidhycgendra heafdas feónda hêr gescened Ps. 6721.
- vid-lædan abducere, auferre, eripere; præt. þu såvle mine of svyltdeides lådum vidlæddest 'eripuisti de . . .': Ps. 5511; þu hine gramum ~ Ps. 791.
- vidre n. Widerstand; acc. veallas him healdad (sc. den Wogen) 62. Ex. 54; gen. vidres ne truvode, pat he sæmannum onsacan mihter. headolfdendum hord forstandan B. 2953.

- via reotan repugnare, abhorrere; part. ge pam rihte vidroten häfden, onscanedon pone sciran scippend and gedvolan fylgdon El. 369. ahd. widarruzian abhorrere ('aborret uuidhar ruzzit': gl. Ker. 31); es drückt wol die eigentümliche Pantomime des Trotzes und der Widerspenstigkeit aus, bei der unter einem Ruck mit dem Kopf und bei zusammengepressten Lippen die Luft gewaltsam durch die Nase gestoszen wird, wobei, wenn die Nase nicht rein ist, ein Rotzen entsteht; vgl. reotan stere, plorare und die nhd. Phrase Rotz und Waszer heulen (weinen).
- vid-sacan repugnare, repudiare, abrenuntiare, abdicare; 1) mit dem Dativ; præs. vidsäcest Jul. 99, El. 663; conj. pl. vidsace Wal. 84; præt. 1. 3. vidsäce El. 767, 1040, Ps. 763, 7740. 67; 2. pu vidsäce Ps. 8833; pl. ge vidsäcon El. 390; conj. sg. 2. vidsäce Jul. 361. 2) mit dem Accusativ; præs. vidsäcest pone ähangnan cyning (verleugnest) El. 933; conj. pät he pone stån nime and på viste vidsäce (verschmähe) El. 617; inf. forhvan voldest pu min gebed vidsacan? 'repellis': Ps. 8714. 3) ohne Casus; præt. nu ve seolfe geseód sigores tåcen, peäh ve vidsäcun ær mid leásingum El. 1122.
- vid-standan c. dat. widerstehen, einem gegenüber Stand halten; inf. Ps. 75°; vidstondan Wand. 15, Jul. 599, 651, Met. 5<sup>22</sup>; ne mäg ænig þam feorê Ga. 967; præs. conj. pl. vidstanden Ps. 139<sup>10</sup>; præt. vidståd An. 167, Ga. 875; þe þe oft villan þînes Jul. 427.
- vid-steall m. Widerstand; nom. hû gefästnad sŷ ferd innanveard, cogevorht Jul. 401.
- vid veorpan c. acc. rejicere, reprobare, verwerfen; prat. pl. 2. 3. vidvurpon Cri. 3 und vidveorpon El. 294.
- vif n. femina, mulier, uxor; nom. vif Gen. 560 (voc.), 2773, Vy. 2, El. 223, 508, Gn. Ex. 85, 101, Ra. 515; pat ~ Gen. 547, 2343, 2648, 2777; his ~ Ga. 818, Gen. 1187; ~ Abrahames Gen. 2630; ~ unhôre (vundenloce) B. 2120, Rã. 2611; freólic (leóflic)  $\sim$  B. 615, El. 286; gen. vîfes Gen. 649, Cri. 40, El. 1132; dat. vîfe Gen. 1147, Rã. 2122, Men. 162; þam Oen. 717, B. 639; acc. víf Gen. 174, 195, 527, 1130, 2745, Ph. 394; Adam and his osomed Gen. 456; Adam and þät ädele ~ Sat. 473; vidgongel ~ Gn. Ex. 65; drihtlice B. 1158; inst. mid by vife B. 2028; nom. acc. pl. vif Gen. 2087, 2132, Exod. 576; Dôm. 60, An. 1668, Rä. 31°; heora ~ Gen. 2418, 1358; him bar curon (acc. uxores) Gen. 1250; verigu ~ Hö. 4; gen. pl. vifa Gen. 627, 701, 1260, Cri. 71, B. 993, Jul. 432, Kr. 94, An. 1041; dat. pl. vîfum Gen. 1574, Cri. 101, El. 236, 1222; his w tvåm Gen. 1090, Rä. 471. - obgleich an sich Neutrum, wird vil doch weiterhin im Satze als Femininum behandelt, z. B. vis vil sona gearu, svå hire veoruda helm beboden häfde El. 228; me sägde þät vif hire vordum selfa Gen. 2648. - s. aglæc-, merevif.
- vifel ahd. wibil engl. weevil m. scarabæus, Käfer, Mistkäfer; þās gores sunu, þone ve nemnad Rā. 4173. auch tord vifel scarabæus.

3) voluptas, gaudium, Wolgefallen; nom. is me svå beåh villa, pat se vyrtruma stille vas on stadole Dan. 581; gode pancode, pas bire se 🔾 gelamp, þät... B. 626; Denum eallum veard after ban välræse ogelumpen B. 824; ähnlich Bo. 29, El. 963; so bene and lof binre mildse, vuldor and 1 Hy. 750 und ahnlich Hy. 92.40. gen. bone däg villan Gen. 2776. - dat. vulfum to villan and esc välgifrum fuglum to frofre Jud. 296 und ähnlich Ori. 1405, Ph. 565; hvät vit him tô co and tô vurdmyndum gefremedon B. 1186; se geveûx he him (iis) tô ~, ac tô vălfealle and tô deadcvalum B. 1711; he of eordan mäg bone unagan veccan tô N Ps. 1126. - acc. hvurfon vif on villan Gen. 2087; het him of stane streamas flovan viter on ~ Ps. 1042; ähnlich Gen. 1776, Ps. 7721, Sal. 19; bå vis dig sceacen vyrme on  $\sim$  B. 2307; forgife be dryhten dômveordunga,  $\sim$ on vorulde and in vuldre blad! An. 856; nu ic me sylf ne mig fere minum vonæhtum adreogan (Willen?) Hy. 4 103; oft ic vife ibelge. vonie hyre ~ Rā. 2133; þät seó cvên begeat ~ on vorulde (Wunsche Erfüllung?) El. 1153; heó vide hyre co sonte and rûme flesh Ges. 1455. — inst. þär þu tíres möst tó vídan feore villan brûcan (mit Freuden) An. 106. - inst. pl. and bas to vidan feore villum neita Ori. 1344 und ühnlich Ga. 1347, El. 1252, Ps. 11814, Met. 1341; luhun and lide lecfum monnum to sceavianne bone sconan vlite vedne mid Cri. 916; bät he bär brûcan môt vonges mid ∼ and velan neim Ph. 149; farad nu åvyrgde obiscyrede engla dreames on êce ffr: Cri. 1520; ville bonne forgieldan gæsta dryhten Cri. 1520; ville bonne forgieldan gæsta dryhten Cri. pâm þe... Dôm. 82; ac þåra dôm leofað and hira dryhtscipe... ∼ gefylled El. 452.

4) res desiderabilis vel latifica; nom. ic som ädelinges akt asi villa Rü. 77°. — gen. on neorxna vong, pär him nænges väs villan ensýn ne velan brosnung Gû. 800. — gen. pl. vana vilna gehvykes Gen. 2272; brûcad, ára on sordan! Gen. 1532; häfdon — gesikt Cri. 1890; he hine mundbyrde heóld, — västmum and vorulddugedam Gen. 1948; Chus väs ädelum heafodvísa, — brytta and vorulddugedam brôdrum sínum Gen. 1620; — gehvylces veaxende spåd Gen. 1650; ähnlich Gen. 236, 1758, 1812, Dôm. 78, Seel. 146, Bo. 43, B. 640, Gû. 1047, 1164, Sai. 379, Rä. 2910; ne bid þe nænigre (ænigre MS) gåd vorolda —, þe ic geveald häbbe (hier femininum, oder amigra su lesen?) B. 950; ic him villa spådum dugeda gehvilere stêpan ville Gon. 2363.

nom. ponne bid pam ôdrum ungelice villa gevorden: mige vena tô fela geseón on him selfum, synne genôge Cri. 1264; hv/s vās fāgerra o gevorden in vera life? G2. 721.— a. hyhe, unvilla, onville, dolvillen.

villan, vyllan velle, wollen; 1) mit dem Infinitiv; pras. sg. 1. 2. ville Gen. 396, 1531, 1828 (wird wollen), 1959, 2888, 2661, 2919, Erod. 16. 622, 597, 557, Sat. 289, 304, 892, 897, 609, Ori. 319, 514, 571, 577.

eorle egeveaxan (viggê veaxan?) Gn. Ex. 85; gen. beorges getrûvode, vîges and vealles (sc. draco) B. 2323; acc. þäs vyrmes vîg, eafod and ellen B. 2348. — s. andvîg, anvîg-gearu, camp-, fêde-, prācvîg, orvîge.

vîga m. Krieger, Streiter; nom. By. 210. Men. 160, Ga. 1006 (mors), Rä. 51<sup>1</sup>, 72<sup>25</sup>; vâc (vălreóv, vălgrim, vinnende) Wand. 67, B. 629, Rä. 16<sup>6</sup>, 52<sup>6</sup>; vălgîfre (mors) Ph. 486, Ga. 972; deádlêg, veallende r. Cri. 985; ellenrôf Vald. 2<sup>11</sup>; gen. vîgan Rä. 88<sup>16</sup>; purh vîgheardne (urslâvne) By. 75, An. 1713; nom. pl. vîgan Exod. 311, Dan. 58, By. 302, El. 246, Rûn. 14; unforhte By. 79; gen. pl. vîgena Gen. 2040, Dan. 5, Jud. 49, B. 1543, 1559, 3115, By. 185, Men. 186, Jul. 641, 680, El. 63, 150, 153, 217 und vîgona El. 344; inst. pl. he hine folcê gestêpte, vîgum and væpnum B. 2395. s. šsc-, beorn-, byrn-, cumbol-, folc-, gâr-, gûd-, lind-, ord-, rand-, scild-, þe6d-, væpen-vîga.

vîgan streiten, kämpfen; inf. ymb hord  $\sim B$ . 2509;  $\sim$  mid væpnum B. 126. — s. ofervîgan, gevîgan (?) und vîgend.

vig-bed, vibed, veobed (veoh-bed) n. altare, ara; gen. 6d vig-bedes horns Ps. 11723; acc. sg. he vibed vorhte Gen. 1806; se rine gode vorhte Gen. 1791; setton Gen. 1882; on vigbed pin Ps. C. 138; he veobedd vorhte Gen 2841; pl. vigbed u Ps. 834; veofedu Bed. 213; på vigbed (var. veofod) Bed. 213. — 'ariolus vigbed-viglere': Wr. gl. 17; 'altar vel ara veofod': Wr. gl. 26; 'ad almas aras tô hâlgum vefodum': Wr. gl. 14; s. Grimm Myth. 58, 72 und GDS. 115.

vîg-bealu n. Kampfübel; acc. onginned geongum cempan hige scunnian, veccean B. 2046.

vig-bil n. Kampfschwert: nom.  $\sim$  B. 1607.

vig-blac adj. glänzend in Kampfrüstung; nom. verud väs ~ Exod. 204.

vîg-bord n. Kampfschild; acc. sg. eal-îrenne . . . ~ vrätlîc B. 2839; nom. pl. ~ scinon Exod. 466.

vig-cirm, -cyrm m. Kampflärm; nom. vigcyrm micel Gen. 1990.

vig - cräft m. ars pugnandi, Kampftüchtigkeit; acc. vloncos ~ B. 2953.

vîg-cräftig adj. kampftüchtig; acc. he pone gûdvine (gladium?) gôdne tealde, vîgcräftigne B. 1811.

vîgend, viggend m. Kāmpfer, Streiter, Krieger; nom. vîgend B. 3099; se Men. 24; dat. se ôder þonan losað vîgende (dem Verfolger? das v ist im MS. zweifelhaft) B. 2062; þam viggende El. 984; acc. þone viggend Jud. 258; nom. pl. vîgend B. 3144, 1814, By. 302, An. 1055, 1205; þâ B. 1125, Fin. 47; unforhte Exod. 180, 328; viggend Jud. 69, 141, 313; voc. pl. vîgend mîne! Fin. 10; gen. pl. vîgendra Cri. 409, B. 429, 899, 1972, 2387, An. 506, 889, 898, 1452,

hvone hisan lyste, ponne ic hine volde vordum biddan... Met. 10<sup>3</sup>; hû pāt geveordan on voruldrīce, pāt on pone hâlgan handa sendan fāderas usse, gif hie viston ær, pāt he Crist være? (wie hātte das geschehen können) El. 456; sg. 2. volde Az. 34, Dan. 318, B. 1175. Cri. 1495, Jul. 195; nô ve pe pus svîde svencan porftan (dürften), pār pu freondlīce freonda lārum hýran Ga. 425; hû geveard pe pās, pāt pu sæbeorgas sêcân voldes mâdmum bedæled? An. 308; pl. volden Gen. 249, 644, 744, 787, 2458, Dan. 203, volde Dan. 214. voldan Gen. 48, Cri. 1107 und voldon An. 1426.

- 2) abhängiger Satz mit pät (dasz); præs. sg. vile se valded, pät ve vîsdôm â snyttrum svelgen Ga. 735; vilt pu, pät ic pe serge? Sal. 253; conj. pl. cvealmes vîscad, villen pät him dryhten... ende gerŷme (möchten gern) Ga. 195; præt. ind. forþam hålig god volde, pät him... geseted vurde Gen. 99; , pät på cnihtas cräft leomedon Dan. 83; forþon pe he , pät ve... môsten Cri. 1203; nå god , pät... Ga. 378; pl. vêndan and voldon, pät hie on elþeddigum æt gevorhton An. 1074; voldun, pät him... sorg gesöhts Ga. 324; (ge) vêndun and voldum, pät ge scyppende sceoldan gelic vesan in vuldre Ga. 636; conj. (Optativ) volde ic, pät pu funde, på pe... El. 1080. Ellipse von pät; præt. pl. (ve) voldun, pa pe sylfa gesåve... Ga. 439.
- 3) mit dem Accusativ; præs. odde ic oferhydige aviht vylle P-11832; from þære yflan tungan, þe teosu Ps. 1192; pl. ne villed rûmor unc landriht heora (sc. concedere nobis) Gen. 1910; conj. 20 þät ville god! Gen. 1903; præt. þå þá he volde þät þät he Met. 1113.
- 4) absolut (meist Ellipse eines Infinitivs); præs. sg. oft mie, w pe vile, in his sefan sôd gepencan! Dôm. 3; he på gesetnessa læ. benden he , mearce healdan Met. 1172; vel ford brenged hit, beam he , heofons valdend Met. 2972; lissed eal pat heó Sal 294; nu ville ic est bam lîge neâr Gen. 760; gehŷre se be >! Emd.7 und ähnlich B. 1003, Rä. 4415, 6016; ic to sæ , vid vrid væd vearde healdan B. 318; nimd, bonne he , nergende god Mc. 29". hýde se þe vylle! B. 2766; sg. 2. sý, svå þu silf vilt, södf≊ dêma! Hy. 7121; bat bu me meaht sôna geofgean, gif bu sylfa vyit Ps. 10221; conj. 2. hvanne bu me vylle to quando venies ad mo: Ps. 1001: præt. ind. þå he him være sealde, þät he volde svi 604 2832; svå he sylf Dan. 645; bone be Grendel ær åcvealde, svi he hyra må ~ B. 1055; no he fram me feor flectan meahte, no k fram him ~ B. 543; svå bu voldest self Met. 2040; part. pregif þu minum vilt, vif, villende vordum hýran Gen. 560. - a ristvel - villende und nillan.

ville-burne, vill-flod s. vylleburne, vyllflod. villian cupere, desiderare, optare; inf. mäg nu snottor guma sæle bræs gôdra tîda and his gæste ford veges  $\sim$  Gû. 8; præs. pl. þider þå ungevittigan gesceafta villiad (vilniad C.) tô tô cumenne Boeth. 86°.

- riln, vyln f. ancilla; nom. 'ancilla, serva, abra vyln': Wr. gl. 50, 73; acc. pl. vif and vilna (villan MS) Gen. 1879.
- rilnian cupere, desiderare, flagitare, optare, precari; 1) mit dem Accusativ; præs. bu ne vilnast veora æniges dead Ps. C. 54; bat (id) min såvl vilnad, bät ic . . . môte Ps. 11820; pl. bå (acc.) ädelingas oft vilniad Rä. 507. - 2) mit dem Genitiv; inf. nymde hie frides voldon vilnian to bam vyrrestan Dan. 215; ongan frides ~ An. 1130; utan us to fader freeda ~! Cri. 773; ongin be generes ~! Ga. 261; præs. pl. ealle tô be ætes vilnind Ps. 10325; hi velan and æhta and veordscipes to gevinnanne Met. 1943; hi bas deoran ham obi gevyrhtum Gû. 41; conj. pl. poune hi tô his hûse hledves vilnian Ps. 10810; præt. þät sumes godes gesceafta älc å vilnode Met. 2516; pl. frides vilnedon miltsa tô mærum An. 448. — 3) der Casus ist wegen Gleichheit des gen. und acc. zweiselhaft; inf. to fäder fästmum freodo vilnian B. 188 und ähnlich Hö. 98; præs. bonne ic me freodu tô be vordum vilnige Ps. 55°; vuhta gehvilc vilnad tô eordan sume nêdbearfe sume neodfrace (wo sume nom. ist) Met. 3114; bas gevinnes vrace bat irre anes and odres Met. 2531; præt. feoll to foldan, friodo vilnode An. 920; ne hie tô bam fâcue freodo vilnedan Dan. 222. - 4) mit dem Infinitiv: cupere, velle; præs. þå þe vilniad fretan min folc Ps. Th. 13°; conj. gif bu nu vilnige veorulddryhtnes anvald ongitan giorne Met. 291. - 5) abhängiger Satz mit bat daß; præs. vilnast Met. 524; conj. sg. 3. vilnie Met. 1369; pl. vilnigen Met. 1063; præt. vilnode Gû. 1158. - 6) local: tendere aliquo; præs. and bu vilnast ofer vidne mere? An. 283; vuhta gehvilc vilnad biderveard Met. 2015.
- vilnung f. desiderium, concupiscentia; nom. Met. 2010; gen. þære vilnunge Met. 2010; acc pl. þå vilnunga Met. 2010; dryhten gehýreð þå his þearfena 'desiderium': Ps. Th. 936.
- vil-sele m. aedificium gratum; nom. villsele (Phoenicis nidus) Ph. 213.
- vil-sid m. iter desideratum, iter gratum; acc. sunnan (während des Laufes der Sonne, den ganzen Tag lang) Cri. 26; gevåt menigo lædan on gehyld godes veorod on (sc. e carcere) An. 1048; väs sona gearu vif on villsid El. 223; and þäs sæs smyltnys eóv blide on eóverne ham forlæted 'ac cupito itinere vos domum remittet': Bed. 315; gen. he us lif ontýned, eádgad us siges, ödrum forvyrned vlitigan vilsides Cri. 21.
- vil-spel n. freudige oder willkommene Botschaft; dat. väs him fröfra mæst gevorden ät þam villspelle, blihende hyge El. 994; gen. pl. sceoldon þam viggende vilspella mæst gesecgan El. 984.
- vil-sum adj. desiderabilis, desideratus, gratus; nom. þam bið simle gäst gegäðerad godes ågen bearn om vorlde Môd. 81; acc. vilsumne regn Ps. 6710; dat. pl. of þám vilsuman vyllgespringum Ph. 109.

- -vilt (?) s. gevilt.
- vil-pegu f. coenatio grata; dat. pohton tôdmlan verum tô viste and tê vilpege fæges flæschoman An. 153.
- vil-vang m. campus amoenus; dat. on pam villvonge Ph. 89.
- vil-veg m. via jucunda; gen. pl. he his englum bebead, pat hi mit earmum pe on heora handum heóldan, pat pu vilvega vealdan môstest 'ut custodiant te in omnibus viis tuis': Ps. 9011.

vimman s. vîfman.

- vin, vinn n. contentio, pugna, bellum, seditio; acc. (Lucifer) ongan him vinn up åhebban vid þone héhstan heofnes vealdend Gen. 259. 2) labor; acc. ongon hi manigean and læran, þāt hi rihte sibbe and lufan betvih him häfdon and gemæne vin fore drihtne onfenge godeunde låre tô læranne on Angelþeóde 'ut pace catholica secum habita communem evangelisandi gentibus pro domino laborem susciperanf: Bed. 2<sup>3</sup>. s. gevin, vindagas, vinnan.
- vîn n. vinum; nom. Môd. 18; acc. ilc man syld erest gôd , and ponne hig druncen beód, pit pe vyrse byd Joh. 2<sup>10</sup>; byrelas seales of vundorfatum B. 1162; druncon veras B. 1233; pi pe druncon Ps. 68<sup>13</sup>; he gehâlgode of vitere An. 587; gen. vines gild (sid) Dôm. 78, Seel. 39; se steáp Ps. 74<sup>7</sup>; dat. sæton him it vine Dan. 696 und ähnlich Rä. 47<sup>1</sup>; nu is undyrne verum it o, hi pi vihte hâtne sindon Rä. 43<sup>16</sup>; hvilum ic gereordum rincas ladige vience tô Rä 15<sup>17</sup>; inst. vinê druncen (gevæged) Gen. 1563, 2605, 2634, Jud. 67, Môd. 41, B. 1467, Ps. 77<sup>65</sup>; pu hi vynsumê odrenctest Ps. 59<sup>3</sup>; he dryhtguman sîne drencte mid Jud. 29.
- vîn-ärn n. Weinsaal, Trinkhalle; gen. he him hæl åbeåd vînärnes geveld B. 654.
- vîn-burg f. Burg oder Stadt, in der Weingelage gehalten werden; een geond pâ (Stadt) An. 1639; vînburh vera Dan. 58; gen. vînburge cyning Dan. 622; vealded his vînbyrig eall pāt on vege fard Ps. 73th, dat. vuna in þære vînbyrig salu sinchroden seofon nihta fyrst! An. 1674; gen. pl. mid Câsere ic väs, se þe vînburga gevvald âhte Vid. 77; dat. pl. vînburgum Môd. 14; in Jul. 88.
- vincan, vincian connivere; præs. 'conniveo ic vincige': Wr. gl. 34; 'conicto vel annuto ic vincie': ib. 22; part gen. pl. he is lecht vincesta (vinciendra B.) Sal. 77. hi vincettad mid heora eagum betvul him 'annuunt oculis': Ps. Th. 34.10.
- vincel angulus (Lye); dat. stondan in vincle (vinc MS) Rd. 55°.
- vind m. ventus; nom. Cen. 806, B. 1374, 1907, An. 269, P. 86, Met. 28<sup>10</sup>, Gn. Ez. 56, Rö. 11<sup>10</sup>; him lungre on svift vipel Met. 7<sup>20</sup>; se veoruldearfoda Met. 7<sup>21, 40</sup>; se staarca (svifta) Met. 12<sup>14</sup>, Rö. 41<sup>40</sup>; pär hine storm ne mäg viveogan An. 503; vilged, veder bid lide Ph. 182; eásterne Gen. 315. osc. visi

Ps. 1347, Hy. 97; þá ær se svearta storm norðan and eástan benumen hæfde leáfa gehvelces þurh þone ládran ~ Met. 424. — gen. varað he he vindes full Sal. 25; ~ hveoðu (gást, scúra) Ps. 10628, 1477, Rûn. 9; svæ ~ healm 'sicut stipulam ante faciem venti': Ps. 8210. — dat. vinde Gen. 214, B. 1132, Met. 20103, Gn. Ex. 187, Rā. 171; ~ gelicost, þonne he for häleðum hlúð ástígeð, væðeð be volenum, védeude færeð and eft semninga svíge gevyrðeð in nédeleofan nearve geheadrod, þreám forþrycceð El. 1272. — inst. þonne deávdriás on däge veorðeð vindê geondsáven Dan. 278; ~ bivávne veallas stondað Wand. 76; ~ gefýseð (sc. navis) B. 217; væt volenes tiér ~ geblonden Met. 2061; ic ~ sceal svelgan of sumes bôsme Rā. 1514; nom. pl. vindas Jul. 650; ~ veôxon An. 373; svógað ~, blávað brecende bearhtma mæstê Cri. 950; gen. fiðru vinda Ps. 1034; acc. vindas An. 452, 456, Ps. 7726, 1346; svífte ~ Met. 1160

vin - dagas pl. dies tribulationis vel laboris; dat. pl. se pe longe hêr on pissum vindagum vorolde brûced B. 1062. — s. gevindagas.

vindan 1) intr. sich winden, volvi, moveri, circumagi, volitare; inf. bit he mid federhoman fleogan meahte, on volcne Gen. 418; oft he forlêt välspere 🔾 on þå vicingas (fliegen) By. 322; præs. efne svå vîde svâ sæ bebûged, vind (= vinded) geond (geard MS) veallas B. 1224; pl. sume fleogende vindad ofer volcnum Met. 3112; præt. þät him þät heafod vand ford on þå flore (rollte) Jud. 110; se græga mæv välgifre  $\sim$  (circumvolavit) An. 372;  $\sim$  him ymbûtan þone deades beam (sc. die Schlange) Gen. 491; whim up banon (flog) Gen. 446; dägscealdes hled (die Wolkensäule) ofer volcnum Exod. 80; 🔾 tổ volnum välfýra mæst B. 1119; pl. bremmas vundon (flogen umher) By. 106; streámas , sund vid sande B. 212; bûfas ofer garfare (flatterten) Exod. 342; imp. pl. vigend mine, vin da d on orde, vesad onmôde (bewegt euch rührig) Fin. 12; part. vid væge, vätre vindendum Cri. 982. - 2) intr. sich sögernd hin und her winden, cunctari (vgl. vandian); præt. ne vond he for vorde, ac his viderbreocum sorge gesägde Gû. 265. — 3) trans. winden, schwingen torquere, plectere, vibrare; præt. vand våcne asc (schwang) By. 43; vundon cynehelm of bornum 'plectentes coronam': Matth. 2730; part. vunden gold (nom. acc.) Gen. 1931, 2070, 2128, Dan. 673, Wand. 82, B. 1193, 3134, Rä. 563; bid bunden, , ... Rä. 295; vræd sceal ~ Gn. Ex. 153; inst. vundnan goldê Vîd. 129; vundnum goldê B. 1382; pl. vundene vefie Rä. 365; vundne loccas Rä. 41 104; inst. vundnum rapum (vundrum ravum MS) Ps. 1395. — s. vunden- und \$-, at-, be-, bi-, ge-, on-, ymbvindan.

vind-bland n. tumultus venti; nom. vindblond geläg B. 3146.

vindig adj. windig, ventosus, aërius; nom. på väs on pam ofne and vynsum (n.) Dan. 347; volcen Ph. 61; pes vindiga sele (Hölle) Sat. 136; acc. f. vindge (?) B. 2456; pl. vindige veallas (nässas) B. 572, 1358, An. 845 und vindge holmas Cri. 856.

vîn-drinc m. potus vini; nom. must and ~ Ps. 10314.

vîn-druncen vinolentus; nom. ~ gevit Dan. 753.

vind-sele m. aula ventosa (infernum); acc. vide goond > Sat. 320, 346.

- vine m. Freund, Geliebter, insbesondere geliebter Herr und Eheherr; non. vine Gen. 1194, Kl. 49; min ~ Kl. 50, By. 250; ~ Scyldings B. 30, 148, 2101; gen. vines B. 3096; dat. vine Scildinga B. 170; acc. holdne (his gevorhtne) & B. 376, Seef. 115; & sinne (lebfestan) An. 1466, Gû. 1036; Deniga (Scyldinga) B. 350, 2026; voc. ~ mîn! Vald. 112, Gû. 1200; mîn ~! B. 2047; ~ mîn Adam! Gen. 824 und ähnlich B. 457, 530, 1704; Colefesta! Seel. 137, An. 307. 1433; C Ebrêa (Scyldinga)! Gen. 2816, B. 1183; nom. pl. bar him folcveras fremde væron, vine uncûde Gen. 1847; ne sint me vinas cude eorlas elpeodige An. 198; gen. pl. ic sela folca gesonte, vina uncûdra Gen. 2698; vinia bealdor B. 2567; viniga bleć (vunga? MS) Gû. 1339; vinigea leasum B. 1664; dat. pl. Denum callum, vinum Scyldinga B. 1418; ace. pl. heht him vine ceosan eller idelingas ôdre dugede Gen. 1867; ongan þå vinas manian, frýnd að gefêran By. 228; ne cearad incit duguda of bisse êdyltyrf eller seca ouncude, ac vuniad her! Gen. 2734. - s. freá-, fieó-, gold-, ged-, iu-, mæg-, sundorvine.
- vine-dryhten m. dominus amicus; nom. acc. voc. ~ Jud. 274, B. 272, 3176, An. 921, Gû. 984 und vinedrihten B. 862, 1604, By. 248, 263; gen. his vinedryhtnes Wand. 37; dat. his vinedryhtne Gû. 1175 und his vinedrihtne B. 360.
- vine-geomor adj. um die Freunde trauernd; nom. ~ B. 2239.
- vine-leás adj. freundlos; nom. Wand. 45, Kl. 10, Gn. Ex. 147, 174; bäle (vräcca, vrecca) Vy. 32, Gen. 1051, Hy. 4°; dat. sg. vine-leásum B. 2613; acc. vineleásue Dan. 569.
- vine-mæg m. lieber Verwandter; nom. acc. pl. vinemågas B. 65, By. 306, El. 1016; gen. vinemåga Gen. 2625 und -mæga Wand. 7, Ge. 1338; dat. vinemågum låd Gen. 1021; inst. vinemægum bidroren (der Freunds beraubt) Seef. 16.
- vine-scipe m. Freundschaft; acc. læst calle vell være and vinescipe vod þå vit spræcon! Gû 1145.
- vine treóv f. Freundes- und Gattentreue; acc. vinetreóve Bo. 50.
- vine-pearfende amici indigens, amico carens; nom. An. 300, Ga. 1321.
- vîn-gâl adj. vino hilaratus, vinolentus, ebrius; nom. O Dan. 116. Ruin. 35, Seef. 29.
- vîn gedrinc n. vini compotatio, symposium; nom. vîngedrync Gen. 2578; gen. vîngedrinces Met. 2539; dat. sittan eodon tô vîngedrince Jul. 16
- vîn-geard m. vinea; acc. Gen. 1558, Ps. 79°. 14; dat. vîngearde Pt. 127°; pl. vîngeardas Ps. 774°, 104°°; dat. vîngeardum Met. 19°.

în-hâte f. Einladung zum Weine, Weingastung; acc. pâ gefrägn ic Olofernus vînhâtan vyrcean (vîn hâtan Edd.) Jud. 8.

inn s. vin, vindagas.

innan vynnan 1) certare, pugnare, adversari; inf. bat he vinnan nyle vid þam anvealde Met. 2567; þär (si) he å volde conginnan and ponne on pam gevinne purhvunian ford Met. 25 00; vid god ~ Gen. 346; heó (Hagar) þriste ongann við Sarran svide (widerspenstig sein) Gen. 2241; præs. þá (quos) ic ær vinne on Rä 77; fâmig vinned væg við væge Rā. 419; vind við gecynde Met. 1317; pl. vinnað betveox him Mct. 1145. 84; gepveorod sint begnas tôgädere, ~ hvädre Met. 2074; præt. ind. 2. bu vid Criste vunne and gevin tuge Jul. 421; part. vinnende farad atol eoredbreat (die Gewitterwolken) Rä. 448; ähnlich inf. vinnan Gen. 77, 298, Rä. 171; præs. vinned Met. 2857 und vind Met. 1133; pl. vinnad Gen. 2290, Met. 2730, Sal. 427; conj. 1. vinne Ps. 9315; præt. ind. 2. bu vunne Sat. 705; sg. 3. vann Gen. 303, 490, van B. 144, 151 und von B. 1132; pl. vunnon Exod. 514, Cri. 1527, B. 113, Sal. 327; part. vinnende Met. 1134. 41. - 2) laborare, operari, niti, contendere; inf. hvät sceal ic vinnan? (arbeiten, mich abmühen) Gen. 278; bu (Adam) scealt Co Gen. 932; nele vadan on vîsdôm, ∼ äfter snytro Sal 388; præs. svå ic þrymful vinne Rä. 467; verig vinned, vidsid onginued Reim. 51; ac for hvam w bis väter, dreoged deop gesceaft, ne môt on dag restan, nihtes stillan? Sal. 392; hvät is þät vundor, þät geond þás voruld farad, styrnenga gæd, stadolas beatad, aveceed vopdropan, of hider? (sc. yldo) Sal. 283; ? hvîlum nacode men 🗢 ymbe vyrmas (in der Hölle) Sat. 136; pl. on idel gylp idre vinnad, be bas hûses hrôf stadeliad (vuniad Th.) 'in vanum laborant, qui adificant eam': Ps. 1261; on monegum her vorulde vynnum vynnad and svincad earme eordvaran Met. 456; præt. sg. 2. eart bu se Beovulf, se be vid Brecan vunne on sidne sæ ymb sundfiite? B. 506; bar bu (Satan) siddan a sûslê gebunden in vrac , vuldres blunne An. 1382; sg. 1. 3. bär ic vann and cleopade 'laboravi clamans': Ps. 683; sió his innad van vätere gelic Ps. 10818; he ▼ on and vorhte, vîngeard sette, seov sæda fela Gen. 1558; ne ~ he äfter vorulde, ac he in vuldre ahôf môdes vynne Gû. 370; conj. þät he burh nêdinge vunne after vorulde Ga. 100; part. bonne ic vinn ende hrusan styrge Rä. 3°; dreáh unstille ~ vîga Rä. 52°; âne viht (acc.) Rä. 57°; on hû grundleasum seade svinced bat sveorcende môd, honne hit hâ strongan stormas beátad voruldbisgunga, honne hit whis agen leoht anforlæted! Met. 34. — 3) c. acc. pati, sufferre; inf. bu bas evealmes scealt vîte vin nan Gen. 1014; præt. forbon ic þät earfede vonn Cri. 1428; å ic vîte mînra vræcsîda Kl. 5; ic → môdearfoda mâ . . . (ic bonc môd earfoda MS) Hy. 4 00; part. on bam (hellefýre) hi ávo sculon vræc vinnende värgðu dreógan Cri. 1272. s. â-, ge-, ofervinnan, gevin, gevinna.

- vîn-răced, -reced n. aula vinaria; acc. vînreced B. 714; păt > B. 993; pl. hornsalu vunedon vêste vînrăced An. 1161.
- vîn săd adj. vino satiatus, vinolentus, ebrius; dat. vere vînsadum Vy. 50; pl. veras vînsade Jud. 71.
- vîn săl n. aula vinaria; nom. pl. bă vinsalo Wand. 78.
- VÎn-sele m. idem; nom. Sat. 94; se B. 771; dat in pâm & B. 695; in Jul. 487; pat by in ofer besisetle besiges pages Jul. 686; acc. gesyhd on his suns bûre vêstne B. 2456.
- vinster, vynster adj. sinister; acc. sg. on þå vinstran hond Cri. 1228; þät he bid on þät vynstre veorud vyrs gesceåden Dôm. 75; on þå vynstran hond Cri. 1364; on þå (sc. hand) Ps. 90.
- vinter m. n. 1) hiems; nom. \( B. 1136, Men 24, Met. 11.0, Gn. Ez. 77; w byd cealdost Gn. C. 5; w \$de beleac îsgebindê B. 1132; gen. geofonŷdum veól vintres vylm (vintrys MS) B. 516; ~ and sume res (im W. und S.) Ph. 37; ar ~ cyme Ph. 245; ~ dag (Winter Anfang) Men. 202; on o tid Met. 2965; o vôma Wand. 103; det. on vintra Met. 1614; acc. vinter (den W. über) Seef. 15 und alslich vælfågne  $\sim$  (väl-?) B. 1128; on midne  $\sim$  Men. 2; inst. be him helle gesceôp, välcealde vîc vintrê bebeahte Sal. 468. - 2) plur. anni; nom. hvät him veaxendum vinter bringad Vy. 9; boil his vynnum êced Ps. 605; ûre v Ps. 8910; acc. tyn v full Met. 2617; seofon Cen. 1139, Dan. 621, 639; ymb seofon C Dan. 578; fiftig vintru B. 2209; gen. he vintra hafde fif and hundteontig, bå he ... (war 105 Jahre alt) Gen. 1180; and lifte be Nundnigontig Gen. 1147; fred moniges bredo Nunder volcum Gen. 1231; fela (per multos annos) Gen. 1724, Sat. 477, Ph. 580, Deor 38; for of fela Gen. 2199; à in vintra Dan. 325; ymb o hvearst (post ...) As. 41; ogerimes Sat. 502, Edw. 7, 21: ôdbit be bûsende bisses lîfes o gebided Ph. 152; ôdbat o bid bûsend armen Ph. 363; tvelf ~ tid B. 147; ~ bûsend (per . . .) B. 3050; ht mig ic þät findan, þät svá fyrn geveard og gangum? Et. 633; akalid vintra Gen. 1121, 1125, 1157, 1170, 1185, 1202, 1216, 1223, 1224, 1238, 1820, 1976, 2298, 2343, 2773, Sat. 420, Ph. 420, Wand 65, Deór 18, B. 1927, 2278, 2783, Edg. 11, 19, El. 4, Ps. 8911, 947. 10124, Sal. 247; inst. vintrum frod (gebysgad) senez: Gen. 2358. Ph. 162, 428, B. 1724, 2114, 2277, Men. 66, An. 506; gome! ~ Ps. 7016; seć on life väs vyldre Gen. 2611; zu pon he ford (file) -cure ~ välräste Gen. 1643; ~ geong Gen. 2888, By. 210; wird in diesem Sinne der sing. collectiv gebraucht: gen. vine til vintres Gen. 1194. - s. seofonvintre.
- vinter-biter adj. von schneidender Winterkälte; nom. voder Des 379, Az. 105.
- vinter ceald adj. winterlich kalt; nom. ic him oncrede (die Gleck)

- $R\bar{a}$ .  $5^{7}$ ; acc. vintercealdan niht An. 1267; häfde him tô gesidde sorge and longad, vintercealde vrāce  $De\acute{or}$  4.
- vinter-cearig adj. betrubt vor hohem Alter; nom ic hean bonan vôd Wand. 24.
- vinter däg m. Wintertag; dat. pl. þu þæm vinterdagum vundrum sceorta tida getiobhast Met. 420.
- vinter-fylled der Monat October; nom. ~ Men. 184; 'Vintirfyllith potest diet compositio novo nomine hiemiplentum': Beda de temp. ratione c. 18.
- vinter-gerîm n. annorum dinumeratio vel numerus; gen. ymb prîtig vintergerîmes (post 30 annos) Met. 28<sup>26</sup>; acc. pl. ge pâ vintergerîm on gevritu setton El. 654.
- vinter-getäl n. idem; gen. tô låfe þå get vintergetäles seofon and tventig Edg. 14.
- vinter-gevæde n. vestis hiemalis, Schneedecke; inst. pl. ponne forst and snav cordan peccad vintergevædum Ph. 250.
- vinter-geveorp, -gevorp n. Schneegestöber; nom. ne vintergeveorp ne vedra gebregd hrech under heofenum Ph. 57; inst. pl. snåv cordan band vintergeverpum An. 1258.
- vinter-rîm n. annorum numerus; acc. ne heora o for viht ne dôd 'pro nihilo habentur anni eorum': Pa. 89°.
- -vinter-scar m. Winterschauer; nom. ne vearm veder ne ~ Ph. 18.
- vinter-stund f. hora hiemalis; acc. ine vinterstunde Gen. 370.
- vîn begu f. compotatio, convivium; dat. at vînbege Cra. 74, Dan. 17.
- vîr engl. wire alin. vîr m. Metalldraht; nom. beorht seomad vymb pone välgimm Rā. 214; inst. me (codicem) glivedon veorc smida vîrê bifongen Rā. 2714; sequendad Rā. 705; gen. pl. näbbe ic fæted gold, velan ne viste ne vîra gespann, landes ne locenra beiga An. 302; teâras feóllon ofer gespon El. 1135; se (antrum draconis) väs innan full vrätta and B. 2413; inst. pl. ymb päs helmes hrôf heafudbeorge vîrum bevunden vâla ûtan heôld B. 1031; hygerôf gebond veallvâlan vundrum tôgädre Ruin. 21; him E. (ch) fore milpadas mät, môdig prägde gevlenced El. 1264; dol (giadius) Rā. 2125; ic som fägerre frätvum goldes, þeáh hit mon åverge ûtan Rā. 4147.—alin. vîra-virki n. crusta argenti calati (Biōrn); schwed. vira mit Draht umwickeln.
- vîr-boga m. gebogener Metalldraht; inst. pl. nu mec (das Horn) vlonc peced hagostealdmon goldê and sylforê, vôum vîrbogum Rā. 15°.
- vircan, -ean s. vyrcan.
- vis adj. marcidus? unflectierter acc. pāt hine se argifa ealles besoyrge môdes crāfta odde māgendæda, ο on gevitte odde on vordevidum.

  Crā. 13. goth. vis n. γαλήτη, Mecresstille, altn. visinn marcidus, ags. forvisnian verwesen.

vis, viss s. gevis, vislîc.

vis adj. sapiens, gnarus, scitus, prudens, providus, certus; nom. abid, se be . . . As. 87; oin veorcum As. 4; orand vordglesv Dan. 418; viccrăfta Crä. 70; hond bid gelæred and gevealden sele asetta Crä. 46; on gevitte Hö. 78, An. 316, 470; ne mäg veordan o ver, ær he åge vintra dæl Wand. 64; vordevida B. 1845; vis Hygd svîde geong,  $\sim$ , velbungen B. 1927;  $\sim$  and gevitig (see bei vollem Bewustsein) B. 3094; osaldorman (häled) By. 219, An. 921; and vordsnotor Edg. 47; vundrum gleav An. 1499; w ○ (?) An. 845; vordcräftes ○ El. 592; se þe ○ ne bid snetter searocraftig savla rædes Leds 41; he his mildheortnysse mannum cydde, on hisse vorulde co gestanded (?) Ps. 1051; he hi of ham vrides vege alæded Ps. 10616; bu me gehýrdest ät heahbearfe and me bi gevurde on hælu Ps. 11720. 27; hålig drihten tô vealles vrade (hine) v teofrade Ps. 11721; bät he firenfulra fæcne gebohtas v tôveorped Ps. 1283; drihten is on eallum his veorcum and halig Ps. 14414; onhlidest bu bine handa and hi hrade fyllest, ealra vihta gehvam N bletsunga Ps. 14417; ne eom ic dêma gleáv of for veorude Hy. 411; sió vilde beó, þeáh 🔷 sîe, ânunga sceal eall forveordan, gif hié pr ringa avuht stinged (?) Met. 185; bat is cyning Met. 2434; c vorda gleáv Rä. 3314; se vî sa Dan. 550, Met. 1046; þå se o sprie sunu Healfdenes B. 1698; of fengel B. 1400. - gen. vîses and godes Ps. 5710; bas visan Vélandes Met. 1033. 35. - dat. visum védbora Rä. 3224. – acc. vîsne vôdboran Sch. 2; vordevide (geboht) De 537, Cri. 922, Ga. 772; ne hi on gevitnesse ~ hafdon . . . fatte geleafan Ps. 7736; ne mihte him godes villan mid his velerum 👡 🚁 tæcean Ps. 105<sup>24</sup>; ic on ∼ veg vorda þinra redne rinne Ps. 118<sup>21</sup>; pone visan B. 1318, Met. 1013; gears bu vorhtest, ær voruld være vîs e hælu on þisse eordan Ps. 7313; sumum (god) vordlade cosendel on his modes gemynd Cri. 664; burh vîs gevit Cri. 1198; bat ba bis vord ville co gehealdan Ps. 11865; bät ic bin vuldur and migen co sceávige Ps. 622. - voc. vîs häled! An. 624. - inst. vîsê bezei (gebohte) Gen. 1958, Wand. 88; bu hine geongue geofum vyrdodst. visan (vis on MS) gevitte and vordevidum An. 552. - nom. pl. vise men (vôdboran) Ezod. 377, Edg. 53; voruldmen Met. 741; synt colle pine vegas ~ and cude 'omnes viae tuae veritas': Ps. 118131; elle mîne vegas 🔷 sydan on bînre gesihde sôde, drihten Ps. 118 \*\* gen. pl. m. vîsra Men. 66, Ps. 10643; ~ monna B. 1413. - det pl. bu me on binum veorcum visum lufadest Ps. 913. - acc. pl. hi f vitnesse vid be vise settan Ps. 825 und ähnlich Ps. 1182 24, 79, 1182 1182, on veg setted  $\sim$  gangas Ps. 8412; he his vegas dyde  $\sim$  and de Moyse þam mæran Ps. 1027; ic þe vegas mîne 🔾 secge Ps. 1182; u me co geceás vegas sôdfäste Ps. 11820; svå io vegas bîne co beau tô fêranne Ps. 11859; dôme pîne vegas 🔾 and me pînra stîga 📭 gelær! Ps. Ben. 243; onhicgad nu hålige mihte, vunder gelæ!

Dan. 474; Sepontas Crä. 22; pîne vîsan vord Ps. 118°. — compar. acc. sg. vordes vîsran An. 474; nom. pl. rihtes Met. 4<sup>43</sup>. — superl. eordeyninga se vîsesta Exod. 393; pl. pâ vîsestan El. 153, 169, 323. — s. and-, brägd-, gescâd-, med-, riht-, sâm-, sundor-, unuriht-, voruld-vîs.

- vîs f. Weise; acc. hi onvendan mîne vîs e Rā. 72°; gumune pines môdes pâ miclan geniht, pînre vêdnesse săcgenum rocette! 'memoriam abundantiae suavitatis tuae eructabunt': Ps. 144°; inst. sculon ve hvădere gyt martira gemynd mâ âreccan, vrecan vordum ford, gesingan, păt... (cantu, visse MS) Men. 70; gen. pl. ân vîs a is on voruldrîce, ymb pâ me fyrvet bräc fîstig vintra Sal. 246.— s. vîse f.
- vîsa m. dux; nom. veorudes (heriges, folces, măgenes) ~ Exod. 13, 258, Gen. 1198, Dan. 203, 703, 540, Crā. 55, B. 259; Elamitarna ordes ~ Gen. 2004; he pære cneórisse väs aldordêma, veard and ~ Gen. 1157; pu eart häledum eallum veard and ~ Dan. 566; se ~ B. 2329; acc. pl. veorces vîsan (die Werkführer beim Turmbau) Gen. 1689; voc. pl. peóda ~! Az. 171. s. brim-, ealdor-, fyrd-, here-, heafod-, hilde-, mägenvîsa.
- vîsan weisen, zeigen? prat. vîsde (-de MS) him herepad tô þære heán byrig Dan. 35. — s. gin - vîsed.
- vîs-bôc f. liber instruens, Gesetzbuch; dat. pl. on þínum vîsbôcum 'in libro tuo': Ps. 13814.

vîscan s. výscan.

- VIS-dôm m. sapientia, scientia; nom. 

  B. 350, An. 569, 1680, Ga.

  1104, El. 1243; se 

  (personificiert) Met. 6¹, 7¹ 8¹, 14; pîn 
  eall, se is... Ps. 138⁴. gen. vîsdômes An. 645, Jul. 516, Gâ. 1220, El. 357, 543, 596, 939, 1144, 1191, Ps. 104¹⁰, 118⁴⁰. acc. vîsdôm Dan. 132, 142, Crã. 103, Sch. 9, Ph. 30, An. 650, El. 334, 674, Gâ. 474, 500, 735, Sal. 388, Rã. 89⁰; pāt se sâvle veard (homo) lîfes 
  forloren hābbe, se pe nu ne giémed... Cri. 1552; micelne 
  Ps. 93¹⁰; he sette on hi sylfe sôdne 
  vorda and veorca, vundortâcna... Ps. 104²³², purh his vorda 
  Ps. 104¹³. inst. visdômê B. 1959; mid 
  Ps. 67⁵⁰, 118¹²; ongitan mid 
  Ps. 63°.
- vise f. 1) Weise, modus, ratio, consuctudo, mos, agendi ratio; nom. penced păt his velhvam pince eal unforcûd Môd. 30; svâ bid scinna peáv, deófia Wal. 32; hû pære vihte gonge Rā. 37<sup>14</sup>; gôd is mîn Rā. 78<sup>10</sup>. acc. pu on geade hafast purh pîn orlegu unbipyrfe ofer vitena dôm vîsan gefongen, vidsäcest tô svîde pînum brŷdguman Jul. 98; ne sette ic me fore eágan yfele 'rem injustam': Ps. 100<sup>3</sup>; pu gesettest älcere peóde peáv and Hy. 7<sup>25</sup>; ic healde mîne Rā. 9<sup>4</sup>; ne vyrned he vord lofes, mæned mîne for menge Rā. 21<sup>11</sup>; pam pe hyre ne conn Rā. 69<sup>1</sup> und āhnlich Rā. 72<sup>26</sup>, 81<sup>7</sup>; briced mîne Rā. 66<sup>4</sup>; ne ve on ænige vitegan habdad (nulla ratione) Ps. 73<sup>2</sup>; on på ylcan , pe he dyde Arg. Ps. Th. 30. instrumen-

taler acc. sume (vario modo, auf mancherlei Weise) Sal. 425; sealdest sloe gecynd sgene (auf eigene Weise) Hy. 7°4; ic på leóde våt ge vid feónd ge vid freónd fiste gevorhte, æghväs untæle ealde (nach alter Weise, Sitte) B. 1865. — gen. pl. vîsan gehvam (auf jede Weise, oder inst. sg.) Rä. 12°. — dat. pl. forþon min geded as gyt bécnum standed, þät him on vísum is vel lýcendlíce 'quonism adhuc est oratio mea in beneplacitis eorum': Ps. 140°; inst. môd o olæne Seef. 110; is þes middangeard missenlicum gevlitagal Rä. 82°, 33°.

- 2) Befinden, Lage, conditio, status; gen pl. hû he his visus truvade drohtes in pere dimman âdie Ga. 1134; feala pu štývdest folce pînum heardra vîsan 'ostendisti populo tuo dura': Ps. 59<sup>3</sup>.—

  8) Sachverhalt; acc. er him se engel pâ vîsan ouvrâh Ori. 316; it pâ stôve ne can ne pšs vonges viht ne pâ cann El. 684, nem pl. hû pâ sind vundorlîce ymb pšs fugles gebyrd Ph. 359.—4) Wesung; nom. vorda me pînra vîse onlechted beorhtnesse blucem Pa 118<sup>30</sup>; acc. pšt vitig god lecht and pŷstro gedælde dryhtlîce and pi vîsan âbeád veroda ealdor: 'Nu sîe gevorden lecht...!' Ori. 223; gen. pl. ic pînra bysna ne mīg vorda ne vîsna viht onenāvan, sides ne şagona Gen. 534; pār fela veard onlihted, lâre longaume pun lîfes fruman, pâ ær under hodman biholan lâgon, vîtgena vêdesag Ori. 43.— auch cantus, Gesangesweise, Melodie.— s. man-, sceáventvise und vîs f.
- vis-fäst adj. sapientiå firmus, sapientissimus, wolweise; nom. © Ori 306, B. 626. Men. 61, Ps. 11723; dat. vislistum Rā. 2913; acc. vislistus An. 1650; his vislist vord Ps. 10217; nom. acc. pl. vislist Ori. 64, Vy. 72, Pa. 14, El. 314; gen. vislistra An. 1169; dat. pl. vislistum Rā. 422.
- vis-fistlic adj. idem; acc. he him ~ vord onsende, purh pit hi hridlice hælde væren Ps. 10610.
- Vis-hycgende adj. sapienter cogitans, circumspectus, consideratus; non.

   B. 2716
- vis-hydig adj. idem; nom. Cen. 1816; ver Gen. 1823, 2063, 225i.

  visian weisen, anweisen, seigen, führen, lenken; 1) mit dem Datie de Person; inf. hêt him fyrenne beám beforan (den Weg zeigen) h. 104<sup>34</sup>; præs. gevítad ford beran væpen and gevædu! ic eóv visige B. 292 und ähnlich B. 8103; se þe him (cui) hålig gæst visad æ villan and his veore trymed Ga. 383; ic geonge svá me hár heise feónd Rä. 22<sup>3</sup> und ähnlich Rä. 4<sup>13</sup>; valdend, se me vidgalan v sylfum tö sige Rä. 21<sup>3</sup>; conj. enrdeyningas, þe folcum hér fore visiga Ps. 148<sup>11</sup>; præt. vísad e Gen. 2444, B. 1795; se þam headerisæm hider B. 870; vísad e Ezod. 848, B. 1663, Ps. 77<sup>16</sup> (visigal cos'); þonne him se dryhtnes döm við þam nýhstan nýdgedále 64. 415; stig væmum B. 320; 2) mit dem Datie der Person vis

Accusativ der Sache, des Weges oder des Ziels; præs. svå ic þe vísie æt þisses ofates Gen. 563; conj. hû þu sæhengeste sund vísige An. 488; præt. hvå þam sæfiotan sund víso de An. 381; pl. me þå treahteras tala vísed on on þam miclan bêc \* \* \* Sal. 5; blojz mit dem Accusativ: inf. sceolde þonan vong vísian (den Weg zu der Stätte seigen) B. 2409; præt. seeg vísade lagueräftig mon landgemyrcu B. 208.—3) statt des acc. ein abhängiger Satz; inf. lêton him betveónum tân visian, hvylcne hie . . . sceoldon An. 1101; præt. him hlyt vísode, hvär hie dryhtnes æ dêman sceoldon Ap. 9.—4) ohne Casus; præt. þär (wohin) seeg víso de B. 402; stíg An. 987; he lêt his francan vadan þurh þäs hysses heals (hand ), þät he on þam færsceadan feorh geræhte By. 141. — s. gevísian.

- is-lic adj. weislich, weise; acc. hu æghvylces canst vorda for vorulde andgit An. 509; pl. vîslîcu vord (vundur) Exod. 526, Ps. 8711, 11816, Gn. Ex. 166; rnst. pl. vordum vîslîcum Ps. 651.
- is-11c adj. certus; nom. hira deades bid deorc endestäf, ne heora vites bid trymnes 'non est sirmamentum in plaga eorum': Ps. 72<sup>3</sup>; pîn mildheortnes purh ealra vorulda voruld standed Ps. 102<sup>16</sup>; acc. vissicne blæd Deor 34. oder vissic? vgl. vis adj.
- 18-lîce adv. sapienter; Dan. 160 (vislîce?), Sch. 22, Ps. 77<sup>13</sup>, 101<sup>16</sup>, 104<sup>32</sup>, 138<sup>13</sup>, Met. 20<sup>15</sup>; gevorht Gen. 456.
- is-lîce, viss-lîce adv. certe; vitad vislîce Ps. 993; visslîce viton Ps. 5813. s. gevislîce und geviss.

isnian s. forvisnian.

18 - sefa adj. sapiens mente; nom. m. ~ Sal 438.

ist f. 1) existentia. — 2) Wolstand, guter Zustand, Glück, Fülle; dat. vunad he on viste B. 1735. — 3) substantia, victus, cibus, prandium; nom. hlåfes vist An. 21; 'stips vel anleofa vel älmesse Wr. gl. 17; 'epulae O, dapes keninga O': ib. 40; gen. viste Gen. 971, Dan. 103. Met. 2533; dat. tô Seel. 24, 124, 156, Men. 195, An. 153; venede hine tô Wand. 36; acc. vist Gn. Ex. 48, Rā. 3311; he bà o gebiged Reim. 76; hunig, vynsume o Leás 22; god be o gife, heofonlicne hlaf! An. 388; acc. eg. vel pl. viste Gen. 1340, Ph. 245, An. 302, 318, Rä. 44°; > þégon An. 593; hät hie on elbeódigum æt gevorhton, veotude ~ An. 1076; þät he blåfes ne gime, gevende to vädle and þå vidsäce El. 617; inst. eg. vidsäce El. 617; môdige (acc.) metebegnas (nom.) Exod. 130; være þu 🔾 vlanc and vînes sad Seel. 39; gen. pl. hy lîchoman fore lufan cvêmad vista vynnum Ga. 434; inst. pl. das Flufzwaszer heist vistum gehladen Ba. 8116 als Heimat der estbaren Fische. - s. and-, ät-, mid-, on-, samvist, neavest.

ist-fyllo f. cibi abundantia; gen. þå him álumpen väs vistfylle vên B. 784.

- vit, vyt pron. dual. nom. vwi, wir beide; vit Gen. 574, 662, 736, 741.
  744, 755, 760, 796, 798, 799, 801, 803, 805, 811, 838, 1904, 1911,
  2256, 2436, 2528, 2705, 2881, 2882, 2889, Sat. 412, 414, 416, 419,
  Hö. 132, Seel. 99, 101, Kl. 13, 21, B. 535, 539, 544, 683, 1186, 1476,
  1707, Gû. 1145, 1159, 1163, 1232, Rā. 645, 1827, 856, 21, 22
  2529, Seel. 142, 159 64. på vit Adam två caples þigdon (ich und Adam) Sat. 411; vit Scilling (ich und Sc.) Vid. 103. s. unc. unce.
- vit n. mens, intellectus; nom. þeáh þin co duge B. 589; gen. se vites bona (diabolus) Cri. 264; þät mäg co tô vearninga (sc. vesan) þæ þe hafað visne geþoht Cri. 922; dat. hit on vitte veallende byrd Met. 845. s. gevit, bilvit.
- vit, vît s. invit (invid), edvît, teónvît.
- vita, veota m. gnarus homo, sapiens, philosophus, consiliator, ceasilicrius, senator; nom. vita Môd. 1, Wand. 65; se rica Rômana , hiera heretoga (Brutus) Met. 10<sup>44</sup>; nom. pl. vitan Filistina (Scyldinga) Sel. 257, 430, B. 778; gen. pl. vitana Crā. 43, B. 157, 266, 936, Jul. 96, Met. 15<sup>5, 12</sup>, 19<sup>7</sup>, 20<sup>3</sup>, Rûn. 4, Sal. 400, 460; veotena B. 1098; ecc. pl. vitan Met. 1<sup>66</sup> (senatores), 9<sup>25</sup>. s. x-, folc-, fyrn-, rûn-, stî-, ûd-, unvita; gevita, gevitnes.
- vitan, vytan scire, nosse; 1) mit dem Accusativ; inf. vitan Gen. 4:9.

  Cri. 384, Sch. 77 (vited MS). B. 252, 288, Pa. 3, Jul. 314, Gn. Ex. 92;

  pät ic meahte pone våcran scyldum biscyredne on gesceåd M6d. 8:

  vytan Hy. 3<sup>17</sup>; præs. sg. 1. våt Gen. 886, An. 199, Rā. 12<sup>3</sup>; sg. 2.

  våst Gen. 876, Dan. 572, Ps. C. 31 und væst and const An. 1244;

  sg. 3. våt Dôm. 67, Men. 178, Gû. 1325, Hy 7<sup>23</sup> und ne våt M6d. 23,

  Ps. 73<sup>17</sup>, Hy. 3<sup>23. 34</sup>, Met. 3<sup>3</sup>, Sal. 358; pl. viton Az. 127, El. 644 und

  vitan Rā. 43<sup>7</sup>; conj. sg. 1. 3. vite Dan. 143, B. 1367, An. 546, Fī. 56,

  Rā. 5<sup>11</sup>; pl. viten Jul. 207; pät ve sôd vitan Rā. 37<sup>18</sup>; præt. sg. 1. 3

  viste Gen. 445, 489, Ps. 52<sup>2</sup>; ne Gen. 179, An. 261; vyste Ps. 106<sup>21</sup>,

  visse B. 169; ne Exod. 409, Dan. 125; sg. 2. pu päs ponc se

  visses Cri. 1386 und ähnlich Cri. 1474; pl. viston Gen. 786, Erod. 23.

  Dan. 182, 530, Hö, 2, 16, Sch. 16; ne B. 181, 798, 878.
  - 2) der acc. hat noch einen bestimmenden Zusats bei sich, ein Adjectiv, Participium, eine Orts- oder Zeitbestimmung u. ş. w.; prezic þe þe gödne våt (weiß daß du gut bist) Gen. 1346 und Halid Ps. 53°, 105¹, 106¹, 117¹, 131¹°; ic þå leóde og evið feónd ge við freónd fäste gevorhte B. 1863; ic þine dómas on södfäste snicer gefylde Ps. 118¹⁴¹; ic omine såvle synnum forvundod Hy. 1¹; woic mec bevorhtne vulle flýsum Rā. 36³; (he) om his invine erdat forgiesene Sees. 22; om his sincestefan biheledne Gû. 1326; ic om heáhburg hêr åne neáh Gen. 2517; þäs þe ic þe on þissum hýndum of Seel. 155; ic me sylfum om äster lices hryre leán unhvilen Gi. 1065; io me þät tó vorulde of tó helpe Ps. 51°; þär ic þine gyðnnesse of sul clæne Ps. 118¹²; ic om äðelum deórne gjest in gærðun

Ra. 441; bam ærende, bat he to us eallum Oom. 113; (bu) væst pe bæles cvealm hatne in helle An. 1188; pl. hie manhus viton fast under foldan Exod. 535; þät hy him in vuldre valdendes giefe Cri. 1244; whyra hyht mid dryhten Ga. 61; præt. hêht þå tôsomne, þå heó séleste mid Judeum gumena viste Ga. 1208; bà he hit a sinnihte beseald Gen. 41; he hie forvorhte Gen. 857; he bam ahlæcan hilde gebinged B. 646; bär he handgeveore heofoncyninges Gen. 494; he oferhod guman coarum in clommum Gen. 2793; he o ealdormen in unrihtum Dan. 685; he co his fingra geveald on grames grapum B. 764; bar he êdelbodan innan Ca. 976; syddan he hine deádne visse B. 1309; he on him deópne 🗢 sefan sîdne gebanc Dan. 535; vôd số bas be he goldsele gumena gearvost  $\sim$  B. 715; tô bas be he eordsele ânne ~ B. 2410; bà (quos) bu âvyrgde vistest gearuve Ps. 11821; pl. viston adelinges lic cordan bibeaht Hö. 2; whim be sûdan Sigelvara land Exod. 69; wdrihten êcne uppe Dan. 194; bắt hie tổ gyrne of firendæda on him Cri. 1304; ne me unrihtes on aviht vistan Ps. 583; ne ge leafnesvord gudfremmendra gearve visson B. 246. - acc. c. Infinitiv; præs. þär ic seomian vât bînne sigebrôdor An. 184; co ic Matheus burh mænra hand hrinan heorndolgum, heafodmagan searonettum beseted An. 943; prat. bar he gladmod geonge viste vic veardian Jul. 91; se be his mondryhten lîfê belidenne lâst veardian  $\sim$  Gû. 1313; par he hie visse stondan in vincle Rc. 552; conj. hvär ic selast co goldbrodene cven giefe bryttian Vid. 101.

3) das Object ist ein abhängiger Satz mit bat (dasz): pras. ic vât, bät he inc abolgen vyrd Gen. 558; ic o geareve, bät . . . Gen. 1098; O ic, bat . . . Seel. 167; ic to sodan O, bat . . . Ps. 114°; ic and can, bat . . . Ps. 558; præt. pl. visslîce viston, batte . . . Ps. 5813; ähnlich præs. sg. 1. våt B. 2656, An. 488, El. 419, 815, Ps. 11728, 11824. 116, Hy. 421, Sal. 206; sg. 2. våst Sat. 705, An. 934. Ps. 686; pl. viton Gû. 38 und vitan Met. 177; conj. vite Dan. 522, Môd. 46, El. 946; pl. viten Met. 1913 und vite ge Ps. Th. 44; imp. pl. vitad Ps. 992; præt. viste Gen. 695, 1287, 2342, 2625, B. 821 und visse B. 2339, 2725; pl, viston B. 1604, El. 459 (conj.), visson Met. 26100, 2819 und vēstan Jud. 207; præs. ic on Hygelace våt, bät he . . . B. 1830; o ic bonne, gif bu gevîtest cŷdde sêcean, bat bu vile gilpan Sal. 202; god con mec, þät me is micle leófre..; B. 2650; prat, bara be he viste bat meahte æghvilc . . . Gen. 2043, pl. þär hi ær viston þät hine gehýddon häled Judea Hö. 12. præs. ic våt, hvät he me sylf bebead Gen. 535; (ic) ~ äfter nu, hvå me ferede An. 906; (ic) ne  $\sim$ , hvär . . . Rä. 8516; nu þu väst and canst, hû bu lifgan scealt Gen. 916; bu , gif (ob) hit is B. 272; god âna , hû ... Sat. 32; conj. vite bu eác, hû ...! Sat. 699; but ic egearve, on hvylcne ic gange Ps. 142°; præt. ne he viste, hvonne . . . Gen. 2600; conj. gif ic , hû (ic) . . . meahte B. 2519; ühnlich pras. 2. våst Gû. 994; sg. 3. våt Ph. 355, Sal. 59; pl. viton Met. 9¹, 19²4; prat. viste Gen. 1690; inf. vitan (-on MS) Méd. 16. -veard him on Heorote tô handbonan välgäst väfre, ic ne våt hvider (welcher von beiden) B. 1331. — der abhängige Sats ist im Hauptust bereits vorbereitet: pras. ic våt sôd gere, pät... Exod. 291; ic ie pät nu på, pät... Sat. 181; pu pät åna våst, hû... Ps. C. 61; gif pu hit sylfa c, hû... Hy. 3¹°; ähnlich pras. 1. 3. våt Ph. 35ï, An. 433; pl. vitan Met. 19²°; conj. 1-3. vite Cri. 442, An. 603, &l. 170; præt. viste Gèn. 385, Az. 170; inf. vitan Hy. 3¹³.

- 4) statt des abhängigen Saizes ein Saiz in directer Rede: præ. ic våt, he minne hyge cûde Gen. 385; ic , inc valdend god åbogen vyrd Gen. 551; ic , pät (das) pohte Peódric Vidian selfun syllan Vald. 24; ic sôd geseah and sylce , ealre pysse vorukte vurded ende Ps. 1188; ic tô sôdum : sägdon me geåra Filistia vitan, pät . . . Sal. 429; conj. vite pe be pissum, gif pu eádmödue eorl gemête, pam (ei) bid gäst gegäderad godes ågen bearn! Môd. 17; pl. pät hi sôd vitan, pät (das) sî pîn sylfes hand 'et sciant quis manus tua hæe est': Ps. 10826. ne meahte hit on him selfum, sid ic geare vât, æfre gestandan Met. 2024.
  - 5) absolut; præs. conj. mielê monigfealdran, þonne ænig men vite Gû. 1221; pl. sundoreräft måran, þonne men viten Rē. 40°; præt. ne meahte hire Judas, ne ful gere viste, sveotule gæfdis El. 860; pl. ne ongeåtan hi ne geara vistan, ac... Ps. 81°.— þa vist gif þu canst tô geserganne, hû... Rā. 37°°.— s. be-, gevitan, fymvited und nitan.
- vîtan goth. veitan 1) videre, spectare, Blinery; præs. god vîted on bes hêhstan heofna rîce ufan alvalda Gen. 511; vgl. goth. præt. conj. þa viteis (σύ ὄψη, du hättest zuschen, dich vorsehen sollen) Matth. 27.-2) seine Blicke wohin richten mit der Absicht dieser Richtung zu folgen. sich aufmachen wohin, sich auf den Weg machen, tendere alique, ire; inf. nyle ic afre hionan út vitan, ac ic symle her softe ville fase stondan Met. 2452. - 3) imputare, exprobrare, verweiszen; vorwerfen; inf. bu meabt hit me vitan vordum binum Gen. 824; me ~ 10 pearf vealdend fira mordorbealo mâga B. 2741; ve him vomdæda ~ ne bencad Hy. 623; præs. ne vîte ic him ba vomevidas Gen. 621; minum agnum scyldum ic hit ~ Ps. Th. 212; me fred vited sus pāra synna, þe ic me sylf ne conn ongietau Hy. 475; hvät 🔾 us Vyrd sed svîde? Sal. 442; conj. ne vîte me bat drihten! Ps. 6516; pret. ind. hvät vite bu me? (was hattest du mir vorzuwerfen) Seel ?; ic nyste, hvät hi me viton Ps. Th. 3415; conj. hvät seć syn være. pe him seć cvên vite El. 416. — s. ät-, ge-, ôdvîtan, gevîta.
- vîte n. poena, supplicium, tormentum, tribulatio, calamitas; nom viv Gen. 355, 431, 1043, 2568, Cri. 595, An. 891; rêde (drûfic) ~ Gen. 1319, Dôm. 19; väs þät ~ tô strang (Hungersnot) Gen. 1819; þi . ~ eft on e6vre handa hefige geedde Ps. 57<sup>2</sup>. — gen. vítes &ct. ...

100; Colom (clommas, fr) Sat. 103, 157, 444, 453, Cri. 625; Colombia, from Colomb begnum (diabolis) Jul. 152. - dat. to vite Gen. 318, 2542, Cri. 1270, 1293, Hy. 627; synna tô Cri. 1250, 1623; in Sat. 48; vôd geocrostne sid in godes ~ Dan. 617; on ~ libban Gen. 481; on pam ~ Sal. 268; ahofon hine of pam hesian ~ (de cruce) Kr. 61; geseah he vundor on agangen Dan. 270. acc. vîte (dreógau, bolian, provian, vinnan, avinnan u. s. w.) Gen. 323, 563, 801, 1014, Dan. 645, 727, Cri. 1208, 1452, 1515, Seel. 7, Gû. 440; he sceolde his ~ habban Gen. 296; à ic ~ von mînra vræcsîda Kl. 5; bat ge on hine ~ legdon Gû. 685; on værlogan ~ settan Gen. 1266; bis Cen. 367; frêcne (pearlic, ladlic) Cen. 2746, Ph. 644, El. 520; bat ~ Sat. 491, Gn. Ex. 43, Ra. 246; hafdon ~ micel Gen. 329. inst. he styrnde svide verode mid vitê Gen. 2496; þät mihtigra ~ vealded Dan. 523. - nom. pl. vitu Sat. 227, An. 1367, Jul. 264; siudon heora (vîta MS) scytelum cilda onlîcost (tormenta ab iis inflicta) Ps. 637. - gen. pl. vîta Gen. 335, Sat. 119, Cri. 1093, 1214, 1548; on ealra o mæste (acc.) Gen. 393; heardra (hefigra, vrådra) ∼ An. 1472, Gû. 857, Jul. 177; 
∼ vrâde gevorhtra Jul. 172; 
∼ heardost Kr. 87; O brôgan Jul. 196; bînra O bealo (tormentorum a te inflictorum) Jul. 211; in offorvyrd (Hölle) An. 1620, El. 765, Leás 10; O neósan (zur Hölle fahren) Jul. 631; O gehvylces, säce and sorge El. 1030; hû he vorna feala co gebolade, heardra hilda An. 1492. — dat. pl. in vîtum Sal. 80, 731, El. 771, An. 1301; âspêdde An. 1633. - acc. pl. vîtu Sat. 392 (activ), An. 1613; veán aud ~ Sat. 185, 336, 715; välgrim (þå vyrrestan) ~ An. 1417, Jul. 250, 340, 572. - inst. pl. vîtum Exod. 33, 140, Gû. 488 (?); heardum ~ El. 180; ~ vêrig (fäst, bevæled) Sat. 162, 343, 428, 449, Môd. 56, An. 1363; ogebundene (ægroti) An. 580; obeleggan (vægan, vælan) An. 1213, Jul. 143, Gû. 396; svong hine mid ~ Jul. 617. s. dol-, gyrd-, helle-, voruld - vite.

- îte-bend m. f. supplicii vinculum; inst. pl. gebola beóda breá! nis se brah micel, bät hie be vîtebendum svencan môtan An. 108; bät ve mid unrihtê elbeódigne on carcernere clommum belegdon, An. 1563.
- îte brôga m. terror tormenti; nom. acc. pl. vîtebrôgan Gen. 45, Jul. 135, El. 932.
- tte-dom m. prophetia, prasagium; nom. Cri. 212; sc El. 1153; acc. Ph. 548, Ga. 12. s. vîtigdom, vîtiga.

## ftega s. vîtiga.

- te-hrägl n. cilicium, Büßergewand; acc. gif ic mîne gevæda on cyme cyrde (wo cyme auf gevæda geht'). 'posui vestimentum meum in cilicium': Ps. 6811; die Ps. Stev. übersetzen: and ic sette hregl mîn hêran.
- te-his n. domus supplicii, orcus; acc. Gen. 93, Sal. 628, Cri. 1536; gen. pl. 'vîtéhusa ergastulorum': M. gl. 428. verschieden da-

- von 'on vîtehûse in amphitheatrum': M. gl. 408, das zu vîten (schaum) gehört.
- vîte-lâc n. supplicium; nom. pl. esne svâ vide svâ þā rede gerzhua rûm land vera (bei der Zerstörung von Sodom u. Gom.) Gen. 2554; gen. sg. veras bâsnedon vîtelâces (-loccas MS) veán under veallum Gen. 2417.
- vîte-least f. immunitas (Lye); acc. oft metod âlæt monige þeóde [vite-leaste] vyrcan, þonne hie voldon sylfe firene fästan Dan. 591.
- vite-scraf n. tormenti antrum, orcus; acc. in bat ~ Sat. 691.
- vîte-sving m. castigatio, punitio; inst. pl. hvät him valdend vrāc vitesvingum Gen. 1864.
- vîte peó m. servus tribulatus; dai. pl. bring us hælo lif vêrigum vîtepeóvum vôpê forcymenum! Cri. 151.

## vîtga s. vîtiga.

- vitian. Veotian præstituere, ordinare, decernere, destinare, providere; part 'nom. me (him) bid deád (gyrn) vitod Rä, 164. 11, 827; him is unhyldo valdendes ~ Gen. 730; me bid ~, pat ic polian sceal beamgestreona Ra. 2134; ähnlich C Gen. 930, Dan. 576, Fin. 26, An. 891, und ve o to d Sat. 692, An. 953; gen. sand basnodon vito dre vyrde (fyrde MS), hvonne... (c. conj.) Exod. 471; nu sceal (ic) on vestence vitodes (n.) bidan, hvonne . . . Gen. 2275; here stille båd villa Exod. 551; acc. bêc sindon breme, bodiad geneahhe veo todne villa Sal. 238; bat hie on elbeodigum at gevorhton, veotude viste As. 1076; fleag fugla cyn, bar hy feorhnere vitude fundon Ga. 890; hy ät håm findad vitode him viste and blisse Rä. 44°; nu häbbe k bine hyldo me egevorhte Gen. 727; ic bat vende and vitod tealde. bät ic be meahte âhvyrfan from hâlor Jul. 357; nom. pl. him tô væren vitode [tîres] gehingdo on bone hean heofon Gen. 475; be sind vita bas grim ve o tud be gevyrhtum An. 1368; gen. pl. ne borfton hie tô þam frumgåre feohgestealda vitedra venan Jul. 686; oce. pl b him välbende veotode tealde B. 1936. - s. bevitian, unvited, vitedlice, gevitod.
- vitian = altn. vitia c. gen. visitare? inf. sceolde he sares pa ein = adreógan, þeáh þe dryhten his volde (vitum MS) Ga. 488; ein vitum veólde?
- vitig, vittig adj. sciens, prudens, sapiens; nom. voc. vitig dribtes (gd. vuldorcyning) Exod. 25, 80, Dan. 404, 427, Cri. 226, Dedr 32, B. 685. 1056, 1554, Ps. 77<sup>20</sup>, Hy. 4<sup>6</sup>; vittig dribten (vigtig MS) B. 1841; stân sevde sacerdas sveotolum tâcnum, vitig verede An. 744. pevittig.
- vîtiga, vîtega, vîtga ahd. wîzago m. propheta, vates; nom. vîtiga Lets vîtega Môd. 81, Men. 59; 'propheta vel vates ': Wr. gl. 41; propheta ': ib. 71; vîtga Dan. 149, Cri. 306, 650, 691, Môd. 50. E

12

351, 1189; gen. vîtgan Exod. 390, Môd. 3, El. 592, 938 (vîgan MS); nom. acc. pl. vîtigan An. 802 (die 3 Erzväter), Sat. 464, 460; vîtegan 'prophetas': Ps. 73°; vîtgan Dan. 41 (Magier), Ph. 30, Cri. 64, 1193; gen. pl. vîtegena Dan. 647 und vîtgena Sat. 492, Cri. 46, 469, Hö. 48, Jul. 515, El. 289, 334, 394; dat. pl. vîtegum Sat. 587 und vîtgum Dan. 135. — vîtesaga propheta (Lye). — s. deoful-vîtega.

ftig-dôm m. proj·hetia, præscientia; acc. ne mealte þå seó mänigeo þurh viht âþencean ne áhicgan, þät hie sædon svefn cyninge Dan. 146. — s. vítedôm.

îtigian, vîtgian praedicere, prophetare; præs. sg. vîtigad þurh vundor monige hålgum gåstum, þe his hyld curon (nach Dictr. vitigad bezeugt sich) Dan. 480; præt. Þät he him vîtgode vyrda geþingu Dan. 546. ítnian punire, castigare; inf. nele êce god us Ps. 767; præs. he vîtnad þå scyldigan Ps. Th. 3628. — s. gevítnian (B. 3073, Hy. 479).

itod-lîce adv. pro certo; vêne ic ful svîde and , pät... Hö. 30. î-trod, vittig, viód s. vîgtrod, vittig, veód.

lanc, vlonc adj. reich, erhaben, stattlich, froh, frisch auf, stolz, übermütig; nom. vlanc Rä. 434 (f.); draca frätvum Gn. C. 27; þär monig... on städe stôdon El. 231; æsê N, fylle gefägnod B. 1332; ~ Vedera leód (m.) B. 341; vereda vuldorgifa ~ and êce (deus) Hy. 1048; være bu be viste and vines säd (vlonc Ex.) Seel. 39; vlonc (sc. beorn) Ruin. 35; fugel fedrum ~ Ph. 100; väterbisa ~ (balana) Wal. 50; and vingal Seef. 29; dugud cal gecrong bi vealle Wand. 80; häled (hagostealdmon) B. 331, Ra. 151; madm-æhta ○ B. 2833; hruse and heofon ○ Rā. 72²; se vlonca däg (dies supremus) Dôm. 50. - gen. vlonces vigeräft B. 2953. - dat. on vloncum viege Ra. 787; on vlancan bam viege By. 240; bam (regi) Dan. 96. - acc. vlancne vîcing By. 139; vildne fugol atemian heafoc on honda Vy. 85; be hine (canem) vloncne veordan læted Ra. 5110; bå vloncan gedryht Vîd. 118. — nom. acc. pl. vlance monige (pegnas, vîgsmidas) Gen. 1825, Exod. 170, Jud. 16, By. 205, Adelst. 72; dugudum C Gen. 2419; C and heane (Hohe und Niedere, Reiche und Arme) Met. 176; odpät o forsceaf mihtig engel Exod. 204; bonne môten velan brytnian, zhtum vealdan Vald. 230; vlonce Rä. 1517; monige (vîgsmidas) Gen. 1848, Môd. 14; môdum Vîd. 106; vlanc Jud. 326. - gen. pl. vloncra (m.) Sat. 94, Rä. 6019. - dat. pl. vlancum Ran. 14; vloncum Rä. 1810, 8120; and heanum Wal. 43.s. fela-, gold-, hyge-, môd-, symbelvlanc.

lâtian schauen, blicken; prat. þät (was) se frôda þå eágum þär on vlâtade Cri. 327; se þe ær lange tíd leófra manua fús ät farode feor vlâtode B. 1916. — s. bevlâtian, bevlâtung bei Lye und vlîtan.

lic-lîce adj. remisse, tepide (Ettm. 146 und Lye); ?he sylfa cvad, sôna væron ogevorht vätera þryde and gesceapene væron, þå he sylfa hét Ps. 1485; wol mit Th. zu ändern in vräclice.

(I, vience f. divitiae (Matth. C. 13<sup>22</sup>), pompa; fastus, arrodo, superbia; nom. hie vienco onvôd ät vînpege, druncue gepohtas Dan. 17; him gesceôd, oferhyd egle Dan. 678; hie pis (adeo) onvôd and vîngedrync, pāt hie firendæda tô frece vurdou Gen. 2579; ? he is earmra fisca and vyrma vience (veim A.), vildeóra holt Sal. 82. — dat. prym sceal mid vienco Gn. Ex. 61; for (aus Uchermut) B. 338, 1206 und ebenso for vience Gen. 1673, Crā. 24, B. 508, Gû. 179; acc. peódum ŷvað vîsdôm veras, vienca forleósad, siddan geogude geáð gæst áflihd Gû. 474. — gen. pl. Boetius breác lange ær vience a under volenum (divitiarum) Met. 1<sup>78</sup>. — dat. pl. þeáh hvá ädele síe eorlgebyrdum velum geveorðad and er viencum þió dugudum dióre (divitiis) Met. 10<sup>26</sup>; on mínum and on mínre orsorbnesse 'in abundantia mea': Ps. Th. 29<sup>6</sup>. — acc. pl. vienca (divitias) Met. 5<sup>31</sup>. — s. ofervienca, geviencan.

vlîtan schauen, blicken; inf. eágum on landa cyst Gen. 1794 und ähnlich Gen. 1825, 2402, B. 2852; flechnet, pāt se bealofulla miter purh on æghvylcne Jud. 49; ne meahte Eve pâ gyt in vuldre (dat. statt. acc.) Sat. 409; pāt hec svâ vrde meahte Gen. 608 - præs. pu on magan vlîtest Gen. 2395; on voruld vlîted Met. 3111; is ofer ealle pecde eágum Ps. 656; pl. pe ve hêr on vlîtad Gen. 2500 und ähnlich Sch. 94; eágum Rā. 8827; on pâ hie sorgum Ori 1105; pecda , vundrum vafiad, hû... Ph. 341. -- conj. pāt hi un êgland sum eágum vlîten Wal. 12. -- prat. äfter räcede vlât B. 1572; geond pecdland Cri. 306; tô heofonum By. 172; ofer ealle El. 385; on pone cágum Gen. 106; pl. on holm vliton B. 1592. -- imp. vlît nu on moncynn mildum eágum! Met. 424. -- s. and-, be-, geond-, purhvlîtan, andvlita, vlâtian.

vlite goth. vlits alts. wliti m. Gestalt, Anblick, Aussehen, schone Gestalt. Schönheit, Zierde, Glanz; nom. vlite Gen. 71, 613, 1260, Dan. 268. 364, 437, Sat. 223, Cri. 907, 1038, 1347, Ph. 75, B. 250, An. 1473. Ps. 5613, 956, Rā 3712, 8119; se ~ Sal. 165; se ~ his andvlita Ps. Th. 492. - gen. ponne he (luna) færinga vyrd vlites bereafad, bepeaht mid þióstrum Met. 2843; god, se is mihtig cyning and veddend Ps. 6712. — dat. vlite Crä. 107, Ga. 1288; in vuldres ~ &d. 233, Reb. 16; him dryhtlfcu mæg on C puhte Gen. 1850; hie 24 on ~ scinad englum gelice El. 1319; hi in ~ vuniad vuldre bisoden Ph. 609; of vendad västma gecyndu Ga. 15; bäs temples segl vundorbleom gevorht to bas huses Cri. 1140. - acc. vlite Gen. 85., 1848, Dan. 240, Sat. 152, Cri. 1406, Crä. 103, Sch. 47, Ph. 332, Jul. 311, Met. 613, 731, Rä. 817; rôdores tungel, bå nu rûme heora valderfastne ~ vide dælad Gen. 2191; Sarran vynsumne ~ Gen. 1855; his veorca  $\sim$  Gen. 207; pät ve gæstes  $\sim$  georne bibencen Cri. 349 und ähnlich his savle Cri. 1581; bat us se sea cyning on game ~ forgiefan ville Sch. 33; tổ sceávianne pone sc∲nan ~, valdends cyme Cri. 915; steorran forlêton heora svæsne Cri. 1149; cigun

môton on pînne viltan Gen. 1825; vuldorlîcne Sal. 57; bringad nu drihtne bu ätsomne, and âre, vuldor pridde! Ps. 95<sup>7</sup>; ponne beód bealde, pâ pe beorhtne meotude bringad Gri. 1077; pāt he ne forleóse his veorces Cri. 1588. — inst. pe he ær vurdode vlitê and vuldrê (angelos) Gen. 36; scînan Sat. 211; ungevemdê Jul. 590; he hine mid veordlîcê gegyrede Ps. 92<sup>1</sup>. — inst. pl. gegyrede mid eallum mislîcum hrägla vlitum and mid gyldnum fnâsum Ps. Th. 44<sup>15</sup>. — s. mægvlite.

- lite-andet confessio decora; inst. pu pe veordlice vliteandette gode gegyredest 'confessionem et decorem induists'. Ps. 103°.
- lite-beorht adj. speciosus, formosus; nom. ides Gen. 1728; vlite-beorhte gescesft Gen. 131; dat. of snum vätre vlitebeorhtum Gen. 220; acc. vlitebeorhtne vang B. 93; pl. vlitebeorht Gen. 188 und vlitebeorhte Gen. 1560, 1804; inst. vædum vlitebeorhtum Met. 254.
- lite-leås adj. häßlich, unschön; nom. vann and (diab.) Cri. 1565, An. 1171.
- lite-scŷne adi. speciosus, formosus, splendidus; nom. Dan. 338, As. 53, Cri. 493, 554, Jul. 454, El. 72; acc. vlitesciéne vîf Gen. 527; superl. eádigra gedryht, veoruda vlitescŷnast Cri. 1665.
- lite-seon f. Anblick; nom. på įväs on flet boren Grendles heafod, vrätlîc: veras onsavon B. 1650; nach Heyne n. acc. von onsavon abhängig.
- itig-torht adj. speciosus, formosus, splendidus; nom. c scîned sunne svegle hât Met. 2860; gen. pl. vyrta vlitetorhtra Rü. 703.
- itig adj. schön, lieblich; nom. ~ Gen. 467, Dan. 499, 286, As. 7, Cri. 912, 1465, Crä. 35, Sch. 63, Ph. 7, 318, 516, 588, Pa. 65, Men. 77, 142, An. 732, 872, 1439, Gû. 789, El. 77, Rûn. 18, Rã. 8114, 1512, 1810; hyre stefn oncväd of volcnum Jul. 283; bär is and vynsum (da ists lieblich) Sat. 214; seó vlitige þrýnes Cri. 378; þeós co gesceuft (stov) An. 1433, Met. 20279. - gen. vlitigan vilsides Cri. 21; bære vlitegan byrig Jud. 137. - dat. vlitigan Ph. 666 und vlitegan Jud. 255. — acc. vlitigne Az. 179, Ga. 1278; vlitigan Ph. 439; vlitegan Ga. 1090; n. vlitig Ph. 203, B. 1662, Edg. 23, El. 89; bat vlitige treó El. 165. - nom. acc. pl. vlitige Gen. 1016, Ph. 598, An. 363, Hy. 944; he vile bonne gesceavian co and unclane on tva healfe, tile and yfie Sat. 609; vlitigan Rä. 357 und vlitegan Met. 286. - inst. pl. vlitigum västmum Ph. 72; vlitegum vordum (vædum) Ps. 1461, Met. 152. - compar. vlitigra Ph. 132; vlitegra Gen. 520; f. vlitigre Gen. 604. - superl. vîfa vlitegost Gen. 627, 701, 822; vôda vlitegaste El. 749. - s. sunvlitig.
- litige adv. schön, licblich; o scînad engla gâstas and eádige sâvla Sat. 652; his (godes) blæd ofer eall on heofonprymme hâlgum scîned in vuldre An. 1723; stigad tô vuldre gevyrtad mid hyra veldædum Ph. 543.

- vlitig-fäst adj. von unvergänglicher Schönheit; nom. svå se ädela (Fenix) vunad vyllestreámas Ph. 105.
- vlitigian 1) c. acc. schön und lieblich machen, verherlichen; præs. (vite; vorulde vlitigså Rä. 8132; imp. vlitega pine vordevidas and pin vulder on us! (manifesta?) As. 43 und ähnlich vlitiga Dan. 327. 2) istr. schön und lieblich werden; præs. sg. byrig fägriad, vong vlitigad (im Frühjahr) Seef. 49. s. gevlitigian.
- vlô, vlôh n. fimbria, lacinia; nom. näs him gevemmed vlite, ne vlôh of hrägle lungre álýsed ne loc of heafde An. 1473; näs hire ne seu ne sel sýrê gemæled Jul. 590; acc. hia gebrædas sordon hiora duescri and miclas då hêr vel vloch 'dilatant phylacteria sua et magnificmi simbrias': Matth. C. 23'; gehrân sas vel vlôh his vêdes (pluh Bout vloh Lye) ib. 920. als Bescichnung einer geringsügigen Sache; adverbialer acc. vlô ne meahte orod (acc.) up geteón (nicht die Faser, nicht das mindeste) Gû. 1127: vgl. Dietr. H. Z. X, 359 und unser 'nicht die Bohne' sowie meine Erklärung von hvôn. altn. lô titivillitium. tomentum, pappus; wol verwandt lausc, lacuice, lacerare und mit Verhärtung des Anlauts lit. blászyti, blokszti sausen. s. anvlôh, gerið.

vlone, vô s. vlane, vôh.

- vôcor f. proles, soboles, progenies; nom. par sceal fast vesan on par vedefasten compended cordan tudres Gen. 1312; acc. fed freelice feer vôcre! (sc. in der Arche) Gen. 1342; calle pac, pe he vid viter beleac Gen. 1409 und ähnlich Gen. 1490.
- vôd adj. furiosus, rabidus, amens; nom. 'rabidus vel insanus vôd' Wr. gl. 45; gen. þå he eft onhvearf vôdan gevittes Dan. 628; nom. sié vôde þrah þære vrænnesse Boeth. 37¹. 'rabies vôdnys': Wr. gl. 45. s. ellenvôd f. und adj. sowie vêdan.
- voddor (vôddor?) n. guttur, gula, fauces? acc. T. hine tesvad and se på tungan sticad, vræsted him påt and him på vongan bried Sal. 95.
- Vôden m. der Gott Wuotan (ultn. Ôdinn); nom. vorhte vecs, vales (acc.) alvalda, rûme rôderas Gn. Ex. 133, wo alvalda im Gegensat: Vôden den Christengott bezeichnet.
- vôd prag f. rabici cursus vel tempus, rabics, insania; nom. and of metmetanne svidost vezzed pure vrænnesse ~ micel, sió svide gedrzid sefan ingehygd Mct. 25<sup>41</sup>.
- vôd f. vox, sonus, clamor, cantus; nom. O up âstâg, cearfulra cira 62 234; O ôdor ne lythvôn leódode, ponne in lyft âstâg ceargesta cira 62 362; acc. hi mislîce vô de hôfun, hlûdne herecirm 62 871; le (diab.) lungre âhôf O viderhydig An. 675; ic haledum bedige ulcumena fela O mînre Rā. 911; gen. pl. svêghleódor cymed, vôde visumast purh pas vildres mûd Pa. 43; hie singad hædrum staften heofoncyninges lof, O vlitegaste El. 749. s. heafodvôd.

- vôd bora m. rhetor (Cot. 194), orator, Sanger; nom: (propheta) Cri. 302, Crā. 35; dat. vôdboran Rā. 3224, 78°; acc. vîsne Sch. 2; pl. vîse Edg. 53.
- vôd-cräft m. ars poetica, ars canendi; inst būt ic lygevordum leód somnige, vrîte vôdcräftê Ph. 548; ic ville vordum cŷdan . . . Wal. 2; vrixled (canit) Ph. 127.
- vôd-gifu f. die Gabe der Stimme oder des Gesanges; nom. hyre on fôte is fager bleodor, vynlicu vôdgiefu Ra. 3210.
- vod sang m. Gesang; nom. vitgena vodsong Cri. 46.
- vôh, vô adj. 1) curvus, tortus, flexuosus; nom. vôh färed veard ät steorte (gebückt) Rā. 22<sup>4</sup>; is se sveora ∼ Rā. 69<sup>2</sup>; hā hire ealdorgesceaft āfter gonged, ∼ Vyrda gesceapu Rā. 40<sup>24</sup>; hvî sió Vyrd svà vô vendan sceolde (oder perversa?) Met. 4<sup>40</sup>; pl. 'divortia, diverticula vôge vegas': Wr. gl. 37; inst. pl. vôu m vîrbogum Rā. 15<sup>3</sup>. 2) perversus, iniquus, pravus; acc. þät heo svå gemædde môdê bestolene deórað mîne vôn vîsan gehvam Rā. 12<sup>8</sup>; nom. pl. daroðas væron veð þære vihte (iniqui, nachtheilig) Rā. 57<sup>5</sup>; gen. pl. vôra vorda Gen. 446; dat. pl. he him bebeorgan ne can vôm vundorbebodum vergan gâstes (diaboli) B. 1747. 'mancus vôhhendede, peduncus vôhfètede': Wr. gl. 45; onvôh perversus (Past. 53<sup>7</sup>) alts. anwôh Hêl. 120<sup>8</sup>; skr. vank tortuose ire, vanka flexus fluminis.
- vôh, vô n. iniquitas, perversitas; acc. pär hi vôh fremedon Ps. 54<sup>20</sup>; ve pät vorhton Ps. Th. 43<sup>19</sup>; unnyt säcgead, vyrcead Ps. 93<sup>4</sup>; ge dôd Ps. 61<sup>9</sup>; pät ge on vyrsien Ps. Th. 4<sup>3</sup>; pe hine ou spaned Sal. 502; inst. of pam vrâdan vege, pär hi væron on vô (vôô MS) ær vrâde besmitene Ps. 106<sup>16</sup>. alts. thu sulic wah sprikis Hêl. 120<sup>24</sup>; vgl. goth. unvahs.
- vôh-bogen adj. krummgebogen; nom. vyrm ~ B. 2827.
- vôh-fremmend iniquitatem faciens; dat. vôhfremmendum Met. 936.
- vôh-godu pl. n. falsche Götter, Götzen; acc. and him vorhtan and gröfun 'in sculptilibus suis emulati sunt eum': Ps. 7856.
- vôh-hæmed n. illicitus concubitus, adulterium; gen. vôhhæmedes (-tes MS) Met. 18<sup>2</sup>. vgl. vôhhæmendum 'adulteris': Ps. Th. 49<sup>19</sup>.
- volcen m. n. nubes; nom. Ph. 61, 184, Exod. 93, Ps. 67<sup>10</sup>, 77<sup>16</sup>, Met. 5<sup>4</sup>, se volcne Chron. Sax. 1122; gen. volcnes tier (svyr) Ps. 98<sup>7</sup>, 134<sup>7</sup>; dat. volcne Gen. 418; inst. volcnê Ps. 104<sup>34</sup>; nom. pl. volcnu Gen. 212, Gn. C. 13 und volcnas (-es MS) Ps. 76<sup>14</sup>; acc. pl. volcnu Ps. Th. 35<sup>5</sup>, volcna Hy. 9<sup>7</sup> und volcen Sat. 6, Ps. 77<sup>25</sup>, 107<sup>4</sup>, 134<sup>7</sup>; gen. pl. volcna Rā. 8<sup>5</sup>; hrôf (scûr, gang, genipu, făreld, svêg) Erod. 298, Dan. 350, 624, Az. 105, Jud. 67, Sat. 564, El. 89, Met. 28<sup>2</sup>; dat. pl. volcnum. Gen. 1538, Exod. 80, Sat. 608, B. 1119, Jul. 283, El. 1274, Ps. 56<sup>12</sup>, Met. 10<sup>6</sup>, under Gen. 916, 1058, 1231, 1438, 1702, 1950, Cri. 226, 588, Ph. 27, 247, B. 8, 651, 714, 1631, 1770, Fin. 8, An. 93,

- 839, Gû. 1254, Et. 1272, Met. 176, 726, Sal. 103; wunder Gen. 1392; inst. w (mid w) Cri. 527, An. 1048, Kr. 53. s. hoofon-, veder-volcon.
- volcen-faru f. Wolkenflug; nom. ~ Dan. 379; acc. ic (der Wind) volcenfare vrège Rä. 471.
- volcen-gehnast f. conflictus nubium (beim Gewitter); inst. volcengehnisti Rä. 400.
- vôl-däg m. dies pestilentiae; pl. cvôman vôldsgas Ruin. 26. vgl. vålberend pestifer: Ps. Th. 11, 107.
- vollen-teår adj. mit wallenden Zähren; nom. pl. eodon unblide volketeåre B. 3032. — vgl. mhd. wëllan, goth. vulan.

## vom s. vam.

- vôm altn. vômr m. sonitus, fragor; nom. þá väs and vôp vide gehêred Sat. 333.
- vôma m. idem; nom. svefnes (vîutres, vîges) ~ Dan. 110, 118, Wand. 103, El. 71; þå se ~ cvom Exod. 202; acc. vuldres (vîges, svefnes vôman Exod. 100, Dan. 539, An. 1357; inst. pl. vîges vômum Jul. 576. s. vêman und däg-, dägrêd-, heofon-, hildevôma.
- vomb, von (vonn), vong, vonge, vonian s. vamb, van, vang, vange.
- vôp mhd. wuof m. lamentatio, ploratus, planctus, fietus, clamor; nom. vôp Exod. 42, 200, Sat. 333, Cri. 999, Ph. 51, B. 128, An. 1157, 1554, 1668, Gû. 1020, Sat. 347; gen. vôpes Sat. 444, 460; bring Cri. 537, An. 1280, El. 1132; acc. vôp Gcn. 923, Sat. 436; galas (dreúgan, àhebban, þrovian) B. 785, Gû. 608, 877, Sat. 466; inst. vôpe cvídan (besingan, bimænan) Gen. 996, Hö. 4, Gû. 587; gevætel (forcumen) Met. 23, Cri. 151; âstâh svôgeude lêg bevunden B. 3146; pl. vôpas Bed. 425.— s. herevôp und vêpan.
- vôp-dropa m. lamentationis gutta, lacrima; acc. pl. aveccad vôpdrepa Sal. 283.
- vôpig adj. querulus; nom. þät ic o sceal teárum mænan Jul. 711.
- vord n. verbum; nom. Sat. 162, An. 1432; him väs freán engla ondrysne Gen. 2861; ôder fand sôde gebunden (d. i. Wort mitte sich an Wort im Liede) B. 870; Cristenra veôx and visdôm As 1680 und ähnlich An. 569. gen. se þe his vordes geveald vide häfde B. 79; ôdþät ord breósthord þurhbräc B. 2791; se þis obåd An. 261; visran (gleávne, cräftig) An. 474, 1650, El 314. 419. dat. þu eart on þínum vorde snottor Hō. 78; þu mín gebod bræce be þínes bonan of Cri. 1894. acc. (vielleicht z. Th. phr. he þät vojrd ácväð (ácvyð, gecväð) Gen. 639, Cri. 316, 714, B. 2016 An. 1301, 1363, 1402, 1665, Gd. 1321, El. 344, 440, 339, 1072; ciáfter cväð (spräc) Exod. 417, B. 315, 341, Rā. 603; cväð of 5 Not Gen. 1511; on inne ábeád B. 390; stunde áhôf An. 416, 1499. E

724; læted Out faran Mod. 41; let of breostum Out faran B. 2551; pat beós onlienes ○ sprece An. 782; ic ne mag ○ sprecan Rā. 191; habbad o gearn vid þam äglæcan eall getreahtod! An. 1360; ne vyrned \( \simes \text{lofes } R\vec{a}. 21^{11}; \text{ bu him on dydest orud and s\( \vec{a} \text{vul}, \simes \) and gevitt (facultatem loquendi) Hy. 956; od þät þeós voruldgesceaft þurh O geveard vuldorcyninges Gen. 111; hêht burh his agen O vesan väter gemane Gen. 158 und ühnlich Gen. 149, 2300, Ga. 29; svå him drihten burh his abead Gen. 1362 und ahnlich Gen. 1771, 2775; þu þät gehéte þurh þin hálig ~ An. 1420; sägde him valdendes ~ Gen. 2669; bät hie o godes forlæten Gen. 429; bräc alvaldan o aud villan Gen. 600; ähnlich Gen. 798, Sat. 486, Cri. 459, 1680, An. 802, 1383, El. 221, 1168; ofer dryhtnes (contra) Gen. 593, Kr. 35; ofer ogodes Ga. 820; selfe forstodon his onvended Gen. 770; par he þîn ne mäg ∼ åveorpan El. 771; svå ic þäs ädelinges ∼ and vîsdôm burh his sylfes mûd symle gehŷrde An. 650; gehŷrad hålige rûne, and visdôm! El. 334; þå þu lifes vord læstan noldes Cri. 1393; nu ve hælo gelŷfad þurh þät co godes veorodum brungen, pe geveard flæsc firena leás Cri. 120 (nach Joh. 1 ff.). - inst. vordê cvad (fragn, becvist, becvid, bievad) Gen. 31, 195, 355, 905, 1002, 1254, Dan. 550, An. 193, 210, 304, 418, 716, 727, 744, 852, 915, 1208, 1282, 1452, Ga. 331; ougan hine frinan forman Comman (195; cvad est hrade ôdrê ~ Gen. 2726; eác hie egbûend ôdrê ~ Badan nemnad Edg. 4; mid his o bebead Gen. 405; he hie gelædde o ofer vîdland Gen. 1412; se þe deádra fela co avehte El. 946 und ühnlich An. 584; bonne halig gæst helle bilûced cyninges (auf des Königs Befehl) Cri. 1627; svå ic mid valdendes co ealne pisne ymbhvyrst ûtan ymbelyppe Rä. 4114; and gevitte Gen. 1958. - nom. pl. vitgena vord (veorc MS) Sat. 492; pat synd codes Sat. 358; þät sindon þâ ℃... bleódor háligra Ph. 655; þam vífe þå ℃ vel licodon B. 639; ~ væron vynsume B. 612; gif þås ~ sind söð Jul. 83; veôxan C cvidum El. 547; vîslîcu C Gn. Ex. 166. - gen. pl. vorda Cri. 169, 1038, B. 3030, An. 509, 1441; Co glenv (tô hräd) Rä. 3314, Vy. 50; sôdra (värlîcra) ~ Dan. 595, El. 544; ~ gerŷnu (gongum) Dan. 723, Gû. 1134; ~ and dæda (vorca) Cri. 1368, 1583, B. 289; spräc vorn An. 906; bät bu mec åvende bissa Jul. 57; co eallra unsnyttro ær gesprecenra El. 1284; meaht bu (der Todkranke) medelcvidum og gevenldan? (kannet du noch sprechen) Ga. 989. – dat. pl. ne vile Sarra sod gelffan vord um minum Gen. 2389; äfter bam (byssum) ~ Exod. 299, 564, An. 88, 1221; svå him väs on co gedêmed (befohlen) Dan. 245; bät ve vîsfästra co hŷran An. 1169 und ähnlich Gen. 2568; meotud ryhte æ getåcnode on tyn ~ An. 1514. — acc. pl. vord Rä. 481; þás ~ Hy. 402; þá (þás) ~ âcvad (acvid, cvedad, spreced, spricest) Dan. 283, As. 4, Cri. 22, 179, 401, Wand. 91, El. 749; ongan þå o sprecan Kr. 27; him seó mänigeo burh gemæne andsvarode Gen. 2474 und ähnlich Dan. 362;

- von 'on vîtehûse in amphitheatrum': M. gl. 403, das zu vîtan (schauer gehört.
- vîte-lâc n. supplicium; nom. pl. efne svâ vide svâ þâ ~ réde gerzhia rûm land vera (bei der Zerstörung von Sodom u. Gom.) Gen. 2554; gen. sg. veras bâsnedon vîtelâces (-loccas MS) veán under veilium Gen. 2417.
- vîte-least f. immunitas (Lye); acc. oft metod âlæt monige þeóde [vit-leaste] vyrcan, þonne hie voldon sylfe firene fästan Dan. 591.
- vite-scraf n. tormenti antrum, orcus; acc. in pat ~ Sat. 691.
- vîte-sving m. castigatio, punitio; inst. pl. hvät him valdend vrāc vitesvingum Gen. 1864.
- vîte-peó m. servus tribulatus; dai. pl. bring us hælo lif vêrigum vitpeóvum vôpê forcymenum! Cri. 151.

## vîtga s. vîtiga.

- vitian, veotian præstituere, ordinare, decernere, destinare, providere; part nom. me (bim) bid deád (gyrn) vitod Rā. 166. 11, 827; him is whyldo valdendes ~ Gen. 730; me bid ~, pat ic polian sceal beangestreóna Rd. 2124; ähnlich Cen. 930, Dan. 576, Fin. 26, An. 891. und ve o to d Sat. 692, An. 953; gen. sand basnodon vito dre vitte (fyrde MS), hvonne . . . (c. conj.) Exod. 471; nu sceal (ic) on vesteam vitodes (n.) bidan, hvonne ... Gen. 2275; here stille båd villa Exod. 551; acc. bêc sindon breme, bodiad geneahhe ve o todne villa Sal. 238; bät hie on elbeodigum at gevorhton, veotude viste As. 1076; fleag fugla cyn, bar hy feorhnere vitude fundon Ga. 890; h ät håm findad vitode him viste and blisse Ra. 44°; nu häbbe k bine hyldo me ogevorhte Gen. 727; ic pat vende and vitod tealde. bät ic be meahte ahvyrfan from halor Jul. 357; nom. pl. him to vere vitode [tires] gehingdo on bone hean heofon Gen. 475; be sind vita bas grim veotud be gevyrhtum An. 1368; gen. pl. ne borfton bu tô þam frumgåre feohgestealda vitedra venan Jul. 686; acc. pl ! him välbende veotode tealde B. 1936. - s. bevitian, unvited, vitedlîce, gevitod.
- vitian = alin. vitia c. gen. visitare? inf. sceolde he sares på gin ini adreógan, þeáh þe dryhten his volde (vitum MS) Ga. 488; ein vitum veólde?
- vitig, vittig adj. sciens, prudens, sapiens; nom. voc. vitig dribtes (pd. vuldorcyning) Exod. 25, 80, Dan. 404, 427, Cri. 226, Dedr 32, B. 61. 1056, 1554, Ps. 7720, Hy. 46; vittig dribten (vigtig MS) B. 1841; stân sevde sacerdas sveotolum tâcnum, vitig verede An. 744. 2 gevittig.
- vîtiga, vîtega, vîtga ahd. wîzago m. propheta, vates; nom. vîtiga Leh 5: vîtega Môd. 81, Men. 50; 'propheta vel vates ...': Wr. gl. 41; propheta ...': ib. 71; vîtga Dan. 149, Cri. 306, 650, 691, Môd. 50, B.

351, 1189; yen. vitgan Exod. 390, Môd. 3, El. 592, 938 (vigan MS); nom. acc. pl. vitigan An. 802 (die 3 Erzväter), Sat. 464, 460; vitegan 'prophetas': Ps. 73°; vitgan Dan. 41 (Magier), Ph. 30, Cri. 64, 1193; yen. pl. vitegena Dan. 647 und vitgena Sat. 492, Cri. 46, 469, Hö. 48, Jul. 515, El. 289, 334, 394; dat. pl. vitegum Sat. 587 und vitgum Dan. 135. — vitesaga propheta (Lye). — s. deóful-vitega.

vîtig-dôm m. projectia, præscientia; acc. ne mealte þå seó mänigeo purh viht âpencean ne ahicgan, þät hie sædon svefn cyninge Dan. 146. — s. vîtedôm.

vîtigian, vîtgian praedicere, prophetare; præs. sg. vîtigad þurh vundor monige hålgum gåstum, þe his hyld curon (nach Dictr. vitigad beseugt sich) Dan. 480; præt. þät he him vîtgode vyrda geþingu Dan. 546. vîtnian punire, castigare; inf. nele êce god us Ps. 767; præs. he vîtnad þå scyldigan Ps. Th. 362°. — s. gevîtnian (B. 3073, Hy. 47°).

vitod-lîce adv. pro certo; vêne ic ful svîde and , păt ... Hö. 80. vî-trod, vittig, viód s. vîgtrod, vitig, veód.

vlanc, vlonc adj. reich, erhaben, stattlich, froh, frisch auf, stolz, übermütig; nom. vlanc Rä. 434 (f.); draca frätvum Gn. C. 27; þär ~ monig... on städe stôdon El. 231; æsê ~, fylle gefägnod B. 1332; ~ Vedera leód (m.) B. 341; vereda vuldorgifa ~ and êce (deus) Hy. 1046; være bu be viste and vînes sad (vlouc Ex.) Seel. 39; vlonc (sc. beorn) Ruin. 35; fugel fedrum ~ Ph. 100; väterbisa ~ (balæna) Wal. 50; and vingål Seef. 29; dugud eal gecrong bi vealle Wand. 80; häled (hagostealdmon) B. 331, Ra. 151; mådm-æhta ~ B. 2833; hruse and heofon ~ Rā. 723; se vlonca däg (dies supremus) Dôm. 50. - gen. vlonces vîgeräft B. 2953. - dat. on vloncum vicge Ra. 787; on vlancan ham vicge By. 240; ham (regi) Dan. 96. — acc. vlancne vîcing By. 139; vildne fugol → âtemian heafoc on honda Vy. 85; pe hine (canem) vlonene veordan læted Ra. 5110; på vloncan gedryht Vid. 118. - nom. acc. pl. vlance monige (begnas, vigsmidas) Gen. 1825, Exod. 170, Jud. 16, By. 205, Adelst. 72; dugudum C Gen. 2419; and heans (Hohe und Niedere, Reiche und Arme) Met. 176; odbat of forsceaf mihtig engel Exod. 204; bonne môten velan brytnian, zhtum vealdan Vald. 230; vlonce Rä. 1517; ~ monige (vîgsmidas) Gen. 1848, Môd. 14; môdum ~ Vîd. 106; vlanc Jud. 326. - gen. pl. vloncra (m.) Sat. 94, Ra. 6010. - dat. pl. vlancum Ran. 14; vloncum Rä. 1810, 8120; and heanum Wal. 43.s. fela-, gold-, hyge-, môd-, symbelvlanc.

vlâtian schauen, blicken; præt. þät (was) se frôda þå eágum þär on vlâtade Cri. 327; se þe ær lange tid leófra manua fús ät farode feor vlâtode B. 1916. — s. bevlâtian, bevlâtung bei Lye und vlîtan.

vlice-lîce adj. remisse, tepide (Ettm. 146 und Lye); ?he sylfa cvād, sôna væron sevorht vätera þryde and gesceapene væron, þå he sylfa hét Ps. 148°; wol mit Th. zu ändern in vräclice.

vlenco, vlencu, vlence f. divitiae (Matth. C. 1323), pompa; fastus, arrogantia, superbia; nom. hie vlenco onvôd ät vînhege, druncne gebohtas Dan. 17; him gesceêd, oferhyd egle Dan. 678; hie his (adeo) onvôd and vîngedrync, hāt hie fireudæda tê frece vurdon Gen. 2579; ? he is earmra fisca and vyrma vlence (velm A.), vildeón holt Sal. 82. — dat. hrym sceal mid vlenco Gn. Ex. 61; for (aus Uchermut) B. 338, 1206 und ebenso for vlence Gen. 1673. Crā. 24, B. 508, Gû. 179; acc. þeódum ývað visdôm veras, vlencu forleósað, sidðan geoguðe geáð gæst áfilhd Gû. 474. — gen. pl. Boetim breác lange ær vlence a under volcnum (divitiarum) Met. 173. — dat. pl. þeáh hvá ädele síe eorlgebyrdum velum geveorðað and en vlencum þió duguðum dióre (divitiis) Met. 1026; on mínum and on mínre orsorbnesse 'in abundantia mea': Ps. Th. 296. — acc. pl. vlenca (divitias) Met. 521. — s. ofervlenca, gevlencan.

vlîtan schauen, blicken; inf. eágum on landa cyst Gen. 1794 und ähnlich Gen. 1825, 2402, B. 2852; fleóhnet, păt se bealofulla mihte purh on æghvylcne Jud. 49; ne meahte Eve pâ gyt in vuldre (dat. statt. acc.) Sat. 409; pāt heć svâ vrîde meahte Gen. 608. – præs. pu on magan vlîtest Gen. 2395; on voruld vlîted Met. 31<sup>14</sup>; he ofer ealle peóde cágum Ps. 65<sup>4</sup>; pl. pe ve hêr on vlîtad Gen. 2500 und ähnlich Sch. 94; eágum Rā. 88<sup>27</sup>; on pâ hie sorgum Ori 1105; peóda , vundrum vafiad, hû... Ph. 341. – conj. pāt hi on êgland sum eágum vlîten Wal. 12. — prat. äfter räcede vlât B. 1572; geond peódland Cri. 306; tô heofonum By. 172; ofer ealle El. 385; on pone cágum Gen. 106; pl. on holm vliton B. 1592. – imp. vlît nu on moncynn mildum eágum! Met. 4<sup>14</sup>. — s. and-, be, geond-, purbvlîtan, andvlita, vlâtian.

vlite goth. vlits alts. wliti m. Gestalt, Anblick, Aussehen, schöne Gestalt. Schönheit, Zierde, Glanz; nom. vlite Gen. 71, 613, 1260, Dan. 268, 364, 437, Sat. 223, Cri. 907, 1038, 1347, Ph. 75, B. 250, An. 1473. Ps. 56<sup>13</sup>, 95<sup>6</sup>, Rā 37<sup>12</sup>, 81<sup>19</sup>; se Sal. 165; se his and vlitan Ps. Th. 492. - gen. bonne he (luna) færinga vyrd vlites bereafad, bebeaht mid biostrum Met. 2842; god, so is mihtig cyning and vealdend Ps. 6712. — dat. vlite Crä. 107, Gü. 1288; in vuldres ~ Sat. 233, Reb. 16; him dryhtlicu mæg on O buhte Gen. 1850; hie m on co scînad euglum gelîce El. 1319; hi in co vuniad vuldrê bitolden Ph. 609; of vendad västma gecyndu Gû. 15; bas temples segl vundorbleom gevorht to bas huses Ori. 1140. - acc. vlite Gen. 857, 1848, Dan. 240, Sat. 152, Cri. 1406, Cra. 103, Sch. 47, Ph. 332, Jul. 311, Met. 613, 731, Rä. 817; rôdores tungel, på nu rûme heora vulderfastne vide dælad Gen. 2191; Sarran vynsumne Cen. 1855; his veorca Cen. 207; bat ve gastes cogeorne bipencen Cri. 849 und ähnlich his savle Ori. 1581; bat us se sea cyning on game ~ forgiefan ville Sch. 33; tổ sceávianne þone scýnan ~, valdend≪ cyme Cri. 915; steorran forlêton heora svæsne Cri. 1149; eigen môton on pînne  $\sim$  vlîtan Gen. 1825; vuldorlicne  $\sim$  Sal. 57; bringad nu drihtne bu ätsomne,  $\sim$  and âre, vuldor pridde! Ps. 95<sup>7</sup>; ponne beód bealde, pâ pe beorhtne  $\sim$  meotude bringad Cri. 1077; pāt he ne forleóse his veorces  $\sim$  Cri. 1588. — inst. pe he ær vurdode vlitê and vuldrê (angelos) Gen. 36;  $\sim$  scînan Sat. 211; ungevemdê  $\sim$  Jul. 590; he hine mid veordlîcê  $\sim$  gegyrede Ps. 92<sup>1</sup>. — inst. pl. gegyrede mid eallum mislîcum hrägla vlitum and mid gyldnum fnâsum Ps. Th. 44<sup>13</sup>. — s. mægvlite.

- lite-andet confessio decora; inst. pu pe veordice vliteandette gode gegyredest 'confessionem et decorem induisti'. Ps. 1032.
- lite-beorht adj. speciosus, formosus; nom. ides Gen. 1728; vlite-beorhte gescesft Gen. 131; dat. of snum vätre vlitebeorhtum Gen. 220; acc. vlitebeorhtue vang B. 93; pl. vlitebeorht Gen. 188 und vlitebeorhte Gen. 1560, 1804; inst. vædum vlitebeorhtum Met. 254.
- lite-leás adj. häfzlich, unschön; nom. vann and (diab.) Cri. 1565, An. 1171.
- lite-scŷne adi. speciosus, formosus, splendidus; nom. Dan. 338, Az. 53, Cri. 493, 554, Jul. 454, El. 72; acc. vlitesciéne vîf Gen. 527; superl. eádigra gedryht, veoruda vlitescŷnast Cri. 1665.
- lite-seon f. Anblick; nom. på įväs on flet boren Grendles heafod, vratlîc: veras onsavon B. 1650; nach Heyne n. acc. von onsavon abhangig.
- litig-torht adj. speciosus, formosus, splendidus; nom.  $\sim$  scined sunne svegle hât Met. 28°°; gen. pl. vyrta vlitetorhtra Rä. 70³.
- litig adj. schön, lieblich; nom. ~ Gen. 467, Dan. 499, 286, Az. 7, Cri. 912, 1465, Crä. 35, Sch. 63, Ph. 7, 318, 516, 588, Pa. 65, Men. 77, 142, An. 732, 872, 1439, Gû. 789, El. 77, Rûn. 18, Rü. 8114, 1512, 1810; hyre stefn oncväd of volcnum Jul. 283; bär is and vynsum (da ists lieblich) Sat. 214; seó vlitige þrýnes Cri. 378; þeós co gescenft (stov) An. 1433, Met. 20279. - gen. vlitigan vilsides Cri. 21; pære vlitegan byrig Jud. 137. – dat. vlitigan Ph. 666 und vlitegan Jud. 255. - acc. vlitigne Az. 179, Ga. 1278; vlitigan Ph. 439; vlitegan Ga. 1090; n. vlitig Ph. 203, B. 1662, Edg. 23, El. 89; bat vlitige treó El. 165. - nom. acc. pl. vlitige Gen. 1016, Ph. 598, An. 363, Hy. 944; he vile bonne gesceavian and unclane on två healfe, tile and yfie Sat. 609; vlitigan Ra. 357 und vlitegan Met. 286. - inst. pl. vlitigum västmum Ph. 72; vlitegum vordum (vædum) Ps. 1461, Met. 153. - compar. vlitigra Ph. 132; vlitegra Gen. 520; f. vlitigre Gen. 604. - superl. vîfa vlitegost Gen. 627, 701, 822; vôda vlitegaste El. 749. - s. sunvlitig.
- litige adv. schön, lieblich; co scînad engla gastas and eadige savla Sat. 652; his (godes) blæd ofer eall on heofonfrymme halgum scîned in vuldre An. 1723; stîgad tô vuldre co gevyrtad mid hyra veldædum Ph. 543.

- vlitig fåst adj. von unvergänglicher Schönheit; nom. svå se ädela (Fenix) vunad vyllestreámas Ph. 105.
- vlô, vlôh n. fimbria, lacinia; nom. näs him gevemmed vlite, ne vlôh of hrägle lungre âlŷsed ne loc of heafde An. 1473; näs hire ne fex ne fel fŷrê gemæled Jul. 590; acc. hia gebrædas fordon hiora duency and miclas då hêr vel vloch 'dilatant phylacteria sua et magnificati fimbrias': Matth. C. 23°; gehrân fas vel vlôh his vêdes (pluh Bout vloh Lye) ib. 9°0. als Beseichnung einer geringfügigen Sache; adverbialer acc. vlô ne meahte orod (acc.) up geteón (nicht die Faser, nicht das mindeste) Gû. 1127: vgl. Dietr. H. Z. X, 359 und unser 'nicht die Bohne' sowie meine Erklärung von hvôn. altn. lô titivilitium. tomentum, pappus; wol verwandt lænic, lænice, lacerare und mit Verhärtung des Anlauts lit. blászyti, blokszti sausen. s. anvlôh, gerie.
- vlone, vô s. vlane, vôh.
- vôcor f. proles, soboles, progenies; nom. pär sceal fäsl vesan on pät vedefästen gelæded eordan tudres Gen. 1312; acc. fed freelice feera vôcre! (sc. in der Arche) Gen. 1342; ealle pà , pe he vid vätere beleuc Gen. 1409 und ähnlich Gen. 1490.
- vôd adj. furiosus, rabidus, amens; nom. 'rabidus vel insanus vôd' Wr. gl. 45; gen. þå he eft onhvearf vôdan gevittes Dan. 628; nom. sié vôde þrah þære vrænnesse Boeth. 371. 'rabies vôdnys': Wr. gl. 45. s. ellenvôd f. und adj. sowie vêdan.
- voddor (vôddor?) n. guttur, gula, fauces? acc. T. hine tesvad and ea på tungan sticad, vræsted him påt and him på vongan briced Sal. 95.
- Vôden m. der Gott Wuotan (altn. Ôdinn); nom. vorhte veés, valder (acc.) alvalda, rûme rôderas Gn. Ex. 133, wo alvalda im Gegenset: Vôden den Christengott bezeichnet.
- vôd prag f. rabiei cursus vel tempus, rabies, insania; nom. and of smetmetanne svîdost veaxed pære vrænnesse micel, sić svide gedræfd sefan ingehygd Met. 25<sup>41</sup>.
- vôđ f. vox, sonus, clamor, cantus; nom. O up žstāg, cearfulra cirm Gi
  234; O ôđor ne lythvôn leóđode, ponne in lyft žstāg ceargesta cirm
  Ga. 362; acc. hi mislîce v ô de hôfun, hlûdne herecirm Ga. 871: be
  (diab.) lungre žhôf O viderhydig An. 675; ic häledum bodige vilcumena fela O mînre Rā. 9<sup>11</sup>; gen. pl. svéghleódor cymed, vôda vynsumast purh päs vidres mûd Pa. 43; hie singad hædrum ssefnum
  heofoncyninges lof, O vlitegaste El. 749.— s. heafodvôd.

- vôd bora m. rhetor (Cot. 194), orator, Sanger; nom: (propheta) Cri. 302, Crā. 35; dat. vôdboran Rā. 3224, 78°; acc. vîsne Sch. 2; pl. vîse Edg. 53.
- vôd-cräft m. ars poetica, ars canendi; inst. þät ic lygevordum leód somnige, vríte vôdcräftê Ph. 548; ic ville vordum cŷdan . . . Wal. 2; vrixled (canit) Ph. 127.
- vôd-gifu f. &ie Gabe der Stimme oder des Gesanges; nom. hyre on fôte is fager bleodor, vynlîcu vôdgiefu Ra. 3210.
- vôd sang m. Gesang; nom. vîtgena vôdsong Cri. 46.
- vôh, vô adj. 1) curvus, tortus, flexuosus; nom. vôh färed veard ät steorte (gebückt) Rā. 224; is se sveora Rā. 692; hä hire ealdorgesceaft äfter gonged, Vyrda gesceapu Rā. 4024; hvî sió Vyrd svå vô vendan sceolde (oder perversa?) Met. 440; pl. 'divortia, diverticula vôge vegas': Wr. gl. 37; inst. pl. vôum vîrbogum Rā. 153.—2) perversus, iniquus, pravus; acc. þät heo svå gemædde môdê bestolene deórað mîne vôn vîsan gehvam Rā. 128; nom. pl. daroðas væron ve ô þære vihte (iniqui, nachtheilig) Rā. 573; gen. pl. vôra vorda Gen. 446; dat. pl. he him bebeorgan ne can vôm vundorbebodum vergan gåstes (diaboli) B. 1747.— 'mancus vôhhendede, peduncus vôhfêtede': Wr. gl. 45; onvôh perversus (Past. 537) = alts. anwôh Hêl. 1203; skr. vank tortuose ire, vanka flexus fluminis.
- vôh, vô n. iniquitas, perversitas; acc. pär hi vôh fremedon Ps. 54<sup>20</sup>; ve pät vorhton Ps. Th. 43<sup>19</sup>; unnyt säcgead, vyrcead Ps. 93<sup>4</sup>; ge dôd Ps. 61<sup>9</sup>; pät ge on vrsien Ps. Th. 4<sup>3</sup>; pe hine on spaned Sal. 502; inst. of pam vrådan vege, pär hi væron on vô (vôô MS) ær vråde besmitene Ps. 106<sup>16</sup>. alts. thu sulic wah sprikis Hêl. 120<sup>24</sup>; vgl. goth. unvahs.
- vôh-bogen adj. krummgebogen; nom. vyrm  $\sim$  B. 2827.
- voh-fremmend iniquitatem faciens; dat. vohfremmendum Met. 936.
- vôh-godu pl. n. falsche Götter, Götzen; acc. and him vorhtan and gröfun 'in sculptilibus suis emulati sunt eum': Ps. 78.58.
- vôh-hæmed n. illicitus concubitus, adulterium; gen. vôhhæmedes (-tes MS) Met. 18<sup>2</sup>. vgl. vôhhæmendum 'adulteris': Ps. Th. 49<sup>19</sup>.
- volcen m. n. nubes; nom. Ph. 61, 184, Exod. 93, Ps. 67<sup>10</sup>, 77<sup>16</sup>, Met. 5<sup>4</sup>, se volcne Chron. Sax. 1122; gen. volcnes tiér (svyr) Ps. 98<sup>7</sup>, 134<sup>7</sup>; dat. volcne Gen. 418; inst. volcnê Ps. 104<sup>34</sup>; nom. pl. volcnu Gen. 212, Gn. C. 13 und volcnas (-es MS) Ps. 76<sup>14</sup>; acc. pl. volcnu Ps. Th. 35<sup>5</sup>, volcna Hy. 9<sup>7</sup> und volcen Sat. 6, Ps. 77<sup>25</sup>, 107<sup>4</sup>, 134<sup>7</sup>; gen. pl. volcna Rā. 8<sup>5</sup>; hrôf (scûr, gang, genipu, färeld, svêg) Exod. 298, Dan. 350, 624, Az. 105, Jud. 67, Sat. 564, El. 89, Met. 28<sup>2</sup>; dat. pl. volcnum. Gen. 1538, Exod. 80, Sat. 608, B. 1119, Jul. 283, El. 1274, Ps. 56<sup>12</sup>, Met. 10<sup>6</sup>, under Gen. 916, 1058, 1231, 1438, 1702, 1950, Cri. 226, 588, Ph. 27, 247, B. 8, 651, 714, 1631, 1770, Fin. 8, An. 93,

- 839, Gû. 1254, El. 1272, Met. 176, 726, Sal. 103; wunder Gen. 1392; inst. w (mid w) Cri. 527, An. 1048, Kr. 53. s. heofon-, veder-volcen.
- volcen-faru f. Wolkenflug; nom. ~ Dan. 379; acc. ic (der Wind) volcenfare vrege Ra. 471.
- volcen-gehnast f. conflictus nubium (beim Gewitter); inst. volcengehnisti Rā. 400.
- vôl-däg m. dies pestikentiae; pl. cvôman vôldsgas Ruin. 26. vgl. vòlberend pestifer: Ps. Th. 11, 107.
- vollen-teår adj. mit wallenden Zähren; nom. pl. eodon unblide vollesteåre B. 3032. — vgl. mhd. wëllan, goth. vulan.

## vom s. vam.

- vôm altn. vômr m. sonitus, fragor; nom. þá väs and vôp vide gehêred Sat. 333.
- vôma m. idem; nom. svefnes (vîntres, vîges) Dan. 110, 118, Wand. 103, El. 71; þå se cvom Exod. 202; acc. vuldres (vîges, svefnes vôman Exod. 100, Dan. 539, An. 1357; inst. pl. vîges vômum Jul. 576. s. vêman und däg-, dägrêd-, heofon-, hildevôma.
- vomb, von (vonn), vong, vonge, vonian s. vamb, van, vang. vange.
- vôp mhd. wuof m. lamentatio, ploratus, planctus, fictus, clamor; nom-vôp Exod. 42, 200, Sat. 333, Cri. 999, Ph. 51, B. 128, An. 1157, 1556, 1668, Gû. 1020, Sal. 347; gen. vôpes Sal. 444, 460; bring Cri. 537, An. 1280, El. 1132; acc. vôp Gen. 923, Sal. 436; galas (dreógan, áhebban, þrovian) B. 785, Gû. 608, 877, Sal. 466; inst. vôpe cvíðan (besingan, bimænan) Gen. 996, Hö. 4, Gû. 587; gevæged (forcumen) Met. 2<sup>3</sup>, Cri. 151; âstáh svôgende lêg bevunden B. 3146; pl. vôpas Bed. 4<sup>25</sup>. s. herevôp und vêpan.
- vôp-dropa m. lamentationis gutta, lacrima; acc. pl. aveccad vôpdropas Sal. 283.
- vôpig adj. querulus; nom. þät ic ~ sceal tearum mænan Jul. 711.
- vord n. verbum; nom. Sat. 162, An. 1432; him väs freán engla ondrysne Gen. 2861; Soler fand sôde gebunden (d. i. Wort reidte sich an Wort im Liede) B. 870; Cristenra veôx and visdôm As. 1680 und ähnlich An. 569. gen. se þe his vordes geveald vide häfde B. 79; ôdþät ord breósthord þurhbräc B. 2791; se þis obâd An. 261; visran (gleávne, cräftig) An. 474, 1650, El. 314. 419. dat. þu eart on þínum vorde snottor Ho. 78; þu mín gelod bræce be þínes bonan ord Cri. 1394. acc. (vielleicht s. Th. plurhe þät vord åcväd (ácvyd, gecväd) Gen. 639, Cri. 316, 714, B. 2016. An. 1301, 1363, 1402, 1665, Ga. 1321, El. 344, 440, 339, 1072; after cväd (spräc) Exod. 417, B. 315, 341, Rā. 60°; cväd orð sec. 1511; inne ábeád B. 390; stunde áhôf An. 416, 1499.

724; læted Out faran Mod. 41; lêt of breostum Out faran B. 2551; pat beós onlicnes ∼ sprece An. 782; ic ne mäg ∼ sprecan Rā. 191; habbad o gearu vid þam äglæcan eall getreahtod! An. 1860; ne vyrned colofes Rä. 2111; bu him on dydest orud and savul, co and gevitt (facultatem loquendi) Hy. 956; ôd þät þeós voruldgesceaft þurh come geveard vuldorcyninges Gen. 111; hêht burh his agen co vesan väter gemane Gen. 158 und ühnlich Gen. 149, 2300, Ga. 29; svå him drihten burh his abead Gen. 1362 und ahnlich Gen. 1771, 2775; þu þät gehéte þurh þin hálig ~ An. 1420; sägde him valdendes ~ Gen. 2669; þät hie 🔾 godes forlæten Gen. 429; bräc alvaldan 🔾 and villan Gen. 600; ähnlich Gen. 798, Sat. 486, Cri. 459, 1630, An. 802, 1383, El. 221, 1168; ofer dryhtnes (contra) Gen. 593, Kr. 35; ofer co godes Gû. 820; selfe forstûden his co envended Gen. 770; par he pîn ne mäg ∼ âveorpan El. 771; svâ ic bas adelinges ∼ and vîsdôm burh his sylfes mûd symle gehŷrde An. 610; gehŷrad hålige rûne, and visdôm! El. 334; hå bu lifes vord læstan noldes Cri. 1393; nu ve hælo gelŷfad burh bät o godes veorodum brungen, pe geveard flæsc firena leás Cri. 120 (nach Joh. 11 ff.). - inst. vordê cvad (fragn, becvist, becvid, bicvad) Gen. 31, 195, 355, 905, 1002, 1254, Dan. 550, An. 193, 210, 304, 418, 716, 727, 744, 852, 915, 1208, 1282, 1452, Ga. 331; ongan hine frinan forman C Gen. 495; cvad oft hrade ôdrê ~ Gen. 2726; eác hie êgbûend ôdrê ~ Badan nemnad Edg. 4; mid his obebead Gen. 405; he hie gelædde o ofer vidland Gen. 1412; se pe deadra fela avehte El. 946 und ühnlich An. 584; bonne halig gæst helle bilûced cyninges (auf des Königs Befehl) Cri. 1627; svå ic mid valdendes co ealne bisne ymbhvyrst ûtan ymbolyppe Rä. 4114; ~ and gevitte Gen. 1958. — nom. pl. vitgena vord (veorc MS) Sat. 492; bat synd og godes Sat. 358; þät sindon þâ ∼... hleódor háligra Ph. 655; þam vífe þå ∼ vel licodon B. 639; wæron vynsume B. 612; gif þås wsind sôd Jul. 83; veôxan o cvidum El. 547; vîslîcu o Gn. Ex. 166. - gen. pl. vorda Cri. 169, 1038, B. 3030, An. 509, 1441; ~ gleáv (tổ hräd) Rä. 3314, Vy. 50; sôdra (värlîcra)  $\sim$  Dan. 595, El. 544;  $\sim$ gerŷnu (gongum) Dan. 723, Gû. 1134; ~ and dæda (vorca) Cri. 1368, 1583, B. 289; spräc vorn An. 906; bät bu mec åvende bissa Jul. 57; co eallra unsnyttro ær gesprecenra El. 1284; meaht þu (der Todkranke) medelcvidum ogevealdan? (kannst du noch sprechen) Ga. 989. — dat. pl. ne vile Sarra sod gelŷfan vord um minum Gen. 2389; äfter bam (byssum) ~ Exod. 299, 564, An. 88, 1221; svå him väs on co gedêmed (befohlen) Dan. 245; bat ve vîsfastra co hŷran An. 1169 und ähnlich Gen. 2568; meotud ryhte æ getåcnode on tyn လ An. 1514. — acc. pl. vord Rä. 481; þås ~ Hy. 482; þå (þås) ~ acvad (acvid, cvedad, spreced, spricest) Dan. 283, Az. 4. Cri. 22, 179, 401, Wand. 91, El. 749; ongan þå 🔾 sprecan Kr. 27; him seó mänigeo burh gemæne andsvarode Gen. 2474 und ähnlich Dan. 362; burh fägyr vord Gen. 899; vîslicu ~ Exod. 526; bå hålgan (maran ~ Dan. 554, El. 990; his vuldres ~ viddra and siddra bonne... Exod. 426; på he ne visse one angin svefnes sines Dan. 125; frein êce ~ Sch. 50; his ~ and his veorc Ga. 692; lofsonga ~ Sat. 155; heofonas syndon burh bine êcan co æghvär fulle Hy. 940; benden hee his halige co healdan voldon Gen. 245. - inst. pl. vordum berin (frinan, secgan, forbeódan, vyrgean, læran, sprecan, nægan, mådlan cŷdan, cvedan, gehâtan, fricgean, tæcau, mælan, mænan, vrixlan, gesecgan, biddan, þancian, leán, cídan, gyddian, veordian, trymmu, vêman, tyrgan, grêtan, rêtan, genêgan, cleopian, lâcan) Gen. 2, 707, 881, 1594, 1823, 1847, 1855, 2053, 2218, 2242, 2457, 2496, 2576, 2624, 2675, 2681, 2703, 2720, 2802, 2888, 2900, 2912, Erod. 23, 377, Dan. 97, Sat. 386, 409, 661, Cri. 64, 1364, Mod. 16, Ph. 425, B. 176, 366, 388, 626, 874, 1811, 2795, 3176, Vald. 112, 213, An. 55. 62, 173, 300, 354, 428, 539, 624, 813, 741, 965, 1197, 1466, 1512. 1610, Jul. 351, 346, Gû. 422, El. 169, 351, 385, 529, 537, 589, 893, 1319, Hy. 7<sup>23</sup>, Rā. 5<sup>11</sup>, 32<sup>19</sup>; þäs þe me þes boda sägde værum ∾ Gen. 681; he bar ogod torhtum cigde Gen. 1823; !hine bletsadoe monge mægvlitas (aves etc.) meaglum ~ Gû. 706; ähnlich stiden (sodum, facnum, bristum, mildum, lidum) Cen. 2848, Erod. 437, 522, Sat. 126, Cri. 342, B. 1172, Ga. 384 und vrätlicum Cri. 509, An. 630, 1202; bå inc væron ~ minum forboden Gen. 894; ic be 🔾 nu mînum secge Gen. 2284; āhnlich 🔾 mînum (sînum) Gen 2142, 2255, 2816; evædon eft hrade odrum ~ Sat. 229; ongan gedspell grest vrîtan An. 13; friodo vilnode vîs haled An. 921: helle vitu verede An. 1055; bone ve vifel nemnad Rā. 41"; and (odde) dædum (veorcum) Gen. 440, 2350, 2812, Sat. 48, 223, Cri. 918, 1237, An. 596, Ga. 591; dædum and Cen. 2249, Oi. 429; (ne) one veorcum B. 1100; secgan dribtne lof dedum and (and veorcum MS) pas pe he... Sat. 552; and borden bite herecombol (unter Kriegsgeschrei) El. 25; ~ vîsfast Ra. 3614; bestes veold vine Scyldinga B. 30; bat he meo fremman ville voorden and vorcum, bat ic be to geoce garbolt bere (lies vordum and veorcum? B. 1833. - s. beot-, cyne-, galdor-, gilp-, gleo-, gnorn-. gram-, heere-. hosp-, husc-, last-, leafnes-, leod-, lyge-, lygen-, man-, medel-, sid-. sorg-, teón-, torn-, panc-, pryd-, vuldor-vord n. und beorht-, rifword adj.

word damnum? vidgongel vif ~ gespringed, oft hy mon vommum bilish Gn. Ex. 65; oder su vord verbum?

vord-beót n. promissum; nom. pl. våciad ~ Hy. 11°; acc. ~ Gen. 2761. vord-beótung f. idem; acc. pl. þät þu sylf gemunde vordbeótungs. Þ git on ærdagum oft gespræcon Bo. 14.

vord-cräft m. ars rhetorica, ars poetica; acc. ic vif (dicket E 1238; gen. he is vordcriftes vis and vitgan sunu El 592.

- vord evide, -evyde, -evyde m. loquela, sermo, eloquium, dietum; ace. visne vordevide Dan. 537; sum mäg searolice vritan Cri. 673; pinne vordevyde Dan. 327; vitgena Dan. 647; nom. ace. pl. vordevidas Rä. 61<sup>17</sup>; pine (tui verbi effata) Az. 43, Ps. C. 53; på vordevydas B. 1841; vordevedas Sat. 35; gen. pl. vis vordevida B. B. 1845; gif he his vealdan möste (seiner Sprache noch Gewalt hätte) Ga. 1132; dat. pl. vis (vis) on gevitte and (on) vordevidum Cri. 13, An. 552; äfter vuldorcyninges An. 1449; äfter vordevydum B. 2753.
- vord-gebeot n. promissum; acc. ponne he his vell gemunde 'memor fuit testamenti sui': Ps. 10534.
- vord-gemeare n. designatio verbis facta; dat. pl. sceal sôd ford gân vyrd äfter þissum vordgemearcum Gen. 2355.
- vord-gerŷne n. verborum mysterium; acc. pl. þurh vitgena vordgerŷno El. 289; sôhton þá vísestan (nom.) , þät hio þære cvêne oncvedan meahton svá tiles svá trages, svá hió him tô söhte El. 323; tô ávrítanne vordgerŷnu Crä. 96; inst. pl. þär him god tácna fela onvráh vordgerŷnum Cri. 463.
- vord-gid, -gyd m. cantilena; acc. voldon [ceare] cvidan, vordgyd vrecan, cyning mænan, eahtodon eorlscipe and his ellenveore dugudum dêmdon (bei der Todtenklage) B. 3173.
- word-gleav adj. verbis prudens, facundus; nom. vîs and ~ Dan. 418.
- vord-hleodor m. verborum sonus, sermo; nom. astâg geoud heahraced (die Predigt Christi im Tempel) An. 708; gen. ha voard gehŷred heofoncyninges stefn, vordhleodres svêg mæran þeodnes A. 93.
- vord-hord n. verborum thesaurus; acc. onvreáh (onleác) locutus est:
  Môd. 3, Vîd. 1, B. 259, An. 316, 601, Met. 61.
- vord-ladu f. sermocinatio, loquela; acc. mîn hige blissad purh pîne vordlăde ădelum êcne (f.) An. 635; sumum god vordlade vîse sended on his mûdes gemynd purh his mûdes gæst, ădele andgiet Cri. 664.
- vord-latu f. verbi retardatio, Zögerung in Ausführung des Befehls; nom. väs þâ ~ vihtê þon måre An. 1524.
- vord-leán n. Wortbelohnung, Lohn für den Gesang; gen. pl. oft ic vôdboran vordleána sum âgiefe äfter giedde Rä. 78°.
- vord-loca m. verborum clausura; acc. ongan på reordigan, vordlocan onspe
  ónn An. 470.
- vord-riht n. 1) jus verbis traditum, lex; acc. pl. ve gefrigen habbad Moses dômas vršlîco häledum secgan Exod. 3. — 2) verba diserta vel sollennia (Grimm), verba justa (Kemble), rechtes geziemendes Wort (Heyne); gen. pl. Vîglâf madelode, vordrihta fela sägde gesîdum B. 2631.
- vord-snotor adj. verbis prudens; nom. vis and ~ Edg. 47.
- vord, vordig s. veord m. und veordig.

Vôrian vayari; præs. 'vayor ic vôrige': Älf. gr. 25; conj. is þäs hiv gelir hreofum stàue, svylce vôrie bi vades ôfte sarŷtica mæst (woge) Wal. 9; præs. pl. vôriad þà vînsalo (rollen in Trümmern umher) Wand. 78. vorld veoruld.

vorn m. multitudo, multum; nom. par vitena bid 🔾 ätsomne Crā. 43: dägrimes (vitena, misdæda) Cen. 975, Met. 97, Sal. 400; bå veard Seme suna and dôhtra co àfèded Gen. 1641; une sceal co fela midmi gemæne B. 1783; is nu coscacen tvåhund odde må (sc. vintra) E. 633; hù seó vilgedryht (avium) vildne veordiad, ~ aft:r odrum Ph. 343. - acc. missera (vintra, fastena, leodmägnes, dagrimes, dagen, välsleahta, vundra, vorda) vorn Gen. 1168, 1320, 1331, 2597, Erod. 56, 195, Dan. 325, Wand. 91, B. 264, Men. 169, An. 813, 906, Met. 261, Sal. 305; he cogestrynde suna and dohtra Gen. 1220; he onsende sînra þegna 🗠 þäs verudes Dan. 76; þät he feorhdaga on voruldríce co gebîde Gen. 2359; ähnlich Gen. 1438, Cri. 169, Môd. 33; se be ealfela ealdgesegena 🔾 gemunde B. 870; siddan he þäs vites 🗢 gefelde Sat. 77; hvilum ongon gomel gudviga geogude (eciner eignes Jugend) cvîdan hildestrengo; hreder inne veoll, poune he vintrum fred ~ gemunde B. 2114; ougan ~ sprecan Vid. 9; ~ bu ~ fela ymb Brecan spræce B. 530; he co eall gespräc B. 3094; he sigde eaforan (filio suo) Fä. 66. - nom. pl. þäs víde sind geond vorald innan fugla and deóra vornas vidsceope Pa. 6. - gen. pl. se je vorna fela gûda gedigde B. 2543; þär he ~ fela Sigescyldingun sorge gefremede B. 2003. — inst. pl. folc onette vornum and heipun, preatum and prymmum Jud. 164; whiveorfad on vidne leg Cri. 958.s. vearn.

vorn-gehât n. Mengenverheiszung, Verheiszung zalreicher Nachkommenschaft; nom pl. be beód om min gelæsted Gen. 2394.

vorpan s. veorpan.

vorpian ahd. worson mhd. worsen (c. acc. pers. et inst. rei) wersen, bewersen; præs. sg. vorpad hine dessol of blacere lidran frenum aplum Sal. 25; part. stånum (stångreopum) vorpod gesteinigt: El. 492, 825.

voruf, voruld (-old), vôsa s. veoruf, veoruld, salo-, herevôsa.

Vrace (an) oder vracen f. Rache; gen. pl. vracena god 'deus ultionen': Ps. 931.

vracu goth. vraka f. Verfolgung, Rache, Strafe, Elend, Qual, Leid; nomhine on cymed äfter pære synne seofonfeald vracu vite äfter verte
Gen. 1042 und ähnlich Gen. 1100; nis me (Leid) ne gevin. på
ic vuldres god sêce (daß ich sterbe) Gû. 1054; nis pär võp ne (viveátåcen nân Ph. 51; ponne synna (als Strafe der Sünden) seyidigra scolu âscyred veorded on hearmevale Cri. 1607; på pam verigan
veard getenge Sat. 711; secal heardum men (Rache) Gn. E.
153; open is on his yrsunga 'ira in indignatione cjus': Ps. Th. ?2.

väs geond verbeode vealdendes 🗢 vide gefræge, hunger ofer hrusan Edg. 54. - dat. giman nellad, hvät him se valdend to vrace gesette (Strafe) Cri. 1602; heo on No syddan seomodon (in der Hölle) Gen. 71; bad þat he him þá veádæd tó vrace ne sette (bestrafte) El. 495; bat he (Const.) manegum veard mannum tô hrôder, verbeddum tô ... syddan væpen åhôf vid hetendum El. 17; of þære cominra feónda âlŷs me! Ps. Th. 1612; him brego engla vylmhâtne lig tô ~ sende (sur Strofe) Gen. 2584; se þät víte ær tô vrece gesette Sat. 494. acc. nu magon ve þäs vrace gefremman, geleánian mid lades vihtê, pät he us hafad päs leohtes bescyrede (Rache) Gen. 393; pät pu us pás ~ teódest Dan. 309; gyld him seofonfealde ~! Ps. 7813; veán and vîtu and odreógan (in der Hölle) Sat. 185; svå brymmes bräce svå þrýstra vräce Cri. 593; häfde him tô gesídde sorge and longad, vintercealde (Leid) Deór 4; him þäs gudcyning co leornade B. 2336; sceolon oprovian, biterne bryne on banan fädme An. 615; lætan o stille (die Verfolgung, den Streit ruhen laszen) Ga. 170; sculon ~ provian (diaboli) Hy. 457; päs gevinnes ~ vilnad pät irre ânes and ôdres Met. 2551; nalles sorgode, hvader siddan â mihtig drihten ametan volde vrece be gevyrhtum vohfremmendum Met. 936. — inst. vräce bisgodon Gen. 1264; ponne ic åstige strong, stundum rêde þrymful þunie, þragum လ fêre geond foldan, folcsalo bärne . . . Rã. 24. - s. gnyrn-, gring-, gyrn-, nŷd-, nîd-, sâr-, syn-, tornvracu.

rad alts. wied adj. ira contortus, iratus, infensus, inimicus, hostilis, perversus, pravus, malus; urgens, vehemens; nom. pat bu us ne veorde on môde Ps. 844; þå veard yrre god and þam verode of Gen. 35; moncynne (deus) Gen. 1254; ähnlich Gen. 405, 745, 2260, Sat. 282, 453, Hy. 490; is him on velerum  $\sim$  aveord and scearp Ps. 587;  $\sim$ âd (acc.) smîted Reim. 64; se atola gâst, www.værloga An. 1299; se vråda boda (diab.) Gen. 686; se unrihta vonila vohhæmedes Met. 182. – gen. vrades værlogan Vid. 9; þäs vradan (diab.) Gen. 631; yrres Ps. 7750. - dat. vrâdum værlogan (diab.) An. 613; vaca vid 1! (Grendel) B. 660; on andan (Grendel) B. 708; on bam vradan vege 'die tentationis': Ps. 949. - acc. vradue Sal. 112; vrad verod (gevitt, yrre) B. 319, El. 459, Ps. 785; invitgyrene, vradan vealsadan Ps. 1395. — inst. vrâdê häglê Ps. 7747. — nom. pl. fôron tôsomne vrâde välherigeas Gen. 1983; hvär us hearmstafas convôcon Gen. 940; co vräcmäcgas (diaboli) Ga. 530; vyrde Phar. 8; þå þe sýn vydevnm at dôme Ps. 675; þär hie ymb [sacan] villað vráð við vráðum El. 1182. - gen. pl. vrådra (hostium, inimicorum) Gen. 101, 1034, 1496, 1830, 2700, Exod. 20, Cri. 1535 (diab.), B. 1619, An. 1275, 1319; ic eom > laf, fores and feole Ra. 703; > valsleahta (vîta, vyrda, gæsta) Wand. 7, Jul. 177, Kr. 51, Rä. 4141; 🗢 bealva, sveartra synna Jul. 311. - dat. pl. vradum (inimicis, hostibus) Gen. 1976, 2038, Cri. 16, 185, 595, El. 165; 1182, Ps. 10434; condum Ps. 1377; åveredest mine eagan o tearum Ps. 5511; vråddum Ra. 1517. – acc.

pl. vråde (hostes) Gen. 61; c firene (vrôhtas) Cri. 1313, Jul. 507; ic minum fötum fæcne sidas þå vrådan vegas verede georne 'ab omni mala via': Ps. 118<sup>101</sup>. — inst. pl. vrådum vyrmum Cri. 1548; bvit befealdest þu hine folmum þinum con välbedd? Gen. 1011; mid cordum Ps. 63<sup>4</sup>; mid bealocräftum com Vf. 26<sup>76</sup>. — compar. k eom vrådre þonne vermôd sý (herber, bitterer) Rū. 41<sup>60</sup>. — s. andvrid.

vråde adv. hostiliter, vehementer, graviter, acerbe, furiose, perverse; eili hvät se åvyrgda ogepohte, pät he...! Sat. 316; he päs ongeald hearde mid hivum Gen. 1861; hine manige on ovinnad Gen. 2290; ful oft mec hêr obegeat fromsid freån (acerbe) Kl. 32; påt he gudgevædu of forvurpe (arg verschleuderte, da er sie an Feiglinge verschenkte) B. 2872; vita gevorhtra Jul. 172; pu hi vide tödrif and hi töveorp! Ps. 5811; pät bid forvisnad söna Ps. 1284; på vidervearde me hycgead Ps. 1396; ähnlich Gü. 638, El. 294, Ps. 521, 572, 5812, 614, 7216. 13, Met. 723. 24, 2960. 21.

vråd-lic adj. acerbus, vehemens; nom. vite Gen. 355; ace. þis bi sculon onfön in fýrbade andleán Cri. 832.

vrad-1800 adv. hostiliter, acerbe, vehementer; på sió sæhd gevend gevend gevender.

vrecen B. 3062.

vråd-môd adj. iratus animo; nom. ~ Gen. 547; unc is valdend ~ Gen. 815.

vråd - scräf n. spelunca mala; acc. pl. ic under cordan cal scoávige von (vonn?) vrådscrafu vrådra gæsta Rā. 4141.

Vradu f. munimen. fulcrum, sustentaculum, auxilium; nom. vérigra ○ (Guthlac) Gû. 1337; þär bid å gearu ○ vannhâlum víta gehvylce El. 1030; Ôs bid vîsdômes ○ and vitena frôfur Rûn. 4; gifu gumena byd gleng and hêrenis, ○ and vyrdscipe Rûn. 7; dat. vyrta þa pvorhtest tô vrade monna 'servituti hominum': Ps. 10313; tê vælles ○ Ps. 11731; acc. þär hi ○ mêtad Ph. 247; þär þu ○ fadest sigores tácen El. 84; þät hi ○ sêcen, frôfre tô feóndum Wal. 35; vêne ic me ○ tô þe Ps. 553; (god) vif áveahte and þà ○ (Gchūtla) sealde leófum rince Gen. 174; inst. se me ○ healded Gû. 220. - 4 lîfvradu und vrädstudu (vred-).

Vråsen (catena, torques); s. fetor-, freá-, invit-vråsen.

vräc (vræc?) n. exilium, miseria, ærumna; nom. þät väs omicel vise Scyldinga, môdes brecda B. 170; acc. þär þu (diab.) siddan á sèslé gebunden in vunne, vuldres blunne An. 1382; þäs ge sceolea barde ádreógan víte tô vídan feore, omid deófium geþolian Ori. 1515; mpam (hellefýre) hi ávo sculon ovinnende värgdu dreógan Ori. 1272; mohveorfan Gen. 928, 1014; þät he on odrife his selfes sæm (in exilium) Gen. 2791; he þec (Naboch.) vinneleásne on osendel Deseg; oft sceal eorl manig ânes villan of ådreógan (vræca dræjd MS) B. 3078; gen. ende næfre þínes (diaboli) vräces veordel As 1385; Véland him be vurman (vimman?) ocunade Deór 1; dæt be

- on vräce lifde (Abraham) Exod. 383; äfter langum ~ 'post longum exilium': Bed. 53.
- \*ac (vräce?) m. exul, expulsus; dat. þam ät säcce vearð vräce vineleásum Veohstân bana B. 2613; nach Heyne soll vräce hier nom. n. (Verfolgung, Rache) sein.
- Écca, vrecca, vrecca, vreca (engl. wretch) m. exul, extorris, profugus, miser; nom. værleás vrācca (diab.) Jul. 351; vundorlîc (Nab) Dan. 634; vineleas (Kl. 10 (f.), Hy. 4.0; vrecca (vrecten MS) Fin. 25; fundode (gist of geardum B. 1138; vineleás (Gen. 1051; nu sceal ic seófigende vôpê gevæged vreccea geómor singan sârcvidas Met. 23. gen. vrāccan lâstê (lâstum) i. e. in exilio: Gen. 2478, 2822, Seef. 15; vreccan lâstê hâmleás hveorfan Rā. 40°; vrecan on vâde vîde sended Rā. 211. acc. vrāccan Hö. 63, Met. 1030 und vreccan Rā. 3010. nom. pl. vrāccan Hö. 42, Vid. 129; gen. vrācna Gen. 39, Rûn. 7; se väs vreccena vîde mærost B. 898; dat. vrāccum (vinecum MS) Exod. 532; vêrgum vreccan Cri. 264.
- cuc-fuc n. tempus miseriae; nom. vridad (vruc fuc vrited MS)
  Reim. 64.
- răc-hvîl f. tempus exilii vel miseriae; dat. äfter vrăchvîle (post hanc vitam) Ph. 527.
- rac-Iast (vrec-) m. gressus exulis, via exilii, exilium; nom. varad hine vrāclāst Wand. 32; acc. pl. vadan vrāclāstas Sat. 121, Wand. 5; trād B. 1352; þe þá vídost lecgad Seef. 37; þät ve (diab.) vreclāstas vunian môton, grimme grundas Sat. 259; ic sceal nu settan sorhcearig, sídas vide Sat. 188; inst. pl. vunode vräclāstum (var. vrec-) víde geond eordan Edw. 17.
- ric-lîc adj. 1) extraneus, peregrinus. ?) inusitatus, inauditus, mirabilis; nom. pât is vrixl in vera lîse Cri. 416; vundor vis on vîte figangen: him pit pûlite Dan. 270; siste is pîn tempel, êce and mirabilis': Ps. 64'; nom. pl. hû vundur pîn standed 'mirabilia': Ps. 88'; pîne veorc veron vriclîce svîde Ps. 1381'; sindon vegea gangas Ps. 92'; gen. veorca vriclîcra (sc. dei) Ps. 76°, 1051'; acc. pl. veras vriclîce 'reges mirabilis': Ps. 1351'; vundur (volcen) vriclîcu Ps. 701°, 1181°, 1347; ve gestigen habbad Moyses dômas vriclîco vordriht... hăledum secgan Exod. 3; ic pîn vundur eall vriclîc sicge Ps. 74°. 3) ærumnosus; acc. sceôp pâm vêrlogan vriclîcne hâm veorca tê leáne, hearde nîdas (Hölle) Gen. 37.
- TEC-lice adv. 1) peregre; fêrde  $\sim$  on feorlen 1see (abiti peregre) Luc. 15<sup>13</sup>. 2) mirabiliter;  $\sim$  Ps. 75<sup>4</sup>, 104<sup>5</sup>, 105<sup>7</sup>, 148<sup>5</sup> (vlæclice MS).
- TEC-man m. exul, profugus; nom. vracmon (collectiv für das ganze Volk Israel) Exod. 137.
- Tic-mäcg m. exul, homo miser; pl. vräcmäcgas Cri. 363, B. 2379, Ga. 100 (Straßenräuber?), El. 387; (diaboli) Ga. 202, 234, 580.

- vrac-macga m. idem; nom. se  $\sim$  (diab.) Jul. 260.
- vräc-setl n. Aufenthaltsort für Verbannte; gen. pl. vid is bes viste, vräcsetla fela, eardas onhæle earmra gæsta Gû. 267.
- vräc-sîd m. exilium, peregrinatio, iter tribulationis, tribulatio, misris; nom. acc. > Hö. 126, B. 2292, An. 891, 1360, 1433, Ga 1047; ist vräcsîde Ga. 595, 660; gen. pl. vräcsîda Kl. 5, Ga. 480; dat. pl. vräcsîdum B. 338; acc. pl. vräcsîdas Kl. 38.
- Vräc stôv f. locus exilii vel poenae; acc. vräcstôve (Hölle) Gen. 90.
- vræd, vræd engl. wreath f. fascia, ligamentum, sertum; nom. Jæcis vræd': Cot. 93 (Lye); sceal vunden Gn. Ex. 153; acc. se net vræde on (= on mec)... legde Rā. 413; inst. gevriden mid vræb Past. 1713.
- vräd-studu (vred-) f. destina, columna, fulcrum; nom. seó vrädstala 'destina': Bed. Sm. 544<sup>17, 24</sup>; inst. pl. se scyppend, se þás eordan m vredstudum and þás voruld healded Rā. 41<sup>2</sup>.
- vræn-nes f. lascivia, libido, luxuria; gen. of svêtmetanne svídost vezed pære vrænnesse vôdprag micel Met. 25<sup>41</sup>; dat. på pe byrnad oa and on unpeávum Ps. Th. 7<sup>13</sup>. vræn e adj. libidinosus, luxurism; he (Sardanapal) väs svíde furdumlíc man and hneselic and , svi på he svídor lufade vífa gebæra ponne væpnedmanna Oros. 1<sup>13</sup>; Turninius, pe hiora eallra fracodost väs, ægder ge eargost (feige) ge vræns ge ofermédigast Oros. 2<sup>2</sup>.
- vræsnan fleetere (vocem), variare; ic vræsne mîne stefne: hvîlum bewe svâ hund, hvîlum blæte svâ gât . . . Rā. 25<sup>1</sup>. — s. hildevræsn, vræsn
- vræst adj. (eig. fest gedreht?) xunsvóç, firmus, stabilis, durabilis, veikis; acc. pu of Ægytum ût âlæddest vræstne vingeard Ps. 79°; pa his virtruman settest Ps. 79°; acc. pl. vigbedes vræste hornas Ps. 112°, nolde ic pine gevitnesse forlætan Ps. 118°; hvîte loccae pvundene (oder adv.) Rā. 41°°; desfulgild, pâ hêr vorhtan vigsaids mid folmum Ps. 113°; ne pe on pinum selegescotum svide lical, pesh pe veras (hi) vyrcean vræst on eordan 'neque in takenaculs viri beneplacitum erit et': Ps. 146°; inst. pl. he hine vædum vræsta geteóde Ps. 108°, compar. ne viston vræstran ræd Dan. 182; is eom vræstre ponne hes (stärker an Wolgeruch) Rā. 41°.
- Vrsestan interquere, intrudere (Lye); inf. snellice snêre vrzstan (se. herpan) Vy. 82; præs. vrzsted him þát voddor (dreht ihm den Hols un?) Sal. 95.
- Vræste adv. firmiter; he on his velan spêde 🗢 getruvode Ps. 51.
- vrät f. ornamentum, res mira, Kleinod, Kunstwerk; gen. pl. so vis inm full vrätta and vîra (die Drachenhöhle) B. 2413; acc. pl. vriin (num MS) B. 2771, 3060; inst. pl. vrättum gefrätvad (gedunden) El. 31, 332, B. 1531.
- vrät-lic adj. mirus, mirabilis, inusitatus; nom. ~ Buin. 1, Ph. 307, Pa li

B. 1650, An. 93, 741, Gn. C. 3, Rä. 24<sup>3</sup>, 32<sup>16</sup>, 40<sup>34</sup>, 45<sup>1</sup>, 69<sup>1</sup>; f. vrätlîcu Exod. 298, Rä. 34<sup>1</sup>, 48<sup>3</sup>; gen. þäs vrätlîcan hringes Rä. 60<sup>17</sup>; acc. sg. vrätlîcen B. 891, 2173, vrätlîce (f.) Pa. 9; þå vrätlîcan viht Sal. 253; vrätlîc (n.) B. 1489, 2339, Rä. 56<sup>3</sup>; nom. acc. pl. vrätlîce Ph. 63, Rā. 52<sup>1</sup>, 43<sup>1</sup> und n. vrätlîc Rā. 27<sup>14</sup>; inst. pl. vordum vrätlîcum Cri. 509, An. 630, 1202. — compar. þäs deóres hiv blæc brigda gehväs beorhtra and scŷnra vundrum lîxed, þätte vrätlîcra æghvylc ödrum gién and fägerra frätvum blîced, symle sellîcra Pa. 27; he hafad ödre gecynd vrätlîcran gién Wal. 50.

rat-lîce adv. mirum in modum, mire, mirifice; Crä. 44, Vy. 93, Ph. 75, 294, 367, 378, An. 712, Rā. 37<sup>2</sup>, 41<sup>6, 85</sup>, 41<sup>102, 104</sup>, 68<sup>2</sup>, 69<sup>3</sup>; superl. vrätlîcost El. 1020.

reca. s. vracca.

\*Boan skr. vrg' lat. urgere goth. vrikan altn. reka 1) pellere, urgere, cogere; præs, sended under sælvonge bearm brådan and on bid vrice d Rä. 43; part. veard ecgum sveorda on bid vrecen B. 2962; me burh hrycg hongad under an orboncpil Ra. 2211. - 2) expellere; præt. ferh (vitam) ellen vräc B. 2706; pl. ýda vræcon árleásra feorh of flæschoman Gen. 1385. - 3) proferre, pronuntiare, cloqui, canere; inf. he ongan on spêd vrecan spel gerâde B. 873; vordgyd လ B. 3173; sculon ve hvädere gyt martyra gemynd må åreccan, 🔷 vordum ford Men. 70; præs. ic bis giedd vrece bi me fulgeomorre Kl. 1; he vric e d vordevedas vêregan reorde Sat. 35; pl. sôdgied v r e c a d Môd. 15; conj. bonne he gid vrece, sârigne sang B. 2446; præt. he gyd äfter vrāc (locutus est) B. 2154; pl. þät (was) geara in glives craftê mid gieddingum guman oft vrêcan Sch. 12; conj. bidde ic monna gehvane, pe bis gied vræce (recitiert), bat he . . . gemune Jul. 719; part. väs gid oft vrecen B. 1065; þär väs ýðfynde geómorgidd 🔾 gehðo mænan An. 1550. — 4) punire; inf. þät (das) sceal vrecan svefyl and sveart lig hædenum folce Gen. 2414; bonne ic nýde sceal on bære grimmestan godscyld , torne teóncvide Jul. 204; Ps. 931; præt. hvät him valdend vräc vîtesvingum Gen. 1864. - 5) ulcisci, vindicare; inf. se be vrecan benced frean on folce (an den Feinden) By. 258; volde hyre bearn (mæg)  $\sim B$ . 1546, 1339; on værlogum  $\sim$  torn godes Gen. 2530; unc valdend hêht for vera synnum þás folc sleán and his torn  $\sim$  Gen. 2508; nu ge mågon eáde oncŷddæda  $\sim$  on gevyrhtum An. 1182; hi sveord habbad, mid bŷ hi (sich?) ~ þencead vradum cynnum 'ad faciendam vindictam in nationibus': Ps. 1497; ne ic meahte on vigan feore vonnsceaft mine Rä. 8813; præs. (god) vreced bearfendra 'faciet vindictam pauperum': Ps. 13912; pl. på tredad bec and tergad and hira torn vrecad Ga. 259; conj. bat he his freond vrece B. 1385; prat. hygeteonan vräc metod on monnum Gen. 1380; heó þå fæhde ~ B. 1333; ic fyrendæda ~ B. 1669; ic Vedera nîd B. 423; he his sincgifan on sæmannnm By. 279; conj. ic me vênan ne bearf, bat me bearn vræce on bonan feore

Rā. 2116; bād, þāt beorna gehvylc Byrhtnôd vræce By. 257; imp. vrec âgen blôd esna þînra! 'vindica': Ps. 7811; ne pu þin yrre! 'ut nos irascaris nobis': Ps. 845; pl. vrecad ealdne níd! Jul. 623; port vrecend (ultor) B. 1256. — 6) vorwärtsdringen, progredi, mæn: præt. stôpon stídhydige, stundum vræcon El. 121; stundum ofær mearcvådu mägen äfter öðrum El. 232, und mit dem Accusativ: in/bu flêma scealt vrecan vídlástas Gen. 1021. — s. a-, be-, bi-, fer. ge-, tô-, þeódvrecan; unvrecen; scyldvrecende.

## VICCO S. VIÃCOS.

vroccan excitare, suscitare, erigere, wecken (s. H. Z. XI, 422); isf. Mat på on uhtan vígend and væpenþräce, heorucumbul and þat hilige treó him beforan ferian on feónda gemang El. 106; præs. vreceð i ræde rîce drihten þára manna bearn, þe ær mån gebräc 'erigit elisst: Ps. 145<sup>7</sup>; þec regna scûr veceð and vreceð svá vildu deór (wyd?) Dan. 577; præt. vrehton unsöfte medovérige Jud. 228; ambelvígan: þá ic ädre gefrägn slegefæge häleð slæpê töbreðan Jud. 242.

vreccea, vrec-lâst s. vracca, vraclâst.

vredian alts. wrethian fulcire, sustentare, sustinere; præt. so þe rita shôf and gefästnode folmum sinum, vorhte and vredede As. 523; part. mägené eácen, vundrum (adv.) vreded Rä. 8116. — s. å-, undervredian.

## vred - studu s. vrädstudu.

- vrêgan concitare; inf. ic sceal ŷda , streimas styrgan Rā. 41°; reic volcenfare vrêge Rā. 47°; an beiden Stellen der Wind. — s. grviga.
- vrenc, vrence engl. wrench m. Krümmung; 1) Winkelsüge, List, Histolist, Ränke, machinatio, stratagema, dolus, fraus; nom. in unvest vrenc (?) Chron. Sax. 1131; inst. sg. þät hine man volde mid þan ilcan vrencê beþridian Oros. 6<sup>26</sup>; he hi mid þam ilcan væres Oros. 4°; acc. pl. he teáh þå forð his ealdan vrencas (var. vrencas) Chron. Sax. 1003; inst. pl. bið þät leáse lot bevrigen mid vrencum Met. 4<sup>47</sup>; hy Philippus besirede mid his lottvrencum Oros. 3°. 2) modulatio vocis; gen. pl. bið þäs hleóðres svég eallum særeräftum svétra and vlitigra and vynsumra vrenca gehvylcum På 133: inst. ic vrencum singe Rā. 9² (vgl. bûgendre stefne Rā. 9°). 1 nearovrence und vgl. vrincle ruga.
- wrencan engl. to wrench Winkelzüge machen, Ränke machen; pres. πωced he and blenced, vorn gebenced hinderhôca Môd. 33.
- Vrenna m. equus emissarius? (vgl. Grimm GDS. 30); gen. frăived vzge vicg ofer vongum vrennan gongum (vennan MS) Reim. 7.
- vreoden-hilt adj. torto capulo instructus; füt sveord and vinesis.

  B. 1698.
- vreón, vrión tegere, celare, velare, protegere; inf. no milto line incl. handum self mid hrägle vrión Cen. 1572; præs. ic þe við veíns paras

vreó and scylde folmum mînum Gen. 2170; ic ~ me væda leásne Gen. 867; præt. vreáh Gen. 1386, 2449, Rä. 2<sup>13</sup>; ~ and þeahte Gen. 1377; pl. þá mec ær vrugon (frugon MS) Rä. 3<sup>13</sup>; mec ŷda ~ Rä. 76<sup>2</sup>; unc holt ~ Rä. 85<sup>7</sup>. — s. be-, onvreón und vríhan.

vridan, vridan germinare, pullulare, augeri, erescere; imp. pl. veaxad and vridad! (seid fruchtbar und mehret euch) Gen. 1532; part. vridende sceal mægde þinre monrim vesan Gen. 1762.

vridian, vridian idem; præs. sg. ôdþät him on innan oferhygda dæl veaxed and vridad B. 1741; þonne he furður gên on vynnum, þät he bið västmum gelic ealdum earne (crescit) Ph. 237; svå se äðela feld under volcnum vynnum geblôven Ph. 27; min hyge blissað vynnum þurh þine vordlaðe An. 635; vräcfäc vriðað Reim. 64; præt. mán vriðað e geond beorna breóst An. 768; veôx and vriðaðe mægburh Semes Gen. 1702; ne sceolon unc betveónan teónan veaxan, vröht vriðian Gen. 1903.

vrida m. annulus; acc. sg. vridan Rā. 60°. — s. beág-, healsvrida.

vrîdan torquere, constringere, ligare; inf. ic hine heardum clammum on välbedde pohte B. 964; præs. sg. vîf hine (þone hund) vríd Rā. 51<sup>5</sup>; pl. þe his mæg vrid on (den Verwundeten verbanden) B. 2982; part. dumb in bendum, vrid en ofer vunda Rā. 54<sup>7</sup>; pl. vrid en e välhlencan El. 24. — s. â-, be-, ge-, onvrîdan.

vrîdan, vridian s. vrîdan, vridian.

vrigian tendere, conari, niti; præs. sg. vôh färed veard ät steorte, vrig ad on vonge, veged mec (den Pflug) and þýd, sæved on sväd min Rā. 22°; and þeáh vuhta gehvilc tôheald svide onhelded við þäs gecyndes, þe him cyning engla fäste getióde: svå nu þinga gehvilc þiderveard fundað... Met. 13¹°; svå älc gesceaft eallê mägenê geond þás vídan voruld and higad, ealle mägenê eft symle onlýt við his gecyndes, cymð tô þonne hit mäg Met. 13°; þeáh þu teó hvelcne bôh of dûne tô þære eorðan, svå þu hine álætst, svå springð he up and við his gecyndes Boeth. 25.

wrîhan ahd. rîhan tegere, velare, celare; pras. forhvon vrîhat pu sceome?
Gen. 876; conj. svâ pu vorulddeáde men vrîge mid foldan (oder prat. conj. vrige?) Ps. 1424; prat. mec vrâh häled hleóbordum Rā. 2711; pl. pâ vord, pe ge hvîle nu vrigon under vomma sceatum El. 582. — s. be-, in-, ofer-, onvrîhan und vreón.

vrit n. scriptura; nom. pl. þäs þe us vritu cýðað Ph. 425. — s. gevrit.
vrítan engl. to write scribere (eig. einritzen); inf. ræð sceal mon secgan,
rûne Gn. Ex. 139; godspell vordum An. 13; (c. acc.)

Dan. 727, Ori. 673; præs. conj. þät ic lygevordum leóð somule, vríte vôðeräftê Ph. 548; præt. vrát in vage vorda gerýnu Dan. 273; on þe (in lapidem) vuldres god An. 1512; præt. conj. hvät sé hand vrite Dan. 729, 733; part. on þäm väs ör vriten fyrngevinns B. 1688. — s. å-, be-, forvrítan.

vrixl f. vicis, vicissitudo, alternatio, Wechsel, Tausch, Austausch; non pät is vräclic o in vera life Cri. 416; pär väs heard plega, välgin Gen. 1990; dat. häfdon gehålgode tabulan on vigbedes vrixle 'tabulam altaris vice dedicatam': Bed. 5<sup>10</sup>; inst. he forgeald hads vyrsan o väl-hlem pone B. 2969; mid þý hy på þysse ungesalgu o præste væron 'hac infelici vicissitudine': Bed. 5<sup>13</sup>. — s. gevrile.

vrixlan, vrixlian wechseln, abwechseln, tauschen, austauschen; inf. gleive men sceolon gieddum vrixlan (sich unterreden) Gn. Ex. 4; pāt hi vid pe môton vordum B. 366; pāt ic æfre sceolde mûdleás sprean, vordum Rā. 61<sup>10</sup>; ähnlich vordum B. 874, Seel. 117 (vervrixlian); præs. ic vrixle geneahhe heafodvôde (singe) Rā. 9<sup>2</sup>; vrixled vôdcräftê (singt) Ph. 127; is him pāt heafod hindan grêne, vrixled vordum geblonden (schillert) Ph. 294; beofad brogden mæl (see Flammenschwert des Cherub) and bleóm El. 759; pl. vordum vrixlad Môd. 16; pār him hāled ymb... spræce Rûn. 19. — s. gevrixlan.

vrión s. vreón.

Vrôht m. f. 1) accusatio, criminatio, Rüge, Anklage; acc. hvylce vrôhte bringe ge ongein bisne mann? 'accusationem': Joh. 1829; inst. he gevregde his brodru hære mæstan co 'accusavit fratres suos crimine pessimo': Gen. 373. — 2) crimen, flagitium, scelus, scandalum, offense; gen. vrôhtes vyrhtan (diabolum) Jul. 346; acc. us vorde ongan burh invithanc caldorsacerd herme hyspan, vrôht vebbade An. 672; svi ge môdblinde mengan ongunnon lyge vîd sôde . . . , ~ vebbedan EL 309; på heo his mægvinum mordor fremedon, oberênodon, være frætes Exod. 147; þu lådlice vrôhte enstraldest Gen. 911, 932; pl. ic (dich) eall gebär vråde vrôhtas Jul. 507. - 3) lis, jurgium, dissidium, hostilitas; nom. väs sió v rôht scepen heard vid Hugas B. 2913; ∼ väs genivad B. 2287; þå väs synn and sacu Sveóna and Geáta co gemæne, herenîd hearda B. 2473; ne sceolon unc betveónan teónan vezza, vridian Gen. 1903; vas aprungen (desierat), oht mid eigen and orlegnid Gen. 83; bå väs est svå ær ealdseonda nid onvylled Ga. 362; acc. ic (diab.) him byrlade vrôht of vêge, bat hi in vînsele burh sveordgripe savle forlêtan Jul. 487; ~ ahôfon, heardse heresîd Môd. 59; þå he on vuldre vrôhte onstalde Sat. 369. -4) damnum, injuria, calamitas; nom. näs him vrôht on hrägis (K. durchs Feuer) Dan. 437; ne bid him on pam vicum (in coelo) viht w sorge, one vedel ne gevindagas . . . Ph. 612; gen. ræhton vide geod verþeóda vrôhtes telgan, hrinon hearmtanas hearde and sare drive

- bearnum Gen. 991; acc. voldest lådlice on me þurh þät vif vröhte ålecgean, ormæte yfel Gen. 2684.
- vrôht-bora m. scelerum auctor; nom. ∼ (diab.) Cri. 763.
- vrôht-dropa m. gutta scelera afferens; pl. of þam (Abeles blôde) vrôht-dropan víde gesprungon, micel mån eldum, monigum þeódum bealo-blonden níd Gn. Ex. 196.
- vrôht-getême n. injuria, crimina, scelera, culpa; acc. hifdon hi rimme vid god gesomnod Gen. 45.
- vrôht-scipe m. Frevel; dat. tô ~ Gen. 1672.
- vrôht-smid m. injuriarum fabricator; nom. pl. þå vrôhtsmidas (diab.)
  GQ. 877; dat. verigum vrôhtsmidum (anthropophagis) An. 86.
- vrôht-stäf m. injuria; acc. viôhtstafas El. 926, (Rä. 7213).
- vrôtan holl. wrosten engl. to root wühlen, aufwühlen; præs. pl. þone víngeard ûtan of vuda eoferas vrôtad 'exterminavit eam aper de silva': Ps. 79<sup>11</sup>; part. âmästed svîn, bearg bellende on bôcvuda von vrôtende Rā. 41<sup>107</sup>. — vrôt Rūfæl: 'promuscidum ylpes bile vel vrôt': Wr. gl. 22.
- Vuc8 f. septimana, Woche; acc. vucan Gen. 1465, 1477, 2769; gen. 

  Men. 87; acc. pl. 

  Men. 15. 'ebdomada vel septimana vucu':

  Wr. gl. 53.
- vudig adj. saltuosus; pl. vudige môras As. 120.
- vudu m. 1) lignum; nom. 

  Rā. 4<sup>24</sup> (navis); 

  vundenheals (navis)

  B. 298; se 

  Rā. 56<sup>16</sup>, 57<sup>3</sup>; þes 

  fûla Rā. 41<sup>46</sup>; gen. vuda Gn.

  Ex. 110; dat. vuda Rā. 11<sup>5</sup>, 85<sup>14</sup>; acc. vudu Gen. 2886, Dan. 245,

  Rā. 79<sup>7</sup>; 

  bundenne (vynsuman) navem: B. 216, 1919; ?

  sceaftas (Speere) B. 398. 2) arbor; nom. vudu Hy. 4<sup>104</sup>, Rā. 54<sup>3</sup>;

  sélesta (sancta crux) Kr. 27; nom. pl. vudu B. 1364, An. 1547;

  gen. pl. vuda Met. 20<sup>251</sup>; inst. pl. vudum Men. 77. 3) silva; nom.

  vudu Ph. 37, Met. 13<sup>50</sup>; gen. vuda Ph. 65; on 

  bearve Kl. 27;

  vudes Met. 8<sup>20</sup>; dat. vuda Ps. 67<sup>27</sup>, 79<sup>13</sup>, Met. 19<sup>5. 16</sup>, Rā. 1<sup>17</sup> und vudu

  Ps. 73<sup>5</sup>; acc. þone vudu Ph. 85, By. 193; firgenbeámas, vynleásne 

  B. 1416; gen. pl. vuda Ps. Th. 49<sup>11</sup>; acc. pl. vudu Ps. 82<sup>16</sup>, Sal. 193,

  Rā. 2<sup>6</sup>. s. bæl-, bôc-, bord-, brim-, camp-, flôd-, gamen-, gâr-, heal-, holm-, holt-, mägen-, sæ-, sund-, þrāc-vudu.
- vudu-bât m. navicula lignea; dat. on vudubâte An. 907.
- vudu-beám m. arbor silvae; nom. Dan. 499, 505; gen. vudubeámes Dan. 516, Vy. 24; dat. vudubeáme Gen. 881; gen. pl. vudubeáma Ph. 75, Rã. 85°; dat. vudubeámum Jul. 576.
- vudu bearu m. nemus arboreum; gen. vudubearves Ph. 152; dat. on vudubearve Ph. 169; pl. vudubearvas Az. 83 und vudubearuvas 'ligna silvarum': Ps. 9512.
- vudu-blêd f. flos arboris; dat. pl. vyrta blôstmum and vudublêdum Pa. 47; acc. pl. vudublêda Ph. 194.

vudu-fästen n. munimentum ligneum, navis; acc. on þät 🔾 (in arcen Noe) Gen. 1312.

vudu-feld m. campus memorosus; dat. pl. on vudufeldum 'in campus silvae': Ps. 131°.

vudu-fugel m. avis silvestris; pl. vudufuglas Met. 13 3.

vudu-holt n. Waldgehöls, Hain; nom. Ph. 34; dat. pl. vuduholtum Ph. 362.

vudu-rêc m. fumus ligni (rogi); nom. astâh B. 3144.

vudu-telga m. ramus arboris; nom. ~ Sal. 421.

vudu-treov n. arbor silvae; acc. sg. vrätlie ~ Rä. 563.

vuduve, vudve, vuht s. vidve, viht.

vuldor n. (goth. vulbus m.) gloria, Glorie, Herlichkeit, Ruhm, Preis; nom. svå him (gode) vîdeferh vuldor standed Sch. 57; sie be banc and lof, þeóda valdend, tô vídan feore on heofonum! An. 1454; si him and lof à bûtan ende ealra gesceafta! El. 893; bletsige pec voruldsceasta ~! Az. 74; him simle sie sigesest ~ uppe mid englum' (gloria in excelsis) Hy. 84; on gode standed min gearn hale and ~ mîn 'et gloria mea': Ps. 617; hvät is > pîn, be bu oferhygdum up årærdest, bå bu goda ussa gylp gehnægdest? An. 1319; him vuldur and vela vunad ät hûse 'gloria et divitiae in domo ejus': Ps. 1111'; is ofer heofonas eac ahafen his ~ Ps. 1124; ähnlich vuldor Jud. 343: Cri. 778, Ps. 6112, Hy. 759, 91 und voldur Ps. 566, 1075, 1376; 7 ninga (häleda, beorna) vuldor (Gott, Christus) Men. 1, An. 171, 555. 856, 1465, El. 5, 178, 186; häfde kyninga (kyning MS) elveard aseted (deus; anders erklärt H. Z. VIII, 201): B. 665; vifa ~ (Maria) Men. 149; 18va bat vifed (deus) Ra. 8127. - voc. iris. vuldur min, vynpsalterium! 'exurge gloria mea, exurge psalterium': Ps. 5610; cyninga ~! (deus) An. 901 und cyninga vuldor! As. 1413, Hy. 420. - gen. hebban herebýman hlúdan stefnum vuldres voman Exod. 100; þå him stýran evom stefn of heofonum, ~ hleide: Exod. 417; ne behvylfan mäg heofun and eorde his ~ vord Exod. 427; veras ang ... fyrdleód gôlon Exod. 576; burh his sig (craft, miht) Sat. 14, 392, 585, El. 295, 727, Ps. 71 20; iu ahte ic geveald ealles \( \int \text{(in coelo)} \text{Sat. 107; ve in } \times \text{vlite vunian moster} (in coelo) Sat. 233; w bescyrede (diaboli) Sat. 343; bar is w blid torht ontoned (in coelo) Sat. 593; eala vifa vyn geond opin. fæmne freólicast ofer ealne foldan sceat! Cri. 71; læf us ecne gefest Dînes! Cri. 160; bu gefyldest foldan and rôderas obines (ri-409; bigytad him ~ räste Cri 1690; sý him lof symle and ~ blzd år and onvald in þam uplican rödera rice! Ph. 662; bat ve mid si leofne in lofe môtan co neotan Wal. 89; co gefylled crène villa heo on cneóv sette El. 1136; bînes vilte 'gloria tua': Ps. 5611. his noman secgead mid sealmum and him ~ lof vide syllad! 'et dei

gloriam laudi ejus': Ps. 651; ähnlich vuldres Sat. 85 (vulres MS), Sat. 119, 152, 175, 237, Sat. 508, Cri. 1665, Ph. 628, Reb. 16, An. 523, 535, 872, 889, 1058, 1382, 1633, Jul. 311, Ga. 47, El. 752, 801, 1040, Ps. 7219, Sal. 379; vuldres alder (veard, god, valdend, dêma, ädeling, helm, cyning, ågend, vyrhta, hyrde, dryhten, þrym) Gott, Christus: Gen. 639, 941, 1511, 2573, 2915, Exod. 270, Dan. 13, 278, 760, Jud. 59, Sat. 24, 514, 661, Cri. 8, 83, 158, 463, 565, 740, 1198, Ph. 130, B. 17, 183, 931, 1752, Sch. 95, Reb. 4, Ap. 27, An. 55, 70, 193, 210, 354, 539, 596, 708, 759, 807, 915, 1512, 1663, 1717, Jul. 153, 180, 516, Gû. 1054, El. 84, Kr. 90, 133, Ps. 553, 653, 684, Hy. 3<sup>54</sup>, Met. 20<sup>57</sup>; w bearn (cynebearn) Christus: Sat. 587, Men. 159; vlitig ~ gim (Christus) Ph. 516; seó vlitescone ~ condel (Juliana) Jul. 454; seó o mæg (Juliana) Jul. 600; seó fæmne, o vynmæg Ga. 1319; se al dæl (anima) Ga. 1342; al gim (sol) An. 1270; co lecht (blæd, card, lean, setl, burg, vynlond, dream, tacen, scîma, êdel) Sat. 42, 141, 253, 449, 556, 617, 650, Cri. 1203, 1588, 1673, Môd. 65, 72, Ph. 475, 588, Ap. 48, 61, An. 88, 1613, Ga. 1260, 1278, Hy. 52, Rū. 677; > treć (beám, vynbeám) crux: El. 89, 217, 828, 844, 867, 1252, Kr. 14, 97; > begn (bearn, âras, begnas, boda, vilboda, cempa) Engel, Apostel: Gen. 11, 1574, 2266, 2568, Cri. 493, Men. 115, Ap. 87, An. 726, 1028, 1680, Ga. 1220, 295, 530, El. 77, 738; bonne S. cymed, engla gerasva, vuldores stäf Sal, 112. dat. in (innan, on) vuldre in gloria coelesti, in coelo: Dan. 367, 404, Sat. 203, 204, 369, Cri. 110, 347, 551, 1244, Dôm. 119, Ph. 598, An. 356, 950, 1723, Ga. 637, El. 747, 782, 823, Kr. 135, 143, 155, Hy. 72; in fader C Ga. 629, Hy. 843, 942; tô (in coclum, ad gloriam coeli) Cri. 30, Sat. 444, Dom. 48, Ph. 542, An. 1684, Ga. 1090, El. 1047, 1150; avorpen of (vorulde MS) Sat. 181; avearp hine of bam Sat. 463; bist to full halgan hyhtes (Jerusalem) Cri. 57; dat. statt acc. ne von he äfter vorulde, ac in ahôf môdes vynne Gû. 370; ne môste Efe þå gyt vlítan in လ (in die Glorie Christi) Sat. 409. - acc. heáhlond stigon sibgemagas (Abr. and Isaac) on Seone beorg, være hie bär fundon, vuldor gesåvon, hålige heáhtreove Exod. 387; vlitiga bine vordcvyde and bin on us; Dan. 327; vlitega þîn လ on us! As. 43; ealles þäs Judith sägde လ vereda dryhtne Jud. 343; vêndes þu þurh , þät þu voruld ahtest, ealra onvald Sat. 59; heofona Neel. 143; oft him brôgan tô lâdne gelæded, se be him lifes ofonn (diab.), eaved him egsan, hvîlum îdel ~ Ga. 57; þäs þu me þurh þîn ~ onvrige vyrda gerŷno El. 813; god him hêr syled ûre eordan ädele ~ Ps. 84°; Vôden vorhte veós, alvalda, rûme rôderas Gn. Ex. 133; þät ic þín vuldur and mägen vîs sceávige 'virtutem tuam et gloriam tuam': Ps. 622; pat ic pîn lof mæge lustum singan and pin vide mærsian Ps. 707; ähnlich vulder Cri. 595, Seel. 7, Ph. 567, El. 1117, 1124, Ps. 957, 10113, 10517, Hy. 633, Sal. 74 und voldur Ps. 7814, 8312, 1139; receda voldor, Salomones

- tempel Dan. 59. inst. englas, þe he ær vurdode vlitê and vuldrê Gen. 36; ac eodon of þam fýre feorh unvemme og gevlitegad Az, 187; cyning engla hyllas and cnollas bevríð mid his of Cri. 718; oscineð of his heáhsetle, hlútran lêgê Cri. 1335; obenêmed (diab.) Sat. 121; he (Phōnix) is vlitig and vynsum og gemearcad Ph. 318; gevited þonne mid þý on vestrôdor forðmære tungol (sol) faran en heápe Sch. 68; obitolden (sc. in coelo) Ph. 609; tempel heáh and hálig häleðum gefrêge, gevlitegod An. 669; ávece þine mihte and mid ocum! Ps. 79°; ähnlich vuldrê Exod. 86, Ph. 551, 666, Az. 543, 1620, Gû. 116, 645, Ps. 105°, Reim. 85, Sal. 395, Rā. 31°. inst. pl. and þá åne in þe sávle södfaste simle gerestað vuldrum hrêmge Cri. 54. s. heofon-, sigor-, svegl-vuldor.
- vuldor-blæd m. gloriae copia; nom. pāt eóv ys torhtife tôveard and tir gifede (sc. victoria) Jud. 156.
- vuldor-cyning m. rex gloriae, deus; nom. Dan. 427, Sat. 115, 428, Cri. 1023, Ph. 196, 420, 537, Sal. 319; se Gen. 165; acc. Sat. 227, Wal. 67, 85, Jul. 428; veroda Exod. 547; vuldorcining Ap. 74; vereda Gen. 2; voc. vuldorcyning! Az. 80; mîn 14y. 4²; veoroda (vereda) Pan. 309, Cri. 161, Met. 20¹6¹; gen. vuldorcyninges Gen. 111, 1384, An. 418, 1432, 1449, Gd. 821, El. 1321, Rā. 40²¹; dat. vuldorcyninge Sat. 312, Môd. 50, B. 2793, El. 291, 963, 1304, Hy. 4¹°.
- vuldor-dreám m. jubilatio in gloria coelesti, gaudium coeleste; acc. feorma me ponne in pinne 1 Hy. 4<sup>43</sup>; gen. pines veordican vuldor-dreámes Hy. 8<sup>10</sup>.
- vuldor-fäder m. pater gloriae vel gloriosus, deus; dat. Men. 147: acc. mid þinne Cri. 217.
- vuldor-fist adj gloriâ firmus, gloriosus, magnificus; nom. ~ cyning (Salomo) Exod. 390; is pîn nama mære vlitig and ~ ofer verpedde Dan. 286, Az. 7; pär heó (die himl. Jerusalem) sôd vunad vlitig ~ ealne vîdan ferh Gû. 788; voc. ~ cyning! (voldor- MS) Az. 133: gen. pînes vuldorfāstan temples Ps. Th. 25°; acc. rôdores tungel, pi heora vuldorfāstne vlite vîde dælad Gen. 2191; acc. pl. vuldorfāstan vîc (mansiones coelestes) Gen. 27.
- vuldor-fäste adv. magnisseum in modum sirmiter; pās geletsan, pe bei svā leohte oneneov co in pās veres breostum El. 967.
- vuldor-gåst m. spiritus gloriae, angelus vel spiritus sanctus; nom. ∼ godes Gen. 2912.
- vuldor-gesteald pl. n. opes vel divitiae magnificae, mansiones coelestes; nom. på (mansiones coelestes) Rä. 2718; Josephes gestreón, vers Exod. 588; gen. pår fäder and sunu and fröfre gåst vealded vuldergestealda An. 1688; inst. pl. êdelê bescyrede, vuldorgestealdum (e cocle expulsi) Gen. 64.

- vuldor-gifen, -geofun f. donum gloriae vel gloriosum, gloriosa ingensi facultas; gen. pl. vuldorgeofons full mon môde svid Crä. 24.
- vuldor-gifu f. idem; nom. pl. vuldorgife Hy. 944; inst. pl. vuldorgifum El. 1072, An. 940.
- vuldor gim m. gemma magnifica vel coelesti, sol; nom. vlitig ~ Rā. 8120.
- vuldor-hama m. amietus magnificus vel splendidus (sc. angeli); dat. in his vuldorhoman Az. 53; engel, vlitescŷne ver on his vuldorhaman Dan. 338; acc. vlitigne ~ Az. 179.
- vuldor-leán n. præmium gloriosum (in coclo datum); nom. bid hira .

  meaht and gefeá svíde gesæliglic sávlum tô gielde veorca Cri.

  1080; acc. veorca Ga. 1347.
- vuldor-lîc adj. gloriosus, magnificus; nom. hû pîn nama is geond ealle eordan! 'quam admirabile': Ps. Th. 8°; heofonengla cyning hâlig scîned ofer veredum Cri. 1011; dat. be pære vuldorlîcan âcennednesse Cristes Arg. Ps. Th. 8; acc. vuldorlîcne vlite Sal. 57; nom. pl. n. værun vuldorlîce vel âcvedene vid pe 'gloriosa dicta sunt de te': Ps. 86°.
- vuldor-måga m. cognatus gloriae coelestis; nom. se (Guthlak) Ga. 1067; vgl. leóhtes, vuldres mæg.
- vuldor-mago m. filius gloriae coelestis, vir gloriosus; nom. se (Guth-lak) Gû. 1267,
- vuldor-micel adj. magnificum in modum magnus; nom. pl. pär gevitnesse beód vuldormicele heofonvaru and eordvaru, helvaru þridde Hy. 7%.
- vuldor-nyttig f. commodum gloriosum; inst. pl. vlite bid geveordad vuldornyttingum Rü. 8119.
- vuldor-spêd f. opes gloriosae, gloriae copia; inst. pl. setl vuldorspêdum velig (in coelo) Gen. 87.
- vuldor-spêdig adj. gloriosus; acc. pl. vuldorspêdige veras An. 428.
- vuldor-torht adj. gloriû illustris, glorifice splendidus; nom. C Gen. 119 (spiritus sanctus), 2874 (solis ortus), An. 1459 (sol); acc. n. beścen (Beschneidung) Gen. 2769; nom. pl vuldortorhtan veder B. 1136.
- vuldor-prym m. majestas gloriosa, gloria coelestis; gen. vealdend and vyrhta vuldorprymmes An. 325, 702.
- vuldor-veorud n. incola coeli; pat pu hlæfdiga sie vuldorveorudes and vorldeundra hada under heofonum Ori. 285.
- vuldor-vord n. verbum magnificum; nom. pu clypast ofer ealle: bid pin vide geh

  red Hy. 74°.
- vuldrian 1) glorificare, laudibus extollere; inf. vuton veorada dryhten!

  Hy. 8<sup>1</sup>; imp. pl. lofiad leóflicne... and vuldriad hine! Cri. 401.—

  2) glorificari, gloriari; præs. god, se vuldrad in gepähte håligra 'qui glorificatur in consilio sanctorum': Ps. Stev. 88°; pl. þå þe trûviad heora ågenum mägene and þære mycelnesse heora spêda gylpad and

- vuldrad (vuldriad?) 'multitudine abundantiarum suarum gloriabuntur': Ps. Th. 48°; vuldriad in þe 'gloriabuntur in te': Ps. Stev. 5<sup>13</sup>. s. gevuldrian.
- vulf m. lupus; nom. Cen. 2276, Vy. 12, Rā. 14; se hlanca gefesh in valde Jud. 206; se hâra Wand. 82; pāt græge deór, co ou valde Ädelst. 65; fyrdleód âgôl on valde El. 28; sang âhôf, holtes gehlêda El. 112; se græga Gn. Er. 151; secal in bearve, earm ânhaga Gn. C. 18; se âvyrgda (diab.) Cri. 256; voc. Rā. 113; acc. Sal. 298; gen. vulfes Rā. 8823; dat. vulfe Rā. 14; pl. vulfas Exod. 164, Gn. Ex. 147; dat. vulfum Jud 296, Met. 2672.—s. here-, heoru-, hilde-, välvulf.
- vulfheafod-treó n. wolfköpfiges Hols (H. Z. XI, 476), wol gleichbedeutend mit vearg-rôd alts. waragtreó patibulum, crux (vgl. Grimm' BA. 733-31 und Schmid ags. Gesetze p. 625 unter lupinum caput); engl. 'wolf-head an outlaw': Halliw dict. 937; nom. vulfheafodtreó Bā. 5612.
- vulf-heort adj. cor lupinum habens, crudelis, atrox; nom. (Nabock.)

  Dan. 116; cyning (idem) Dan. 135, 247.
- vulf-hlid n. clivus luporum; acc. pl. hie (Grendel und seine Mutter) d

  d

  gel lond varigead, vulfbleodu, vindige n

  ässas, fr

  ene fengelid

  B. 1358.
- vull f. lana; gen. vulle fiŷs (fiŷsum) Ps. 1473, Rä. 363; inst. gôdre ~ Ps. 6414.
- -vun, vuna s. gevun, gevuna.
- vund f. Wunde, vulnus; nom. sió O B. 2711; beáh be him O hrine B. 2976; þär bid frêcne 🔾, blåtast benna Cri. 770; blôdig 🔾 🛝 1475, Gû. 670; gen. bat vom ærran vunde (peccati) Cri. 1322. dat. vunde Hö. 120, Rä. 8815. - acc. sg. et pl. vunde B. 2531, Cri. 1208, By. 139, Leás 30, Rä. 612; Walbleate B. 2725; Wgevyrcan B. 2906, Cri. 763; þå ealdan လ and þå openan dolg Cri. 1108; svåtge Cri. 1459; gåstes (peccata) forgef us! Ps. C. 154; ealle synna Alm. 9; synna (peccata) Cri. 1314, Jul. 710, El. 514; þå sorhfullan sävle ~ Ps. C. 141; forgif us gyltas and ûre leahtras ālat, lîces and mândæda! Hy. 620; vunda Rā. 547. — nom. pl. vunda Seel. Verc. 89, Rä. 6017; vunde Seel. Ex. 89; gastes (peccets) Ps. C. 51. - gen. pl. vunda Seel. 94 (-de MSS), Fin. 47, Ps. 6837. inst. pl. vundum B. 2830, An. 955; avyrded (verig. forgrunden) B. 1113, 2937, B. 303, Adelst. 43, An. 1280; Sveltan By. 293; væpna Cû. 255; synna Jul. 355. – s. feorh-, lic-, sveord-, lîc - vund.
- vund adj. wund, saucius. vulneratus; nom.  $\sim$  veard Vulfmær By. 113; he väs on brecstum  $\sim$  By. 144; he svefed såre (sårê?)  $\sim$  B. 2746; isernê  $\sim$  Rä. 6<sup>1</sup>; min heafod is searopila  $\sim$  Rä. 87<sup>2</sup>;  $\sim$  hild Fin. 43; gecrang  $\sim$  for veorodum Ap. 61; dat. vundum dryhtes

- B. 2753; nom. pl. mêcum (gârê, synnum) vunde B. 565, 1075, An. 407. s. dolgvund.
- unden-feax adj. mit lockiger Mähne; nom. sg. vicg ~ B. 1400.
- unden-heals adj. tertum collum habens; nom. vudu ~ (navis) B. 298.
- unden-heord adj. gewundenlockig? (vgl. heord stuppa); nom. f. vundenheorde B. 3151.
- unden-loce adj. idem; nom. vîf  $\sim R\bar{a}$ . 26<sup>11</sup>;  $\sim$  (f.) Jud. 103;  $\sim$  māgd Jud. 103; nom. pl. m. vlance vundenloce Jud. 326.
- unden mæl adj. mit gewundnen Zeichen verschen, damasciert (Heyne); nom. (vundel- MS) gladius: B. 1531.
- unden-stefna adj. proram tortam habens, mit gewundenem Steven; nom. B. 220.
- undian verwunden; inf. ~ Jul. 291; præs. sg. vundad Rü. 15°; pl. vundiad Leás 22; præt. þå me vundedun Ps. 56°. s. for-, gevundian, unvundod.
- undor n. miraculum, portentum, prodigium, mirabile gestum, mire factum, res mira; nom. þät is micel vundor, þät (daß)... Gen. 595; nis bät nán ~ Met. 177, 2000, 2561, 2917. 79, 96; forbon nis ænig ~, hû him . . . ondrêde Cri. 1016; þeáh hit vîsra gehväm လ þince miclê lässe Met. 28°7; o is tô secganne, hû ... B. 1724; vundur hvar, ponne corl ellenrôf ende gefêre? (ist es wol ein Wunder) B. 3062; ac is vunder mycel, gif bu hit sylfa vast, hû bu mære eart Hy. 319; ähnlich vundor Dan. 552, B. 771, Met. 2863, 62 und vundur Met. 20117; heofonbeacen astah æfena gehvam, oder vundor (die Feuersaule) Exod. 108; ac hvät is þät , þät geond voruld fared, styrnenga gæd...? Sal. 281; väs gecŷded Dan. 653; ne dorste þå forhylman hælendes bebod of fore veorodum, ac of vealle ableop frod fyrngeveore . . . An. 737; þå väs þam folce ingemynde co þe þá (þå þe MS) vorhte dryhten El. 897; hû bîn vräclîc standed 'mirabilia tua': Ps. 884; veard on vege, väter veard to baue Rā. 683; mycel ys his vundur ofer manna bearn 'mirabilia ejus': Ps. 10620. — gen. pät is vundres dæl on sefan searolic þam þe svylc ne conn, hû . . . Rā. 6110. — dat. vundre B. 931; häfde hie on þam ∼ gevurdod Dan. 443: þät ge me tô vægan môtun Gû. 341. – acc. geseah he vundor on vîte ågangen Dan. 270; vyrd gevordene and co godes, bätte on bâm cnihtum gecŷded väs Dan. 471; he mauig metodes mihta for men ätbär Dan. 537; þät se heretýma veredé gevorhte þurh 🗠 micel (erbaute Babylon) Dan. 604; fêrdon feorran and neán co sceávian B. 840; nu ic bebedde o geveordan An. 730; ne ve seolfe gesedd sigores tâcen, sôd o godes El. 1122; he æghvylc miht o gevyrcean on voruldlife Ps. 7611; þå ic þät 🔾 gefrägu, þät se vyrm forsvealg vera gied sumes Rä. 48<sup>2</sup>; eodon vundur sceávian (draconem) B. 3032; uton nu efstan seón and secan searogebrac on vealle (die wunder-

baren Kleinode im Berge) B. 3103; vundur unlytel 'prodigia': Ps. 104'; ähnlich vundor Exod. 551, Dan. 760, El. 867, 1112, Ps. 7119, 1041, vundur B. 2759, Ps. 1067. 14 und vunder B. 931. - nom. pl. his vunder, pâ he vorhte El. 827; vundur Ps. 10630, 1303, — gen. pl. vundra Gea. 280, 2572, Exod. 10, Dan. 418, Sat. 6, Cri. 989, Sch. 7, Ph. 394, B. 1509, 1607, Men. 127, An. 564, 569, 584, 699, 813, GQ. 374, 488, 724, 1100, El. 363, 779, Ps. 7713, 10623, 1103, 1446, Rā. 226, 8011 (vunda MS), 8130. - dat. pl. vundrum Ps. 648 ('signis tuis'), 773, 11827; bisne vig, be bu be tô teódest Dan. 208. — acc. pl. vunder Dan. 474, An. 604, 620, Ga. 127, Ps. 7016, 763, 1042, 1057, Hy. 41; vundur Ps. 742. 775. 14, 8710. 11, 10516, 1253, 1354, 1445; vräclien Ps. 7018, 11818; vundru Ps. 8712, Ps. Th. 912, 395, 4711. - inst. pl. hû voruld være vundrum geteod ungelic yldum ôd edscceafte (wunderbar) Dan. 111; eallum ~ prymlic girvan up svæsendo Jud. 8; vêndon (senserunt) þoáh 🔾, þâ... (durch ein Wunder oder æf wunderbare Weise) Cri. 1186; lagustroámas 🔷 vrätlíce Ph. 63; vym offager Ph. 232; officed (wundersam) Pa. 27; væpen offered (vundum MS) B. 2687; ongan his sefan trymman co to vuldre 64 1090; ic vorderaft vaf and läs El. 1238; bu vrätlice onlytest . . . 'mirabiliter': Ps. 754; ähnlich vundrum Sch. 61, Ph. 85, 307, 468, Pa. 19, Wand. 98, Ruin. 21, B. 1452, An. 1494, 1499, Jul. 264, Ps. 118136, 1474, Met. 2917, Gn. Ex. 74, Gn. C. 13, Ra. 361, 372, 511, 682, 811, 16, 25; peóda vlítad, váfiad, hû seó vilgedryht vildne veordiad (verwundert) Ph. 342. - s. eall-, fær-, hand-, lyft-, migen-, nid-, searo-, sundor-, svegl-, þeódvundor.

vundor-agrafen part. mirifice sculptus; acc. pl. vratifice vundoragrafene anlicuesse engla sinra (statuas) An. 712.

vundor-bebod n. wunderbarer Befehl, r\u00e4tselhaftes Gebot; dat. pl. he him bebeorgan ne can v\u00f3m vundorbebodum vergan g\u00e4stes (diebois) B. 1747.

vundor-beacen n. signum mirabile; acc. vyrcean sceoldon ~ Ps. 73'.

vundor-bleó n. color mirabilis; inst. pl. þäs temples segl (Vorhans) vundorbleóm gevorht tö vlite þäs húses Cri. 1140.

vundor-clam m. vinculum mirabile; inst. pl. eal väs gebunden deéna sincê duru ormæte, vundurclommum bevriden Cri 310.

vundor-cräft m. Wunderkraft; inst. åvehte hine (of deáde) vundorcrifti purh dryhtnes miht Ap. 55; se ongan godspell ærest vordum vitan An. 13; nu ic on þe sylfum sôd onenåve visdomes gevit o sigespêd geseald An. 645; þät he læmen fát bivyrcan hêt viges visata and vudubeámum holtê bihlænan Jul. 575; vrätlice gevefen o Rē 41.

vundor-deád m. mors mirabilis; inst. vundordeáde svealt B. 3037.

vundor-fät n. vas mirabile; dat. pl. sealdon vin of vunderfatum B. 1163.

vundor-gifu f. Wundergabe, facultas mira; nom. pl. (c. sg. verbi) sumum vundorgiese purh goldsmide gearvad veorded Vy. 72.

- vundor-lîc adj. wunderbar, wunderlich; nom. Cri. 906, Dan. 634, B. 1440, Ps. 92<sup>5</sup>, 117<sup>21</sup>, 118<sup>129</sup>, 138<sup>4</sup>, Met. 19<sup>20</sup>, 20<sup>5. 66</sup>, 26<sup>104</sup>, Rā. 85<sup>14</sup>; vundorlîcu viht Rā. 19<sup>1</sup>, 21<sup>1</sup>, 25<sup>1</sup>, 26<sup>1</sup>, 30<sup>7</sup>; acc. vundorlîcne Reb. 2 und f. vundorlîce Rā. 30<sup>1</sup>, 84<sup>1</sup>; nom. pl. Ph. 359, Ps. 65<sup>2</sup>; gen. pl. vundorlîcra Met. 20<sup>101</sup>; compar. sió häfde västum vundorlîcran Rā. 32<sup>5</sup>.
- vundor lîce adv. mire, mirabiliter, mirum in modum; Met. 13°, 15°, 20°, 10°; compar. vundorlicor Ph. 127.
- vundor-måddum m. wunderbares Kleinod; acc. vrätlicne (sc. healsbeáh) B. 2173.
- vundor-seón f. aspectus mirabilis; gen. pl. goldfâg scinon veb äfter vagum, vundorsióna fela secga gehvylcum, þára þe on svylc starað B. 995.
- vundor-smid m. Schmied, der wunderbare Arbeit fertigt; gen. pl. vundorsmida geveore (das Biesenschwert) B. 1680.
- vundor tâcen n. Wunderzeichen; gen. vundortâcna 'prodigiorum': Ps. 10423.
- vundor-veore n. Wunderwerk, Wunderthat; acc. pl. seegead his ofer ealle verheéde 'opera ejus': Ps. 1041; gen. pl. svylce he (Crist) ôderra unrîm cŷdde vundorvorea on vera gesyhde An. 705.
- vundor voruld f. wunderbare Welt; acc. geond bas Ra. 4017.
- vundor-vyrd f. wunderbares Ereignis; acc. pät he hire på gena ymb på

  villan gefylde, onvrige vuldorgifum El. 1071.
- vundrian mirari, admirari, obstupescere; 1) mit dem Genitiv; præs. og. häleda fela svelces and svelces svide vundrad Met. 2849; hvå ~ bas odde bas odres eft, hû bat is mæge veordan of vatere? Met. 2856; pl. ac bät dysige folc, bäs hit seldnor gesihd, svidor vundriad Met. 28 1; hi ne mäniges binges Met. 28 10; conj. hvå is unlærdra, be ne vundrige volcna färeldes, hû hi (c. ind.) ... Met. 282; hvå is, þät ne 🔾 fulles monan, þonne he færinga vyrd beþeaht mid biostrum? Met. 2840. - 2) mit dem Accusativ; præs. pl. bonne vundriad veras ofer eordan vlite and västma Ph. 331; prat. conj. bý läs pät vundredan veras and idesa Gû. 1205. - 3) mit ymb um. über; præs. conj. hvå is, þät ne vundrige ymb þås vlitegan tungl, hû hy (c. ind.)...? Met. 286; prat. heć vundrade ymb þäs veres snyttro, hû he svâ geleafful on svâ lytlum face vurde El. 959. — 4) blosz mit abhängigem Sats; præs. pl. and ne vundriad bätte (daße c. ind.) Met. 2850; pat (dasz) hi ne , hû (c. ind.) . . . Met. 2854. - 5) absolut; præs. conj. pl. þät (ut) geond eordan eall eágna gesihde vundrien tô vorlde Cri. 8. - s. avundrian.
- vundrung f. admiratio, stupor, Verwunderung; nom. hvit is þeós >?
  Cri. 89.
- vunian 1) habitare, degere, versari, sich wo befinden, wo aufhalten, wohnen; inf. inc sceal scealt väter vunian on gevealde Gen. 199; pär vit earda less > sceoldon (vinnan Edd.) Gen. 2706; ve in vuldres vlite

vunian môston Sat. 233; þär ve in vynnum ~ môton Sat. 556; syddan orvearde anigne dal (bas hordes) secgas gesegon on sele 🔾, lane licgean B. 3128; on vyndagum (im Glück leben) Ga. 604; seó þe mid valdende benced Kr. 121; savla ne môton manfremmende in mînum leng sehtum vu nigan EL 908; præs. ic cov mid vu nige âva tô ealdre Cri. 478; ic him in C Rä. 82°; bu lange brage beeru hlýpum geond holt vunast Dan. 574; vunad in vynnum Sat. 593; evic þenden hér 🗠 Cri. 590; þär se hálga stenc 🔾 geond vynlond Ph. 82; pl. flod väs ådæled, väter of vätrum, þå þe vuniad gyt under fästenne folca hrôfes Gen. 152; ealle þå mänigo, þe þe mid ~ on nearonêdum An. 101; conj. hväder him yfel be gôd under vunige Cri. 1333; hvär seó röd vunder hrusan El. 624; imp. vun a mid usic: Gen. 2722; præt. beorh (nom.) eal gearo vuno de on vonge (befand sich) B. 2242; hä he in ellheodigum yrmdum vunade An. 163; pl vun e don ätsomne (Leib und Seele) Met. 2024; part. an vun ig endne his agenum modes geseldum Met. 747; ähnlich inf. vunian Sat. 312. 477, Cri. 819, 1465, Môd. 46, Ph. 363, Kl. 17, Kr. 143, Ps. 603, Sal. 466 und vunigan Cri. 347, El. 821; præs. sg. ic vunige Cri. 488, An 99, 1220, Ps. 10331; vunast Cri. 163, Hy. 818; vunad Gen. 908, Cri 439, Ph. 580, B. 1735, Ga. 687, Ps. 1015, Hy. 941, Met. 730, 2079, 2220 und vunigad (?) Met. 738; pl. vuniad Dan. 367, As. 130, Sat. 508. Cri. 598, 1684, Sch. 90, Ph. 609, Wal. 25, Kr. 135, Ps. 734, 10317, Met. 20148; conj. vunige Môd. 18, An. 947, Ps. 13813 und pl. vunian Ps. 14814; imp. pl. vuniad Gen. 2734; prat. vunode Gen. 1931, 2567, 2596, 2866, B. 1128, An. 1264, El. 1028, Ps. 547, Met. 2661, Ra. 791 (vonode MS), vunude Ps. 831 und vunade Cri. 83, B. 1923 (vunad MS) Jul. 37, Ga. 366, 410, 972, Ps. 9410; vunodest El. 950; pl. vanodes Sat. 237 und vunedon Gen. 1890, Kr. 155. - mit localem Accusatio: inf. þät þät treov sceolde vêsten vunian Dan. 599; þät ve viklâstas 🗠 môton, grimme grundas Sat. 259; þär heo 🗠 môten cestre and cynestôl Sat. 297; ic (se gâst) be sceolde (in dir) Seel 43: se þe väteregsan 🔾 sceolde, cealde streámas B. 1260; þät us (nebis) ne môton vongas grêne (acc.) foldan fratuve Men. 206; bis is mis rest, be ic nu co bence, bar ic eard nime Ps. 13111; pras. bar se ädela fugel ät þäm æspringe vlitigfäst vun ad vyllestreámas (sc. badesé Ph. 105; he välreste B. 2902; præt. þenden he reste vanede (schlief) Dan. 123; hû ic earmcearig iscealdne sæ vinter vunade vräccan lastum Seef. 15; ähnlich inf. vunian Reb. 16, An. 1312, 1639. Hy. 4113 und vunigean Ap. 95; pras. sg. vunad Ph. 172, Gd. 1342: pl. vuniad Ga. 52; imp. vuna An. 1674; prat. vunode El. 724; pl. vunedon An. 131, 1160, Kr. 3. - 1 inf. bonne he gast ofgifed, syddan hine gärsbedd sceal vunian videfyrhd Ps. 10213. - mit localen be strumental: inf. vunian vyndagum Vy. 61; vícum 🔾 B. 3033; pras. se þe her vunad vorulde vynnum Sat. 210; he anlests Sal. 268; pl. be feor on se foldum (flodum?) vuniad Pa. 64°; imp

vuna þæm þe ågon! (bleibe bei deiner Dienstherschaft) Gen. 2293; præt. he þär vícum vunode Gen. 1812; he sådeleardum Cananêa forð Gen. 1945; pl. heo helltregum verige vuned on Gen. 74; land hi lofê An. 870. — absolut: inf. þå vit in þis håte scräf hveorfan sceoldon and vintra rím vunian siððan Sat. 420; se sceal heán vesan äfter néosíðum niðer gebíged, vítum fäst vyrmum beþrungen Mód. 56; ähnlich Ph. 386, Gn. Ex. 174.

2) bestehen, bleiben, dauern, ausharren; inf. hêt vunian vyrtruman bas vudubeames eordan fastne Dan. 516; nu bletsung môt bæm gemæne å tô vorulde ford in engla dreáme mid sôdfäder symle ~ Cri. 103; þär sceal lufu uncer værfäst ~ Gû. 1163; hêt þät (hûs) teala syddan on vorldrîce co êce Ps. 77 66; hêrenes drihtnes hêr sceal , on vorulda voruld vynnum standan 'manet': Ps. 110°; and ic æ bîne efne and healde and tô vorulde on bære ~ môte Ps. 11844: bu bâs eordan ealle vorhtest, svâ heó nu tô vorulde co benced 'permanet': Ps. 11891; hêt mec väccende \longe (wach bleiben) Rä. 416; forlêton moldern vunig ean open eordscräfu (offenstehen bleiben?) An. 803; præs. sg. þu on écnesse vunas t ava 'permanens': Ps. 10110; he eall forsihd eordlîcu gôd and bâra yfela eác orsorh vun ad Met. 743; heó dumb  $\sim$  (bleibt stumm) Rä. 3216; pl. gedroren is þeós duguð eal, vuniad þå våcran (sc. homines) and þås voruld brûcad burh bisgo (restant) Seef. 87; præt. bat him ne getvedde tredv in bredstum, ac se hearda hyge hâlig vunade, ôdbät he þå bysgu oferbiden häfde Gû. 517; part. vuniendo vær vilbec biscar Reim. 26; ähnlich inf. vunian Met. 1156; præs. sg. vunast Ps. 923, 10123; vunad Cri. 405, Ph. 181, B. 284, Ga. 220, 788, Ps. 5419, 715, 1116, 1163, 11869, 90, Met. 617; conj. vunie Ps. 10329; pl. vunian Ps. 10323; prat. vunade Ph. 641. s. ge-, burh - vunian; dryht-, voruld - vuniende; onvunung.

vunn, vurd, vurdan, vurdian s. vyn, vyrd, veord, veordan, veordian.

vurma m murex (Lye), Purpurschnecke und Purpurfarbe; inst. is him pat heafod hindan grêne, vrätlice vrixled (schillert) vurman geblonden Ph. 294; vgl. vurmread (coccineus) Gen. 3828, Jos. 721. — ? Veland him be vurman vräces cunnade (be vimmen um eines Weibes willen?) Deór 1.

vutan, vuton, vutun, utan, uton c. inf. (eigentlich conj. adhort. pl. 1 von vîtan) age, agedum, agitedum, last uns das und das thun, franz. allons; vutan cuman ealle and ûre mâgas mid us vutun þider habban! Ps. 73°; uton âcerran þider! Sat. 217; utan oferhycgan helm þone miclan! Sat. 252; tôbrecan heora bendas! 'dirumpamus vincula eorum': Ps. Th. 2°; ähnlich vutan B. 2648, Ps. 117°1°; vuton Hy. 8°; vutun Ps. 82°, 94°. 136°, 138°7; utan Cri. 771, 773, 865, An. 1358; uton Gen. 403, 839, Sat. 594, 644, 298, Seef. 117, Reb. 12, B. 3101, 1390, Leás 43, Reim. 83.

- vycg, vydeve, -vyged, vyht, vyldan s. vicg, vidve, avyged, viht, gevyldan.
- wylf f. lupa: s. brimvylf.
- vylfen adj. lupinus; acc. ve geâscodon Eormaurîces vylfenne gepekt Deór 22.
- vyll m. fons, scaturigo; nom. pär väs Jacobes of 'fons Jacob': Joh. 4'; an asprang of pære eordan Gen. 2'; acc. pl. pu tôslite vylls 'dirupisti fontes': Ps. 73'; gen. pl. upcyme, vätersprync vylla Dæn 386. s. vell.
- vylla m. idem; dat. tô þam villan ealles vîsdômes becuman Bed. Sm. 649'; pl. deópe vyllan Ps. 103'0. s. vella.
- vyllan s. villan.
- vyllan 1) wallen; præs. 'ferveo ic velle': Älf. gr. 291; præs. þär of þan beorgum vyld seó eá (profluit) Oros. 11. 2) reflexiv: se volutær; præs. he vylled hine (sich) on þam víte Sal. 268. s. åvellan, onvellan (vyllan).
- vylle f. fons, scaturigo; nom. ealle på (cos) nåmon Ändor and Cisons clæne hlimme Ps. 82°; mid be is lîfes Ps. Th. 35°; bat on bere stôve aveólle, seó... flôved (var. velle) Bed. 625°3.
- vylle-burne f. fons; nom. Cen. 212; acc. pl. rume let villeburnes on voruld bringan of ædra gehvære Gen. 1373.
- vylle-gespring n. fons, scaturigo; dat. pl. at pam vilsuman villegespringum Ph. 109. — latex vel-spreng: Wr. gl. 54.
- vylle-streám m. e fonte rivus (Lye), scaturigo, fons, Quellfiut; oc. pl vyllestreámas Ph. 105; gen. vyllestreáma Ph. 362.
- vyll-flod m. Quellflut, diluvium; nom. villflod ongan lytligan Gen. 1412 vylm m. æstus, fluctus, scaturigo; nom. brondes (flodes, väteres) ~ A 283, B. 1764, Sal. 421; veol vintres (sc. in mari) B. 516; ~ bäs väfran lîges Dan. 241; ôdbät deádes chrân ät heortan B. 2269. gen. in bas vylmes grand (Hölle) El. 1299. - dat. in vylme (in Feuerpfuhl der Hölle) El. 765, Sal. 466; svå smæte gold, bat in ~ byd vomma gehvylces burh ofnes fŷr eall geclænsod El. 1310; ~ sveartan lige Gen. 1925. - acc. he helle gestraded, vylm toverped Sal. 74; Durhvôdon (sc. fŷres) Dan. 464; grundleásne (hitze ?) Hölle, Fegfeuer: Wal. 46; El. 1297; fores (vateres, væges, flodes, A. bäs leides) ~ Dan. 214, B. 1693, An. 367, 865, Jul. 583, 64. El. 39; feorh áleton burh ædra (durch Verblutung) Jul. 478; bart gevittes ~ Ph. 191. - inst. streán hâte vearp vídan vylmê (sc. s. Badehaus) Ruin. 40; fŷres Gû. 163, 345; gif he yrre ne læd æfre gevealdan heah on hredre, heorovorda grund 🔷 besmitan (Zorov Wallung) Fü. 85. - pl. him hilde grap heortan vylmas banhis ge bräc B. 2507. - s. bæl-, brecst-, brim-, bryne-, cear-, ed-, ege-, Sifŷr-, heado-, heafod-, holm-, sâr-, sæ-, sorg-, streamvylm und välk

ylm-håt adj. fervidus, ardens; acc. vylmhåtne lig Gen. 2584. yltan volvere, volutare; part. þå he (se hring) in healle väs vylted and vended vionera folmum Rä. 6019.

yn, vynn, venn, vunn f. Wonne, Freude und alles Liebliche, c. gen. auch das Lieblichste unter Seinesgleichen; nom. hägstealdra vyn (Pharao) Gen. 1862; heápa (angeli) Hö. 18; þär bið oft open eádgum tôgeánes onhliden hleódra ~ Ph. 12; ädeltungla ~ (sol) Ph. 290; duguda ~ (Phönix) Ph. 348; ~ eal gedreás Wand. 36; eal his vorulde ~ Kl. 46; hearpan ~, gomen gleobeames B. 2262; him þäs vonges 🗢 sveðrade (die Freude daran) Gû. 323; vêrigra vradu, vinemæga  $\sim$  (Guthl.) Gû. 1338;  $\sim$  mycel Ps. 617; ealra f.rmnena (Maria) Hy. 326; eh bid for eorlum ädelinga (d. h. sie haben ihre Freude daran) Rûn. 19 und ähnlich Rûn. 27; fugles (penna) Rä. 277; ue bid him to hearpan hyge, ne to vife , ne tô vorulde hyht Seef. 45; väs me co tô bou, väs me hvädre eác lâd Rū. 112; lagufloda vynn (die lieblichste der Fluten) Ph. 70; ädelinga (eorla) ~ Andreas Guthlac: An. 1225, Gû. 1081; vuldres ~ An. 869; þät mîn  $\sim$  âläg Ps. 1195; näs him tô mâdme  $\sim$ , hyht tô hordgestreonum An. 1115 und ähnlich An. 1164. - voc. ädelinga vyn! Hö. 121 (Christe), Jul. 730 (deus); eorla (Guthl.) GQ. 1179; eala lifes vynn (Gott) Hy. 31; eala vifa , fæmne freólicast! Cri. 71. — gen. vynne Sat. 175, Ph. 480, Ps. 118126; ~ streámas Ps. 10632. — dat. vend þe from vynne! Gen. 919; neoman us tô ~ veroda drihten! Sal. 198; eagum to Cri. 1245; bat selegescot, bat ic me svæs on þe gehålgode hûs tô ~ Cri. 1482; in lifgendra londes ~ Cri. 437, Gû 790; vãs on ~ Hö. 55, B. 2014, Rä. 54<sup>3</sup>; t8 þære beteran ~ Reim. 81; lædde his bone gecorenan heap clæne on ~ 'in letitia': Ps. 10438; blod on venne Ps C. 80; an lifigendra landes Ps. C. 157. - acc. vuldres leoht habban in heofonum, hêhselda vyn Sat. 43; þu me gecýddest cyneþrymma , þät þu mundbora mínum være Hö. 74; se þe áh lífes 🗠 gebiden in burgum, bealosíða hvôn Seef. 27; êdles ~ Ph. 411; vîgena ~ (Christum) Jul. 641; dreáma 🗠 âgan mid englum Gû 652; mere hafad mundum mægd, êgsan လ Gn. Ex. 107; ädelinga vunn (Andream) An. 1715; heofones vynne (solem) B. 1801. - inst. habban bâ mid vynne veorde blisse! 'exultent et lætentur': Ps. 695; bät ve sealmas him singan mid co in psalmis jubilemus ei': Ps. 942. - nom. pl. londes vynne Gû. 110; vynna Rûn. 29. - gen. pl. vynna Gen. 945, Exod. 531, Kl. 32, Ga. 135, 308, 438, By. 174; îdelra eágena C Ga. 137. — dat. pl. vunian in (on) vynnum Sat. 237, 508, 556, 593; væron (beód) on ~ Hö. 89, Wal. 23; bonne furdor gên vridad on ∼, bat he bid västmum gelic ealdum earne Ph. 237; sunbeorht gesetu sêced on ~ Ph. 278. — acc. pl. burh leaslice lices vynne, earges fizschoman îdelne lust El. 1297 und ähnlich Wal. 69; îdle lustas, læne lîfes Sch. 100; ofgiefed bas eordan Cri. 1667; seled him on sdle eordan

vynne B. 1730; bät he däghvila gedrogen häfde eordan လ (daße es mit seinem Leben zu Ende sei) B. 2727; he bat betre geceas, vuldres ~ El. 1040; hearpan o gomenvudu grêtte B. 2107; bar (an denen. sc. in filise) hed ar maste hedd vorolde ~ B. 1080; genom him w vildeorum  $\sim$  Ga. 713; þe hira  $\sim$  tô þe habban noldan 'qui elongant se a te': Ps. 7222; ne von he äfter vorulde, ac in vuldre ibôl môdes ~ Ga. 371; limu vyrm þigeð and him venne gevigeð and þå vist geþiged (ven ne MS) Reim. 76. — inst. pl. þär is geat gylden gimmum gefrätevod vynnum bevunden, bâm be in vuldres ledt gongan môton Sat. 650; vlitig is se vong eall ~ geblissad mid him fägrestum foldan stencum (wonnig) Ph. 7; se ädela feld vridad under volcnum ogebloven Ph. 27; ähnlich vynnum (adv.) Ph. 313, Gl 1249, Kr. 15, Ps. 13413, Hy.  $6^{13}$ ; se þe hér vunode vorulde  $\sim$  Sst 211; þå väs engla þreát hleahtrê blide 🔾 gevorden Cri. 740; lædsd mid ~ ädelue to earde Ph. 343; ~ Hö. 106, An. 635, 1021, Gd. 786, Ps. 62<sup>2, 5</sup>, 67<sup>11</sup>, 70<sup>21</sup>, 72<sup>10</sup>, 80<sup>12</sup>, 118<sup>14</sup>, 131<sup>13</sup>, Rûn. 28, Rã. 41<sup>167</sup>; mid Wand. 29; beah be hine god mägenes co eafedum stepte B. 1716; hine yldo benom mägenes ∼ B. 1887; vorulde (viste) ∼ GQ. 76, 434, 469. - s. êdel-, hord-, hyht-, leod-, lif-, lyft-, symbel-vya.

- vyna m. (vyne f?) Name eines Thiers oder einer Pfianze? gen. ech byd ûtan unsmêde treov, heard hrusan fäst, vyrtrumum undervreded vynan (vŷnan?) on êdle Rûn. 13.
- vyn-beám m. arbor amoena vel lætifica; acc. vuldres (sancta cru-El. 844.
- vyn-burg f. arx amoena vel lætitiæ; dat. pl. on vynburgum Ps. 127.
- vyn-candel f. lucerna latifica; nom. vyncondel vera (sol) Gû. 1186.
- vyn-däg m. dies lætitiæ; dat. pl. væren en vyndagum 'exultabim': P. 9512; vunian en 62. 604; inst. pl. vunian Vy. 61.
- vyn-ele m. oleum amoenum; dat. co gelic. se pe banes byrst bited and hæled 'sicut oleum in ossibus ejus': Ps. 10816.
- vyn-fäste adv. wonnig fest; pätte Sione dûn sigefest veorde and vealls Sion vynfeste getremed Ps. C. 133.
- vyn-gesid m. socius gratus; nom. näs me viderveard heorts d ses adhæsit mihi cor pravum'. Ps. 1003.
- vyn-grâf m. n. lucus amoenus; inst. mid vyngrâfe veaxad gesvira 'erultatione colles accingentur': Ps. 64<sup>13</sup>. pāt ceorla grāf Kemp. Cod. dipl. 305; andlang þære lytlan dic ät þäs gráfes ende 6d þi smala: pornas ib. 399; forð be þam grâfe. þät hit cymð in þam sarðs ib. 538; þone gráf ib. 559; engl. grove; mlat. grava f. lucus, erbertum, fructetum, arbustum, nemus.
- vyn-land n. terra amoena; acc. vynlond Ph. 82; vuldres ~ Mid. 63.
- vic B. 821; compar. pl. vynleásna vic Gen. 928.

vyn-lîc adj. wonnig, suavis, fucundus, amoenus; nom. Gen. 255, 467, Ph. 34, Gû. 796, Rã. 41<sup>26</sup> und vynlîcu (f.) Rã. 32<sup>16</sup>; acc. vynlîcu Cri. 1388; nom. acc. pl. vynlîce Ps. 77<sup>16</sup>; väter vynlîco Az. 136; compar. pl. vynlîcran vîc Kl. 52.

Vyn-lîce adv. wonniglich: Ps. 1072, 1494, Cri. 1346.

Vyn-mæg f. virgo amoena; nom. seó fæmne, vuldres (Guthlaks Schwester) Gû. 1319.

vynnan s. vinnan.

vyn-psalterium n. Freudenpsalm; voc. arîs, vuldur mîn, ~! 'exurge gloria mea, exurge psalterium' Ps. 5610.

vyn-rôd f. cruz lætifica; acc.  $\sim$  sôdfästra segn Sal. 235. vynster s. vinster.

vyn-sum, vin-sum adj. wonnesam, wonnig; nom. vynsum Dan. 347, Az. 62, Sat. 214, Cri. 1253, Vy. 87, Sch. 63, Ph. 13, 318, Wal. 54, Pa. 65, Ps. 85<sup>4</sup>, Met. 13<sup>46</sup>, Rā. 81<sup>20. 14</sup>; vynsume (f.) Met. 13<sup>19</sup>; vinsum Met. 13<sup>30</sup>; acc. m. vynsumne Gen. 1855, Ph. 659, El. 794 und vynsuman B. 1919; vynsume (f.) Leás 22, 41; vynsum (n.) Edg. 22; inst. vynsumê Ps. 59<sup>3</sup>; nom. acc. pl. vynsume Sat. 358, Ph. 194, 529, Ps. 125<sup>2</sup>; n. vynsumu Ph. 65 und vynsum Ps. 106<sup>21</sup>; inst. pl. vynsumum Ph. 653; compar. nom. vynsumra (m.) Ph. 133, Pa. 45 und vynsumre (f. n.) Gû. 1295, Met. 12<sup>20</sup>; superl. vynsumast Gen. 671, Pa. 43.

vynsum-lîc adj. idem; nom. vlitig ~ Cri. 912.

vyrcan, vyrcean, veorcean, vercan, vircan 1) c. acc. würken, thun, machen, bereiten; inf. scip vyrcan (ein Schiff bauen) Gen. 1302; he ∼ ongan veoh on felda Dan. 170; â mäg god ∼ vunder äfter vundre B. 980; he mid bordum hêt  $\sim$  bone vîhagan By. 102; be gôd volde georne ~ Ps. 524; þät ve môton ~ villan þînne Hy. 781; lof sceolde he drihtnes vyrcean Gen. 256; vommas ~ Dan. 24; gefrägn ic bå Olofernus vînhâtan (symposium) o georne Jud. 8; ne þe veorc mågon anlic Ps. 857; þå ongunnon vercan verþedda spell, sædon, þät... Met. 2673; præs. sg. ic tô vîdan feore vyrce syddan bîn heáhsetl hrôr and veordlic 'ponam': Ps. 8826; bu vercest sumurlange dagas svide hâte Met. 418; he fram bysse eordan ende læded volcen vrätlicu and þá tô regene recene vyrced Ps. 1347; he sunu ◆, byd him selfa fäder (progignit) Rä. 38°; pl. eallum be unriht vyrcead Ps. 585; præt. be bå scîran gesceaft sceôpe and vorhtest Hy. 103; vorhte man hit him tô vite Gen. 318; ic symle mec ascêd bara scylda, nales sceame ogaste minum El. 470; pl. bôdgyte vorhtan Cri. 708; ähnlich inf. vyrcan Gen. 1316, 2112, Sat. 372, 673, Kr. 65, Met. 121, Sal. 452, Rä. 1618 und vyrcean Gen. 250, Ps. 7220, 735, 859; pras. vyrced Exod. 282, Ph. 451, Ga. 728, Ps. 7119, Rä. 647, vyrcd Hy. 24, 11, 717 und virced Sal. 502; pl. vyrcead Ps. 74°, 871°, 93°; conj. 1-8. vyrce Jul. 541, Ps. 1253, 14210, Met. 731 und pl. vyrcean Ps. 10220, 14611; præt. 1. 3. vorhte Gen. 183, 544, 817, 1791, 2841, Exod. 25,

B. 92, 1452, Men. 46, An. 523, 1482, El. 827, 897, Po. 7713, 14, 10511, 125°, Rä. 41°, 55° und voruhte Ps. 103°; sg. 2. vorhtest Ps. 105°, 118°1, Met. 2040, vorhtyst Ps. 11818 und vorhtes Cri. 240, Met. 2021; pl. vorhtan Men. 201, Ps. 100°, vorhton Gen. 1674, Dan. 266, Ps. 57 und vorhtun Cri. 1054. - 2) c. acc. erwürken, verdienen; inf. of metod âlæt monige þeóde [vîteleáste] vyrcan, þonne hie voldon sylfe firene fastan Dan. 591 (anders Dietr. in H. Z. 359); ponne hie lid gedôd, hie sculon lufe (sc. godes) vyrce an Gen. 624; pl. conj. pit hi â lufan dryhtnes vyrcan in þisse vorulde Dôm. 50; præt. vênde, bät heó hyldo heofoncyninges vorhte mid bám vordum Gen. 713. -3) c. gen. thun, machen, veranstalten; inf. ongan gehinges vyran (concionem convocare), hêt tôsomne sîne lebde Dan. 468; præs. ic me bās vyrce and vel ceóse, bāt ic heán gange on hûs godes Ps. 8311; pl. be unrihtes vyrcead 'operantibus iniquitatem': Ps. 525, 582, 731. 9315; præt. he him þäs vorhte tô Gen. 2377; pl. unrihtes vorhtan Ps. 91<sup>6, 6</sup>, 106<sup>5</sup>; part. sindon unrihtes ealle vyrcende Ps. 70<sup>3</sup>. -4) a gen. erwürken, verdienen; inf. til sceal on edle domes vyrcean Gn. C. 21; se häfde moncynnes leóhteste hond lofes tô vyrcenne Vid. 72; præs. â bin dôm sý gôd and genge! bu bäs geornlice vyrcest, vuldercyning! As. 110; conj. vyrce se be môte dômes ær deáde! B. 1357; præt. pl. ve bäs lifgende vorhton on vorulde Dan. 297 und ähnlich As. 17. - 5) c. inst. würken, handeln, schaffen, arbeiten; inf. bi be vrätlîcost vyrcan cûdon stångefôgum (Bauleute) El. 1020; præs. be vid manna bearn vyrced veldædum Az. 87. - 6) absolut (idem); inf. bit he vest and nord vyrcean ongune, trymede getimbro Gen. 275; pres äfter his earnungum, svå he vyrced on vorldlife Ps. 6113; prat. svå be vorhtest to me Seel. 64; he von and vorhte, vingeard sette Gen. 1553. -7) abhängiger Satz mit bat (daß): præs. bu mid gebeahte binnn vyrcest, bat bu . . . mearce gesettest Met. 2067. - s. be-, bi-, for. ge-, invyrcan; beveorcean; firen-, scyld-, syn-, unriht-, vam - vyrcende; sâm - vorht.

vyrcend m. operator; acc. pl. ealle ic feóde unrihtes Ps. 1003; det pl. heo væron þam vyrcendum vel gelice 'illis qui facient ea': Ps. 1137.

vyrd, vird, vurd f. 1) eine der Schiksalsgöttinnen (Nornen), Schichel Verhängnis, Schicksalsbestimmung, Geschick; nom. sceal söd ford gis vyrd äfter þissum vordgemearcum Gen. 2355; sceal seó svi þell forð steallian Gen. 2389; þá seó gevearð, þát... Gen. 2777; k. hie hindan beleác mið vægê Exod. 457; väs gevorðen Dæs. 653; bið ful áræð Wand. 5; eorlas fornóman äsca þryðe, væga välgifru, seó mære Wand. 100; bið svíðre, meotuð meakign þonne æniges monnes gehygð Seef. 115; ôðþát þát onvende svíðe Ruín. 25; gæð å svá hið sceal B. 455; hie forsveóp B. 477; oft nereð unfægne eorl B. 572; ne väs þá gên, þát be moste... þiegean B. 734; hine fornam B. 1205; him väs geins sefa väfre and välfús, segamete neáh, seó þe hine grétan sceals

(mors) B. 2420; svå unc vyrd geteód, metod manna gahväs B. 2526; svâ him  $\sim$  ne gescrâf hrêd ät hilde B. 2574; ealle  $\sim$  forsveóp tô metodsceafte B. 2814; hie seó 🗢 besvâc, forleólc and forlærde An. 613; us seó co scyded heard and hetegrim An. 1563; co ne meahte in fægum leng feorg gehealdan Gû. 1030; hûru co gescreaf, bat . . . El. 1047 und ähnlich Met. 129; me hat ogevaf Reim. 70; hvî bu, êce god, æfre volde, þät sió co on gevill vendan sceolde yflum monnum ealles svå svîde Met. 434; hvî sió 🗢 svå vô vendan sceolde Mct. 440; earm bid, se þe sceal ana lifgan, vineleas vunian, hafað him commercial geteod Gn. Ex. 174; com bid svîdost Gn. C. 5; hväder være tvegra strengra, co þe vearnung, þonne hy vinnad oft mid hira þreánŷdlan Sal. 427; obid vended hearde, vealled svide geneahhe, heó vôp veced, heó veán hladed, heó gâst scŷt, heó gâr bired Sal. 435; lac hvät vîted us  $\sim$  seó svîde, ealra firena fruma, fæhdo môdor, veána vyrtvela, vôpes heafod, frumscylda gehväs fäder and môdor, deádes dôhtor Sal. 442. - gen. nu sceal (die Salzsäule) heard and steap on þâm vícum vyrde bídan, drihtnes dômes Gen. 2570; bíded 🖚 bevegen välmiste (der am Galgen hängende) Vy. 41; vudu môt him veaxan, obîdum, tânum lædan Hy. 4 104. – dat. ne mäg vêrig môd vyrde vidstondan Wand. 15; ville bonne forgieldan gæsta dryhten villum äfter þære , þam þe his synna nu sårê gebenced Dôm. 82: gif bu nu, valdend, ne vilt virde steóran, ac on selfville sigan lætest Met. 449. — acc. bät ic gevægan ne mäg vyrd under heofonum, ac hit þus gelimpan sceal Dôm. 115; nefne him vitig god လ forstôde and þäs mannes môd B. 1056; hi ~ ne cûdon, geósceaft grimme, svå hit âgangen veard eorla manegum, syddan æfen cvom (was ihnen bevorstand) B. 1233; one ful cûde freondrædenne hû heo from hogde (?) Jul. 33; ongan þá hreóvcearig síðfát seóflan, sár cvánjan, vánjan (sein Geschick) Jul. 538; þät mon him sylf ne mäg 🔾 onvendan Hy. 4117. - nom. pl. þät (das) eal fornam [ŷda gebland], vråde vyrde in voruldrîce Phar. 8; gevundene (gevurdene MS) vyrda, bå beód på feóvere fæges råpas Sal. 332 (vgl. Met. 440 und Rä. 4024); god us êce bid: ne vendad hine , ne hine viht dreced adl ne yldo almihtigue Gn. Ex. 9. - gen. pl. vyrda valdend Exod. 432, An. 1058, El. 80, Hy. 443; hû be svefnede odde cogesceaft vîsdôm bude Dan. 132; bätte hie sædon svefn cyninge, co gerŷnu Dan. 143; bät he him vitgode ogebingu Dan. 546; ogesceaft Wand. 107; lætad hildebord hêr onbîdan 🔾 gebiuges! (vorda MS) B. 398; onvreón 🔾 gerŷno El. 589, 813; nu is leoht cumen, onvrigen bigang El. 1124; svå ic on bôcum fand co gaugum on gevritum cŷdan be þam sigebeácne El. 1256; feala ic on bam beorge gebiden häbbe vrådra ~ Kr. 51; nŷd bid 🔷 heardost Sal. 310; hvädre him mäg vîs sefa 🗢 gehvylce gemetigian Sal. 438; I vyrmas mec ne âvæfon လ cräftum, þå þe geolo godvebb geatvum frätvað Ra. 36°; hû hire ealdorgesceaft ifter gonged, vôh  $\sim$  gesceapu  $R\ddot{a}$ .  $40^{34}$ . — acc. pl. svâ nu voruld vended, v yrde sended and hetes hented Reim. 59.

- 2) Ereignis, Factum, Thatsache; nom. bat is mæro vyrd Gen. 1399; väs þät mære of folcum gefræge Men. 53; byd ymb tyn niht tîd geveordad Bartholomeus, velbungen (vyrd MS. oder = veorded fit, evenit?) Men. 156; is sed co mid edv open orgete An. 759; bit väs egeslic ~ Kr. 74; me bät bûhte vrätlic ~ Rā. 482; vide verd vurd undyrne, pat ... Ap. 42. - gen. ne ve pære vyrde venan purson toveard in tide (ein solches Ereignis) Cri. 81; vå me pære N, pät mîn vyn âläg Ps. 1195; ne bearf beorna nân vênan bære 🔾, bit hió (leana) vel siddan hire taman healde Met. 1324 und ahnlich Met. 26<sup>114</sup>. — acc. ve þät spell mågon välgrimme vyrd vôpê mænan (des Sündenfall) Gen. 996; and bl on bam medle bebead o gevordene and vandor godes Dan. 471; wandyrne An. 1482; he bi was måd (verhehlte), fæges fordsid Ga. 1319; næfre ve hýrdon häled ænigne bûtan þec nu þá þyslic cýdan El. 541; ne mágon ge þá 🔷 bemidan, bedyrnan þá deópan mihte Et. 583; þá gên Elenan väs môd gemynde ymb þå mæran co geneahhe for þåm näglum El. 1064; bäd him engla veard geopenigean uncûde 🔾, hvär he þára nägla svídost vénan þorðs El. 1102. - gen. pl. he ne leág fela vyrda ne vorda B. 3030; ond väs Judeum guornsorga mæst, 🔷 lådost (die Kreusfindung) El. 977. – ? vyrde gebræcon, burgstede burston (vyrdige bræcon?) Ruin. 1. s. eft-, for-, ge-, vundor-vyrd.
- vyrdan, verdan ahd. wartian corripere, corrumpere, violare; pras. þe minne eft þurh fyrngeflit folgað vyrdeð (inquit diabolus) El. 904; pl. nu mec unsceafta innan slitað, vyrdeð mec be vombe Rā. 85<sup>35</sup>; præt. he leóde mine vanode and vyrde (Grendel) B. 1337; pært. værun eágan mine mid vräcceum verdeð svýðe Ps. 76<sup>4</sup>. s. â-, gevyrdan, ungevyrded.
- vyrdan, vyrde, -vyrdig s. andvyrdan; and-, hrād-, fäger-, vār-vyrde; gearovyrdig.
- vyrd stäf m. Schicksalsbeschluß; inst. pl. ponne seć prag (hora mortis) cymed gevefen vyrdstafum Gû, 1325.
- vyrů, vyrůe adj. dignus, honorabilis, honestus; 1) c. gen. dignus; nompu eart freedo vyrůe, åra mid eaforum Gen. 1847; þeáh he þis one sî tô âlætanne þäs fela he me lådes gespräc Gen. 621; þæt is þis o, þätte verþeóde seegen dryhtne þonc Cri. 600; forþon is þis o (n.), þæt þu ne . . . ånforléte Jul. 103; he is þäs o, þæt hine. . hêrgen Jul. 643; acc. ne hine on medobence micles vyrůne drihten vereda gedôn volde B. 2185; þæt hi eft tô him eðmen on þá cesstra lête Crêca vitan rædan Rômvarum, rihtes o lête þone leódscipe (seflect. acc. m.) Met. 1<sup>67</sup>; nom. acc. pl. hie on viggetavum vyrůs þiscad eorla geähtlan B. 368; hvonne he gedô usic þäs o Cri. 30; v synt álýsde lifes o Ps. 1237; þæt hie môsten eald-rihta älces o Er

vunigean on pære byrig Met. 137; se hlîsa is tô lytel svelcra lâreóva, forpām hi mâran væron on vorulde Met. 1086; comp. pl. rîces vyrdran Met. 445. — 2) honoratus, honorabilis, carus; nom. me vās (is) pîn gevitnys vyrd and getreóve Ps. 11826 und ähnlich veord Ps. 11846; svâ he vās vyrde Älf. Tod. 18; veordiad his naman, forpon he is 'quoniam suave est': Ps. 1343; acc. pînne vyrdne naman Ps. 7317; nom. acc. pl. pät ge geârdagum vyrde væron vuldorcyninge, drihtne dŷre El. 291; ic pîne gevitnesse lufade Ps. 118119. — s. âr-, deór-, fyrd-, panc-, un-, unleahtor-vyrde.

- vyrd, vyrdan, vyrdian, vyrdu s. veord (n.) und veordan, veordian, orvyrdu.
- vyrfan = hvyrfan meare? præs. gif þu vyrfst on vege rihtum up tô earde Met. 2444.
- vyrgan s. avyrgan.
- vyrgan, vyrgan, vyrigan maledicere, exsecrari, condemnare, malignari; inf. ongan hine vordum vyrgan (verfluchen) Gen. 1594; præs. gif me mîn feónd vyrgad 'si inimicus maledixisset mihi': Ps. 54<sup>11</sup>; pl. þå þe hine vyrgad 'maledicentes ci': Ps. Th. 36<sup>21</sup>; conj. þeáh hi (me) vordum vyrigen and vearn sprecen Ps. 54<sup>12</sup>; præt. vyrgadan þone mid heortan 'corde suo maledicebant': Ps. 61<sup>4</sup>. s. vergian, åvyrgad.
- vyrgđu f. Fluch; instrumentaler acc. he hine gegyrede mid grame induit maledictionem: Ps. 10818. s. vergđu.
- vyrgen, vyrgnes, vyrht s. grundvyrgen, vyrignes, leódvyrht; for-, gevyrht.
- vyrhta m. auctor, creator, faber, opifex, operarius, factor; nom. se (creator) Gen. 125, Sat. 14, Ph. 9; cvealmes (Mörder) Gen. 1004; pät he âna is ealra gescefta and valdend Sat. 585; vuldres (deus) Ph. 130; valdend and vuldorprymmes An. 325, 702 und ähnlich Met. 29<sup>82</sup>, 30<sup>14</sup>; gen. hond bid gelæred, vîs and gevealden, svâ bid vyrhtan ryht, sele âsettan Crä. 46; acc. sg. vrôhtes (diabolum) Jul. 346; nom. acc. pl. på (Bauleute) Cri. 2, Ps. 117<sup>81</sup> ('ædificantes'); unrihtes (mânes) Ps. 100°, 118<sup>118</sup>; eordgrâp hafad valdend (acc.) forveorene geleorene Ruin. 7; dat. pl. nâ pu be gevyrhtum vealdend ûrum vommum vyrhtum voldest us dôn Ps. 102<sup>10</sup>. s. firen-, ge-, lyge-, mân-, unrihtvyrhta.
- vyrig adj. malignans; gen. pl. vyrigra 'malignantium': Ps. 632. s. verig.
- vyrig-nes, vyrg-nes f. maledictio; gen. pl. vyrignessa 'maledictionum':

  Ps. Th. 9<sup>17</sup>, 13<sup>6</sup>; feala vyrgnessa hi pînum pâm hâlgum hefige brohtan
  'quanta malignatus est inimicus in sanctis': Ps. 73<sup>4</sup>.
- vyrm m. vermis, serpens, draco; nom. Gen. 899, Exod. 536, Seel. 118, Ph. 232, B. 886, 891, 897, 2287, 2343, 2567, 2669, 2745, 2629, 2705, 2827, 3039, 3132, Reim. 75, Rä. 482 (Büchermotte); !pos lytla

vyrm, þe hêr on fiêde gæð fötum drŷge (Insect) Rā. 41<sup>78</sup>; gen. vyrmes Gen. 491, 590, Seel. Ex. 126, B. 2316. 2348, 2759, 2771, 2902, Ga. 818, 883; dat. vyrme Gen. 904, B. 2307, 2400, 2519, Jul. 416; nom. acc. pl. vyrmas Sat. 103, 136, Seel. 113, B. 1430, Ps. 139<sup>3</sup>; ! ~ meo ne âvæfan vyrda cräftum, þâ þe geolo godvebb geatvum frātvað Rā. 36<sup>3</sup>; gen. pl. vyrma Sat. 336, Cri. 1251, Seel. 22, 126 (Verc.). Sal. 82; dat. pl. vyrmum Seel. 25, 156, Ph. 565; inst. pl. vyrmum Cri. 1548; ~ bevunden (âveallen, beþrungen) Jud. 115, Cri. 625, Môd. 56. — s. veorm, vurma und hand-, mold-, regn-vyrm.

vyrm-cynn n. genus vermium vel serpentum; gen. pl. vyrmcynna fela B. 1425; pät vyrreste Seel. 84.

vyrm-fåh adj. versicolor, mit schlangenförmigen Zeichnungen? nom bit sveord vreodenhilt and > B. 1697.

vyrm-goard m. serpentum habitaculum, domus serpentibus repleta; pl. -das Sal. 469.

vyrm-hât n. des Drachen Hitze? nom. ~ gemealt B. 897.

vyrm-hord n. Drachenhort; gen. pl. vyrmhords cräft B. 2222.

Vyrm-lîc n. serpentis corpus; inst. pl. stonded nu veal (Ruine) vyrm-lîcum fâh Wand. 98.

vyrm-sele m. Schlangensaal, Hölle: dat. of bam > Jud. 119.

vyrman wärmen; præs. vyrmed mec tô fŷre Rä. 1310. - s. vearm.

vyrnan verwehren, verweigern, vorenthalten; inf. pehton Moyse mägum onlangne lust leófes sides Exod. 51; forhvon voldest pu pinre gesihde me æfre ? 'avertis faciem tuam a me': Ps. 87<sup>14</sup>; praz gif pu him brŷde vyrnest (nicht zurückgibst) Gcn. 2660; he me pis hyhtplegan vyrned Rä. 21<sup>29</sup>; cyning mec on sele veordad, ne vord lofes Rä. 21<sup>11</sup>; pl. svenga ne vyrnad, deórra dynts Sal. 121; prat Myrce ne vyrndon heardes handplegan Ädelst. 24; conj. pät he inne slôge mid svurdê, svengas ne vyrnde By. 118. — s. forvyrnan.

vyrp m. Wurf, jactus, ictus; nom. and he väs fram him âlocen svâ mycel svâ is ânes stânes (cinen Steinwurf weit) Luc. 2241; acc. vigplegan, odde scyte Vy. 69; inst. veard hire mid ânum vyrpê ân rib forod (fracta) Oros. 44; inst. pl. væpna vyrpum Cri. 565.

vyrpan 1) verti, reverti; præs. tô duste vyrpst 'in pulverem reverteris':

Gen. 31º. — 2) sich restaurieren, erholen? part. ic väs vyrpende (convalescens) Bed. Sm. 616³4 und ähnlich ibid. 620¹³; præt. vyrpton hie vêrige Erod. 130.

vyrpe m. Umschwung, Wechsel, Acnderung, Abhülfe; acc. hvädre him alvalda æfre ville äfter veáspelle cogefremman B. 1315; þät ge vrissíða cogebíden Ga. 480 und ähnlich Ga. 608; valdend him blavite teóde: se mäg him cogesyllan, hælo on heafodgimme (dan Blinden) Gn. Ex. 43; dat. nu is þät bearn cymen åväcned til veorcus

- Ebrea Cri. 67; forhon se mon ne þearf tô þisse vorulde  $\sim$  gehycgan, þät he us fágran gefeán bringe G2. 18.
- vyrpel m. 'the silver ring put on a hawks leg, varvels' (Bosw.), Wurfring, Fuszring, Wurffeszel; acc. pl. ded he vyrplas on (sc. dem Falken)
  Vy. 87.
- vyrrest adv. pessime; þå him ær on feóndscipe fäste gestôdon Ps. 105.
- vyrresta adv. pessimus; nom. vyrmcynna þát vyrreste Scel. 84; gen. vyrrestan Dan. 305, Az. 25; acc. An. 86; nom. acc. pl. An. 1594, Jul. 250, 340, 572, El. 932; dat. pl. vyrrestum Jul. 152.
- vyrs adv. schlimmer; eóv þär  $\sim$  gelomp Gû. 637; ne väs hyra ængum þý  $\sim$  Rā. 14<sup>3</sup>;  $\sim$  dêd, se þe... Sal. 181; hit þe þeáh  $\sim$  ne mäg hreóvan, þonne hit me dêd, Gcn. 825; he þý  $\sim$  meahte þolian þâ þrage, þâ hió svâ þearl becom Met. 1<sup>76</sup>; þät he bid on þät vynstre veorud  $\sim$  gesceáden, þonne (als wenn) he on þá svíðran hond svícan môte Dôm. 75. superl. þâ ofermôdan ôðre rîcan, þe þis vêrige folc vyrst tuciað Met. 24<sup>10</sup>.
- vyrsa, virsa adj. pejor, deterior; nom. vyrsa (m.) Met. 25<sup>20</sup>, Sal. 357, 358; vyrse dæd Gen. 594; pät is nu (get), pät... Met. 10<sup>37</sup>, 25<sup>47</sup>; me pär gelamp Sat. 175; hit me gelomp Sat. 125; is me nu , pät ic vuldres le6ht æfre cûde (vyræ MS) Sat. 141; him pär virse gelomp Sat. 24; dat. tê vyrsan pinge Gen. 259; and pam vîdsêc, de6fulgildum El. 1040; acc. vyrsan vîgfrecan (oder pl.) B. 2496; on päne hâd hædenstyrces 'in similitudinem vituli': Ps. 105<sup>17</sup>; on pone dæl for scyppende scyrede veordad (zur Linken) Cri. 1226; on på hand (zur Linken) Sal. 500; he hät vyrse ne con (ignorat) B. 1739; on le6ht Gen. 310; eal pät ve gevorhton on vorldrîce, betere and Hy. 7<sup>92</sup>; inst. vyrsan vrixlê B. 2969; nom. pl. vîgfrecan B. 1212; gen. pl. vêne ic tê pe gepingea B. 525; ne gevuna vyrsa ængum eahta! Fā. 23; (god) bid fe6nd pâm êdrum gevyrhta Fā. 7. superl. pæra synfullena deád bid se vyrsta Ps. Th. 33<sup>21</sup>.
- vyrs-lîc adj. schlimm, schlecht, übel; compar. ic com vyrslîcre ponne pes vudu fûla Rā. 4148.

vyrst s. vyrs.

- vyrt f. 1) herba. olus; herba aromatica; nom. Az. 83, Ps. 89<sup>6</sup>; nom. acc. pl. vyrta Ph. 213, 465, 529, Pa. 47, Gû. 1249, Ps. 103<sup>13</sup>, Met. 8<sup>20</sup> und vyrte Sat. 358, Ph. 194, Rā. 35<sup>5</sup>; geu. vyrta Wr. gl. 14 ('holera'), Ph. 196, Ps. 77<sup>46</sup>, Met. 20<sup>251</sup>, Sal. 302; dat. vyrtum Ph. 265, 474; inst. vyrtum Ph. 273, 430, 653, Men. 77, Rā. 6<sup>13</sup>. 2) radiz; inst. pl. vyrtum fāst Dan. 499, Ph. 172, B. 1364, Rā. 35<sup>7</sup>.
- vyrt-cynn n. Art wolriechender Kräuter, aromata; nom. unguentum, ädele Ps. 132<sup>2</sup>. þå vyrtgemang tåcniad mistlicu mägen Cristes (sc. myrrha et gutta et cassia) Ps. Th. 44<sup>10</sup>. vyrtian s. gevyrtian.

- vyrt-truma, vyrtruma m. radix, Wurzelstock; nom. se vyrtruma Dan. 581; acc. sg. vyrtruman Vy. 24, Dan. 559; pās vudubeámes eordan fästne Dan. 516; pu his vræstne settest 'plantasti radices gjus'. Ps. 79°; inst. pl. e6h (taxus) byd ûtan unsmêde treov, heard hrusan fäst vyrtrumum undervredyd Ran. 13.
- vyrt-våla, -våla m. radix; nom. Vyrd, voána vyrtvåla Sal. 444; acc. plantedes vyrtvålan his 'plantasti radices ejus'. Ps. Stev. 79<sup>18</sup>. vyrtvålian plantare (þu vyrtvælas Cant. Moys. 21 bei Thw.): a. åvyrtvålian. Oder -vala, -valian? goth. valus ράβδος, Stab; agu. valu vibex.
- výscan, víscan wünschen, wonach trachten oder streben, sich wonach sehnen; præs. ic päs lå vísce, pät... ('utinam') Ps. 118<sup>3</sup>; he helle visced, päs engestan êdelrîces Sal. 105; pl. hi cvealmes výscad Gâ. 194; hi päs beteran (lîfes) and vênad Gâ. 47; he výscte geneahhe, pät (c. conj.)... Deór. 25; he vîscte, pät he cuman môste Arg. Ps. Th. 14; bäs yldan (rihde MS) B. 2239.

vyt s. vit pron.

## Y.

- ŷcan, îcan, îcan, iécan augere; inf. ŷcan As. 34, Jud. 183, Rā. 31'. ican Dan. 318 und îcan Gen. 1132; pras. îcast An. 1192; ŷcad Ga. Ex. 31 und îcad El. 905; pl. ŷcad Hy. 4°, Rā. 27° und iécad Cri. 611; prat. îcte Gen. 1190 und iécte Gen. 1122, 2376; pl. îcton Gen. 1065 und îhtan Ps. 77°; part. ŷcad As. 36. s. êcan, geŷcan.
- ŷce ahd. unce f. rana, bufo, Unke: s. fen-ŷce.
- ydve pl. intestina? (Diet. H. Z. IX, 222); and sió his innad conviction van vätere gelfa 'et intravit sicut aqua in interiora ejus': Ps. 108<sup>10</sup>; vielleicht jedoch verschrieben für Ppde, Pde undavit.
- ýd f. unda; nom. ~ Exod. 282, An. 443, Met. 28<sup>37</sup>; ~ sió brine Rä. 61°; sió brûne ~ Met. 26<sup>30</sup>. nom. pl. ýda Gen. 1385, B. 548. Cri. 855, Ps. 64<sup>3</sup>, 77<sup>33</sup>, Met. 27<sup>3</sup>, Rä. 31<sup>3</sup>, 76<sup>2</sup>; vonne (sealte) ~ Gen. 1430, Ps. 76<sup>13</sup>; ýde Exod. 288, As. 40, Ps. 106<sup>20</sup>. gen. pl. ýds B. 848, Sal. 81, Rä. 23<sup>7</sup>; eástreám ~ Dan. 385; ofer ~ ful B. 1206; beód ávenxen of edvittes ~ heafdum Sal. 29; ~ gevealc (þryn. gesving, geþräc, gelâc, vylm, gesving, geþring, gevin, begang, ongim. svengas) Exod. 455, Bo. 40, Kl. 7, B. 464, 1469, 1918, Edg. 45, As. 259, 352, 368, 466, 824, 865, El. 239, Ps. 118<sup>136</sup>, Rä. 3<sup>2</sup>. dat. pl. ýdum Gen. 166, Exod. 449, Sch. 85, B. 210, 421, 1437, 1907, As. 451. 514, 1715, Gn. C. 23; hi on monegum vorulde ~ vinnad and svircad Met. 4<sup>36</sup>; äfter þæm ~ ûra gesvinca Met. 21<sup>14</sup>. acc. pl. ýden. 1309, Cri. 1168, Rä. 4<sup>17</sup>. 68; sealte (brûne) ~ Exod. 441, is. 519; ýde B. 46, 1132, 1593, 1919, Rä. 73<sup>4</sup>. inst. pl. ýdum Ež. 11.

- 17<sup>3</sup>; sealtum ~ Exod. 472; svåt (blôd, flôd, teågor) ~ veóll B. 2693, An. 1242, 1277, 1548, Ga. 1314. s. âr-, flôd-, geofon-, lîg-, sæ-, sealt-, văter-ŷd.
- ýď adv. compar. facilius; þý ýð Hö. 66. superl. ýðast Cri. 800, 1284, Ph. 113 und ýðost Hy. 7°. s. 6d, cád, cáde.
- ŷdan vastare, destruere, vacuefacere, veröden, lichten; inf. contleeren (s. H. Z. XI, 480): Rä. 70°; præt. ŷdde svâ þisne middangeard älda scippend (durch der Menschen Sterben) Wand. 85; ic coetena cyn and on ŷdum slôh niceras nihtes B. 421. s. êdan.
- ŷdan, ŷdian undare, fluctuare. æstuare; præt. and sió his innad ŷdde (?) svŷde, van vätere gelîc (ydve svylce MS) Ps. 108<sup>10</sup>; part. ne syled he sôdfästum syddan tô feore, pät him ŷpende môd innan hrede (sevese) 'non dabit in æternum fluctuationem justo': Ps. 54<sup>23</sup>. ? ponne he yrringa on pät fräte folc firene stæled lådum vordum, håted hyra lifes riht andveard ŷdan (ŷvan?), bät he him ær forgeaf Cri. 1376.
- ŷd-bord n. navis? litus? acc. ofer ~ An. 298; dat. ponne særôfe årum bregdad ŷdborde neáh Crü. 57.
- ŷde adj. leicht; nom. ne pāt obid tô befleónne B. 1003; nis pāt oceáp tô geganganne gumena ængum B. 2415. compar. us pis se adeling ŷdre gefremede (den Fluch hat Christus uns leichter gemacht) Cri. 627. s. eáde.
- ŷde-lîce adv. leicht; ~ B. 1556.
- §d-faru f. undarum fluctuatio vel vagatio; dat. §dfare Ph. 44; on ~ An. 902, Jul. 478.
- §d-fynde adj. facilis inventu; nom. pär väs ~ innan burgum geómorgied vrecen An. 1549. — s. êd-, eddfynde.
- §d-gebland n. undarum commiztio, fluctus; nom. §dgeblond B. 1373, 1593; nom. pl. væron §dgebland eall gefælsod (durch den Tod der Seeungeheuer) B. 1620.
- ŷd-gesêne adj. facilis visu, visibilis; nom. pār on bence vās ofer ādelinge
  headosteápa helm B. 1244. s. êdgesŷne.
- ŷd-gevin n. undarum tumultus; gen. he hine feores getvæfde, ŷdgevinnes B. 1434; dat. holmvylme nêh ŷdgevinne B. 2412.
- ŷd-hof n. domus marina, navis; acc. [ŷd]-hof Gen. 1316; acc. pl. eald ŷdhofu onerum fäste El. 252.
- ŷd-lâd f. iter marinum, via marina; nom. pl. gode poncodon, pās pe him ŷdlâde eáde vurdon B. 228.
- ŷd-laf f. undarum reliquiae, arena litoris, litus; dat. on (be) ŷdlafe Exod. 585, B. 566; acc. pat ic afre ne geseah on sæleodan ofer (-lade?) syllicran craft An. 499.
- \$\forall d lid n. navigium, navis; acc. \( \circ\) (-lid M\$\(\text{N}\)) An. 445; dat. \$\forall \text{dilde} \)
  An. 278.

- ŷd-lida m. navis; acc. hêt him ŷdlidan godne gegyrvan B. 198.
- ŷd-mere m. mare; acc. ofer ~ Ph. 94.
- ýď-mearh m. equus marinus, navis; pl. ýdmearas Cri. 864, Wal. 49.
- ŷd-naca m. navigium; dat. on [ŷd]-nacan B. 1903.
- yfel n. Uebel, malum; nom. Cri. 1333, An. 694; gen. yfies Gen. 465, 480, Cri. 875, D6m. 43, 72, 107, Vid. 51, By. 133, An. 1384, Jul. 329 und yfeles Sat. 374, Ps. 87³, 106³6, Hy. 2°, Met. 9⁵²; dat. yfele Sat. 733, Ps. 56⁵, 106³⁵, Hy. 7¹¹³; acc. yfel Gen. 2264, 2470, 2685, Cri. 1254, 1310, Älf. Tod. 11, El. 493, Ps. 53⁵, 55⁵, 69³, 70¹². ²², 72¹², inst. yfie Ph. 594 und yfelê El. 493; gen. pl. yfia Ph. 460, Pa. 18, B. 2094, Jul. 323, Ps. 120°, Hy. 5¹¹ und yfela Exod. 537, An. 1314, El. 902, Ps. 70¹°, Ps. C. 48, Met. 7⁴³; dat. pl. for heora yfelum (Sūnden) Ps. 105²²; acc. pl. yfel ormætu Jul. 627; eal þâs yfiu Ps. Th. 49²¹. − s. eofulsāc.
- yfel adj. übel, malus; nom. Dan. 187, Ran. 3; m. yfela Met. 15<sup>1</sup> und yfla Met. 18<sup>1</sup>; f. yfele Ps. 80<sup>14</sup>, 136<sup>6</sup>; gen. yfeles Ps. 63<sup>1</sup>. dat. yflum Cri. 1577, yfelum Ps. 139<sup>1</sup>, yfelan Ps. 77<sup>46</sup> und yflan Ps. 119<sup>1</sup>.— acc. yfelne Met. 8<sup>36</sup>; yfele (f.) Gen. 2408, Seel. 163, Ps. 100<sup>3</sup>; yfel (n.) Gen. 572. inst. yflê Rā. 41<sup>32</sup>; yflan Met. 22<sup>32</sup>. nom. acc pl. yfele Ps. 54<sup>3</sup>, 118<sup>119</sup>, yfle Sat. 610, Vald. 2<sup>33</sup>, Ps. 77<sup>45</sup>, Sal. 362 und yfel (n.) Cri. 1453. dat. pl. yflum Cri. 919, 1363, Ps. 74<sup>4</sup>; inst. yfelum Ps. 73<sup>10</sup> und yflum Jul. 634.
- yfel-dæd f. Uebelthat; gen. pl. yfeldæda Jul. 456, 713.
- yfele, yfle adv. male; yfele Gen. 387, 791, Ps. 70°, 78¹, 79¹³, 106<sup>ss</sup>: yfle Cri. 198, Rä. 44¹°; ic him ne môt Rä. 80°.
- yfelian, yflian malo afficere; præt. E. hine yflad Sal. 96; præt. conj. må ehtunga ealle häfdon, hû hi þine hålgan hêr yfeladan Ps. 82<sup>3</sup>. s. geyflian.
- yfemest, yfimest adj. und adv. zu oberst befindlich, zu oberst; sådfiste biód yfemest in þam åde El. 1290; ôd hió eft cymed, þär hire obid eard gecynde Met. 13°; o is eallra sesceasta fýr ofer eordu Met. 20°; he o vandrad ofer eallum ôdrum steorrum Met. 24°; y yfmest is eallra tungla Met. 24°. s. usera (und yfera superior bei Lye).
- yfle, yflian, ŷht, ylca, yld s. yfele, yfelian, ieht, ilca, yldu.
- yldan, eldan ahd. altian, altinôn differre, morari; 1) intr. zōgera; prehe ylde þå git 'distulit' Ps. 7723; imp. ne yld, þät þu me áris! Ps.
  Th. 3921.— 2) trans. verzögern, aufschieben, hinhalten; inf. ne he je
  yldan þohte, ac he gefêng hrade... B. 739; he viscte (rihde MS) je
  , þät he lytel fäc long gestreóna brûcan môste (hinhalten, preimgare) B. 2239.— s. foryldan.
- ylde, ilde plur. homines; nom. ylde Gen. 221, Exod. 436 (51de 18).

  Ps. 57°; gen. ylda An. 182, 1557; comphylic (genvyle) Gen. 484.

- Ps. 774; Dearn s. bearn; Valdend B. 1661; ilda cynnes El. 521; dat. yldum Gen. 2286, B. 77, 705, 2117, Men. 88, El. 792, Ps. 1444. s. älde, elde.
- ylding f. dilatio, mora; nom. beó þu on tíd gearu! ne mäg þäs ærendes veorðan An. 215.
- yldra, yldest s. eald.
- yldra m. 1) im sing. pater; nom.  $\sim$  mîn El. 462. 2) im plur. parentes, majores, progenitores, Eltern, Voreltern, Ahnen; nom. yldran usse Az. 18; Ph. 414, 438, Gû. 722; ûser (ussa, heora)  $\sim$  Dan. 298, Gû. 946, Ps. 77<sup>13</sup>; gen. his yldrena (parentum) Arg. Ps. Th. 45; dat. yldrum Gen. 1107, 1129, 1716, 2772, Fā. 11. s. eldran, äldran.
- yldu, yldo, yld 1) ævum, sæculum; nom. 'ævum yld': Wr. gl. 52; gen. yldo bearn (ævi filii, homines): s. bearn; inst. pl. hû voruld være vundrum geteód ungelîc yldum 6d edsceaste (?) Dan. 112. 2) im pl. Lebensjahre; nom. pl. þät hi hundeahtatig ylda gebîden 'octoginta anni': Ps. 89<sup>11</sup>. 3) senectus; nom. yldu Ph. 52 und yldo Gen. 471, 484, Ph. 614, Seef. 71, 91, B. 1736, 1766, 1886, Gn. Ex. 10, Sal. 291, Rä. 44<sup>4</sup>; gen. ylde tîd Ps. 70°; dat. yldo Vy. 60 und ylde B. 22, Cri. 1654, Gn. C. 50; acc. yldo Ps. 91<sup>13</sup>, Exod. 539 und þå yldu Ph. 190; nom. pl. and mîne yldo beód æghvär genihtsum 'senectus mea': Ps. 91°. s. äld, äldu, eld, ästeryld, oryldu.
- ylf f. Elfe, incubus, lamia, larva; nom. pl. eotenas and ylfe and orcneas, svylce gigantas B. 112. s. älf.
- ylfete, ylfetu f. cygnus, olor; nom. 'cygnus elfetu': gl. Aqu. 5 (Mone p. 314) und Wr. gl. 62; 'cygnus ylfete': Wr. gl. 29; gen. ylfete song Seef. 19. ahd. 'cygnus et olor elbiz': H. Z. V, 359; 'cygnis elbizzin': ib. 328.
- ymb præp. um; I) mit dem Accusativ; 1) local: circa, circum; veoll him on innan hyge  $\sim$  his heortan Gen. 354; þät une mödige  $\sim$ mearce sittad Gen. 1907; þär nu 🗢 þone écan stondað häleð လ hêhseld Sat. 46 - 47; hrôf geondvlîtan ohealfa gehvone (nach allen Sciten hin) Cri. 61; whis heafod gebigdon beng byrnenne Cri. 1127; pringad ~ peodenstol Cri. 397; ~ Vistlavudu Vid. 121; åråt þå se rîca, ~ hine rinc manig B. 399; väs þå ~ gifhealle gûdrinc manig (saszen länge den Wänden herum in der Halle) B. 838; he sundornytte beheold ~ aldor Dena B. 668; ~ bas helmes hrof heafodbeorge vâla ûton heôld B. 1030; sâr eft gevôd > þäs beornes breóst An. 1249; hêt stormas restan 🔾 stânhleodu An. 1578; vîcedon 🔾 þäs väteres vylm El. 39; væron secgas ∼ sigecvên sídes gefýsde El. 260; he him ~ hand flugon Gû. 709; svâ ~ binne beód ûtan blæda standen Ps. 1274; > Bethleem (in circuitu) Hy. 1023; lacad > eaxe ende Met. 2822; svå hit sûd liged ymbe Gealboe and C Geador nord Sal. 191; ähnlich ymb Gen. 759, Exod. 180, Dan. 254, 248, Az. 89, 162, Sat. 136, 154, 220, 235, 652, 662, Ort. 507, Seef. 11, B. 568,

- 1012, 2477, 2883, Fin. 33, An. 874, 1235, El. 50, 60, 66, 136, 227, 869, Ps. 7736, Rā. 214, 415; dem acc. nachstehend: hine monig selereste gebeáh B. 689; hine tvegen veardas vacedon Gû. 85.
- 2) de, circa, quoad (sprechen, streiten, sorgen, denken, sich bemühen u. s. w.); ic gehorde hine o bin lif sprecan Gen. 508; orginnad nu co ba fyrde bencean! Gen. 408; sceolde une Adame yfele geveordan obät heofonrice (hinsichtlich) Gen. 388; se sceada geome svicode bå såvle Gen. 607; fricgan of fordgesceaft Sch. 3; bes gieddade godes spelboda 🗠 his æriste in êce lîf Ph. 572; hû 🎉 vîsan sind vundorlîce C þäs fugles gebyrd Ph. 360; hû þu C môdlufan mînes freán on hyge hycge Bo. 9; se be vid Brecan vunne oa sidne sæ 🗠 sundfiite B. 507; nå ∾ his lif cearad B. 1536; ∾ gôdne spræcon, þät . . . B. 1595; ær ic þät vundor onvrigen hāſde ∼ þone beorhtan beám El. 1255; vundrade 🗢 þäs veres snyttro, hû... 959; bu Dinne esne dydest vel veordlice 'bonitatem fecisti cum servo tuo': Ps. 11865; ic > savle com forht Hy. 464; same ic be recene O pâ vrätlîcan viht Sal. 253; O land sacan Gn. C. 53; i sceal snotor hycgean > bisse vorulde gevinn Gn. C. 55; ākalikā ymb Gen. 1848, 2526, Cri. 1195, Wal. 1, Seef. 46, Deor. 12, B. 353, 439, 531, 2070, 2509, 3173, An. 1119, Jul. 414, El. 214, 442, 534, 541, 664, 1064, 1071, Hy. 496, Fā. 26, Sal. 247, 425, Rā. 346, 40 ; dem acc. nachstehend: se esne, þe ic hêr o sprece Rā. 4417; hie ze me seredon ymb, hû heo me deades cvealm arefnan mihten Sat. 498; ähnlich Ps. 5416, Met. 1045, 1624, 1720, 214, Ra. 2411. - die Urischt beseichnend: wegen, in Folge von, für: hy grame vurdon andrig Exod. 145; hêt selfum gecŷdan ohis vomdæda valdendes dôm (eder 'de crimine judicium') Ps. C. 19.
- 3) temporal: circa; antid ôdres dôgres B. 219. post: þi vintra vorn Gen. 1320; þäs seofon niht Gen. 2320; vinta. þäs þe... Gen. 2769; symble seofon niht Seel. Ex. 10; äkakið ymb Gen. 1438, 1449, 1465, 1477, 2302, Exod. 63, Dan. 562, 578, 583, Ax. 41, Cri. 466, B. 135, Men. 30, 87, 107, 116, 133, 137, 141. 144, 148, 154, 158, 163, 170, 174, 181, 187, 207, 221, Az. 157, El. 272, Met. 28<sup>25, 29</sup>. ante: þäs âne niht Sat. 571; nu pró niht Sat. 426.
- II) mit dem Dativ: sprāc  $\sim$  his mæge H5. 25; dem Detiv nachstehend: him  $\sim$  flugon engla þreátas Sat. 568.
- III) ohne Casus: pencd ose pe vile Met. 2027; enga pi listum o pencean pearfice, hû he... meahte Mes. 129; par hi o [sacan] villad El. 1181; par him haled o... vrixlad sprace Ba19.—s. emb, ymbe.
- ymb-beran circumdare; part. åd, se väs æghvonan ymbboren hreska Jul. 581.
- ymh-beorgan circumdando protegere, defendere; præt. hring ûtan pbearh, pat heć pone fyrdhom purhfôn ne mihte B. 1503.

- ymb-cerran, cyrran umwandein, umwandern, circuire; præs. sy. pro pl. på habbad scyrtran scride and färeld ponne ôdru tungl, forpäm hi pære eaxe... pone nordende neân ymbcerrad Met. 2814; part. Saturnus häfd ymb pritig vintergerîmes voruld ymbcyrred Met. 2824.
- ymb-clyppan c. acc. amplecti; inf. ûtan Rä. 4133; præs. ic ymbclyppe Rä. 4113; ymbclypped Met. 1133; pl. ymbclyppad Met. 940. intransitiv: præs. pl. svå (soweit) ymbclyppad cealda brymmas (scterram) Edw. 12.
- ymbe prop. um; 1) c. acc. local: circa, circum; vas fleohnet whis bed åhongen Jud. 47; stödon v þäs þeódnes träf Jud. 268; fuglas þringad ûtan ~ ädelne Ph. 164; færinga ~ þå herehûde hlemmed tôgädse grimme gôman Wal. 61; ~ hlæv ridan B. 3170; ~ hârne stån torras stôdon An. 843; ûtan 🗢 ädelne englas stôdon An. 873; svå hit sûd liged ~ Gealboe and ymb Geador nord Sal. 191; sûd ~ Senare feld Sal. 209 - 2) c. acc. circa, de, quoad; ne bid me tô vîfe vyn ne tô vorulde hyht ne co ôviht elles nefne ymb ŷda gevealc Seef. 46; no v þá fæhde spräc B. 2618; ve beót áhofun v heard gevinn By. 214; ic hie flîtan gefrägn gevesan ~ hyra vîsdôm Sal. 181; ic pence mîne synna Ps. Th. 3716. — 3) c. acc. temporal: post; symble co seofon niht Seel. Verc. 10. = 4) mit dem Dativ, demselben nachstehend: liegad me co îrenbendas Gen. 371; geseb ic him englas ~ hveorfan Gen. 669; nealles hy him ~ gestôdon B. 2597; be him geornast nu mid begnungum bringad outan Met. 2526; bå hire (bære eaxe) midore > bearle bragad Met. 2813. - 5) ohne Casus; hyged ose be vile Met. 191; dêd siddan om moncynnes fruma, svå him gemet binced (in Besug darauf) Met. 2941; vangas co licgad Met. 2077. - s. ymb, embe.
- ymbe-bætan freno circumstringere; part. se mid his bridlê ymbebæted häfd ymbhyyrft ealne eordan and heofones Met. 2437.
- ymbe-fôn amplecti; præt. (draca) heals ealne ymbefêng biteran bânum B. 2691.
- ymbe-gangan circuire; pras. pl. hine ymbegangad gastas tvegen Sal. 487. ymbe-hveorfan circuire, circumvolare; prat. (draca) hlev oft ymbehvearf ealne ûtanveardne B. 2296.
- ymbe-sittend Umwohnender, Nachbar; gen. pl. -dra B. 2734.
- ymbe-standan umstehen; part. pl. utan ymbestandne mid unrime þegna and eorla Met. 257.
- ymbe-pencan umher denken? præt. conj. ponne ic hine volde biddan, pätte hine æghvonan ûtan ymbepohte, sveotole ymbsåve sûd east and vest, hû vîdgil sint heofones hvealfe (ymbe pohte?) Met. 104.
- ymb-eode præt. circuivit, ambiit; > på ides Helminga dugude and geogude dæl æghvylcne, sincfato sealde B. 620.
- ymb-fôn amplecti, circumdare; inf. þu meaht ∼ eall folca gesetu Hö.

- 115; præs. sôtum ymbsêhd sýres lâse, clâm biclypped Ph. 276; part. þeáh he være mid srnê eall ymbsangen Sat. 518; habbad hine wmid sangê (circumdant eum cantantes) Sat. 144.
- ymb-gân circuire; præs. pl. svå hundas ymbgâd hvommas ceastre circuibunt civitatem': Ps. 58°.
- ymb-healdan undique continere; præs. deópne ymblyt clêne (dene?) ymbhalded meotud mihtum and ealne middangeard (?) Sat. 7.
- ymb-hoga m. cura, anxictas, sollicitudo; nom. se pissa voruldarda Met. 7<sup>53</sup>; gen. se rêda rên sumes ymbhogan, ungemet gêmen Met. 7<sup>36</sup>; acc. älcne , he him unnet sîe Met. 22<sup>10</sup>; gen. pl. þeáh hine vecge vind voruldearfoda odde ymbhogena ormete rên Met. 7<sup>36</sup>; âdô of his môde mislîcra fela hâra ymbhogona, he him unnet sîe! Met. 16<sup>6</sup>; dat. pl. âbysgod on îdlum sorgum and on ymbhogum Ps. Th. 38<sup>13</sup>.
- ymb-hbversan, -hvyrsan circuire, ambire; pras. sg. þām rôdore, þe þis rûman gesceast útan ymbhvyrsed Met. 20<sup>137</sup>; hi þære eaze útan ymbhversed þone nordende, nean ymbcerred (sg. pro pl.) Met. 28<sup>13</sup>; pl. (steorrau) älcê däge útan ymbhversad ealne middangeard Met. 26<sup>1</sup>. vgl. ic ymbhveorse þin þät hálige tempel 'circuibo': Ps. Th. 26<sup>1</sup>.
- ymb-hvearfan circumvolvere; præs. þu (god) ealne hrade heofon ymbhvearfest Met. 4.
- ymb-hvearft, -hverft m. Umlauf; acc. hû sume tungl habbad scyrtran ymbhvearft Met. 28°; på habbad scyrtran scride and färeld, ymbhverk lässan ponne ôdru tungl Met. 281°.
- ymb-hvyrst m. 1) Umlauf; acc. pät mänig tungul måran \( \) hasad on heosonum Met. 2830. 2) circuitus, Umgebung, Umkreise; acc. hi syd mundbeorgas micle ymbûtan, healded heora \( \) êce dryhten 'monto' in circuitu ejus et dominus in circuitu populi suo': Ps. 1243; dat. on ymbhvyrste 'in circuitu': Ps. 755; på pe on \( \) âhvär sindon 'is circuitu ejus': Ps. 886. 3) Umfang; acc. ôdpät pu pone ymbhvyrst alne cunne (d. i. wie weit und breit die Hölle sei) Sat. 702. 4) orbis; nom. ymbhvyrst pes (orbis terrae) Rä. 4142; cordan \( \) Exod. 439; ærpon \( \) cordan være 'priusquam formaretur orbis terrae': Ps. 896. acc. pisne \( \) (orbem terrae) Rä. 411. 13; cordan \( \) (idem) Exod. K. Ph. 43, Ps. 8810, 959; \( \) cordan (idem) Ps. 7615, 922; \( \) cordan folca 'orbem terrae': Ps. 9513; geond calne \( \) cordan sceáta Pa. 85; calne \( \) and uprådor El. 731; pone pe lecht gesceôp, heoso sid cordan and holma bigong, codora \( \) Jul. 113; \( \) calne cordan sid heosones Mct. 2436,
- ymb-lyt m. Umkreis? acc. seolfa he gesette sunnan and mônan, stims on eordan, streám út on sæ, väter and volcen þurh his vundra miki deópne codene ymbhalded meotod on mihtum and alne middangard (ybmlyt clene MS) Sat. 7.
- ymb-scînan c. acc. umleuchten; prat. hie leoht ymbacan An. 1019.

- ymb-scridan c. acc. circumire, umschreiten, umwandern; præs. ryne-svifte rödor recene ymbscrided dögora gehvilcê þisne middangeard Met. 2020.
- ymb-sellan circumdare; præt. sâr me ymbsealde Ps. 1143; pl. hi me ymbsealdon Ps. 117<sup>10, 13</sup>; hi me ûtan ymbsealdan Ps. 87<sup>17</sup>; part. sondbeorgum ymbseald Wal. 10; pl. þå ymbsealde sint mid sixum eác El. 742.
- ymb-settan circumdare, cingere; præs. he ymbseted ûtan lic and fedre hålgum stencum Ph. 204.
- ymb-seón circumspisere; præt. conj. þät he hine æghvonan útan ymbeþohte, sveotole ymbsåve súð exst and vest, hú vídgil sint heofones hvealfe Met. 10°.
- ymb sittan circumsedere, obsidere, umsitzen; inf. täsie (um das Brettspiel herumsitzen) Gn. Ex. 181; præt. pl. symbol ymbsæton (saszen um den Frasz herum) B. 564; hi ån gepeaht ealle (cogitaverunt unanimiter': Ps. 823; part. på hi hine ymbseten häsdon on hære byrig (obsiderant) Arg. Ps. Th. 12.
- ymb-sittend Umwohnender, Nachbar; nom. pl. B. 1827; gen. ymb-sittendra B. 9, El. 33; dat. ymbsittendum Ps. 784, 8824. acc. pl. f. ymbsittenda ôdra þeóda Met. 2514.
- ymb-spræce ads. wovon die Leute reden; nom. pl. bät geond bås eordan æghvär sindon hiora gelîcan hvôn Met. 1032.
- ymb-standan circumstare; præs. þe þe (dich) ymbstondad Hö. 124; præt. me ymbstôdan strange manige Ps. 11711; part. habbad me ymbstanden 'circumdederunt me': Ps. Th. 1610.
- ymb-standende circumstans; acc. sg. n. sete ädele dor , þät on velerum vîsdôm healde! 'pone ostium circumstantiae labiis meis': Ps. 140°; gen. pl. ånra gehvylcum ymbstandendra Gen. 2488.
- ymb-pringan undique irruens circumdare; præs. conj. ic me nu må ondræde þûsendu folces, þeáh hi me ûtan "millia populi circumdantis me': Ps. Th. 35; ind. pl. hie hine ûtan ymbþringað Sal. 127.
- ymb-ûtan adv. et prap. circa, circumcirca, undique; licgad me ~ Gen. 382; vand him ~ pone desdes besm Gen. 492; pār ~ Gen. 2550; fŷr bid ~ on æghvylcum Sat. 264; hû sunne scined ~ geond pāt mære cynn Sat. 352; and him on healfa gehvone heosonengla prest ~ farad Cri. 929; ond hine ~ ädeldugud betast hlûtre blîcad Cri. 1013; hi (cos) sind mundbeorgas micle ~ Ps. 1242; ne hi (cos) ne gessvon sundbûende ne ~ (adv.) hi (de iis) sver ne hêrdon Met. 814; and ~ hit ôdra stôva blâte forbärnd Met. 853; hû vîdgil sint volcnum ~ heosones hvealse Met. 104; pām anlîcost, pe on äge bid gioleca on middan, glîded hvädre äg ~ Met. 2017; pāt (was) he sume hvîle ~ hine æror sôhte Met 227 und ähnlich Met. 2215; munt is hine ~ Sal. 255.

- ymb-veorpan cingere, circumdare; præt. pl. þurh lyftgelåc lêges blästas veallas ymbvurpon An. 1555.
- ymb vîcian castris circumdare, umlagern; inf. ymb vîcigean verodes bearhtmê mid älfere Æthanes byrig Exod. 65.
- ymb-vindan amplecti; præs. ic uttor sall ymbvinde Ra. 4144.
- ymen, ymn m. hymnus; nom. acc. sg. ymen Ps. Stev. 64<sup>2</sup>, 118<sup>171</sup> und hymen ib. 136<sup>3</sup>; acc. pl. nu mîne veleras þe vordum belesttað ymnus elnê 'eructabunt labia mea hymnum': Ps. Stev. 118<sup>171</sup>; dat. pl. in ymenum 'in hymnis': Ps. Stev. 99<sup>4</sup>; inst. pl. singað us ymnum ealdn sanga, þe ge on Sione sungan geneahhige! (oder acc. sg. mit lateinischer Endung?) 'hymnum cantate nobis de canticis Sion': Ps. 136<sup>4</sup>.
- yppan aperire, revelare, manifestare; inf. ic ne deor (dear) he digla ure 'non audeo pandere tibi secreta nostra': Wr. gl. 13; par bid egas sum aldum gegved, para pe ic hyran MS) sceal strong on stidueg (?) Rā. 4<sup>34</sup>; præs. gved him and ypped earmra manna misgemynda Sci. 494; præs. unrotnesse his heortan mid his andvlitan ypte and cydds Bed. 4<sup>25</sup>; ge mid ealdorlicnesse his lare ge mid his sylfes dæde and cydde Bed. 4<sup>27</sup>; part. ypped veorded sodfastnes (up eorned Pastev.) 'orietur justitia': Ps. 71<sup>7</sup>. s. geyppan.
- yppe adj. apertus, manifestus; nom. þät mid Sigelvarum sôd værd þurh Matheus mære låre Ap. 64; gif þis v bid (innotescit) El. 435.
- yppe f. Tribüne, Hochsitz; non. 'spectacula vel ludicra vel veardstel, orcestra vel pulpitus gligmanna v: Wr. gl. 39; dat. eode vest Denum (carus Danis) ädeling to yppan, pär se oder väs hale hildedeor, Hrödgår grette B. 1815.
- ypping f. expansum (Lye); siddan hi onbugon brûn yppinge, môderæs mæst Exod. 498.
- yr adj. iratus; nom. on mode Gen. 63. s. yrre.
- yr m. arcus, und Name der Rûne Y; Cri. 800, Jul. 704, El. 1260;
  bid ädelinga vyn and eorla gehväs vyn and veordmynd, byd es vicge fäger fästlic on färelde fyrdgeateva sum Rûn. 27. ? gen. pl. seó ærene gripu, þonne heó for XII yr a tydernessum ofer gléda gript gifrust vealled Sal. 47.
- yre-bveorh adj. quer vor Zorn? nom. anræd and yrebveorg, frie gbolgen Jul. 90.
- yrf6 n. das Erbe; nom. Sceal gedæled deádes mannes Gn. Er. 80; pis S. B. 3051; gen. yrfes hyrde Gen. 1545, 2197; he väs hyrde fäder on låste Gen. 1067; brûcad vuldorcyninges to vidan few El. 1320; pînes ädele gyrde 'virgam hereditatis tuae': P. 73': acc. yrfe Gen. 2788, Ps. 604, 781, 10410, 13412, 13523; pāt pis Ps. 1055; he his al forhogode 'ct Israel. hæreditatem suam, sprvit': Ps. 7723; heôld Gen. 1144; heôld land and Gen. 1165:

- , heóld mága Gen. 1218; test. næfre gerðfan rædeð þins eafora yrfð Gen. 2187. — s. sundoryrfe.
- rfe-låf f. 1) hereditatis reliquiae, hereditas, Erbe, Erbstück; acc. Israela yrfelåfe 'Israel, hereditatem suam': Ps. 77°; he him måddum gesealde, B. 1053; inst. he him bunden goldê svurd gesealde, påt he syddan väs on meodobence mådma (-8?) pŷ veordra, (oder acc. als Appos. zu svurd?) B. 1903. 2) heres superstes; acc. his svæsne sunu, ångan ofer eordan Exod. 403.
- rfe-land n. terra hereditaria; acc. gebletsa pin 1 Ps. Th. 2710; sealde heora eordan on 6 'dedit terram corum hæreditatem': Ps. 13522.
- rse-stôl m. sedes hereditaria; nom. se burgstedo, eádges ~ Gû. 1293; acc. ne pears ic ~ easoran bytlian ænegum mînra Gen. 2176; inst. yrsestôle veold Gen. 1629.
- rfe-veard m. dominus hereditarius, heres, Erbwart; nom. acc. ~ Gen. 1727, B. 2731; veard ~ ingefolces Exod. 142; ~ ealdre lâfe Ph. 376; he is ŷda ~ Sal. 81; gen. yrfeveardas (filii) B. 2453; pl. yrfeveardas Gen. 2183; hi beód eordan ~ Ps. Th. 3621; gen. yrfevearda Gen. 2230. s. erfeveard.
- rgdo, yrhdo f. Feigheit; dat. þät hy nu må for yrhde nåder ne durran Oros. 3°; acc. þät se eorl nolde yrhdo þolian By. 6
- rman miserum facere; præt. he (Nero) häfde him tô gamene, hû he sordcyningas yrmde and cvelmde Met. 947. — s. geyrman.
- rmdu f. miseria; nom. Cri. 1293, Ph. 52, 405, 614, Jul. 504, Hy. 464; gen. mänig Ps. 6821; acc. pl. et pl. yrmdu Cri. 1430, El. 953, An. 1386, Hy. 463, Dan. 61, yrmdo An. 1192, yrmdo B. 1259, 2005 und yrmda Cri. 370, 614; gen. pl. yrmda Seel. 102, Kl. 3, Cri. 1269, An. 972, Ga. 905, Ps. 6821; dat. pl. yrmdum Cri. 1676, 1684, An. 163, Ps. 13910; inst. pl. yrmdum Exod. 265; yflum Jul. 634; lifgan Cri. 621. s. ermdu, veoruld-yrmdu.
- rmen, yrmenbeód s. eormen, eormenbeód.
- rming m. miser, egenus, pauper; nom. (þu) eart þe godes G4. 243 (vgl. der gotes arme priester Nibel. 1515); ic eom and þearfa 'egenus et pauper': Ps. Th. 3930; ic eom âna forlæten 'unicus pauper sum ego': Ps. Th. 2414; gen. pl. þät is sió friðstôv and sió frôfur ân eallra yrminga äfter þissum veoruldgesvincum Met. 2117. s. earming.
- rnan s. irnan.
- rre n. ira, indignatio; nom. Cen. 982, Ps. 574, 5812, 7723. 20; Ebylignes yrres pines Ps. 6823; vrådan Ps. 7730; dat. on yrre, B. 2092, Ps. 542 und öfter in den Psalmen; på tô beód ealle gecîgde 'eos qui in ira provocant'. Ps. 677; acc. på hine on yrre oft gebringad Ps. 654 und ähnlich Ps. 7719. 40; yrre Jul. 258, Ps. 7738, 1377, Fü. 36; hyre purh \$\infty\$ ågesf andsvare fäder feóndlîce Jul. 117;

pîn păt grame yrre Ps. 6823; nelle pu  $\sim$  ôd ende habban 'non in finem irascetur': Ps. 1028; godes  $\sim$  beran (habban) Gen. 695, Ph. 408, B. 711; inst. yrrê gebolgen Jul. 58, 90. — s. corre.

yrre, ierre adj. 1) irre, in der Irre gehend, erraneus, turbatus, pravus, perversus; nom. ôdbat his eage bid afpancum ful burh earmra scyld o gevorden Sal. 498; bat vas earfodcynn o and rêde 'generatio prava et exasperans': Ps. 7710; pl. ealle synt yrre, på be unvise hiora hyge healdad mid dysige 'turbati sunt insipientes': Ps. 754; dat. yrun ealovôsan, vere vînsadum (dem durch Trunkenheit Sinnverwirrten) Vy. 49. - 2) iratus; nom. väs ellenvod, yrre and rede, frecne and ferdgrim fäder vid dêhter Jul. 140; bat him god veard on môde ~ Gen. 342; bå veard og god and bam verode vråd Gen. 34; he him Neop Gen. 2636; väs Ngod Abimelehe Gen. 2741; unc verd god ~ Gen. 740; veard Faraone fah and ~ Gen. 1860; ~ and egesfull Exod. 505; þå vearð ~ anmôd cyning Dan. 224; he him bolgenmôd . . . andsvarode Dan. 210; bonne bid rîces veard rêde and egesful Cri. 1529; and unræd B. 1575; oretta B. 1532; gäst (vyrm) ~ cvom B. 2073, 2669; he ful ~ vôd B. 253; he him oncvad El. 573; bu ous vurde and est milde Ps. 591; gif he w byst Ps. 75'; se yrra C. Sal. 123; acc. burh xrne hyge Cri. 620. Ap. 68; hine on môd gebrohtan Ps. 7740; he æbyligde on hi bitter and yrre sârlîc sende Ps. 7749; gif him ærest on ufan ierne (york B.) gebrengest prologum primum Sal. 88; nom. pl. yrre væron begen B. 769 und ähnlich Jud. 225; hy him Neopan Ga. 161; acc. pl þå hålgan vord လ and egeslícu Dan. 555. — s. eorre.

yrre-môd adj. iratus animo; nom. eode ~ B. 726.

yrre-veore n. ab iracundia alicujus poena nobis imposita (Lye); en ve seeddan â pās yrreveorces hêndo gepoliad Sat. 399; oder für unter Missethat (facinus pravum)?

yrringa adv. irate, iracunde, torve; Cen. 918, Cri. 1147, 1373, B. 1585, 2964, Ga. 455, Met. 187 und correnga Met. 264. — corringa.

yrsian irasci, indignari; præs. hû lange yrsast þu on þînes esnes gebel!

Ps. 79°; he o 'irascetur': Ps. 111°; præt. þonne us yrsade þin manna möd Ga. 171. — seinen Zorn gegen einen æuslafæn; præt. sii him yrsade, se for ealle spräc feónda mengu Ga. 171.

yrsung, irsung f. indignatio, ira, iracundia; nom. yrsung Met. 2019; gen. irsunge Met. 2019; acc. pl. þå yrsunga Met. 20191.

ys s. is.

ysle (ŷsle?) f. favilla; vgl. Dief. goth. WB. I, 6, Graff I, 487; son favilla ~: Wr. gl. 37, 66; dat. bearvas vurdon tô ascan and tô yslan Gén. 2553; acc. bân and ~, âdes lâfe Ph. 271; bân and ~ Ph. 266. bâna lâfe, ascan and ~ Ph. 286; nom. pl. þå ~ Ph. 224.

ysopon hysopum; acc. N Ps. C. 73.

ŷst f. procella, tempestas, turbo, æstus; nom. 'æstus, recessus et accessus maris ŷst': Wr. gl. 57; vindes Ps. Th. 47°, Marc. 5³7; þå com vindig Luc. 8³³; norderne Met. 6¹°; hlyst forgeaf (d. h. ward nicht mehr gehört) 'An. 1588; nom. pl. mycla ŷsta Met. 5° und ŷste Ps. 148°; gen. pl. þät is sio ân hŷd, þe æfre byd äfter þâm ŷdum ûra gesvinca ŷsta gehvelcre ealneg smylte Met. 21¹³; acc. he ŷste mäg eáde oncyrran, þät hi vinded hveodu veordad smylte Ps. 106²°.

ŷstig adj. procellosus; pl. ŷstige gâstas 'spiritus procellae': Ps. 10624.

ŷtemest, ŷtmest adj. extremus; dat. ät þam ŷtmestan ende Ga. 414; nis nu svíde feor þam ŷtemestan endedôgor nŷdgedâles Ga. 1140; pl. þâ ŷtmestan eordbûende Met. 10<sup>28</sup>; dat. pl. fram feóverum foldan sceátum pâm ŷtemestum eordan rîces Cri. 880.

ývan sehen laszen, zeigen, offenbaren, kund geben; inf. and pät land gesée, pe ic pe ville Gen. 1751; præs. ýved him and ypped earmra manna misgemynda Sal. 494; pl. peódum ývad vísdóm veras Gû. 473; conj. pine miltse hêr årfäst ývel Cri. 245; nu he me pisses gieddes ondsvare , hû se vudu håttel Rä. 5612; part. ansýn ývde (zeigte sich vor ihren Augen) B. 2834; pl. hy him sylf hyra onsýn ývdon Gû. 114; part. svå on elpeóde ýved vyrdeð An. 974; svå him väs (sc. im Traume) Dan. 162. — s. eávan, eóvan, 8van und ät-, ge-, ôdývan.

Z.

zefferus m. sephyrus; nom. o se svifta vind Rā. 41°.

## Eigennamen.

Aron m. (hebr.); nom. acc. Gen. 1710, Ps. 98°, 10433, 10514, 1321; gen. Aarones Ps. 7617, 11315. 21, 1173, 13421 und Arones Gen. 1914, 1927, 2427, 2463, 2620, 2328; dat. Aarone Gen. 1712. Abel m. (hebr.); nom. acc. C Gen. 969, 1003, B. 108; gen. Abela Gen. 977, 985, 1006, 1097, 1104, 1109, Gn. Ex. 195. Abimelech m. (hebr.) nom. acc. Cen. 2621, Abimeleh Gen. 2668 und Abimæleh Gen. 2716; dat. Abimeleche Gen. 2758 und Abimelehe Gen. 2741, 2831. Abiron m. (hebr.); gen. Abirones Ps. 10515. Abraham m. (hebr.); nom. acc. voc. Gen. 1710, 1767, 1782, 1805, 1865, 1891, 1945, 2020, 2045, 2069, 2136 u. s. w. Erod. 380, 398, 418, Hö. 44, An. 794; gen. Abrahames Gen. 1731, 1739, 2012, 2259, 2386, 2533, 2630, 2637, 2649, Exod. 18, 273, 879, Dan. 193, Sat. 461, Pa 104°; dat. Abrahame Gen. 1727, 1729, 1745, 1785, 1858, 2036, 2126, 2164, 2215, 2236 (inst.), 2283, 2297, 2303, 2654, 2721, 2743, 2763 2790, 2795, 2922, Dan. 314, As. 30, An. 754, 757, 780, Ps. 1042. Ace-man m. gen. on bare ealdan byrig Acemannes ceastre: eac hie bai vorde beornas Badan nemnad Edg. 3; jetst Bath in Someraet; im Code dipl. Acemannes ceaster, urbs Acumanensis vel Acuminensis. Achaia f. Achaia (gr.); dat. Achaia An. 169, 929 und Achagia Ap. 15; acc. Achaie (âc hale MS) An. 1702. Ada f. (hebr.): nom. Cen. 1077; dat. Adan Gen. 1092. Adam m. (kebr.); nom. acc. voc. C Gen. 365, 419, 454, 497, 580 u. s. v. 1124, 1278, Sat. 20, 411, 473, Hö. 44, Jul. 500, Ga. 798; gen. Adams Gen. 186, 967, 1682, Sat. 408, Cri. 961, 1028, Dom. 101, Kr. 100: dat. Adame Gen. 387, 398, 568, 617, 626, 704, 715, 756, 893, 925, 1104, 1109, Gd. 825, 841, 954, 956. Affricanus m. nomen viri; nom. ~ Jul. 158. Afrisc adj. Africus; nom. f. ~ meovle Exod. 579. Agamemnon m. (gr.); nom. ~ Met. 2610. Agar f. (hebr.); nom. acc. voc. ~ Gen. 2247, 2283, 2784, 2799. Agarêni pl. Hagariter (Luther); nom. ~ Ps. 82°. Agustinus m. (lat.) Augustin; acc. ~ Men. 97. Albanum n. (lat.) nomen urbis; dat. in Albano Ap. 45. Ale-ric m. Alarich, ein Gothenfürst: nom. ~ Met. 17. 19. Ale-vih m. ein Dänenkönig; nom. ~ Vid. 35. Alexandreas m. (gr.) Alexander, durch falsche Analogie nach Andres

Allophilas pl. (gr.) allophyli, Leute von fremdem Stamm; acc. ~

umgeformt; nom.  $\sim$  Vid. 15.

Ps. 597; bei Luther Philistäa.

```
Amaleth (-lech?) m. Amalek (hebr.); nom. ~ Ps. 824.
Ambrafel m. (hebr.) Amraphel; nom. Gen. 1962.
Ammon m. (hebr.); nom. ~ Gen. 2613, Ps. 82°.
Ammonitare pl. (hebr.) Ammonitae; ~ Gen. 2619.
Amorreas pl. Amorrhæi (hebr.); gen. Ammorrea Ps. 13520.
Amothingas pl. dat. Amothingum Vid. 86.
Amuling m. aus dem Geschlechte der Amaler; nom. Peodric Met. 149,
Ananias m. (hebr.) nom. ~ Dan. 91, 356, As. 158 und Annanias
    Dan. 398.
Andreas m. Andreas; nom. acc. voc. ~ Ap. 15, An. 110, 169, 189,
     203, 379 (dat.?), 383, 572 u. s. w. Jul. 308; gen. ~ An. 1694;
    dat. Andrea An. 1137, 1571.
Aner m. (hebr.) acc. C Gen. 2027; gen. Aneres Gen. 2151.
 n - ļā f m. nomen viri; nom. 🔷 Ādelst. 46; gen. Ānlāfes ib. 31; dat.
    Anlâfe ib. 26.
Apollinus m. (gr.) Apollo; nom. Met. 2634; gen. Apollines Met. 2632. 51.
Arabia f. Arabia; gen. dat. ~ Ps. 7110. 15, Sal. 195.
Armenia f. Armenia; nom. Cen. 1423.
Aron s. Aaron.
Arrianus m. der Irrichrer Arrius (gr.); gen. Arrianes Met. 140.
Âr-scyldingas pl. die ehrenreichen Skyldinge, Dänen; gen. -ga B. 464;
     dat. -gum B. 1710.
Assêas pl. Assaci (gr.), bei denen Philippus predigte; dat. Assêum Ap. 38.
Assur m. (hebr.) nom. ~ Ps. 82".
Assyria f. Assyria; gen. 		Gen. 1768; acc. (gen?) Assiriæ Gen. 232.
Assyrias pl. Assyrii; gen. Assyria Jud. 310 und Assiria Jud. 232, 285; dat. Assyrium Jud. 218.
Astrias m. (gr.), der den Bartholomæus in Albanum enthauptete; ncm.
     ∼ Ap. 45.
Aulixes m. (lat.) Ulixes, Odysseus; nom. ~ Met. 265. 21. 50.
Azarias m. (hebr.) nom. ~ Dan. 91, 280, 356, 398, As. 1, 153.
Ädel-går m. nomen viri; gen. Ädelgåres By. 320.
Adel-ræd, -rêd m. nomen viri; gen. Adelrêdes By. 151, 203 und Adel-
    rêdes B. 53, Edw. 10, 18.
Ädal-stån m. nomen viri; nom. ~ Adelst. 1,
Æde-rîc m. nomen viri; nom. ~ By. 280.
Ägel-mund m. Agelmundus bei Paulus Diaconus, ein sagenhafter Lon-
     gobardenkönig; acc. Vîd. 117.
Ægypta, Ægyptas, Egypte pl. Aegypti; nom. acc. Ægypta Ps. 10419,
Ægyptas Ps. 10423, 13510, Ægypti (acc.) Ps. 7743 und Egypte Gen.
1817, 1824, 1845, Exod. 451; gen. Ægypta Ps. 7714, 8010, 10428,
     Ægipta Ps. 1340, 9, Egypta Gen. 1820, 1874, 2207, Exod. 50, 145, 500
    und Egipta Gen. 1866, Sal. 193; dat. Ægyptum Ps. 76<sup>12</sup>, 79<sup>6</sup>, 104<sup>31</sup>, 105<sup>7. 18</sup>, 113<sup>1</sup>, 135<sup>11</sup>, Ægiptum Ps. 77<sup>51</sup> und Egyptum Ezod. 505, Dan. 6, Vid. 83.
Ægypte, Egypte f. Acgyptus; gen. sg. ~ Exod. 443.
Rgyptisc, Egyptisc adj. ägyptisch; nom. Egyptisc Gen. 2227.
Alf-here, Alfere m. nomen viri; nom. Alfere By. 80; Alfheres Vald. 111,
     218, B. 2604.
Älf-nôd m. nomen viri; nom. လ By. 183.
Älf-red m. König Alfred; nom. ~ Met. Einl. 1.
Älf-ric m. nomen viri; gen. Älfrices By. 209.
Alf-vine m. nomen viri; nom. voc. \sim By. 211, 231; dat. \sim Vid. 70.
Äl-myrcan pl. Aethiopes (die Allschwarzen); gen. Älmyrcna An. 432.
Ändor (hebr.) Endor; gen. ~ vylle Ps. 82°.
Enenas pl. nomen populi (s. Grimm GDS. 510); dat. Enenum Vtd. 61.
Asc-ford m. nomen viri; nom. ~ By. 267.
```

Äsc-here m. König Hrödgare geheimer Rat; nom. > B. 1323, 1329, 2122; gen. Äscheres B. 1420.

Ethan (hebr.) gen. Ethanes byrig Exod. 66; dat. on Ethane Ps. 7313.

Ätla m. (altn. Atli mhd. Etzel) Hunenkönig; nom. Vid. 18; gen. Ätlan Vid. 122, Vald. 16.

Babylon, Babilonia f. n. Babylon; nom. Babilon Dan. 694 und Babilonige Dan. 173; gen Babylones Gen. 1633, Babilones Dan. 47, 461, Babilone Dan. 99, 104, 117, 209, 229, 256, 449, 488, 601, 642, Pt. 136<sup>1</sup> und Babilonis Ps. 86<sup>3</sup>; dat. Babilone Gen. 1707, Dan. 455, 660, Ps. 136<sup>3</sup> und Babilonis Dan. 70, 164; acc. Babilone Dan. 639, 700.

Badan pl. (?) Bath in Somerset; sonst at Badum, Badonia, at hatum Badum (Cod. dipl.); acc. on pære saldan byrig Acemannes ceastre: sic hie beornas Badan nemnad Edg. 5.

Baldazar m. (hebr.) nom. ~ Dan. 677.

Baningas pl. nomen populi (H. Z. XI, 277); dat. (inst.) Baningum Vid. 19.
Bartholomeus m. Bartholomæus; nom. Ap. 44, Gû. 695; gen. Bardolomeus Men. 155.

Basan (hebr.) dat. Basan Ps. 6722 und Basane Ps. 13411, 13521.

Becca m. nomen regis (altn. Bicki); nom. ~ Vîd. 19; acc. Beccan Vîd. 115. Bêlphegor (hebr.) Beelphegor; acc. ~ Ps. 105<sup>22</sup>.

Benedictus m. (lat.) nom. ~ Men. 40.

Beniamin m. (hebr.) nom.  $\sim$  Ps. 792; gen. Benniamines Ps. 672.

Borsabêas pl. Bewohner von Bersabee (hebr.); gen. Bersabêa load Gen. 2838.

Bethania f. (hebr.) dat. Cri. 456.

Bethleem f. (hebr.) nom. acc. Hy. 1022 und Bethlem Gen. 1799; dat Bethlem Gen. 1876, 1930, Hö. 80, 86, Betlem Ori. 449, Bethleme L. 391 und Betleme Ori. 453.

Bethuliam f. (hebr.) Bethulia; gen. dat. ~ Jud. 138, 327.

Bezabe f. Bethsabee (hebr.) Frau des Urias; acc. . Ps. C. 23.

Beadeca m. nomen viri (ahd. Batucho, Patacho); acc. Beadecan Vid. 112. Beado-hild f. altn. Bödvild, die Tochter König Nidhåde, mit welchr V2land den Vidia zeugte; dat. Beadohilde Deor. 8.

Beán-stân n. Vater des Breca; gen. Beanstânes B. 524.

Beardan pl. Bewohner des Bardengaues an der Niederelbe: s. Heafe, Longbeardan.

Beorht-dens pl. die glansvollen Dänen; gen. Beorhtdens B. 427, 603.

Be6-vulf m. 1) der Skylding Beowulf; B. 18, 53. — 2) der Geste Beowulf; nom. acc. voc. B. 343, 364, 405, 457, 506, 529, 631. 653, 676, 946, 957, 1024, 1191, 1216, 1299, 1310, 1383, 1441, 1473. 1651, 1704, 1758, 1817, 1854, 1880, 1987, 1999, 2510 und Biórulf B. 2359, 2389, 2425, 2663, 2724; gen. Beóvulfes B. 501, 795, 856, 872, 1971 und Biórulfes B. 2194, 2681; beorh (tumulus) B. 2607; dat. Beóvulfe B. 609, 623, 818, 1020, 1043, 1051, 2207 und Biórulfe B. 2324, 2842, 2907, 3066.

Billing m. nomen. regis; nom. ~ Vid. 25.

Bitdinia f. Bithynia (gr.); acc. Sal. 197.

Boetius m. (gr.) Boethius; nom. Met. 1 und Boitius Met. 1 t.

Bootes m. (gr.) Name eines Sternbilds; nom. ~ Met. 2827.

Breca, Brecca m. Fürst der Brondinge; nom. Breca B. 583 und Breca Vtd. 25; dat. acc. Brecan B. 506, 531.

Breten s. Bryten.

Brondingas pl. nomen populi; gen. Brondinga B. 521; dat. (inst.) Brodingum Vid. 25.

Brôsingas pl. (altn. Brîsingar) die Verfertiger oder ersten Besitner eines berühmten Halsschmucks (s. H. Z. VI, 157); gen. Brôsinga mess B. 1199.

```
Brunan-burh f. Brunonis castrum, Stadt, bei der Adelstan, König der
    Westsachsen, den Anlaf und Constantinus besiegte; acc. Adelst. 5.
Brutus m. (lat.) nom. ~ Met. 1047.
Bryten, Breten f. Britannia; dat. in (on) Brytene Men. 14, 40, 98,
    104, 155, Ga. 146; acc. Bryten Ga. 855, Brytene Adelst. 71 und Bre-
    tene Met. 2099.
Bryten-cyning m. rex Britonum; gen. -ges Vy. 75.
Bryten-rice n. regnum Britonum; acc. pl. geond Brytenricu Men. 230.
Bryttas pl. Britones; dat. (inst.) Bryttum Edw. 10.
Budanasan (?) acc. Sal. 197. — vgl. Budini, Name eines Sarmatischen
    Volkes?
Burgendas pl. Burgunder; gen Burgenda Vald. 214; dat. (inst.) Bur-
    gendum Vid. 19, 65.
Bryht-helm m. nomen viri; gen -mes By. 92.
Bryht-nôd m. nomen viri; nom. acc. 🔾 By. 17, 42, 101, 127, 162,
    257; gen. Byrhtnodes By. 114.
By rht-vold m. nomen viri; nom. \in By. 309.
B. 1261 (camp MS), Gn. Ex. 199; gen. Caines Gen. 1056, 1066, 1095,
    1249, 1256, B. 107.
Cainan m. (hebr.) nom. Cen. 1149, 1155; gen. Cainanes Gen. 1160.
Caldêas pl. Chaldai; nom. acc. Dan. 328, 680, Az. 44, Sal. 20,
    206; gen. Caldêa Gen. 1730, 2200, Dan. 42, 428, 600, 668, 95, 702,
    Az. 180, Sal. 194.
Calvarie f. Calvaria, Schädelstätte bei Jerusalem; nom. dat. CEL 672,
    676, 1011, 1098.
Cam s. Cham.
Campotanea f. campus Tanaos (Feld Zaon, Luther); dat. on Campo-
    tanea Ps. 7714; on campo Tanaos Ps. 7743. .
Canaan (hebr.) gen. Khanaan Ps. 10419.
Cananêas pl. Bewohner von Canaan; gen. Cananêa Gen. 1733, 1772,
    1814, 1909, 1946, Erod. 444, 555, Chananêa Ps. 10518, 27 und Kha-
    nanca Ps. 10410. 23; dat. Chaunancum An. 779; on cynne Canancis
    (oder gen. Cananêa?) Gen. 1784.
Cant-vare pl. die Bewohner von Kent in England; dat. -rum Men. 105.
Cappadocia f. (gr.) acc. ~ Sal. 200.
Carran (hebr.) Haran; dat. acc. Carran Gen. 1736, 1747, 1772, 1778.
Casere m. Caesar; nom. ~ veold Creacum Vid. 20; dat. ~ Vid. 76.
Caton m. (lat.) Cato; nom. Met. 1031.
Cälic m. nomen regis; nom. veold ~ Finnum Vid. 20.
Cedaring as pl. Bewohner von Cedar (hebr.); dat. Cedaringum 'habitan-
    tibus Ccdar': Ps. 1195.
Ceraphin (hebr.) = Cherubim; nom. ~ El. 750.
Ceóla m. nomen viri; gen. Ceólan By. 76.
Cham m. (hebr.) Ham; nom. Cen. 1241, 1551, 1590, 1596, 1617,
     1623 und Cam Gen. 1577; gen. Chames Gen. 1618, Ps. 7751 und Cames
     Gen. 1637; dat. Chame Gen. 1615.
Chanan ê as s. Cananêas.
Cherubin (Hebr.); dat. ~ Ps. 792; nom. Cheruphin An. 719.
 Choreb (hebr.) Horeb; dat. on Ps. 10517.
Chus m. (hebr.) nom. Cen. 1617, 1619; gen. Chuses Gen. 1629.
 Ciriacus s. Cyriacus.
 Circe f. (gr.) nom. ~ Mct. 2656.
 Cison f. (hebr.) gen. Cisone clane hlimme 'torrens Cisson': Ps. 82°.
```

Claudas (?) acc. pl. ~ Sal. 194. - vgl. Claudias f. feste Stadt in Cap-

padocien und Claudiopolis Stadt in Bithynien? Clementes m. (lat.) Clemens; acc. Men. 214. Cnut m. nomen regis; nom. C Edw. 18.

Cofor-flåd: s. Glossar I, 196.

Commedia f. Nicomedia, Stadt in Bithynien; dat. in pure ceastre co Jul. 21.

Constantinus (lat.) der Kaiser Constantin der Große: nom. CEl. 79, 103, 1008; gen. Constantines El. 8; dat. Constantino El. 145. - ein König in Schottland: nom. Constantinus (var. Costontinus) Adelst. 38.

Coreffes (?) acc. ~ Sal. 194.

Corsias pl. Corsi, die Bewohner von Corsica? acc. Sal. 186. Crêcas pl. Graeci; acc. Met. 121. 41: gen. Crêca El. 250, 262, 999, Met. 146, 2614. 19, Sal. 192 (Crêta?), 195; dat. Crêcum Met. 126, 301. Crécisc adj. Graecus; gen. pl. Créciscra Met. 2620.

Creácas pl. Gracci; nom. acc. Met. 148 58; dat. (inst.) Creácum Vid. 20, 76.

Crist m. Christus; nom. acc. voc. Cri. 215, 250, 331, 358, 391, 1217, 1635, Hö. 108, Men. 1, 21, An. 1324, Met. 8<sup>17</sup>, 10<sup>37</sup> u. s. v. — gen. Cristes Cri. 51, 65, 283, 906, 1031, An. 57, Sal. 17, 200 u. s. w. dat. Criste Cri. 1223, El. 1035 u. s. w.

Cyne-veard m. nomen viri; nom. ~ Edg. 35.

Cyne-vulf m. ein ags. Dichter, der uns seinen Namen selbst durch Runen in dreien seiner Gedichte aufbewahrt und nach Leo's Deutung auch ein Rätsel auf seinen eignen Namen gedichtet hat: Ori. 797-803, Jul. 704 - 8, El. 1258 - 70, Rä. 11-19.

Cyriacus m. Quiriacus; nom. acc. CEl. 1059, 1069, 1098, 1211 und Ciriacus El. 1130.

Damuscus f. (gr.) nomen urbis: dat. Damasco Gen. 2082.

Daniel m. (hebr.) nom. Dan. 150, 158, 163, 168, 482, 532, 548. 594, 655, 736.

Danubie f. Danubia, Donau; gen. acc. ~ El. 37, 136.

Dathan (hebr.) gen. Dathanes Ps. 10515.

David m. (hebr.) nom. acc. ~ Hö. 45, Ps. 77. 88. 77, Ps. C. 1, 9, 27 und Dauid An. 880, El. 342, Ps. 131, 143. Ps. C. 147; gen. Deuides Exod. 389, Cri. 96, 165, 191, 712, Ps. 1213, 13116, Sal. 13; 44. Davide Ps. 882. 31. 42 und Davide Ps. 13110, 11.

Däg-hräfn m. ein Krieger der Hugen; dat. Däghreine B. 2501.

Dene pl. Dani, Dänen; nom. acc. . B. 1090, 2050, Alf. Tod. 7; gra. Dena B. 242, 253, 498, 657, 668, 1904, 2035, *Edw.* 19, Denia B. 2125, Deniga B. 155, 271, 350, 359, 389, 465, 599, 696, 1712 and Denigea B. 1323, 1582, 1670, 1680; dat. Denum Vid. 35 (ind.) B. 767, 823, 1158, 1417, 1720, 1814, 2068, Edm. 8 und Denon By 129. - s. Beorht-, East-, Healf-, Hring-, Nord-, Sæ-, Sud-, Vest-dess

Deánas, Deáne? pl. nomen populi; dat. Deánum Vid. 63.

De or m. nomen viri; nom. ~ Deor. 37.

Deóra bý nomen urbis, Derby; nom. ~ Edm. 8.

Didimus m. (gr.) Didymus, Beiname des Apostels Thomas (Joh. 11"); nom. Sat. 543.

Dinnes mere die Irische See? geviton on Dinnes (var. dinges, dys. dyniges) mere ofer deop väter Dyflin secan Adelst. 54. - vgl. dinne (dynues) blinc Cod. dipl. 1232, dynes blinch ib. 655; dinnes banges ib. 1114.

Diran Campus Dura (hebr.) acc. ~ Dan. 172.

Dûn-here m. nomen viri; nom. ~ B. 255.

Dyflin Dublin; acc. geviton on Dinnes mere ofer deop väter Dyflin sich. eft Ira land (var. Dyflen, Difelin, Dyflig) Adelst. 55.

Eber m. (hebr.) nom. Cen. 1645.

Ebrêas pl. Hebraei; nom. N Jud. 218 und Ebrei Gen. 1648; go Ebrês Gen. 2163, 2208, 2411, 2674, 2816, 2835, 2916, Dan. 97, 211 257, Jud. 253, 262, 299, Cri. 67, El. 287, 448; dat. Ebrêum Dan. 78, Vid. 83, An. 165; acc. Hebreos Dan. 1.

Ebrêisc, Ebrêsc, Ebrisc adj. Hebraus; dat. sg. Ebriscan eorle Gen. 2021; pl. veras Ebrêisce Jud. 241, 306 und veras Ebrêsce El. 559.—acc. sg. n. on Ebrêsc (auf Hebräisch) Cri. 133.

Ecg-laf m. nomen viri; gen. Ecglafes B. 499, 590, 980, 1465, 1808, Bu. 267.

Ecg-pe 6 v m. der Vater Beowulfs; nom B. 263 und Ecgpe 6 B. 373; gen. Ecgpeoves B. 529, 631, 957, 1383, 1473, 1550, 1651, 1817, 2177, 2367, 2425, 2587, Ecgpioves B. 2398 und Ecgpioes B. 1999.

Ecg-vela m. der Gründer der älteren mit Heremod erlöschenden Dynastie der Dänenkönige; gen. Ecgvelan B. 1710.

Edom (hebr.) dat. on Ps. 1367.

Efe s. Eve.

Effessia f. Ephesus (gr.); dat. ~ Ap. 30.

Effrom, Effraim m. (hebr.) Ephraim; nom. Effrom Ps. 596, 1077; gen. Effremes Ps. 7711. 67; dat. Effraim Ps. 792.

Egias m. 'Ηγίας, auf dessen Befehl Andreas gekreusigt ward; nom. dat. Λρ. 17, Jul. 307.

Egypte, Egyptisc s. Ægypta u. s. w.

Ela m. ein Fürst aus dem Geschlecht der Scylfinge, Schwiegersohn des Healfdene; gen. Elan cvên B. 62; andere nehmen Elan f. (nom.) als Tochter des Healfdene.

Elamitaro pl. Elamiter (hebr.); gen. Elamitarna Gen. 1960, 1980, 2004, 2081.

Eli-burg f. Ely in Cambridge; dat. to Elibyrig (var. Eligbyrig) Älf.
Tod. 13.

Elsa m. nomen viri; acc. Elsan Vîd. 117.

Elene f. (gr.) Helena, die Mutter Constantins des Großen; nom. El. 219, 266, 403, 573, 604, 620, 953, 1051, 1198, 1218; gen. dat. Elenen Men. 84, El. 848, 1003, 1663.

Emerca m. nomen viri; acc. Emercan Vid. 113. — ahd. Ambricho, nhd. Emmerich?

Emmanuhel (hebr.) nom. Cri. 132.

Engel, Ongel (Angel) f. Anglia; dat. on Engle Ga. 852, 1384 und Ongle Vid. 8, 35.

Engle pl. Angli; nom. Vid. 44, Ädelst. 70, Men. 185; gen. Engla Edm. 1, Edg. 1, 22, Edw. 1; dat. Englum Vid. 61, Edw. 11.

Enoch (hebr.) nom. Cen. 1197 und Euoc Gen. 1188.

Enos m. (hebr.) nom. Gen. 1055, 1134, 1144; gen. Enoses Gen. 1064, 1096, 1163; dat. Enose Gen. 1156.

Erodes, Herodes m. (hcbr.) nom. Erodes An. 1326; dat. Herode Ap. 36; acc. Herode Jul. 293.

Esaias m. (hebr.) nom. Cri. 303, Hö. 46 und Essaias El. 350.

Escol m. (hebr.) acc.  $\sim$  Gen. 2027; gen. Escoles Gen. 2151.

Essai m. (hebr.) Isai; gen. Dauid Essages sunu An. 881.

Ethiopias pl. Aethiopes; gen. Ethiopia land and leodgeard Gen. 228. — oder Ethiopia f. Aethiopia.

Eufraten Euphrat; nom. acc. Cen. 234, 2206; dat. on Ps. 131.

Eusebius m. (gr.) acc. Eusebium El. 1051.

Eve, Efe f. (hebr.) Eva; nom. voc. Eve Gen. 419, 612, 729, 766, 791, 821, Jul. 500, Ga. 841, 954 und Efe Sat. 408; gen. dat. acc. Evan Gen. 548, 648, 790, 887, 918, 953, 967, Cri. 97, Ga. 825.

Ex-syring as pl. Assyrii? dat. -gum Vid. 82.

Eád-gâr m. Edgar; nom. ~ Edg. 1, 22, 29.

Eád-gils m. Sohn des Ohthere; dat. Eádgilse Vid. 98, B. 2932.

Eád-mund m. Edmund; nom. Adelst. 3, Edm. 1, 13; gen. Eidmundes Edg. 17.

Eid-ric m. nomen viri; nom. ~ By. 11.

Eád-veard m. Eduard; nom. ~ By. 117, 273, Edg. 32, Edw. 1, 24; gen. Eádveardes Adelst. 7, 52, Edm. 13; dat. Eádvearde Edw. 13.

Eád-vine m. Edwin; acc. Vid. 117; gen. Eádvines Vid. 74, 98.

Eid-vold m nomen viri; nom. \rightarrow By. 304.

Eafor s. Eofor.

Eáha, Eáva (ahd. Ouwo) m. nomen viri; nom. Eáha Fin. 15. - s. H. Z. XI, 281.

Eal-helm (Ealh-?) m. nomen viri; nom. Ealhelm By. 218.

Eán-mund m. Sohn des Ohthere; gen. Eanmundes B. 2611.

Earman-rîc s. Eormanric.

Earna näs m. das Adlercap im Lande der Geaten; B. 3031.

Eást-dene pl. Ostdänen; gen -na B. 392, 616; dat. -num B. 824, Rûn. 22.

East-gotan pl. Ostgoten; acc. Vid. 113.

East-byringas pl. Ostthüringer; dat. -gum Vid. 86.

Eatul Italien; dat. Eatule Vid. 70.

Eólas pl. nomen populi; dat. Eólum Vid. 87.

Eofor m. Name eines Geaten; gen. Eofores B. 2486 und Eafores B. 2961; dat. Iofore B. 2998, 2997.

Eómor m. Sohn des Offa; nom. (geomor MS. Eómor Edd.) B. 1960. Eorman-rîc m. der Gothenkönig Ermanaricus; nom. ~ Vid. 18; gen. Eormanrices Deor. 21, Vid. 8, Eormenrices B. 1201 und Earmanrices Vid. 111; dat. Eormanrice Vid. 88.

E ot e n as pl. Jüten; gen. Eotena B. 1072, 1088, 1141; dat. Eotenam B. 902, 1145.

Eóvas pl. nach Rieger die Aviones des Tacitus in Nordfriesland; det (inst.) Edvum Vid. 26. - vgl. jedoch auch Edvland (die Insel Oeland) Oros. 1.

Faraon, Pharaon m. (hebr.) nom. Faraon Exod. 259, 501 und Phansa Ps. 13515; gen. Faraones Exod. 32, Phar. 2, Faraonis Exod. 156 and Pharaones Ps. 1349; dat. Faraone Gen. 1860.

Fênix m. der Vögel Phonix; nom. ~ Ph. 86, 218, 558, 597, 646. Feresitas pl. Pheresiter (hebr.) gen. Feresita Gen. 1909.

Fîfel-dor n. der Eiderflusz, Egidora: Vid. 43. - s. Glossar I, 301 und H. Z. III, 173 f.

Filistêas, Filistînas pl. Philistæi (hobr.); gen. Filistea Gen. 2334 und Filistîna Sal. 192, 213, 254, 257, 277, 280, 430.

Fin m. Finn, König der Nordfriesen; nom. acc. Fin B. 1096, 1146, 115? und Finn B. 1128; Fin Folcvealdig Vid. 27; gen. Finnes B. 1067. 1081, 1156.

Finees m. Phinees (hebr.) nom. ~ Ps. 10524.

Finnas pl. Finnen; gen. Finna B. 580; dat. Finnum Vid. 20, 76. s. Scridefinnas.

Finns-buruh f. Finnsburg; nom. ~ Fin. 36.

Firgilius m. Virgilius (lat.) gen. Firgilies Met. 303.

Fison Phison, einer der 4 Ströme des Paradises; acc. Cen. 222.

Fitela m. Sohn und Neffe des Välsings Sigemund, den er mit zine Schwester (altn. Signý) gezeugt; altn. Sinflötli ahd. Sintarfizilo; non. Fitela B. 879, 889.

Folcvealda m. König der Nordfriesen; gen. Folcvaldan sunu (Fina) B. 1089.

Folcvealding m. Sohn des Folcvalda; nom. Fin Vid. 27.

Francan pl. Franken; nom. CEl. 21; gen. Franca B. 1210; dat. (int) Froncum Vtd. 24, 68, B. 2912.

Fresan, Frisan, Frysan pl. Friesen; gen. Fresana B. 1093, Fresana Vid. 27, B. 2915 und Frisaa B. 1104; dat. Frysum Vid. 68, B. 1207, 2912.

Fres-cyning m. Frisenkönig; dat. Frescyninge (-cyning MS) B. 2503. Fres-land, Frys-land n. Friesland; acc. Frysland B. 1126; dat. pl. Freslondum on B. 2357.

Freá-varu f. Hrôdgars Tochter, Gemahlin Ingelds; acc. Freávaro B. 2022.

Freode-rîc f. Friderich; acc. Wid. 124. Fridla m. nomen viri; acc. Fridlan Vid. 113.

Frôda m. der Vater Ingelds; gen. Frôdan B. 2025.

Frumtingas pl. nomen populi; dat. -gum Vid. 68.

Cabriel m. der Ersengel Gabriel (hebr.); nom. voc. Cri. 386, Hy. 1012 und Gabribel Cri. 201.

Gad m. ein indischer Prins, welchen der Apostel Thomas vom Tode erweckte; nom. 
Ap. 57,

Gadd m. nomen viri; gen. Gaddes By. 287.

Galaad (hebr.) nom. ~ Ps. 596, 1077.

Galilêa m f. Galilaa (hebr.); dat. ~ Sat. 524, 527, 531.

Galilêsc adj. aus Galilaa; pl. Galilêsce guman Cri. 511.

Går-dene pl. die mit Speeren kämpfenden Dänen; gen. Gårdena B. 1; dat. Gårdenum B. 601, 1856, 2494.

Går-mund m. Vater des Offa; (= Gusrmund, Varmund, wie der Vater des Uffo heisch?); gen. nofa Gårmundes B. 1962. — vgl. Varas (Garas MS). Går-ulf m. nomen viri; nom. > Fin. 18, 31.

Gebal (hebr.) nom. ~ Ps. 826.

Gefdas, Gifdas pl. Gepiden (vgl. Grimm GDS, 463 f.); dat. Gefdum Vid. 60 und Gifdum B. 2494.

Gefflegas pl. nomen populi; dat. -gum Vid. 60.

Gef-vull m. nomen viri; nom. veold Ytum ~ Vid. 26.

Gerusalem s. Hierusalem.

Geador (hebr.) Ort im Reiche des Königs Saul (? terra Gad 1 Reg. 13?); acc. ymb Sal. 191.

Gealboe (hebr.) mons Gelboë in regno Saul (1 Reg. 31. 5); acc. ymb Sal. 191.

Geared m. (hebr.) Jared (Gen. 513); nom. dat. ~ Gen. 1181, 1195. - s. Iared.

Gearopolim f. (gr.) Stadt im Lande der Assæer; dat. in Ap. 40. Geat m. Stammheld der Gothen (s. Grimm Myth. 345); gen. Geates frige (Theodric und seine Mannen) Deor. 15.

Geátas pl. alin. Gautar die Geaten, Bewohner der seandinavischen Provinz Götaland; gen. pl. Geáta B. 205, 260, 362, 378, 601, 625, 669, 1213, 1432, 1484, 1551, 1642, 1831, 1836, 1856, 1911, 1930, 2184, 2318, 2327, 2366, 2402, 2419, 2472, 2483, 2560, 2576, 2584, 2658, 2901, 2946, 2991, 3137, 3179; Hrêdel B. 374; Beóvulf B. 676, 1191; Higelâc B. 1202; dat. Geátum Vid. 58, B. 195, 1171, 2192, 2390, 2623; acc. Geátas B. 1173, — sg. nom. acc. Geáta (Beovulf) B. 1785, 1792; gen. Geátas (Beov.) B. 640; dat. Geátas (Beov.) B. 1301. — s. Gûd-, Sx-, Vedergeátas.

Geát-micgas pl. Geatenmänner; dat. Geátmicgum B. 491; gen. Geátmecga B. 829.

Geon (hebr.) fluvius Gehon; nom. ~ Gen. 230.

Ge ótan pl. = Geátas? gen. Geótena leóde (Beovulf und seine Mannen) B. 448.

Gildas s. Gefdas.

Gifica m. Gibicho, altn. Giuki; nom. veold Burgendum ~ Vid. 19.

Gîsl-here m. ein Burgundenkönig; nom. ~ Vid. 123.

Glommas m. nomen populi; dat. (inst.) Glommum Vid. 21, 69. — vgl. den Fluß Glommen in Norwegen.

- God-rio m. nomen viri; nom. ~ By. 187, 237, 321, 325.
- God-rine m. nomen viri; nom. ~ By. 192.
- God-vig m. nomen viri; nom. > By. 192.
- God-vine m. nomen viri; nom. Alf. Tod. 1.
- Gomorra f. (hebr.) die Stadt Gomorrha; acc. Gomorran Gen. 1926, 1966, 2008.
- Gomorro pl. die Bewohner von Gomorrha; nom. Gen. 1997; ges. Gomorra Gen. 2559; acc. Gen. 2078, 2505.
- Gotan pl. die Gothen; nom. Met. 1<sup>1</sup>; gen. Gotena Deor 23, Met. 1<sup>n</sup>. Vid. 89, 109; dat. (inst.) Gotum Vid. 18. — sg. nom. se Gota Met. 1<sup>n</sup>; dat. sg. Gotan Met. 1<sup>22</sup>. — s. Esst., Hrêdgotan.
- Gotene adj. Gothisch; nom. ~ rice (oder Gotena gen. pl. von Gotan!)
  Met. 13.
- Gregorius m. (lat.) nom. ~ Men. 39, 101.
- Grendel m. ein Sumpfgeist aus Cains Geschlecht, welcher die Dänen in Heorot plagte und den nebst seiner Mutter Beovulf tödiete; nom. acc. B. 102, 151, 424, 474, 591, 678, 711, 819, 1054, 1253, 1266, 1334, 1334, 1586, 1775, 1997, 2070, 2088; gen. Grendles B. 127, 195, 384, 409, 478, 483, 527, 836, 927, 1258, 1282, 1391, 1538, 1639, 1648, 2002 und Grendeles B. 2139, 2006, 2118, 2353; dat Grendle B. 666, 930, 1577, 2521.
- Gåd-geátas pl. die kampfgeübten Geaten; gen. -ta B. 1538.
- Gud-here, Gudere m. Gunther; nom. Gudhere Vid. 66; gen. Gdd-heres Vald. 125; dat. Gudere Fin. 18.
- Gåd-låc m. ein ags. Heiliger; nom. acc. \( \infty Gå. 66, 141, 177, 210 \)
  u. s. w. gen. Gådlåces Gå. 108, 159, 197, 365, 666, 694, 743, 753, 1279; dat. Gådlåce Gå. 82, 153, 298, 420, 550, 949, 969.
- Gåd-låf m. nomen viri; nom. a B. 1148, Fin. 16; gen. Gådlits
  Fin. 33.
- Gåd-scylfingas pl. die kampfgeübten Skylfinge; nom. Gådseilfings B. 2327.
- Gûd-myrce pl. die kampfgeübten Schwarzen, Aethiopen; acc. Exod 69.

  Magena m. ahd. Hagano, mhd. Hagene 1) Dienstmann des Burgundenkönigs Gunther; gen. Hagenau Vald. 213. 2) nom. Hagena vesil
  Holmrycum Vid. 20.
- Hålga m. altn. Helgi, Bruder des Dänenkönigs Hrödgår, Vater der Erbdulf; nom.  $\sim$  B. 61.
- Hâma m. ahd. Heimo, der Heimir der nord. Thidreks Saga; nom. ≈ Vid. 130, B. 1198; gen. Hâman Vid. 124.
- Harold m. nomen viri; dat. Harolde Edw. 30.
- Had-cyn m. des Geatenkönigs Hredhel zweiter Sohn; nom. © B. 2134, 2437; dat. Hædeynue B. 2482; acc. Hædeen B. 2925.
- Hædnas (II ædne?) pl. Bewohner der Heidhmark in Norwegen, bei Ptlomæus Xaiðiroi (H. Z. XI, 290); dat. Hædnum Vid. 81.
- Hælend m. Jesus (Heiland); nom. Crist väs on þŷ eahteodan die ∼ håten Men. 2.
- Hälsingas pl. nomen populi (s. H. Z. VI, 65, XI, 278); dat. (ms.)
  Vada veold Hälsingum V7d. 22.
- Häred (Hæred?) m. Vater der Hygd; gen. Häredes B. 1929, 1981.
- Häredas pl. altn. Hördar Harudes, Bewohner von Hördaland am Hardanger Fiord in Norwegen; dat. Härebum (Hælebum MS) Vid. 41.
- Hät-vare, -veras pl. Hattuarii (vgl. hät pileus); nom. Hetvare B. 236-2916; dat. (inst.) Hätverum Vid. 33.
- Hebeleat terra Hevilath (hebr.); acc. (he beleac MS) 224.
- Hebrêos s. Ebrêas.
- Hedca m. nomen viri (vgl. H. Z. XI, 291); acc. Hedcan Vid. 112.
- Helisêus m. (lat.) Elisœus; nom. Jul. 25, 673; dat. Helisêo Jul. 18

- Helm m. nomen viri; nom. ~ veold Vulfingum Vid. 29.
- Helmingas pl. von Helm abstammendes Geschlecht; gen. ides Helminga (Hrödgars Gemahlin Vealhtheov) B. 620.
- He ming m. nomen viri (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV, 284); gen. Heminges mæg B. 1961; Hemninges mæg B. 1944.
- Henden m. nomen viri; nom. Henden veold Glommum Vid. 21; Grimm H. Z. II, 2 ändert es in Heoden (ahd. Hetan alin. Hedinn). s. Heodeningas.
- Hengeste m. nomen viri; nom.  $\sim$  B. 1127; gen, Hengestes B. 1091; dat. Hengeste B. 1083, 1096.
- Here-beald m. ältester Sohn des Geatenkönigs Hredhel; nom. > B. 2434; dat. Herebealde B. 2463.
- Here-faran pl. nomen populi; gen. Hringveald väs håten Herefarena cyning Vid. 34.
- Here-gâr s. Heorogâr.
- Hereling as pl. das Geschlecht der Harlunge; acc. ~ Vid 112.
- Here-môd m. ein Dänenkönig (s. Jahrb. f. rom. und engl. Lit. IV, 264); nom.  $\sim$  B. 1709; gen. Heremôdes B. 901.
- Here-rîc m. nomen viri; acc. (?) B. 1176; gen. Heardrêd, nefa Hererîces B. 2206.
- Here-scyldingas pl. die Heerskyldinge, Danen; gen. -ga B. 1108.
- Hermon (hebr.) dat. on Hermone Ps. 1323.
- Herodes, Het-vare s. Erodes, Hätvare.
- Heado-beardan pl. die kampfyeübten Longobarden; gen. Headobeardna Vid. 49, B. 2032, 2037, 2067 (-bearna MS). s. Beardan.
- Heado-laf m. ein Krieger aus dem Geschlecht der Vylfinge; dat. Headolafe B. 460.
- Heado-ræmas (für -reámas) pl. altn. Raumar, Bewohner von Raumariki im südlichen Norwegen; acc. (-mis MS) B. 519; dat. Headoræmum Vid. 63.
- Heado-rîc m. nomen viri; acc. ~ Vîd. 116.
- Heado-scylfing as pl. die kampfgeübten Skyldinge; nom. > B. 2205.—gen. sg. Headoscylfluges B. 63.
- Healf-dene m. Name eines Dänenkönigs, Hrödgars Vater; nom. B. 57; gen. Healfdenes B. 189, 268, 344, 469, 645, 1009, 1020, 1040, 1064, 1069, 1474, 1699, 1652, 1867, 2011, 2143, 2147.
- Hearding as pl. mythischer Name der Dänen? nom. ~ Rûn. 22. s. jedoch hearding Glossar II, 59.
- Heard-rêd m. Hygelaks Sohn; nom. B. 2388; dat. Heardrêde B. 2202 (Hearede MS), 2375.
- Heodeningas pl. altn. Hiadningar das Geschlecht oder Volk des Heoden; gen. Deór, Heodeninga scôp Deór 36. s. Henden.
- Heoro-går m. Hrodgars Bruder; nom. B. 61, Hiorogår B. 2158 und Heregår B. 467.
- Heorot, Heort (d. i. Hirsch) die Burg Hrödgars, wo Reowulf mit Grendel kämpft; nom. acc. Heorot B. 166, 432, 1017, 1176 und Heort B. 78; gen. Heorotes B. 403; dat. Heorote Vid. 49, B. 475, 497, 593, 1267, 1279, 1302, 1330, 1588, 1990, Heorote B. 766 und Hiorte B. 2099.
- Heoro-veard m. Sohn des Heorogar; dat. Heorovearde B. 2161.
- . Heorrenda m. (alin. Hiarrandi mhd. Horant) ein Sänger der Heodeninge; nom. Deor. 39.
  - Hierusalem, Ierusalem, Gerusalem f. (hebr.) Hierosolyma; nom. acc. voc. dat. Hierusalem Dan. 2, Cri. 50, 533, Hö. 99, 128, Gd. 785, El. 273, Ps. 64<sup>1</sup>, 67<sup>26</sup>, 78<sup>2</sup>, 101<sup>19</sup>, 115<sup>6</sup>, 121<sup>2, 2, 6</sup>, 124<sup>1</sup>, 127<sup>6</sup>, 134<sup>23</sup>, 136<sup>5, 6, 7</sup>, 146<sup>2</sup>, 147<sup>1</sup>, Sal. 201, 234, Ierusalem Ap. 70, El. 1056 und Gerusalem Dan. 708; gen. Hierosolme Ps. C. 134.

Hierycho f. Jericho (hebr.) acc. ~ Sal. 201.

Hige-lac s. Hygelar.

Hilde-burh f. Hokes Tochter, Schwester des Hnäf und Gemahlin des Friesenkönigs Finn; nom. B. 1071, 1114.

Hlide m. der Longobardenkönig Lethus (Rieger); acc. Vid. 116.

Hnäf m. Hokes Sohn (?) ein Dänenführer; nom. veold Höcingun Vid. 29; Scyldinga B. 1069; gen. Hräfnes B. 1114; dat. Hnäfe Fin. 40.

Hôce (Hôc?) m. Vater des Hnäf (?) und der Hildeburk; gen. Hôces dôbtor B. 1076.

Hôcingas pl. die Nachkommen oder Mannen Hôkes; dat. (snst.) Huif veold Hôcingum Vtd. 29.

Holen m. nomen regis; nom. veold Vrosnum Vid. 33.

Holm-rycas pl., nach Grimm Holmrycas (-rygo?) die Bewohner der Inseln beim norwegischen Rogaland, altn. Holmrygir, bei Jornanda Ulmerugi; dat. (inst.) Hagena veold Holmrycum V2d. 21.

Holofernus, Olofernus m. (hebr.) Holofernes; nom. acc. Holofernus Jud. 21, 46 und Olofernus Jud. 7; gen. Holofernus Jud. 180, 250 und Holofernes Jud. 337.

Hrædas pl. nomen populi; gen. þonne Hræda here heardum sveordum ymb Vistlavudu vergan sceoldon ealdne édelstól Átlan leódum Vid. 126. Hrædla m. der frühere Besitzer von Beovulfs Brünne; gen. Hrödin

Hrêdas pl. = Hrêdgotan; gen. Hrêda El. 58.

II rêd-cyning m. König der Hrêdas; gen. Hrêdcyninges hâm, Eormarrîces Vîd. 7.

Hrêdel m. Beovulfs Grofivater, König der Geaten; nom. B. 374, 2430; gen. Hrêdles B. 1847, 2191, 2358, 2992 und Hrædles B. 1485; dat. Hrêdle B. 2442.

Hrêd-gotan pl. die ruhmvollen Gothen (altn. Reidgotar); nom. Him ledde and El. 20; dat. mid Hûnum and mid Hrêdgotum Vid. 57. Hrêdling m. Sohn des Hrêdel; nom. acc. Higelâc (Hædcyn) B. 1923. 2925. — nom. pl. Hrêdlingas (Volk des Hrêdel, Geaten) B. 2960.

Hred-men pl. Danen; gen. Hredmanna B. 445.

Hred-ric m. Roderich, Hrodgars Sohn; nom. CB. 1189, 1136 (-rine M.). Hrefns-vudu m. Rabengchöls; acc. CB. 2925.

Hrefnes-holt n. idem; acc. O B. 2935.

Hreosna-beorh m. Vorgebirge im Lande der Geaten; acc. B. 24:1 Hring-dene pl. Ringdänen; nom. pl. B. 116, 1279; gen. Hringden B. 1769.

Hring-veald m. nomen regis; nom. ~ Vtd. 34.

Hr6d-går m. ein Dänenkönig; nom. acc. voc. Vid. 45, B. 61, 152. 277, 339, 356, 367, 396, 407, 417, 456, 653, 662, 863, 925, 1017, 1236, 1321, 14-3, 1646, 1687, 1816, 1840, 2010, 2155; gen. Hridgåres B. 235, 335, 613, 717, 826, 1066, 1456. 1580, 1884, 1892. 2020, 2351; dat. Hrödgåre B. 64, 1296, 1899, 1407, 1592, 1990, 2179. Hröd-mund m. Hrodgare Sohn; nom. B. 1189.

Hrod-mulic vii. Arougurs Soint; nom. to B. 1188. Hrod-ulf, -vulf m. Hrodgars Brudersohn; nom. aec. Hrodulf B. 1017.

1181 und Hrodvulf Vid. 45.

Hronas pl. nomen populi; dat. Hronum Vtd. 63.

Hrones-näs m. Walfischcap an der Geatenküste mit Beovulfs Grahhügel, daher auch Beóvulfes beorg genannt; dat. on (t8) Hrones niem B. 2805, 3136.

Hrunting m. der Name von Hunferdhs Schwert; nom. acc. > B. 145%. 1807; inst. mid Hruntings B. 1490, 1659.

Hugas pl. ein Volk in der Nähe der Westfriesen (s. Jahrb. für rom. sengl. Lit. 1V, 274); gen. Huga B. 2502; acc. Hugas B. 2914.

Humbre f. der Fluße Humber; gen. Humbran es Edm. 4. — s. Nordhymbre.

Hûn m. nomen viri; nom. ~ veold Hitverum Vid. 33.

Hûnas pl. altn. Hûnar mhd. Hiune nomen populi; nom. El. 21; gen. Hûna El. 20, 32, 41, 49, 58, 128, 143; dat. (inst.) Hûnum Vêd. 18, 57.

Hundingas pl. nomen populi (s. H. Z. XI, 278); dat. (inst.) Hundingum Vid. 23, 81.

Han-ferd m. der Sprecher (pyle) König Hrodgars; nom. acc. voc. > ' - B. 499, 530, 1165, 1488.

Hûn-gâr m. nomen viri; acc. ~ Vîd. 117.

Hûn-lafing m. ein Krieger der Jüten, durch dessen Hand Hengest fiel; nom.  $\sim$  B. 1143.

Hvala m. nomen viri; nom. ~ (Vala MS) Vid. 14.

H y g d f. Gemahlin des Hygelac; nom.  $\sim$  B. 1926, 2369; dat. Hygde B. 2172.

Hyge-lâc m. ein Geatenkönig (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV, 272 ff.); nom B. 2151, 2201, 2355, 2372, 2434 und Higelâc B. 435, 1202, 1820, 1923, 1983, 2000, 2914; gen. Hygelâces B. 1530 (Hylaces MS), 2386, 2943 und Higelâces B. 194, 261, 342, 407, 737, 758, 813, 914, 1574, 2952, 2977; dat. Hygelâce B. 2169 und Higelâce B. 452, 1483, 1830, 1970, 2958, 2988.

■ a b a l m. (hebr.) nom. ~ Gen. 1078.

labin (hebr.) dat. ~ Ps. 828.

Iacob m. (hebr.) nom. acc.
 Hö. 44, Ap. 37, 70, Men. 81, An. 691, 795, Ps. 52°, 78°, 104¹², 134⁴ und Jacobus Men. 132 (nom.); gen. Jacobes Cri. 164, Ps. 74°, 75³, 77⁻₀, 83°, 86¹, 93⁻, 104°. ¹³, 113¹², 131², 145⁴; dat. Jacobe Dan. 315, As. 30, An. 755, Ps. 77⁴. ²³, 84¹, 98⁴, 104°, 147°.

I a f e t h m. (hebr.) nom. Gen. 1242 und Iafed Gen. 1552, 1588; gen. Iafedes Gen. 1612; dat. Iafede Gen. 1604.

1 ared m. hebr. 1) Irad: nom. Gen. 1063; dat. Iarede Gen. 1067. —
 2) Iared; nom. Iared Gen. 1174; s. Geared.

Idumê a f. (hebr.) Idumea; dat. in (on) Ps. 597. 8, 826, 1076; acc. Ps. 1076.

Idumingas pl. Bewohner von Idumæa; dat. -gum Vid. 87.

I e rusalem s. Hierusalem.

Indêas pl. Indier; acc. Met. 1616; gen. Indêa Ap. 51; dat. Indêum Ap. 43, Vîd. 83 (? Iudêum MS).

lng m. erster König der Ostdänen; nom. Ing. Run. 22.

Ingeld m. Sohn des Froda, König der Hendhobearden; gen. Ingeldes Vid. 48; dat. Ingelde B. 2064.

Ing-vine pl. Ingavones, Dänen; gen. Ingvina B. 1044, 1319.

I o b m. (hebr.) Hiob; nom. Cri. 633; gen. Iobes Ph. 549.

I ô b es gen. = Iovis (lat.); Apollinus, O esfora (Apollo, Jupiters Sohn)
Met. 26<sup>25</sup>; Saturnus, O fäder Met. 26<sup>47</sup>.

Iohannes m. (hebr.) nom. acc. Men. 117, Jul. 294, Met. 142 und Iohannis Hö. 23, 50, 135; dat. Iohanne Ap. 23.

Iordan, Iordanen (hebr.) nomen fluvii; nom. acc. Iordanen Ps. 1132. 5, dat. Iordane Gen. 1921, 1932, 1967, Hö. 103, 131, 135, Ps. 104. 6.

I o s e p h m. (hebr.) nom. acc. voc. An. 688, Cri. 164, Ps. 79<sup>1</sup>, 104<sup>13</sup> und Iosep Hy. 10<sup>29</sup>; gen. Iosephes Exod. 587, Pa. 21, El. 788, An. 691 und Iosepes Ps. 77<sup>67</sup>.

Iosua m. (hebr.) nom. ~ An. 1518.

1 ras pl. Bewohner von Irland; gen. Ira land Adelst. 56.

Irtacus m. (gr.) ein König, der den Matthæus tödten ließ; nom. ~ Ap. 68.

Isaac m. (hebr.) nom. acc. Gen 2027, 2766, 2851, 2870, 2904, 2925,

Exod. 398, An. 794 und Isåc Hö. 44; dat. Isaace Dan. 314, Isaac Ps. 104° und Isâce Gen. 2361, 2787, Az. 30, An. 755.
Isma 61 m. (hebr.) nom. acc. Gen. 2297, 2346, 2356, 2778, 2784,

2787, 2799 und Ismahêl Gen. 2286.

Ismah êlitas pl. Ismaeliten; gen. -ta (Israhelita MS) Ps. 826.

Israêl, Israhêl m. (hebr.) nom. acc. Israhêl Ps. 127, 8° a. 11, 1041, gen. Israhêles Ps. 104°, 113¹ und Isrâêles Ps. 134°; dat. Israêle Ps. 185²³ und Israhêle Ps. 147°; nom. acc. pl. Israêlas Ps. 52°, 77°, 1214, Israhêlas Ps. 77²³, 113°, 123¹, 128¹, 129° °, 130°, 135¹¹¹ ¹⁴, 149¹, Israêla Dan. 392, 751 und Israhêla Ps. 117²; gen. pl. Israêla Exod. 358, Dan. 23, 43, 55, 69, 73, 80, 189, 359, 717, 757, Ps. 52³, 58°, 67²⁴, 68³, 70²⁰, 79¹, 120⁴, 134²¹, Ps. C. 2, Hy. 8²⁶. Sal. 14 und Israhêla Exod. 91, 198, As. 147, An. 882, El. 338, 361, 433, 800, Ps. 71¹², 76¹², 77²⁰, 4¹, 77⁵°, 80¹³, 82⁴, 88¹³, 102², 105²³, 113¹ñ ¹¹, 148¹⁴; dat. pl. Israêlum Dan. 50, Ps. 75¹ und Israhêlum Exod. 30², 515, V²d. 81, An. 165, Ps. 72¹, 77°, 124³, 134¹³, 146².

Istas, Estas pl. altn. Eistir, bei Tac. Aestui, bei Jornandes Aesti, bei Einhard Aisti, deutsche Bezeichnung für den litauischen Volksstamm (Rieger); dat. Istum Vid. 87.

Italia f. (lat.) acc. Met. 112.

Iuda m. (hebr.) nom. Ps. 59<sup>7</sup>; dat. of Iudan Ps. 67<sup>25</sup>; acc. Ps. 77<sup>6</sup>. Iudas m. (hebr.) nom. acc. Exod. 330, Sat. 574, Men. 191, El 418, 586, 600, 609, 627, 655, 667, 682, 807, 860, 875, 922, 924, 935, 1033, 1056, Ps. 107<sup>8</sup>.

Iudeas pl. Iudai; nom. acc. Cri. 637, El. 268, 278; gen. Indea Hö. 13, An. 166, El. 837, 209, Ps. 1131; dat. Iudeum Hö. 99, 103, 128, 131, V2d. 83 (?), Ap. 35, An. 12, 968, 1410, El. 977, 1203, 216, 328, Ps. 6836, 751.

Iudisc adj. sum Stamm Iuda gehörig; nom. ~ fêda Exod. 312.

Iu d i th f. (hebr.) nom. Jud. 132, 168, 342, Iudip Jud. 256 and ledithe Jud. 144; gen. Iudithe Jud. 334; acc. Iudithe Jud. 40.

I uliana f. (lat.) nom. voc. Jul. 96, 106, 131, 148, 167, 316, 546, 628; acc. Iulianan Jul. 28, 531.

Lamech m. (hebr.) nom Gen. 1225, 1236 und Lameh Gen. 1073, 1091; gen. Lameches Gen. 1286, 1368, 1408, 1425, 1441, 1543 und Lamehes Gen. 1031, 1086.

Laurentius m (lat.) nom. ~ Men. 146.

Leof-sunu m. nomen viri; nom. ~ By. 244.

Leónas pl. die Asvorot (Ptolem.) in Skandinavien (s. H. Z. XI, 290). dat. Leónum V2d. 80.

Libanum Berg Libanon; dat. ofer Ps. 7116; gen. Libanes Ps. 911, 10316.

Libia f. Isbya (gr.) gen.  $\sim$  Sal. 196.

Lid-vicingas pl. Schiffs-Wikinge; dat. Lidvicingum Vid. 80.

Ligora ceaster f. Leicester in Mercia; Edm. 6.

Lind-cylne f. Lincoln in Mercia; acc. ~ Edm. 6.

Long-beardan pl. Longobarden; dat. (inst.) Longbeardum Vid. 32, & Loth m. (hebr.) nom. acc. voc. Gen. 1715, 1735, 1891 u. s. w.; gen. Lothes Gen. 2023, 2610, 2923 und Lodes Ps. 827; dat. Lothe Gen. 1900, 2482, 2497.

Lucifer m. (lat.) nom.  $\sim$  8at. 367.

Maccus m. nomen viri; nom. ~ By. 80.

Macedonia f. (gr.) acc. Sal. 199.

Madian f. (hebr.) gen. Madiane Ps. 82°.

Malalehel m. (hebr.) nom. ~ Gen. 1066, 1160, 1168, 1176.

Mamre, Manre m. (hcbr.) Mambre (Gen. 1411); acc. Manre Gen. 2027; gen. Mamres Gen. 2151.

Manasses m. (hebr.) nom. ~ Ps. 59<sup>4</sup>, 107<sup>7</sup>; dat. Manasse Ps. 79<sup>2</sup>.

Marc-ulf m. nomen viri; gen. Marculfes Sal. 189.

Maria f. (hebr.) nom. voc. ~ Cri. 88, 176, 299, Hō. 9, 84, An. 688; gen. dat. acc. Marian Cri. 445, Men. 20, 51, El. 775, 1233, Kr. 92, Hy. 10<sup>13</sup>.

Marmedonia s. Mermedonia.

Martinus m. (lat.) nom. Men. 208.

Mathêas pl. (?) gen. väter Mathêa Sal. 193.

Mathêus m. (hebr.) Matthæus; nom. acc. Men. 172, An. 11, 40, 122, 943, 1006, 1016, 1060; gen. Ap. 67.

Mathias m. (hebr) nom. ~ Men. 27.

Mathusal m (hebr.) nom. ~ Gen. 1069, 1218.

Maximianus m. (lat.) gen. Maximianes Jul. 3.

Mæringa burg Deór. 19, eine Burg des Ätla, welche er dem Poodric während dessen Verbannung einräumte; vgl. Marburg?

Mêdas pl. Bewohner von Medien (Μηδία); gen. Mêda Dan. 688, Sal. 189; dat. Mêdum Dan. 681.

Melchisedech m. (hebr.) nom Cri. 138 und Melchisedec Gen. 2102.

Melotes gen. (?) co bearn Sal. 276.

Membre (hebr.) der Hain Mambre; acc. ~ An. 789.

Mere-vioinges pl. Merovinger, Franken; gen. -ga B. 2921.

Mermedonia, Marmedonia f. eine Aethiopische Insel, wo erst Matthæus und dann Andreas predigten und litten; gen. Marmedonia An. 264, 846 und Mermedonia An. 42, 1678; dat. on An. 180.

Mesopotamie f. Mesopotamia; acc. ~ Sal. 199.

Me ti b o r (lat. Futurum) durch Misverständnis vom Paraphrasten für einen Ortsnamen gehalten; dat. ic bå gedæle Sicinam et convallem, på samod væron on mihtum spêdige 'dividam Sichinam et convallem tabernaculorum metibor': Ps. 59<sup>5</sup> und ähnlich Ps. 107<sup>6</sup>.

Meaca m. König der Myrginge (H. Z. XI, 277); nom. Vid. 23; Rieger ändert Meára als Stammvater der Myrginge oder Maurunge.

Mearc-healf m. König der Hundinge; nom. ~ Vid. 23.

Michael (hebr.) der Erzengel; gen. Michaeles Men. 178.

Mimming m. Schwert des Valdere, von Vêland geschmiedet; acc. heârne Vald. 13.

Misael m. (hebr.) nom. ~ Dan. 92, 357, 399 und Misabel As. 154.

Moab m. (hebr.) nom.  $\sim$  Gen. 2609, Ps. 597; gen. Moabes Ps. 826. Moabitare pl. Moabiter; nom.  $\sim$  Gen. 2616.

Moabitingas pl. Moabiter; nom. ~ Ps. 107°.

Môd-þryðo f. Gemahlin des Offa (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV, 279 ff.); nom. B. 1931.

Mofding as pl. nomen populi; dat. Mofdingum (mid Ofdingum?) Vid. 85; ob dabei an die Ubier zu denken?

Moidas pl. Meder; dat. Moidum Vad. 84. — s. Medas.

Moyses m. (hebr.) Moses; nom. acc. Exod. 2, 61, 101, 215, 352, 516, Hö. 45, El. 337, 786, Ps. 986, 1042, 10514. 35; gen. Exod. 52, 152, 479, Dan. 4, El. 283, Ps. 7617; dat. Exod. 124 und Moyse An. 1515, El. 366, Ps. 1027.

Myrce pl. Bewohner von Mercia; nom. acc. Adelst. 24, Edm. 2; dat. on Myrcum Edg. 26 und Myrcon By. 217.

Myrgingas pl. Maurungani, östlich der Elbe anwohnend (H. Z. XI, 279); gen. -ga Vîd. 96; dat. (inst.) -gum Vîd. 4, 23, 42, 84. ... s. Ongend-, Vidmyrgingas.

Nabochodonossor m. (htbr.) nom. Dan. 48, 411, 497, 619, 664 und Nabocodonossor As. 183.

Nazared (hebr.) dat. in ~ El. 913.

Nägling m. Beovulfs Schwert; nom. ~ B. 2680.

```
Nobrond m. (hebr.), Nimrod; gen. Nebrondes Sal. 213.
Neptalim (hebr.) nom. ~ Ps. 6725
Noron m. (lat.) Nero; nom. acc. Jul. 802, Met. 92, 152; gen. Norones
    Ap. 13; dat. Nerone Met. 944.
Nid-had m. ahd. Nidheit altn. Nidudr, Vater der Beadokild; nom. ~
    Deór 5; gen. Nidhâdes Vald. 26.
Nilus der Nilstrom; nom. 		Gen. 2208.
Ninive f. (hebr.) gen. Niniven Sal. 188.
Noe m. (hebr.) nom acc. C Gen. 1235, 1314, 1356, 1367, 1448, 1497,
    1504, 1598, Exod. 361; dat. C Gen. 1295, 1327, 1483, 1511, Exed.
    378; gen. Noes Gen. 1240, 1323, 1423, 1551, 1578.
Nord-dene pl. Norddänen; dat. -denum B. 783.
Nord-hymbre pl. Nordhumbrier; dat. -bron By. 266.
Nord-men pl. Normannen; nom. Adelst. 53; gen. -manna ib. 33;
    dat. -mannum Edm. 9.
186, 238. Oddan By. 186, 238.
Ofdingas (?) s. Mofdingas
Offa m. 1) König der Angeln, Gårmunds Sohn (bei Sazo: Uffo Vermenti
    filius); nom. ~ Vid. 35, 38, 44, B. 1957, By. 198, 230, 286, 285;
    gen, dat. Offan Vid. 37, B. 1949. - 2) ein Verwandter Byrkinou:
    gen. Byrhtnod, Offan mæg By. 5.
 g m. (hebr.) nom. acc. ~ Ps 13411, 13521.
Öht-here Ohtere m. des Schwedenkönigs Ongenheov Sohn; gen. Öhthe-
    res B. 2380, 2394, 2928, 2932 und Ohteres B. 2612.
Olla, Olliua, Olliuani (hebr.) Namen der 3 Schwiegertöchter des Nock
    Gen. 1547.
Olofernus s. Holofernus.
Omerus m. (gr.) Homer; nom. ~ Met. 301.
Onela m Bruder des Ohthere; nom. ~ B. 2616; gen. Onelan B. 2932.
Ongel s. Engel.
Ongend - myrgiugas pl. die jenseitigen Myrginge (vgl. begeonden ultre);
    dat. -gum Vid. 85.
Ongen-beov m. Name eines Schwedenkönigs (ahd. Angandeo, etta.
    Angautŷr); nom. Ongenheóv B. 2486, Ongenhió B. 2924, 2951, 2961
    und Ongendheov Vid. 31; gen. Ongenheoves B. 2475, Ongenheos
    B. 1968 und Ongenbides B. 2387; dat. Ongenbid B. 2986.
Ord-1af m. nomen viri; nom. ~ Fin. 16.
Oreb (hebr.) acc. ~ Ps 82.
Orlahomor m. (hebr.) Chodorlahomor; nom. ~ Gen. 1962.
🐧 s - 1 ŝ c m. nomen viri; nom. 🔷 Edy. 45.
Ôs-lâf m. nomen viri; nom. 🗢 B. 1148.
🗘 s - v i n s m. nomen viri; nom. 🔷 Vid. 26.
Ôs-vold m. nomen viri; nom. 🔷 By. 304.
Palestinion Palæstina; acc. 🔷 Sal. 187.
Pamphilia (gr.) Pamphylia in Kleinasien; acc. ~ Sal. 198.
Panta ein Flusz in England, nach Rieger die Fluszmündung Blackwar
    bei Maldon in Essex; gen. Pantan stream By. 68; acc. O By. 97.
Paulus m. der Apostel Paulus; nom. ~ Pa. 69, Ap. 14, Jul. 304; 50
    ~ Men. 122, El. 504.
Perseas, Persas pl. Perser; gen. Persea Ap. 76, Sal. 187; det. Pusus
    Dan. 681, Vid. 84.
Petrus m. der Apostel Petrus; nom. ~ Sat. 536, Ap. 14, Jul. 304;
    gen. ~ Men. 122; dat. Petre Sat. 523.
Peohtas pl. das keltische Volk der Picten; dat. Peohtum Vid. 79.
Pharaon s. Faraon.
```

Phercoba f. (hebr.) die Frau des Noah; nom. (Percoba MS) Gen. 1546.

Philippus m. (gr.) nom. ~ Men. 81, Ap. 37.

```
Pilatus m. (lat.) nom. \( \simes Jul. 804; se Pontisca \( \simes Hy. 10^{25}. \)
Platan m. (gr.) Illararos? nom. purh apostolhad on nemnod An. 1658.
Platon m. (gr.) Plato; nom. Met. 2214.
Pontisc adj. Pontius, welches der Dichter mit Ponticus verwechselte;
    nom. se Pontisca Pilatus Hy. 1025.
Porus m. Nweos, ein indischer König; gen. Pores Sal. 198.
Preda (?) Stadt oder Land in Asien? acc. Niniven ceastre and nord Pre-
    dan, Mêda mâddumselas Sal. 188.
Baab f. (hebr.) acc. bâ mæran Râab Ps. 863.
Ræd-got m. ein Gothenfürst (ahd. Råtgoz); nom. ~ Met. 17. 19.
Ræd-here m. nomen viri; nom. ~ Vid. 123.
Ræmas, Reámas (altn. Raumar): s. Headoræmas.
Retie f. Rhaetia; gen. ~ Met. 26°.
Rôm f. Roma; nom. ~ Met. 119; gen. Rôme Ap. 11; dat. ~ Men. 123.
Rômâne pl. Romani; acc. Met. 914; gen. Rômâna Met. 117, 910, 14, 1054.
Rôm-varan, -vare pl. Romani; nom. Rômvare El. 46; gen. Rômvarena
    El. 982 und Rômvara El. 9, 59, 62, 129, Met. 124, 93; dat. Rômvarum
    Hy. 1026, Met. 140, 67.
Rond-here (Rand-) m. nomen viri; nom. Vid. 123.
Rondingas pl. nomen populi; dat. (inst.) -gum Vid. 68.
Ruben m. (hebr.) gen. Rubenes Exod. 332.
Rugas pl. Rugii; dat. Rugum Vtd. 69.
Rûm-stån m. nomen viri; acc. ~ Vid. 123.
Rûm-valas pl. barbari Romani? dat. Rûmvalum Vid. 69.
Rycas (Rygas) s. Holmrycas.
Saba f. (hebr.) dat ~ Ps. 7110.
Sacharias m. (hebr.) Zacharias; nom. ~ Ho. 46.
Sachéus m. Sachœus; nom. ~ El. 437.
Salem f. (hebr.) nom. ~ Dan. 40.
Salmanaa (hebr.) acc. ~ Ps. 82°.
Salomon m. (hebr.) nom. Cri. 712, Sal. 21, 38, 63, 182, 224 u. s. w.
    gen. Salomones Dan. 60, 712, El. 343.
Samuhêl m. (hebr.) Samuel; nom. ~ Ps. 98°.
Sarra f. (hebr.) Sara; nom. voc. ~ Gen. 1723, 1729, 1832, 2840, 2354,
    2623, 2682, Sarre Gen. 2270 und Sarrah (Sarran MS) Gen. 2388, 2714;
    gen. dat. acc. Sarran Gen. 1854, 2214, 2241, 2265, 2727, 2742, 2760.
Satan m. (hebr.) nom. acc. voc. Oen. 345, 347, 761, Sat. 712, An.
    1195 und Satanus Sat. 371, 447, 692; dat. Satane An. 1691.
Saturnus m. 1) der Gott Saturn; nom. ~ Met. 2640. - 2) der Planet
    Saturn; nom. ~ Met. 2431. - 3) nomen viri; nom. ~ Sal. 1, 36,
    53, 183 u. s. w.
Saulus m. (hebr.) Saul; gen. Sal. 190 und Saulus El. 497.
Sæ-dene pl. Seedanen; dat. (inst.) Sædenum Vid. 28.
Sx-ferd m. nomen viri (= Sigeferd?); nom. ~ Vid. 31.
Sw-geátas pl. Seegeaten; nom. OB. 1850; gen. Swgeáta B. 1986.
Sægor (hebr.) Segor; acc. C Gen 2581, 2538.
Scede-land pl. die Dänenländer (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV.
    262); dat. Scedelandum B. 19.
Sceden-ig f. altn. Skån-ey Schonen (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit.
    IV, 262); dat. on Scedenigge B. 1686.
Softing m. von Sceaf oder Sceafa abstammend; nom. Scyld Scean B.
    (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV, 264).
oceáfa m. König der Longbearden; nom. ~ Vid. 83.
Sceaft-here m. nomen viri; nom. ~ Vid. 32.
Sciddia f. Exv3la; dat. ~ Met. 12.
Scilding, Scilfing s. Scylding, Scylfing.
Scilling m. Name eines Sängers; nom. ~ Vid. 103.
```

Scottas pl. das keltische Volk der Scoti; gen. Scotta (var. Scotta) Ädelst. 11, 32; dat. (instr.) Scottum Vid. 79, Edw. 9.

Sorido-finnas pl. Schritt- oder Kletterstnnen, die finnischen Bewohner des nordischen Gebirgslandes; dat. -num Ved. 79.

Scyld m. der Gründer einer neuen Dynastie auf dem Dänenthrone; nom. B. 26; Scefing B. 4; gen. Scyldes B. 19.

Scylding as pl. die Nachkommen oder das Volk des Skyld, die Dānen; nom. acc. B. 58, 1601, 2052, 3005; gen. Scyldinga B. 30, 148 (-enda MS), 170, 229, 291, 351, 371, 428, 456, 500, 778, 913, 1154, 1168, 1166, 1183, 1321, 1418, 1563, 1653, 1675, 1871, 2026, 2101 (-unga Grdtv.), 2159; Beovulf (Hnäf) Scyldinga B. 53, 1069; dat. Scyldingum B. 274. — nom. sg. Scylding B. 1792, 2105. — s. År,

Here-, Sige-, Poodscyldingss.
Soylfingss pl. eine schwedische Königsfamilie; gen. Scylfings B. 2381, 2603. — nom. sg. Scylfing B. 2487 und Scilfing B. 2968. — s. Gåd-,

Headoscylfingas.

Scyttisc adj. Schottisch; uom. ~ Adelst. 19.

Secca m. nomen viri; acc. Seccan Vid. 115.

Secgan pl. nomen populi; gen. Secgena Fin. 24. — s. Sycgan.

Sella f. (hebr.) nom. OGen. 1077; dat. Sellan Gen. 1092.

Selmon (hebr.) dat. on ~ Ps. 6714.

Sem m. (hebr.) nom. Cen. 1240, 1551, 1588; gen. Semes Gen. 1646, 1703; dat. Seme Gen. 1640.

Sennar m. f. (hebr.) acc. Gen. 1655; dat. Gen. 1701, 1963; gen. Senare Sal. 209.

Sennare pl. Bewohner von Sennar; gen. Sennera Gen. 1668, Dan 609 und Sennara Dan. 727.

Seraphim (hebr.) nom. An. 719 und Seraphin El. 755; gen. Seraphinnes cynn Cri. 386.

Bercingas pl. altn. Serkir ahd. Sarzî Saracenen; dat. -um Vid. 75.

Seringas pl. Zneec, Volk im südöstlichen Asien; dat. -um Vid. 75.

Soth m. (hebr.) nom. Cen. 1138; gen. Sethes Gen. 1133, 1145, 1257.

Seafola ahd. Sabulo, Savulo m. nomen viri; acc. Seafolan Vid. 115.
Seaxe, Seaxan pl. Saxones; nom. Seaxe Adelst. 70, Men. 185; gen.
Sexpa Men. 221; det. (inst.) Sexyum Vid. 62. Edea 11.

Sexna Men. 231; dat. (inst.) Seaxum Vid. 62, Edw. 11. — s. Vestseals Seon s. Sion.

Seon m. (hebr.) nomen regis; nom. acc. > Ps. 13411, 13520. - s. auch Sion f.

Si-byrht (= Sigebyrht) m. nomen viri; gen. Sibyrhtes By. 282.

Sicom (hebr.) Sichem; dat. ~ Gen. 1783.

Sicilia f. (lat.) nom. Met. 115.

Sicinam (hebr.) Sichinam; acc. Ps. 595; dat. on Sycinam Ps. 1076. Sifeca m. ahd. Sibicho, des Ermanarich falscher Ratgeber; acc. Sifeca Vid. 116.

Sige-ferd m. nomen viri; nom. ~ Fin. 15, 24.

Sige-here m. nomen viri; nom. ~ Vid. 28.

Sigel-hearvan pl. Aethiopes; dat. -an (-as MS) Ps. 7314.

Sigel-vare, -vearas pl. Acthiopes; nom. Sigelvearas Ps. 71°; gen. Sigelveara Exod. 69, Ps. 86°; dat. Sigelvearum Ap. 64.

Sige-mund m. der Välsing Sigmund, Vater und Oheim des Fitela; gen-Sigemundes B. 875; dat. Sigemunde B. 884.

Sige-scylding as pl. Siegskyldinge; gen. -ga B. 597; dat. -gum B. 2004.

Silvester m. (lat) dat. Siluestre El. 190. Simeon m. (hebr.) gen. Simeones Exod. 341.

Simon m. (hebr.) nom. Sat. 536, Men. 191, Ap. 77, An. 691 und symon El. 530: dat. Petre Sat. 523.

Sion, Seon f. (hebr.) nom. môdor Sion Ps. 864; voc. ~ Ps. 1471; ff.

```
Ps. C. 133, Sione Ps. 7234, 733, 7767, 861, 1455, 1493, Ps. C. 182,
    Seone beorg Exod. 386 und Sone beorh Ort. 876, 900; dat. Sion Ps. 64<sup>1</sup>, 134<sup>22</sup> und Sione Ps. 62<sup>7</sup>, 75<sup>2</sup>, 101<sup>12</sup>, 125<sup>1</sup>, 128<sup>2</sup>, 136<sup>2</sup>; acce. Sione Ps. 68<sup>26</sup>, 131<sup>14</sup>. — dat. of (oter, on) Sion beorge Ps. 83<sup>7</sup>,
     1241, 1276, 1323, 1334.
Siria f. Syria; gen ~ Sal. 196.
Sisare gen. f. (hebr.) Ps. 828.
Snotingas pl. die Snotinge; gen. Snotinga ham (Nottingham in Mercia)
     Edm. 7.
Sodom, Sodome f. (hebr.) gen. Sodome Gen. 1975 und Sodoman Gen.
     2401; acc. Sodoman Gen. 1926, 1966, 2008.
Sodoma pl. Bewohner von Sodom; gen. C Gen. 1928, 2018, 2022,
     2096, 2124, 2148, 2425, 2489, 2558; acc.  Gen. 2077, 2505.
Sodomisc adj. Sodomisch; nom. ~ Gen. 1935.
Sodom-vare pl. Sodomiter; nom. Cen. 1996, 2451.
Stan-ford Stafford in Mercia; nom. CEdm. 7.
Stephanus m. Stephan; nom. acc. ~ El. 492, 509, 824.
Star-mere m. vom Flusze Star (= Stour swischen Essex und Suffolk?);
     dat. on ~ By. 249.
Såd-dene pl. Süddänen; acc. O B. 1996; gen. Såddena B. 463; dat.
     Sûddenum Vid 58.
Svæfé pl. die Nordschwaben an der Elbe; nom. 🔷 Vid. 44; dat. Svæ-
    fum Vîd. 22, 61.
Sverting m. Hygelacs Grofzvater; gen. Higelac Geata, nefa Svertinges
     B. 1203.
Sve on pl. Schweden; gen. Sveona B. 2472, 2958, 3001 und Svona B.
     2946; dat. Sveóm Vid. 31, 58.
Sveord-veras pl. nomen populi; dat. Sveordverum Vid. 62.
Sveó-rîce n. Schweden; dat. in Sviórice B. 2383, 2495.
Sve 6 - pe 6 d f. Schwedenvolk; dat. Sve6pe6de B. 2922.
Sycgan pl. nomen populi; dat. (inst.) Sycgum Vid. 31, 62. - s. Secgan.
Sycinam, Symon, Syne s. Sicinam, Simon, Sion.
Syr-vare pl. die Syrer; gen. Syrvara Ph. 166. - s. Exsyringas.
Tabor (hebr.) acc. ~ Ps. 8811.
Thaddêus m. Thaddæus; nom. ~ Ap. 77.
Tharsis f. (gr.) dat. \sim Ps. 7110.
Thomas m. (hebr.) nom. ~ Ap. 50; dat. Thomase Men. 223.
Tigris f. nomen fluvii; nom. Co. Gen. 231.*
Tile f. die Insel Thule im äußersten Westen; nom. Met. 1613.
Tobias m. (hebr.) nom. ~ An. 1518.
Troia f. (gr.) gen. Met. 916, 2620.
Troiana pl. Trojaner; nom. CEl. 645; gen. Met. 2612.
Tubalcain m. (hebr.) nom. C Gen. 1083.
Tyrum f. Tyrus; dat. on (of) ~ Ps. 826, 863.
Par m. (hebr.) Thare, Abrahams Vater; gen. Pares Gen. 2054, 2833.
Pe 6 d - r i c m. Dietrich; 1) der Ostgothe Theoderich; nom. acc. C Debr.
     18. Vid. 115, Vald. 24, Met. 160; dat. Peodrice Met. 130. - 2) der
     Austrasier Theoderich, Chlodovechs Sohn; nom. Peodric veold Froncum
     Vîd. 24.
Pedd-scyldingas pl. die ein großes Volk bildenden Skyldinge; nom.
     ∼ B. 1019.
Pracia f. Thracia; gen. 🔷 Met. 267. 22, 59.
Provendas pl. Bewohner von Dräntheim (Drontheim) in Norwegen; dat.
     -um Vîd. 64.
ar{\mathbf{P}}ur-stân m. nomen viri; gen. Purstânes By. 298.
Pyle m. nomen regis; nom. ~ Vid. 24.
```

Pyringas ol. Thuringer; dat. (inst.) -um Vid. 30, 64. - s. Risthyringas.

Un-vên ahd. Unwin m. nomen viri; gen. Unvênes Vid. 114.

Urias m. (hebr.) acc. Uriam Ps. C. 21.

Wada m. ahd. Wato nomen viri; nom. ~ Vid. 22.

Valas, Vealas pl. Wallus (s. Glossar II, 671 sub vealh); acc. Vealss Adelst. 72; gen. Vala (Hvala?) Vid. 78; dat. (inst.) Valum Edw. 9. - s. Rûmvalas.

Vald m. nomen viri; nom. ~ Vid. 30.

Valdere (= Vald-here) m. Waltharius; nom. ~ Vald. 211.

Varas pl. nomen populi; gen. Vara (Gara M8 aus Gvara?) B. 461. — s. auch unter Gårmund.

Vægmundingas pl. das Fürstengeschlecht, aus dem Beovulf und Visikf stammen; gen. -ga B. 2607, 2814.

Väls, Välse m. der Vater oder Ahnherr des Sigemund; gen. Sigemund, Välses eafora B. 897.

Välsing altn. Völsungr m. Nachkomme des Väls; gen. Välsinges (Signunds) B. 877.

Värnas, Vernas pl. Varni, Varni, Werini (nomen populi); dat. (int.) Värnum Vid. 25 und Vernum Vid. 59.

Vederas pl. Beiname der Geaten (s. Jahrb. f. rom. u. engl. Lit. IV, 262); mit dem Wettern, Wettersee hat der Name nichts zu thun; gen. Vedera B. 225, 341, 423, 498, 697, 1894, 2336 und Vedra B. 2120, 2462, 2656, 2705, 2786, 2900, 3037, 3157.

Veder-geáta a pl. = Vederas; gen. -ta B. 1492, 1612, 2551; dat. (inst.) -tum B. 2379.

Veder-mearc f. das Gebiet der Vederas; dat. tô Vedermearce B. 298. Vêland altn. Völund m. der kunstreiche Schmied Wieland (vgl. vêl Kunstwerk); nom. Deór. 1; gen. Vêlandes Vald. 12, 29, Met. 1022, 11, 42, B. 455.

Vendel-sæ m. mare Vandalicum? das Mittelländische Meer im Sida Europas; ahd. Wentilseo; dat. acc. El. 231, Met. 26<sup>31</sup>, Sal. 203. Vendlas, Venlas pl. Vandali; gen. Vendla B. 348; dat. Venlun Vid. 59.

Vernass. Värnas.

Vest-dene pl. Westdänen; dat. -num B. 388, 1578.

Vest-seaxe, -seaxan pl. Westsuchsen; nom. Vestseaxe Adelst 20; gen. Vestseaxna ib. 59 und Vestsexua Met. Einl. 2.

Vealas s. Valas.

Vealh-be 6v f. Hrodgars Gemalin; nom. acc. > B. 612 und Vealhbei B. 664, 1162, 1215; dat. Vealhbeón B. 629.

Veoh-stån s. Vihstån.

Vîcingas pl. nomen populi; gen. -ga Vîd. 47; dat -gum Vîd. 59. s. Lidvîcingas.

Vidia, Vudga mhd. Witege m. Wielands Sohn, der Vidga der Thierb Saga; nom. Vidia Vald. 2° und Vudga Vid. 130; dat. Vidian Vald. 2°; acc. Vudgan Vid. 124.

Vider-gyld m. nomen viri; nom. (?) B. 2051; acc. Vidergield Vid. 124.

Vid-myrgingas pl. die anwohnenden Myrginge, Nebenmyrginge? gen-ga Vid. 118.

Vigelin m. nomen viri; gen. Vigelines By. 300.

Vig-141 m. ein Verwandter Beovulfs; nom. acc. voc. > B. 2602, 2631. 2745, 2862, 2906, 3076 und Vilai B. 2852.

Vih-stån, Veoh-stån m. Vater des Vigläf; nom. Veohstån B. 2613; gen. Vihstånes B. 2752, 2907, 3076, 3110, 3120 und Veohståns B. 2602, 2862. — s. Vistån.

Vî-lâf s. Vîglâf.

Vinedas pl. Wenden (bei Ptinius Venedi); dat. Vinedum Vid. 60.

Vi-stan (= Vihstan) m. nomen viri; nom. ~ By. 297.

Vitta m. nomen viri; nom. ~ Vid. 22.

Vistls-vudu m. Gehöls an der Weichsel im Stammsits der Gothen (für Vislavudu, vgl. Rieger Leseb. 346b); acc. Vld. 121.

Vioingas s. Merevioingas.

Vôd m. nomen regis; nom. ~ voold Pyringum Vid. 80.

Vôden m. der Gott Wuotan, nord. Ôdinn; nom. Vôden vorhte vece Gn. Ex. 133.

Võingas pl. nomen populi; dat. (inst.) Võingum Vid. 80.

Von-rêd m. Vater des Vulf und Eofor; gen. Vonrêdes B. 2971.

Von-reding m. Sohn des Vonred; nom. Vulf ~ B. 2965.

Vrosnas pl. nomen populi; dat. (inst.) Vrosnum Vid. 33.

Vudga s. Vidia.

Vulf m. nomen viri; nom. Veallende Sal. 212; Vonrêding B. 2965; dat. Vulfe B. 2993.

Vulf-går m. Herr der Vendlas, Dienstmann des Hrödgår; nom. 

B. 348, 360, (390).

Vulf-here m. nomen viri; acc. Vid. 119.

Vulfing as pl. Wölfinge, die Mannen des Theodric? dat. (inst.) Vulfingum Vtd. 29.

Vulf-mær m. nomen viri; By. 113, 155, 183.

Vulf-stån m. nomen viri; nom. ∼ B. 75; gen. -nes By. 155; dat. -ne By. 79.

Vurm-here m. nomen viri; acc. ∼ Vid. 119.

Vylfingas pl. nomen populi; dat. -gum B. 461, 471.

Vyrd f. Schicksalsgöttin: s. vyrd.

Ymbras pl. nomen populi; (s. H. Z. XI, 202); dat. (inst.) Ymbrum Vid. 82.

AND THE PROPERTY OF THE PARTY O

Yrmen-låf m. nomen viri; gen. -fes B. 1324.

Ytas = altn. Idtar pl. Juten? dat. (inst.) Ytum Vid. 26.

Zabulon (hebr.) dat. Zabulone Ps. 6725.

Zeb (hebr.) acc. ~ Ps. 82°.

Zebee (hebr.) acc. ~ Ps. 82°.

Zebed m. (hebr.) Zebedaus; gen. Zebedes Men. 136.

## Nachträge.

alan: pras. se deópa seád äled hy mid by ealdan ligs Ori. 1547 (s. die vollständige Stelle). - s. ofalan und 61.

an prosp. ne ic me an herevæsmum huågran talige B. 677; hine an reordadon (unreordadon MS) Sat. 66.

anveald: acc. volde ofer verbiode his ânes anvald cŷdan Met. 925; pl. anvaldas Oros. 21. — adj. (?) bar him his egsa anveald standed in

loco dominationis ejus': Ps. 10281. âovedan 2) relegare; præt. âcväd hine fram his hyldo Gen. 804.

adrifan pellere, expellere, repellere; præs. ådrîfest Gen. 1032; conj. âdrîfe Ps. 11810 (sg. 2), Met. Einl. 6 (sg. 3 pro plur.); præt. ådråf Sat. 201, Bo. 18, Met. 2630, Rä. 8810 und þu âdrife Ps. 10710; inf. âdrîfan Sat. 174, 187, 257; part. âdrifen Gen. 964, 2323 und pl. âdrifene

åd-vylm s. edvylm.

Ps. 875.

âgan: inf. dôm ~ Vald. 111.

åhabban penitus habere? præs. (c. part.) siddan bu bonne bone (steorran) up åhafast ford oferfarenne, bu meaht feorsian Met. 2425.

an præp. ist an tilgen: s. an.

ån unus; dat. sg. bûtan þam ånum, þe . . . Vald. 22.

åninga Vald. 1°.

ån-måde n. unanimitas; dat. bu eart se man be me være on 'tu vero homo unanimis': Ps. 5413.

år s. Årscyldingas n. pr.

årædan legere, entziffern; inf. no mihton ~ rûncräftige men engles ærendbêc Dan. 734; prat. conj. þät he him bôcstafas ârædde and ârehte, hvät seó rûn bude Dan. 741.

åtor-tån (nicht-tan) m. Giftsweig; inst. pl. îren âtertânum fâh B. 1459: 'Stahl durch den Saft zu Zauberd gebrauchter Zweige damasciet (Heyne).

å-bveán lavare; imp. åbveah me el sennum! Ps. C. 38; prost. conj. pit ic áþvôge mine handa Ps. Tk. 25; part. abvegen Bed. 17. 37 und 'i-

bvogen lotum': Älf. gr. 24.

â-veccau: die Bedeutung humeetare, rigare' ist su tilgen und Mc. 2240 zu áveccan suscitors zu sichen:

val. veccan Nro. 3. -vrecan 3) pronuntiare, profere; die unter dieser Nummer gegebenes Bedeutungen sind zu tilgen.

ädele s. ge-, onādele.

ädeling: gen. ädelinges Vald. 214. äfter præp. 1) ät hilde gedreis seg odrum Vald. 13.

älan: die Stelle Ori. 1547 gehört 🕿 alan alere.

ät præp. 1) þät þu tô fyrenlice feobtan sohtest at bam atstealle odres monnes vîgrædenne Vald. 131; & hilde Vald. 14; at pam swerd-plegan Vald. 113. — 3) feta, gif pa dyrre, ät bus headoverigum hire byrnan! Vald. 217.

ät-stäl, -steall m. das (feintliche) Gegenüberstehen? dat. bit 降 tô fyrenlice feohtan sôhtest ät han ätstealle ôdres mannes vigrædene

Vald. 121

æht 1) inst. pl. velan britnian, zhma vealdan Vald. 231.

mnig 2) dat. ne gesvîced monna znigum para pe . . . Vald. 11. - 4) gen. æniges monnes Vald. 14.

ær adv. gif þå earnunga 🔾 geþæced Vald. 229; sceal bega leas how fan from þisse hilde odde veren gif he... Vald. 131.

erest adv. pas pe pas beadure ongan mid unryhtê secan Vald. 127. æt csus: 2) s. feónd - æt.

Dalu, bättra s. bealu, betera.

b e g e n beide; gen. sceal b e g a (beága MS) leás hvorfan . . . (sc. svurdes and beága) Vald. 1<sup>20</sup>.

and beága) Vald. 139. begyrdan: præt. drihten hine mid miclê mägene begyrde 'præcinzit

se virtute': Ps. 921. bend: dat. pl. bendum Ps. 1248.

be-varian defendere; prat. Eádveard êdel bevarede (var. beverode) Edw. 22.

be-verian: Zeile 3: lies 'var. bevarede.'

be-vyroan circumdare; præt. acc. f. ceastre veallum bevorhte 'civitatem munitam' Ps. 59<sup>a</sup>.

beadu: acc. pas be he pas beaduve ongan ærest sêcan Vald. 126.

ongan ærest sëcan Vald. 1 ... be ald: s. Herebeald.

bearm Ps. 118<sup>139</sup> nicht tabes, sondern Aufwallung, Aufregung: der Paraphrast verwechselt öfter tabescere und tumescere; vgl. þindan und gebyrman.

bearn filius: nom. Vêlandes Vald. 2°; feóndes (filius diaboli) Môd. 47.

beág: gen. pl. beága Vald 129.

be org m. acc. Hreosna beorh B. 2477.
be organ 1) inf. on yeal fleon. Ifce

be organ 1) inf. on veal fleon, lice Vald. 116.

b e o r h t: s. Sibyrht, Beorhtdene, Byrhthelm, -nôd, -vold n. pr. freåbeorht.

beorn: s. folc-, sigebeorn.

be ót: acc. þý (mêcê) þu Gûdhere scealt o forbîgan, þās þe he þâs beaduve ongan mid unryhtê ærest sêcan Vald. 126.

bicgan s. bycgan.

biddan 5) prat. pl. godes costadan, bædan hiora feorum föddur geafe 'ut peterent escas animabus suis': Ps. 77<sup>20</sup>.

bil: inst. pl. billum Vald. 117.

bl6stma S. 131, Z. 20, nicht bôstma. bord: acc. stepped on stid Rā. 88<sup>25</sup>; das Citat stid-bord zu tilgen.

brand 4) B. 1454 brondne (flammeum) statt brond ne zu lesen, von einem adj. brand.

brim-lad: B. 1051 brimleade MS.

britnian, brond, bront s. brytnian, brand, brant.

brôga: acc. brôgan Jul. 376. bryne-tear, nicht -tear.

brytnian: inf. velan britnian, sehtum vealdan Vald. 230.

burg acc pl. byrig Ps. 107° (nicht dat. sg., wie getrymede zeigt) Exod. 66 (?).

bûtan præp. in den Stellen Gen. 2150, B. 73, 705, Men. 88, 17, 141, An. 148, El. 1228, Met. 427 bedeutet es außer, ausgenommen, mit Ausnahme von; ebenso bûton Vald. 22. byrig, byrigan s. burg, byrgan. byrnan (= beornan w. m. s.) intrardere, urere, flagrare, comburi; inf. Cri. 809, Gû. 163; præs.

byrned Cri. 989, Ph. 502, Rûn. 6; bealofûs (bildlich: ardet pronus ad malum) Reim. 50; Etne, be on Sicilia sveflé Met. 8°: hit (die Habeucht) on vitte veallende byrnd Met. 8°; pl. byrnad Fin. 4.

b yrn e lorica: acc. sy. hâre byrnan Vald. 2<sup>17</sup> (w. m. s.), B. 2153.

byrn-hama m. lorica; acc. pinne byrnhomon Vald. 117. bŷ s. bû.

einnan: vgl. ahd. 'acuunt cennint': H. Z. V, 328.

cî dan engl. to chide schelten; pras. nalles ic be vordum cîde (cide MS) Vald. 112.

clam: s. vundorclam

clerus clerus; dat. on clero Ps. 6718. cnedan (gecnedan) su tilgen.

cne ó dan s. gecneódan.

cocor pharetra; dat. pl. cocrum Rā. 36<sup>14</sup> (Leid. Cod.); ahd. 'faretra cochar': H. Z. V, 363.

côda (coda?): vgl. 'mir ist ködderig' (jämmerlich, übel) in Ostpreuszen, Reg. Bes. Königsberg.

cuman: inf. ford Gen. 212; pras.
pl. ford cumad Ps. 91°; part. nu
is se däg cumen, pät . . . Vald: 1°
und pl. ford cymene Rä. 14¹°.

cunnan 2) præs. sg. 3. can (c. inf.) Vald. 1<sup>3</sup>.

cûd 2) familiaris: inst. på frefrede he me and cväd, pät ic me ne ondrædde, and svå svå he cûdre stefne tô me väs sprecende . . . 'et quasi familiari me voce alloquens': Bed.

cûdice: vgl. lustice.

evên: nom. Elan (uxor) B. 62. evêne (nicht evêne) f. femina, goth. qinô; nom. sg. feaxhâr Rã. 78°. eveal m-bealu, nicht eveam-.

eyln s. Lindcyln.

cyme m. das Citat bleodorcyme su tilgen.

cyme adj. acc. pl. ... torhte frätve Dan. 710.

cymen s. cumen.

oyn adj. acc. n. manna cynne (edles Manna?) Ps. 7725.

cyn n. Z. 15: Cri. 1620 helle cinn (rictum?).

cyn: s. Hædcyn (-cen).

cyning s. Bryten-, Fres-, Hredcyning n. pr.; die Citate gum-, selfcyning su tilgen.

eyr s. cerr und vidercyr.

cyst m. f. 3) nom. þe veard mådma cygifede tö geóce us (gladius) Vald. 124. — s. hildecyst.

cyst cohors: s. herecyst (-cist). dag s. dag.

däg: nom. nu is se dag cumen, bät
... Vald. 1°; dat. tô däge (hodie)
Vald. 1°.

dæd: inst. pl. veorda þe selfne gödum dædum! (sc. in pugna) Vald. 123. deád-vang: su deádvang rudon

deád-vang: su deádvang rudon vgl. alin. vang-rod n. crucniatio campi, proclium.

dol-gilp n. nicht masc.

d 8 m 9) acc. lange ~ âgan mid eldum (gloriam) Vald. 1 10.

dôn 6) c. acc. und prādicativem Adj. oder Adverbium: præt. feor þu me dydest freóndas cûde Ps. 87°. — 9) præt. pl. þonne yfle unmægas eft ongjunad, mêcum gemêtad, svå ge me dydon Vald. 2°4.

dre 6 rig traurig: s. heorudre6 rig. dry hten-hold adj. dem Herrn

hold: nom. ves drihtenhold! Gen. 2282.

dûfan 2) c. acc. eintauchen: præt. pl. bræcon bordhrêdan, bil in duson El. 122. — das Citat indûsan su tilgen.

dyn: s. svêgdyn; das Citat svêgdyne unter dyne zu tilgen.

ebba: Z. 6 flodes statt foldes (MS) su setsen.

edor-gang: vgl. altn. hûs-gangr mendicatio, das Umhergehen der Bettler von Haus zu Haus.

oft 1) ~ Vald. 223.

ege (Z. 3): Met. 172 väs him hrech sefa egé (inst.) from pam eorie. eldu, eldo f. sencetus; inst. elde

gebunden B. 2111. — s. yldo. ellen: acc. þin ~ Vald. 1.

ellen-rôf: robustus strag odde ::
Älf. gr. 922.

emne: Z. 3 lies Met. 2935 statt 294. 8 st Z. 7 - 8 lies: nās (neque) he goldhvāte gesrvor hāfde âgendes ~ zr gesceávod B. 3075.

eal-meaht, -miht f. omnipotentia; dat. on eallmihte earmes Pa 185<sup>13</sup>. — s. älmeaht adj.

eard: acc. ure ealra habbendn on be commium nostrum kabitatio est in te': Ps. 86°.

e á c auch; bûtan þam ånum, þe ic hafu on stånfäte stille gehided Vald. 2<sup>3</sup>; and ... Vald. 2<sup>3</sup>.

e á s t: s. Eást - dene, -gotan, -þyrisgas n. pr.

eorde 1) gen. mghvär eordan Gen. 2705; bei on eordan (dat.) ist der Citat Gen. 2705 su tilgen; ~ västm Edg. 57.

eorre n. ira; acc. godes ~ P. C. 24. — s. yrre.

e 6 v dat. vobis: Gen. 2324 (?), 2468, Exod. 266, 268, 271, 292.

fara: s. Herefaran n. pr. fac: dat. after tide face 'post medicum tempus': Bed. 423.

fädm 5) nom. liges B. 781. feder-scette: vgl. ahd. trique drum trifeorscozan: H. Z. V, 344. felgan, felo s. fylgan, väl-fel

fell: lies þéh þe hle. fen-freede B. 851 ist Datis.

fen-hôp s. unter hôp.

ford: s. Asc-, Han-, Se-, Sigelerd n. pr.

ferhd: s. svorcenferhd.

forhd-genidla m. Lebensbeimder; acc. sg. -lan (draconem) B. 2881.

feá-lôg: vgl. he hi calle (x. 5sceafta) gelôgode on pâm kin þingum Hom. I, 286.

feor adv. 1) die Stelle B. 1715 streichen, da das MS. from, nicht feor hat.

feorh-genidla: das Cital B. 2881 zu tilgen.

firen f. acc. eg. Môdþrydo vig fræm folces cvên ondrysne B. 1932: acc. pl. firene Ps. Ben. 404. firen-ondrysne ist zu streichen. fîfta quintus; nom. se hlŷp Cri. 730; inst. fîftan sîdê Fä. 32. fîr: s. fŷr. flâ: s. gûdflâ.

flân: s. flâ, gùdflân.

flîta m. Streiter, disputator? acc. pl. ic flîtan gefrägn môdgleáve men gevësan ymbe hira vîsdôm Sal. 181. s. geflîta.

folc-nêd f. Besorgung des Volkes? acc. him vîsode volcen unlytel daga æghvylcê and him ealle niht ôder beácen fŷres leóma folcnêde heóld Ps. 7716.

ford s. Stånford n. pr.

for - habban: Dan. 147 forhäfed geveard (nicht väs).

for-sacan c. dat. eine gebotene Gabe zurückweisen; præt. forsôc he þam svurde . . . Vald. 128.

for-svelan: lies forsvelan.

fôt: nom. ~ Ps. 9317.

fôt-mæl: vgl. 'passus scritimali, (habet) pedes V': Pfeiff. Germ. II, 90. fre 6 adj. mùdfreó Ps. Th. 114.

from dat. 5) he ana hvearf mondreamum  $\sim B$ . 1715.

fruma s. gûdfruma.

fultum m. — fylgean, otcht fylgean.

fyrn-gear pl. n. (nicht -gearas).

Sang 3) nom. hû ŷda gelac vîd 
vätera vundrum ganged (nicht vid

acc.) Ps. 118<sup>136</sup>.

gâr: s. Ädel-, Eád-, Heoro- (Here-), Hrôd-, Hûn-, Vulfgâr n. pr.

gár-torn n. nicht masc. gælan: vgl. ahd. 'dæmnabis ingeil-

tist': H. Z. V, 329. ge-byrd f. 2) sexus Ph. 360; vgl.

ahd. 'sexus kiburt': H. Z. V, 354. ge-cvedan: præt: gecväd Dan. 720. ge-cŷgan s. gecigan (nicht gecögan). ge-dûfan: inf. lætad gåres ord in in fæges ferd! An. 1619.

ge-fägra (gefægra) B. 915: s. gefège. ge-fège adj. opportunus; compar. he veard freóndum gefègra (gefægra MS) B. 915.

ge-fêra s. symbolgefêra; das Citat Met. 1150 zu tilgen.

ge-feallan 2) præt. lagu (nom.) land (acc.) gefeól Exod. 482; unter Nro. 1 ist diese Stelle zu streichen. ge-gervan Nro. 5 ist zu streichen,

da B. 2149 geývan steht.

gegn-ryne m. (nicht gegn ryme).
ge-heald n. custodia; acc. sete
svæse, drihten, mûde mînum!
Ps. 1404.

ge-healdan 5) imp. ne âsvîc sundorviue, ac â symle geheald ryhtum gerisnum, räfn elnê þis! Fä. 29.

ge-hnîpan ist su streichen.

ge-hola: gehôla? vgl. 'sinmistes consecretalis gehala vel gerûna': Wr. gl. 18.

ge-hveorf adj. = goth. gahvaírbs fügsam, gehorsam.

ge-hveorfan 1) præt, on geveald gehvearf voruldcyninga þäm sélestan (kam in seinen Besitz) B. 1684.— 2) imp. gehveorf (c. acc.) Ps. 125<sup>4</sup>. ge-lutian: 'Latere lutian': Wr. gl. 2. ge-mâna: inst. god mine såvle ålýsde of leon hvelpum: rêdê (lâde?)

lŷsde of leon hvelpum: rêdê (lâde?) gemânan vâs ic slæpende svîde gedrêfed Ps. 564.

ge-mædan s. måd-môd.

ge-metlic adj. maa zhaltend; nom. häle sceal visfäst and , môdes snottor, gleáv in gehygdum, georn visdômes Fä. 87.

g e - miclan augere; part. ne veorded sió mægburg gemicledu eaforan mînum Rã. 21<sup>20</sup>.

ge-môt s. torngemôt.

ge-nîdla s. ferhdgenîdla.

g e - ræd s. gerîdan paratum reddere? g e - r e s t a n quiescere, feriari.

ge-ryht, -rysne (p. 443) s. ge-riht, gerisne.

ge-scipe: chenso im Cod. Verc. (Vita Guthl.) gfeode = gefeode.

ge-seón 8) præt. þär þu gesåve tô
Ps. 78<sup>11</sup>; þär he tô geseah Dæn.
255, 504.

ge-tave: 'aplustre gerehru vel scipgetavu': Wr. gl. 56.

ge-þafa: das Citat níd-geþafa su tilgen; S. 467, Z. 1 v. u. lies níd Nro. 5 statt nídgeþafa.

ge-picgan (p. 470): part. bone gebigedan mete Hom. I, 296.

ge-prûen, ge-puren: s. unter pvëran.

ge-vadan 1) præt. him færinga ådl in gevôd Gû. 912.

ge-vel-hvär: Serm. Lupi 4.

ge-vêsan (p. 477): lies gevêsan esse und fîîtan nom. pl. Streiter, disputatores? ge-veordan 2) præt. þå hit forhäfed geveard Dan. 147.

ge-vilt Z. 2 lies purh vigan (vît-gan?) snyttro.

ge-vîdost adv. weitest; Kl. 13. ge-vîtnian casttgare, punire; part. vommum gevîtnad B. 3073; bittre Hy. 4<sup>19</sup>; pâ pe gevîtnode beód for hiora synum Ps. Th. 44<sup>18</sup>.

ge-vyrcan 2) pras. conj. pl. gevyrce Gû. 271. — 3) am Ende lies gevorbtne.

ge-ŷvan: inf. ha ic he bringan ville, êstum (suppeditare, donare) B. 2149, nicht gegyrvan.

gêna Z. 5 lies An. 475.

geap (porta) ist zu streichen: s. teafor und geap.

ge á p adj. 1) pl. þås texfor geápu Ruin. 31.

geocsa: vgl. ahd. géskizian, géskizôn oscitare, géskizunga singultus (Graff IV, 107, 267-68, III, 782)

geogud (nicht geogud) S. 502-3 gehört auf S. 497.

geómor-môd adj. gen. geómormôdes Gû. 1033.

gild s. Viđergild n. pr.

gildan S. 508 statt des ersten gieldan zu lesen.

gils s. Eadgils n. pr.

gim-reced n. nicht masc.

gifre: am Ende lies orläg-gifre.

g o d - m i h t f. göttliche Macht; inst. pl. godmihtum An. 786.

got s. Rædgot n. pr.

grāf m. acc. 11. vidig-grāfas Cod. dipl. 1006, 1095, 1170.

gradig: pl. herefogolas hilde gradige Erod. 162 und das Citat hildegradig zu tilgen.

grin s. lustgryn.

g û d s. Gûd-geátas, -scylfingas, myrce n. pr.

had s. Nídhad n. pr.

ham, hom (gen. hammes) m. in Ortsnamen: s. Snotingas n. pr. und Kemble cod. dipl. 111, p. XXVII, vgl. Hamm in Westphalen.

he: nom. pl. oft hea (= heo, hie)
nyst strudon (he an yst MS) Rä. 54 10.

helm s. Byrht-, Ealhelm n. pr.

hemnan mhd. hamnen, hemmen oppilare (vgl. altn. hemja, hamla); præs. þät unrihta gehvyle his sylfes múð symle hemneð (nemneð MS) 'et omnis iniquitas oppilabit os suum': Ps. 10641.

here s. Alfhere (Alfere), Asc., Dûn-, Gîsl-, Gûd-here (Gûdere), Ohthere (Ôhtere), Ræd-, Rond-, Sceaft-, Sige-, Vulf-, Vurmhere.

hen s. he (Nachtrage).

heafod-mâga, nicht-maga. healdan: præt. folcnêde heóld Pr 77<sup>16</sup>.

healf, hearva, hild s. Mearhealf, Sigelhearvan, Beado-, Ealthild n. pr.

hleód, hleóvd f. Hülle? s. misthleód unter misthlid.

holt s. Hrefnesholt n. pr.

hord-maddum: acc. ~ (-mid-mum MS) B. 1198.

hräfn s. Däghräfn, Hrefuesbolt. Hrefnavudu n. pr.

hrêmig: nom. blissum (renis MS) Ph. 126.

hrêran: part. inst. pl. mere hrêredum mundum freórig, eigerstremas An. 491; das Citat mere-hrerend zu streichen.

hring s. Hringdene, Hringwell n pr.

irnan: præs. tô yrned (accurrit) Reim. 50.

îg s. Sceden - îg n. pr.

lac s. Gud-, Hyge-, Oslaf n. pr. laf s. An-, Ecg-, Gud-, Heade-Hûn-, Ord-, Os-, Vig-, Yrmenlit n. pr.

land s. Fres-, Scedeland n. pr.

lencten Z. 4 lies 9. Mai statt

leás-lîc adj. falsus, fallar, isiquus; acc. purh leáslice lices vynne earges flæschoman îdelne lus for 1297 und ähnlich Wal, 69.

lôcian: Sal. 381 lifad leódum fest.

locad geneable fram pam unledan angan hláford, ron cinere ler
bum locian separari? rol. dia
lokka (önd lokkaz af holdsits bledum vinculis corporis liberctur)

magan s. mugan; die Form d. inf. ist zweiselhaft.

man s. Acemann, Hred-, Nordmer n. pr.

mäcg, mær s. Geatmäcgas, Vermær n. pr.

meaht: inst. (?) ahyldad envre enur pat ge holdlice mines mides we

mihte gehŷran (oder conj. præt. pl.?) Ps. 771.

mearc s. Vedermearc n. pr.

m ôn a đ, m ôn đ *mensis, nicht* mônad. mund s. Agel-, Eád-, Eán-, Gâr-, Hrôd-, Sigemund n. pr.

mynian, mynnan 2) c. acc. erinnern? præs. odde hvylc myned (nymed MS) me, þät ic mån fleó? Ps. 9314.

myrce s. Almyrean, Gûdmyrce n pr. man 1) acc. näfde he nâne scylde Met. 2571.

n äs m. s. Earna näs, Hronesnäs n. pr. ne: ne ænig Ph. 138; ne ængum Cri. 1577.

neaht s. þreð-niht.

neód s. folc-nêd (oder zu nŷd?)

n ô Z. 7 lies Rü. 74.

n 6 đ s. Älf-, Byrhtnôd.

dder 3) acc. ceás him 🔷 leoht Edg. 22; inst. eác hie ôdrê vordô beornas Badan nemuad Edg. 4.

of: gevât of lîfe Edg. 29.

ofer: vide 🔷 eordan Edg. 55. ofer-mihtig adj. übermächtig; acc.

m. ofermintine Ps. 8816.

on-bryrdan: part. þå väs Matheus miclum onbryrded (crmutigt) An. 122; þå väs rine manig ymb þäs geongan feorh breóstam 🔷 tô þam beadulâce An. 1120; breóstum 🔷 El. 1095,

on-stäl'm. institutio, dispositio; nom. bå väs fruma nive älda tudres, vynlic fäger and gefealic: fäder väs åcenned Adam ærest... Ga. 796.

on-sŷne adj. visibilis, conspicuus; nom, him fore eagum co veard ädeling ôdŷved An. 912; he me fore cágum ~ veard Gû. 1228.

Ôs: s. Oslâc, -lâf, -vine, -vold n pr. ô-viht, ôht n. aliquid; nom. him þär ôviht ne derede Dan. 274; þät unc ne gedælde nemne deád åna elles Kl. 23; ar bon ôht bisses æfre gevurde Cri. 238. - gen. nis þät ôvihtes gôd, þät (dasz)... Dan. 429. - acc. bat he him oviht ne ondræded Cri. 923; ne acsige ic nu 🗪 bî þam bitran deáde mînum Cri. 1475; ne ymbe celles nefne ymb ýda gevealc Secf. 46; þät heo on cordan 🔷 svylces wfre ne hŷrdon El. 571; gif he afre bas organes cude Sal. 33; adverbiuler ace. bät hyra lîce ne väs

ôviht geegled Dan 344; ne ic me eordvelan  $\sim$  sinne Ga. 290; ne mågon ve hêr on eordan ~ lifgan, nymde ve brûcen . . . Rü. 426. inst. (adv.) nu ve âreccan ne mågon þin fadrencyn fler ovihte Cri. 248; þät he us ne læte leng ∼... gedvolan bŷran Cri. 343; gif ic bonue on eordau လ mäg þinre modlufan maran tilian B. 1822; näs ic him tổ life làdra co bonne his bearna hvylc B. 2432; ne gedorston þå gelettan leng ~ vuldorcyninges word An. 801; svå ic bät be ~ ar ne viste Ps. 7217. - s. åviht, noviht.

ræd s. Ädel-, Älf-, Heard-, Vouræd (-rêd) n. pr.

reódan An. 1005; s. deádvang in den Nachträgen.

rîc s. Ale-, Æde-, Alf-, Eorman-, Eád-, Freode-, God-, Here-, Heado-, Hrêd-, Peódric n. pr.

rîce s. Bryten-, Sveórice n. pr. rinc s. Godrine n. pr.

rôf - vord adj. verbis strenuus; nom. ~ Reim. 16.

Bæ s. Vendelsm n. pr.

scride s. Scridefinnas n. pr.

s e: S. 419, Z. 33 - 34 lies feoudum Wal. 35 und ähnlich Wal. 87. -Z. 35 - 36: El. 410, 325, 568 steht tô dem Dativ nach. - Z. 32 !ies B. 3001 statt A. 3001.

s l à v engl. slow alts. slêu adj. tardus, piger; die goth. Form würde slaivs lauten and ist aus \*slakjava contrahiert; vgl. ags. sleuc .voc. pu yfela þeóv and slava! Math. 2526.

smid s. vundorsmid.

stîgie? odde ic stîgie nyttes bicge, beáh . . . vát ic bonne . . . Sal. 202, eine corrumpierte Stelle.

stan s. Adel-, Bean-, Rûm-, Por-, Vih-, Vulfstan n. pr.

sunu s. Leófsunu n. pr.

svid, svyd . þrydsvyd.

tîd: acc. sona on bâ tîde (on vatide MS) B. 2227.

to-hveorfan discedere, oder trans. dissipare; part. pl. sindon ve tovrecene geond vidue grund, heápum tôhvorsene Dan. 302 und ebenso heápum tôhvorfne Az. 22.

þär dorthin: Gen. 1310.

Þät pron. Attraction: ôdþät (bis

dasz) für ôd þät þe s. ôd. -- dat. pl. on bon fägerum dagum Ps. 8917 banne adv. bonne Hö. 62, Sal. 476, 487, 499. be 6 d . Svechecd, Pecdscyldingas n. pr. be 6 v (m.) s. Ecg-, Incgeu-, Ongenþeóv n. pr. þeóv (f.) s. Vealhþeóv n. pr. prydo s. Môdþrydo n. pr. un-eáde adv. unleicht: Ps. 647. un-scomiende part. sine pudoris causa; nom. bat he mage for eágum eordbûendra 🗢 êdles mid monnum brûcan bysmerleás Cri. un-stille adj. inquietus; nom. sg. sceal sund  $\sim$  (sc. vesan) Gn. Ex. 77; dat. pl. unstillum (mannum) Rûn. 19; acc. pl. unstilla gesceafta Met. 20<sup>14</sup> und þå unstillan voruldgesceafta Met. 1119. Ursa f. (lat.) nomen sideris; nom. ~ Met. 2914. Vadu (An. 1469) s. väd, wenn nicht vadū d. i. vadum zu setzen ist. vadum: statt des Citats lies: s. väd pl. vadu.

varan, varas, vare s. Cant-,

Hät-, Rôm-, Sigel-, Syr-varan (-varas, -vare) n. pr. varian: præs. sg. nu me fåh var[ad] eordan brôdor Rā. 803. varn: s. Freávaru n. pr. väl: dat. on Fr.. es väle B. 1070. välm s. hygevälm. vela m. gen. pl. violena (violane MS) and vilna Vid. 78. - s. Ecgvela. vên, veald, vealda, veard s. Unvên. Hringveald, Folcvalda, Cyne-, Eád-, Heoroveard n. pr. veodeve s. vidve. vig, vih s. Godvig, Alevih. ?villa: gen. pl. violena and vilua Vîd. 79 vine s. Alf-, Eád-, God-, Ing-, 0svine n. pr. vin-sum, virsa s. vynsum, vyrsa. violena s. vela (Nachträge). vold s. Byrht-, Ead-, Osvold n. pr. vudu s. Hrefna-, Vistlavudu n. pr. vulf (-ulf) s. Beó-, Cynevulf, Gârulf, Gef-, Hrodvulf (-ulf), Mearculf n. pr. vyll, vylle m. fons, ricus; pen. hvitan vylles geat (Ortsname) Edm. 4.











